

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1964

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1964

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz 1964 bietet wie seine Vorgänger aus der Fülle des vorliegenden statistischen Materials eine sorgfältige Auswahl der wichtigsten Daten, die sich zu einem objektiven Bild der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Rheinland-Pfalz und seinen Landesteilen zusammenfügen lassen. Durch die Aufnahme der Ergebnisse der großen, nur in längeren Zeitabständen stattfindenden Sonderzählungen der letzten Jahre konnte der Erkenntniswert dieses Nachschlagewerkes gegenüber den vorhergehenden Ausgaben noch weiter gesteigert werden. Die übersichtliche Darstellung mit vielen Verhältniszahlen und Entwicklungsreihen erleichtert eine schnelle Information über die langfristigen Entwicklungstendenzen in Gesellschaft und Wirtschaft. Ein Tabellenanhang mit ausgewählten Daten für die Bundesländer gibt die Möglichkeit, die rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit der Situation im übrigen Bundesgebiet zu vergleichen. Da im Jahre 1964 alle Statistischen Landesämter ein sachlich gleich gegliedertes Statistisches Jahrbuch herausgeben, ist die vorliegende Veröffentlichung gleichzeitig Teil eines alle Bundesländer darstellenden statistischen Gesamtwerks.

Die Einarbeitung der Ergebnisse der großen Zahl von Sonderzählungen machte eine umfangreiche Überarbeitung des Werkes notwendig, wobei allerdings die sachliche Gliederung des Bandes gegenüber den vorhergehenden Ausgaben des Jahrbuchs unverändert geblieben ist. Auch die Art der Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms wurde, soweit nicht sachliche Gründe entgegenstanden, im Interesse des Benutzers beibehalten.

Zu der Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von Rheinland-Pfalz haben wieder viele Stellen durch Lieferung von statistischen Daten beigetragen. Dafür möchte ich bestens danken.

Bad Ems, im Juli 1964

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. W. Nellen

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	XIV
Geographische Angaben	XXXI
Rheinland-Pfalz	
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	3
II. Bevölkerungsbewegung	13
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	13
B. Wanderungen	24
III. Gesundheitswesen	27
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	36
V. Kirchliche Verhältnisse	49
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	50
VII. Wahlen	60
VIII. Erwerbstätigkeit	65
A. Arbeitskräftepotential	65
B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	75
C. Berufsausbildung	77
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	79
X. Land- und Forstwirtschaft	81
A. Betriebe	81
B. Bodennutzung und Ernte	100
C. Viehwirtschaft	119
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	130
XII. Industrie und Handwerk	138
A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	138
B. Industrielle Produktion	148
C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung	150
D. Handwerk	154
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	159
A. Bauhauptgewerbe	159
B. Bautätigkeit	162
C. Wohnungen	167
XIV. Handel und Gastgewerbe	175
A. Handel	175
B. Gastgewerbe	183
XV. Verkehr	186
A. Verkehrsbetriebe	186
B. Eisenbahnen	188
C. Binnenschifffahrt	191
D. Straßenverkehr	196
E. Nachrichtenverkehr	207
XVI. Geld und Kredit	208
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	213
A. Sozialversicherung	213
B. Kriegsfolgelasten	217
C. Sozialhilfe	218
D. Jugendhilfe	221
XVIII. Öffentliche Finanzen	223
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden	223
B. Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer	243
C. Verbrauchsteuern	258
XIX. Preise	260
XX. Löhne und Gehälter	278
A. Struktur	278
B. Entwicklung	291
XXI. Versorgung und Verbrauch	311
XXII. Sozialprodukt	314
Bundesrepublik Deutschland	321
Quellennachweis	341
Alphabetisches Sachregister	349

Tabellenverzeichnis

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand		19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950–1962	20
1. Bevölkerung 1871–1961	3	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1961	21
2. Bevölkerungsentwicklung 1951–1963	3	21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1962	21
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1961	3	22. Geburten in Krankenanstalten 1950–1962	22
4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939, 1950, 1961 und 1963	4	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1956–1962	22
5. Bevölkerungsentwicklung nach Verwaltungsbezirken 1939–1963	5	24. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1962	22
6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961	6	25. Sterbeziffern nach Geschlecht und Altersgruppen 1950–1962	23
7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1963	7	26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871–1960	23
8. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone am 6. 6. 1961	7	27. Säuglingssterblichkeit 1951–1962	23
9. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900–1961	8	B. Wanderungen	
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961	8	1. Wanderungen 1950–1963	24
11. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31. 12. 1962	9	2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Geschlecht und Alter 1963	24
12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961	10	3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1962	24
13. Privathaushalte und Anstalten nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961	11	4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1963	25
14. Anstalten nach Anstaltsarten am 6. 6. 1961	12	5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1963	26
15. Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1957–1963	12	III. Gesundheitswesen	
II. Bevölkerungsbewegung		1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1956–1963	27
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung		2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1956–1963	27
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1955–1963	13	3. Krankenanstalten nach Arten und Regierungsbezirken am 31. 12. 1962	28
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1963	14	4. Krankenanstalten nach Art und Zweckbestimmung am 31. 12. 1962	28
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1962	15	5. Krankenanstalten nach Verwaltungsbezirken am 31. 12. 1962	29
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1962	15	6. Personal der Krankenanstalten Ende Dezember 1959–1962	30
5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950–1962	15	7. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1956–1962	30
6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1952–1962	16	8. Personal der Apotheken Ende Dezember 1956–1962	30
7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1962	16	9. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1953–1962	31
8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1962	16	10. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1956–1962	31
9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Geschlecht und Alter 1950 und 1961	17	11. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1960–1962	32
10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1962	17	12. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1962	34
11. Gerichtliche Ehelösungen 1951–1962	18	IV. Unterricht, Bildung und Kultur	
12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1956–1962	18	1. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1954–1963	36
13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1962	18	2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1963	37
14. Geschiedene nach dem Alter zur Zeit der Scheidung 1950 und 1961	19	3. Volksschulen nach der Schulart im Mai 1963	37
15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950, 1961 und 1962	19	4. Allgemeinbildende Schulen nach Verwaltungsbezirken im Mai 1963	38
16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950, 1961 und 1962	19	5. Volksschulen nach dem Aufbau im Mai 1963	40
17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1962	19	6. Volksschulen nach der Klassengröße im Mai 1963	40
18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1961	20	7. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Mai 1963	40
		8. Sonderschulen im Mai 1963	41
		9. Mittelschulen im Mai 1963	41
		10. Schüler an Mittelschulen nach Schuljahrgängen im Mai 1963	41
		11. Höhere Schulen im Mai 1963	42

	Seite		Seite
7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Mai 1960	85	12. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1952/53–1962/63	115
8. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt im Mai 1960	85	13. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954–1963	116
9. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und Verwaltungsbezirken im Mai 1960	86	14. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1953/54–1962/63	116
10. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	87	15. Witterungsverhältnisse 1959–1963	117
11. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1949 und 1960	87	C. Viehwirtschaft	
12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Monatsdurchschnitt November 1960 bis Oktober 1961	87	1. Viehbestand im Dezember 1963	119
13. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960	88	2. Rindviehbestand 1955–1963	122
14. Arbeitskräfte der Forstbetriebe im Mai 1960	88	3. Schweinebestand 1955–1963	122
15. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Altersgruppen im Mai 1960	88	4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1955–1963	123
16. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Verwaltungsbezirken im Mai 1960	89	5. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1963	123
17. Ständige familienfremde Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer Stellung im Betrieb im Mai 1960	90	6. Schweinehaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1963	124
18. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	90	7. Hennenbestand nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1963	124
19. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1953–1962	90	8. Eierzeugung 1951–1963	124
20. Verwendung der wichtigsten betriebseigenen Maschinen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960	91	9. Schlachtungen nach Verwaltungsbezirken 1963	125
21. Verwendung von Mähdruschern in der Landwirtschaft 1963	91	10. Schlachtungen nach Monaten 1963	126
22. Betriebe mit Rebland nach Verwaltungsbezirken im Mai 1960	92	11. Schlachtungen und Gesamtschlachtgewichte 1955–1963	126
23. Erwerbsweinbaubetriebe nach der Aufteilung und Lage des Reblandes sowie nach Weinbaugebieten 1957	93	12. Durchschnittliche Schlachtgewichte 1955–1963	126
24. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961	93	13. Schlachtier- und Fleischbeschau 1954–1962	127
25. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961	94	14. Tierseuchen 1954–1963	127
26. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961	94	15. Milcherzeugung und -verwendung nach Verwaltungsbezirken 1963	128
27. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken 1961	95	16. Durchschnittlicher Milchertrag und Milchverwendung nach Monaten 1963	129
28. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960	96	17. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1963	129
29. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960	96	XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	
30. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960	97	1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961	130
31. Waldfläche nach Verwaltungsbezirken 1960	97	2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen am 6. 6. 1961	132
32. Binnenfischereibetriebe 1962	98	3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach der Stellung im Betrieb am 6. 6. 1961	132
33. Ländliche Genossenschaften 1962	98	4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961	134
34. Flurbereinigung 1951–1963	99	5. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961	136
35. Ländliche Siedlung 1945–1963	99	6. Unternehmen nach Rechtsformen am 6. 6. 1961	136
B. Bodennutzung und Ernte		7. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 31. 12. 1963	137
1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1960	100	8. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. 12. 1963	137
2. Anbauflächen und Ernteerträge 1963	102	XII. Industrie und Handwerk	
3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1963	107	A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Frühjahr 1963	108	1. Betriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen 1960–1963	138
5. Strohernte 1963	108	2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Industriezweigen 1960–1963	139
6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1963	108	3. Lohn- und Gehaltssumme nach Industriezweigen 1960–1963	140
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1963	109	4. Umsatz nach Industriezweigen 1960–1963	141
8. Obstbaumbestand 1958	111	5. Lohn- und Exportquote nach Industriezweigen 1960–1963	143
9. Obstenernte 1963	112	6. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Industriezweigen Ende September 1962	144
10. Rebland und Weinmasternte 1963	112	7. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1963	145
11. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1960	115		

	Seite		Seite
8. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1954 und 1963	146	4. Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961	169
B. Industrielle Produktion		5. Wohnungen nach Baualter und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961	170
1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1958	147	6. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Baualter am 6. 6. 1961	171
2. Index der industriellen Produktion 1950–1963	148	7. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen am 6. 6. 1961	172
C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung		8. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen am 6. 6. 1961	172
1. Elektrizitätsversorgung 1950–1963	150	9. Mehrfamilienhäuser in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern nach der Geschößzahl am 6. 6. 1961	172
2. Gasversorgung 1950–1963	151	10. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961	173
3. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1950–1963	151	11. Wohnungsbestand nach Verwaltungsbezirken 1950–1963	174
4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1963	152	12. Rechnerisches Wohnungsdefizit nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1959, 1962 und 1963	174
5. Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie 1961	153		
D. Handwerk		XIV. Handel und Gastgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerkszweigen	154	A. Handel	
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen	155	1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1959/60	175
3. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 30. 5. 1956	156	2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1959/60	176
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949–1963	157	3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951–1963	177
5. Handwerkliche Nebenbetriebe nach Handwerksgruppen	157	4. Einzelhandelsumsatz nach Verwaltungsbezirken 1959	178
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken	158	5. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1959/60	178
		6. Handel mit Berlin (West) 1956–1963	179
		7. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1956–1963	180
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen		8. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1956–1963	181
A. Bauhauptgewerbe		9. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1963	182
1. Beschäftigte 1954–1963	159	B. Gastgewerbe	
2. Geleistete Arbeitsstunden 1954–1963	159	1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1959/60	183
3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1954–1963	160	2. Beherbergungskapazität am 1. 4. 1963	183
4. Betriebe und Beschäftigte nach Gewerbebezirken und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1963	160	3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. 4. 1963	183
5. Betriebe und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1963	161	4. Fremdenübernachtungen 1951/52–1963/64	184
6. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juli 1956–1962 und Ende Juni 1963	161	5. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten 1955/56–1963/64	184
B. Bautätigkeit		6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1963/64 ..	184
1. Baugenehmigungen 1954–1963	162	7. Übernachtungen von Auslandsgästen 1955/56–1963/64	185
2. Baufertigstellungen 1950–1962	163	8. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1963/64	185
3. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1954–1962	163	9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1963	185
4. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1952–1963	164		
5. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1954–1962	165	XV. Verkehr	
6. Wohnungszugang nach Bauherren, Ausstattung und Finanzierungsform 1954–1962	165	A. Verkehrsbetriebe	
7. Bauüberhang Ende Dezember 1962–1963	166	1. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen nach Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962	186
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953–1962	166	2. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen nach Wirtschaftsbereichen und Verkehrsbezirken am 28. 9. 1962	187
9. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau 1961–1963	166	3. Arbeitsstätten der Verkehrswirtschaft nach Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962	187
C. Wohnungen		B. Eisenbahnen	
1. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961	167	1. Deutsche Bundesbahn 1956–1963	188
2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis am 6. 6. 1961	167	2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Gütergruppen und Hauptrichtungen 1962	189
3. Bewohnte Gebäude nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961	168		

	Seite	Seite
3. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1962	190	
C. Binnenschifffahrt		
1. Bestand an Binnenschiffen 1951–1963	191	
2. Rheinland-pfälzische Häfen anlaufende Schiffe nach Flaggen 1954–1963	191	
3. Güterumschlag in den Häfen, Lösch- und Ladestellen 1954–1963	192	
4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1961	193	
5. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1961	194	
6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1957–1963	195	
7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1957–1963	195	
D. Straßenverkehr		
1. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1. 1. 1961	196	
2. Klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1. 1. 1964	197	
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1956–1963	198	
4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter am 1. 7. 1963	198	
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. 7. 1963	199	
6. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1956–1963	200	
7. Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen 1956–1963	200	
8. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1956–1963	200	
9. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Entfernungstufen 1960	201	
10. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergattungen 1960	201	
11. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1960	202	
12. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken 1960	202	
13. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1959–1963	203	
14. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1957–1963	204	
15. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1962 und 1963	204	
16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßengattungen 1962 und 1963	204	
17. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1962 und 1963	205	
18. Straßenverkehrsunfälle nach Monaten 1963	205	
19. Straßenverkehrsunfälle nach Verwaltungsbezirken 1963	206	
E. Nachrichtenverkehr		
1. Deutsche Bundespost 1956–1963	207	
XVI. Geld und Kredit		
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1957–1963	208	
2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31. 12. 1963	209	
3. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1960–1962	210	
4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1955–1963 ..	210	
5. Sparverkehr 1955–1963	210	
6. Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1951–1963	211	
7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1958–1962 ..	211	
8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1954–1963	212	
9. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1962 eröffneten und bis zum 31. 12. 1963 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	212	
10. Wechselproteste 1957–1963	212	
XVII. Öffentliche Sozialleistungen		
A. Sozialversicherung		
1. Soziale Krankenversicherung 1959–1962	213	
2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1960–1963	214	
3. Arbeiterrentenversicherung 1957–1963	215	
4. Neuzugänge an Versichertenrenten der Arbeiterrentenversicherung nach den Ursachen der Rentengewährung 1961–1962	215	
5. Angestelltenversicherung 1952–1963	216	
6. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1957–1963	216	
7. Voraussichtliche Altersversorgung und Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung im Jahre 1963 ..	216	
B. Kriegsfolgenlasten		
1. Kriegsopferversorgung 1956–1963	217	
2. Kriegsopferversorgung 1961–1963	217	
3. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1956–1962 ..	217	
C. Sozialhilfe		
1. Ausgaben für die Sozialhilfe in den Rechnungsjahren 1955–1963	218	
2. Empfänger von laufenden Sozialhilfeleistungen 1954–1962	218	
3. Ausgaben der Sozialhilfe 1963	219	
4. Finanzierung der Sozialhilfe 1954–1963	219	
5. Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1963	220	
D. Jugendhilfe		
1. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1951–1962	221	
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1962	221	
3. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe Ende Dezember 1962	222	
4. Kindergärten nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1962	222	
XVIII. Öffentliche Finanzen		
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden		
1. Unmittelbare Ausgaben des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957–1962 ..	223	
2. Unmittelbare Ausgaben des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungsbereichen und Arten 1962	224	
3. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1957–1962	225	
4. Bruttoausgaben des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957–1962	226	
5. Unmittelbare Ausgaben des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957–1962 ..	227	
6. Eigenausgaben des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957–1962	228	
7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in den Rechnungsjahren 1957–1962	229	

	Seite		Seite
8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Gebietskörperschaften 1962	230	10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen 1960	246
9. Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957–1962	231	11. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. 1. 1960	247
10. Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1962	231	12. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. 1. 1957 und 1. 1. 1960	249
11. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957–1962 ..	232	13. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen am 1. 1. 1957 und 1. 1. 1960	249
12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1962 ..	233	14. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen 1958	250
13. Finanzausgleich in den Rechnungsjahren 1951–1962	234	15. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbeertrags- und Gewerbekapitalgruppen 1958	251
14. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen für die Wirtschaftsjahre 1959 und 1960	234	16. Erbschaftssteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953–1962	252
15. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1957–1963	235	17. Unbeschränkt erbschaftssteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1953–1962 ..	252
16. Realsteuerbesätze der Gemeinden	236	18. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1962	253
17. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden ..	236	19. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen 1962	255
18. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. 10. 1963 ..	238	20. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken	256
19. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. 10. 1963	238	21. Umsatz-, Gewerbe- und Vermögensteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken	257
20. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950–1963 ..	239	C. Verbrauchsteuern	
21. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. 10. 1963	239	1. Tabak 1951–1963	258
22. Vollbeschäftigtes Personal der Kämmererverwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1963 ..	240	2. Bier 1957–1962	259
23. Schulden des Landes nach Arten 1957–1963	241	3. Branntwein 1957–1961	259
24. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 1957–1963	241	4. Schaumwein 1957–1963	259
25. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwendung 1957–1963	242	5. Mineralöl 1957–1962	259
26. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften und Verwendung 1963	242	XIX. Preise	
B. Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer		1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1954 und 1956 bis 1963	260
1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1955, 1957 und 1961	243	2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1955/56–1962/63 ..	262
2. Lohnsteuerpflichtige und Lohnsteuerbelastung nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1961	243	3. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1955/56–1962/63	262
3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Einkommensteuer nach Einkommensgruppen 1954 und 1957	244	4. Baulandpreise nach Verwaltungsbezirken 1962 und 1963	264
4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerbelastung nach Einkunftsarten 1954 und 1957	244	5. Baulandpreise nach der Lage des Baulandes und Preisgrößenklassen 1962 und 1963	265
5. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuer nach Einkommensgruppen 1954 und 1957	244	6. Preisindices für Wohngebäude und für den Straßenbau	265
6. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1953, 1957 und 1960 ..	245	7. Preisindex für die Lebenshaltung	266
7. Vermögen nach Vermögensarten und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1960 ..	245	8. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe August 1961–1963	266
8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen 1957 und 1960	246	9. Einzelhandelspreise und Preise für Dienstleistungen 1956–1963	268
9. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1957 und 1960	246	XX. Löhne und Gehälter	
		A. Struktur	
		1. Industriearbeiter nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962	278
		2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962 ..	279
		3. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1962	279

	Seite		Seite
4. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1962	280	19. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. 10. 1964	290
5. Industriearbeiter nach Alter, Leistungsgruppen und Bruttomonatsverdienstklassen im Oktober 1962	281	B. Entwicklung	
6. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1962	281	1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1954–1963 ..	291
7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962	282	2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1957–1963	292
8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1962	284	3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1957–1963	292
9. Angestellte in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1962	285	4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961–1963	293
10. Angestellte in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962	285	5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961–1963	297
11. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962 ..	286	6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Leistungsgruppen und Wirtschaftsbereichen 1961–1963	305
12. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957 und 1962	287	7. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1961–1963	307
13. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1957 und 1962	288	8. Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen 1961–1963	308
14. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962	288	9. Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen 1961–1963	309
15. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962	289		
16. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Wirtschaftsbereichen, Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957	289	XXI. Versorgung und Verbrauch	
17. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in ausgewählten freien Berufen nach Altersklassen im Oktober 1962	290	1. Wirtschaftsrechnungen in Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushalten der unteren Verbrauchergruppe 1956–1963	310
18. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. 4. 1963	290	2. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe 1956–1963	311
		XXII. Sozialprodukt	
		1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1963 ..	314
		2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1962	314
		3. Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961	316
		4. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961	317

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1963	321	14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1960	326
2. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 30. 6. 1963	321	15. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1963 ..	326
3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 6. 6. 1961	322	16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1963	327
4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1963	322	17. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1963	327
5. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß 1963	322	18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1962/63 ..	328
6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenanstalten am 31. 12. 1962	323	19. Viehbestand im Dezember 1963	328
7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1962	323	20. Tierische Erzeugung 1963	328
8. Berufsbildende Schulen lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1962	324	21. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 6. 6. 1961	329
9. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961 ..	324	22. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1963	329
10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	324	23. Beschäftigte in der Industrie nach Industriehauptgruppen Ende September 1963	329
11. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	325	24. Energieversorgung 1951–1963	330
12. Erwerbspersonen nach den Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf am 6. 6. 1961	325	25. Bauhauptgewerbe 1963	330
13. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose am 30. 9. 1963	326	26. Baufertigstellungen 1962	330
		27. Wohnungsbestand 1950, 1956, 1961 und 1962	331
		28. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den kreisfreien Städten und Landkreisen	331

	Seite		Seite
29. Wohnungen nach Gebäudearten sowie dem Miet- und Eigentumsverhältnis am 6. 6. 1961	331	40. Arbeiterrentenversicherung 1962, Angestelltenversicherung und Kriegsopferversorgung 1963	335
30. Ausfuhr nach Warengruppen 1963	332	41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1963	335
31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1962 und 1963	332	42. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe 1962	336
32. Güterverkehr auf den Eisenbahnen, den Binnenwasserstraßen und im Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	332	43. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1963	336
33. Klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen am 1. 1. 1961	333	44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1962	337
34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 1. 1963	333	45. Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach Arten 1962	337
35. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1962	333	46. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden nach Verwaltungszweigen 1962	338
36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1963	334	47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	339
37. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963	334	48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige	339
38. Fremdenverkehr 1962/63	334	49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im August 1963	340
39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1951-1963	335	50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im August 1963	340
		51. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1963	340

Allgemeine Vorbemerkungen

Die in dem Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend die Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes wiederzugeben, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In allen diesen Fällen ist unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich mit den anderen Bundesländern ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder werden jeweils in ihrer geographischen Reihenfolge von Norden nach Süden aufgeführt. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgte nur dann, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer Stellen entnommen wurde.

Zu den Zahlenübersichten im einzelnen ist noch zu vermerken, daß die Einzelpositionen im allgemeinen so auf- bzw. abgerundet wurden, daß ihre Summe mit dem Gesamtergebnis übereinstimmt. Nur bei verhältnismäßig wenigen Zahlenübersichten konnte dieses Verfahren nicht angewandt werden, so daß die Einzelpositionen und das Gesamtergebnis unabhängig voneinander auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- bzw. abgerundet werden mußten. Dadurch kann die Summe der Einzelpositionen geringfügig von dem Gesamtergebnis abweichen.

Im folgenden wird nach Sachgebieten fortschreitend eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenderen statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das richtige Verständnis der Tabellen erforderlich ist, wird den einzelnen Abschnitten eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe nachgestellt.

1. Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

a. **Wirtschaftssystematik:** Der Gliederung der Statistiken liegt grundsätzlich die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige“ (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die beginnend mit dem Jahre 1960 eingeführt wurde. Diese Systematik gliedert die wirtschaftlichen Institutionen in 10 Wirtschaftsabteilungen, nämlich:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, sowie von Unternehmen und Freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter und Gebietskörperschaften (z. B. Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigenbetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9 sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0–7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet.

Wirtschafts-abteilung

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1–3 Produzierendes Gewerbe
- 4–5 Handel und Verkehr
- 6–9 Dienstleistungen

Die Abteilungen 4–9 werden auch öfter zu einem Bereich Dienstleistungen zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

b. **Wirtschaftliche Institutionen:** Die durch die Statistik erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können ihrem Umfang nach verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) **Wirtschaftseinheiten:** In den Wirtschaftsabteilungen 0–7 wird darunter das **Unternehmen** verstanden, als die Einheit, für die der wirtschaftliche Erfolg, in der Regel durch eine Bilanz ermittelt wird. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird. Die so abgegrenzte Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (z. B. Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.
- (2) **Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen):** Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) **Fachliche Einheiten:** Die fachliche Einheit ist so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0–7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, in erster Linie wegen den Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (z. B. in der Industrieberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eien sich z. B. Ergebnisse für Unternehmen – falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (z. B. Landwirtschaft, Handelsvermittlung, Freie Berufe aber auch die meisten Handwerkszweige) – nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und

örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden z. B. Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel sondern im Verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

2. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen durchgeführten Volkszählungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 6. 6. 1961 durchgeführt. Sie erfaßte die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, dem Zuzug ins Bundesgebiet nach Kriegsende, dem Besitz eines Bundesvertriebenenausweises und der Staatsangehörigkeit. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die vorletzte große Volkszählung mit ähnlichem Frageprogramm fand mit Stichtag 13. 9. 1950 statt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden zum 30. 6. und 31. 12. fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Zählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) eingeführt. Die vierteljährlichen Erhebungen erstrecken sich einmal jährlich auf 1% und dreimal jährlich auf 0,1% aller Haushalte. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur bei den 1%-Erhebungen die Feststellung von Landeszahlen.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen; ihre Zahl wird seit 1950 zum Ende eines jeden Quartals festgestellt.

Begriffe:

Wohnbevölkerung: Die Wohnbevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die zu Erwerbszwecken, zu ihrer Ausbildung oder aus anderen Gründen einen doppelten Wohnsitz haben, gehören zu der Gemeinde, von der aus sie regelmäßig ihrer Tätigkeit nachgehen.

Ortsanwesende Bevölkerung: Die ortsanwesende Bevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag ständig oder vorübergehend in dieser Gemeinde anwesend sind.

Vertriebene und Deutsche aus der SBZ: Hierzu zählen einschließlich ihrer Kinder: Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B, Sowjetzonenflüchtlinge mit Bundesflüchtlingsausweis C, nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem Sowjetsektor Berlins in das Bundesgebiet oder Berlin (West) zugezogene Personen ohne Vertriebenen- oder Flüchtlingsausweis.

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende

und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor (z. B. Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen). Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Anstalten: Alle Einrichtungen, die der Unterbringung und zumeist auch Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiösen, erzieherischen, medizinischen u. ä. Zwecks dienen, z. B. Heil- und Pflegeanstalten, Waisenhäuser, Alters- und Invalidenheime, Lehrlingsheime, Arbeiterunterkünfte, Strafanstalten, aber auch Beherbergungsbetriebe mit zahlreichem Personal, das ständig im Hause wohnt.

3. Bevölkerungsbewegung

a. Natürliche Bevölkerungsbewegung: Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei den Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei den Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei den Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei den Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach dem Alter, der Religionszugehörigkeit und dem bisherigen Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach der Legitimität, der Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet. Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner.

Mit Hilfe der Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung und den Ergebnissen der Volkszählungen werden die zukünftige Bevölkerungsentwicklung sowie die zu erwartenden Verschiebungen in der Bevölkerungsstruktur geschätzt.

b. Wanderungen: Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunfts- und Zielgebieten, Alter und Beruf.

4. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über die gesetzlich meldepflichtigen Krankheiten, die Todesursachen, die Gesundheitsfürsorge und die Einrichtungen der Gesundheitspflege.

Die Neuerkrankungen an nach dem Bundesseuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern gemeldet. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über den Bestand und die Neuerkrankungen an Tuberkulose.

Die Statistik der Todesursachen wird auf der Grundlage der von den Ärzten ausgestellten Todesbescheinigungen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sog. Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält u. a. Angaben über die Gesundheitsämter und Apotheken sowie über das gesamte im Gesundheitswesen tätige Heil- und Heilhilfspersonal.

In der Statistik der Krankenanstalten werden sämtliche Krankenanstalten sowie Entbindungshäuser mit mindestens 10 Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über die Zweckbestimmung der Krankenanstalten, die Bettenkapazität, die Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenanstalten tätige Personal.

5. Unterricht, Bildung und Kultur

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden Schulen, den berufsbildenden Schulen, den Pädagogischen und den wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Schulverhältnisse an den Volks-, Sonder-, Mittel- und Höheren Schulen, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Ingenieurschulen zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden einmal jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen im Mai, die Berufs- und Berufsfachschulen im Juni, für die übrigen Schulgattungen im November.

Die Hochschulstatistik erfragt jeweils für das Sommer- und Wintersemester die Zahl der Studierenden nach Fachrichtung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Darüber hinaus wendet sie sich im Wintersemester mit Individualfragebogen unmittelbar an die Studierenden, um weitergehende Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Alter, Semesterzahl, Studienfach, Finanzierung des Studiums zu erhalten. Die Lehrpersonen und das wissenschaftliche Personal an den wissenschaftlichen Hochschulen waren bisher zweimal, nämlich im Wintersemester 1952/53 und im Wintersemester 1960/61 Gegenstand ausführlicher statistischer Erhebungen, die wertvolle Beiträge zur Frage des wissenschaftlichen Nachwuchses lieferten. Die Hochschulstatistik wird ferner ergänzt durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die einmal jährlich für die jeweils zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß zu einer Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an höheren Schulen, die sich einmal jährlich an alle Seminare wendet. Der Nachwuchs an Volksschullehrern wird in jedem Wintersemester durch die Statistik der Pädagogischen Hochschulen erfaßt und unter ähnlichen Gesichtspunkten wie die Studentenschaft an wissenschaftlichen Hochschulen gegliedert.

Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer ermittelt.

Zum Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Durch die Statistik der Rundfunkgenehmigungen werden monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen von den Oberpostdirektionen ermittelt und die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder der Sportvereine nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt.

Begriffe:

Sonderschulen: In den Sonderschulen werden alle volksschulpflichtigen Kinder erfaßt, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem allgemeinen Bildungsweg der Volksschule nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

Mittelschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die mit dem zehnten Schuljahrgang abschließen. Der Schul-

typ Realschule baut auf dem vierten, die vierklassige Mittelschule auf dem sechsten und die dreiklassige Mittelschule auf dem siebten Grundschuljahrgang auf.

Höhere Schulen: In Rheinland-Pfalz bestehen folgende Schultypen:

(1) **Gymnasien** (altsprachlich, neusprachlich, math.-naturwissenschaftlich): Sie setzen eine vierjährige Grundschulbildung voraus und führen in 9 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(2) **Aufbau-Gymnasien:** Sie setzen eine siebenjährige Grundschulbildung voraus und führen in 6 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(3) **Frauenoberschulen:** Das Abschlußzeugnis der Frauenoberschule berechtigt zur Aufnahme des Studiums an den Pädagogischen Hochschulen. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die uneingeschränkte Berechtigung zum Hochschulstudium erworben werden.

(4) **Sonderklassen:** Zu den Sonderklassen zählen die besonderen Oberstufenklassen (O II — O I) und die Klassen an besonderen Aufbauschulen (O III — O I). Der erfolgreiche Besuch dieser Klassen berechtigt zum Besuch einer Pädagogischen Hochschule, nach bestandener Ergänzungsprüfung zum Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule.

(5) **Gemeinsamer Unterbau:** Unter dieser Bezeichnung „Gemeinsamer Unterbau“ werden Schüler ausgewiesen, die sich noch keinem Schultyp zuordnen lassen.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Volksschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf 3 Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Volksschulabsolventen bestimmt sind und ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in Ingenieurschulen oder vergleichbare und andere weiterführende Bildungseinrichtungen ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens 1 Jahr Vollunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskursus mit Vollunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

Ingenieurschulen dienen wie die Fachschulen der beruflichen Weiterbildung, heben sich von diesen aber auf Grund ihres gehobenen Lehrziels und der höheren Anforderungen an die Studierenden ab. Das Studium umfaßt 5 bis 6 Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die den Studierenden berechtigt, sich als Ingenieur zu bezeichnen.

Pädagogische Hochschulen: Ausbildungsstätten für das Lehramt an Volksschulen und für das Lehramt an Realschulen (Mittelschulen) für solche Bewerber, die

sich durch ein Universitätsstudium auf die Realschullehrerprüfung vorbereitet haben. Voraussetzung für die Aufnahme ist grundsätzlich das Reifezeugnis einer höheren Schule. Das Studium dauert für Bewerber für das Lehramt an Volksschulen 5 bis 6 Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ab. Bewerber für das Lehramt an Realschulen (Mittelschulen) müssen mindestens 2 Semester studieren und schließen ihr Studium mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Realschulen (Mittelschulen) ab.

Anstalts- und Studienseminare dienen der normalerweise zweijährigen Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an höheren Schulen. Anstaltsseminare sind höhere Schulen, denen ein Studienreferendar im ersten Jahr zugewiesen ist. Die Ausbildung wird im zweiten Jahr an besonders eingerichteten Studienseminaren fortgesetzt.

Lehrpersonen: Hauptamtliche Lehrpersonen unterrichten an einer Schulgattung im Hauptberuf. Nebenamtliche Lehrpersonen unterrichten an einer Schulgattung neben ihrer hauptamtlichen Lehrtätigkeit an einer anderen Schulgattung. Nebenberufliche Lehrpersonen üben in ihrem Hauptberuf keine Lehrtätigkeit aus.

6. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

7. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeteilten gemeldet, mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt in der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten übermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt: Für die ordentlichen Gerichte vom Ministerium der Justiz, für die Verwaltungsgerichte und die Arbeitsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium.

8. Wahlen

Die Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgesehen zu bekommen, als es die normale Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, ermittelt.

9. Erwerbstätigkeit

a. *Arbeitskräftepotential:* Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale

sind die Unterhaltsquelle, der Beruf, die Stellung im Beruf, der Wirtschaftszweig und die Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale, wie Alter, Familienstand, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für die Raumforschung und Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage wurden bei den beiden letzten Berufszählungen, die mit Stichtag 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigsten Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens geschlossen (siehe Abschnitt 2).

b. *Beschäftigung und Arbeitslosigkeit:* Die beschäftigten Arbeitnehmer (unselbständige Erwerbstätige) werden nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen durch die von den Landesarbeitsämtern geführte Beschäftigtenstatistik laufend erfaßt. Die Landesarbeitsämter erstellen weiterhin monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über die Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen, Vermittlungen) Aufschluß gibt.

c. *Erwerbsausbildung:* Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Lehr- und Anlernlinge nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

Begriffe:

Erwerbspersonen: Personen die hauptberuflich oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt Erwerbstätiger sowie Erwerbslose.

In den Tabellen sind die Erwerbspersonen stets ohne die Soldaten ausgewiesen. Die Erwerbstätigen wurden dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre erste oder einzige Tätigkeit ausübten, die Erwerbslosen nach ihrer letzten Tätigkeit. Die Erwerbspersonen werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, d. h. dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören.

In einer Tabelle werden die Erwerbspersonen auch dem Arbeitsort zugeordnet. Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung und der Zahl der Erwerbspersonen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, weil einerseits der Kreis der erfaßten Personen in der Berufszählung umfassender ist als in der Arbeitsstättenzählung (z. B. Erfassung des zivilen Personals bei Dienststellen der Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, das in der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wurde), andererseits in einer Reihe von Fällen auch die räumliche Zuordnung verschieden ist.

Mithelfende Familienangehörige: Im Betrieb eines Familienmitglieds beschäftigte Personen, die nicht in einem Angestellten- oder Arbeitsverhältnis zum Betriebsinhaber stehen.

Pendler: Als Pendler sind die Personen nachgewiesen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, d. s. Nichterwerbstätige, Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten, Hausierer u. ä.

10. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaus der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der drei großen Gewerkschaften (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

11. Land- und Forstwirtschaft

a. Landwirtschaftliche Betriebe: Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet nur in mehrjährigen Abständen anlässlich der landwirtschaftlichen Betriebszählungen, zuletzt mit Stichtag 31. 5. 1960 und 22. 5. 1949 durchgeführt, statt, in die alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (einschl. Gartenbau- und Weinbaubetriebe) mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar einbezogen werden. Die landwirtschaftlichen Betriebszählungen erfassen Hauptproduktionsrichtung, Betriebsgröße, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Tierhaltung, Arbeitskräfte, Maschinenverwendung.

Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit einer Betriebsfläche von weniger als 0,5 ha werden bei den Volkszählungen festgestellt; das Erhebungsprogramm beschränkt sich hier aber auf Betriebsgröße und Art der Bewirtschaftung.

Die landwirtschaftlichen Betriebszählungen, die den gesamten Bereich der Land- und Forstwirtschaft erfassen, können selbstverständlich nicht allzusehr auf spezielle Probleme der einzelnen Zweige der Land- und Forstwirtschaft eingehen. Deshalb werden für den Gartenbau, den Weinbau, die Forstwirtschaft und die Binnenfischerei eigene ergänzende Erhebungen vorgenommen, deren Fragestellung auf die spezifischen Betriebsverhältnisse dieser Zweige abgestimmt ist.

Die Gartenbauerhebungen richten sich an alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen. Die letzte im Juli 1961 nach elfjähriger Pause durchgeführte Gartenbauerhebung untersuchte die gesamten Produktions- und Absatzverhältnisse der Gartenbaubetriebe. Der Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, war im Jahre 1958 Gegenstand einer Weinbaubetriebserhebung, die bisher noch nicht mögliche Einblicke in die Probleme des Weinbaus brachte. Der vielseitigen Bedeutung des Waldes als wirtschaftlicher, biologischer und kultureller Faktor widmete sich die Forstbetriebshebung mit Stichtag 1. 10. 1960, von der alle Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald erfaßt wurden. Erstmals nach den erheblichen Eingriffen in die Waldbestände während der Kriegs- und ersten Nachkriegszeit ermöglicht sie einen umfassenden Überblick über die Ertragslage und den Zustand der Waldbestände. Von besonderem Wert, insbesondere als Unterlage für raumplanerische Zwecke, ist die im Rahmen dieser Erhebung vorgenommene Zuordnung der Waldflächen nach dem Ort ihrer Belegenheit. In den jährlichen Bodennutzungserhebungen werden die Waldflächen nur nach dem Betriebszitz ausgewiesen, so

daß daraus nicht auf den Waldbestand einer Gemarkung geschlossen werden kann. Die Binnenfischereibetriebe waren Gegenstand einer speziellen Erhebung.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb wurden ergänzend zu den landwirtschaftlichen Betriebszählungen, die es ermöglichen, die Ausstattung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Arbeitskräften im Zusammenhang mit der gesamten Betriebs-situation zu betrachten, allerdings nicht den saisonal sehr unterschiedlichen Arbeitskräftebedarf der Landwirtschaft erfassen können, nach dem Stichprobenverfahren mehrere, den Zeitraum von ein bis zwei Jahre umfassende Arbeitskräfteerhebungen durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die den Zeitraum November 1960 bis Oktober 1961 untersuchte, wurden 6% der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche einbezogen.

Eine weitere wichtige Größe für die Beurteilung der Rationalisierung der landwirtschaftlichen Betriebe ist die Ausrüstung mit Zugmaschinen. Basierend auf den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 1960 wird die Zahl der Schlepper mit Hilfe der amtlichen Zulassungen neuer Schlepper fortgeschrieben. Hierzu ergänzend wird jährlich die Verwendung von Mähdreschern festgestellt.

Ihrer Art nach besonders wesentliche Veränderungen in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und die Berichterstattung über Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen dabei an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Begriffe:

Betriebsarten im Erwerbsgartenbau

Reiner Gartenbaubetrieb: 90 bis 100% der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse stammen aus Gartenbauerzeugnissen.

Gartenbaubetrieb mit Landwirtschaft: 50 bis unter 90% der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse stammen aus Gartenbauerzeugnissen.

Landwirtschaftlicher Betrieb mit Gartenbau: Unter 50% der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse stammen aus Gartenbauerzeugnissen.

Sonstiger Betrieb: Bis zu 100% der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse stammen aus Gartenbauerzeugnissen, aber der Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf erfolgt außerhalb von Gartenbau- oder landwirtschaftlichen Betrieben auf Einzelparzellen, z. B. als Nebenerwerb von Inhabern mit einem nicht landwirtschaftlichen oder nicht gärtnerischen Hauptberuf.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes umfaßt die gesamte selbstbewirtschaftete Fläche des Betriebes (Eigentumsfläche + zugepachtete Fläche — verpachtete Fläche). Nach der Nutzungsart gehören zur Betriebsfläche: die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN), die forstwirtschaftliche Nutzfläche, die Gewässer, das Ödland, das Unland (nicht kultivierbare Fläche) sowie Wege, Hofraum, Gebäudedeckungen und ähnliches.

Bodennutzungssystem

Je nach dem Anteil der einzelnen Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ergibt sich für jeden Betrieb ein ganz bestimmtes System der Bodenbewirtschaftung. Dieses wird als Bodennutzungssystem bezeichnet. Die Abgrenzung der einzelnen Bodennutzungssysteme ergibt sich aus nachstehender Übersicht.

Abgrenzungsschema für die Bestimmung der Bodennutzungssysteme

Bodennutzungssystem		Anbau in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche			
Nr.	Bezeichnung	Sonderkulturen	Hackfrüchte	Getreide	Futterbau
1	Gruppe der Sonderkulturbetriebe Sonderkulturbetriebe	10 und mehr 10 und mehr			
2	Gruppe der Hackfruchtbetriebe Zuckerrübenbaubetriebe ¹⁾		15 und mehr 25 und mehr		
3	Kartoffelbaubetriebe ¹⁾		25 und mehr		
4	Gemüsebaubetriebe ¹⁾		25 und mehr		
5	Gemischte Hackfruchtbaubetriebe ²⁾		25 und mehr		
6	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I		20 bis unter 25	20 und mehr	0 bis unter 50
7	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II		15 bis unter 20	20 und mehr	0 bis unter 50
8	Hackfrucht-Futterbaubetriebe		15 bis unter 25	0 bis 30	50 und mehr
9	Gruppe der Getreidebaubetriebe Getreide-Hackfruchtbaubetriebe		0 bis unter 15 10 bis unter 15	30 und mehr 30 und mehr	0 bis 60
10	Getreide-Futterbaubetriebe		0 bis unter 10	30 bis 60	40 bis 70
11	Gruppe der Futterbaubetriebe Futterbaubetriebe II		0 bis unter 15 0 bis unter 15	0 bis unter 30 0 bis unter 20	60 und mehr 80 und mehr
12	Futterbaubetriebe I		0 bis unter 15	0 bis unter 30	60 bis unter 80
13	Gruppe der Sonstigen Betriebe Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		10 bis unter 15	20 bis unter 30	40 bis unter 60
14	Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen				
Betriebe, die nicht unter 1 bis 13 fallen					

1) Zuckerrübenbau-, Kartoffelbau- und Gemüsebaubetriebe sind solche Hackfruchtbetriebe, bei denen der Anteil der das Bodennutzungssystem bezeichnenden Hackfrucht mindestens 50% der gesamten Hackfruchtfläche und 15% der LN ausmacht.

2) Gemischte Hackfruchtbaubetriebe weisen einen gemischten Anbau von Hackfrüchten auf ohne Hervortreten einer bestimmten Hackfruchtart.

Gärtnerische Nutzfläche

Die gärtnerische Nutzfläche setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

Hauptproduktionsrichtung

Die Landwirtschaftszählung 1960 unterscheidet die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach folgenden Hauptproduktionsrichtungen (HPR), die nach der Erzeugnisgruppe, auf der das Schwergewicht der Produktion liegt, bestimmt werden:

- Betriebe mit der HPR „Landwirtschaftliche Erzeugnisse“ (Getreide, Hackfrucht, Vieh, Milch u. ä.)
- Betriebe mit der HPR „Gartenbauerzeugnisse“
- Betriebe mit der HPR „Weinbauerzeugnisse“
- Betriebe mit der HPR „Erzeugnisse der Forstwirtschaft“
- Betriebe mit der HPR „Erzeugnisse der Teichwirtschaft und Fischzucht“
- Gewerbliche Gärtnereien
- Sonstige gewerbliche Betriebe mit Verarbeitungen oder Handel mit Gartenbauerzeugnissen
- Gewerbliche Betriebe mit Weinbau
- Gewerbliche Tierhaltung
- Sonstige gewerbliche Betriebe mit Landwirtschaft

Holzbodenfläche

Flächen zur dauernden Erzeugung von Holz einschl. der Flächen mit verminderter Produktion, Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe aller Hauptproduktionsrichtungen mit Ausnahme der HPR „Erzeugnisse der Forstwirtschaft“.

Landwirtschaftliche Nutzfläche

Die landwirtschaftliche Nutzfläche umfaßt: Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Hopfengärten, Baumschulen, Korbweidenanlagen.

Mittelwald

Mischform zwischen Hochwald und Niederwald, in der über dem niederwaldähnlichen Unterholz (aus Stockausschlägen entstanden) ein älteres, vorwiegend aus Kernwüchsen bestehendes und zu Nutzholz taugliches Oberholz steht.

Niederwald

Waldungen, die aus Stockausschlägen hervorgegangen und zur Verjüngung durch Stockausschläge bestimmt sind. Sie dienen vornehmlich zur Gewinnung von Gerbrinde (Eichenschälwald), Weidenruten und Brennholz (sonstiger Ausschlagwald).

Schlagweiser Hochwald

Hochwald mit Beständen verschiedenen Alters mit schlagweiser Nutzung und Verjüngung und räumlich geschiedenen Altersklassen. Die Bestände sind aus Saat, Pflanzung oder natürlicher Verjüngung entstanden.

Vollarbeitskräfte

Für die Ermittlung des tatsächlichen Arbeitsaufwandes werden die statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten auf Vollarbeitskräfte (AK) umgerechnet. Die Feststellung der Vollarbeitskräfte erfolgt auf der Grundlage der von den einzelnen Personen geleisteten Arbeitszeit, wobei für Arbeitskräfte unter 16 Jahren und von 65 und mehr Jahren ein Abschlag für Minderleistung vorgenommen wird. Die auf den Privathaushalt des Betriebsinhabers entfallenden Arbeitszeiten werden ebenfalls abgezogen.

b. Bodennutzung und Ernte: Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung

der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Während die Haupterhebung im Mai erfolgt und die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten erfaßt, erstreckt sich die Nacherhebung im Herbst auf den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung. Die Bodennutzungserhebungen werden in der Regel auf repräsentativer Basis mit einem Auswahlatz von etwa 10% der Betriebe und nur alle vier oder fünf Jahre total durchgeführt. Die letzte Totalerhebung erfolgte 1960. Die nächste wird voraussichtlich 1965 stattfinden.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch die Besondere Erntermittlung ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Proberodungen und Vollrodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im Februar eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1958) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstattern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: März bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Eine besondere Erntermittlung gibt es für die Sonderkulturen bisher zwar noch nicht, die Forderung nach exakten Werten wird aber auch hier die Einführung von repräsentativen Erntemessungen notwendig machen; bei der Apfel- und Weinmosternte wurden sie bereits probeweise durchgeführt. Von den übrigen Sonderkulturen werden durch zusätzliche Erhebungen jährlich Anbauflächen und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen, die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgt jährlich zum 31. Dezember eine Aufnahme der Weinbestände bei den Winzern und solchen Betrieben, die gewerbsmäßig Wein be- oder verarbeiten, lagern oder handeln. Ausgenommen bleiben die Bestände in Gaststätten- und Einzelhandelsbetrieben, sofern diese keine eigene Kellerei haben. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungsweinen, Weinarten, Jahrgängen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger wird monatlich durch die Düngemittelstatistik erfaßt. Die Meldungen hierzu ergehen an das Statistische Bundesamt und erfolgen von den Firmen, die zuerst Düngemittel in den Verkehr bringen.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holz-

einschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten betraut.

c. **Viehwirtschaft:** Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Auf Grund der zunehmenden Bedeutung der Eier- und Geflügelfleischproduktion tritt nunmehr die Erfassung der Bruteinlagen in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien ergänzend hinzu. Die weniger bedeutenden tierischen Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden mit der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Da die tierische Erzeugung innerhalb der landwirtschaftlichen Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre das Verhältnis bestimmter Viehbestände zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Viehhaltungen festgestellt, um Aufschluß über strukturelle Veränderungen zu gewinnen. In die letzten Feststellungen dieser Art wurden die Schweine-, Hühner- und Milchviehbestände einbezogen.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere zu Anfang Dezember, eine in der Regel repräsentative Zwischenzählung des Rindvieh-, Schweine- und Schafbestandes zu Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen jeweils zu Anfang März und September.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistik. Die Schlachtungsstatistik erfaßt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschau, die über die Genußtauglichkeit des Fleisches Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet die vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten durchgeführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung wird halbmonatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Die Milcherzeugung und -verwendung wird monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar teils durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, teils durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie teils durch Schätzungen, die durch besondere Kommissionen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Fortsetzung der Milchstatistik ist die Berichterstattung über die Molkereiwirtschaft (Molkerei-statistik). Hierzu melden die Molkereien dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten monatlich den Umfang der Milchlieferung, den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen.

12. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine große Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft sowie der freien Berufe und des öffentlichen Dienstes findet nur in größeren Zeitabständen anlässlich der zusammen mit den Volkszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung statt. Die Arbeitsstättenzählungen, die letzten erfolgten mit Stichtag 6. 6. 1961 und 13. 9. 1950, erfassen die örtlichen Betriebsseinheiten (siehe Abschnitt 1), sehen allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten nach

Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vor. Sie erfragen als große Inventur lediglich die wichtigsten Strukturdaten, wie Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens u. ä. Ihre Bedeutung liegt vor allem in der umfassenden Darstellung der wirtschaftlichen Institutionen und der wichtigsten Strukturdaten in tiefer regionaler und branchenmäßiger Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind. So wird die Kostenstruktur der Unternehmen durch repräsentative Kostenstrukturerhebungen ermittelt. In vierjährigem Turnus wird seit 1958 die Kostenstruktur für folgende Wirtschaftsbereiche ermittelt. Erstes Jahr: Industrie (einschl. Energiewirtschaft) und Handwerk; zweites Jahr: Verkehrsgewerbe und die Dienstleistungsbereiche; drittes Jahr: Großhandel (einschließlich Verlagswesen) sowie das Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbe; viertes Jahr: Einzelhandel sowie Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Weitere Spezialerhebungen für einzelne Wirtschaftszweige werden in den folgenden Abschnitten behandelt.

Begriffe:

Arbeitsstätten: Örtliche Betriebseinheiten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist sowie Selbständige, bei denen eine Arbeitsstätte als ständige räumliche oder technische Einrichtung nicht vorhanden ist (z. B. ambulante Gewerbetreibende, Handelsvertreter, Hebammen).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten mit einer oder mehreren Niederlassungen (örtliche Betriebseinheiten).

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte der Arbeitsstätten bzw. Unternehmen einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

13. Industrie und Handwerk

a. **Beschäftigung und Umsatz der Industrie:** Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Edelsteinschleifereien mit 6 Beschäftigten, Sägewerke mit 1000 fm und mehr Jahreseinschnitt). Daneben wird auch der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen, naturgemäß unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 5% aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (s. unter Abschn. 13 c. und 14 a.).

Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in unregelmäßigen Abständen Zusatzerhebungen zum

Industriebericht eingeschaltet, durch die jeweils für besondere Zwecke gewünschtes Material bereitgestellt wird, so über den Bruttoproduktionswert, den Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und den Nettoproduktionswert 1950 und 1958, die Wasserversorgung in der Regel alle zwei Jahre.

Begriffe:

Betriebe: Örtliche Betriebseinheiten. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) „Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, d. h. sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem — gemessen an der Zahl der Beschäftigten — das Schwerkraft des Betriebes liegt;
- (2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, d. h. sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nichtindustriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerbliche Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikation) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

Auslandsumsatz: Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

Bruttoproduktionswert: Gesamtertrag eines Betriebes oder Unternehmens (Geldwert der Absatzproduktion an Gütern und Dienstleistungen + Wert der selbst-erstellten Anlagen).

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert — Materialverbrauch.

b. **Industrielle Produktion:** Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die

Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandseite keiner laufenden Erhebung unterworfen sind. Ihre statistische Bestimmung bereitet erhebliche größere Schwierigkeiten, so daß sie im allgemeinen nur durch einzelne, in größeren Zeitabständen erfolgende Kostenstrukturerhebungen sowie Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt werden (Näheres siehe Abschnitt 13 a.).

c. **Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung:** Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte sowie Menge und Wert des Absatzes. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz nach Verbrauchergruppen sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an (siehe oben Abschnitt 13 a.).

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft gerechnet wird, wurde erstmalig durch die Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen für das Jahr 1957 statistisch durchleuchtet. Die Wasserversorgung der Industrie wird in der Regel alle zwei Jahre durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt (siehe oben Abschn. 13 a.).

d. **Handwerk:** zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln wollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. 9. 1949, 30. 5. 1956 und 31. 5. 1963 durchgeführt. Bei der Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961 sind ebenfalls Angaben über die Zahl der Handwerksbetriebe und die Zahl der Beschäftigten angefallen.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 4% aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz erfragt.

14. Bau- und Wohnungswesen

a. **Bauhauptgewerbe:** Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich nur an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Im Gegensatz zur Industrieberichterstattung sind aber auch die Betriebe des Handwerks in den Berichtskreis eingeschlossen. Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte und der Umsatz. Da das Baugewerbe für

die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz vierteljährlich auch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Bei der Totalerhebung wird darüber hinaus die maschinelle Ausrüstung erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe umgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen für alle Betriebsgrößenklassen des Bauhauptgewerbes ermöglichen es, den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Begriffe:

Betriebe: *Örtliche Betriebseinheiten; Baustellen mit eigener Lohnbuchhaltung und Arbeitsgemeinschaften (so weit sie Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sind) gelten als selbständige Betriebe.*

Beschäftigte: *Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlaubler usw.).*

Geleistete Arbeitsstunden: *Von den Beschäftigten geleistete Arbeitsstunden. Bei der Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckbauten) maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.*

Lohn- und Gehaltssumme: *Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung aber einschl. der 11,3% Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind. Die Löhne schließen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.*

Umsatz: *Rechnungsbetrag bzw. Geldeingang für Bauleistungen im Bundesgebiet (bis 6. 7. 1959 ohne Saarland), in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte. Nicht enthalten sind Handels- und andere Umsätze.*

b. **Bautätigkeit:** Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistik der erteilten Baugenehmigungen, die Statistik der Baufertigstellungen und die Statistik des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über den Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden in dem gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. 12. als Bestandsaufnahme der genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräume durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz – Landestreuhandstelle – die mit

öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeindeverbände, die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

Begriffe:

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, d. h. zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Wohnungen: siehe unten Abschnitt 14c: Wohnungen.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschl. der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebauter Dachgeschoße werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschl. der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

c. Wohnungen: Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Die erste Gebäude- und Wohnungszählung nach dem Kriege fand zum 13. 9. 1950 im Rahmen der Volkszählung statt. Es folgte die Wohnungszählung vom 25. 9. 1956. Im Gegensatz zur Gebäude- und Wohnungszählung 1950 wurden nur die Wohn- und Mietverhältnisse erfaßt, so daß keine Ergebnisse über den Gebäudebestand anfielen. Die Zählung lieferte aufschluß-

reiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen sowie das Wohnungsdefizit. Durch eine repräsentative Befragung von 1% der Haushalte wurden im Frühjahr 1957 und 1960 weitergehende Feststellungen über die Ausstattung der Wohnungen, die Wohnfläche sowie die Wohnungswünsche und die finanziellen Voraussetzungen ihrer Verwirklichung getroffen.

Im Rahmen der Volkszählung 1961 erfolgte eine Zählung der bewohnten Gebäude. Die Gebäudeeigentümer hatten bei dieser Gebäudezählung Angaben über den baulichen Zustand und die sanitäre Ausstattung der Gebäude, daneben auch über die Zahl der darin befindlichen Wohnungen, zu machen. In erster Linie sollte die Gebäudezählung 1961 der Klärung von Fragen dienen, die mit der allgemeinen Hebung des Wohnungsstandards durch bauliche Maßnahmen im Zusammenhang stehen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte jährlich fortgeschrieben.

Begriffe:

Bewohntes Gebäude: Darunter sind zusammengefaßt: alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sog. sonstigen Unterkünfte (Notwohngebäude). Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in sonstigen Unterkünften (Notwohngebäuden).

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht (z. B. bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen).

Eigentümer- und Eigentümerwohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentümerwohnungen sind nach dem „Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht“ vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175) im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

Sonstige Wohngelegenheiten: Als Sonstige Wohngelegenheiten gelten:

- Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie aller Kellerwohnungen;
- sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften (Notwohngebäuden), unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

Wohnungsdefizit: Das Wohnungsdefizit, kreisweise berechnet zum 31. 12. eines jeden Jahres, ergibt sich als Differenz zwischen Wohnungsbestand und Wohnungs-

anwärtern am Stichtag. Der Wohnungsbestand wird allerdings um nur zeitweise bewohnte Ein- und Zweifamilienhäuser sowie um von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen reduziert. Die Anzahl der Wohnungsanwärter wird (Ausgangsbasis 6. 6. 1961) proportional der Bevölkerungsentwicklung zwischen zwei Stichtagen fortgeschrieben. Die Tatsache, daß hierbei eine konstante Haushaltgröße unterstellt wird, sowie die weitere Annahme, Wohnungsanwärter seien alle Mehrpersonen-Wohnparteien zuzüglich 50% (in Großstädten mit über 100 000 Einwohnern 60%) der Einpersonen-Wohnparteien, erhellt den Modellcharakter der Defizitberechnung.

15. Handel und Gastgewerbe

a. **Unternehmens- und Betriebsstruktur:** Die den Handel und das Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der gesamten Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglicht erstmals die zum 30. 8. 1960 durchgeführte Handels- und Gaststättenzählung. Sie vermittelt einen tiefen Einblick in die Organisation, den Arbeitskräfteeinsatz, die Ertragsverhältnisse und die Kostengestaltung sowie die Bilanzstruktur des Handels und des Gastgewerbes. Angesichts des sozialen und wirtschaftlichen Strukturwandels im gesamten Bereich des Handels sind die Ergebnisse dieser Zählung von großer Bedeutung.

b. **Groß- und Einzelhandel:** Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines ausgewählten Kreises von Fachgeschäften des Einzelhandels, Warenhäusern und Konsumgenossenschaften und liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich, und zwar zur Jahresmitte wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, bringt auf Grund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Sie wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Angaben über die Lieferungen und Bezüge der einzelnen Bundesländer nach bzw. aus Berlin (West) liefert die Statistik des Handels mit Berlin (West). Dagegen gestattet die Statistik des Handels mit dem Währungsgebiet der DM-Ost keine Aufgliederung nach Bundesländern.

c. **Außenhandel:** Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt für die Bundesländer lediglich Angaben über die Ausfuhr bereit. Die Einfuhr läßt sich für die einzelnen Länder nicht zuverlässig ermitteln. Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin-West) mit dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost, bis 6. 7. 1959 einschl. Saarland) dar. Die Angaben im Statistischen Jahrbuch beziehen sich auf den Spezialhandel. Dieser umfaßt die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiedereinfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie den im Ausland gedeckten Schiffsbedarf ausgehender ausländischer Schiffe und Luftfahrzeuge. Als Werte werden die Grenzübergangswerte angesetzt, d. h. der Wert frei Grenze. Die Ausfuhr wird nach Warenarten und Verbrauchsländern gegliedert.

d. **Gastgewerbe:** Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr, als wichtiger Betriebszweig des Gastgewerbes, mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik, die in allen wichtigeren Berichtsgemeinden monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich zum 1. 4. die Beherbergungskapazität erfaßt, beobachtet. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungstätten (einschl. Vermieter von Privatquartieren), Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

16. Verkehr

a. **Verkehrsbetriebe:** Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich vielmehr darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild soll der zum 28. 9. 1962 durchgeführte Verkehrszensus schließen. Sein Rahmen wurde insofern besonders weit gespannt, als neben den Betrieben des gewerblichen Verkehrs auch die Betriebe, die zwar Verkehrsleistungen für fremde Rechnung ausführen, ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach aber einem anderen Bereich angehören sowie die Betriebe mit Werkverkehr mit ihren Verkehrsabteilungen in die Erhebung einbezogen wurden. Der Erhebungskatalog umfaßt Angaben über Beschäftigte nach der Stellung im Beruf und dem Geschlecht unter besonderer Ausgliederung des Fahr- und Begleitpersonals, die Lohn- und Gehaltssumme, den Materialverbrauch, die Beförderungs- und Transportmittel sowie Verkehrseinrichtungen, Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen, den Umsatz nach den verschiedenen Verkehrsleistungen. Aufbereitet wurden diese Daten nach Verkehrsweisen, Betriebsgrößenklassen, die nach der Zahl der Beschäftigten, der Höhe des Umsatzes und der Ladekapazität der Fahrzeuge festgelegt wurden, sowie nach dem Ausmaß der Spezialisierung auf bestimmte Transportgüter, Verkehrsbezirke u. ä.

b. **Eisenbahnen:** Die Statistik der Deutschen Bundesbahn beruht auf umfangreichen betriebsstatistischen Aufzeichnungen. Nach Direktionsbezirken fallen dabei Angaben über Streckenlängen, Dienststellen, Fahrzeugbestand, Personal, Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen, Brennstoffverbrauch und Bahnbetriebsunfälle an. Nach Auflösung der Bundesbahndirektion Trier im Jahre 1961, können nur noch Angaben für die Bundesbahndirektion Mainz und nicht mehr für das ganze Land Rheinland-Pfalz veröffentlicht werden.

Die ebenfalls von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt darüber hinaus auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen umfassenden Überblick über den Güterversand und -empfang nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken. Dabei bleibt der Stückgutverkehr wegen der Vielzahl der vorkommenden Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die Statistik der Güterbewegung liefert im Gegensatz zu der Betriebsstatistik der Bundesbahn auch Angaben für das gesamte Land.

c. **Binnenschifffahrt:** Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Ver-

kehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern – wie für die anderen Verkehrsarten – auch die Gliederung des Güterverkehrs und -empfangs nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken aufzeigen.

d. **Straßenverkehr:** Die Statistiken über den Straßenverkehr sind auf die Erfassung des Straßen- und Kraftfahrzeugbestandes, des Güter- und Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen und der Straßenverkehrsunfälle gerichtet.

Die Straßenlänge der klassifizierten Straßen wird zum 1. 1. eines jeden Jahres (bis 1960: 1. 4.) nach Straßenklassen, freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen (zuletzt 1961) wird daneben die Frage nach der Art der Straßenbedeckung und der befestigten Breite der Straße in das Erhebungsprogramm mit aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führte das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz nach dem Stand vom 31. 3. 1956 und 1. 1. 1961 eine Statistik der Gemeindestraßen durch. Die Erhebungsmerkmale waren dabei im wesentlichen die gleichen wie bei der erweiterten Statistik der klassifizierten Straßen.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. 1. und 1. 7.), für die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und die Besitztumschreibungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich. Die kurzfristig bereitgestellten Angaben werden dabei durchweg nur nach Fahrzeugarten und Größenklassen gegliedert; halbjährlich bzw. jährlich wird darüber hinaus nach weiteren wichtigen Daten, insbesondere Baualter, Herstellerfirma, Gewerbe oder Beruf des Halters, aufbereitet. Ergänzend zu dieser Statistik werden vom Kraftfahrt-Bundesamt jährlich die Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen und halbjährlich die Versagungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen nachgewiesen.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt. Als Nahzone wird dabei ein in der Luftlinie gerechneter Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges verstanden. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr (einschließlich Deutsche Bundesbahn) und den Werkfernverkehr von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt durchgeführt. Ihre Ergebnisse vermitteln ein umfassendes Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergattungen und Verkehrsbezirken. Weitergehend als die Statistiken über die Güterbewegung auf den Eisenbahnen und Binnenwasserstraßen liefert die Statistik des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen aber daneben auch nach verschiedenen Merkmalen (Entfernungsstufen, Tarifklassen) gegliederte Angaben über die Verkehrsleistungen (beförderte Güter, Tonnenkilometer) der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge. Die Aufbereitung erfolgt zum Teil nach dem Stichprobenverfahren durch Auswahl eines jeden dritten bzw. vierten Beförderungsfalles.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen beförderten Personen, die Anzahl der Wagen-km und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Erhebung ermit-

telt die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und den Fahrzeugbestand.

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle stützt sich auf die Meldungen der Polizeistellen. Die Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, Art, Ort und Zeitpunkt des Unfalls, Höhe des Schadens, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich nach allen für eine eingehende Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle wesentlichen Merkmalskombinationen aufbereitet.

e. **Nachrichtenverkehr:** Der Nachrichtenverkehr obliegt der Deutschen Bundespost. Durch ihre Betriebsstatistik wird umfassendes Material über diesen Wirtschaftsbereich zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert, und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

17. Geld und Kredit

Die Geld- und Kreditstatistik wird überwiegend von der Deutschen Bundesbank geschlossen für das gesamte Währungsgebiet bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so die Kredite und Einlagen, der Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und der Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften bis 1962 mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31. 12. 1953, ab 1963 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. 12. 1961) nach den entsprechenden Erhebungen durch die Deutsche Bundesbank sowie das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute, das Gegenstand einer besonderen vom Statistischen Landesamt monatlich durchgeführten Erhebung ist.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsreformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank und dem Posttechnischen Zentralamt werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechselproteste zusammengestellt.

Begriffe:

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von weniger als 6 Monaten.

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren.

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

Termineinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach § 22 ff. KWG.

18. Öffentliche Sozialleistungen

a. **Sozialversicherung:** Die Statistik der Sozialversicherung wird von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden

Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungs-träger zu.

b. **Kriegsfolgelasten:** Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

c. **Sozialhilfe:** Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. 6. 1961 wurde das bisher geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die bisherige Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt und erfaßt seit dem 1. 1. 1963 Tatbestände, die sich mit denen der bisherigen Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bisher nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Reform des Fürsorgerechts zog auch eine Neuordnung des Kriegsopferrechts nach sich. Die bisherige Bezeichnung „Soziale Fürsorge“ wurde durch die Bezeichnung „Kriegsopferfürsorge“ ersetzt und der statistische Nachweis der Leistungen (§§ 25 bis 27 BVG) gesondert gebracht und nicht mehr wie bisher durch die Sozialhilfestatistik erfaßt.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die neuen Werte über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

d. **Jugendhilfe:** Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Jugendhilfe, die betreuten Jugendlichen, die Art der Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung und deren Kosten sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Sie hat durch das Änderungsgesetz über die Jugendwohlfahrt vom 11. 8. 1961, das am 1. 7. 1962 in Kraft getreten ist, nur unbedeutende Veränderungen erfahren. Die bisherige Schutzaufsicht wurde durch eine andere Form der Jugendbetreuung, die sogenannte Erziehungsbeistandsschaft, ersetzt.

19. Öffentliche Finanzen

a. **Finanzen des Landes und der Gemeinden:** Das Fundament der Finanzstatistik ist die Haushaltsrechnung (Staats- und Gemeindefinanzstatistik), die durch vierteljährliche oder monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden, das Personal und die wirtschaftlichen Unternehmen sowie eine Statistik der Haushaltsansätze ergänzt wird.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wurde er verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über die Steuereinnahmen bei den Oberfinanzdirektionen und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden zusätzlich die kassenmäßigen Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen von den Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern halbjährlich und von allen übrigen Gemeinden und Gemeindeverbänden vierteljährlich erfragt. Außerdem werden erfaßt für Ämter und Landkreise die Umlage-Einnahmen, für die Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter) Bauinvestitionen und Schuldenbewegung. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden ihre Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuerkraft und der Durchschnittsbesätze verwendet.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuf bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik bezieht nur die kommunalen Eigenbetriebe für Versorgung und Verkehr überwiegend in Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und Landkreisen ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird einmal jährlich zum 2. 10. durchgeführt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen einerseits und der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen aufzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Beim Personal des

Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich an.

Der Schuldenstand des Staates und der Gemeinden wird zum 31. 12. eines jeden Jahres festgestellt (vor Umstellung des Haushaltsjahres auf das Kalenderjahr zum 31. 3.; letztmalig 31. 3. 1960). Die Statistik gliedert die Schulden nach der Art der Schulden (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit (vgl. auch Vierteljahresstatistik über Schuldenbewegung).

Begriffe:

Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben der Hoheits- bzw. Kämmeerverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge). In den Bruttoausgaben sind die bei den allgemeinen Deckungsmitteln als Minuseinnahmen verrechneten Ausgaben nicht enthalten. Es sind dies u. a. die vermögensunwirksamen Ausgaben der wirtschaftlichen Unternehmen sowie die an andere Gebietskörperschaften gezahlten allgemeinen Finanzzuweisungen und allgemeinen Umlagen. Da die Bruttoausgaben den gesamten verwaltungszweiggebundenen Verrechnungsverkehr zwischen den rheinland-pfälzischen Gebietskörperschaften sowohl bei der zahlenden als auch bei der empfangenden Gebietskörperschaft nachweisen, sind die Bruttoausgaben des Landes und die Bruttoausgaben der kommunalen Ebene nicht addierbar.

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Gebietskörperschaften, beim Land auch abzüglich der Darlehen an Gemeinden (Gv), aber zuzüglich der Zuweisungen und Tilgungen an Bund, Lastenausgleichsfonds und andere Länder. Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem Umfang die öffentlichen Aufgaben durch das Land oder die Gemeinden (Gv) wahrgenommen werden.

Eigenausgaben: Bruttoausgaben abzüglich verwaltungszweiggebundene Zuweisungen, Schuldenaufnahmen (beim Land auch der Darlehensrückflüsse) von Gebietskörperschaften. Die Eigenausgaben zeigen die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften.

Allgemeine Deckungsmittel: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen, Erträge des Erwerbsvermögens, d. h. Saldo aus vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie der wirtschaftlichen Unternehmen.

Einnahmen für den Gesamthaushalt: Darunter werden hier die allgemeinen Deckungsmittel ohne die bei den Einnahmen von Gebietskörperschaften nachgewiesenen allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen verstanden.

b. **Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer:** Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt. Die neuesten Ergebnisse liegen für das Jahr 1961 vor. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten, die nach Ablauf des Kalen-

derjahres vom Arbeitgeber an die Finanzämter einzureichen sind. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der nach Geschlecht, Alter, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. Die Aufbereitung erfolgt nach dem Stichprobenverfahren. Die Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen aufgedruckte Gewerbekennziffer erlaubt ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen.

Die Gewerbesteuerstatistik, die bisher nur für 1958 durchgeführt worden ist, erfaßt alle bei der Berechnung des Gewerbeertrages und des Gewerbekapitals anzusetzenden Positionen. Die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgte nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerbekapitalgruppen und Wirtschaftszweigen. Für die Lohnsummensteuer wurden die entsprechenden Angaben aufbereitet.

Bei der regelmäßig im Zusammenhang mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird – soweit er steuerlich erfaßt ist – durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die allerdings mit dem Jahre 1962 vorübergehend eingestellt wurde. Von den zuständigen Finanzämtern wurden hierzu vierteljährlich die Erwerbsanfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und ab 1964 voraussichtlich nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, dienen als Erhebungsgrundlagen die Umsatzsteuerüberwachungsbogen, deren Angaben auf Statistische Blätter übertragen werden. Das Erhebungsprogramm war in den Jahren 1955 bis 1961 wesentlich eingeschränkt. Es wurden nur die Gesamtumsätze des Erhebungs- und des Vorjahres sowie der Umsatzsteuervorauszahlungsbetrag der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen gekennzeichneten Steuerpflichtigen erfaßt. Darüber hinaus ist 1962 ebenso wie 1954 der Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen und diese wiederum nach Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungsvorschriften untergliedert worden. Für diese Jahre wurde außerdem die Rechtsform der Unternehmen festgestellt.

c. **Verbrauchssteuern:** Die Verbrauchsteuerstatistiken stützen sich in erster Linie auf die Berichte der Hauptzollämter, die Angaben über Steuerpflichtige und Steuerertrag sowie über Produktion und Absatz des der Besteuerung unterliegenden Verbrauchsgutes enthalten.

20. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber

auf Landesebene nur bei der Statistik der Einzelhandelspreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die weitere Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem durch Berechnung von Preisindices, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet, zumindest aber zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation besteht. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Einzelhandelspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben wurden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindices für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Grundstückspreise beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken erfaßt.

Die Statistik der Einzelhandelspreise ermittelt monatlich die Verbraucherpreise für die wichtigsten Waren und Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die durch die Statistik der Einzelhandelspreise bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach 9 Bedarfsgruppen zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1958 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststättenleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im ganzen Bundesgebiet nur 11 ausgewählte Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

21. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

a. **Struktur:** Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951, Oktober 1957 und Oktober 1962, in der Landwirtschaft für die Zeit vom November 1949 bis Oktober 1950, vom Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau im Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft vom Oktober 1962 erfaßte in Rheinland-Pfalz etwa 8% der Industriearbeiter sowie der Angestellten in Industrie und Handel. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art der Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

b. **Entwicklung:** Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den zweiten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1962. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttoverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen familienfremden Arbeitskräfte im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt, für die zweite Gruppe außerdem die bezahlten Arbeitsstunden.

Begriffe:

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionsstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebsbandwerker, Putzfrauen, Pförtner gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 3000 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 3000 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Geleistete Arbeitszeit: Am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil. Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagenden Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) das gesetzliche Kindergeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag von 11,3 vH der Bruttolohnsumme zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung.

22. Versorgung und Verbrauch

Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushaltungen. Durch periodische Stichprobenerhebungen wurden bisher zwei Bevölkerungsschichten erfaßt: eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmerhaushaltungen von 4 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 630 und 850 DM, und eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Rentner- und Fürsorgeempfängerhaushaltungen von 2 Personen mit Verbrauchsausgaben bis 350 DM. Die Grenzen der Verbrauchsausgaben werden der durchschnittlichen Entwick-

lung des Arbeitnehmereinkommens bzw. der Renten und Unterstützungen laufend angepaßt. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik wurden in das Statistische Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Im Jahre 1962 wurde mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 eine umfassende Erhebung der Einkommens- und Verbrauchsverhältnisse durchgeführt, in der 0,3% der Haushalte auf freiwilliger Basis für die Dauer eines Jahres Aufschreibungen über Einnahmen und Ausgaben führen. Die Erhebung wird eine eingehende Untersuchung der Lebensverhältnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen ermöglichen.

23. Sozialprodukt

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraums erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, d. h. nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren.

Das vorliegende statistische Material erlaubt auf Landesebene gegenwärtig nur eine Berechnung des Sozialprodukts nach seiner Entstehung, nicht auch nach seiner Verwendung und Verteilung. Sie geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Die-

ser Austausch der Faktoreinkommen mit dem Ausland kann aber für die Länder noch nicht erfaßt werden, so daß der Berechnungsgang zunächst mit der Ermittlung des Inlandsprodukts abschließen muß. Das Inlandsprodukt stellt aber nicht nur ein Zwischenglied in der Berechnung des Sozialprodukts dar. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt es einen exakten Ausdruck für die Wirtschaftsleistung und – in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen – für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes und hat damit durchaus seine eigene Bedeutung.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden. Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts bleibt unberücksichtigt, daß das Anlagevermögen im Verlauf des Produktionsprozesses abgenutzt wird und an Wert verliert. Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) angesetzt werden. Neben dem Marktwert ist aber insbesondere beim Nettoinlandsprodukt der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat zur Deckung von laufenden Aufwendungen gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern („indirekte Steuern“).

Zur Zeit wird für die einzelnen Bundesländer lediglich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen berechnet. Eine Veränderung des Sozialprodukts kann einerseits durch Zu- oder Abnahme der in einem bestimmten Zeitraum erzeugten Güter und Dienstleistungen, zum anderen aber auch durch eine Veränderung der für die Bewertung verwendeten Preise verursacht sein.

Für die Jahre 1957 und 1961 wurde auch das Bruttoinlandsprodukt für kreisfreie Städte und Landkreise errechnet, das einen ersten Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermittelt.

Geographische Angaben

1. Entstehung

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. 8. 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. 12. 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. 5. 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes verbunden war die Wahl zum Landtag von Rheinland-Pfalz, aus der dann die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzte, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Das Land Rheinland-Pfalz wurde in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, die sich aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 39 Landkreisen mit 2920 Gemeinden zusammensetzen. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 161 km
davon gegen Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	60 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

Äußerste Grenzpunkte

- Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
- Im Süden: bei Neuburg a. Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
- Im Westen: bei Dausburg, Kreis Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
- Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Die Hauptfläche des Landes gehört dem Deutschen Mittelgebirge an. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am Oberrhein-Tiefland.

a. Oberrhein-Tiefland: Das nördliche Oberrhein-Tiefland ist ein Teil der nördlich verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins in das Mittelgebirge bei Bingen. Im flacheren Süden wechseln Schotterflächen (meist bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse) mit löblehmbedeckten flachen Rücken, während das rheinhessische oder Alzeier Hügelland im Norden ein flachwelliges Lößhügelland ist. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung.

Das ganze nördliche Oberrhein-Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des rheinhessischen Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch die besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

b. Rheinisches Schiefergebirge: Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und im großen gesehen Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus Tonschiefer, Grauwacke und Quarziten aufgebauten Rumpf dar, dessen Falten von Südwesten nach Nordosten verlaufen; ausgenommen der Hohe Westerwald im Nordosten, der von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet wird.

Von den Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

- (1) Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken, überragt von einzelnen Quarzitrücken; in einem mittleren Süd-Nord-Streifen Kalkgebiete; zu Rhein und Mosel in deren Talsystemen stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten ausgedehnte vulkanische Gesteine und lockere Ablagerungen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehmböden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigen Ostteil trockenmildes, ozeanisches Klima.
- (2) Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende flache Quarzitrücken bis über 800 m. Meist

sandige Lehmböden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

- (3) Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.
- (4) Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Teils sandig lehmige, teils tonige Gebirgsböden sowie flachgründige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes wind- und wolkenreiches Klima.
- (5) Süderbergland: Bergland um Betzdorf-Kirchen im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielstiege Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine um 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feucht kühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.
- (6) Mittelrheintal: Durchbruchtal, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Talboden. Anschließend im mittleren Abschnitt das 10 km breite und flache Neuwieder Becken mit dem etwas höher gelegenen Maifeld (Mittelrheinisches Becken); Lößbedeckung und Tuffe. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und wintermildes Talklima; begünstigt die rechtsufrigen Hänge und das sonnig-trockene Maifeld.
- (7) Moseltal und unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tiefeingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und wintermildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnen- und Schattenlagen.
- (8) Unteres Lahntal: Windungsreiches Kerbtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit der Limburger Beckenweitung im Osten. Weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

c. Berg- und Hügelland der Pfalz und Nahe: Südöstlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des Nordteils des Oberrhein-Tieflandes liegt das unruhige, unübersichtliche und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und Nahe. Es gliedert sich in folgende Großlandschaften:

- (1) Saar-Nahe-Berg- und Hügelland: Unregelmäßiges Berg- und Hügelland von vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m) aus Porphyr und Melaphyr („Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (z. B. Platte von Baumholder); am Südrand eine langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke mit teilweise vermoorten Boden („Pfälzer Gebrüch“). Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290	Koblenz	62
Ahrweiler	104	Kusel	226
Altenkirchen (Ww.)	220	Landau i. d. Pfalz	144
Alzey	172	Landstuhl	246
Andernach	65	Linz am Rhein	65
Bacharach	80	Ludwigshafen a. Rhein	95
Bad Dürkheim	132	Mainz	82
Bad Ems	85	Mayen	250
Bad Kreuznach	104	Meisenheim	140
Bad Münster a. Stein	117	Montabaur	253
Bad Neuenahr	92	Neustadt a. d. Weinstr.	142
Boppard	67	Neuwied	64
Bergzabern	164	Oberwesel	71
Bernkastel	104	Pirmasens	400
Bingen	90	Prüm	423
Birkenfeld	382	Remagen	60
Birburg	335	Rockenhausen	198
Cochem	92	Saarburg	160
Daun	400	Sankt Goar	72
Diez	119	Sankt Goarshausen	76
Frankenthal (Pfalz)	96	Sinzig	70
Germersheim	100	Simmern (Hunsrück)	400
Gerolstein	362	Speyer	104
Idar-Oberstein		Trier	125
Idar-Oberstein (Stadtteil Idar)	300	Vallendar	69
Idar-Oberstein (Stadtteil Oberstein)	250	Wittlich	162
Kaiserslautern	240	Worms	90
Kirchheimbolanden	250	Zell (Mosel)	94
Kirn	190	Zweibrücken	225

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel		Kandrich	637
Hohe Acht	747	Salzkopf	628
Ernstberg	700	Franzosenkopf	618
Schneifel	697	Westerwald	
Nürburg	678	Fuchskauten (Hoher	
Nerother Kopf	647	Westerwald)	657
Aremberg	623	Saalberg (Hoher	
Dietzenley	617	Westerwald)	654
Höchst-Berg	615	Alsberg	613
Hunsrück		Lippersberg	546
Hoch- und Idarwald:		Hartenfelser Kopf	476
Erbeskopf	816	Saar-Nahe-Berg- und	
Steingerütterkopf	757	Hügelland	
Sandkopf	755	Donnersberg	687
Idarkopf	745	Trautzberg	604
Usarkopf	724	Teufelskopf	594
Butterhecker		Königsberg	567
Steinköpfe	723	Feldberg	566
Ringelkopf	712	Potzberg	562
Rösterkopf	708	Haardtgebirge	
Soonwald		Kalmit	683
und Bingerwald:		Kesselberg	662
Simmern-Kopf	653	Hochberg	634
Opel	650	Hohe Loog	622
Hochsteinchen	648		

- (2) Haardtgebirge: Buntsandsteinbergland um 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Rand zum Oberrhein-Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; stellenweise bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

d. Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland: Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und Nahe ragen mit dem Bitburger Gutland, dem Saar-Mosel-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer der westlich anschließenden Tafelländer des Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein.

- (1) Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.
- (2) Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandsteinplateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauhen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefebenen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Flüsse und Seen

a. Flüsse: Die Hauptwasserader in Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes: Mosel, Nahe und Lahn eine untergeordnete Rolle.

Die Länge des Rheins in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km; aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser im Durchschnitt der Jahre 1901 - 1949 1 540 m³/sec; Höchstes Hochwasser seit 1901 am 16.1.1920: 6 500 m³/sec und niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3.11.1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge, dem Saar-Nahe-Berg- und Hügelland sowie aus Hunsrück, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze gegen Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr, rechtsrheinisch: Lahn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (242 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Sie ist nach dem Rhein der weitaus wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in

Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheiden (Hunsrück, Eifel) relativ klein ist (rund 5 700 qkm). Daher ist von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz aber sehr kurz ist (ca. 30 km) und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elz. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze gegen Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4 042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan, Lauter und Alsenz. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 46 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Niederschelden und Fürthen etwa 40 km durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

b. Seen: Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein Maar mit 324 ha Fläche und 53 m Tiefe. An weiteren Binnengewässern größeren Ausmaßes sind vorhanden: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Pulvermaar (36 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haiden-Weiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigt feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefergelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

a. Berg- und Hügellandbereich: Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 - 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches (um 500 bis 600 m und darüber), wie z. B. Hoher Westerwald, Hocheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge, repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 - 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1 000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berg- und Hügellandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, d. h. nur mäßig starken Windeinfluß, milde aus-

gegliche Winter (Januarmittel um 0° und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

b. Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m): Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas mit seiner hohen Sommerwärme, welches mit Einschränkung als ein weitnördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrhein-Tiefland, das Alzeyer Hügelland, große Teile des trichterförmig vom

Oberrhein-Tiefland in das Saar-Nahe-Berg- und Hügelland eindringenden unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken (Neuwieder Becken und Maifeld) sowie das untere Mosel-, untere Ahr- und teilweise auch das untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18-19° C), die Winter wechseln kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis 1° C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist z. B. das untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650-700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrhein-Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten der Mainzer Winkel mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Zeichenerklärungen

- | | |
|---|------------------------|
| - = nichts vorhanden | φ = Durchschnitt |
| 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann | p = vorläufige Angabe |
| . = kein Nachweis vorhanden / Angabe aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich | r = berichtigte Angabe |
| .. = Angabe sachlogisch nicht möglich | s = geschätzte Angabe |
| ... = Angabe fällt später an | |

Rheinland-Pfalz

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

3

I. Bevölkerung 1871-1961

Jahr ¹⁾	Bevölkerung						Bevölkerungsdichte					
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk					Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Montaubaur	Rhein-hessen	Pfalz		Ko-bienz	Trier	Monta-baur	Rhein-hessen	Pfalz
1 000												
Einwohner je qkm												
1871	1 832,3	560,5	299,2	164,3	242,0	566,3	92	88	61	92	181	104
1895	2 170,1	654,8	325,0	176,5	310,4	703,5	109	103	67	99	232	129
1900	2 303,7	686,9	335,2	184,5	334,3	762,8	116	108	69	104	250	140
1910	2 541,7	757,5	371,5	194,5	365,3	852,8	128	119	76	109	274	157
1925	2 690,2	794,2	399,2	205,6	364,7	926,5	136	125	82	115	273	170
1933	2 841,4	838,5	417,9	214,7	390,3	979,9	143	132	86	120	292	180
1939	2 960,0	853,7	451,1	217,2	392,8	1 045,2	149	134	92	122	294	192
1946 ²⁾	2 740,9	818,8	396,2	220,0	349,3	956,7	138	128	81	123	262	176
1950	3 004,8	899,8	428,8	239,8	385,3	1 051,1	152	141	88	135	288	193
1956	3 259,4	962,9	453,1	247,0	420,4	1 175,9	164	151	93	139	315	216
1961	3 417,1	1 012,2	459,3	255,4	449,2	1 241,0	172	159	94	143	336	228

1) Ergebnisse der Volkszählungen (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung; 1925 - 1961: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern.

2. Bevölkerungsentwicklung 1951-1963

Jahr	Bevölkerungsstand am Jahresanfang ¹⁾	Geburtenüberschuß		Zuwanderungsüberschuß ²⁾		Bevölkerungszunahme		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	
1951	2 987,4	22,6	7,5	32,6	10,8	55,2	18,3	3 014,0
1952	3 042,6	23,7	7,7	25,7	8,4	49,4	16,1	3 067,7
1953	3 092,0	20,9	6,7	34,1	10,9	55,0	17,6	3 120,8
1954	3 147,0	24,0	7,6	17,6	5,6	41,6	13,1	3 168,7
1955	3 188,6	22,3	7,0	15,7	4,9	38,0	11,9	3 206,6
1956	3 226,6	22,2	6,8	17,4	5,4	39,6	12,2	3 243,9
1957	3 266,2	24,2	7,4	16,9	5,1	41,1	12,5	3 286,1
1958	3 307,3	25,3	7,6	13,1	3,9	38,4	11,5	3 327,1
1959	3 345,7	26,9	8,0	- 6,5	- 1,9	20,4	6,1	3 358,1
1960	3 366,1	24,7	7,3	6,7	2,0	31,4	9,3	3 381,0
1961	3 397,5	28,7	8,4	12,3	3,6	41,0	12,0	3 420,0
1962	3 438,5	26,8	7,8	9,1	2,6	35,9	10,4	3 457,1
1963	3 474,5	26,7	7,6	8,3	2,4	35,0	10,0	3 493,5

1) 1951 - 1956: Rückgeschriebenes Ergebnis der Wohnungsstatistik vom 25.9.1956; 1957 - 1961: Rückgeschriebenes Ergebnis der Volkszählung vom 6.6.1961. - 2) Durch Differenzbildung ermittelt.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1961

Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner	17.5.1939				13.9.1950				6.6.1961				Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1950 - 1961 ¹⁾	
	Ge-meinde	Bevölkerung		Ge-meinde	Bevölkerung		Ge-meinde	Bevölkerung		Anzahl	%	Anzahl	%	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%					
unter 200	605	78 037	2,6	563	72 293	2,4	599	75 807	2,2	- 5 243	- 6,5			
200 bis "	500	1 100 365 459	12,3	1 073	357 671	11,9	1 011	335 429	9,8	- 3 580	- 1,1			
500 " "	1 000	677 465 625	15,7	697	485 839	16,2	689	480 752	14,1	13 706	2,9			
1 000 " "	2 000	344 476 492	16,1	359	495 113	16,5	360	504 229	14,8	39 011	8,4			
2 000 " "	3 000	75 180 991	6,1	99	242 814	8,1	104	251 787	7,4	26 380	11,7			
3 000 " "	5 000	64 246 557	8,3	64	248 984	8,3	72	272 083	8,0	37 306	15,9			
5 000 " "	10 000	32 211 947	7,2	39	247 481	8,2	58	385 419	11,3	56 855	17,3			
10 000 " "	20 000	7 90 649	3,1	10	130 101	4,3	9	124 951	3,7	19 184	18,1			
20 000 " "	50 000	8 215 224	7,3	9	255 033	8,5	10	298 327	8,7	52 671	21,4			
50 000 " "	100 000	5 359 633	12,1	5	345 586	11,5	5	388 196	11,4	88 378	29,5			
100 000 und mehr	2	269 380	9,1	1	123 869	4,1	2	300 136	8,8	87 664	41,3			
Insgesamt	2 919	2 959 994	100,0	2 919	3 004 784	100,0	2 919	3 417 116	100,0	412 332	13,7			

1) Bei Zuordnung der Gemeinden zur Größenklasse von 1961.

4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939, 1950, 1961 und 1963

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1963	Bevölkerung						Bevöl- kerungs- dichte 1961
		17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961		31. 12. 1963		
	qkm	insgesamt		männlich		insgesamt	männlich	Einw. je qkm
		Anzahl						
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	58,05	91 110	66 457	99 240	47 087	101 351	48 227	1 709,6
Landkreise								
Ahrweiler	706,28	65 952	74 039	83 441	38 790	88 060	41 542	118,1
Altenkirchen (Ww.)	637,58	90 168	100 624	111 883	53 224	114 716	54 781	175,5
Birkenfeld	700,83	76 075	77 633	90 559	43 233	93 047	44 485	129,2
Idar-Oberstein, St.	28,79	25 971	24 875	30 182	14 304	30 309	14 162	1 048,4
Cochem	502,13	41 366	43 405	44 665	21 247	46 497	22 468	89,0
Koblenz	214,27	58 250	67 214	76 193	35 870	79 953	37 848	355,6
Kreuznach	733,56	106 010	114 837	125 365	57 880	129 990	60 263	170,9
Bad Kreuznach, St.	31,31	29 681	30 063	35 101	15 328	35 987	15 626	1 121,1
Mayen	793,06	99 354	108 459	120 321	57 567	124 004	59 569	151,7
Neuwied	621,01	109 745	120 874	134 325	63 219	139 098	65 680	216,3
Neuwied, St.	11,79	21 551	24 284	26 359	12 013	26 748	12 233	2 235,7
Sankt Goar	465,87	44 040	49 689	49 964	22 429	51 021	22 966	107,2
Simmern	571,45	38 044	40 882	40 415	19 212	41 246	19 654	70,7
Zell (Mosel)	372,66	33 601	35 705	35 836	16 665	36 063	16 800	96,2
Reg. Bez. Koblenz	6 376,75	853 715	899 818	1 012 207	476 423	1 045 046	494 283	158,7
Kreisfreie Stadt								
Trier	57,89	88 150	75 526	87 141	39 415	86 843	39 025	1 505,3
Landkreise								
Bernkastel	667,73	52 269	54 553	55 121	25 788	55 906	26 154	82,5
Bitburg	775,20	56 741	51 124	54 753	26 238	55 893	26 794	70,6
Daun	611,31	36 017	37 747	39 066	18 565	40 497	19 263	63,9
Prüm	916,88	44 936	38 365	37 949	17 933	38 565	18 242	41,4
Saarlburg	394,14	43 823	40 755	44 817	21 072	45 372	21 363	113,7
Trier	822,09	79 197	79 940	88 239	41 995	91 447	43 704	107,3
Wittlich	642,00	49 960	50 796	52 196	24 822	53 267	25 379	81,3
Reg. Bez. Trier	4 887,22	451 093	428 806	459 282	215 828	467 790	219 924	94,0
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	579,76	58 560	62 417	65 682	31 149	68 843	32 675	113,3
Loreleykreis	379,67	49 820	53 886	56 684	27 002	56 579	26 912	149,3
Unterlahnkreis	392,86	47 880	55 423	57 828	27 320	59 588	28 265	147,2
Unterwesterwaldkreis	430,93	60 983	68 119	75 244	35 519	77 551	36 634	174,6
Reg. Bez. Montabaur	1 783,22	217 243	239 845	255 438	120 990	262 561	124 486	143,2
Kreisfreie Städte								
Mainz	47,86	124 955	88 603	134 375	63 097	139 692	65 835	2 870,6
Worms	53,44	58 501	52 239	62 392	28 803	63 366	29 283	1 167,5
Landkreise								
Alzey	417,78	53 393	62 721	61 845	29 343	62 311	29 535	148,0
Bingen	265,96	59 622	66 534	72 560	34 498	74 649	35 726	272,8
Mainz	293,46	55 397	67 180	70 172	33 767	73 052	35 378	238,3
Worms	257,69	40 899	47 984	47 865	22 745	48 898	23 234	185,7
Reg. Bez. Rheinhessen	1 336,19	392 767	385 261	449 209	212 253	461 968	218 991	336,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	36,35	27 023	25 417	33 949	16 186	35 864	17 188	933,9
Kaiserslautern	95,93	70 713	62 761	86 259	40 341	86 752	40 271	899,2
Landau i. d. Pfalz	39,06	25 738	23 188	28 725	12 928	30 117	13 501	737,9
Ludwigshafen a. Rhein	68,05	144 425	123 869	165 761	80 758	172 072	84 037	2 435,9
Neustadt a. d. Weinstr.	17,68	24 488	26 764	31 567	14 343	30 706	13 840	1 785,5
Pirmasens	28,84	51 159	42 835	53 164	24 497	52 852	24 213	1 843,4
Speyer	42,57	30 058	31 841	38 485	17 488	40 142	18 498	904,0
Zweibrücken	35,80	30 714	25 766	32 924	15 477	33 218	15 534	919,7
Landkreise								
Bergzabern	413,74	44 537	42 454	47 406	22 471	48 459	23 088	114,5
Frankenthal (Pfalz)	233,19	44 328	50 673	56 439	27 154	58 133	28 052	242,0
Germersheim	469,96	67 025	67 515	77 528	37 096	80 670	39 048	165,0
Kaiserslautern	628,73	74 342	81 902	98 653	46 847	101 961	48 177	156,9
Kirchheimbolanden	299,48	28 827	33 570	34 859	16 745	35 493	17 161	116,4
Kusel	514,92	64 583	69 478	74 172	35 275	74 781	35 485	144,0
Landau i. d. Pfalz	357,27	54 080	59 844	60 203	27 978	60 655	28 248	168,4
Ludwigshafen a. Rhein	130,14	30 573	35 365	42 963	20 982	44 906	21 902	330,1
Neustadt a. d. Weinstr.	519,07	75 982	85 687	96 217	44 887	98 036	45 936	185,4
Pirmasens	724,03	68 354	66 478	76 877	36 384	79 732	37 632	106,2
Rockenhausen	438,14	35 687	39 039	40 621	19 170	41 286	19 574	92,7
Speyer	111,55	26 042	30 026	34 883	16 946	36 220	17 615	312,7
Zweibrücken	243,38	26 498	26 582	29 325	14 339	30 091	14 711	120,5
Reg. Bez. Pfalz	5 447,89	1 045 176	1 051 054	1 240 980	588 292	1 272 146	603 711	227,8
Rheinland-Pfalz	19 831,27	2 959 994	3 004 784	3 417 116	1 613 786	3 509 511	1 661 395	172,3

5. Bevölkerungsentwicklung nach Verwaltungsbezirken 1939-1963

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-)									
	17. 5. 39 - 6. 6. 61		13. 9. 1950 - 6. 6. 1961				6. 6. 1961 - 31. 12. 1963			
	insgesamt				Gebur- ten- über- schuß	Wande- rungs- saldo	insgesamt		Gebur- ten- über- schuß	Wande- rungs- saldo
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl		
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	8 130	8,9	32 783	49,3	5 338	27 445	2 111	2,1	1 424	687
Landkreise										
Ahrweiler	17 489	26,5	9 402	12,7	5 592	3 810	4 619	5,5	1 585	3 034
Altenkirchen (Ww.)	21 715	24,1	11 259	11,2	10 414	845	2 833	2,5	2 740	93
Birkenfeld	14 484	19,0	12 926	16,7	8 971	3 955	2 488	2,7	2 098	390
Idar-Oberstein, St.	4 211	16,2	5 307	21,3	2 434	2 873	127	0,4	658	- 531
Cochern	3 299	8,0	1 260	2,9	3 666	- 2 406	1 832	4,1	1 108	724
Koblenz	17 943	30,8	8 979	13,4	5 871	3 108	3 760	4,9	1 741	2 019
Kreuznach	19 355	18,3	10 528	9,2	8 623	1 905	4 625	3,7	2 152	2 473
Bad Kreuznach, St.	5 420	18,3	5 038	16,8	2 346	2 692	886	2,5	385	501
Mayen	20 967	21,1	11 862	10,9	9 492	2 370	3 683	3,1	2 376	1 307
Neuwied	24 580	22,4	13 451	11,1	7 569	5 882	4 773	3,6	2 125	2 648
Neuwied, St.	4 808	22,3	2 075	8,5	1 300	775	389	1,5	246	143
Sankt Goar	5 924	13,5	275	0,6	3 007	- 2 732	1 057	2,1	865	192
Simmern	2 371	6,2	- 467	- 1,1	3 488	- 3 955	831	2,1	837	- 6
Zell (Mosel)	2 235	6,7	131	0,4	2 314	- 2 183	227	0,6	746	- 519
Reg. Bez. Koblenz	158 492	18,6	112 389	12,5	74 345	38 044	32 839	3,2	19 797	13 042
Kreisfreie Stadt										
Trier	- 1 009	- 1,1	11 615	15,4	6 685	4 930	- 298	- 0,3	1 496	- 1 794
Landkreise										
Bernkastel	2 852	5,5	568	1,0	5 053	- 4 485	785	1,4	1 384	- 599
Bitburg	- 1 988	- 3,5	3 629	7,1	5 388	- 1 759	1 140	2,1	1 516	- 376
Daun	3 049	8,5	1 319	3,5	3 879	- 2 560	1 431	3,7	1 073	358
Prüm	- 6 987	- 15,5	- 416	- 1,1	4 118	- 4 534	616	1,6	1 029	- 413
Saarburg	994	2,3	4 062	10,0	4 659	- 597	555	1,2	1 286	- 731
Trier	9 042	11,4	8 299	10,4	10 027	- 1 728	3 208	3,6	2 883	325
Wittlich	2 236	4,5	1 400	2,8	4 673	- 3 273	1 071	2,1	1 365	- 294
Reg. Bez. Trier	8 189	1,8	30 476	7,1	44 482	- 14 006	8 508	1,9	12 032	- 3 524
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	7 122	12,2	3 265	5,2	5 891	- 2 626	3 161	4,8	1 755	1 406
Loreleykreis	6 864	13,8	2 798	5,2	3 005	- 207	- 105	- 0,2	697	- 802
Unterlahnkreis	9 948	20,8	2 405	4,3	2 231	174	1 760	3,0	726	1 034
Unterwesterwaldkreis	14 261	23,4	7 125	10,5	5 166	1 959	2 307	3,1	1 787	520
Reg. Bez. Montabaur	38 195	17,6	15 593	6,5	16 293	- 700	7 123	2,8	4 965	2 158
Kreisfreie Städte										
Mainz	9 420	7,5	45 772	51,7	4 363	41 409	5 317	4,0	1 626	3 691
Worms	3 891	6,7	10 153	19,4	2 952	7 201	974	1,6	862	112
Landkreise										
Alzey	8 452	15,8	- 876	- 1,4	4 343	- 5 219	466	0,8	895	- 429
Bingen	12 938	21,7	6 026	9,1	4 065	1 961	2 089	2,9	1 167	922
Mainz	14 775	26,7	2 992	4,5	5 186	- 2 194	2 880	4,1	1 426	1 454
Worms	6 966	17,0	- 119	- 0,2	3 836	- 3 955	1 033	2,2	806	227
Reg. Bez. Rheinhessen	56 442	14,4	63 948	16,6	24 745	39 203	12 759	2,8	6 782	5 977
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	6 926	25,6	8 532	33,6	1 994	6 538	1 915	5,6	623	1 292
Kaiserslautern	15 546	22,0	23 498	37,4	5 308	18 190	493	0,6	1 240	- 747
Landau i. d. Pfalz	2 987	11,6	5 537	23,9	1 308	4 229	1 392	4,8	466	926
Ludwigshafen a. Rhein	21 336	14,8	41 892	33,8	7 791	34 101	6 311	3,8	3 140	3 171
Neustadt a. d. Weinstr.	7 079	28,9	4 803	17,9	1 884	2 919	- 861	- 2,7	339	- 1 200
Pirmasens	2 005	3,9	10 329	24,1	3 628	6 701	- 312	- 0,6	779	- 1 091
Speyer	8 427	28,0	6 644	20,9	1 783	4 861	1 657	4,3	474	1 183
Zweibrücken	2 210	7,2	7 158	27,8	2 274	4 884	294	0,9	714	- 420
Landkreise										
Bergzabern	2 869	6,4	4 952	11,7	2 743	2 209	1 053	2,2	619	434
Frankenthal (Pfalz)	12 111	27,3	5 766	11,4	4 291	1 475	1 694	3,0	1 026	668
Germersheim	10 503	15,7	10 013	14,8	8 401	1 612	3 142	4,1	2 222	920
Kaiserslautern	24 311	32,7	16 751	20,5	11 019	5 732	3 308	3,4	2 687	621
Kirchheimbolanden	6 032	20,9	1 289	3,8	2 995	- 1 706	634	1,8	626	8
Kusel	9 589	14,8	4 694	6,8	7 686	- 2 992	609	0,8	1 667	- 1 058
Landau i. d. Pfalz	6 113	11,3	359	0,6	4 235	- 3 876	452	0,8	1 008	- 556
Ludwigshafen a. Rhein	12 390	40,5	7 598	21,5	3 148	4 450	1 943	4,5	995	948
Neustadt a. d. Weinstr.	20 235	26,6	10 530	12,3	7 503	3 027	1 819	1,9	1 951	- 132
Pirmasens	8 523	12,5	10 399	15,6	9 013	1 386	2 855	3,7	2 359	496
Rockenhausen	4 934	13,8	1 582	4,1	3 103	- 1 521	665	1,6	656	9
Speyer	8 841	33,9	4 857	16,2	3 315	1 542	1 337	3,8	882	455
Zweibrücken	2 827	10,7	2 743	10,3	3 519	- 776	766	2,6	822	- 56
Reg. Bez. Pfalz	195 804	18,7	189 926	18,1	96 941	92 985	31 166	2,5	25 295	5 871
Rheinland-Pfalz	457 122	15,4	412 332	13,7	256 806	155 526	92 395	2,7	68 871	23 524

6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Gemeinden							Bevölkerung in 1 000 ¹⁾						
	ins- gesamt	Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner						ins- gesamt	Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner					
		unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 und mehr		unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	
Kreisfreie Stadt														
Koblenz	1	-	-	-	-	-	1	99	-	-	-	-	-	-
Landkreise														
Ahrweiler	105	28	45	18	5	5	4	83	4	15	13	7	14	
Altenkirchen (Ww.)	138	37	50	26	15	5	5	112	5	17	18	20	15	
Birkenfeld	105	22	45	28	6	3	2	91	3	16	19	8	9	
Cochern	68	10	29	22	6	-	1	45	1	10	16	10	-	
Koblenz	28	-	1	4	11	8	4	76	-	0	3	17	22	
Kreuznach	107	15	39	24	20	6	3	125	2	13	16	27	16	
Mayen	125	36	43	22	12	10	2	120	5	14	15	15	33	
Neuwied	104	16	30	29	14	9	6	134	2	10	21	20	25	
Sankt Goar	71	13	31	19	4	3	1	50	2	11	14	6	9	
Simmern	103	34	53	11	2	2	1	40	5	15	7	3	4	
Zell (Mosel)	52	10	25	9	5	2	1	36	1	8	7	8	6	
Reg. Bez. Koblenz	1 007	220	391	212	100	53	31	1 012	30	129	150	141	154	
Kreisfreie Stadt														
Trier	1	-	-	-	-	-	1	87	-	-	-	-	-	
Landkreise														
Bernkastel	92	23	35	19	12	2	1	55	3	12	13	16	5	
Bitburg	151	77	49	16	7	1	1	55	8	17	11	9	3	
Dau	97	35	44	13	3	2	-	39	5	15	8	4	7	
Prüm	142	85	40	14	2	1	-	38	9	12	10	3	4	
Saarburg	63	16	22	12	11	-	2	45	2	6	8	15	-	
Trier	111	19	39	28	17	6	2	88	3	12	19	24	18	
Wittlich	77	13	26	29	7	1	1	52	1	9	22	9	3	
Reg. Bez. Trier	734	268	255	131	59	13	8	459	30	83	92	81	40	
Landkreise														
Oberwesterwaldkreis	151	36	72	38	2	3	-	66	5	24	25	3	8	
Loreleykreis	64	13	27	14	4	4	2	57	2	8	10	5	11	
Unterlahnkreis	80	19	35	15	7	2	2	58	3	11	10	9	5	
Unterwesterwaldkreis	90	9	36	26	13	4	2	75	1	12	17	18	12	
Reg. Bez. Montabaur	385	77	170	93	26	13	6	255	11	56	62	36	36	
Kreisfreie Städte														
Mainz	1	-	-	-	-	-	1	134	-	-	-	-	-	
Worms	1	-	-	-	-	-	1	62	-	-	-	-	-	
Landkreise														
Alzey	60	2	17	23	13	4	1	62	0	7	16	17	11	
Bingen	34	-	8	13	8	2	3	73	-	3	10	11	8	
Mainz	39	-	2	17	9	7	4	70	-	1	12	12	23	
Worms	31	1	2	11	8	8	1	48	0	1	8	11	21	
Reg. Bez. Rheinhessen	166	3	29	64	38	21	11	449	0	11	46	51	63	
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	1	-	-	-	-	-	1	34	-	-	-	-	-	
Kaiserslautern	1	-	-	-	-	-	1	86	-	-	-	-	-	
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	-	-	-	1	29	-	-	-	-	-	
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	-	-	-	-	1	166	-	-	-	-	-	
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	-	-	-	-	1	32	-	-	-	-	-	
Pirmasens	1	-	-	-	-	-	1	53	-	-	-	-	-	
Speyer	1	-	-	-	-	-	1	38	-	-	-	-	-	
Zweibrücken	1	-	-	-	-	-	1	33	-	-	-	-	-	
Landkreise														
Bergzabern	52	5	14	21	8	2	2	47	1	5	14	11	6	
Frankenthal (Pfalz)	38	-	5	16	8	8	1	56	-	2	12	11	24	
Germersheim	37	-	2	6	17	9	3	78	-	1	4	25	29	
Kaiserslautern	72	4	16	17	17	16	2	99	1	5	12	23	43	
Kirchheimbolanden	37	1	15	12	7	-	2	35	0	5	8	11	-	
Kusel	110	14	47	32	10	6	1	74	2	16	21	14	15	
Landau i. d. Pfalz	46	-	7	22	11	4	2	60	-	3	16	17	12	
Ludwigshafen a. Rhein	13	-	-	3	2	6	2	43	-	-	2	3	23	
Neustadt a. d. Weinstr.	39	-	2	8	15	11	3	96	-	1	7	21	35	
Pirmasens	63	1	15	16	23	7	1	77	0	5	11	31	23	
Rockenhausen	65	5	28	23	8	1	-	41	1	9	16	12	3	
Speyer	9	-	-	-	3	5	1	35	-	-	-	5	14	
Zweibrücken	38	1	15	13	8	1	-	29	0	5	8	12	4	
Reg. Bez. Pfalz	627	31	166	189	137	76	28	1 241	5	56	130	196	230	
Rheinland-Pfalz	2 919	599	1 011	689	360	176	84	3 417	76	335	481	504	524	

1) Differenzen durch Rundungen.

7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1963

Gemeinde	(Kreis)	Wohnbevölkerung	Gemeinde	(Kreis)	Wohnbevölkerung
5 000 bis unter 10 000 Einwohner			noch: 5 000 bis unter 10 000 Einwohner		
Iggelheim	(Ludwigshafen a. Rhein)	5 080	Herdorf	(Altenkirchen (Ww.))	7 482
Baumholder, St.	(Birkenfeld)	5 095	Germersheim, St.	(Germersheim)	7 551
Rülzheim	(Germersheim)	5 124	Bitburg, St.	(Bitburg)	7 614
Niedermendig, St.	(Mayen)	5 130	Niederlahnstein, St.	(Loreleykreis)	8 028
Finthen	(Mainz)	5 217	Grünstadt, St.	(Frankenthal (Pfalz))	8 236
Lambrecht, St.	(Neustadt a. d. Weinstr.)	5 245	Mutterstadt	(Ludwigshafen a. Rhein)	8 350
Engers, St.	(Neuwied)	5 259	Höhr-Grenzhausen, St.	(Unterwesterwaldkreis)	8 463
Simmern, St.	(Simmern)	5 267	Boppard, St.	(Sankt Goar)	8 717
Kirchheimbolanden, St.	(Kirchheimbolanden)	5 354	Landstuhl, St.	(Kaiserslautern)	9 383
Hermeskeil	(Trier)	5 372	Kirn, St.	(Kreuznach)	9 446
Oppenheim, St.	(Mainz)	5 391	Bad Neuenahr, St.	(Ahrweiler)	9 464
Nierstein	(Mainz)	5 479	Wittlich, St.	(Wittlich)	9 645
Heidesheim am Rhein	(Bingen)	5 498	Bad Ems, St.	(Unterlahnkreis)	9 786
Saarburg, St.	(Saarburg)	5 510	Ahrweiler, St.	(Ahrweiler)	9 804
Pfalzel	(Trier)	5 510	10 000 bis unter 20 000 Einwohner		
Kusel, St.	(Kusel)	5 600	Betzdorf, St.	(Altenkirchen (Ww.))	10 273
Traben-Trarbach, St.	(Zell (Mosel))	5 630	Diez, St.	(Unterlahnkreis)	10 411
Bergzabern, St.	(Bergzabern)	5 651	Alzey, St.	(Alzey)	12 111
Bernkastel-Kues, St.	(Bernkastel)	5 683	Oberlahnstein, St.	(Loreleykreis)	12 241
Bad Hönningen	(Neuwied)	5 754	Bad Dürkheim, St.	(Neustadt a. d. Weinstr.)	12 586
Bellheim	(Germersheim)	5 819	Bendorf, St.	(Koblenz)	14 339
Birkenfeld, St.	(Birkenfeld)	5 824	Hassloch	(Neustadt a. d. Weinstr.)	15 926
Kandel, St.	(Germersheim)	5 911	Schifferstadt, St.	(Speyer)	16 151
Budenheim	(Mainz)	5 997	Ingelheim am Rhein, St.	(Bingen)	16 609
Niederbieber-Segendorf	(Neuwied)	6 011	Mayen, St.	(Mayen)	18 305
Annweiler am Trifels, St.	(Bergzabern)	6 058	20 000 bis unter 50 000 Einwohner		
Mudersbach	(Altenkirchen (Ww.))	6 077	Bingen, St.	(Bingen)	20 564
Edenkoben, St.	(Landau i. d. Pfalz)	6 091	Andernach, St.	(Mayen)	21 255
Montabaur, St.	(Unterwesterwaldkreis)	6 171	Neuwied, St.	(Neuwied)	26 748
Ehrang	(Trier)	6 231	Landau i. d. Pfalz	(kreisfreie Stadt)	30 117
Osthofen	(Worms)	6 237	Idar-Oberstein, St.	(Birkenfeld)	30 309
Ramstein	(Kaiserslautern)	6 284	Neustadt a. d. Weinstr.	(kreisfreie Stadt)	30 706
Linz a. Rhein, St.	(Neuwied)	6 375	Zweibrücken	(kreisfreie Stadt)	33 218
Eisenberg (Pfalz), St.	(Kirchheimbolanden)	6 406	Frankenthal (Pfalz)	(kreisfreie Stadt)	35 864
Sinzig, St.	(Ahrweiler)	6 454	Bad Kreuznach, St.	(Kreuznach)	35 987
Mülheim	(Koblenz)	6 504	Speyer	(kreisfreie Stadt)	40 142
Hechtsheim	(Mainz)	6 525	50 000 bis unter 100 000 Einwohner		
Vallendar, St.	(Koblenz)	6 808	Pirmasens	(kreisfreie Stadt)	52 852
Herxheim b. Landau/Pfalz	(Landau i. d. Pfalz)	6 850	Worms	(kreisfreie Stadt)	63 366
Rodalben, St.	(Pirmasens)	6 921	Kaiserslautern	(kreisfreie Stadt)	86 752
Weißenthurm	(Koblenz)	6 935	Trier	(kreisfreie Stadt)	86 843
Heimbach-Weis	(Neuwied)	6 999	100 000 und mehr Einwohner		
Wissen	(Altenkirchen (Ww.))	7 054	Koblenz	(kreisfreie Stadt)	101 351
Konz, St.	(Saarburg)	7 188	Mainz	(kreisfreie Stadt)	139 692
Limburgerhof	(Ludwigshafen a. Rhein)	7 211	Ludwigshafen am Rhein	(kreisfreie Stadt)	172 072
Sobernheim, St.	(Kreuznach)	7 222			
Kirchen-Wehbach (Sieg)	(Altenkirchen (Ww.))	7 234			
Cochem, St.	(Cochem)	7 331			
Remagen	(Ahrweiler)	7 455			

8. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone am 6. 6. 1961

Regierungsbezirk	Vertriebene und Deutsche aus der SBZ insgesamt		davon waren							
			Vertriebene mit Ausweis A oder B nicht aus der SBZ zugezogen		Vertriebene mit Ausweis A oder B aus der SBZ zugezogen		Sowjetzonenflüchtlinge mit Ausweis C		Deutsche aus der SBZ ohne Ausweis A, B und C	
	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung	Anzahl	% der Bevölkerung
Koblenz	116 521	11,5	46 447	4,6	32 703	3,2	11 237	1,1	26 134	2,6
Trier	32 935	7,2	14 748	3,2	8 384	1,8	2 732	0,6	7 071	1,6
Montabaur	30 043	11,8	12 984	5,1	8 820	3,5	2 824	1,1	5 415	2,1
Rheinhausen	60 841	13,5	23 803	5,3	15 036	3,3	6 589	1,5	15 413	3,4
Pfalz	163 178	13,1	74 276	6,0	38 750	3,0	14 337	1,2	35 815	2,9
Rheinland-Pfalz	403 518	11,8	172 258	5,1	103 693	3,0	37 719	1,1	89 848	2,6

9. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900-1961

Altersgruppe in Jahren	1900		1939		1950		1961 ¹⁾					
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
							1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6	364,1	15,7	305,6	10,4	250,1	8,3	354,5	10,4	181,9	11,3	172,6	9,6
6 bis 14	403,9	17,5	384,1	13,1	404,2	13,5	424,7	12,4	217,6	13,5	207,1	11,5
14 " 20	273,7	11,8	328,8	11,2	283,8	9,4	249,8	7,3	127,5	7,9	122,3	6,8
20 " 25	219,5	9,4	165,4	5,7	235,4	7,8	275,7	8,1	140,5	8,7	135,1	7,5
25 " 30	185,9	8,0	257,1	8,8	226,1	7,5	231,7	6,8	119,4	7,4	112,4	6,2
30 " 35	157,2	6,8	261,6	8,9	149,9	5,0	239,7	7,0	120,8	7,5	118,9	6,6
35 " 40	138,5	6,0	239,8	8,2	218,9	7,3	235,5	6,9	101,7	6,3	133,8	7,4
40 " 45	119,5	5,2	193,6	6,6	239,3	8,0	171,6	5,0	72,0	4,5	99,7	5,5
45 " 50	103,8	4,5	162,6	5,6	232,5	7,7	214,7	6,3	91,5	5,7	123,1	6,8
50 " 55	94,4	4,1	146,4	5,0	195,7	6,5	240,5	7,0	105,5	6,5	135,1	7,5
55 " 60	84,3	3,7	138,5	4,7	155,6	5,2	229,5	6,8	105,5	6,5	123,9	6,9
60 " 65	67,6	2,9	128,8	4,4	131,7	4,4	189,7	5,6	83,2	5,2	106,6	5,9
65 und älter	101,8	4,4	215,4	7,4	281,6	9,4	359,1	10,5	146,6	9,1	212,5	11,8
Insgesamt	2 314,2	100,0	2 927,7	100,0	3 004,8	100,0	3 417,1	100,0	1 613,8	100,0	1 803,3	100,0

1) Differenzen durch Rundungen.

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Altersgruppe in Jahren	Wohnbevölkerung	Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
		1961		1950		1961		1950	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich									
unter 15	420 637	420 637	100,0	100,0	-	-	-	-	-
15 bis 18	59 029	59 027	100,0	100,0	-	-	-	-	-
18 " 21	74 438	72 740	97,7	98,2	1 688	2,3	1,8	6	0,0
21 " 25	113 459	82 129	72,4	78,1	31 076	27,4	21,8	52	0,0
25 " 30	119 359	39 159	32,8	44,4	79 169	66,3	54,9	147	0,1
30 " 35	120 779	15 560	12,9	20,5	103 670	85,8	77,5	279	0,2
35 " 40	101 694	7 364	7,2	11,4	92 717	91,2	86,0	345	0,3
40 " 45	71 996	3 832	5,3	8,5	66 639	92,6	88,7	429	0,6
45 " 50	91 537	4 537	5,0	7,2	84 354	92,2	89,8	987	1,1
50 " 55	105 462	5 495	5,2	5,8	95 962	91,0	90,3	2 140	2,0
55 " 60	105 490	5 681	5,4	5,2	94 347	89,4	89,0	3 769	3,6
60 " 65	83 166	4 165	5,0	5,3	72 370	87,0	85,5	5 551	6,7
65 " 70	56 332	2 575	4,6	5,9	46 368	82,3	77,8	6 807	12,1
70 " 75	41 237	1 930	4,7	6,2	30 445	73,8	66,0	8 533	20,7
75 " 80	28 226	1 463	5,2	6,8	16 997	60,2	51,7	9 575	33,9
80 " 85	14 915	823	5,5	6,7	6 466	43,4	37,6	7 577	50,8
85 und mehr	5 934	353	5,9	9,1	1 559	26,3	21,0	4 000	67,4
Insgesamt	1 613 786	727 501	45,1	48,1	823 866	51,1	47,6	50 212	3,1
Weiblich									
unter 15	400 046	400 046	100,0	100,0	-	-	-	-	-
15 bis 18	56 755	56 005	98,7	99,7	738	1,3	0,3	12	0,0
18 " 21	71 449	58 685	82,1	90,8	12 621	17,7	9,1	44	0,1
21 " 25	108 929	48 082	44,1	63,2	60 007	55,1	36,2	207	0,2
25 " 30	112 375	20 722	18,4	34,2	89 610	79,7	61,6	1 166	0,5
30 " 35	118 924	14 971	12,6	18,7	100 749	84,7	70,0	2 205	1,0
35 " 40	133 843	16 535	12,4	12,7	110 332	82,4	72,5	3 864	2,9
40 " 45	99 657	10 648	10,7	12,1	76 571	76,8	74,5	9 522	9,6
45 " 50	123 144	11 856	9,6	13,5	86 330	70,1	74,0	21 531	17,5
50 " 55	135 067	13 643	10,1	14,1	91 010	67,4	70,1	27 075	20,0
55 " 60	123 936	14 741	11,9	13,8	79 431	64,1	64,0	27 115	21,9
60 " 65	106 578	14 060	13,2	13,0	59 803	56,1	54,7	30 712	28,8
65 " 70	83 309	11 191	13,4	12,0	37 721	45,3	44,9	33 109	39,7
70 " 75	60 712	7 817	12,9	12,0	20 041	33,0	33,2	32 190	53,0
75 " 80	39 468	4 818	12,2	12,1	8 221	20,8	21,3	26 119	66,2
80 " 85	20 624	2 415	11,7	12,3	2 348	11,4	10,4	15 754	76,4
85 und mehr	8 390	1 012	12,1	12,6	404	4,8	4,2	6 952	82,9
Insgesamt	1 803 330	707 278	39,2	43,9	835 983	46,4	42,8	236 069	13,1

II. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter am 31.12. 1962

Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung			Alter in Jahren	Jahr- gang	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1962	64 529	32 954	31 575	45 bis unter 46	1917	24 352	10 319	14 033
1 bis " 2	1961	64 198	32 970	31 228	46 " " 47	1916	27 201	11 502	15 699
2 " " 3	1960	62 240	31 563	30 677	47 " " 48	1915	35 774	15 117	20 657
3 " " 4	1959	60 948	31 520	29 428	48 " " 49	1914	45 621	19 039	26 582
4 " " 5	1958	58 330	29 984	28 346	49 " " 50	1913	46 556	19 931	26 625
zusammen		310 245	158 991	151 254	zusammen		179 504	75 908	103 596
5 bis unter 6	1957	57 938	29 883	28 055	50 bis unter 51	1912	47 501	20 577	26 924
6 " " 7	1956	56 524	28 968	27 556	51 " " 52	1911	45 472	19 541	25 931
7 " " 8	1955	54 610	28 112	26 498	52 " " 53	1910	47 564	20 424	27 140
8 " " 9	1954	55 588	28 570	27 018	53 " " 54	1909	48 659	21 145	27 514
9 " " 10	1953	54 563	27 789	26 774	54 " " 55	1908	48 394	21 120	27 274
zusammen		279 223	143 322	135 901	zusammen		237 590	102 807	134 783
10 bis unter 11	1952	54 892	28 256	26 636	55 bis unter 56	1907	47 886	21 343	26 543
11 " " 12	1951	54 540	27 985	26 555	56 " " 57	1906	46 621	20 587	26 034
12 " " 13	1950	55 972	28 735	27 237	57 " " 58	1905	47 319	21 719	25 600
13 " " 14	1949	54 655	27 923	26 732	58 " " 59	1904	46 074	21 035	25 039
14 " " 15	1948	46 989	24 086	22 903	59 " " 60	1903	43 874	20 088	23 786
zusammen		267 048	136 985	130 063	zusammen		231 774	104 772	127 002
15 bis unter 16	1947	41 411	21 081	20 330	60 bis unter 61	1902	43 887	20 018	23 869
16 " " 17	1946	38 123	19 365	18 758	61 " " 62	1901	42 639	19 494	23 145
17 " " 18	1945	32 681	16 473	16 208	62 " " 63	1900	40 761	18 365	22 396
18 " " 19	1944	44 154	22 596	21 558	63 " " 64	1899	38 281	16 886	21 395
19 " " 20	1943	44 301	22 724	21 577	64 " " 65	1898	36 002	15 281	20 721
zusammen		200 670	102 239	98 431	zusammen		201 570	90 044	111 526
20 bis unter 21	1942	41 959	21 434	20 525	65 bis unter 66	1897	33 072	13 752	19 320
21 " " 22	1941	53 631	27 298	26 333	66 " " 67	1896	31 392	12 642	18 750
22 " " 23	1940	59 209	29 988	29 221	67 " " 68	1895	29 308	11 853	17 455
23 " " 24	1939	58 693	30 203	28 490	68 " " 69	1894	27 358	10 730	16 628
24 " " 25	1938	55 105	28 074	27 031	69 " " 70	1893	26 285	10 452	15 833
zusammen		268 597	136 997	131 600	zusammen		147 415	59 429	87 986
25 bis unter 26	1937	52 008	26 577	25 431	70 bis unter 71	1892	24 005	9 443	14 562
26 " " 27	1936	52 519	26 803	25 716	71 " " 72	1891	23 301	9 207	14 094
27 " " 28	1935	52 048	26 787	25 261	72 " " 73	1890	20 382	8 058	12 324
28 " " 29	1934	49 588	25 667	23 921	73 " " 74	1889	19 853	7 780	12 073
29 " " 30	1933	41 680	21 575	20 105	74 " " 75	1888	18 162	7 197	10 965
zusammen		247 843	127 409	120 434	zusammen		105 703	41 685	64 018
30 bis unter 31	1932	42 311	21 848	20 463	75 bis unter 76	1887	16 768	6 872	9 896
31 " " 32	1931	44 523	22 893	21 630	76 " " 77	1886	15 185	6 036	9 149
32 " " 33	1930	48 504	24 989	23 515	77 " " 78	1885	13 824	5 535	8 289
33 " " 34	1929	48 434	24 806	23 628	78 " " 79	1884	12 288	5 087	7 201
34 " " 35	1928	49 753	25 513	24 240	79 " " 80	1883	11 023	4 405	6 618
zusammen		233 525	120 049	113 476	zusammen		69 088	27 935	41 153
35 bis unter 36	1927	47 380	23 500	23 880	80 bis unter 81	1882	9 954	4 189	5 765
36 " " 37	1926	47 354	22 091	25 263	81 " " 82	1881	8 661	3 641	5 020
37 " " 38	1925	47 977	21 547	26 430	82 " " 83	1880	7 289	2 998	4 291
38 " " 39	1924	45 216	19 017	26 199	83 " " 84	1879	6 139	2 514	3 625
39 " " 40	1923	45 725	19 369	26 356	84 " " 85	1878	5 240	2 125	3 115
zusammen		233 652	105 524	128 128	zusammen		37 283	15 467	21 816
40 bis unter 41	1922	48 209	20 479	27 730	85 bis unter 86	1877	4 069	1 694	2 375
41 " " 42	1921	49 422	20 866	28 556	86 " " 87	1876	3 240	1 355	1 885
42 " " 43	1920	48 018	20 008	28 010	87 " " 88	1875	2 569	1 052	1 517
43 " " 44	1919	37 343	15 663	21 680	88 " " 89	1874	1 893	817	1 076
44 " " 45	1918	25 060	10 444	14 616	89 " " 90	1873	1 283	517	766
zusammen		208 052	87 460	120 592	zusammen		13 054	5 435	7 619
					90 und älter	u. früher	2 628	955	1 673
					Insgesamt		3 474 464	1 643 413	1 831 051

12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Religionszugehörigkeit						
		Römisch-katholisch				Evangelisch ¹⁾		Sonstige
		1961		1950		1961			1950
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	99 240	70 149	70,7	80,7	27 120	27,3	17,5	1 971
Landkreise								
Ahrweiler	83 441	72 981	87,5	91,2	9 785	11,7	8,1	675
Altenkirchen (Ww.)	111 883	60 749	54,3	54,4	49 979	44,7	44,7	1 155
Birkenfeld	90 559	19 010	21,0	19,0	68 937	76,1	78,5	2 612
Idar-Oberstein, St.	30 182	4 569	15,1	11,4	23 920	79,3	83,2	1 693
Cochem	44 665	41 811	93,6	96,8	2 708	6,1	3,0	146
Koblenz	76 193	64 395	84,5	87,5	11 134	14,6	11,6	664
Kreuznach	125 365	51 335	40,9	41,0	71 721	57,2	57,2	2 309
Bad Kreuznach, St.	35 101	13 829	39,4	39,3	20 069	57,2	57,3	1 203
Mayen	120 321	108 937	90,5	94,0	10 633	8,8	5,6	751
Neuwied	134 325	80 765	60,1	61,3	51 648	38,5	37,3	1 912
Neuwied, St.	26 359	12 366	46,9	47,0	13 183	50,0	49,8	810
Sankt Goar	49 964	39 418	78,9	79,5	10 159	20,3	19,9	387
Simmern	40 415	16 767	41,5	41,5	23 339	57,7	58,0	309
Zell (Mosel)	35 836	23 639	66,0	66,3	11 873	33,1	32,9	324
Reg. Bez. Koblenz	1 012 207	649 956	64,2	66,1	349 036	34,5	32,8	13 215
Kreisfreie Stadt Trier	87 141	74 729	85,8	88,3	10 478	12,0	10,5	1 934
Landkreise								
Bernkastel	55 121	38 517	69,9	71,3	16 392	29,7	28,3	212
Bitburg	54 753	52 037	95,0	97,9	2 465	4,5	2,0	251
Daun	39 066	37 153	95,1	97,1	1 751	4,5	2,7	162
Prüm	37 949	36 582	96,4	97,5	1 220	3,2	2,3	147
Saarburg	44 817	42 362	94,5	96,3	2 278	5,1	3,5	177
Trier	88 239	83 582	94,7	96,4	4 222	4,8	3,4	435
Wittlich	52 196	49 283	94,4	96,4	2 673	5,1	3,3	240
Reg. Bez. Trier	459 282	414 245	90,2	92,1	41 479	9,0	7,5	3 558
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	65 682	31 132	47,4	47,0	33 842	51,5	52,1	708
Loreleykreis	56 684	26 690	47,1	48,2	29 344	51,8	50,6	650
Unterlahnkreis	57 828	12 660	21,9	21,4	44 080	76,2	76,6	1 088
Unterwesterwaldkreis	75 244	59 730	79,4	80,7	14 829	19,7	18,3	685
Reg. Bez. Montabaur	255 438	130 212	51,0	50,9	122 095	47,8	47,8	3 131
Kreisfreie Städte								
Mainz	134 375	71 905	53,5	59,5	54 331	40,4	33,5	8 139
Worms	62 392	21 035	33,7	33,7	38 299	61,4	62,0	3 058
Landkreise								
Alzey	61 845	16 290	26,3	26,7	43 657	70,6	71,2	1 898
Bingen	72 560	38 994	53,7	55,2	32 144	44,3	42,9	1 422
Mainz	70 172	39 573	56,4	57,2	29 216	41,6	40,3	1 383
Worms	47 865	13 908	29,1	28,7	32 847	68,6	69,1	1 110
Reg. Bez. Rheinhessen	449 209	201 705	44,9	45,7	230 494	51,3	50,8	17 010
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	33 949	12 377	36,5	37,3	20 605	60,7	60,0	967
Kaiserslautern	86 259	28 098	32,6	32,9	54 820	63,6	64,8	3 341
Landau i. d. Pfalz	28 725	14 346	49,9	51,3	13 800	48,0	47,3	579
Ludwigshafen a. Rhein	165 761	67 517	40,7	42,0	90 290	54,5	53,7	7 954
Neustadt a. d. Weinstr.	31 567	12 099	38,3	38,0	18 325	58,1	58,6	1 143
Pirmasens	53 164	17 512	32,9	31,4	33 872	63,7	65,8	1 780
Speyer	38 485	19 313	50,2	51,3	18 029	46,8	45,8	1 143
Zweibrücken	32 924	9 643	29,3	27,3	22 419	68,1	70,9	862
Landkreise								
Bergzabern	47 406	23 057	48,6	48,0	23 927	50,5	51,6	422
Frankenthal (Pfalz)	56 439	20 856	37,0	37,6	34 791	61,6	61,4	792
Germersheim	77 528	50 854	65,6	66,9	26 026	33,6	32,7	648
Kaiserslautern	98 653	44 841	45,5	45,8	52 705	53,4	53,7	1 107
Kirchheimbolanden	34 859	8 156	23,4	23,4	26 192	75,1	75,3	511
Kusel	74 172	15 679	21,1	19,9	57 805	77,9	79,3	688
Landau i. d. Pfalz	60 203	35 197	58,5	58,7	24 535	40,8	40,7	471
Ludwigshafen a. Rhein	42 963	14 240	33,1	30,8	27 580	64,2	66,8	1 143
Neustadt a. d. Weinstr.	96 217	36 269	37,7	37,4	57 926	60,2	60,9	2 022
Pirmasens	76 877	46 185	60,1	59,8	30 213	39,3	39,9	479
Rockenhausen	40 621	8 914	21,9	21,4	31 381	77,3	78,0	326
Speyer	34 883	28 769	82,5	85,5	5 765	16,5	14,0	349
Zweibrücken	29 325	10 968	37,4	36,7	18 060	61,6	63,0	297
Reg. Bez. Pfalz	1 240 980	524 890	42,3	42,5	689 066	55,5	55,9	27 024
Rheinland-Pfalz	3 417 116	1 921 008	56,2	57,7	1 432 170	41,9	40,8	63 938

1) Einschl. ev. Freikirchen und 1950 der Angehörigen der christlich orientierten Sondergemeinschaften, die 1961 mit 13 710 gesondert gezählt wurden.

13. Privathaushalte und Anstalten nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							In Privat- haushalten lebende Personen insgesamt	Per- sonen in An- stalten 1)
	ins- gesamt	mit ... Personen				5 und mehr			
		1	2	3	4	Haus- halte	Personen		
Kreisfreie Stadt Koblenz	34 558	8 343	9 385	7 588	5 350	3 892	21 839	93 116	6 124
Landkreise									
Ahrweiler	26 404	4 104	6 967	6 100	4 750	4 483	25 443	80 781	2 660
Altenkirchen (Ww.)	34 400	4 610	8 221	8 060	6 684	6 825	38 744	110 712	1 171
Birkenfeld	28 085	4 241	6 674	6 629	5 232	5 309	30 426	88 830	1 729
Idar-Oberstein, St.	10 382	1 857	2 923	2 687	1 775	1 140	6 383	29 247	935
Cochem	12 725	1 617	2 901	2 679	2 444	3 084	17 897	43 129	1 536
Koblenz	25 009	4 009	6 764	6 148	4 586	3 502	19 585	73 910	2 283
Kreuznach	39 795	6 697	10 092	8 804	6 868	7 334	42 032	122 977	2 568
Bad Kreuznach, St.	12 711	3 006	3 803	2 773	1 805	1 324	7 413	33 564	1 537
Mayen	37 491	5 597	9 539	8 926	6 972	6 457	36 803	116 144	4 177
Neuwied	43 419	6 819	11 875	10 393	7 583	6 749	38 195	130 275	4 050
Neuwied, St.	9 430	2 054	2 807	2 142	1 416	1 011	5 657	25 415	944
Sankt Goar	15 106	2 409	3 671	3 246	2 627	3 153	18 227	48 224	1 740
Simmern	10 709	1 205	2 024	2 034	2 009	3 437	20 495	39 886	529
Zell (Mosel)	11 206	1 936	2 650	2 287	2 046	2 287	13 107	35 388	448
Reg. Bez. Koblenz	318 907	51 587	80 763	72 894	57 151	56 512	322 793	983 192	29 015
Kreisfreie Stadt Trier	29 801	6 765	8 072	6 366	4 622	3 976	22 768	83 263	3 878
Landkreise									
Bernkastel	15 785	2 051	3 377	3 298	3 003	4 056	23 555	54 266	855
Bitburg	14 362	1 541	2 646	2 795	2 843	4 537	27 563	54 153	600
Daun	10 798	1 180	2 229	2 184	2 143	3 062	17 964	38 726	340
Prüm	9 905	1 047	1 777	1 961	1 915	3 205	19 172	37 316	633
Saarburg	12 167	1 262	2 451	2 449	2 464	3 541	21 021	44 388	429
Trier	24 277	2 295	4 928	5 379	5 019	6 656	38 892	87 256	983
Wittlich	14 488	1 777	3 103	3 019	2 772	3 817	22 380	50 508	1 688
Reg. Bez. Trier	131 583	17 918	28 583	27 451	24 781	32 850	193 315	449 876	9 406
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	18 903	2 090	4 146	4 038	3 841	4 788	27 412	65 272	410
Loreleykreis	18 266	3 214	4 713	4 076	3 089	3 174	18 200	55 424	1 260
Unterlahnkreis	18 028	3 120	4 715	3 829	3 039	3 325	18 971	55 164	2 664
Untewesterwaldkreis	23 767	3 371	6 135	5 645	4 529	4 087	23 130	73 822	1 422
Reg. Bez. Montabaur	78 964	11 795	19 709	17 588	14 498	15 374	87 713	249 682	5 756
Kreisfreie Städte									
Mainz	51 189	14 047	14 949	10 957	6 876	4 360	24 266	128 586	5 789
Worms	22 447	4 657	6 865	5 278	3 170	2 477	14 143	61 044	1 348
Landkreise									
Alzey	18 279	2 486	4 035	4 070	3 540	4 148	23 851	60 777	1 068
Bingen	23 725	4 270	6 114	5 296	4 164	3 881	21 948	70 990	1 570
Mainz	22 970	3 841	5 910	5 316	4 015	3 888	22 092	69 761	411
Worms	15 362	2 214	3 940	3 691	2 847	2 670	15 203	47 758	107
Reg. Bez. Rheinhessen	153 972	31 515	41 813	34 608	24 612	21 424	121 503	438 916	10 293
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	12 183	2 433	3 506	3 111	1 867	1 266	7 075	33 321	628
Kaiserslautern	32 184	7 774	9 538	7 331	4 591	2 950	16 619	83 826	2 433
Landau i. d. Pfalz	9 978	2 392	2 762	2 109	1 465	1 250	7 091	27 194	1 531
Ludwigshafen a. Rhein	61 848	14 075	18 645	15 206	8 453	5 469	30 702	161 497	4 264
Neustadt a. d. Weinstr.	11 470	2 534	3 401	2 577	1 691	1 267	7 186	31 017	550
Pirmasens	19 669	4 185	6 215	4 753	2 679	1 837	10 432	52 022	1 142
Speyer	13 295	2 863	3 945	3 130	1 960	1 397	7 941	35 924	2 561
Zweibrücken	11 699	2 475	3 359	2 776	1 833	1 256	7 114	31 967	957
Landkreise									
Bergzabern	13 960	1 954	3 485	3 295	2 555	2 671	15 208	44 237	3 169
Frankenthal (Pfalz)	18 835	2 869	5 180	4 832	3 297	2 657	14 964	55 877	562
Germersheim	24 733	3 715	6 178	5 998	4 653	4 189	23 940	76 617	911
Kaiserslautern	30 855	4 187	7 715	7 618	5 870	5 465	30 989	96 940	1 713
Kirchheimbolanden	10 930	1 649	2 779	2 483	2 016	2 003	11 637	34 357	502
Kusel	22 765	2 705	5 693	5 474	4 390	4 503	25 576	73 649	523
Landau i. d. Pfalz	19 159	2 965	4 777	4 403	3 522	3 492	19 787	59 603	600
Ludwigshafen a. Rhein	14 554	2 059	4 289	4 024	2 438	1 744	9 789	42 250	713
Neustadt a. d. Weinstr.	32 498	5 230	9 175	8 005	5 666	4 422	24 950	95 209	1 008
Pirmasens	24 171	2 751	6 303	6 423	4 658	4 036	22 882	76 140	737
Rockenhausen	12 174	1 618	2 836	2 689	2 288	2 743	15 816	40 325	296
Speyer	11 753	1 702	3 355	3 063	2 154	1 479	8 335	34 552	331
Zweibrücken	8 686	868	2 092	2 102	1 732	1 892	10 904	29 190	135
Reg. Bez. Pfalz	417 399	73 003	115 228	101 402	69 778	57 988	328 937	1 215 714	25 266
Rheinland-Pfalz	1 100 825	185 818	286 096	253 943	190 820	184 148	1 054 261	3 337 380	79 736

1) Nur Personen in Anstalten (Personal und Insassen), die keinen eigenen Haushalt bilden.

14. Anstalten nach Anstaltsarten am 6. 6. 1961¹⁾

Anstaltsart	Anstalten	Personen in Anstalten insgesamt	Anstaltsbevölkerung			Privathaushalte in Anstalten	
			insgesamt	Personal	Insassen	Haushalte	Personen
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	110	7 894	7 448	1 220	6 228	155	446
Waisenhäuser	4	228	220	28	192	3	8
Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	44	2 321	2 117	329	1 788	70	204
Erholungsheime, Urlaubsheime	135	2 807	2 454	1 062	1 392	109	353
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	247	21 748	20 814	10 247	10 567	293	934
Alters- und Invalidenheime	217	10 802	10 139	2 070	8 069	292	663
Wohnheime (ohne Alters- u. Invalidenheime)	401	7 681	7 365	863	6 502	109	316
Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	258	6 832	6 608	33	6 575	76	224
Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	13	629	15	-	15	186	614
Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	3	311	-	-	-	100	311
Asyle für Obdachlose	35	312	158	-	158	47	154
Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	9	80	42	7	35	15	38
Anstalten für religiöse Zwecke	88	4 273	4 168	675	3 493	40	105
Straf-, Besserungs- u. Verwahranstalten	53	4 914	4 630	332	4 298	83	284
Sonstige Massenunterkünfte	101	12 079	11 805	180	11 625	76	274
Beherbergungsbetriebe	153	2 239	1 753	1 613	140	159	486
Insgesamt	1 871	85 150	79 736	18 659	61 077	1 813	5 414

1) Vorläufige Ergebnisse.

15. Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1957-1963

Staatsangehörigkeit	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Nord-, West- und Mitteleuropa 1)	9 219	9 127	9 325	10 046	10 912	11 560	12 023
Belgien	356	358	347	356	379	406	424
Dänemark	155	147	138	159	160	172	176
Frankreich	2 883	2 823	2 971	3 166	3 324	3 473	3 677
Großbritannien	292	330	319	365	478	534	529
Luxemburg	854	821	756	777	739	728	726
Niederlande	1 412	1 386	1 390	1 543	1 661	1 797	1 931
Österreich	2 199	2 216	2 302	2 487	2 865	3 102	3 163
Schweiz (einschl. Liechtenstein)	964	955	979	1 022	1 084	1 162	1 120
Südeuropa 1)	2 976	3 260	3 758	8 483	12 982	17 635	21 529
Griechenland	134	187	264	698	1 389	2 259	3 517
Italien	1 719	1 817	2 126	5 846	8 464	10 609	11 497
Jugoslawien	889	1 008	1 055	1 144	1 281	1 874	2 253
Portugal	18	16	30	36	64	72	112
Spanien	216	232	283	759	1 784	2 821	4 150
Europäische Ostblockstaaten	9 857	9 358	9 247	9 204	8 912	8 684	8 409
Bulgarien	245	244	229	246	248	219	212
Polen (einschl. Ukrainer aus Polen)	5 950	5 724	5 624	5 613	5 434	5 385	5 125
Rumänien	139	125	119	119	112	116	110
Tschechoslowakei	679	653	656	634	599	580	557
Ungarn	1 233	1 108	1 084	1 094	1 060	986	1 006
UdSSR (einschl. Ehem. Baltische Staaten)	1 536	1 428	1 448	1 422	1 389	1 327	1 333
Nordamerika	1 319	1 242	1 363	1 497	1 491	1 847	2 302
Kanada	37	40	56	79	86	131	169
USA	1 282	1 202	1 307	1 418	1 405	1 716	2 133
Mittel- und Südamerika	98	94	119	143	157	187	247
Asien	543	626	789	884	1 231	1 610	2 577
Indien	20	26	48	56	89	102	151
Iran (Persien)	168	209	251	232	242	283	322
Israel	50	87	129	179	200	233	252
Jordanien	33	54	57	58	82	117	190
Syrien	40	2)	2)	2)	78	102	101
Türkei (einschl. europäischer Teil)	79	96	123	143	259	424	1 166
Afrika	85	187	238	256	268	460	699
Ägypten	66	145	177	180	134	134	155
Algerien	4)	4)	4)	4)	4)	19	203
Marokko	.	.	6	15	37	121	118
Staatenlose und ungeklärt	2 063	1 927	1 872	1 884	1 905	1 930	1 845
Ausländer insgesamt	26 171	25 846	26 725	32 421	37 899	43 973	49 689

1) Ohne Ostblockstaaten. - 2) Bei Ägypten nachgewiesen. - 3) Einschl. Syrien. - 4) Bis 1961 bei Frankreich nachgewiesen.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1955-1963

a) Grundzahlen

Jahr Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Geburtenüberschuß
		insgesamt	männlich	weiblich	unehelich	insgesamt	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	im ersten Lebensjahr	in den ersten 28 Lebens-tagen	
1955	29 160	58 029	29 978	28 051	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 595	22 344
1956	29 990	59 929	30 893	29 036	3 704	1 065	99	37 706	19 621	18 085	2 747	1 689	22 223
1957	30 070	61 779	32 093	29 686	3 516	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 566	24 175
1958	30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 502	25 305
1959	31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 583	26 907
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 565	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 633	28 707
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 532	26 840
1963 ²⁾	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	.	41 065	21 314	19 751	1 938	1 364	26 703
1963 ²⁾ Januar	1 406	5 768	3 029	2 739	266	85	.	3 763	1 940	1 823	184	128	2 005
Februar	1 791	5 394	2 819	2 575	221	78	.	5 086	2 631	2 455	169	107	308
März	1 897	6 223	3 147	3 076	269	89	.	4 624	2 354	2 270	180	125	1 599
April	2 513	6 115	3 163	2 952	286	86	.	3 368	1 704	1 664	177	119	2 747
Mai	3 683	5 995	2 991	3 004	280	79	.	3 140	1 622	1 518	157	124	2 855
Juni	2 384	5 427	2 838	2 589	229	86	.	2 762	1 457	1 305	171	124	2 665
Juli	2 984	5 851	3 071	2 780	245	87	.	3 115	1 621	1 494	148	105	2 736
August	5 220	5 533	2 891	2 642	250	68	.	2 858	1 558	1 300	182	137	2 675
September	1 700	5 547	2 849	2 698	225	67	.	2 743	1 414	1 329	143	100	2 804
Oktober	2 184	5 450	2 814	2 636	196	78	.	3 081	1 665	1 416	144	102	2 369
November	2 020	5 024	2 597	2 427	201	72	.	3 050	1 572	1 478	132	95	1 974
Dezember	2 048	5 441	2 736	2 705	226	86	.	3 475	1 776	1 699	151	98	1 966

1) Ohne Totgeborene. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat	auf 1 000 Einwohner				auf 100 Lebendgeborene			Knaben auf 100 lebendgeborene Mädchen	Totgeborene auf 100 Lebend- und Totgeborene	Un-ehelich Totgeborene auf 100 Totgeborene
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene 1)	Geburtenüberschuß	Un-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene 1)				
						im ersten Lebensjahr 3)	in den ersten 28 Lebens-tagen			
1955	8,9	18,1	11,1	7,0	6,6	4,2	2,7	106,9	2,0	9,7
1956	9,2	18,4	11,6	6,8	6,2	4,4	2,8	106,4	1,7	9,3
1957	9,1	18,8	11,4	7,3	5,7	3,8	2,5	108,1	1,7	9,0
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	5,6	3,9	2,4	106,6	1,6	7,7
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	5,3	4,0	2,5	107,4	1,5	6,2
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	5,2	3,7	2,4	103,9	1,6	7,0
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	5,0	3,4	2,4	106,5	1,3	6,4
1962	9,1	19,1	11,4	7,7	4,5	3,2	2,3	104,9	1,3	7,0
1963 ²⁾	8,5	19,4	11,8	7,6	4,3	2,9	2,0	106,5	1,4	.
1963 ²⁾ Januar	4,8	19,5	12,7	6,8	4,6	3,2	2,2	110,6	1,5	.
Februar	6,7	20,2	19,1	1,2	4,1	3,4	2,0	109,5	1,4	.
März	6,4	21,1	15,6	5,4	4,3	3,0	2,0	102,3	1,4	.
April	8,8	21,4	11,8	9,6	4,7	3,0	2,0	107,1	1,4	.
Mai	12,4	20,2	10,6	9,6	4,7	2,6	2,1	99,6	1,3	.
Juni	8,3	18,9	9,6	9,3	4,2	3,1	2,3	109,6	1,6	.
Juli	10,0	19,7	10,5	9,2	4,2	2,5	1,8	110,5	1,5	.
August	17,6	18,6	9,6	9,0	4,5	3,2	2,5	109,4	1,2	.
September	5,9	19,2	9,5	9,7	4,1	2,6	1,8	105,6	1,2	.
Oktober	7,3	18,3	10,3	8,0	3,6	2,6	1,9	106,8	1,4	.
November	7,0	17,4	10,6	6,8	4,0	2,6	1,9	107,0	1,4	.
Dezember	6,9	18,3	11,7	6,6	4,2	2,7	1,8	101,1	1,6	.

1) Ohne Totgeborene. - 2) Vorläufige Ergebnisse. - 3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1963

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geburtenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.
Kreisfreie Stadt Koblenz	956	9,5	1 727	17,1	1 192	11,8	535	5,3
Landkreise								
Ahrweiler	739	8,5	1 680	19,3	1 013	11,6	667	7,6
Altenkirchen (Ww.)	968	8,5	2 409	21,1	1 234	10,8	1 175	10,3
Birkenfeld	900	9,7	1 766	19,1	979	10,6	787	8,5
Idar-Oberstein, St.	323	10,6	557	18,4	293	9,7	264	8,7
Cochern	388	8,4	990	21,4	598	12,9	392	8,5
Koblenz	599	7,6	1 607	20,3	864	10,9	743	9,4
Kreuznach	1 130	8,7	2 429	18,8	1 576	12,2	853	6,6
Bad Kreuznach, St.	380	10,6	615	17,2	449	12,5	166	4,6
Mayen	1 092	8,9	2 426	19,7	1 431	11,6	995	8,1
Neuwied	1 136	8,2	2 506	18,1	1 740	12,6	766	5,5
Neuwied, St.	257	9,7	430	16,2	356	13,4	74	2,8
Sankt Goar	426	8,4	1 021	20,1	677	13,3	344	6,8
Simmern	340	8,3	856	20,9	503	12,3	353	8,6
Zell (Mosel)	360	10,0	735	20,4	454	12,6	281	7,8
Reg. Bez. Koblenz	9 034	8,7	20 152	19,4	12 261	11,8	7 891	7,6
Kreisfreie Stadt Trier	805	9,2	1 574	18,0	1 007	11,5	567	6,5
Landkreise								
Bernkastel	413	7,4	1 237	22,2	680	12,2	557	10,0
Bitburg	596	10,7	1 248	22,4	662	11,9	586	10,5
Daun	327	8,2	891	22,2	513	12,8	378	9,4
Prüm	310	8,1	888	23,1	476	12,4	412	10,7
Saarburg	350	7,7	988	21,8	508	11,2	480	10,6
Trier	747	8,2	2 085	23,0	958	10,6	1 127	12,4
Wittlich	477	9,0	1 193	22,5	618	11,6	575	10,8
Reg. Bez. Trier	4 025	8,6	10 104	21,7	5 422	11,6	4 682	10,0
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	553	8,1	1 499	22,0	787	11,5	712	10,4
Loreleykreis	459	8,1	1 016	18,0	752	13,3	264	4,7
Unterlahnkreis	461	7,8	1 097	18,5	782	13,2	315	5,3
Unterwesterwaldkreis	586	7,6	1 595	20,7	936	12,1	659	8,5
Reg. Bez. Montabaur	2 059	7,9	5 207	19,9	3 257	12,5	1 950	7,5
Kreisfreie Städte								
Mainz	1 353	9,7	2 236	16,1	1 568	11,3	668	4,8
Worms	610	9,7	1 121	17,7	797	12,6	324	5,1
Landkreise								
Alzey	453	7,3	1 126	18,1	856	13,8	270	4,3
Bingen	612	8,3	1 437	19,4	976	13,2	461	6,2
Mainz	582	8,0	1 450	20,0	809	11,2	641	8,9
Worms	362	7,4	899	18,5	573	11,8	326	6,7
Reg. Bez. Rheinhessen	3 972	8,6	8 269	18,0	5 579	12,1	2 690	5,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	310	8,7	599	16,7	408	11,4	191	5,3
Kaiserslautern	962	11,1	1 475	17,0	1 018	11,7	457	5,3
Landau i. d. Pfalz	293	9,8	533	17,8	380	12,7	153	5,1
Ludwigshafen a. Rhein	1 426	8,3	2 955	17,2	1 838	10,7	1 117	6,5
Neustadt a. d. Weinstr.	300	9,7	484	15,7	380	12,3	104	3,4
Pirmasens	491	9,2	900	16,9	612	11,5	288	5,4
Speyer	330	8,3	663	16,7	469	11,8	194	4,9
Zweibrücken	349	10,5	647	19,5	372	11,2	275	8,3
Landkreise								
Bergzabern	398	8,3	955	19,8	717	14,9	238	4,9
Frankenthal (Pfalz)	465	8,0	1 103	19,1	718	12,4	385	6,7
Germersheim	638	8,0	1 723	21,5	860	10,7	863	10,8
Kaiserslautern	927	9,1	2 077	20,5	1 089	10,7	988	9,7
Kirchheimbolanden	281	7,9	662	18,7	445	12,6	217	6,1
Kusel	517	6,9	1 474	19,8	848	11,4	626	8,4
Landau i. d. Pfalz	472	7,8	1 161	19,2	814	13,5	347	5,7
Ludwigshafen a. Rhein	318	7,1	826	18,5	436	9,8	390	8,8
Neustadt a. d. Weinstr.	776	7,9	1 873	19,2	1 139	11,7	734	7,5
Pirmasens	628	7,9	1 757	22,2	778	9,8	979	12,4
Rockenhausen	346	8,4	785	19,1	533	13,0	252	6,1
Speyer	296	8,3	735	20,5	359	10,0	376	10,5
Zweibrücken	217	7,3	649	21,7	333	11,1	316	10,6
Reg. Bez. Pfalz	10 740	8,5	24 036	19,0	14 546	11,5	9 490	7,5
Rheinland-Pfalz	29 830	8,5	67 768	19,4	41 065	11,8	26 703	7,6

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1962

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins-gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins-gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
Anzahl				% der Eheschließungen insgesamt				
Ledig	28 028	26 911	310	807	89,5	85,9	1,0	2,6
Verwitwet 1)	1 290	648	393	249	4,1	2,1	1,3	0,8
Geschieden 2)	1 994	1 205	200	589	6,4	3,8	0,6	1,9
Insgesamt	31 312	28 764	903	1 645	100,0	91,8	2,9	5,3

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1962

Alter der Eheschließenden in Jahren	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16	-	-	-	-	19	-	-	-
16 - 17	-	-	-	-	282	-	-	-
17 - 18	2	2	-	-	871	-	-	-
18 - 19	115	115	-	-	2 005	2 005	-	-
19 - 20	559	559	-	-	2 606	2 599	1	6
20 - 21	1 170	1 169	-	1	3 268	3 245	3	20
zusammen	1 846	1 845	-	1	9 051	9 021	4	26
21 - 25	13 599	13 515	5	79	13 570	13 313	29	228
25 - 30	9 643	9 230	40	373	4 785	4 295	86	404
30 - 35	2 833	2 327	66	440	1 430	1 084	68	278
35 - 40	1 108	669	93	346	928	550	114	264
40 - 45	558	211	114	233	595	254	165	176
45 - 50	427	102	137	188	369	103	147	119
50 - 55	425	69	202	154	310	80	146	84
55 - 60	348	32	213	103	143	35	68	40
60 - 65	264	17	197	50	80	14	51	15
65 u. mehr	261	11	223	27	51	15	25	11
Insgesamt	31 312	28 028	1 290	1 994	31 312	28 764	903	1 645

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950-1962

Alter in Jahren	Männer					Frauen				
	1950	1955	1960	1961	1962	1950	1955	1960	1961	1962
unter 16	-	-	-	-	-	5	6	8	8	19
16 - 17	-	-	-	-	-	41	151	233	237	282
17 - 18	-	4	-	1	2	197	577	750	827	871
18 - 19	74	104	124	124	115	585	1 459	1 814	1 746	2 005
19 - 20	230	416	574	562	559	1 001	2 328	3 176	2 887	2 606
20 - 21	519	884	1 415	1 320	1 170	1 333	2 907	4 025	3 642	3 268
Insgesamt	823	1 408	2 113	2 007	1 846	3 162	7 428	10 006	9 347	9 051
% aller Minderjährigen 1)	1,2	1,7	2,5	2,7	2,7	2,9	5,4	7,9	8,3	8,8
Eheschließungen mit minderjährigen Partnern	777	1 064	1 538	1 461	1 347	777	1 064	1 538	1 402	1 347

1) Männer 18 - 21 Jahre; Frauen 16 - 21 Jahre.

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1952-1962 (Jahre)

Jahr	Männer				Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1952	28,8	27,1	46,0	39,4	26,2	24,8	37,0	35,3
1953	28,5	26,9	46,4	39,0	25,9	24,6	38,6	35,3
1954	28,4	26,7	46,9	38,9	25,7	24,4	39,4	35,9
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1956	27,8	26,2	47,1	38,8	25,0	23,9	40,5	35,3
1957	27,6	26,0	46,8	38,3	24,8	23,7	41,5	35,6
1958	27,2	25,4	49,7	38,3	24,1	22,9	42,1	34,9
1959	26,9	25,1	49,4	37,9	23,9	22,8	41,0	35,1
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1962

Heiratsalter des Mannes	Ehe- schließende Männer insgesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zur Frau in Jahren 1)	von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 u. mehr Jahre	7 - 9 Jahre	4 - 6 Jahre	1 - 3 Jahre		1 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 9 Jahre	10 u. mehr Jahre
unter 21	3 772	+ 0,2	-	-	5	45	18	25	5	1	1
21 - 25	13 262	+ 1,6	-	2	21	48	12	13	3	1	0
25 - 30	8 492	+ 3,5	3	16	37	28	6	6	2	1	1
30 - 40	3 586	+ 5,7	26	22	20	13	4	8	4	2	1
40 - 50	962	+ 8,2	41	17	15	12	3	6	3	2	1
50 - 60	745	+ 10,7	53	15	13	10	3	5	1	0	0
60 und älter	493	+ 13,5	68	11	8	6	1	4	1	1	-
Insgesamt	31 312	+ 3,0	7	9	23	36	9	11	3	1	1

1) Mann älter +; Mann jünger -.

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1962

Heiratsalter der Frau	Ehe- schließende Frauen insgesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zum Mann in Jahren 1)	von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 u. mehr Jahre	7 - 9 Jahre	4 - 6 Jahre	1 - 3 Jahre		1 - 3 Jahre	4 - 6 Jahre	7 - 9 Jahre	10 u. mehr Jahre
unter 18	2 188	- 5,0	-	-	-	-	0	30	48	15	7
18 - 21	9 302	- 3,7	-	-	-	2	7	46	30	10	5
21 - 25	12 080	- 2,5	-	0	1	16	13	40	19	6	5
25 - 30	4 045	- 1,5	0	2	11	24	12	24	13	7	7
30 - 40	2 233	- 2,2	7	8	11	16	7	13	12	7	19
40 - 50	921	- 5,7	7	5	5	8	3	11	12	14	35
50 - 60	429	- 5,2	3	2	5	11	5	14	16	16	28
60 und älter	114	- 4,8	3	4	4	18	4	18	15	9	25
Insgesamt	31 312	- 3,0	1	1	3	11	9	36	23	9	7

1) Frau älter +; Frau jünger -.

9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Geschlecht und Alter 1950 und 1961

Alter in Jahren	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950
16	-	-	-	-	-	-	1	0	1	0	-	-
17	-	-	0	-	-	-	3	1	4	2	-	-
18	0	0	1	1	-	-	7	3	9	5	-	-
zusammen	0	0	0	0	-	-	4	1	5	2	-	-
19	2	1	2	2	100	-	17	8	14	8	18	-
20	4	4	5	4	75	-	27	15	19	11	19	5
21	13	11	14	11	29	-	40	24	27	16	24	13
zusammen	7	5	7	5	42	-	29	16	20	11	22	8
22	22	19	14	12	39	15	52	32	29	18	27	19
23	33	26	20	16	47	31	62	40	29	20	31	25
24	44	33	23	18	44	50	70	48	28	22	28	24
25	53	41	24	21	31	31	75	53	26	22	24	25
zusammen	38	29	19	16	39	34	64	44	28	20	27	24
26	62	48	24	24	44	55	79	59	22	22	26	23
27	68	56	24	27	41	61	81	62	20	21	22	21
28	74	61	23	29	35	64	82	66	16	20	20	18
29	78	68	22	29	38	49	84	68	13	17	16	16
30	81	73	19	28	36	57	85	69	11	13	19	14
zusammen	72	62	23	27	38	57	82	65	17	19	21	17
31 - 35	87	80	16	25	33	45	85	70	7	10	12	9
35 - 40	91	86	9	19	26	36	82	73	4	5	5	4
40 - 50	92	89	4	7	16	20	73	74	1	2	2	2
50 - 60	90	90	1	2	7	9	66	67	0	0	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1962

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau								
			Römisch-katholisch		Evangelisch		Sonstige Religionen		Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	1962	1950	1962	1950	1962	1950	1962	1950	1962	1950	
Anzahl											
Römisch-katholisch	17 193	18 896	13 506	15 658	3 628	3 145	19	29	40	64	
Evangelisch	13 506	13 037	3 775	2 982	9 624	9 930	45	44	62	81	
Sonstige Religionen	218	197	75	66	69	66	70	63	4	2	
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	395	487	128	165	202	220	4	9	61	93	
Insgesamt	31 312	32 617	17 484	18 871	13 523	13 361	138	145	167	240	
% aller Eheschließungen											
Römisch-katholisch	54,9	57,9	43,1	48,0	11,6	9,6	0,1	0,1	0,1	0,2	
Evangelisch	43,1	40,0	12,1	9,1	30,7	30,5	0,1	0,1	0,2	0,3	
Sonstige Religionen	0,7	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,3	1,5	0,4	0,5	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	0,3	
Insgesamt	100,0	100,0	55,8	57,8	43,2	41,0	0,4	0,4	0,5	0,8	

II. Gerichtliche Ehelösungen 1951-1962

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Ehescheidungen							Abweisung der Klage
				insgesamt	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung und Krankheiten	§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft		
										auf 10 000 Einw.		Anzahl
1951	2 418	16	29	2 373	7,7	376	1 466	103	19	409	163
1952	2 231	15	13	2 203	7,0	247	1 496	76	19	365	157
1953	2 286	22	15	2 249	7,0	274	1 517	75	22	361	183
1954	2 160	14	13	2 133	6,6	214	1 487	97	16	319	173
1955	2 222	15	10	2 197	6,7	193	1 617	70	24	293	182
1956	2 168	19	20	2 129	6,4	170	1 586	68	29	276	168
1957	2 194	11	21	2 162	6,6	162	1 695	52	19	234	128
1958	2 270	12	15	2 243	6,7	124	1 827	48	19	225	186
1959	2 246	10	15	2 221	6,6	149	1 765	79	18	210	158
1960	2 292	7	15	2 270	6,7	139	1 844	50	11	226	159
1961	2 291	13	15	2 263	6,6	109	1 892	38	17	207	158
1962	2 394	8	11	2 375	6,9	99	2 023	41	29	183	136

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen ¹⁾ 1956-1962

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	1956	1959	1960	1961	1962	1956	1959	1960	1961	1962
	Anzahl					auf 10 000 Einwohner				
unter 2 000	422	454	467	430	465	3,0	3,2	3,3	3,1	3,3
2 000 bis " 20 000	572	621	606	598	609	5,6	6,0	5,8	5,8	5,7
20 000 " " 50 000	286	275	294	295	325	11,5	10,0	10,6	9,9	10,8
50 000 " " 100 000	471	497	474	489	420	12,4	13,0	12,3	12,6	14,4
100 000 und mehr	267	284	338	373	474	9,8	9,9	11,5	12,4	11,7
unbekannt	111	90	91	78	82	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 129	2 221	2 270	2 263	2 375	6,4	6,6	6,7	6,6	6,9

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1962

Grund der Ehescheidung	Ehescheidungen insgesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Widerkläger	allein	Mann Widerkläger				
§ 42 Ehebruch	99	40	9	42	8	47	44	8	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	2 023	344	238	1 130	311	1 129	338	556	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	41	6	12	10	13	9	5	27	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geisteskrankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	29	11	-	18	-	19	10	-	-
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	183	83	16	69	15	4	-	-	179
Insgesamt	2 375	484	275	1 269	347	1 208	397	591	179
dagegen: 1961	2 263	503	244	1 192	324	1 151	412	502	198
1960	2 270	455	287	1 183	345	1 181	338	535	216
1959	2 221	456	386	961	418	1 057	366	604	194
1958	2 243	481	324	969	469	1 068	377	585	213
1957	2 162	420	344	980	418	1 058	334	551	219
1956	2 129	428	391	901	409	971	296	616	246
1955	2 197	471	411	922	393	989	299	634	275
1954	2 133	437	413	809	474	895	291	660	287
1953	2 249	473	435	875	466	967	282	655	345
1952	2 203	508	434	787	474	870	288	700	345
1951	2 373	489	568	749	567	898	347	793	335

14. Geschiedene nach dem Alter zur Zeit der Scheidung 1950 und 1961

Alter in Jahren	Männer				Frauen			
	Anzahl		auf 10 000 Verheiratete		Anzahl		auf 10 000 Verheiratete	
	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950
unter 18	-	-	.	.	1	-	.	.
18 - 20	-	1	.	.	9	14	.	.
20 - 25	157	122	49	61	395	267	59	69
25 - 30	502	439	63	84	519	783	58	97
30 - 35	509	569	49	118	434	603	43	99
35 - 40	338	779	36	97	339	634	31	70
40 - 50	420	1 021	28	53	360	747	22	40
50 und älter	337	388	9	14	206	271	7	12
Insgesamt	2 263	3 319	27	50	2 263	3 319	27	48

15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950, 1961 und 1962

Jahr	Ehe-scheidungen insgesamt	Ehedauer in Jahren ¹⁾												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1961	2 263	71	177	229	217	189	154	142	102	108	471	146	122	135
1962	2 375	86	222	224	197	206	171	142	130	111	448	210	125	103
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1961	100,0	3,1	7,8	10,1	9,6	8,4	6,8	6,3	4,5	4,8	20,8	6,5	5,4	6,0
1962	100,0	3,6	9,3	9,4	8,3	8,7	7,2	6,0	5,5	4,7	18,9	8,8	5,3	4,3

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950, 1961 und 1962

Jahr	Ehe-scheidungen insgesamt	mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		0	1	2	3	4 und mehr	0	1	2	3	4 und mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1961	2 263	765	759	439	182	118	863	764	411	147	78
1962	2 375	781	859	445	174	116	876	864	401	149	85

17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1962

Religions-zugehörigkeit des Mannes	Ins-gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins-gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige Religion	frei-relig., gemeinschaftslos und ohne Angabe		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige Religion	frei-relig., gemeinschaftslos und ohne Angabe
Anzahl										
Römisch-katholisch	1 025	658	355	5	7	43,2	27,7	14,9	0,2	0,3
Evangelisch	1 243	345	881	6	11	52,3	14,5	37,1	0,3	0,5
Sonstige Religion	18	-	7	10	1	0,8	-	0,3	0,4	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	89	11	36	3	39	3,7	0,5	1,5	0,1	1,6
Insgesamt	2 375	1 014	1 279	24	58	100,0	42,7	53,9	1,0	2,4

18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1961

Alter der Mutter in Jahren 1)	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene					Totgeborene		
	insgesamt	ehelich	un-ehelich	insgesamt		ehelich		un-ehelich	insgesamt	ehelich	un-ehelich
				Anzahl	auf 1 000 Frauen	Anzahl	auf 1 000 verheir. Frauen				
unter 16	23	1	22	23	1	1	.	22	-	-	-
16	79	26	53	77	4	25	207	52	2	1	1
17	407	269	138	404	18	267	467	137	3	2	1
18	900	664	236	889	43	655	425	234	11	9	2
19	1 523	1 252	271	1 504	61	1 239	307	265	19	13	6
20	2 917	2 499	418	2 883	110	2 470	351	413	34	29	5
zusammen	5 826	4 710	1 116	5 757	54	4 656	350	1 101	69	54	15
21	4 149	3 770	379	4 102	137	3 728	311	374	47	42	5
22	4 703	4 390	313	4 663	169	4 354	305	309	40	36	4
23	4 984	4 759	225	4 928	190	4 710	296	218	56	49	7
24	4 939	4 761	178	4 888	191	4 711	264	177	51	50	1
25	5 029	4 873	156	4 978	198	4 823	258	155	51	50	1
zusammen	23 804	22 553	1 251	23 559	174	22 326	284	1 233	245	227	18
26	4 670	4 548	122	4 622	183	4 501	227	121	48	47	1
27	4 235	4 118	117	4 187	198	4 073	238	114	48	45	3
28	3 353	3 266	87	3 309	165	3 225	195	84	44	41	3
29	3 062	2 972	90	3 017	145	2 929	168	88	45	43	2
30	2 880	2 809	71	2 849	126	2 779	145	70	31	30	1
zusammen	18 200	17 713	487	17 984	162	17 507	194	477	216	206	10
31	2 928	2 862	66	2 884	122	2 819	141	65	44	43	1
32	2 615	2 549	66	2 571	106	2 505	122	66	44	44	-
33	2 366	2 320	46	2 319	97	2 275	113	44	47	45	2
34	2 027	1 979	48	2 001	81	1 954	94	47	26	25	1
35	1 917	1 873	44	1 898	74	1 856	86	42	19	17	2
zusammen	11 853	11 583	270	11 673	97	11 409	111	264	180	174	6
36	1 782	1 728	54	1 740	67	1 686	77	54	42	42	-
37	1 463	1 425	38	1 442	55	1 405	64	37	21	20	1
38	1 313	1 275	38	1 288	48	1 250	57	38	25	25	-
39	1 098	1 066	32	1 070	37	1 041	45	29	28	25	3
40	890	864	26	863	31	839	38	24	27	25	2
zusammen	6 546	6 358	188	6 403	47	6 221	56	182	143	137	6
41	627	597	30	606	22	577	26	29	21	20	1
42	357	337	20	350	23	331	29	19	7	6	1
43	165	160	5	161	12	156	16	5	4	4	-
44	80	77	3	75	5	72	6	3	5	5	-
45	70	68	2	66	4	64	5	2	4	4	-
zusammen	1 299	1 239	60	1 258	13	1 200	18	58	41	39	2
46 u. mehr	89	83	6	87	1	81	1	6	2	2	-
Insgesamt	67 640	64 240	3 400	66 744	50	63 401	117	3 343	896	839	57

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950-1962 ¹⁾

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	davon waren das ... Kind								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
Anzahl										
1950	51 905	23 287	15 532	7 098	3 080	1 289	654	390	209	366
1954	55 957	22 556	17 417	8 759	3 908	1 691	786	370	183	287
1958	58 010	22 909	17 541	9 273	4 397	1 967	940	485	246	252
1960	60 901	24 202	18 087	9 591	4 633	2 119	1 058	541	329	341
1961	63 401	24 744	18 992	9 912	4 916	2 360	1 157	648	307	365
1962	63 184	24 531	19 085	9 892	4 776	2 285	1 206	636	341	432
%										
1950	100,0	44,9	29,9	13,7	5,9	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
1954	100,0	40,3	31,1	15,7	7,0	3,0	1,4	0,7	0,3	0,5
1958	100,0	39,5	30,3	16,0	7,6	3,4	1,6	0,8	0,4	0,4
1960	100,0	39,7	29,7	15,8	7,6	3,5	1,7	0,9	0,5	0,6
1961	100,0	39,0	30,0	15,6	7,8	3,7	1,8	1,0	0,5	0,6
1962	100,0	38,8	30,2	15,7	7,6	3,6	1,9	1,0	0,5	0,7

1) 1950 und 1954 nach der Gesamtgeburtenfolge, 1958 bis 1962 nach der Lebendgeburtenfolge.

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer und Geburtenfolge 1961

Dauer der Ehe in Jahren 1)	Lebendgeborene insgesamt	davon waren ... Kinder 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 1	5 676	5 453	170	31	14	4	2	2	-	-
1	12 522	11 244	1 199	65	8	6	-	-	-	-
2	7 864	3 815	3 708	310	20	6	3	-	-	2
3	6 154	1 660	3 466	922	79	22	2	2	-	1
4	5 350	901	2 770	1 334	288	45	11	1	-	-
5	4 538	554	2 074	1 269	489	122	26	3	-	1
zusammen	36 428	18 174	13 217	3 900	884	201	42	6	-	4
6	3 782	328	1 511	1 093	560	218	50	17	3	2
7	3 102	235	1 061	939	509	230	81	32	12	3
8	2 710	160	833	827	472	236	110	56	11	5
9	2 291	114	590	701	445	230	107	66	30	8
10	2 142	87	504	627	443	229	125	66	32	29
zusammen	14 027	924	4 499	4 187	2 429	1 143	473	237	88	47
11	1 847	63	365	534	379	214	132	86	38	36
12	1 495	41	269	400	329	194	120	72	35	35
13	1 154	34	162	290	278	166	100	54	35	35
14	861	18	120	205	196	132	79	47	17	47
15	523	12	62	112	108	80	58	35	17	39
zusammen	5 880	168	978	1 541	1 290	786	489	294	142	192
16	243	6	25	43	46	46	19	23	15	20
17	340	5	42	69	80	47	33	25	12	27
18	242	6	18	48	55	45	29	15	15	11
19	195	3	15	37	51	30	19	11	8	21
20	132	2	6	21	27	20	18	10	13	15
zusammen	1 152	22	106	218	259	188	118	84	63	94
21 u. mehr	238	3	22	35	40	38	33	25	14	28
Insgesamt	63 401	24 744	18 992	9 912	4 916	2 360	1 157	648	307	365

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie der legitimierten Kinder.

21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1962

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige Religionen	frei-relig., gemeinschaftslos und ohne Angabe		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige Religionen	frei-relig., gemeinschaftslos und ohne Angabe
Ehelich Lebendgeborene	63 184	37 524	25 050	342	268	100,0	59,4	39,6	0,6	0,4
Römisch-katholisch	37 199	31 377	5 734	44	44	58,9	49,7	9,0	0,1	0,1
Evangelisch	25 073	5 938	18 998	55	82	39,7	9,4	30,1	0,1	0,1
Sonst. Religionen	378	68	69	238	3	0,6	0,1	0,1	0,4	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	534	141	249	5	139	0,8	0,2	0,4	0,0	0,2
Unehelich Lebendgeborene	3 001	1 486	1 468	14	33	100,0	49,5	48,9	0,5	1,1

22. Geburten in Krankenanstalten 1950-1962

	1950	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Geburten insgesamt	57 293	61 450	63 836	65 795	62 480	65 011	65 274	67 640	67 084
davon in Krankenanstalten									
Anzahl	.	27 272	30 297	33 056	31 583	34 784	37 152	41 097	43 710
%	.	44,4	47,5	50,2	50,5	53,5	56,9	60,8	65,2

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1956-1962

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben	1 Knabe	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		1 Mädchen			1 Mädchen	2 Mädchen		lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1956	267	260	231	1	1	-	4	772	27	700	35
1957	207	253	224	2	1	1	-	646	30	680	24
1958	206	249	193	4	1	1	3	655	21	631	16
1959	220	176	222	1	-	1	1	601	19	606	19
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1961	211	236	197	3	-	5	1	646	26	628	15
1962	261	271	277	-	1	2	-	773	24	810	20

1959 außerdem eine Vierlingsgeburt mit 4 lebendgeborenen Knaben.

24. Gestorbene nach Geschlecht und Alter 1962¹⁾

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1	2 132	1 213	919	35 bis unter 36	66	33	33	70 bis unter 71	999	526	473
1 bis " 2	114	54	60	36 " " 37	83	48	35	71 " " 72	1 077	519	558
2 " " 3	71	40	31	37 " " 38	87	44	43	72 " " 73	1 015	497	518
3 " " 4	57	31	26	38 " " 39	83	39	44	73 " " 74	1 112	559	553
4 " " 5	29	18	11	39 " " 40	121	67	54	74 " " 75	1 171	548	623
zusammen	2 403	1 356	1 047	zusammen	440	231	209	zusammen	5 374	2 649	2 725
5 bis unter 6	40	25	15	40 bis unter 41	123	66	57	75 bis unter 76	1 147	546	601
6 " " 7	31	18	13	41 " " 42	132	70	62	76 " " 77	1 192	564	628
7 " " 8	25	11	14	42 " " 43	124	59	65	77 " " 78	1 248	546	702
8 " " 9	27	16	11	43 " " 44	78	38	40	78 " " 79	1 154	564	590
9 " " 10	31	21	10	44 " " 45	94	49	45	79 " " 80	1 203	557	646
zusammen	154	91	63	zusammen	551	282	269	zusammen	5 944	2 777	3 167
10 bis unter 11	21	11	10	45 bis unter 46	100	50	50	80 bis unter 81	1 198	553	645
11 " " 12	19	12	7	46 " " 47	128	81	47	81 " " 82	1 153	526	627
12 " " 13	30	19	11	47 " " 48	209	125	84	82 " " 83	1 066	472	594
13 " " 14	16	13	3	48 " " 49	212	99	113	83 " " 84	1 032	468	564
14 " " 15	16	9	7	49 " " 50	252	145	107	84 " " 85	931	398	533
zusammen	102	64	38	zusammen	901	500	401	zusammen	5 380	2 417	2 963
15 bis unter 16	21	16	5	50 bis unter 51	286	166	120	85 bis unter 86	809	365	444
16 " " 17	23	11	12	51 " " 52	316	174	142	86 " " 87	734	317	417
17 " " 18	29	18	11	52 " " 53	342	201	141	87 " " 88	572	265	307
18 " " 19	52	40	12	53 " " 54	370	221	149	88 " " 89	466	213	253
19 " " 20	54	38	16	54 " " 55	450	282	168	89 " " 90	314	142	172
zusammen	179	123	56	zusammen	1 764	1 044	720	zusammen	2 895	1 302	1 593
20 bis unter 21	76	57	19	55 bis unter 56	447	297	150	90 bis unter 91	255	116	139
21 " " 22	73	55	18	56 " " 57	531	342	189	91 " " 92	182	79	103
22 " " 23	78	61	17	57 " " 58	648	406	242	92 " " 93	155	56	99
23 " " 24	97	71	26	58 " " 59	582	379	203	93 " " 94	100	37	63
24 " " 25	71	51	20	59 " " 60	682	419	263	94 " " 95	59	20	39
zusammen	395	295	100	zusammen	2 890	1 843	1 047	zusammen	751	308	443
25 bis unter 26	61	43	18	60 bis unter 61	753	450	303	95 und mehr	139	51	88
26 " " 27	72	52	20	61 " " 62	734	436	298	Insgesamt	39 345	20 530	18 815
27 " " 28	72	45	27	62 " " 63	794	484	310				
28 " " 29	63	42	21	63 " " 64	806	504	302				
29 " " 30	62	42	20	64 " " 65	848	458	390				
zusammen	330	224	106	zusammen	3 935	2 332	1 603				
30 bis unter 31	64	43	21	65 bis unter 66	856	492	364				
31 " " 32	82	49	33	66 " " 67	900	509	391				
32 " " 33	71	44	27	67 " " 68	827	450	377				
33 " " 34	82	47	35	68 " " 69	918	475	443				
34 " " 35	79	42	37	69 " " 70	939	490	449				
zusammen	378	225	153	zusammen	4 440	2 416	2 024				

1) Ohne Totgeborene.

25. Sterbeziffern nach Geschlecht und Altersgruppen 1950-1962

Altersgruppe in Jahren	Männer ¹⁾				Frauen ¹⁾			
	1950	1960	1961	1962	1950	1960	1961	1962
	Gestorbene auf 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts							
unter 1 ²⁾	59,5	42,4	38,6	35,7	45,7	31,1	30,1	28,4
1 bis "	2,6	1,4	1,5	1,1	2,3	1,1	0,9	1,1
5 " "	0,9	0,7	0,6	0,6	0,8	0,5	0,5	0,5
10 " "	0,8	0,6	0,6	0,5	0,7	0,3	0,3	0,3
15 " "	1,6	1,3	1,6	1,2	0,9	0,7	0,6	0,6
20 " "	1,9	2,1	2,3	2,1	1,1	0,8	0,7	0,7
25 " "	2,3	2,0	2,0	1,8	1,8	1,0	1,1	0,9
30 " "	2,3	1,9	1,9	1,9	1,5	1,4	1,1	1,3
35 " "	3,4	2,7	2,3	2,2	2,2	1,8	1,8	1,6
40 " "	4,3	3,7	3,9	3,4	3,1	2,6	2,6	2,4
45 " "	6,4	6,3	6,5	6,2	4,4	3,9	3,6	3,6
50 " "	9,8	10,8	10,2	10,1	7,1	5,3	5,5	5,3
55 " "	15,1	17,3	17,1	17,6	10,8	8,5	8,1	8,3
60 " "	24,0	27,5	26,0	26,5	16,9	15,3	13,5	14,6
65 " "	37,0	43,6	39,9	41,4	30,2	25,3	24,7	23,4
70 " "	55,8	66,4	60,5	63,5	52,6	47,4	44,8	43,3
75 " "	92,3	106,5	96,6	99,4	88,1	87,4	76,2	78,0
80 " "	159,1	171,3	151,6	157,0	143,4	151,1	126,7	137,7
85 " "	256,0	273,4	231,5	243,3	223,1	236,4	209,0	213,4
Insgesamt	11,5	12,9	12,4	12,6	9,9	10,5	10,0	10,3

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871-1960¹⁾
(Jahre)

Vollendetes Altersjahr	Männer				Frauen			
	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60
0	36	45	65	67	38	48	68	72
1	47	55	68	68	48	57	71	73
10	47	51	60	60	48	53	63	65
20	38	43	50	50	40	45	53	55
30	31	35	41	41	33	37	44	45
40	24	27	32	32	26	29	35	36
50	18	19	24	23	19	21	26	27
60	12	13	16	16	13	14	17	18
65	10	10	13	12	10	11	14	14
70	7	8	10	10	8	8	10	11
75	6	6	7	7	6	6	8	8
80	4	4	5	5	4	5	6	6
85	3	3	4	4	3	3	4	4
90	2	2	3	2	2	3	3	3

1) Vor 1949 Reichsgebiet, danach Bundesgebiet ohne Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

27. Säuglingssterblichkeit 1951-1962

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾				
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehlich	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehlich
	auf 100 Lebendgeborene									
1951	3,2	3,6	2,8	3,0	6,3	5,4	6,1	4,7	5,0	10,6
1952	3,2	3,5	2,8	2,9	5,9	5,2	5,8	4,5	4,8	9,8
1953	2,8	3,1	2,5	2,6	5,3	4,7	5,3	4,1	4,4	9,2
1954	2,8	3,1	2,5	2,6	5,5	4,5	5,0	4,0	4,2	8,9
1955	2,7	3,1	2,4	2,5	5,6	4,2	4,6	3,7	3,9	9,0
1956	2,7	3,1	2,3	2,5	5,2	4,4	4,9	3,8	4,2	8,3
1957	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,8	4,3	3,2	3,6	7,3
1958	2,4	2,7	2,2	2,3	4,6	3,9	4,3	3,4	3,7	7,6
1959	2,5	2,8	2,1	2,3	5,8	4,0	4,6	3,4	3,7	9,7
1960	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,7	4,2	3,1	3,5	7,3
1961	2,4	2,7	2,1	2,3	4,8	3,5	3,9	3,0	3,3	6,6
1962	2,3	2,6	2,1	2,2	4,8	3,2	3,6	2,8	3,0	6,8

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950-1963

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Zuwanderungsüberschuß		Zuzüge	Fortzüge	Zuwanderungsüberschuß
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,9	54,9	15,5	39,4
1951	106 612	97 827	56 168	41 659	35,4	32,4	18,6	13,8
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	33,0	31,0	19,5	11,5
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	36,7	35,7	25,0	10,6
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	37,5	31,2	26,2	5,0
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,3	29,5	3,8
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Mit 1.1.1961 wurde die gesonderte Erfassung der Vertriebenen und Zugewanderten eingestellt.

2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Geschlecht und Alter 1963

Alter nach Jahren 1)	Zuzüge			Fortzüge			Zuwanderungsüberschuß		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	7 387	3 830	3 557	6 549	3 390	3 154	838	440	398
6 bis " 10	2 920	1 531	1 389	2 593	1 339	1 254	327	192	135
10 " " 15	3 653	1 968	1 685	3 123	1 685	1 438	530	283	247
15 " " 20	10 328	5 130	5 198	10 467	5 174	5 293	- 139	- 44	- 95
20 " " 25	28 762	17 757	11 005	28 923	17 744	11 179	- 161	13	- 174
25 " " 30	19 024	12 714	6 310	18 085	12 053	6 032	939	661	278
30 " " 35	10 124	7 111	3 013	9 223	6 554	2 669	901	557	344
35 " " 40	7 438	5 035	2 403	6 696	4 529	2 167	742	506	236
40 " " 45	5 565	3 432	2 133	5 042	3 225	1 817	523	207	316
45 " " 50	3 101	1 903	1 198	2 658	1 666	992	443	237	206
50 " " 55	3 257	1 903	1 354	2 958	1 806	1 152	299	97	202
55 " " 60	2 616	1 367	1 249	2 117	1 178	939	499	189	310
60 " " 65	2 318	1 025	1 293	1 617	779	838	701	246	455
65 " " 70	2 111	915	1 196	1 294	558	736	817	357	460
70 und mehr	2 888	1 073	1 815	1 803	663	1 140	1 085	410	675
Insgesamt	111 492	66 694	44 798	103 148	62 343	40 805	8 344	4 351	3 993

1) Lebensalter am 31.12.1963.

3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1962

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Zuzüge			Fortzüge			Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß		
	1962	Ø 1962	Ø 1958/62	1962	Ø 1962	Ø 1958/62	1962	Ø 1962	Ø 1958/62
	Anzahl	auf 1 000	Einwohner	Anzahl	auf 1 000	Einwohner	Anzahl	auf 1 000	Einwohner
unter 1 000	40 149	45,3	49,0	41 783	47,1	54,5	- 1 634	- 1,8	- 5,5
1 000 bis " 2 000	27 281	53,7	55,8	26 263	51,7	55,7	1 018	2,0	0,1
2 000 " " 5 000	34 733	64,7	64,2	31 172	58,1	59,6	3 561	6,6	4,6
5 000 " " 20 000	42 968	81,3	80,9	38 872	73,6	74,6	4 096	7,8	6,3
20 000 " " 100 000	40 788	68,9	77,0	42 271	71,4	73,2	- 1 483	- 2,5	3,8
100 000 und mehr	34 177	84,4	85,6	30 639	75,7	69,8	3 538	8,7	15,7
Insgesamt	220 096	63,7	65,9	211 000	61,0	63,5	9 096	2,6	2,4

4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1963

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge				Fortzüge				Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß	
	1963		Ø 1959/63		1963		Ø 1959/63		1963	Ø 1959/63
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			
Insgesamt										
Bundesgebiet (ohne Berlin)	85 115	76,3	81 735	83 575	81,0	86 872	1 540	- 5 137		
Schleswig-Holstein	1 934	1,7	1 891	1 941	1,9	1 867	- 7	24		
Hamburg	1 185	1,1	1 138	1 130	1,1	1 188	55	- 50		
Niedersachsen	5 248	4,7	5 606	4 322	4,2	4 646	926	960		
Bremen	463	0,4	585	467	0,5	632	- 4	- 47		
Nordrhein-Westfalen	29 087	26,1	28 345	26 025	25,2	27 824	3 072	521		
Hessen	14 884	13,3	14 298	16 788	16,3	16 946	- 1 904	- 2 648		
Baden-Württemberg	16 708	15,0	15 296	17 366	16,8	17 159	- 658	- 1 863		
Bayern	8 904	8,0	8 687	9 018	8,7	9 086	- 114	- 399		
Saarland	6 692	6,0	5 889	6 518	6,3	7 524	174	- 1 635		
Berlin (West)	2 146	1,9	4 120	1 730	1,7	1 338	416	2 782		
Übrige Gebiete	26 377	23,7	26 974	19 573	19,0	15 099	6 804	11 875		
Berlin (Ost)	78	0,1	337	14	0,0	42	64	295		
Sowjetische Besatzungszone	1 303	1,2	4 813	230	0,2	1 032	1 073	3 781		
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾										
z. Zt. unter fremder Verwaltung	412	0,4	692	13	0,0	22	399	670		
Ausland	22 351	20,0	16 926	17 573	17,0	12 660	4 778	4 266		
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	87	0,1	86	13	0,0	5	74	81		
Insgesamt	111 492	100,0	108 709	103 148	100,0	101 971	8 344	6 738		
Erwerbspersonen										
Bundesgebiet (ohne Berlin)	55 597	74,5	53 802	55 179	78,9	57 027	418	- 3 225		
Schleswig-Holstein	1 356	1,8	1 291	1 385	2,0	1 284	- 29	7		
Hamburg	793	1,1	796	804	1,1	829	- 11	- 33		
Niedersachsen	3 451	4,6	3 663	2 939	4,2	3 126	512	537		
Bremen	315	0,4	394	296	0,4	411	19	- 17		
Nordrhein-Westfalen	17 831	23,9	17 986	16 983	24,3	18 239	848	- 253		
Hessen	9 827	13,2	9 426	11 056	15,8	11 049	- 1 229	- 1 623		
Baden-Württemberg	11 602	15,5	10 602	11 686	16,7	11 562	- 84	- 960		
Bayern	6 126	8,2	5 912	6 189	8,8	5 979	- 63	- 67		
Saarland	4 296	5,8	3 732	3 841	5,5	4 548	455	- 816		
Berlin (West)	1 325	1,8	2 585	1 179	1,7	916	146	1 669		
Übrige Gebiete	19 039	25,5	18 496	14 764	21,1	10 506	4 275	7 990		
Berlin (Ost)	26	0,0	205	10	0,0	24	16	181		
Sowjetische Besatzungszone	268	0,4	2 579	143	0,2	564	125	2 015		
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾										
z. Zt. unter fremder Verwaltung	164	9,2	300	6	0,0	11	158	289		
Ausland	17 178	23,0	12 763	13 419	19,2	8 988	3 759	3 775		
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	78	0,1	64	7	0,0	3	71	61		
Insgesamt	74 636	100,0	72 298	69 943	100,0	67 533	4 693	4 765		
Nichterwerbspersonen										
Bundesgebiet (ohne Berlin)	29 518	80,1	27 933	28 396	85,5	29 845	1 122	- 1 912		
Schleswig-Holstein	578	1,6	600	556	1,7	583	22	17		
Hamburg	392	1,1	342	326	1,0	359	66	- 17		
Niedersachsen	1 797	4,9	1 943	1 383	4,2	1 520	414	423		
Bremen	148	0,4	191	171	0,5	221	- 23	- 30		
Nordrhein-Westfalen	11 266	30,6	10 359	9 042	27,2	9 585	2 224	774		
Hessen	5 057	13,7	4 872	5 732	17,3	5 897	- 675	- 1 025		
Baden-Württemberg	5 106	13,9	4 694	5 680	17,1	5 597	- 626	- 903		
Bayern	2 778	7,5	2 775	2 829	8,5	3 107	- 51	- 332		
Saarland	2 396	6,5	2 157	2 677	8,1	2 976	- 281	- 819		
Berlin (West)	821	2,2	1 535	551	1,7	422	270	1 113		
Übrige Gebiete	7 338	19,9	8 478	4 809	14,5	4 593	2 529	3 885		
Berlin (Ost)	52	0,1	132	4	0,0	18	48	114		
Sowjetische Besatzungszone	1 035	2,8	2 234	87	0,3	468	948	1 766		
Ostgebiete des Deutschen Reichs ¹⁾										
z. Zt. unter fremder Verwaltung	248	0,7	392	7	0,0	11	241	381		
Ausland	5 173	14,0	4 163	4 154	12,5	3 672	1 019	491		
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz	9	0,0	22	6	0,0	2	3	20		
Insgesamt	36 856	100,0	36 411	33 205	100,0	34 438	3 651	1 973		

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1963

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb d. Kreises 1)	Wanderungen über die Kreisgrenzen									Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß		
		Zuzüge				Fortzüge				1963	1959/63	%	
		Ins-gesamt	aus Kreisen d. Landes	aus Bundesländern	aus übrigen Gebieten	Ins-gesamt	nach Kreisen d. Landes	nach Bundesländern	nach übrigen Gebieten				
										Anzahl									auf 1 000 Einw.
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	8 595	3 859	4 035	701	8 428	3 975	4 042	411	167	1,7	3,2	
Landkreise													
Ahrweiler	1 603	5 929	1 423	3 852	654	4 712	1 242	3 111	359	1 217	14,0	11,3	
Altenkirchen (Ww.)	2 172	4 294	890	2 909	495	4 330	856	3 122	352	- 36	- 0,3	- 0,5	
Birkenfeld	1 985	4 703	1 600	2 665	438	4 437	1 599	2 434	404	266	2,9	1,4	
Idar-Oberstein, St.	-	2 102	987	936	179	2 304	1 083	1 071	150	- 202	- 6,7	- 1,9	
Cochern	588	2 538	930	1 400	208	2 418	953	1 321	144	120	2,6	3,4	
Koblenz	930	5 215	2 562	1 791	862	4 585	2 406	1 557	622	630	7,9	8,9	
Kreuznach	2 214	6 401	2 622	2 962	817	5 720	2 460	2 718	542	681	5,3	4,3	
Bad Kreuznach, St.	-	2 948	1 447	1 121	380	2 679	1 375	1 051	253	269	7,5	12,0	
Mayen	2 113	5 332	2 132	2 553	647	4 788	2 149	2 179	460	544	4,4	2,4	
Neuwied	2 894	7 325	2 286	4 064	975	6 146	2 098	3 326	722	1 179	8,5	6,5	
Neuwied, St.	-	2 128	1 140	771	217	1 944	1 033	759	152	184	6,9	2,1	
Sankt Goar	508	3 038	1 267	1 469	302	2 851	1 388	1 260	203	187	3,7	0,5	
Simmern	708	1 888	949	803	136	1 811	1 008	715	88	77	1,9	- 5,8	
Zell (Mosel)	367	1 807	780	748	279	2 043	959	871	213	- 236	- 6,5	- 7,8	
Reg. Bez. Koblenz	16 082	57 065	21 300	29 251	6 514	52 269	21 093	26 656	4 520	4 796	4,6	3,3	
Kreisfreie Stadt Trier	-	5 451	2 639	2 237	575	6 555	2 946	3 011	598	- 1 104	- 12,7	- 7,9	
Landkreise													
Bernkastel	640	2 162	1 130	887	145	2 337	1 175	1 053	109	- 175	- 3,1	- 6,9	
Bitburg	1 025	2 394	1 142	888	364	2 576	1 173	1 088	315	- 182	- 3,3	- 5,7	
Daun	516	2 020	728	1 190	102	1 714	716	953	45	306	7,6	- 1,2	
Prüm	597	1 576	642	858	76	1 782	811	910	61	- 206	- 5,4	- 9,8	
Saarburg	615	1 781	955	685	141	2 020	967	913	140	- 239	- 5,3	- 8,6	
Trier	1 162	4 009	2 352	1 429	228	3 591	1 885	1 556	150	418	4,6	- 1,3	
Wittlich	624	2 168	1 144	838	186	2 347	1 159	1 044	144	- 179	- 3,4	- 5,9	
Reg. Bez. Trier	5 179	21 561	10 732	9 012	1 817	22 922	10 832	10 528	1 562	- 1 361	- 2,9	- 5,7	
Landkreise													
Oberwesterwaldkreis	975	2 619	684	1 761	174	1 948	692	1 160	96	671	9,8	3,9	
Loreleykreis	872	2 675	1 068	1 341	266	2 911	1 339	1 361	211	- 236	- 4,2	- 3,1	
Unterlahnkreis	861	3 260	936	2 032	292	2 899	851	1 857	191	361	6,1	4,2	
Unterverwesterwaldkreis	1 330	3 477	1 330	1 617	530	3 178	1 247	1 557	374	299	3,9	1,6	
Reg. Bez. Montabaur	4 038	12 031	4 018	6 751	1 262	10 936	4 129	5 935	872	1 095	4,2	1,7	
Kreisfreie Städte													
Mainz	-	12 608	3 764	6 079	2 765	11 197	3 372	5 639	2 186	1 411	10,1	14,8	
Worms	-	3 486	1 217	1 510	759	3 479	1 253	1 594	632	7	0,1	4,7	
Landkreise													
Alzey	744	1 909	1 058	694	157	2 066	1 171	805	90	- 157	- 2,5	- 4,5	
Bingen	758	4 004	1 780	1 670	554	3 497	1 595	1 459	443	507	6,8	4,9	
Mainz	859	4 031	1 916	1 601	514	3 353	1 678	1 319	356	678	9,4	5,1	
Worms	483	1 696	919	621	156	1 573	834	599	140	123	2,5	- 1,9	
Reg. Bez. Rheinhessen	2 844	27 734	10 654	12 175	4 905	25 165	9 903	11 415	3 847	2 569	5,6	5,8	
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	-	2 434	1 054	790	590	2 288	1 023	881	384	146	4,1	15,2	
Kaiserslautern	-	6 804	3 118	2 609	1 077	7 557	3 465	3 260	832	- 753	- 8,7	- 1,7	
Landau i. d. Pfalz	-	2 787	1 561	992	234	2 518	1 192	1 116	210	269	9,0	11,5	
Ludwigshafen a. Rhein	-	12 986	3 196	5 884	3 906	12 117	3 518	5 761	2 838	869	5,1	13,6	
Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 017	1 132	645	240	2 405	1 302	883	220	- 388	- 12,6	- 6,7	
Pirmasens	-	2 749	1 197	1 123	429	3 431	1 553	1 380	498	- 682	- 12,8	- 5,8	
Speyer	-	3 615	1 365	1 838	412	2 731	1 274	1 133	324	884	22,2	9,4	
Zweibrücken	-	2 630	1 028	1 270	332	2 798	1 141	1 358	299	- 168	- 5,1	- 4,1	
Landkreise													
Bergzabern	645	3 422	1 965	1 267	190	3 103	1 859	1 094	150	319	6,6	8,3	
Frankenthal (Pfalz)	787	3 024	1 487	805	732	2 609	1 308	859	442	415	7,2	4,9	
Germersheim	878	4 129	1 200	2 385	544	4 104	1 311	2 311	482	25	0,3	3,4	
Kaiserslautern	1 757	5 467	2 999	1 804	664	5 502	2 966	1 943	593	- 35	- 0,3	0,8	
Kirchheimbolanden	536	1 606	794	572	240	1 616	866	585	165	- 10	- 0,3	- 2,2	
Kusel	998	2 281	1 152	967	162	2 618	1 469	1 076	73	- 337	- 4,5	- 9,6	
Landau i. d. Pfalz	558	2 462	1 534	701	227	2 540	1 643	741	156	- 78	- 1,3	- 5,6	
Ludwigshafen a. Rhein	203	2 356	1 408	676	272	2 040	1 221	645	174	316	7,1	10,1	
Neustadt a. d. Weinstr.	1 129	4 334	2 417	1 371	546	4 440	2 430	1 673	337	- 106	- 1,1	- 0,5	
Pirmasens	925	3 027	1 795	815	417	2 829	1 621	946	262	198	2,5	0,4	
Rockenhausen	514	1 794	1 009	586	199	1 760	1 080	564	116	34	0,8	- 1,6	
Speyer	114	1 839	986	438	415	1 520	919	405	196	319	8,9	4,4	
Zweibrücken	303	1 044	605	388	51	1 036	588	427	21	8	0,3	- 3,8	
Reg. Bez. Pfalz	9 347	72 807	33 002	27 926	11 879	71 562	33 749	29 041	8 772	1 245	1,0	2,3	
Rheinland-Pfalz	37 490	191 198	79 706	85 115	26 377	182 854	79 706	83 575	19 573	8 344	2,4	2,0	

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

III. Gesundheitswesen

I. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1956-1963

Krankheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Anzahl								
Diphtherie	1 017	756	635	478	223	123	51	52
Scharlach	1 777	1 514	1 256	1 306	1 115	993	1 107	1 443
Hepatitis infectiosa	.	.	.	.	.	.	782	849
Übertragbare Genickstarre ²⁾	186	63	63	44	38	44	52	87
Übertragbare Gehirnentzündung	50	33	30	34	32	26	33	39
Kinderlähmung	248	132	155	102	200	250	14	15
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	118	107	75	133	187	97	62	63
Paratyphus A u. B	230	274	261	233	143	417	97	103
Übertragbare Ruhr	48	127	138	316	288	187	88	76
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	33	22	26	158	32	41	23	3
Bang'sche Krankheit	30	27	17	26	11	8	8	9
auf 100 000 Einwohner								
Diphtherie	31,3	23,0	19,0	14,2	6,6	3,6	1,5	1,5
Scharlach	54,7	36,0	37,7	38,8	32,9	28,9	32,0	41,3
Hepatitis infectiosa	.	.	.	.	.	.	22,6	24,3
Übertragbare Genickstarre ²⁾	5,7	1,9	1,9	1,3	1,1	1,3	1,5	2,5
Übertragbare Gehirnentzündung	1,5	1,0	0,9	1,0	0,9	0,8	1,0	1,1
Kinderlähmung	7,6	4,0	4,6	3,0	5,9	7,3	0,4	0,4
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	3,6	3,3	2,2	3,9	5,5	2,8	1,8	1,8
Paratyphus A u. B	7,1	8,3	7,8	6,9	4,2	12,2	2,8	2,9
Übertragbare Ruhr	1,5	3,9	4,1	9,4	8,5	5,4	2,5	2,2
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	1,0	0,7	0,8	4,7	0,9	1,2	0,7	0,1
Bang'sche Krankheit	0,9	0,8	0,5	0,8	0,3	0,2	0,2	0,3

1) Nach dem Bundesseuchengesetz (BSG) vom 18. 7. 1961, § 3, ab 1.1.1962 meldepflichtig. - 2) Meningokokken - Meningitis.

2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1956-1963

a) Bestand

Art der Tuberkulose	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	24 184	23 767	22 254	20 772	19 241	18 360	17 118	15 379
ansteckend (offen)	8 600	8 240	7 663	7 093	6 354	6 068	5 512	5 017
mit Bazillennachweis	5 636	5 421	5 116	4 838	4 436	4 233	3 869	3 665
ohne Bazillennachweis	2 964	2 819	2 547	2 255	1 918	1 835	1 643	1 352
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	15 584	15 527	14 591	13 679	12 887	12 292	11 606	10 362
Tuberkulose anderer Organe	5 467	5 080	4 505	4 262	3 872	3 746	3 497	3 125
Insgesamt	29 651	28 847	26 759	25 034	23 113	22 106	20 615	18 504
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	740,2	717,2	663,4	615,1	564,1	533,9	492,7	438,2
ansteckend (offen)	263,2	248,7	228,4	210,0	186,3	176,5	158,6	143,0
mit Bazillennachweis	172,5	163,6	152,5	143,3	130,0	123,1	111,4	104,4
ohne Bazillennachweis	90,7	85,1	75,9	66,8	56,2	53,4	47,3	38,5
nicht ansteckend (aktiv abgeschlossen)	476,9	468,5	434,9	405,1	377,8	357,5	334,0	295,3
Tuberkulose anderer Organe	167,3	153,3	134,3	126,2	113,5	108,9	100,6	89,0
Insgesamt	907,5	870,5	797,7	741,3	677,6	642,9	593,3	527,3

b) Neuzugänge¹⁾

Art der Tuberkulose	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	4 088	3 832	3 952	3 514	3 198	3 110	2 843	3 158
ansteckend (offen)	1 543	1 406	1 391	1 246	1 138	1 183	1 078	1 169
mit Bazillennachweis	1 087	1 049	1 016	979	877	889	832	905
ohne Bazillennachweis	456	357	375	267	261	294	246	264
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	2 545	2 426	2 561	2 268	2 060	1 927	1 765	1 989
Tuberkulose anderer Organe	1 060	1 015	1 151	848	800	776	762	695
Insgesamt	5 148	4 847	5 103	4 362	3 998	3 886	3 605	3 853
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	125,9	116,5	118,5	104,3	94,2	90,9	82,2	90,4
ansteckend (offen)	47,5	42,7	41,7	37,0	33,5	34,6	31,2	33,5
mit Bazillennachweis	33,5	31,9	30,5	29,1	25,8	26,0	24,1	25,9
ohne Bazillennachweis	14,0	10,9	11,2	7,9	7,7	8,6	7,1	7,6
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	78,4	73,7	76,8	67,3	60,7	56,3	51,1	56,9
Tuberkulose anderer Organe	32,6	30,9	34,5	25,2	23,6	22,7	22,0	19,9
Insgesamt	158,6	147,3	153,0	129,5	117,8	113,6	104,3	110,3

1) Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen.

3. Krankenanstalten nach Arten und Regierungsbezirken am 31. 12. 1962

Größenklasse nach der Zahl der Betten Regierungsbezirk	Öffentliche Krankenanstalten		Freigemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten		Krankenanstalten insgesamt	
	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten
unter 50	9	302	21	650	35	989	65	1 941
50 bis " 100	16	1 207	33	2 354	18	1 230	67	4 791
100 " " 200	17	2 282	37	5 244	4	521	58	8 047
200 " " 300	10	2 409	19	4 590	1	240	30	7 239
300 " " 500	6	2 396	15	5 402	1	357	22	8 155
500 und mehr	5	6 539	1	900	-	-	6	7 439
Insgesamt	63	15 135	126	19 140	59	3 337	248	37 612
davon in den Regierungsbezirken:								
Koblenz	22	4 519	62	9 187	37	2 383	121	16 039
Trier	4	523	22	2 946	3	208	29	3 677
Montabaur	9	820	17	2 547	3	195	29	3 562
Rheinhesen	5	3 208	8	1 338	-	-	13	4 546
Pfalz	23	6 065	17	3 122	16	551	56	9 738

4. Krankenanstalten nach Art und Zweckbestimmung am 31. 12. 1962

Zweckbestimmung der Krankenanstalten Jahr	Öffentliche Kranken- anstalten		Freige- meinnützige Kranken- anstalten		Private Kranken- anstalten		Krankenanstalten insgesamt					
	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	An- stalten	Plan- mäßige Betten	Stationär behandelte Kranke	Pflege- tage	Durch- schnittl. Ver- weil- dauer in Tagen	Durch- schnittl. Betten- ausnut- zung in %
Krankenanstalten f. Akut-Kranke	36	8 316	106	14 695	19	636	161	23 647	387 018	7 364 113	20	85,3
Allgemeine Krankenanstalten ohne abgegrenzte Fachabt.	36	8 316	95	13 668	1	33	132	22 017	362 924	6 833 847	20	85,0
mit abgegrenzten Fachabt.	11	628	36	2 356	1	33	48	3 017	50 882	921 553	19	83,7
Fachkrankenanstalten für	25	7 688	59	11 312	-	-	84	19 000	312 042	5 912 294	20	85,3
Innere Krankheiten	-	-	1	73	3	131	4	204	2 613	67 272	26	90,3
Säuglings- und Kinderkrank- heiten	-	-	3	267	1	110	4	377	6 224	137 492	23	99,9
Chirurgie und Orthopädie	-	-	3	571	4	132	7	703	6 575	231 584	38	90,3
Gynäkologie u. Geburtshilfe	-	-	3	59	7	181	10	240	6 513	59 499	9	67,9
Hals-, Nasen-, Ohren-Krank- heiten	-	-	-	-	1	6	1	6	89	534	6	24,4
Augenkrankheiten	-	-	-	-	1	5	1	5	71	682	10	37,4
Andere Fachkrankenanstalten	-	-	1	57	1	38	2	95	2 009	33 203	17	95,8
Sonderkrankenanstalten	14	5 225	15	3 792	6	500	35	9 517	27 891	3 389 458	178	97,6
Fachkrankenanstalten für												
Tuberkulose	6	1 033	6	774	2	149	14	1 956	8 119	690 645	107	96,7
Psychiatrie und Neurologie	3	3 995	9	3 018	3	276	15	7 289	15 444	2 632 559	314	99,0
Sonst. Fachkrankenanstalten	3	108	-	-	1	75	4	183	3 805	54 474	15	81,6
Krankenanstalten in Straf- vollzugsanstalten	2	89	-	-	-	-	2	89	523	11 780	25	36,3
Kurkrankenanstalten	13	1 594	5	653	34	2 201	52	4 448	44 604	1 356 845	31	83,6
Insgesamt	63	15 135	126	19 140	59	3 337	248	37 612	459 513	12 110 416	28	88,2
dagegen: 1961	62	14 613	130	19 395	56	3 206	248	37 214	454 421	11 969 628	28	88,1
1960	63	14 365	131	19 334	50	2 807	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0
1959	62	13 969	130	18 853	48	2 677	240	35 499	440 683	11 445 550	27	88,4
1958	64	14 042	126	18 136	49	2 331	239	34 509	431 427	11 182 917	27	86,4
1957	65	13 914	127	17 718	45	1 960	237	33 592	417 794	10 953 602	28	87,5
1956	63	13 448	128	17 547	47	1 920	238	32 915	408 187	10 705 820	28	87,7
1955	59	12 506	133	17 874	38	1 452	230	31 832	398 019	10 446 099	28	87,7
1954	61	12 406	133	17 626	37	1 454	231	31 486	387 808	10 175 174	28	86,9
1953	63	12 215	130	16 800	39	1 517	232	30 532	375 509	9 820 618	28	86,0
1952	61	12 162	130	16 074	38	1 545	229	29 781	354 467	9 563 065	29	86,4
1951	86	13 520	107	14 305	35	1 303	228	29 128	338 084	9 054 270	28	85,2
1950	74	12 745	120	14 303	33	1 517	227	28 565	317 162	8 858 578	30	85,0

5. Krankenanstalten nach Verwaltungsbezirken am 31.12.1962

Verwaltungsbezirk	Kranken- anstalten insgesamt		Krankenanstalten für Akutkranke			Kur- kranken- anstalten		Tbc- kranken- anstalten		Anstalten für Psychiatrie und Neurologie	
	An- stal- ten	plan- mäßige Betten	An- stal- ten	plan- mäßige Betten	planm. Betten je 1 000 Einw.	An- stal- ten	plan- mäßige Betten	An- stal- ten	plan- mäßige Betten	An- stal- ten	plan- mäßige Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	8	1 758	8	1 758	17,5	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	31	2 036	7	552	6,4	22	1 272	-	-	2	212
Altenkirchen (Ww.)	6	715	6	715	6,3	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	3	638	3	638	6,9	-	-	-	-	-	-
Idar-Oberstein, St.	1	288	1	288	9,5	-	-	-	-	-	-
Cochem	7	820	1	130	2,8	5	330	-	-	1	360
Koblenz	7	490	5	397	5,1	1	18	-	-	-	-
Kreuznach	24	3 029	11	1 229	9,6	10	1 246	-	-	2	482
Bad Kreuznach, St.	12	2 081	7	980	27,6	4	699	-	-	1	402
Mayen	12	2 753	7	959	7,8	-	-	2	155	2	1 625
Neuwied	12	2 121	7	1 126	8,2	-	-	4	649	1	346
Neuwied, St.	2	580	2	580	21,9	-	-	-	-	-	-
Sankt Goar	6	1 237	3	311	6,2	2	556	-	-	1	370
Simmern	2	240	2	240	5,9	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	3	252	3	225	7,0	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Koblenz	121	16 089	63	8 307	8,1	40	3 422	6	804	9	3 395
Kreisfreie Stadt Trier	8	1 429	8	1 429	16,4	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Berncastel	4	260	3	145	2,6	-	-	-	-	1	115
Bitburg	4	487	3	427	7,7	1	60	-	-	-	-
Daun	3	282	3	282	7,1	-	-	-	-	-	-
Prüm	4	225	4	225	5,9	-	-	-	-	-	-
Saarburg	1	200	1	200	4,4	-	-	-	-	-	-
Trier	3	363	3	363	4,0	-	-	-	-	-	-
Wittlich	2	431	1	236	4,5	-	-	1	195	-	-
Reg. Bez. Trier	29	3 677	26	3 307	7,1	1	60	1	195	1	115
Landkreise											
Oberwesterwaldkreis	3	146	3	146	2,2	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	5	290	5	290	5,1	-	-	-	-	-	-
Unterlahnkreis	15	2 320	5	659	11,2	7	657	-	-	2	964
Unterwesterwaldkreis	6	806	4	526	6,9	-	-	1	155	1	125
Reg. Bez. Montabaur	29	3 562	17	1 621	6,3	7	657	1	155	3	1 089
Kreisfreie Städte											
Mainz	5	2 487	5	2 487	18,1	-	-	-	-	-	-
Worms	3	726	3	726	11,5	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey	2	974	1	124	2,0	-	-	-	-	1	850
Bingen	3	359	3	359	4,9	-	-	-	-	-	-
Mainz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen	13	4 546	12	3 696	8,1	-	-	-	-	1	850
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	261	1	261	7,4	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	7	626	6	604	6,9	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	739	4	739	24,9	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	7	1 725	6	1 625	9,6	-	-	1	100	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	2	366	2	366	11,8	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	460	3	460	8,6	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	728	3	728	18,6	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	3	489	2	440	13,3	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bergzabern	6	2 260	3	157	3,3	1	72	1	191	1	1 840
Frankenthal (Pfalz)	1	42	1	42	0,7	-	-	-	-	-	-
Germersheim	2	171	2	171	2,1	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	2	321	1	225	2,2	1	96	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	3	275	1	136	3,9	-	-	2	139	-	-
Kusel	2	156	2	156	2,1	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	3	198	2	136	2,3	-	-	1	62	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	3	486	1	70	0,7	1	106	1	310	-	-
Pirmasens	3	355	2	320	4,1	1	35	-	-	-	-
Rockenhausen	1	80	1	80	2,0	-	-	-	-	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	56	9 738	43	6 716	5,3	4	309	6	802	1	1 840
Rheinland-Pfalz	248	37 612	161	23 647	6,8	52	4 448	14	1 956	15	7 289

6. Personal der Krankenanstalten Ende Dezember 1959-1962

Beruf	1959	1960	1961	1962	1959	1960	1961	1962
	Anzahl				auf 1 000 planmäßige Betten			
Ärzte	1 638	1 661	1 732	1 809	46,1	45,5	46,5	48,1
Leitende Ärzte	562	600	366	376	15,8	16,4	9,8	10,0
Oberärzte	158	161	189	185	4,5	4,4	5,1	4,9
Assistenzärzte	591	570	467	597	16,6	15,6	12,5	15,9
Sonstige Ärzte	16	10	112	21	0,5	0,3	3,0	0,6
Belegärzte	203	180	399	400	5,7	4,9	10,7	10,6
Hospitierende Ärzte	1	1	14	7	0,0	0,0	0,4	0,2
Pflichtassistenten	28	26	.	15	0,8	0,7	.	0,4
Medizinalassistenten	79	113	185	208	2,2	3,1	5,0	5,5
Pflegepersonen	6 978	7 076	7 326	7 550	196,6	193,8	196,9	200,7
Krankenschwestern	3 674	3 607	3 613	3 725	103,5	98,8	97,1	99,0
in Ausbildung	995	1 052	1 059	971	28,0	28,8	28,5	25,8
Kinderkrankenschwestern	313	363	362	386	8,8	9,9	9,7	10,3
in Ausbildung	221	262	255	248	6,2	7,2	6,9	6,6
Krankenpfleger	596	612	595	633	16,8	16,8	16,0	16,8
in Ausbildung	182	157	188	160	5,1	4,3	5,1	4,3
Hebammen	362	364	384	364	10,2	10,0	10,3	9,7
Sonstige	635	659	870	1 063	17,9	18,1	23,4	28,3
Apothekenpersonal	72	72	74	78	2,0	2,0	2,0	2,1
Approbierte Apotheker	17	19	19	19	0,5	0,5	0,5	0,5
Sonstiges pharmazeutisches Personal	55	53	55	59	1,5	1,5	1,5	1,6
Medizinisch-technische Hilfskräfte	598	642	662	596	16,8	17,6	17,8	15,8
Med. -techn. Assistenten(innen)	410	420	423	422	11,5	11,5	11,4	11,2
Med. -techn. Gehilfen(innen)	188	222	239	174	5,3	6,1	6,4	4,6
Krankengymnasten(innen)	53	64	67	77	1,5	1,8	1,8	2,0
Masseure(innen), Masseure(innen) und med. Bademeister(innen)	172	187	195	200	4,8	5,1	5,2	5,3
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	264	317	340	473	7,4	8,7	9,1	12,6
Wirtschaftskräfte	7 228	7 507	7 721	7 894	203,6	205,6	207,5	209,9
Verwaltungskräfte	1 252	1 303	1 350	1 419	35,3	35,7	36,3	37,7

7. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1956-1962

Gesundheitsämter und Beruf des Personals	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	83	85	84	83	86	85	88
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	162	229	207	212	208	280	286
Fürsorger(innen)	173	178	176	175	184	181	184
Medizinisch-technische Assistenten(innen) und Gehilfen(innen)	44	44	42	40	42	43	42
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	38	40	42	39	40	46	42
Büropersonal	160	169	165	177	173	197	206

8. Personal der Apotheken Ende Dezember 1956-1962

Apotheken und Beruf des Personals	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Apotheken	389	395	464	518	548	562	578
Approbierte Apotheker	732	735	809	812	859	888	890
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	54	56	60	86	94	71	84
Vorgeprüfte Apothekeranwärter	79	67	82	94	112	160	170
Apothekerpraktikanten	132	149	187	210	223	231	221
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	603	644	761	858	951	1 155	1 347

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

9. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1953-1962

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	Insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	in verwal-tender Tätigkeit 1)	Insgesamt		Zahn-ärzte	Den-tisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1953	3 473	107,7	2 411	852	210	1 386	43,0	1 081	305
1954	3 546	108,5	2 448	871	227	1 470	45,0	1 342	128
1955	3 635	110,0	2 418	961	256	1 580	47,8	1 473	107
1956	3 736	114,3	2 499	968	269	1 615	49,4	1 490	125
1957	3 892	117,4	2 549	1 053	290	1 578	47,6	1 421	157
1958	3 863	115,2	2 592	986	285	1 627	48,5	1 463	164
1959	3 920	116,1	2 595	937	388	1 647	68,8	1 502	145
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1961	4 173	121,4	2 824	1 017	332	1 584	46,1	1 447	137
1962	4 232	121,8	2 828	1 066	338	1 514	43,6	1 397	117

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. -

2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung.

10. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen Ende Dezember 1956-1962

Beruf	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Ärzte	3 736	3 892	3 863	3 920	4 076	4 173	4 232
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 514	2 586	2 578	2 498	2 588	2 584	2 612
Fachärzte	1 222	1 306	1 285	1 422	1 488	1 589	1 620
Chirurgie	213	223	214	252	242	248	249
Innere Medizin	268	297	300	338	340	376	386
Lungenkrankheiten	53	66	57	70	59	79	68
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	116	135	116	136	136	153	156
Kinderkrankheiten	115	99	112	112	112	114	122
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	98	113	103	114	110	112	124
Augenkrankheiten	81	94	87	97	108	111	113
Haut- und Geschlechtskrankheiten	84	79	83	90	85	89	87
Nerven- und Geisteskrankheiten	78	82	81	94	86	94	94
Röntgen- und Strahlenheilkunde	40	45	47	36	51	51	52
Orthopädie	25	29	30	38	39	48	48
Urologie	9	9	13	15	17	17	20
Mund- und Kieferkrankheiten	14	10	11	13	80	78	77
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 615	1 578	1 627	1 647	1 561	1 584	1 514
Pflegepersonen	6 565	6 709	6 756	7 041	6 780	7 055	7 572
Krankenschwestern und -pfleger	4 165	4 255	4 153	4 443	4 227	4 424	4 615
Gemeindeschwestern und -brüder	1 362	1 306	1 333	1 279	1 197	1 143	1 180
Kinderkrankenschwestern	498	498	345	362	404	428	430
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	93	144	259	318	328	178	168
Wochenpflegerinnen	20	26	18	19	17	21	19
Sonstige Pflegekräfte	427	480	648	620	607	861	1 160
Pflegeschüler(innen)	1 072	1 063	1 202	1 370	1 391	1 562	1 476
Krankenpflegeschüler(innen)	894	876	998	1 150	1 172	1 257	1 214
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	178	187	204	220	219	305	262
Hebammen	924	915	901	821	793	798	769
Hebammenschülerinnen	16	22	28	21	21	27	24
Fürsorger(innen)	374	378	372	371	369	357	368
Fürsorgerschüler(innen) und Praktikanten(innen)	31	53	39	49	57	9	5
Medizinisch-technische Assisten(innen)							
einschl. Röntgenassistent(innen) u. medizinisch-technische Gehilfen(innen)	945	881	924	764	758	801	800
Diätassistenten(innen) und Diätküchenleiter(innen)	48	42	34	79	73	77	72
Heilpraktiker	129	129	140	135	137	130	136
Krankengymnasten(innen)	94	95	98	102	119	135	138
Masseure und Masseurinnen, einschl. med. Bademeister(innen)	405	464	430	482	442	505	550
Gesundheitsaufseher	33	34	37	45	38	48	45
Desinfektoren	180	179	175	154	160	171	150
Sonstige Heil- und Pflegeberufe	170	196	137	140	153	210	219

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung begriffene Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ausschl. Zahnpraktiker.

II. Sterbefälle nach Todesursachen

Lfd. Nr.	Todesursache	Gestorbene insgesamt					
		Anzahl			je 100 000 Einwohner		
		1960	1961	1962	1960	1961	1962
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	752	713	601	22,2	20,9	17,4
2	Tuberkulose	595	555	486	17,5	16,2	14,1
3	der Atmungsorgane	552	517	446	16,3	15,1	12,9
4	anderer Organe	43	38	40	1,3	1,1	1,2
5	Neubildungen	6 987	6 940	7 153	205,9	203,1	206,9
6	Bösartige Neubildungen	6 282	6 296	6 435	185,1	184,2	186,1
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 103	3 050	3 122	91,4	89,3	90,3
8	der Atmungsorgane	951	970	1 026	28,0	28,4	29,7
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	1 720	1 756	1 741	50,7	51,4	50,4
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	349	345	364	10,3	10,1	10,5
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	356	299	354	10,5	8,8	10,2
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs-krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	1 012	957	971	29,8	28,0	28,1
13	Asthma bronchiale	401	382	411	11,8	11,2	11,9
14	Diabetes mellitus	508	504	494	15,0	14,7	14,3
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	67	112	92	2,0	3,3	2,7
16	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	113	127	85	3,3	3,7	2,5
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	6 982	7 144	7 197	205,7	209,1	208,2
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	6 576	6 706	6 757	193,8	196,2	195,5
19	Sonstige Krankheiten d. Zentralnervensystems	387	422	426	11,4	12,3	12,3
20	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 095	9 139	9 476	268,0	267,4	274,1
21	Herzkrankheiten	6 416	6 379	6 893	189,1	186,7	199,4
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	627	722	580	18,5	21,1	16,8
23	Krankheiten der Arterien	1 696	1 705	1 703	50,0	49,9	49,3
24	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	339	320	291	10,0	9,4	8,4
25	Krankheiten der Atmungsorgane	3 559	1 982	2 672	104,9	58,0	77,3
26	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	133	55	80	3,9	1,6	2,3
27	Grippe	985	125	224	29,0	3,7	6,5
28	Lungenentzündung	882	616	888	26,0	18,0	25,7
29	Bronchitis	482	440	649	14,2	12,9	18,8
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 117	2 201	2 270	62,4	64,4	65,7
31	Krankheiten d. Magens u.d. Zwölffingerdarms	188	197	207	5,5	5,8	6,0
32	Blinddarmentzündung	121	127	100	3,6	3,7	2,9
33	Eingeweidebruch	109	102	119	3,2	3,0	3,4
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	391	426	444	11,5	12,5	12,8
35	Krankheiten der Leber	1 012	1 046	1 071	29,8	30,6	31,0
36	Krankheiten der Gallenblase	210	224	247	6,2	6,6	7,1
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	862	858	871	25,4	25,1	25,2
38	Nephritis und Nephrose	334	335	331	9,8	9,8	9,6
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	98	93	121	2,9	2,7	3,5
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	429	430	419	12,6	12,6	12,1
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	65	79	66	7,7 ¹⁾	9,6 ¹⁾	8,1 ¹⁾
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	19	13	18	0,6	0,4	0,5
43	Krankheiten der Knochen u.d. Bewegungsorgane	136	117	141	4,0	3,4	4,1
44	Angeborene Mißbildungen	308	347	363	9,1	10,2	10,5
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 559	1 526	1 382	2 442,0 ²⁾	2 286,3 ²⁾	2 088,1 ²⁾
46	Ältersschwäche, sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	3 394	3 187	3 401	100,0	93,3	98,4
47	Unfälle	1 908	2 006	2 054	56,2	58,7	59,4
48	Kraftfahrzeugunfälle	935	972	941	27,6	28,4	27,2
49	Unfälle durch Sturz	506	557	663	14,9	16,3	19,2
50	Selbstmord, Mord, Totschlag	598	589	532	17,6	17,2	15,4
51	Insgesamt	39 533	38 037	39 345	1 164,9	1 113,1	1 138,1

1) Bezogen auf 100 000 weibliche Personen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

und Geschlecht 1960-1962

Männer						Frauen						Lfd.
1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960	1961	1962	1960	1961	1962	Nr.
Anzahl			je 100 000 Einwohner			Anzahl			je 100 000 Einwohner			
531	512	448	33,2	31,7	27,4	221	201	153	12,3	11,1	8,4	1
453	422	395	28,4	26,1	24,2	142	133	91	7,9	7,4	5,0	2
427	402	379	26,7	24,9	23,2	125	115	67	7,0	6,4	3,7	3
26	20	16	1,6	1,2	1,0	17	18	24	0,9	1,0	1,3	4
3 501	3 481	3 565	219,1	215,7	218,1	3 486	3 459	3 588	194,1	191,8	196,9	5
3 138	3 128	3 160	196,4	193,8	193,3	3 144	3 168	3 275	175,1	175,7	179,7	6
1 544	1 553	1 520	96,6	96,2	93,0	1 559	1 497	1 602	86,8	83,0	87,9	7
819	844	884	51,3	52,3	54,1	132	126	142	7,4	7,0	7,8	8
520	490	498	32,5	30,4	30,5	1 200	1 266	1 243	66,8	70,2	68,2	9
179	194	209	11,2	12,0	12,8	170	151	155	9,5	8,4	8,5	10
184	159	196	11,5	9,9	12,0	172	140	158	9,6	7,8	8,7	11
471	437	470	29,5	27,1	28,8	541	520	501	30,1	28,8	27,5	12
265	258	292	16,6	16,0	17,9	136	124	119	7,6	6,9	6,5	13
164	148	154	10,3	9,2	9,4	344	356	340	19,2	19,7	18,7	14
25	50	30	1,6	3,1	1,8	42	62	62	2,3	3,4	3,4	15
52	77	56	3,3	4,8	3,4	61	50	29	3,4	2,8	1,6	16
3 120	3 208	3 248	195,3	198,8	198,7	3 862	3 936	3 949	215,1	218,3	216,7	17
2 900	2 969	3 027	181,5	184,0	185,2	3 676	3 737	3 730	204,7	207,2	204,7	18
211	226	213	13,2	14,0	13,0	176	196	213	9,8	10,9	11,7	19
4 674	4 800	4 915	292,5	297,4	300,7	4 421	4 339	4 561	246,2	240,6	250,3	20
3 508	3 615	3 802	219,6	224,0	232,6	2 908	2 764	3 091	161,9	153,3	169,6	21
231	250	208	14,5	15,5	12,7	396	472	372	22,1	26,2	20,4	22
780	804	770	48,8	49,8	47,1	916	901	933	51,0	50,0	51,2	23
144	126	128	9,0	7,8	7,8	195	194	163	10,9	10,8	8,9	24
2 021	1 228	1 625	126,5	76,1	99,4	1 538	754	1 047	85,6	41,8	57,5	25
64	29	47	4,0	1,8	2,9	69	26	33	3,8	1,4	1,8	26
501	60	102	31,4	3,7	6,2	484	65	122	27,0	3,6	6,7	27
465	330	478	29,1	20,4	29,2	417	286	410	23,2	15,9	22,5	28
333	312	473	20,8	19,3	28,9	149	128	176	8,3	7,1	9,7	29
1 180	1 232	1 239	73,9	76,3	75,8	937	969	1 031	52,2	53,7	56,6	30
144	153	160	9,0	9,5	9,8	44	44	47	2,5	2,4	2,6	31
67	61	56	4,2	3,8	3,4	54	66	44	3,0	3,7	2,4	32
53	46	58	3,3	2,9	3,5	56	56	61	3,1	3,1	3,3	33
168	213	190	10,5	13,2	11,6	223	213	154	12,4	11,8	13,9	34
654	668	678	40,9	41,4	41,5	358	378	393	19,9	21,0	21,6	35
57	56	58	3,6	3,5	3,5	153	168	189	8,5	9,3	10,4	36
647	641	626	40,5	39,7	38,3	215	217	245	12,0	12,0	13,4	37
170	175	154	10,6	10,8	9,4	164	160	177	9,1	8,9	9,7	38
58	47	67	3,6	2,9	4,1	40	46	54	2,2	2,6	3,0	39
419	419	405	26,2	26,0	24,8	10	11	14	0,6	0,6	0,8	40
-	-	-	-	-	-	65	79	66	7,7 ¹⁾	9,6 ¹⁾	8,1 ¹⁾	41
6	6	6	0,4	0,4	0,4	13	7	12	0,7	0,4	0,7	42
43	36	47	2,7	2,2	2,9	93	81	94	5,2	4,5	5,2	43
164	190	203	10,3	11,8	12,4	144	157	160	8,0	8,7	8,8	44
921	881	786	2 812,8 ²⁾	2 558,9 ²⁾	2 319,5 ²⁾	638	645	596	2 024,9 ²⁾	1 996,0 ²⁾	1 845,3 ²⁾	45
1 453	1 411	1 547	90,9	87,4	94,6	1 941	1 776	1 854	108,1	98,5	101,7	46
1 402	1 419	1 371	87,7	87,9	83,9	506	587	683	28,2	32,6	37,5	47
784	779	736	49,1	48,3	45,0	151	193	205	8,4	10,7	11,2	48
241	267	295	15,1	16,5	18,0	265	290	368	14,8	16,1	20,2	49
385	390	348	24,1	24,2	21,3	213	199	184	11,9	11,0	10,1	50
20 596	19 999	20 530	1 289,0	1 239,3	1 255,9	18 937	18 038	18 815	1 054,5	1 000,3	1 032,4	51

12. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Ge- storbene ins- gesamt	Gestorbene männliche davon im Alter von ...				
			ins- gesamt	0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	601	448	13	4	4	12
2	Tuberkulose	486	395	1	-	-	8
3	der Atmungsorgane	446	379	-	-	-	7
4	anderer Organe	40	16	1	-	-	1
5	Neubildungen	7 153	3 565	1	14	18	65
6	Bösartige Neubildungen	6 435	3 160	-	5	2	29
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 122	1 520	-	-	-	7
8	der Atmungsorgane	1 026	884	-	-	-	6
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	1 741	498	-	1	2	5
10	Neubildungen der lymphatischen und blut- bildenden Organe	364	209	1	8	7	27
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	354	196	-	1	9	9
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	971	470	15	1	2	5
13	Asthma bronchiale	411	292	-	-	1	-
14	Diabetes mellitus	494	154	-	-	1	3
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	92	30	3	-	-	2
16	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlich- keitsstörungen	85	56	-	-	6	8
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 197	3 248	27	9	10	24
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	6 757	3 027	1	1	-	8
19	Sonstige Krankheiten d. Zentralnervensystems	426	213	20	8	10	16
20	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 476	4 915	2	1	3	28
21	Herzkrankheiten	6 893	3 802	1	1	2	25
22	Bluthochdruck (Hypertonie)	580	208	-	-	-	-
23	Krankheiten der Arterien	1 703	770	-	-	-	2
24	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	291	128	-	-	1	1
25	Krankheiten der Atmungsorgane	2 672	1 625	93	21	11	18
26	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	80	47	13	2	-	5
27	Grippe	224	102	14	2	-	1
28	Lungenentzündung	888	478	57	15	9	9
29	Bronchitis	649	473	6	1	1	2
30	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 270	1 239	25	14	13	20
31	Krankheiten d. Magens u. d. Zwölffingerdarms	207	160	1	-	-	4
32	Blinddarmentzündung	100	56	-	6	9	6
33	Eingeweidebruch	119	58	1	-	-	-
34	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	444	190	23	7	2	6
35	Krankheiten der Leber	1 071	678	-	-	1	3
36	Krankheiten der Gallenblase	247	58	-	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	871	626	1	-	1	11
38	Nephritis und Nephrose	331	154	-	-	1	11
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	121	67	1	-	-	-
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	419	405	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	66	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes	18	6	-	-	-	-
43	Krankheiten der Knochen u. d. Bewegungsorgane	141	47	-	-	-	2
44	Angeborene Mißbildungen	363	203	180	15	5	3
45	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 382	786	786	-	-	-
46	Altersschwäche, sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	3 401	1 547	46	10	6	14
47	Unfälle	2 054	1 371	18	52	74	374
48	Kraftfahrzeugunfälle	941	736	-	24	40	257
49	Unfälle durch Sturz	663	295	1	2	5	19
50	Selbstmord, Mord, Totschlag	532	348	3	2	2	56
51	Insgesamt	39 345	20 530	1 213	143	155	642

1) Darunter 1 unbekanntes Alter. - 2) Darunter 5 unbekanntes Alter. - 3) Darunter 4 unbekanntes Alter.

Geschlecht und Altersgruppen 1962

Personen bis unter ... Jahren				Gestorbene weibliche Personen davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	ins- gesamt	0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		
68	206	92	49	153	10	11	4	9	42	36	26	15	1	
62	194	84	46	91	-	2	1	5	31	22	20	10	2	
57	188	83	44	67	-	-	-	3	25	17	15	7	3	
5	6	1	2	24	-	2	1	2	6	5	5	3	4	
224	1 278	1 115	850	3 588	3	15	20	32	414	1 135	1 000	969	5	
162	1 137	1 015	810	3 275	1	5	8	19	357	1 022	941	922	6	
60	467	527	459	1 602	-	1	1	5	86	379	538	592	7	
46	472	258	102	142	-	-	-	3	7	51	45	36	8	
13	109	173	195	1 243	-	1	1	9	234	507	283	208	9	
36	67	49	14	155	2	7	7	12	28	55	30	14	10	
26	74	51	26	158	-	3	5	1	29	58	29	33	11	
18	143	159	127	501	11	-	2	6	19	110	180	173 ¹⁾	12	
8	92	109	82	119	-	-	-	4	8	31	34	42	13	
9	47	49	45	340	-	-	2	1	6	68	137	126	14	
2	13	6	4	62	1	-	1	1	5	15	22	17	15	
16	20	4	2	29	-	1	-	6	5	10	5	2	16	
90	609	932	1 547	3 949	20	19	5	24	75	537	1 203	2 066	17	
55	534	894	1 534	3 730	-	-	1	6	40	474	1 154	2 055	18	
35	74	38	12	213	17	18	4	18	35	62	48	11	19	
258	1 424	1 434	1 765	4 561	1	1	2	20	152	796	1 359	2 230	20	
221	1 229	1 152	1 171	3 091	1	1	2	14	116	623	994	1 340	21	
14	59	68	67	372	-	-	-	-	3	75	138	156	22	
13	82	171	502	933	-	-	-	1	13	46	179	694	23	
10	52	41	23	163	-	-	-	5	20	51	48	39	24	
43	387	451	601	1 047	78	19	8	10	28	123	233	548	25	
2	6	7	12	33	2	4	1	1	1	-	6	18	26	
2	11	31	41	122	9	1	-	1	4	14	22	71	27	
24	99	114	151 ¹⁾	410	58	11	6	6	17	61	97	154	28	
7	119	151	186 ¹⁾	176	4	2	1	1	1	19	42	106	29	
101	475	348	243	1 031	18	9	6	22	82	300	301	293	30	
24	64	42	25	47	-	-	-	2	6	20	5	14	31	
7	14	8	6	44	-	2	3	3	6	14	7	9	32	
3	10	16	28	61	-	-	-	-	3	13	19	26 ¹⁾	33	
18	55	39	40	254	18	7	2	6	26	62	58	75 ¹⁾	34	
39	300	218	117	393	-	-	1	5	19	122	142	104	35	
6	15	19	18	189	-	-	-	5	13	53	59	59	36	
32	100	157	324	245	-	-	2	10	36	73	72	52	37	
21	62	39	20	177	-	-	2	9	19	57	53	37	38	
9	20	21	16	54	-	-	-	1	9	11	19	14	39	
2	18	97	288	14	-	-	-	-	8	5	-	1	40	
-	-	-	-	66	-	-	-	29	37	-	-	-	41	
-	2	-	4	12	2	-	1	2	-	1	2	4	42	
7	16	9	13	94	-	1	2	2	9	16	23	41	43	
-	-	-	-	160	135	8	8	6	3	-	-	-	44	
-	-	-	-	596	596	-	-	-	-	-	-	-	45	
48	142	180	1 101 ²⁾	1 854	23	6	7	10	24	66	190	1 528 ³⁾	46	
236	281	136	200	683	20	38	33	54	51	74	107	306 ¹⁾	47	
156	148	66	45	205	-	11	21	46	35	33	33	26	48	
26	63	50	129	368	1	9	5	1	6	25	62	259	49	
95	123	42	25 ¹⁾	184	1	-	-	19	50	78	26	10	50	
1 238	5 219	5 065	6 855	18 815	919	128	101	262	1 032	3 370	4 749	8 254	51	

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

I. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1954-1963

Jahr	Schulen		Schüler					Schulanfänger 1)	Schul-entlas- sungen 2)	Lehrpersonen	
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufl. Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl			haupt- beruf- lich	nebenamtl. u. neben- beruflich
Volksschulen											
1954	3 147	336 518	106,9	38,6	38,0	49,5	1 036,4	43 118	48 679	8 861	2 916
1955	3 156	326 106	103,3	37,6	37,1	49,5	992,8	49 165	45 962	8 780	3 073
1956	3 169	328 255	103,6	38,0	37,3	49,4	1 011,0	55 731	32 333	8 794	2 971
1957	3 163	329 906	104,3	38,3	37,5	49,3	1 002,8	55 402	11 879	8 803	2 967
1958	3 163	337 430	106,7	38,7	37,8	49,3	1 012,8	55 573	38 732	8 937	2 968
1959	3 171	350 096	110,4	39,4	38,8	49,2	1 041,2	56 402	32 743	9 031	2 942
1960	3 185	366 958	115,2	40,2	39,3	49,3	1 085,3	56 228	24 580	9 332	2 980
1961	3 179	377 646	118,8	40,5	39,4	49,3	1 100,4	56 407	31 943	9 572	2 975
1962	3 178	386 176	121,5	39,9	39,2	49,2	1 117,1	56 942	33 915	9 842	2 980
1963	3 176	391 581	123,3	39,4	38,3	49,3	1 120,8	58 299	37 931	10 225	2 960
Sonderschulen											
1954	53	4 117	77,7	21,6	20,5	39,4	12,7	866	841	201	47
1955	50	3 977	79,5	21,2	19,5	39,6	12,1	794	921	204	27
1956	52	3 969	76,3	19,9	18,6	39,3	12,2	895	1 118	213	27
1957	52	3 944	75,8	19,6	18,1	39,5	12,0	1 096		218	75
1958	60	4 356	72,6	19,6	18,5	39,9	13,1	1 355	910	235	94
1959 ³⁾	47	4 069	86,6	20,4	19,6	40,5	12,1	1 036	805	208	90
1960	49	4 464	91,1	20,5	19,8	41,0	13,2	1 166	743	226	87
1961	55	5 434	98,8	20,4	19,9	43,3	15,8	1 258	856	273	94
1962	62	5 846	94,3	20,3	19,7	43,7	16,9	1 207	881	297	84
1963 ⁴⁾	65	6 373	98,0	20,0	19,1	42,6	18,2	1 439	965	333	87
Mittelschulen											
1954	24	6 143	256,0	36,6	32,9	57,6	18,9	1 409	436	187	80
1955	28	7 133	254,8	36,6	33,8	58,0	21,7	1 394	536	211	111
1956	30	7 400	246,7	35,9	31,9	58,0	22,8	1 374	779	232	85
1957	31	7 535	243,1	34,6	29,2	57,7	22,9	1 554	1 072	258	114
1958	33	8 146	246,8	35,0	28,9	57,5	24,5	1 891	1 026	282	121
1959	36	8 961	248,9	35,0	28,2	57,3	26,6	2 081	836	318	170
1960	38	9 575	252,0	34,6	27,4	55,8	28,3	2 216	1 197	350	169
1961	44	9 963	226,4	33,8	26,2	54,9	29,0	2 362	1 416	380	198
1962	47	11 361	241,7	35,0	27,2	54,4	32,9	2 788	1 102	417	201
1963	50	12 886	257,7	35,5	27,4	54,2	36,9	3 017	1 097	470	183
Höhere Schulen											
1954	117	47 045	402,1	31,7	22,0	41,9	144,9	8 831	1 486	2 138	373
1955	117	48 890	417,9	32,0	22,1	41,5	148,8	8 391	1 819	2 212	406
1956	116	47 719	411,4	30,6	21,2	41,5	147,0	6 179	1 996	2 247	391
1957	118	46 892	397,4	30,0	20,5	41,2	142,5	6 737	2 002	2 285	488
1958	120	47 675	397,3	29,8	20,3	40,8	143,1	7 720	2 260	2 347	456
1959	120	49 062	408,9	29,8	20,7	40,4	145,9	8 277	2 164	2 374	533
1960	122	51 317	420,6	30,1	20,8	40,2	151,8	9 993	2 725	2 463	499
1961	121	52 875	437,0	30,2	20,9	40,0	154,1	9 889	2 955	2 526	718
1962	122	55 585	455,6	30,3	21,6	40,7	160,8	10 665	2 510	2 569	505
1963	122	58 049	475,8	30,4	21,9	41,0	166,1	10 689	3 169	2 653	585

1) Schulanfänger Ostern 1954 - 1963. - 2) Schulentlassungen: 1952 - 1956 im Herbst, ab 1957 zu Ostern. Bei Mittelschulen: Abgänge mit Mittelschulabschluss, bei höheren Schulen: Abgänge mit Reifezeugnis. - 3) Ohne Förderschulen für spätausgesiedelte Jugendliche. - 4) Einschl. Hilfsschulklassen an Volksschulen.

2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Mai 1963

Altersgruppe in Jahren	Volks- schulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen	Volks- schulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Höhere Schulen
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30	3 441	60	114	216	33,7	18,0	24,3	8,1
30 bis " 35	937	49	54	435	9,2	14,7	11,5	16,4
35 " " 40	1 507	69	69	486	14,7	20,7	14,7	18,3
40 " " 45	950	40	54	326	9,3	12,0	11,5	12,3
45 " " 50	829	16	43	184	8,1	4,8	9,1	6,9
50 " " 55	749	22	48	447	7,3	6,6	10,2	16,8
55 " " 60	745	22	38	353	7,3	6,6	8,1	13,3
60 und mehr	1 067	55	50	206	10,4	16,5	10,6	7,8
Insgesamt	10 225	333	470	2 653	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	1 227	25	47	136	22,5	13,7	18,2	7,4
30 bis " 35	532	34	32	318	9,8	18,7	12,4	17,3
35 " " 40	853	43	48	353	15,7	23,6	18,6	19,2
40 " " 45	597	22	41	222	11,0	12,1	15,9	12,1
45 " " 50	487	7	26	122	9,0	3,8	10,1	6,7
50 " " 55	451	7	25	305	8,3	3,8	9,6	16,6
55 " " 60	488	13	17	251	9,0	7,1	6,6	13,7
60 und mehr	804	31	22	127	14,8	17,0	8,5	6,9
Insgesamt	5 439	182	258	1 834	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	2 214	35	67	80	46,3	23,2	31,6	9,8
30 bis " 35	405	15	22	117	8,5	9,9	10,4	14,3
35 " " 40	654	26	21	133	13,7	17,2	9,9	16,2
40 " " 45	353	18	13	104	7,4	11,9	6,1	12,7
45 " " 50	342	9	17	62	7,1	6,0	8,0	7,6
50 " " 55	298	15	23	142	6,2	9,9	10,8	17,3
55 " " 60	257	9	21	102	5,4	6,0	9,9	12,5
60 und mehr	263	24	28	79	5,5	15,9	13,2	9,6
Insgesamt	4 786	151	212	819	100,0	100,0	100,0	100,0

3. Volksschulen nach der Schulart im Mai 1963

Regierungs- bezirk	Volksschulen insgesamt		Katholische Bekenntnisschulen			Evangelische Bekenntnisschulen 1)			Christliche Simultanschulen		
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	%	Schulen	Schüler	%	Schulen	Schüler	%
	Anzahl		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Koblenz	1 099	115 157	655	77 327	67,1	381	30 452	26,4	63	7 378	6,4
Trier	635	59 666	580	55 582	93,2	54	3 960	6,6	1	124	0,2
Montabaur	353	28 696	1	13	0,0	-	-	-	352	28 683	100,0
Rheinessen	224	46 055	42	8 044	17,5	-	-	-	182	38 011	82,5
Pfalz	865	142 007	270	47 768	33,6	361	39 155	27,6	234	55 084	38,8
Rheinland-Pfalz	3 176	391 581	1 548	188 734	48,2	796	73 567	18,8	832	129 280	33,0

1) Einschl. einer neapostolischen Schule mit 149 Schülern im Regierungsbezirk Trier.

4. Allgemeinbildende Schulen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulen							Klassen		Volks-
		ins-gesamt	Kath. Bekenntnis-schulen	Evgl. Bekenntnis-schulen ¹⁾	Christl. Simultan-schulen	1 und 2-klassige Schulen	ins-gesamt	mit mehr als 40 Schülern			
									Anzahl		
											%
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	26	17	8	1	3	205	119	58,0		
2	Landkreise Ahrweiler	107	101	6	-	88	226	116	51,3		
3	Altenkirchen (Ww.)	130	59	71	-	96	342	156	45,6		
4	Birkenfeld	117	20	65	32	91	292	95	32,5		
5	Idar-Oberstein, St.	10	2	2	6	-	83	18	21,7		
6	Cochem	68	65	3	-	55	147	68	46,3		
7	Koblenz	37	32	4	1	5	210	133	63,3		
8	Kreuznach	139	50	74	15	106	370	144	38,9		
9	Bad Kreuznach, St.	7	2	3	2	-	75	37	49,3		
10	Mayen	116	113	2	1	81	348	200	57,5		
11	Neuwied	118	63	54	1	75	363	184	50,7		
12	Neuwied, St.	5	3	2	-	-	61	26	42,6		
13	Sankt Goar	74	57	17	-	60	155	55	35,5		
14	Simmern	111	41	63	7	103	163	42	25,8		
15	Zell (Mosel)	56	37	14	5	43	113	44	38,9		
16	Reg. Bez. Koblenz	1 099	655	381	63	806	2 934	1 356	46,2		
17	Kreisfreie Stadt Trier	24	21	3	-	1	222	122	55,0		
18	Landkreise Bernkastel	95	55	39	1	72	203	65	32,0		
19	Bitburg	100	99	1	-	82	196	83	42,3		
20	Daun	80	78	2	-	71	147	56	38,1		
21	Prüm	91	90	1	-	81	147	62	42,2		
22	Saarburg	62	60	2	-	43	147	78	53,1		
23	Trier	107	102	5	-	67	294	144	49,0		
24	Wittlich	76	75	1	-	55	169	86	50,9		
25	Reg. Bez. Trier	635	580	54	1	472	1 525	696	45,6		
26	Landkreise Oberwesterwaldkreis	134	-	-	134	115	241	58	24,1		
27	Loreleykreis	60	-	-	60	43	179	39	21,8		
28	Unterlahnkreis	73	-	-	73	58	164	34	20,7		
29	Unterwesterwaldkreis	86	1	-	85	59	249	69	27,7		
30	Reg. Bez. Montabaur	353	1	-	352	275	833	200	24,0		
31	Kreisfreie Städte Mainz	22	8	-	14	-	280	72	25,7		
32	Worms	16	1	-	15	-	162	46	28,4		
33	Landkreise Alzey	63	4	-	59	34	197	67	34,0		
34	Bingen	46	11	-	35	19	206	65	31,6		
35	Mainz	45	14	-	31	14	208	86	41,3		
36	Worms	32	4	-	28	11	158	69	43,7		
37	Reg. Bez. Rheinhessen	224	42	-	182	78	1 211	405	33,4		
38	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	8	2	1	5	1	80	65	81,3		
39	Kaiserslautern	21	-	-	21	-	192	119	62,0		
40	Landau i. d. Pfalz	8	1	1	6	2	61	50	82,0		
41	Ludwigshafen a. Rhein	39	12	-	27	1	336	229	68,2		
42	Neustadt a. d. Weinstr.	8	-	-	8	-	73	57	78,1		
43	Pirmasens	19	7	11	1	2	133	83	62,4		
44	Speyer	12	6	6	-	-	89	53	59,6		
45	Zweibrücken	9	3	-	6	-	78	54	69,2		
46	Landkreise Bergzabern	56	25	22	9	36	144	68	47,2		
47	Frankenthal (Pfalz)	49	13	21	15	29	168	91	54,2		
48	Germersheim	49	27	19	3	15	247	155	62,8		
49	Kaiserslautern	94	34	48	12	43	316	171	54,1		
50	Kirchheimbolanden	40	7	11	22	28	114	54	47,4		
51	Kusel	114	11	81	22	86	264	105	39,8		
52	Landau i. d. Pfalz	54	25	19	10	29	178	94	52,8		
53	Ludwigshafen a. Rhein	19	5	8	6	1	111	66	59,5		
54	Neustadt a. d. Weinstr.	56	18	20	18	14	270	170	63,0		
55	Pirmasens	78	40	33	5	41	241	146	60,6		
56	Rockenhausen	74	10	51	13	60	142	51	35,9		
57	Speyer	15	12	3	-	1	97	65	67,0		
58	Zweibrücken	43	12	6	25	29	107	50	46,7		
59	Reg. Bez. Pfalz	865	270	361	234	418	3 441	1 996	58,0		
60	Rheinland-Pfalz	3 176	1 548	796	832	2 049	9 944	4 653	46,8		

1) Darunter 1 Neupost, Schule in der Stadt Trier. - 2) Der Erhebung 1962.

Verwaltungsbezirken im Mai 1963

Schulen							Mittelschulen		Höhere Schulen		Lfd. Nr.
insgesamt		Schüler				Hauptberufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	
		in 1 und 2-klassigen Schulen		Übergänge auf Mittel- u. Höhere Schulen an Ostern 1963							
Anzahl	je Klasse	Anzahl	%	Anzahl	% des 4. Schulj. 2)	Anzahl	Anzahl				
8 638	42,1	178	2,1	544	40,9	217	3	1 465	6	3 933	1
9 163	40,5	4 382	47,8	282	22,3	224	2	426	5	1 604	2
13 495	39,5	5 062	37,5	394	21,0	342	2	540	3	1 448	3
10 670	36,5	4 734	44,4	268	18,1	294	1	240	2	1 429	4
2 948	35,5	-	-	101	25,8	85	-	-	1	949	5
5 842	39,7	3 387	58,0	147	19,3	145	-	-	1	415	6
9 008	42,9	436	4,8	350	26,0	208	-	-	1	433	7
14 111	38,1	5 619	39,8	426	20,9	371	-	-	5	2 669	8
3 093	41,2	-	-	153	35,6	78	-	-	2	1 558	9
14 522	41,7	3 966	27,3	483	24,8	341	2	733	4	1 740	10
14 275	39,3	3 841	26,9	645	31,2	371	5	1 589	4	1 739	11
2 421	39,7	-	-	148	40,9	63	2	1 079	2	1 068	12
5 615	36,2	2 989	53,2	148	20,6	151	1	199	2	511	13
5 533	33,9	4 052	73,2	109	14,6	161	1	192	1	533	14
4 285	37,9	1 957	45,7	139	21,6	112	2	489	1	291	15
115 157	39,2	40 603	35,3	3 935	24,3	2 937	19	5 873	35	16 745	16
9 110	41,0	19	0,2	474	34,9	228	2	693	6	3 688	17
7 407	36,5	3 669	49,5	180	17,2	202	2	274	1	430	18
7 422	37,9	4 051	54,6	225	21,7	197	1	201	2	729	19
5 577	37,9	3 711	66,5	126	15,7	145	-	-	3	793	20
5 622	38,2	3 705	65,9	112	14,6	149	-	-	2	615	21
5 830	39,7	2 353	40,4	202	23,9	151	1	469	1	467	22
11 833	40,2	3 562	30,1	259	15,0	287	-	-	1	315	23
6 865	40,6	3 008	43,8	179	19,2	170	1	194	2	748	24
59 666	39,1	24 078	40,4	1 757	20,6	1 529	7	1 831	18	7 785	25
8 341	34,6	5 589	67,0	220	19,4	253	3	447	2	535	26
6 031	33,7	1 877	31,1	218	27,0	178	1	170	3	1 192	27
5 547	33,8	2 447	44,1	235	32,5	173	3	675	1	396	28
8 777	35,2	3 094	35,3	263	21,9	246	1	300	2	805	29
28 696	34,4	13 007	45,3	936	24,2	850	8	1 592	8	2 928	30
10 350	37,0	-	-	600	41,2	283	1	916	7	4 164	31
5 988	37,0	-	-	278	32,1	162	2	420	3	1 608	32
7 441	37,8	2 390	32,1	245	23,6	216	1	155	3	1 187	33
7 884	38,3	1 235	15,7	272	25,2	212	1	154	3	1 456	34
8 172	39,3	1 028	12,6	189	17,1	221	-	-	1	440	35
6 220	39,4	663	10,7	136	16,2	163	-	-	-	-	36
46 055	38,0	5 316	11,5	1 720	26,9	1 257	5	1 645	17	8 855	37
3 462	43,3	102	2,9	148	29,5	86	-	-	2	938	38
8 070	42,0	-	-	371	32,8	200	2	286	6	3 520	39
2 738	44,9	195	7,1	163	38,9	67	1	278	4	2 402	40
14 624	43,5	85	0,6	541	27,0	372	-	-	4	3 089	41
3 158	43,3	-	-	156	34,2	79	-	-	3	1 905	42
5 545	41,7	145	2,6	184	23,0	132	-	-	3	1 497	43
3 720	41,8	-	-	179	35,9	95	2	480	5	2 239	44
3 447	44,2	-	-	152	29,6	87	-	-	3	1 211	45
5 639	39,2	2 180	38,7	158	19,6	156	-	-	2	539	46
6 808	40,5	2 036	29,9	177	18,6	174	-	-	1	503	47
10 191	41,3	1 098	10,8	255	19,2	248	1	125	1	369	48
12 997	41,1	2 386	18,4	343	19,8	335	2	131	1	445	49
4 450	39,0	1 430	32,1	154	25,4	125	1	188	2	737	50
10 046	38,0	4 733	47,1	234	16,3	281	-	-	2	924	51
7 331	41,2	2 013	27,5	259	26,3	185	1	43	1	186	52
4 727	42,6	63	1,3	143	22,3	118	-	-	-	-	53
11 429	42,3	878	7,7	356	23,3	287	-	-	2	702	54
9 970	41,4	2 385	23,9	265	19,4	256	1	414	1	362	55
5 247	37,0	3 151	60,1	107	15,0	152	-	-	1	168	56
4 266	44,0	70	1,6	118	21,7	104	-	-	-	-	57
4 142	38,7	1 540	37,2	68	12,3	113	-	-	-	-	58
142 007	41,3	24 490	17,2	4 531	23,2	3 652	11	1 945	44	21 736	59
391 581	39,4	107 494	27,5	12 879	23,6	10 225	50	12 886	122	58 049	60

5. Volksschulen nach dem Aufbau im Mai 1963

Regierungs- bezirk	Volks- schulen insgesamt	davon mit ... aufsteigenden Klassen							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Schulen									
Koblenz	1 099	476	330	93	53	31	37	35	44
Trier	635	269	203	70	33	18	6	21	15
Montabaur	353	167	108	34	10	8	4	2	20
Rheinhausen	224	19	59	34	28	11	11	8	54
Pfalz	865	156	262	118	85	50	33	33	128
Rheinland-Pfalz	3 176	1 087	962	349	209	113	91	99	261
Schüler									
Koblenz	115 157	16 310	24 293	11 520	9 080	6 651	12 917	13 892	20 494
Trier	59 666	8 836	15 242	9 153	5 787	3 962	2 055	8 373	6 258
Montabaur	28 696	5 552	7 455	3 790	1 398	1 446	867	499	7 689
Rheinhausen	46 055	902	4 414	3 734	4 577	2 208	2 517	2 401	25 302
Pfalz	142 007	5 155	19 335	14 445	14 577	11 244	10 852	11 570	54 649
Rheinland-Pfalz	391 581	36 755	70 739	42 642	35 599	25 511	29 208	36 735	114 392

6. Volksschulen nach der Klassengröße im Mai 1963

Regierungs- bezirk	Klassen ins- gesamt	davon mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 60		61 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	2 932	65	2,2	456	15,6	1 055	36,0	1 047	35,7	282	9,6	27	0,9
Trier	1 521	40	2,6	215	14,1	570	37,5	552	36,3	131	8,6	13	0,9
Montabaur	832	36	4,3	241	29,0	355	42,7	175	21,0	24	2,9	1	0,1
Rheinhausen	1 209	8	0,7	174	14,4	622	51,4	315	26,0	83	6,9	7	0,6
Pfalz	3 435	24	0,7	307	8,9	1 108	32,3	1 619	47,1	351	10,2	26	0,8
Rheinland-Pfalz	9 929	173	1,7	1 393	14,0	3 710	37,4	3 708	37,3	871	8,8	74	0,7

1) Nur Normalklassen.

7. Volksschüler nach Schuljahren im Mai 1963

Regierungs- bezirk	Schüler ins- gesamt	davon im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. ²⁾
Insgesamt										
Koblenz	115 157	17 673	16 906	16 578	16 399	13 452	11 902	11 545	10 659	43
Trier	59 666	8 863	8 592	8 621	8 434	7 349	6 248	5 994	5 492	73
Montabaur	28 696	4 391	4 032	4 056	4 011	3 172	3 108	2 904	2 997	25
Rheinhausen	46 055	7 209	6 754	6 460	6 172	4 928	4 855	4 883	4 745	49
Pfalz	141 962	22 501	20 308	19 782	19 674	16 519	14 816	14 577	13 717	68
Rheinland-Pfalz	391 536	60 637	56 592	55 497	54 690	45 420	40 929	39 903	37 610	258
Jungen										
Koblenz	58 669	9 079	8 723	8 584	8 458	6 854	5 976	5 696	5 267	32
Trier	30 240	4 607	4 406	4 461	4 348	3 700	3 140	2 940	2 593	45
Montabaur	14 367	2 217	2 091	2 102	2 055	1 555	1 506	1 423	1 404	14
Rheinhausen	23 340	3 644	3 428	3 358	3 082	2 452	2 443	2 500	2 391	42
Pfalz	72 081	11 581	10 485	10 149	10 020	8 486	7 345	7 219	6 745	51
Rheinland-Pfalz	198 697	31 128	29 133	28 654	27 963	23 047	20 410	19 778	18 400	184
Mädchen										
Koblenz	56 488	8 594	8 183	7 994	7 941	6 598	5 926	5 849	5 392	11
Trier	29 426	4 256	4 186	4 160	4 086	3 649	3 108	3 054	2 899	28
Montabaur	14 329	2 174	1 941	1 954	1 956	1 617	1 602	1 481	1 593	11
Rheinhausen	22 715	3 565	3 326	3 102	3 090	2 476	2 412	2 383	2 354	7
Pfalz	69 881	10 920	9 823	9 633	9 654	8 033	7 471	7 358	6 972	17
Rheinland-Pfalz	192 839	29 509	27 459	26 843	26 727	22 373	20 519	20 125	19 210	74

1) Ohne 31 Knaben und 14 Mädchen in Förderklassen im Regierungsbezirk Pfalz. - 2) Versuchsklassen.

8. Sonderschulen im Mai 1963

Schulart Schulträger	Schulen	Schüler					Neuauf- nahmen 1)	Entlas- sungen Ostern 1963	Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrpers.	Mädchen in %			Anzahl	haupt- beruf- lich	neben- amtl. u. neben- berufl.
Hilfsschulen	45	5 139	114,2	21,5	21,7	43,1	978	701	237	64
Blindenschulen	2	67	33,5	9,6	5,6	53,7	7	7	12	3
Taubstummenschulen	2	123	61,5	8,2	6,5	40,7	13	10	19	1
Gehörlosenschulen	1	112	112,0	9,3	6,2	50,9	13	12	18	2
Körperbehindertenschulen	3	112	37,3	14,0	16,0	32,1	135	16	7	-
Fürsorgeschulen	8	707	88,4	22,1	20,2	43,6	248	210	35	8
Förderschulen	3	70	23,3	23,3	23,3	68,6	33	9	3	3
Krankenschulen	1	43	43,0	21,5	21,5	39,5	12	-	2	-
Insgesamt	65	6 373	98,0	20,0	19,1	42,6	1 439	965	151	81
davon: Öffentliche Schulen	62	5 954	96,0	20,0	19,1	43,2	1 385	884	130	75
Private Schulen	3	419	139,7	21,0	19,0	34,6	54	81	21	6

1) Schulkinder, die zum ersten Male in eine Hilfs- oder Sonderschule aufgenommen wurden.

9. Mittelschulen im Mai 1963

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl	haupt- beruf- lich	neben- amtl. u. neben- berufl.
Koblenz	19	5 873	309,1	37,4	29,2	55,8	56,5	201	53
Trier	7	1 831	261,6	35,9	29,5	44,5	39,3	62	32
Montabaur	8	1 592	199,0	28,9	23,8	39,6	60,9	67	28
Rheinhausen	5	1 645	329,0	35,0	24,6	45,1	35,8	67	17
Pfalz	11	1 945	176,8	36,7	26,6	77,9	15,3	73	53
Rheinland-Pfalz	50	12 886	257,7	35,5	27,4	54,2	36,9	470	183
davon: Öffentliche Schulen	39	10 626	272,5	35,2	28,0	45,3	30,4	379	133
Private Schulen	11	2 260	205,5	37,0	24,8	95,8	6,5	91	50

10. Schüler an Mittelschulen nach Schuljahren im Mai 1963

Regierungsbezirk	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang											
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Jungen						Mädchen					
Koblenz	614	543	478	422	319	221	655	652	636	554	434	345
Trier	225	250	211	123	98	109	221	176	197	84	70	67
Montabaur	195	174	152	168	150	122	119	144	85	94	107	82
Rheinhausen	237	219	148	131	86	82	190	148	129	118	87	70
Pfalz	146	101	65	52	34	32	198	142	312	370	252	241
Rheinland-Pfalz	1 417	1 287	1 054	896	687	566	1 383	1 262	1 359	1 220	950	805

II. Höhere Schulen im Mai 1963

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	hauptberuflich	nebenamtl. u. nebenberuflich
	Anzahl								
Koblenz	35	16 745	478,4	31,2	22,3	42,2	161,0	751	144
Trier	18	7 785	432,5	30,5	22,6	40,0	167,1	344	81
Montabaur	8	2 928	366,0	29,6	21,9	27,8	112,0	134	45
Rheinhausen	17	8 855	520,9	28,9	20,8	43,8	192,6	425	84
Pfalz	44	21 736	494,0	30,4	21,8	41,0	171,5	999	231
Rheinland-Pfalz	122	58 049	475,8	30,4	21,9	41,0	166,1	2 653	585
davon: Öffentliche Schulen	100	49 632	496,3	30,5	22,0	40,7	142,1	2 260	472
Private Schulen	22	8 417	382,6	29,7	21,4	45,4	24,1	393	113

12. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahren im Mai 1963

Regierungsbezirk	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Koblenz	1 661	1 497	1 522	1 342	1 037	799	686	563	568
Trier	854	777	769	681	525	321	282	228	231
Montabaur	373	354	301	318	223	181	131	134	98
Rheinhausen	823	732	788	694	583	431	321	279	327
Pfalz	2 258	2 135	2 049	1 852	1 409	998	741	676	715
Rheinland-Pfalz	5 969	5 495	5 429	4 887	3 777	2 730	2 161	1 880	1 939
Mädchen									
Koblenz	1 289	1 131	1 038	1 032	785	634	447	343	371
Trier	535	513	477	493	349	271	161	147	171
Montabaur	126	147	126	145	90	68	42	28	43
Rheinhausen	687	637	598	518	476	380	222	168	191
Pfalz	1 755	1 635	1 285	1 292	891	800	448	350	447
Rheinland-Pfalz	4 392	4 063	3 524	3 480	2 591	2 153	1 320	1 036	1 223

13. Schüler an höheren Schulen nach Schuljahren und Schultypen im Mai 1963

Schultyp	Von den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Gemeinsamer Unterbau	1 815	1 534	986	556	-	-	-	-	-
Altsprachlich	830	815	772	946	661	547	462	385	390
Neusprachlich	2 089	1 867	1 946	1 608	1 541	1 016	741	706	691
Math. - naturwissenschaftlich	1 235	1 279	1 725	1 404	1 277	959	622	556	631
Aufbaugymnasium	-	-	-	373	256	208	176	149	135
Sonderklassen	-	-	-	-	42	-	160	84	92
Insgesamt	5 969	5 495	5 429	4 887	3 777	2 730	2 161	1 880	1 939
Mädchen									
Gemeinsamer Unterbau	2 880	2 707	1 637	1 392	-	-	-	-	-
Altsprachlich	104	90	83	67	78	56	61	33	50
Neusprachlich	1 212	1 050	1 303	1 271	1 470	1 194	690	533	626
Math. - naturwissenschaftlich	196	216	270	253	279	252	104	115	114
Aufbaugymnasium	-	-	-	272	208	147	81	90	106
Frauenoberschule	-	-	231	225	556	504	261	225	269
Sonderklassen	-	-	-	-	-	-	123	40	58
Insgesamt	4 392	4 063	3 524	3 480	2 591	2 153	1 320	1 036	1 223

14. Berufsbildende Schulen 1954-1963¹⁾

Jahr	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt-berufliche Lehrpers.2)	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	hauptberuflich	nebenamtlich und nebenberuflich
Berufsschulen									
1954	84	146 280	1 741,4	25,5	135,2	43,9	461,6	1 082	1 961
1955	83	146 015	1 759,2	24,8	131,0	44,5	455,4	1 115	2 104
1956	84	138 316	1 646,6	24,0	116,3	44,5	426,4	1 189	2 117
1957	84	110 735	1 318,3	21,9	90,8	44,1	337,0	1 219	1 831
1958	84	131 326	1 563,4	23,6	106,4	45,8	394,7	1 234	1 828
1959	81	119 531	1 475,7	23,4	100,0	45,7	353,0	1 195	1 600
1960	79	103 796	1 313,9	22,1	86,6	45,0	307,0	1 198	1 452
1961	85	101 931	1 199,2	22,1	82,9	44,5	298,2	1 230	1 446
1962	84	101 378	1 206,9	22,4	79,4	44,6	285,8	1 277	1 443
1963	84	110 266	1 312,7	24,1	90,9	45,4	315,6	1 213	1 540
Berufsfachschulen									
1954	72	7 759	107,8	29,8	26,6	69,5	24,5	292	337
1955	74	7 884	106,5	30,4	27,6	70,4	24,6	287	431
1956	75	7 444	99,3	29,9	25,2	71,3	22,9	295	451
1957	68	5 697	83,8	26,3	19,6	71,1	17,3	291	452
1958	74	8 325	112,5	31,4	27,6	68,8	25,0	302	505
1959	79	7 792	98,6	29,0	24,7	68,2	23,2	316	524
1960	80	6 644	83,1	24,0	20,6	66,5	19,7	322	544
1961	124	7 191	58,0	25,4	22,6	63,6	21,0	318	662
1962	122	7 779	63,8	26,7	22,6	62,7	24,3	344	548
1963	126	8 625	68,5	27,8	24,4	62,6	24,7	354	589
Berufsaufbauschulen									
1954	4	217	54,3	.	6,6	0,5	0,7	-	33
1955	4	255	63,8	.	6,1	0,4	0,8	-	42
1956	5	399	79,8	.	8,1	0,5	1,2	-	49
1957	12	1 410	117,5	.	10,2	0,9	4,3	-	138
1958	16	1 851	115,7	.	10,0	0,6	5,7	-	185
1959	17	1 802	106,0	28,2	9,6	0,7	5,4	-	187
1960	18	1 855	103,1	27,3	9,0	1,1	5,5	-	207
1961	18	1 831	101,7	28,6	8,3	1,4	5,4	-	221
1962	22	2 136	97,1	27,4	8,4	2,9	6,5	-	254
1963	24	2 116	88,2	26,1	7,3	2,7	6,0	1	286
Fachschulen									
1954	135	6 107	45,2	19,5	15,3	35,3	19,3	400	513
1955	135	6 365	47,1	19,7	16,4	36,6	19,8	389	588
1956	139	6 558	47,2	18,5	15,9	39,8	20,2	412	629
1957	148	7 168	48,4	18,4	17,1	40,5	21,8	420	704
1958	150	7 070	47,1	17,1	16,9	42,9	21,2	418	712
1959	150	6 815	45,4	16,9	16,5	42,5	20,3	413	755
1960	150	6 154	41,0	14,5	14,8	44,5	18,2	417	776
1961	153	6 194	40,5	14,7	14,9	44,3	18,1	415	828
1962	157	5 927	37,8	14,2	14,1	45,0	16,7	421	913
1963	160	5 847	36,5	13,9	13,7	44,2	16,7	427	896
Ingenieurschulen									
1954	6	2 160	360,0	.	20,4	0,2	6,8	106	45
1955	7	2 214	316,3	.	18,3	0,2	6,9	121	46
1956	7	2 398	342,6	.	18,4	0,4	7,4	130	48
1957	7	2 803	400,4	.	18,0	0,5	8,5	156	60
1958	7	2 917	416,7	.	17,7	0,8	8,7	165	50
1959	8	2 948	368,5	.	17,0	0,9	8,8	173	51
1960	9	2 896	321,8	.	16,0	1,0	8,6	181	60
1961	8	2 917	364,6	.	15,6	1,3	8,5	187	50
1962	8	2 825	353,1	.	14,4	1,1	8,0	196	47
1963	8	2 880	360,0	.	14,8	1,2	8,2	194	59

1) Da bei den Berufs- und Berufsfachschulen der Aufnahmeterrnin 1957 von Herbst auf Ostern und der Erhebungsstichtag 1958 von November auf Juni verlegt wurde, sind die Schülerzahlen der Berufsschulen 1958 um 27 000 und 1959 um 23 500, die der Berufsfachschulen 1958 um 1 700 überhöht. - 2) Bei Berufsaufbauschulen je nebenberufliche Lehrperson.

15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen 1963

Altersgruppe in Jahren	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30	65	28	45	-	5,4	7,9	10,5	-
30 bis " 45	589	133	182	87	48,6	37,7	42,6	44,8
45 " " 60	443	139	138	84	36,5	39,4	32,3	43,3
60 und mehr	116	53	62	23	9,6	15,0	14,5	11,9
Insgesamt	1 213	353	427	194	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30	43	11	13	-	5,1	6,8	4,6	-
30 bis " 45	444	70	122	86	52,7	43,2	43,3	44,6
45 " " 60	262	55	95	84	31,1	34,0	33,7	43,5
60 und mehr	93	26	52	23	11,0	16,0	18,4	11,9
Insgesamt	842	162	282	193	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30	22	17	32	-	5,9	8,9	22,0	-
30 bis " 45	145	63	60	1	39,1	33,0	41,4	-
45 " " 60	181	84	43	-	48,8	44,0	29,7	100,0
60 und mehr	23	27	10	-	6,2	14,1	6,9	-
Insgesamt	371	191	145	1	100,0	100,0	100,0	100,0

16. Berufsschulen im Juni 1963

Regierungsbezirk	Klassen insgesamt		Gewerbliche Klassen		Garten- bauliche Klassen		Kauf- männliche Klassen		Land- wirtschaftliche Klassen		Haus- wirtschaftliche Klassen	
	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
Koblenz	1 397	34 319	665	15 632	6	122	391	11 662	153	3 067	182	3 836
Trier	616	15 740	274	6 663	2	40	146	4 277	150	3 637	44	1 123
Montabaur	286	6 899	131	3 180	3	48	69	1 937	54	1 100	29	634
Rheinessen	624	15 003	284	6 961	3	50	216	5 601	54	998	67	1 393
Pfalz	1 657	38 305	879	20 398	6	105	397	10 271	99	1 902	276	5 629
Insgesamt	4 580	110 266	2 233	52 814	20	365	1 219	33 748	510	10 704	598	12 615
davon: Öffentl. Schulen	4 542	109 611	2 217	52 628	18	351	1 218	33 741	507	10 640	582	12 251
Private Schulen	38	655	16	186	2	14	1	7	3	64	16	364

17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im Juni 1963

Klassenart	Schüler insge- samt	davon im ... Schuljahrgang											
		1.			2.			3.			4.		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
Gewerbliche Klassen	52 834	17 558	14 124	3 434	16 141	13 171	2 970	15 681	13 107	2 574	3 454	3 383	71
Gartenbauliche Klassen	365	152	119	33	103	84	19	110	93	17	-	-	-
Kaufmännliche Klassen	33 748	11 865	3 700	8 165	10 703	3 750	6 953	11 180	4 163	7 017	-	-	-
Landwirtschaftl. Klassen	10 704	4 094	1 777	2 317	3 394	1 409	1 985	3 216	1 354	1 862	-	-	-
Hauswirtschaftl. Klassen	12 615	4 145	-	4 145	4 058	-	4 058	4 412	-	4 412	-	-	-
Insgesamt	110 266	37 814	19 720	18 094	34 399	18 414	15 985	34 599	18 717	15 882	3 454	3 383	71
davon: Erwerbstätig	107 856	36 517	19 531	16 986	33 774	18 358	15 416	34 111	18 670	15 441	3 454	3 383	71
Lehr- und An- lernverhältnis	84 383	28 621	16 867	11 754	26 066	15 958	10 108	26 242	16 195	10 047	3 454	3 383	71
Sonst. Arbeits- verhältnis	23 473	7 896	2 664	5 232	7 708	2 400	5 308	7 869	2 475	5 394	-	-	-
Nicht erwerbstätig	2 410	1 297	189	1 108	625	56	569	488	47	441	-	-	-

18. Berufsfachschulen im Juni 1963

Schulart	Schulen	Schüler					Lehrpersonen	
		insgesamt			männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl			
Kaufmännische Berufsfachschulen	74	6 696	90,4	32,0	2 880	3 816	230	388
Wirtschaftsoberschulen	1	43	43,0	21,5	34	9		
Gewerbliche Berufsfachschulen	5	343	68,6	12,3	311	32	18	33
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	38	1 393	36,7	22,4	-	1 393	105	168
Berufsfachschulen für Kinderpflege	8	150	18,8	16,7	-	150		
Insgesamt	126	8 625	68,5	27,8	3 225	5 400	353	589
davon: Öffentliche Schulen	66	5 451	82,6	27,5	2 173	3 278	210	417
Private Schulen	60	3 174	52,9	28,3	1 052	2 122	143	172

19. Fachschulen im November 1963

Schulart	Schulen	Schüler					Lehrpersonen	
		insgesamt			männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	Anzahl			
Fachschulen für Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	61	1 707	28,0	13,1	1 176	531	277	186
Industrielle und handwerkliche Berufe	5	534	106,8	13,7	484	50	28	35
Technische Berufe	9	1 124	124,9	23,9	984	140	43	96
Kaufmännische Berufe	4	411	102,7	51,4	182	229	8	32
Erziehungsberufe	6	238	39,7	21,6	-	238	19	57
Künstlerische Berufe	2	266	133,0	9,5	159	107	28	16
Sozialberufe	2	94	47,0	23,5	18	76	8	14
Berufe des Gesundheitswesens	71	1 473	20,7	9,6	257	1 216	16	460
Insgesamt	160	5 847	36,5	13,9	3 260	2 587	427	896
davon: Öffentliche Schulen	93	3 609	38,8	13,2	2 500	1 109	356	432
Private Schulen	67	2 238	33,4	15,1	760	1 478	71	464

20. Ingenieurschulen im November 1963

Fachrichtung	Studierende insgesamt	davon im ... Semester						Lehrpersonen	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Hoch- und Tiefbau	1 521	295	286	277	233	211	219	84	.
Maschinenbau	672	145	127	120	95	89	96	46	.
Elektrotechnik	442	97	91	87	58	49	60	23	.
Vermessungswesen	144	32	31	30	26	25	-	9	.
Keramik	68	-	22	-	23	-	23	7	.
Textilwesen	33	-	16	-	17	-	-	5	.
Insgesamt	2 880	569	573	514	452	374	398	194 ¹⁾	59

1) Sonstige Fachrichtung 20.

21. Pädagogische Hochschulen im November 1954-1963

Jahr	Insgesamt					Katholische Hochschulen					Evangelische Hochschulen				
	Studierende			Lehrpersonen		Studierende			Lehrpersonen		Studierende			Lehrpersonen	
	insgesamt	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich	insgesamt	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich	insgesamt	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
1954	611	275	336	52	44	381	161	220	33	23	230	114	116	19	21
1955	602	293	309	55	37	356	173	183	35	19	246	120	126	20	18
1956	725	312	413	51	50	411	168	243	33	27	314	144	170	18	23
1957	798	311	487	60	50	471	184	287	35	27	327	127	200	25	23
1958	1 047	413	634	69	50	603	247	356	37	29	444	166	278	32	21
1959	1 274	484	790	73	54	741	295	446	40	27	533	189	344	33	27
1960	1 560	556	1 004	78	54	938	364	574	46	28	622	192	430	32	26
1961	1 894	685	1 209	85	87	1 088	411	677	48	46	806	274	532	37	41
1962	1 733	658	1 075	94	77	953	375	578	55	44	780	283	497	39	33
1963	1 802	728	1 074	108	88	985	415	570	63	50	817	313	504	45	38

22. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1961 - Wintersemester 1963/64

Hochschule Fachrichtung	Sommer- semester 1961	Winter- semester 1961/62	Sommer- semester 1962	Winter- semester 1962/63	Sommer- semester 1963	Wintersemester 1963/64			
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz ¹⁾	6 322	6 173	6 963	6 862	7 515	6 321	4 431	1 890	833
Evangelische Theologie	204	209	200	195	200	178	155	23	6
Katholische Theologie	140	148	147	144	137	139	131	8	13
Allgemeine Medizin	1 258	1 268	1 641	1 592	1 650	1 174	807	367	394
Zahnmedizin	217	212	204	226	248	182	130	52	49
Pharmazie	238	242	242	232	236	235	118	117	8
Rechtswissenschaft	464	436	456	414	447	414	381	33	10
Wirtschaftswissenschaften	373	388	454	478	534	489	446	43	53
Kulturwissenschaften ²⁾	2 211	2 082	2 332	2 235	2 600	2 201 ⁴⁾	1 101	1 106 ⁴⁾	194
Naturwissenschaften ³⁾	1 217	1 188	1 287	1 346	1 463	1 309	1 162	147	106
Theologische Fakultät Trier	228	215	267	227	255	182	182	-	3
Insgesamt	6 550	6 388	7 230	7 089	7 770	6 503	4 613	1 890	836

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Sprachwissenschaften, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u. a. - 3) Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. - 4) Darunter 3 politische Wissenschaft.

23. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Sommersemester 1958 - Sommersemester 1963

Fachrichtung	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS
	1958	1958/59	1959	1959/60	1960	1960/61	1961	1961/62	1962	1962/63	1963
Staats- und Diplomprüfungen											
Theologie ¹⁾	14	60	13	44	10	43	15	66	8	66	8
Allgemeine Medizin	22	24	26	36	13	30	39	59	25	66	31
Zahnmedizin	6	12	6	8	4	14	8	8	14	6	16
Pharmazie	14	30	22	27	24	25	25	37	32	22	29
Rechtswissenschaft	47	46	47	65	30	65	30	47	36	45	28
Volkswirtschaft	20	18	5	11	11	12	24	15	10	15	12
Lehramt an höheren Schulen	40	66	36	55	46	58	64	79	69	62	58
Geisteswissenschaften	29	33	25	37	41	33	34	41	44	35	34
Naturwissenschaften	4	17	7	2	3	12	13	14	11	10	14
Musische Fächer	7	16	4	16	2	13	17	24	14	17	10
Psychologie	2	2	3	5	1	4	5	2	-	1	3
Dolmetscher, Übersetzer	144	165	114	127	83	131	126	72	78	71	72
Naturwissenschaften	8	27	23	25	13	50	39	42	29	33	26
Physik	1	7	6	9	3	13	7	9	10	6	7
Chemie	4	18	16	16	10	35	29	33	13	26	12
Insgesamt	317	450	295	403	235	432	375	427	301	387	283
Doktorprüfungen											
Theologie	3	6	1	3	5	2	4	3	3	4	6
Allgemeine Medizin	21	31	17	24	25	22	16	49	22	33	14
Zahnmedizin	2	18	12	10	8	4	8	9	1	7	7
Pharmazie	1	-	-	3	1	2	-	2	-	-	2
Rechtswissenschaft	15	14	21	13	13	12	6	10	14	12	14
Volkswirtschaft	6	4	7	6	5	6	2	6	10	5	-
Kulturwissenschaften ²⁾	16	13	8	19	13	9	15	9	9	9	7
Naturwissenschaften ³⁾	27	30	26	49	17	25	32	32	37	31	26
Physik	3	-	7	16	3	7	12	7	6	6	6
Chemie	18	19	14	23	9	11	16	18	19	21	14
Insgesamt	91	116	92	127	87	82	83	120	96	101	76

1) 1. und 2. theologisches Abschlüßexamen. - 2) und 3) Siehe Fußnoten Tab. 22.

24. Lehrernachwuchs für das Lehramt an höheren Schulen im Januar 1964

Fachgruppe Jahr	Studienreferendare									Im vorhergehenden Jahr mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen		
	Seminare insgesamt			Anstaltsseminare			Studienseminare					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Geisteswissenschaften	167	103	64	73	46	27	94	57	37	82	50	32
Naturwissenschaften	50	40	10	21	16	5	29	24	5	35	26	9
Musische Fachrichtungen	36	27	9	19	15	4	17	12	5	21	17	4
Insgesamt	253	170	83	113	77	36	140	93	47	138	93	45
dagegen: 1963	270	178	92	128	84	44	142	94	48	120	77	43
1962	258	167	91	135	88	47	123	79	44	102	79	23
1961	216	153	63	111	72	39	105	81	24	114	82	32
1960	214	155	59	96	71	25	118	84	34	98	62	36
1959	243	164	79	110	79	31	133	85	48	146	90	56
1958	272	169	103	120	73	47	152	96	56	118	85	33

25. Theater und Orchester in den Spieljahren 1956-1963

a) Bestand

Spieljahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Theater	Sitzplätze	Personal						Orchester	Mitglieder	
			Bühnenleiter u. Vorstände	Darsteller für Schauspiel	Oper und Operette	Chor	Orchester	Ballett u. Tanzgruppe			Übriges Personal
1956/57	5	2 946	63	86	77	86	136	42	307	2	115
1957/58	5	2 946	59	90	74	86	136	43	317	2	115
1958/59	5	2 946	58	83	68	84	138	48	326	2	115
1960	5	2 719	73	97	73	87	139	52	319	2	134
1961	5	2 719	74	100	68	94	139	47	337	2	135
1962	5	3 247	64	97	71	93	139	52	342	2	129
1963	5	3 217	64	99	69	94	141	53	347	2	132

b) Aufführungen

Spieljahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen
1956/57	861	334 281	359	198 497	390	207 403	31	17 875	234
1957/58	874	354 656	330	172 166	383	204 846	50	32 582	215
1958/59	811	337 544	398	198 632	405	206 889	82	40 401	272
1960	795	321 270	405	194 878	352	166 064	19	8 020	344
1961	866	320 303	391	188 006	350	158 067	14	4 452	375
1962	721	285 427	347	168 101	328	158 688	12	3 472	272
1963	750	313 488	353	169 894	295	146 062	20	7 882	277

26. Filmtheater 1953-1962

	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Filmtheater ¹⁾	346	433	445	472	517	534	528	510	491
Sitzplätze ¹⁾	120 775	154 509	160 040	170 239	182 895	187 209	185 931	180 141	173 461
je 1 000 Einwohner	38,4	47,9	49,0	51,4	54,5	55,6	54,8	52,4	49,9
Besucher (Mill.)	34,5	38,8	41,6	40,7	39,7	36,2	33,7	30,2	26,0
je Einwohner	11,0	12,0	12,7	12,3	11,8	10,7	9,9	8,8	7,5

1) Stand 31. Dezember.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

27. Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1958-1963

Oberpostdirektion	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	1 000						auf 100 Einwohner					
Tonrundfunkgenehmigungen ¹⁾												
Koblenz	409	427	427	441	454	465	25,7	26,6	26,4	26,9	27,3	27,7
Trier	121	127	125	127	131	134	22,4	23,4	23,0	23,3	24,3	24,6
Neustadt a. d. Weinstr.	308	328	326	337	348	357	25,5	26,8	26,4	26,9	27,7	28,1
Rheinland-Pfalz	838	882	878	905	933	956	25,0	26,1	25,7	26,3	26,9	27,2
Fernseh Rundfunkgenehmigungen												
Koblenz	54,2	84,2	117,5	152,4	190,7	230,0	3,4	5,2	7,3	9,3	11,5	13,7
Trier	8,7	14,5	22,6	31,1	41,7	53,0	1,7	2,7	4,2	5,7	7,7	9,7
Neustadt a. d. Weinstr.	33,6	53,0	74,8	98,6	126,2	157,0	2,8	4,3	6,1	7,9	10,0	12,3
Rheinland-Pfalz	96,5	151,7	214,9	282,1	358,6	440,0	2,9	4,5	6,3	8,2	10,3	12,5

1) Ab 1960: ohne Zweitgeräte.

28. Volkshochschulen 1963

Regierungsbezirk Jahr	Volks- bildungs- einrich- tungen	Arbeitsgemeinschaften Kurse, Lehrgänge, Wochenendseminare			Vortragsreihen			Einzelveranstaltungen		
		Anzahl	Belegungen		Anzahl	Belegungen		Anzahl	Teilnehmer	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.
Koblenz	359	1 797	38 523	37	217	29 713	29	1 765	140 115	135
Trier	195	733	18 628	40	149	30 771	66	1 097	84 347	181
Montabaur	44	185	2 878	11	18	3 819	15	361	32 535	125
Rheinhausen	84	810	16 318	36	59	10 728	23	714	37 674	82
Pfalz	209	2 225	49 462	39	546	73 739	58	1 441	125 914	99
Rheinland-Pfalz	891	5 750	125 809	36	989	148 770	43	5 378	420 585	120
dagegen: 1962	894	5 351	121 621	35	822	164 174	47	5 172	429 760	124

29. Sportvereine 1963

Sportart	Mitglieder insgesamt			davon:									
				bis 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre		über 25 Jahre	
	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Badminton	585	372	213	53	46	54	57	69	38	81	38	115	34
Basketball	2 406	2 117	289	555	51	677	64	345	99	286	41	254	34
Boxen	2 013	1 999	14	155	-	384	-	428	2	396	2	636	10
Fechten	1 482	952	530	172	137	154	98	138	110	148	82	340	103
Fußball	231 063	228 331	2 732	33 878	168	32 135	190	29 460	347	40 199	413	92 659	1 614
Golf	169	110	59	2	3	10	4	9	3	18	7	71	42
Handball	23 401	22 222	1 179	4 208	183	4 043	271	3 199	236	3 753	217	7 019	272
Hockey	3 088	2 470	618	327	81	422	145	339	105	323	94	1 059	193
Judo	2 145	2 003	142	480	20	422	45	437	47	345	14	319	16
Kanu	5 366	3 797	1 569	186	121	455	185	509	176	580	249	2 067	838
Kegeln	4 596	4 092	504	34	20	196	8	216	12	572	67	3 074	397
Leichtathletik	59 166	44 976	14 190	13 624	7 693	9 052	3 159	6 272	1 359	5 960	930	10 068	1 049
Radsport	6 724	5 649	1 075	895	366	786	265	621	146	669	124	2 678	174
Reiten/Fahren	7 558	5 748	1 810	599	393	548	333	451	246	778	248	3 372	590
Rollsport	71	29	42	27	41	-	1	-	-	-	-	2	-
Rudern	8 088	6 843	1 245	106	8	1 046	258	880	283	861	201	3 950	495
Schießen	16 962	15 953	1 009	659	24	1 292	69	1 303	99	2 084	188	10 615	629
Schwerathletik	7 815	7 587	228	1 119	106	1 036	42	992	14	1 209	17	3 231	49
Schwimmen	19 833	12 364	7 469	3 697	3 067	2 389	1 443	1 490	769	1 312	625	3 476	1 565
Segeln	160	137	23	-	-	1	1	13	4	12	2	111	16
Ski	8 578	5 510	3 068	838	364	956	566	861	595	947	514	1 908	1 029
Tennis	14 975	8 753	6 222	424	327	1 252	1 071	1 240	1 100	1 271	971	4 566	2 753
Tisch-Tennis	20 083	17 333	2 750	2 646	464	3 245	674	2 964	637	3 583	460	4 895	515
Turnen	127 167	82 531	44 636	24 897	24 320	10 072	5 820	7 261	3 282	8 392	3 207	31 909	8 007
Sonstige	11 618	10 866	752	749	151	890	71	750	48	1 027	90	7 450	392
Insgesamt ¹⁾	450 778	380 457	70 321	68 599	29 133	54 733	10 925	46 549	7 273	59 377	6 733	151 199	16 257
dagegen: 1962	427 040	360 554	66 486	61 877	27 532	51 645	11 082	46 307	7 408	57 414	6 315	143 311	14 149

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Sportarten, da einem Teil der Mitglieder mehrere Sportarten zugeordnet wurden.

Quelle: Sportbünde Rheinland, Rheinhausen, Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1955-1962

	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarren	1 048	1 049	1 050	1 055	1 056	1 064	1 101	1 101
Sonstige Seelsorgebezirke	130	130	129	128	134	128	96	97
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 345	1 350	1 360	1 358	1 364	1 353	1 360	1 370
Weltpriester	1 291	1 287	1 290	1 294	1 300	1 289	1 287	1 297
Ordenspriester	54	63	70	64	64	64	73	73
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen insgesamt	35 605	36 258	37 200	37 130	38 628	38 826	40 111	40 214
dar.: von Kindern aus								
katholischen Ehen	28 703	29 302	30 019	30 007	31 218	31 085	32 056	32 035
von Kindern aus gemischt-								
katholischen Ehen	5 095	5 206	5 490	5 520	5 900	6 243	6 537	6 746
Trauungen insgesamt	15 799	16 535	16 392	16 997	17 697	18 004	17 816	17 556
von katholischen Ehepaaren	12 768	13 314	13 162	13 506	13 901	14 141	13 875	13 556
von gemischt-katholischen								
Ehepaaren	3 031	3 221	3 230	3 491	3 796	3 863	3 941	4 000
Bestattungen	19 474	20 797	20 682	19 506	20 141	21 440	20 344	20 996
Kircheneintritte	841	776	810	780	773	802	812	879
Wiedereintritte	293	231	253	248	199	257	236	242
Kirchenaustritte	1 195	1 130	1 099	1 245	1 364	1 324	1 239	1 174

Quelle: Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

2. Evangelische Kirche 1961 und 1962

	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke 1)	3	3	-	-	3	3	-	-
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke 2)	43	43	11	11	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	870	875	266	266	194	196	410	413
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	673	673	192	195	184	182	297	296
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen insgesamt	24 455	23 954	6 452	6 238	5 859	5 672	12 144	12 044
dar.: von Kindern aus evange-								
lischen Ehen	18 023	17 861	4 970	4 801	4 234	4 178	8 819	8 882
von Kindern aus gemischt-								
evangelischen Ehen	5 285	5 068	1 231	1 203	1 358	1 238	2 696	2 627
Trauungen insgesamt	11 046	10 831	2 914	2 883	2 629	2 727	5 503	5 221
von evangelischen Ehepaaren	8 490	8 252	2 299	2 277	2 002	1 937	4 189	4 038
von gemischt-evangelischen								
Ehepaaren	2 556	2 579	615	606	627	790	1 314	1 183
Bestattungen	15 781	14 767	4 378	4 508	3 940	2 725	7 463	7 534
Kircheneintritte	1 427	1 382	252	242	198	274	977	866
Wiedereintritte	283	274	91	71	70	68	122	135
Kirchenaustritte	1 108	1 130	232	211	212	262	664	657

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

I. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1962

a) Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	Insgesamt 1)	davon in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
Aufruhr, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang (§ 115, 116, 125, 126)	9	6	2	-	1	8
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	81	16	17	48	-	8
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	2 824	849	459	1 027	489	2 283
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	327	89	54	142	42	313
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	758	256	108	251	143	609
Notzucht (§ 177, 178)	418	125	84	129	80	330
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180-181 a)	344	103	65	146	30	327
Mord und Totschlag (§ 211-213, 216)	70	27	11	21	11	65
Kindestötung (§ 218)	7	4	-	3	-	6
Abtreibung (§ 218)	110	35	22	45	8	106
Fahrlässige Tötung (§ 222)	519	353	61	79	26	510
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a-225, 229)	2 400	888	255	844	413	2 195
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	44	21	17	5	1	41
Diebstahl (§ 242, 243, 248 b)	38 904	10 461	5 615	14 829	7 326	13 786
Kraftfahrzeugdiebstahl	4 278	954	567	2 202	555	1 373
Fahrraddiebstahl	4 651	538	521	2 042	1 550	679
Diebstahl von Transportgütern	1 216	180	162	156	45	92
Unterschlagung (§ 246)	2 130	605	380	888	257	2 013
Raub u. räuberische Erpressung (§ 249-252, 255)	264	52	31	126	55	146
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-261)	437	162	86	125	64	434
Betrug (§ 263-265 a)	9 160	2 934	1 541	3 547	1 138	8 814
Untreue (§ 266)	115	30	13	57	15	110
Urkundenfälschung (§ 267, 271-281)	749	176	85	406	82	734
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306-308)	194	132	40	14	8	82
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	889	569	167	114	39	602
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-357)	102	22	24	25	31	157
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	17	4	-	9	4	15
Sonstige Verbrechen und Vergehen	49 471	24 994	7 285	12 005	5 163	43 468
Insgesamt	108 496	42 340	16 111	34 217	15 131	75 583

b) Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	Insgesamt 1)	davon in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr	
	auf 100 000 Einwohnern					% der bekannt gew. Fälle
Aufruhr, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang (§ 115, 116, 125, 126)	0,3	0,3	0,4	-	0,2	88,9
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§ 146-148, 151)	2,3	0,8	3,2	8,1	-	9,9
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	81,7	44,0	86,9	173,5	120,8	80,8
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	9,5	4,6	10,2	24,0	10,4	95,7
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	21,9	13,3	20,5	42,4	35,3	80,3
Notzucht (§ 177, 178)	12,1	6,5	15,9	21,8	19,8	78,9
Kuppelei und Zuhälterei (§ 180-181 a)	10,0	5,3	12,3	24,7	7,4	95,1
Mord und Totschlag (§ 211-213, 216)	2,0	1,4	2,1	3,5	2,7	92,9
Kindestötung (§ 217)	0,2	0,2	-	0,5	-	85,7
Abtreibung (§ 218)	3,2	1,8	4,2	7,6	2,0	96,4
Fahrlässige Tötung (§ 222)	15,0	18,3	11,6	13,3	6,4	98,3
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, Vergiftung (§ 223a-225, 229)	69,4	46,0	48,3	142,5	102,0	91,5
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§ 226, 227, 229)	1,3	1,1	3,2	0,8	0,2	93,2
Diebstahl (§ 242, 243, 248 b)	1 125,5	541,6	1 063,3	2 504,6	1 809,3	35,4
Kraftfahrzeugdiebstahl	123,8	49,4	107,4	371,9	137,1	32,1
Fahrraddiebstahl	134,6	27,9	98,7	344,9	382,8	14,6
Diebstahl von Transportgütern	35,2	9,3	30,7	26,3	11,1	7,6
Unterschlagung (§ 246)	61,6	31,3	72,0	150,0	63,5	94,5
Raub u. räuberische Erpressung (§ 249-252, 255)	7,6	2,7	5,9	21,3	13,6	55,3
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-261)	12,6	8,4	16,3	21,1	15,8	99,3
Betrug (§ 263-265 a)	265,0	151,9	291,8	599,1	281,0	96,2
Untreue (§ 266)	3,3	1,6	2,5	9,6	3,7	95,7
Urkundenfälschung (§ 267, 271-281)	21,7	9,1	16,1	68,6	20,3	98,0
Vorsätzliche Brandstiftung (§ 306-308)	5,6	6,8	7,6	2,4	2,0	42,3
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	25,7	29,5	31,6	19,3	9,6	67,7
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331-357)	3,0	1,1	4,5	4,2	7,7	100,0
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	0,5	0,2	-	1,5	1,0	88,2
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	1 431,3	1 294,1	1 379,6	2 027,6	1 275,1	87,9
Insgesamt	3 138,9	2 192,2	3 051,0	5 779,1	3 736,8	69,7

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1962

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte						Pers., bei denen andere Entscheid. getroffen wurden		
		Insgesamt	Erwach-sene 1)	Heran-wachsende 2)		Ju-gendliche 3)	Insgesamt	Ein-stellung des Ver-fahrens	Frei-spruch	
				All-gem. Straf-recht	Ju-gend-straf-recht					
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	17	14	12	2	-	-	3	3	-	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	372	328	275	40	9	4	44	30	14	
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	1 979	1 694	1 449	172	40	33	285	75	210	
Hausfriedensbruch (§ 123)	366	333	270	39	15	9	33	22	11	
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 278	1 071	932	110	17	12	207	39	168	
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146-152)	6	4	4	-	-	-	2	1	1	
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§ 153-163)	241	145	129	13	2	1	96	16	79	
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	186	131	115	8	1	7	55	28	27	
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	4	4	4	-	-	-	-	-	-	
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	872	703	684	19	-	-	169	127	42	
Verletzung der Unterhaltungspflicht (§ 170 b)	817	658	642	16	-	-	159	122	37	
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	1 046	815	626	34	61	94	231	24	201	
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	213	171	135	10	9	17	42	6	35	
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	296	247	168	6	26	47	49	6	39	
Notzucht (§ 177, 178)	89	63	47	5	3	8	26	1	25	
Kuppelei (§ 180, 181)	105	55	53	2	-	-	50	5	45	
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	184	151	117	6	12	16	33	2	31	
Beleidigung (§ 185-200)	1 172	727	662	37	8	20	445	374	56	
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	536	423	359	47	10	7	113	2	109	
Mord und Totschlag (§ 211-213)	26	22	19	2	1	-	4	-	2	
Abtreibung (§ 218)	71	64	51	8	2	3	7	-	7	
Fahrlässige Tötung (§ 222)	434	332	286	35	7	4	102	2	100	
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	372	297	254	34	6	3	75	1	74	
Körperverletzung (§ 223-233)	9 945	8 694	7 124	1 183	139	248	1 251	473	759	
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 253	1 036	815	141	36	44	217	134	65	
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 281	1 009	740	177	32	60	272	116	156	
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	7 370	6 613	5 546	859	68	140	757	222	534	
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 735	6 098	5 121	808	60	109	637	183	453	
Verbrechen u. Vergehen wider d. persönl. Freiheit (§ 234-241)	324	244	201	25	11	7	80	38	40	
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242-248)	6 257	5 571	3 545	666	357	1 003	686	295	386	
Diebstahl (§ 242-244)	5 144	4 607	2 833	542	315	917	537	220	312	
Unterschlagung (§ 246)	813	681	553	69	20	39	132	62	70	
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	284	267	145	53	22	47	17	13	4	
Raub und Erpressung (§ 249-256)	137	116	70	19	11	16	21	4	17	
Raub (§ 249-252, 255)	102	91	54	16	9	12	11	1	10	
Erpressung (§ 253)	31	21	13	2	2	4	10	3	7	
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	490	387	292	40	14	41	103	37	66	
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	101	77	59	13	3	2	24	6	18	
Hehlerei (§ 259-261)	389	310	233	27	11	39	79	31	48	
Betrug und Untreue (§ 263-266)	3 485	2 770	2 487	159	53	71	715	283	432	
Betrug (§ 263, 264)	3 235	2 563	2 308	147	47	61	672	270	402	
Untreue (§ 266)	222	180	160	10	6	4	42	13	29	
Urkundenfälschung (§ 267-281)	256	231	185	18	11	17	25	13	12	
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	409	356	298	34	5	19	53	30	23	
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	172	134	115	14	2	3	38	18	20	
Sachbeschädigung (§ 303-305)	729	630	418	79	46	87	99	50	48	
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	2 738	2 517	2 291	168	36	22	221	59	161	
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	202	160	142	9	5	4	42	9	32	
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 604	1 474	1 341	114	12	7	130	26	104	
Volltrunkenheit (§ 330 a)	712	694	645	32	12	5	18	11	7	
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331-359)	155	123	117	2	3	1	32	21	11	
Verbrechen und Vergehen nach d. Strafgesetzbuch insgesamt	31 375	26 643	21 360	2 765	819	1 699	4 732	1 984	2 696	
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	424	361	354	7	-	-	63	40	23	
Straßenverkehrsgesetz	7 738	7 514	5 601	1 063	156	694	224	141	82	
Gesetz über das Paßwesen	134	120	103	10	1	6	14	13	1	
Abgabenordnung	908	849	682	126	21	20	59	38	21	
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	11 214	10 633	8 355	1 319	212	747	581	357	223	
Verbrechen und Vergehen insgesamt	42 589	37 276	29 715	4 084	1 031	2 446	5 313	2 341	2 919	

1) 21 und mehr Jahre. - 2) 18 bis unter 21 Jahre. - 3) 14 bis unter 18 Jahre.

3. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1957-1962

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	9	23	16	12	16	14
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110-122)	374	382	348	348	382	328
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 123-145)	1 074	1 134	1 318	1 389	1 617	1 654
Hausfriedensbruch (§ 123)	349	401	380	340	368	333
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	488	494	686	801	979	1 071
Münzverbrechen und Münzvergehen (§ 146-152)	4	9	1	1	-	4
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153-163)	160	202	174	202	138	145
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	143	152	148	138	138	131
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	5	4	5	8	3	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§ 169-172)	718	688	662	728	750	703
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	654	632	600	685	689	658
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173-184)	876	948	987	912	860	815
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	146	240	221	188	185	171
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	251	225	228	244	222	247
Notzucht (§ 177, 178)	48	53	59	62	73	63
Kuppelei (§ 180, 181)	145	161	117	130	91	55
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	119	126	166	126	121	151
Beleidigung (§ 185-200)	689	793	741	809	760	727
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	520	387	427	432	444	423
Mord und Totschlag (§ 211-213)	9	16	11	14	14	22
Abtreibung (§ 218)	177	91	105	95	103	64
Fahrlässige Tötung (§ 222)	329	270	302	319	321	332
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	277	234	247	275	263	297
Körperverletzung (§ 223-233)	8 219	7 609	8 516	8 679	8 643	8 694
Leichte Körperverletzung (§ 223)	990	1 067	1 048	1 036	1 020	1 036
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 141	1 176	1 157	1 108	1 057	1 009
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 044	5 349	6 289	6 510	6 538	6 613
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 435	4 833	5 732	5 994	6 074	6 098
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§ 234-241)	200	241	198	222	254	244
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242-248)	6 424	5 970	5 827	5 588	5 264	5 571
Diebstahl (§ 242-244)	5 072	4 773	4 563	4 456	4 299	4 607
Unterschlagung (§ 246)	957	850	870	770	651	681
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	358	314	371	339	301	267
Raub und Erpressung (§ 249-256)	82	90	84	75	95	116
Raub (§ 249-252, 255)	62	72	62	64	75	91
Erpressung (§ 253)	20	18	21	11	18	21
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	557	485	479	413	421	387
Begünstigung (§ 257, 257a, 258)	83	80	93	66	93	77
Hehlerei (§ 259-261)	474	405	386	347	328	310
Betrug und Untreue (§ 263-266)	3 300	3 239	3 263	3 386	3 183	2 770
Betrug (§ 263, 264)	2 960	2 965	2 997	3 110	2 958	2 563
Untreue (§ 266)	287	242	217	236	194	180
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	202	247	260	257	232	231
Urkundenfälschung (§ 267-281)	289	314	344	279	222	356
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	289	314	344	279	222	356
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	233	233	248	191	141	134
Sachbeschädigung (§ 303-305)	638	686	677	598	749	630
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306-330)	2 589	2 102	2 206	2 463	2 377	2 517
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	94	107	188	158	67	160
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 823	1 400	1 262	1 513	1 522	1 474
Volltrunkenheit (§ 330 a)	515	454	557	615	601	694
Verbrechen und Vergehen im Amte (§ 331-359)	58	93	86	110	185	123
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	27 148	25 822	26 788	27 079	26 747	26 643
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	238	401	346	343	357	361
Straßenverkehrsgesetz	7 435	7 007	6 851	6 752	7 100	7 514
Gesetz über das Paßwesen	393	351	296	220	172	120
Abgabenordnung	875	1 049	1 208	1 089	988	849
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	10 907	11 332	11 074	10 641	10 541	10 633
Verbrechen und Vergehen insgesamt	38 055	37 154	37 862	37 720	37 288	37 276

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1962

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verurteilte insgesamt	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren			Erkannte Strafen			Vorbestrafte
		männlich	weiblich	18 bis unter 25	25 bis unter 40	40 und mehr	Zuchthaus	Gefängnis	Geldstrafe allein	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	14	14	-	4	7	3	-	11	3	7
Widerstand gegen d. Staatsgewalt (§ 110-122)	315	299	16	120	140	55	-	123	192	194
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	1 621	1 498	123	582	634	405	-	458	1 151	656
Hausfriedensbruch (§ 123)	309	277	32	136	128	45	-	71	238	153
Flucht nach Verkehrsfall (§ 142)	1 042	1 007	35	376	400	266	-	341	690	397
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§ 146-152)	4	3	1	-	3	1	-	2	2	4
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§ 153-163)	142	88	54	38	59	45	1	119	22	76
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	123	89	34	23	43	57	-	51	72	69
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	4	4	-	2	1	1	-	3	1	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	703	609	94	115	448	140	-	678	25	544
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	658	583	75	108	422	128	-	645	13	525
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	660	612	48	165	278	217	49	520	91	368
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	145	145	-	41	57	47	5	109	31	81
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	174	172	2	40	67	67	11	163	-	94
Notzucht (§ 177, 178)	52	52	-	20	29	3	9	43	-	32
Kuppelei (§ 180, 181)	55	23	32	6	14	35	1	44	10	25
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	123	120	3	37	66	20	-	88	35	75
Beleidigung (§ 185-200)	699	571	128	143	263	293	-	69	618	265
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	406	348	58	151	154	101	12	307	87	139
Mord und Totschlag (§ 211-213)	21	20	1	7	9	5	10	11	-	11
Abtreibung (§ 218)	59	18	41	21	19	19	2	50	7	20
Fahrlässige Tötung (§ 222)	321	307	14	121	123	77	-	243	78	106
in Verbindung mit einem Verkehrsfall	288	281	7	118	107	63	-	221	67	96
Körperverletzung (§ 223-233)	8 307	7 676	631	3 197	3 056	2 054	3	1 387	6 910	2 447
Leichte Körperverletzung (§ 223)	956	864	92	390	397	169	-	180	776	444
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	917	842	75	450	337	130	-	352	559	443
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 405	5 947	458	2 346	2 307	1 752	-	832	5 572	1 543
in Verbindung mit einem Verkehrsfall	5 929	5 518	411	2 177	2 141	1 611	-	800	5 129	1 410
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§ 234-241)	226	208	18	79	96	51	-	53	173	116
Diebstahl u. Unterschlagung (§ 242-248)	4 211	3 345	866	1 954	1 608	649	80	2 234	1 887	2 335
Diebstahl (§ 242-244)	3 375	2 663	712	1 585	1 244	546	79	1 826	1 462	1 830
Unterschlagung (§ 246)	622	477	145	229	300	93	1	293	326	372
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	198	195	3	132	59	7	-	109	89	123
Raub und Erpressung (§ 249-256)	89	84	5	62	24	3	19	66	4	66
Raub (§ 249-252, 255)	70	67	3	51	17	2	17	53	-	59
Erpressung (§ 253)	15	13	2	9	5	1	-	11	4	7
Begünstigung und Hehlerei (§ 257-262)	332	253	79	117	148	67	-	95	237	165
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	72	58	14	34	30	8	-	6	66	31
Hehlerei (§ 259-261)	260	195	65	83	118	59	-	89	171	134
Betrug und Untreue (§ 263-266)	2 646	2 069	577	732	1 283	631	34	1 636	976	1 853
Betrug (§ 263, 264)	2 455	1 909	546	700	1 201	554	33	1 496	926	1 748
Untreue (§ 266)	170	139	31	25	71	74	1	132	37	91
Urkundenfälschung (§ 267-281)	203	167	36	74	86	43	-	88	114	101
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	332	321	11	119	140	73	-	29	303	119
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	129	129	-	40	66	23	-	29	100	55
Sachbeschädigung (§ 303-305)	497	478	19	240	193	64	-	62	435	218
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	2 459	2 373	86	717	1 050	692	2	1 116	1 296	995
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	151	123	28	26	49	76	-	7	144	23
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	1 455	1 433	22	429	615	411	-	863	592	547
Volltrunkenheit (§ 330 a)	677	648	29	202	321	154	-	219	413	372
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	119	111	8	7	45	67	-	47	72	18
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	24 125	21 231	2 894	8 645	9 765	5 715	200	9 164	14 674	10 767
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	361	286	75	17	131	213	-	8	353	107
Straßenverkehrsgesetz	6 664	6 096	568	2 678	2 662	1 324	-	470	6 194	2 406
Gesetz über das Paßwesen	113	95	18	26	66	21	-	32	81	36
Abgabenordnung	808	766	42	328	327	153	-	141	667	384
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	9 674	8 690	984	3 451	3 819	2 404	-	778	8 839	3 523
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	33 799	29 921	3 878	12 096	13 584	8 119	200	9 942	23 513	14 290

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen u. angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1962

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Verur- teilte ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen in Jahren		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 bis unter 18	18 bis unter 21	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§ 80-101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen d. Staatsgewalt (§ 110-122)	13	12	1	4	9	1	12	-	5
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§ 123-145)	73	67	6	33	40	7	66	-	16
Hausfriedensbruch (§ 123)	24	22	2	9	15	1	23	-	10
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	29	28	1	12	17	2	27	-	4
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§ 146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§ 153-163)	3	1	2	1	2	2	1	-	-
Falsche Anschuldigung (§ 164, 165)	8	7	1	7	1	1	7	-	2
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§ 166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§ 169-172)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§ 173-184)	155	154	1	94	61	38	114	3	34
Unzucht zwischen Männern (§ 175, 175 a)	26	26	-	17	9	5	19	2	6
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	73	73	-	47	26	14	59	-	14
Notzucht (§ 177, 178)	11	11	-	8	3	10	1	-	5
Kuppelei (§ 180, 181)	2	2	-	-	2	2	-	-	2
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	28	28	-	16	12	5	22	1	6
Beleidigung (§ 185-200)	28	22	6	20	8	-	28	-	6
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§ 211-222)	17	11	6	7	10	6	11	-	2
Mord und Totschlag (§ 211-213)	1	1	-	-	1	1	-	-	1
Abtreibung (§ 218)	5	-	5	3	2	2	3	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	11	10	1	4	7	3	8	-	1
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	9	8	1	3	6	3	6	-	1
Körperverletzung (§ 223-233)	387	365	22	248	139	25	361	1	74
Leichte Körperverletzung (§ 223)	80	80	-	44	36	7	73	-	24
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	92	91	1	60	32	16	75	1	31
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	208	188	20	140	68	2	206	-	16
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	169	151	18	109	60	1	168	-	13
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§ 234-241)	18	18	-	7	11	2	16	-	6
Diebstahl u. Unterschlagung (§ 242-248)	1 360	1 205	155	1 003	357	245	1 089	26	356
Diebstahl (§ 242-244)	1 232	1 085	147	917	315	241	969	22	326
Unterschlagung (§ 246)	59	51	8	39	20	2	56	1	10
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	69	69	-	47	22	2	64	3	20
Raub und Erpressung (§ 249-256)	27	27	-	16	11	16	9	2	10
Raub (§ 249-252, 255)	21	21	-	12	9	15	4	2	8
Erpressung (§ 253)	6	6	-	4	2	1	5	-	2
Begünstigung u. Hehlerei (§ 257-262)	55	52	3	41	14	1	54	-	12
Begünstigung (§ 257, 257 a, 258)	5	5	-	2	3	-	5	-	-
Hehlerei (§ 259-261)	50	47	3	39	11	1	49	-	12
Betrug und Untreue (§ 263-266)	124	98	26	71	53	33	88	3	28
Betrug (§ 263, 264)	108	85	23	61	47	26	79	3	27
Untreue (§ 266)	10	7	3	4	6	5	5	-	1
Urkundenfälschung (§ 267-281)	28	22	6	17	11	5	23	-	7
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§ 284-302)	24	24	-	19	5	-	24	-	3
Jagd- und Fischwilderei (§ 292, 293)	5	5	-	3	2	-	5	-	1
Sachbeschädigung (§ 303-305)	133	133	-	87	46	-	125	8	21
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§ 306-330)	58	57	1	22	36	5	53	-	12
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	9	9	-	4	5	-	9	-	-
Fahrlässige Verkehrsgefährdung (§ 316)	19	19	-	7	12	-	19	-	4
Volltrunkenheit (§ 330 a)	17	16	1	5	12	2	15	-	6
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§ 331-359)	4	4	-	1	3	1	3	-	1
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch insgesamt	2 518	2 282	236	1 699	819	389	2 086	43	597
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	850	806	44	694	156	1	846	3	120
Gesetz über das Paßwesen	7	7	-	6	1	-	7	-	2
Abgabenordnung	41	39	2	20	21	-	41	-	11
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen insgesamt	959	911	48	747	212	3	953	3	145
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	3 477	3 193	284	2 446	1 031	392	3 039	46	742

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1953-1962

Geschlecht Altersgruppe in Jahren	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Anzahl										
Insgesamt	33 085	35 625	36 565	37 205	38 055	37 154	37 862	37 720	37 288	37 276
Geschlecht										
männlich	28 941	31 567	32 569	33 227	33 908	32 967	33 517	33 411	32 929	33 114
weiblich	4 144	4 058	3 996	3 978	4 147	4 187	4 345	4 309	4 359	4 162
Altersgruppen in Jahren										
14 bis unter 18	1 831	2 008	2 260	2 357	2 631	2 786	2 460	2 242	2 327	2 446
18 " " 21	3 808	4 131	4 703	4 860	4 954	5 244	5 826	5 565	5 298	5 115
21 " " 25	5 748	6 084	6 259	6 530	6 879	6 741	7 091	7 173	7 585	8 012
25 " " 40	11 544	12 839	12 924	13 050	13 333	12 988	13 440	13 787	13 674	13 584
40 und mehr	10 154	10 563	10 419	10 408	10 258	9 395	9 045	8 953	8 404	8 119
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Insgesamt	1 326	1 398	1 410	1 417	1 472	1 432	1 447	1 444	1 421	1 409
Geschlecht										
männlich	2 527	2 688	2 720	2 733	2 854	2 769	2 790	2 791	2 736	2 719
weiblich	307	295	286	282	297	298	307	304	307	291
Altersgruppen in Jahren										
14 bis unter 18	828	877	959	998	1 216	1 365	1 315	1 363	1 457	1 565
18 " " 21	2 746	2 747	2 889	2 925	2 997	3 063	3 245	3 162	3 333	3 658
21 " " 25	2 943	3 192	3 392	3 495	3 593	3 480	3 444	3 383	3 420	3 565
25 " " 40	1 860	2 028	2 020	1 991	2 018	1 935	1 952	1 981	1 956	1 916
40 und mehr	770	785	760	753	759	693	667	656	608	573

7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen,

Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1953-1962

Erkannte Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
<u>Allgemeines Strafrecht</u>										
Zuchthaus	180	151	165	183	202	197	179	215	187	200
bis einschl. 2 Jahre	81	85	108	110	121	108	105	123	95	94
mehr als 2 " " 5 "	78	52	53	61	69	76	59	72	77	80
" " 5 " " 15 "	17	10	4	12	12	10	13	17	10	24
lebenslanglich	4	4	-	-	-	3	2	3	5	2
Gefängnis	8 796	9 081	9 903	10 004	10 511	10 028	9 910	10 168	10 107	9 942
bis einschl. 9 Monate	.	8 386	9 184	9 299	9 746	9 362	9 179	9 463	9 410	9 180
mehr als 9 Monate " " 5 Jahre	.	693	717	705	764	665	729	705	697	761
" " 5 Jahre	.	2	2	-	1	1	2	-	-	1
Strafarrest	-	-	-	-	12	77	98	71	78	76
Haft und Einschließung	51	35	26	27	36	44	41	47	51	68
Geldstrafe allein	22 181	23 728	23 500	23 870	23 724	22 921	23 972	23 856	23 463	23 513
<u>Jugendstrafrecht</u>										
Jugendstrafe	114	240	265	299	390	417	412	414	386	392
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	83	190	206	214	295	331	322	315	304	306
mehr als 1 Jahr	16	19	17	40	46	47	39	54	45	61
unbestimmte Zeitdauer	15	31	42	45	49	39	51	45	37	25
Zuchtmittel	2 129	3 156	3 870	3 954	4 507	4 953	4 709	4 485	4 480	4 553
Jugendarrest	822	994	1 122	1 399	1 512	1 449	1 384	1 367	1 352	1 348
Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	597	1 023	1 400	1 219	1 455	1 666	1 606	1 675	1 637	1 623
Verwarnung nach § 14 JGG	710	1 139	1 348	1 336	1 540	1 838	1 719	1 443	1 491	1 582
Erziehungsmaßnahmen	145	374	361	395	450	520	468	521	564	526
Fürsorgeerziehung	57	20	25	15	20	29	18	25	13	16
Schutzaufsicht	58	105	78	84	80	89	74	79	64	38
Erteilung von Weisungen	30	249	258	296	350	402	376	417	487	472

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1956-1962

Delikt	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 222)	221	277	234	247	275	263	297
Fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 230)	5 204	5 435	4 833	5 732	5 994	6 074	6 098
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 330 a)	9	18	17	46	33	41	45
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	493	488	494	686	801	979	1 071
Vorsätzliche Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315 a)	69	50	36	40	28	23	14
Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 316 Abs. 2)	1 543	1 729	1 322	1 186	1 430	1 451	1 396
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	7 996	7 435	7 007	6 851	6 752	7 100	7 514
Straßenverkehrsdelikte insgesamt	15 535	15 432	13 943	14 788	15 313	15 931	16 435
% aller Delikte	41,8	40,6	37,5	39,1	40,6	42,7	44,1
Übrige Verbrechen und Vergehen	21 670	22 623	23 211	23 074	22 407	21 357	20 841
Verbrechen und Vergehen insgesamt	37 205	38 055	37 154	37 862	37 720	37 288	37 276

9. Strafvollzugsanstalten

a) Vollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1954-1963

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegung	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang				
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
							Zuchthaus	Gefängnisvollzug		Jugendstrafvollzug	Zuchthaus	Gefängnisvollzug	Jugendstrafvollzug
1954	50	3 638	2 787	2 492	295	20 975	464	8 024	665	21 057	496	8 113	654
1955	47	3 574	2 731	2 474	257	21 283	414	7 513	651	21 339	420	7 677	693
1956	40	3 589	3 036	2 740	296	22 641	452	8 374	819	22 336	425	8 453	731
1957	40	3 589	3 227	2 903	324	23 024	332	8 137	1 058	22 833	350	8 164	1 067
1958	41	3 595	3 073	2 788	285	20 582	354	7 514	1 069	20 736	354	7 771	1 079
1959	41	3 595	3 154	2 874	280	19 567	355	7 115	1 003	19 486	334	7 171	983
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	264	5 038	674	13 904	270	5 347	685
1961	39	3 500	2 722	2 546	176	17 979	391	7 538	931	18 056	378	7 606	943
1962	39	3 479	2 662	2 491	171	16 902	426	7 653	783	16 962	417	7 698	739
1963	39	3 506	2 826	2 656	170	18 048	421	8 164	685	17 884	401	7 885	800

b) Gefangene und Verwahrte nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1963

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Gefangene			Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Straf-arrest	Jugendstrafe	Sicherungs-verw. u. Arbeits-haus
	insgesamt	männlich	weiblich					
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§ 110 - 122)	22	22	-	-	22	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§ 49a und b, 123 - 145)	33	32	1	1	31	-	1	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§ 153 - 163)	16	9	7	-	16	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§ 169 - 172)	125	107	18	-	125	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§ 173 - 184)	288	282	6	94	167	-	19	8
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§ 211 - 222)	124	109	15	72	49	-	2	1
dar. Mord (§ 211)	64	53	11	58	3	-	2	1
Totschlag (§ 212, 213)	17	17	-	12	5	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	34	34	-	-	34	-	-	-
Körperverletzung (§ 223 - 233)	93	91	2	5	87	-	1	-
dar. Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	29	29	-	-	28	-	1	-
Diebstahl und Unterschlagung (§ 242 - 248)	920	882	38	150	637	-	117	16
dar. Einfacher Diebstahl (§ 242)	155	139	16	1	122	-	32	-
Schwerer Diebstahl (§ 243)	300	299	1	13	208	-	79	-
Rückfalldiebstahl (§ 244)	425	405	20	135	273	-	1	16
Raub und Erpressung (§ 249 - 256)	126	124	2	43	64	-	18	1
Begünstigung und Hehlerei (§ 257 - 262)	6	5	1	-	5	-	1	-
Betrug und Untreue (§ 263 - 266)	306	276	30	56	240	-	6	4
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§ 306-330)	79	79	-	3	70	3	3	-
dar. Trunkenheit am Steuer (§ 315a Abs. 1, Nr. 2, 316 Abs. 2)	44	44	-	-	44	-	-	-
Vollrausch (§ 330a)	20	20	-	-	17	3	-	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen	104	101	3	3	98	1	2	-
Übertretungen	159	131	28	-	69	1	89	-
Verbrechen, Vergehen und Übertretungen insgesamt	2 401	2 250	151	427	1 611	73	171	119

10. Ordentliche Gerichte 1955-1962

Art der abhängig gewordenen bzw. verhandelten Verfahren	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
a) Zivilsachen								
<u>In der ersten Instanz abhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Mahnsachen	186 970	186 690	181 936	168 262	166 288	170 444	167 306	169 382
Gewöhnliche Prozesse	47 524	45 444	43 167	39 735	38 969	39 143	36 525	39 649
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 828	1 829	1 811	1 510	1 256	1 408	1 341	1 218
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 667	3 691	3 400	3 220	3 203	3 127	2 928	2 844
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren	204	179	197	157	114	132	113	95
<u>Landgerichte</u>								
Sühnesachen	846	852	472	460	262	213	150	117
Gewöhnliche Prozesse	4 520	4 611	4 798	4 666	4 747	5 102	5 230	5 674
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	252	302	409	353	320	317	382	411
Arreste und einstweilige Verfügungen	440	401	495	420	451	511	463	730
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	3 826	3 816	4 279	4 191	4 315	4 347	4 345	4 538
<u>In der Berufungsinstanz abhängig gewordene Verfahren</u>								
<u>Landgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	2 615	2 486	2 562	2 323	2 269	2 229	2 239	2 295
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2	3	3	3	6	7	18	3
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Gewöhnliche Prozesse	787	810	1 068	1 047	1 106	1 138	1 379	1 612
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	4	4	9	2	7	7	8	15
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	316	293	282	280	276	271	224	216
b) Strafsachen								
<u>Amtsgerichte</u>								
<u>In der ersten Instanz abhängig gewordene Verfahren</u>								
Privatklagen	2 361	2 062	2 228	2 153	2 293	2 129	1 876	1 744
Anträge auf Erlass von Strafverfügungen und jugendrichterlichen Verfügungen	53 230	46 291	46 842	39 706	36 110	43 905	53 084	40 334
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	52 853	53 571	50 428	47 971	49 443	54 874	55 252	53 390
Anklagen wegen Verbrechen	2 570	2 601	2 761	2 666	2 810	2 509	2 567	2 503
Anklagen wegen Vergehen	18 359	18 687	18 823	19 366	21 232	20 096	20 661	20 156
Anklagen wegen Übertretungen	2 716	2 707	2 916	3 030	3 455	3 644	3 523	3 499
<u>Hauptverhandlungen in der ersten Instanz</u>								
Schöffengerichte	7 029	7 181	7 029	6 638	7 109	7 273	7 128	7 090
Amtsrichter	21 435	20 977	18 731	18 133	18 125	19 377	18 588	18 336
Jugendschöffengerichte	1 190	1 478	1 590	1 833	1 813	1 749	1 789	1 597
Jugendrichter	5 376	5 225	5 244	5 124	5 146	4 823	4 699	4 683
<u>Landgerichte</u>								
<u>Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigensachen</u>								
Amtsanwaltschaft	124 682	121 993	115 499	108 762	112 441	123 093	126 638	126 378
Staatsanwaltschaft	87 060	90 622	81 515	85 342	92 148	89 855	87 685	91 419
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
Schurgerichte	38	33	28	33	21	23	36	38
Große Strafkammern	747	792	681	748	833	681	686	651
Jugendkammern	67	46	46	56	42	76	93	114
<u>Verfahren in der Berufungsinstanz</u>								
Große Strafkammern	1 148	1 218	1 264	1 147	1 147	1 097	1 093	1 163
Kleine Strafkammern	1 642	1 805	1 912	1 621	1 640	1 825	1 678	1 624
Jugendkammern	238	216	268	235	199	278	265	252
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Hauptverfahren in der ersten Instanz	1	6	34	19	19	11	16	8
<u>Verfahren in der Revisionsinstanz</u>								
gegen Urteile in der ersten Instanz	293	300	290	287	309	314	319	321
gegen Urteile in der Berufungsinstanz	396	445	448	392	376	402	412	430

Quelle: Ministerium der Justiz.

II. Verwaltungsgerichte 1956-1963

(Erledigte Verfahren)

Art und Rechtsgebiet der erledigten Verfahren	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Verwaltungsgerichte	1 543	1 625	1 913	1 957	1 858	1 794	1 685	1 865
Klageverfahren	1 438	1 546	1 776	1 841	1 727	1 627	1 498	1 648
Aussetzungsverfahren	86	76	120	95	109	143	169	194
Sonstige Verfahren	19	3	17	21	22	24	18	23
Oberverwaltungsgericht	457	493	570	597	581	504	466	460
Erstinstanzliche Klageverfahren	196	192	236	202	177	107	87	109
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	7	20	21	8	15	9	9	9
Berufungsverfahren	144	151	177	244	234	221	213	206
Beschwerdeverfahren	107	129	132	142	151	164	147	128
Sonstige Verfahren	3	1	4	1	4	3	10	8
Insgesamt	2 000	2 118	2 483	2 554	2 439	2 298	2 151	2 325
davon der folgenden Rechtsgebiete:								
Recht des öffentlichen Dienstes	209	209	209	304	246	263	263	261
Personalvertretungsrecht	18	7	13	21	15	18	5	10
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	24	14	14	6	14	23	34	27
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	11	13	45	39	21	24	17	24
Polizeirecht	92	56	76	87	76	56	68	59
Wahlrecht	7	52	16	16	7	50	4	1
Selbstverwaltungsrecht	16	18	23	35	20	12	28	37
Abgaben- und Gemeindefinanzenrecht	74	73	155	164	211	220	219	322
Wehrrecht	.	.	.	.	.	23	104	153
Kostenrecht	50	53	23	7	10	9	5	13
Wirtschaftsverwaltungsrecht	9	8	13	4	2	6	8	7
Preisrecht	33	31	26	18	20	10	6	10
Flurbereinigungsrecht	71	75	74	87	96	73	83	114
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	134	104	109	116	99	115	127	99
Verkehrsrecht	76	58	98	85	86	81	71	107
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	140	177	204	193	242	274	287	348
Wohnungsrecht	101	148	216	121	93	64	58	46
Sozialrecht	80	146	178	190	188	169	123	96
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	7	22	76	15	4	13	11	8
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	2	1	7	11	13	13	18	50
Flüchtlings- und Besatzungsschädenrecht	324	357	367	451	356	272	261	175
Lastenausgleichsrecht ¹⁾	483	466	462	501	533	452	302	297
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	7	7	15	12	13	11	9	9
Sonstige	32	23	64	71	74	47	40	52

1) Einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz.

12. Sozialgerichte 1961-1963

(Erledigte Verfahren)

Art der Angelegenheit	1961			1962			1963		
	Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht	
	Klagen	Be-rufungen	Be-schwerden	Klagen	Be-rufungen	Be-schwerden	Klagen	Be-rufungen	Be-schwerden
Krankenversicherung ¹⁾	297	40	1	282	51	4	290	49	1
Unfallversicherung ²⁾	2 708	200	1	2 673	252	1	2 480	250	1
Rentenversicherung der Arbeiter	4 014	368	5	3 698	313	6	3 399	324	3
Rentenversicherung der Angestellten	1 351	121	5	1 336	152	4	1 326	113	6
Knappschaftsversicherung	190	36	4	203	24	-	205	45	1
Arbeitslosenversicherung ³⁾	309	40	-	184	47	-	349	13	1
Kriegsopferversorgung	2 672	1 128	21	2 302	872	6	2 419	834	7
Sonstige Angelegenheiten ⁴⁾	920	18	-	934	100	-	517	159	1
Insgesamt	12 461	1 951	37	11 612	1 811	21	10 985	1 787	21

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.

Quelle: Sozialministerium.

13. Arbeitsgerichte

a) Erledigte Verfahren 1956-1963

Art der erledigten Verfahren	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	8 839	8 579	8 668	8 546	7 453	7 665	7 418	7 432
Beschlußverfahren	37	40	16	34	20	36	17	22
Sonstige Verfahren	404	347	347	387	442	488	703	643
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	287	288	262	338	259	270	217	218
Beschwerdeverfahren	49	42	47	62	47	60	43	28

b) Streitgegenstände der erledigten Urteilsverfahren nach Wirtschaftsbereichen 1963

Wirtschaftsbereich	Streitgegenstände insgesamt	davon betrafen					
		Arbeitsentgelt	Urlaub, Urlaubsentgelt	Kündigungen	Herausgabe von Arbeitspapieren	Zeugniserteilung und -berichtigung	Sonstige Streitgegenstände
Land- und Forstwirtschaft	171	99	10	30	18	1	13
Bergbau, Metall	752	330	43	250	56	8	65
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	321	121	29	132	17	4	18
Holz und Papier	312	106	17	112	23	8	46
Leder	466	169	39	239	11	1	7
Textil	232	87	15	98	12	6	14
Nahrungs- und Gemüsmittel, Gaststättenwesen	1 221	558	88	306	102	14	153
Baugewerbe	2 004	1 121	96	333	232	14	208
Handel, Banken und Versicherungswesen	1 114	367	38	451	66	29	163
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 138	508	44	383	65	16	122
Freie Berufe	703	360	41	189	49	11	53
Häusliche Dienste	105	62	5	19	11	1	7
Insgesamt	8 539	3 888	465	2 542	662	113	869

14. Feuerlöschwesen

a) Einsätze

Jahr	Insgesamt	davon			Regierungsbezirk				
		Einsätze im Brandabwehrdienst	Technische Hilfeleistungen	Sonstige Ausrückfälle	Koblenz	Trier	Montabaur	Rhein-hessen	Pfalz
1958	3 514	1 498	1 647	369	780	513	71	690	1 460
1959	5 174	2 862	1 939	373	1 228	797	186	949	2 014
1960	4 188	1 961	1 866	361	1 022	658	116	775	1 617
1961	4 156	1 636	2 177	343	885	899	115	819	1 438
1962	5 253	2 424	2 463	366	1 108	1 015	157	861	2 112

b) Art der Einsätze

Jahr	Einsätze insgesamt	davon verursacht durch								
		zusammen	Brände			Gebäude-einstürze	Verkehrshinder-nisse	Wasser-schäden	Blinde und böswillige Alarme	Verschiedenes
			kleine	mittlere	große					
1958	3 514	1 498	1 118	236	144	17	406	313	369	911
1959	5 174	2 862	2 214	455	193	21	550	223	373	1 145
1960	4 188	1 961	1 566	253	142	16	657	155	361	1 038
1961	4 156	1 636	1 312	204	120	21	741	174	343	1 241
1962	5 253	2 424	2 030	299	95	18	752	244	366	1 449

VII. Wahlen

I. Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen 1947-1963

a) Bundestagswahlen ¹⁾

	14. 8. 49	6. 9. 53	15. 9. 57	17. 9. 61	14. 8. 49	6. 9. 53	15. 9. 57	17. 9. 61
	Anzahl				%			
Wahlbeteiligung	1 513 756	1 842 707	1 976 225	2 069 927	79,6	86,0	88,3	88,2
Ungültige Stimmen ²⁾	82 200	67 344	77 220	99 994	5,4	3,7	3,9	4,8
Gültige Stimmen ²⁾	1 431 556	1 775 363	1 899 005	1 969 933	94,6	96,3	96,1	95,2
CDU	702 125	924 932	1 019 709	964 270	49,1	52,1	53,7	48,9
SPD	408 905	482 686	578 203	659 830	28,6	27,2	30,4	33,5
FDP	226 625	214 805	185 288	259 578	15,8	12,1	9,8	13,2
Sonstige Parteien	89 026	152 940	115 805	86 255	6,2	8,6	6,1	4,4
Wählergruppen	4 875	-	-	-	0,3	-	-	-

b) Landtagswahlen

	18. 5. 1947 ³⁾	29. 4. 1951	15. 5. 1955	19. 4. 1959	31. 3. 1963	18. 5. 1947 ³⁾	29. 4. 1951	15. 5. 1955	19. 4. 1959	31. 3. 1963
	Anzahl					%				
Wahlbeteiligung	1 298 567	1 512 643	1 634 750	1 749 227	1 784 261	77,9	74,8	76,0	77,2	75,5
Ungültige Stimmen	137 515	75 393	50 921	36 873	31 775	10,6	5,0	3,1	2,1	1,8
Gültige Stimmen	1 161 052	1 437 250	1 583 829	1 712 354	1 752 486	89,4	95,0	96,9	97,9	98,2
CDU	547 875	563 274	741 384	829 236	777 838	47,2	39,2	46,8	48,4	44,4
SPD	398 594	488 374	501 751	596 984	713 469	34,3	34,0	31,7	34,9	40,7
FDP	113 844	240 071	201 847	165 937	177 377	9,8	16,7	12,7	9,7	10,1
Sonstige Parteien	100 739	135 519	93 627	120 197	83 802	8,7	9,4	5,9	7,0	4,8
Wählergruppen	-	10 012	45 220	-	-	-	0,7	2,9	-	-

c) Kommunalwahlen ⁴⁾

	14. 11. 48	9. 11. 52	11. 11. 56	23. 10. 60	14. 11. 48	9. 11. 52	11. 11. 56	23. 10. 60
	Anzahl				%			
Wahlbeteiligung	1 347 110	1 643 550	1 731 643	1 823 243	73,7	79,3	79,6	79,7
Ungültige Stimmen	133 928	94 403	73 488	73 341	9,9	5,7	4,2	4,0
Gültige Stimmen	1 213 182	1 549 147	1 658 155	1 749 902	90,1	94,3	95,8	96,0
CDU	540 810	603 187	681 895	793 478	44,6	38,9	41,1	45,3
SPD	413 270	517 625	655 753	659 745	34,1	33,4	39,5	37,7
FDP	127 322	249 362	204 232	218 520	10,5	16,1	12,3	12,5
Sonstige Parteien	90 470	58 143	23 184	24 388	7,4	3,8	1,4	1,4
Wählergruppen	41 310	120 830	93 091	53 771	3,4	7,8	5,7	3,1

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz. - 2) 1953 - 1961 Zweitstimmen. - 3) Einschl. der Wahlergebnisse vom 21. 9. 1947 für den am 8. 6. 1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg. - 4) Kreisfreie Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen.

2. Sitzverteilung im Bundestag ¹⁾ und Landtag 1947-1963

	Bundestag				Landtag				
	14. 8. 49	6. 9. 53	15. 9. 57	17. 9. 61	18. 5. 47 ²⁾	29. 4. 51	15. 5. 55	19. 4. 59	31. 3. 63
CDU	13	18	18	16	48	43	51	52	46
SPD	7	9	10	11	34	38	36	37	43
FDP	4	4	3	4	11	19	13	10	11
Sonstige Parteien	1	-	-	-	8	-	-	1	-
Insgesamt	25	31	31	31	101	100	100	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz. - 2) Einschl. des am 21. 9. 1947 gewählten Abgeordneten für den am 8. 6. 1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

3. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948-1960

Vertretungskörperschaft Wahl	Sitze insgesamt	davon wurden gewählt durch						Mehr- heits- wahl
		Verhältniswahl					Wähler- gruppen	
		insgesamt	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien		
Gemeindevertretungen								
14. 11. 1948	27 299	13 973	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326
9. 11. 1952	28 294	18 654	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640
11. 11. 1956	28 424	17 939	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485
23. 10. 1960	28 525	16 836	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689
Amtsvertretungen								
14. 11. 1948	1 936	1 541	800	340	64	26	311	395
9. 11. 1952	2 012	1 960	884	331	124	8	613	52
11. 11. 1956	2 024	1 920	896	396	89	2	537	104
23. 10. 1960	2 026	1 963	1 061	412	128	-	362	63
Kreistage								
14. 11. 1948	1 113	1 113	571	359	98	38	47	-
9. 11. 1952	1 149	1 149	503	366	187	4	89	-
11. 11. 1956	1 155	1 155	522	425	143	8	57	-
23. 10. 1960	1 177	1 177	582	412	140	14	29	-
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz								
29. 4. 1951	29	29	9	13	5	2	-	-
9. 11. 1952	29	29	10	12	6	1	-	-
11. 11. 1956	29	29	11	14	4	-	-	-
23. 10. 1960	29	29	11	13	3	2	-	-

4. Sitzverteilung in den Stadträten der kreisfreien Städte und den Kreistagen
auf Grund der Kommunalwahlen am 23. 10. 1960

Verwaltungsbezirk	CDU	SPD	FDP	Son- stige	Verwaltungsbezirk	CDU	SPD	FDP	Son- stige
Kreisfreie Stadt Koblenz	23	18	6	-	Kreisfreie Städte	20	24	7	-
Landkreise					Worms	12	19	4	2
Ahrweiler	27	6	2	-	Landkreise				
Altenkirchen (Ww.)	21	13	5	-	Alzey	8	13	8	-
Birkenfeld	7	15	4	9	Bingen	12	12	4	1
Cochem	20	4	1	-	Mainz	11	12	4	2
Koblenz	18	14	3	-	Worms	8	12	3	2
Kreuznach	14	16	7	2	Reg. Bez. Rheinhessen	71	92	30	7
Mayen	24	13	2	-	Kreisfreie Städte				
Neuwied	19	15	5	-	Frankenthal (Pfalz)	9	17	5	-
Sankt Goar	19	7	3	-	Kaiserslautern	14	21	5	7
Simmern	11	6	8	-	Landau i. d. Pfalz	12	11	2	6
Zell (Mosel)	15	5	-	5	Ludwigshafen a. Rhein	18	28	5	-
Reg. Bez. Koblenz	218	132	46	16	Neustadt a. d. Weinstr.	11	13	3	4
Kreisfreie Stadt Trier	25	17	5	-	Pirmasens	11	19	3	4
Landkreise					Speyer	12	14	2	3
Bernkastel	17	6	6	-	Zweibrücken	7	16	4	4
Bitburg	21	6	2	-	Landkreise				
Daun	20	3	1	1	Bergzabern	11	9	3	2
Prüm	21	3	1	-	Frankenthal (Pfalz)	9	14	3	3
Saarburg	17	6	2	-	Germersheim	18	13	4	-
Trier	21	9	2	3	Kaiserslautern	16	17	6	-
Wittlich	21	5	3	-	Kirchheimbolanden	7	13	4	1
Reg. Bez. Trier	163	55	22	4	Kusel	8	19	4	4
Landkreise					Landau i. d. Pfalz	15	9	5	-
Oberwesterwaldkreis	13	11	2	3	Ludwigshafen a. Rhein	8	14	3	-
Loreleykreis	14	11	4	-	Neustadt a. d. Weinstr.	13	16	6	-
Unterlahnkreis	9	14	4	2	Pirmasens	20	12	3	-
Unterwesterwaldkreis	18	9	2	-	Rockenhausen	7	11	4	3
Reg. Bez. Pfalz	250	305	81	41	Speyer	15	9	1	-
Reg. Bez. Montabaur	54	45	12	5	Zweibrücken	9	10	6	-
Rheinland-Pfalz	756	629	191	73 ¹⁾					

1) 17 Mitglieder von sonstigen Parteien und 56 Mitglieder von Wählergruppen.

5. Ergebnis der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961, der Landtagswahl vom 31. 3. 1963

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Bundestagswahl vom 17. 9. 1961							Land-	
		Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungült. Stimmen 1)	Von den gült. Stimmen) entfielen auf				Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung
					CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien		
		Anzahl			%				Anzahl	
	Kreisfreie Stadt									
1	Koblenz	67 766	87,1	4,8	52,1	28,8	16,1	3,0	68 273	73,4
	Landkreise									
2	Ahrweiler	58 160	91,0	4,2	75,0	13,5	9,6	1,9	58 612	78,1
3	Altenkirchen (Ww.)	76 429	91,4	3,5	55,7	29,7	12,5	2,1	76 790	81,3
4	Birkenfeld	62 632	81,5	5,4	28,7	42,6	19,4	9,3	62 441	63,9
5	Idar-Oberstein, St.	20 201	84,1	4,7	24,9	47,8	19,9	7,4	21 071	67,4
6	Cochem	30 628	89,8	5,4	76,9	12,8	9,7	0,5	30 705	82,0
7	Koblenz	52 551	90,2	4,4	55,0	32,0	10,7	2,4	53 298	80,3
8	Kreuznach	87 655	87,9	4,4	38,7	40,1	16,9	4,3	88 716	74,4
9	Bad Kreuznach, St.	23 423	84,7	4,6	36,2	39,4	20,4	4,1	25 091	68,3
10	Mayen	81 878	90,7	3,7	63,9	26,7	7,5	1,8	82 242	79,8
11	Neuwied	94 216	90,1	4,1	50,2	33,3	14,2	2,2	95 107	78,0
12	Neuwied, St.	17 274	85,7	4,0	36,3	42,2	18,8	2,7	18 692	72,0
13	Sankt Goar	34 789	90,2	3,9	65,1	20,8	11,8	2,3	34 783	81,1
14	Simmern	27 834	86,6	3,7	42,0	27,1	29,7	1,1	27 850	77,9
15	Zell (Mosel)	24 944	84,0	6,4	59,6	20,8	18,5	1,2	24 919	73,5
16	Reg. Bez. Koblenz	699 482	88,7	4,3	53,9	29,3	13,9	3,0	703 736	76,8
	Kreisfreie Stadt									
17	Trier	59 791	85,6	5,5	53,3	29,7	14,3	2,7	59 667	71,7
	Landkreise									
18	Bernkastel	37 589	80,9	6,6	60,6	19,7	18,1	1,5	37 684	71,6
19	Bitburg	36 853	88,0	5,9	72,3	16,8	9,6	1,3	36 808	76,7
20	Daun	26 860	90,3	4,7	80,2	10,9	7,5	1,3	27 078	77,7
21	Prüm	25 507	89,6	5,8	80,4	10,9	7,3	1,4	25 632	77,4
22	Saarburg	30 090	89,7	6,0	67,9	19,3	11,0	1,9	30 248	79,5
23	Trier	59 197	89,8	5,8	67,2	22,3	8,5	2,0	59 886	80,1
24	Wittlich	35 111	88,9	5,2	73,5	13,8	10,8	1,9	35 347	76,0
25	Reg. Bez. Trier	310 998	87,6	5,7	67,5	19,5	11,1	1,8	312 350	76,1
	Landkreise									
26	Oberwesterwaldkreis	45 769	88,0	5,7	50,3	31,8	14,2	3,6	46 476	73,4
27	Loreleykreis	39 590	86,6	4,5	44,1	33,9	19,7	2,3	39 257	73,5
28	Unterlahnkreis	40 253	86,4	5,2	30,7	44,7	19,9	4,7	40 665	70,9
29	Unterwesterwaldkreis	52 187	92,1	4,8	62,4	24,3	10,8	2,4	52 575	80,6
30	Reg. Bez. Montabaur	177 799	88,5	5,0	48,3	32,8	15,6	3,3	178 973	75,0
	Kreisfreie Städte									
31	Mainz	93 781	88,7	4,6	41,7	40,2	13,2	4,9	94 497	73,7
32	Worms	43 921	87,7	7,6	37,0	45,3	11,6	5,9	43 938	72,8
	Landkreise									
33	Alzey	41 562	87,9	4,8	31,7	41,3	20,2	6,9	41 757	73,6
34	Bingen	49 663	87,8	5,0	43,8	36,9	15,3	4,1	49 852	75,1
35	Mainz	47 731	90,2	5,4	41,1	39,8	13,6	5,6	48 237	79,5
36	Worms	32 586	90,7	6,1	32,3	45,2	15,2	7,4	32 824	79,5
37	Reg. Bez. Rheinhessen	309 244	88,7	5,4	38,9	41,0	14,5	5,6	311 105	75,3
	Kreisfreie Städte									
38	Frankenthal (Pfalz)	23 839	89,9	4,0	36,7	47,1	11,1	5,1	24 644	76,0
39	Kaiserslautern	60 387	82,0	4,3	36,2	39,6	15,5	8,7	60 401	65,3
40	Landau i. d. Pfalz	19 550	86,5	4,0	45,5	33,1	16,8	4,6	19 959	72,5
41	Ludwigshafen a. Rhein	116 035	85,4	3,8	36,8	46,5	11,6	5,1	117 444	69,9
42	Neustadt a. d. Weinstr.	22 306	87,7	2,9	40,5	34,8	17,2	7,5	22 069	72,6
43	Pirmasens	36 952	85,4	4,3	36,0	42,5	14,5	7,0	37 037	64,7
44	Speyer	26 584	86,8	4,2	45,1	39,9	10,8	4,3	26 677	71,6
45	Zweibrücken	23 049	84,0	5,5	33,5	43,4	14,7	8,4	23 036	68,2
	Landkreise									
46	Bergzabern	30 671	89,8	5,4	48,3	32,9	14,5	4,4	30 882	77,4
47	Frankenthal (Pfalz)	38 559	91,7	4,2	36,5	45,9	10,5	7,0	38 759	82,9
48	Germersheim	51 135	90,7	5,6	56,5	30,2	9,9	3,3	51 735	81,3
49	Kaiserslautern	66 076	87,8	5,7	45,0	35,9	11,4	7,7	66 816	73,4
50	Kirchheimbolanden	23 460	88,7	4,0	31,9	47,5	12,4	8,1	23 501	78,1
51	Kusel	50 665	84,3	6,1	26,1	49,8	12,3	11,8	50 718	70,5
52	Landau i. d. Pfalz	41 154	90,3	5,2	53,7	27,2	14,3	4,8	41 087	79,7
53	Ludwigshafen a. Rhein	29 693	90,5	5,8	34,6	47,2	11,6	6,6	30 318	80,2
54	Neustadt a. d. Weinstr.	66 497	88,5	3,4	41,3	39,0	13,3	6,4	66 889	76,7
55	Pirmasens	52 272	92,3	5,1	59,3	29,8	8,2	2,7	53 176	81,1
56	Rockenhausen	28 196	85,2	3,6	29,8	43,8	16,8	9,7	28 226	74,3
57	Speyer	23 825	91,8	4,8	63,0	29,8	4,6	2,7	23 884	82,6
58	Zweibrücken	19 680	86,2	7,0	40,7	38,1	12,5	8,7	19 891	74,8
59	Reg. Bez. Pfalz	850 585	87,6	4,7	41,9	39,5	12,3	6,4	857 149	74,4
60	Rheinland-Pfalz	2 348 108	88,2	4,8	48,9	33,5	13,2	4,4	2 363 313	75,5

1) Zweitstimmen. - 2) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen; wahlen der Landkreise.

und der Kommunalwahlen vom 23. 10. 1960 nach Verwaltungsbezirken

tagswahl vom 31. 3. 1963					Kommunalwahlen ²⁾ vom 23. 10. 1960									Lfd. Nr.
Ungült. Stimmen	Von den gült. Stimmen entfielen auf				Wahl- berech- tigte Anzahl	Wahl- betei- ligung	Ungült. Stimmen	Von den gült. Stimmen entfielen auf				Wähler- gruppen		
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien				CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien			
%					%									
1, 1	45,8	39,8	11,5	2,9	65 633	73,5	1,6	49,4	37,2	13,3	-	-	1	
2, 1	68,3	21,6	8,1	1,9	56 360	81,0	4,7	73,4	18,7	7,8	-	-	2	
1, 2	51,2	37,6	9,6	1,5	74 351	85,3	2,7	53,9	33,5	12,7	-	-	3	
1, 1	23,3	50,7	15,3	10,6	60 853	72,1	3,9	20,4	40,3	11,9	9,9	17,6	4	
0, 9	18,9	56,7	15,8	8,6	20 463	70,3	1,6	11,5	39,2	7,1	-	42,1	5	
3, 3	72,3	19,3	6,6	1,8	29 691	83,7	6,0	76,4	15,9	7,6	-	-	6	
1, 6	49,6	40,3	8,0	2,1	50 517	83,6	3,0	51,5	39,2	9,2	-	-	7	
1, 3	34,2	47,8	13,5	4,5	85 539	77,6	3,2	35,8	39,5	19,3	5,4	-	8	
0, 9	29,7	49,2	17,3	3,7	24 156	68,1	1,7	31,2	41,7	27,1	-	-	9	
1, 7	56,5	35,1	6,1	2,3	79 691	84,0	2,9	59,9	34,1	6,0	-	-	10	
1, 5	44,5	42,3	10,9	2,3	91 646	82,4	3,5	46,8	38,6	14,6	-	-	11	
1, 2	32,4	50,5	14,2	2,9	17 937	73,5	2,2	34,3	45,4	20,3	-	-	12	
1, 7	59,4	29,3	9,3	1,9	33 850	82,3	3,7	62,8	24,7	12,5	-	-	13	
1, 0	40,5	35,4	21,2	3,0	27 238	81,5	2,5	40,8	24,7	31,6	2,9	-	14	
2, 5	56,0	27,0	13,7	3,3	24 607	77,0	6,6	57,0	20,5	-	-	22,4	15	
1, 6	48,7	37,5	10,7	3,1	679 976	80,3	3,4	50,8	33,1	12,4	1,5	2,2	16	
1, 3	48,8	38,4	9,8	3,1	58 454	71,5	1,7	49,5	34,2	11,5	-	4,8	17	
2, 5	55,6	29,0	12,2	3,3	37 037	77,0	6,6	56,6	22,0	21,4	-	-	18	
2, 9	65,1	25,7	7,5	1,7	36 156	82,6	6,5	69,6	22,7	7,7	-	-	19	
2, 1	73,2	19,1	6,1	1,7	26 213	82,5	5,9	75,7	12,7	5,2	-	6,4	20	
2, 3	75,5	17,1	5,7	1,8	25 106	80,9	5,9	80,3	13,2	6,5	-	-	21	
3, 0	62,3	27,0	8,7	2,0	29 504	80,6	6,9	65,0	23,6	11,4	-	-	22	
3, 0	61,3	30,5	5,9	2,3	57 888	83,1	7,1	60,2	24,9	6,6	-	8,3	23	
2, 7	67,3	21,4	8,9	2,4	34 475	78,9	6,0	69,5	17,4	13,1	-	-	24	
2, 5	61,9	27,7	8,1	2,3	304 833	79,1	5,7	63,6	22,9	10,4	-	3,1	25	
1, 5	46,3	41,8	9,2	2,7	44 518	86,5	3,5	43,3	36,4	9,6	-	10,5	26	
1, 5	39,3	43,9	13,2	3,6	38 732	78,4	2,9	45,6	39,1	15,3	-	-	27	
1, 3	27,2	53,3	13,8	5,6	39 370	77,9	3,1	30,3	48,1	13,5	-	8,0	28	
1, 8	56,8	32,9	7,6	2,6	50 764	86,8	3,7	60,0	30,4	9,6	-	-	29	
1, 6	44,0	41,9	10,6	3,5	173 384	82,8	3,3	46,1	37,6	11,7	-	4,6	30	
1, 0	38,5	47,7	9,4	4,4	89 958	75,0	1,3	37,8	45,8	13,7	2,7	-	31	
1, 4	31,5	52,4	9,5	6,7	42 912	73,2	1,9	32,1	47,3	10,3	3,9	6,3	32	
1, 5	27,7	46,3	17,7	8,3	41 294	77,5	4,7	29,1	43,9	27,0	-	-	33	
1, 6	40,6	43,6	12,2	3,7	48 519	77,3	3,1	40,8	38,7	14,1	-	6,3	34	
1, 7	36,9	45,4	11,7	6,0	46 540	82,9	4,6	37,0	42,9	12,6	-	7,5	35	
2, 0	27,9	49,1	12,6	10,4	32 081	83,9	3,6	28,3	47,8	13,0	10,9	-	36	
1, 5	35,0	47,3	11,6	6,1	301 304	77,6	3,0	35,1	44,4	14,8	2,6	3,1	37	
2, 0	32,6	53,5	8,3	5,5	22 949	79,6	4,3	29,8	52,7	17,5	-	-	38	
1, 4	29,7	48,9	12,5	8,9	58 480	66,9	3,0	27,9	43,4	10,2	8,0	10,5	39	
1, 6	40,6	39,9	13,5	6,0	18 830	74,1	3,4	38,0	34,5	8,0	-	19,5	40	
1, 3	32,7	54,5	7,5	5,4	112 421	68,5	2,5	34,7	54,9	10,4	-	-	41	
1, 6	34,3	43,5	14,2	7,9	21 705	73,7	3,1	34,4	42,5	10,9	-	12,2	42	
1, 8	31,6	48,4	11,9	8,1	36 096	72,2	3,0	28,9	50,2	8,9	-	12,0	43	
1, 9	40,6	46,2	8,8	4,4	25 666	75,3	3,6	37,0	45,4	6,1	-	11,4	44	
1, 7	27,2	51,7	12,1	9,0	22 377	68,7	3,0	23,3	50,8	12,6	-	13,2	45	
2, 0	45,1	36,8	12,0	6,1	29 791	86,6	5,3	43,5	36,6	12,2	-	7,7	46	
2, 0	32,2	50,3	8,5	8,9	37 491	88,9	3,9	31,7	47,4	11,2	-	9,7	47	
2, 1	52,2	34,9	8,8	4,1	49 864	87,3	5,5	51,3	35,3	13,4	-	-	48	
2, 1	40,3	43,7	9,0	7,0	64 349	82,0	6,3	41,7	43,0	15,3	-	-	49	
1, 8	26,0	54,7	9,0	10,2	23 179	84,2	4,9	28,2	50,2	16,2	5,4	-	50	
1, 7	22,2	55,1	9,7	13,0	50 044	80,3	5,3	24,2	52,2	11,8	-	11,8	51	
2, 1	50,9	30,5	11,6	7,0	40 446	86,0	6,0	50,9	32,0	17,1	-	-	52	
2, 3	31,0	53,0	9,3	6,7	28 758	85,7	4,5	30,0	55,0	14,9	-	-	53	
1, 9	37,4	44,5	11,2	6,9	64 908	83,1	4,8	38,4	45,0	16,6	-	-	54	
3, 0	56,2	33,7	6,9	3,3	51 022	90,2	5,2	55,7	34,6	9,6	-	-	55	
1, 2	24,0	51,7	13,9	10,4	27 841	81,4	3,7	25,6	43,6	16,3	14,4	-	56	
2, 4	59,7	34,1	4,0	2,1	23 197	87,0	5,1	58,8	36,0	5,3	-	-	57	
2, 0	37,0	43,0	11,3	8,7	19 157	84,2	6,5	36,3	40,9	22,8	-	-	58	
1, 9	37,8	45,6	9,8	6,9	828 571	79,5	4,5	37,7	44,5	12,7	1,7	3,5	59	
1, 8	44,4	40,7	10,1	4,7	2 288 068	79,7	4,0	45,3	37,7	12,5	1,4	3,1	60	

Regierungsbezirks- bzw. Landessumme der Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistags-

6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961 nach Geschlecht und Altersgruppen ¹⁾

%

Geschlecht und Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
Männer	89,8	4,5	42,4	38,1	14,4	5,1
21 bis unter 30 Jahre	83,5	3,4	45,7	39,8	11,2	3,3
30 " " 60 "	92,6	4,3	39,8	39,1	15,3	5,8
60 und mehr Jahre	89,8	6,1	46,2	33,8	15,1	4,9
Frauen	86,8	5,4	53,9	30,3	11,9	3,9
21 bis unter 30 Jahre	83,4	4,4	53,8	32,7	10,7	2,8
30 " " 60 "	89,6	5,5	51,7	31,3	12,7	4,3
60 und mehr Jahre	83,0	6,0	59,5	26,4	10,9	3,2
Insgesamt	88,2	5,0	48,5	34,0	13,1	4,4
21 bis unter 30 Jahre	83,4	3,8	49,6	36,4	10,9	3,1
30 " " 60 "	91,0	5,0	46,2	34,9	13,9	5,0
60 und mehr Jahre	85,8	6,1	53,6	29,7	12,8	4,0

1) Repräsentative Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

7. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961 nach Gemeindegrößenklassen ¹⁾

%

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
unter 2 000	88,2	5,5	53,2	29,6	12,8	4,3
2 000 bis " 5 000	90,6	4,5	48,8	35,3	12,1	3,8
5 000 " " 10 000	88,4	4,0	46,1	35,3	14,9	3,8
10 000 " " 20 000	87,8	3,9	46,0	36,8	13,5	3,8
20 000 " " 50 000	86,4	5,0	36,6	42,7	14,5	6,1
50 000 und mehr	86,0	4,5	43,0	38,4	13,7	5,0
Insgesamt	88,2	4,8	48,9	33,5	13,2	4,4

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

8. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 17. 9. 1961 ¹⁾

Abgabe der Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die ihre Zweitstimme der nebenstehenden Partei gaben bzw. ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme					
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Ungültig	Insgesamt
CDU	444	2	3	0	10	459
SPD	3	307	2	1	10	323
FDP	6	3	111	1	3	124
Sonstige Parteien	1	1	1	36	3	42
Ungültig	18	15	6	1	12	52
Insgesamt	472	328	123	39	38	1 000

1) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz.

VIII. Erwerbstätigkeit

A. Arbeitskräftepotential

I. Bevölkerung nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt am 6. 6. 1961

Altersgruppe	Bevölkerung insgesamt	davon mit überwiegender Lebensunterhalt						
		aus eigener Erwerbstätigkeit oder aus Arbeitslosengeld bzw. -hilfe		aus Rente, eig. Vermögen u. dgl.		darunter Sozialversicherungsrente, Pension u. dgl.		
		insgesamt		insgesamt		durch Angehörige		
Anzahl		%		Anzahl		%		
Insgesamt								
0 - 14 Jahre alt	820 683	10 298	1,3	5 422	0,7	5 252	804 963	98,1
15 - 19 " "	208 387	128 646	61,7	3 017	1,4	2 805	76 724	36,8
20 - 24 " "	275 672	216 670	78,6	3 113	1,1	2 017	55 889	20,3
25 - 44 " "	878 627	582 864	66,3	25 951	3,0	23 338	269 812	30,7
45 - 64 " "	874 380	471 094	53,9	170 057	19,4	163 325	233 229	26,7
65 und mehr Jahre alt	359 147	37 392	10,4	259 124	72,1	247 605	62 631	17,4
Insgesamt	3 417 116	1 447 051	42,3	466 758	13,7	444 412	1 503 307	44,0
Männlich								
0 - 14 Jahre alt	420 637	4 774	1,1	3 007	0,7	2 922	412 856	98,2
15 - 19 " "	106 381	62 529	58,8	1 551	1,5	1 458	42 301	39,8
20 - 24 " "	140 545	129 365	92,0	1 767	1,3	1 071	9 413	6,7
25 - 44 " "	413 828	400 703	96,8	9 571	2,3	8 459	3 554	0,9
45 - 64 " "	385 655	327 677	85,0	56 695	14,7	55 211	1 283	0,3
65 und mehr Jahre alt	146 644	21 538	14,7	122 606	83,6	118 828	2 500	1,7
Insgesamt	1 613 786	946 647	58,7	195 223	12,1	187 973	471 916	29,2
Weiblich								
0 - 14 Jahre alt	400 046	5 524	1,4	2 415	0,6	2 330	392 107	98,0
15 - 19 " "	102 006	66 117	64,8	1 466	1,4	1 347	34 423	33,7
20 - 24 " "	135 127	87 305	64,6	1 346	1,0	946	46 476	34,4
25 - 44 " "	464 799	182 161	39,2	16 380	3,5	14 879	266 258	57,3
45 - 64 " "	488 725	143 417	29,3	113 362	23,2	108 114	231 946	47,5
65 und mehr Jahre alt	212 503	15 854	7,5	136 518	64,2	128 777	60 131	28,3
Insgesamt	1 803 330	500 404	27,7	271 535	15,1	256 439	1 031 391	57,2

2. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen am 6. 6. 1961

Altersgruppe	Erwerbspersonen						Nichterwerbspersonen		
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl		
0 - 14 Jahre alt	24 014	2,9	12 689	3,0	11 325	2,8	796 889	408 044	388 845
15 - 19 " "	170 974	82,0	89 481	84,1	81 493	79,9	37 413	16 900	20 513
20 - 24 " "	222 039	80,5	131 205	93,4	90 834	67,2	53 633	9 340	44 293
25 - 44 " "	615 608	70,1	403 263	97,4	212 345	45,7	263 019	10 565	252 454
45 - 64 " "	526 504	60,2	341 287	88,5	185 217	37,9	347 876	44 368	303 508
65 und mehr Jahre alt	71 150	19,8	43 014	29,3	28 136	13,2	287 997	103 630	184 367
Insgesamt	1 630 289	47,7	1 020 939	63,3	609 350	33,8	1 786 827	592 847	1 193 980
dagegen 1950	1 485 629	49,4	898 620	64,1	587 009	36,6	1 519 123	502 276	1 016 847

1) der Bevölkerung gleichen Alters und Geschlechts.

3. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	6. 6. 1961 1)						13. 9. 1950					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wirtschaftsbereiche												
Land- u. Forstwirtschaft, Produz. Gewerbe 2)	351 960	21,9	149 442	42,5	202 518	57,5	536 086	36,1	218 233	40,7	317 853	59,3
Handel und Verkehr 2)	682 320	42,4	530 735	77,8	151 585	22,2	537 622	36,2	436 463	81,2	101 159	18,8
Dienstleistungen	255 317	15,8	157 273	61,6	98 044	38,4	192 931	13,0	136 607	70,8	56 324	29,2
Insgesamt	1 610 658	100,0	1 001 308	62,2	609 350	37,8	1 485 629	100,0	898 620	60,5	587 009	39,5
Stellung im Beruf												
Selbständige	255 938	15,9	192 054	75,0	63 884	25,0	263 854	17,8	211 672	80,2	52 182	19,8
Mith. Familienang.	252 826	15,7	44 476	17,6	208 350	82,4	392 353	26,4	82 235	21,0	310 118	79,0
Beamte 3)	76 222	4,7	68 194	89,5	8 028	10,5	54 664	3,7	49 557	90,7	5 107	9,3
Angestellte 3)	317 010	19,7	166 538	52,5	150 472	47,5	179 068	12,0	105 005	58,6	74 063	41,4
Arbeiter 4)	708 662	44,0	530 046	74,8	178 616	25,2	595 690	40,1	450 151	75,6	145 539	24,4
Insgesamt	1 610 658	100,0	1 001 308	62,2	609 350	37,8	1 485 629	100,0	898 620	60,5	587 009	39,5

1) Ohne Soldaten. - 2) Einschl. Nachrichtenübermittlung. - 3) Einschl. kaufm. Lehrlinge. - 4) Einschl. gewerbl. Lehrlinge und ohne Angabe.

4. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten)		nach der Stellung im Beruf							
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte und Angestellte 1)		Arbeiter 2)	
	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950
Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	41 110	29 792	4 340	4 128	1 611	1 893	20 516	10 960	14 643	12 811
Landkreise										
Ahrweiler	39 637	38 149	7 220	7 617	6 270	11 460	9 279	5 657	16 868	13 415
Altenkirchen (Ww.)	48 627	44 966	6 690	6 037	6 995	11 303	10 529	6 658	24 413	20 968
Birkenfeld	42 115	38 966	7 575	7 932	6 564	10 976	8 583	4 579	19 393	15 479
Idar-Oberstein, St. 4)	13 427	11 036	2 366	2 303	722	934	3 310	2 074	6 318	5 725
Cochem	21 579	24 282	5 375	6 114	6 374	11 058	3 084	1 938	6 746	5 172
Koblenz	33 653	30 560	4 823	4 644	3 223	5 050	9 720	6 141	15 887	14 725
Kreuznach	58 702	56 295	9 706	10 221	9 576	14 428	15 254	9 670	24 166	21 976
Bad Kreuznach, St. 4)	15 312	13 278	1 968	2 017	713	950	6 037	4 158	5 674	6 153
Mayen	52 460	51 982	9 112	9 716	8 883	14 665	11 339	7 213	23 126	20 388
Neuwied	60 327	56 438	8 922	9 058	7 262	12 100	15 233	9 827	28 910	25 453
Neuwied, St. 4)	11 509	10 367	1 327	1 438	470	575	4 061	3 260	4 927	5 094
Sankt Goar	24 163	25 828	5 066	5 547	5 354	8 858	5 303	3 604	8 440	7 819
Simmern	20 494	22 727	4 495	5 168	7 046	10 271	2 883	1 985	6 070	5 303
Zell (Mosel)	19 031	20 242	4 806	5 425	5 662	8 416	2 988	1 739	5 575	4 662
Reg. Bez. Koblenz	461 898	440 227	78 130	81 607	74 820	120 478	114 711	69 971	194 237	168 171
Kreisfreie Stadt										
Trier	35 714	32 100	3 972	3 928	1 432	2 095	15 606	11 314	14 704	14 763
Landkreise										
Bernkastel	28 306	31 177	6 917	7 778	8 907	13 979	3 499	2 363	8 983	7 057
Bitburg	27 871	30 074	6 369	6 568	8 784	14 163	4 104	2 107	8 614	7 236
Daun	19 215	21 308	4 357	4 978	5 933	10 015	2 727	1 863	6 198	4 452
Prüm	19 534	22 950	5 086	5 254	7 657	11 763	2 171	1 527	4 620	4 406
Saarburg	22 604	22 110	4 274	4 109	6 339	8 991	3 929	2 645	8 062	6 365
Trier	43 651	43 522	8 001	7 835	10 928	17 384	7 174	4 313	17 548	13 990
Wittlich	26 749	28 977	6 219	6 970	8 208	13 156	3 932	2 548	8 390	6 303
Reg. Bez. Trier	223 644	232 218	45 195	47 420	58 188	91 546	43 142	28 680	77 119	64 572
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	32 552	33 647	5 944	6 648	8 358	13 702	4 310	2 754	13 940	10 543
Loreleykreis	25 963	25 628	4 398	4 890	4 948	6 739	6 735	4 560	9 882	9 439
Unterlahnkreis	25 825	25 129	4 151	4 696	4 778	6 520	6 077	4 304	10 819	9 609
Unterwesterwaldkreis	33 636	32 618	5 196	5 727	4 743	8 506	7 426	4 544	16 271	13 841
Reg. Bez. Montabaur	117 976	117 022	19 689	21 961	22 827	35 467	24 548	16 162	50 912	43 432
Kreisfreie Städte										
Mainz	62 483	41 067	5 664	5 147	2 201	2 653	27 870	13 681	26 748	19 586
Worms	27 023	22 098	2 913	2 894	1 375	1 629	9 135	5 891	13 600	11 684
Landkreise										
Alzey	30 099	32 824	6 563	7 466	7 485	11 117	4 975	3 493	11 076	10 748
Bingen	37 280	34 619	7 144	7 136	7 323	9 887	8 742	5 568	14 071	12 028
Mainz	35 362	33 282	6 197	6 266	6 534	8 608	7 242	4 735	15 389	13 673
Worms	22 969	24 030	4 414	4 487	4 580	6 371	3 686	2 390	10 289	10 782
Reg. Bez. Rheinhessen	215 216	187 920	32 895	33 396	29 498	40 265	61 650	35 758	91 173	78 501
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	15 957	11 018	1 302	1 267	745	827	5 467	3 000	8 443	5 924
Kaiserslautern	39 568	26 811	3 583	3 226	1 141	1 175	16 364	7 962	18 480	14 448
Landau i. d. Pfalz	12 451	9 786	1 689	1 583	729	941	4 935	3 202	5 098	4 060
Ludwigshafen a. Rhein	78 365	54 143	5 212	5 051	1 953	2 632	30 608	16 281	40 592	30 179
Neustadt a.d. Weinstr.	13 996	11 905	1 580	1 630	677	737	5 967	4 145	5 772	5 393
Pirmasens	26 745	20 862	2 741	2 677	864	992	7 770	4 131	15 370	13 062
Speyer	17 741	14 111	1 558	1 553	774	782	6 672	4 525	8 737	7 251
Zweibrücken	14 329	10 691	1 403	1 329	700	835	4 770	2 805	7 456	5 722
Landkreise										
Bergzabern	23 216	22 499	4 294	4 269	4 474	7 260	3 679	2 231	10 769	8 739
Frankenthal (Pfalz)	27 231	24 124	4 337	4 314	3 635	5 138	5 271	3 076	13 988	11 596
Germersheim	38 916	36 190	6 759	6 777	7 085	12 127	6 008	3 358	19 064	13 928
Kaiserslautern	44 573	38 429	5 656	5 344	5 144	8 369	9 931	4 471	23 842	20 245
Kirchheimbolanden	15 709	16 111	2 708	2 996	2 837	4 346	2 597	1 629	7 567	7 140
Kusel	33 365	34 213	5 626	6 066	6 484	11 141	4 842	3 028	16 413	13 978
Landau i. d. Pfalz	31 599	32 811	7 403	8 001	7 540	11 130	4 939	3 097	11 717	10 583
Ludwigshafen a. Rhein	20 436	16 388	2 282	2 227	1 956	3 039	4 925	2 305	11 273	8 817
Neustadt a.d. Weinstr.	47 124	43 012	8 254	7 463	6 695	10 017	10 126	6 185	22 049	19 347
Pirmasens	40 436	36 332	4 966	4 817	4 044	7 160	6 141	3 167	25 285	21 188
Rockenhausen	19 391	20 463	3 999	4 375	4 975	7 886	2 967	1 731	7 450	6 471
Speyer	17 022	14 307	2 606	2 261	2 383	3 568	3 558	1 797	8 475	6 681
Zweibrücken	13 754	14 036	2 071	2 244	2 658	4 495	1 644	1 035	7 381	6 262
Reg. Bez. Pfalz	591 924	508 242	80 029	79 470	67 493	104 597	149 181	83 161	295 221	241 014
Rheinland-Pfalz	1 610 658	1 485 629	255 938	263 854	252 826	392 353	393 232	233 732	708 662	595 690

1) Einschl. kaufmännische Lehrlinge. - 2) Einschl. gewerbliche Lehrlinge und ohne Angabe. - 3) Einschl. ohne Angabe. -

Beruf und Verwaltungsbezirken am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

nach Wirtschaftsbereichen										Verwaltungsbezirk
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (0)				Produzierendes Gewerbe 3) (1 - 3)		Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung (4 + 5)		Sonstige Bereiche (Dienstleistungen) (6 - 9)		
1961		1950		1961	1950	1961	1950	1961	1950	
%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl						
755	1,8	1 006	3,4	10 127	9 517	12 983	8 529	17 245	10 740	Kreisfreie Stadt Koblenz
8 684	21,9	14 997	39,3	15 022	10 949	6 289	4 399	9 642	7 804	Landkreise Ahrweiler
8 938	18,4	13 538	30,1	25 257	19 602	8 439	6 871	5 993	4 955	Altenkirchen (Ww.)
7 730	18,4	13 806	35,4	19 005	15 139	5 690	3 745	9 690	6 276	Birkenfeld
103	0,8	386	3,5	7 887	6 498	2 398	.	3 039	.	Idar-Oberstein, St. 4)
9 373	43,4	15 444	63,6	5 110	4 094	2 991	2 184	4 105	2 560	Cochem
4 424	13,1	6 511	21,3	14 555	13 070	7 371	5 049	7 303	5 930	Koblenz
13 194	22,5	19 725	35,0	23 251	19 211	10 749	7 893	11 508	9 466	Kreuznach
411	2,7	672	5,1	5 727	5 429	3 683	.	5 491	.	Bad Kreuznach, St. 4)
12 029	22,9	19 624	37,8	23 697	19 646	8 146	5 188	8 588	7 524	Mayen
8 930	14,8	14 767	26,2	31 121	25 565	9 913	7 160	10 363	8 946	Neuwied
200	1,7	274	2,6	5 843	5 483	2 665	.	2 801	.	Neuwied, St. 4)
7 424	30,7	11 870	46,0	7 121	5 859	4 655	4 004	4 963	4 095	Sankt Goar
9 697	47,3	14 374	63,2	5 441	4 492	2 453	1 659	2 903	2 202	Simmern
8 657	45,5	12 410	61,3	4 520	3 744	2 743	1 929	3 111	2 159	Zell (Mosel)
99 835	21,6	158 072	35,9	184 227	150 888	82 422	58 610	95 414	72 657	Reg. Bez. Koblenz
979	2,7	1 604	5,0	10 826	11 067	11 606	8 886	12 303	10 561	Kreisfreie Stadt Trier
13 845	48,9	20 514	65,8	7 537	5 733	3 134	2 201	3 790	2 729	Landkreise Bernkastel
12 793	45,9	19 494	64,8	6 529	5 932	3 396	2 097	5 153	2 551	Bitburg
8 523	44,4	13 513	63,4	5 836	4 079	2 509	2 011	2 347	1 705	Daun
11 382	58,3	16 279	70,9	3 737	3 487	1 814	1 364	2 601	1 820	Prüm
9 377	41,5	12 343	55,8	6 910	4 685	3 564	2 909	2 753	2 173	Saarburg
16 627	38,1	24 164	55,5	15 224	10 864	6 895	4 845	4 905	3 649	Trier
12 263	45,8	18 550	64,0	6 347	4 844	3 604	2 607	4 535	2 976	Wittlich
85 789	38,4	126 461	54,5	62 946	50 691	36 522	26 902	38 387	28 164	Reg. Bez. Trier
11 066	34,0	17 963	53,4	14 040	10 324	3 956	2 630	3 490	2 730	Landkreise Oberwesterwaldkreis
6 375	24,6	9 234	36,0	8 884	8 004	5 888	4 531	4 816	3 859	Loreleykreis
5 999	23,2	9 103	36,2	9 684	8 094	4 308	3 018	5 834	4 914	Unterlahnkreis
5 583	16,6	10 647	32,6	17 654	14 456	5 259	3 278	5 140	4 237	Unterwesterwaldkreis
29 023	24,6	46 947	40,1	50 262	40 878	19 411	13 457	19 280	15 740	Reg. Bez. Montabaur
1 395	2,2	1 953	4,8	25 878	17 921	15 834	9 787	19 376	11 406	Kreisfreie Städte Mainz
942	3,5	1 404	6,4	14 059	11 428	6 314	4 679	5 708	4 587	Worms
11 587	38,5	17 947	54,7	9 997	7 390	4 946	3 749	3 569	3 738	Landkreise Alzey
11 393	30,6	15 178	43,8	14 256	9 850	6 366	4 961	5 265	4 630	Bingen
10 989	31,1	13 993	42,0	13 829	10 637	6 073	4 689	4 471	3 963	Mainz
7 735	33,7	10 851	45,2	9 520	8 269	3 333	2 670	2 381	2 240	Worms
44 041	20,5	61 326	32,6	87 539	65 495	42 866	30 335	40 770	30 564	Reg. Bez. Rheinhessen
605	3,8	816	7,4	10 491	6 652	2 327	1 597	2 534	1 953	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
292	0,7	518	1,9	14 615	13 271	9 956	6 448	14 705	6 574	Kaiserslautern
532	4,3	641	6,6	4 925	3 422	2 965	2 196	4 029	3 527	Landau i. d. Pfalz
809	1,0	1 621	3,0	49 332	33 616	15 681	9 781	12 543	9 125	Ludwigshafen a. Rhein
350	2,5	491	4,1	5 876	4 849	3 610	2 628	4 160	3 937	Neustadt a. d. Weinstr.
204	0,8	357	1,7	15 543	14 453	4 924	2 860	6 074	3 192	Pirmasens
469	2,6	728	5,2	9 101	6 721	3 074	2 245	5 097	4 417	Speyer
486	3,4	648	6,1	7 292	5 904	2 501	1 619	4 050	2 520	Zweibrücken
6 931	29,9	10 201	45,3	10 221	8 012	2 610	1 681	3 454	2 605	Landkreise Bergzabern
5 578	20,5	8 187	33,9	14 416	10 440	3 813	2 859	3 424	2 638	Frankenthal (Pfalz)
10 332	26,5	16 139	44,6	18 786	13 139	5 103	3 451	4 695	3 461	Germersheim
6 752	15,1	11 433	29,8	19 784	17 201	7 739	5 399	10 298	4 396	Kaiserslautern
4 299	27,4	7 238	44,9	7 210	5 448	1 792	1 342	2 408	2 083	Kirchheimbolanden
8 681	26,0	14 558	42,6	14 897	13 505	3 960	2 613	5 827	3 537	Kusel
12 542	39,7	17 722	54,0	10 868	8 531	4 437	2 999	3 752	3 559	Landau i. d. Pfalz
2 580	12,6	4 288	26,2	12 753	8 601	2 995	2 008	2 108	1 491	Ludwigshafen a. Rhein
11 301	24,0	15 562	36,2	21 796	16 561	7 109	5 202	6 918	5 687	Neustadt a. d. Weinstr.
6 003	14,8	10 007	27,5	26 185	21 414	3 785	2 254	4 463	2 657	Pirmasens
7 248	37,4	11 203	54,7	6 675	5 501	2 481	1 677	2 987	2 082	Rockenhausen
3 431	20,2	4 584	32,0	9 258	6 534	2 493	1 827	1 840	1 362	Speyer
3 847	28,0	6 338	45,2	7 322	5 895	1 221	741	1 364	1 062	Zweibrücken
93 272	15,8	143 280	28,2	297 346	229 670	94 576	63 427	106 730	71 865	Reg. Bez. Pfalz
351 960	21,9	536 086	36,1	682 320	537 622	275 797	192 931	300 581	218 990	Rheinland-Pfalz

4) 1961 sind in den Zahlen für Beamte und Angestellte sowie Arbeiter die Lehrlinge nicht enthalten.

5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 6. 6. 1961

Wirtschaftsabteilung Geschlecht Familienstand	Erwerbs- personen ins- gesamt (ohne Soldaten)	davon waren					
		Selb- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter 1)	Lehrlinge 2)
Land- und Forstwirtschaft							
insgesamt	351 960	121 742	202 887	1 057	2 039	23 339	896
männlich	149 442	92 516	35 888	1 057	1 496	17 763	722
weiblich	202 518	29 226	166 999	-	543	5 576	174
darunter verheiratet	140 375	7 227	130 834	-	172	2 142	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau							
insgesamt	16 799	10	-	113	4 480	11 708	488
männlich	15 272	10	-	111	3 570	11 134	447
weiblich	1 527	-	-	2	910	574	41
darunter verheiratet	550	-	-	1	223	325	1
Verarbeitendes Gewerbe							
insgesamt	532 073	37 238	14 080	39	85 721	359 226	35 769
männlich	385 874	32 153	2 891	39	58 344	263 955	28 492
weiblich	146 199	5 085	11 189	-	27 377	95 271	7 277
darunter verheiratet	63 333	1 725	9 384	-	8 226	43 987	11
Baugewerbe							
insgesamt	133 448	11 543	2 041	-	6 923	104 411	8 530
männlich	129 589	11 243	789	-	5 255	104 089	8 213
weiblich	3 859	300	1 252	-	1 668	322	317
darunter verheiratet	1 840	48	1 088	-	550	153	1
Handel							
insgesamt	171 342	47 028	18 121	-	59 019	26 664	20 510
männlich	82 647	29 135	2 570	-	22 683	20 409	7 850
weiblich	88 695	17 893	15 551	-	36 336	6 255	12 660
darunter verheiratet	37 543	10 048	13 144	-	11 627	2 702	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
insgesamt	83 975	5 518	1 136	31 697	9 472	34 214	1 938
männlich	74 626	5 204	512	29 566	6 073	31 511	1 760
weiblich	9 349	314	624	2 131	3 399	2 703	178
darunter verheiratet	4 017	110	539	575	1 188	1 605	-
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
insgesamt	20 480	1 344	122	763	15 333	843	2 075
männlich	12 077	1 115	12	745	8 735	142	1 328
weiblich	8 403	229	110	18	6 598	701	747
darunter verheiratet	2 337	180	104	1	1 564	488	-
Dienstleistungen soweit nicht an anderer Stelle genannt 3)							
insgesamt	158 343	31 515	14 439	15 175	42 711	44 655	9 848
männlich	61 169	20 678	1 814	9 860	13 690	12 580	2 547
weiblich	97 174	10 837	12 625	5 315	29 021	32 075	7 301
darunter verheiratet	33 071	6 072	9 981	1 340	5 197	10 458	23
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte 4)							
insgesamt	30 376	-	-	2 237	9 346	18 422	371
männlich	5 813	-	-	2 222	2 968	604	19
weiblich	24 563	-	-	15	6 378	17 818	352
darunter verheiratet	2 701	-	-	1	706	1 991	3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 4)							
insgesamt	111 862	-	-	25 141	46 783	38 270	1 668
männlich	84 799	-	-	24 594	29 600	29 455	1 150
weiblich	27 063	-	-	547	17 183	8 815	518
darunter verheiratet	9 751	-	-	82	4 979	4 689	1

1) Einschl. Heimarbeiter. - 2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. - 3) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. - 4) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

6. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten) ¹⁾	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
	<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>						
1111, 1112	Landwirt	102 673	220	1 094	23 363	57 462	20 495
	dar. weiblich	22 749	32	176	4 166	13 940	4 428
1117	Weinbauer	20 010	285	619	5 388	9 964	3 722
	dar. weiblich	6 136	106	156	1 127	3 462	1 273
1121, 1122	Landarbeiter	9 201	871	1 252	3 347	3 313	338
1151	Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt	7 541	499	469	2 225	3 280	989
1211	Forstwirt, höherer Forstverwalter	307	-	2	104	186	15
1213	Betriebsförster, Forstschtzer	1 400	27	24	663	670	12
1215	Waldarbeiter	6 922	155	473	2 814	3 417	47
1311	Mithelfender Familienangehöriger in der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	202 887	10 498	19 672	75 982	74 460	19 726
	dar. weiblich	166 999	6 059	12 262	64 173	70 177	12 938
	<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>						
2111	Bergmann (Kohle, Erz, Salz)	4 537	277	662	2 310	1 276	1
2121	Steinbrecher	3 508	82	239	1 382	1 761	42
2123	Erdengewinner	2 181	44	230	1 002	878	23
2211	Steinmetz, Steinbildhauer	1 828	141	245	774	586	67
2221	Edelsteinbearbeiter	4 601	340	684	1 672	1 610	243
224	Form- und Brannsteinhersteller	10 358	638	1 507	5 043	3 076	54
225	Keramiker	4 425	492	925	1 971	980	31
2276	Glasoptiker	421	36	99	207	74	2
2281	Glasmaler, Kerammaler	1 301	264	335	477	189	8
2411	Maurer	32 902	3 273	6 086	13 388	9 457	250
242	Betonbauer	4 228	208	675	2 259	1 068	8
2431	Zimmerer	7 304	420	865	3 728	2 154	89
2433	Dachdecker	2 811	252	511	1 245	705	58
2437	Gerüstbauer	515	60	138	262	53	-
244	Straßenbauer	4 407	218	549	1 795	1 796	40
245	Tiefbauer	7 851	254	807	3 339	3 400	42
2471	Stukkateur, Verputzer	6 316	560	1 339	3 155	1 158	43
2473	Fliesenleger	2 368	572	555	858	268	15
2476	Glaser	846	71	122	354	257	33
2478	Maler, Lackierer, Metallackierer	18 162	2 541	3 187	6 730	4 983	380
2511	Eisen- und Metallherzeuger	1 725	58	215	956	489	2
2521	Walzer	2 054	59	261	1 107	621	1
2531	Former	2 959	289	531	1 483	619	3
2532	Kernmacher	771	44	140	361	225	1
253	Formgießer	2 873	132	385	1 525	810	10
255	Dreher, Fräser, Bohrer, Metallschleifer	15 979	1 936	2 647	7 108	3 954	38
2561	Blechverformer	5 399	567	949	2 405	1 407	31
257	Schweißer, Nieter, Lötter	7 641	736	1 435	3 912	1 492	15
258	Metalloberflächenveredler	2 322	166	376	1 102	638	23
261	Schmiede	5 433	658	550	1 937	1 962	249
2631	Werkzeugmacher	3 032	784	534	1 116	382	11
2641	Bauschlosser, Maschinenschlosser	46 642	8 773	7 613	17 699	10 856	239
2643	Stahlbauschlosser	1 986	415	416	803	287	5
265	Klempner und Installateure	13 302	2 570	2 504	5 023	2 652	187
2671	Mechaniker	5 370	723	767	2 344	1 369	51
2673	Kraftfahrzeughandwerker	14 892	4 790	2 479	4 441	2 051	66
2674	Landmaschinenhandwerker	1 153	416	179	326	123	11
2681	Feinmechaniker, Chirurgie-, Orthopädiemechaniker	1 442	392	246	544	193	9
2683	Uhrmacher	902	101	73	384	266	63
2684	Edelmetallschmied	1 087	155	125	399	321	56
2685	Augenoptiker	494	129	85	159	97	14
2721	Elektroinstallateur, Elektromonteur, Kabelmonteur	22 819	5 802	3 726	8 160	3 857	160

1) Vorläufige Ergebnisse.

noch: 6. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten) ¹⁾	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
	<u>noch: Industrielle und handwerkliche Berufe</u>						
2728	Fernmeldemonteur, Fernmeldebauhandwerker	3 436	574	386	1 415	888	1
2745	Rundfunk- und Fernsehmechaniker, -instandsetzer	1 054	386	188	341	93	7
2811	Chemiebetriebswerker, Chemielaborwerker	26 294	2 588	3 881	12 000	7 548	52
291	Kunststoffverarbeiter	4 049	392	742	1 986	886	13
3011	Sägewerker, Holzmaschinenarbeiter	5 625	386	706	2 322	2 126	61
3021	Bautischler, Möbeltischler	20 148	1 625	2 667	8 650	6 470	487
3041	Stellmacher	860	59	42	224	428	95
3211	Papier-, Zellstoffhersteller	3 054	267	465	1 392	904	10
3221	Euchbinder	1 427	200	271	547	362	30
3321	Photograph, Reproduktionsphotograph	789	133	81	284	227	44
3325	Photolaborant	650	263	154	165	34	1
3331	Schriftsetzer, Schweizerdegen	2 591	525	407	882	638	39
335	Drucker	2 660	516	402	931	656	53
342	Spinnberufe	3 314	574	753	1 382	548	10
344	Webberufe	3 201	600	758	1 228	527	18
345	Wirker und Stricker	1 853	355	479	724	254	9
3481	Schneider	10 572	1 929	1 392	2 839	3 721	317
	dar. weiblich	7 164	1 847	1 241	1 804	1 801	106
3482	Oberbekleidungsnäher	6 369	1 744	1 730	1 858	812	34
3483	Wäscheschneider, Wäschenäher	2 840	728	728	734	488	78
3511	Polsterer, Dekorateur	2 636	354	470	1 044	649	72
3611	Lederhersteller	1 480	192	199	480	592	7
3631	Sattler	1 130	109	96	382	447	77
3641	Schuhmacher	4 214	236	228	1 239	2 123	355
3643	Schuhwarenhersteller	30 705	4 246	6 431	12 099	7 322	152
	dar. weiblich	18 680	2 675	4 008	7 657	4 029	40
3711	Müller	1 082	54	98	406	454	66
3721	Bäcker	8 637	1 271	1 263	2 859	2 742	302
3723, 3724	Konditor	1 380	326	248	424	304	32
3751	Fleischer	8 426	1 534	1 483	2 646	2 259	181
3771	Koch, Köchin	4 398	797	652	1 399	1 319	93
	dar. weiblich	2 322	285	329	723	855	71
3787	Weinküfer	3 126	287	490	1 257	1 031	41
	<u>Technische Berufe</u>						
412	Ingenieure und Techniker des Maschinen- und Fahrzeugbaues	5 050	-	313	2 706	1 958	73
4131	Ingenieure, Techniker des Elektrofaches	2 526	-	119	1 420	957	30
4141	Architekt, Bauingenieur, Bautechniker	7 588	-	420	4 416	2 546	205
4151	Chemiker	1 296	-	5	800	475	16
4213	Chemielaborant, Stoffprüfer (Chemie)	3 268	963	846	948	439	5
4231	Technischer Zeichner	4 203	1 515	972	1 172	345	6
4311	Maschinist an Kraftmaschinen	2 904	44	243	1 419	1 182	16
433	Maschinen an Arbeitsmaschinen	8 219	131	1 042	5 158	1 876	12
	<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>						
5111	Groß- und Einzelhändler, Ein- und Verkäufer, Verkaufshelfer	93 262	19 863	12 519	26 671	25 163	5 350
	dar. weiblich	56 717	15 605	9 405	14 090	12 200	2 399
5115	Drogist	1 623	554	219	354	336	62
5117	Handelsvertreter, Reisender	11 185	72	814	5 645	4 197	456
5121	Bankfachmann	8 979	2 141	1 949	2 814	1 875	89
5125	Versicherungskaufmann	4 568	426	492	2 015	1 427	151
5191	Tank- und Garagenwart	2 791	730	401	855	643	71
5216	Kraftfahrer	35 778	522	5 112	20 783	9 192	169
5235	Binnenschiffer	3 130	557	558	967	935	49

1) Vorläufige Ergebnisse.

noch: 6. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen am 6. 6. 1961

Systematische Kennziffer	Beruf	Erwerbspersonen insgesamt (ohne Soldaten) ¹⁾	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr
	<u>Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung</u>						
6111	Gastwirt, Hotelier, Hotel-, Gaststättenkaufmann	12 626	129	267	4 249	6 499	1 461
6121	Kellner, Steward	6 607	877	1 778	2 817	1 061	25
	dar. weiblich	5 208	641	1 517	2 328	688	11
621	Hauswirtschaftliche Berufe	29 845	6 876	6 146	7 919	7 023	835
6311	Raum- und Hausratreiniger	17 218	432	907	7 144	8 499	192
6323	Schornsteinfeger	604	109	48	252	144	21
6341	Wäscher, Plätter, Bügler	6 617	749	1 187	2 562	1 973	110
6511	Friseur	11 879	4 202	1 855	2 558	2 041	219
	dar. weiblich	7 265	3 598	1 445	924	358	31
	<u>Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege</u>						
7111	Unternehmer, Geschäftsleiter	13 920	-	262	5 474	7 024	1 160
7113	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1 857	209	102	682	639	187
7115	Verwaltungsbediensteter des höheren und gehobenen Dienstes	13 077	47	567	5 760	6 638	64
7121	Industrie-, Verwaltungskaufmann, Verwaltungssekretär, Büroangestellter	84 561	18 462	13 809	29 160	20 033	484
	dar. weiblich	38 037	11 482	8 308	11 375	4 963	121
7123	Buchhalter	19 436	1 681	3 864	8 283	5 322	285
7128	Stenograph, Stenotypist, Maschinenschreiber	22 629	5 596	7 612	7 449	1 932	19
7211, 7213	Richter, Staatsanwalt	1 445	-	98	786	558	3
7221	Rechtsanwalt, Notar	806	-	1	326	398	81
7311	Polizei-, Bundesgrenzschutzbediensteter	5 864	265	596	2 576	2 427	-
	<u>Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens</u>						
8111	Arzt	4 096	-	7	2 000	1 770	319
	dar. weiblich	611	-	3	391	204	13
8121	Zahnarzt	1 700	-	1	645	943	111
	dar. weiblich	209	-	1	106	88	14
8131	Tierarzt	429	-	1	231	166	30
8141	Apotheker	1 146	53	157	509	347	79
8152	Hebamme	767	1	31	332	367	36
8153	Krankenschwester, Krankenpfleger	9 134	593	1 567	3 012	3 280	682
8156	Medizinisch-technischer Assistent, medizinischer Laborant	981	59	254	465	197	6
8211	Kindergärtnerin, Kinderpflegerin	2 671	529	716	766	514	65
8221	Hochschullehrer	636	-	1	332	278	25
8222	Wissenschaftlicher Lehrer an höheren Schulen	2 860	-	33	1 575	1 215	37
	dar. weiblich	790	-	15	427	333	15
8223	Lehrer an Mittel-, Volks- und Sonderschulen	10 116	-	1 187	4 880	3 902	147
	dar. weiblich	4 213	-	827	2 079	1 249	58
8224	Fachschullehrer, Berufsschullehrer, Werklehrer	2 674	-	94	1 189	1 310	81
	dar. weiblich	1 450	-	79	605	719	47
8311	Evangelischer Geistlicher	900	-	8	394	463	35
8314	Katholischer Geistlicher	1 759	-	2	532	992	233
8511, 8512	Bildhauer, Kunstmaler	648	17	40	284	247	60
8518	Schaufenstergestalter	1 193	430	271	288	116	5
8541	Musiker	1 046	9	61	577	358	41

1) Vorläufige Ergebnisse.

7. Erwerbspersonen nach Arbeitsort und

Verwaltungsbezirk	Im Kreis arbeitende Erwerbspersonen 1)			Nach				
	insgesamt			Land- und Forstwirtschaft				
	1961	1950	Veränderungen in %	1961		1950		Veränderungen in %
	Anzahl			Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	59 288	41 168	+ 44,0	842	1,4	1 095	2,7	- 23,1
Landkreise								
Ahrweiler	36 194	37 012	- 2,2	8 673	24,0	15 015	40,6	- 42,2
Altenkirchen (Ww.)	43 256	42 782	+ 1,1	8 945	20,7	13 532	31,6	- 33,9
Birkenfeld	41 937	38 117	+ 10,0	7 741	18,5	13 804	36,2	- 43,9
Idar-Oberstein, St.	17 510	13 013	+ 34,6	115	0,7	389	3,0	- 70,4
Cochern	20 606	23 610	- 12,7	9 361	45,4	15 436	65,4	- 39,4
Koblenz	23 358	24 845	- 6,0	4 377	18,7	6 462	26,0	- 32,3
Kreuznach	62 299	58 726	+ 6,1	13 268	21,3	19 765	33,7	- 32,9
Bad Kreuznach, St.	24 003	18 320	+ 31,0	607	2,5	876	4,8	- 30,7
Mayen	51 053	51 410	- 0,7	12 004	23,5	19 608	38,1	- 38,8
Neuwied	57 604	54 831	+ 5,1	8 939	15,5	14 750	26,9	- 39,4
Neuwied, St.	21 058	16 841	+ 25,0	249	1,2	321	1,9	- 22,4
Sankt Goar	20 373	23 869	- 14,6	7 386	36,3	11 846	49,6	- 37,6
Simmern	19 189	22 317	- 14,0	9 686	50,5	14 371	64,4	- 32,6
Zell (Mosel)	20 744	20 638	+ 0,5	8 713	42,0	12 446	60,3	- 30,0
Reg. Bez. Koblenz	455 901	439 325	+ 3,8	99 935	21,9	158 130	36,0	- 36,8
Kreisfreie Stadt Trier	46 614	39 162	+ 19,0	1 097	2,4	1 813	4,6	- 39,5
Landkreise								
Bernkastel	25 455	30 593	- 16,8	13 805	54,2	20 479	66,9	- 32,6
Bitburg	26 559	29 613	- 10,3	12 767	48,1	19 481	65,8	- 34,5
Daun	19 755	21 768	- 9,2	8 536	43,2	13 535	62,2	- 36,9
Prüm	18 562	22 670	- 18,1	11 361	61,2	16 255	71,7	- 30,1
Saarburg	18 266	20 638	- 11,5	9 340	51,1	12 279	59,5	- 23,9
Trier	34 371	38 512	- 10,8	16 468	47,9	23 991	62,3	- 31,4
Wittlich	25 658	28 392	- 9,6	12 227	47,7	18 536	65,3	- 34,0
Reg. Bez. Trier	215 240	231 348	- 7,0	85 601	39,8	126 369	54,6	- 32,3
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	26 706	31 213	- 14,4	11 032	41,3	17 958	57,5	- 38,6
Loreleykreis	23 312	24 921	- 6,5	6 360	27,3	9 229	37,0	- 31,1
Unterlahnkreis	22 556	23 891	- 5,6	5 981	26,5	9 113	38,1	- 34,4
Unterwesterwaldkreis	31 728	31 603	+ 0,4	5 601	17,7	10 634	33,6	- 47,3
Reg. Bez. Montaubaur	104 302	111 628	- 6,6	28 974	27,8	46 934	42,0	- 38,3
Kreisfreie Städte								
Mainz	79 831	51 172	+ 56,0	1 428	1,8	2 016	3,9	- 29,2
Worms	30 575	25 800	+ 18,5	954	3,1	1 428	5,5	- 33,2
Landkreise								
Alzey	23 491	30 170	- 22,1	11 583	49,3	17 934	59,4	- 35,4
Bingen	32 469	32 846	- 1,1	11 364	35,0	15 190	46,2	- 25,2
Mainz	23 771	25 734	- 7,6	11 012	46,3	13 956	54,2	- 21,1
Worms	16 535	20 280	- 18,5	7 702	46,6	10 825	53,4	- 28,8
Reg. Bez. Rheinhessen	206 672	186 002	+ 11,1	44 043	21,3	61 349	33,0	- 28,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	19 811	13 036	+ 52,0	609	3,1	836	6,4	- 27,2
Kaiserslautern	56 963	38 062	+ 49,7	369	0,6	583	1,5	- 36,7
Landau i. d. Pfalz	17 947	14 706	+ 22,0	602	3,4	696	4,7	- 13,5
Ludwigshafen a. Rhein	113 906	74 031	+ 53,9	844	0,7	1 680	2,3	- 49,8
Neustadt a. d. Weinstr.	18 720	16 828	+ 11,2	360	1,9	532	3,2	- 32,3
Pirmasens	32 759	27 002	+ 21,3	246	0,8	427	1,6	- 42,4
Speyer	20 895	16 033	+ 30,3	503	2,4	764	4,8	- 34,2
Zweibrücken	18 126	13 733	+ 32,0	465	2,6	666	4,8	- 30,2
Landkreise								
Bergzabern	19 439	20 500	- 5,2	6 854	35,3	10 176	49,6	- 32,6
Frankenthal (Pfalz)	19 361	19 008	+ 1,9	5 545	28,6	8 085	42,5	- 31,4
Germersheim	29 009	31 570	- 8,1	10 313	35,6	16 108	51,0	- 36,0
Kaiserslautern	29 861	28 186	+ 5,9	6 709	22,5	11 429	40,5	- 41,3
Kirchheimbolanden	13 403	15 404	- 13,0	4 303	32,1	7 313	47,5	- 41,2
Kusel	23 837	29 974	- 20,5	8 669	36,4	14 543	48,5	- 40,4
Landau i. d. Pfalz	23 760	28 115	- 15,5	12 583	53,0	17 741	63,1	- 29,1
Ludwigshafen a. Rhein	7 612	8 902	- 14,5	2 569	33,9	4 253	47,8	- 39,6
Neustadt a. d. Weinstr.	33 768	35 488	- 4,8	11 247	33,3	15 515	43,7	- 27,5
Pirmasens	34 904	31 389	+ 11,2	5 950	17,0	9 872	31,5	- 39,7
Rockenhausen	15 538	18 302	- 15,1	7 178	46,2	11 146	60,9	- 35,6
Speyer	8 397	9 491	- 11,5	3 405	40,6	4 539	47,8	- 25,0
Zweibrücken	6 881	9 557	- 28,0	3 843	55,8	6 282	65,7	- 38,8
Reg. Bez. Pfalz	564 897	499 317	+ 13,1	93 166	16,5	143 186	28,7	- 34,9
Rheinland-Pfalz	1 547 012	1 467 620	+ 5,4	351 719	22,7	535 968	36,5	- 34,4

1) Im jeweiligen Kreis Arbeitende (im Kreis wohnhafte Erwerbspersonen (Seite 66/67) - Auspendler + Einpendler).

Wirtschaftsbereichen am 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961

Wirtschaftsbereichen										Verwaltungsbezirk
Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugewerbe)					Dienstleistungsbereiche					
1961		1950		Veränderungen in %	1961		1950		Veränderungen in %	
Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		
14 942	25,2	13 941	33,9	+ 7,2	43 504	73,4	26 132	63,5	+ 66,5	Kreisfreie Stadt Koblenz
13 014	36,0	10 236	27,7	+ 27,1	14 507	40,1	11 761	31,8	+ 23,3	Landkreise Ahrweiler
21 327	49,3	18 052	42,2	+ 18,1	12 984	30,0	11 198	26,2	+ 15,9	Altenkirchen (Ww.)
18 188	43,4	14 473	38,0	+ 25,7	16 008	38,2	9 840	25,8	+ 62,7	Birkenfeld
10 905	62,3	7 854	60,4	+ 38,8	6 490	37,1	4 770	36,7	+ 36,1	Idar-Oberstein, St.
4 438	21,5	3 662	15,5	+ 21,2	6 807	33,0	4 512	19,1	+ 50,9	Cochem
11 450	49,0	11 180	45,0	+ 2,4	7 531	32,2	7 203	29,0	+ 4,6	Koblenz
25 639	41,2	20 974	35,7	+ 22,2	23 392	37,5	17 987	30,6	+ 30,0	Kreuznach
10 318	43,0	8 584	46,9	+ 20,2	13 078	54,5	8 860	48,4	+ 47,6	Bad Kreuznach, St.
23 507	46,0	19 598	38,1	+ 19,9	15 542	30,4	12 204	23,7	+ 27,4	Mayen
29 326	50,9	24 782	45,2	+ 18,3	19 339	33,6	15 299	27,9	+ 26,4	Neuwied
12 640	60,0	10 886	64,6	+ 16,1	8 169	38,8	5 634	33,5	+ 45,0	Neuwied, St.
5 303	26,0	4 981	20,9	+ 6,5	7 684	37,7	7 042	29,5	+ 9,1	Sankt Goar
4 483	23,4	4 107	18,4	+ 9,2	5 020	26,2	3 839	17,2	+ 30,8	Simmern
5 440	26,2	4 073	19,7	+ 33,6	6 591	31,8	4 119	20,0	+ 60,0	Zell (Mosel)
177 057	38,8	150 059	34,2	+ 18,0	178 909	39,2	131 136	29,8	+ 36,4	Reg. Bez. Koblenz
15 047	32,3	13 849	35,4	+ 8,7	30 470	65,4	23 500	60,0	+ 29,7	Kreisfreie Stadt Trier
5 339	21,0	5 370	17,6	- 0,6	6 311	24,8	4 744	15,5	+ 33,0	Landkreise Bernkastel
5 497	20,7	5 702	19,3	- 3,6	8 295	31,2	4 430	15,0	+ 87,2	Bitburg
6 232	31,5	4 288	19,7	+ 45,3	4 987	25,2	3 945	18,1	+ 26,4	Daun
3 121	16,8	3 338	14,7	- 6,5	4 080	22,0	3 077	13,6	+ 32,6	Prüm
4 677	25,6	4 193	20,3	+ 11,5	4 249	23,3	4 166	20,2	+ 2,0	Saarburg
10 689	31,1	8 607	22,3	+ 24,2	7 214	21,0	5 914	15,4	+ 22,0	Trier
5 464	21,3	4 603	16,2	+ 18,7	7 967	31,1	5 253	18,5	+ 51,7	Wittlich
56 066	26,0	49 950	21,6	+ 12,2	73 573	34,2	55 029	23,8	+ 33,7	Reg. Bez. Trier
9 078	34,0	8 265	26,5	+ 9,8	6 596	24,7	4 990	16,0	+ 32,2	Landkreise Oberwesterwaldkreis
8 181	35,1	7 975	32,0	+ 2,6	8 771	37,6	7 717	31,0	+ 13,7	Loreleykreis
7 513	33,3	7 497	31,4	+ 0,2	9 062	40,2	7 281	30,5	+ 24,5	Unterlahnkreis
17 228	54,3	13 918	44,0	+ 23,8	8 899	28,0	7 051	22,3	+ 26,2	Unterwesterwaldkreis
42 000	40,3	37 655	33,7	+ 11,5	33 328	32,0	27 039	24,2	+ 23,3	Reg. Bez. Montabaur
33 975	42,6	21 660	42,3	+ 56,9	44 428	55,7	27 496	53,7	+ 61,6	Kreisfreie Städte Mainz
16 116	52,7	13 787	53,4	+ 16,9	13 505	44,2	10 585	41,0	+ 27,6	Worms
5 102	21,7	5 708	18,9	- 10,6	6 806	29,0	6 528	21,6	+ 4,3	Landkreise Alzey
10 882	33,5	8 682	26,4	+ 25,3	10 223	31,5	8 974	27,3	+ 13,9	Bingen
6 501	27,3	5 984	23,3	+ 8,6	6 258	26,3	5 794	22,5	+ 8,0	Mainz
5 187	31,4	5 790	28,6	- 10,4	3 646	22,1	3 665	18,1	- 0,5	Worms
77 763	37,6	61 611	33,1	+ 26,2	84 866	41,1	63 042	33,9	+ 34,6	Reg. Bez. Rheinhessen
13 787	69,6	8 316	63,8	+ 65,8	5 415	27,3	3 884	29,8	+ 39,4	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
23 231	40,8	19 995	52,5	+ 16,2	33 363	58,6	17 484	45,9	+ 90,8	Kaiserslautern
7 647	42,6	6 097	41,5	+ 25,4	9 698	54,0	7 913	53,8	+ 22,6	Landau i. d. Pfalz
82 109	72,1	50 249	67,9	+ 63,4	30 953	27,2	22 102	29,9	+ 40,0	Ludwigshafen a. Rhein
7 388	39,5	6 861	40,8	+ 7,7	10 972	58,6	9 435	56,1	+ 16,3	Neustadt a. d. Weinstr.
19 314	59,0	19 732	73,1	- 2,1	13 199	40,3	6 843	25,3	+ 92,9	Pirmasens
11 475	54,9	7 903	49,3	+ 45,2	8 917	42,7	7 366	45,9	+ 21,1	Speyer
10 054	55,5	8 392	61,1	+ 19,8	7 607	42,0	4 675	34,0	+ 62,7	Zweibrücken
7 403	38,1	6 526	31,8	+ 13,4	5 182	26,7	3 798	18,5	+ 36,4	Landkreise Bergzabern
7 435	38,4	6 254	32,9	+ 18,9	6 381	33,0	4 669	24,6	+ 36,7	Frankenthal (Pfalz)
11 051	38,1	9 795	31,0	+ 12,8	7 645	26,4	5 667	18,0	+ 34,9	Grernersheim
11 100	37,2	10 402	36,9	+ 6,7	12 052	40,4	6 355	22,5	+ 89,6	Kaiserslautern
5 636	42,1	4 972	32,3	+ 13,4	3 464	25,8	3 119	20,2	+ 11,1	Kirchheimbolanden
7 634	32,0	10 010	33,4	- 23,7	7 534	31,6	5 421	18,1	+ 39,0	Kusel
6 175	26,0	5 907	21,0	+ 4,5	5 002	21,1	4 467	15,9	+ 12,0	Landau i. d. Pfalz
2 220	29,2	2 579	29,0	- 13,9	2 823	37,1	2 070	23,3	+ 36,4	Ludwigshafen a. Rhein
12 582	37,3	11 775	33,2	+ 6,9	9 939	29,4	8 198	23,1	+ 21,2	Neustadt a. d. Weinstr.
23 182	66,4	17 524	55,8	+ 32,3	5 772	16,5	3 993	12,7	+ 44,6	Pirmasens
4 105	26,4	4 062	22,2	+ 1,1	4 255	27,4	3 094	16,9	+ 37,5	Rockenhausen
2 370	28,2	2 942	31,0	- 19,4	2 622	31,2	2 010	21,2	+ 30,4	Speyer
1 747	25,4	2 124	22,2	- 17,7	1 291	18,8	1 151	12,0	+ 12,2	Zweibrücken
277 645	49,1	222 417	44,5	+ 24,8	194 086	34,4	133 714	26,8	+ 45,2	Reg. Bez. Pfalz
630 531	40,8	521 692	35,5	+ 20,9	564 762	36,5	409 960	27,9	+ 37,8	Rheinland-Pfalz

8. Pendelwanderung nach Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Auspendler						Einpenderler						Einpender- bzw. Auspendler(-) überschuß	
	Berufspendler				Schüler und Studierende	Berufspendler				Schüler und Studierende	Berufspendler	Schüler und Studierende		
	insgesamt		über die Kreisgrenzen			insgesamt		über die Kreisgrenzen						
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 335	5,7	2 335	5,7	375	20 513	34,6	20 513	34,6	2 582	18 178	2 207		
Landkreise														
Ahrweiler	13 603	34,3	5 140	13,0	1 790	10 160	28,1	1 697	4,7	1 398	- 3 443	- 392		
Altenkirchen (Ww.)	22 210	45,7	8 362	17,2	2 679	16 839	38,9	2 991	6,9	2 321	- 5 371	- 358		
Birkenfeld	12 282	29,2	2 693	6,4	975	12 104	28,9	2 515	6,0	953	- 178	- 22		
Idar-Oberstein, St.	827	6,2	..	..	12	4 910	28,0	..	..	362	4 083	350
Cochern	5 205	24,1	1 813	8,4	600	4 232	20,5	840	4,1	341	- 973	- 259		
Koblenz	15 832	47,0	13 070	38,8	1 461	5 537	23,7	2 775	11,9	374	-10 295	-1 078		
Kreuznach	16 929	28,8	4 198	7,2	1 657	20 526	32,9	7 795	12,5	1 472	3 597	- 185		
Bad Kreuznach, St.	998	6,5	..	..	202	9 689	40,4	..	..	812	8 691	610
Mayen	16 570	31,6	4 622	8,8	1 719	15 163	29,7	3 215	6,3	1 494	- 1 407	- 225		
Neuwied	23 750	39,4	6 669	11,1	2 594	21 027	36,5	3 946	6,9	2 414	- 2 723	- 180		
Neuwied, St.	1 332	11,6	..	..	126	10 881	51,7	..	..	1 209	9 549	1 083
Sankt Goar	7 660	31,7	4 463	18,5	1 070	3 870	19,0	673	3,3	593	- 3 790	- 477		
Simmern	4 883	23,8	1 909	9,3	770	3 578	18,6	604	3,1	843	- 1 305	73		
Zell (Mosel)	3 318	17,4	600	3,2	432	5 031	24,3	2 313	11,2	476	1 713	44		
Reg. Bez. Koblenz	144 577	31,3	55 874	12,1	16 122	138 580	30,4	49 877	10,9	15 261	- 5 997	- 861		
Kreisfreie Stadt Trier	2 004	5,6	2 004	5,6	147	12 904	27,7	12 904	27,7	1 903	10 900	1 756		
Landkreise														
Bernkastel	6 499	23,0	3 469	12,3	895	3 648	14,3	618	2,4	692	- 2 851	- 203		
Bitburg	6 818	24,5	2 454	8,8	1 072	5 506	20,7	1 142	4,3	978	- 1 312	- 94		
Daun	4 616	24,0	691	3,6	651	5 156	26,1	1 231	6,2	679	540	28		
Prüm	3 142	16,1	1 287	6,6	993	2 170	11,7	315	1,7	946	- 972	- 47		
Saarburg	7 844	34,7	5 175	22,9	910	3 506	19,2	837	4,6	691	- 4 338	- 219		
Trier	17 472	40,0	11 914	27,3	1 694	8 192	23,8	2 634	7,7	546	- 9 280	-1 148		
Wittlich	6 052	22,6	2 300	8,6	579	4 961	19,3	1 209	4,7	471	- 1 091	- 108		
Reg. Bez. Trier	54 447	24,3	29 294	13,1	6 941	46 043	21,4	20 890	9,7	6 906	- 8 404	- 35		
Landkreise														
Oberwesterwaldkreis	12 821	39,4	6 546	20,1	1 150	6 975	26,1	700	2,6	902	- 5 846	- 248		
Loreleykreis	9 214	35,5	4 483	17,3	1 017	6 563	28,2	1 832	7,9	838	- 2 651	- 179		
Unterlahnkreis	9 427	36,5	5 048	19,5	1 088	6 158	27,3	1 779	7,9	679	- 3 269	- 409		
Unterwesterwaldkreis	13 902	41,3	4 344	12,9	1 325	11 994	37,8	2 436	7,7	915	- 1 908	- 410		
Reg. Bez. Montabaur	45 364	38,5	20 421	17,3	4 580	31 690	30,4	6 747	6,5	3 334	-13 674	-1 246		
Kreisfreie Städte														
Mainz	8 738	14,0	8 738	14,0	339	26 086	32,7	26 086	32,7	3 856	17 348	3 517		
Worms	3 447	12,8	3 447	12,8	227	6 999	22,9	6 999	22,9	669	3 552	442		
Landkreise														
Alzey	10 152	33,7	7 401	24,6	815	3 544	15,1	793	3,4	709	- 6 608	- 106		
Bingen	11 499	30,8	7 946	21,3	766	6 688	20,6	3 135	9,7	1 033	- 4 811	267		
Mainz	15 884	44,9	13 748	38,9	1 346	4 293	18,1	2 157	9,1	343	-11 591	-1 003		
Worms	9 209	40,1	7 596	33,1	747	2 775	16,8	1 162	7,0	51	- 6 434	- 696		
Reg. Bez. Rheinhessen	58 929	27,4	48 876	22,7	4 240	50 385	24,4	40 332	19,5	6 661	- 8 544	2 421		
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	3 538	22,2	3 538	22,2	218	7 392	37,3	7 392	37,3	249	3 854	31		
Kaiserslautern	2 111	5,3	2 111	5,3	74	19 506	34,2	19 506	34,2	2 099	17 395	2 025		
Landau i. d. Pfalz	1 668	13,4	1 668	13,4	91	7 164	39,9	7 164	39,9	1 586	5 496	1 495		
Ludwigshafen a. Rhein	9 491	12,1	9 491	12,1	1 660	45 032	39,5	45 032	39,5	751	35 541	- 909		
Neustadt a. d. Weinstr.	2 611	18,7	2 611	18,7	238	7 335	39,2	7 335	39,2	1 101	4 724	863		
Pirmasens	1 573	5,9	1 573	5,9	59	7 587	23,2	7 587	23,2	529	6 014	470		
Speyer	2 414	13,6	2 414	13,6	141	5 568	26,6	5 568	26,6	930	3 154	789		
Zweibrücken	1 562	10,9	1 562	10,9	73	5 359	29,6	5 359	29,6	420	3 797	347		
Landkreise														
Bergzabern	8 431	36,3	4 716	20,3	874	4 654	23,9	939	4,8	436	- 3 777	- 438		
Frankenthal (Pfalz)	13 243	48,6	9 830	36,1	734	5 373	27,8	1 960	10,1	305	- 7 870	- 429		
Germersheim	16 029	41,2	10 954	23,1	834	6 122	21,1	1 047	3,6	222	- 9 907	- 612		
Kaiserslautern	24 640	55,3	18 556	41,6	1 889	9 928	33,2	3 844	12,9	605	-14 712	-1 284		
Kirchheimbolanden	5 630	35,8	3 080	19,6	516	3 324	24,8	774	5,8	380	- 2 306	- 176		
Kusel	15 615	46,8	10 626	31,8	1 268	6 087	25,5	1 098	4,6	1 000	- 9 528	- 268		
Landau i. d. Pfalz	11 260	35,6	9 164	29,0	1 010	3 421	14,4	1 325	5,6	101	- 7 839	- 909		
Ludwigshafen a. Rhein	13 874	67,9	13 502	66,1	700	1 050	13,8	678	8,9	17	-12 824	- 683		
Neustadt a. d. Weinstr.	20 231	42,9	15 614	33,1	1 636	6 875	20,4	2 258	6,7	484	-13 556	-1 152		
Pirmasens	14 948	37,0	9 062	22,4	1 122	9 416	27,0	3 530	10,1	483	- 5 532	- 639		
Rockenhausen	7 243	37,4	4 645	24,0	729	3 390	21,8	792	5,1	277	- 3 853	- 452		
Speyer	9 498	55,8	9 294	54,6	647	873	10,4	669	8,0	17	- 8 625	- 630		
Zweibrücken	7 544	54,8	7 228	52,6	408	671	9,8	355	5,2	129	- 6 873	- 279		
Reg. Bez. Pfalz	193 154	32,6	151 239	25,6	14 921	166 127	29,4	124 212	22,0	12 121	-27 027	-2 800		
Rheinland-Pfalz	496 471	30,8	305 704	19,0	46 804	432 825	28,0	242 058	15,6	44 283	-63 646	-2 521		

1) Der im Kreis wohnenden Erwerbspersonen. - 2) Der im Kreis Arbeitenden.

B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

I. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose 1957-1963

a) Beschäftigte und Arbeitslose nach dem Geschlecht

Stichtag	Beschäftigte und Arbeitslose			Beschäftigte			Arbeitslose					
	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
	1 000						% der Arbeitnehmer					
31. 3. 1957	1 072	752	320	1 037	726	311	35	26	9	3,3	3,5	2,8
30. 9. 1957	1 070	746	324	1 052	733	319	18	13	5	1,7	1,7	1,5
31. 3. 1958	1 074	748	326	996	680	316	78	68	10	7,3	9,1	3,1
30. 9. 1958	1 088	754	334	1 073	744	329	15	10	5	1,4	1,3	1,5
31. 3. 1959	1 091	760	331	1 056	733	323	35	27	8	3,2	3,6	2,4
30. 9. 1959	1 140	796	344	1 132	790	342	8	6	2	0,7	0,7	0,6
31. 3. 1960	1 142	799	343	1 130	790	340	12	9	3	1,0	1,1	0,9
30. 9. 1960	1 136	797	339	1 131	794	337	5	3	2	0,4	0,4	0,6
31. 3. 1961	1 146	805	341	1 140	801	339	6	4	2	0,5	0,5	0,6
30. 9. 1961	1 171	819	352	1 167	816	351	4	3	1	0,3	0,4	0,3
31. 3. 1962	1 176	822	354	1 165	813	352	11	9	2	0,9	1,1	0,6
30. 9. 1962	1 194	831	363	1 190	828	362	4	3	1	0,3	0,4	0,3
31. 3. 1963	1 198	833	365	1 189	826	363	9	7	2	0,8	0,8	0,5
30. 9. 1963	1 223	847	376	1 219	844	375	4	3	1	0,3	0,4	0,3

b) Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	Eisen- u. Metallergzeugung u. -verarbeitung	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	Handel, Geld- u. Versicherungswesen	Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentlichen Interesse
31. 3. 1957	47 056	56 984	140 203	255 355	124 573	111 247	71 331	78 810	151 396
30. 9. 1957	43 156	57 338	142 870	259 789	128 553	114 766	73 677	79 237	152 139
31. 3. 1958	39 636	47 489	142 582	257 527	91 025	115 302	71 759	78 646	152 433
30. 9. 1958	42 159	55 322	147 122	264 892	132 981	120 491	74 928	79 648	155 622
31. 3. 1959	41 377	51 479	146 236	261 857	124 552	121 522	72 979	79 537	156 241
30. 9. 1959	38 161	58 460	157 807	276 793	150 795	130 135	76 362	81 613	161 693
31. 3. 1960	34 679	56 947	163 381	280 866	141 855	134 768	69 228	81 098	167 123
30. 9. 1960	30 524	56 660	166 593	280 107	144 539	136 353	65 789	80 410	169 574
31. 3. 1961	31 731	56 007	171 614	284 166	142 251	138 296	63 116	80 923	172 167
30. 9. 1961	29 544	56 818	175 657	288 283	148 434	144 004	65 669	80 976	177 567
31. 3. 1962	28 840	54 349	175 505	288 074	146 307	146 155	64 193	81 373	180 060
30. 9. 1962	28 506	55 629	179 929	287 301	154 985	151 810	67 004	81 783	183 450
31. 3. 1963	28 751	53 774	180 448	286 662	151 971	154 533	64 855	81 867	185 925
30. 9. 1963	28 012	54 744	182 928	288 987	161 787	159 954	68 251	82 700	190 621

c) Arbeitslose nach Berufsabteilungen

Stichtag	Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	Industrielle und handwerkliche Berufe	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens u. d. Sozialpflege	Berufe des Gesundheitswesens u. d. Geistes- u. Kunstlebens	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
31. 3. 1957	1 490	24 306	505	3 707	2 106	1 122	384	1 158
30. 9. 1957	1 269	10 443	365	2 683	1 276	1 142	313	963
31. 3. 1958	5 381	60 449	1 206	5 557	2 330	1 309	451	1 185
30. 9. 1958	647	8 204	419	2 382	1 150	1 122	358	779
31. 3. 1959	2 019	24 577	688	3 381	1 892	1 095	384	817
30. 9. 1959	619	3 869	239	1 226	699	583	196	466
31. 3. 1960	559	7 108	251	1 537	1 077	493	249	423
30. 9. 1960	210	2 241	166	821	481	397	133	221
31. 3. 1961	200	3 166	192	940	605	433	176	302
30. 9. 1961	137	1 858	142	715	359	389	143	212
31. 3. 1962	1 680	7 070	221	932	624	569	136	256
30. 9. 1962	112	2 088	137	398	354	537	98	199
31. 1. 1963	6 820	21 570	721	3 047	914	721	164	338
28. 2. 1963	7 001	22 585	773	3 199	816	666	139	327
31. 3. 1963	376	5 638	252	830	610	605	126	310
30. 4. 1963	83	2 750	197	489	446	689	133	299
31. 5. 1963	72	2 342	179	411	383	627	113	292
30. 6. 1963	72	2 200	168	413	352	575	92	241
31. 7. 1963	55	2 027	168	351	343	558	83	265
31. 8. 1963	73	2 026	157	350	331	579	99	243
30. 9. 1963	80	1 851	152	349	356	573	103	228
31. 10. 1963	86	1 994	152	357	405	603	109	267
30. 11. 1963	204	2 453	146	412	648	610	118	309
31. 12. 1963	2 076	11 637	389	1 836	739	570	135	332

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz - Saarland.

2. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Arbeitsamtsbezirken am 30. 9. 1963

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer	Arbeitslose		Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer	Arbeitslose	
		Anzahl	% der Arbeitnehmer			Anzahl	% der Arbeitnehmer
Bernkastel	37 733	122	0,3	Montabaur	87 134	242	0,3
Betzdorf	41 388	161	0,4	Neustadt a. d. Weinstr.	49 941	182	0,4
Idar-Oberstein	30 997	158	0,5	Neuwied	45 785	254	0,6
Kaiserslautern	124 494	444	0,4	Pirmasens	54 605	268	0,5
Koblenz	88 541	217	0,2	Speyer	48 194	123	0,3
Kreuznach	54 212	126	0,2	Trier	110 750	297	0,3
Landau i. d. Pfalz	55 817	104	0,2	Worms	39 065	101	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	127 935	462	0,4	Zweibrücken	22 352	151	0,7
Mainz	128 805	181	0,1	Rheinland-Pfalz	1 219 313	3 692	0,3
Mayen	71 565	99	0,1				

3. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen am 30. 9. 1963

Berufsgruppe	Arbeitslose			Offene Stellen		
	insgesamt	männlich	+ weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	80	52	28	965	801	164
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	61	40	21	951	787	164
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	19	12	7	14	14	-
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 851	1 437	414	17 747	13 279	4 468
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	10	9	1	95	95	-
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	75	50	25	811	652	159
Bauberufe	99	99	-	3 467	3 466	1
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	250	227	23	1 854	1 491	363
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	169	151	18	2 194	2 106	88
Elektriker	52	46	6	929	545	384
Chemiewerker	83	71	12	512	351	161
Kunststoffverarbeiter	12	7	5	139	73	66
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	84	75	9	693	619	74
Papierhersteller und -verarbeiter	20	13	7	228	106	122
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	22	17	5	144	110	34
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	129	32	97	1 180	143	1 037
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	153	85	68	998	222	776
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	105	35	70	1 137	471	666
Warenachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	65	51	14	290	86	204
Ungelernte Hilfskräfte	523	469	54	3 076	2 743	333
Technische Berufe	152	143	9	636	596	40
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	82	76	6	303	290	13
Technische Sonderfachkräfte	16	13	3	108	82	26
Maschinisten und zugehörige Berufe	54	54	-	225	224	1
Handels- und Verkehrsberufe	349	215	134	1 997	1 131	866
Handelsberufe	200	82	118	1 050	255	795
Verkehrsberufe	149	133	16	947	876	71
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	356	119	237	3 230	480	2 750
Gaststättenberufe	55	8	47	471	75	396
Hauswirtschaftliche Berufe	90	-	90	1 237	-	1 237
Reinigungsberufe	95	17	78	1 074	96	978
Körperpflegeberufe	23	7	16	159	28	131
Dienst- und Wachberufe	93	87	6	289	281	8
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege	573	348	225	2 221	455	1 766
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	560	339	221	2 175	435	1 740
Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	8	7	1	17	16	1
Sozialpflegeberufe	5	2	3	29	4	25
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	103	54	49	584	100	484
Gesundheitsdienstberufe	37	11	26	463	46	417
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger, übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	30	14	16	84	23	61
Künstlerische Berufe	36	29	7	37	31	6
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	228	208	20	-	-	-
Insgesamt	3 692	2 576	1 116	27 380	16 842	10 538

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz - Saarland.

C. Berufsausbildung

I. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen-, Gehilfen- und Meisterprüfungen nach Kammerbezirken

a) Industrie- und Handelskammern 1962 und 1963

Industrie und Handelskammer	Lehr- und Anlernlinge ¹⁾						Industrie- facharbeiter u. Gehilfen- prüfungen ²⁾		Meister- prüfungen ²⁾	
	insgesamt		männlich		weiblich		1963	1962	1963	1962
	1963	1962	1963	1962	1963	1962				
Koblenz	14 167	12 799	7 578	6 955	6 589	5 844	1 040	1 111	23	27
Trier	4 061	3 732	2 044	1 906	2 017	1 826	236	209	-	43
Rheinhausen	6 166	5 813	2 867	2 782	3 299	3 031	1 647	1 980	21	25
Pfalz	13 829	13 228	8 087	7 952	5 742	5 276	3 863	3 979	133	-
Insgesamt	38 223	35 572	20 576	19 595	17 647	15 977	6 786	7 279	177	95

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

b) Handwerkskammern 1963

Handwerkskammer Jahr	Lehr- und Anlernlinge ¹⁾			davon im ... Lehrjahr				Gesellen- prüfungen ²⁾	Meister- prüfungen ²⁾
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.	4.		
Koblenz	10 612	8 200	2 412	3 741	3 509	3 234	128	2 479	849
Trier	5 138	4 174	964	1 769	1 592	1 338	439	919	136
Rheinhausen	4 109	3 155	954	1 322	1 345	1 299	143	812	188
Pfalz	8 785	6 708	2 077	3 137	2 969	2 610	69	2 103	754
Insgesamt	28 644	22 237	6 407	9 969	9 415	8 481	779	6 313	1 927
dagegen: 1962	25 451	19 913	5 538	9 097	8 717	7 128	509	7 651	2 043
1961	25 309	19 830	5 479	8 125	7 324	9 383	477	8 644	1 763
1960	26 535	21 192	5 343	6 943	9 552	9 613	427	6 823	1 854
1959	26 508	21 174	5 334	8 990	10 055	6 110	1 353	8 712	1 901
1958	28 101	22 687	5 414	8 806	6 999	11 104	1 192	10 229	1 907
1957	30 581	24 746	5 835	5 953	10 849	12 611	1 168	9 884	1 920
1956	35 606	29 551	6 055	9 568	12 601	12 285	1 152	10 186	1 958

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

c) Landwirtschaftskammern 1962/63

Landwirtschafts- kammer Landwirtschafts- jahr ¹⁾	An- erkannte Lehr- stellen	Lehrlinge ²⁾			davon im ... Lehrjahr			Gehilfen- prüfungen ³⁾	Meister- prüfungen ³⁾
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	1.	2.	3.		
Rheinland-Nassau	674	845	600	245	356	383	106	150	24
Rheinhausen	472	207	149	58	78	67	62	51	-
Pfalz	365	302	236	66	109	139	54	84	-
Insgesamt	1 511	1 354	985	369	543	589	222	285	24
dagegen: 1961/62	1 562	1 066	806	260	452	368	246	348	164
1960/61	2 162	1 035	748	287	326	387	322	378	37
1959/60	2 211	1 148	845	303	360	452	336	434	134
1958/59	2 081	1 305	941	364	429	502	374	432	97
1957/58	2 192	1 527	1 229	298	474	637	416	405	144
1956/57	2 307	1 826	1 345	481	589	769	468	498	266

1) 1. Juli - 30. Juni. - 2) Stand am Ende des Landwirtschaftsjahres. - 3) Bestandene Prüfungen.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhausen, Pfalz.

2. Lehr- und Anlernlinge nach Gruppen

a) Industrie- und Handelskammern Ende Dezember 1955-1963

Gruppe	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<u>Gewerbliche Lehr- und Anlernlinge</u>	12 941	13 563	12 890	11 925	11 178	11 060	11 349	11 650	11 999
Industrie der Steine und Erden	191	134	72	50	41	36	25	23	22
Bauindustrie	784	764	609	476	432	432	493	517	603
Eisen- und Metallindustrie	8 400	9 246	8 969	8 172	7 459	7 092	7 272	7 671	8 131
Chemische Industrie	797	829	1 227	1 478	1 489	1 745	1 813	1 650	1 258
Feinkeramische und Glasindustrie	168	191	166	151	129	119	123	110	120
Holzindustrie	287	263	160	109	95	86	73	47	46
Papierindustrie, Druckerei	771	779	705	649	696	693	764	773	801
Lederindustrie	527	412	268	181	164	132	76	50	61
Textilindustrie	143	132	90	83	84	84	90	90	111
Bekleidungsindustrie	681	644	473	437	464	514	513	618	753
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	192	169	151	139	125	127	107	101	93
<u>Kaufmännische und verwandte Lehr- und Anlernlinge</u>	24 966	26 069	25 008	24 556	26 600	25 410	25 515	23 922	26 224
Kaufmännische Berufe	23 531	24 483	23 140	22 525	24 547	23 139	23 332	21 543	23 490
Gaststättenberufe	557	675	846	730	726	711	671	727	930
Sonstige Berufe	878	911	1 022	1 301	1 327	1 560	1 512	1 652	1 804
Insgesamt	37 907	39 632	37 898	36 481	37 778	36 470	36 864	35 572	38 223

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhessen, Pfalz.

b) Handwerkskammern Ende Dezember 1955-1963

Gruppe	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<u>Lehrlinge</u>	35 296	34 206	29 208	26 906	25 357	25 393	24 295	24 495	27 471
Bau- und Ausbauhandwerk	10 191	9 718	7 748	5 331	4 281	4 298	3 950	3 786	4 073
Metallverarbeitendes Gewerbe	10 954	11 503	10 994	11 896	11 789	11 696	11 462	11 878	13 736
Holzverarbeitendes Handwerk	2 891	2 537	1 783	1 476	1 258	1 199	963	968	1 052
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	3 643	3 191	2 671	2 395	2 077	1 895	1 724	1 610	1 575
Nahrungsmittelhandwerk	4 267	3 816	2 732	2 519	2 439	2 449	2 178	1 976	2 147
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. und Reinigungshandwerk	2 902	3 049	2 942	2 931	3 129	3 436	3 580	3 892	4 479
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	448	392	338	358	384	420	438	385	409
<u>Anlernlinge</u> ¹⁾	1 345	1 400	1 373	1 195	1 151	1 042	1 014	956	1 173
Insgesamt	36 641	35 606	30 581	28 101	26 508	26 435	25 309	25 451	28 644

1) Einschl. kaufmännische Lehrberufe.

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhessen, Pfalz.

c) Landwirtschaftskammern Ende Juni 1955-1963

Beruf	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Landwirt	456	704	775	648	498	446	417	505	619
Landfrau, Bäuerin	189	325	333	304	259	228	224	198	319
Melker	17	20	11	8	7	9	8	5	3
Schäfer	5	5	2	2	4	4	5	2	2
Geflügelzüchter	22	22	18	17	22	14	19	20	18
Imker	5	4	4	2	2	2	2	1	1
Winzer	76	67	89	63	77	73	68	85	120
Gärtner	593	518	546	444	409	349	269	238	258
Binnenfischer und Fischzüchter	3	6	5	3	1	-	1	1	3
Molkereifachmann	29	28	33	30	26	19	16	11	11
Insgesamt ¹⁾	1 405	1 716	1 826	1 527	1 305	1 148	1 035	1 066	1 354

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhessen, Pfalz.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

79

I. Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz

a) Mitglieder Ende 1956-1963 ¹⁾

Gewerkschaft	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 028	2 874	3 254	3 721	3 372	3 141	3 554	3 413
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	9 459	10 502	11 114	10 136	9 436	8 946	7 761	6 860
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	30 288	31 979	31 669	30 130	31 068	32 451	34 628	35 185
Industrie-Gewerkschaft Metall	60 713	63 070	63 424	60 628	63 767	64 949	63 749	63 115
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 378	51 156	51 378	49 005	49 237	49 058	50 489	47 483
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 430	4 470	4 522	4 660	4 750	5 103	5 137	4 972
Gewerkschaft Holz	8 907	9 324	9 027	9 062	8 329	7 088	6 706	6 015
Gewerkschaft Leder	15 936	16 048	15 952	14 962	14 743	14 171	14 171	14 153
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 947	7 992	7 454	6 351	7 414	6 345	5 698	5 270
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	13 384	13 481	13 559	12 736	12 965	12 923	13 636	12 737
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	6 708	6 613	6 839	6 833	7 049	6 894	6 618	7 075
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	38 945	40 525	40 334	40 548	42 646	43 255	44 040	44 045
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 524	34 706	35 835	35 720	34 143	33 661	32 337	31 293
Deutsche Postgewerkschaft	11 121	12 170	12 104	13 233	13 783	14 624	15 085	15 836
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 513	3 906	4 007	4 021	4 004	4 288	4 251	4 498
Gewerkschaft Kunst	400	392	401	372	251	231	237	681
Insgesamt	299 681	309 208	310 873	302 118	306 957	307 128	308 097	302 631
davon: männlich	258 290	266 136	267 323	260 388	263 721	265 787	267 966	262 842

1) Bis 1961 Ende September.

b) Mitglieder nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende 1963

Gewerkschaft	Insgesamt	Geschlecht		Stellung im Beruf		
		männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 413	3 353	60	3 205	49	159
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	6 860	6 762	98	6 491	367	2
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	35 185	34 865	320	34 109	1 076	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 115	57 510	5 605	58 317	4 798	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	47 483	42 899	4 584	41 382	6 101	-
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 972	4 091	881	4 708	264	-
Gewerkschaft Holz	6 015	5 451	564	5 795	220	-
Gewerkschaft Leder	14 153	7 640	6 513	13 759	394	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	5 270	2 174	3 096	5 067	203	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 737	9 929	2 808	11 237	1 500	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 075	3 434	3 641	1 759	5 316	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	44 045	36 826	7 219	23 577	16 392	4 076
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	31 293	30 705	588	18 111	321	12 861
Deutsche Postgewerkschaft	15 836	13 600	2 236	5 026	595	10 215
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 498	3 124	1 374	-	31	4 467
Gewerkschaft Kunst	681	479	202	36	645	-
Insgesamt	302 631	262 842	39 789	232 579	38 272	31 780

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG)

Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1956-1963

Gruppe	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Kaufmännische Angestellte	4 042	3 897	3 776	3 657	3 690	3 714	3 819	3 707
Banken und Sparkassen, Versicherungen	1 094	1 074	1 127	1 086	1 121	1 170	1 232	1 297
Öffentlicher Dienst	1 530	1 641	1 671	1 811	2 141	2 308	2 480	2 658
Techniker, Werkmeister	1 889	2 029	2 050	2 124	2 296	2 670	2 907	2 960
Insgesamt	8 555	8 641	8 624	8 678	9 248	9 862	10 438	10 622
davon: männlich	6 148	6 291	6 335	6 422	6 919	7 453	7 981	8 179

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes

Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1956-1963

Gruppe	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Landesbeamte	21 819	23 921	24 781	25 435	25 620	27 625	28 865	29 203
Bundesbeamte	15 688	17 288	18 635	19 078	19 360	19 627	20 110	20 846
Insgesamt	37 507	41 209	43 416	44 513	44 980	47 252	48 975	50 049

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche — Regierungsbezirk	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt ¹⁾			Landwirtschaft-						
				zusammen			Hauptproduktionsrichtung			
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	landw. Nutzfl. ha	landwirtschaftl. Erzeugnisse		Gartenbau- erzeugnisse	
						Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	
Insgesamt	181 591	1 630 546	852 833	175 430	943 289	848 846	130 563	736 634	10 012	17 429
<u>Betriebsgrößenklassen n.d. Betriebsfläche</u>										
0,5 - 2 ha	64 517	71 431	60 647	62 713	69 485	60 421	36 270	36 133	7 438	5 832
2 - 5 "	50 664	166 748	149 133	49 688	163 732	148 680	37 494	114 058	1 805	4 744
5 - 7,5 "	22 094	135 612	124 008	21 798	133 839	123 776	18 615	106 180	412	2 214
7,5 - 10 "	14 923	128 900	119 187	14 787	127 731	119 099	13 348	107 589	137	1 063
10 - 20 "	21 912	295 517	267 687	21 565	290 584	267 421	20 226	251 401	166	1 759
20 - 30 "	3 572	84 202	69 370	3 358	78 941	69 199	3 201	65 872	25	510
30 - 50 "	1 391	51 769	32 709	1 088	40 018	32 558	1 021	30 504	13	249
50 - 100 "	932	65 820	18 298	342	22 928	17 945	306	16 034	13	683
100 und mehr "	1 586	630 547	11 794	91	16 031	9 747	82	8 863	3	375
Regierungsbezirke										
Koblenz	51 955	514 648	244 078	49 743	275 127	242 824	39 942	225 754	2 250	3 579
Trier	40 708	414 980	214 949	39 348	248 890	213 896	30 775	190 733	553	874
Montabaur	17 526	141 905	67 659	17 027	72 066	67 333	16 107	66 099	702	975
Rheinhesen	19 665	108 819	98 372	19 599	100 746	98 343	8 645	63 103	2 602	5 693
Pfalz	51 737	450 194	227 775	49 713	246 460	226 450	35 094	190 945	3 905	6 308

1) Ohne Landwirtschaft außerhalb der Betriebe. - 2) Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Fischerei und Fisch-

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche — Regierungsbezirk	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt		davon									
			Landwirt- schaftliche Nutzfläche		Waldfläche		Ackerland		Wiesen ¹⁾³⁾		Weiden ¹⁾⁴⁾	
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha	Be- triebe	ha
Insgesamt	181 591	1 630 546	178 046	852 833	64 439	736 339	164 709	556 907	94 796	171 501	27 995	47 129
<u>Betriebsgrößen- klassen n.d. landwirtschaftl. Nutzfläche</u>												
0 Ar	3 545	469 934	-	-	3 519	466 578	-	-	-	-	-	-
0,01 - 0,5 ha	8 766	32 122	8 766	2 707	5 875	26 785	5 056	1 136	232	37	28	6
0,5 - 2 "	62 339	129 861	62 339	68 134	14 847	55 710	54 455	34 465	5 208	3 326	813	399
2 - 5 "	48 580	237 166	48 580	160 234	15 023	69 762	47 249	90 878	40 964	47 197	8 770	6 181
5 - 7,5 "	21 078	150 159	21 078	129 963	7 822	16 303	20 901	84 300	17 883	31 786	5 154	5 674
7,5 - 10 "	14 327	143 895	14 327	124 111	5 835	16 630	14 239	84 827	12 008	27 475	3 940	5 666
10 - 20 "	19 506	305 991	19 506	261 659	9 528	37 331	19 401	187 402	15 878	47 757	7 188	16 220
20 - 30 "	2 472	73 068	2 472	58 012	1 421	12 755	2 451	41 631	1 895	8 239	1 417	5 760
30 - 50 "	687	44 405	687	25 054	404	16 260	675	17 418	513	3 198	467	3 096
50 und mehr "	291	43 945	291	22 959	165	18 225	282	14 850	215	2 486	218	4 127
Regierungsbezirke												
Koblenz	51 955	514 648	50 665	244 078	25 043	257 154	46 626	156 093	30 900	57 390	9 560	14 973
Trier	40 708	414 980	39 810	214 949	17 754	188 628	37 615	123 405	27 545	57 692	12 129	21 075
Montabaur	17 526	141 905	17 101	67 659	2 416	71 130	16 281	39 382	10 952	18 881	3 821	5 168
Rheinhesen	19 665	108 819	19 610	98 372	1 193	8 332	18 003	76 921	2 350	1 525	168	283
Pfalz	51 737	450 194	50 860	227 775	18 033	211 095	46 184	161 106	23 049	36 013	2 317	5 630

1) Hier sind nur Angaben für Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebsfläche enthalten. - 2) Nur zum Obstbau benutzte Flä-

Forstwirtschaft

etriebe

nach Hauptproduktionsrichtungen im Mai 1960

liche Betriebe			Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht ²⁾		Forstbetriebe (Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft)				Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche	Regierungsbezirk
Hauptproduktionsrichtung			Be-triebe	Fisch-gewässer ha	Be-triebe	Betriebs-fläche ha	landw. Nutzfl. ha	Wald-fläche ha		
Erzeugnisse des Weinbaus										
Be-triebe	landw. Nutzfl. ha	Rebland ha								
34 838	94 734	34 285	92	1 042	6 069	685 784	3 693	674 119	Insgesamt	
<u>Betriebsgrößenklassen n. d. Betriebsfläche</u>										
18 995	18 448	9 194	35	17	1 769	1 907	214	1 526	0,5 - 2 ha	
10 383	29 861	10 803	18	30	958	2 965	444	2 230	2 - 5 "	
2 771	15 382	4 675	13	43	283	1 691	207	1 384	5 - 7,5 "	
1 302	10 447	3 015	4	9	132	1 135	83	1 000	7,5 - 10 "	
1 173	14 261	4 232	12	112	335	4 767	234	4 346	10 - 20 "	
131	2 793	1 021	4	57	210	5 163	130	4 947	20 - 30 "	
54	1 805	622	2	84	301	11 665	149	11 380	30 - 50 "	
23	1 228	556	-	-	590	42 892	353	42 218	50 - 100 "	
6	509	167	4	690	1 491	613 599	1 879	605 088	100 und mehr "	
Regierungsbezirke										
7 548	13 488	5 334	27	107	2 185	239 345	1 211	235 149	Koblenz	
8 019	22 289	5 446	14	41	1 346	165 996	1 013	163 967	Trier	
217	258	139	9	319	490	69 373	245	68 910	Montabaur	
8 351	29 543	9 967	2	20	64	8 050	29	8 015	Rheinessen	
10 703	29 156	13 399	40	555	1 984	203 020	1 195	198 078	Pfalz	

zucht.

nach Hauptkulturararten im Mai 1960

haben												Betriebsgrößen-klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche	Regierungsbezirk
Gartenland		Obstanlagen ²⁾		Baumschulen		Rebland		Tabakbau		Hopfenbau			
Be-triebe	ha	Be-triebe	ha	Be-triebe	ha	Be-triebe	ha	Be-triebe	ha	Be-triebe	ha		
123 921	7 182	12 754	6 127	320	470	55 396	45 455	6 236	1 638	89	24	Insgesamt	
<u>Betriebsgrößen-klassen nach der landwirtschaftl. Nutzfläche</u>													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0 Ar	
6 164	314	817	130	13	1	2 029	395	48	4	-	-	0,01 - 0,5 ha	
37 992	1 856	5 954	1 959	118	48	23 418	10 434	2 236	340	8	2	0,5 - 2 "	
33 876	1 682	2 722	1 378	91	85	14 655	12 437	2 129	598	25	5	2 - 5 "	
15 937	854	1 086	697	32	52	5 957	6 390	1 018	388	19	4	5 - 7,5 "	
11 159	703	713	453	17	41	3 866	4 748	480	171	13	4	7,5 - 10 "	
15 871	1 193	1 111	880	29	101	4 718	7 665	316	125	19	7	10 - 20 "	
2 095	269	192	253	8	40	549	1 726	7	10	4	2	20 - 30 "	
581	145	81	143	7	47	150	900	1	1	1	0	30 - 50 "	
246	166	78	234	5	55	54	760	1	1	-	-	50 und mehr "	
Regierungsbezirke													
37 149	2 123	2 458	1 081	83	126	11 001	7 051	-	-	-	-	Koblenz	
30 739	1 795	896	318	56	68	9 630	5 966	190	39	5	4	Trier	
11 613	581	573	280	18	120	589	208	-	-	-	-	Montabaur	
10 904	753	4 231	2 631	44	49	16 055	15 903	-	-	-	-	Rheinessen	
33 516	1 930	4 596	1 817	119	107	18 121	16 327	6 046	1 599	84	20	Pfalz	

chen einschl. Beerenobst, jedoch ohne Erdbeeren. - 3) Ohne Streuwiesen. - 4) Einschl. Almen und Hutungen.

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs-

Verwaltungsbezirk	Betriebe mit landw. Nutzfläche insgesamt		davon haben eine landwirtschaftliche							
			0,01 - 0,5 ¹⁾		0,5 - 2		2 - 5		5 - 7,5	
	Be-triebe	landw. Nutzfl. ha	Be-triebe	landw. Nutzfl. ha	Be-triebe	landw. Nutzfl. ha	Be-triebe	landw. Nutzfl. ha	Be-triebe	landw. Nutzfl. ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	181	753	11	4	84	82	32	110	24	151
Landkreise										
Ahrweiler	5 572	22 023	744	218	1 835	1 932	1 482	4 972	673	4 110
Altenkirchen (Ww.)	5 198	20 564	379	109	1 998	2 315	1 435	4 461	509	3 201
Birkenfeld	3 926	23 442	164	46	884	1 028	1 104	3 667	518	3 204
Cochem	4 746	19 288	195	59	1 750	1 999	1 377	4 591	648	4 006
Koblenz	2 018	9 141	142	47	854	872	375	1 237	218	1 346
Kreuznach	6 032	31 735	220	65	1 672	1 817	1 550	5 291	1 007	6 271
Mayen	5 796	39 364	270	83	1 327	1 502	1 407	4 808	843	5 204
Neuwied	4 838	21 569	424	118	1 412	1 628	1 398	4 574	687	4 230
Sankt Goar	4 356	14 514	432	128	1 430	1 557	1 426	4 830	679	4 158
Simmern	4 235	28 031	44	13	485	601	1 138	3 986	919	5 735
Zell (Mosel)	3 767	13 654	148	50	1 710	1 884	1 968	3 092	396	2 457
Reg. Bez. Koblenz	50 665	244 078	3 173	940	15 441	17 217	13 692	45 619	7 121	44 073
Kreisfreie Stadt Trier	285	1 382	16	5	124	132	76	242	38	233
Landkreise										
Bernkastel	6 146	23 366	131	45	2 158	2 510	2 392	7 893	667	4 078
Bitburg	6 028	44 192	192	49	1 293	1 537	1 765	5 925	771	4 755
Daun	4 502	25 909	102	22	630	763	1 631	5 796	991	6 074
Prüm	5 316	43 972	151	30	732	942	1 394	4 800	777	4 800
Saarburg	4 246	18 407	133	42	1 544	1 796	1 390	4 567	449	2 739
Trier	7 889	32 599	302	98	2 651	3 107	2 923	9 661	949	5 795
Wittlich	5 398	25 122	131	42	1 539	1 791	1 875	6 211	841	5 199
Reg. Bez. Trier	39 810	214 949	1 158	333	10 671	12 578	13 446	45 095	5 483	33 673
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	7 590	24 563	162	58	2 731	3 424	3 509	11 010	703	4 253
Loreleykreis	3 002	14 789	199	63	855	892	718	2 398	469	2 941
Unterlahnkreis	2 824	15 647	137	45	730	737	644	2 162	484	3 035
Unterwesterwaldkreis	3 685	12 660	80	31	1 464	1 696	1 459	4 645	370	2 254
Reg. Bez. Montabaur	17 101	67 659	578	197	5 780	6 749	6 330	20 215	2 026	12 483
Kreisfreie Städte										
Mainz	449	1 724	7	3	252	303	116	343	11	66
Worms	378	2 735	11	4	153	149	48	147	19	117
Landkreise										
Alzey	5 587	32 096	79	32	2 031	2 130	1 083	3 663	748	4 646
Bingen	5 036	18 626	132	55	2 409	2 509	1 210	4 007	583	3 600
Mainz	4 696	22 814	85	38	2 048	2 072	924	3 067	522	3 255
Worms	3 464	20 377	60	27	1 459	1 476	580	1 915	345	2 133
Reg. Bez. Rheinhessen	19 610	98 372	374	159	8 352	8 639	3 961	13 142	2 228	13 817
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	216	2 314	4	1	41	48	32	104	19	119
Kaiserslautern	94	616	12	3	39	32	22	64	3	19
Landau i. d. Pfalz	156	977	5	1	62	62	24	82	17	108
Ludwigshafen a. Rhein	319	2 467	3	1	97	103	35	116	28	178
Neustadt a. d. Weinstr.	105	379	12	3	56	56	22	73	2	12
Pirmasens	171	541	23	8	108	100	25	74	2	12
Speyer	131	1 186	2	0	43	45	16	55	11	68
Zweibrücken	208	1 457	39	10	88	75	20	57	5	32
Landkreise										
Bergzabern	4 738	12 432	609	194	2 269	2 399	1 098	3 510	381	2 351
Frankenthal (Pfalz)	2 621	15 300	120	39	989	1 007	495	1 678	275	1 703
Germersheim	6 025	18 180	96	43	3 064	3 274	1 804	5 994	570	3 433
Kaiserslautern	3 908	22 830	491	127	1 472	1 495	611	1 913	200	1 233
Kirchheimbolanden	2 111	17 416	64	24	765	760	240	793	160	996
Kusel	5 413	29 029	396	108	2 071	2 180	1 044	3 322	403	2 504
Landau i. d. Pfalz	6 054	18 278	197	75	2 834	2 939	1 844	6 094	719	4 376
Ludwigshafen a. Rhein	1 392	7 878	31	13	564	588	224	725	130	810
Neustadt a. d. Weinstr.	5 190	14 799	285	100	2 717	2 828	1 378	4 394	410	2 491
Pirmasens	4 519	16 214	613	179	2 125	2 249	924	2 870	220	1 338
Rockenhausen	3 814	25 254	215	62	1 309	1 353	564	1 850	311	1 947
Speyer	1 722	5 080	93	37	865	843	399	1 323	222	1 370
Zweibrücken	1 953	15 148	173	50	517	515	330	1 072	132	817
Reg. Bez. Pfalz	50 860	227 775	3 483	1 078	22 095	22 951	11 151	36 163	4 220	25 917
Rheinland-Pfalz	178 046	852 833	8 766	2 707	62 339	68 134	48 580	160 234	21 078	129 963

1) Nur Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche (Betriebsfläche).

größtenklassen und Verwaltungsbezirken im Mai 1960

Nutzfläche von ... bis unter ... ha										Verwaltungsbezirk
7,5 - 10		10 - 20		20 - 30		30 - 50		50 und mehr		
Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	Be- triebe	landw. Nutzfl. ha	
16	142	13	173	-	-	-	-	1	91	Kreisfreie Stadt Koblenz
363	3 132	410	5 470	38	905	18	684	9	600	Landkreise
391	3 399	433	5 650	44	1 019	6	215	3	195	Ahrweiler
469	4 108	722	9 398	53	1 196	6	222	6	573	Altenkirchen (Ww.)
427	3 690	324	4 166	17	401	6	226	2	150	Birkenfeld
194	1 682	203	2 701	17	411	7	270	8	575	Cochern
773	6 672	743	9 466	47	1 098	14	514	6	541	Koblenz
612	5 312	1 081	15 008	188	4 414	55	2 026	13	1 007	Kreuznach
437	3 772	424	5 289	31	724	18	661	7	573	Mayen
272	2 324	113	1 377	1	20	3	120	-	-	Neuwied
832	7 215	794	9 741	18	418	3	117	2	205	Sankt Goar
298	2 581	234	2 930	6	137	2	63	5	460	Simmern Zell (Mosel)
5 084	44 029	5 494	71 369	460	10 743	138	5 118	62	4 970	Reg. Bez. Koblenz
13	111	10	136	3	78	1	43	4	402	Kreisfreie Stadt Trier
406	3 474	363	4 588	23	517	5	197	1	64	Landkreise
566	4 944	1 033	14 436	282	6 800	96	3 501	30	2 245	Berncastel
581	4 988	528	6 963	28	660	5	190	6	453	Bitburg
578	5 034	1 307	18 114	279	6 529	87	3 069	11	654	Daun
295	2 550	384	5 319	44	1 010	5	180	2	204	Prüm
468	4 032	493	6 570	74	1 759	19	671	10	906	Saarburg
547	4 701	424	5 388	23	550	5	169	13	1 071	Trier Wittlich
3 454	29 834	4 542	61 514	756	17 903	223	8 020	77	5 999	Reg. Bez. Trier
274	2 350	188	2 451	10	230	6	240	7	547	Landkreise
429	3 699	314	4 003	7	179	6	213	5	401	Oberwesterwaldkreis
391	3 392	408	5 210	19	413	5	203	6	450	Loreleykreis
151	1 307	132	1 666	16	386	7	277	6	398	Unterlahnkreis Unterwesterwaldkreis
1 245	10 748	1 042	13 330	52	1 208	24	933	24	1 796	Reg. Bez. Montabaur
16	148	38	504	6	136	2	80	1	141	Kreisfreie Städte
28	246	89	1 291	25	594	4	129	1	58	Mainz Worms
576	5 001	907	12 206	127	2 975	32	1 143	4	300	Landkreise
331	2 840	333	4 259	23	547	9	346	6	463	Alzey
433	3 737	587	7 881	73	1 738	18	641	6	385	Bingen
330	2 885	550	7 384	89	2 072	38	1 428	13	1 057	Mainz Worms
1 714	14 857	2 504	33 525	343	8 062	103	3 767	31	2 404	Reg. Bez. Rheinhessen
25	219	73	966	15	347	5	182	2	328	Kreisfreie Städte
-	-	11	160	2	47	3	126	2	165	Frankenthal (Pfalz)
16	143	28	384	2	49	1	30	1	118	Kaiserslautern
52	452	93	1 310	9	215	1	31	1	61	Landau i. d. Pfalz
3	26	7	106	2	50	-	-	1	53	Ludwigshafen a. Rhein
3	27	5	68	2	54	-	-	3	198	Neustadt a. d. Weinstr.
23	194	27	355	2	45	4	176	3	248	Pirmasens
2	19	30	432	14	324	5	176	5	332	Speyer Zweibrücken
229	1 968	143	1 736	5	113	3	106	1	55	Landkreise
214	1 852	446	6 167	60	1 407	13	468	9	979	Bergzabern
272	2 350	202	2 508	11	258	4	144	2	176	Frankenthal (Pfalz)
200	1 743	696	9 915	188	4 409	41	1 449	9	546	Germersheim
143	1 261	562	8 039	121	2 876	36	1 280	20	1 387	Kaiserslautern
336	2 964	1 018	14 078	116	2 700	25	928	4	245	Kirchheimbolanden
283	2 444	171	2 114	3	70	1	48	2	118	Kusel
137	1 198	283	3 625	15	346	4	148	4	425	Landau i. d. Pfalz
205	1 762	164	2 143	18	406	8	308	5	367	Ludwigshafen a. Rhein
148	1 304	404	5 770	64	1 476	15	545	6	483	Neustadt a. d. Weinstr.
303	2 668	976	13 799	114	2 629	18	661	4	285	Pirmasens
86	736	53	676	4	95	-	-	-	-	Rockenhausen
150	1 313	532	7 570	94	2 180	12	410	13	1 221	Speyer Zweibrücken
2 830	24 643	5 924	81 921	861	20 096	199	7 216	97	7 790	Reg. Bez. Pfalz
14 327	124 111	19 506	261 659	2 472	58 012	687	25 054	291	22 959	Rheinland-Pfalz

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen im Mai 1949 und 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	1960				1949				Veränderung 1949 - 1960			
	Betriebe		landwirtschaft- liche Nutzfläche		Betriebe		landwirtschaft- liche Nutzfläche		Betriebe		landwirtschaft- liche Nutzfläche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 Ar	3 545	2,0	-	-	2 666	1,2	-	-	+ 879	+33,0	-	-
0,01 - 0,5 ha	8 766	4,8	2 707	0,3	7 829	3,6	2 785	0,3	+ 937	+12,0	- 78	- 2,8
0,5 - 2 "	62 339	34,3	68 134	8,0	79 787	36,0	89 542	10,0	-17 448	-21,9	-21 408	-23,9
2 - 5 "	48 580	26,8	160 234	18,8	72 691	32,8	239 305	26,9	-24 111	-33,2	-79 071	-33,0
5 - 7,5 "	21 078	11,6	129 963	15,2	28 403	12,8	173 655	19,5	- 7 325	-25,8	-43 692	-25,2
7,5 - 10 "	14 327	7,9	124 111	14,6	13 837	6,3	118 917	13,3	+ 490	+ 3,5	+ 5 194	+ 4,4
10 - 20 "	19 506	10,7	261 659	30,7	13 795	6,2	180 633	20,3	+ 5 711	+41,4	+81 026	+44,9
20 - 30 "	2 472	1,4	58 012	6,8	1 578	0,7	37 360	4,2	+ 894	+56,7	+20 652	+55,3
30 - 50 "	687	0,4	25 054	2,9	616	0,3	22 830	2,6	+ 71	+11,5	+ 2 224	+ 9,7
50 - 100 "	246	0,1	16 612	2,0	245	0,1	16 754	1,9	+ 1	+ 0,4	- 142	- 0,8
100 und mehr "	45	0,0	6 347	0,7	65	0,0	8 974	1,0	- 20	-30,8	- 2 627	-29,3
Insgesamt	181 591	100	852 833	100	221 512	100	890 755	100	-39 921	-18,0	-37 922	- 4,3

5. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche — Regierungsbezirk	Landw. Betr. 1) mit 2 ha u. mehr landw. Nutzfl. insges.	darunter Betriebe mit dem Bodennutzungssystem							Betriebe mit gem. od. unbestimmtem Anbau
		Sonder- kulturen	Hack- frucht- bau	Hack- frucht- Getreide- bau	Hack- frucht- Futter- bau	Getreide- Hack- frucht- bau	Getreide- Futter- bau	Futter- bau	
Anzahl									
Insgesamt	104 399	20 140	11 013	29 447	3 503	18 374	4 451	11 240	6 231
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaft- lichen Nutzfläche									
2 - 5 ha	46 767	11 757	4 116	11 535	2 802	5 217	1 013	7 038	3 289
5 - 7,5 "	20 707	3 768	2 161	6 815	421	3 857	765	1 860	1 060
7,5 - 10 "	14 180	2 099	1 645	4 812	152	3 345	635	933	559
10 - 20 "	19 352	2 140	2 668	5 545	105	5 286	1 517	1 156	935
20 - 50 "	3 120	338	396	686	20	627	485	224	344
50 und mehr "	273	38	27	54	3	42	36	29	44
Regierungsbezirke									
Koblenz	31 488	2 888	2 854	10 019	1 038	7 628	1 278	3 820	1 963
Trier	27 736	3 903	1 047	8 043	1 233	5 093	2 503	4 004	1 910
Montabaur	10 631	47	134	3 766	568	2 167	297	2 711	941
Rheinhesen	10 140	6 649	2 122	1 149	-	143	3	5	69
Pfalz	24 404	6 653	4 856	6 470	664	3 343	370	700	1 348
%									
Insgesamt	100,0	19,3	10,5	28,2	3,3	17,6	4,3	10,8	6,0
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaft- lichen Nutzfläche									
2 - 5 ha	44,8	25,1	8,8	24,7	6,0	11,2	2,2	15,0	7,0
5 - 7,5 "	19,8	18,2	10,5	32,9	2,0	18,6	3,7	9,0	5,1
7,5 - 10 "	13,6	14,8	11,6	33,9	1,1	23,6	4,5	6,6	3,9
10 - 20 "	18,5	11,1	13,8	28,7	0,5	27,3	7,8	6,0	4,8
20 - 50 "	3,0	10,8	12,7	22,0	0,6	20,1	15,6	7,2	11,0
50 und mehr "	0,3	13,9	9,9	19,8	1,1	15,4	13,2	10,6	16,1
Regierungsbezirke									
Koblenz	30,1	9,2	9,1	31,8	3,3	24,2	4,1	12,1	6,2
Trier	26,6	14,1	3,8	29,0	4,4	18,4	9,0	14,4	6,9
Montabaur	10,2	0,4	1,3	35,4	5,3	20,4	2,8	25,5	8,9
Rheinhesen	9,7	65,6	20,9	11,3	-	1,4	0,0	0,1	0,7
Pfalz	23,4	27,3	19,9	26,5	2,7	13,7	1,5	2,9	5,5

1) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gartenbauerzeugnisse.

6. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche	Land-u. forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt		davon haben							
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	eigenes Land ¹⁾			Pachtland ²⁾			Sonstiges Land ³⁾	
			Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Fläche des eigenen Landes ha	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	Be- triebe	Fläche d. sonst Landes ha
Insgesamt	181 591	1 630 546	176 627	1 589 381	1 361 589	104 504	699 917	261 659	5 124	7 298
Betriebsgrößenklassen n. d. Betriebsfläche										
0,5 - 2 ha	64 517	71 431	63 057	69 895	60 357	21 212	25 760	10 586	1 260	488
2 - 5 "	50 664	166 748	49 677	163 472	124 799	32 338	109 436	40 470	1 656	1 479
5 - 7,5 "	22 094	135 612	21 438	131 551	94 461	17 178	105 958	39 951	807	1 200
7,5 - 10 "	14 923	128 900	14 363	124 064	87 548	12 388	107 120	40 396	528	956
10 - 20 "	21 912	295 517	20 973	282 625	204 207	17 939	240 748	89 444	739	1 866
20 - 30 "	3 572	84 202	3 378	79 598	62 699	2 511	58 757	21 115	84	388
30 - 50 "	1 391	51 769	1 285	47 805	41 569	680	24 853	9 948	26	252
50 - 100 "	932	65 820	891	62 879	59 930	194	13 145	5 746	10	144
100 und mehr "	1 586	630 547	1 565	627 492	626 019	64	14 140	4 003	14	525

1) Auch in Verbindung mit Pachtland. - 2) Auch in Verbindung mit eigenem Land. - 3) Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung übertragene Land.

7. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt				Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche					
	Be- triebe	LN in ha	Teil- stücke	Durch- schnittl. Größe der Teilst. in ha	bis 5	6 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 50	51 und mehr
Insgesamt	178 046	852 833	2 987 041	0,29	41 199	41 339	46 149	23 659	18 191	7 509
Betriebsgrößenklassen n. d. landwirtschaftlichen Nutzfläche										
0,01 - 0,5 ha	8 766	2 707	35 468	0,08	7 003	1 425	293	36	5	4
0,5 - 2 "	62 339	68 134	483 377	0,14	27 461	22 050	10 174	1 881	707	66
2 - 5 "	48 580	160 234	827 701	0,19	4 485	11 389	19 023	8 424	4 365	894
5 - 7,5 "	21 078	129 963	514 172	0,25	787	2 737	7 090	5 110	3 819	1 535
7,5 - 10 "	14 327	124 111	404 518	0,31	358	1 574	4 152	3 459	3 153	1 631
10 - 20 "	19 506	261 659	612 393	0,43	795	1 786	4 659	4 167	5 337	2 762
20 - 30 "	2 472	58 012	80 483	0,72	161	263	538	433	621	456
30 - 50 "	687	25 054	21 807	1,15	74	67	171	112	142	121
50 und mehr "	291	22 959	7 122	3,22	75	48	49	37	42	40

8. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Inh. land- wirtsch. Betriebe insges. 1)	davon bestreiten ihren Lebensunterhalt überwiegend							
		aus der Land- und Forstwirtschaft		aus anderen Quellen					
		insgesamt		andere Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension u. ä.			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0,01 - 0,5 ha	7 283	678	9,3	6 605	90,7	3 568	54,0	3 037	46,0
0,5 - 2 "	61 402	14 652	23,9	46 750	76,1	28 947	61,9	17 803	38,1
2 - 5 "	48 053	24 463	50,9	23 590	49,1	15 782	66,9	7 808	33,1
5 - 7,5 "	20 978	17 085	81,4	3 893	18,6	2 787	71,6	1 106	28,4
7,5 - 10 "	14 266	13 186	92,4	1 080	7,6	718	66,5	362	33,5
10 - 20 "	19 376	18 810	97,1	566	2,9	356	62,9	210	37,1
20 - 30 "	2 425	2 371	97,8	54	2,2	43	79,6	11	20,4
30 - 50 "	644	612	95,0	32	5,0	25	78,1	7	21,9
50 und mehr "	230	217	94,3	13	5,7	9	69,2	4	30,8
Insgesamt	174 657	92 074	52,7	82 583	47,3	52 235	63,3	30 348	36,7

1) Ohne juristische Personen.

**9. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt
und Verwaltungsbezirken im Mai 1960**

Verwaltungsbezirk	Inhaber landwirt- schaftlicher Betriebe ins- 1) gesamt	davon bestreiten ihren Lebensunterhalt überwiegend							
		aus der Land- und Forstwirtschaft		aus anderen Quellen					
				insgesamt		andere Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension u. ä.	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	168	114	67,9	54	32,1	29	53,7	25	46,3
Landkreise									
Ahrweiler	5 330	2 249	42,2	3 081	57,8	1 887	61,2	1 194	38,8
Altenkirchen (Ww.)	5 015	1 559	31,1	3 456	68,9	1 941	56,2	1 515	43,8
Birkenfeld	3 817	1 954	51,2	1 863	48,8	1 300	69,8	563	30,2
Cochem	4 698	2 904	61,8	1 794	38,2	1 113	62,0	681	38,0
Koblenz	1 971	1 185	60,1	786	39,9	454	57,8	332	42,2
Kreuznach	5 910	3 630	61,4	2 280	38,6	1 535	67,3	745	32,7
Mayen	5 695	3 618	63,5	2 077	36,5	1 347	64,9	730	35,1
Neuwied	4 720	2 109	44,7	2 611	55,3	1 569	60,1	1 042	39,9
Sankt Goar	4 250	2 060	48,5	2 190	51,5	1 284	58,6	906	41,4
Simmern	4 142	2 708	65,4	1 434	34,6	955	66,6	479	33,4
Zell (Mosel)	3 724	2 525	67,8	1 199	32,2	825	68,8	374	31,2
Reg. Bez. Koblenz	49 440	26 615	53,8	22 825	46,2	14 239	62,4	8 586	37,6
Kreisfreie Stadt									
Trier	258	155	60,1	103	39,9	69	67,0	34	33,0
Landkreise									
Bernkastel	6 052	3 720	61,5	2 332	38,5	1 580	67,8	752	32,2
Bitburg	5 956	3 312	55,6	2 644	44,4	1 510	57,1	1 134	42,9
Daun	4 428	2 298	51,9	2 130	48,1	1 278	60,0	852	40,0
Prüm	5 185	2 995	57,8	2 190	42,2	1 222	55,8	968	44,2
Saarburg	4 197	2 020	48,1	2 177	51,9	1 344	61,7	833	38,3
Trier	7 810	3 811	48,8	3 999	51,2	2 408	60,2	1 591	39,8
Wittlich	5 306	3 479	65,6	1 827	34,4	1 144	62,6	683	37,4
Reg. Bez. Trier	39 192	21 790	55,6	17 402	44,4	10 555	60,7	6 847	39,3
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	7 539	1 685	22,4	5 854	77,6	3 549	60,6	2 305	39,4
Loreleykreis	2 969	1 702	57,3	1 267	42,7	794	62,7	473	37,3
Unterlahnkreis	2 796	1 553	55,5	1 243	44,5	738	59,4	505	40,6
Unterwesterwaldkreis	3 665	1 010	27,6	2 655	72,4	1 660	62,5	995	37,5
Reg. Bez. Montabaur	16 969	5 950	35,1	11 019	64,9	6 741	61,2	4 278	38,8
Kreisfreie Städte									
Mainz	440	388	88,2	52	11,8	39	75,0	13	25,0
Worms	371	247	66,6	124	33,4	81	65,3	43	34,7
Landkreise									
Alzey	5 579	3 765	67,5	1 814	32,5	1 316	72,5	498	27,5
Bingen	5 014	3 233	64,5	1 781	35,5	1 219	68,4	562	31,6
Mainz	4 673	2 945	63,0	1 728	37,0	1 235	71,5	493	28,5
Worms	3 454	2 162	62,6	1 292	37,4	919	71,1	373	28,9
Reg. Bez. Rheinhessen	19 531	12 740	65,2	6 791	34,8	4 809	70,8	1 982	29,2
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	209	176	84,2	33	15,8	25	75,8	8	24,2
Kaiserslautern	78	26	33,3	52	66,7	33	63,5	19	36,5
Landau i. d. Pfalz	148	107	72,3	41	27,7	32	78,0	9	22,0
Ludwigshafen a. Rhein	313	257	82,1	56	17,9	32	57,1	24	42,9
Neustadt a. d. Weinstr.	93	54	58,1	39	41,9	32	82,1	7	17,9
Pirmasens	130	18	13,8	112	86,2	79	70,5	33	29,5
Speyer	123	94	76,4	29	23,6	16	55,2	13	44,8
Zweibrücken	177	75	42,4	102	57,6	65	63,7	37	36,3
Landkreise									
Bergzabern	4 430	1 652	37,3	2 778	62,7	1 743	62,7	1 035	37,3
Frankenthal (Pfalz)	2 575	1 653	64,2	922	35,8	597	64,8	325	35,2
Germersheim	6 009	2 886	48,0	3 123	52,0	2 192	70,2	931	29,8
Kaiserslautern	3 739	1 425	38,1	2 314	61,9	1 414	61,1	900	38,9
Kirchheimbolanden	2 089	1 178	56,4	911	43,6	592	65,0	319	35,0
Kusel	5 275	2 087	39,6	3 188	60,4	1 911	59,9	1 277	40,1
Landau i. d. Pfalz	6 030	4 328	71,8	1 702	28,2	1 272	74,7	430	25,3
Ludwigshafen a. Rhein	1 387	840	60,6	547	39,4	394	72,0	153	28,0
Neustadt a. d. Weinstr.	5 127	3 136	61,2	1 991	38,8	1 313	65,9	678	34,1
Pirmasens	4 200	1 080	25,7	3 120	74,3	1 933	62,0	1 187	38,0
Rockenhausen	3 766	2 035	54,0	1 731	46,0	1 069	61,8	662	38,2
Speyer	1 708	818	47,9	890	52,1	625	70,2	265	29,8
Zweibrücken	1 919	1 054	54,9	865	45,1	522	60,3	343	39,7
Reg. Bez. Pfalz	49 525	24 979	50,4	24 546	49,6	15 891	64,7	8 655	35,3
Rheinland-Pfalz	174 657	92 074	52,7	82 583	47,3	52 235	63,3	30 348	36,7

1) Ohne juristische Personen.

10. Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Land- u. forst- wirtsch. Betriebe insges.	davon haben									
		Pferde (einschl. Fohlen)		Rindvieh (einschl. Kälber)		Schweine (einschl. Ferkel)		Schafe (einschl. Lämmer)		Hühner (über 6 Monate alt)	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Insgesamt	181 591	39 194	52 980	112 342	729 694	117 787	596 271	1 994	64 185	140 344	2 255 508
dagegen 1949	221 512	46 944	88 529	162 804	697 424	159 486	360 075	33 660	124 634	177 332	973 559
Betriebsgrößenkl. n. d. landwirtsch. Nutzfläche											
0 Ar	3 545	-	-	14	27	6	22	2	3	96	1 012
0,01 - 0,5 ha	71 105	1 260	1 360	16 714	32 705	27 042	50 820	715	5 527	44 467	464 565
0,5 - 2 "											
2 - 5 "	48 580	6 717	7 372	40 041	153 002	36 306	102 653	428	9 653	41 081	547 448
5 - 7,5 "	21 078	7 789	9 247	19 755	129 241	19 047	91 995	231	6 970	19 406	327 921
7,5 - 10 "	14 327	7 404	9 697	13 746	120 658	13 537	95 406	201	3 654	13 541	274 964
10 - 20 "	19 506	13 348	19 950	18 842	224 897	18 667	187 112	298	15 434	18 554	484 744
20 - 30 "	2 472	1 927	3 454	2 355	42 096	2 327	39 128	70	9 275	2 323	91 793
30 - 50 "	687	538	1 190	639	15 466	630	16 298	24	4 548	634	36 023
50 und mehr "	291	211	710	236	11 602	225	12 837	25	9 121	242	27 038
Regierungsbezirke											
Koblenz	51 955	9 322	12 154	35 046	240 839	33 044	178 741	642	23 094	40 193	727 202
Trier	40 708	6 423	9 571	30 583	209 919	28 683	156 666	391	12 378	31 770	487 649
Montabaur	17 526	2 676	3 298	12 907	77 546	11 960	63 203	412	7 703	14 634	242 212
Rheinhesen	19 665	6 482	7 829	8 071	35 171	13 021	62 892	67	1 501	14 747	236 465
Pfalz	51 737	14 291	20 128	25 735	166 219	31 079	134 769	482	19 509	39 000	561 980

II. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1949 und 1960

Arbeitskräftegruppe	1960			1949			Veränderung 1949 - 1960 in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Familieneigene Arbeitskräfte	466 918	218 370	248 548	648 527	292 249	356 278	- 28,0	- 25,3	- 30,2
ständig Beschäftigte	329 640	110 768	218 872	517 842	203 158	314 684	- 36,3	- 45,5	- 30,4
nicht ständig Beschäftigte	137 278	107 602	29 676	130 685	89 091	41 594	+ 5,0	+ 20,8	- 28,7
Familienfremde Arbeitskräfte	89 973	42 647	47 326	101 034	55 707	45 327	- 10,9	- 23,4	+ 4,4
ständig Beschäftigte	24 509	19 008	5 501	57 461	40 088	17 373	- 57,3	- 52,6	- 68,3
nicht ständig Beschäftigte	65 464	23 639	41 825	43 573	15 619	27 954	+ 50,2	+ 51,3	+ 49,6
Arbeitskräfte insgesamt	556 891	261 017	295 874	749 561	347 956	401 605	- 25,7	- 25,0	- 26,3

12. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Monatsdurchschnitt
November 1960 bis Oktober 1961

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Familienarbeitskräfte ²⁾				Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾				Arbeits- aufwand in Vollarbeits- kräften	
	vollbeschäftigt ³⁾		teilbeschäftigt ³⁾		Ständige		Nichtständige			
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LN
0,5 - 2 ha	70 523	13 644	54 164	42 798	1 928	1 187	8 865	4 393	49 054	72,8
2 - 5 "	82 470	26 082	39 094	30 814	2 369	1 646	8 110	3 141	60 275	37,9
5 - 7,5 "	84 256	35 950	20 381	14 774	2 848	2 002	8 670	2 787	62 039	24,5
7,5 - 10 "										
10 - 20 "	57 619	27 623	7 078	4 400	3 685	2 603	8 205	2 563	43 953	16,8
20 - 30 "	8 117	4 080	731	423	1 974	1 504	1 796	420	7 690	13,3
30 - 50 "	1 967	982	199	135	1 662	1 222	643	154	2 871	11,6
50 und mehr "	554	292	42	21	2 699	2 066	420	156	2 989	13,3
Insgesamt	305 506	108 653	121 689	93 365	17 165	12 230	36 709	13 614	228 871	27,0
dagegen MD										
Nov.1956/Okt. 1957	337 969	149 531	172 740	95 767	25 303	17 658	63 171	24 773	.	.
Veränderung in %	- 9,6	- 27,3	- 29,6	- 2,5	- 32,2	- 30,7	- 41,9	- 45,0	.	.

1) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 2) Einschl. Betriebsinhaber. - 3) Einschl. Beschäftigung im Haushalt.

13. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1960

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Landwirt- schaftliche Betriebe ins- gesamt	Arbeitskräfte insgesamt		Betriebsinhaber		Familienangehörige		Familienfremde Arbeitskräfte	
		ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte
0,01 - 0,5 ha	7 365	6 694	7 982	1 663	5 606	4 904	1 643	127	733
0,5 - 2 "	61 629	73 618	69 658	19 818	41 478	52 337	16 846	1 463	11 334
2 - 5 "	48 237	91 542	53 256	25 787	22 082	63 218	19 519	2 537	11 655
5 - 7,5 "	21 045	52 193	19 933	15 707	5 210	34 969	7 671	1 517	7 052
7,5 - 10 "	14 310	40 878	12 697	12 224	2 010	27 109	4 468	1 545	6 219
10 - 20 "	19 476	63 095	21 292	17 631	1 715	41 578	5 022	3 886	14 555
20 - 30 "	2 467	10 204	4 212	2 161	257	5 946	477	2 097	3 478
30 - 50 "	680	3 837	1 522	549	92	1 527	113	1 761	1 317
50 und mehr "	284	3 137	1 106	188	39	394	38	2 555	1 029
Insgesamt	175 493	345 198	191 658	95 728	78 489	231 982	55 797	17 488	57 372
männlich	..	123 582	123 938	75 049	73 167	35 637	32 369	12 896	18 402
weiblich	..	221 616	67 720	20 679	5 322	196 345	23 428	4 592	38 970

14. Arbeitskräfte der Forstbetriebe im Mai 1960

Betriebsgrößen- klasse nach der Waldfläche	Forst- betriebe ins- gesamt	Arbeitskräfte insgesamt		Betriebsinhaber		Familienangehörige		Familienfremde Arbeitskräfte	
		ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte	ständig Be- schäftigte	nicht ständig Be- schäftigte
unter 50 ha	4 000	1 955	4 544	496	2 435	1 375	497	84	1 612
50 bis " 200 "	1 274	807	3 418	9	27	11	-	787	3 391
200 " " 500 "	541	986	1 435	6	8	11	-	969	1 427
500 und mehr "	254	5 186	1 656	4	4	3	-	5 179	1 652
Insgesamt	6 069	8 934	11 053	515	2 474	1 400	497	7 019	8 082
männlich	..	6 191	7 277	70	1 939	10	111	6 111	5 227
weiblich	..	2 743	3 776	445	535	1 390	386	908	2 855

15. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Altersgruppen im Mai 1960

Beschäftigtengruppe	Arbeitskräfte insgesamt		davon stehen im Alter von ... Jahren									
			unter 18		18 - 25		25 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
a) Landwirtschaftliche Betriebe												
Familieneigene Arbeits- kräfte insgesamt	216 222	245 774	5 700	6 217	22 940	23 625	64 078	78 644	93 268	105 027	30 236	32 261
Betriebsinhaber	148 216	26 001	47	15	1 526	293	39 888	3 847	86 550	15 477	20 205	6 369
Familienangehörige	68 006	219 773	5 653	6 202	21 414	23 332	24 190	74 797	6 718	89 550	10 031	25 892
Ständig Beschäftigte	110 686	217 024	3 544	4 843	11 998	18 643	33 180	72 817	47 122	97 587	14 842	23 134
Betriebsinhaber	75 049	20 679	19	8	1 005	214	21 331	3 155	43 292	13 226	9 402	4 076
Familienangehörige	35 637	196 345	3 525	4 835	10 993	18 429	11 849	69 662	3 830	84 361	5 440	19 058
Nicht ständig Beschäftigte	105 536	28 750	2 156	1 374	10 942	4 982	30 898	5 827	46 146	7 440	15 394	9 127
Betriebsinhaber	73 167	5 322	28	7	521	79	18 557	692	43 258	2 251	10 803	2 293
Familienangehörige	32 369	23 428	2 128	1 367	10 421	4 903	12 341	5 135	2 888	5 189	4 591	6 834
Ständige familienfremde Arbeitskräfte insges. 1)	12 867	4 590	669	439	2 744	1 078	4 532	1 512	4 540	1 442	382	119
Insgesamt	229 089	250 364	6 369	6 656	25 684	24 703	68 610	80 156	97 808	106 469	30 618	32 380
%	100	100	2,8	2,7	11,2	9,9	29,9	32,0	42,7	42,5	13,4	12,9
b) Forstbetriebe 2)												
Ständige familienfremde Arbeitskräfte Anzahl	6 003	865	74	11	329	113	2 350	393	3 207	345	43	3
%	100	100	1,2	1,3	5,5	13,1	39,2	45,4	53,4	39,9	0,7	0,3

1) Nur Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. - 2) Nur Arbeitskräfte in der Forstwirtschaft.

16. Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Verwaltungsbezirken im Mai 1960

Verwaltungsbezirk	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe						Arbeitskräfte der Forstbetriebe	
	Arbeitskräfte insgesamt		Familieneigene Arbeitskräfte		Familienfremde Arbeitskräfte		ständig Beschäftigte	nicht-ständig Beschäftigte
	ständig Beschäftigte	nicht-ständig Beschäftigte	ständig Beschäftigte	nicht-ständig Beschäftigte	ständig Beschäftigte	nicht-ständig Beschäftigte		
Kreisfreie Stadt Koblenz	447	185	330	79	117	106	53	12
Landkreise								
Ahrweiler	9 238	5 582	8 859	4 680	379	902	460	569
Altenkirchen (Ww.)	8 907	5 810	8 692	5 495	215	315	407	611
Birkenfeld	8 100	3 392	7 998	3 153	102	239	339	451
Cochem	9 556	3 773	9 333	3 151	223	622	161	241
Koblenz	3 937	2 142	3 642	1 226	295	916	69	70
Kreuznach	13 509	5 808	12 566	4 046	943	1 762	309	330
Mayen	12 550	5 212	12 002	3 491	548	1 721	207	370
Neuwied	9 022	4 948	8 647	4 284	375	664	278	391
Sankt Goar	7 793	4 113	7 649	3 624	144	489	182	299
Simmern	9 810	3 542	9 670	3 419	140	123	142	303
Zell (Mosel)	8 101	3 885	7 610	2 559	491	1 326	126	132
Reg. Bez. Koblenz	100 970	48 392	96 998	39 207	3 972	9 185	2 733	3 779
Kreisfreie Stadt Trier	939	299	472	156	467	143	5	6
Landkreise								
Bernkastel	13 278	6 025	12 576	4 420	702	1 605	310	427
Bitburg	13 495	4 818	13 125	4 388	370	430	159	413
Daun	9 026	3 786	8 922	3 678	104	108	191	436
Prüm	11 492	3 771	11 315	3 586	177	185	349	521
Saarburg	8 987	4 121	8 425	3 545	562	576	125	192
Trier	16 584	7 547	15 938	6 246	646	1 301	371	461
Wittlich	11 855	4 825	11 491	3 592	364	1 233	258	384
Reg. Bez. Trier	85 656	35 192	82 264	29 611	3 392	5 581	1 768	2 840
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	11 921	9 004	11 779	8 743	142	261	170	428
Loreleykreis	6 273	2 948	6 103	2 477	170	471	130	192
Unterlahnkreis	6 175	2 817	5 898	2 169	277	648	172	247
Unterwesterwaldkreis	6 073	4 448	5 819	4 107	254	341	166	266
Reg. Bez. Montabaur	30 442	19 217	29 599	17 496	843	1 721	638	1 133
Kreisfreie Städte								
Mainz	1 031	328	896	142	135	186	13	7
Worms	842	600	683	177	159	423	1	8
Landkreise								
Alzey	11 709	8 425	10 853	3 499	856	4 926	40	48
Bingen	9 747	6 174	9 059	3 074	688	3 100	53	18
Mainz	9 653	5 984	8 318	2 985	1 335	2 999	4	7
Worms	7 237	5 500	6 210	2 013	1 027	3 487	2	14
Reg. Bez. Rheinhessen	40 219	27 011	36 019	11 890	4 200	15 121	113	102
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	501	435	440	72	61	363	2	6
Kaiserslautern	219	88	107	57	112	31	100	96
Landau i. d. Pfalz	381	190	300	89	81	101	73	8
Ludwigshafen a. Rhein	864	438	670	93	194	345	-	5
Neustadt a. d. Weinstr.	275	141	148	59	127	82	12	17
Pirmasens	194	144	104	125	90	19	88	60
Speyer	334	123	253	51	81	72	34	12
Zweibrücken	349	288	291	149	58	139	67	39
Landkreise								
Bergzabern	6 687	5 273	6 505	4 055	182	1 218	542	501
Frankenthal (Pfalz)	5 198	4 430	4 636	1 508	562	2 922	61	105
Germersheim	9 712	8 059	9 562	4 545	150	3 514	252	169
Kaiserslautern	6 398	4 909	6 185	3 216	213	1 693	569	564
Kirchheimbolanden	4 371	2 759	3 971	1 373	400	1 386	169	49
Kusel	9 019	5 691	8 874	4 353	145	1 338	157	407
Landau i. d. Pfalz	11 417	7 421	10 789	3 128	628	4 293	90	182
Ludwigshafen a. Rhein	2 583	1 880	2 369	833	214	1 047	22	20
Neustadt a. d. Weinstr.	9 587	6 069	8 403	2 962	1 184	3 107	352	106
Pirmasens	5 376	5 320	5 232	4 545	144	775	866	539
Rockenhausen	7 552	3 530	7 307	2 404	245	1 126	152	156
Speyer	2 766	2 624	2 708	1 118	58	1 506	27	30
Zweibrücken	4 128	2 034	3 976	1 347	152	687	47	128
Reg. Bez. Pfalz	87 911	61 846	82 830	36 082	5 081	25 764	3 682	3 199
Rheinland-Pfalz	345 198	191 658	327 710	134 286	17 488	57 372	8 934	11 053

17. Ständige familienfremde Arbeitskräfte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer Stellung im Betrieb im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der LN	Ständige familienfremde Arbeitskräfte insgesamt	Angestellte und Beamte	Arbeiter				Lehr-linge
			ins-gesamt	Leistungsgruppe			
				1	2	3	
Arbeitskräfte der Landwirtschaft ¹⁾							
bis unter 2 ha	1 626	69	1 394	468	321	605	163
2 " " 5 "	2 560	156	2 357	455	770	1 132	47
5 " " 7,5 "	1 519	79	1 419	195	486	738	21
7,5 " " 10 "	1 562	96	1 430	272	456	702	36
10 " " 20 "	3 903	194	3 610	511	1 226	1 873	99
20 " " 30 "	2 117	140	1 895	331	709	855	82
30 " " 50 "	1 770	134	1 537	323	608	606	99
50 und mehr	2 553	276	2 137	711	752	674	140
Insgesamt	17 610	1 144	15 779	3 266	5 328	7 185	687
Arbeitskräfte der Forstwirtschaft ²⁾							
bis unter 50 ha	50	19	31	8	6	17	-
50 " " 200 "	754	97	657	103	352	202	-
200 " " 500 "	940	177	759	356	281	122	4
500 und mehr	5 124	1 121	3 945	2 158	1 010	777	58
Insgesamt	6 868	1 414	5 392	2 625	1 649	1 118	62

1) In den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. - 2) In den Forstbetrieben.

18. Verwendung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Betriebsgrößenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt ²⁾	davon verwenden							
		Vierrad- und Kettenschlepper (einschl. Geräteräger)						Einachsschlepper ¹⁾	
		im Alleinbesitz		in gemeinschaftl. Besitz		im Lohnverfahren	in Nachbarnachbar-schafts-hilfe	im Alleinbesitz	
		Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen
Insgesamt	181 562	59 543	62 230	3 545	1 811	4 134	4 104	12 116	13 162
Betriebsgrößenklasse nach der LN									
0 Ar	3 516	24	29	1	0	18	1	17	20
0,01 bis unter 2 ha	71 105	5 063	5 080	854	382	1 813	1 814	6 549	7 081
2 " " 5 "	48 580	14 046	14 158	1 224	614	1 790	1 511	3 197	3 519
5 " " 7,5 "	21 078	11 262	11 420	636	334	318	427	898	960
7,5 " " 10 "	14 327	9 845	10 021	411	236	92	177	473	517
10 " " 20 "	19 506	16 045	16 889	368	215	81	152	741	778
20 " " 30 "	2 472	2 324	2 857	43	24	8	10	140	162
30 " " 50 "	687	661	1 041	6	5	8	9	57	68
50 und mehr	291	273	735	2	1	6	3	44	57
Regierungsbezirke									
Koblenz	51 949	18 284	18 764	640	321	876	757	2 360	2 520
Trier	40 706	14 305	14 579	516	251	1 357	751	904	948
Montabaur	17 522	4 797	4 881	203	97	304	231	489	534
Rheinessen	19 663	7 803	8 589	762	400	294	650	3 878	4 328
Pfalz	51 722	14 354	15 417	1 424	742	1 303	1 715	4 485	4 832

1) Einschl. anderer einachsiger Motorgeräte (ohne Einzweckmotormäher). - 2) Ohne Betriebe der HPR 5 ohne LN.

19. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1953-1962

Jahres-ende	Betriebs-eigene Zweiachs- u. Ketten-schlepper	davon in Betrieben mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche					davon mit ... PS				
		unter 5	5	10	20	50	bis 12	13	18	25	35 und mehr
			bis unter 10	bis unter 20	bis unter 50	mehr		bis 17	bis 24	bis 34	
1953	15 185	3 800	4 412	4 904	1 648	421	3 128	5 019	4 513	2 221	304
1954	23 405	6 913	7 465	6 628	1 926	473	5 611	8 404	6 186	2 840	364
1955	30 819	9 203	10 239	8 620	2 216	541	7 340	11 352	8 260	3 436	431
1956	37 747	11 437	13 032	10 199	2 491	588	9 120	13 645	10 468	4 030	484
1957	43 447	13 401	15 353	11 356	2 712	625	10 376	15 360	12 512	4 615	584
1958	50 869	16 061	18 159	12 900	3 075	674	11 698	17 830	15 097	5 370	874
1959	55 510	17 990	19 813	13 763	3 236	708	11 759	19 321	16 612	6 609	1 209
1960	65 359	20 315	22 482	17 684	4 119	759	13 532	23 112	18 156	8 784	1 775
1961 ¹⁾	70 619	18 081	24 301	21 682	5 654	901	37 189		19 779	10 897	2 754
1962 ¹⁾	75 936	20 335	25 369	23 241	6 110	881	38 078		21 323	13 161	3 374

1) Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbeihilfe.

20. Verwendung der wichtigsten betriebseigenen Maschinen und Geräte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben im Mai 1960

Maschinenart	Betriebe mit betriebseigenen Maschinen insgesamt		davon entfallen auf Betriebe mit ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche									
			unter 2 ha		2 bis unter 7,5 ha		7,5 bis unter 15 ha		15 bis unter 30 ha		30 ha und darüber	
	Be-triebe	Ma-schinen	Be-triebe	Ma-schinen	Be-triebe	Ma-schinen	Be-triebe	Ma-schinen	Be-triebe	Ma-schinen	Be-triebe	Ma-schinen
Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft												
Schlepperpflüge	41 836	43 768	290	302	17 163	17 609	17 436	17 857	6 044	6 548	903	1 452
Bodenbearbeitungs- geräte mit Zapfwellen- antrieb	3 956	4 123	74	81	1 110	1 174	1 419	1 462	1 091	1 122	262	284
Gespann-Drillmaschinen	23 495	23 542	52	52	5 815	5 819	12 071	12 082	4 962	4 976	595	613
Schlepper-Drillmaschinen	6 655	6 693	10	10	1 422	1 427	3 290	3 297	1 543	1 550	390	409
Kartoffellegemaschinen mit Handeinlage	4 006	4 023	3	3	859	861	2 105	2 117	846	847	193	195
mit mechan. Einlage	849	849	-	-	79	79	286	286	394	394	90	90
Düngerstreuer	16 516	16 803	16	16	2 584	2 587	8 040	8 056	5 016	5 081	860	1 063
Stallmiststreuer	2 861	2 882	-	-	164	164	1 233	1 234	1 113	1 114	351	370
Pflanzenschutzgeräte	8 361	9 003	233	252	4 386	4 621	2 298	2 476	1 071	1 194	373	460
Gespanngrasmäher	37 605	38 001	319	321	21 149	21 203	12 042	12 198	3 563	3 661	532	618
Einzweck-Motormäher	2 120	2 130	59	59	1 503	1 509	403	405	124	125	31	32
Kombinierte Heuwender	9 970	10 048	21	21	2 612	2 620	5 003	5 027	1 937	1 956	397	424
Zapfwellenbinder	8 274	8 307	5	5	1 604	1 604	4 341	4 341	1 881	1 882	443	475
Mährescher für Schlepperzug	533	537	-	-	18	18	123	123	246	246	146	150
Selbstfahrer	1 638	1 665	6	8	233	244	549	557	659	665	191	191
Kartoffelerntemaschinen												
Vorratsroder	2 499	2 503	2	2	339	339	1 244	1 244	719	720	195	198
Sammelroder	556	556	2	2	132	132	201	201	164	164	57	57
Luftbereifte Ackerwagen	69 829	92 150	955	1 037	37 147	42 695	23 795	32 790	7 005	12 805	927	2 823
Elektroweidezaunanlage	24 850	.	326	.	12 075	.	8 556	.	3 340	.	553	.
Maschinen und Geräte der Innenwirtschaft												
Greiferaufzüge	25 589	26 255	147	147	9 720	9 747	11 461	11 696	3 792	4 076	469	589
Abladegebläse	7 550	7 564	24	24	3 182	3 183	3 178	3 186	946	947	220	224
Höhenförderer	3 320	3 375	7	7	731	732	1 438	1 455	952	970	192	211
Dreschmaschinen	12 155	12 180	118	123	5 707	5 718	4 508	4 510	1 512	1 518	310	311
Häckseldrescher	1 243	1 243	8	8	307	307	722	722	180	180	26	26
Heu- u. Strohpressen	3 743	3 751	11	13	1 439	1 445	1 469	1 469	648	648	176	176
Gebälsehäcksler	2 480	2 481	7	7	914	914	1 031	1 031	387	387	141	142
Elektrofutterdämpfer	6 173	6 194	15	15	1 846	1 849	2 551	2 554	1 479	1 484	282	292
Melkmaschinen	16 980	.	19	.	2 654	.	8 770	.	4 813	.	724	.
Selbsttränke im Viehstall	40 884	.	442	.	19 590	.	15 456	.	4 792	.	604	.
Grünfuttersilo	6 894	.	10	.	1 203	.	3 327	.	1 881	.	473	.
Kartoffelsilo	11 187	.	35	.	2 990	.	5 592	.	2 142	.	428	.
Stallmistlader	4 231	4 259	1	1	543	544	1 971	1 974	1 443	1 457	273	283

21. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1963

Regierungsbezirk Jahr	Mäh- drescher ins- gesamt	im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe				im gemein- schaftl. Bes- itz land- wirtschaftl. Betriebe	im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von ge- werbl. Lohnunter- nehmen
		ins- gesamt	mit unter 20 ha LN	mit 20 bis unter 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN			
Koblenz	1 823	856	627	189	40	732	18	217
Trier	656	400	197	155	48	107	4	145
Montabaur	363	234	179	40	15	82	2	45
Rheinhausen	1 685	886	589	273	24	621	8	170
Pfalz	2 361	1 490	918	507	65	566	7	298
Rheinland-Pfalz	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
dagegen: 1962	6 343	3 481	2 280	1 017	184	1 937	40	885
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1959	3 139	1 577	945	501	131	873	23	666
1958	2 191	1 115	648	357	110	580	23	473
1957	1 491	748	384	287	77	336	23	384
1956	1 062	524	230	221	73	252	11	275
1955	578	268	102	111	55	140	7	163
1954	326	153	43	73	37	81	2	90
1953	209	112	30	55	27	55	1	41

22. Betriebe mit Rebland nach Verwaltungsbezirken im Mai 1960

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		davon mit einer Reblfläche von						
	Betriebe	Reblfläche in ha	unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 ha und mehr
Kreisfreie Stadt Koblenz	28	37	2	3	2	9	7	3	2
Landkreise									
Ahrweiler	1 039	460	155	271	311	224	58	16	4
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	75	13	37	21	13	3	-	1	-
Cochem	1 578	958	31	213	523	576	211	24	-
Koblenz	445	226	56	88	139	118	32	11	1
Kreuznach	3 302	3 028	255	528	705	883	641	248	42
Mayen	164	84	17	44	33	49	19	2	-
Neuwied	358	149	127	77	49	71	25	8	1
Sankt Goar	1 910	790	316	572	491	404	97	24	6
Simmern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	2 102	1 306	43	293	724	786	215	33	8
Reg. Bez. Koblenz	11 001	7 051	1 039	2 110	2 990	3 123	1 305	370	64
Kreisfreie Stadt Trier	69	216	.	.	7	16	17	7	7
Landkreise									
Bernkastel	2 716	1 555	77	496	934	932	219	44	14
Bitburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Daun	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarburg	2 335	1 488	161	578	645	611	264	53	23
Trier	2 863	1 811	198	512	741	926	418	55	13
Wittlich	1 643	896	127	288	516	520	152	35	5
Reg. Bez. Trier	9 630	5 966	569	1 885	2 845	3 005	1 070	194	62
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	539	178	164	161	117	67	21	9	-
Unterlahnkreis	50	30	14	9	6	12	8	-	1
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Montabaur	589	208	178	170	123	79	29	9	1
Kreisfreie Städte									
Mainz	14	16	-	5	1	3	3	1	1
Worms	257	232	24	60	52	46	47	25	3
Landkreise									
Alzey	4 973	4 238	189	692	1 153	1 466	1 073	363	37
Bingen	4 119	3 637	216	558	918	1 178	882	328	39
Mainz	3 940	4 016	176	635	886	1 064	747	334	98
Worms	2 752	3 764	78	304	439	730	644	459	98
Reg. Bez. Rheinhessen	16 055	15 903	683	2 254	3 449	4 487	3 396	1 510	276
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	6	5	-	-	2	2	2	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	66	46	8	17	12	15	8	6	-
Ludwigshafen a. Rhein	5	2	1	1	2	-	1	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	86	189	1	7	18	18	23	11	8
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	7	1	-	-	-	1	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Bergzabern	2 214	1 352	245	494	551	495	335	88	6
Frankenthal (Pfalz)	1 515	1 842	54	233	290	363	289	249	37
Germersheim	1 344	233	634	449	175	64	20	2	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	566	311	99	184	123	84	53	18	5
Kusel	203	31	117	72	10	2	-	1	1
Landau i. d. Pfalz	5 384	6 184	182	445	806	1 698	1 477	706	70
Ludwigshafen a. Rhein	217	41	96	84	16	16	4	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4 502	5 374	246	521	765	1 199	1 088	583	100
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rockenhausen	1 555	675	271	470	367	303	106	35	3
Speyer	445	38	314	109	19	2	1	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	18 121	16 327	2 273	3 091	3 156	4 262	3 409	1 700	230
Rheinland-Pfalz	55 396	45 455	4 742	9 510	12 563	14 956	9 209	3 783	633

23. Erwerbweinbaubetriebe nach der Aufteilung und Lage des Reblandes sowie nach Weinbaugebieten 1957

Weinbaugebiet	Teil- stücke ins- gesamt	Betriebe mit Rebland in getrennt liegenden Teilstücken					Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen		
		ge- schlos- sener Lage	davon mit ... Teilstücken								
			ins- gesamt	2	6	10				16	21
				bis 5	bis 9	bis 15				bis 20	und mehr
Anzahl											
ha											
Mittelrhein	11 781	156	1 875	1 082	463	249	57	24	79,51	254,64	733,89
Nahe 1)	19 082	221	3 156	1 876	811	339	74	56	963,08	1 282,27	801,73
Obermosel	5 215	175	1 120	834	237	40	6	3	243,12	272,50	129,98
Saar	11 574	100	1 257	498	302	253	105	99	84,66	455,75	414,78
Ruwer	2 460	49	426	265	109	42	5	5	31,08	123,50	159,01
Mittelmosel	91 199	156	7 182	1 463	1 720	2 043	883	1 073	460,68	1 793,31	1 670,50
Untermosel	49 849	89	4 518	1 223	1 208	1 170	423	494	477,44	922,92	1 057,82
Ahr	9 486	23	1 008	392	230	241	73	72	130,60	207,50	177,53
Lahn	213	7	40	25	11	4	-	-	0,64	9,26	26,83
Rheinland-Nassau	200 859	976	20 582	7 658	5 091	4 381	1 626	1 826	2 470,81	5 321,65	5 172,07
Worms	18 073	376	3 307	2 214	695	292	63	43	2 606,07	1 915,64	82,40
Oppenheim	6 880	137	938	533	226	105	32	42	842,06	426,87	110,20
Mainz	8 802	50	1 253	625	337	225	38	28	631,74	451,71	45,50
Ingelheim	12 754	82	1 903	986	540	288	55	34	741,49	701,99	46,55
Wiesbach	14 072	87	2 075	1 026	624	333	52	40	831,19	948,09	119,97
Bingen	2 043	33	342	228	65	33	6	10	194,30	121,28	40,32
Nahe 2)	4 805	39	652	321	186	96	20	29	441,95	232,55	19,51
Alzey	26 566	597	5 181	3 531	1 189	381	49	31	2 504,46	2 232,91	232,09
Rheinessen	93 995	1 401	15 651	9 464	3 862	1 753	315	257	8 793,26	7 031,04	696,54
Mittelhaardt	35 110	233	4 345	1 999	1 114	762	275	195	4 144,83	963,36	77,53
Oberhaardt	68 403	398	8 786	4 175	2 281	1 479	474	377	5 476,19	2 117,96	225,70
Unterhaardt m. Zellertal	8 321	336	1 654	1 192	310	110	32	10	1 420,22	723,33	86,49
Nahe 3)	4 746	352	1 173	998	146	23	2	4	78,38	307,48	406,14
Pfalz	116 580	1 319	15 958	8 364	3 851	2 374	783	586	11 119,62	4 112,13	795,86
Rheinland-Pfalz	411 434	3 696	52 191	25 486	12 804	8 508	2 724	2 669	22 383,69	16 464,82	6 664,47

1) Reg. Bez. Koblenz. - 2) Reg. Bez. Rheinhessen. - 3) Reg. Bez. Pfalz.

24. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961

Regierungsbezirk	Betriebe insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			Sonstige Betriebe	
	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	GN
		ha	ha		ha	ha		ha	ha		ha			
Regierungsbezirke														
Koblenz	3 339	13 589	1 925	623	803	691	210	659	268	1 176	11 184	598	1 330	365
Trier	1 306	11 708	557	164	138	115	46	162	68	868	11 216	297	228	72
Montabaur	1 464	2 576	488	167	306	208	58	155	54	163	1 751	45	1 076	177
Rheinhessen	8 356	28 317	4 670	734	1 158	916	679	2 602	1 193	2 845	22 361	1 334	4 098	1 221
Pfalz	12 331	49 935	5 862	635	765	611	679	2 496	1 119	6 314	44 133	3 166	4 703	967
Rheinland-Pfalz	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN)														
unter 0,5 ha	7 814	1 919	1 260	832	216	192	54	18	11	128	44	12	6 800	1 046
0,5 - 2 "	7 915	7 974	3 210	1 086	1 121	911	613	766	371	1 784	2 362	377	4 432	1 550
2 - 5 "	4 258	14 056	2 900	322	929	748	645	2 104	921	3 119	10 564	1 069	172	161
5 - 7,5 "	2 208	13 592	1 587	37	219	159	193	1 167	497	1 963	12 120	907	15	26
7,5 - 10 "	1 526	13 179	1 127	18	152	136	90	758	307	1 411	12 210	671	7	14
10 - 20 "	2 438	32 798	2 054	20	269	218	64	802	345	2 348	31 634	1 490	6	3
20 und mehr "	637	22 610	1 361	8	261	180	13	460	252	613	21 706	922	3	5
Insgesamt	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805
Betriebsgrößenklassen nach der gärtnerischen Nutzfläche (GN)														
unter 0,10 ha	6 099	26 273	174	142	25	8	28	35	0	2 856	25 015	56	3 073	107
0,10 - 0,50 "	13 436	34 508	3 176	872	348	241	332	441	99	5 270	30 362	1 260	6 962	1 578
0,50 - 2 "	6 045	30 217	5 410	1 019	1 283	1 014	895	2 463	956	2 773	24 980	2 456	1 358	985
2 - 5 "	1 012	9 552	2 859	229	749	649	343	2 009	982	403	6 630	1 125	37	105
5 - 10 "	152	2 973	1 000	41	346	293	60	681	389	46	1 910	289	5	30
10 und mehr "	52	2 605	880	20	416	339	14	446	278	18	1 743	262	-	-
Insgesamt	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805

25. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf haben									
	Obst ¹⁾ einschl. Beerenobst		Gemüse im Freiland ²⁾		Zierpflanzen im Freiland ²⁾		Baumschul- kulturen		Unterglas- anlagen	
	Be- triebe	Obst- fläche ha 4)	Be- triebe	Gemüse- fläche ³⁾ ha 4)	Be- triebe	Zierpfl. Fläche ³⁾ ha 4)	Be- triebe	Baum- schulfl. ha 4)	Be- triebe	Unter- glasfl. 3) qm 4)
Regierungsbezirke										
Koblenz	2 256	1 384	745	299	515	99	93	115	530	268 836
Trier	709	404	220	95	147	24	23	28	169	77 217
Montabaur	1 132	333	104	21	113	17	16	109	109	50 669
Rheinhausen	6 042	3 417	3 924	1 101	259	64	48	53	254	182 075
Pfalz	4 968	2 121	8 095	3 515	564	106	86	82	698	340 995
Rheinland-Pfalz	15 107	7 658	13 088	5 032	1 598	311	266	382	1 760	919 792
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche										
unter 0,5 ha	4 440	771	3 228	362	824	93	57	5	739	287 020
0,5 bis " 2 "	5 002	1 992	4 214	994	606	149	84	33	662	413 244
2 " " 5 "	2 374	1 580	2 515	1 181	112	49	55	74	221	123 478
5 " " 7,5 "	1 093	882	1 236	666	18	3	21	35	53	22 831
7,5 " " 10 "	744	618	736	463	12	11	11	34	20	20 322
10 " " 20 "	1 125	1 075	985	890	8	2	20	86	29	13 804
20 und mehr "	329	740	174	476	18	4	18	115	36	39 093

1) Als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur. - 2) Als Hauptkultur. - 3) Grundfläche ohne Mehrfachnutzung - 4) Differenzen ergeben sich durch Rundungen.

26. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche Betriebsart	Be- triebe m. Ab- satz v. Obst Anzahl	darunter verkaufen vorwiegend über					Be- triebe m. Ab- satz v. Gemüse Anzahl	darunter verkaufen vorwiegend über				
		Ge- nos- sen- schaften	Groß- han- del	Eigenes Ge- schäft	Einzel- han- del	Wochen- markt		Ge- nos- sen- schaften	Groß- han- del	Eigenes Ge- schäft	Einzel- han- del	Wochen- markt
		%						%				
Regierungsbezirke												
Koblenz	2 919	59,5	15,6	11,0	6,1	4,0	810	18,1	8,5	35,1	20,4	14,0
Trier	1 129	25,4	18,2	19,9	5,6	4,9	231	8,2	4,8	39,8	10,0	32,0
Montabaur	1 354	83,0	4,4	8,8	1,5	0,7	120	20,0	5,0	55,8	8,3	8,3
Rheinhausen	7 357	93,3	2,8	1,4	1,0	1,0	3 814	84,6	5,5	3,7	2,1	2,9
Pfalz	6 566	75,9	8,7	6,6	2,7	4,3	8 028	55,6	27,7	3,3	4,2	7,8
Rheinland-Pfalz	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2
Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche (LN)												
unter 0,5 ha	5 408	82,5	7,0	5,6	1,3	2,3	3 233	57,7	13,4	12,6	4,9	10,7
0,5 bis " 2 "	5 887	79,2	6,5	6,2	2,7	3,6	4 164	61,5	17,5	7,5	4,5	8,0
2 " " 5 "	2 978	79,1	7,7	4,3	3,2	3,2	2 493	61,5	23,8	2,4	4,9	6,3
5 " " 7,5 "	1 530	76,7	9,0	5,0	2,8	2,6	1 230	60,2	27,1	1,8	5,0	4,5
7,5 " " 10 "	1 120	73,3	10,1	6,3	3,6	1,6	731	63,5	25,9	1,6	4,7	2,5
10 " " 20 "	1 850	66,5	11,0	9,7	4,1	1,9	976	65,0	21,5	2,4	3,6	2,0
20 und mehr "	552	53,3	10,0	13,6	4,7	1,8	176	48,9	16,5	9,1	4,5	1,1
Insgesamt	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2
Betriebsarten												
Gartenbaubetriebe mit und ohne Landwirtschaft	2 625	72,8	3,8	10,4	5,0	7,1	2 701	52,1	5,1	20,1	8,3	13,8
Landwirtschaftliche u. sonst. Betriebe	16 700	78,4	8,4	5,6	2,3	2,1	10 302	62,8	23,1	3,0	3,7	5,5
Insgesamt	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2

27. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Erwerbsgartenbau					Von der gärtnerischen Nutzfläche entfallen auf			
	Betriebe	LN		GN		Obstbau		Gemüsebau im Freiland	
		Anzahl	ha	% der LN 1)	ha	% der LN 1)	ha	% der GN	ha	% der GN
Kreisfreie Stadt Koblenz	160	299	30,7	102	10,5	51	50,0	32	31,4
Landkreise									
Ahrweiler	504	2 253	8,8	520	2,0	455	87,5	32	6,2
Altenkirchen (Ww.)	41	67	0,3	24	0,1	8	33,3	0	0,0
Birkenfeld	101	685	2,6	14	0,1	7	50,0	3	21,4
Cochern	30	91	0,4	9	0,0	5	55,6	1	11,1
Koblenz	855	3 927	32,5	459	3,8	313	68,2	120	26,1
Kreuznach	196	1 177	3,3	128	0,4	75	58,6	22	17,2
Mayen	237	1 697	3,8	181	0,4	95	52,5	32	17,7
Neuwied	579	1 623	6,3	328	1,3	233	71,0	51	15,5
Sankt Goar	571	1 461	9,1	133	0,8	126	94,7	3	2,3
Simmern	19	130	0,4	10	0,0	4	40,0	0	0,0
Zell (Mosel)	46	182	1,2	14	0,1	11	78,6	1	7,1
Reg. Bez. Koblenz	3 339	13 589	4,9	1 925	0,7	1 384	71,9	299	15,5
Kreisfreie Stadt Trier	156	771	48,6	130	8,2	37	28,5	68	52,3
Landkreise									
Bernkastel	54	245	0,9	39	0,2	24	61,5	4	10,3
Bitburg	477	5 586	12,3	112	0,2	106	94,6	3	2,7
Daun	15	47	0,2	4	0,0	1	25,0	1	25,0
Prüm	10	71	0,2	4	0,0	2	50,0	0	0,0
Saarburg	188	2 101	10,2	92	0,4	89	96,7	2	2,2
Trier	271	1 999	5,6	95	0,3	79	83,2	9	9,5
Wittlich	135	889	3,3	82	0,3	67	81,7	9	11,0
Reg. Bez. Trier	1 306	11 708	5,1	557	0,2	404	72,5	95	17,1
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	39	122	0,4	10	0,0	5	50,0	2	20,0
Loreleykreis	1 227	1 580	9,4	305	1,8	290	95,1	7	2,3
Unterlahnkreis	152	548	3,2	49	0,3	31	63,3	8	16,3
Unterwesterwaldkreis	46	327	1,9	122	0,7	7	5,7	4	3,3
Reg. Bez. Montabaur	1 464	2 576	3,2	488	0,6	333	68,2	21	4,3
Kreisfreie Städte									
Mainz	594	880	38,0	524	22,7	188	35,9	318	60,7
Worms	133	987	27,1	163	4,5	63	38,7	63	38,7
Landkreise									
Alzey	450	3 255	9,2	151	0,4	109	72,2	21	13,9
Bingen	3 996	8 494	38,1	2 138	9,6	1 826	85,4	279	13,0
Mainz	2 054	7 228	27,9	1 182	4,6	919	77,7	235	19,9
Worms	1 129	7 475	32,7	514	2,3	312	60,7	184	35,8
Reg. Bez. Rheinhessen	8 356	28 317	25,2	4 670	4,2	3 417	73,2	1 101	23,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	130	1 736	60,9	294	10,3	6	2,0	284	96,6
Kaiserslautern	24	88	9,1	13	1,3	5	38,5	1	7,7
Landau i. d. Pfalz	74	320	26,4	89	7,3	45	50,6	27	30,3
Ludwigshafen a. Rhein	149	874	25,6	164	4,8	7	4,3	133	81,1
Neustadt a. d. Weinstr.	59	139	31,1	42	9,4	33	78,6	3	7,1
Pirmasens	13	61	5,7	13	1,2	6	46,2	0	0,0
Speyer	62	426	30,7	42	3,0	10	23,8	25	59,5
Zweibrücken	50	514	29,9	25	1,5	11	44,0	7	28,0
Landkreise									
Bergzabern	358	1 827	12,5	126	0,9	80	63,5	41	32,5
Frankenthal (Pfalz)	1 713	9 266	53,9	1 214	7,1	318	26,2	887	73,1
Germersheim	2 523	7 253	30,7	775	3,3	94	12,1	658	84,9
Kaiserslautern	56	274	1,1	45	0,2	25	55,6	3	6,7
Kirchheimbolanden	268	2 299	12,1	162	0,9	123	75,9	34	21,0
Kusel	519	2 819	8,3	115	0,3	106	92,2	3	2,6
Landau i. d. Pfalz	845	4 238	19,6	308	1,4	68	22,1	234	76,0
Ludwigshafen a. Rhein	707	5 267	56,3	570	6,1	25	4,4	541	94,9
Neustadt a. d. Weinstr.	2 540	6 737	36,2	1 315	7,1	968	73,6	316	24,0
Pirmasens	86	288	1,5	32	0,2	24	75,0	2	6,3
Rockenhausen	203	1 593	5,8	94	0,3	83	88,3	1	1,1
Speyer	1 851	2 669	37,5	408	5,7	71	17,4	316	77,5
Zweibrücken	101	1 244	7,6	15	0,1	12	80,8	2	13,3
Reg. Bez. Pfalz	12 331	49 935	18,7	5 862	2,2	2 121	36,2	3 515	60,0
Rheinland-Pfalz	26 796	106 128	10,9	13 499	1,4	7 658	56,7	5 032	37,3

1) % der gesamten LN des Kreises (1960)

28. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der Holzbodenfläche	Forstbetriebe insgesamt				von der Holzbodenfläche sind					
	Be- triebe	Gesamt- betriebs- fläche	Forst- betriebs- fläche	Holz- boden- fläche	Bundes- forsten	Landes- forsten	Ge- meinde- forsten	Forsten sonstiger Körper- schaften	Gemein- schafts- forsten	Privat- forsten
Regierungsbezirke										
Koblenz	13 002	325 256	243 472	238 962	6 560	35 407	136 673	3 325	14 114	42 883
Trier	10 655	283 303	180 165	177 668	632	39 947	97 300	1 867	2 769	35 153
Montabaur	944	74 558	69 459	67 230	20	8 561	53 789	237	255	4 368
Rheinhausen	190	10 929	8 455	8 207	204	1 700	5 635	386	61	221
Pfalz	8 756	274 905	215 622	209 455	1 225	99 594	81 274	1 523	9 982	15 857
Rheinland-Pfalz	33 547	968 951	717 173	701 522	8 641	185 209	374 671	7 338	27 181	98 482
%	..	100,0	74,0	72,4	1,2	26,4	53,4	1,1	3,9	14,0
Betriebsgrößenklassen nach der Holzbodenfläche										
0,5 - 2 ha	22 430	150 770	22 053	21 914	12	6	59	119	15	21 703
2 - 5 "	6 131	75 522	18 106	18 035	57	30	201	315	29	17 403
5 - 10 "	1 576	33 600	10 646	10 538	119	65	471	538	183	9 162
10 - 20 "	687	20 039	9 526	9 358	213	47	1 604	742	600	6 152
20 - 50 "	644	28 295	21 564	21 075	464	168	11 960	889	2 648	4 946
50 - 100 "	644	52 235	48 435	47 335	722	245	39 433	1 116	2 678	3 141
100 - 500 "	1 185	266 616	254 333	249 624	1 257	7 291	215 252	3 619	9 542	12 663
500 und mehr "	250	341 874	332 510	323 643	5 797	177 357	105 691	-	11 486	23 312
Insgesamt	33 547	968 951	717 173	701 522	8 641	185 209	374 671	7 338	27 181	98 482

Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald. - Vorläufige Ergebnisse.

29. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960

Regierungsbezirk Betriebsgrößenklasse nach der Holzbodenfläche Besitzart	Holz- boden- fläche ins- gesamt	von der Holzbodenfläche entfallen auf							
		Nicht- wirt- schafts- wald	Nieder- wald	Mittel- wald	i. Überf. stehend. Mittel- u. Nie- derwald	Schlag- weiser Hoch- wald	davon		
							Hart- laubholz	Weich- laubholz	Nadel- holz
Regierungsbezirke									
Koblenz	238 962	9 531	44 986	892	5 798	177 755	74 648	729	102 378
Trier	177 668	3 546	18 988	344	2 429	152 361	57 503	248	94 610
Montabaur	67 230	1 751	2 732	212	372	62 163	33 354	517	28 292
Rheinhausen	8 207	855	1 446	11	225	5 670	2 812	193	2 665
Pfalz	209 455	5 675	6 612	2 349	3 775	191 044	69 361	2 490	119 193
Rheinland-Pfalz	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138
%	100,0	3,0	10,7	0,5	1,8	84,0	40,4	0,7	58,9
Betriebsgrößenklassen nach der Holzbodenfläche									
0,5 - 2 ha	21 914	762	10 752	978	583	8 839	2 256	130	6 453
2 - 5 "	18 035	540	8 008	578	480	8 429	2 068	117	6 244
5 - 10 "	10 538	328	3 825	226	289	5 870	1 307	164	4 399
10 - 20 "	9 358	448	2 557	161	230	5 962	1 380	149	4 433
20 - 50 "	21 075	790	4 583	213	456	15 033	5 006	174	9 853
50 - 100 "	47 335	1 480	6 390	561	1 518	37 386	15 365	448	21 573
100 - 500 "	249 624	6 604	28 447	1 079	6 748	206 746	86 102	1 231	119 413
500 und mehr "	323 643	10 406	10 202	12	2 295	300 728	124 194	1 764	174 770
Insgesamt	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138
Besitzarten									
Bundesforsten	8 641	4 357	22	-	-	4 262	2 221	196	1 845
Landesforsten	185 209	5 168	1 684	13	786	177 558	76 552	1 507	99 499
Gemeindeforsten	374 671	8 443	36 317	1 624	8 172	320 115	131 634	1 722	186 759
Forsten sonst. Körperschaften	7 338	132	975	56	187	5 988	1 840	52	4 096
Gemeinschaftsforsten	27 181	380	7 677	21	367	18 736	5 015	86	13 635
Privatforsten	98 482	2 878	28 089	2 094	3 087	62 334	20 416	614	41 304
Insgesamt	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138

Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald. - Vorläufige Ergebnisse.

30. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960

Baumart	Holz- bodenfl. ins- gesamt	Blößen	Alter in Jahren								181 u. darüber
			1 - 20		21-40	41-60	61-80	81-100	101-140	141-180	
			ins- gesamt	Erst- auffor- stungen							
ha											
Hartlaubholz	237 678	3 007	28 843	830	27 062	29 542	37 484	30 752	63 268	16 181	1 536
Eiche	79 435	604	5 510	281	6 494	12 125	17 098	12 011	18 758	5 294	1 536
Rotbuche	124 673	1 764	16 841	404	15 426	13 264	16 265	15 472	37 398	8 244	.
Weichlaubholz	4 177	143	2 119	271	844	618	286	111	64	.	.
Pappel	1 594	53	1 105	232	306	119	9	3	1	.	.
Nadelholz	347 138	11 363	103 820	7 837	63 589	67 928	39 910	33 443	25 017	2 070	.
Schlagweiser Hoch- wald insgesamt	588 993	14 513	134 782	8 938	91 495	98 088	77 680	64 306	88 349	18 251	1 536
%											
Hartlaubholz	100,0	1,3	12,1	0,3	11,4	12,4	15,8	12,9	26,6	6,8	0,7
Eiche	100,0	0,8	6,9	0,4	8,2	15,3	21,5	15,1	23,6	6,7	1,9
Rotbuche	100,0	1,4	13,5	0,3	12,4	10,6	13,1	12,4	30,0	6,6	.
Weichlaubholz	100,0	3,4	50,6	6,5	20,2	14,8	6,8	2,7	1,5	.	.
Pappel	100,0	3,3	69,2	14,5	19,2	7,4	0,6	0,2	0,1	.	.
Nadelholz	100,0	3,3	29,9	2,3	18,3	19,6	11,5	9,6	7,2	0,6	.
Schlagweiser Hoch- wald insgesamt	100,0	2,5	22,9	1,5	15,5	16,6	13,2	10,9	15,0	3,1	0,3

Vorläufige Ergebnisse.

31. Waldfläche nach Verwaltungsbezirken 1960

Verwaltungsbezirk	Wald- fläche 1)		von der Wald- fläche waren		Verwaltungsbezirk	Wald- fläche 1)		von der Wald- fläche waren	
	ha	% der Ge- samt- fläche ²⁾	Bundes- u. Lan- des- forsten	Ge- meinde- forsten		ha	% der Ge- samt- fläche ²⁾	Bundes- u. Lan- des- forsten	Ge- meinde- forsten
			ha					ha	
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 066	35,6	54	1 937	Kreisfreie Städte Mainz	202	4,3	69	122
Landkreise Ahrweiler	29 473	41,7	5 400	15 421	Worms	98	1,8	1	34
Altenkirchen (Ww.)	29 995	47,0	5 203	1 859	Landkreise Alzey	2 751	6,6	1 340	1 303
Birkenfeld	28 717	41,0	11 811	12 468	Bingen	389	1,5	103	129
Cochem	19 596	39,0	2 024	16 239	Mainz	955	3,2	476	151
Koblenz	4 712	22,0	485	3 170	Worms	66	0,3	2	47
Kreuznach	28 470	38,8	7 789	17 427	Reg. Bez. Rheinhessen	4 461	3,3	1 991	1 786
Mayen	18 154	22,9	1 881	12 623	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	13	0,4	13	-
Neuwied	23 871	38,4	9	12 202	Kaiserslautern	7 383	77,0	3 409	1 792
Sankt Goar	21 764	46,7	2 275	17 164	Landau i. d. Pfalz	1 530	39,3	2	1 528
Simmern	22 768	39,8	6 335	15 295	Ludwigshafen a. Rhein	16	0,2	3	13
Zell (Mosel)	16 456	44,2	678	15 504	Neustadt a. d. Weinstr.	867	49,0	-	854
Reg. Bez. Koblenz	246 042	38,6	43 944	141 309	Pirmasens	1 278	44,3	1 030	165
Kreisfreie Stadt Trier	1 679	29,0	580	811	Speyer	1 203	28,3	222	879
Landkreise Bernkastel	33 034	49,5	13 603	17 869	Zweibrücken	604	16,9	179	149
Bitburg	19 648	25,3	1 282	9 889	Landkreise Bergzabern	20 861	50,4	7 511	7 802
Daun	22 000	36,0	3 264	16 380	Frankenthal (Pfalz)	3 283	14,1	30	2 485
Prüm	31 634	34,5	8 038	9 047	Germersheim	19 229	40,9	11 721	7 475
Saarburg	12 814	32,5	1 226	8 324	Kaiserslautern	30 133	47,9	22 876	4 786
Trier	33 317	40,5	8 552	20 015	Kirchheimbolanden	10 014	33,4	5 809	3 869
Wittlich	27 041	42,1	5 002	16 061	Kusel	10 704	20,8	1 518	7 354
Reg. Bez. Trier	181 167	37,1	41 547	98 396	Landau i. d. Pfalz	12 459	34,9	223	11 962
Landkreise Oberwesterwaldkreis	18 199	31,4	1 856	14 962	Ludwigshafen a. Rhein	2 003	15,4	265	1 498
Loreleykreis	15 571	41,0	1 094	13 249	Neustadt a. d. Weinstr.	29 298	56,4	10 245	13 111
Unterlahnkreis	16 921	43,1	2 472	12 283	Pirmasens	46 033	63,6	31 315	9 568
Unterwesterwaldkreis	19 407	45,0	3 136	15 352	Rockenhausen	11 525	26,3	5 827	4 306
Reg. Bez. Montabaur	70 098	39,3	8 558	55 846	Speyer	3 009	27,0	911	2 017
					Zweibrücken	4 877	20,0	1 245	2 520
					Reg. Bez. Pfalz	216 322	39,7	104 354	84 133
					Rheinland-Pfalz	718 090	36,2	200 394	381 470

1) Waldfläche der Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald. Die Waldfläche ist in dem Kreis ausgewiesen, in dem sie tatsächlich liegt (Belegenheit). - 2) % der Gesamtfläche des Kreises (siehe Seite 4). - Vorläufige Ergebnisse.

32. Binnenfischereibetriebe 1962

Regierungsbezirk 1)	Betriebe der Seen- und Flußfischerei			Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht			
	Betriebe	Befischte Gewässer	Fangergebnis 1961	Betriebe	Teiche	Wasserfläche der Teiche	Erzeugung von Speise- fischen 1961
	Anzahl	ha	kg	Anzahl		ha	kg
Koblenz	30	3 207	49 792	14	61	7	3 755
Trier	15	1 234	22 738	22	252	21	24 789
Montabaur	4	504	16 759	8	99	248	17 803
Rheinhausen	6	1 249	7 863	-	-	-	-
Pfalz	30	1 858	24 181	36	209	35	4 923
Rheinland-Pfalz	85	8 052	121 333	80	621	311	51 270

1) Regionale Zuordnung der Ergebnisse nach der Lage des Hauptteils der Gewässer.

33. Ländliche Genossenschaften 1962

Genossenschaftsart 1)	Genossen- schaften	Mitglieder 2)		Umsatz 3) bzw. Sach- und Werkleistungsentgelte	
		insgesamt	je Genossenschaft	insgesamt	je Genossenschaft
		Anzahl		1 000 DM	DM
<u>Zentralgeschäftsanstalten</u>					
Zentralkassen	2	1 296	648	..	..
Hauptgenossenschaften	2	1 126	563	249 984	124 992 000
Molkereiabsatzzentralen	1	34	34	10 300	10 300 000
Viehverwertungszentralen	1	3	3	11 499	11 499 000
Weinabsatzzentralen	4	168	42	6 114	1 528 500
Sonstige Zentralen	3	-	-	-	-
<u>Ortsgenossenschaften</u>					
Bezugs- und Absatzgenossen- schaften	167	20 006	120	68 565	410 569
Spar- und Darlehenskassen	1 271	248 591	196	318 661	..
mit Warengeschäft	1 168	203 494	174	318 661	272 826
ohne Warengeschäft	103	45 097	438	..	..
Molkerei- und Milchverwertungs- genossenschaften	548	91 791	168	341 735	623 604
Viehverwertungsgenossenschaften	4	1 168	292	1 590	397 500
Eierverwertungsgenossenschaften	2	368	184	365	182 500
Obst- und Gemüseverwertungs- genossenschaften	30	35 637	1 188	71 419	2 380 633
Winzergenossenschaften	235	21 589	92	82 983	353 119
Sonstige Warengenossenschaften	83	13 683	165	52 852	636 771
Elektrizitätsgenossenschaften	5	983	197	246	49 200
Maschinen- und Dreschgenossen- schaften	39	1 984	51	187	4 795
Zuchtgenossenschaften	5	2 838	568	1 062	212 400
Sonstige Betriebsgenossenschaften	128	6 948	54	7 677	59 977

1) Ohne Liquidationsgenossenschaften. - 2) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften. - 3) Bei Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen nur Warenumsatz.

Quelle: Raiffeisenverband Mittelrhein, Raiffeisenverband Rheinpfalz, Ländlicher Genossenschaftsverband Frankfurt/M.

34. Flurbereinigung 1951-1963

Jahr Betriebsgrößenklasse nach der Betriebsfläche	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer ¹⁾			Zahl der alten	Zahl der neuen	Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Zahl der Ver- fahren	Fläche in ha	Ins- gesamt	davon mit ... Besitzstücken					Besitzstücke
				bis 2	über 2			
Insgesamt	799	331 382	..	..	..	1 492 661	403 828	
Jahre								
1951	46	17 656	9 712	5 277	4 435	88 199	24 268	3,6 : 1
1952	41	22 508	13 417	6 450	6 967	121 747	32 110	3,8 : 1
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	4,3 : 1
1958	81	28 209	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	3,4 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	3,3 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	3,4 : 1
1961	60	30 750	22 196	12 799	9 397	108 617	32 242	3,6 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	3,9 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	4,3 : 1

1) Ab 1962 = beteiligte Betriebe.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

35. Ländliche Siedlung 1945-1963

Siedlungsart	Siedler- stellen	Siedlungs- land in ha	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. 1. 1945			
			im Bundesgebiet	in der sowjetischen Besatzungs- zone	in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 1)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 1)
Anliegersiedlungen	4 557	7 468	4 557	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	886	11 963	558	36	245	47
davon						
unter 5 ha	35	87	25	4	4	2
5 bis " 15 "	401	3 670	311	13	60	17
15 und mehr ha	450	8 206	222	19	181	28
Erwerbsgartensiedlungen	18	32	5	-	12	1
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 072	417	970	16	49	37
Nebenerwerbssiedlungen	2 647	837	88	187	1 235	1 137
Insgesamt	9 180	20 717	6 178	239	1 541	1 222

1) Gebietsstand vom 31. 12. 1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

B. Bodennutzung und Ernte

1. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1960

a) Fläche in ha

Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Waldflächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		Ackerland	Gartenland	Dauergrünland	Obstanlagen, Baumschulen und Korbeidenanlagen	Rebland		
Ahrweiler	69 977	14 896	724	8 837	518	657	32 832	11 513
Altenkirchen (Ww.)	63 299	11 460	903	12 437	218	-	30 670	7 611
Birkenfeld	70 177	15 352	469	10 934	38	13	24 074	19 297
Idar-Oberstein, St.	3 431	209	98	433	8	1	1 635	1 047
Cochern	50 415	14 598	400	5 124	34	1 089	21 808	7 362
Koblenz 1)	27 331	9 552	762	2 119	284	334	7 915	6 365
Kreuznach	73 016	22 789	771	8 674	146	3 593	28 317	8 726
Bad Kreuznach, St.	2 833	539	239	41	28	312	810	864
Mayen	79 498	36 930	862	6 052	141	122	23 073	12 318
Neuwied	64 699	13 045	878	11 300	341	227	28 274	10 634
Neuwied, St.	6 585	364	150	7	6	1	5 101	956
Sankt Goar	44 776	8 941	418	5 663	182	896	22 314	6 362
Simmern	55 500	17 424	238	12 176	18	-	21 035	4 609
Zell (Mosel)	37 235	7 957	201	5 236	60	1 667	17 428	4 686
Reg. Bez. Koblenz	635 923	172 944	6 626	88 552	1 980	8 598	257 740	99 483
Bernkastel	66 096	13 665	277	10 101	50	1 704	33 371	6 928
Bitburg	75 233	30 270	540	14 673	54	-	20 848	8 848
Daun	63 990	12 641	371	15 333	19	-	27 024	8 602
Prüm	87 940	22 851	517	21 530	21	-	31 973	11 048
Saarburg	39 699	11 945	329	6 426	61	1 824	14 053	5 061
Trier 1)	86 975	23 336	725	10 787	225	2 277	36 875	12 750
Wittlich	63 824	15 086	366	10 723	111	1 050	28 383	8 105
Reg. Bez. Trier	483 757	129 794	3 125	89 573	541	6 855	192 527	61 342
Oberwesterwaldkreis	57 222	11 304	414	18 430	59	-	19 395	7 620
Loreleykreis	37 443	11 746	317	4 111	431	284	15 357	5 197
Unterlahnkreis	40 260	12 409	416	4 329	56	27	17 970	5 053
Unterwesterwaldkreis	42 510	8 875	460	7 747	131	-	19 088	6 209
Reg. Bez. Montaubaur	177 435	44 334	1 607	34 617	677	311	71 810	24 079
Alzey	42 267	29 902	629	268	109	4 574	3 462	3 323
Bingen	29 855	14 427	507	852	2 450	4 052	3 701	3 866
Mainz 1)	35 466	21 040	596	843	1 153	4 580	1 456	5 798
Worms 1)	32 262	19 678	985	965	359	4 486	339	5 450
Reg. Bez. Rheinhessen	139 850	85 047	2 717	2 928	4 071	17 692	8 958	18 437
Bergzabern	40 295	9 616	386	2 974	191	1 459	22 361	3 308
Frankenthal (Pfalz) 1)	27 449	16 588	627	589	284	1 943	3 945	3 473
Germersheim	48 983	17 846	730	4 532	282	220	20 198	5 175
Kaiserslautern 1)	74 726	17 679	955	8 219	151	-	35 285	12 437
Kirchheimbolanden	31 039	16 727	313	1 477	132	383	9 995	2 012
Kusel	51 825	21 465	719	11 373	175	33	11 537	6 523
Landau i. d. Pfalz 1)	41 557	12 033	496	2 816	147	7 356	15 415	3 294
Ludwigshafen a. Rhein 1)	19 536	11 192	731	755	49	40	1 719	5 050
Neustadt a. d. Weinstr. 1)	50 041	8 892	564	2 133	1 069	6 413	27 046	3 924
Pirmasens 1)	73 721	12 548	727	7 089	186	2	47 135	6 034
Rockenhausen	42 928	21 005	360	5 097	133	853	11 402	4 078
Speyer 1)	15 651	6 982	403	994	60	70	4 262	2 880
Zweibrücken 1)	27 967	12 519	427	5 098	37	-	6 131	3 755
Reg. Bez. Pfalz	545 718	185 092	7 438	53 146	2 896	18 772	216 431	61 943
Rheinland-Pfalz	1 982 683	617 211	21 513	268 816	10 165	52 228	747 466	265 284

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

noch: I. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1960

b) Anteil der Hauptnutzungsarten an der Wirtschaftsfläche in %

Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
	Äcker- land	Garten- land	Dauer- grünland	Obst- anlagen, Baum- schulen und Korb- weiden- anlagen	Rebland		
Ahrweiler	21,3	1,0	12,6	0,8	0,9	46,9	16,5
Altenkirchen (Ww.)	18,1	1,4	19,7	0,3	-	48,5	12,0
Birkenfeld	21,9	0,7	15,6	0	0	34,3	27,5
Idar-Oberstein, St.	6,1	2,9	12,6	0,2	0	47,7	30,5
Cochem	28,9	0,8	10,2	0,1	2,2	43,2	14,6
Koblenz 1)	34,9	2,8	7,8	1,0	1,2	29,0	23,3
Kreuznach	31,2	1,1	11,9	0,2	4,9	38,8	11,9
Bad Kreuznach, St.	19,0	8,4	1,5	1,0	11,0	28,6	30,5
Mayen	46,4	1,1	7,6	0,2	0,2	29,0	15,5
Neuwied	20,2	1,3	17,5	0,5	0,4	43,7	16,4
Neuwied, St.	5,5	2,3	0,1	0,1	0	77,5	14,5
Sankt Goar	20,0	0,9	12,7	0,4	2,0	49,8	14,2
Simmern	31,4	0,4	21,9	0,1	-	37,9	8,3
Zell (Mosel)	21,4	0,5	14,0	0,2	4,5	46,8	12,6
Reg. Bez. Koblenz	27,2	1,1	13,9	0,3	1,4	40,5	15,6
Bernkastel	20,6	0,4	15,3	0,1	2,6	50,5	10,5
Bitburg	40,2	0,7	19,5	0,1	-	27,7	11,8
Daun	19,8	0,6	24,0	0	-	42,2	13,4
Prüm	26,0	0,6	24,5	0	-	36,3	12,6
Saarburg	30,1	0,8	16,2	0,2	4,6	35,4	12,7
Trier 1)	26,8	0,8	12,4	0,3	2,6	42,4	14,7
Wittlich	23,6	0,6	16,8	0,2	1,6	44,5	12,7
Reg. Bez. Trier	26,8	0,7	18,5	0,1	1,4	39,8	12,7
Oberwesterwaldkreis	19,8	0,7	32,2	0,1	-	33,9	13,3
Loreleykreis	31,4	0,8	11,0	1,1	0,8	41,0	13,9
Unterlahnkreis	30,8	1,0	10,8	0,1	0,1	44,6	12,6
Unterwesterwaldkreis	20,9	1,1	18,2	0,3	-	44,9	14,6
Reg. Bez. Montabaur	25,0	0,9	19,5	0,4	0,2	40,4	13,6
Alzey	70,7	1,5	0,6	0,3	10,8	8,2	7,9
Bingen	48,3	1,7	2,9	8,2	13,6	12,4	12,9
Mainz 1)	59,3	1,7	2,4	3,3	12,9	4,1	16,3
Worms 1)	61,0	3,0	3,0	1,1	13,9	1,1	16,9
Reg. Bez. Rheinhessen	60,8	1,9	2,1	2,9	12,7	6,4	13,2
Bergzabern	23,9	0,9	7,4	0,5	3,6	55,5	8,2
Frankenthal (Pfalz) 1)	60,4	2,3	2,1	1,0	7,1	14,4	12,7
Germersheim	36,4	1,5	9,3	0,6	0,4	41,2	10,6
Kaiserslautern 1)	23,7	1,3	11,0	0,2	-	47,2	16,6
Kirchheimbolanden	53,9	1,0	4,8	0,4	1,2	32,2	6,5
Kusel	41,4	1,4	21,9	0,3	0,1	22,3	12,6
Landau i. d. Pfalz 1)	29,0	1,2	6,8	0,3	17,7	37,1	7,9
Ludwigshafen a. Rhein 1)	57,3	3,7	3,9	0,3	0,2	8,8	25,8
Neustadt a. d. Weinstr. 1)	17,8	1,1	4,3	2,1	12,8	54,0	7,9
Pirmasens 1)	17,0	1,0	9,6	0,3	0	63,9	8,2
Rockenhausen	48,9	0,8	11,9	0,3	2,0	26,6	9,5
Speyer 1)	44,6	2,6	6,4	0,4	0,4	27,2	18,4
Zweibrücken 1)	44,8	1,5	18,2	0,2	-	21,9	13,4
Reg. Bez. Pfalz	33,9	1,4	9,7	0,5	3,4	39,7	11,4
Rheinland-Pfalz	31,1	1,1	13,5	0,5	2,7	37,7	13,4

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

2. Anbauflächen und Ernteträge 1963

Regierungsbezirk Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	20 644	29,6	61 106	653	23,3	1 519	21 297	29,4	62 625
Trier	16 310	27,1	44 200	548	21,3	1 167	16 858	26,9	45 367
Montabaur	4 364	28,5	12 438	168	22,9	385	4 532	28,3	12 823
Rheinhausen	5 094	33,1	16 861	140	21,3	298	5 234	32,8	17 159
Pfalz	14 682	29,7	43 606	243	25,4	617	14 925	29,6	44 223
Rheinland-Pfalz	61 094	29,2	178 211	1 752	22,8	3 986	62 846	29,0	182 197
dagegen: 1962	50 346	21,0	105 777	1 842	21,4	3 942	52 188	21,0	109 719
1961	67 212	21,5	144 170	1 702	19,0	3 237	68 914	21,4	147 407
1960	79 256	28,8	228 257	2 205	22,8	5 027	81 461	28,6	233 284
1959	89 380	28,1	251 158	2 104	24,0	5 050	91 484	28,0	256 208
1958	97 949	27,5	269 556	2 310	23,1	5 336	100 259	27,4	274 892
1957	86 377	23,8	205 577	3 124	19,7	6 154	89 501	23,7	211 731
1956	88 672	24,4	216 360	3 360	19,8	6 653	92 032	24,2	223 013
1955	98 898	24,2	239 333	1 998	21,2	4 236	100 896	24,1	243 569
1954	107 134	30,3	324 616	1 913	24,0	4 591	109 047	30,2	329 207
1953	90 369	25,0	225 923	1 602	20,3	3 252	91 971	24,9	229 175

Regierungsbezirk Jahr	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	28 864	35,9	103 622	3 005	32,0	9 616	31 869	35,5	113 238
Trier	15 207	30,8	46 838	4 390	28,4	12 467	19 597	30,3	59 305
Montabaur	8 500	34,8	29 580	381	31,9	1 215	8 881	34,7	30 795
Rheinhausen	20 813	37,6	78 257	2 645	34,9	9 231	23 458	37,3	87 488
Pfalz	29 349	34,4	100 960	5 868	33,2	19 482	35 217	34,2	120 442
Rheinland-Pfalz	102 733	35,0	359 257	16 289	31,9	52 011	119 022	34,6	411 268
dagegen: 1962	72 810	29,1	211 877	23 459	27,3	64 137	96 269	28,7	276 014
1961	100 672	27,3	274 835	10 417	25,8	26 886	111 089	27,2	301 721
1960	107 709	37,6	404 986	4 440	32,0	14 208	112 149	37,4	419 194
1959	95 864	33,6	322 103	4 833	27,5	13 291	100 697	33,3	335 394
1958	96 383	29,8	286 836	3 550	26,2	9 301	99 933	29,6	296 137
1957	80 672	31,0	250 083	6 670	25,7	17 142	87 342	30,6	267 225
1956	64 673	31,7	205 013	6 038	23,2	14 008	70 711	31,0	219 021
1955	73 878	31,0	229 022	3 060	26,0	7 956	76 938	30,8	236 978
1954	73 208	27,7	202 786	3 140	25,0	7 850	76 348	27,6	210 636
1953	68 338	27,0	184 513	3 842	24,4	9 374	72 180	26,9	193 887

Regierungsbezirk Jahr	Wintermengengetreide			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t	Fläche		Ertrag t
	ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
Koblenz	1 805	31,7	5 720	3 706	31,4	11 628	17 652	33,9	59 840
Trier	1 490	28,7	4 274	1 173	28,0	3 282	10 911	30,6	33 388
Montabaur	394	31,2	1 229	521	29,7	1 546	1 918	33,3	6 387
Rheinhausen	199	32,7	651	2 519	32,4	8 158	14 028	36,6	51 343
Pfalz	825	30,2	2 491	2 102	29,9	6 281	29 528	33,8	99 805
Rheinland-Pfalz	4 713	30,5	14 365	10 021	30,8	30 895	74 037	33,9	250 763
dagegen: 1962	3 982	22,0	8 760	5 721	29,9	17 106	83 720	28,9	241 951
1961	4 411	23,6	10 406	14 298	24,2	34 644	72 296	21,1	152 689
1960	8 161	31,8	25 952	10 438	37,2	38 829	60 752	34,2	207 772
1959	5 448	30,1	16 398	9 243	32,5	30 040	63 368	28,0	177 430
1958	5 069	27,3	13 838	6 798	29,4	19 986	62 259	27,5	171 088
1957	4 626	24,3	11 241	4 775	29,0	13 848	77 370	25,5	197 294
1956	4 011	24,6	9 867	3 464	29,6	10 253	77 026	29,6	227 997
1955	4 888	25,0	12 220	3 694	29,7	10 971	63 659	31,0	197 343
1954	5 797	28,5	16 521	3 351	26,1	8 746	54 819	32,9	180 355
1953	4 959	24,3	12 050	4 803	27,1	13 016	65 706	28,5	187 262

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1963

Regierungsbezirk Jahr	Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	21 358	33,5	71 468	24 516	28,6	70 066	4 608	29,7	13 681
Trier	12 084	30,3	36 670	25 012	26,5	66 233	4 409	27,8	12 252
Montabaur	2 439	32,5	7 933	8 193	27,3	22 351	1 466	28,8	4 221
Rheinhausen	16 547	36,0	59 501	4 187	32,9	13 768	307	33,8	1 038
Pfalz	31 630	33,5	106 086	14 923	29,0	43 247	1 397	28,5	3 980
Rheinland-Pfalz	84 058	33,5	281 658	76 831	28,1	215 665	12 187	28,9	35 172
dagegen: 1962	89 441	29,0	259 057	88 277	24,3	214 513	19 000	23,7	45 030
1961	86 594	21,6	187 333	75 280	26,4	198 739	12 010	25,6	30 746
1960	71 190	34,6	246 601	79 717	27,9	222 410	11 678	28,9	33 749
1959	72 611	28,6	207 470	82 240	23,3	191 619	7 866	24,9	19 586
1958	69 057	27,7	191 074	80 780	25,4	205 181	6 562	24,1	15 814
1957	82 145	25,7	211 142	91 688	22,3	204 464	6 707	22,8	15 292
1956	80 490	29,6	238 250	105 020	24,9	261 500	8 313	24,4	20 284
1955	67 353	30,9	208 314	96 496	24,7	238 345	5 164	24,4	12 600
1954	58 170	32,5	189 101	98 313	26,6	261 513	3 831	27,6	10 574
1953	70 509	28,4	200 278	101 847	24,6	250 544	2 837	24,4	6 922

Regierungsbezirk Jahr	Körnermais			Getreide insgesamt einschl. Körnermais			Speiseerbsen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	55	28,8	158	105 508	31,9	336 956	28	20,9	59
Trier	25	27,4	69	79 475	28,2	224 170	16	21,0	34
Montabaur	8	29,1	23	25 913	30,6	79 375	2	20,4	4
Rheinhausen	99	32,8	325	50 031	36,0	179 930	17	22,2	38
Pfalz	325	28,6	930	99 242	32,4	321 399	83	21,2	176
Rheinland-Pfalz	512	29,4	1 505	360 169	31,7	1 141 830	146	21,3	311
dagegen: 1962	637	27,9	1 777	349 794	26,2	914 870	114	21,8	249
1961	431	25,1	1 082	358 729	24,5	877 434	100	18,6	186
1960	397	29,9	1 187	364 753	32,4	1 182 377	141	25,6	3 610
1959	478	28,3	1 353	360 824	28,5	1 028 028	116	16,0	1 854
1958	324	26,6	862	361 984	27,6	997 798	111	15,8	175
1957	515	26,7	1 375	362 524	25,4	922 470	88	15,8	139
1956	508	25,7	1 306	361 085	27,0	973 241	158	15,8	250
1955	516	28,2	1 453	352 251	27,1	953 479	170	15,8	268
1954	576	24,7	1 422	352 082	28,9	1 018 974	149	16,3	242
1953	488	28,1	1 369	344 791	25,9	894 225	197	12,8	252

Regierungsbezirk Jahr	Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	29	21,5	62	9	19,4	17	17	26,7	45
Trier	10	21,6	22	11	20,0	22	33	25,6	84
Montabaur	6	21,8	13	4	22,0	9	16	25,6	41
Rheinhausen	35	22,5	79	17	20,6	35	12	26,7	32
Pfalz	63	23,0	145	66	21,5	142	87	26,8	233
Rheinland-Pfalz	143	22,4	321	107	21,0	225	165	26,4	435
dagegen: 1962	153	22,3	341	133	21,0	279	268	25,8	691
1961	105	19,1	201	66	18,2	120	46	23,5	108
1960	100	35,4	3 540	30	22,2	666	259	40,0	10 360
1959	124	15,1	1 874	53	13,8	730	52	19,8	1 028
1958	138	15,6	216	42	15,8	67	51	20,5	104
1957	123	15,9	196	37	14,8	55	69	17,2	119
1956	111	15,4	171	75	15,2	114	71	17,8	126
1955	120	15,5	186	55	14,9	82	52	19,8	103
1954	128	15,5	199	55	14,2	78	50	17,7	89
1953	115	13,0	149	72	10,8	78	47	13,7	65

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1963

Regierungsbezirk Jahr	Wicken			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Sonstige Hülsen- früchte	Hülsen- früchte insgesamt
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
		ha	dz/ha		t	ha			dz/ha	t
Koblenz	51	19,8	101	47	22,6	106	59	240
Trier	174	19,1	332	25	22,7	57	29	298
Montabaur	25	19,3	48	15	23,1	35	13	81
Rheinhausen	15	20,8	31	9	22,8	21	2	107
Pfalz	336	19,1	642	10	22,7	23	32	677
Rheinland-Pfalz	601	19,2	1 154	106	22,8	242	135	1 403
dagegen: 1962	1 330	17,3	2 301	215	22,3	479	143	2 356
1961	402	15,8	635	51	19,8	101	92	862
1960	100	20,7	2 070	83	19,7	1 635	86	799
1959	279	13,0	3 619	59	17,0	1 005	77	760
1958	264	16,2	428	41	19,1	78	89	736
1957	175	13,8	242	60	18,0	108	196	748
1956	379	15,6	590	105	17,5	184	650	1 549
1955	308	16,8	517	67	18,3	123	456	1 228
1954	403	14,7	593	85	18,8	160	438	1 308
1953	430	12,9	553	85	15,6	132	495	1 441

Regierungsbezirk Jahr	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	2 268	225,6	51 166	20 742	273,9	568 123	23 010	269,1	619 289
Trier	787	207,7	16 346	14 006	269,2	377 042	14 793	265,9	393 388
Montabaur	401	217,0	8 702	5 662	289,4	1 638 858	6 063	284,6	1 72 560
Rheinhausen	977	208,6	20 380	8 251	299,7	247 283	9 228	290,1	267 663
Pfalz	3 528	220,7	77 863	21 319	287,8	613 561	24 847	278,3	691 424
Rheinland-Pfalz	7 961	219,1	174 457	69 980	281,5	1 969 867	77 941	275,1	2 144 324
dagegen: 1962	7 252	144,8	104 973	77 987	257,6	2 009 023	85 239	248,0	2 113 996
1961	5 635	156,4	88 137	75 384	237,3	1 788 561	81 019	231,6	1 876 698
1960	6 129	141,9	86 971	81 185	231,2	1 876 997	87 314	224,9	1 963 968
1959	5 864	136,4	79 985	84 768	190,8	1 617 373	90 632	187,3	1 697 358
1958	5 824	176,1	102 561	88 598	205,9	1 823 878	94 422	204,0	1 926 439
1957	5 330	136,5	72 755	91 236	214,4	1 956 100	96 566	210,1	2 028 855
1956	6 089	195,8	119 223	95 594	248,7	2 377 423	101 683	245,5	2 496 646
1955	5 013	160,9	80 659	93 513	226,9	2 121 810	98 526	223,5	2 202 469
1954	5 702	152,0	86 670	99 006	230,0	2 277 138	104 708	225,8	2 363 808
1953	5 431	169,6	92 110	92 878	195,8	1 818 551	98 309	194,4	1 910 661

Regierungsbezirk Jahr	Zuckerrüben			Futtrüben			Kohlrüben		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	2 186	398,5	87 112	10 763	494,5	532 230	2 193	370,9	81 338
Trier	511	362,8	18 539	8 730	485,8	424 103	1 923	368,5	70 863
Montabaur	247	404,0	9 979	3 101	509,9	158 120	194	401,1	7 781
Rheinhausen	9 316	447,1	416 518	3 619	535,1	1 938 653	11	361,1	397
Pfalz	9 820	435,4	427 563	11 824	553,2	654 104	133	365,4	4 860
Rheinland-Pfalz	22 080	434,7	959 711	38 037	515,9	1 962 210	4 454	371,0	165 239
dagegen: 1962	21 003	354,0	743 403	41 951	380,6	1 596 559	4 847	308,7	149 605
1961	15 867	410,1	650 706	41 543	479,5	1 991 987	4 107	361,4	148 427
1960	19 096	490,1	935 895	42 831	566,0	2 424 235	3 792	446,1	169 161
1959	20 391	328,9	670 667	47 156	276,6	1 304 442	3 046	179,5	54 686
1958	20 793	441,9	918 797	47 708	505,3	2 410 595	2 860	414,5	118 541
1957	18 648	388,1	723 736	48 920	450,1	2 202 068	3 947	405,8	160 178
1956	17 240	398,9	687 710	48 679	477,0	2 321 842	4 567	401,8	183 504
1955	14 617	392,6	573 934	49 143	473,4	2 326 438	4 219	373,5	157 590
1954	15 180	380,8	578 068	48 002	455,1	2 184 370	4 097	366,4	150 108
1953	12 958	357,1	462 721	47 879	414,4	1 983 892	4 400	353,4	155 491

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1963

Regierungsbezirk Jahr	Sonstige Hack- früchte 1)	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gar- tengewächse	Raps			Rüben		
				Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
					ha	dz/ha		t	ha	dz/ha	t
Koblenz	170	38 322	1 357	275	17,5	480	13	14,4	19
Trier	146	26 103	345	278	17,4	484	14	14,3	20
Montabaur	45	9 650	399	19	16,3	31	1	13,8	1
Rheinhesen	60	22 234	1 853	20	17,5	35	-	-	-
Pfalz	187	46 811	4 835	179	16,6	298	5	13,6	7
Rheinland-Pfalz	608	143 120	8 789	771	17,2	1 328	33	14,2	47
dagegen: 1962	631	153 671	8 589	858	15,2	1 300	20	11,3	23
1961	494	143 030	7 991	697	15,4	1 072	55	12,8	70
1960	1 126	154 159	7 852	399	14,7	5 868	14	14,3	200
1959	761	161 986	6 894	492	15,0	7 402	26	14,0	363
1958	732	166 515	6 743	512	15,0	7 666	32	12,2	39
1957	657	168 738	6 629	241	14,4	348	48	12,8	62
1956	523	172 692	6 633	286	14,3	408	73	12,0	87
1955	481	166 986	6 591	296	13,6	404	71	13,1	93
1954	688	172 675	6 072	327	12,2	399	91	9,8	89
1953	724	164 270	6 028	1 134	11,3	1 278	294	9,3	272

Regierungsbezirk Jahr	Raps und Rüben zusammen			Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Tabak	Sonstige Handels- gewächse 2)	Handels- gewächse insgesamt
	Fläche	Ertrag						
		ha	dz/ha						t
Koblenz	288	17,3	499	8	3	-	75	374
Trier	292	17,3	504	25	23	28	56	424
Montabaur	20	16,0	32	10	5	-	20	55
Rheinhesen	20	17,5	35	46	-	-	57	123
Pfalz	184	16,6	305	20	114	1 380	127	1 825
Rheinland-Pfalz	804	17,1	1 375	109	145	1 408	335	2 801
dagegen: 1962	878	15,1	1 323	105	109	1 241	313	2 646
1961	752	15,2	1 142	96	250	1 254	363	2 715
1960	413	14,7	6 068	47	156	2 106	403	3 125
1959	518	15,0	7 765	48	168	2 220	269	3 223
1958	544	14,8	805	56	197	2 830	434	4 061
1957	289	14,2	410	15	141	2 490	351	3 286
1956	359	13,8	495	36	259	2 652	606	3 912
1955	367	13,5	497	37	135	2 757	470	3 766
1954	418	11,7	488	30	129	2 674	577	3 828
1953	1 428	10,9	1 550	28	122	2 480	536	4 594

Regierungsbezirk Jahr	Klee und Klee gras			Luzerne			Ackerwiesen		
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	8 039	58,6	47 109	4 092	67,9	27 785	3 662	51,8	18 969
Trier	5 913	57,0	33 704	1 732	59,5	10 305	4 903	51,3	25 152
Montabaur	3 472	63,5	22 047	202	66,0	1 333	782	56,0	4 379
Rheinhesen	839	56,9	4 774	6 677	68,2	45 537	1 24	52,5	651
Pfalz	6 505	61,5	40 006	8 848	67,5	59 724	120	46,5	9 393
Rheinland-Pfalz	24 768	59,6	147 640	21 551	67,1	144 684	11 491	50,9	58 544
dagegen: 1962	21 126	49,0	103 517	20 676	58,5	120 955	13 012	41,6	54 130
1961	31 341	63,7	199 553	25 032	69,1	173 059	13 530	56,1	75 903
1960	24 959	71,1	177 458	24 461	82,2	201 069	10 625	58,2	61 838
1959	31 247	53,8	168 031	24 414	65,2	159 105	13 317	42,0	55 966
1958	27 585	74,0	204 077	25 992	81,2	211 141	12 364	51,8	64 073
1957	31 160	64,1	199 736	28 765	69,3	199 341	10 875	48,6	52 853
1956	26 006	63,9	166 152	35 539	73,9	262 746	11 032	50,1	55 255
1955	33 912	67,2	227 963	41 380	80,3	332 432	12 153	51,0	61 958
1954	31 198	54,5	170 077	42 140	62,5	263 438	12 644	46,3	58 540
1953	28 928	52,7	152 471	41 887	64,1	268 321	11 871	41,5	49 231

1) Ohne Rübensamen. - 2) Einschl. Rübensamen.

noch: 2. Anbauflächen und Ernterträge 1963

Regierungsbezirk Jahr	Acker- weiden	Serradella, Esparssette usw.			Grünmais			Wicken und Süßlupinen		
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
			ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	1 640	31	.	.	890	286,2	25 472	322	.	.
Trier	3 377	52	.	.	363	283,3	10 284	437	.	.
Montabaur	467	15	.	.	308	260,4	8 020	113	.	.
Rheinhausen	29	21	.	.	653	268,1	17 507	200	.	.
Pfalz	664	217	.	.	1 643	275,8	45 314	1 074	.	.
Rheinland-Pfalz	6 177	336	.	.	3 857	276,4	106 597	2 146	.	.
dagegen: 1962	5 881	304	.	.	4 210	212,3	89 378	3 930	.	.
1961	3 645	447	205,2	9 172	3 226	290,3	93 651	1 419	196,2	27 841
1960	1 937	269	191,9	5 162	4 149	311,6	129 283	2 723	188,8	51 410
1959	5 076	210	170,1	3 572	2 880	241,7	69 615	1 215	156,4	19 008
1958	5 765	177	215,1	3 808	3 454	355,1	122 667	1 653	198,8	32 860
1957	3 717	171	218,0	3 728	3 134	329,0	103 109	1 770	195,1	34 533
1956	3 624	311	205,1	6 380	3 161	314,3	99 338	3 782	200,0	75 648
1955	4 165	325	219,2	7 123	3 027	340,1	102 945	1 903	191,1	36 365
1954	4 048	319	219,9	7 014	3 150	301,1	94 845	2 037	195,0	39 714
1953	3 603	349	190,9	6 662	3 134	283,1	88 727	3 014	179,9	54 208

Regierungsbezirk Jahr	Sonstige Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache	Ackerland	Gartenland		
						Haus- und Kleingärten	Private Park- anlagen usw.	zusammen
Koblenz	724	19 400	45	5 785	171 031	5 815	533	6 348
Trier	405	17 182	99	2 500	126 426	2 850	228	3 078
Montabaur	206	5 565	55	1 712	43 430	1 341	102	1 443
Rheinhausen	269	8 812	50	291	83 501	2 712	117	2 829
Pfalz	556	21 527	232	4 964	180 113	7 332	318	7 650
Rheinland-Pfalz	2 160	72 486	481	15 252	604 501	20 050	1 298	21 348
dagegen: 1962	2 587	71 726	542	15 967	605 291	19 861	1 444	21 305
1961	547	79 187	330	15 002	607 846	20 600	1 227	21 827
1960	1 501	70 624	364	15 535	617 211	20 091	1 422	21 513
1959	478	78 837	280	10 939	623 743	22 687	982	23 669
1958	600	77 590	299	10 773	628 701	22 694	953	23 647
1957	537	80 129	451	12 559	635 064	22 788	844	23 632
1956	770	84 225	404	12 807	643 307	23 053	848	23 901
1955	575	97 440	439	7 586	636 287	22 977	508	23 485
1954	704	96 240	390	7 394	639 989	23 058	801	23 859
1953	897	93 683	434	8 105	623 346	22 869	1 092	23 961

Regierungsbezirk Jahr	Wiesen			Streuwiesen				
	Fläche			Heuertrag		Fläche	Streuertrag	
	mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	zusammen					
				ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	18 462	47 745	66 207	53,1	351 368	921	30,1	2 772
Trier	23 619	38 654	62 273	51,8	322 511	775	27,5	2 131
Montabaur	8 568	14 580	23 148	53,4	123 508	122	29,6	361
Rheinhausen	350	1 424	1 774	61,7	10 953	54	27,1	146
Pfalz	4 485	40 204	44 689	58,7	262 249	507	32,3	1 638
Rheinland-Pfalz	55 484	142 607	198 091	54,0	1 070 589	2 379	29,6	7 048
dagegen: 1962	55 362	142 738	198 100	44,6	883 953	2 544	27,8	7 072
1961	54 566	143 551	198 117	58,8	1 164 928	2 127	24,8	5 275
1960	54 581	147 058	201 639	61,0	1 229 784	2 317	25,2	5 839
1959	52 843	163 784	216 627	47,4	1 026 348	2 098	27,1	5 682
1958	52 826	163 746	216 572	60,9	1 318 341	2 296	31,2	7 155
1957	52 726	163 647	216 373	55,3	1 197 039	2 752	38,4	10 568
1956	52 226	162 344	214 570	56,4	1 210 265	2 633	31,2	8 223
1955	50 944	163 862	214 806	55,3	1 188 788	3 498	27,3	9 555
1954	49 444	165 148	214 592	48,8	1 046 141	3 869	27,0	10 441
1953	61 068	152 543	213 611	44,6	953 184	3 766	27,0	10 187

noch: 2. Anbauflächen und Ernteerträge 1963

Regierungsbezirk Jahr	Viehweiden				Geschlossene Obst- anlagen	Rebland	Baum- schulen	Korb- weiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche
	Reiche und gute Weiden	Mittlere Weiden	Geringe Weiden einschl. Hutungen	zusammen					
ha									
Koblenz	3 392	15 046	3 912	22 350	1 777	8 745	201	2	277 582
Trier	3 608	17 483	6 882	27 973	555	7 247	51	63	228 441
Montabaur	703	8 529	2 350	11 582	673	286	193	2	80 879
Rheinhausen	48	170	102	320	4 070	18 162	50	39	110 799
Pfalz	2 268	5 328	748	8 344	2 585	19 062	77	192	263 219
Rheinland-Pfalz	10 019	46 556	13 994	70 569	9 660	53 502	572	298	960 920
dagegen: 1962	9 869	46 459	13 984	70 312	9 641	53 259	556	289	961 297
1961	9 818	47 091	14 996	71 905	9 355	52 922	492	267	964 858
1960	10 953	41 280	12 627	64 860	9 273	52 228	559	333	969 933
1959	3 518	33 552	12 773	49 843	8 734	50 955	380	450	976 499
1958	3 498	33 481	12 676	49 655	8 602	49 918	335	435	980 161
1957	3 525	33 241	12 179	48 945	8 181	49 524	545	495	985 511
1956	3 305	33 279	9 676	46 260	8 332	49 868	204	430	989 505
1955	2 795	33 176	9 228	45 199	9 055	48 980	295	383	981 988
1954	2 937	31 177	9 698	43 812	8 779	47 563	253	364	983 080
1953	2 819	29 785	10 155	42 759	8 733	43 651	338	332	960 497

Regierungsbezirk Jahr	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude- und Hof- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche)	Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen ¹⁾	Sport-, Flug- und Übungs- plätze ²⁾	Wirt- schafts- fläche
Koblenz	258 641	319	22 319	15 938	34 654	9 365	1 671	15 496	635 985
Trier	193 224	1 035	17 081	7 984	25 973	5 691	632	3 151	483 212
Montabaur	72 143	168	4 798	4 820	10 750	2 804	433	1 171	177 966
Rheinhausen	8 992	50	866	5 767	8 504	3 164	584	999	139 725
Pfalz	217 234	170	9 426	17 189	21 485	5 527	1 663	10 030	545 943
Rheinland-Pfalz	750 234	1 742	54 490	51 698	101 366	26 551	4 983	30 847	1 982 831
dagegen: 1962	749 877	1 704	56 303	50 861	100 781	26 590	4 964	30 379	1 982 756
1961	749 627	1 637	55 354	49 580	100 383	26 332	4 933	30 153	1 982 857
1960	747 466	1 677	62 298	46 883	93 771	26 624	4 716	29 315	1 982 683
1959	747 380	1 619	62 160	43 478	90 960	26 436	5 894	28 115	1 982 541
1958	744 228	1 654	62 596	43 228	90 271	26 445	5 884	28 104	1 982 571
1957	739 421	1 711	63 337	42 992	89 136	26 400	5 877	28 119	1 982 504
1956	736 261	1 720	63 469	41 904	88 893	26 430	5 774	28 253	1 982 209
1955	734 779	1 751	69 873	40 820	90 212	26 411	5 930	28 249	1 980 013
1954	732 717	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803
1953	733 529	2 740	87 175	42 017	90 301	31 164	6 176	24 424	1 978 023

1) Bis 1959 einschl. Sportplätze. - 2) Ab 1960 einschl. Sportplätze.

3. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1963

(%)

Regierungsbezirk Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
Koblenz	61,7	12,5	18,6	12,5	14,3	22,4	13,5	1,3	7,6	11,4
Trier	62,9	13,3	15,5	9,6	19,8	20,6	11,7	0,4	8,5	13,6
Montabaur	59,7	10,4	20,4	5,6	18,9	22,2	13,9	0,6	7,7	12,8
Rheinhausen	59,9	6,3	28,1	19,8	5,0	26,6	11,0	11,2	4,4	10,6
Pfalz	55,1	8,3	19,6	17,6	8,3	26,0	13,8	5,5	6,7	11,9
Rheinland-Pfalz	59,6	10,4	19,7	13,9	12,7	23,7	12,9	3,7	7,1	12,0
dagegen: 1962	57,8	8,6	15,9	14,8	14,6	25,4	14,1	3,5	7,8	11,9
1961	59,0	11,3	18,3	14,2	12,4	23,5	13,3	2,6	7,6	13,0
1960	59,1	13,2	18,2	11,5	12,9	25,0	14,2	3,1	7,7	11,4
1959	57,9	14,6	16,2	11,6	13,2	26,0	14,5	3,3	8,2	12,6
1958	57,6	15,9	15,9	11,0	12,8	26,5	15,0	3,3	8,2	12,3
1957	57,1	14,1	13,8	12,9	14,4	26,6	15,2	3,0	8,4	12,6
1956	56,1	14,3	11,0	12,5	16,3	26,8	15,8	2,7	8,3	13,1
1955	55,4	15,9	12,1	10,6	15,2	26,2	15,5	2,3	8,4	15,3
1954	55,0	17,0	11,9	9,1	15,4	27,0	16,4	2,4	8,2	15,0
1953	55,3	14,8	11,6	11,3	16,3	26,4	15,8	2,1	8,5	15,0

4. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstausaatflächen im Frühjahr 1963

(% der Aussaatflächen)

Regierungsbezirk Jahr	Winter- roggen	Winter- weizen	Winter- gerste	Winter- meng- getreide	Winter- raps	Winter- rübren	Klee und Kleegras	Luzerne
Koblenz	0,6	4,5	8,4	1,2	7,6	.	1,9	0,6
Trier	0,7	6,9	7,5	2,0	12,5	.	1,0	1,3
Montabaur	1,2	0,9	0,7	0,3	6,2	.	0,3	0
Rheinhausen	0,4	2,8	22,0	0	19,7	.	0,1	0,1
Pfalz	1,0	11,4	14,5	2,5	8,6	.	2,8	0,1
Rheinland-Pfalz	0,8	6,1	10,6	1,5	10,4	.	1,6	0,3
dagegen: 1962	40,0	51,0	82,0	46,0	68,0	.	52,0	28,0
1961	0,3	0,2	0,1	0,2	0,5	-	0,1	0,1
1960	0,3	0,2	0,6	0,2	6,3	-	5,6	1,2
1959	0,2	0,1	0,1	0,3	1,0	-	0,1	0,2
1958	0,5	0,4	0,3	0,4	2,1	2,3	1,1	0,6
1957	2,1	1,0	1,0	1,0	2,4	-	0,3	0,6
1956	10,4	12,8	15,3	9,2	26,6	11,8	12,3	2,2
1955	3,2	1,7	1,7	1,7	3,4	6,8	0,9	0,6
1954	0,2	8,2	24,0	0,6	39,5	45,0	6,2	0,8
1953	1,8	2,2	1,0	3,6	9,1	32,3	7,2	1,4

5. Strohernte 1963

Regierungsbezirk Jahr	Roggenstroh		Weizenstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		Menggetreide- stroh		Sonstiges Stroh	
	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t	dz/ha	t
Koblenz	46,2	98 328	44,4	141 511	37,6	80 408	38,2	93 651	41,4	26 561	24,0	324
Trier	44,9	75 673	40,3	78 984	35,7	43 160	37,2	93 045	38,8	22 869	22,8	515
Montabaur	45,8	20 748	43,2	38 403	36,3	8 847	38,4	31 461	38,2	7 104	24,1	111
Rheinhausen	46,1	24 103	43,7	102 444	39,7	65 756	40,0	16 748	42,0	2 125	24,0	139
Pfalz	46,9	70 044	43,5	153 019	37,9	119 899	39,5	58 946	40,3	8 965	24,7	1 223
Rheinland-Pfalz	46,0	288 896	43,2	514 361	37,8	318 070	38,2	293 851	40,0	67 624	24,1	2 312
dagegen: 1962	34,9	182 155	31,4	302 010	26,1	233 426	29,2	257 769	26,7	61 453	17,7	3 177
1961	45,9	316 110	42,4	470 495	32,5	281 811	39,0	293 592	37,8	62 039	21,6	1 338
1960	49,8	405 430	46,2	518 296	35,7	253 806	39,6	315 679	43,3	85 823	26,1	924
1959	47,0	429 829	41,2	415 256	31,5	228 462	33,1	271 961	37,5	49 895	22,2	1 128
1958	51,0	510 938	45,2	451 326	35,7	246 742	40,3	325 304	43,6	50 700	24,3	1 114
1957	45,5	406 916	40,5	353 900	31,6	259 960	31,6	289 734	35,4	40 133	19,6	705
1956	47,1	433 471	43,2	305 753	35,7	287 614	40,2	422 149	41,3	50 862	24,2	1 732
1955	48,8	492 381	42,1	324 284	34,5	232 497	38,6	372 616	40,1	40 285	23,1	1 383
1954	48,5	528 736	40,1	306 421	34,8	202 173	37,4	367 949	41,9	40 366	27,1	1 874
1953	38,0	349 565	34,1	246 390	27,8	195 797	32,3	328 504	33,3	25 964	24,0	1 878

6. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1963

Regierungsbezirk Jahr	Zwischen- früchte insgesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung						Sommer- zwischen- früchte zum Unterpflegen (Gründüngung)	
		ins- gesamt	Sommerzwischenfrüchte				Winter- zwischen- früchte		
			ins- gesamt	Stoppelklee und Serradella		Stoppel- und Steckrüben			
				Anbaufläche in ha	Ernte in t	Anbaufl. in ha			Ernte in t	Anbaufläche in ha
Koblenz	4 061	3 561	3 014	1 689	15 167	274	4 453	547	500
Trier	2 488	2 230	1 840	970	8 177	281	4 437	390	258
Montabaur	1 293	1 171	1 007	504	4 516	141	2 318	164	122
Rheinhausen	1 158	651	602	371	3 150	4	64	49	507
Pfalz	7 479	6 235	5 388	2 104	21 629	1 290	21 685	847	1 244
Rheinland-Pfalz	16 479	13 848	11 851	5 638	52 639	1 990	32 957	1 997	2 631
dagegen: 1962	20 980	17 761	12 761	4 514	29 612	2 208	27 004	5 000	3 219
1961	16 448	13 546	10 862	5 296	52 060	2 476	43 023	2 684	2 902
1960	15 794	13 895	11 866	6 882	87 813	2 301	38 675	2 029	1 899
1959	23 497	20 090	15 777	5 655	33 932	5 128	31 432	4 313	3 407
1958	11 207	9 762	8 460	4 718	44 916	2 122	38 956	1 302	1 446
1957	10 507	9 046	7 610	3 528	40 375	2 622	40 921	1 436	1 461
1956	8 397	7 373	6 474	3 520	31 890	1 819	25 663	899	1 024
1955	7 331	6 509	5 478	2 672	26 728	1 983	34 038	1 031	822
1954	9 185	8 092	6 802	2 748	23 662	2 925	36 801	1 290	1 093
1953	10 315	9 477	8 089	3 440	20 130	3 755	46 761	1 388	838

7. Anbau und Ernte von Gemüse 1963¹⁾

Regierungs- bezirk Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsingkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	28	271,5	765	27	261,0	704	33	191,1	615
Trier	11	282,4	317	8	234,7	187	11	209,0	216
Montabaur	4	252,6	104	2	229,3	59	2	187,9	41
Rheinhausen	18	297,5	537	16	267,4	425	24	216,4	532
Pfalz	187	290,8	5 434	144	247,5	3 555	157	183,1	2 871
Rheinland-Pfalz	248	288,1	7 157	197	250,2	4 930	227	189,1	4 275
dagegen: 1962	209	258,6	5 400	185	238,3	4 403	221	204,0	4 504
1961	221	265,7	5 863	203	241,6	4 905	318	193,9	6 170
1960	208	270,1	5 618	179	240,0	4 297	261	185,9	4 851
1959	194	212,1	4 115	145	184,7	2 678	276	167,3	4 618
1958	172	270,5	4 652	131	244,5	3 203	319	188,2	6 004
1957	245	260,2	6 374	142	240,3	3 412	275	187,1	5 145
1956	187	276,6	5 173	98	239,3	2 345	270	173,8	4 693
1955	201	264,3	5 312	95	228,1	2 167	308	178,8	5 508
1954	145	246,2	3 570	58	223,9	1 298	246	186,5	4 589
1953	213	299,3	6 385	84	234,2	1 957	366	190,3	6 968

Regierungs- bezirk Jahr	Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	8	118,1	90	12	71,1	88	14	147,9	212
Trier	2	108,0	24	6	72,3	38	7	189,0	135
Montabaur	1	97,4	9	1	69,6	8	1	130,1	19
Rheinhausen	4	120,3	47	67	74,3	499	22	186,3	406
Pfalz	7	108,6	75	31	80,4	247	290	149,7	4 327
Rheinland-Pfalz	22	113,5	245	117	75,4	880	334	152,8	5 099
dagegen: 1962	18	102,2	188	132	73,9	974	291	160,4	4 664
1961	26	134,6	350	143	74,4	1 066	352	139,5	4 907
1960	17	124,9	212	98	85,6	839	302	137,5	4 154
1959	19	86,1	163	144	50,7	731	297	126,8	3 765
1958	14	118,4	166	134	74,5	998	284	158,0	4 487
1957	25	100,5	251	124	73,8	915	252	150,5	3 793
1956	16	120,1	192	116	73,9	857	200	134,1	2 681
1955	17	131,1	223	115	71,4	821	200	128,1	2 562
1954	14	124,2	174	106	66,2	701	187	126,0	2 355
1953	16	104,9	171	132	78,8	1 038	150	140,0	2 102

Regierungs- bezirk Jahr	Kohlrabi			Kopfsalat			Endiviensalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	10	152,3	160	35	122,4	438	8	113,9	86
Trier	3	155,2	49	11	117,0	131	3	128,4	43
Montabaur	1	137,5	17	4	112,6	35	1	102,8	7
Rheinhausen	8	159,5	133	99	118,0	1 164	8	142,8	119
Pfalz	49	150,8	730	417	117,7	4 917	20	123,0	249
Rheinland-Pfalz	71	152,0	1 089	566	118,0	6 685	40	125,6	504
dagegen: 1962	68	141,5	963	378	111,3	4 210	30	129,7	394
1961	80	147,2	1 180	614	116,1	7 131	44	125,5	547
1960	71	145,5	1 033	355	110,8	3 932	29	123,0	357
1959	70	129,1	904	343	106,6	3 655	33	96,9	320
1958	64	143,5	918	370	108,6	4 017	28	127,5	357
1957	67	142,0	951	341	105,2	3 588	40	124,2	497
1956	47	138,7	652	304	98,5	2 993	39	125,4	489
1955	43	143,7	618	274	109,3	2 995	45	130,5	587
1954	34	122,8	418	213	92,4	1 969	47	110,5	519
1953	35	146,2	516	304	111,0	3 377	54	133,9	725

1) Anbau für den Verkauf.

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1963¹⁾

Regierungs- bezirk Jahr	Feldsalat			Spinat			Möhren		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	10	51,7	53	74	91,2	680	27	276,6	764
Trier	3	56,2	15	16	98,4	150	12	265,7	308
Montabaur	0	52,5	3	5	87,3	35	3	262,7	59
Rheinhausen	6	58,9	36	129	103,1	1 330	44	346,0	1 512
Pfalz	16	52,5	83	708	114,8	8 145	534	337,3	18 034
Rheinland-Pfalz	35	53,6	190	932	110,9	10 340	620	333,6	20 677
dagegen: 1962	31	57,9	179	592	101,1	5 989	514	269,6	13 853
1961	40	55,5	221	751	98,5	7 405	529	273,8	14 489
1960	33	53,7	177	481	93,3	4 490	586	247,0	14 474
1959	36	46,4	167	431	87,4	3 767	429	191,9	8 234
1958	39	61,7	241	461	92,9	4 283	476	256,8	12 226
1957	42	51,7	217	451	95,2	4 292	498	260,4	12 966
1956	36	56,8	204	636	93,0	5 915	376	233,8	8 789
1955	29	48,7	141	590	93,4	5 511	358	244,9	8 768
1954	42	49,0	206	492	75,1	3 695	274	244,6	6 701
1953	44	47,7	211	728	90,7	6 606	358	235,3	8 432

Regierungs- bezirk Jahr	Rote Rüben			Sellerie			Porree		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	5	199,7	102	12	178,0	209	10	169,4	165
Trier	3	201,6	58	5	217,2	118	5	181,7	86
Montabaur	0	183,3	11	1	162,3	12	1	150,0	14
Rheinhausen	26	237,7	609	50	200,3	999	20	200,0	407
Pfalz	40	185,6	745	122	195,7	2 384	51	169,6	861
Rheinland-Pfalz	74	205,1	1 525	190	196,3	3 722	87	177,2	1 533
dagegen: 1962	43	203,5	873	154	172,0	2 654	87	163,6	1 417
1961	47	199,8	944	148	176,4	2 620	94	167,8	1 569
1960	55	202,1	1 112	120	164,5	1 974	76	157,4	1 196
1959	26	164,0	427	113	130,9	1 479	68	118,7	807
1958	41	219,1	898	123	192,2	2 364	75	169,5	1 271
1957	73	203,8	1 488	119	170,2	2 026	74	159,1	1 177
1956	47	211,8	996	99	172,4	1 707	64	161,6	1 034
1955	48	198,3	952	86	174,0	1 496	53	153,2	812
1954	19	203,7	387	77	164,6	1 267	52	160,4	834
1953	45	204,1	919	75	186,4	1 389	50	165,3	830

Regierungs- bezirk Jahr	Zwiebeln			Spargel ²⁾			Rhabarber		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		ha	dz/ha		t	ha		dz/ha	t
Koblenz	11	157,4	186	10	42,8	42	6	236,7	131
Trier	4	149,3	44	1	41,8	3	1	222,5	29
Montabaur	0	160,9	10	0	42,2	2	1	221,4	16
Rheinhausen	18	193,0	344	471	33,8	1 593	5	233,7	123
Pfalz	276	177,1	4 886	266	37,1	987	13	262,2	354
Rheinland-Pfalz	309	177,4	5 470	748	35,1	2 627	26	248,1	653
dagegen: 1962	361	183,8	6 636	792	31,6	2 502	25	231,7	581
1961	540	204,1	11 009	731	35,7	2 606	30	200,6	608
1960	350	172,8	6 050	575	40,7	2 343	35	203,5	712
1959	423	145,4	6 149	512	43,6	2 234	37	188,4	697
1958	498	177,6	8 846	485	38,0	1 842	27	181,4	490
1957	449	177,3	7 962	463	36,8	1 703	20	179,9	360
1956	457	159,4	7 282	338	33,8	1 143	19	151,4	288
1955	775	161,8	12 536	318	29,3	931	15	196,1	294
1954	970	170,1	16 504	273	31,5	860	13	186,6	243
1953	816	176,4	14 398	241	32,9	794	30	183,4	550

1) Anbau für den Verkauf. - 2) Ohne die noch nicht ertragfähige Spargelfläche.

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1963¹⁾

Regierungs- bezirk Jahr	Grüne Pflückerbensen			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	10	89,2	88	51	92,8	468	20	108,8	219
Trier	2	83,0	20	12	103,7	127	6	96,9	59
Montabaur	1	78,6	6	3	88,5	31	1	91,2	3
Rheinhesen	31	69,3	218	67	83,5	551	13	107,4	141
Pfalz	125	77,2	964	283	90,8	2 578	16	118,1	191
Rheinland-Pfalz	169	76,5	1 296	416	90,3	3 755	56	109,7	613
dagegen: 1962	119	77,1	920	272	80,4	2 186	49	101,6	493
1961	133	70,7	939	297	78,1	2 318	52	109,2	566
1960	128	83,3	1 066	269	92,7	2 493	59	102,6	606
1959	132	69,9	922	245	65,9	1 613	30	97,3	292
1958	98	74,4	729	266	87,4	2 325	47	122,3	575
1957	123	68,5	842	343	75,0	2 571	61	94,6	577
1956	79	76,4	604	286	76,4	2 184	52	119,9	624
1955	104	65,7	684	270	83,6	2 257	48	97,2	467
1954	125	65,7	821	242	74,0	1 791	28	104,4	292
1953	114	64,1	732	231	87,0	2 008	40	112,1	443

Regierungs- bezirk Jahr	Gurken			Tomaten			Gemüse insgesamt ²⁾		
	Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	32	170,6	538	7	250,3	183	464	151,5	7 039
Trier	10	133,9	144	4	213,1	86	148	164,1	2 403
Montabaur	1	135,5	14	1	253,3	17	35	153,3	538
Rheinhesen	181	164,0	2 972	10	271,0	258	1 345	111,8	15 045
Pfalz	679	150,3	10 194	254	280,0	7 120	4 745	170,4	80 835
Rheinland-Pfalz	903	153,5	13 862	276	277,9	7 664	6 737	157,1	105 860
dagegen: 1962	666	144,3	9 614	203	271,5	5 503	5 507	145,3	80 006
1961	501	126,7	6 345	246	258,0	6 356	6 227	146,6	91 272
1960	531	139,0	7 381	246	197,8	4 865	5 181	146,3	75 788
1959	475	132,6	6 299	237	196,1	4 647	4 783	124,2	59 413
1958	789	167,2	13 196	246	283,1	6 964	5 254	155,9	81 926
1957	674	126,4	8 518	306	213,4	6 531	5 274	146,0	76 976
1956	467	105,4	4 923	301	168,1	5 059	4 604	133,9	61 628
1955	509	135,2	6 880	236	182,8	4 314	4 810	140,7	67 700
1954	403	129,9	5 233	249	165,7	4 127	4 361	135,6	59 121
1953	596	169,8	10 119	203	245,7	4 984	4 980	153,2	76 287

1) Anbau für den Verkauf. - 2) Einschl. der sonstigen nicht besonders aufgeführten Gemüsearten.

8. Obstbaumbestand 1958

Obstart	Obstbäume insgesamt		nach der Ertragsfähigkeit			nach Standorten		
			ertrag- fähige	noch nicht ertrag- fähige	abgängige	Haus- und Klein- gärten	Ackerland, Wiesen und Weiden, Obstanl.	Öffentliche Wege und Straßen
	Anzahl	Veränd. gegenüber 1951 in %	Anzahl					
Äpfel	5 291 511	13,0	4 047 856	878 673	364 982	1 410 504	3 729 138	151 869
Birnen	1 544 616	9,0	1 210 862	238 952	94 802	647 612	862 338	34 666
Quitten	34 285	0,1	28 379	3 899	2 007	25 277	9 008	-
Süßkirschen	1 054 222	40,6	720 970	236 863	96 389	277 147	766 018	11 057
Sauerkirschen	747 843	23,3	540 962	157 152	49 729	157 647	589 026	1 170
Pflaumen und Zwetschen	2 862 158	4,9	2 134 711	518 466	208 981	1 014 727	1 817 316	30 115
Mirabellen und Renekloden	486 995	22,2	390 302	72 341	24 352	269 533	216 634	828
Aprikosen	165 249	64,6	89 140	68 066	8 043	67 472	97 604	173
Pfirsiche	731 907	-10,9	492 112	194 183	45 612	308 101	423 014	792
Walnüsse	150 090	17,2	102 861	37 400	9 829	54 696	89 421	5 973
Insgesamt	13 068 876	12,0	9 758 155	2 405 995	904 726	4 232 716	8 599 517	236 643

9. Obsternte 1963

Regierungsbezirk Jahr	Kernobst				Steinobst			
	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	27,2	37 723	20,2	5 674	24,9	7 108	20,5	2 667
Trier	40,6	36 763	28,5	6 390	31,5	1 255	21,5	555
Montabaur	29,9	9 254	20,4	1 674	31,2	1 713	21,9	938
Rheinhausen	27,9	13 554	26,0	4 404	32,8	3 456	23,7	6 391
Pfalz	30,8	29 565	27,1	12 315	32,1	7 556	21,5	1 574
Rheinland-Pfalz	31,3	126 859	25,2	30 457	29,2	21 088	22,4	12 125
dagegen: 1962	29,1	117 825	27,3	33 032	27,2	19 616	21,1	11 393
1961	10,2	41 159	17,6	21 262	27,9	20 148	19,2	10 390
1960	44,5	180 145	33,0	39 998	27,0	19 455	22,1	11 944
1959	14,0	56 768	12,6	15 309	21,7	15 657	18,8	10 163
1958	37,6	152 388	39,0	47 280	25,7	18 529	20,2	10 927
1957	8,6	29 921	9,3	10 430	17,6	9 496	16,8	8 288
1956	30,3	106 106	20,9	23 531	25,6	13 811	18,7	9 202
1955	12,0	41 815	18,1	20 355	28,3	15 290	18,9	9 340
1954	36,9	129 146	21,7	24 426	35,7	19 293	24,8	12 216
1953	30,7	107 464	36,6	41 218	27,7	14 959	22,1	10 895

10. Rebland und Weinmosternte 1963

a) Reblfläche

(ha)

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Reb- fläche	Im Ertrag stehende Reblfläche			Nicht im Ertrag stehende Reblfläche				
		ins- gesamt	Weißer	Rote	ins- gesamt	Jung- felder	Reb- schnitt- gärten	Reb- schulen	Unge- nutztes Reb- gelände
			Rebsorten						
Mittelrhein	1 327	1 218	1 201	17	109	66	2	4	37
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	3 696	3 183	3 159	24	513	288	5	4	216
Obermosel	903	800	800	-	103	87	4	6	6
Saar	1 168	1 021	1 021	-	147	109	2	5	31
Ruwer	371	331	331	-	40	36	0	0	4
Mittelmosel	5 120	4 655	4 655	-	465	393	18	16	38
Untermosel	3 031	2 649	2 649	-	382	296	8	7	71
Ahr	629	572	185	387	57	43	-	0	14
Lahn	33	24	22	2	9	0	6	-	3
Rheinland-Nassau	16 278	14 453	14 023	430	1 825	1 318	45	42	420
Worms u. Umgegend	5 311	4 750	4 351	399	561	445	11	10	95
Oppenheim u. Umgegend	1 699	1 533	1 525	8	166	114	3	6	43
Mainz u. Umgegend	1 223	1 062	958	104	161	113	0	1	47
Ingelheim u. Umgegend	1 630	1 466	1 061	405	164	110	1	3	50
Wiesbach	1 932	1 696	1 515	181	236	155	2	5	74
Bingen u. Umgegend	384	373	350	23	11	8	0	0	3
Nahe (Reg. Bez. Rheinhausen)	702	610	570	40	92	45	2	1	44
Alzey u. Umgegend	5 281	4 616	4 351	265	665	435	14	13	203
Rheinhausen	18 162	16 106	14 681	1 425	2 056	1 425	33	39	559
Mittelhaardt	5 830	5 275	3 726	1 549	555	430	11	20	94
Oberhaardt	10 072	8 970	8 148	822	1 102	960	21	43	78
Unterhaardt mit Zellertal	2 370	2 103	1 408	695	267	175	5	3	84
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	790	722	720	2	68	37	1	2	28
Pfalz	19 062	17 070	14 002	3 068	1 992	1 602	38	68	284
Rheinland-Pfalz	53 502	47 629	42 706	4 923	5 873	4 345	116	149	1 263
dagegen: 1962	53 259	46 687	41 729	4 958	6 573	5 127	119	162	1 165
1961	52 922	45 971	40 939	5 032	6 951	5 389	134	182	1 246
1960	52 228	44 644	39 795	4 849	7 584	5 984	144	227	1 229
1959	50 955	43 157	38 386	4 771	7 798	6 189	166	247	1 196
1958	49 918	41 370	36 744	4 626	8 548	6 409	169	279	1 691
1957	49 524	40 950	36 291	4 659	8 574	6 365	173	255	1 781
1956	49 868	41 567	36 349	5 218	8 301	6 392	174	223	1 512
1955	48 980	41 479	36 172	5 307	7 502	5 533	167	224	1 578
1954	47 563	40 932	35 578	5 354	6 631	4 869	147	181	1 434
1953	43 651	36 870	32 004	4 866	6 781	4 881	269	1	1 631

noch: 9. Obsternte 1963

Regierungsbezirk Jahr	noch: Steinobst								Schalenobst	
	Pflaumen u. Zwetschen		Mirabellen u. Renekloden		Aprikosen		Pflirsiche		Walnüsse	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	26,2	14 623	21,1	1 226	15,1	117	10,5	843	13,9	393
Trier	29,1	6 343	25,5	1 143	17,7	38	14,4	390	18,4	240
Montabaur	28,0	4 691	23,3	469	19,0	63	10,4	87	13,3	68
Rheinhausen	33,6	11 825	28,4	2 836	32,5	1 959	11,9	1 317	21,5	249
Pfalz	28,0	23 496	26,3	4 402	17,1	268	11,9	3 160	19,6	878
Rheinland-Pfalz	28,6	60 978	25,8	10 076	27,4	2 445	11,8	5 797	17,8	1 828
dagegen: 1962	14,3	30 546	10,0	3 922	13,0	1 161	16,9	8 323	15,8	1 623
1961	37,9	80 850	30,5	11 921	16,7	1 486	17,2	8 488	6,0	613
1960	21,1	45 107	16,1	6 301	11,3	1 008	11,2	5 491	13,6	1 394
1959	17,4	37 047	18,0	7 040	8,6	770	9,9	4 865	7,1	733
1958	17,4	37 144	14,4	5 620	6,8	606	9,0	4 429	12,6	1 296
1957	10,2	19 616	10,6	3 398	11,1	713	7,3	4 184	4,0	403
1956	16,4	31 607	13,1	4 207	0,2	12	0,8	439	1,8	178
1955	11,5	22 021	13,7	4 388	9,0	578	9,5	5 459	11,4	1 140
1954	23,5	45 253	22,2	7 120	14,9	960	12,0	6 928	19,0	1 906
1953	36,0	69 135	24,6	7 900	9,5	609	11,0	6 363	20,2	2 022

noch: 10. Rebland und Weinmosternte 1963

b) Weinmostertrag

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	hl/ha	hl	hl/ha	hl	hl/ha	hl
Mittelrhein	64,0	78 012	64,6	77 585	25,1	427
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	97,0	308 803	97,1	306 739	86,0	2 064
Obermosel	124,0	99 200	124,0	99 200	-	-
Saar	53,6	54 726	53,6	54 726	-	-
Ruwer	56,6	18 735	56,6	18 735	-	-
Mittelmosel	63,7	296 524	63,7	296 524	-	-
Untermosel	66,6	176 423	66,6	176 423	-	-
Ahr	12,1	6 948	15,8	2 923	10,4	4 025
Lahn	34,3	824	35,2	774	25,0	50
Rheinland-Nassau	72,0	1 040 195	73,7	1 033 629	15,3	6 566
Worms u. Umgegend	90,9	431 678	90,3	392 895	97,2	38 783
Oppenheim u. Umgegend	84,2	129 037	84,3	128 558	59,9	479
Mainz u. Umgegend	106,8	113 369	107,7	103 177	98,0	10 192
Ingelheim u. Umgegend	96,9	141 996	103,6	109 920	79,2	32 076
Wiesbach	104,8	177 663	105,8	160 287	96,0	17 376
Bingen u. Umgegend	75,0	27 990	76,1	26 635	58,9	1 355
Nahe (Reg. Bez. Rheinhausen)	78,8	48 039	80,7	45 999	51,0	2 040
Alzey u. Umgegend	101,3	467 413	103,9	452 069	57,9	15 344
Rheinhausen	95,4	1 537 185	96,7	1 419 540	82,6	117 645
Mittelhaardt	94,7	499 333	91,9	342 419	101,3	156 914
Oberhaardt	114,7	1 028 820	114,1	929 687	120,6	99 133
Unterhaardt mit Zellertal	105,0	220 720	99,7	140 378	115,6	80 342
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	74,5	53 754	74,5	53 640	56,8	114
Pfalz	105,6	1 802 627	104,7	1 466 124	109,7	336 503
Rheinland-Pfalz	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
dagegen: 1962	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1961	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1960	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1959	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1958	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1957	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1956	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1955	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1954	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1953	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977

noch: 9. Obsternte 1963

Regierungsbezirk Jahr	Beerenobst								Obst ins- gesamt t
	Johannisbeeren		Stachelbeeren		Himbeeren		Erdbeeren		
	kg/Strauch	t	kg/Strauch	t	kg/qm	t	dz/ha	t	
Koblenz	2,7	1 896	3,0	1 085	1,8	358	43,3	429	74 142
Trier	2,9	1 489	2,9	356	1,4	41	44,8	94	55 097
Montabaur	3,1	585	3,1	298	1,6	45	42,0	170	20 055
Rheinessen	3,0	3 098	3,0	3 760	1,5	84	42,9	67	53 000
Pfalz	2,9	3 721	3,0	1 380	1,4	166	36,7	166	88 647
Rheinland-Pfalz	2,9	10 789	3,0	6 879	1,6	694	41,8	926	290 941
dagegen: 1962	2,5	9 187	2,8	6 378	1,6	707	37,9	1 269	244 982
1961	3,1	9 106	3,0	6 890	1,7	717	46,6	1 739	214 769
1960	2,5	7 359	2,5	5 744	1,7	715	48,0	1 925	326 586
1959	2,8	8 359	2,8	6 451	1,6	677	62,9	2 504	166 343
1958	2,9	8 474	2,6	5 942	1,6	682	54,1	2 267	295 584
1957	2,4	7 215	2,7	6 182	1,6	701	43,7	1 412	101 959
1956	2,7	8 096	2,5	5 822	1,8	780	48,2	1 103	204 894
1955	2,6	7 791	2,8	6 345	1,5	658	53,3	1 178	136 358
1954	3,0	8 961	2,9	6 741	1,9	817	44,2	901	264 668
1953	2,8	8 314	2,9	6 617	1,4	623	48,7	954	277 073

noch: 10. Rebland und Weinmosternte 1963

c) Weinmostgüte und -erlös

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Güte des Mostes			Durchschn. Mostgewicht		Durchschn. Säuregehalt		Geld- erlös 1)
	sehr gut und gut	mittel	gering und sehr gering	Weiß- most	Rot- most	Weiß- most	Rot- most	
	Anteil am Mostertrag in %			Grad Oechsle		o/oo		
								DM/hl
Mittelrhein	28	58	14	66	66	12,5	11,7	93
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	39	40	21	69	73	11,4	9,8	65
Obermosel	9	83	8	52	-	14,9	-	94
Saar	8	34	58	63	-	14,5	-	137
Ruwer	11	41	48	62	-	14,1	-	129
Mittelmosel	33	43	24	65	-	13,4	-	142
Untermosel	41	45	14	65	-	13,4	-	128
Ahr	50	45	5	67	66	11,0	12,3	84
Lahn	8	14	78	70	90	12,0	10,0	112
Rheinland-Nassau	32	47	21	65	68	12,9	11,5	108
Worms u. Umgegend	51	41	8	72	69	9,5	9,3	74
Oppenheim u. Umgegend	25	40	35	69	70	8,8	8,5	87
Mainz u. Umgegend	32	55	13	71	70	9,1	9,1	70
Ingelheim u. Umgegend	51	44	5	71	70	9,5	8,9	61
Wiesbach	44	43	13	68	73	10,2	8,6	69
Bingen u. Umgegend	79	19	2	78	75	8,8	7,9	54
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	38	57	5	72	73	9,7	9,5	61
Alzey u. Umgegend	36	53	11	68	67	10,1	9,0	67
Rheinhessen	42	46	12	70	70	9,7	9,0	70
Mittelhaardt	56	31	13	78	71	8,9	8,5	96
Oberhaardt	39	41	20	65	66	10,5	8,6	63
Unterhaardt mit Zellertal	45	45	10	73	69	8,6	8,5	65
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	38	34	28	65	78	10,7	9,5	62
Pfalz	45	38	17	69	69	10,0	8,5	72
Rheinland-Pfalz	41	43	16	68	69	10,6	8,7	80
dagegen: 1962	55	32	13	73	69	11,3	9,1	112
1961	54	38	8	72	67	9,5	7,7	106
1960	37	47	16	67	64	10,2	9,2	50
1959	94	5	1	92	83	7,5	6,4	124
1958	51	38	11	68	67	11,5	10,0	77
1957	42	47	11	69	67	12,9	12,2	120
1956	16	42	42	61	67	13,9	10,7	214
1955	27	51	22	68	64	12,4	11,3	101
1954	16	51	33	64	65	12,7	9,9	102
1953	81	16	3	86	76	8,5	7,3	109

1) Die Angaben stützen sich auf die bei Mostverkäufen erzielten Erlöse.

II. Anteil der Rebsorten an der im Ertrag stehenden Rebfläche 1960

(%)

Weinbaugebiet Kammerbezirk	Weiße Rebsorten				Rote Rebsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Sonstige	Por- tugieser	Burgunder	Sonstige
Mittelrhein	5,4	83,5	5,9	3,2	0,8	1,1	0,1
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	47,6	30,7	18,1	2,8	0,7	-	0,1
Obermosel	0,1	0,3	4,4	95,2	-	-	-
Saar	0,1	93,3	6,0	0,6	-	-	-
Ruwer	0,2	96,7	1,8	1,3	-	-	-
Mittelmosel	-	96,0	3,4	0,6	-	-	-
Untermosel	0,0	90,3	4,8	4,9	-	-	-
Ahr	-	16,2	13,5	4,4	39,3	26,6	-
Lahn	-	61,9	29,5	-	0,3	8,3	-
Rheinland-Nassau	11,2	70,9	7,9	7,0	1,8	1,2	0,0
Worms u. Umgegend	54,2	9,1	23,6	3,8	8,8	0,2	0,3
Oppenheim u. Umgegend	68,3	17,2	13,0	1,0	0,5	0,0	0,0
Mainz u. Umgegend	61,0	6,7	18,6	2,5	11,1	-	0,1
Ingelheim u. Umgegend	48,5	6,8	16,3	1,6	23,3	3,3	0,2
Wiesbach	63,7	2,6	20,1	2,0	11,4	0,1	0,1
Bingen u. Umgegend	72,0	14,1	7,7	0,4	5,5	0,3	-
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	64,0	5,2	21,5	2,7	6,2	0,1	0,3
Alzey u. Umgegend	63,8	2,2	25,1	2,7	5,9	0,2	0,1
Rheinhessen	60,1	6,8	21,1	2,6	8,8	0,4	0,2
Mittelhaardt	43,3	21,4	3,4	2,3	29,0	0,5	0,1
Oberhaardt	54,7	8,2	19,6	7,4	9,6	0,2	0,3
Unterhaardt mit Zellertal	38,6	9,6	11,9	5,0	34,2	0,4	0,3
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	63,3	21,4	10,1	5,0	0,1	0,1	-
Pfalz	49,5	13,1	13,1	5,4	18,4	0,3	0,2
Rheinland-Pfalz	41,4	28,6	14,2	4,9	10,1	0,6	0,2

12. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren¹⁾ 1952/53 - 1962/63

Landwirt- schaftsjahr	Stick- stoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha landwirtsch. Nutzfläche			
1952/53	32,0	26,0	40,2	18,9	33,3	27,0	41,8	19,6
1953/54	34,3	33,6	49,9	22,2	35,7	34,9	51,9	23,2
1954/55	35,8	38,5	55,3	22,3	36,5	39,2	56,3	22,7
1955/56	35,4	34,8	51,7	33,0	36,1	35,4	52,7	33,6
1956/57	37,6	40,1	54,3	38,7	38,0	40,6	54,8	39,1
1957/58	42,8	46,4	64,8	27,5	43,4	47,1	65,8	27,9
1958/59	42,6	46,4	61,4	46,8	43,5	47,4	62,7	47,7
1959/60	46,0	55,9	65,8	39,1	47,2	57,3	67,4	40,1
1960/61	45,3	48,3	64,5	30,8	46,7	49,8	66,5	31,7
1961/62	44,6	43,9	64,3	32,8	46,3	45,5	66,6	34,0
1962/63	54,0	51,4	67,2	28,1	56,2	53,5	69,9	29,3

1) 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

13. Verkaufsfertige Pflanzenbestände in Baumschulen 1954-1963¹⁾

(1000 Stück)

Pflanzenart	1954	1956	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<u>Obstgehölze</u>	823,9	714,4	909,1	983,8	871,8	1 049,1	837,9	878,5
Kernobst (einschl. Quitten)	385,7	351,5	263,0	316,8	290,6	346,6	275,8	303,1
Äpfel	287,9	279,8	186,5	221,3	198,1	250,9	180,3	205,2
Birnen	94,4	69,1	73,0	91,0	87,6	89,3	89,9	93,8
Steinobst	342,6	204,4	169,3	219,0	230,1	290,0	263,2	257,5
Süßkirschen	61,7	28,4	23,1	25,5	34,1	48,4	45,3	61,5
Sauerkirschen	32,0	30,2	28,9	47,9	45,6	61,4	72,4	75,2
Pflaumen und Zwetschen	133,5	83,9	40,6	42,3	48,9	57,8	52,1	47,9
Mirabellen und Renekloden	42,2	19,3	12,8	12,9	18,4	27,8	19,9	16,7
Pflirsiche	45,6	34,0	48,6	67,2	62,3	79,8	63,1	45,9
Aprikosen	27,6	8,6	15,3	23,2	20,8	14,8	10,4	10,3
Schalenobst (einschl. Haselnüsse)	5,5	7,5	13,4	13,1	12,8	8,4	4,6	4,6
Walnüsse	5,0	6,5	11,9	10,2	11,7	6,6	3,3	2,5
Beerenobst	90,1	151,0	463,4	434,9	338,3	404,1	294,3	313,3
Johannisbeeren	43,1	89,7	399,4	391,1	287,8	342,6	244,8	261,6
Stachelbeeren	25,6	31,3	38,9	35,6	36,8	40,2	28,1	25,7
Himbeeren	21,4	30,0	25,1	8,2	13,7	21,3	21,4	26,0
<u>Ziergehölze</u> ²⁾	545,0	699,1	1 170,4	1 291,3	1 109,3	2 071,2	1 835,3	2 044,4
Laubgehölze	479,1	614,9	946,3	1 146,4	948,7	1 720,9	1 526,3	1 665,5
Laubbäume	32,2	26,5	63,2	93,6	116,8	133,5	77,6	151,0
Laub- u. Ziersträucher, Heckenpflanzen	139,0	214,2	344,4	540,7	292,1	865,8	848,4	836,5
Rosen	307,9	374,2	538,7	512,1	539,8	721,6	600,3	678,0
Immergrüne Gehölze	63,4	80,5	217,6	139,3	157,1	341,8	309,0	378,9
Nadelgehölze	56,9	62,4	206,0	117,8	131,3	258,1	243,7	318,4
Immergrüne Laubgehölze	6,5	18,1	11,6	21,5	25,8	83,7	65,3	60,5
<u>Pappeln</u>	158,1	128,4	354,4	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 527,0	1 541,9	2 433,9	2 275,1	1 981,1	3 120,3	2 673,2	2 922,9

1) In den Jahren 1955 und 1957 fand keine Erhebung statt. - 2) Ohne Forstpflanzen.

14. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren¹⁾ 1953/54-1962/63

(1000 fm mit Rinde)

Holzart	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
<u>Laubnutzderbholz</u>	435	517	496	519	519	534	684	727	735	666
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	274	331	303	323	311	356	410	442	428	385
Eiche	87	112	106	106	105	113	135	123	142	117
Rotbuche und anderes Laubholz	187	219	197	217	206	243	275	319	286	268
Grubenholz	25	40	44	39	31	34	47	45	56	43
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	136	146	149	157	177	144	227	240	251	238
<u>Nadelnutzderbholz</u>	916	1 492	972	957	1 123	1 078	1 323	1 574	1 368	1 143
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	661	1 206	707	691	813	785	974	1 162	1 025	857
Fichte, Tanne, Douglasie	432	924	477	468	561	547	700	859	753	614
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	229	282	230	223	252	238	274	303	272	243
Grubenholz	182	200	207	205	224	185	222	258	202	164
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	73	86	58	61	86	108	127	154	141	122
<u>Brennenderholz</u>	613	537	570	586	601	621	586	555	594	648
Insgesamt	1 964	2 546	2 038	2 062	2 243	2 233	2 593	2 856	2 697	2 457
davon aus: Staatswald	704	750	693	684	752	779	883	903	934	883
Körperschaftswald	1 179	1 678	1 272	1 305	1 382	1 354	1 535	1 761	1 573	1 392
Privatwald	81	118	73	73	109	100	175	192	190	182

1) 1. Oktober - 30. September.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

15. Witterungsverhältnisse 1959-1963

a) Temperatur

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur in °C	Temperatur				Eis-, Frost-, Sommer-, Heiße				Letzter Früh- jahrs- Herbst-	Erster Herbst-	
		Maximum		Minimum		Tage						
		°C	am ...	°C	am ..	Maxim. < 0o	Minim. < 0o	Maximum				frost am ...
								≥ 25o	≥ 30o			
Fuchskauten/Ww. (653) 1)												
1959	7,7	30,9	10.7.	- 9,5	11. 1.	31	100	9	1	21.4.	26.10.	
1960	6,3	24,7	23.6.	- 15,6	15. 1.	43	102	-	-	3.5.	12.10.	
1961	7,0	27,3	2.7.	- 15,5	17.12.	37	95	9	-	9.4.	3.11.	
1962	4,8	25,4	13.8.	- 13,2	31. 1.	59	138	3	-	2.6.	27.10.	
1963	5,8	30,2	3.8.	- 15,8	18. 1.	75	109	6	1	5.4.	31.10.	
Hilgenroth/Ww. (290)												
1959	10,0	34,5	9.7.	- 12,8	16. 1.	10	74	52	4	5.5.	29.10.	
1960	9,0	28,8	23.6.	- 17,8	16. 1.	12	63	9	-	3.5.	28. 9.	
1961	9,4	31,6	2.7.	- 12,8	26.12.	16	61	23	4	28.3.	4.11.	
1962	7,4	30,0	10.7.	- 16,2	29.12.	19	96	13	1	3.6.	16.10.	
1963	7,5	32,2	3.8.	- 22,2	18. 1.	54	109	21	5	5.5.	8.10.	
Ahrweiler (111)												
1959	10,2	35,6	9.7.	- 8,7	7. 2.	1	76	59	8	20.4.	1.10.	
1960	9,9	30,5	23.6.	- 17,3	15. 1.	9	48	23	1	3.5.	15.10.	
1961	10,4	32,9	2.7.	- 14,5	27. 1.	12	47	33	9	9.3.	21.10.	
1962	8,6	30,5	10.7.	- 13,6	29.12.	11	72	22	2	26.3.	22.10.	
1963	8,3	32,1	3.8.	- 20,3	19. 1.	47	103	26	6	3.4.	27.10.	
Schneifel/Eifel (657)												
1959	7,9	30,9	10.7.	- 8,5	11. 1.	22	92	15	2	22.4.	26.10.	
1960	6,5	26,6	23.6.	- 16,6	13. 1.	36	95	1	-	3.5.	14.10.	
1961	7,3	29,4	18.9.	- 13,4	17.12.	18	87	16	-	29.5.	3.11.	
1962	5,1	26,0	10.7.	- 12,9	31. 1.	50	140	3	-	2.6.	27.10.	
1963	5,1	27,8	2.8.	- 19,3	19. 1.	38	122	11	5	5.4.	28.10.	
Trier (144)												
1959	10,8	36,2	10.7.	- 6,8	7. 2.	1	59	75	22	22.4.	7.10.	
1960	10,2	31,5	23.6.	- 14,4	14. 1.	9	42	26	1	3.5.	10.11.	
1961	10,5	33,1	30.8.	- 10,5	26.12.	10	49	42	12	28.3.	21.11.	
1962	8,8	31,6	3.9.	- 11,9	23.12	11	81	35	4	1.5.	23.10.	
1963	8,5	31,4	2.8.	- 16,9	6. 2.	13	72	39	8	3.4.	31.10.	
Bernkastel (120)												
1959	10,7	36,3	10.7.	- 6,3	7. 2.	3	64	72	19	21.4.	7.10.	
1960	10,1	31,9	23.6.	- 14,5	14. 1.	10	46	26	1	3.5.	10.11.	
1961	10,6	33,4	2.7.	- 10,9	26.12.	11	49	40	12	28.3.	6.11.	
1962	8,8	32,1	3.9.	- 12,6	23.12.	12	82	35	6	1.5.	22.10.	
1963	8,7	32,1	2.8.	- 17,4	6. 2.	12	63	32	5	3.4.	1.12.	
Deuselbach/Hunsr. (479)												
1959	9,3	33,2	10.7.	- 8,4	16. 1.	19	65	31	3	22.4.	26.10.	
1960	8,1	28,4	23.6.	- 17,5	14. 1.	23	74	7	-	2.5.	8.11.	
1961	8,9	29,9	2.7.	- 13,2	17.12.	19	64	20	-	28.3.	4.11.	
1962	6,9	29,4	13.8.	- 14,6	23.12.	33	108	13	-	1.5.	27.10.	
1963	6,8	29,8	2.8.	- 16,5	13. 1.	64	100	10	-	3.4.	30.10.	
Bad Kreuznach (136)												
1959	10,1	36,6	10.7.	- 10,3	16. 1.	5	75	67	16	21.4.	7.10.	
1960	9,6	30,1	23.6.	- 15,7	15. 1.	13	51	26	1	3.5.	9.11.	
1961	9,9	32,1	2.7.	- 12,3	26.12.	18	51	37	8	28.3.	21.10.	
1962	8,5	34,2	13.8.	- 8,7	1. 2.	20	85	38	6	17.4.	16.10.	
1963	8,1	32,7	2.8.	- 19,8	18. 1.	57	100	33	6	4.4.	16.10.	
Worms (91)												
1959	11,1	35,7	10.7.	- 9,4	17. 1.	7	69	76	18	22.4.	4.11.	
1960	10,6	31,0	23.6.	- 16,0	14. 1.	8	45	30	1	3.5.	8.12.	
1961	11,0	33,0	2.7.	- 11,4	26.12.	15	49	44	13	28.3.	6.11.	
1962	9,4	34,5	13.8.	- 13,5	23.12.	14	83	45	10	26.3.	23.10.	
1963	9,0	34,8	3.8.	- 15,9	4. 2.	15	70	40	7	3.4.	31.10.	
Neustadt a.d.Weinstr. (161)												
1959	10,9	34,6	10.7.	- 9,0	18. 1.	4	67	70	16	22.4.	16.10.	
1960	10,4	30,5	23.6.	- 15,6	14. 1.	10	51	26	1	3.5.	9.11.	
1961	10,7	32,7	2.7.	- 11,8	18.12.	14	52	43	13	22.3.	6.11.	
1962	9,2	34,2	13.8.	- 13,9	23.12.	15	80	49	9	26.3.	23.10.	
1963	8,8	33,2	2.8.	- 15,4	24. 2.	52	98	40	9	4.4.	29.10.	
Pirmasens (397)												
1959	10,2	35,2	10.7.	- 10,2	17. 1.	12	68	65	14	22.4.	4.11.	
1960	9,0	31,3	18.6.	- 15,5	14. 1.	18	63	23	2	29.4.	8.11.	
1961	9,6	32,5	2.7.	- 13,3	17.12.	17	61	38	10	29.3.	4.11.	
1962	7,8	33,2	2.8.	- 9,8	31. 1.	19	102	36	9	1.5.	1.11.	
1963	7,8	33,0	22.7.	- 15,9	13. 1.	55	101	29	3	4.4.	29.10.	

1) Ab 1.12.1962 nach Marienberg/Ww. (547 m) verlegt.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

noch: 15. Witterungsverhältnisse 1959-1963

b) Bewölkung, Feuchtigkeit, Niederschläge

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Be- wöl- kung 1)	Re- lative Feuch- tigkeit 2)	Niederschlagsmenge				Tage mit				Höchste Schneedecke		
			durch- schnitt- lich	kleinste	größte		Nieder- schlag	Schnee-		Gew- witer	cm	am ...	
					Monatsmenge			fall	decke				
			mm	im Monat ...	mm	im Monat ...							
Fuchskauten/Ww. (653) 3)													
1959	6,0	79	60,4	4	Sept.	131	Jan.	151	43	60	17	75	14./15.1.
1960	7,8	87	111,5	36	März	205	Aug.	214	61	78	25	36	23.12.
1961	7,2	86	112,1	65	Sept.	176	Jan.	229	56	58	15	60	26.1.
1962	7,3	86	90,7	21	Okt.	148	Febr.	233	56	115	13	40	16.2.
1963	6,8	82	60,4	13	Dez.	130	Aug.	189	30	89	23	55	17.2.
Hilgenroth/Ww. (290)													
1959	5,1	80	53,5	6	Sept.	133	Jan.	123	22	23	17	35	13.-15.1.
1960	6,7	85	89,5	32	Febr.	183	Okt.	194	35	39	14	13	16.-18.1.
1961	6,6	84	96,0	66	Nov.	157	Juni	194	22	11	12	7	22.1.
1962	6,6	81	78,8	14	Juni	145	Dez.	197	36	42	13	14	16.2.
1963	6,2	79	59,7	11	Juli	125	Juni	172	22	79	10	30	17.1.
Ahrweiler (111)													
1959	5,1	75	30,5	2	Sept.	52	Dez.	116	13	16	14	12	14.1.
1960	6,8	78	59,2	12	März	152	Aug.	190	11	16	19	7	17.1.
1961	7,3	70	55,4	26	März	98	Juni	178	5	4	12	23	26.1.
1962	7,1	74	49,2	12	Juni	79	Febr.	182	15	26	11	30	27.12.
1963	6,8	71	40,9	17	Dez.	65	Nov.	148	8	76	9	20	17.1.
Schneifel/Eifel (657)													
1959	5,7	78	68,6	4	Febr.	141	Dez.	191	42	58	21	41	14.1.
1960	7,4	87	96,4	45	März	133	Nov.	263	61	71	25	25	17.2.
1961	6,9	85	104,1	57	März	169	Jan.	227	53	67	8	62	26.1.
1962	6,8	86	87,1	18	Juni	191	Dez.	241	59	124	17	65	21.12.
1963	6,4	85	72,9	12	Dez.	186	Nov.	218	25	100	19	65	17.2.
Trier (144)													
1959	5,8	69	49,2	0	Febr.	88	Mai	130	7	9	17	5	13.1.
1960	7,4	76	69,4	20	April	128	Aug.	193	20	15	19	15	18.1.
1961	6,6	78	74,9	22	März	150	Juni	180	7	7	10	3	21.11.
1962	6,2	74	55,8	10	Juni	76	März	160	11	17	10	12	5.3.
1963	6,3	77	54,2	2	Dez.	120	Nov.	150	16	17	20	11	17.1.
Bernkastel (120)													
1959	5,9	75	43,0	1	Febr.	79	Aug.	121	5	11	17	9	13.1.
1960	7,3	78	56,3	15	März	107	Aug.	193	19	18	18	10	18.1.;22.12.
1961	6,8	82	62,4	17	März	136	Juni	202	13	5	5	10	26.1.
1962	6,9	79	47,6	8	Juni	72	Juli	176	20	22	9	7	15.2.
1963	7,0	80	56,9	7	Dez.	138	Nov.	157	24	52	17	8	20.2.
Deuselbach/Hunsr. (479)													
1959	5,7	72	56,1	1	Febr.	114	Dez.	139	17	14	27	25	15.1.
1960	7,5	81	71,5	25	März	141	Aug.	220	38	46	23	24	22./23.12.
1961	6,8	81	74,9	27	März	138	Juli	192	32	26	11	9	1./2.1.
1962	6,9	80	62,4	2	Juni	98	Febr.	174	32	55	19	28	23.11.
1963	6,7	80	53,9	4	Dez.	131	Nov.	166	24	79	26	22	22.2.
Bad Kreuznach (136)													
1959	5,6	74	29,6	0	Febr.	54	Juni	118	9	11	18	8	14.1.
1960	7,1	77	52,5	15	März	145	Aug.	153	17	15	18	10	19.12.
1961	6,7	78	50,9	4	März	147	Juni	154	10	7	9	24	26.1.
1962	6,5	72	31,3	5	Juni	56	Nov.	132	17	16	7	20	22.11.
1963	6,6	77	41,9	3	Dez.	96	Aug.	133	16	62	22	14	17.2.
Worms (91)													
1959	5,7	72	33,8	2	Febr.	75	Juni	115	10	12	9	5	15.-18.1.
1960	7,1	77	52,1	21	April	111	Aug.	168	12	12	15	8	18.1.
1961	6,5	77	48,8	8	März	146	Juni	163	7	6	4	18	26.1.
1962	6,4	74	36,1	6	April	65	Febr.	132	13	17	11	6	2.2.
1963	6,5	76	42,4	3	Dez.	85	Aug.	141	21	62	14	14	16.2.
Neustadt a.d.W. (161)													
1959	5,7	70	39,7	1	Febr.	95	Juni	136	14	12	27	14	15.1.
1960	7,3	75	54,1	10	März	110	Aug.	182	21	15	30	7	15.1.;19.2.
1961	6,7	79	60,1	18	März	141	Juni	171	17	13	15	31	26.1.
1962	6,4	72	44,8	9	Juni	76	Mai	155	11	23	21	9	22.11.
1963	6,4	75	46,7	3	Dez.	106	Nov.	153	22	67	26	16	22.2.
Pirmasens (397)													
1959	5,3	75	49,6	5	Sept.	79	Jan.	137	18	19	28	18	13.;15.1.
1960	6,9	81	78,7	28	März	157	Aug.	212	34	36	34	9	16.2.
1961	6,4	79	81,5	35	März	151	Juni	193	24	21	10	16	26.1.
1962	6,4	74	56,8	5	Juni	92	Mai	172	30	46	24	10	16.2.
1963	6,5	88	73,4	2	Dez.	156	Nov.	162	24	76	26	18	22.2.

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Feuchtigkeit. - 3) Ab 1.12.1962 nach Marienberg/Ww. (547 m) verlegt.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

C. Viehwirtschaft

I. Viehbestand im Dezember 1963

Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
	ins-gesamt	Fohlen unter 1 Jahr alt	ins-gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen (Stiere) und Ochsen 2 Jahre und älter		Kühe und Färsen 2 Jahre und älter	
						ins-gesamt	Zucht-bullen	ins-gesamt	Milch-kühe
Kreisfreie Stadt Koblenz	73	1	622	79	106	75	3	362	178
Landkreise									
Ahrweiler	556	9	19 416	1 713	7 827	369	108	9 507	8 778
Altenkirchen (Ww.)	484	18	26 965	2 485	10 274	237	76	13 969	12 680
Birkenfeld	786	16	24 209	2 995	10 113	290	82	10 811	9 895
Idar-Oberstein, St.	4	-	60	1	36	-	-	23	23
Cochem	569	14	14 912	1 530	5 877	274	66	7 231	6 675
Koblenz	459	7	5 296	322	2 094	449	27	2 431	2 247
Kreuznach	1 373	17	26 507	2 551	11 573	398	84	11 985	10 830
Bad Kreuznach, St.	22	-	178	4	70	18	4	86	69
Mayen	1 581	13	29 999	2 799	11 681	870	128	14 649	13 250
Neuwied	538	6	26 605	2 235	10 801	364	115	13 205	11 988
Neuwied, St.	32	2	276	30	79	5	3	162	152
Sankt Goar	260	1	13 830	1 319	6 178	181	59	6 152	5 590
Simmern	235	6	38 257	4 279	17 733	351	137	15 894	14 005
Zell (Mosel)	65	-	12 176	1 362	5 132	160	56	5 522	4 897
Reg. Bez. Koblenz	6 979	108	238 794	23 669	99 389	4 018	941	111 718	101 013
Kreisfreie Stadt Trier	89	1	612	76	197	17	7	322	298
Landkreise									
Bernkastel	222	8	24 171	2 274	10 248	285	92	11 364	10 479
Bitburg	1 256	42	41 481	4 143	15 565	451	202	21 322	19 042
Daun	671	5	27 540	2 464	10 311	257	107	14 508	13 281
Prüm	975	36	47 576	4 673	19 316	501	113	23 086	20 889
Saarburg	852	11	15 408	1 525	5 771	240	93	7 872	7 184
Trier	716	14	27 847	2 551	10 740	385	145	14 171	12 858
Wittlich	766	21	24 815	2 261	10 266	287	99	12 001	10 901
Reg. Bez. Trier	5 547	138	209 450	19 967	82 414	2 423	858	104 646	94 932
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	440	14	25 960	1 941	9 414	219	111	14 386	13 421
Loreleykreis	629	12	15 849	1 828	7 054	181	44	6 786	6 174
Unterlahnkreis	803	12	18 386	2 024	7 879	279	73	8 204	7 381
Unterwesterwaldkreis	371	12	13 353	954	5 526	176	62	6 697	6 279
Reg. Bez. Montabaur	2 243	50	73 548	6 747	29 873	855	290	36 073	33 255
Kreisfreie Städte									
Mainz	96	1	831	96	155	200	4	380	159
Worms	79	-	692	49	231	49	7	363	336
Landkreise									
Alzey	1 815	5	10 394	702	3 803	247	42	5 642	5 224
Bingen	1 419	28	6 008	416	2 089	283	11	3 220	3 019
Mainz	1 385	4	7 868	530	2 823	394	46	4 121	3 874
Worms	1 093	8	5 457	506	2 191	249	15	2 511	2 366
Reg. Bez. Rheinhessen	5 887	46	31 250	2 299	11 292	1 422	125	16 237	14 978
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	75	4	765	74	209	96	4	386	336
Kaiserslautern	52	6	415	32	155	22	2	206	164
Landau i. d. Pfalz	58	4	690	74	305	9	4	302	286
Ludwigshafen a. Rhein	118	-	1 203	77	390	150	2	586	537
Neustadt a. d. Weinstr.	26	-	71	3	35	-	-	33	29
Pirmasens	42	-	213	15	54	37	3	107	64
Speyer	46	1	661	50	280	50	2	281	265
Zweibrücken	178	17	1 203	103	580	41	4	479	430
Landkreise									
Bergzabern	768	5	9 238	737	3 503	198	60	4 800	4 500
Frankenthal (Pfalz)	768	1	5 130	399	1 963	429	17	2 339	2 168
Germersheim	1 122	15	15 498	1 263	6 729	399	58	7 107	6 690
Kaiserslautern	1 535	32	21 814	2 221	9 775	478	81	9 340	8 479
Kirchheimbolanden	543	8	9 407	972	3 972	166	21	4 297	3 859
Kusel	1 779	25	27 500	3 117	12 686	372	113	11 325	10 385
Landau i. d. Pfalz	1 595	3	9 748	748	3 799	314	46	4 887	4 658
Ludwigshafen a. Rhein	415	6	3 946	324	1 598	274	20	1 750	1 631
Neustadt a. d. Weinstr.	1 536	22	5 101	327	2 083	359	38	2 332	2 190
Pirmasens	1 157	30	14 040	1 463	5 962	222	63	6 393	5 954
Rockenhausen	1 343	21	19 307	2 235	8 239	312	108	8 521	7 670
Speyer	401	1	2 952	186	1 378	44	16	1 344	1 306
Zweibrücken	1 269	27	16 368	2 100	7 276	230	51	6 762	6 201
Reg. Bez. Pfalz	14 826	228	165 270	16 520	70 971	4 202	713	73 577	67 802
Rheinland-Pfalz	35 482	570	718 312	69 202	293 939	12 920	2 927	342 251	311 980

noch: I. Viehbestand im Dezember 1963

Verwaltungsbezirk	Schweine							Schafe	
	ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne zur Mast aufgestellte Sauen)		Eber 1/2 Jahr und älter	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer
					ins- gesamt	trächtig			
Kreisfreie Stadt Koblenz	816	46	242	498	30	19	-	19	1
Landkreise									
Ahrweiler	8 881	1 199	4 727	2 379	560	354	16	2 245	729
Altenkirchen (Ww.)	14 988	2 932	7 647	3 016	1 365	910	28	868	202
Birkenfeld	18 753	3 576	10 540	3 373	1 220	739	44	931	180
Idar-Oberstein, St.	81	22	47	5	7	7	-	197	62
Cochem	17 936	3 491	10 755	2 477	1 181	680	32	1 892	275
Koblenz	7 066	1 626	3 517	1 347	545	364	31	671	338
Kreuznach	22 442	4 292	12 555	4 150	1 405	885	40	450	136
Bad Kreuznach, St.	276	65	64	122	23	14	2	10	10
Mayen	39 447	10 979	19 209	4 696	4 438	2 737	125	3 066	645
Neuwied	14 734	2 237	8 703	3 008	761	469	25	2 406	1 104
Neuwied, St.	244	14	168	59	3	3	-	296	65
Sankt Goar	13 412	2 016	8 097	2 702	580	364	17	349	14
Simmern	33 405	5 897	20 052	5 317	2 097	1 342	42	1 095	385
Zell (Mosel)	14 553	2 624	8 461	2 816	644	415	8	461	285
Reg. Bez. Koblenz	206 433	40 915	114 505	35 779	14 826	9 278	408	14 453	4 294
Kreisfreie Stadt Trier	1 425	212	752	346	102	58	13	382	-
Landkreise									
Bernkastel	23 718	3 505	14 824	4 337	1 033	621	19	355	41
Bitburg	49 705	18 936	16 349	6 681	7 558	4 642	181	1 382	272
Daun	14 362	3 115	6 672	3 353	1 201	715	21	1 305	178
Prüm	26 363	8 871	9 956	3 592	3 878	2 422	66	1 041	296
Saarburg	18 795	4 423	7 414	4 959	1 965	1 171	34	17	12
Trier	27 015	5 478	13 135	6 294	2 047	1 180	61	1 959	1 102
Wittlich	28 878	6 784	13 831	6 029	2 184	1 284	50	2 918	769
Reg. Bez. Trier	190 261	51 324	82 933	35 591	19 968	12 093	445	9 359	2 670
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	14 764	1 668	8 222	4 423	437	294	14	977	392
Loreleykreis	22 513	5 536	11 145	3 851	1 935	1 174	46	896	232
Unterlahnkreis	24 912	5 664	12 352	4 999	1 842	1 146	55	2 449	790
Unterwesterwaldkreis	8 912	1 432	4 139	2 950	372	233	19	2 388	764
Reg. Bez. Montabaur	71 101	14 300	35 858	16 223	4 586	2 847	134	6 710	2 178
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 310	117	474	681	36	26	2	.	.
Worms	1 532	219	766	448	96	61	3	.	.
Landkreise									
Alzey	24 233	5 241	11 805	5 042	2 078	1 363	67	624	22
Bingen	13 530	2 521	6 774	3 117	1 082	691	36	52	14
Mainz	18 365	3 931	8 757	4 285	1 350	862	42	814	4
Worms	12 891	2 588	6 338	2 959	972	633	34	53	30
Reg. Bez. Rheinhessen	71 861	14 617	34 914	16 532	5 614	3 636	184	1 549	72
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 426	424	558	291	141	92	12	-	-
Kaiserslautern	550	59	301	160	28	5	2	15	-
Landau i. d. Pfalz	811	163	425	177	43	30	3	872	152
Ludwigshafen a. Rhein	1 104	149	462	441	50	26	2	221	60
Neustadt a. d. Weinstr.	67	-	11	56	-	-	-	4	-
Pirmasens	622	56	67	473	25	5	1	471	161
Speyer	613	77	265	221	48	32	2	352	150
Zweibrücken	1 691	252	1 097	208	116	85	18	224	67
Landkreise									
Bergzabern	10 623	2 021	5 306	2 620	657	399	19	80	26
Frankenthal (Pfalz)	10 922	1 866	5 167	3 137	723	409	29	1 450	426
Germersheim	17 801	2 964	9 006	4 871	921	600	39	930	240
Kaiserslautern	17 890	3 597	9 126	3 968	1 145	706	54	1 889	596
Kirchheimbolanden	11 496	2 501	5 580	2 215	1 169	726	31	989	814
Kusel	18 678	3 738	10 546	3 235	1 133	705	26	2 295	694
Landau i. d. Pfalz	12 020	2 050	5 617	3 666	670	408	17	378	177
Ludwigshafen a. Rhein	6 556	1 004	3 061	2 062	413	229	16	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	10 542	1 223	5 092	3 833	385	247	9	1 296	623
Pirmasens	11 462	2 065	6 381	2 490	507	291	19	3 511	1 274
Rockenhausen	18 471	4 834	8 099	3 712	1 763	1 117	63	2 091	756
Speyer	3 840	370	2 172	1 216	81	48	1	.	.
Zweibrücken	14 838	3 861	7 917	2 082	946	562	32	860	91
Reg. Bez. Pfalz	172 023	33 274	86 256	41 134	10 964	6 722	395	17 932	6 307
Rheinland-Pfalz	711 679	154 430	354 466	145 259	55 958	34 576	1 566	50 003	15 521

noch: I. Viehbestand im Dezember 1963

Verwaltungsbezirk	Ziegen		Hühner			Gänse 1)	Enten 1)	Trut- hühner 1)	Bienen- völker
	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- gesamt	Legehennen					
				1/2 bis unter 1 Jahr alt	1 Jahr und älter				
Kreisfreie Stadt Koblenz	5	2	5 818	1 809	3 518	65	91	33	136
Landkreise									
Ahrweiler	214	19	110 835	45 322	55 553	277	644	164	2 137
Altenkirchen (Ww.)	476	17	188 722	80 829	88 552	856	1 205	714	2 804
Birkenfeld	277	17	85 721	36 841	43 131	272	627	279	3 282
Idar-Oberstein, St.	18	1	5 559	3 732	1 640	-	27	6	226
Cochem	114	-	50 310	20 151	27 032	82	177	64	1 438
Koblenz	69	1	42 902	20 263	19 327	89	244	116	751
Kreuznach	438	18	136 301	61 508	64 413	312	758	323	3 062
Bad Kreuznach, St.	10	2	4 144	1 472	2 245	14	30	43	266
Mayen	200	7	196 390	88 463	83 125	489	929	324	2 537
Neuwied	177	7	213 764	93 380	100 254	474	852	648	2 049
Neuwied, St.	64	1	7 288	3 008	1 958	4	18	10	75
Sankt Goar	127	5	68 591	35 464	29 049	77	221	110	1 927
Simmern	193	8	118 502	54 295	54 755	197	362	141	3 060
Zell (Mosel)	64	4	41 555	17 502	19 588	95	121	62	1 552
Reg. Bez. Koblenz	2 354	105	1 259 411	555 827	588 297	3 285	6 231	2 978	24 735
Kreisfreie Stadt Trier	19	-	14 027	5 321	7 996	36	32	15	576
Landkreise									
Berncastel	174	12	76 472	26 316	44 669	356	308	158	2 618
Bitburg	158	14	143 758	60 716	68 467	270	317	83	3 373
Daun	93	3	77 840	23 731	43 611	212	216	100	1 671
Prüm	88	1	121 545	43 326	66 558	242	437	80	2 891
Saarburg	188	4	57 397	17 922	34 678	145	208	81	1 192
Trier	235	12	111 931	43 219	58 473	207	355	132	2 528
Wittlich	119	9	86 894	29 571	46 149	253	1 009	142	2 186
Reg. Bez. Trier	1 074	55	689 864	250 122	370 601	1 721	2 882	791	17 035
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	148	5	117 059	40 464	63 749	425	754	609	1 930
Loreleykreis	82	2	84 859	43 295	34 778	197	703	170	2 036
Unterlandkreis	317	20	102 685	44 478	48 405	330	659	372	2 062
Unterwesterwaldkreis	409	31	80 772	29 148	46 871	494	611	629	1 686
Reg. Bez. Montabaur	956	58	385 375	157 385	193 803	1 446	2 727	1 780	7 714
Kreisfreie Städte									
Mainz	18	1	10 105	4 128	4 711	44	115	50	387
Worms	30	-	19 245	10 635	7 097	71	337	115	336
Landkreise									
Alzey	123	4	111 199	53 412	50 998	444	831	174	910
Bingen	176	3	76 094	35 202	33 589	157	602	195	1 163
Mainz	178	11	94 729	45 672	34 252	658	919	166	858
Worms	140	3	79 199	41 840	28 810	454	1 100	205	451
Reg. Bez. Rheinhessen	665	22	390 571	190 889	159 457	1 828	3 904	905	4 105
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	27	3	12 562	7 722	4 466	148	172	70	53
Kaiserslautern	11	1	6 168	2 616	2 885	83	326	66	331
Landau i. d. Pfalz	9	-	5 452	2 102	2 852	15	70	33	145
Ludwigshafen a. Rhein	7	-	14 162	5 324	6 955	50	143	110	366
Neustadt a. d. Weinstr.	5	-	1 564	406	1 053	10	20	44	272
Pirmasens	12	1	7 005	2 766	3 619	74	186	141	286
Speyer	14	1	9 017	4 107	3 922	97	225	104	175
Zweibrücken	18	-	14 476	6 150	6 631	86	296	99	517
Landkreise									
Bergzabern	409	14	56 568	21 653	28 961	273	1 322	212	1 373
Frankenthal (Pfalz)	113	1	67 567	28 204	25 866	466	1 268	525	592
Germersheim	986	18	100 200	44 187	41 468	476	3 006	741	1 414
Kaiserslautern	294	12	106 493	43 016	50 207	937	1 150	755	2 348
Kirchheimbolanden	112	3	72 697	32 572	30 923	680	976	197	841
Kusel	396	12	123 419	54 339	53 568	361	885	893	2 921
Landau i. d. Pfalz	228	3	63 360	27 021	31 097	260	1 247	452	441
Ludwigshafen a. Rhein	49	6	51 109	22 994	23 349	249	1 045	521	264
Neustadt a. d. Weinstr.	271	5	78 720	30 107	39 262	299	1 186	309	1 251
Pirmasens	401	21	81 376	33 202	40 250	782	831	488	2 254
Rockenhausen	201	7	101 600	48 913	41 642	639	1 076	330	1 936
Speyer	96	5	32 815	13 242	17 004	190	340	121	281
Zweibrücken	171	1	58 208	28 554	23 220	514	710	299	1 461
Reg. Bez. Pfalz	3 830	114	1 064 538	459 197	479 200	6 689	16 480	6 510	19 522
Rheinland-Pfalz	8 879	354	3 789 759	1 613 420	1 791 358	14 969	32 224	12 964	73 111

1) Einschl. der männlichen Tiere und Küken.

2. Rindviehbestand 1955-1963

Jahr	Monat	Rindvieh insgesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen (Stiere) und Ochsen 2 Jahre und älter		Kühe und Färsen 2 Jahre und älter	
					insgesamt	Zuchtbullen	insgesamt	Milchkühe
1955	Juni	668 217	64 096	207 250	15 516	3 067	381 355	351 550
	Dezember	672 135	63 806	217 184	14 467	3 004	376 678	345 574
1956	Juni	696 140	72 547	226 486	14 244	2 689	382 863	347 891
	Dezember	696 322	66 982	235 452	15 011	3 079	378 877	344 355
1957	Juni	728 781	74 618	258 004	14 158	2 519	382 001	347 164
	Dezember	697 196	67 962	243 975	14 453	3 215	370 806	336 244
1958	Juni	699 172	73 263	247 534	11 785	2 431	366 590	330 679
	Dezember	693 804	72 156	246 772	12 798	2 900	362 078	326 828
1959	Juni	720 496	80 165	260 028	12 860	2 578	367 443	329 908
	Dezember	704 261	75 667	258 083	11 611	3 216	358 900	326 025
1960	Juni	729 204	79 299	279 911	11 226	2 615	358 768	330 902
	Dezember	733 861	77 979	274 820	13 510	3 095	367 552	334 596
1961	Juni	766 983	89 363	294 246	12 499	2 452	370 875	341 076
	Dezember	762 585	83 170	297 797	13 611	2 992	368 007	336 943
1962	Juni	785 123	90 872	311 958	13 582	2 775	368 711	338 002
	Dezember	737 215	75 738	295 212	13 030	2 911	353 235	326 679
1963	Juni	743 633	81 768	303 485	12 350	2 762	346 030	322 223
	Dezember	718 312	69 202	293 939	12 920	2 927	342 251	311 980

3. Schweinebestand 1955-1963

Jahr	Monat	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen (ohne zur Mast aufgestellte Sauen)		Eber 1/2 Jahr und älter
						insgesamt	trächtig	
1955	März	660 362	133 577	366 300	111 606	47 494	27 592	1 385
	Juni	712 592	146 890	384 151	125 140	55 042	29 695	1 369
	September	765 813	150 565	396 343	169 706	47 942	23 282	1 257
	Dezember	732 492	130 819	341 555	215 781	43 031	23 357	1 306
1956	März	644 209	118 775	355 002	126 165	43 031	24 576	1 236
	Juni	661 641	131 236	361 081	121 068	46 923	27 926	1 333
	September	750 106	156 309	394 060	149 190	49 308	26 656	1 239
	Dezember	727 287	141 212	343 731	194 625	46 351	25 750	1 368
1957	März	670 267	136 381	369 984	116 957	45 635	27 876	1 310
	Juni	725 916	150 316	399 851	122 084	52 276	31 855	1 389
	September	784 775	155 735	418 516	158 861	50 373	26 946	1 290
	Dezember	738 955	151 473	343 939	193 463	48 676	28 271	1 404
1958	März	679 219	152 285	353 376	122 465	49 595	28 673	1 498
	Juni	660 100	141 936	363 253	102 647	50 877	28 621	1 387
	September	727 397	152 111	391 085	135 528	47 287	24 125	1 386
	Dezember	659 284	132 946	310 542	172 650	41 768	24 206	1 378
1959	März	664 961	145 355	351 363	119 849	46 950	28 528	1 444
	Juni	685 030	147 507	376 565	105 348	54 166	33 211	1 444
	September	776 036	169 387	413 457	137 903	53 790	29 822	1 499
	Dezember	668 201	143 760	319 353	157 320	46 379	27 686	1 389
1960	März	666 092	150 813	344 495	118 285	51 017	30 167	1 482
	Juni	656 967	138 682	354 676	107 855	54 290	33 496	1 464
	September	733 673	169 728	382 490	125 473	54 415	30 018	1 567
	Dezember	711 296	162 963	340 210	154 744	51 875	31 048	1 504
1961	März	772 656	176 012	412 422	123 202	59 402	36 627	1 618
	Juni	788 218	185 721	422 122	112 422	66 117	40 939	1 836
	September	879 681	208 857	468 215	133 235	67 500	37 676	1 874
	Dezember	768 690	170 799	364 211	173 595	58 408	34 063	1 677
1962	März	738 668	174 661	379 088	126 018	57 231	33 754	1 670
	Juni	764 161	178 671	405 487	116 723	61 474	35 877	1 806
	September	800 407	177 076	413 330	150 848	57 304	31 540	1 849
	Dezember	705 504	144 360	335 935	173 118	50 503	30 120	1 588
1963	März	712 649	164 118	367 148	125 525	54 005	30 967	1 853
	Juni	711 602	157 565	384 603	110 516	57 162	36 666	1 756
	September	779 419	179 973	403 424	135 214	59 025	34 700	1 783
	Dezember	711 679	154 430	354 466	145 259	55 958	34 576	1 566

4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1955-1963

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen		Hühner			Gänse 1)	Enten 1)	Trut- hühner 1)	Bie- nen- völker
	ins- ge- samt	Fohlen unter 1 Jahr alt	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	Legehennen		ins- ge- samt				
							1/2 Jahr bis unter 1 Jahr alt	1 Jahr und älter					
1955	68 875	806	48 263	14 703	75 561	3 637	3 401 016	882 042 ²⁾	2 307 034	48 852	28 481	13 364 ³⁾	85 862
1956	65 676	953	47 780	13 401	61 181	3 597	3 434 870	1 171 097 ²⁾	2 057 248	45 177	33 306	13 845 ³⁾	83 624
1957	62 156	1 077	50 315	14 991	48 812	2 771	3 582 697	1 298 347 ²⁾	2 082 382	42 848	36 880	17 436 ³⁾	78 748
1958	59 711	1 128	54 456	15 109	38 327	2 209	3 561 082	1 243 344 ²⁾	2 120 390	35 766	43 163	17 068 ³⁾	82 506
1959	55 093	934	54 673	16 360	29 340	1 617	3 580 953	1 374 104 ²⁾	2 015 998	32 524	40 353	20 640 ³⁾	82 070
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	1 117	3 505 913	1 280 477 ²⁾	2 041 002	28 515	39 915	22 500 ³⁾	86 338
1961	45 293	534	52 871	17 454	17 415	790	3 574 840	1 411 476	1 823 028	22 430	40 201	21 718 ³⁾	79 573
1962	40 108	453	49 950	14 011	12 575	550	3 587 583	1 478 259	1 773 679	17 443	32 046	13 059	77 199
1963	35 482	570	50 003	15 521	8 879	354	3 789 759	1 613 420	1 791 358	14 969	32 224	12 964	73 111

1) Einschl. der männlichen Tiere und Küken. - 2) Einschl. Junghennen. - 3) Einschl. Perl- und Zwerghühner.

5. Viehalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1963

Regierungsbezirk Jahr	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Viehalter									
Koblenz	5 513	30 138	33 332	710	1 686	49 312	849	1 247	3 350
Trier	4 131	27 439	29 972	239	776	32 583	539	386	2 107
Montabaur	1 880	10 808	13 313	271	687	19 524	317	537	1 008
Rheinessen	5 193	6 454	14 111	44	437	18 373	520	825	386
Pfalz	11 070	21 140	36 549	359	2 614	64 394	1 556	3 420	2 679
Rheinland-Pfalz	27 787	95 979	127 277	1 623	6 200	184 186	3 781	6 415	9 530
dagegen: 1962	31 193	102 327	132 921	1 720	8 763	200 380	4 690	6 822	10 261
1961	34 479	107 521	141 278	1 926	11 991	213 209	5 878	8 456	10 707
1960	37 781	112 310	149 169	2 024	15 844	230 860	7 347	8 774	11 271
1959	39 911	117 147	152 932	2 267	20 321	245 192	8 497	9 066	11 291
1958	41 918	121 597	159 363	2 561	26 438	260 593	9 701	9 277	11 329
1957	43 072	127 359	172 023	2 818	33 992	270 894	11 360	8 572	11 523
1956	44 886	131 752	179 663	3 148	42 160	280 126	12 356	7 498	11 727
1955	46 029	136 194	188 977	3 650	52 159	.	.	.	.
Durchschnittlicher Viehbestand je Halter									
Koblenz	1,3	7,9	6,2	20,4	1,4	25,5	3,9	5,0	7,4
Trier	1,3	7,6	6,3	39,2	1,4	21,2	3,2	7,5	8,1
Montabaur	1,2	6,8	5,3	24,8	1,4	19,7	4,6	5,1	7,7
Rheinessen	1,1	4,8	5,1	35,2	1,5	21,2	3,5	4,7	10,6
Pfalz	1,3	7,8	4,7	49,9	1,5	16,5	4,3	4,8	7,3
Rheinland-Pfalz	1,3	7,5	5,6	30,8	1,4	20,6	4,0	5,0	7,7
dagegen: 1962	1,3	7,2	5,3	29,0	1,4	17,9	3,7	4,7	7,5
1961	1,3	7,1	5,4	27,5	1,5	16,8	3,8	4,8	7,4
1960	1,3	6,5	4,8	26,3	1,4	15,2	3,9	4,5	7,7
1959	1,4	6,0	4,4	24,1	1,4	14,6	3,8	4,5	7,3
1958	1,4	5,7	4,1	21,3	1,4	13,7	3,7	4,7	7,3
1957	1,4	5,5	4,3	17,9	1,4	13,2	3,8	4,3	6,8
1956	1,5	5,3	4,0	15,2	1,5	12,3	3,7	4,4	7,1
1955	1,5	4,9	3,9	13,2	1,4	.	.	.	.

6. Schweinehaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1963

a) Betriebe mit weniger als 2 ha LN

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha	Insgesamt		Betriebe mit ... Schweinen											
			1 - 2		3 - 4		5 - 10		11 - 20		21 - 50		51 und mehr	
	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne
unter 0,5	21 063	42 656	18 423	25 562	1 880	6 334	559	3 583	118	1 713	56	1 832	27	3 632
0,5 bis unter 2	22 732	49 783	17 812	27 170	3 732	12 685	994	6 176	152	2 131	33	978	9	643
Insgesamt	43 795	92 439	36 235	52 732	5 612	19 019	1 553	9 759	270	3 844	89	2 810	36	4 275

b) Betriebe mit 2 und mehr ha LN

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha	Insgesamt		Betriebe mit einem Schweinebesatz von ... je ha LN									
			2 bis unter 4		4 bis unter 5		5 bis unter 10		10 bis unter 20		20 und mehr	
	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne
2 bis unter 5	2 093	23 136	1 659	13 535	198	2 716	191	3 590	31	1 175	14	2 120
5 " " 10	2 021	40 923	1 851	33 704	93	2 753	63	2 743	8	675	6	1 048
10 " " 20	1 609	55 220	1 524	48 785	40	2 318	42	3 452	2	430	1	235
20 " " 50	226	15 971	204	12 572	14	1 583	7	1 351	1	465	-	-
50 und mehr	15	3 512	12	2 302	2	520	1	690	-	-	-	-
Insgesamt	5 964	138 762	5 250	110 898	347	9 890	304	11 826	42	2 745	21	3 403

7. Hennenbestand nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1963

Betriebsgrößen- klasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche in ha	Insgesamt		Zahl der Hennen ¹⁾									
			1 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr	
	Halter	Hennen ¹⁾	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen
unter 0,5	73 898	912 333	68 520	543 844	4 117	106 738	663	43 145	516	99 105	82	119 501
0,5 bis " 2	26 483	359 228	24 240	207 955	1 735	44 028	225	14 907	238	46 537	45	45 801
2 " " 5	30 735	490 920	26 669	263 172	3 436	84 688	294	18 669	257	55 534	79	68 857
5 " " 10	27 087	604 363	18 652	212 797	7 281	186 783	662	40 728	407	78 567	85	85 488
10 " " 20	19 745	678 818	9 204	112 272	8 324	226 631	1 286	81 241	817	154 001	114	104 673
20 " " 50	3 905	274 900	1 110	13 497	1 755	50 815	499	31 630	464	91 878	77	87 080
50 und mehr	244	84 216	28	354	80	2 449	37	2 524	63	15 221	36	63 668
Insgesamt	182 097	3 404 778	148 423	1 353 891	26 728	702 132	3 666	232 844	2 762	540 843	518	575 068

1) Ohne Legehennenküken und Junghennen unter 1/2 Jahr.

8. Eierzeugung 1951-1963

Jahr	Legehennen- bestand im Dezember	Durchschnittl. Legeleistung je Henne	Eier- erzeugung insgesamt	Monat Jahr	Durchschnittl. Legeleistung je Henne		Eiererzeugung insgesamt	
					Stück	Mill. Stück	Stück	Mill. Stück
	1 000 Stück	Stück	Mill. Stück	Stück	Mill. Stück	%		
1951	2 904	121,2	312,3	Januar	11,2	37,5	6,9	
1952	3 041	119,2	346,2	Februar	12,9	39,6	7,3	
1953	3 301	124,3	377,9	März	16,1	49,4	9,1	
1954	3 340	128,9	425,5	April	18,5	52,7	9,7	
1955	3 189	126,0	420,9	Mai	17,8	53,8	9,9	
1956	3 228	125,8	401,2	Juni	16,4	50,5	9,3	
1957	3 381	133,6	431,3	Juli	15,7	49,4	9,1	
1958	3 364	135,2	457,1	August	14,8	46,7	8,6	
1959	3 390	133,6	449,4	September	13,7	42,9	7,9	
1960	3 321	144,6	431,0	Oktober	11,9	39,6	7,3	
1961	3 235	148,2	446,0	November	11,4	40,2	7,4	
1962	3 252	155,4	479,0	Dezember	12,0	40,7	7,5	
1963	3 405	172,4	543,0	1963 insgesamt	172,4	543,0	100,0	

9. Schlachtungen nach Verwaltungsbezirken 1963¹⁾

Verwaltungsbezirk	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins-gesamt	Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 373	2 843	1 715	1 815	2 426	13 874	13 765	109	642
Landkreise									
Ahrweiler	6 680	2 657	1 824	2 199	3 857	22 028	16 868	5 160	101
Altenkirchen (Ww.)	8 198	2 427	2 938	2 833	3 116	31 059	24 040	7 019	314
Birkenfeld	7 162	3 251	759	3 152	2 041	30 467	24 154	6 313	160
Cochem	3 826	1 508	829	1 489	1 887	15 973	9 499	6 474	47
Koblenz	3 492	1 770	999	723	1 188	15 621	13 202	2 419	21
Kreuznach	8 392	3 775	2 196	2 421	2 031	45 208	34 834	10 374	88
Mayen	11 477	4 420	3 843	3 214	3 902	47 468	36 878	10 590	247
Neuwied	11 187	3 839	4 231	3 117	4 470	40 453	34 437	6 016	360
Sankt Goar	4 810	2 090	1 233	1 487	1 474	19 867	15 142	4 725	120
Simmern	3 823	2 087	598	1 138	744	16 919	9 515	7 404	32
Zell (Mosel)	2 807	1 240	591	976	637	13 452	8 130	5 322	34
Reg. Bez. Koblenz	78 227	31 907	21 756	24 564	27 773	312 389	240 464	71 925	2 166
Kreisfreie Stadt Trier	7 096	2 021	2 705	2 370	5 417	23 282	22 959	323	123
Landkreise									
Bernkastel	5 717	2 288	1 397	2 032	1 227	26 334	16 885	9 449	69
Bitburg	4 703	1 300	1 368	2 035	1 532	22 303	11 923	10 380	64
Dau	4 732	1 400	1 163	2 169	1 737	14 729	7 862	6 867	78
Prüm	3 608	1 388	934	1 286	986	17 357	8 086	9 271	67
Saarburg	2 990	1 361	681	948	1 572	16 172	7 820	8 352	37
Trier	6 661	2 344	1 676	2 641	2 690	30 907	16 548	14 359	106
Wittlich	4 353	1 235	927	2 191	1 178	21 403	11 760	9 643	157
Reg. Bez. Trier	39 860	13 337	10 851	15 672	16 339	172 487	103 843	68 644	701
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	5 057	1 168	1 100	2 789	2 199	23 862	13 563	10 299	152
Loreleykreis	3 078	1 566	472	1 040	829	17 163	12 363	4 800	101
Unterlandkreis	4 276	2 119	825	1 332	1 179	23 338	17 527	5 811	268
Untewesterwaldkreis	5 344	1 660	1 078	2 606	1 885	20 978	15 567	5 411	250
Reg. Bez. Montabaur	17 755	6 513	3 475	7 767	6 092	85 341	59 020	26 321	771
Kreisfreie Städte									
Mainz	11 185	6 992	1 952	2 241	3 790	34 020	33 504	516	364
Worms	3 735	2 386	525	824	1 597	24 135	23 264	871	55
Landkreise									
Alzey	3 442	1 612	860	970	1 345	29 214	17 479	11 735	37
Bingen	3 737	1 947	857	933	1 102	23 647	14 817	8 830	63
Mainz	4 544	3 304	412	828	1 503	34 667	25 655	9 012	1 284
Worms	2 388	1 575	381	432	476	20 167	12 409	7 758	53
Reg. Bez. Rheinhessen	29 031	17 816	4 987	6 228	9 813	165 850	127 128	38 722	1 856
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 535	1 111	269	155	663	12 236	11 568	668	29
Kaiserslautern	6 749	2 724	2 149	1 876	1 454	29 196	29 072	124	59
Landau i. d. Pfalz	3 639	2 568	551	520	2 373	18 355	18 053	302	115
Ludwigshafen a. Rhein	7 248	6 039	611	598	2 193	36 593	35 667	926	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1 831	1 458	141	232	194	12 813	12 676	137	63
Pirmasens	2 673	1 740	235	698	1 922	17 580	17 553	27	19
Speyer	2 670	1 702	641	327	1 505	13 604	13 414	190	134
Zweibrücken	2 453	1 237	586	630	929	11 815	11 687	128	23
Landkreise									
Bergzabern	2 124	1 354	313	457	1 412	15 159	9 622	5 537	207
Frankenthal (Pfalz)	3 405	2 154	522	729	1 159	26 048	20 276	5 772	31
Germersheim	4 678	3 121	496	1 061	1 480	32 792	22 233	10 559	113
Kaiserslautern	5 066	2 723	641	1 702	1 590	28 108	21 039	7 069	74
Kirchheimbolanden	1 657	924	261	472	542	11 583	6 499	5 084	420
Kusel	5 228	2 836	566	1 826	1 335	25 865	18 925	6 940	297
Landau i. d. Pfalz	2 575	1 781	337	457	1 616	23 189	14 339	8 850	27
Ludwigshafen a. Rhein	1 789	1 338	133	318	626	12 204	8 600	3 604	14
Neustadt a. d. Weinstr.	3 999	2 636	647	716	1 291	35 079	26 432	8 647	87
Pirmasens	4 305	2 212	585	1 508	1 489	28 210	23 427	4 783	62
Rockenhausen	2 446	1 222	318	906	1 184	16 194	9 597	6 597	38
Speyer	1 754	1 162	252	340	559	11 218	8 092	3 126	14
Zweibrücken	1 437	844	167	426	371	10 831	7 399	3 432	33
Reg. Bez. Pfalz	69 261	42 886	10 421	15 954	25 887	428 672	346 170	82 502	1 859
Rheinland-Pfalz	234 134	112 459	51 490	70 185	85 904	1 164 739	876 625	288 114	7 353

1) Tiere inländischer Herkunft.

10. Schlachtungen nach Monaten 1963¹⁾

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	insgesamt	Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen		insgesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Januar	23 040	10 145	5 475	7 420	8 002	118 824	69 936	48 888	873
Februar	17 782	8 057	4 138	5 587	7 023	94 693	59 611	35 082	570
März	17 979	8 233	4 385	5 361	7 555	99 619	63 865	35 754	535
April	19 530	9 834	4 071	5 625	10 378	106 611	83 798	22 813	502
Mai	17 908	9 407	3 773	4 728	8 647	90 058	75 631	14 427	386
Juni	15 821	8 381	3 364	4 076	6 920	73 942	67 728	6 214	340
Juli	19 918	10 263	4 178	5 477	7 869	87 242	81 946	5 296	470
August	19 311	9 724	3 921	5 666	6 744	80 237	74 214	6 023	540
September	20 117	10 088	3 957	6 072	6 420	90 830	82 732	8 098	609
Oktober	21 645	10 042	4 552	7 051	6 030	90 628	76 046	14 582	793
November	19 466	8 336	4 659	6 471	4 521	102 485	66 990	35 495	898
Dezember	21 617	9 949	5 017	6 651	5 795	129 570	74 128	55 442	837
Insgesamt	234 134	112 459	51 490	70 185	85 904	1 164 739	876 625	288 114	7 353

1) Tiere inländischer Herkunft.

II. Schlachtungen und Gesamtschlachtgewichte 1955-1963¹⁾

Jahr	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				insgesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-			
Schlachtungen									
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	9 150	6 032
1956	1 321 811	180 684	122 347	998 248	664 069	334 179	7 044	7 638	5 850
1957	1 411 270	195 015	126 935	1 069 362	709 399	359 963	7 672	7 396	4 890
1958	1 447 856	198 924	117 670	1 114 053	777 823	336 230	7 487	5 166	4 556
1959	1 419 099	203 946	106 188	1 091 561	776 133	315 428	7 404	4 371	5 629
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1961	1 503 562	210 270	91 196	1 188 375	874 495	313 880	6 108	2 987	4 626
1962	1 564 817	231 314	95 744	1 225 334	908 215	317 119	5 635	2 483	4 307
1963	1 495 945	234 134	85 904	1 164 739	876 625	288 114	5 553	1 800	3 815
Gesamtschlachtgewichte in t									
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	203	1 856
1956	140 709	44 676	4 939	88 959	59 175	29 784	210	173	1 752
1957	150 789	48 458	5 098	95 368	63 260	32 108	227	180	1 458
1958	153 620	50 035	4 892	96 997	67 575	29 422	214	124	1 358
1959	153 239	50 929	4 524	95 778	68 036	27 742	213	105	1 690
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1961	159 349	55 554	4 378	97 700	71 934	25 766	165	72	1 480
1962	168 250	60 669	4 691	101 330	75 091	26 239	149	50	1 361
1963	166 621	62 036	4 579	98 484	74 136	24 348	148	41	1 333

1) Tiere inländischer Herkunft.

12. Durchschnittliche Schlachtgewichte 1955-1963

(kg/St)

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	insgesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
1955	240	278	245	249	221	39	90	30	22	308
1956	247	282	259	255	226	40	89	30	23	300
1957	248	281	266	253	224	40	89	29	25	298
1958	251	285	266	256	226	42	87	29	24	298
1959	250	279	265	256	223	43	88	29	24	300
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1961	265	287	286	266	232	48	82	27	25	320
1962	263	280	288	261	226	49	83	26	20	316
1963	266	287	289	266	225	53	85	27	23	349

13. Schlachtier- und Fleischbeschau 1954-1962

Tierart	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Beanstandete Schlachttiere ¹⁾ in vT der beschauten Schlachtungen									
Rinder	27,7	25,3	24,0	23,3	22,7	22,0	21,9	32,9	32,5
Kälber	10,3	10,0	11,7	12,4	13,3	14,0	13,2	13,5	11,5
Schweine	8,0	5,7	5,4	4,7	3,9	4,2	5,0	7,1	6,9
Schafe	26,8	13,4	19,7	19,4	24,8	23,9	30,3	27,0	23,8
Ziegen	13,0	11,9	12,0	10,3	12,4	11,2	15,3	18,4	16,1
Pferde	41,6	34,2	33,7	41,1	43,2	33,8	30,5	27,0	35,1
Mit Tuberkulose behaftete Schlachttiere in % der beschauten Schlachtungen									
Rinder	25,2	28,0	26,0	24,6	20,2	12,9	4,5	1,1	0,2
Ochsen	21,9	23,1	20,2	17,1	12,9	9,1	4,3	1,3	0,1
Bullen	17,0	16,4	15,6	13,6	9,5	5,4	2,0	0,5	0,2
Kühe	39,1	41,9	40,5	41,3	36,8	25,6	10,0	2,7	0,4
Färsen	17,2	20,5	19,5	17,7	14,6	8,4	2,8	0,7	0,1
Kälber	0,5	0,5	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0
Schweine	2,8	2,4	2,1	1,8	1,4	1,0	0,6	0,3	0,2
Schafe	0,4	0,4	0,3	0,8	0,7	0,2	0,3	0,0	-
Ziegen	3,7	4,7	4,5	4,1	4,9	3,5	2,3	0,9	0,5
Pferde	0,8	0,9	0,5	0,4	0,2	0,6	0,4	0,2	0,1

1) Einschl. Fleischviertel, umgerechnet auf ganze Tierkörper.

14. Tierseuchen 1954-1963

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauen-seuche	Tuberkulose des Rindviehs ¹⁾	Deckinfektionen des Rindviehs ²⁾	Rotlauf der Schweine	Schweinepest	Räude der Schafe	Hühnerpest
Zahl der verseuchten Gemeinden ³⁾								
1954	22	12	190	119	862	121	1	45
1955	17	7	195	176	932	52	2	204
1956	17	138	100	421	609	28	-	134
1957	12	89	69	436	475	37	-	112
1958	7	21	36	293	392	31	1	156
1959	9	22	11	227	378	23	-	267
1960	3	72	3	225	318	63	-	99
1961	9	57	1	129	362	107	-	54
1962	5	75	1	117	240	99	-	51
1963	2	90	-	42	327	36	-	11
Zahl der verseuchten Gehöfte ³⁾								
1954	23	19	193	686	1 188	161	1	133
1955	18	11	197	759	1 351	61	2	655
1956	17	349	108	1 151	899	36	-	402
1957	12	159	69	966	676	44	-	254
1958	7	36	36	496	525	37	1	353
1959	10	33	11	526	537	24	-	740
1960	3	98	3	488	420	98	-	187
1961	9	73	1	432	444	155	-	120
1962	5	120	1	294	282	126	-	116
1963	2	186	-	130	437	38	-	11
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere ³⁾								
1954	40	268	235	2 125	3 157	3 111	35	2 945
1955	31	757	210	1 600	4 634	1 298	286	25 674
1956	32	4 431	227	4 540	3 163	1 375	-	12 367
1957	17	2 554	76	4 051	2 055	885	-	7 242
1958	16	492	39	2 598	1 618	533	202	14 069
1959	22	2 373	21	2 850	1 259	618	-	34 020
1960	6	3 229	3	3 278	1 424	1 685	-	10 753
1961	25	3 154	5	2 605	1 833	3 286	-	7 961
1962	8	2 645	1	2 114	1 453	2 694	-	10 640
1963	5	4 047	-	1 116	1 778	922	-	5 091

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 VG. - 2) Insbesondere Trichomonadenseuche. - 3) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

15. Milcherzeugung und -verwendung nach Verwaltungsbezirken 1963

Verwaltungsbezirk Jahr	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch							
	Durchschnittlicher		Erzeugung	Verkauft		Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters	
	Bestand an Milch- kühlen	Milch- ertrag je Kuh und Tag		an Molke- reien und Händler	unmit- telbar an Ver- braucher		frisch ver- braucht	ver- arbeitet
	Anzahl	kg	t	% der Erzeugung				
Ahrweiler	9 316	8,2	27 746	66,1	1,5	9,9	13,3	9,2
Altenkirchen (Ww.)	13 318	8,9	43 196	72,5	5,6	6,9	10,7	4,3
Birkenfeld	10 277	7,8	29 105	75,4	5,2	8,3	10,4	0,7
Cochem	7 065	7,2	18 509	64,0	3,9	17,2	8,8	6,1
Koblenz ¹⁾	2 649	9,6	9 330	56,2	25,7	10,4	6,4	1,3
Kreuznach	11 417	7,7	32 157	70,5	1,3	9,4	15,7	3,1
Mayen	13 696	7,7	38 560	59,8	6,6	15,1	9,1	9,4
Neuwied	12 695	8,6	39 994	76,5	3,9	8,5	8,3	2,8
Sankt Goar	5 935	6,8	14 743	62,9	6,1	11,8	16,4	2,8
Simmern	14 244	8,1	42 223	79,1	1,4	13,3	4,8	1,4
Zell (Mosel)	5 192	7,8	14 821	74,1	2,9	11,6	9,3	2,1
Reg. Bez. Koblenz	105 804	8,0	310 384	70,4	4,5	10,8	10,1	4,2
Bernkastel	10 744	8,2	32 249	60,0	4,3	12,9	15,7	7,1
Bitburg	19 445	8,0	56 859	73,2	2,3	10,5	9,3	4,7
Daun	13 487	8,0	39 354	74,0	2,5	10,8	8,7	4,0
Prüm	20 742	8,4	63 248	80,6	1,2	10,6	4,1	3,6
Saarburg	7 444	8,8	23 983	60,3	0,8	8,0	26,3	4,5
Trier ¹⁾	13 818	7,4	37 208	68,2	4,8	11,7	13,5	1,8
Wittlich	11 500	7,9	33 164	57,2	8,7	12,4	16,2	5,5
Reg. Bez. Trier	97 180	8,1	286 065	69,9	3,2	11,0	11,6	4,3
Oberwesterwaldkreis	14 579	7,5	40 073	74,8	3,3	3,7	16,1	2,1
Loreleykreis	6 351	8,4	19 504	69,0	10,1	9,2	9,9	1,8
Unterlahnkreis	7 677	8,6	24 172	73,9	6,5	12,4	7,1	0,1
Untewesterwaldkreis	6 843	7,6	18 887	50,7	14,6	13,5	16,4	4,8
Reg. Bez. Montabaur	35 450	7,9	102 636	69,1	7,4	8,6	12,8	2,1
Alzey	5 766	8,8	18 519	80,3	1,4	7,0	11,1	0,2
Bingen	3 374	8,4	10 365	74,3	6,0	12,6	7,1	-
Mainz ¹⁾	4 244	9,9	15 334	74,2	9,0	7,2	8,9	0,7
Worms ¹⁾	2 994	8,3	9 123	84,2	0,5	3,5	11,7	0,1
Reg. Bez. Rheinhessen	16 378	8,9	53 341	78,0	4,3	7,6	9,8	0,3
Bergzabern	4 852	7,7	13 626	50,0	8,0	17,7	21,5	2,8
Frankenthal (Pfalz) ¹⁾	2 724	8,1	8 025	74,6	1,1	10,3	12,6	1,4
Germersheim ¹⁾	7 265	8,4	22 143	58,8	5,1	12,6	18,6	4,9
Kaiserslautern ¹⁾	8 920	8,1	26 277	75,0	3,4	14,0	7,6	-
Kirchheimbolanden	4 029	9,9	14 506	75,2	9,9	6,5	7,7	0,7
Kusel	10 951	8,5	33 912	71,3	3,1	13,3	11,8	0,5
Landau i. d. Pfalz ¹⁾	5 464	7,3	14 628	65,7	8,8	7,8	17,6	0,1
Ludwigshafen a. Rhein ¹⁾	2 471	6,8	6 141	82,8	2,5	2,3	10,5	1,9
Neustadt a. d. Weinstr. ¹⁾	2 450	7,3	6 529	54,4	8,4	7,8	22,2	7,2
Pirmasens ¹⁾	6 160	8,2	18 331	63,0	3,3	12,5	17,8	3,4
Rockenhausen	8 069	8,2	24 010	72,2	2,2	10,8	12,1	2,7
Speyer ¹⁾	1 772	7,8	5 021	65,9	5,5	12,2	15,7	0,7
Zweibrücken ¹⁾	6 740	9,7	23 926	74,8	3,9	10,2	8,0	3,1
Reg. Bez. Pfalz	71 867	8,3	217 075	68,6	4,6	11,5	13,2	2,1
Rheinland-Pfalz	326 679	8,1	969 501	70,1	4,5	10,6	11,5	3,3
dagegen: 1962	336 943	7,8	962 087	69,4	4,2	10,7	11,9	3,8
1961	334 569	7,8	954 728	69,4	4,1	10,5	12,6	3,4
1960	326 025	7,6	906 494	68,7	5,2	10,6	12,2	3,3
1959	326 828	7,2	854 867	66,1	5,9	11,4	12,7	3,9
1958	336 244	6,7	826 569	63,8	5,8	11,5	13,8	5,1
1957	344 355	6,6	830 052	61,7	6,4	11,9	14,4	5,6
1956	346 732	6,3	794 200	59,1	6,6	12,0	15,8	6,5
1955	354 571	5,9	762 477	56,2	6,9	12,8	17,0	7,1
1954	365 536	5,8	775 948	54,3	7,1	13,2	17,8	7,6

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

16. Durchschnittlicher Milchertrag und Milchverwendung nach Monaten 1963

Monat	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Tag	Verwendung von Kuhmilch				
		Verkauft		Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters	
	an Molkereien und Händler	unmittelbar an Verbraucher	frisch verbraucht		verarbeitet	
kg		% der Erzeugung				
Januar	7,4	67,7	4,1	12,4	12,1	3,7
Februar	7,8	67,5	4,0	12,8	12,0	3,7
März	7,9	69,7	3,8	11,5	11,4	3,6
April	8,3	70,2	3,7	11,2	11,3	3,6
Mai	9,1	73,6	3,6	9,3	10,4	3,1
Juni	9,2	73,9	3,6	8,5	11,1	2,9
Juli	8,6	72,9	3,7	8,5	11,7	3,2
August	8,3	72,0	3,8	9,1	12,0	3,1
September	8,2	71,2	3,9	9,6	12,1	3,2
Oktober	7,9	69,9	4,5	10,2	12,3	3,1
November	7,4	66,1	7,2	12,5	10,7	3,5
Dezember	7,4	64,3	8,2	13,1	11,0	3,4
Insgesamt	8,1	70,1	4,5	10,6	11,5	3,3

17. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1963

(t)

Regierungsbezirk Jahr	Milch- anlieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen		
		Vollmilch	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse
Koblenz	212 846	30 260	153 451	6 458	326	2 671
Trier	205 713	9 129	130 726	5 781	109	1 670
Montabaur	71 519	5 862	58 918	1 978	168	2 895
Rheinhausen	41 909	17 887	22 031	709	128	2 586
Pfalz	147 624	45 858	92 866	3 912	266	3 790
Rheinland-Pfalz	679 611	108 996	457 992	18 838	997	13 612
dagegen: 1962	675 332	111 265	458 376	18 712	1 130	13 415
1961	683 633	111 666	476 246	19 624	1 192	12 425
1960	630 779	112 416	422 727	17 698	1 240	11 799
1959	579 529	114 070	389 367	16 353	1 615	10 591
1958	539 517	111 052	350 233	15 720	993	10 355
1957	512 192	112 001	325 525	14 720	1 167	10 109
1956	472 844	110 232	302 468	13 806	1 264	9 421
1955	428 733	111 848	263 503	12 032	1 303	8 317
1954	425 672	106 842	270 058	12 542	1 397	7 467
1953	385 630	117 245	245 672	10 714	1 396	6 486
1952	367 458	112 673	239 752	10 557	1 642	6 040

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6.6.1961

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten			Beschäftigte			
		insgesamt	einzige Niederlassungen	i. d. Handwerksrolle eingetragen	in allen Arbeitsstätten		in Arbeitsstätten, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
0	Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	1 058	1 035	52	2 504	560	147	35
00	Land- und Forstwirtschaft	772	763	20	1 302	254	34	8
002	Landwirtsch. Tierhaltung u. -zucht	271	264	1	516	181	.	.
009	Land- u. forstwirtsch. Dienstleistungen	501	499	19	786	73	.	.
05	Fischerei, gew. Gärtnerei u. Tierhaltung	286	272	32	1 202	306	113	27
1	Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau	516	276	6	12 540	1 324	93	10
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	480	272	6	8 835	1 090	93	10
11	Bergbau	36	4	-	3 705	234	-	-
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	38 622	35 082	28 706	493 447	140 853	104 529	26 741
20	Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung	319	228	7	69 823	12 713	39	17
200	Chem. Industrie	309	227	7	69 690	12 687	39	17
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	221	156	44	12 879	5 243	752	171
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	80	53	35	5 187	2 538	678	137
22	Gew., Verarb. Steine, Erden; Feinkeram., Glas	2 577	1 789	687	59 118	8 198	3 948	283
220	Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	2 276	1 518	621	42 683	2 627	3 623	187
224	Feinkeramik	224	204	38	8 854	3 604	241	78
23	Eisen- u. NE-Metallerz., Gieß-, Stahlverf.	2 400	2 321	2 196	32 158	2 732	7 666	332
234	Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	32	21	1	9 410	814	.	-
238	Ziehereien, Kaltwalzwerk, Stahlverformung	137	114	43	5 603	1 103	176	22
239	Schlosserei, Schweiß-, Schleif-, Schmied.	2 188	2 155	2 139	5 869	297	5 552	285
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 345	2 949	2 879	72 608	8 204	17 739	1 530
240	Stahl- und Leichtmetallbau	343	277	278	9 217	622	4 397	332
242	Maschinenbau	1 239	1 068	945	45 722	5 706	4 698	349
244/248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 746	1 596	1 647	16 374	1 809	8 269	844
246	Schiffbau	17	8	9	1 295	67	375	5
25	Elektrotechn., Feinmech., Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sport-, Spiel- u. Schmuckw.	3 093	2 765	1 853	43 494	16 221	7 008	1 358
250	Elektrotechnik	445	296	247	17 290	7 838	2 266	417
252	Feinmechanik und Optik	186	147	154	3 619	1 099	1 023	320
254	H. u. Reparatur von Uhren	130	125	124	199	51	190	49
256	H. v. EBM-Waren	367	294	110	14 383	4 976	704	104
258	H. v. Musikinstr., Sport-, Spiel-, Schmuckw.	1 965	1 903	1 218	8 003	2 257	2 825	468
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	6 426	6 105	4 974	59 087	13 782	20 232	2 711
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	765	697	150	8 646	880	1 850	126
261	Holzverarbeitung	4 975	4 812	4 511	27 783	4 567	15 980	1 712
265	Papier- und Pappeverarbeitung	185	150	62	6 593	3 528	440	251
268	Druckerei u. Vervielfältigung	472	431	250	10 261	3 568	1 956	622
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	10 214	9 781	8 091	85 485	51 416	16 110	7 568
270	H., Zurichtung u. Veredl. v. Leder	54	43	18	3 020	1 044	253	82
271	Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	252	225	161	4 733	2 822	425	137
272	H. u. Rep. v. Schuhen a. Leder u. Textilien	3 355	3 177	2 774	38 786	19 809	5 092	1 002
275	Textilgewerbe	474	415	201	15 992	10 260	972	780
276	Bekleidungs-gewerbe	5 337	5 213	4 222	21 263	17 123	7 851	5 281
279	Polsterei u. Dekorateur-gewerbe	742	708	715	1 691	358	1 517	286
28/9	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	10 027	8 988	7 975	58 795	22 344	31 035	12 771
281	Mahl- und Schäl-mühlen (ohne Ölmühlen)	538	523	451	2 126	409	1 207	241
283	H. v. Nahrungsmitteln	15	10	-	584	319	-	-
284	H. v. Backwaren	4 321	4 148	4 274	15 831	6 800	15 254	6 584
286	Obst- und Gemüse-verarbeitung	135	112	4	2 164	1 214	12	3
287	H. v. Süßwaren	58	54	9	981	667	90	62
288	Milchverwertung	489	444	-	2 717	1 013	-	-
291	Schlachtereien u. Fleisch-verarbeitung	3 379	2 810	3 154	14 542	5 955	14 038	5 816
293	Brauerei und Mälzerei	81	39	1	5 631	652	.	.
294	Alkoholh., H. v. Spirituosen, Weinh. u. ä.	762	682	80	6 327	2 445	217	46
297	Tabakverarbeitung	39	18	-	1 845	1 295	-	-
298	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittel-gewerbe	34	25	-	760	320	-	-
299	H. v. Futtermitteln	13	8	-	261	52	-	-
3	Baugewerbe	11 023	10 418	10 306	115 150	4 234	91 328	3 546
30	Bauhauptgewerbe	4 609	4 259	4 094	85 325	1 976	63 470	1 438
300	Hoch- und Tiefbau	2 776	2 493	2 343	72 282	1 571	51 737	1 096
302	Spezialbau	117	105	61	1 602	94	498	37
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei	424	405	417	5 660	129	5 573	126
308	Zimmerei und Dachdecker-ei	1 292	1 256	1 273	5 781	182	5 662	179
31	Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	6 414	6 159	6 212	29 825	2 258	27 858	2 108
310	Bauinstallation	2 353	2 206	2 310	12 417	1 467	11 967	1 418
312	Glaser- u. Malergew., Tapetenkleberei	3 601	3 527	3 559	13 437	571	13 181	533
315	Fußboden-, Fliesenleger, Ofensetzer-ei	439	409	330	2 877	181	2 212	134
318	Bauhilfs-gewerbe	21	17	13	1 094	39	498	23

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6.6.1961

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten			Beschäftigte			
		insgesamt	einzig Nieder- las- sungen	i. d. Hand- werks- rolle einge- tragen	in allen Arbeitsstätten		in Arbeitsstätten, die in die Hand- werksrolle einge- tragen sind	
					insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
4	<u>Handel</u>	55 149	47 441	4 911	195 108	96 242	23 068	7 410
40/1	<u>Großhandel</u>	8 805	7 243	317	61 021	18 975	4 979	872
401	Gh. m. Getreide, Futter-, Düngem., Tieren	1 361	1 098	33	4 991	1 198	137	27
402	Gh. m. text., Rohstoffen u. Halb-, Häuten	43	40	-	210	49	-	-
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	795	576	31	6 226	1 239	304	42
408	Gh. m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen	846	805	4	2 469	493	18	3
411	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	3 197	2 762	53	21 156	7 284	242	73
413	Gh. m. Eisen-, Kunstst., Feinker-, u. Holzw.	364	280	19	4 488	1 498	82	21
414	Elektro-, Optik- u. Uhren-Gh.	370	305	28	2 833	1 029	380	68
416	Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	423	296	127	6 775	1 299	3 651	585
417	Gh. m. techn. u. Spez. Bed. versch. W. Zweige	487	403	13	2 905	1 058	60	18
419	Gh. m. Papier, Papierw., Druckerzeugnissen	176	143	-	1 418	688	-	-
42	<u>Handelsvermittlung</u>	6 455	6 236	248	11 648	3 047	1 080	176
421	V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	221	215	-	360	73	-	-
422	V. v. Rohstoffen u. Halbwaren	1 402	1 315	182	3 442	890	657	123
423	V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	1 458	1 416	32	2 470	658	51	7
424	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	822	814	2	1 091	371	-	-
425	V. v. Eisen-, Kunstst., Feinker-, - und Holzwaren	521	498	3	878	249	-	-
427	V. v. Fahrzeugen u. Maschinen	893	861	26	1 948	405	360	44
429	Versandhandelsvertretung	168	167	-	200	111	-	-
43	<u>Einzelhandel</u>	39 889	33 962	4 346	122 439	74 220	17 009	6 362
430	Eh. m. Waren versch. Art	3 167	2 705	63	15 885	11 592	172	97
431	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	19 307	16 113	1 259	39 711	27 305	2 460	1 707
432	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	6 093	5 518	701	23 901	17 100	2 071	1 218
433	Eh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	2 647	2 230	504	9 151	4 028	1 808	574
434	Elektro-, Optik- u. Uhren-Eh.	2 364	2 003	1 097	8 898	3 812	4 548	1 639
435	Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	1 065	885	46	2 927	1 971	162	99
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzgn.	1 621	1 379	53	6 386	4 367	178	98
437	Eh. m. Kohle u. Mineralölzeugnissen	1 256	1 153	23	3 269	922	74	12
438	Eh. m. Fahrz., Masch. u. Büroeinrichtungen	1 071	874	479	8 834	1 564	5 137	780
5	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	10 481	5 480	110	83 242	10 635	454	63
500	Eisenbahnen	951	4	-	36 702	1 275	-	-
501	Straßenverkehr	4 866	4 664	87	16 330	1 801	342	52
502	Binnenschifffahrt, Wasserstr. u. Häfen	787	550	11	2 386	249	-	-
507	Deutsche Bundespost	3 247	-	-	22 774	6 375	-	-
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	617	257	11	4 658	904	54	-
6	<u>Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe</u>	4 126	2 858	4	21 257	8 204	4	-
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	2 384	1 321	3	15 371	6 101	-	-
603	Genossensch. Kreditinstitute	1 387	1 085	1	5 399	1 816	-	-
61	Versicherungsgewerbe	1 742	1 537	1	5 886	2 103	-	-
619	V. v. Versicherungen	1 529	1 508	1	2 209	649	-	-
7	<u>Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen</u>	35 582	33 039	5 283	116 182	67 514	23 111	14 760
700	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	14 397	13 887	480	45 111	28 463	2 795	1 670
701	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger	2 321	1 803	785	9 882	7 307	6 049	4 236
702	Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	3 774	3 500	3 610	13 448	8 589	13 216	8 408
707	Kunst, Theater, Film, Rundfk., Fernsehen	1 045	826	38	3 483	1 553	80	23
708	Verlags-, Literatur-, Pressewesen	679	502	8	5 675	3 640	20	7
710	Gesundheitswesen	5 267	5 075	10	13 821	8 554	30	16
711	Veterinärwesen	395	393	3	488	72	6	3
712	Rechtsberatung, Wirtsch. Beratung und- prüfung	2 031	1 872	-	7 312	3 755	-	-
713	Architekt. - u. Ing. Büros, Laboratorien usw.	1 569	1 423	28	5 441	1 385	116	13
8	<u>Organisationen O. E.</u>	4 189	-	-	28 859	19 661	-	-
80. 5/9	Von Org. o. Erwerbscharakter unterh. Anstalten und Einrichtungen	1 656	-	-	19 448	15 521	-	-
9	<u>Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung</u>	9 248	-	-	100 943	31 786	-	-
90. 5/9	Von Gebietskörperschaften unterhaltene Anstalten und Einrichtungen	4 232	-	-	30 667	16 061	-	-
96. 5/9	Von der Sozialversicherung unterhaltene Anstalten und Einrichtungen	19	-	-	908	719	-	-
0 - 9	<u>Insgesamt</u>	169 994	135 629	49 378	1 169 232	381 013	242 734	52 565

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten insgesamt		davon Arbeitsstätten					
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	1		2 bis 9		10 bis 49	
				Arbeitsstätten	Beschäft.	Arbeitsstätten	Beschäft.	Arbeitsstätten	Beschäft.
0	<u>Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei</u>	1 058	2 504	557	476	1 303	23	428	
00	Land- und Forstwirtschaft	772	1 302	440	329	815	3	47	
05	Fischerei, gew. Gärtnerei u. Tierhaltung	286	1 202	117	147	488	20	381	
1	<u>Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau</u>	516	12 540	154	206	883	106	2 082	
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	480	8 835	151	196	838	96	1 869	
11	Bergbau	36	3 705	3	10	45	10	213	
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	38 622	493 447	13 471	20 231	73 072	3 589	73 178	
20	Chem., Industrie u. Mineralölverarbeitung	319	69 823	30	157	635	76	1 649	
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	221	12 879	24	81	363	76	1 578	
22	Gew., Verarb. Steine, Erden; Feinkeram., Glas	2 577	59 118	351	1 336	5 859	709	14 249	
23	Eisen- u. NE-Metallerz., Gieß-, Stahlverf.	2 400	32 158	1 050	1 165	4 015	134	2 388	
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 345	72 608	1 025	1 583	6 192	563	10 867	
25	Elektrotechn., Feinmech., Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sport-, Spiel- u. Schmuckw.	3 093	43 494	1 148	1 427	5 220	359	7 409	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	6 426	59 087	2 049	3 553	12 384	634	13 064	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	10 214	85 485	6 602	2 795	8 491	474	11 603	
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10 027	58 795	1 192	8 134	29 913	564	10 371	
3	<u>Baugewerbe</u>	11 023	115 150	1 943	6 532	27 567	2 127	42 290	
30	Bauhauptgewerbe	4 609	85 325	398	2 226	10 856	1 587	33 315	
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6 414	29 825	1 545	4 306	16 711	540	8 975	
4	<u>Handel</u>	55 149	195 108	22 315	29 908	95 898	2 635	47 064	
40/1	Großhandel	8 805	61 021	2 137	5 168	19 780	1 342	25 342	
42	Handelsvermittlung	6 455	11 648	4 248	2 139	6 079	64	979	
43	Einzelhandel	39 889	122 439	15 930	22 601	70 039	1 229	20 743	
5	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	10 481	83 242	4 371	5 008	16 335	796	16 835	
6	<u>Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe</u>	4 126	21 257	2 203	1 541	5 524	307	6 526	
60	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	2 384	15 371	977	1 129	4 253	217	4 469	
61	Versicherungsgewerbe	1 742	5 886	1 226	412	1 271	90	2 057	
7	<u>Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen</u>	35 582	116 182	11 459	22 979	74 329	1 033	16 932	
8	<u>Organisationen o. Erwerbscharakter</u>	4 189	28 859	1 303	2 370	8 274	415	8 449	
9	<u>Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung</u>	9 248	100 943	2 253	5 043	18 557	1 565	33 693	
90	Gebietskörperschaften	8 837	93 330	2 184	4 841	17 607	1 465	31 168	
96	Sozialversicherung	411	7 613	69	202	950	100	2 525	
0-9	Insgesamt	169 994	1 169 232	60 029	94 294	321 742	12 596	247 477	

3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeits-

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte				von den			
		insgesamt	davon		tätige Inhaber		mithelfende Familienangehörige		
			männl.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
0	Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	2 504	1 944	560	1 104	172	406	243	
1	Energiewirtsch., Wasservers., Bergbau	12 540	11 216	1 324	11	1	2	1	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ch. Baugewerbe)	493 447	352 594	140 853	40 097	5 979	16 743	11 623	
3	Baugewerbe	115 150	110 916	4 234	11 969	378	3 532	1 681	
4	Handel	195 108	98 866	96 242	54 751	20 321	24 406	19 179	
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 242	72 607	10 635	6 273	414	1 864	946	
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	21 257	13 053	8 204	1 785	252	225	170	
7	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen	116 182	48 668	67 514	36 765	12 462	20 471	15 814	
8	Organisationen o. E.	28 859	9 198	19 661	-	-	-	-	
9	Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung	100 943	69 157	31 786	-	-	-	-	
0-9	Insgesamt	1 169 232	788 219	381 013	152 755	39 979	67 649	49 657	
	dagegen 1950	838 828	625 265	213 563	151 868	34 459	50 675	32 872	

1) Einschl. Beamte, die 1950 nicht gesondert erfaßt wurden.

nach Beschäftigtengrößenklassen am 6.6.1961

mit ... Beschäftigten								Wirtschaftsabteilung	Nr. der Grundsystematik
50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 und mehr			
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Wirtschaftsunterabteilung	
1	70	1	146	-	-	-	-	Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	0
-	-	-	-	-	-	-	-	Land- und Forstwirtschaft	00
1	70	1	146	-	-	-	-	Fischerei, gew. Gärtnerei u. Tierhaltung	05
25	1 750	10	1 356	10	2 970	5	3 345	Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau	1
20	1 352	8	1 088	6	1 548	3	1 989	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	10
5	398	2	268	4	1 422	2	1 356	Bergbau	11
640	44 959	345	48 424	244	74 400	102	165 943	Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	2
21	1 473	10	1 479	15	5 408	10	59 149	Chem., Industrie u. Mineralölverarbeitung	20
12	819	11	1 757	14	4 009	3	4 329	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	21
91	6 417	45	6 132	33	10 231	12	15 879	Gew., Verarb. Steine, Erden; Feink., Glas	22
16	1 167	9	1 286	12	3 828	14	18 424	Eisen- u. NE-Metallz., Gieß-, Stahlverf.	23
84	6 042	37	5 064	31	9 608	22	33 810	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	24
								Elektrotechn., Feinmech., Optik; H.v. EBM-	25
								Waren, Musikinstr., Sport-, Spiel-	
								u. Schmuckw.	
77	5 337	42	5 852	27	8 172	13	10 356	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	26
103	7 240	39	5 417	39	11 985	9	6 948	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	27
159	11 225	115	15 992	51	15 105	18	16 467	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	28/9
77	5 239	37	5 445	22	6 054	1	581	Baugewerbe	3
281	19 110	108	14 869	31	8 732	1	639	Bauhauptgewerbe	30
265	18 103	104	14 358	28	7 656	1	639	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	31
16	1 007	4	511	3	1 076	-	-	Handel	4
207	13 844	66	9 099	14	4 206	4	2 682	Großhandel	40/1
123	8 084	29	3 951	6	1 727	-	-	Handelsvermittlung	42
3	182	1	160	-	-	-	-	Einzelhandel	43
81	5 578	36	4 988	8	2 479	4	2 682	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5
173	11 911	73	9 988	48	14 952	12	8 850	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	6
49	3 471	23	2 760	3	773	-	-	Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	60
38	2 682	21	2 550	2	440	-	-	Versicherungsgewerbe	61
11	789	2	210	1	333	-	-	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen	7
70	4 963	32	4 413	6	1 849	3	2 237	Organisationen o. Erwerbscharakter	8
58	3 875	33	4 208	10	2 750	-	-	Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung	9
231	15 493	112	14 880	38	10 802	6	5 265	Gebietskörperschaften	90
199	13 146	107	14 247	36	10 381	5	4 597	Sozialversicherung	96
32	2 347	5	633	2	421	1	668	Insgesamt	0-9

stätten nach der Stellung im Betrieb am 6.6.1961

Beschäftigten waren								Wirtschaftsabteilung	Nr. der Grundsystematik
Beamte		Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre			
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		
1	-	129	50	834	81	30	14	Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	0
115	-	3 667	790	8 313	496	432	36	Energiewirtsch., Wasservers., Bergbau	1
7	-	76 998	24 464	330 067	92 454	29 535	6 333	Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	2
-	-	6 057	1 549	85 599	261	7 993	365	Baugewerbe	3
2	-	58 593	35 845	34 597	8 562	22 759	12 335	Handel	4
32 731	3 333	5 718	2 194	34 449	3 594	2 207	154	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5
741	19	15 089	6 428	1 325	619	2 092	716	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	6
5	-	21 955	14 025	28 545	19 322	8 441	5 891	Dienstleistungen v. Untern. u. fr. Berufen	7
2 537	205	17 106	12 382	7 182	5 312	2 034	1 762	Organisationen o. E.	8
38 487	5 793	36 539	15 396	23 236	9 603	2 681	994	Gebietskörpersch. u. Sozialversicherung	9
74 626	9 350	241 851 ¹⁾	113 123 ¹⁾	554 147	140 304	78 204	28 600	Insgesamt	0-9
.	.	182 525	55 703	383 242	72 925	70 518	17 609	dagegen 1950	

4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte

Verwaltungsbezirk	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten insgesamt					Produzierendes Gewerbe (Abt. 1, 2, 3)				
	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Arbeitsstätten		Beschäftigte		
	1961	1950	1961	1950	Zun. in %	1961	1950	1961	1950	Zun. in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 829	4 037	53 708	37 432	43,5	1 078	1 249	14 056	11 841	18,7
Landkreise										
Ahrweiler	4 753	4 412	27 898	19 599	42,3	1 258	1 537	13 102	9 014	45,4
Altenkirchen (Ww.)	4 712	4 426	35 184	27 655	27,2	1 301	1 614	21 888	17 260	26,8
Birkenfeld	5 797	5 415	28 539	18 859	51,3	2 690	2 931	16 354	11 664	40,2
Idar- Oberstein, St.	2 315	2 237	15 866	9 874	60,7	1 198	1 317	9 684	6 476	49,5
Cochem	2 532	2 405	10 643	7 585	40,3	711	961	4 143	3 152	31,4
Koblenz	3 444	3 124	19 726	15 825	24,7	1 077	1 337	12 078	10 609	13,8
Kreuznach	6 617	6 400	47 845	34 725	37,8	1 881	2 520	24 738	18 758	31,9
Bad Kreuznach, St.	2 058	1 949	21 934	15 057	45,7	485	659	10 087	7 765	29,9
Mayen	5 989	5 604	39 225	29 102	34,8	1 976	2 463	23 208	18 304	26,8
Neuwied	6 903	6 430	50 267	37 247	35,0	2 088	2 616	30 127	23 798	26,6
Neuwied, St.	1 582	1 470	20 685	15 340	34,8	397	494	12 176	10 234	19,0
Sankt Goar	2 932	3 016	13 415	10 397	29,0	795	1 068	5 792	4 680	23,8
Simmern	2 171	2 371	9 635	7 492	28,6	690	966	4 588	3 612	27,0
Zell (Mosel)	2 257	2 310	11 725	8 052	45,6	677	901	5 474	3 734	46,6
Reg. Bez. Koblenz	52 936	49 950	347 810	253 970	36,9	16 222	20 163	175 548	136 426	28,7
Kreisfreie Stadt Trier	4 367	3 755	43 194	30 057	43,7	976	1 318	13 377	10 897	22,8
Landkreise										
Bernkastel	3 377	3 158	11 980	9 185	30,4	1 028	1 409	4 832	4 378	10,4
Bitburg	2 983	2 900	12 066	8 809	37,0	892	1 318	5 272	4 793	10,0
Daun	2 141	2 189	11 392	8 144	39,9	682	922	6 339	4 125	53,7
Prüm	1 910	2 027	6 895	5 972	15,5	600	879	2 954	2 939	0,5
Saarburg	2 145	2 017	8 937	7 643	16,9	652	933	4 490	3 634	23,6
Trier	3 738	3 309	17 604	12 961	35,8	1 098	1 481	9 831	7 216	36,2
Wittlich	2 900	2 829	12 251	9 056	35,3	892	1 238	5 261	4 273	23,1
Reg. Bez. Trier	23 561	22 184	124 319	91 827	35,4	6 820	9 498	52 356	42 255	23,9
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	3 640	3 657	16 510	11 848	39,3	1 205	1 460	9 168	6 485	41,4
Loreleykreis	3 032	2 949	17 531	14 336	22,3	780	1 072	8 359	7 339	13,9
Unterlahnkreis	3 135	3 027	16 932	13 758	23,1	952	1 284	7 922	7 121	11,2
Untewesterwaldkreis	4 210	4 020	27 289	19 662	38,8	1 523	1 796	17 651	13 013	35,6
Reg. Bez. Montabaur	14 017	13 653	78 262	59 604	31,3	4 460	5 612	43 100	33 958	26,9
Kreisfreie Städte										
Mainz	6 254	5 109	78 281	44 631	75,4	1 424	1 715	33 970	20 085	69,1
Worms	2 880	2 899	28 629	22 127	29,4	739	1 014	15 636	12 504	25,0
Landkreise										
Alzey	3 154	3 510	12 665	11 174	13,3	973	1 459	4 752	4 753	0,0
Bingen	3 496	3 532	21 421	16 273	31,6	987	1 320	10 860	8 080	34,4
Mainz	2 961	3 123	13 404	10 836	23,7	874	1 185	5 965	5 167	15,4
Worms	2 206	2 342	8 893	7 848	13,3	734	970	5 176	4 442	16,5
Reg. Bez. Rheinhessen	20 951	20 515	163 293	112 889	44,6	5 731	7 663	76 359	55 031	38,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 311	1 192	19 177	11 281	70,0	342	448	13 796	7 940	73,8
Kaiserslautern	4 088	3 460	47 342	33 034	43,3	904	1 208	21 839	18 064	20,9
Landau i. d. Pfalz	1 645	1 515	16 095	11 450	40,6	407	535	6 648	5 433	22,4
Ludwigshafen a. Rhein	5 762	5 229	111 313	67 681	64,5	1 435	1 801	80 793	47 013	71,9
Neustadt a. d. Weinstr.	1 782	1 651	18 035	15 782	14,3	416	552	7 057	5 875	20,1
Pirmasens	2 910	2 594	29 483	23 267	26,7	880	1 181	18 747	17 339	8,1
Speyer	1 722	1 548	20 628	12 745	61,9	492	599	11 718	7 151	63,9
Zweibrücken	1 516	1 361	16 645	11 491	44,9	389	519	10 172	7 665	32,7
Landkreise										
Bergzabern	2 520	2 444	12 821	9 709	32,1	760	1 018	7 250	5 909	22,7
Frankenthal (Pfalz)	2 822	2 835	13 658	9 990	36,7	682	941	7 645	5 332	43,4
Germersheim	3 645	3 522	18 248	13 942	30,9	1 178	1 490	11 443	8 540	34,0
Kaiserslautern	4 609	3 821	20 568	14 188	45,0	1 343	1 604	11 279	8 603	31,1
Kirchheimbolanden	1 878	1 872	9 475	7 226	31,1	557	803	5 797	4 571	26,8
Kusel	4 026	3 785	14 632	13 028	12,3	1 462	1 748	7 703	7 995	-3,7
Landau i. d. Pfalz	2 998	3 193	12 287	9 837	24,9	1 021	1 371	6 440	5 108	26,1
Ludwigshafen a. Rhein	1 600	1 436	5 305	4 099	29,4	414	539	2 109	1 955	8,0
Neustadt a. d. Weinstr.	4 691	4 168	23 788	18 007	32,1	1 292	1 693	12 595	10 662	18,1
Pirmasens	3 877	3 410	29 569	20 663	43,1	1 332	1 603	23 077	16 381	40,9
Rockenhausen	2 500	2 404	8 116	6 334	28,1	794	1 083	4 026	3 273	23,0
Speyer	1 410	1 285	5 018	4 141	21,2	414	515	2 347	2 292	2,4
Zweibrücken	1 217	1 125	3 345	2 643	26,6	445	522	1 709	1 446	18,2
Reg. Bez. Pfalz	58 529	53 850	455 548	320 538	42,1	16 959	21 773	274 190	198 545	38,1
Rheinland-Pfalz	169 994	160 152	1 169 232	838 828	39,4	50 192	64 709	621 553	466 215	33,3

1) Einschl. Gewerbliche Landwirtschaft - Abt. O - (soweit in dem Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend;)

nach Verwaltungsbezirken am 13.9.1950 und 6.6.1961

Handel, Verkehr, Nachrichtenübermittlung (Abt. 4, 5)					Dienstleistungen ¹⁾ (Abt. 6, 7, 8, 9)					Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten		Beschäftigte			Arbeitsstätten		Beschäftigte			
1961	1950	1961	1950	Zun. in %	1961	1950	1961	1950	Zun. in %	
2 000	1 628	18 756	14 426	30,0	1 751	1 160	20 896	11 165	87,2	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 806	1 501	6 135	4 393	39,7	1 689	1 374	8 661	6 192	39,9	Landkreise Ahrweiler
2 041	1 741	7 846	6 637	18,2	1 370	1 071	5 450	3 758	45,0	Altenkirchen (Ww.)
1 745	1 339	6 040	3 723	62,2	1 362	1 145	6 145	3 472	77,0	Birkenfeld
669	575	3 390	2 036	66,5	448	345	2 792	1 282	117,8	Idar- Oberstein, St.
944	858	2 999	2 291	30,9	877	586	3 501	2 142	63,4	Cochem
1 386	1 076	3 737	2 539	47,2	981	711	3 911	2 677	46,1	Koblenz
2 503	1 957	11 972	9 033	32,5	2 233	1 923	11 135	6 934	60,6	Kreuznach
822	697	5 518	3 676	50,1	751	593	6 329	3 616	75,0	Bad Kreuznach, St.
2 345	1 805	8 213	5 157	59,3	1 668	1 336	7 804	5 641	38,3	Mayen
2 717	2 097	9 991	7 184	39,1	2 098	1 717	10 149	6 265	62,0	Neuwied
669	560	4 466	2 889	54,6	516	416	4 043	2 217	82,4	Neuwied, St.
1 100	1 126	3 031	2 704	12,1	1 037	822	4 592	3 013	52,4	Sankt Goar
748	725	2 591	1 936	33,8	733	680	2 456	1 944	26,3	Simmern
865	838	3 552	2 448	45,1	715	571	2 699	1 870	44,3	Zell (Mosel)
20 200	16 691	84 863	62 471	35,8	16 514	13 096	87 399	55 073	58,7	Reg. Bez. Koblenz
1 889	1 451	16 262	11 763	38,2	1 502	986	13 555	7 397	83,2	Kreisfreie Stadt Trier
1 336	973	3 603	2 512	43,4	1 013	776	3 545	2 295	54,5	Landkreise Bernkastel
1 061	831	3 501	2 057	70,2	1 030	751	3 293	1 959	68,1	Birburg
785	693	2 838	2 475	14,7	674	574	2 215	1 544	43,5	Daun
670	556	1 699	1 378	23,3	640	592	2 242	1 655	35,5	Prüm
823	572	2 166	2 564	-15,5	670	512	2 281	1 445	57,9	Saarburg
1 530	958	4 537	3 421	32,6	1 110	870	3 236	2 324	39,2	Trier
1 080	924	3 648	2 524	44,5	928	667	3 342	2 259	47,9	Wittlich
9 174	6 958	38 254	28 694	33,3	7 567	5 728	33 709	20 878	61,5	Reg. Bez. Trier
1 298	1 208	3 750	2 851	31,5	1 137	989	3 592	2 512	43,0	Landkreise Oberwesterwaldkreis
1 229	1 064	5 283	4 319	22,3	1 023	813	3 889	2 678	45,2	Loreleykreis
1 030	854	3 517	2 497	40,8	1 153	889	5 493	4 140	32,7	Unterlahnkreis
1 547	1 326	4 754	3 439	38,2	1 140	898	4 884	3 210	52,1	Unterwesterwaldkreis
5 104	4 452	17 304	13 106	32,0	4 453	3 589	17 858	12 540	42,4	Reg. Bez. Montabaur
2 438	2 054	21 162	13 448	57,4	2 392	1 340	23 149	11 098	108,6	Kreisfreie Städte Mainz
1 254	1 124	7 277	5 571	30,6	887	761	5 716	4 052	41,1	Worms
1 192	1 138	4 589	3 646	25,9	989	913	3 324	2 775	19,8	Landkreise Alzey
1 387	1 286	5 886	4 812	22,3	1 122	926	4 675	3 381	38,3	Bingen
1 168	1 091	4 436	3 180	39,5	919	847	3 003	2 489	20,7	Mainz
806	789	2 122	1 963	8,1	666	583	1 595	1 443	10,5	Worms
8 245	7 482	45 472	32 620	39,4	6 975	5 370	41 462	25 238	64,3	Reg. Bez. Rheinhessen
517	427	2 522	1 659	52,0	452	317	2 859	1 682	70,0	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
1 718	1 321	14 624	9 905	47,6	1 466	931	10 879	5 065	114,8	Kaiserslautern
659	533	5 163	3 256	58,6	579	447	4 284	2 761	55,2	Landau i. d. Pfalz
2 465	2 156	16 236	12 561	29,3	1 862	1 272	14 284	8 107	76,2	Ludwigshafen a. Rhein
712	582	5 069	5 789	-12,4	654	517	5 909	4 118	43,5	Neustadt a. d. Weinstr.
1 216	823	6 036	3 063	97,1	814	590	4 700	2 865	64,0	Pirmasens
617	512	3 285	2 226	47,6	613	437	5 625	3 368	67,0	Speyer
604	497	2 931	1 898	54,4	523	345	3 542	1 928	83,7	Zweibrücken
886	796	2 158	1 677	28,7	874	630	3 413	2 123	60,8	Landkreise Bergzabern
1 300	1 266	3 562	2 779	28,2	840	628	2 451	1 879	30,4	Frankenthal (Pfalz)
1 417	1 186	3 414	2 730	25,1	1 050	846	3 391	2 672	26,9	Germersheim
1 846	1 287	4 672	2 958	57,9	1 420	930	4 617	2 627	75,8	Kaiserslautern
714	602	1 663	1 234	34,8	607	467	2 015	1 421	41,8	Kirchheimbolanden
1 318	1 102	3 463	2 557	35,4	1 246	935	3 466	2 476	40,0	Kusel
1 094	972	3 158	2 474	27,6	883	850	2 689	2 255	19,2	Landau i. d. Pfalz
696	572	1 520	1 138	33,6	490	325	1 676	1 008	66,3	Ludwigshafen a. Rhein
1 944	1 413	5 591	3 906	43,1	1 455	1 062	5 602	3 439	62,9	Neustadt a. d. Weinstr.
1 393	1 042	3 181	2 244	41,8	1 152	765	3 311	2 038	62,5	Pirmasens
841	697	1 945	1 549	25,6	865	624	2 145	1 512	41,9	Rockenhausen
620	506	1 580	1 095	44,3	376	264	1 091	754	44,7	Speyer
383	304	793	530	49,6	389	299	843	667	26,4	Zweibrücken
22 960	18 596	92 566	67 228	37,7	18 610	13 481	88 792	54 765	62,1	Reg. Bez. Pfalz
65 683	54 179	278 459	204 119	36,4	54 119	41 264	269 220	168 494	59,8	Rheinland-Pfalz

1 058 Arbeitsstätten mit 2 504 Beschäftigten). -

5. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 13.9.1950 und 6.6.1961

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten		Beschäftigte					
	1961	1950	insgesamt		männlich		weiblich	
			1961	1950	1961	1950	1961	1950
Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	1 058	439	2 504	1 514	1 944	1 265	560	249
Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau	516	463	12 540	12 822	11 216	12 042	1 324	780
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe, einschl. kommunale Schlachthöfe)	38 653	52 073	493 863	364 013	352 958	278 883	140 905	85 130
Baugewerbe	11 023	12 173	115 150	89 380	110 916	87 670	4 234	1 710
Handel	55 149	44 586	195 108	128 284	98 866	74 794	96 242	53 490
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Verm. v. Personenkraftwagen an Selbstfahrer)	10 534	9 593	83 351	75 835	72 678	69 587	10 673	6 248
Kreditinstitute u. Versicherungsgew. 1)	3 902	1 503	20 911	8 724	12 814	6 179	8 097	2 545
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt 2)3)	41 973	32 041	169 654	104 367	69 507	50 934	100 147	53 433
Organisationen o. E. 4)5)	2 479	2 434	9 203	8 616	5 144	5 560	4 059	3 056
Gebietskörpersch. u. Sozialversich.	4 707	4 847	66 948	45 273	52 176	38 351	14 772	6 922
Insgesamt	169 994	160 152	1 169 232	838 828	788 219	625 265	381 013	213 563

1) Ohne Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung. - 2) Einschl. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- u. Jugendpflege. - 3) Einschl. bestimmter Anstalten u. Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen betrieben werden. - 4) Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft u. Kultur, Sport u. Jugendpflege. - 5) Ohne bestimmte Anstalten u. Einrichtungen.

6. Unternehmen nach Rechtsformen am 6.6.1961

Wirtschaftsabteilung Größenklasse	Unternehmen insgesamt	davon wurden betrieben						unter sonst. Rechtsformen
		von 1 Person als Inhaber	v. mehreren Personen als Inhaber	als oHG	als KG	als GmbH	als AG oder KGaA	
a) Unternehmen								
Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	1 045	918	87	4	2	-	-	34
Energiewirtsch., Wasservers., Bergbau	304	6	1	2	2	11	9	273
Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	36 781	30 659	2 949	1 025	990	513	88	557
Baugewerbe	10 728	9 133	1 134	195	157	67	3	39
Handel	49 579	42 632	3 496	1 778	1 073	302	5	293
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	5 676	4 805	514	148	102	63	4	40
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	3 092	1 705	30	6	14	19	8	1 310
Dienstleistungen o. Untern. u. fr. Berufen	33 910	30 410	2 882	109	104	140	11	254
Unternehmen insgesamt	141 115	120 268	11 093	3 267	2 444	1 115	128	2 800
davon mit ... Beschäftigten								
1	50 414	49 226	173	44	27	38	2	904
2 bis 9	79 530	65 760	9 596	1 709	777	273	13	1 402
10 " 49	9 175	4 818	1 249	1 227	1 062	435	16	368
50 " 199	1 582	428	70	253	441	255	28	107
200 " 499	304	33	5	31	109	80	36	10
500 und mehr	110	3	-	3	28	34	33	9
b) Beschäftigte								
Land- u. Forstw., Tierhltg. u. Fischerei	2 494	1 946	316	48	74	-	-	110
Energiewirtsch., Wasservers., Bergbau	11 493	36	1	15	10	1 082	7 197	3 152
Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	461 267	116 084	19 159	34 436	91 975	78 391	110 079	11 143
Baugewerbe	118 526	68 276	13 838	10 184	11 238	4 672	7 586	2 732
Handel	183 290	109 852	14 307	20 678	23 735	9 310	226	5 182
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	22 524	11 837	2 059	1 599	1 796	1 755	471	3 007
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	16 273	2 361	227	66	300	206	485	12 628
Dienstleistungen o. Untern. u. fr. Berufen	114 536	83 458	14 565	1 992	4 308	8 053	1 004	1 156
Unternehmen insgesamt	930 403	393 850	64 472	69 018	133 436	103 469	127 048	39 110
davon mit ... Beschäftigten								
1	50 414	49 226	173	44	27	38	2	904
2 bis 9	269 778	214 577	35 942	8 737	4 196	1 371	65	4 890
10 " 49	173 709	84 788	21 253	25 585	23 763	10 558	435	7 327
50 " 199	144 149	34 572	5 660	22 839	42 245	25 226	3 345	10 262
200 " 499	92 196	8 604	1 444	9 075	32 402	26 176	11 542	2 953
500 und mehr	200 157	2 083	-	2 738	30 803	40 100	111 659	12 774

7. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen am 31.12.1963

Wirtschaftsabteilung und Wirtschaftsgruppe	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften ¹⁾		
	Unternehmen	Stammkapital		Unternehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	15	977	65 133	-	-	-
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	157	113 244	721 299	14	144 852	10 346 571
Bergbau	5	271	54 200	1	15 000	15 000 000
Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	141	37 048	262 752	6	38 600	6 433 333
Energiewirtschaft	11	75 925	6 902 273	7	91 252	13 036 000
Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	230	114 357	497 204	22	161 035	7 319 773
Eisen- und Stahlindustrie	17	29 869	1 757 000	4	66 025	16 506 250
Stahl-, Maschinen-, Schiff- u. Fahrzeugbau	124	55 120	444 516	14	88 750	6 339 286
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	50	12 861	257 220	2	4 800	2 400 000
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	39	16 507	423 256	2	1 460	730 000
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen u. Metallverarb.)	482	169 073	350 774	47	924 912	19 678 979
Chemische Industrie	101	70 940	702 376	5	815 400	163 080 000
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	32	10 138	316 813	1	15 000	15 000 000
Feinkeramische und Glasindustrie	23	5 711	248 304	1	3 750	3 750 000
Holzbe- und -verarbeitung	44	14 354	326 227	2	3 800	1 900 000
Papierherzeugung u. -verarbeitung, Druckereigewerbe	54	11 336	209 926	2	5 138	2 569 000
Lederherzeugung und -verarbeitung	52	15 357	295 327	6	12 858	2 143 000
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	43	11 573	269 140	6	20 300	3 383 333
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	127	29 178	229 748	24	48 666	2 027 750
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	121	11 195	92 521	1	22 000	22 000 000
Handel, Geld- und Versicherungswesen	620	173 106	279 203	11	37 450	3 404 545
Großhandel (einschl. Ein- u. Ausfuhrhandel)	458	47 105	102 849	4	14 250	3 562 500
Einzelhandel	98	21 560	220 000	-	-	-
Banken und Privatversicherungen	64	104 441	1 631 891	7	23 200	3 314 286
Dienstleistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)	274	106 778	389 701	9	15 531	1 725 667
Wohnungs- und Grundstückswesen	157	96 197	612 720	5	12 983	2 596 600
Verkehrswirtschaft	91	17 112	188 044	3	9 700	3 233 333
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	4	3 628	907 000	1	5 000	5 000 000
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafengewesen	20	10 707	535 350	-	-	-
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	56	4 579	81 768	3	3 850	1 283 333
Insgesamt	2 046	710 421	347 224	110	1 319 330	11 993 909

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

8. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31.12.1963

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals in DM	Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
	Insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienstleistungs-bereiche	Insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienstleistungs-bereiche
	Anzahl	1)	2)	1 000 DM	1)	2)
Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
über 20 000 bis 50 000	914	362	552	17 207	6 896	10 311
" 50 000 " 100 000	415	217	198	14 582	7 678	6 904
" 100 000 " 500 000	257	137	120	22 069	11 986	10 083
" 500 000 " 1 000 000	286	171	115	72 542	44 309	28 233
" 1 000 000	72	52	20	58 525	41 764	16 761
	102	66	36	525 496	296 213	229 283
Aktiengesellschaften³⁾						
über 200 000 bis 500 000	5	4	1	552	452	100
" 500 000 " 1 000 000	12	6	6	4 203	2 245	1 958
" 1 000 000 " 3 000 000	22	18	4	18 802	15 802	3 000
" 3 000 000 " 10 000 000	34	24	10	69 057	49 107	19 950
" 10 000 000	22	19	3	121 916	107 393	14 523
	15	13	2	1 104 800	1 077 800	27 000

1) Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei; Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft; Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung; Verarbeitendes Gewerbe(ohne Eisen-und Metallverarbeitung); Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe. - 2) Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen, Verkehrswirtschaft. - 3) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

XII. Industrie und Handwerk

A. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

1. Betriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen 1960-1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Betriebe ¹⁾				Beschäftigte ¹⁾			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
<u>Bergbau</u>	26	22	18	16	4 060	3 600	3 054	2 604
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	878	954	936	989	135 273	140 043	135 512	132 189
Industrie der Steine und Erden	555	547	543	572	30 874	31 287	31 041	30 029
Natursteinindustrie	118	111	113	114	5 250	5 049	4 912	4 409
Zementindustrie	4	4	4	4	1 275	1 331	1 365	1 365
Kalkindustrie	12	11	11	11	1 163	1 158	1 093	1 046
Ziegelindustrie	62	58	58	56	2 591	2 436	2 458	2 248
Feuerfeste Industrie	25	27	26	27	6 909	7 153	6 960	6 624
Betonstein- und Betonwarenindustrie	34	36	42	48	1 332	1 420	1 564	1 612
Bims- und Bimssteinindustrie	180	175	171	181	5 502	5 630	5 750	5 811
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8	8	8	8	10 764	10 083	8 012	6 931
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	23	23	24	25	8 881	9 216	9 426	8 584
Ziehereien und Kaltwalzwerke	15	15	15	14	2 169	2 199	2 101	2 109
NE-Metallindustrie	10	10	9	9	886	885	801	716
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	112	110	106	116	66 410	69 589	67 319	67 127
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	117	200	190	200	5 424	6 199	6 146	5 892
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	21	22	22	22	5 406	5 779	5 868	5 800
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	17	19	19	23	4 459	4 806	4 798	5 001
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	391	435	483	514	80 517	84 967	89 236	90 451
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	31	32	35	43	5 332	4 719	5 101	5 088
Maschinenbau	124	141	156	167	36 557	38 791	39 791	39 697
Fahrzeug- und Schiffbau	20	21	27	28	7 492	7 752	9 203	9 221
Elektrotechnische Industrie	66	74	90	98	13 725	14 673	15 692	16 033
Feinmechanische und optische Industrie	11	11	12	12	2 240	2 296	2 339	2 525
Stahlverformung	22	26	28	29	2 188	2 956	3 224	3 229
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	117	130	135	137	12 983	13 780	13 886	14 658
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 247	1 272	1 297	1 323	113 777	116 399	118 279	116 551
Feinkeramische Industrie	75	71	74	74	8 318	8 366	8 156	7 585
Glasindustrie	24	25	26	26	6 540	7 165	7 152	6 994
Holz verarbeitende Industrie	150	156	151	154	11 915	12 160	12 261	11 996
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	171	157	146	151	4 023	3 697	3 606	3 503
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	59	61	66	66	5 506	5 678	5 645	5 700
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	138	142	142	143	6 695	7 228	7 717	7 804
Kunststoff verarbeitende Industrie	53	59	69	72	6 425	6 951	8 271	8 550
Leder erzeugende Industrie	24	26	25	24	3 032	2 830	2 714	2 589
Leder verarbeitende Industrie	43	45	48	47	3 890	4 096	4 055	4 056
Schuhindustrie	291	298	301	309	32 689	32 488	32 487	32 253
Textilindustrie	88	87	87	89	13 718	13 879	13 220	12 513
Bekleidungsindustrie	131	145	162	168	11 026	11 861	12 995	13 008
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	360	353	367	380	20 898	21 471	21 953	22 249
Ernährungsindustrie	339	332	348	364	18 827	19 597	20 312	20 831
Mühlenindustrie	13	13	13	13	798	803	652	551
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	45	44	49	48	1 506	1 536	1 814	1 950
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	78	72	71	72	1 878	1 896	1 905	1 939
Brauereien und Mälzereien	64	64	60	59	5 556	5 675	5 812	5 810
Brennereien und Spirituosenindustrie	18	17	17	24	1 201	1 212	1 233	1 385
Wein verarbeitende Industrie	25	25	34	36	1 479	1 552	1 850	1 941
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	48	46	50	52	3 239	3 244	3 306	3 260
Tabak verarbeitende Industrie	21	21	19	16	2 071	1 874	1 641	1 418
Gesamte Industrie	2 902	3 036	3 101	3 222	354 525	366 480	368 034	364 044

1) Monatsdurchschnitt.

2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Industriezweigen 1960-1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge) ¹⁾				Geleistete Arbeiterstunden			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	Anzahl				1 000			
Bergbau	3 470	3 053	2 587	2 212	6 697	5 680	4 707	3 982
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	104 682	107 352	101 633	97 090	218 201	218 741	203 102	193 457
Industrie der Steine und Erden	26 341	26 529	25 984	24 771	58 658	58 193	56 383	53 472
Natursteinindustrie	4 609	4 402	4 215	3 710	10 187	9 551	9 249	8 169
Zementindustrie	1 072	1 118	1 144	1 131	2 429	2 511	2 550	2 466
Kalkindustrie	992	996	925	876	2 325	2 280	2 108	1 916
Ziegelindustrie	2 308	2 155	2 176	1 977	5 136	4 775	4 753	4 336
Feuerfeste Industrie	5 898	6 124	5 901	5 550	12 412	12 819	12 001	11 161
Betonstein- und Betonwarenindustrie	1 139	1 204	1 308	1 305	2 589	2 661	2 912	2 799
Bims- und Bimssteinindustrie	4 610	4 712	4 748	4 741	10 947	10 996	10 888	10 915
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	9 244	8 525	6 611	5 699	18 769	16 867	12 838	10 968
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7 324	7 540	7 551	6 782	15 381	15 457	14 816	13 170
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 850	1 861	1 731	1 724	3 873	3 782	3 406	3 333
NE-Metallindustrie	711	684	626	569	1 525	1 435	1 258	1 108
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	46 256	47 985	44 913	43 546	91 681	92 469	84 813	82 698
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 500	5 136	5 136	4 860	10 136	11 422	11 288	10 222
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 686	5 009	5 053	4 970	10 819	11 224	10 631	10 759
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	3 770	4 083	4 028	4 169	7 359	7 892	7 669	7 727
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	64 057	67 060	70 052	70 042	131 688	135 369	137 275	135 320
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	4 254	3 792	4 135	4 086	9 210	8 109	8 641	8 430
Maschinenbau	27 202	28 639	29 096	28 516	57 168	59 083	57 981	56 152
Fahrzeug- und Schiffbau	6 097	6 227	7 421	7 281	11 867	12 277	14 260	13 688
Elektrotechnische Industrie	11 786	12 428	13 157	13 257	22 941	23 284	24 076	23 993
Feinmechanische und optische Industrie	1 769	1 763	1 771	1 930	3 524	3 497	3 425	3 636
Stahlverformung	1 808	2 487	2 661	2 586	3 804	5 173	5 384	5 197
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	11 141	11 724	11 811	12 386	23 174	23 946	23 508	24 224
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	98 466	100 218	101 291	99 084	197 805	196 314	195 582	186 708
Feinkeramische Industrie	7 300	7 335	7 110	6 563	15 019	14 580	14 140	12 782
Glasindustrie	5 578	6 122	6 030	5 787	11 623	12 298	12 076	11 336
Holz verarbeitende Industrie	10 189	10 381	10 467	10 156	21 374	21 468	21 212	19 779
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	3 256	2 960	2 837	2 706	7 064	6 269	5 906	5 560
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 497	4 626	4 624	4 624	9 081	9 242	8 979	9 011
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	5 517	5 961	6 341	6 388	11 915	12 418	12 985	12 715
Kunststoff verarbeitende Industrie	5 080	5 414	6 405	6 504	10 397	10 792	12 616	12 856
Leder erzeugende Industrie	2 577	2 414	2 306	2 206	5 258	4 876	4 594	4 331
Leder verarbeitende Industrie	3 373	3 550	3 508	3 495	6 876	7 018	6 772	6 990
Schuhindustrie	29 290	28 861	28 812	28 520	56 411	54 411	53 881	51 221
Textilindustrie	11 910	12 000	11 283	10 645	23 472	22 948	21 402	19 879
Bekleidungsindustrie	9 899	10 594	11 568	11 490	19 315	19 994	21 019	20 248
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	15 704	16 021	16 359	16 456	34 895	34 923	34 751	34 737
Ernährungsindustrie	13 973	14 513	15 069	15 313	31 586	32 068	32 363	32 575
Mühlenindustrie	584	581	443	369	1 250	1 200	904	762
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 160	1 188	1 447	1 561	2 643	2 681	3 101	3 287
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 272	1 314	1 304	1 345	3 228	3 257	3 216	3 186
Brauereien und Mälzereien	4 231	4 323	4 445	4 453	9 416	9 388	9 488	9 484
Brennereien und Spirituosenindustrie	647	650	656	691	1 405	1 401	1 323	1 413
Wein verarbeitende Industrie	995	1 035	1 224	1 240	2 130	2 128	2 493	2 515
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 530	2 510	2 560	2 506	5 879	5 789	5 732	5 639
Tabak verarbeitende Industrie	1 731	1 508	1 290	1 143	3 309	2 855	2 388	2 162
Gesamte Industrie	286 379	293 704	291 922	284 884	589 286	591 027	575 417	554 204

1) Monatsdurchschnitt.

3. Lohn- und Gehaltssumme nach Industriezweigen 1960-1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Lohnsumme				Gehaltssumme			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	1 000 DM							
<u>Bergbau</u>	20 142	19 356	17 552	16 561	6 219	6 136	5 624	5 000
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	672 582	765 411	802 050	841 062	320 178	375 736	417 202	455 307
Industrie der Steine und Erden	169 860	190 679	207 897	215 148	35 705	41 094	47 470	52 457
Natursteinindustrie	28 213	29 566	32 262	31 278	4 940	5 489	6 393	6 730
Zementindustrie	7 339	8 566	9 275	9 856	1 970	2 348	2 525	2 925
Kalkindustrie	6 618	7 216	7 230	7 355	1 624	1 726	2 044	2 214
Ziegelindustrie	13 573	14 471	16 241	16 500	2 045	2 128	2 287	2 276
Feuerfeste Industrie	35 540	41 105	43 399	43 094	8 424	9 632	10 705	11 479
Betonstein- und Betonwarenindustrie	7 296	8 433	10 291	11 142	1 295	1 552	1 964	2 583
Bims- und Bimssteinindustrie	33 483	38 497	43 885	47 710	5 977	6 785	8 097	9 751
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	64 934	62 835	52 405	46 884	16 100	17 560	17 016	15 408
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	46 631	52 349	58 036	53 978	14 298	16 575	20 141	19 954
Ziehereien und Kaltwalzwerke	9 820	11 118	11 319	12 151	2 479	2 816	3 169	3 588
NE- Metallindustrie	4 114	4 110	4 133	4 109	1 512	1 730	1 595	1 416
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	307 498	359 310	375 231	408 680	230 578	273 169	302 325	335 165
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	23 903	30 444	33 511	34 398	6 411	7 322	7 825	8 287
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	28 849	33 721	36 277	39 313	7 783	9 132	10 279	10 557
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	16 973	20 845	23 241	26 401	5 312	6 338	7 382	8 475
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	332 842	380 654	442 695	467 418	137 566	160 136	184 351	208 530
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	25 288	25 733	32 403	32 511	9 014	7 819	9 283	9 920
Maschinenbau	153 848	174 574	194 756	202 016	80 390	94 126	105 133	116 545
Fahrzeug- und Schiffbau	34 521	39 091	51 703	53 107	12 042	14 626	18 141	21 300
Elektrotechnische Industrie	48 318	55 322	66 049	70 758	15 029	18 404	22 742	26 395
Feinmechanische und optische Industrie	9 910	10 570	11 544	13 378	4 199	5 054	5 758	6 606
Stahlverformung	9 189	14 460	16 945	17 674	2 981	3 762	4 995	6 180
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	51 768	60 904	69 295	77 974	13 911	16 345	18 299	21 584
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	450 143	511 872	566 524	596 637	109 592	127 578	145 210	159 669
Feinkeramische Industrie	36 612	41 209	44 244	43 305	6 973	8 258	9 019	9 121
Glasindustrie	32 826	39 550	42 657	43 446	9 896	10 311	12 340	13 679
Holz verarbeitende Industrie	50 111	58 017	65 049	67 023	11 760	13 577	15 253	16 807
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	13 892	13 833	14 794	15 167	3 229	3 506	3 942	4 141
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	18 588	21 692	24 242	26 510	7 594	8 783	9 217	10 419
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	32 070	37 181	42 717	46 780	8 771	10 446	12 138	13 483
Kunststoff verarbeitende Industrie	25 100	29 007	38 506	43 188	11 391	15 111	18 350	22 630
Leder erzeugende Industrie	12 487	13 005	13 881	14 338	4 012	3 833	4 209	3 937
Leder verarbeitende Industrie	12 462	14 748	16 204	17 191	2 946	3 420	3 729	4 153
Schuhindustrie	132 060	147 007	159 188	171 468	23 363	26 661	29 946	32 176
Textilindustrie	50 577	55 088	57 054	58 399	13 336	15 250	16 799	17 588
Bekleidungsindustrie	33 358	41 535	47 988	49 822	6 321	8 422	10 268	11 535
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	82 325	92 228	102 753	112 889	40 181	46 203	51 560	56 993
Ernährungsindustrie	75 739	85 839	96 724	106 626	37 170	42 999	48 091	54 135
Mühlenindustrie	3 649	3 980	3 184	2 909	1 804	2 018	2 110	1 867
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	4 679	5 452	7 197	8 297	1 980	2 240	2 666	3 045
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	6 695	7 614	8 436	9 468	4 064	4 351	4 951	5 440
Brauereien und Mälzereien	27 459	30 352	34 372	37 500	12 798	14 337	15 701	16 483
Brennereien und Spirituosenindustrie	2 831	3 127	3 306	3 945	3 593	4 162	4 389	5 811
Wein verarbeitende Industrie	4 208	4 846	6 266	6 926	3 264	3 976	5 124	6 406
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	13 016	14 477	16 156	17 698	5 241	5 775	6 630	6 974
Tabak verarbeitende Industrie	6 586	6 389	6 029	6 263	3 011	3 204	3 469	2 858
Gesamte Industrie	1 558 034	1 769 521	1 931 574	2 034 567	613 736	715 789	803 947	885 499

4. Umsatz nach Industriezweigen 1960-1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Umsatz insgesamt				Auslandsumsatz			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	1 000 DM							
Bergbau	84 712	75 257	68 842	66 355	.	.	.	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	5 470 821	5 595 978	5 804 454	6 185 336	1 228 059	1 229 917	1 268 175	1 442 796
Industrie der Steine und Erden	777 444	884 395	964 863	1 032 487	55 475	76 145	69 092	70 780
Natursteinindustrie	91 750	100 651	125 431	137 340	2 989	3 092	2 354	3 874
Zementindustrie	102 929	110 073	117 828	128 435	.	.	.	.
Kalkindustrie	23 469	24 511	24 360	26 772	.	.	.	.
Ziegelindustrie	40 109	42 485	46 224	43 233	173	263	372	.
Feuerfeste Industrie	147 616	176 857	170 498	161 554	25 791	37 852	40 211	35 840
Betonstein- und Betonwarenindustrie	32 093	38 866	47 637	54 685	243	236	217	458
Bims- und Bimssteinindustrie	189 946	222 194	255 530	279 129	2 124	2 373	2 587	2 320
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	629 085	602 178	579 542	605 690	62 697	68 911	68 454	89 425
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	221 459	236 359	257 694	234 090	15 086	16 558	22 932	20 878
Ziehereien und Kaltwalzwerke	105 746	106 382	102 595	99 754	3 637	3 809	5 587	.
NE-Metallindustrie	43 510	44 870	39 506	50 386	2 746	4 044	3 677	.
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	3 170 286	3 138 146	3 250 550	3 528 854	1 050 679	1 015 189	1 051 700	1 198 602
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	178 486	207 645	222 088	215 451	10 293	11 503	11 837	13 403
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	227 471	240 239	241 719	249 778	18 840	22 318	21 574	22 391
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	117 334	135 764	145 897	168 846	8 606	11 440	13 322	15 740
Investitionsgüterindustrien	1 780 542	2 030 170	2 142 575	2 491 161	364 269	385 701	451 617	517 239
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	133 033	135 691	155 185	151 498	9 819	3 641	2 315	3 303
Maschinenbau	813 771	925 589	993 553	1 050 729	282 416	296 921	353 336	369 385
Fahrzeug- und Schiffbau	136 494	164 082	129 473	332 165	5 625	9 513	10 970	46 090
Elektrotechnische Industrie	214 812	242 562	264 731	280 059	30 590	34 021	36 791	45 189
Feinmechanische und optische Industrie	38 609	43 567	48 220	57 171	6 562	7 556	7 815	8 969
Stahlverformung	72 165	95 882	96 049	102 682	5 197	7 458	11 050	11 812
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	371 658	422 797	455 364	516 857	24 060	26 591	29 340	32 491
Verbrauchsgüterindustrien	2 482 030	2 695 293	3 037 824	3 120 938	201 734	208 686	232 813	249 045
Feinkeramische Industrie	138 882	153 232	155 370	149 247	23 885	25 433	25 111	26 533
Glasindustrie	171 310	184 061	194 029	215 461	30 869	27 725	36 360	41 658
Holz verarbeitende Industrie	274 957	312 421	345 163	342 832	10 357	10 495	13 325	17 111
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	92 300	92 036	96 672	93 552	53 810	52 759	52 472	49 074
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	157 637	170 418	174 402	186 225	1 691	1 955	2 054	2 416
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	130 179	147 454	168 922	182 728	325	493	1 306	1 336
Kunststoff verarbeitende Industrie	214 658	250 413	328 331	339 766	30 678	35 106	42 968	43 004
Leder erzeugende Industrie	96 665	93 576	90 987	88 245	16 912	18 095	17 998	17 401
Leder verarbeitende Industrie	76 108	88 630	92 825	100 960	5 716	5 502	4 816	4 983
Schuhindustrie	662 183	682 597	827 645	834 267	6 999	7 829	11 550	17 136
Textilindustrie	302 925	320 887	338 789	351 541	19 153	20 972	21 886	24 265
Bekleidungsindustrie	164 226	199 568	224 689	236 114	1 347	2 322	2 967	4 128
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 651 098	1 747 545	1 860 759	2 087 419	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	1 380 214	1 511 106	1 659 777	1 805 247	35 810	25 577	19 043	20 374
Mühlenindustrie	162 466	161 518	132 109	111 259	11 344	14 234	6 462	.
Obst u. Gemüse verarb. Industrie	75 266	75 042	90 214	91 741	.	387	670	.
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	312 366	261 865	280 478	296 600	.	.	50	.
Brauereien und Mälzereien	315 320	332 125	349 029	370 610	4 917	4 782	5 982	8 260
Brennereien und Spirituosenindustrie	123 572	131 691	147 450	161 586	1 114	1 116	1 170	.
Wein verarbeitende Industrie	88 502	99 340	138 373	163 992	1 322	1 217	1 542	1 787
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	90 718	100 819	107 935	120 762	1 571	1 901	1 991	1 810
Tabak verarbeitende Industrie	270 884	236 439	200 962	282 172	.	.	.	.
Gesamte Industrie	11 469 203	12 144 243	12 914 454	13 951 209	1 832 567	1 852 550	1 974 492	2 233 002

noch: 4. Umsatz nach Industriezweigen 1960-1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen							
	Umsatz insgesamt				Auslandsumsatz			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
	1 000 DM							
Bergbau	84 085	74 854	68 145	65 400	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	5 322 483	5 421 713	5 639 500	6 075 508	1 204 413	1 192 956	1 235 824	1 432 997
Industrie der Steine und Erden	755 094	855 972	935 813	1 014 119	52 140	67 140	66 306	68 843
Natursteinindustrie	88 078	97 903	121 326	136 013	3 820	4 043	3 089	4 487
Zementindustrie	104 385	111 371	120 150	131 494	.	3 909	2 470	2 548
Kalkindustrie	28 668	29 318	29 415	32 226	1 653	1 763	1 620	1 669
Ziegelindustrie	39 580	42 243	46 105	42 833	230	351	493	.
Feuerfeste Industrie	149 828	179 713	174 421	160 553	26 175	38 393	40 698	35 588
Betonstein- und Betonwarenindustrie	38 983	45 830	53 209	59 644	.	153	183	.
Bims- und Bimssteinindustrie	185 516	217 427	242 768	256 839	1 069	1 297	1 792	1 662
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	627 691	598 502	577 715	605 429	64 221	68 947	68 630	89 321
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	180 623	196 112	197 503	187 358	11 600	11 828	11 965	11 425
Ziehereien und Kaltwalzwerke	112 522	115 530	109 793	109 846	3 804	3 214	5 587	.
NE-Metallindustrie	50 916	56 520	52 324	62 530	9 954	12 018	10 934	.
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	3 082 184	3 033 308	3 180 653	3 495 767	1 024 789	984 102	1 025 667	1 192 534
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	197 523	224 014	238 948	231 383	12 171	13 323	13 883	16 150
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	198 101	207 254	198 965	199 463	17 118	20 373	19 520	21 367
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	117 829	134 501	147 786	169 613	8 616	11 411	13 332	15 740
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 789 949	2 043 820	2 168 689	2 508 696	365 218	395 267	461 052	526 175
Stahlbau(einschl. Leichtmetallbau)	119 094	138 193	136 522	150 180	4 821	2 774	2 146	2 890
Maschinenbau	853 208	955 188	1 043 795	1 065 402	290 173	308 403	358 388	358 366
Fahrzeug- und Schiffbau	131 843	167 888	144 771	353 828	4 931	9 475	16 911	68 525
Elektrotechnische Industrie	222 543	248 875	269 521	280 255	31 168	33 858	36 358	42 780
Feinmechanische und optische Industrie	38 847	43 844	48 558	57 435	6 760	7 798	8 102	9 195
Stahlverformung	59 881	81 303	86 779	95 253	4 080	6 205	9 959	10 892
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	364 533	408 529	438 743	506 343	23 285	26 754	29 188	33 527
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 605 426	2 844 091	3 160 028	3 199 270	223 176	234 673	254 141	248 081
Feinkeramische Industrie	148 451	164 389	165 354	149 394	25 584	26 852	26 306	26 600
Glasindustrie	162 297	171 999	181 102	203 510	30 636	27 121	35 793	41 153
Holz verarbeitende Industrie	279 084	318 340	354 013	351 170	9 956	9 855	12 048	15 012
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	92 628	93 124	97 275	93 578	54 089	53 116	52 895	49 358
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	173 531	190 978	209 079	229 456	2 707	3 275	3 293	3 209
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	140 472	156 517	172 229	185 905	325	493	1 306	1 336
Kunststoff verarbeitende Industrie	304 317	360 079	406 710	379 122	51 344	60 601	65 068	46 436
Leder erzeugende Industrie	94 415	90 224	85 077	80 847	16 504	17 710	17 135	15 845
Leder verarbeitende Industrie	76 173	88 948	94 658	102 162	5 716	5 502	4 816	4 983
Schuhindustrie	665 456	688 794	830 834	838 536	7 441	8 310	12 269	17 945
Textilindustrie	299 830	317 500	335 034	345 929	17 475	19 457	20 197	22 001
Bekleidungsindustrie	168 772	203 199	228 663	239 661	1 399	2 381	3 015	4 203
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	1 667 278	1 759 794	1 878 078	2 102 318	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	1 396 395	1 523 352	1 677 097	1 820 145	37 065	27 013	20 617	22 194
Möhlenindustrie	161 778	160 564	129 056	110 320	11 344	14 228	6 462	.
Obst u. Gemüse verarb. Industrie	76 137	75 803	93 348	92 548	.	365	669	.
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	240 162	261 848	280 459	295 297	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	312 762	329 767	346 778	368 379	4 917	4 782	5 982	8 260
Brennereien und Spirituosenindustrie	124 110	131 962	148 383	163 317	1 276	1 272	.	.
Wein verarbeitende Industrie	86 169	97 207	136 015	160 980	1 314	1 217	1 542	1 787
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	91 735	102 088	109 080	120 576	1 536	1 859	1 936	1 736
Tabak verarbeitende Industrie	270 883	236 442	200 981	282 173	.	.	.	.
Gesamte Industrie	11 469 221	12 144 272	12 914 440	13 951 192	1 832 567	1 852 578	1 974 478	2 232 995

5. Lohn- und Exportquote nach Industriezweigen 1960-1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig							
	Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes				Auslandsumsatz in % des Gesamtumsatzes			
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
<u>Bergbau</u>	31,1	33,8	33,7	32,5	.	.	.	.
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	18,1	20,4	21,0	21,0	22,4	22,0	21,8	23,3
Industrie der Steine und Erden	26,4	26,2	26,5	25,9	7,1	8,6	7,2	6,9
Natursteinindustrie	36,1	34,8	30,8	27,7	3,3	3,1	1,9	2,8
Zementindustrie	9,0	9,9	10,0	10,8	.	.	.	.
Kalkindustrie	35,1	36,5	38,1	35,7	.	.	.	.
Ziegelindustrie	38,9	39,1	40,1	43,4	0,4	0,6	0,8	.
Feuerfeste Industrie	29,7	28,7	31,7	33,8	17,5	21,4	23,6	22,2
Betonstein- und Betonwarenindustrie	26,8	25,7	25,7	25,1	0,8	0,6	0,5	0,8
Bims- und Bimssteinindustrie	20,8	20,4	20,3	20,6	1,1	1,1	1,0	0,8
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	12,9	13,4	12,0	10,3	10,0	8,1	11,8	14,8
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	27,5	29,2	30,3	31,6	6,8	7,0	8,9	8,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11,6	13,1	14,1	15,8	3,4	3,6	5,4	.
NE-Metallindustrie	12,9	13,0	14,5	11,0	6,3	9,0	9,3	.
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	17,0	20,2	20,8	21,1	33,1	32,3	32,4	34,0
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	17,0	18,2	18,6	19,8	5,8	6,4	5,3	6,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	16,1	17,8	19,3	20,0	8,3	9,3	8,9	9,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	19,0	20,0	21,0	20,7	7,3	8,4	9,1	9,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	26,4	26,6	29,3	27,1	20,5	19,0	21,1	20,8
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	25,8	24,7	26,9	28,0	7,4	2,7	1,5	2,2
Maschinenbau	28,9	29,0	30,2	30,3	34,7	32,1	35,6	35,2
Fahrzeug- und Schiffbau	34,1	32,7	53,9	22,4	4,1	5,8	8,5	13,9
Elektrotechnische Industrie	29,5	30,4	33,5	34,7	14,2	14,0	13,9	16,1
Feinmechanische und optische Industrie	36,5	35,9	35,9	35,0	17,0	17,3	16,2	15,7
Stahlverformung	16,9	19,0	22,8	23,2	7,2	7,8	11,5	11,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	17,7	18,3	19,2	19,3	6,5	6,3	6,4	6,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	22,6	23,7	23,4	24,2	8,1	7,7	7,7	8,0
Feinkeramische Industrie	31,4	32,3	34,3	35,1	17,2	16,6	16,2	17,8
Glasindustrie	24,9	27,1	28,3	26,5	18,0	15,1	18,7	19,3
Holz verarbeitende Industrie	22,5	22,9	23,3	24,5	3,8	3,4	3,9	5,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	18,5	18,8	19,4	20,6	58,3	57,3	54,3	52,5
Papier und Papp verarbeitende Industrie	16,6	17,9	19,2	19,8	1,1	1,1	1,2	1,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	31,4	32,3	32,5	33,0	0,2	0,3	0,8	0,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	17,0	17,6	17,3	19,4	14,3	14,0	13,1	12,7
Leder erzeugende Industrie	17,6	18,0	19,9	20,7	17,5	19,3	19,8	19,7
Leder verarbeitende Industrie	20,2	20,5	21,5	21,1	7,5	6,2	5,2	4,9
Schuhindustrie	23,4	25,4	22,9	24,4	1,1	1,1	1,4	2,1
Textilindustrie	21,1	21,9	21,8	21,6	6,3	6,5	6,5	6,9
Bekleidungsindustrie	24,2	25,0	25,9	26,0	0,8	1,2	1,3	1,7
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	7,4	7,9	8,3	8,1	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	8,2	8,5	8,7	8,9	2,6	1,7	1,1	1,1
Mühlenindustrie	3,6	3,7	4,0	4,3	7,0	8,8	4,8	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	8,8	10,3	10,9	12,4	.	0,5	0,7	.
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	3,4	4,6	4,8	5,0	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	12,8	13,5	14,3	14,4	1,6	1,4	1,7	2,2
Brennereien und Spirituosenindustrie	5,2	5,5	5,2	6,0	0,9	0,8	0,8	.
Wein verarbeitende Industrie	8,4	8,9	8,2	8,1	1,5	1,2	1,1	1,1
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	20,1	20,1	21,1	20,4	1,7	1,9	1,8	1,5
Tabak verarbeitende Industrie	3,5	4,1	4,7	3,2	.	.	.	.
Gesamte Industrie	18,9	20,5	21,2	20,9	16,0	15,3	15,3	16,0

6. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Industriezweigen Ende September 1962

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Aufgegliedert nach hauptbeteiligten Industriezweigen						Gewerbliche Lehrlinge
	Beschäftigte		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. u. techn. Lehrlinge) 1)		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
<u>Bergbau</u>	2 866	148	439	61	2 369	87	58
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	136 254	20 457	33 941	8 860	98 229	11 309	4 084
Industrie der Steine und Erden	32 513	1 985	5 194	1 231	27 145	751	174
Natursteinindustrie	5 282	142	707	105	4 554	37	21
Zementindustrie	1 359	89	222	56	1 101	33	36
Kalkindustrie	1 074	34	170	27	892	7	12
Ziegelindustrie	2 513	230	283	66	2 228	164	2
Feuerfeste Industrie	6 924	538	1 077	240	5 777	298	70
Betonstein- und Betonwarenindustrie	1 695	78	270	71	1 414	7	11
Bims- und Bimssteinindustrie	6 581	292	1 054	273	5 520	19	7
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	7 703	353	1 359	229	6 089	123	255
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9 391	838	1 887	506	7 147	332	357
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 161	369	386	134	1 737	235	38
NE-Metallindustrie	803	63	173	31	574	32	56
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	67 451	12 615	22 436	5 953	41 906	6 379	3 109
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 648	505	929	248	4 700	257	19
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	5 837	1 325	808	212	4 975	1 112	54
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	4 747	2 404	769	316	3 956	2 088	22
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	90 749	20 121	19 681	6 035	65 785	14 052	5 283
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	5 306	302	996	225	4 142	77	168
Maschinenbau	40 252	5 130	10 966	3 224	26 158	1 893	3 128
Fahrzeug- und Schiffbau	9 493	1 054	1 850	512	7 164	541	479
Elektrotechnische Industrie	15 996	7 434	2 572	917	12 430	6 497	994
Feinmechanische und optische Industrie	2 358	733	565	204	1 696	529	97
Stahlverformung	3 311	649	626	189	2 582	460	103
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	14 033	4 819	2 106	764	11 613	4 055	314
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	117 385	57 472	17 330	6 292	97 796	50 272	2 259
Feinkeramische Industrie	8 004	3 175	1 050	323	6 885	2 842	69
Glasindustrie	7 138	1 845	1 147	343	5 816	1 481	175
Holz verarbeitende Industrie	12 413	2 731	1 837	513	10 508	2 217	68
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport-u. Spielwarenindustrie)	3 352	1 219	725	305	2 523	899	104
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 628	2 880	1 046	365	4 516	2 510	66
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	7 779	2 412	1 387	490	5 765	1 909	627
Kunststoff verarbeitende Industrie	8 316	2 672	1 958	784	6 265	1 886	93
Leder erzeugende Industrie	2 565	930	407	123	2 153	807	5
Leder verarbeitende Industrie	4 040	2 371	560	224	3 460	2 147	20
Schuhindustrie	32 286	17 956	3 765	1 361	28 370	16 503	151
Textilindustrie	12 912	8 160	1 935	703	10 830	7 412	147
Bekleidungsindustrie	12 952	11 121	1 513	758	10 705	9 659	734
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	22 528	7 350	5 696	1 988	16 654	5 357	178
Ernährungsindustrie	20 945	6 303	5 343	1 867	15 424	4 431	178
Mühlenindustrie	601	106	208	60	391	46	2
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	2 054	1 233	373	155	1 675	1 075	6
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 916	530	588	225	1 311	305	17
Brauereien und Mälzereien	5 854	581	1 361	296	4 371	284	122
Brennereien und Spirituosenindustrie	1 340	620	616	278	720	342	4
Wein verarbeitende Industrie	1 931	879	668	322	1 260	557	3
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 320	815	763	244	2 548	571	9
Tabak verarbeitende Industrie	1 583	1 047	353	121	1 230	926	-
Gesamte Industrie	369 782	105 548	77 087	23 236	280 833	81 077	11 862

1) Einschließlich unbezahlte mithelfende Angehörige.

7. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1963

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	Ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten			Ins- gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr
	Anzahl	%			Anzahl	%		
<u>Bergbau</u>	22	50,0	45,5	4,5	2 511	3,7	68,4	27,9
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>	1 985	86,0	12,2	1,8	137 169	13,0	27,2	59,8
Industrie der Steine und Erden	1 180	88,3	11,0	0,7	34 554	34,2	46,8	19,0
Natursteinindustrie	241	90,0	9,6	0,4	5 349	48,2	42,0	9,8
Zementindustrie	4	-	50,0	50,0	1 379	-	20,4	79,6
Kalkindustrie	24	79,2	20,8	-	1 095	21,2	78,8	-
Ziegelindustrie	57	86,0	14,0	-	2 449	45,4	54,6	-
Feuerfeste Industrie	28	32,1	53,6	14,3	6 561	3,1	52,2	44,7
Betonstein- und Betonwarenindustrie	156	92,3	7,7	-	2 267	55,7	44,3	-
Bims- und Bimssteinindustrie	403	91,8	8,2	-	7 843	49,8	50,2	-
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8	25,0	12,5	62,5	6 818	0,7	6,6	92,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	28	42,9	35,7	21,4	8 419	3,0	17,0	80,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	22	68,2	31,8	-	2 139	10,0	90,0	-
NE-Metallindustrie	15	73,3	26,7	-	744	24,1	75,9	-
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	267	80,2	15,7	4,1	66 963	2,8	10,4	86,8
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	405	94,8	5,2	-	6 550	45,3	54,7	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	23	17,4	69,6	13,0	5 865	2,0	62,8	35,2
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	37	62,2	32,4	5,4	5 117	6,1	48,7	45,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	755	62,4	32,7	4,9	91 554	7,3	43,5	49,2
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	56	58,9	39,3	1,8	5 335	9,4	68,6	22,0
Maschinenbau	212	55,2	36,8	8,0	39 582	5,0	28,8	66,2
Fahrzeug- und Schiffbau	32	34,4	56,3	9,3	9 071	1,8	34,8	63,4
Elektrotechnische Industrie	129	52,7	41,1	6,2	16 395	7,0	54,5	38,5
Feinmechanische und optische Industrie	23	73,9	17,4	8,7	2 690	9,0	23,3	67,7
Stahlverformung	46	76,1	21,7	2,2	3 269	13,9	70,7	15,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	257	73,9	24,2	1,9	15 212	14,4	63,8	21,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 222	75,4	23,3	1,3	119 000	17,7	57,8	24,5
Feinkeramische Industrie	148	79,8	18,2	2,0	7 764	15,3	56,1	28,6
Glasindustrie	37	78,4	16,2	5,4	7 024	5,7	20,9	73,4
Holz verarbeitende Industrie	242	77,7	20,7	1,6	12 063	22,1	50,7	27,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	456	95,8	4,2	-	4 204	63,6	36,4	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	93	72,0	26,9	1,1	5 857	20,3	67,7	12,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	211	77,7	22,3	-	8 154	32,6	67,4	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	121	76,0	21,5	2,5	8 810	13,6	47,7	38,7
Leder erzeugende Industrie	32	62,5	34,4	3,1	2 636	12,4	64,2	23,4
Leder verarbeitende Industrie	68	67,6	29,4	3,0	4 186	18,6	51,3	30,1
Schuhindustrie	480	65,0	33,3	1,7	32 801	13,4	63,3	23,3
Textilindustrie	120	60,8	35,8	3,4	12 420	9,3	59,0	31,7
Bekleidungsindustrie	214	60,7	38,8	0,5	13 081	18,6	74,4	7,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	707	82,1	17,8	0,1	23 940	29,2	67,8	3,0
Ernährungsindustrie	681	82,6	17,3	0,1	22 547	30,1	66,7	3,2
Mühlenindustrie	18	83,3	16,7	-	566	49,5	50,5	-
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	73	79,5	20,5	-	2 383	38,9	61,1	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	76	89,5	10,5	-	1 998	68,2	31,8	-
Brauereien und Mälzereien	69	59,4	40,6	-	5 870	16,9	83,1	-
Brennereien und Spirituosenindustrie	119	94,1	5,9	-	1 644	34,2	65,8	-
Wein verarbeitende Industrie	47	76,6	23,4	-	2 028	28,4	71,6	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	140	84,3	15,7	-	3 507	27,3	72,7	-
Tabak verarbeitende Industrie	26	69,2	30,8	-	1 393	15,2	84,8	-
Gesamte Industrie	5 691	78,1	20,1	1,8	374 174	14,1	43,8	42,1

8. Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1954 und 1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Beschäftigte				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz insgesamt	Auslands- umsatz
	1963	1954	1963		1954				
	Anzahl 1)		je 1 000 Einw.	Anzahl 1)	je 1 000 Einw.	1 000 DM		% des Gesamt- umsatzes	
Kreisfreie Stadt Koblenz	47	50	4 230	42	2 800	33	33 317	119 143	5,8
Landkreise									
Ahrweiler	77	60	6 511	74	4 592	58	47 909	225 190	9,7
Altenkirchen (Ww.)	139	99	15 697	137	13 814	129	122 691	576 401	7,1
Birkenfeld	181	193	6 932	74	6 429	72	40 034	202 462	29,3
Idar-Oberstein, St.	120	.	5 451	180	.	.	30 175	162 697	32,9
Cochem	22	17	1 234	27	814	18	6 708	28 448	5,1
Koblenz	85	131	6 415	80	6 654	92	54 209	291 337	5,3
Kreuznach	143	126	14 145	109	12 327	100	98 026	393 540	15,8
Bad Kreuznach, St.	48	.	5 433	151	.	.	41 438	153 014	30,2
Mayen	202	201	13 311	107	11 928	105	110 692	777 441	11,2
Neuwied	150	143	18 771	135	16 702	130	154 604	809 860	10,3
Neuwied, St.	43	.	7 479	280	.	.	64 799	385 275	11,8
Sankt Goar	39	36	2 488	49	1 569	31	17 394	131 809	6,2
Simmern	39	23	1 866	45	797	19	11 225	37 536	3,1
Zell (Mosel)	30	23	2 365	66	1 929	51	15 244	84 179	3,0
Reg. Bez. Koblenz	1 154	1 102	93 965	90	80 355	83	712 053	3 677 346	10,6
Kreisfreie Stadt Trier	50	48	4 736	55	4 087	48	33 594	396 684	5,2
Landkreise									
Bernkastel	34	27	1 123	20	705	12	6 612	57 430	1,5
Bitburg	30	20	1 553	28	913	16	10 035	60 215	2,1
Daun	52	33	3 115	77	1 573	41	20 695	94 566	7,1
Prüm	27	12	905	23	500	13	5 509	35 048	3,2
Saarburg	18	10	1 819	40	888	20	13 381	65 840	16,3
Trier	44	28	5 406	59	4 266	50	36 572	173 913	6,0
Wittlich	29	17	1 265	24	495	9	7 687	41 970	7,2
Reg. Bez. Trier	284	195	19 922	43	13 427	29	134 085	925 666	5,9
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	89	58	4 510	66	2 874	46	30 890	129 148	3,3
Loreleykreis	45	40	4 262	75	3 819	69	33 482	175 098	10,3
Unterlahnkreis	51	56	2 945	49	2 664	47	19 241	101 799	6,8
Unterwesterwaldkreis	167	136	10 922	141	9 013	127	82 719	255 842	12,4
Reg. Bez. Montabaur	352	290	22 639	86	18 370	75	166 332	661 887	9,2
Kreisfreie Städte									
Mainz	111	104	21 682	155	12 253	109	179 380	920 399	10,8
Worms	72	75	10 914	172	7 944	137	84 956	505 787	8,3
Landkreise									
Alzey	28	26	1 735	28	821	13	10 678	57 069	5,9
Bingen	45	43	6 945	93	4 378	62	59 225	297 029	20,1
Mainz	34	26	2 813	39	2 122	31	22 114	147 082	10,4
Worms	24	20	2 955	60	2 289	48	22 695	119 840	21,2
Reg. Bez. Rheinhessen	314	294	47 044	102	29 807	71	379 048	2 047 206	12,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	37	32	12 156	339	7 425	251	100 679	410 115	23,0
Kaiserslautern	44	52	12 454	144	13 834	163	98 736	312 668	32,0
Landau i. d. Pfalz	31	32	3 218	107	2 048	78	19 177	110 137	3,2
Ludwigshafen a. Rhein	87	85	63 372	368	43 692	304	703 719	3 132 078	35,1
Neustadt a. d. Weinstr.	36	38	3 565	116	3 794	123	26 197	125 846	14,7
Pirmasens	143	144	13 340	252	12 344	245	90 298	405 808	5,8
Speyer	49	49	8 279	206	4 854	138	57 762	277 772	2,5
Zweibrücken	24	26	6 782	204	6 519	..	52 883	193 907	21,0
Landkreise									
Bergzabern	53	46	4 329	89	3 102	70	28 118	113 556	6,6
Frankenthal (Pfalz)	40	35	4 548	78	3 383	64	33 710	212 468	4,5
Germersheim	67	53	6 709	83	4 627	65	45 650	195 378	7,0
Kaiserslautern	49	45	4 307	42	4 500	46	26 729	105 236	8,6
Kirchheimbolanden	29	23	3 667	103	2 651	77	28 262	111 295	7,7
Kusel	43	91	3 173	42	2 782	37	20 080	88 677	9,3
Landau i. d. Pfalz	36	35	2 527	42	1 213	20	15 077	82 687	10,4
Ludwigshafen a. Rhein	16	9	596	13	278	7	3 631	14 567	3,9
Neustadt a. d. Weinstr.	65	56	6 756	69	5 490	60	46 467	210 946	6,1
Pirmasens	219	164	17 684	222	14 680	198	112 237	451 159	2,1
Rockenhausen	24	19	1 573	38	833	20	10 177	43 271	5,1
Speyer	14	10	989	27	654	20	6 368	32 559	13,0
Zweibrücken	12	.	450	15	.	.	2 622	8 953	1,6
Reg. Bez. Pfalz	1 118	1 044	180 474	142	138 703	118	1 528 579	6 639 083	22,3
Rheinland-Pfalz	3 222	2 925	364 044	104	280 662	86	2 920 097	13 951 188	16,0

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Einschl. Angaben für den Landkreis Zweibrücken.

B. Industrielle Produktion

1. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1958

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte 1)	Brutto- produk- tions- wert 2)	Material- ver- brauch 3)	Nettoproduktionswert ⁴⁾			
	Anzahl		1 000 DM		1 000 DM je Be- trieb	DM je Be- schäf- tigten	% des Brutto- produk- tions- wertes	
<u>Bergbau</u>	30	5 232	87 949	18 486	69 463	2 315	13 277	79,0
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	916	128 325	4 487 381	2 348 930	2 138 451	2 335	16 664	47,7
Industrie der Steine und Erden	588	30 853	621 359	213 592	407 767	693	13 216	65,6
Natursteinindustrie	125	5 449	73 943	17 242	56 701	454	10 406	76,7
Sand- und Kiesindustrie	24	937	17 867	3 304	14 563	607	15 542	81,5
Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonst. Mineralien	74	3 702	51 525	8 942	42 583	575	11 503	82,6
Zement- und Kalksteinindustrie	16	2 391	94 530	41 228	53 302	3 331	22 293	56,4
Ziegelindustrie	64	2 482	31 996	8 693	23 303	364	9 389	72,8
Feuerfeste Industrie	26	7 293	137 290	49 814	87 476	3 364	11 995	63,7
Betonstein- und Betonwarenindustrie	39	975	22 954	9 471	13 483	346	13 829	58,7
Bims- und Bimssteinindustrie	196	5 267	140 298	54 825	85 473	436	16 228	60,9
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	8	11 275	660 748	456 035	204 713	25 589	18 156	31,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	27	8 913	186 802	92 700	94 102	3 485	10 558	50,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	15	1 925	80 441	52 974	27 467	1 831	14 269	34,1
NE-Metallindustrie	9	869	39 282	31 626	7 656	851	8 810	19,5
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	112	59 843	2 445 744	1 267 105	1 178 639	10 524	19 696	48,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	120	5 471	158 479	89 183	69 296	577	12 666	43,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	22	5 259	206 093	105 814	100 279	4 558	19 068	48,7
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	15	3 917	88 433	39 901	48 532	3 235	12 390	54,9
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	374	73 364	1 456 013	641 276	814 737	2 178	11 105	56,0
<u>Stahlbau</u>	29	5 630	109 899	58 735	51 164	1 764	9 088	46,6
Maschinenbau	120	34 281	685 211	287 769	397 442	3 312	11 594	58,0
Fahrzeugbau (einschl. Luftfahrzeugbau)	14	5 316	90 265	30 899	59 366	4 240	11 167	65,8
Schiffbau	7	1 220	20 037	10 052	9 985	1 426	8 184	49,8
Elektrotechnische Industrie	60	11 886	206 363	88 442	117 921	1 965	9 921	57,1
Feinmechanische und optische Industrie	12	2 028	30 054	7 309	22 745	1 895	11 215	75,7
Stahlverformung	24	1 815	48 250	22 644	25 606	1 067	14 108	53,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	108	11 188	265 934	135 426	130 508	1 208	11 665	49,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 247	108 377	1 973 356	978 116	995 240	798	9 183	50,4
Feinkeramische Industrie	73	8 488	125 699	34 670	91 029	1 247	10 724	72,4
Glasindustrie	25	5 548	104 714	50 696	54 018	2 161	9 736	51,6
Holz verarbeitende Industrie	148	11 467	212 946	108 202	104 744	708	9 134	49,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	195	4 506	76 446	30 755	45 691	234	10 140	59,8
Schmuckwarenindustrie	60	2 137	31 893	13 642	18 251	304	8 540	57,2
Edelsteinindustrie	124	1 821	37 499	14 968	22 531	182	12 373	60,1
Papier und Papp verarbeitende Industrie	54	4 942	129 890	64 628	65 262	1 209	13 206	50,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	143	6 461	104 841	37 729	67 112	469	10 387	64,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	39	3 923	122 510	61 598	60 912	1 562	15 527	49,7
Leder erzeugende Industrie	21	3 472	93 553	63 641	29 912	1 424	8 615	32,0
Leder verarbeitende Industrie	37	4 009	62 995	34 653	28 342	766	7 070	45,0
Schuhindustrie	285	32 471	523 759	252 008	271 751	954	8 369	51,9
Textilindustrie	97	13 395	275 571	163 349	112 222	1 157	8 378	40,7
Bekleidungsindustrie	130	9 695	140 432	76 187	64 245	494	6 627	45,7
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	366	20 806	1 385 627	844 433	541 194	1 479	26 011	39,1
<u>Ernährungsindustrie</u>	343	18 334	1 194 416	774 090	420 326	1 225	22 920	35,2
Mühlenergie	17	966	172 613	150 463	22 150	1 303	22 930	12,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	46	1 756	63 671	38 109	25 562	556	14 557	40,1
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	78	1 764	215 555	181 937	33 618	431	19 058	15,6
Brauereien und Mälzereien	62	5 219	264 148	107 859	156 289	2 521	29 946	59,2
Spirituosenindustrie	22	1 148	99 840	64 313	35 527	1 615	30 947	35,6
Wein verarbeitende Industrie	24	1 501	62 973	30 339	32 634	1 360	21 742	51,8
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	42	2 697	64 614	19 124	45 490	1 083	16 867	70,4
Tabak verarbeitende Industrie	23	2 472	191 211	70 343	120 868	5 255	48 895	63,2
Industrie insgesamt	2 933	336 104	9 390 326	4 831 241	4 559 085	1 554	13 565	48,6

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Umsatz und Lieferungen an andere Betriebe des gleichen Unternehmens (ohne Energielieferungen, Handelsware und Verbrauchsteuern) + Bestandsveränderung an selbsthergestellten fertigen und halbfertigen Fabrikaten. - 3) Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne den für die Energielieferungen erforderlichen Materialeinsatz) + vergebene Lohnarbeiten. - 4) Bruttoproduktionswert - Materialverbrauch.

2. Index der industriellen

(von Kalenderunregelmäßig-

Lfd. Nr.	Industriezweig	1950	1958 *	1959	1960	1961	1962	1963
		Monatsdurchschnitt						
1	Gesamte Industrie	44	100	110	124	132	144	154
2	ohne Bauhauptgewerbe	43	100	110	124	132	143	152
3	ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	43	100	110	124	132	143	152
4	Energiewirtschaft	44	100	105	119	127	135	145
5	Elektrizitätsversorgung	43	100	105	121	129	138	148
6	Gasversorgung	46	100	103	102	111	109	123
7	Bergbau	82	100	96	106	105	99	98
8	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	41	100	112	127	133	145	159
9	Industrie der Steine und Erden	63	100	111	118	124	129	135
10	Natursteinindustrie	.	100	117	119	134	165	180
11	Sand- und Kiesindustrie	.	100	114	142	158	172	179
12	Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonst. Mineralien	.	100	105	108	110	99	105
13	Zementindustrie	.	100	124	139	151	160	158
14	Kalkindustrie	.	100	109	115	115	114	119
15	Ziegelindustrie	.	100	118	119	114	114	109
16	Feuerfeste Industrie	.	100	95	108	112	103	101
17	Betonstein- und Betonwarenindustrie	.	100	127	132	147	180	207
18	Bims- und Bimssteinindustrie	.	100	113	117	121	120	125
19	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	68	100	110	136	140	145	155
20	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	55	100	101	112	116	110	103
21	Ziehereien und Kaltwalzwerke	59	100	107	126	120	129	140
22	NE-Metallindustrie	.	100	111	140	142	132	144
23	Chemische Industrie	30	100	115	133	139	156	178
24	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	70	100	111	121	127	134	128
25	Säge-, Hobel- u. Furnierwerke; Holz- imprägnieranstalten	.	100	109	117	123	125	119
26	Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	.	100	108	130	140	158	153
27	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	56	100	105	115	122	126	131
28	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	57	100	118	117	137	135	142
29	Investitionsgüterindustrien	49	100	107	125	136	146	150
30	Stahlbau	53	100	84	104	121	115	112
31	Maschinenbau	56	100	101	115	122	124	120
32	Fahrzeugbau	27	100	117	166	187	278	296
33	Elektrotechnische Industrie	30	100	117	134	154	164	171
34	Feinmechanische und optische Industrie	94	100	136	143	134	126	138
35	Stahlverformung	100	100	114	161	196	199	224
36	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	45	100	116	132	140	155	176
37	Stahlblechverarbeitung	.	100	113	134	138	159	194
38	Feinblechpackungsindustrie	.	100	107	113	120	129	138
39	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	100	118	138	152	169	185
40	Werkzeugindustrie	.	100	119	129	147	144	145
41	Verbrauchsgüterindustrien	48	100	115	132	141	151	151
42	Feinkeramische Industrie	46	100	100	113	119	119	112
43	Hohlglas erzeugende Industrie	44	100	115	147	185	201	232
44	Holz verarbeitende Industrie	46	100	124	161	166	174	162
45	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	.	100	104	115	113	115	110
46	Schmuckwarenindustrie	.	100	103	107	104	109	95
47	Edelsteinindustrie	.	100	105	121	120	119	120
48	Papier und Papp- verarbeitende Industrie	42	100	108	121	133	145	159
49	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	61	100	114	122	130	137	145
50	Kunststoff verarbeitende Industrie	10	100	153	204	250	320	305
51	Leder erzeugende Industrie	82	100	93	80	77	75	71
52	Leder verarbeitende Industrie	45	100	111	125	137	140	151
53	Schuhindustrie	59	100	119	133	135	141	144
54	Textilindustrie	68	100	105	116	119	120	121
55	Bekleidungsindustrie	27	100	102	125	143	149	151
56	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	38	100	103	99	111	123	139
57	Ernährungsindustrie	36	100	108	109	126	143	158
58	Mühlenindustrie	.	100	98	91	93	59	49
59	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	100	92	91	99	118	100
60	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	100	108	115	118	122	121
61	Brauereien	29	100	108	111	119	127	137
62	Mälzereien	.	100	102	129	138	157	169
63	Spirituosenindustrie	.	100	103	107	105	115	126
64	Wein verarbeitende Industrie	.	100	99	112	124	205	234
65	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	100	141	122	145	151	192
66	Tabak verarbeitende Industrie	46	100	87	64	55	53	72
67	Bauhauptgewerbe	57	100	119	133	148	177	186

Produktion 1950-1963

keiten bereinigt; 1958 = 100)

1963												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
125	127	145	159	162	166	152	155	162	162	175	154	1
129	130	144	156	158	161	149	152	159	160	173	154	2
128	130	145	156	159	162	150	152	160	160	174	154	3
141	138	141	142	143	148	141	143	148	148	158	155	4
142	139	141	145	147	153	145	148	153	150	161	157	5
137	134	135	121	113	105	105	104	112	133	136	140	6
92	95	97	100	100	106	100	95	98	94	100	98	7
128	131	148	164	169	173	161	164	168	165	178	156	8
50	45	91	158	170	172	169	169	170	165	162	99	9
24	14	99	217	231	245	240	237	241	239	233	144	10
12	8	122	224	258	264	227	244	240	222	212	115	11
79	75	92	108	114	124	113	114	119	110	115	98	12
23	15	107	207	216	195	224	229	222	205	189	68	13
85	89	119	129	133	124	138	133	142	132	119	88	14
69	51	65	103	125	125	141	135	135	134	121	100	15
96	93	95	103	105	100	97	99	97	97	111	114	16
50	38	149	230	252	274	247	266	273	265	272	167	17
10	6	53	165	181	189	183	173	173	168	158	39	18
136	149	159	163	176	151	166	178	148	145	155	135	19
106	101	104	104	100	105	97	98	98	107	112	100	20
136	129	137	141	140	168	136	125	145	140	163	124	21
146	143	140	150	152	137	119	144	153	138	159	152	22
159	164	174	177	180	189	168	172	181	178	200	193	23
95	89	117	131	136	148	131	136	143	141	145	121	24
85	76	107	124	129	146	123	125	133	125	133	116	25
124	123	146	149	156	152	152	169	169	188	179	134	26
129	127	132	127	132	142	132	133	134	134	133	112	27
134	136	133	141	138	123	133	145	159	154	166	143	28
132	132	148	151	159	168	139	145	159	147	165	159	29
117	115	94	95	108	129	105	110	106	109	124	131	30
100	97	124	123	131	134	115	116	125	110	136	127	31
226	282	286	286	347	366	229	302	284	313	261	376	32
167	165	176	179	168	194	159	142	196	151	174	183	33
133	134	148	143	143	152	144	124	142	145	130	117	34
224	220	214	230	219	236	189	213	218	245	271	208	35
151	141	158	171	184	186	167	184	198	192	213	164	36
157	148	156	188	193	201	192	206	216	222	253	192	37
108	101	117	121	146	165	164	192	166	139	135	101	38
182	174	187	193	204	174	147	148	185	199	232	192	39
144	126	148	147	143	150	120	142	154	156	157	153	40
137	138	149	159	154	141	140	146	162	163	178	149	41
102	96	103	110	116	114	114	115	120	122	125	106	42
198	213	236	206	224	232	235	238	255	245	271	230	43
139	119	140	163	168	161	153	161	176	185	201	174	44
101	104	105	111	103	115	95	94	112	121	142	118	45
81	89	93	95	85	92	79	83	106	110	130	102	46
114	114	114	122	115	130	106	101	117	129	150	129	47
147	153	168	171	164	160	148	151	164	165	177	145	48
132	135	137	157	141	162	129	130	141	141	167	172	49
239	235	261	304	312	346	302	310	338	333	378	305	50
77	71	61	69	80	58	64	70	69	67	86	79	51
107	142	143	150	144	161	126	138	159	165	215	169	52
144	150	160	164	148	87	130	139	153	154	162	131	53
114	109	117	126	123	132	115	114	128	127	132	109	54
128	138	155	165	150	143	120	143	169	177	189	138	55
110	115	124	136	135	154	143	135	132	164	170	153	56
122	129	139	153	150	175	162	153	150	191	198	177	57
48	46	47	52	38	52	50	49	50	48	54	47	58
76	59	61	57	47	87	203	156	168	138	105	40	59
97	111	118	129	141	149	128	125	122	117	112	108	60
92	109	111	155	155	178	169	149	138	124	128	134	61
169	170	178	184	185	186	134	119	154	166	186	193	62
129	103	95	103	116	102	88	98	152	196	191	144	63
262	252	251	200	196	175	141	177	211	280	328	338	64
109	135	192	213	219	298	273	229	163	147	171	150	65
65	66	71	77	81	80	74	69	72	71	71	68	66
39	35	148	229	242	270	228	222	226	217	231	142	67

C. Brennstoff-, Energie- und Wasserversorgung

I. Elektrizitätsversorgung 1950-1963

a) Engpableistung der Kraftwerke

(1000 kW)

Jahr	Insgesamt			Kraftwerke für die öffentliche Versorgung			Stromerzeugungsanlagen der Industrie		
	insgesamt	Wasserkraftwerke	Wärmekraftwerke	insgesamt	Wasserkraftwerke	Wärmekraftwerke	insgesamt	Wasserkraftwerke	Wärmekraftwerke
1950	286,1	17,8	268,3	120,0	16,0	104,0	166,1	1,8	164,3
1951	346,1	33,9	312,2	136,0	32,0	104,0	210,1	1,9	208,2
1952	339,0	33,2	305,8	127,9	31,3	96,6	211,1	1,9	209,2
1953	351,6	32,2	319,4	126,9	30,2	96,7	224,7	2,0	222,7
1954	386,3	32,1	354,2	153,4	30,2	123,2	232,9	1,9	231,0
1955	437,4	35,6	401,8	181,1	33,7	147,4	256,3	1,9	254,4
1956	406,4	35,6	370,8	143,9	33,7	110,2	262,5	1,9	260,6
1957	435,4	35,6	399,8	135,9	33,7	102,2	299,5	1,9	297,6
1958	591,3	37,1	554,2	237,3	35,1	202,2	354,0	2,0	352,0
1959	591,6	37,0	554,6	240,3	35,1	205,2	351,3	1,9	349,4
1960	622,8	37,1	585,7	243,9	35,1	208,8	378,9	2,0	376,9
1961	612,1	45,1	567,0	229,7	43,1	186,6	382,4	2,0	380,4
1962	680,5	92,6	587,9	280,2	90,8	189,4	400,3	1,8	398,5
1963	782,4	92,6	689,8	380,2	90,8	289,4	402,2	1,8	400,4

b) Elektrizitätserzeugung

Jahr	Elektrizitätserzeugung insgesamt			Kraftwerke für die öffentliche Versorgung			Eigenerzeugung der Industrie				
	insgesamt	Wärmekraftwerke	Wasserkraftwerke	insgesamt	Wärmekraftwerke	Wasserkraftwerke	insgesamt	Wärmekraftwerke	Wasserkraftwerke		
	1 000 kWh	% der Gesamt-erzeug.	1 000 kWh	% der Gesamt-erzeug.	1 000 kWh	% der Gesamt-erzeug.	1 000 kWh				
1950	1 152 208	1 096 542	95,2	55 666	369 387	32,0	318 949	50 438	782 821	777 593	5 228
1951	.	.	.	.	489 420	.	379 194	110 226	.	.	.
1952	1 297 379	1 182 524	91,1	114 855	514 081	39,6	404 700	109 381	783 298	777 824	5 474
1953	1 402 555	1 316 554	93,9	86 001	466 668	33,3	384 134	82 534	935 887	932 420	3 467
1954	1 592 411	1 480 114	92,9	112 297	523 564	32,9	415 732	107 832	1 068 847	1 064 382	4 465
1955	1 758 072	1 646 676	93,7	111 396	605 937	34,5	499 029	106 908	1 152 135	1 147 647	4 488
1956	1 843 065	1 689 886	91,7	153 179	581 131	31,5	434 869	146 262	1 261 934	1 255 017	6 917
1957	2 011 873	1 865 135	92,7	146 738	619 843	30,8	481 307	138 536	1 392 030	1 383 828	8 202
1958	2 327 670	2 164 813	93,0	162 857	733 880	31,5	577 694	156 186	1 593 790	1 587 119	6 671
1959	2 622 523	2 511 503	95,8	111 020	787 223	30,0	679 103	108 120	1 835 300	1 832 400	2 900
1960	2 729 802	2 574 364	94,3	155 438	919 802	33,7	769 264	150 538	1 810 000	1 805 100	4 900
1961	3 034 139	2 866 241	94,5	167 898	1 052 939	34,7	891 041	161 898	1 981 200	1 975 200	6 000
1962	3 100 519	2 892 807	93,3	207 712	1 058 019	34,1	854 907	203 112	2 042 500	2 037 900	4 600
1963	3 548 912	3 275 160	92,3	273 752	1 281 412	36,0	1 012 860	268 552	2 267 500	2 262 300	5 200

c) Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen

Jahr	Bezug					Abgabe				Mehrbezug als Abgabe	% des Gesamt-aufkomm.
	insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter an				
		Nordrhein-Westfalen	Hessen	Baden-Württemberg	Saarland		Hessen	Saarland	Frankreich/Luxemburg		
1950	2 121 394	1 428 024	21 262	631 294	40 514	941 304	760 885	47 040	18 755	1 180 090	50,6
1951	2 535 917	1 596 077	21 973	886 433	31 434	1 077 133	885 875	46 847	-	1 458 784	.
1952	2 894 362	1 795 842	27 911	1 047 533	16 916	1 098 055	921 211	58 190	5 490	1 796 307	58,1
1953	2 590 114	2 074 342	25 927	416 167	28 909	532 066	420 607	102 541	851	2 058 048	59,5
1954	2 694 126	2 299 034	17 534	269 939	13 585	215 083	126 512	88 189	382	2 479 043	60,9
1955	3 397 774	2 796 457	41 675	284 245	234 173	401 763	230 076	134 189	37 498	2 996 011	63,0
1956	3 868 410	2 950 089	93 822	299 871	512 185	441 755	237 330	137 823	66 602	3 426 655	65,0
1957	4 200 448	3 193 796	83 924	465 566	453 455	429 430	210 510	112 756	106 164	3 771 018	65,2
1958	4 164 396	3 288 652	66 169	381 020	426 897	356 360	215 700	106 713	33 947	3 808 036	62,1
1959	4 438 913	3 512 470	53 080	415 936	384 905	445 817	317 459	128 333	25	3 993 096	60,4
1960	5 138 226	3 836 154	61 807	542 705	602 465	539 240	399 407	139 833	-	4 598 986	62,8
1961	5 428 384	3 816 971	104 261	608 394	775 632	625 542	475 659	149 791	92	4 802 842	61,3
1962	5 880 383	4 265 909	91 253	928 768	538 945	679 852	426 525	179 167	74 160	5 200 531	62,6
1963	6 781 655	5 159 531	73 245	769 438	779 441	1 153 135	545 131	608 004	-	5 628 520	61,3

noch: I. Elektrizitätsversorgung 1950-1963

d) Elektrizitätsverbrauch
(1000 kWh)

Jahr	Elektrizitätsaufkommen insgesamt 1)	Eigenverbrauch der Kraftwerke	Verluste und Nichterfaßtes	Verbrauch								
				insgesamt	Private Haushalte	Öffentliche Einrichtungen	Landwirtschaft	Handel und Gewerbe	Verkehrsw. einschl. Bundesbahn	Industrie		
										insgesamt	aus eigener Erzeugung	aus dem öffentlichen Netz
1950	2 332 298	94 388	156 724	2 081 186	165 532	95 606	47 407	95 379	43 322	1 633 940	704 337	929 603
1951	.	.	.	2 449 644	205 130	111 526	56 611	116 176	47 633	.	.	1 210 108
1952	3 093 686	110 526	352 678	2 630 482	238 189	157 960	62 031	140 364	52 849	1 979 089	694 326	1 284 763
1953	3 460 603	130 205	240 902	3 089 496	259 405	221 597	66 481	170 289	56 669	2 315 055	829 074	1 485 981
1954	4 071 454	125 694	231 745	3 714 015	286 615	271 238	73 064	179 227	58 574	2 845 297	967 454	1 877 843
1955	4 754 083	137 105	267 315	4 349 663	336 477	313 171	86 724	207 773	63 638	3 341 880	1 046 476	2 295 404
1956	5 269 720	147 896	228 428	4 893 396	405 116	355 504	100 377	245 037	67 152	3 720 210	1 144 919	2 575 291
1957	5 782 891	187 757	216 097	5 379 037	458 321	375 370	109 108	272 896	69 764	4 093 578	1 236 297	2 857 281
1958	6 135 706	214 496	297 793	5 623 417	521 432	393 430	119 438	304 368	73 123	4 211 626	1 419 440	2 792 186
1959	6 615 619	236 485	244 408	6 134 726	580 193	430 477	125 516	336 462	74 333	4 587 745	1 659 313	2 928 432
1960	7 328 788	221 274	347 829	6 759 685	657 575	465 941	136 779	376 590	77 411	5 045 389	1 657 600	3 387 789
1961	7 836 981	239 355	528 743	7 068 883	717 054	458 712	150 748	407 432	69 550	5 265 387	1 821 066	3 444 321
1962	8 301 050	291 094	384 048	7 625 908	815 851	516 400	165 507	462 318	71 576	5 594 256	1 830 700	3 763 556
1963	9 177 432	331 371	530 790	8 315 271	940 935	561 651	195 815	519 997	71 405	6 025 468	2 028 780	3 996 688

1) Elektrizitätserzeugung insgesamt + Saldo des Länderaustauschs.

2. Gasversorgung 1950-1963

Jahr	Gas-erzeugung insgesamt	Austausch über die Landesgrenze						Gas-aufkommen insgesamt	Eigenverbrauch der Gaswerke u. Verluste	Nutzbare Gas-abgabe (Verbrauch)
		Bezug				Abgabe an Hessen	Mehrbezug als Abgabe			
		insgesamt	davon aus							
			Baden-Württemberg	Nordrhein-Westfalen	Saarlund	% des Gesamtaufkomm.	1 000 cbm			
1950	47 043	294 580	-	124 000	173 000	-	-	-	21 717	-
1951	51 696	359 244	-	150 000	209 000	-	-	-	25 813	-
1952	74 801	421 011	-	151 000	270 000	-	-	-	40 868	-
1953	110 625	401 680	-	157 500	242 000	27 000	-	-	485 305	453 264
1954	127 827	502 390	2 048	184 586	315 756	46 350	456 040	78,1	583 867	537 296
1955	134 309	605 068	11 359	248 648	345 061	37 428	567 640	80,9	701 949	640 438
1956	136 417	600 882	13 317	211 479	376 086	39 530	561 352	80,4	697 769	631 155
1957	130 892	620 925	12 330	213 487	395 108	29 138	591 787	81,9	722 679	-
1958	127 877	653 147	13 042	278 223	361 882	33 690	619 457	82,9	747 334	60 354
1959	132 201	665 123	14 177	292 441	358 505	40 359	624 764	82,5	756 965	57 254
1960	139 096	629 258	14 775	236 277	378 206	50 868	578 390	80,6	717 486	60 784
1961	146 535	710 923	14 968	217 508	478 447	58 088	652 835	81,7	799 370	78 100
1962	145 784	689 699	16 529	230 347	442 823	58 576	631 123	81,2	776 907	78 775
1963	123 720	669 395	17 672	294 425	357 298	32 313	637 082	83,7	760 802	83 377

3. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1950-1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Kohleverbrauch				Heizölverbrauch	Gasverbrauch	Stromverbrauch
	Insgesamt	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	Steinkohlenkoks	Rohbraunkohle und Braunkohlenbriketts 2)			
1950	2 589 876	1 531 194	612 888	668 690	.	201 490	1 688 640
1951	2 704 679	1 550 208	706 551	671 880	.	251 700	1 992 258
1952	2 899 909	1 604 511	778 896	774 754	.	279 681	2 147 760
1953	3 025 622	1 689 714	784 980	826 392	.	283 074	2 515 682
1954	3 379 875	1 857 089	916 346	909 662	22 764	347 488	2 977 173
1955	3 653 851	1 979 965	1 071 744	903 211	63 452	431 920	3 481 125
1956	3 622 554	1 969 823	1 084 366	852 551	156 121	422 845	3 861 499
1957	3 671 295	2 019 572	1 129 313	783 618	122 495	460 087	4 264 144
1958	3 345 611	1 900 592	978 365	699 985	184 387	491 155	4 403 079
1959	3 287 143	1 926 750	941 251	628 716	248 847	504 614	4 759 072
1960	3 373 424	1 959 370	988 832	637 835	344 425	472 222	5 199 599
1961	2 978 476	1 692 299	925 799	540 567	628 963	511 068	5 428 234
1962	2 952 153	1 772 437	917 259	393 684	665 039	485 114	5 769 277
1963	2 999 787	1 828 699	951 224	329 796	1 092 298	473 511	6 183 647

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2:1 auf Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

4. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach Industriezweigen 1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig						
	Kohleverbrauch				Heizöl- verbrauch	Gas- ver- brauch	Strom- ver- brauch
	Ins- gesamt	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohle u. Braun- kohlen- briketts 2)			
					t SKE 1)	t			1 000 cbm 3)	1 000 kWh
<u>Bergbau</u>	13 663	.	.	.	195	-	53 109
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	2 664 567	1 628 039	856 448	270 119	488 228	392 787	5 390 180
Industrie der Steine und Erden	439 562	296 802	41 413	152 020	88 477	37 956	380 839
Natursteinindustrie	2 307	1 353	750	305	6 519	-	32 301
Zementindustrie	216 091	214 005	2 086	-	18 055	.	193 996
Kalkindustrie	40 181	.	28 154	.	.	-	24 276
Ziegelindustrie	53 019	49 109	1 596	3 469	13 100	-	15 560
Feuerfeste Industrie	84 251	9 720	5 738	103 192	18 065	24 874	44 115
Betonstein- und Betonwarenindustrie	3 961	2 816	.	.	836	-	3 996
Bims- und Bimssteinindustrie	3 537	2 750	.	.	1 930	145	19 540
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	188 504	3 790	169 213	23 250	63 685	87 388	252 956
Eisen-, Stahl- und Tempiergießereien	43 150	1 727	39 944	2 221	8 136	17 629	67 503
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 041	1 070	.	.	3 278	.	21 033
NE-Metallindustrie	.	.	.	.	3 960	.	4 825
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	1 850 228	1 192 707	602 736	82 177	258 918	246 534	4 360 885
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	.	.	.	6 428	13 961	-	69 418
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	1 192 286	116 716	211	3 539	42 682	-	208 207
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	5 878	5 513	365	-	5 131	-	24 514
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	80 758	30 938	46 001	5 724	56 702	32 376	193 096
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	1 240	.	.	732	4 035	864	8 864
Maschinenbau	36 609	22 734	12 976	1 348	22 164	13 847	76 553
Fahrzeug- und Schiffbau	4 543	4 006	341	294	5 809	941	20 663
Elektrotechnische Industrie	1 667	839	.	.	6 337	1 258	19 336
Feinmechanische und optische Industrie	360	.	.	.	1 534	357	3 091
Stahlverformung	1 158	973	.	.	4 482	4 418	15 978
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	35 181	2 282	30 866	3 049	12 341	10 691	48 611
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	102 006	62 476	9 395	45 206	149 033	45 013	398 970
Feinkeramische Industrie	14 843	2 498	382	17 946	26 944	13 360	51 665
Glasiindustrie	3 089	.	.	628	63 309	29 419	90 035
Holz verarbeitende Industrie	11 648	3 845	289	11 274	9 719	4	47 396
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	405	.	338	.	1 530	310	4 142
Papier und Papp verarbeitende Industrie	10 777	.	.	14 893	5 994	92	36 434
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 516	81	1 402	50	3 376	643	12 627
Kunststoff verarbeitende Industrie	7 163	6 718	.	.	16 277	665	52 367
Leder erzeugende Industrie	13 793	13 434	359	-	2 734	38	7 649
Leder verarbeitende Industrie	553	219	334	-	1 086	13	1 941
Schuhindustrie	5 123	2 665	.	.	7 096	29	23 338
Textilindustrie	31 741	29 511	.	.	6 736	145	65 036
Bekleidungsindustrie	1 355	.	692	.	4 232	295	6 340
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	138 794	.	.	.	70 451	3 335	148 292
Ernährungsindustrie	136 024	104 101	28 184	5 612	68 536	1 464	143 240
Mühlenindustrie	456	.	.	-	748	.	14 061
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie	3 864	3 822	.	.	3 998	.	4 662
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	8 094	6 819	269	1 510	8 867	434	12 814
Brauereien und Mälzereien	52 629	29 832	21 991	1 061	17 596	66	54 037
Brennereien und Spirituosenindustrie	7 284	7 230	54	-	5 571	17	2 376
Wein verarbeitende Industrie	430	.	405	-	2 365	62	3 951
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 913	2 153	583	267	5 435	30	9 403
Tabak verarbeitende Industrie	2 770	.	.	.	1 915	1 871	5 052
Gesamte Industrie	2 999 788	1 828 699	951 224	329 796	764 609	473 511	6 183 647

1) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 2) Rohbraunkohle im Verhältnis 2 : 1 auf Braunkohlenbriketts umgerechnet. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

5. Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie 1961

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Hauptbeteiligter Industriezweig	Wasserversorgung 1)					Wasserableitung 1)				
	Ins- gesamt	Eigenförderung			Fremd- bezug	Ins- gesamt	Nach der Art der Ableitung		Nach der Art des Wassers	
		Ins- gesamt	aus Grund- wasser und Quellen	aus Flüssen, Seen und Teichen 2)			mittel- bar 3)	un- mittel- bar 4)	unver- schmutzt	ver- schmutzt
	1 000 cbm									
Bergbau	1 048	999	728	271	41	782	.	.	100	682
Grundstoff- u. Produktionsgüterind.	920 574	910 844	60 044	850 800	9 730	907 421	20 124	887 297	761 663	145 758
Industrie der Steine und Erden	8 628	7 006	4 910	2 096	1 622	5 258	818	4 440	1 581	3 677
Natursteinindustrie	291	230	133	97	61	218	19	199	107	111
Sand- u. Kiesindustrie	917	903	382	521	14	838	8	830	27	811
Gewinnung, u. Aufbereitung v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineral.	423	401	342	59	22	243	89	154	35	208
Zement- u. Kalkindustrie	2 357	1 984	1 126	858	373	1 791	.	.	908	883
Ziegelindustrie	511	420	398	22	91	166	13	153	20	146
Feuerfeste Industrie	776	478	387	91	298	410	92	318	168	242
Betonstein- u. Betonwarenindustrie	646	505	77	428	141	484	55	429	93	391
Bims- u. Bimssteinindustrie	1 399	1 049	1 041	8	350	546	6	540	13	533
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	61 180	60 871	10 019	50 852	309	60 149	-	60 149	45 444	14 705
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	1 982	1 525	1 102	423	457	1 824	466	1 358	1 217	607
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	1 040	773	124	649	267	976	281	695	795	181
NE-Metallindustrie	552	511	.	.	41	539	48	491	502	37
Chem. Industrie (einschl. Mineralöl- verarb. u. Kohlenwertstoffind.)	799 045	792 589	28 366	764 223	6 456	793 216	13 462	779 754	694 093	99 123
Sägewerke u. Holz bearb. Industrie	4 015	3 888	420	3 468	127	3 729	115	3 614	1 489	2 240
Säge-, Hobel- u. Furnierwerke, Holzprägnieranstalten	530	436	.	.	94	329	.	.	157	172
Sperrholzwerke, Holzfasern- u. Holzspanplattenwerke	3 485	3 452	.	.	33	3 400	.	.	1 332	2 068
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	42 792	42 655	15 055	27 600	137	40 480	4 512	35 968	15 491	24 989
Kautschuk u. Asbest verarb. Ind.	1 340	1 026	.	.	314	1 250	422	828	1 051	199
Investitionsgüterindustrien	7 197	4 388	3 140	1 248	2 809	6 310	3 899	2 411	2 725	3 585
Stahlbau	335	182	.	.	153	325	111	214	205	120
Maschinenbau	3 725	2 995	2 363	632	730	3 089	1 998	1 091	1 358	1 731
Fahrzeugb. (einschl. Luftfahrzeuge)	651	74	74	.	577	609	545	64	257	352
Schiffbau	57	.	.	.	.	52	3	49	11	41
Elektrotechnische Industrie	642	290	.	.	352	618	503	115	121	497
Feinmechanische u. optische Ind.	161	.	.	.	.	139	139	.	51	88
Stahlverformung	328	229	26	203	99	306	82	224	178	128
Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	1 298	577	327	250	721	1 172	518	654	544	628
Stahlblechverarbeitung	483	252	165	87	231	409	149	260	103	306
Feinblechpackungsindustrie	284	.	.	.	.	282	195	87	252	30
Metallwarenindustrie	235	134	54	80	101	209	92	117	124	85
Werkzeugindustrie	26	14	.	.	12	23	5	18	.	23
Verbrauchsgüterindustrien	18 942	14 614	8 155	6 459	4 328	15 928	7 855	8 073	6 288	9 640
Feinkeramische Industrie	642	202	202	.	440	422	120	302	34	388
Glasindustrie	2 870	2 392	2 089	303	478	2 666	1 920	776	1 071	1 625
Holz verarbeitende Industrie	808	527	473	54	281	496	430	66	106	390
Schmuckw. - u. Edelsteinind. (ein- schl. Sportgeräte u. Spielwarenind.)	171	51	32	19	120	162	101	61	.	.
Schmuckwarenindustrie	121	37	18	19	84	115	73	42	28	87
Edelsteinindustrie	28	.	.	.	28	28	25	3	3	25
Papier u. Pappe verarb. Industrie	4 156	3 756	96	3 660	400	3 086	224	2 862	11	3 075
Druckerei u. Vervielfältigungsind.	288	.	.	.	.	261	247	14	46	215
Kunststoff verarbeitende Industrie	3 613	3 236	3 120	116	377	3 449	1 486	1 963	3 274	175
Leder erzeugende Industrie	2 760	2 609	1 211	1 398	151	2 356	1 829	527	545	1 811
Leder verarbeitende Industrie	42	.	.	.	.	39	24	15	.	.
Schuhindustrie	261	64	.	.	197	235	193	42	47	188
Textilindustrie	3 116	1 655	768	887	1 461	2 534	1 102	1 432	1 118	1 416
Bekleidungsindustrie	215	.	.	.	.	192	179	13	.	192
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	28 470	23 786	14 322	9 464	4 684	23 954	.	.	11 977	11 977
Ernährungsindustrie	28 393	.	.	9 464	.	23 891	9 460	14 431	.	.
Mühlenindustrie	2 863	2 805	274	2 531	58	2 800	98	2 702	1 296	1 504
Obst u. Gemüse verarb. Industrie	932	471	471	.	461	787	373	414	388	399
Molkereien u. Milch verarb. Ind.	3 081	1 648	.	.	1 433	2 848	1 880	968	2 056	792
Brauereien und Mälzereien	10 923	9 946	9 547	399	977	8 382	5 306	3 076	3 488	4 894
Spirituosenindustrie	512	118	118	.	394	387	347	40	264	123
Wein verarbeitende Industrie	572	225	225	.	347	537	524	13	265	272
Mineralwasser- u. Limonadenind.	1 751	1 283	1 211	72	468	1 313	391	922	280	1 033
Tabak verarbeitende Industrie	77	.	.	.	.	63	.	.	.	.
Industrie insgesamt	976 223	954 631	86 389	868 242	21 592	954 395	41 407	912 988	782 753	171 642

1) Ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser. - 2) Einschl. aufgefangenes Regenwasser. - 3) In die öffentliche Kanalisation abgeleitet. - 4) In Gewässer oder in den Untergrund abgeleitet.

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerkszweigen

Handwerkszweig	Betriebe am 31. 5. 1963		Beschäftigte am 30. 9. 1962			Umsatz 1962			
	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl je Betrieb	Ins- gesamt	Veränderung gegenüber 1955 in %	je Betrieb	je Be- schäftigten
Bau und Ausbau	8 649	- 4,3	85 151	4,5	9,8	1 478 032	115,7	170 891	17 358
Hoch- u. Tiefbau	2 461	- 5,9	55 182	9,6	22,4	970 442	134,0	394 328	17 586
Zimmerei	709	- 13,0	3 662	- 17,8	5,2	79 755	49,7	112 489	21 779
Dachdeckerei	637	- 7,5	3 088	4,5	4,8	74 827	100,5	117 468	24 232
Fußboden- u. Wandplattenlegerei	434	40,9	3 597	41,3	8,3	86 337	135,1	198 933	24 003
Steinmetz- u. Steinbildhauer- handwerk	336	- 4,0	1 202	- 11,1	3,6	26 866	84,1	79 958	22 351
Stukkateurhandwerk	426	12,7	5 176	- 11,5	12,2	72 320	70,0	169 765	13 972
Malerhandwerk	3 422	- 6,9	12 674	- 6,0	3,7	159 613	95,5	46 643	12 594
Schornsteinfegerhandwerk	224	9,8	570	8,2	2,5	7 872	76,0	35 143	13 811
<u>Metall</u>	9 462	- 2,4	57 186	21,8	6,0	1 960 817	153,4	207 231	34 288
Schmiedehandwerk	1 824	- 27,2	3 517	- 29,3	1,9	80 035	145,1	43 879	22 757
Schlosser-, Werkzeugmacher-, Dreher- u. Schweißerhandwerk	1 118	16,6	6 135	19,0	5,5	132 674	166,9	118 671	21 626
Maschinenbau (einschl. Mühlenbau)	188	- 10,5	1 861	1,0	9,9	49 304	115,2	262 255	26 493
Mechanikerhandwerk, Feinoptik	492	- 20,1	1 573	- 4,0	3,2	50 315	53,6	102 266	31 987
Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	1 455	10,6	18 398	50,9	12,6	917 890	177,3	630 852	49 891
Klempnerei, Gas- u. Wasserinst. (einschl. Zentralheiz- u. Lüf- tungsbau)	1 563	1,4	9 945	13,0	6,4	315 785	141,8	202 038	31 753
Elektroinstallation	1 555	15,4	10 081	22,9	6,5	228 461	130,7	146 920	22 663
Elektrotechnikerhandwerk	427	21,3	3 097	80,1	7,3	102 201	193,4	239 347	33 000
Uhrmacherhandwerk	543	- 1,1	1 436	0,8	2,6	55 215	110,4	101 685	38 451
<u>Holz</u>	5 407	- 15,9	16 491	- 14,1	3,0	371 970	80,6	68 794	22 556
Tischlerei (einschl. Rolladenb.)	4 083	- 3,7	13 502	- 8,6	3,3	325 015	89,6	79 602	24 072
Modellbau, Stellmacherei, Karosseriebau	671	- 47,7	1 422	- 40,6	2,1	20 340	31,8	30 313	14 304
Drechsler-, Schirmmacher- u. Holzbildhauerhandwerk	73	- 27,7	280	- 21,8	3,8	4 445	58,1	60 890	15 875
Böttcherei u. Käferei	388	- 23,6	796	- 18,4	2,1	13 831	37,6	35 647	17 376
Bürsten-, Pinsel- u. Korbmacher	186	- 36,5	430	- 28,3	2,3	6 550	57,9	35 215	15 233
<u>Bekleidung, Textil, Leder</u>	8 488	- 32,7	15 360	- 32,5	1,8	238 648	40,9	28 116	15 537
Herrenschneiderei	1 739	- 39,3	2 961	- 43,4	1,7	35 854	8,3	20 618	12 109
Damenschneiderei	1 866	- 41,8	3 063	- 40,8	1,6	11 941	35,4	6 399	3 898
Wäscheschneider, Korsett- macher	76	- 49,7	158	- 49,5	2,1	3 278	63,0	43 132	20 747
Stickerei, Strickerei, Putz- macherei	391	- 42,1	963	- 43,1	2,5	17 448	34,0	44 624	18 118
Kürschnerei, Mützen- u. Hand- schuhmacherhandwerk	107	- 28,2	537	- 17,3	5,0	15 805	44,3	147 710	29 432
Schuhmacherhandwerk	3 034	- 24,3	4 523	- 20,2	1,5	63 805	45,9	21 030	14 107
Sattlerei	489	- 37,9	883	- 48,2	1,8	20 537	- 3,4	41 998	23 258
Polsterer- u. Dekorateurhandw.	729	11,3	2 081	9,2	2,9	65 250	105,3	89 506	31 355
<u>Nahrungsmittel</u>	8 440	- 13,4	31 883	- 8,0	3,8	1 343 521	58,5	159 185	42 139
Bäckerei u. Konditorei	4 847	- 12,1	16 944	- 11,0	3,5	500 949	50,2	103 352	29 565
Fleischerei (einschl. Groß- u. Kopfschlächter)	3 103	- 5,9	13 748	3,2	4,4	744 139	77,5	239 813	54 127
Müller-, Brauer- u. Mälzer- handwerk	490	- 47,8	1 191	- 48,4	2,4	98 433	3,6	200 884	82 647
<u>Gesundheits- u. Körperpflege</u>	4 107	0,3	19 287	24,2	4,7	186 701	98,3	45 459	9 680
Reinigung	126	44,8	589	43,3	4,7	19 392	105,6	153 905	32 924
Augenoptikerhandwerk	150	23,0	1 070	26,8	7,1	20 155	103,1	134 367	18 836
Medizinisch-techn. Handwerk	3 602	- 0,6	12 933	20,7	3,6	102 276	91,1	28 394	7 908
Friseurhandwerk	229	12,6	4 695	31,7	20,5	44 878	110,7	195 974	9 559
Reinigungshandwerk (einschl. Kerzenzieherei)	2 090	- 6,4	6 396	3,0	3,1	143 265	103,6	68 548	22 399
<u>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</u>	96	20,0	384	23,9	4,0	6 343	133,5	66 073	16 518
Lackiererhandwerk (einschl. Vergolder)	196	- 17,0	883	- 34,2	4,5	25 188	48,4	128 510	28 525
Glaserei	991	- 13,0	1 881	- 3,3	1,9	27 902	158,7	28 155	14 834
Edelsteinschleiferei	294	- 11,2	848	0,6	2,9	15 386	74,0	52 333	18 144
Fotografenhandwerk	323	19,6	1 351	45,9	4,2	24 802	136,6	76 786	18 358
Graphisches Handwerk, Buch- binder	63	- 8,7	254	17,1	4,0	7 077	101,2	112 333	27 862
Musikinstrumentenbau									
Insgesamt	46 643	- 13,4	231 754	2,2	5,0	5 722 954	101,0	122 697	24 694

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen

a) nach Beschäftigtengrößenklassen

Handwerksgruppe	Handwerksbetriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 24	25 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 5. 1963								
Bau und Ausbau	8 649	1 710	3 141	1 718	1 303	485	215	77
Metall	9 462	2 565	3 887	1 783	893	221	75	38
Holz	5 407	2 236	2 467	509	148	35	9	3
Bekleidung, Textil, Leder	8 488	5 730	2 312	340	91	15	-	-
Nahrungsmittel	8 440	495	5 991	1 669	254	27	4	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	4 107	1 009	1 834	1 000	207	31	10	16
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 090	913	817	268	78	13	1	-
Insgesamt	46 643	14 658	20 449	7 287	2 974	827	314	134
dagegen 1956	53 836	17 718	24 961	7 615	2 528	652	263	99
Veränderung in %	- 13,4	- 17,3	- 18,1	- 4,3	17,6	26,8	19,4	35,4
Beschäftigte am 30. 9. 1962								
Bau und Ausbau	85 151	1 710	8 795	11 241	19 428	16 686	14 403	12 888
Metall	57 186	2 565	10 582	11 497	12 824	7 496	5 046	7 176
Holz	16 491	2 236	6 415	3 122	2 051	1 159	583	925
Bekleidung, Textil, Leder	15 360	5 730	5 767	2 103	1 222	538	-	-
Nahrungsmittel	31 883	495	16 892	10 056	3 311	854	275	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	19 287	1 009	5 305	6 297	2 761	1 060	642	2 213
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	6 396	913	2 214	1 717	1 076	412	64	-
Insgesamt	231 754	14 658	55 970	46 033	42 673	28 205	21 013	23 202
dagegen 1956	226 802	17 718	67 859	47 768	36 553	21 971	17 824	17 109
Veränderung in %	2,2	- 17,3	- 17,5	- 3,6	16,7	28,4	17,9	35,6
Umsatz 1962 (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	1 478 032	21 909	132 760	183 504	324 439	290 086	282 140	243 194
Metall	1 960 817	45 656	277 601	315 015	453 630	293 196	221 525	354 194
Holz	371 970	33 747	141 337	81 364	54 900	30 395	14 686	15 541
Bekleidung, Textil, Leder	238 648	50 432	102 555	46 083	27 813	11 765	-	-
Nahrungsmittel	1 343 521	15 066	642 937	455 994	175 361	44 469	9 694	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	186 701	7 570	47 279	58 560	34 501	13 074	8 216	17 501
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	143 265	12 394	41 617	40 739	33 566	13 682	1 267	-
Insgesamt	5 722 954	186 774	1 386 086	1 181 259	1 104 210	696 667	537 528	630 430
dagegen 1955	2 846 625	97 483	850 524	696 812	491 744	274 586	230 740	204 736
Veränderung in %	101,0	91,6	63,0	69,5	124,5	153,7	133,0	207,9

b) Betriebe nach Umsatzgrößenklassen

Handwerksgruppe	Handwerksbetriebe insgesamt	Handwerksbetriebe, die das ganze Jahr 1962 tätig gewesen sind						
		Insgesamt	davon mit einem Umsatz von ... 1 000 DM					
			unter 12	12 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 250	250 und mehr
Betriebe am 31. 5. 1963								
Bau und Ausbau	8 649	8 260	1 153	1 506	1 169	1 484	1 632	1 316
Metall	9 462	9 092	1 411	1 410	1 156	1 814	1 982	1 319
Holz	5 407	5 286	1 415	1 042	752	1 191	672	214
Bekleidung, Textil, Leder	8 488	8 316	4 928	1 603	603	663	392	127
Nahrungsmittel	8 440	8 234	312	407	773	2 337	3 124	1 281
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	4 107	3 966	1 052	1 292	768	540	213	101
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 090	2 024	657	446	249	342	231	99
Insgesamt	46 643	45 178	10 928	7 706	5 470	8 371	8 246	4 457

3. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen am 30. 5. 1956

Handwerkszweig	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis	Mithelfende Familienangehörige	Gesellen und sonstige Facharbeiter	Angelernte und ungelernete Arbeiter	Handwerkslehrlinge (einschl. Umschüler) und Anlernlinge	Technische u. kaufm. Angestellte (einschl. Gewerbehilffinnen) u. Lehrlinge
	Ins-gesamt	weiblich						
	Anzahl	%						
Bau und Ausbau	81 503	1,7	12,5	2,8	42,6	28,3	11,2	2,6
Hoch- u. Tiefbau	50 338	1,4	6,3	1,5	41,2	38,7	9,3	3,0
Zimmerei	4 455	3,1	21,5	5,8	46,9	9,9	12,7	3,2
Dachdeckerei	2 956	2,2	26,0	6,7	41,1	13,7	11,0	1,5
Fußboden- u. Wandplattenlegerei	2 545	2,9	14,4	4,0	40,0	21,8	15,7	4,1
Steinmetz- u. Steinbildhauerhandwerk	1 353	3,8	28,3	7,0	36,9	15,2	10,0	2,6
Stukkateurhandwerk	5 849	1,1	7,8	2,1	50,7	27,4	10,6	1,4
Malerhandwerk	13 480	2,4	28,7	5,8	43,9	2,8	17,7	1,1
Schornsteinfegerhandwerk	527	0,6	39,3	2,6	47,8	-	10,1	0,2
Metall	46 940	9,3	23,0	8,1	30,2	4,0	25,7	9,0
Schmiedehandwerk	4 975	4,2	52,7	13,3	11,7	0,6	21,1	0,6
Schlosser-, Werkzeugmacher-, Dreher- u. Schweißerhandwerk	5 155	4,8	20,9	6,2	33,4	4,6	31,7	3,2
Maschinenbau (einschl. Mühlenbau)	1 843	6,1	14,1	3,3	40,9	6,6	26,9	8,2
Mechanikerhandwerk, Feinoptik Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	1 639	15,4	40,4	14,1	20,2	2,9	14,8	7,6
Klempnerei, Gas- u. Wasserinst. (einschl. Zentralheiz. u. Lüftungsbau)	8 800	8,1	19,6	7,6	36,2	4,5	25,3	6,8
Elektroinstallation	8 200	10,1	18,1	8,5	35,4	3,7	28,2	6,1
Elektrotechnikerhandwerk	1 720	14,6	22,3	9,0	23,4	6,5	26,2	12,6
Uhrmacherhandwerk	1 425	29,7	42,1	21,3	18,0	0,6	7,4	10,6
Holz	19 204	4,6	36,2	8,8	33,4	4,5	14,6	2,5
Tischlerei (einschl. Rolladenb.)	14 769	4,2	31,5	8,4	37,4	4,2	2,4	16,1
Modellbau, Stellmacherei, Karosseriebau	2 395	4,1	55,6	10,9	19,4	2,4	9,7	2,0
Drechsler-, Schirmmacher- u. Holzbildhauerhandwerk	358	11,5	31,6	7,6	24,3	19,8	7,8	8,9
Böttcherei u. Küferei	976	4,8	56,1	12,0	15,1	1,9	14,0	0,9
Bürsten-, Pinsel- u. Korbmacher	600	14,2	50,0	6,7	22,0	12,3	5,0	4,0
Bekleidung, Textil, Leder	22 747	41,6	57,2	8,7	15,1	3,1	14,2	1,7
Herrenschneiderei	5 235	23,3	56,2	9,1	18,6	1,5	13,8	0,8
Damenschneiderei	5 171	93,4	62,5	1,5	8,9	0,7	26,1	0,3
Wäscheschneider, Korsettmacher	313	85,9	50,5	6,1	16,6	3,5	18,2	5,1
Stickerei, Strickerei, Putzmacherei	1 692	85,8	42,9	8,6	19,0	10,6	15,7	3,2
Kürschnerei, Mützen- u. Handschuhmacherhandwerk	649	60,6	27,4	10,5	24,2	13,4	14,6	9,9
Schuhmacherhandwerk	5 665	9,1	72,3	12,0	10,5	0,7	3,6	0,9
Sattlerei	1 705	13,9	48,6	14,6	17,2	3,9	12,5	3,2
Polsterer- u. Dekorateurhandw.	1 906	17,1	38,1	12,0	26,9	3,7	15,5	3,8
Nahrungsmittel	34 665	34,5	31,0	29,8	17,6	3,2	12,6	5,8
Bäckerei u. Konditorei	19 033	36,0	31,9	31,2	16,0	3,2	12,2	5,5
Fleischerei (einschl. Groß- u. Kopfschlächter)	13 323	35,8	27,5	29,2	20,1	2,1	14,6	6,5
Müller-, Brauer- u. Mälzerhandwerk	2 309	15,2	44,8	22,3	16,0	9,1	3,6	4,2
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigung	15 531	53,3	28,0	12,1	22,4	16,2	18,7	2,6
Augenoptikerhandwerk	411	29,2	26,5	14,4	27,0	2,7	17,0	12,4
Medizinisch- techn. Handwerk	844	26,5	16,9	7,2	33,8	9,8	15,3	17,0
Friseurhandwerk	10 711	50,3	35,1	14,4	26,0	0,6	23,6	0,3
Reinigungshandwerk (einschl. Kerzenzieherei)	3 565	71,5	9,2	5,9	8,4	66,0	5,0	5,5
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	6 212	17,8	38,8	10,3	26,1	10,5	9,9	4,4
Lackiererhandwerk (einschl. Vergolder)	310	6,8	27,4	8,4	36,8	4,2	19,7	3,5
Glaserei	1 342	5,7	20,2	5,1	41,2	20,9	9,3	3,3
Edelsteinschleiferei	1 945	12,0	61,1	10,8	17,9	4,9	4,9	0,4
Fotografenhandwerk	843	50,9	42,5	18,0	14,8	4,5	15,2	5,0
Graphisches Handwerk, Buchbinder	926	24,1	33,3	12,9	24,7	9,5	13,2	6,4
Musikinstrumentenbau	217	14,7	35,0	12,9	31,8	2,8	11,1	6,4
Insgesamt	226 802	16,5	25,8	10,0	30,8	13,6	15,5	4,3

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949-1963

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz in 1 000 DM		
	1949	1956	1963	1949	1956	1962	1949	1955	1962
Anzahl									
Bau und Ausbau	9 716	9 035	8 649	51 835	81 503	85 151	208 017	685 324	1 478 032
Metall	9 854	9 690	9 462	35 911	46 940	57 186	288 192	773 730	1 960 817
Holz	8 067	6 432	5 407	23 065	19 204	16 491	91 119	205 955	371 970
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	12 604	8 488	32 232	22 747	15 360	107 784	169 411	238 648
Nahrungsmittel	9 480	9 747	8 440	27 728	34 665	31 883	321 787	847 665	1 343 521
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 096	4 107	10 443	15 531	19 287	37 858	94 167	186 701
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges ¹⁾	1 023	1 093	1 099	3 275	4 267	4 515	22 437	59 587	115 363
Insgesamt ¹⁾	59 241	52 697	45 652	184 489	224 857	229 873	1 077 194	2 835 839	5 695 052
Anteile in %									
Bau und Ausbau	16,4	17,1	19,0	28,1	36,3	37,0	19,3	24,2	26,0
Metall	16,6	18,4	20,7	19,5	20,9	24,9	26,7	27,3	34,4
Holz	13,6	12,2	11,8	12,5	8,5	7,2	8,5	7,2	6,5
Bekleidung, Textil, Leder	29,1	23,9	18,6	17,5	10,1	6,7	10,0	6,0	4,2
Nahrungsmittel	16,0	18,5	18,5	15,0	15,4	13,8	29,9	29,9	23,6
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	6,5	7,8	9,0	5,7	6,9	8,4	3,5	3,3	3,3
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges ¹⁾	1,8	2,1	2,4	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0
Insgesamt ¹⁾	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Meßziffern: 1949 = 100									
Bau und Ausbau	100	93,0	89,0	100	157,2	164,3	100	329,5	710,5
Metall	100	98,3	96,0	100	130,7	159,2	100	268,5	680,4
Holz	100	79,7	67,0	100	83,3	71,5	100	226,0	408,2
Bekleidung, Textil, Leder	100	73,2	49,3	100	70,6	47,7	100	157,2	221,4
Nahrungsmittel	100	102,8	89,0	100	125,0	115,0	100	263,4	417,5
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	100	105,7	106,0	100	148,7	184,7	100	248,7	493,2
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges ¹⁾	100	106,8	107,4	100	130,3	137,9	100	265,6	514,2
Insgesamt ¹⁾	100	89,0	77,1	100	121,9	124,6	100	263,3	528,7

1) Ohne Handwerkszweig Edelsteinschleiferei.

5. Handwerkliche Nebenbetriebe nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Betriebe am 31. 5. 1963		Beschäftigte am 30. 9. 1962			Umsatz 1962	
	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl je Betrieb	Insgesamt in 1 000 DM	Veränderung gegenüber 1955 in %
Bau und Ausbau	60	71,4	1 031	73,6	17,2	26 021	289,7
Metall	425	120,2	6 067	196,7	14,3	157 852	761,4
Holz	66	144,4	402	133,7	6,1	12 638	621,3
Bekleidung, Textil, Leder	143	24,3	754	43,3	5,3	13 558	280,6
Nahrungsmittel	62	113,8	413	339,4	6,7	27 542	1 042,3
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	9	350,0	41	241,7	4,6	478	323,0
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	39	62,5	143	47,4	3,7	3 140	219,4
Insgesamt	804	89,2	8 851	150,0	11,0	241 229	613,2

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 5. 1963		Beschäftigte am 30. 9. 1962			Umsatz 1962			
	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 31. 5. 1956 in %	Anzahl je Betrieb	Insgesamt	Veränderung gegenüber 1955 in %	je Betrieb	je Beschäftigten
						1 000 DM				DM
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	1 102	- 11,3	9 592	21,3	8,7	245 990	107,5	223 221	25 645
Landkreise									
Ahrweiler	1 298	- 7,8	5 656	7,4	4,4	134 851	130,9	103 891	23 842
Altenkirchen (Ww.)	1 259	- 11,0	5 914	2,5	4,7	158 312	103,8	125 744	26 769
Birkenfeld	2 048	- 16,5	7 516	0,9	3,7	158 534	93,2	77 409	21 093
Idar-Oberstein, St.	807	..	3 033	..	3,8	62 948	..	78 002	20 754
Cochern	684	- 15,6	2 430	- 0,6	3,6	49 998	135,7	73 096	20 575
Koblenz	953	- 9,1	4 256	7,0	4,5	102 410	106,3	107 461	24 063
Kreuznach	1 747	- 13,9	9 323	4,2	5,3	245 393	110,3	140 465	26 321
Bad Kreuznach, St.	489	..	4 011	..	8,2	115 877	..	236 967	28 890
Mayen	1 786	- 10,8	8 338	12,0	4,7	206 388	125,2	115 559	24 753
Neuwied	1 968	- 10,2	9 734	13,4	4,9	241 253	125,6	122 587	24 784
Neuwied, St.	384	..	2 592	..	6,8	73 433	..	191 232	28 331
Sankt Goar	747	- 14,4	3 680	15,8	4,9	86 438	159,8	115 714	23 489
Simmern	637	- 14,5	2 887	4,4	4,5	71 140	144,5	111 680	24 641
Zell (Mosel)	650	- 16,9	2 336	- 3,9	3,6	48 504	88,7	74 622	20 764
Reg. Bez. Koblenz	14 879	- 12,5	71 662	8,3	4,8	1 749 211	115,7	117 562	24 409
Kreisfreie Stadt									
Trier	1 033	- 18,2	9 088	- 1,5	8,8	288 895	131,9	279 666	31 789
Landkreise									
Bernkastel	947	- 14,2	3 796	2,6	4,0	84 566	113,7	89 299	22 278
Bitburg	837	- 18,9	3 806	1,8	4,5	100 632	178,8	120 229	26 440
Daun	636	- 12,5	2 957	11,6	4,6	73 692	144,2	115 868	24 921
Prüm	519	- 23,6	1 795	- 9,5	3,5	34 557	81,9	66 584	19 252
Saarburg	636	- 15,0	2 552	- 11,5	4,0	61 173	83,1	96 184	23 971
Trier	977	- 18,6	3 789	- 2,6	3,9	81 384	100,3	83 300	21 479
Wittlich	814	- 16,3	3 701	2,0	4,5	80 197	108,1	98 522	21 669
Reg. Bez. Trier	6 399	- 17,2	31 484	- 0,7	4,9	805 096	122,4	125 816	25 572
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	1 103	- 9,1	4 986	18,6	4,5	120 264	179,2	109 034	24 120
Loreleykreis	748	- 21,6	3 553	2,0	4,8	80 765	112,0	107 975	22 731
Unterlahnkreis	853	- 18,8	3 870	- 5,1	4,5	86 673	90,4	101 610	22 396
Unterwesterwaldkreis	1 218	- 8,1	5 233	11,2	4,3	115 746	128,5	95 030	22 118
Reg. Bez. Montabaur	3 922	- 13,7	17 642	7,1	4,5	403 448	127,5	102 868	22 869
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 378	- 7,1	11 008	5,9	8,0	285 768	90,6	207 379	25 960
Worms	730	- 11,4	5 061	1,8	6,9	125 762	99,0	172 278	24 849
Landkreise									
Alzey	938	- 20,5	3 347	- 3,7	3,6	86 140	99,9	91 834	25 736
Bingen	968	- 16,4	3 912	- 1,2	4,0	95 013	90,0	98 154	24 288
Mainz	893	- 12,5	3 296	5,4	3,7	82 792	89,7	92 712	25 119
Worms	705	- 18,7	2 017	- 10,2	2,9	43 844	87,4	62 190	21 737
Reg. Bez. Rheinhessen	5 612	- 14,1	28 641	1,6	5,1	719 319	92,7	128 175	25 115
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	355	- 11,7	2 292	20,1	6,5	53 460	114,0	150 592	23 325
Kaiserslautern	969	- 13,7	8 805	- 0,3	9,1	215 338	52,0	222 227	24 456
Landau i. d. Pfalz	408	- 16,4	3 748	- 9,2	9,2	82 422	48,6	202 015	21 991
Ludwigshafen a. Rhein	1 500	- 8,7	12 456	- 8,3	8,3	338 947	99,9	225 965	27 212
Neustadt a. d. Weinstr.	369	- 24,5	2 672	- 22,1	7,2	63 747	27,9	172 756	23 857
Pirmasens	667	- 4,0	3 825	- 2,9	5,7	102 659	65,8	153 912	26 839
Speyer	456	- 9,2	3 212	- 2,8	7,0	87 896	113,1	192 754	27 305
Zweibrücken	429	- 10,8	3 335	1,3	7,8	82 265	62,8	191 760	24 667
Landkreise									
Bergzabern	683	- 17,6	2 788	- 18,4	4,1	71 401	81,3	104 540	25 610
Frankenthal (Pfalz)	649	- 15,8	3 271	13,5	5,0	80 786	117,8	124 478	24 698
Germersheim	1 117	- 7,8	3 826	4,1	3,4	92 393	130,0	82 715	24 149
Kaiserslautern	1 275	- 8,5	5 458	0,1	4,3	124 393	84,0	97 563	22 791
Kirchheimbolanden	505	- 17,5	1 704	0,4	3,4	37 577	78,8	74 410	22 052
Kusel	1 224	- 20,3	3 954	- 6,4	3,2	86 605	72,8	70 756	21 903
Landau i. d. Pfalz	957	- 15,2	3 836	6,3	4,0	100 696	109,2	105 220	26 250
Ludwigshafen a. Rhein	430	- 8,9	1 759	14,7	4,1	43 151	92,8	100 351	24 532
Neustadt a. d. Weinstr.	1 279	- 7,5	5 361	5,1	4,2	137 021	88,2	107 131	25 559
Pirmasens	1 000	- 6,1	4 643	8,6	4,6	113 094	102,6	113 094	24 358
Rockenhausen	716	- 17,9	2 527	- 19,3	3,5	60 404	75,8	84 363	23 903
Speyer	432	- 9,1	1 643	4,9	3,8	42 156	83,4	97 583	25 658
Zweibrücken	411	- 11,4	1 210	- 8,4	2,9	29 469	73,6	71 701	24 355
Reg. Bez. Pfalz	15 831	- 12,2	82 325	- 2,3	5,2	2 045 880	82,2	129 233	24 851
Rheinland-Pfalz	46 643	- 13,4	231 754	2,2	5,0	5 722 954	101,0	122 697	24 694

A. Bauhauptgewerbe

1. Beschäftigte 1954-1963

Jahr Monat		Be- schäftigte ¹⁾ insgesamt	Tätige Inhaber	Kauf- männische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge einschl. Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten	
1954	Monats- durchschnitt	71 609	5 130	3 255	28 502	28 106	6 616	
1955		76 141	5 020	3 455	30 246	30 632	6 788	
1956		75 873	4 897	3 739	31 337	29 344	6 556	
1957		68 955	4 778	3 718	30 415	24 468	5 576	
1958		66 250	4 737	3 590	29 856	23 887	4 180	
1959		74 944	4 738	3 746	34 721	28 478	3 261	
1960		79 014	4 655	3 988	39 893	27 770	2 708	
1961		82 319	4 644	4 302	41 283	29 547	2 543	
1962		90 884	5 013	4 917	45 152	32 860	2 486	
1963		97 754	5 165	5 502	49 356	34 710	2 605	
1963		Januar	85 481	5 117	5 185	43 229	29 302	2 290
		Februar	84 306	5 117	5 167	42 600	28 846	2 284
		März	94 233	5 160	5 207	46 904	34 300	2 352
	April	98 945	5 112	5 408	49 056	36 327	2 714	
	Mai	101 520	5 119	5 555	50 127	37 584	2 755	
	Juni	102 248	5 136	5 554	51 993	36 308	2 760	
	Juli	103 461	5 200	5 573	52 665	36 671	2 837	
	August	102 353	5 180	5 618	52 106	36 196	2 791	
	September	101 442	5 209	5 681	51 623	35 722	2 734	
	Oktober	100 834	5 196	5 699	51 185	35 657	2 641	
	November	99 979	5 230	5 706	50 686	35 341	2 560	
	Dezember	98 247	5 203	5 666	50 093	34 268	2 547	

1) Ab 1962 einschl. der unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen.

2. Geleistete Arbeitsstunden 1954-1963

Jahr Monat	Ar- beits- tage	Ge- leistete Arbeits- stunden ins- gesamt	Von der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf							
			Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- lichen Bau	Gewerb- lichen und industri- ellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau				
						Ins- gesamt	Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau	
1 000										
1954	303	149 721	69 647	2 833	24 168	53 073	18 184	34 889		
1955	303	155 630	69 115	3 149	29 530	53 836	15 331	38 505		
1956	303	158 034	69 094	2 964	28 173	57 803	16 547	41 256		
1957	301	136 510	63 420	3 164	24 452	45 484	12 413	33 071		
1958	301	124 892	57 925	3 228	21 590	42 149	11 078	31 071		
1959	302	144 551	64 349	4 520	24 820	50 862	12 767	38 095		
1960	304	146 598	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	19 595	18 975	
1961	301	151 095	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615	
1962	260	162 560	62 271	4 850	25 363	70 076	16 674	23 072	30 330	
1963	259	159 937	57 677	4 230	24 126	73 904	16 658	24 492	32 754	
1963	Januar	22,8	2 988	774	26	851	1 337	306	286	745
	Februar	20,8	2 453	601	23	774	1 055	227	213	615
	März	22,0	10 894	4 291	294	1 835	4 474	1 129	1 221	2 124
	April	20,8	15 955	6 036	495	2 289	7 135	1 602	2 337	3 196
	Mai	21,8	17 632	6 590	513	2 424	8 105	1 710	2 823	3 572
	Juni	18,0	16 212	6 022	416	2 378	7 396	1 607	2 683	3 106
	Juli	23,8	18 056	6 553	469	2 532	8 502	1 811	2 904	3 787
	August	23,0	16 991	6 041	461	2 467	8 022	1 802	2 737	3 483
	September	21,8	16 359	5 904	493	2 351	7 611	1 731	2 647	3 233
	Oktober	23,8	17 188	6 178	444	2 430	8 136	1 900	2 748	3 488
	November	20,0	15 396	5 494	378	2 155	7 369	1 777	2 421	3 171
	Dezember	20,8	9 813	3 193	218	1 640	4 762	1 056	1 472	2 234

3. Löhne, Gehälter und Umsatz 1954-1963

(1000 DM)

Jahr Monat	Lohn- summe	Ge- halts- summe	Umsatz ins- gesamt	Vom Gesamtumsatz entfielen auf						
				Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- lichen Bau	Gewerb- lichen und industri- ellen Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
							ins- gesamt	Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
1954	237 547	16 506	828 886	344 914	7 451	117 710	358 811	123 871		234 940
1955	272 092	18 829	905 499	352 789	10 776	157 166	384 768	104 906		279 862
1956	300 446	21 851	973 376	333 967	11 271	179 779	448 359	113 133		335 226
1957	280 524	23 003	871 683	333 769	12 727	158 197	366 990	83 291		283 699
1958	288 246	23 799	909 131	357 848	17 072	154 203	380 008	85 381		294 627
1959	354 203	26 320	1 142 063	414 585	30 224	203 979	493 275	98 212		395 063
1960	400 818	31 198	1 354 641	460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111
1961	475 510	37 807	1 595 615	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961
1962	564 695	48 751	2 051 530	599 862	49 475	306 341	1 095 852	198 283	397 070	500 499
1963	629 941	58 467	2 232 760	628 919	48 504	322 639	1 232 698	222 883	502 442	507 373
1963 Januar	13 646	4 700	108 285	27 412	2 898	21 528	56 447	10 020	22 197	24 230
Februar	11 058	4 205	70 028	20 674	1 411	13 896	34 047	7 042	9 880	17 125
März	39 168	4 272	91 192	29 825	2 425	16 321	42 621	10 124	10 712	21 785
April	58 381	4 426	137 465	45 447	3 938	22 640	65 440	11 854	22 165	31 421
Mai	67 078	4 650	192 554	57 623	3 897	25 707	105 327	18 921	39 487	46 919
Juni	62 617	4 813	201 985	57 755	4 211	29 292	110 727	18 071	48 665	43 991
Juli	69 468	4 876	231 523	66 726	4 662	28 847	131 288	22 787	54 222	54 279
August	66 455	4 890	237 117	64 731	5 413	31 201	135 772	23 041	58 620	54 111
September	63 415	4 993	234 859	61 935	4 508	33 222	135 194	21 864	61 147	52 183
Oktober	66 946	4 974	241 515	66 624	4 836	33 970	136 085	23 777	61 304	51 004
November	61 112	5 283	228 676	62 388	4 563	29 804	131 921	22 725	52 868	56 328
Dezember	50 597	6 385	257 561	67 779	5 742	36 211	147 829	32 657	61 175	53 997

4. Betriebe und Beschäftigte nach Gewerbezeigen und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1963

Gewerbezeig	Ins- gesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 u. mehr
a) Betriebe							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	661	159	142	188	101	45	26
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 485	596	439	334	86	25	5
Tief- und Ingenieurtiefbau	269	90	45	65	43	18	8
Straßenbau	276	59	36	71	70	35	5
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	15	10			5		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	61	42	6			13	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	11	6	-		5		
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	18	13		5			
Zimmerei und Ingenieurholzbau	669	605	50	11	3		
Dachdeckerei	607	557	42	8			
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	488	242	171	68		7	
Insgesamt	4 560	2 379	934	763	312	124	48
dagegen Juli 1954	4 496	2 861	708	542	244	105	36
b) Beschäftigte							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	29 506	780	2 014	5 994	6 991	6 156	7 571
Hoch- und Ingenieurhochbau	30 127	3 117	6 002	10 167	5 941	3 516	1 384
Tief- und Ingenieurtiefbau	12 147	329	626	2 039	3 094	2 329	3 730
Straßenbau	14 604	228	513	2 402	4 735	4 989	1 737
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	993	20			973		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1 522	158	75			1 289	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	592	28			564		
Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	195	52		143			
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 426	2 244	633	373	176		
Dachdeckerei	3 019	2 234	550	235			
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	6 117	1 409	2 241	2 016		451	
Insgesamt	102 248	10 599	12 697	23 762	21 456	17 092	16 642
dagegen Juli 1954	81 105	11 947	9 651	16 777	16 492	13 954	12 284

5. Betriebe und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1963

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte
Kreisfreie Stadt			Kreisfreie Städte zusammen	201	6 681
Koblenz	120	5 846	Kreisfreie Städte		
Landkreise			Mainz	138	4 886
Ahrweiler	140	4 601	Worms	63	1 795
Altenkirchen (Ww.)	132	2 303	Landkreise		
Birkenfeld	104	2 507	Alzey	77	1 166
Idar-Oberstein, St.	32	818	Bingen	93	1 495
Cochem	83	1 678	Mainz	94	1 025
Koblenz	106	1 885	Worms	64	576
Kreuznach	167	3 445	Reg. Bez. Rheinhessen	529	10 943
Bad Kreuznach, St.	36	1 249	Kreisfreie Städte zusammen	462	17 573
Mayen	196	3 879	Kreisfreie Städte		
Neuwied	216	3 256	Frankenthal (Pfalz)	30	855
Neuwied, St.	27	634	Kaiserslautern	83	3 694
Sankt Goar	79	1 737	Landau i. d. Pfalz	35	1 426
Simmern	72	1 501	Ludwigshafen a. Rhein	157	6 977
Zell (Mosel)	68	1 060	Neustadt a. d. Weinstr.	42	1 144
Reg. Bez. Koblenz	1 483	33 698	Pirmasens	37	934
Kreisfreie Stadt			Speyer	40	1 064
Trier	93	3 579	Zweibrücken	38	1 479
Landkreise			Landkreise		
Bernkastel	89	1 610	Bergzabern	62	1 214
Bitburg	76	1 654	Frankenthal (Pfalz)	67	1 417
Daun	53	1 432	Germersheim	97	1 567
Prüm	61	858	Kaiserslautern	135	2 583
Saarburg	67	1 611	Kirchheimbolanden	50	771
Trier	99	1 676	Kusel	85	1 702
Wittlich	80	1 800	Landau i. d. Pfalz	70	1 127
Reg. Bez. Trier	618	14 220	Ludwigshafen a. Rhein	44	664
Landkreise			Neustadt a. d. Weinstr.	135	2 015
Oberwesterwaldkreis	136	2 032	Pirmasens	115	2 153
Loreleykreis	92	1 408	Rockenhausen	55	932
Unterlahnkreis	92	2 070	Speyer	41	630
Unterwesterwaldkreis	150	2 922	Zweibrücken	42	607
Reg. Bez. Montabaur	470	8 432	Reg. Bez. Pfalz	1 460	34 955
			Rheinland-Pfalz	4 560	102 248
			dar.: Kreisfreie Städte insgesamt	876	33 679

6. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juli 1956-1962 und Ende Juni 1963¹⁾

Geräteart	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Betonmischer	Stück	5 825	6 111	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674
Turmdrehkrane	"	327	337	363	486	625	847	1 172	1 474
bis 16 m/t	"	220	230	235	291	379	575	843	1 065
über 16 m/t	"	107	107	128	195	246	272	329	409
Bauaufzüge	"	2 566	2 720	2 804	3 013	3 190	3 256	3 573	3 591
Förderbänder	"	1 215	1 205	1 310	1 269	1 333	1 332	1 405	1 572
Stahlrohrgerüste	t	322	250	270	380	702	832	1 401	1 512
Kompressoren	Stück	1 105	1 141	1 178	1 297	1 412	1 523	1 788	2 034
Bagger	"	441	472	519	653	764	901	1 190	1 462
Last- (Nutz-) kraftwagen	"	2 177	2 260	2 354	2 729	2 943	3 233	3 933	4 517
Zugmaschinen, Traktoren	"	205	173	208	171	172	194	227	242
Planiererraupen	"	298	335	440	473	582	715	951	1 167
Schürfwagen	"	35	20	33	24	30	27	31	35
Lader und Schütter	"	.	163	198	208	322	417	613	832
Straßenbaumaschinen	"	.	758	865	823	909	971	999	1 167
Straßenwalzen	"	654	690	673	636	736	801	887	1 055
Verdichtungsmaschinen	"	.	349	356	483	588	743	1 021	1 258
Rammen	"	656	442	486	461	525	556	633	677

1) Ohne gemietete Geräte.

B. Bautätigkeit

I. Baugenehmigungen 1954-1963

Jahr Monat	Wohn- und Nichtwohnbauten				Nichtwohnbauten					
	Insgesamt		Neu-u. Wiederaufbau 1)		Insgesamt		Neu- und Wiederaufbau 1)			
	Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten 2)	Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten 2)	Gebäude	Veranschlagte reine Baukosten 2)	Gebäude	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
									Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	DM/cbm
1954	19 552	810 013	19 146	707 353	6 113	289 476	6 059	6 181	230 709	37,3
1955	21 735	941 646	21 317	801 885	7 222	339 268	7 145	7 222	251 025	34,8
1956	20 816	915 957	20 432	788 265	7 118	307 923	7 032	6 221	240 234	38,6
1957	19 003	882 722	18 571	740 343	7 036	333 673	6 876	6 108	250 758	41,1
1958	19 851	1 077 608	19 557	926 941	7 052	379 503	7 014	6 424	298 689	46,5
1959	21 906	1 258 307	21 582	1 095 688	7 709	434 885	7 685	7 437	349 704	47,0
1960	20 457	1 516 867	20 144	1 308 228	5 688	635 716	5 655	9 233	514 657	55,7
1961	21 333	1 685 680	20 827	1 498 171	5 994	651 800	5 921	9 542	564 263	59,1
1962	22 710	1 965 489	22 172	1 753 052	5 948	693 394	5 880	9 925	600 072	60,5
1963	21 360	2 141 112	21 360	1 949 928	5 448	816 047	5 448	9 520	717 860	75,4
1963 Januar	1 810	157 377	1 810	146 795	377	43 854	377	590	38 109	64,6
1963 Februar	1 446	156 447	1 446	143 427	315	67 496	315	618	60 902	98,5
1963 März	1 809	207 454	1 809	193 743	433	94 463	433	929	89 310	96,1
1963 April	1 882	181 346	1 882	166 520	455	60 456	455	729	54 688	75,0
1963 Mai	1 962	218 397	1 962	199 020	527	106 322	527	1 001	96 752	96,7
1963 Juni	1 792	160 177	1 792	146 832	455	50 585	455	756	45 198	59,8
1963 Juli	2 221	195 890	2 221	170 805	591	70 442	591	815	56 633	69,5
1963 August	1 995	174 350	1 995	156 838	569	54 347	569	658	45 463	69,2
1963 September	1 908	197 545	1 908	179 606	488	76 177	488	977	66 904	68,5
1963 Oktober	2 024	195 084	2 024	175 169	523	72 080	523	787	60 328	76,7
1963 November	1 613	194 388	1 613	178 282	458	75 129	458	1 214	64 734	53,3
1963 Dezember	898	102 657	898	92 891	257	44 696	257	446	38 839	87,1

Jahr Monat	Wohnbauten							
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau 1)				
	Gebäude	Wohnungen 2)	Veranschlagte reine Baukosten 2)	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
							Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 DM	DM/cbm
1954	13 349	33 082	520 537	13 087	28 884	10 818	476 644	44,1
1955	14 513	34 346	602 378	14 172	29 573	11 718	550 860	47,0
1956	13 698	31 999	608 034	13 400	26 920	10 875	548 031	50,4
1957	11 967	25 590	549 049	11 695	20 859	9 156	489 585	53,5
1958	12 799	31 985	698 105	12 543	26 635	11 151	623 252	56,3
1959	14 197	34 458	823 422	13 897	28 998	12 562	745 984	59,4
1960	14 769	31 375	881 151	14 489	25 670	12 384	793 571	64,1
1961	15 339	32 982	1 033 880	14 906	27 385	13 361	933 908	69,9
1962	16 762	35 790	1 272 095	16 292	29 878	15 073	1 152 980	76,5
1963	15 912	33 684	1 325 065	15 912	29 350	14 524	1 232 068	84,8
1963 Januar	1 433	3 021	113 523	1 433	2 767	1 341	108 686	81,1
1963 Februar	1 131	2 393	88 951	1 131	2 086	1 034	82 525	79,8
1963 März	1 376	2 899	112 991	1 376	2 490	1 277	104 433	81,8
1963 April	1 427	3 248	120 890	1 427	2 822	1 352	111 832	82,7
1963 Mai	1 435	2 630	112 075	1 435	2 202	1 233	102 268	82,9
1963 Juni	1 337	2 740	109 592	1 337	2 358	1 215	101 634	83,7
1963 Juli	1 630	3 118	125 448	1 630	2 592	1 369	114 172	83,4
1963 August	1 426	2 748	120 003	1 426	2 338	1 265	111 375	88,1
1963 September	1 420	2 884	121 368	1 420	2 478	1 254	112 702	89,9
1963 Oktober	1 501	3 058	123 004	1 501	2 700	1 350	114 841	85,1
1963 November	1 155	3 464	119 259	1 155	3 207	1 214	113 548	93,5
1963 Dezember	641	1 481	57 961	641	1 310	620	54 052	87,2

1) Ab 1963: Einschl. Umbau ganzer Gebäude. - 2) Auch in Gebäudeteilen.

2. Baufertigstellungen 1950-1962

Jahr	Wohn- und Nichtwohnbauten						Nichtwohnbauten			
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau			Insgesamt		Neu- und Wiederaufbau	
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Gebäude	Nutzfläche	Umbauter Raum
1950	7 661	12 699	47 044	7 587	10 177	38 527	2 559	2 549	464	2 604
1951	14 747	25 067	92 017	14 531	21 090	77 436	4 789	4 770	752	4 039
1952	15 127	23 439	87 587	14 847	19 697	72 714	6 105	6 058	1 025	5 504
1953	15 603	26 706	100 477	15 287	22 412	83 207	5 519	5 453	853	4 741
1954	15 953	28 694	109 841	15 632	24 542	92 217	5 161	5 114	837	4 858
1955	17 879	29 861	117 175	17 503	25 618	98 950	5 852	5 789	976	5 463
1956	19 541	31 239	125 543	19 186	26 716	105 323	6 525	6 460	1 163	6 596
1957	18 722	28 753	117 992	18 450	24 128	97 409	6 498	6 452	1 125	6 210
1958	17 955	26 114	110 389	17 674	21 398	88 998	6 504	6 459	1 005	5 511
1959	19 460	31 113	131 977	19 174	25 940	108 493	6 770	6 741	1 188	6 309
1960	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146	5 327	5 301	1 311	7 086
1961	19 054	30 691	137 848	18 721	25 602	113 511	5 356	5 310	1 476	7 882
1962	19 553	30 132	138 591	19 085	24 725	112 711	5 478	5 413	1 753	9 321

Jahr	Wohnbauten										
	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau							
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Gebäude	Wohnungen insgesamt	dav. im sozialen Wohnungsbau	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche		Umbauter Raum	
								Anzahl	Anzahl je Wohnung		1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm
1950	5 102	12 232	-	4 993	9 832	.	.	.	.	.
1951	9 958	24 339	88 666	9 761	20 558	.	74 971	3,6	1 203,0	58,5	6 938
1952	9 022	22 548	83 240	8 789	19 062	.	72 714	3,8	1 136,0	59,6	6 594
1953	10 084	25 802	95 956	9 834	21 796	13 124	80 114	3,7	1 289,7	59,2	7 647
1954	10 792	27 945	105 486	10 518	24 032	12 072	89 365	3,7	1 459,4	60,7	8 724
1955	12 027	29 138	112 203	11 714	25 102	9 493	95 487	3,8	1 589,0	63,3	9 616
1956	13 016	30 526	121 260	12 726	26 189	9 924	102 370	3,9	1 708,0	65,2	10 319
1957	12 224	28 111	114 012	11 998	23 688	9 331	94 682	4,0	1 597,5	67,4	9 682
1958	11 451	25 631	106 789	11 215	21 056	8 924	86 363	4,1	1 476,8	70,1	8 886
1959	12 690	30 489	127 994	12 433	25 474	11 793	105 735	4,2	1 813,7	71,2	10 737
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 649,8	63,7	11 365
1961	13 698	30 070	133 446	13 411	25 135	5 550	110 387	4,4	1 669,2	66,4	11 714
1962	14 075	29 481	133 734	13 672	24 213	4 858	109 255	4,5	1 995,8	82,4	11 903

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

3. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1954-1962

Jahr	Insgesamt	Wohnungsgrößenklassen nach der Zahl der Räume				Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner					
		1 u. 2	3	4	5 u. mehr	unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 u. mehr
Insgesamt											
1954	28 695	2 421	12 626	7 907	5 741	7 752	4 653	3 917	3 192	4 335	4 846
1955	29 861	2 140	12 314	8 679	6 728	8 622	4 644	4 343	3 643	4 522	4 087
1956	31 239	1 948	12 025	9 333	7 933	8 914	4 940	4 937	2 856	4 433	5 159
1957	28 753	1 741	10 257	8 694	8 061	8 969	4 552	4 909	2 301	3 066	4 956
1958	26 114	1 583	8 584	7 531	8 416	9 206	4 531	4 457	1 902	3 080	2 938
1959	31 113	1 767	9 020	10 477	9 849	9 769	5 506	5 132	3 141	3 372	4 193
1960	31 449	1 632	7 976	10 928	10 913	10 270	5 580	4 880	3 497	3 604	3 618
1961	30 691	1 566	7 266	9 782	12 077	10 426	5 033	5 010	2 654	3 588	3 980
1962	30 132	1 855	5 868	9 508	12 901	10 951	5 229	4 909	2 524	2 918	3 601
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1954	12 879	905	6 530	3 770	1 674	2 399	1 866	1 788	1 461	2 048	3 317
1955	10 098	631	4 641	3 199	1 627	1 696	1 399	1 546	1 147	1 907	2 403
1956	10 346	366	4 404	3 543	2 033	1 825	1 375	1 512	1 184	2 048	2 402
1957	9 615	534	3 885	3 237	1 959	1 620	1 103	1 580	1 007	1 413	2 892
1958	9 367	338	3 406	3 045	2 578	2 213	1 353	1 672	955	1 688	1 486
1959	12 207	436	3 635	4 960	3 176	2 431	1 788	2 185	1 662	1 947	2 194
1960	9 677	287	2 691	4 118	2 581	1 801	1 509	1 444	1 415	1 439	2 069
1961	5 670	167	1 460	2 161	1 882	1 097	730	845	516	964	1 518
1962	5 025	162	844	1 969	2 050	1 085	750	898	544	729	1 019

4. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1952-1963

Verwaltungsbezirk	1952 - 1963	1960	1961	1962	1963	JD 1952 - 1963	1960	1961	1962	1963
	Anzahl					Anzahl auf 1 000 Wohnungen 1)				
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 026	489	773	658	893	37,7	17,8	27,5	22,2	29,4
Landkreise										
Ahrweiler	9 423	954	871	1 091	1 042	36,4	41,7	36,7	42,2	38,9
Altenkirchen (Ww.)	11 642	1 069	1 003	1 043	1 194	34,4	35,4	32,2	31,3	34,9
Birkenfeld	9 277	902	716	717	896	33,0	35,8	27,4	26,5	32,4
Idar-Oberstein, St.	3 320	362	235	217	304	.	38,6	24,1	21,7	29,8
Cochern	3 353	232	424	329	392	24,7	20,6	37,0	25,5	29,6
Koblenz	7 501	759	700	781	724	30,9	35,9	32,1	32,7	29,3
Kreuznach	12 061	1 339	1 260	1 123	1 353	30,9	38,7	35,2	29,7	34,8
Bad Kreuznach, St.	4 262	619	353	333	445	.	59,9	32,3	29,2	37,8
Mayen	11 285	776	915	863	1 211	30,2	23,5	27,1	23,6	32,4
Neuwied	9 675	860	987	968	1 263	22,4	22,3	25,0	23,2	29,6
Neuwied, St.	2 562	199	223	213	424	.	25,1	27,4	25,2	49,0
Sankt Goar	3 264	314	314	267	418	20,4	23,0	22,5	17,9	27,6
Simmern	2 931	295	432	369	345	25,1	29,5	42,2	33,6	30,5
Zell (Mosel)	2 548	214	266	209	243	21,3	21,0	25,6	18,6	21,3
Reg. Bez. Koblenz	93 986	8 203	8 661	8 418	9 974	29,9	29,5	30,3	27,5	31,8
Kreisfreie Stadt Trier	7 984	544	680	428	645	30,5	23,3	28,4	17,1	25,4
Landkreise										
Bernkastel	3 156	243	302	318	361	18,9	16,6	20,3	20,4	22,7
Bitburg	4 022	405	278	402	383	26,5	29,8	19,9	27,2	25,3
Daun	3 361	374	211	292	368	28,8	36,9	20,1	26,9	33,1
Prüm	2 693	190	179	248	256	25,3	20,5	19,0	25,2	25,5
Saarburg	3 090	269	281	233	347	25,0	24,7	25,2	19,8	29,0
Trier	7 961	677	689	739	846	33,3	31,9	31,6	31,2	34,7
Wittlich	2 963	326	123	328	323	19,8	24,3	9,0	22,7	21,8
Reg. Bez. Trier	35 230	3 028	2 743	2 988	3 529	26,8	26,0	23,0	23,7	27,4
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	5 993	631	645	659	765	30,2	36,7	36,4	34,7	39,2
Loreleykreis	3 563	277	273	329	358	19,1	17,0	16,5	19,0	20,3
Unterlahnkreis	3 775	296	378	324	477	20,6	18,3	23,0	18,8	27,2
Unterwesterwaldkreis	9 101	906	905	870	1 102	36,7	41,5	40,3	37,4	46,2
Reg. Bez. Montabaur	22 432	2 110	2 201	2 182	2 702	27,5	29,5	30,1	28,4	34,4
Kreisfreie Städte										
Mainz	22 467	1 538	1 542	1 548	1 324	55,5	40,0	38,6	36,6	30,0
Worms	6 458	636	446	464	591	29,7	33,4	22,7	22,7	28,2
Landkreise										
Alzey	3 041	169	315	358	275	16,1	10,6	19,5	20,3	15,3
Bingen	6 305	640	603	706	703	27,9	32,3	29,6	32,1	31,1
Mainz	5 620	506	627	753	548	24,8	25,6	30,9	35,5	24,9
Worms	4 087	407	383	423	530	25,8	29,5	27,0	28,5	34,7
Reg. Bez. Rheinhessen	47 978	3 896	3 916	4 252	3 971	33,7	30,7	30,0	30,7	27,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 848	437	428	477	461	44,7	43,9	41,2	44,2	41,0
Kaiserslautern	14 000	1 250	1 252	1 029	983	50,4	48,4	46,4	35,8	33,1
Landau i. d. Pfalz	3 475	385	315	328	297	39,4	47,4	37,0	37,1	32,4
Ludwigshafen a. Rhein	24 882	2 080	2 438	2 053	1 289	46,2	41,9	47,3	37,9	23,0
Neustadt a. d. Weinstr.	2 975	348	187	116	282	27,3	35,7	18,5	11,2	26,9
Pirmasens	7 355	685	437	339	235	39,6	40,1	24,6	18,4	12,5
Speyer	3 966	544	322	300	560	31,4	48,7	27,5	24,7	45,0
Zweibrücken	4 679	459	368	212	321	44,6	44,3	34,0	19,3	28,7
Landkreise										
Bergzabern	3 916	415	378	328	394	27,7	33,3	29,0	24,1	28,1
Frankenthal (Pfalz)	5 770	472	336	585	461	31,0	27,9	19,3	32,7	25,0
Germersheim	8 191	931	971	793	892	36,5	46,8	46,9	34,6	37,8
Kaiserslautern	15 814	1 497	1 549	1 364	1 512	54,0	56,4	55,8	44,1	47,4
Kirchheimbolanden	2 733	320	236	265	411	25,3	34,0	24,3	25,1	38,3
Kusel	7 122	738	470	552	530	31,9	37,5	23,2	24,9	23,5
Landau i. d. Pfalz	3 936	386	354	279	272	20,1	24,0	21,6	15,7	15,1
Ludwigshafen a. Rhein	4 982	481	453	469	454	37,1	40,0	36,3	34,0	31,9
Neustadt a. d. Weinstr.	10 692	954	864	911	1 021	32,8	32,5	28,6	29,3	32,1
Pirmasens	10 650	842	775	855	913	43,2	36,7	32,7	35,8	37,0
Rockenhausen	3 193	313	371	290	316	25,8	29,4	34,0	24,2	26,0
Speyer	4 382	298	393	466	380	41,9	30,6	39,4	43,4	34,1
Zweibrücken	3 444	377	273	281	279	40,4	48,2	33,4	34,1	33,0
Reg. Bez. Pfalz	151 005	14 212	13 170	12 292	12 263	38,4	40,0	35,7	31,5	30,6
Rheinland-Pfalz	350 631	31 449	30 691	30 132	32 439	33,0	33,2	31,4	29,0	30,5

1) Wohnungsbestand zu Beginn des jeweiligen Jahres, bei JD 1952/63 durchschnittlicher Wohnungsbestand.

5. Zugang an Wohnungen in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1954-1962

Jahr	Wohnungen insgesamt	Nach Bauherren						Nach Gebäudearten	
		Private Haushalte				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Wirtschaftsunternehmen u. öffentliche Verwaltung	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser
		insgesamt	Selbstständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
a) insgesamt									
1954 ¹⁾	18 921	10 907	.	.	.	5 956	2 058	.	.
1956	26 189	17 710	.	.	.	5 989	2 490	.	.
1957	23 688	16 463	.	.	.	5 765	1 460	.	.
1958	21 056	15 388	.	.	.	4 156	1 512	.	.
1959	25 474	17 468	6 041	3 697	5 847	6 326	1 680	14 723	10 751
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1961	25 135	17 970	6 160	3 995	5 860	5 814	1 351	15 739	9 396
1962	24 213	17 959	6 080	3 788	5 860	4 631	1 623	16 030	8 183
%	100,0	74,2	25,1	15,6	24,2	19,1	6,7	66,2	33,8
b) freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1954 ¹⁾	10 318	7 137	.	.	.	1 770	1 411	.	.
1956	16 931	11 945	.	.	.	3 066	1 920	.	.
1957	15 036	11 402	.	.	.	2 615	1 019	.	.
1958	12 606	9 912	.	.	.	1 670	1 024	.	.
1959	14 504	11 166	3 913	2 095	4 016	2 267	1 071	9 809	4 695
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1961	19 809	15 325	5 526	3 322	4 790	3 320	1 164	12 994	6 815
1962	19 507	15 374	5 482	3 092	4 827	2 592	1 541	13 337	6 170
%	100,0	78,8	28,1	15,9	24,7	13,3	7,9	68,4	31,6
c) öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1954 ¹⁾	8 603	3 770	.	.	.	4 186	647	.	.
1956	9 258	5 765	.	.	.	2 923	570	.	.
1957	8 652	5 061	.	.	.	3 150	441	.	.
1958	8 450	5 476	.	.	.	2 486	488	.	.
1959	10 970	6 302	2 128	1 602	1 831	4 059	609	4 914	6 056
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 983	4 883
1961	5 326	2 645	634	673	1 070	2 494	187	2 745	2 581
1962	4 706	2 585	598	696	1 033	2 039	82	2 693	2 013
%	100,0	54,9	12,7	14,8	22,0	43,3	1,8	57,2	42,8

1) Nur Neubau.

6. Wohnungszugang¹⁾ nach Bauherren, Ausstattung und Finanzierungsform 1954-1962

Bauherr	1962				1954 2)			
	Wohnungen insgesamt		darunter ausgestattet mit		Wohnungen insgesamt		darunter ausgestattet mit	
			Zentralheizung	Badezimmer			Zentralheizung	Badezimmer
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	%	
a) freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau								
Private Haushalte	15 374	78,8	38,3	95,4	7 137	69,2	6,9	77,9
Selbstständige	5 482	28,1	56,0	96,5	.	.	.	.
Beamte und Angestellte	3 092	15,9	48,1	96,3	.	.	.	.
Arbeiter	4 827	24,7	11,1	93,9	.	.	.	.
Rentner und Sonstige	1 973	10,1	39,8	94,5	.	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 592	13,3	34,8	97,5	1 770	17,1	1,2	93,8
Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Verwaltung	1 541	7,9	39,5	94,6	1 411	13,7	20,8	69,9
Insgesamt	19 507	100,0	27,9	95,6	10 318	100,0	7,8	79,5
b) öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau								
Private Haushalte	2 585	54,9	23,3	95,9	3 770	43,8	3,0	77,0
Selbstständige	598	12,7	29,3	96,3	.	.	.	.
Beamte und Angestellte	696	14,8	39,7	96,4	.	.	.	.
Arbeiter	1 033	22,0	9,9	95,6	.	.	.	.
Rentner und Sonstige	258	5,5	19,0	94,2	.	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 039	43,3	15,2	98,7	4 186	48,7	2,6	92,0
Wirtschaftsunternehmen und öffentliche Verwaltung	82	1,8	46,3	98,8	647	7,5	5,6	92,6
Insgesamt	4 706	100,0	20,2	97,1	8 603	100,0	3,0	85,5

1) Nur Neu- und Wiederaufbau an Wohnbauten. - 2) Nur Neubau.

7. Bauüberhang Ende Dezember 1962-1963

Gebäudeart	Bauüberhang am 31.12.1962				Bauüberhang am 31.12.1963			
	Ins-gesamt	Unter Dach 1)	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen	Ins-gesamt	Unter Dach 1)	Noch nicht unter Dach	Noch nicht begonnen
Wohn- und Nichtwohnbauten								
Gebäude	28 318	14 524	6 686	7 108	28 889	15 532	6 130	7 227
Wohnungen	47 914	24 840	11 255	11 819	48 380	25 547	10 895	11 938
Wohnbauten								
Gebäude	22 238	11 762	5 279	5 197	22 581	12 637	4 722	5 222
Wohnungen	46 856	24 247	10 991	11 618	47 288	25 014	10 589	11 685
Nichtwohnbauten								
Gebäude	6 080	2 762	1 407	1 911	6 308	2 895	1 408	2 005

1) Einschl. der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953-1963

Jahr	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau 1)								Geförderte Bauvorhaben insgesamt 2)
	Bau-vorhaben	Gebäude	Wohnungen	Gesamte Herstellungskosten		Finanzierung				Wohnungen
				Öffentliche Mittel	Kapital-marktmittel	Eigene Mittel 3)			
	Anzahl			1 000 DM	DM/qm Wohnfläche	1 000 DM			Anzahl
1953	3 280	3 955	9 423	146 945	284	60 378	33 555	53 012	15 154
1954	2 700	3 154	6 529	109 692	285	43 012	25 926	40 754	11 203
1955	3 624	4 015	8 351	157 513	295	56 087	43 614	57 812	12 253
1956	3 630	4 421	9 747	203 855	337	72 769	64 532	66 554	12 920
1957	3 725	4 130	7 519	189 286	361	69 955	48 016	71 315	8 657
1958	4 615	5 695	14 525	354 316	359	160 685	88 416	105 215	16 918
1959	3 884	4 581	9 449	261 305	381	105 333	72 766	83 206	11 622
1960	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175	5 674
1961	2 568	3 096	6 384	209 458	448	55 777	76 998	76 683	7 254
1962	3 085	3 652	7 192	282 621	479	77 456	115 424	89 741	7 836
1963	2 726	3 129	6 025	282 638	569	67 720	120 616	94 302	6 410

1) Neu- und Wiederaufbau. - 2) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 3) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

9. Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau 1961-1963

Bauherr	1961	1962	1963				
	Auftragsvergaben insgesamt			Straßenbauten und Straßenbrücken	Tiefbauten an Bundeswasserstraßen	Wasserwirtschaftliche Tiefbauten u. Landeskulturbauten	Sonstige Tiefbauten
	1 000 DM						
Bund	406 795,6	319 139,2	226 675,5	176 417,7	15 148,7	6 781,8	28 327,3
Land	48 108,8	61 861,5	63 558,2	61 919,7	-	982,8	655,7
Gemeinden	76 598,0	95 206,6	129 406,5	55 865,6	345,5	68 686,8	4 508,6
Gemeindeverbände	22 721,4	25 122,2	32 812,2	25 244,6	-	7 339,6	228,0
Sonstige Bauherren	13 540,8	17 710,3	22 577,9	14 823,8	121,4	5 953,3	1 679,4
Insgesamt	567 764,6	519 039,8	475 030,3	334 271,4	15 615,6	89 744,3	35 399,0
dagegen: 1962	..	..	519 039,8	346 126,4	61 107,6	48 045,3	63 760,5
1961	..	..	567 764,6	260 225,3	173 548,5	49 060,6	84 930,2

C. Wohnungen

I. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961

Eigentümer Miet- und Eigentumsverhältnis	6. 6. 1961		13. 9. 1950		Zu- bzw. Abnahme (-)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude insgesamt	578 012	100	466 868	100	+ 111 144	+ 23,8
Nach Eigentümern						
Privatpersonen	536 823	92,9	441 478	94,6	+ 95 345	+ 21,6
Selbständige	159 758	27,6	177 108	37,9	- 17 350	- 9,8
Beamte und Angestellte	60 579	10,5	25 070	5,4	+ 35 509	+ 141,6
Arbeiter	128 350	22,2	67 444	14,5	+ 60 906	+ 90,3
Sonstige	188 136	34,5	171 856	36,8	+ 27 250	+ 15,9
Private Unternehmen	10 970					
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	14 275	2,5	8 738	1,9	+ 5 537	+ 63,4
Öffentliche Hand	15 944	2,7	16 652	3,5	- 708	- 4,3
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt 1)	991 333	100	693 541	100	+ 297 792	+ 42,9
Nach Eigentümern						
Privatpersonen	847 838	85,5	633 938	91,4	+ 213 900	+ 33,7
Selbständige	244 078	24,6	.	.	.	.
Beamte und Angestellte	94 490	9,5	.	.	.	.
Arbeiter	182 426	18,4	.	.	.	.
Sonstige	326 844	33,0	.	.	.	.
Private Unternehmen	31 826	3,2	.	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	64 286	6,5	25 489	3,7	+ 38 797	+ 152,2
Öffentliche Hand	47 383	4,8	34 114	4,9	+ 13 269	+ 38,9
Bewohnte Nichtwohngebäude insgesamt	18 007	..	11 152	..	+ 6 855	+ 61,5
Wohnungen insgesamt 2)	1 015 922	100	702 643	100	+ 313 279	+ 44,6
Nach Miet- und Eigentumsverhältnis						
Eigentümer- und Eigentumswohnungen	485 522	47,8	382 539	54,4	+ 102 983	+ 26,9
Mietwohnungen	530 400	52,2	320 104	45,6	+ 210 296	+ 65,7
Sonstige Unterkünfte 3)	7 019	..	6 654	..	+ 365	+ 5,5
Sonstige Wohngelegenheiten 4)	14 286	..	14 828	..	- 542	- 3,7

1) 1950 einschl. "Notwohnungen" in Wohngebäuden (s. Fußnote 4). - 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.
3) 1950 als "Notwohngebäude" bezeichnet (Behelfsheime, Baracken, Wohnlauben, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Wohnwagen usw.). - 4) 1950 als "Notwohnungen" bezeichnet; 1961 Wohneinheiten ohne eigene Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden, aller Kellerwohnungen sowie sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften.

2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis am 6.6.1961

Gebäudeeigentümer	Wohngebäude insgesamt	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- u. Nebenerwerbsstellen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
a) Gebäude									
Privatpersonen insgesamt	536 823	398 234	94,9	53 683	73,4	77 614	99,9	7 292	97,0
Selbständige	159 758	69 924	16,7	15 196	20,8	74 343	95,7	295	3,9
Angestellte, Beamte	60 579	53 797	12,8	5 838	8,0	1	0	943	12,5
Arbeiter	128 350	118 518	28,2	6 278	8,6	4	0	3 550	47,2
Sozialversicherungsrentner u. Pensionäre	119 946	106 469	25,4	11 366	15,5	7	0	2 104	28,0
Sonstige Nichterwerbstätige	36 528	29 474	7,0	6 787	9,3	1	0	266	3,6
Erben- und private Personengemeinschaften	31 393	19 952	4,8	8 049	11,0	3 258	4,2	134	1,8
Gebäude mit Eigentumswohnungen	146	5	0	141	0,2	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	123	95	0	28	0	-	-	-	-
Freie Wohnungs- und sonstige Unternehmen	10 970	6 908	1,7	4 062	5,5	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	14 275	5 130	1,2	8 919	12,2	40	0,1	186	2,5
Öffentliche Hand	15 944	9 357	2,2	6 511	8,9	35	0	41	0,5
Insgesamt	578 012	419 629	100	73 175	100	77 689	100	7 519	100
b) Wohnungen									
Privatpersonen insgesamt	847 838	537 323	94,6	208 972	65,0	91 419	99,9	10 124	96,9
Selbständige	244 078	91 382	16,1	65 394	20,3	86 937	95,0	365	3,5
Angestellte, Beamte	94 490	71 762	12,6	21 480	6,7	1	0	1 247	11,9
Arbeiter	182 426	156 872	27,6	20 613	6,4	4	0	4 937	47,3
Sozialversicherungsrentner u. Pensionäre	189 521	146 438	25,9	40 074	12,5	9	0	3 000	28,7
Sonstige Nichterwerbstätige	68 211	40 459	7,1	27 374	8,5	1	0	377	3,6
Erben- und private Personengemeinschaften	67 878	30 278	5,3	32 935	10,3	4 467	4,9	198	1,9
Gebäude mit Eigentumswohnungen	136	10	0	126	0	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	1 098	122	0	976	0,3	-	-	-	-
Freie Wohnungs- und sonstige Unternehmen	31 826	9 388	1,7	22 438	7,0	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	64 286	7 789	1,4	56 212	17,5	41	0,5	244	2,3
Öffentliche Hand	47 383	13 398	2,3	33 864	10,5	41	0,5	80	0,8
Insgesamt	991 333	567 898	100	321 486	100	91 501	100	10 448	100

3. Bewohnte Gebäude nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude								Gewohnte Nicht- wohn- gebäude	
	ins- gesamt	Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauern- häuser		Kleinsiedler u. Nebenerwerbs- stellen		
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 805	4 391	49,9	4 112	46,7	96	1,1	206	2,3	481
Landkreise										
Ahrweiler	16 275	12 549	77,1	1 518	9,3	2 003	12,3	205	1,3	664
Altenkirchen (Ww.)	20 571	17 152	83,4	1 589	7,7	1 387	6,7	443	2,2	545
Birkenfeld	15 459	11 426	73,9	2 133	13,8	1 740	11,3	160	1,0	441
Idar- Oberstein, St.	4 349	2 939	67,6	1 336	30,7	8	0,2	66	1,5	178
Cochem	9 202	6 321	68,7	428	4,6	2 419	26,3	34	0,4	366
Koblenz	12 690	9 549	75,2	1 983	15,6	960	7,6	198	1,6	324
Kreuznach	21 489	15 419	71,8	2 781	12,9	3 185	14,8	104	0,5	876
Bad Kreuznach, St.	4 199	2 584	61,5	1 553	37,0	56	1,3	6	0,2	272
Mayen	22 456	17 001	75,7	2 233	9,9	3 112	13,9	110	0,5	602
Neuwied	23 116	17 835	77,1	3 205	13,9	1 772	7,7	304	1,3	856
Neuwied, St.	2 831	1 443	51,0	1 339	47,3	22	0,8	27	0,9	236
Sankt Goar	9 344	6 645	71,1	893	9,6	1 760	18,8	46	0,5	420
Simmern	7 768	4 720	60,8	381	4,9	2 623	33,8	44	0,5	303
Zell (Mosel)	7 353	4 623	62,9	471	6,4	2 224	30,2	35	0,5	335
Reg. Bez. Koblenz	174 528	127 631	73,1	21 727	12,5	23 281	13,3	1 889	1,1	6 213
Kreisfreie Stadt Trier	8 860	4 880	55,1	3 672	41,4	126	1,4	182	2,1	409
Landkreise										
Bernkastel	11 215	7 510	67,0	435	3,9	3 181	28,4	89	0,7	429
Bitburg	10 979	7 268	66,2	544	5,0	3 143	28,6	24	0,2	317
Daun	8 103	5 624	69,4	310	3,8	2 149	26,5	20	0,3	263
Prüm	7 762	4 550	58,6	243	3,1	2 904	37,4	65	0,9	293
Saarburg	8 361	5 967	71,4	481	5,8	1 876	22,4	37	0,4	216
Trier	16 602	12 230	73,6	907	5,5	3 417	20,6	48	0,3	374
Wittlich	10 474	6 775	64,7	448	4,3	3 207	30,6	44	0,4	294
Reg. Bez. Trier	82 356	54 804	66,5	7 040	8,6	20 003	24,3	509	0,6	2 595
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	13 442	11 485	85,4	404	3,0	1 339	10,0	214	1,6	567
Loreleykreis	8 947	5 525	61,7	1 849	20,7	1 482	16,6	91	1,0	425
Unterlahnkreis	9 768	7 049	72,2	1 305	13,4	1 391	14,2	23	0,2	504
Unterwesterwaldkreis	14 103	12 005	85,1	1 103	7,8	849	6,0	146	1,1	576
Reg. Bez. Montabaur	46 260	36 064	78,0	4 661	10,1	5 061	10,9	474	1,0	2 072
Kreisfreie Städte										
Mainz	11 336	6 348	56,0	4 593	40,5	322	2,8	73	0,7	469
Worms	8 171	5 251	64,3	2 508	30,7	166	2,0	246	3,0	226
Landkreise										
Alzey	12 507	8 812	70,4	601	4,8	3 010	24,1	84	0,7	331
Bingen	13 040	8 939	68,6	1 407	10,8	2 575	19,7	119	0,9	337
Mainz	13 704	10 311	75,2	1 017	7,4	2 228	16,3	148	1,1	264
Worms	10 219	7 960	77,9	451	4,4	1 676	16,4	132	1,3	187
Reg. Bez. Rheinhessen	68 977	47 621	69,0	10 577	15,3	9 977	14,5	802	1,2	1 814
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 293	2 794	65,1	1 267	29,5	132	3,1	100	2,3	143
Kaiserslautern	8 790	4 080	46,4	4 494	51,1	19	0,2	197	2,3	294
Landau i. d. Pfalz	3 685	2 424	65,8	1 092	29,6	81	2,2	88	2,4	143
Ludwigshafen a. Rhein	18 225	11 301	62,0	5 797	31,8	181	1,0	946	5,2	284
Neustadt a. d. Weinstr.	3 650	2 009	55,0	1 555	42,6	35	1,0	51	1,4	203
Pirmasens	5 651	2 441	43,2	2 823	50,0	8	0,1	379	6,7	215
Speyer	4 736	2 766	58,4	1 706	36,0	67	1,4	197	4,2	161
Zweibrücken	4 757	3 426	72,0	1 162	24,4	57	1,2	112	2,4	156
Landkreise										
Bergzabern	9 093	7 237	79,6	534	5,9	1 286	14,1	36	0,4	340
Frankenthal (Pfalz)	11 380	9 241	81,2	813	7,1	1 235	10,9	91	0,8	213
Germersheim	15 137	12 193	80,5	745	5,0	1 970	13,0	229	1,5	309
Kaiserslautern	19 095	16 342	85,6	1 374	7,2	1 237	6,5	142	0,7	446
Kirchheimbolanden	6 750	5 233	77,5	517	7,7	974	14,4	26	0,4	217
Kusel	15 180	12 594	83,0	660	4,3	1 742	11,5	184	1,2	413
Landau i. d. Pfalz	12 650	8 719	68,9	545	4,3	3 327	26,3	59	0,5	274
Ludwigshafen a. Rhein	8 458	7 011	82,9	559	6,6	582	6,9	306	3,6	123
Neustadt a. d. Weinstr.	18 931	14 804	78,2	1 497	7,9	2 311	12,2	319	1,7	537
Pirmasens	14 171	11 878	83,8	1 127	8,0	944	6,7	222	1,5	351
Rockenhausen	8 717	6 652	76,3	315	3,6	1 690	19,4	60	0,7	306
Speyer	6 921	5 934	85,7	337	4,9	566	8,2	84	1,2	89
Zweibrücken	5 621	4 430	78,8	251	4,5	923	16,4	17	0,3	96
Reg. Bez. Pfalz	205 891	153 509	74,5	29 170	14,2	19 367	9,4	3 845	1,9	5 313
Rheinland-Pfalz	578 012	419 629	72,6	73 175	12,7	77 689	13,4	7 519	1,3	18 007

4. Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohngebäuden									in bewohnten Nicht- wohn- gebäuden Anzahl
	ins- gesamt	in Ein- und Zwei- familienhäusern		in Mehr- familienhäusern		in Bauern- häusern		Kleinsiedler- u. Nebenerwerbs- stellen		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	28 267	6 389	22,6	21 444	75,9	167	0,6	267	0,9	834
Landkreise										
Ahrweiler	24 460	16 364	66,9	5 539	22,6	2 312	9,5	245	1,0	844
Altenkirchen (Ww.)	31 929	24 290	76,1	5 462	17,1	1 556	4,9	621	1,9	723
Birkenfeld	25 883	15 676	60,5	8 071	31,2	1 931	7,5	205	0,8	604
Idar- Oberstein, St.	9 607	4 434	46,2	5 067	52,7	11	0,1	95	1,0	257
Cochern	12 107	7 763	64,1	1 525	12,6	2 775	22,9	44	0,4	434
Koblenz	22 936	14 061	61,3	7 137	31,1	1 442	6,3	296	1,3	475
Kreuznach	35 612	20 221	56,8	11 660	32,7	3 596	10,1	135	0,4	1 236
Bad Kreuznach, St.	10 738	3 703	34,5	6 929	64,5	98	0,9	8	0,1	427
Mayen	35 031	23 060	65,8	8 275	23,6	3 536	10,1	160	0,5	805
Neuwied	39 827	25 067	62,9	12 215	30,7	2 080	5,2	465	1,2	1 249
Neuwied, St.	7 910	2 178	27,5	5 657	71,5	38	0,5	37	0,5	424
Sankt Goar	14 114	8 870	62,8	3 148	22,3	2 032	14,4	64	0,5	549
Simmern	10 250	5 938	57,9	1 433	14,0	2 826	27,6	53	0,5	382
Zell (Mosel)	10 640	6 123	57,5	1 746	16,4	2 719	25,6	52	0,5	435
Reg. Bez. Koblenz	291 056	173 822	59,7	87 655	30,1	26 972	9,3	2 607	0,9	8 570
Kreisfreie Stadt Trier	23 915	6 930	29,0	16 563	69,2	208	0,9	214	0,9	621
Landkreise										
Bernkastel	14 837	9 465	63,8	1 508	10,2	3 751	25,3	113	0,7	536
Bitburg	14 159	8 874	62,7	1 963	13,9	3 291	23,2	31	0,2	407
Daun	10 364	6 897	66,5	1 177	11,4	2 266	21,9	24	0,2	327
Prüm	9 353	5 381	57,5	886	9,5	3 006	32,1	80	0,9	366
Saarburg	11 297	7 507	66,4	1 713	15,2	2 030	18,0	47	0,4	285
Trier	22 786	15 685	68,8	3 277	14,4	3 756	16,5	68	0,3	469
Wittlich	14 650	8 728	62,1	1 524	10,9	3 741	26,6	57	0,4	354
Reg. Bez. Trier	120 761	69 467	57,5	28 611	23,7	22 049	18,3	634	0,5	3 365
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	17 822	14 644	82,2	1 427	8,0	1 495	8,4	256	1,4	726
Loreleykreis	16 540	7 673	46,4	7 048	42,6	1 694	10,2	125	0,8	580
Unterlahnkreis	16 325	9 625	59,0	5 128	31,4	1 532	9,4	40	0,2	649
Unterwesterwaldkreis	22 040	16 769	76,1	4 046	18,3	1 033	4,7	192	0,9	750
Reg. Bez. Montabaur	72 727	48 711	67,0	17 649	24,3	5 754	7,9	613	0,8	2 705
Kreisfreie Städte										
Mainz	40 500	9 136	22,6	30 766	76,0	508	1,2	90	0,2	775
Worms	19 816	7 794	39,3	11 461	57,9	219	1,1	342	1,7	365
Landkreise										
Alzey	16 967	10 965	64,6	2 399	14,2	3 497	20,6	106	0,6	427
Bingen	21 124	12 114	57,3	5 523	26,2	3 292	16,6	195	0,9	446
Mainz	20 391	13 804	67,7	3 591	17,6	2 794	13,7	202	1,0	334
Worms	14 302	10 388	72,6	1 615	11,3	2 140	15,0	159	1,1	241
Reg. Bez. Rheinhessen	133 100	64 201	48,2	55 355	41,6	12 450	9,4	1 094	0,8	2 588
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	10 191	3 882	38,1	6 020	59,1	166	1,6	123	1,2	222
Kaiserslautern	27 524	6 139	22,3	21 032	76,4	30	0,1	323	1,2	424
Landau i. d. Pfalz	8 434	3 363	39,8	4 841	57,4	123	1,5	107	1,3	191
Ludwigshafen a. Rhein	51 930	15 988	30,8	34 330	66,1	247	0,5	1 365	2,6	430
Neustadt a. d. Weinstr.	9 977	3 027	30,3	6 804	68,2	68	0,7	78	0,8	287
Pirmasens	17 739	3 869	21,8	13 231	74,6	13	0,1	626	3,5	374
Speyer	11 689	4 123	35,3	7 168	61,3	94	0,8	304	2,6	241
Zweibrücken	10 456	5 287	50,6	4 934	47,2	84	0,8	151	1,4	238
Landkreise										
Bergzabern	12 904	9 211	71,4	2 113	16,4	1 536	11,9	44	0,3	443
Frankenthal (Pfalz)	17 350	12 575	72,5	2 995	17,3	1 655	9,5	125	0,7	277
Germersheim	21 853	16 128	73,8	2 899	13,3	2 567	11,7	259	1,2	436
Kaiserslautern	29 456	22 903	77,8	4 855	16,5	1 483	5,0	215	0,7	611
Kirchheimbolanden	10 125	6 943	68,6	1 966	19,4	1 182	11,7	34	0,3	289
Kusel	21 297	16 717	78,5	2 351	11,0	2 006	9,4	223	1,1	554
Landau i. d. Pfalz	17 185	11 050	64,3	1 894	11,0	4 159	24,2	82	0,5	334
Ludwigshafen a. Rhein	13 312	9 877	74,2	2 237	16,8	762	5,7	436	3,3	157
Neustadt a. d. Weinstr.	29 778	20 540	69,0	5 532	18,6	3 234	10,8	472	1,6	771
Pirmasens	22 847	17 421	76,2	3 902	17,1	1 206	5,3	318	1,4	457
Rockenhausen	11 340	8 263	72,9	1 081	9,5	1 917	16,9	79	0,7	395
Speyer	10 379	8 379	80,7	1 167	11,2	722	7,0	111	1,1	116
Zweibrücken	7 923	6 012	75,9	864	10,9	1 022	12,9	25	0,3	114
Reg. Bez. Pfalz	373 689	211 697	56,6	132 216	35,4	24 276	6,5	5 500	1,5	7 361
Rheinland-Pfalz	991 333	567 898	57,3	321 486	32,4	91 501	9,2	10 448	1,1	24 589

5. Wohnungen nach Baualter und Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Baujahr					
		vor 1870		1870-1918	1919-1948	1949 und später	
		Anzahl	%		Anzahl		%
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	28 267	2 248	8,0	7 592	5 989	12 438	44,0
Landkreise							
Ahrweiler	24 460	5 741	23,5	6 305	5 365	7 049	28,8
Altenkirchen (Ww.)	31 929	5 014	15,7	9 988	7 833	9 094	18,0
Birkenfeld	25 883	5 273	20,4	7 576	5 515	7 519	29,4
Idar- Oberstein, St.	9 607	1 042	10,8	3 266	2 364	2 935	30,6
Cochem	12 107	3 894	32,2	3 796	1 990	2 427	20,0
Koblenz	22 936	5 213	22,7	7 185	4 705	5 833	25,4
Kreuznach	35 612	9 268	26,0	11 029	6 314	9 001	25,3
Bad Kreuznach, St.	10 738	1 762	16,4	3 110	2 309	3 557	33,1
Mayen	35 031	7 539	21,5	10 116	7 402	9 974	28,5
Neuwied	39 827	7 319	18,4	12 261	9 835	10 412	26,1
Neuwied, St.	7 910	1 445	18,3	2 871	1 592	2 002	25,3
Sankt Goar	14 114	4 229	30,0	4 880	2 420	2 585	11,2
Simmern	10 250	3 384	33,0	2 976	1 714	2 176	21,2
Zell (Mosel)	10 640	3 226	30,3	3 847	1 556	2 011	18,9
Reg. Bez. Koblenz	291 056	62 348	21,4	87 551	60 638	80 519	27,7
Kreisfreie Stadt							
Trier	23 915	2 362	9,9	8 620	5 933	7 000	29,3
Landkreise							
Bernkastel	14 837	5 210	35,1	4 227	2 511	2 889	19,5
Bitburg	14 159	4 381	30,9	3 211	2 575	3 992	28,2
Daun	10 364	2 635	25,4	2 896	1 956	2 877	27,8
Prüm	9 353	2 825	30,2	1 885	2 056	2 587	27,7
Saarburg	11 297	2 663	23,6	3 581	2 121	2 932	26,0
Trier	22 786	5 827	25,6	5 744	4 671	6 544	28,7
Wittlich	14 050	4 524	32,2	3 762	2 619	3 145	22,4
Reg. Bez. Trier	120 761	30 427	25,2	33 926	24 442	31 966	26,5
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	17 822	3 847	21,6	5 027	4 544	4 404	24,7
Loreleykreis	16 540	4 906	29,7	5 668	2 581	3 385	20,5
Unterlahnkreis	16 325	5 014	30,7	5 275	2 763	3 273	20,0
Unterwesterwaldkreis	22 040	4 485	20,3	7 225	4 646	5 684	25,8
Reg. Bez. Montabaur	72 727	18 252	25,1	23 195	14 534	16 746	23,0
Kreisfreie Städte							
Mainz	40 500	2 574	6,4	9 778	7 537	20 611	50,9
Worms	19 816	1 746	8,8	7 246	4 872	5 952	30,0
Landkreise							
Alzey	16 967	7 601	44,8	5 037	1 788	2 541	15,0
Bingen	21 124	6 266	29,7	6 779	3 553	4 526	21,4
Mainz	20 391	6 256	30,7	6 913	3 033	4 189	20,5
Worms	14 302	4 760	33,3	4 907	1 936	2 699	18,9
Reg. Bez. Rheinhessen	133 100	29 203	21,9	40 660	22 719	40 518	30,4
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	10 191	552	5,4	3 204	2 728	3 707	36,4
Kaiserslautern	27 524	936	3,4	7 639	6 754	12 195	44,3
Landau i. d. Pfalz	8 434	920	10,9	2 369	1 992	3 153	37,4
Ludwigshafen a. Rhein	51 930	898	1,7	14 191	14 699	22 142	42,6
Neustadt a. d. Weinstr.	9 977	1 751	17,6	3 042	2 410	2 774	27,8
Pirmasens	17 739	241	1,4	4 544	4 826	8 128	45,8
Speyer	11 689	1 952	16,7	3 794	2 528	3 415	29,2
Zweibrücken	10 456	649	6,2	2 883	2 312	4 612	44,1
Landkreise							
Bergzabern	12 904	4 549	35,3	2 838	1 935	3 582	27,8
Frankenthal (Pfalz)	17 350	5 072	29,2	4 853	2 928	4 497	25,9
Germersheim	21 853	6 149	28,1	5 489	4 048	6 167	28,2
Kaiserslautern	29 456	4 960	16,8	7 734	6 469	10 293	34,9
Kirchheimbolanden	10 125	3 868	38,2	2 931	1 290	2 036	20,1
Kusel	21 297	5 094	23,9	7 272	4 158	4 773	22,4
Landau i. d. Pfalz	17 185	7 412	43,1	4 338	2 335	3 100	18,0
Ludwigshafen a. Rhein	13 312	1 966	14,8	3 405	3 656	4 285	32,2
Neustadt a. d. Weinstr.	29 778	8 820	29,6	7 133	6 055	7 770	26,1
Pirmasens	22 847	3 141	13,7	5 162	6 038	8 506	37,2
Rockenhausen	11 340	4 901	43,2	3 687	1 082	1 670	14,7
Speyer	10 379	1 359	13,1	2 971	3 194	2 855	27,5
Zweibrücken	7 923	1 208	15,2	2 291	2 017	2 407	30,4
Reg. Bez. Pfalz	373 689	66 398	17,8	101 770	83 454	122 067	32,7
Rheinland-Pfalz	991 333	206 628	20,8	287 102	205 787	291 816	29,4

6. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Baualter am 6. 6. 1961

Baualter	Wohngebäude insgesamt		Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser		Bauernhäuser		Kleinsiedler- u. Nebenerwerbsstellen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
a) Gebäude										
vor 1870	148 389	25,7	101 341	24,1	9 442	12,9	37 189	47,9	417	5,5
1870 bis 1900	101 148	17,5	70 100	16,7	13 709	18,7	17 045	21,9	294	3,9
1901 " 1918	62 916	10,9	43 154	10,3	12 037	16,5	7 555	9,7	170	2,3
1919 " 1948	117 769	20,4	89 004	21,2	15 243	20,8	9 601	12,4	3 921	52,2
1949 und später	147 790	25,5	116 030	27,7	22 744	31,1	6 299	8,1	2 717	36,1
Insgesamt	578 012	100	419 629	100	73 175	100	77 689	100	7 519	100
b) Wohnungen										
vor 1870	206 628	20,8	126 924	22,3	36 054	11,2	43 161	47,2	489	4,7
1870 bis 1900	168 236	17,0	93 539	16,5	54 167	16,9	20 160	22,0	370	3,5
1901 " 1918	118 866	12,0	62 012	10,9	47 380	14,7	9 246	10,1	228	2,2
1919 " 1948	205 787	20,8	127 157	22,4	61 658	19,2	11 525	12,6	5 447	52,1
1949 und später	291 816	29,4	158 266	27,9	122 227	38,0	7 409	8,1	3 914	37,5
Insgesamt	991 333	100	567 898	100	321 486	100	91 501	100	10 448	100

7. Wohngebäude nach der Art der Abwässerbeseitigung und Verwaltungsbezirken am 6. 6. 1961

Verwaltungsbezirk	Art der Abwässer und Fäkalienbeseitigung				Verwaltungsbezirk	Art der Abwässer und Fäkalienbeseitigung			
	normal 1)		mangelhaft 2)			normal 1)		mangelhaft 2)	
	Gebäude	% 3)	Gebäude	% 3)		Gebäude	% 3)	Gebäude	% 3)
Kreisfreie Stadt Koblenz	7 707	87,5	1 098	12,5	Kreisfreie Städte Mainz	9 051	79,8	2 285	20,2
Landkreise Ahrweiler	9 046	55,6	7 229	44,4	Worms	5 874	71,9	2 297	28,1
Altenkirchen (Ww.)	11 679	56,8	8 892	43,2	Landkreise Alzey	2 886	23,1	9 621	76,9
Birkenfeld	9 353	60,5	6 106	39,5	Bingen	4 569	35,0	8 471	65,0
Idar- Oberstein, St.	3 542	81,4	807	18,6	Mainz	3 654	26,7	10 050	73,3
Cochem	4 446	48,3	4 756	51,7	Worms	1 861	18,2	8 358	81,8
Koblenz	5 612	44,2	7 078	55,8	Reg. Bez. Rheinhessen	27 895	40,4	41 082	59,6
Kreuznach	11 851	55,1	9 638	44,9	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	3 364	78,4	929	21,6
Bad Kreuznach, St.	3 699	88,1	500	11,9	Kaiserslautern	7 282	82,8	1 508	17,2
Mayen	10 198	45,4	12 258	54,6	Landau i. d. Pfalz	3 177	86,2	508	13,8
Neuwied	12 976	56,1	10 140	43,9	Ludwigshafen a. Rhein	15 328	84,1	2 897	15,9
Neuwied, St.	2 635	93,1	196	6,9	Neustadt a. d. Weinstr.	3 385	92,7	265	7,3
Sankt Goar	4 375	46,8	4 969	53,2	Pirmasens	3 458	61,2	2 193	38,8
Simmern	3 409	43,9	4 359	56,1	Speyer	4 002	84,5	734	15,5
Zell (Mosel)	4 196	57,1	3 157	42,9	Zweibrücken	3 666	77,1	1 091	22,9
Reg. Bez. Koblenz	94 848	54,3	79 680	45,7	Landkreise Bergzabern	2 429	26,7	6 664	73,3
Kreisfreie Stadt Trier	7 880	88,9	980	11,1	Frankenthal (Pfalz)	3 284	28,9	8 096	71,1
Landkreise Bernkastel	5 296	47,2	5 919	52,8	Germersheim	3 543	23,4	11 594	76,6
Bitburg	5 232	47,7	5 747	52,3	Kaiserslautern	7 361	38,5	11 734	61,5
Dau	4 174	51,5	3 929	48,5	Kirchheimbolanden	2 094	31,0	4 656	69,0
Prüm	3 066	39,5	4 696	60,5	Kusel	4 601	30,3	10 579	69,7
Saarburg	4 607	55,1	3 754	44,9	Landau i. d. Pfalz	2 620	20,7	10 030	79,3
Trier	8 299	50,0	8 303	50,0	Ludwigshafen a. Rhein	3 790	44,8	4 668	55,2
Wittlich	4 107	39,2	6 367	60,8	Neustadt a. d. Weinstr.	6 815	36,0	12 116	64,0
Reg. Bez. Trier	42 661	51,8	39 695	48,2	Pirmasens	7 127	50,3	7 044	49,7
Landkreise Oberwesterwaldkreis	5 451	40,6	7 991	59,4	Rockenhausen	1 817	20,8	6 900	79,2
Loreleykreis	4 174	46,7	4 773	53,3	Speyer	2 041	29,5	4 880	70,5
Unterlahnkreis	3 793	38,8	5 975	61,2	Zweibrücken	1 381	24,6	4 240	75,4
Unterwesterwaldkreis	5 246	37,2	8 857	62,8	Reg. Bez. Pfalz	92 565	45,0	113 326	55,0
Reg. Bez. Montabaur	18 664	40,3	27 596	59,7	Rheinland-Pfalz	276 633	47,9	301 379	52,1

1) Kanalisation für Abwässer und Fäkalien oder nur für Fäkalien oder Hauskläranlage. - 2) Kanalisation nur für Abwässer, sonstige oder keine Fäkalienbeseitigung. - 3) % aller Wohngebäude.

8. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen am 6.6.1961

Gebäudeart — Baualter — Art der Abwässer- und Fäkalienbeseitigung — Eigentumsverhältnis	Gemeindegrößenklassen nach der Zahl der Einwohner									
	unter 2 000		2 000 bis unter 5 000		5 000 bis unter 20 000		20 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude insgesamt	288 332	100	99 471	100	82 264	100	78 384	100	29 561	100
Gebäudearten										
Ein- und Zweifamilienhäuser	211 519	73,4	81 718	82,2	63 352	77,0	45 391	57,9	17 649	59,7
Mehrfamilienhäuser	9 395	3,3	8 786	8,8	14 526	17,7	30 078	38,4	10 390	35,1
Bauernhäuser	65 076	22,6	7 940	8,0	3 143	3,8	1 027	1,3	503	1,7
Kleinsiedler- und Nebenerwerbs- stellen	2 342	0,8	1 027	1,0	1 243	1,5	1 888	2,4	1 019	3,5
Baualter										
vor 1870	100 285	34,8	23 487	23,6	14 716	17,9	8 377	10,7	1 524	5,1
1870 bis 1918	79 736	27,7	27 691	27,9	24 996	30,4	23 303	29,7	8 338	28,2
1919 " 1948	49 036	17,0	19 917	20,0	18 227	22,2	21 491	27,4	9 098	30,8
1949 und später	59 275	20,5	28 376	28,5	24 325	29,5	25 213	32,2	10 601	35,9
Art der Abwässer u. Fäkalien- beseitigung										
Normal 1)	90 907	31,5	44 251	44,5	53 048	64,5	64 048	81,7	24 379	82,5
Mangelhaft 2)	197 425	68,5	55 220	55,5	29 216	35,5	14 336	18,3	5 182	17,5
Wohnungen insgesamt 3)	387 477	100	163 127	100	158 097	100	213 586	100	93 635	100
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	378 314	100	159 161	100	153 124	100	208 304	100	92 430	100
Gebäudearten										
Ein- und Zweifamilienhäuser	268 951	71,1	115 325	72,5	91 592	59,8	66 906	32,1	25 124	27,2
Mehrfamilienhäuser	32 484	8,6	31 619	19,9	55 154	36,0	137 133	65,8	65 096	70,4
Bauernhäuser	73 858	19,5	10 789	6,8	4 558	3,0	1 541	0,8	755	0,8
Kleinsiedler- u. Nebenerwerbs- stellen	3 021	0,8	1 428	0,9	1 820	1,2	2 724	1,3	1 455	1,6
Baualter										
vor 1870	123 325	32,6	34 621	21,8	25 850	16,9	19 360	9,3	3 472	3,8
1870 bis 1918	104 691	27,7	45 326	28,5	49 232	32,1	63 884	30,7	23 969	25,9
1919 " 1948	68 714	18,2	33 031	20,7	32 262	21,1	49 544	23,8	22 236	24,1
1949 und später	81 584	21,5	46 183	29,0	45 780	29,9	75 516	36,2	42 753	46,2
Eigentumsverhältnis										
Eigentümer-u. Eigentumswohnungen	259 618	67,0	85 921	52,7	65 261	41,3	54 375	25,5	20 347	21,7
Mietwohnungen	127 859	33,0	77 206	47,3	92 836	58,7	159 211	74,5	73 288	78,3

1) Kanalisation für Abwässer und Fäkalien oder nur für Fäkalien oder Hauskläranlage. - 2) Kanalisation nur für Abwässer, sonstige oder reine Fäkalienbeseitigung. - 3) Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

9. Mehrfamilienhäuser in Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern nach der Geschößzahl am 6.6.1961

Gemeinde	Mehrfamilien- häuser		davon mit ... Geschossen					
	Ge- bäude	Woh- nungen	1 oder 2		3 bis 5		6 und mehr	
			Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Ludwigshafen a. Rhein, Stadt	5 797	34 330	1 645	5 819	3 900	24 901	252	3 610
Mainz, Stadt	4 593	30 766	1 310	4 913	2 626	17 684	657	8 169
Koblenz, Stadt	4 112	21 444	1 356	4 990	2 702	15 887	54	567
Trier, Stadt	3 672	16 563	1 390	5 102	2 276	11 384	6	77
Kaiserslautern, Stadt	4 494	21 032	2 099	7 996	2 384	12 832	11	204
Worms, Stadt	2 508	11 461	843	3 027	1 661	8 392	4	42
Pirmasens, Stadt	2 823	13 231	876	3 277	1 937	9 813	10	141
Speyer, Stadt	1 706	7 168	1 003	3 701	702	3 455	1	12
Bad Kreuznach, Stadt	1 553	6 929	759	2 960	794	3 969	-	-
Frankenthal (Pfalz), Stadt	1 267	6 020	498	1 985	767	3 993	2	42
Zweibrücken, Stadt	1 162	4 934	669	2 513	491	2 398	2	23
Neustadt a. d. Weinstr., Stadt	1 555	6 804	613	2 235	942	4 569	-	-
Idar-Oberstein, Stadt	1 336	5 067	854	2 945	481	2 099	1	23
Landau i. d. Pfalz, Stadt	1 092	4 841	358	1 357	734	3 484	-	-
Neuwied, Stadt	1 339	5 657	576	2 125	763	3 532	-	-
Andernach, Stadt	714	2 831	466	1 720	248	1 111	-	-
Bingen, Stadt	745	3 151	260	937	485	2 214	-	-

10. Wohnungen und sonstige Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 6.6.1961

Verwaltungsbezirk	Wohnungen				Sonstige Wohngelegenheiten ¹⁾			
	ins-gesamt	Eigen-tümer- und Eigentums-wohnungen	Miet-wohnungen		ins-gesamt	davon in		
			Anzahl	%		Wohn-gebäuden	Nicht-wohn-gebäuden	Unter-künften
Kreisfreie Stadt Koblenz	29 101	5 904	23 197	79,7	850	265	46	539
Landkreise								
Ahrweiler	25 304	13 965	11 339	44,8	385	95	9	281
Altenkirchen (Ww.)	32 652	17 613	15 039	46,1	227	60	13	154
Birkenfeld	26 487	13 133	13 354	50,4	445	310	23	112
Cochern	12 541	8 278	4 263	34,0	53	6	4	43
Koblenz	23 411	10 618	12 793	54,6	269	64	3	202
Kreuznach	36 848	17 412	19 436	52,7	393	146	16	231
Mayen	35 836	19 131	16 705	46,6	291	113	8	170
Neuwied	41 076	19 043	22 033	53,6	424	79	9	336
Sankt Goar	14 663	8 330	6 333	43,2	117	40	9	68
Simmern	10 632	6 871	3 761	35,4	74	12	1	61
Zell (Mosel)	11 075	6 508	4 567	41,2	61	14	4	43
Reg. Bez. Koblenz	299 626	146 806	152 820	51,0	3 589	1 204	145	2 240
Kreisfreie Stadt Trier	24 536	5 682	18 854	76,8	915	188	19	708
Landkreise								
Bernkastel	15 373	10 099	5 274	34,3	105	16	6	83
Bitburg	14 566	9 814	4 752	32,6	133	57	3	73
Daun	10 691	7 149	3 542	33,1	74	33	4	37
Prüm	9 719	7 080	2 639	27,2	83	19	6	58
Saarburg	11 582	7 427	4 155	35,9	69	17	6	46
Trier	23 255	15 064	8 191	35,2	156	42	2	112
Wittlich	14 404	9 261	5 143	35,7	91	23	1	67
Reg. Bez. Trier	124 126	71 576	52 550	42,3	1 626	395	47	1 184
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	18 548	12 605	5 943	32,0	73	7	7	59
Loreleykreis	17 120	7 482	9 638	56,3	164	51	5	108
Unterlahnkreis	16 974	8 219	8 755	51,6	199	86	9	104
Unterwesterwaldkreis	22 790	12 566	10 224	44,9	129	24	9	96
Reg. Bez. Montabaur	75 432	40 872	34 560	45,8	565	168	30	367
Kreisfreie Städte								
Mainz	41 275	7 626	33 649	81,5	1 408	449	34	925
Worms	20 181	5 797	14 384	71,3	394	110	7	277
Landkreise								
Alzey	17 394	10 623	6 771	38,9	75	18	4	53
Bingen	21 570	10 934	10 636	49,3	233	79	3	151
Mainz	20 725	11 705	9 020	43,5	273	48	5	220
Worms	14 543	8 754	5 789	39,8	78	6	-	72
Reg. Bez. Rheinhessen	135 688	55 439	80 249	59,1	2 461	710	53	1 698
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	10 413	2 910	7 503	72,1	289	47	9	233
Kaiserslautern	27 948	6 010	21 938	78,5	600	257	8	335
Landau i. d. Pfalz	8 625	2 960	5 665	65,7	157	43	4	110
Ludwigshafen a. Rhein	52 360	12 721	39 639	75,7	671	76	24	571
Neustadt a. d. Weinstr.	10 264	2 203	8 061	78,5	255	61	7	187
Pirmasens	18 113	4 048	14 065	77,7	226	126	7	93
Speyer	11 930	3 122	8 808	73,8	157	47	5	105
Zweibrücken	10 694	3 683	7 011	65,6	138	41	6	91
Landkreise								
Bergzabern	13 347	7 994	5 353	40,1	112	13	7	92
Frankenthal (Pfalz)	17 627	9 415	8 212	46,6	174	18	-	156
Germersheim	22 289	13 600	8 689	39,0	176	25	7	144
Kaiserslautern	30 067	16 881	13 186	43,9	365	112	8	245
Kirchheimbolanden	10 414	5 606	4 808	46,2	53	17	4	32
Kusel	21 851	13 618	8 233	37,7	125	29	2	94
Landau i. d. Pfalz	17 519	11 185	6 334	36,2	81	15	2	64
Ludwigshafen a. Rhein	13 469	7 276	6 193	46,0	89	19	2	68
Neustadt a. d. Weinstr.	30 549	16 060	14 489	47,4	528	80	5	443
Pirmasens	23 304	12 759	10 545	45,2	226	83	3	140
Rockenhausen	11 735	7 479	4 256	36,3	59	17	3	39
Speyer	10 495	6 142	4 353	41,5	111	4	5	102
Zweibrücken	8 037	5 157	2 880	35,8	45	22	2	21
Reg. Bez. Pfalz	381 050	170 829	210 221	55,2	4 637	1 152	120	3 365
Rheinland-Pfalz	1 015 922	485 522	530 400	52,2	12 878	3 629	395	8 854

1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische, Kellerwohnungen sowie behelfsmäßig zum Wohnen eingerichtete Räume.

II. Wohnungsbestand nach Verwaltungsbezirken 1950-1963

Verwaltungsbezirk	13. 9. 1950	6. 6. 1961	31. 12. 1963	Zu- nahme 1950-63 in %	Verwaltungsbezirk	13. 9. 1950	6. 6. 1961	31. 12. 1963	Zu- nahme 1950-63 in %
Kreisfreie Stadt					Kreisfreie Städte				
Koblenz	16 049	29 101	31 253	94,7	Mainz	20 768	41 275	45 404	118,6
Landkreise					Worms	14 820	20 181	21 529	45,3
Ahrweiler	17 426	25 304	27 626	58,5	Landkreise				
Altenkirchen (Ww.)	22 795	32 652	35 219	54,5	Alzey	14 225	17 394	18 278	28,5
Birkenfeld	18 744	26 487	28 556	52,3	Bingen	15 674	21 570	23 254	48,4
Idar-Oberstein, St.	7 008	9 864	10 508	49,9	Mainz	16 348	20 725	22 501	37,6
Cochem	10 167	12 541	13 600	33,8	Worms	11 283	14 543	15 792	40,0
Koblenz	16 602	23 411	25 384	52,9	Reg. Bez. Rheinhessen	93 118	135 688	146 758	57,6
Kreuznach	26 749	36 848	40 136	50,0	Kreisfreie Städte				
Bad Kreuznach, St.	6 574	11 165	12 202	85,6	Frankenthal (Pfalz)	6 564	10 413	11 695	78,2
Mayen	25 008	35 836	38 603	54,4	Kaiserslautern	15 309	27 948	30 620	100,0
Neuwied	29 886	41 076	43 969	47,1	Landau i. d. Pfalz	5 347	8 625	9 451	76,8
Neuwied, St.	6 509	8 334	9 044	38,9	Ludwigshafen a. Rhein	32 533	52 360	57 235	75,9
Sankt Goar	11 857	14 663	15 573	31,3	Neustadt a. d. Weinstr.	7 184	10 264	10 741	49,5
Simmern	8 431	10 632	11 658	38,3	Pirmasens	10 348	18 113	19 037	84,0
Zell (Mosel)	8 845	11 075	11 603	31,2	Speyer	8 448	11 930	13 016	54,1
Reg. Bez. Koblenz	212 559	299 626	323 180	52,0	Zweibrücken	5 136	10 694	11 508	124,1
Kreisfreie Stadt					Landkreise				
Trier	16 924	24 536	26 033	53,8	Bergzabern	9 717	13 347	14 331	47,5
Landkreise					Frankenthal (Pfalz)	12 152	17 627	18 934	55,8
Bernkastel	11 900	15 373	16 258	36,6	Germersheim	14 963	22 289	24 376	62,9
Bitburg	10 175	14 566	15 491	52,2	Kaiserslautern	18 327	30 067	33 011	80,1
Daun	8 281	10 691	11 473	38,5	Kirchheimbolanden	7 526	10 414	11 054	46,9
Prüm	7 548	9 719	10 245	35,7	Kusel	15 159	21 851	22 967	51,5
Saarburg	8 614	11 582	12 261	42,3	Landau i. d. Pfalz	15 224	17 519	18 306	20,2
Trier	15 991	23 255	25 120	57,1	Ludwigshafen a. Rhein	8 209	13 469	14 680	78,8
Wittlich	10 349	14 404	15 109	46,0	Neustadt a. d. Weinstr.	21 150	30 549	32 667	54,5
Reg. Bez. Trier	89 782	124 126	131 990	47,0	Pirmasens	15 220	23 304	25 540	67,8
Landkreise					Rockenhausen	8 994	11 735	12 407	37,9
Oberwesterwaldkreis	14 214	18 548	20 185	42,0	Speyer	6 205	10 495	11 478	85,0
Loreleykreis	13 561	17 120	17 963	32,5	Zweibrücken	5 315	8 037	8 685	63,4
Unterlahnkreis	13 117	16 974	18 036	37,5	Reg. Bez. Pfalz	249 030	381 050	411 739	65,3
Unterwesterwaldkreis	17 262	22 790	24 669	42,9	Rheinland-Pfalz	702 643	1015 922	1094 520	55,8
Reg. Bez. Montabaur	58 154	75 432	80 853	39,0					

12. Rechnerisches Wohnungsdefizit nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1959, 1962 und 1963

Verwaltungsbezirk	1959	1962	1963	Verwaltungsbezirk	1959	1962	1963
	% des Wohnungsbestandes				% des Wohnungsbestandes		
Reg. Bez. Koblenz				Reg. Bez. Rheinhessen			
Kreisfreie Stadt				Kreisfreie Städte			
Koblenz	11,5	4,3	2,1	Mainz	14,1	6,5	5,0
Landkreise				Worms	4,1	-	-
Ahrweiler	2,1	-	-	Landkreise			
Altenkirchen (Ww.)	3,6	-	-	Alzey	7,0	-	-
Birkenfeld	4,0	-	-	Bingen	5,2	-	-
Cochem	4,0	-	-	Mainz	5,4	-	-
Koblenz	5,0	-	-	Worms	5,0	-	-
Kreuznach	2,2	-	-	Reg. Bez. Pfalz			
Mayen	2,4	-	-	Kreisfreie Städte			
Neuwied	0,7	-	-	Frankenthal (Pfalz)	7,4	2,1	-
Sankt Goar	-	-	-	Kaiserslautern	10,5	-	-
Simmern	-	-	-	Landau i. d. Pfalz	0,3	-	-
Zell (Mosel)	-	-	-	Ludwigshafen a. Rhein	7,8	3,0	2,0
Reg. Bez. Trier				Neustadt a. d. Weinstr.	3,2	-	-
Kreisfreie Stadt				Pirmasens	1,5	-	-
Trier	9,6	4,4	1,2	Speyer	0,6	-	-
Landkreise				Zweibrücken	6,0	-	-
Bernkastel	-	-	-	Landkreise			
Bitburg	1,2	-	-	Bergzabern	1,9	-	-
Daun	-	-	-	Frankenthal (Pfalz)	0,7	-	-
Prüm	-	-	-	Germersheim	11,4	-	-
Saarburg	4,2	-	-	Kaiserslautern	12,5	-	-
Trier	5,4	-	-	Kirchheimbolanden	7,2	-	-
Wittlich	-	-	-	Kusel	10,9	-	-
Reg. Bez. Montabaur				Landau i. d. Pfalz	9,0	-	-
Oberwesterwaldkreis	1,1	-	-	Ludwigshafen a. Rhein	10,7	-	-
Loreleykreis	1,0	-	-	Neustadt a. d. Weinstr.	-	-	-
Unterlahnkreis	0,6	-	-	Pirmasens	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	Rockenhausen	8,3	-	-
				Speyer	9,9	-	-
				Zweibrücken	2,2	1,0	-

1) Berechnungsverfahren siehe Vorbemerkungen.

XIV. Handel und Gastgewerbe

175

A. Handel

1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1959/60

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftszweig	Erfasste Unternehmen 1)	Beschäftigte 1) je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in 1 000 DM	Rohertrag 2) in % des Umsatzes	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen		Järl. Lagerumschlagshäufigk. 3)	Durchschnittliche Lagerdauer 4) i. Tagen	Forderungen 5) in % des Umsatzes
						% des Umsatzes	% des Rohertrages			
401	Gh. mit Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren 6)	1 118	3,2	389,4	13,4	2,1	16,1	14,2	25,4	8,3
40100	Getreide, Futter- u. Düngem.	324	4,5	535,2	14,0	2,8	20,1	10,6	34,0	11,4
40104	Getreide u. Futtermitteln	162	5,3	678,2	12,6	2,5	20,0	11,2	32,1	8,3
40107	Düngemitteln	54	3,9	673,5	14,2	1,9	13,6	13,5	26,7	11,6
40160	lebendem Vieh (o. Geflügel)	557	1,8	201,5	12,5	0,7	5,9	111,5	3,2	2,1
402	Gh. mit textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	41	4,3	445,9	15,8	3,2	20,1	19,5	18,5	4,2
404	Gh. mit techn. Chemikalien und Kautschuk	24	2,7	158,5	20,7	4,0	19,5	10,3	35,0	16,2
405	Gh. mit Kohle u. Mineralölzeugn.	159	6,7	787,3	14,2	3,4	23,9	26,8	13,4	12,6
40540	festen Brennstoffen	79	6,8	812,7	11,4	3,5	30,8	30,6	11,8	11,2
40570	Mineralölzeugnissen	76	6,7	773,3	17,0	3,2	19,1	23,2	15,5	14,1
406	Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	63	22,3	1 934,5	17,7	5,3	29,8	8,0	45,0	17,0
40640	Roheisen	14	23,1	2 135,1	22,8	5,5	24,2	10,0	36,0	13,5
40645	sonst. Eisen, Stahl- u. Halbzeug	45	23,5	1 896,7	16,6	5,5	33,0	7,2	50,0	18,1
407	Gh. mit Holz, Baustoffen u. ä.	632	9,0	703,6	24,1	6,0	24,8	9,4	38,3	15,8
40700	Rund-, Gruben- u. Faserholz	85	6,5	398,6	30,0	7,9	26,3	3,4	105,9	10,8
40720	Schmittholz (o. Brennholz)	82	6,6	519,1	22,1	5,4	24,6	6,2	58,1	16,1
40740	Baustoffen	391	8,9	723,0	24,0	5,6	23,2	14,7	24,5	16,2
40780	Installationsb. für Gas, Wasser	25	16,6	1 184,3	17,6	7,0	39,7	7,8	46,2	18,3
408	Gh. mit Schrott u. sonst. Abfallst.	462	3,6	128,3	30,2	8,6	28,6	11,2	32,1	4,6
40830	Schrott, Abbruchmaterial und Nutzeisen	289	4,0	160,9	30,2	8,4	27,7	10,9	33,0	5,1
411	Gh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	2 323	6,2	640,0	15,4	3,4	21,9	11,5	31,3	4,9
41100	Nahrungs- u. Genußmitteln 6)	234	16,8	2 034,7	11,2	3,7	33,4	14,8	24,3	4,1
41115	Gemüse, Obst u. Gewürzen	353	4,8	567,1	14,0	2,4	17,3	100,6	3,6	2,4
41120	Mehl	49	4,0	940,5	9,7	1,9	19,2	29,2	12,3	8,7
41127	Süßwaren	147	3,5	245,2	15,3	2,6	17,1	11,9	30,3	5,3
41130	Milcherzeugnissen u. Fettwaren	255	3,4	433,9	10,1	2,2	21,6	48,1	7,5	2,1
41184	Wein u. Spirituosen	489	7,0	402,3	37,3	6,2	16,7	2,3	156,5	12,2
41187	Bier u. alkoholf. Getränken (o. Obstsaften)	289	4,7	296,3	23,3	4,9	20,8	27,8	12,9	5,6
41195	Tabakwaren	246	4,8	908,4	6,8	1,4	20,3	19,4	18,6	2,6
412	Gh. mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	160	11,2	797,1	19,9	4,7	23,4	6,2	58,1	11,8
41200	Textilwaren 6)	50	17,9	1 157,1	18,8	5,3	28,1	6,5	55,4	9,6
41280	Schuhen u. Schuhwaren	34	9,6	1 044,1	18,0	2,5	13,9	7,8	46,2	13,9
413	Gh. mit Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a. n. g.)	272	12,5	836,2	19,8	6,3	31,9	7,9	45,6	17,3
41300	Metall- u. Kunststoffwaren 6)	61	27,4	2 046,9	15,9	6,2	38,7	7,9	45,6	19,1
414	Elektro-, Optik- u. Uhren- Gh.	287	6,5	582,3	18,1	4,2	23,4	8,2	43,9	20,1
41400	Gh. mit Elektrozeugn. (a. n. g.)	75	12,1	1 187,8	15,5	4,2	27,2	10,8	33,3	19,5
41405	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	20	10,1	1 531,7	14,3	4,5	31,3	10,8	33,3	22,9
41465	Edelmetall- u. Schmuckwaren	139	3,4	227,7	25,6	3,7	14,4	4,5	80,0	20,3
416	Gh. mit Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	197	20,4	1 703,9	16,4	5,2	31,5	13,8	26,1	8,9
41603	Kraftfahrzeugteilen	90	23,7	1 394,0	19,1	7,4	38,9	9,8	36,7	13,6
41670	Landmaschinen	19	43,3	7 022,4	10,0	3,1	30,5	22,3	16,1	3,8
417	Gh. mit techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	408	6,2	512,4	21,5	4,6	21,2	8,8	40,9	14,1
41766	techn. Brauerei- u. Kellereibed.	61	6,4	487,0	21,3	4,5	21,0	7,0	51,4	13,9
41780	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	60	9,9	562,8	27,9	7,3	26,1	7,8	46,2	19,4
41790	Leder u. Schuhmacherbedarf	98	5,3	718,9	14,9	3,1	20,7	8,1	44,4	18,0
418	Gh. mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	140	15,0	1 056,4	25,9	7,3	28,4	9,2	39,1	8,0
41800	pharmazeutischen Erzeugnissen	47	17,0	1 463,5	15,9	5,3	33,4	10,0	36,0	9,1
41875	Reinigungsmitteln	39	20,9	1 358,7	38,4	9,8	25,4	12,3	29,3	4,0
419	Gh. mit Papier, Papierwaren u. Druckerzeugnissen	160	6,9	338,3	28,6	7,2	25,0	8,1	44,4	9,3
	Insgesamt	6 468	7,0	615,1	17,9	4,3	24,2	10,7	33,6	9,7

1) Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Rohertrag = Umsatz - Wareneinsatz. - 3) Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand im Geschäftsjahr. - 4) 360 Tage dividiert durch Umschlagshäufigkeit. - 5) Forderungen aus Warenlieferungen in eigenem Namen am Ende des Geschäftsjahres. - 6) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1959/60

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftszweig	Erfasste Unternehmen 1)	Beschäftigte 1) je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in 1 000 DM	Rohertrag 2) in % des Umsatzes	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen		Jährl. Lagerumschlagshäufigk. 3) (...mal)	Durchschnittliche Lagerdauer 4) i. Tagen
						% des Umsatzes	% des Rohertrages		
430	Eh. mit Waren versch. Art	74	17,3	935,1	22,9	7,5	32,9	8,9	40,4
43000	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nicht- Nahrungsmittel	18	63,5	3 539,1	23,0	8,0	34,8	9,8	36,7
431	Eh. mit Nahrungs- u. Genußmitteln	16 013	2,4	87,2	20,3	3,0	14,9	10,6	34,0
43100	Nahrungs- u. Genußmitteln (o. Reformwaren) 5)	9 763	2,9	111,1	20,5	3,3	15,8	10,3	35,0
43140	Gemüse und Obst	1 033	1,8	40,2	23,0	1,2	5,3	30,2	11,9
43141	Milch, Fettwaren und Eiern	935	1,8	74,9	15,6	1,9	12,2	43,1	8,4
43149	sonst. Nahrungs- und Genußmitteln	234	2,1	56,6	22,5	2,0	8,7	14,6	24,7
43160	Wein und Spirituosen	299	2,7	62,9	38,3	6,5	16,9	2,2	163,6
43165	Bier u. alkoholf. Getränken (o. Obstsaften)	2 125	1,2	11,5	23,2	2,0	8,8	26,9	13,4
43190	Tabakwaren	1 137	2,1	99,9	14,9	1,9	12,9	11,0	32,7
432	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	5 619	4,0	127,4	28,0	6,8	24,2	2,9	124,1
43200	Textilwaren 5)	2 369	4,0	117,2	27,9	7,2	25,8	3,1	116,1
43210	Meterware	76	6,7	220,2	30,8	7,9	25,5	2,9	124,1
43220	Oberbekleidung 5)	321	6,5	237,7	28,5	7,3	25,5	2,9	124,1
43224	Herrn- Oberbekleidung	131	7,1	336,1	29,6	7,6	25,8	3,1	116,1
43227	Damen- Oberbekleidung	149	10,7	361,7	29,4	9,0	30,5	3,1	116,1
43230	Leibwäsche, Wirk- u. Strickwaren	615	2,9	93,3	27,2	5,8	21,3	2,6	138,5
43260	Teppichen und Gardinen	80	7,5	231,4	30,3	9,3	30,6	3,4	105,9
43280	Schuhen und Schuhwaren	1 113	3,4	108,3	25,0	4,5	18,0	2,5	144,0
433	Eh. mit Hausrat und Wohnbedarf	2 073	3,8	137,8	29,7	6,1	20,5	4,1	87,8
43300	Metall- u. Kunststoffwaren 5)	245	4,5	149,5	25,8	6,0	23,4	3,7	97,3
43302	Hausrat aus Metall u. Kunststoffen	669	3,3	84,0	28,9	7,0	24,3	3,8	94,7
43304	Öfen, Kühlschränke u. Waschmaschinen	119	5,0	209,0	30,1	6,1	20,4	6,1	59,0
43330	Haushaltskeramik u. -glaswaren	163	3,6	95,8	32,2	6,2	19,2	3,0	120,0
43360	Möbeln	671	4,3	207,0	30,3	5,8	19,1	4,3	83,7
434	Elektro-, Optik- u. Uhren- Eh.	1 847	3,8	109,3	34,6	6,7	19,3	2,9	124,1
43400	Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	391	4,1	106,3	33,7	7,6	22,4	4,6	78,3
43404	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	325	4,5	168,7	28,6	5,2	18,2	4,2	85,7
43430	Foto- und Kinoapparaten	125	5,0	119,6	37,8	9,2	24,4	3,8	94,7
43460	Uhren und Schmuckwaren	542	3,3	86,0	41,9	7,6	18,1	1,5	240,0
43480	Lederwaren (o. Schuhe)	142	4,4	139,8	33,2	6,0	18,2	3,1	116,1
43494	Spielwaren	142	2,9	77,4	31,7	5,1	16,0	3,3	109,1
435	Eh. mit Papierwaren und Druck-erzeugnissen	732	3,2	87,5	30,3	6,3	20,9	4,6	78,3
43500	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	495	3,1	81,5	29,5	6,1	20,6	4,1	87,8
43540	Büchern und Fachzeitschriften	123	4,1	130,1	30,0	6,2	20,7	4,9	73,5
436	Eh. mit pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 246	4,1	148,1	34,0	9,6	28,1	5,3	67,9
43600	Apotheken	390	6,0	290,9	36,0	12,1	33,7	6,5	55,4
43604	Drogerien	478	4,2	119,1	30,1	5,5	18,2	4,2	85,7
437	Eh. mit Kohle u. Mineralöl-erzeugnissen	1 023	2,8	97,3	29,2	5,8	19,8	12,2	29,5
43700	Brennstoffen	984	2,8	90,0	29,4	5,9	20,2	11,5	31,3
43750	Mineralöl-erzeugnissen (Tankstellen-Absatz)	39	4,2	281,1	27,7	4,5	16,3	26,6	13,5
438	Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1 013	10,1	524,3	23,4	6,4	27,4	9,1	39,6
43800	Kraftwagen und Kraffrädern	328	20,5	109,4	23,3	7,0	30,1	11,1	32,4
43804	Kraftfahrzeugteilen	43	7,0	326,6	35,1	5,3	15,2	8,0	45,0
43807	Fahrrädern und Mopeds	330	2,4	58,7	28,0	4,3	15,3	4,6	78,3
43830	Büromaschinen u. -möbeln	74	6,9	277,8	30,8	7,5	24,4	6,0	60,0
43890	Landmaschinen	216	8,2	524,8	19,8	4,8	24,0	7,2	50,0
439	Eh. mit sonstigen Waren	646	3,1	96,5	28,5	5,2	18,4	6,5	55,4
43900	Sämereien und Düngemitteln	173	2,9	131,2	21,7	3,7	17,3	8,2	43,9
43935	Tapeten, Linoleum u. ä.	99	4,8	164,9	30,5	7,0	23,0	5,4	66,7
	Insgesamt	30 286	3,3	119,2	25,1	5,3	21,1	2,8	128,6

1) Unternehmen und Beschäftigte am 30.9.1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Rohertrag = Umsatz - Wareneinsatz. - 3) Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittlichen Warenbestand im Geschäftsjahr. - 4) 360 Tage dividiert durch Umschlagshäufigkeit. - 5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1951-1963

Index: 1954 = 100

Warengruppe Geschäftszeit	1951	1952	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Umsätze zu jeweiligen Preisen												
Nahrungs- und Genußmittel	78	81	93	113	128	137	147	157	163	177	188	192
Lebensmittel aller Art	72	76	91	114	132	142	156	170	180	198	212	219
Obst, Gemüse, Südfrüchte	85	92	94	107	118	130	135	148	155	168	184	179
Fische und Fischwaren	88	92	97	105	99	98	102	101	108	114	114	110
Milch und Milcherzeugnisse	90	95	97	104	111	121	125	132	132	143	155	160
Schokolade und Süßwaren	81	85	94	110	115	121	120	117	124	127	127	127
Wein und Spirituosen	83	87	94	111	118	121	123	133	145	146	157	159
Tabakwaren	88	94	98	112	123	131	140	142	150	161	170	174
Gemischtwarengeschäfte	86	91	98	109	117	120	122	123	126	134	141	139
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	92	97	98	109	118	125	124	125	132	142	148	148
Oberbekleidung	86	92	95	109	119	125	119	115	123	133	137	139
Textilien aller Art	95	96	99	111	119	124	125	127	134	143	151	148
Wäsche und Bettwaren	101	100	102	108	114	118	117	118	126	140	148	140
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	99	98	99	104	112	115	117	120	128	133	141	142
Herrenartikel, Hüte, Schirme	98	101	99	103	112	120	118	116	130	143	144	144
Schuhwaren	84	97	100	107	118	125	130	137	146	156	161	172
Hausrat und Wohnbedarf	84	85	94	112	123	127	129	134	141	148	160	161
Eisenwaren und Küchengeräte	81	87	92	114	126	131	137	143	149	163	187	203
Porzellan- und Glaswaren	80	91	95	112	126	131	139	141	136	145	154	155
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	78	83	98	114	130	140	130	137	137	157	189	204
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	72	78	90	113	122	133	148	156	160	166	175	171
Möbel	86	82	94	113	123	125	123	128	136	137	140	133
Sonstige Waren	75	85	96	112	124	130	140	146	156	170	184	195
Bücher	73	85	91	110	123	129	138	143	159	166	171	181
Papier- und Schreibwaren	83	91	91	111	122	138	154	169	187	205	218	217
Galanterie- und Lederwaren	91	99	102	106	112	120	129	128	134	151	160	159
Uhren, Gold- und Silberwaren	77	89	97	113	124	131	141	141	156	188	215	211
Apotheken	79	90	97	109	120	136	139	137	136	146	156	163
Drogerien	71	85	97	107	115	126	136	142	149	165	173	181
Farben und Anstrichbedarf	88	84	96	106	114	125	138	165	179	205	228	236
Seifen-, Bürsten- und Parfümerie- artikel	71	79	97	110	129	141	154	168	178	195	223	232
Photo und Optik	82	92	97	115	116	122	127	131	134	149	158	156
Landmaschinen und -geräte	73	89	75	136	150	136	160	201	209	240	219	227
Büromaschinen und Büromöbel	80	88	95	112	115	123	124	132	144	160	180	187
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	82	88	95	115	117	122	127	139	152	145	142	143
Kraftwagen und Zubehör	69	75	101	116	134	134	162	196	230	254	280	311
Blumen	62	80	89	108	122	134	152	163	183	192	215	228
Brennmaterial	69	83	90	113	136	132	141	131	140	150	176	211
Insgesamt	80	87	94	110	123	130	136	142	150	162	172	176
Umsätze zu Preisen von 1954												
Nahrungs- und Genußmittel	76	78	93	111	123	131	138	145	151	162	165	166
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	77	89	96	109	118	119	116	118	123	129	131	127
Hausrat und Wohnbedarf	83	79	92	110	117	116	116	120	125	127	132	130
Sonstige Waren	77	86	98	111	121	123	130	135	141	150	157	161
Insgesamt	76	83	94	109	120	123	127	131	138	145	149	149

4. Einzelhandelsumsatz nach Verwaltungsbezirken 1959

Verwaltungsbezirk	DM je Einwohner 1)	Verwaltungsbezirk	DM je Einwohner 1)	Verwaltungsbezirk	DM je Einwohner 1)
Kreisfreie Stadt		Daun	828	Kreisfreie Städte	
Koblenz	2 405	Prüm	621	Frankenthal (Pfalz)	1 360
Landkreise		Saarburg	820	Kaiserslautern	2 591
Ahrweiler	1 135	Trier	568	Landau i. d. Pfalz	2 944
Altenkirchen (Ww.)	1 015	Wittlich	851	Ludwigshafen a. Rhein	1 271
Birkenfeld	1 097			Neustadt a. d. Weinstr.	2 622
Idar- Oberstein, St.	1 803	Reg. Bez. Trier	1 157	Pirmasens	2 124
Cochern	733			Speyer	1 455
Koblenz	702	Landkreise		Zweibrücken	1 965
Kreuznach	1 301	Oberwesterwaldkreis	874	Landkreise	
Bad Kreuznach, St.	2 447	Loreleykreis	858	Bergzabern	900
Mayen	1 036	Unterlahnkreis	1 018	Frankenthal (Pfalz)	880
Neuwied	1 235	Untewesterwaldkreis	919	Germersheim	629
Neuwied, St.	2 609			Kaiserslautern	794
Sankt Goar	829	Reg. Bez. Montabaur	916	Kirchheimbolanden	749
Simmern	831			Kusel	939
Zell (Mosel)	1 081	Kreisfreie Städte		Landau i. d. Pfalz	657
		Mainz	2 284	Ludwigshafen a. Rhein	599
		Worms	1 882	Neustadt a. d. Weinstr.	913
Reg. Bez. Koblenz	1 185	Landkreise		Pirmasens	718
		Alzey	965	Rockenhausen	637
Kreisfreie Stadt		Bingen	1 187	Speyer	755
Trier	2 767	Mainz	838	Zweibrücken	489
Landkreise		Worms	661	Reg. Bez. Pfalz	1 188
Bernkastel	924			Rheinland-Pfalz	1 197
Bitburg	997	Reg. Bez. Rheinhessen	1 457		

1) Umsatz der im Verwaltungsbezirk liegenden Einzelhandelsgeschäfte (örtliche Einheiten).

5. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1959/60¹⁾

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftszweig	Erfasste Unternehmen 2)	Beschäftigte je Unternehmen 2)	Vermittelte Warenumsätze je Unternehmen in 1 000 DM	Provisionseinnahmen u. Kostenvergütungen ³⁾	
					je Unternehmen in 1 000 DM	% des vermittelten Warenumsatzes
420	V. v. Waren versch. Art ⁴⁾	16	1,5	583,6	22,8	3,9
421	V. v. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren lebendem Vieh (o. Geflügel)	162	1,7	506,7	16,9	3,3
42106		65	2,5	976,5	28,6	2,9
422	V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 220	3,2	315,8	20,4	6,5
42249	Mineralölserzeugnissen (Tankstellen-Absatz)	936	3,6	185,7	19,1	10,3
42286	Baustoffen und Flachglas	92	1,7	817,1	26,0	3,2
423	V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	1 232	1,8	461,4	16,7	3,6
42300	Nahrungs- und Genußmitteln ⁴⁾	102	2,3	1 009,6	26,0	2,6
42331	Mehl, Zucker und Süßwaren	86	2,4	899,1	26,7	3,0
42360	Wein und Spirituosen	783	1,7	352,3	13,8	3,9
42395	Tabakwaren	58	1,6	816,4	23,6	2,9
424	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen					
42400	Textilwaren ⁴⁾	468	1,6	578,3	24,0	4,2
42400		85	1,6	518,4	21,4	4,1
42420	Oberbekleidung (o. Wirk- und Strickwaren)	60	2,0	475,2	24,1	5,1
42440	Wäsche, Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	117	1,5	442,8	22,0	5,0
42490	Schuhen und Schuhwaren	140	1,4	747,8	27,4	3,7
425	V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a. n. g.)					
42500		271	2,2	672,5	30,2	4,5
42500	Metall- und Kunststoffwaren	106	2,0	826,4	27,9	3,4
42560	Möbeln u. kunstgewerb. Erzeugnissen	119	2,7	699,3	37,6	5,4
426	Elektro-, Optik- u. Uhren- V.	128	1,6	534,5	24,3	4,5
42600	V. v. Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	46	1,8	540,0	23,0	4,3
427	V. v. Fahrzeugen und Maschinen	659	2,3	621,9	28,0	4,5
42700		132	4,4	517,4	39,1	7,6
42740	Maschinen (o. Landmaschinen)	148	1,6	775,6	27,5	3,5
42745	Landmaschinen	75	1,7	403,0	20,9	5,2
42770	chemisch-techn. Erzeugnissen	57	1,5	350,3	18,2	5,2
42776	Lacken, Farben, Tapeten	63	1,6	467,6	26,0	5,6
42778	Leder und Schuhmacherbedarf	89	2,6	1 308,2	36,1	2,8
428	V. v. sonst. Waren	295	1,5	351,3	17,4	5,0
42854	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	58	1,7	217,2	17,8	8,2
42890	Verpackungsmitteln	40	1,9	1 205,1	27,4	2,3
	Insgesamt	4 451	2,2	467,3	21,3	4,6

1) Ohne Versandhandelsvertreter. - 2) Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 3) Nur aus der Vermittlung v. Waren. - 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

6. Handel mit Berlin (West) 1956-1963

(1000 DM)

Erzeugnisgruppe	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Lieferungen								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	19 166	16 974	19 933	21 771	25 926	26 696	27 152	28 005
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	2 824	3 147	4 260	5 198	6 614	6 516	5 467	5 575
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	6 020	6 916	8 147	9 893	8 621	5 395	6 788	6 101
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	14 114	16 413	17 867	18 794	19 778	24 927	26 395	31 169
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 847	3 211	3 110	3 938	5 709	6 261	7 748	10 618
Chemische Erzeugnisse	25 599	28 859	36 288	50 279	49 641	42 020	46 613	52 388
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	3 036	5 965	7 266	8 853	9 060	10 003	11 913	12 736
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	3 086	3 313	3 841	4 777	4 494	5 151	5 031	5 891
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	5 977	6 855	9 200	9 664	9 824	9 389	10 962	12 831
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	6 347	7 205	8 161	10 693	12 361	13 789	12 899	13 839
Textilien	4 856	4 248	4 134	4 378	6 531	9 662	6 581	4 583
Leder und Lederwaren, Schuhe	14 001	16 738	13 068	18 211	13 643	18 518	16 124	17 111
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	21 339	21 527	24 091	34 115	39 122	47 252	66 905	83 944
Tabakwaren	4 442	8 407	9 070	13 644	14 833	13 074	10 658	8 979
Insgesamt	134 396	149 806	168 482	214 247	226 191	238 692	261 280	293 872
Bezüge								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	196	186	237	313	393	466	282	355
Erzeugnisse des Bergbaus, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	4 302	2 190	1 375	1 931	1 730	2 241	2 594	1 805
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	647	587	597	1 356	1 344	1 784	1 368	1 192
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	22 603	17 972	22 397	21 027	22 949	31 306	25 815	41 790
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	31 637	31 713	28 065	38 727	35 038	46 008	56 603	63 367
Chemische Erzeugnisse	2 102	3 284	3 284	4 258	5 682	4 589	5 869	4 829
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	267	499	335	823	1 015	867	1 201	1 051
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	508	531	598	629	721	1 022	1 208	893
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	576	523	317	410	657	765	559	769
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	1 411	2 151	2 265	2 709	3 569	3 792	4 002	4 293
Textilien	214	226	475	812	1 461	1 872	2 038	2 860
Leder und Lederwaren, Schuhe	42	44	106	153	124	234	186	277
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	2 446	3 967	5 656	14 605	26 048	38 566	40 078	14 946
Tabakwaren	464	292	36	1 608	22 171	20 048	14 502	9 327
Insgesamt	67 689	64 329	65 913	89 606	123 087	153 808	156 675	148 019

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen 1956-1963

(1000 DM)

Warengruppe Warenuntergruppe	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	52 909	54 389	58 037	63 436	63 472	73 252	64 727	71 520
<u>Lebende Tiere</u>	121	246	234	744	484	1 105	2 464	3 373
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	454	967	572	492	790	987	1 286	1 725
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	21 461	19 961	21 821	26 539	20 457	25 591	17 870	18 310
Getreide und Mül- lerei- erzeugnisse	10 129	10 322	11 352	16 830	12 099	15 120	8 122	3 030
<u>Genußmittel</u>	30 873	33 215	35 410	35 661	41 741	45 569	43 107	48 112
Wein	28 437	30 237	30 691	32 582	39 759	43 581	40 905	44 274
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	1 400 104	1 665 518	1 684 911	1 833 786	2 063 487	2 143 722	2 243 546	2 451 891
<u>Rohstoffe</u>	63 197	68 766	70 104	54 887	64 349	76 891	71 421	73 992
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	8 075	10 026	13 662	3 670	1 373	1 935	2 290	2 179
Steine und Erden	42 079	44 929	44 164	38 845	46 292	49 714	47 308	53 457
<u>Halbwaren</u>	250 406	326 664	276 822	277 815	270 692	265 467	252 387	258 258
Bau- u. Nutzholz (Schnittholz)	6 890	8 779	6 608	5 847	7 265	8 483	8 282	5 660
Roheisen	12 901	16 343	8 204	2 479	7 505	2 374	1 429	1 938
Schrott	13 885	7 735	7 302	4 716	7 762	9 760	6 383	5 847
Blei	19 095	23 920	12 525	11 937	7 633	5 717	4 045	3 494
Düngemittel	91 717	125 494	111 739	125 059	97 764	96 952	98 069	104 135
Sonstige chem. Halbwaren	53 444	60 517	49 030	51 318	51 896	56 722	55 011	57 878
<u>Fertigwaren</u>	1 086 501	1 270 088	1 337 985	1 501 084	1 728 446	1 801 364	1 919 738	2 119 641
<u>Vorerzeugnisse</u>	582 536	676 906	714 235	820 117	879 708	915 777	973 254	1 084 856
Leder	13 279	13 256	15 921	17 060	15 447	16 921	16 056	16 710
Papier und Pappe	7 044	7 786	8 183	10 318	13 818	16 603	16 449	16 077
Furniere, Sperrholz, Faßholz	6 289	7 145	5 476	7 899	9 375	9 385	10 092	11 430
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaserzeugnisse	12 239	14 127	15 664	19 822	30 601	26 652	33 012	37 371
Kunststoffe	76 019	99 721	146 184	165 139	183 249	197 204	215 077	251 431
Farben, Lacke, Kitte	92 126	111 374	105 794	127 112	146 922	148 751	137 883	160 269
Dextrine, Gelatine, Leime	20 048	27 575	1 727	26 446	33 996	38 533	36 163	41 237
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	173 244	204 510	240 295	248 791	245 676	241 773	283 796	329 792
Walzwerkzeugnisse	76 057	85 075	81 823	85 968	81 737	103 242	100 262	92 137
Edelsteine, Schmucksteine, Perlen (bearbeitet)	78 402	77 196	77 967	94 059	99 399	93 900	98 240	97 435
<u>Enderzeugnisse</u>	503 965	593 182	623 750	680 967	848 738	885 587	946 484	1 034 785
Textilien	12 846	13 566	11 276	10 874	12 178	13 274	14 560	17 360
Schuhe und Lederwaren	8 235	9 253	9 592	12 082	14 759	19 529	18 994	29 758
Papierwaren und Druckerei- erzeugnisse	6 152	7 222	7 481	6 802	5 699	7 755	8 223	9 007
Holzwaren	7 971	7 953	7 376	8 156	10 986	13 030	14 245	19 476
Steinwaren	5 796	8 248	9 591	7 450	9 374	10 662	10 822	10 265
Steinzeug-, Ton-, Porzellan- und Glaswaren	28 677	29 134	27 557	27 785	31 702	33 372	32 947	34 968
Eisen- und Metallwaren	58 884	63 888	69 241	56 898	63 672	64 835	70 773	71 551
Maschinen für die Spinn- stoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	68 232	70 407	67 147	72 684	91 130	81 299	79 542	77 129
Landwirtschaftl. Maschinen	9 331	7 305	5 907	10 460	12 625	14 284	16 247	18 470
Pumpen u. Druckluftmaschinen	23 839	26 981	34 603	30 489	30 387	38 758	51 128	55 021
Fördermittel	7 454	8 292	7 801	11 472	16 537	16 977	17 269	15 250
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	8 675	11 331	22 917	21 250	23 186	22 945	33 460	36 373
Sonstige Maschinen	113 036	136 404	144 756	145 967	195 382	198 736	193 145	199 941
Kraft- und Luftfahrzeuge	6 883	18 592	10 228	16 578	17 142	30 370	32 841	30 659
Elektrotechn. Erzeugnisse	29 116	41 895	39 190	54 455	69 136	52 333	55 771	63 038
Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	9 967	10 612	10 602	11 971	14 034	17 770	16 042	16 952
Waren aus Kunststoffen	8 297	10 003	15 659	18 537	22 611	25 158	29 745	41 045
Pharmazeut. Erzeugnisse	35 582	40 173	40 313	49 138	59 660	60 637	64 978	70 617
Sonstige chem. Erzeugnisse	38 377	49 315	52 041	81 591	114 668	114 623	139 266	164 002
Insgesamt	1 453 013	1 719 907	1 742 948	1 897 222	2 126 959	2 216 974	2 308 273	2 523 411

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1956-1963

(1000 DM)

Verbrauchsland Wirtschaftsraum 1)	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Europa	985 899	1 180 181	1 184 462	1 296 524	1 470 474	1 549 541	1 626 028	1 823 010
Belgien - Luxemburg	91 942	112 147	114 050	121 528	129 925	144 386	140 538	164 085
Dänemark	34 410	39 849	40 443	48 735	56 235	57 109	65 635	63 273
Frankreich 2)	193 680	209 536	199 805	154 746	138 971	158 832	192 882	238 369
Großbritannien	74 088	100 130	114 315	112 470	142 674	154 070	148 703	158 616
Italien	82 810	102 870	115 567	143 954	177 120	171 415	192 363	257 726
Niederlande	126 651	164 869	146 930	184 217	209 241	204 372	186 116	213 056
Österreich	63 891	77 367	81 260	93 081	119 035	119 613	118 976	128 644
Schweden	46 678	58 892	64 713	73 515	84 000	85 422	85 910	93 250
Schweiz	81 507	99 398	100 075	121 813	136 613	169 536	180 256	186 220
Spanien	38 846	36 142	33 154	38 254	29 242	43 282	52 057	60 979
Europ. Ostblockstaaten	63 088	76 774	68 186	66 239	84 497	82 804	108 724	98 369
Afrika	61 754	84 553	77 261	107 076	108 396	85 210	87 592	100 377
Ägypten	14 746	22 807	13 653	37 286	42 172	22 642	24 225	23 305
Republik Südafrika	11 465	17 042	19 707	21 603	18 482	16 956	20 698	26 360
Amerika	242 851	269 964	265 510	281 485	308 634	325 627	358 547	345 596
Argentinien	12 612	16 021	19 573	21 118	19 600	30 748	32 362	26 391
Brasilien	14 653	20 545	22 662	16 668	22 448	24 655	22 660	19 250
Kanada	10 577	12 563	13 477	15 861	19 071	19 048	17 173	21 325
Kolumbien	13 282	15 216	13 922	17 506	22 232	24 758	25 068	24 156
Mexiko	12 532	16 278	16 951	20 029	23 138	24 879	27 304	26 038
Venezuela	8 472	13 321	14 649	16 486	16 470	16 874	19 909	18 628
V. St. v. Amerika	122 813	119 499	107 551	108 805	122 612	123 425	143 623	131 684
Asien	151 144	169 934	192 683	186 197	206 247	228 807	202 628	221 354
Volksrepublik China	24 439	18 169	35 737	23 809	13 977	6 630	5 185	4 768
Hongkong	5 970	6 505	3 889	7 531	9 023	6 741	8 586	11 973
Republik Indien	38 380	44 012	35 362	22 739	24 530	36 028	30 025	32 092
Indonesien	9 723	13 752	6 148	6 652	6 637	14 564	6 066	6 873
Israel	13 426	6 053	10 293	7 805	5 573	8 588	7 901	8 864
Japan	15 100	21 530	24 917	32 102	37 476	44 889	43 445	54 464
Australien - Ozeanien	11 365	15 275	23 032	25 940	33 208	27 789	33 478	33 074
Australischer Bund	8 355	11 576	17 906	21 836	27 226	21 995	27 852	27 150
Insgesamt	1 453 013	1 719 907	1 742 948	1 897 222	2 126 959	2 216 974	2 308 273	2 523 411
davon:								
OECD-Länder	1 022 616	1 196 115	1 206 275	1 308 732	1 471 703	1 555 570	1 629 862	1 826 514
EWG-Länder	495 083	589 422	576 352	604 445	655 257	679 005	711 899	873 236
EFTA-Länder	327 251	409 678	437 234	488 787	585 707	639 934	648 303	680 045
Sonstige europäische OECD-Länder	66 892	64 953	71 661	90 834	89 056	94 088	108 864	120 224
Vereinigte Staaten u. Kanada	133 390	132 062	121 028	124 666	141 683	142 543	160 796	153 009
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	342 870	428 086	431 990	497 079	556 152	569 592	564 295	593 721
Ostblockländer	87 527	95 706	104 683	91 411	99 104	91 812	114 116	103 176

1) Die Zuordnung der Länder erfolgte nach dem Stande von Dezember 1963 für alle nachgewiesenen Berichtszeiten. -

2) Bis 5.7.1959 einschl. Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1963

(1000 DM)

Verbrauchsland	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
					Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
<u>Europa</u>	1 823 010	51 151	71 278	176 593	747 178	776 810
Belgien/Luxemburg	164 085	4 626	12 059	18 267	60 763	68 370
Dänemark	63 273	2 328	400	9 547	28 256	22 742
Finnland	32 299	587	344	2 078	14 395	14 895
Frankreich	238 369	7 419	12 275	22 305	79 235	117 135
Griechenland	26 620	40	110	2 843	6 494	17 133
Großbritannien	158 616	13 488	2 367	12 754	87 796	42 211
Italien	257 726	1 526	10 287	14 473	124 736	106 704
Jugoslawien	18 341	2	47	1 475	6 278	10 539
Niederlande	213 056	3 617	24 359	17 851	76 513	90 716
Norwegen	28 402	533	71	1 079	9 695	17 024
Österreich	128 644	1 020	3 337	30 168	39 123	54 996
Polen	15 747	24	60	739	8 275	6 649
Portugal	21 640	33	8	4 191	9 859	7 549
Schweden	93 250	4 707	951	4 205	39 141	44 246
Schweiz	186 220	8 477	4 259	11 810	75 700	85 974
Sowjetunion	28 281	405	1	95	20 755	7 025
Spanien	60 979	103	242	13 042	22 576	25 016
Tschechoslowakei	12 529	1 052	10	284	5 062	6 121
Türkei	19 256	7	37	4 881	4 871	9 460
Ungarn	13 341	35	8	338	9 906	3 054
<u>Afrika</u>	100 377	1 286	328	13 551	29 140	56 072
Ägypten	23 305	158	108	741	7 379	14 919
Republik Südafrika	26 360	189	49	2 828	8 504	14 790
<u>Amerika</u>	345 596	17 462	1 454	35 842	187 292	103 546
Kanada	21 325	1 386	7	737	11 840	7 355
Vereinigte Staaten	131 684	14 765	1 232	4 812	71 440	39 435
Mexiko	26 038	71	3	1 459	15 835	8 670
Argentinien	26 391	36	62	1 977	16 516	7 800
Brasilien	19 250	452	53	3 822	8 823	6 100
Kolumbien	24 156	12	1	3 566	15 861	4 716
Venezuela	18 628	160	29	2 548	8 633	7 258
<u>Asien</u>	221 354	1 173	873	28 008	104 121	87 179
Volksrepublik China	4 768	-	59	1 164	3 275	270
Republik Indien	32 092	23	169	786	18 723	12 391
Iran	17 513	137	26	1 798	6 761	8 791
Japan	54 464	204	122	375	34 027	19 736
Pakistan	8 675	52	31	459	4 481	3 652
Philippinen	8 384	29	4	1 058	4 858	2 435
<u>Australien und Ozeanien</u>	33 074	448	59	4 264	17 125	11 178
Australischer Bund	27 150	197	4	2 891	15 050	9 008
Insgesamt	2 523 411	71 520	73 992	258 258	1 084 856	1 034 785
davon:						
OECD-Länder	1 826 514	65 156	72 021	176 146	752 420	760 771
EWG-Länder	873 236	17 188	58 980	72 896	341 247	382 925
EFTA-Länder	680 045	30 586	11 393	73 754	289 570	274 742
Sonstige europäische						
OECD-Länder	120 224	1 231	409	23 947	38 323	56 314
Vereinigte Staaten						
und Kanada	153 009	16 151	1 239	5 549	83 280	46 790
Sonstige Länder						
(ohne Ostblock)	593 721	4 845	1 807	78 530	271 961	236 578
Ostblockländer	103 176	1 519	164	3 582	60 475	37 436

Quelle: Statistisches Bundesamt.

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1959/60

Betriebsart	Erfasste Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾ je Unternehmen	Umsatz je Unternehmen in 1 000 DM	Rohrertrag ²⁾ in % des Umsatzes	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen	
					% des Umsatzes	% des Rohrertrags
Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkohol. Getränke	6 156	2,9	47,1	40,9	6,8	16,8
Bahnhofswirtschaften	142	4,1	97,5	36,4	9,7	26,6
Speisewirtschaften ohne Ausschank alkohol. Getränke	9	4,2	55,3	51,6	16,3	31,5
Cafes	381	6,1	107,3	50,0	12,7	25,3
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	81	8,5	118,3	63,3	21,9	34,6
Kantinen	139	3,1	89,1	24,3	5,9	24,1
Eisdielen	70	4,9	67,4	60,0	9,5	15,8
Trink- und Imbißhallen	108	2,2	53,1	28,2	3,1	10,9
Hotels	515	8,1	126,4	56,8	16,0	28,2
Gasthöfe	1 913	3,0	44,9	41,2	4,3	10,4
Fremdenheime und Pensionen	511	2,6	20,0	57,3	7,3	12,8
Insgesamt	10 072	3,4	53,9	43,8	8,4	19,2

1) Unternehmen und Beschäftigte am 31. 8. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Rohrertrag = Umsatz - Wareneinsatz.

2. Beherbergungskapazität am 1.4.1963

Fremdenverkehrsgebiet	Für den Fremdenverkehr verfügbare Betten								
	Insgesamt	nach Gemeindegruppen			nach Art der Betriebe				
		Heilbäder	Luftkurorte	Sonstige Fremdenverkehrs-gemeinden	Hotels, Gasthöfe, Kurhäuser mit Hotelcharakter	Fremdenheime, Pensionen, Hospize u. Kurhäuser mit Heimcharakter	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	Privatquartiere
Rheintal	15 160	4 886	1 352	8 922	10 177	1 634	455	446	2 448
Rheinessen	3 275	-	-	3 275	2 402	62	-	-	811
Eifel/Ahr	10 618	4 932	678	5 008	5 237	1 425	726	1 787	1 443
Mosel/Saar	14 422	1 711	920	11 791	7 708	1 221	195	528	4 770
Hunsrück/Nahe/Glan	5 265	3 519	202	1 544	2 235	526	200	1 853	451
Westerwald/Lahn/Taunus	11 138	4 030	1 628	5 480	5 527	2 437	525	1 089	1 560
Palz	8 344	2 125	261	5 958	5 176	535	615	916	1 102
Insgesamt	68 222	21 203	5 041	41 978	38 462	7 840	2 716	6 619	12 585
dagegen: 1962	66 896	20 687	5 240	40 969	38 119	7 682	2 390	6 228	12 477
1961	65 795	19 273	6 115	40 407	37 626	7 478	2 199	6 012	12 480
1960	63 115	17 255	7 184	38 676	36 994	7 815	1 867	4 405	12 034
1959	61 030	16 694	6 798	37 538	35 646	7 218	2 108	4 337	11 721
1958	59 821	15 874	6 606	37 341	34 795	7 195	1 840	3 932	12 059
1957	57 504	15 637	6 314	35 553	33 554	6 994	1 742	3 665	11 549
1956	55 145	14 557	6 283	34 305	32 475	7 272	1 485	3 210	10 703
1955	50 887	13 445	5 836	31 606	30 228	6 684	1 206	2 763	10 006

3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1.4.1963

Betriebsarten Gemeindegruppen	Betriebe insgesamt	davon mit ... Betten				Betten insgesamt	davon in Betrieben mit ... Betten			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Betriebsarten										
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 029	71	369	491	98	26 772	525	5 264	14 227	6 756
Gasthäuser	1 090	549	436	99	6	11 690	3 312	5 608	2 363	407
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	732	400	257	70	5	7 840	2 444	3 349	1 742	305
Erholungs- u. Ferienheime	50	3	4	24	19	2 716	19	48	870	1 779
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	95	1	8	39	47	6 619	8	114	1 261	5 236
Insgesamt	2 996	1 024	1 074	723	175	55 637	6 308	14 383	20 463	14 483
Heilbäder	678	169	228	203	78	17 492	1 064	3 108	5 869	7 451
Luftkurorte	236	80	96	51	9	4 000	515	1 263	1 492	730
Sonst. Berichtsgemeinden	2 082	775	750	469	88	34 145	4 729	10 012	13 102	6 302

4. Fremdenübernachtungen 1951/52-1963/64

Fremdenverkehrs-jahr 1)	Fremdenverkehrs-jahr			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über-nachtungen in 1 000	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten-kapazität in %	Über-nachtungen in 1 000	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten-kapazität in %	Über-nachtungen in 1 000	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Ausnutzung der Betten-kapazität in %
1951/52	3 403 ²⁾	3,1	26,4	2 439	3,2	37,8	964	2,8	14,9
1952/53	3 847 ²⁾	3,1	28,1	2 853	3,3	41,6	994	2,6	14,6
1953/54	4 481 ²⁾	3,1	28,1	3 299	3,2	41,3	1 182	2,9	14,9
1954/55	4 832 ²⁾	3,1	27,8	3 551	3,2	40,8	1 281	2,9	14,8
1955/56	5 611 ²⁾	3,2	30,1	4 126	3,3	44,3	1 485	3,0	16,0
1956/57	6 336 ²⁾	3,5	31,5	4 562	3,5	45,2	1 774	3,6	17,7
1957/58	6 776 ²⁾	3,7	32,3	4 872	3,7	46,3	1 904	3,7	18,2
1958/59	7 128 ²⁾	3,7	32,6	5 076	3,8	46,4	2 052	3,7	18,8
1959/60	7 516 ²⁾	3,8	33,6	5 415	3,8	48,5	2 101	3,8	18,8
1960/61	7 611	3,8	33,0	5 459	3,8	47,3	2 152	3,6	18,7
1961/62	7 982	3,8	33,2	5 696	3,8	47,3	2 286	3,7	19,1
1962/63	7 984	3,8	32,7	5 721	3,9	46,7	2 263	3,7	18,6
1963/64	8 276	3,9	33,1	5 804	3,9	46,5	2 472	3,8	19,8

1) Fremdenverkehrs-jahr: 1. April - 31. März (Sommerhalbjahr; 1. April - 30. September, Winterhalbjahr: 1. Oktober - 31. März). - 2) Hochgerechnet auf 203 Berichtsgemeinden.

5. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten 1955/56-1963/64
(1000)

Fremdenverkehrsgebiet	Fremdenverkehrs-jahr 1)								
	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64
Rheintal	1 006	1 091	1 171	1 237	1 280	1 318	1 419	1 434	1 458
Rheinhausen	292	318	341	351	366	383	403	428	423
Eifel/Ahr	906	993	1 087	1 131	1 231	1 246	1 358	1 348	1 523
Mosel/Saar	966	1 022	1 123	1 181	1 315	1 344	1 417	1 354	1 351
Hunsrück/Nahe/Glan	391	669	704	726	767	771	805	817	844
Westerwald/Lahn/Taunus	1 160	1 237	1 275	1 320	1 359	1 330	1 365	1 361	1 380
Pfalz	890	1 006	1 075	1 182	1 198	1 219	1 215	1 242	1 297
Insgesamt	5 611	6 336	6 776	7 128	7 516	7 611	7 982	7 984	8 276

1) 1. April - 31. März.

6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1963/64

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Fremdenverkehrs-jahr			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über-nachtungen in 1 000	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Aus-nutzung der Betten-kapazität in %	Über-nachtungen in 1 000	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Aus-nutzung der Betten-kapazität in %	Über-nachtungen in 1 000	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Aus-nutzung der Betten-kapazität in %
Rheintal	1 458	2,8	26,3	1 128	2,8	40,7	330	2,7	11,9
Rheinhausen	423	1,7	35,3	269	1,7	45,0	153	1,7	25,5
Eifel/Ahr	1 523	6,0	39,2	1 006	5,5	51,8	517	7,0	26,6
Mosel/Saar	1 351	3,0	25,6	1 024	3,1	38,8	327	2,8	12,4
Hunsrück/Nahe/Glan	844	6,8	43,8	531	7,0	55,1	314	6,5	32,6
Westerwald/Lahn/Taunus	1 380	8,0	33,9	1 042	8,5	51,1	338	6,8	16,6
Pfalz	1 297	3,4	42,5	804	3,5	52,6	493	3,3	32,3
Insgesamt	8 276	3,9	33,1	5 804	3,9	46,5	2 472	3,8	19,8
davon in Heilbädern	3 731	10,0	48,1	2 479	9,6	63,9	1 252	10,8	32,3
Luftkurorten	684	4,8	31,7	509	4,7	47,2	175	5,1	16,2
Sonst. Fremdenver-kehrsgemeinden	3 861	2,4	25,6	2 816	2,5	37,4	1 045	2,1	13,9

7. Übernachtungen von Auslandsgästen 1955/56-1963/64

Fremdenverkehrs-jahr	Über-nachtungen in 1 000	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer, in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus ... in 1 000						
				Skandi-navien	Groß-britan-nien	Nieder-lande	Belgien/Luxem-burg	Frank-reich	Schweiz	Vereinig-te Staaten von Amerika
1955/56	634	11,3	1,7	66	85	201	104	53	22	56
1956/57	683	10,8	1,8	54	89	243	108	51	21	69
1957/58	758	11,2	1,9	57	104	248	133	58	22	78
1958/59	782	11,0	1,9	54	114	244	110	58	22	106
1959/60	791	10,5	1,8	50	140	238	124	69	21	84
1960/61	792	10,4	1,8	47	163	218	112	69	21	91
1961/62	810	10,2	1,9	56	137	259	110	75	21	81
1962/63	792	9,9	1,9	51	124	256	94	78	22	96
1963/64	834	10,1	1,9	52	136	267	95	85	21	108

8. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und nach Gemeindegruppen 1963/64

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über-nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi-navien	Groß-britan-nien	Nieder-lande	Belgien/Luxem-burg	Frank-reich	Schweiz	Vereinig-te Staaten von Amerika
Rheintal	288 087	19,8	1,9	19 358	79 957	87 795	38 165	17 860	5 340	24 198
Rheinhes-sen	84 514	20,0	1,4	7 319	7 424	8 500	6 524	15 642	5 141	18 278
Eifel/Ahr	124 751	8,2	2,9	2 332	9 081	76 831	19 154	4 630	771	8 192
Mosel/Saar	153 420	11,4	1,6	16 147	12 443	58 386	17 897	24 440	4 060	14 782
Hunsrück/Nahe/Glan	31 484	3,7	2,4	1 839	3 189	6 701	2 797	2 546	1 203	7 582
Westerwald/Lahn/Taunus	42 204	3,1	2,6	1 038	3 045	16 891	4 417	2 132	592	9 074
Pfalz	109 413	8,4	1,9	3 583	21 169	11 494	5 785	17 498	4 276	26 084
Insgesamt	833 873	10,1	1,9	51 616	136 308	266 598	94 739	84 748	21 383	108 190
davon in Heilbädern	116 931	3,1	2,8	5 061	23 748	32 887	18 258	8 333	2 658	14 835
Luftkurorten	45 586	6,7	2,2	2 413	11 019	15 723	5 794	1 930	394	7 197
Sonst. Fremdenver-kehrsgemeinden	671 356	17,4	1,8	44 142	101 541	217 988	70 687	74 485	18 331	86 158

9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1963

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze ¹⁾					Jugendherbergen			
	Übernachtungen insgesamt		Übernachtungen von Ausländern			Über-nachtungen insgesamt	Übernachtungen von Ausländern		
	Anzahl	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %	Mittlere Über-nachtungs-dauer in Tagen	Anzahl	Anteil an der Gesamtzahl der Über-nachtungen in %		
Rheintal	177 771	1,8	96 006	54,0	1,6	165 863	30 541	18,4	
Rheinhes-sen	11 690	1,2	5 885	50,3	1,1	28 440	7 519	26,4	
Eifel/Ahr	75 083	2,6	45 674	60,8	2,5	129 980	11 651	9,0	
Mosel/Saar	169 246	1,9	102 369	60,5	1,8	114 516	12 325	10,8	
Hunsrück/Nahe/Glan	17 553	2,1	6 704	38,2	1,9	55 140	2 225	4,0	
Westerwald/Lahn/Taunus	153 992	4,4	30 078	19,5	3,0	31 461	5 205	16,5	
Pfalz	98 187	3,0	22 678	23,1	2,0	54 556	1 677	3,1	
Insgesamt	703 522	2,3	309 394	44,0	1,9	579 956	71 143	12,3	
dagegen: 1962	581 433	2,1	278 285	47,9	1,8	592 484	64 809	10,9	
1961	566 052	1,9	267 634	47,3	1,6	546 822	67 053	12,3	
1960	556 194	1,8	256 881	46,2	1,6	568 433	67 748	11,9	

1) 82 anerkannte Campingplätze.

XV. Verkehr

A. Verkehrsbetriebe

1. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen nach Wirtschaftsbereichen am 28.9.1962

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung ausgewählte Wirtschaftsgruppen	Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen insgesamt			darunter mit Straßenfahrzeugen zur Lastenförderung			
	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Arbeits- stätten	Straßenfahrzeuge zur Lastenförderung		
		ins- gesamt	darunter Fahr- zeug- personal		Motor- fahr- zeuge	An- hänger	Lade- kapa- zität in t
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</u>	601	3 594	895	593	673	241	1 693
Land- u. Forstwirtschaft	534	2 811	757	526	569	225	1 476
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	67	783	138	67	104	16	217
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>							
Bergbau	118	9 169	1 192	105	341	117	1 045
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	105	7 007	1 120	93	319	98	892
Bergbau	13	2 162	72	12	22	19	153
<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	4 572	320 257	17 425	4 299	9 042	2 555	40 201
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	144	69 113	2 401	128	742	186	2 843
Chemische Industrie	133	68 927	2 363	120	713	170	2 581
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	71	8 447	385	71	158	26	353
Gew.u. Verarb. v. Steinen, Erden, Fein- keramik, Glas	926	43 493	2 714	811	1 692	747	15 107
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	880	32 693	2 541	770	1 619	734	14 873
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	242	22 141	668	231	321	57	809
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	174	1 144	346	170	191	11	214
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	538	59 260	2 021	485	915	125	2 222
Stahl- u. Leichtmetallbau	149	7 463	611	149	284	26	611
Maschinenbau	210	40 747	973	196	436	78	1 217
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Spiel- u. Schmuckwaren	179	23 727	826	175	370	129	1 284
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	961	32 692	2 538	935	1 440	505	5 203
Holzverarbeitung	662	14 712	1 563	655	932	207	2 385
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	194	33 245	663	177	259	37	627
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1 317	28 139	5 209	1 286	3 145	743	11 753
Gew. v. Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	124	3 633	986	122	687	147	2 923
<u>Baugewerbe</u>	2 583	74 000	7 709	2 571	4 565	1 055	23 584
Bauhauptgewerbe	2 074	66 320	6 489	2 068	3 885	1 030	22 524
Hoch- u. Tiefbau	1 441	58 444	5 285	1 436	3 064	937	20 898
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	509	7 680	1 220	503	680	25	1 060
<u>Handel</u>	7 216	70 964	19 197	7 049	11 995	2 042	40 137
<u>Großhandel</u>	4 353	46 375	13 193	4 304	8 178	1 637	31 603
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	677	3 606	1 406	669	954	223	3 823
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	492	6 702	1 735	479	108	514	8 714
Gh. m. Schrott u. sonstigen Abfallstoffen	437	1 606	706	435	524	74	1 368
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 892	17 380	5 925	1 877	3 708	578	12 172
Handelsvermittlung	262	1 357	482	230	308	28	772
<u>Einzelhandel</u>	2 601	23 232	5 522	2 515	3 509	377	7 762
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	858	4 235	1 522	833	1 123	108	2 152
Eh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	530	3 812	1 304	519	683	22	1 072
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	639	2 080	1 262	636	919	168	3 009
<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	8 650	79 901	22 348	3 722	7 777	4 530	74 638
Eisenbahnen	421	35 150	6 066	25	107	70	944
Straßenverkehr	4 564	16 022	11 681	3 526	6 469	3 915	69 502
Binnenschifffahrt	492	2 140	1 016	7	27	23	371
Deutsche Bundespost	2 970	24 295	3 221	107	957	372	1 949
Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung	201	2 283	354	57	217	150	1 872
<u>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	110	1 226	178	96	117	34	395
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	108	884	173	95	116	34	394
Versicherungsgewerbe	2	342	5	1	1	-	1
<u>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</u>	534	8 742	1 392	471	745	392	2 988
Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	534	8 742	1 392	471	745	392	2 988
Sonstige Dienstleistungen	203	1 185	522	189	316	332	2 137
<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter</u>	39	3 513	123	38	76	81	292
<u>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</u>	194	13 306	1 240	175	580	167	2 153
Gebietskörperschaften	189	12 928	1 223	172	576	167	2 148
Sozialversicherung	5	378	17	3	4	-	5
Insgesamt	24 617	584 672	71 699	19 119	35 911	11 214	187 126

2. Arbeitsstätten mit Verkehrsfunktionen nach Wirtschaftsbereichen und Verkehrsbezirken am 28.9.1962

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Rhein- land- Pfalz insgesamt	Neu- wieder Becken, Eifel	Rheintal, Mosel- gebiet	Lahn-, Siegtal, Wester- wald	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Pfalz (ohne Ludwigs- hafen)
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	601	79	160	58	138	8	158
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	118	12	32	18	14	2	40
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	4 572	837	1 190	489	576	154	1 326
Baugewerbe	2 583	365	649	244	405	137	783
Handel	7 216	1 079	2 009	492	1 095	338	2 203
Großhandel	4 353	618	1 290	305	664	186	1 290
Handelsvermittlung	262	25	89	29	43	8	68
Einzelhandel	2 601	436	630	158	388	144	845
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	8 650	1 840	2 542	1 084	848	212	2 124
Eisenbahnen	421	76	147	35	48	13	102
Straßenverkehr	4 564	973	1 215	574	450	150	1 202
Binnenschifffahrt	492	34	243	9	107	16	83
Deutsche Bundespost	2 970	728	884	456	194	16	692
Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung	201	29	53	8	49	17	45
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	110	27	23	11	8	-	41
Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen	534	84	139	33	102	12	164
Organisationen ohne Erwerbscharakter	39	9	17	2	5	2	4
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	194	25	55	17	31	7	59
Gebietskörperschaften	189	24	55	17	31	7	55
I n s g e s a m t	24 617	4 357	6 816	2 448	3 222	872	6 902

3. Arbeitsstätten der Verkehrswirtschaft nach Beschäftigtengrößenklassen am 28.9.1962

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeits- stätten ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500-999	1 000 und mehr
Eisenbahnen	421	41	11	196	97	64	9	3
Deutsche Bundesbahn	361	-	2	190	94	63	9	3
Sonstige Eisenbahnen	60	41	9	6	3	1	-	-
Straßenverkehr	4 564	3 032	1 305	212	9	4	2	-
Straßenbahn-, Untergrundbahn- u. Obusverkehr	6	-	-	-	1	3	2	-
Bergbahn- u. Seilbahnverkehr	7	-	5	2	-	-	-	-
Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- u. Nachbarortsverkehr	45	13	24	6	2	-	-	-
Omnibus-Überland-Linienverkehr	101	22	58	20	-	1	-	-
Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr	145	59	73	13	-	-	-	-
Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	764	682	81	1	-	-	-	-
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr	2 739	2 028	663	47	1	-	-	-
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr	648	167	376	101	4	-	-	-
Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen	47	4	20	22	1	-	-	-
Güter- u. Personenbeförderung mit Gespann- fahrzeugen	62	57	5	-	-	-	-	-
Binnenschifffahrt	492	319	136	29	6	2	-	-
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	14	4	8	2	-	-	-	-
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	160	56	88	11	4	1	-	-
Fluß- u. Kanalfähren sowie Hafenschifffahrt	293	254	32	6	1	-	-	-
Binnenhäfen u. Binnenwasserstraßen	11	3	2	4	1	1	-	-
Binnenhafenbetriebe u. Binnenwasserstraßen- betriebe	14	2	6	6	-	-	-	-
See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	2	-	2	-	-	-	-	-
Güter- u. Personenbeförderung in Küsten- gewässern	2	-	2	-	-	-	-	-
Deutsche Bundespost	2 970	2 326	511	69	27	25	9	3
Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung	201	67	78	47	7	2	-	-
Spedition	99	16	40	37	4	2	-	-
Lagerei (ohne Kühllhäuser)	25	9	9	6	1	-	-	-
Schiffsmaklerbüros u. -agenturen	9	4	4	1	-	-	-	-
Reiseveranstaltung	2	1	1	-	-	-	-	-
Reisevermittlung	54	32	19	3	-	-	-	-
Sonstige Verkehrsvermittlung	12	5	5	-	2	-	-	-
I n s g e s a m t	8 650	5 785	2 043	553	146	97	20	6

B. Eisenbahnen

I. Deutsche Bundesbahn 1956-1963¹⁾

	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Streckenlängen ²⁾									
Eigentumslänge	km	1 764, 2	1 757, 2	1 756, 1	1 769, 3	1 757, 4	1 755, 4	1 756, 5	1 739, 4
Betriebslänge	"	1 759, 0	1 752, 0	1 752, 0	1 765, 2	1 753, 4	1 751, 9	1 753, 0	1 735, 9
Hauptbahnen	"	1 111, 2	1 104, 2	1 104, 2	1 105, 7	1 105, 8	1 105, 8	1 106, 9	1 090, 4
Nebenbahnen	"	647, 8	647, 8	647, 8	659, 5	647, 6	646, 1	646, 2	645, 5
Dienststellen ²⁾									
Ämter und Ausbesserungswerke	Anzahl	19	19	19	19	19	19	19	19
Bahnhöfe, Haltepunkte und Halte- stellen	"	527	518	513	521	513	511	511	510
Verkehrsdienststellen	"	18	18	18	18	18	18	18	18
Bautechnische Dienststellen	"	71	71	71	71	70	70	70	70
Maschinentechnische Dienststellen	"	22	21	22	22	22	22	22	21
Fahrzeugbestand ²⁾³⁾									
Lokomotiven	"	637	640	603	527	527	532	482	481
Dampflokomotiven	"	633	629	529	452	422	395	308	271
Triebwagen	"	78	78	81	86	100	100	100	98
Schienenomnibusse	"	55	55	55	57	65	65	68	68
Personenwagen	"	1 264	1 245	1 181	1 112	1 033	979	916	916
Personal ²⁾									
Beamte	"	13 059	13 688	14 287	14 624	14 179	14 025	13 982	13 687
Angestellte und Arbeiter	"	15 084	14 864	14 957	12 555	11 902	11 694	11 162	10 997
Betriebsleistungen									
Zugkilometer	1 000	35 929	36 179	35 520	34 159	34 867	35 389	36 104	37 290
Reisezüge ⁴⁾	"	24 261	24 746	25 060	24 220	23 963	23 986	24 173	24 512
Güterzüge	"	11 668	11 433	10 460	9 939	10 904	11 403	11 930	12 778
Wagenachskilometer	Mill.	1 335	1 336	1 260	1 277	1 339	1 394	1 458	1 555
Reisezüge ⁴⁾	"	469	475	491	481	489	505	518	534
Güterzüge ⁴⁾	"	866	861	769	796	850	889	940	1 021
Bruttotonnenkilometer	"	12 938	12 977	12 205	12 557	13 421	14 129	14 969	16 067
Reisezüge ⁴⁾	"	4 360	4 400	4 566	4 509	4 740	4 992	5 152	5 344
Güterzüge ⁴⁾	"	8 578	8 577	7 639	8 048	8 681	9 137	9 817	10 723
Nettotonnenkilometer ⁵⁾	"	4 049	4 040	3 514	3 721	4 040	4 207	4 517	4 904
Verkehrsleistungen									
(ohne Kraftwagenverkehr)									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	1 000	88 476	89 616	81 867	80 257	77 117	73 169	69 600	67 772
Gepäckverkehr									
Versand	t	4 995	5 434	5 934	4 912	5 207	5 554	5 161	5 387
Empfang ⁶⁾	"	5 281	5 588	5 742	4 991	5 654	5 040	5 666	5 832
Güterverkehr									
Versand	1 000 t	11 533	9 121	8 495	9 145	9 659	9 623	9 541	9 858
Expressgutverkehr	"	29	30	28	30	30	27	29	28
Eil- u. Frachtgutverkehr/Stückgut	"	242	237	241	259	282	280	289	284
Eil- u. Frachtgutverkehr/Wagen- ladungen	"	10 841	8 448	7 835	8 335	8 817	8 793	8 550	8 978
Militärverkehr	"	421	406	391	521	530	523	673	568
Empfang	"	12 773	10 774	10 122	9 368	9 755	9 358	9 387	10 384
Expressgutverkehr	"	40	38	41	39	40	36	35	34
Eil- u. Frachtgutverkehr/Stückgut	"	271	262	259	260	272	269	279	264
Eil- u. Frachtgutverkehr/Wagen- ladungen	"	11 630	9 714	9 370	8 632	9 125	8 690	8 643	9 695
Militärverkehr	"	832	760	452	437	318	363	430	391
Güterwagenstellung	1 000	915	942	899	908	968	964	941	903
Brennstoffverbrauch									
Kohlenverbrauch der Dampflokomotiven	1 000 t	630, 6	586, 2	515, 4	416, 2	394, 2	361, 8	284, 7	238, 4
Verbrauch je 1 000 Lok-Kilometer	t	16, 5	16, 2	16, 2	16, 2	16, 7	16, 7	17, 4	18, 4
Bahnbetriebsunfälle									
Entgleisungen	Anzahl	31	27	54	49	35	17	18	19
Zusammenstöße	"	21	8	34	23	25	15	11	19
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen	"	16	15	50	41	44	46	12	12
Verunglückte Personen									
Getötete	"	43	29	31	19	27	19	27	24
Verletzte	"	93	44	82	66	91	49	40	98

1) Nur Bundesbahndirektion Mainz. - 2) Am Ende des Jahres. - 3) Einsatzbestand. - 4) Einschl. Dienstzüge. - 5) Güterwagen in allen Zügen. - 6) Ohne Dienstgutverkehr.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Gütergruppen und Hauptrichtungen 1962¹⁾

(1000 t)

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	861,7	1 051,3	503,2	340,6	332,3	17,9	215,8
Getreide	58,0	63,2	20,5	37,0	35,4	0,5	7,3
Kartoffeln	64,6	136,4	8,7	52,1	107,1	3,8	20,6
Zuckerrüben	524,0	474,3	431,7	92,3	42,3	-	0,3
Getreide-, Obst und Gemüse- erzeugnisse	46,5	16,3	5,1	39,6	5,4	1,8	5,8
Zucker	23,6	25,7	13,4	10,1	5,0	0,1	7,3
Wein und Most	24,1	92,3	5,4	16,6	2,0	2,1	84,9
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	85,7	134,0	47,0	37,3	58,2	1,4	28,8
Futtermittel	72,3	118,5	35,8	35,3	55,7	1,2	27,0
Andere pflanzliche und tierische Rohstoffe	431,0	363,5	58,3	350,3	186,8	22,4	118,4
Grubenholz	117,6	0,4	0,3	115,0	0,0	2,3	0,1
Faserholz	91,1	14,6	0,7	90,4	2,5	-	11,4
Sonstiges Rohholz	78,5	41,2	16,3	54,5	17,8	7,7	7,1
Zellstoff und Altpapier	45,5	81,7	12,0	27,8	54,1	5,7	15,6
Steine und Erden	2 472,0	1 406,3	587,4	1 513,6	758,7	371,0	60,2
Rohbims	258,4	48,4	48,4	204,8	0,0	5,2	-
Sand und Kies	156,1	106,2	101,6	1,2	0,4	53,3	4,2
Gips- und Kalkstein	236,7	406,9	131,2	98,7	275,6	6,8	0,1
Schotter	436,2	144,0	82,2	342,7	61,2	11,3	0,6
Lehm, Ton u. tonhaltige Erden	593,9	151,2	85,4	290,0	49,7	218,5	16,1
Sonstige Rohmineralien	726,0	469,3	124,5	546,0	314,6	55,5	30,2
Erze und Schrott	930,9	587,7	107,5	771,5	478,6	51,9	1,6
Eisenerze	505,9	202,7	11,0	494,7	191,1	0,2	0,6
Eisen- und Stahlschrott	399,9	371,0	88,2	261,4	282,4	50,3	0,4
Kohle	259,3	2 938,1	211,1	40,4	2 503,3	7,8	223,7
Steinkohle	112,6	1 211,5	95,3	14,4	931,2	2,9	185,0
Steinkohlenkoks	73,9	615,4	48,0	22,5	543,6	3,4	23,8
Braunkohlenbriketts	71,6	1 068,1	67,5	3,2	986,1	0,9	14,5
Mineralöl u. Mineralölerzeugnisse	765,6	892,7	199,1	563,4	645,3	3,1	48,3
Rohes Erdöl	130,4	1,3	0,1	130,3	0,0	0,0	1,2
Benzin	299,0	188,1	62,7	236,2	105,1	0,1	20,3
Gasöl, Dieselöl, Heizöl	245,5	351,7	114,0	131,2	229,8	0,3	7,9
Chemische Erzeugnisse	2 265,4	1 543,8	476,6	1 519,7	946,5	269,1	120,7
Chemische Grundstoffe	389,4	255,4	53,7	257,1	183,2	78,6	18,5
Andere Chemische Erzeugnisse	426,8	317,2	92,3	225,1	200,9	109,4	24,0
Düngemittel	1 449,2	971,2	330,7	1 037,4	562,4	81,1	78,1
Kalk, Zement u. a. mineralische Erzeugnisse	1 606,5	356,6	113,1	1 344,8	225,4	148,6	18,1
Zement	70,8	181,7	34,0	23,9	145,3	12,9	2,4
Baustoffe	1 376,2	112,5	65,9	1 213,7	35,2	96,6	11,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	615,3	1 180,5	105,7	459,5	945,7	50,1	129,1
Roheisen, Rohstahl	281,7	128,0	85,6	193,2	39,5	2,9	2,9
Gewalztes Eisen und Stahl- halbzeug	138,5	613,3	3,9	134,3	575,2	0,3	34,2
Formstahl, Stahlbleche, Bandstahl	161,1	331,0	12,3	113,7	236,9	35,1	81,8
Metallwaren, Maschinen, elektro- techn. Erzeugn., Fahrzeuge	208,4	209,0	23,1	140,4	157,5	44,9	28,4
Maschinen	78,9	69,7	6,9	48,2	52,1	23,8	10,7
Fahrzeuge	35,0	63,9	4,1	19,9	49,6	11,0	10,2
Sonstige Halb- und Fertigwaren	162,4	270,5	29,9	101,9	80,1	30,6	160,5
Insgesamt	10 737,5	11 011,7	2 474,5	7 237,1	7 376,4	1 025,9	1 160,8
dagegen: 1961	11 148,3	11 310,8	2 696,8	7 436,6	7 663,0	1 014,9	951,0
1960	11 178,5	11 610,9	2 944,8	7 194,7	7 668,4	1 039,0	997,7
1959	10 633,1	11 278,9	2 942,9	6 743,1	7 300,1	947,1	1 035,9

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1962¹⁾

(1000 t)

Verkehrsbezirk	Rheinland-Pfalz insgesamt	Lahn-, Siegtal, Westerwald	Neuwieder Becken, Eifel	Rheintal, Moselgebiet	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Pfalz (ohne Ludwigs- hafen)
Versand							
Rheinland-Pfalz	2 474,5	293,5	321,6	302,4	473,4	628,9	454,7
Lahn-, Siegtal, Westerwald	203,9	162,5	12,7	12,2	2,6	5,9	8,0
Neuwieder Becken, Eifel	338,4	25,7	188,2	100,7	3,0	17,4	3,4
Rheintal, Moselgebiet	400,6	45,1	84,4	85,1	96,9	33,8	55,3
Rheinhausen	367,6	15,1	15,7	29,3	157,9	49,4	100,2
Ludwigshafen	384,9	18,5	2,3	61,2	8,6	253,8	40,5
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	779,1	26,6	18,3	13,9	204,4	268,6	247,3
Andere Bundesländer	7 208,8	1 393,7	1 689,4	664,6	416,4	1 664,4	1 380,3
Schleswig-Holstein	153,2	20,6	25,1	3,1	1,6	94,9	7,9
Hamburg	102,1	4,8	14,2	4,4	11,0	54,1	13,6
Niedersachsen	519,7	55,7	96,1	24,6	41,1	269,9	32,3
Bremen	115,6	8,1	12,2	19,9	4,1	57,3	14,0
Nordrhein-Westfalen	2 379,0	986,7	606,3	235,0	31,8	254,5	264,7
Hessen	857,3	112,1	254,0	121,5	126,1	130,9	112,7
Baden-Württemberg	1 350,4	60,2	151,0	104,4	91,5	387,5	555,8
Bayern	1 264,0	53,4	473,7	63,7	58,9	347,3	267,0
Saarland	429,1	86,4	52,8	77,9	48,1	62,0	101,9
Berlin (West)	38,4	5,7	4,0	10,1	2,2	6,0	10,4
Währungsgebiet der DM-Ost	28,3	6,6	8,5	1,8	2,5	2,4	6,5
Ausland	1 025,9	220,3	112,7	153,2	76,4	234,3	229,0
Insgesamt	10 737,5	1 914,1	2 132,2	1 122,0	968,7	2 530,0	2 070,5
dagegen: 1961	11 148,3	2 020,2	2 261,5	1 201,1	1 112,6	2 384,7	2 168,2
1960	11 178,5	2 254,7	2 099,4	1 218,2	1 060,7	2 369,6	2 175,9
1959	10 633,1	2 180,1	1 875,0	1 178,6	1 082,8	2 286,3	2 030,3
Empfang							
Rheinland-Pfalz	2 474,5	203,9	338,4	400,6	367,6	384,9	779,1
Lahn-, Siegtal, Westerwald	293,5	162,5	25,7	45,1	15,1	18,5	26,6
Neuwieder Becken, Eifel	321,6	12,7	188,2	84,4	15,7	2,3	18,3
Rheintal, Moselgebiet	302,4	12,2	100,7	85,1	29,3	61,2	13,9
Rheinhausen	473,4	2,6	3,0	96,9	157,9	8,6	204,4
Ludwigshafen	628,9	5,9	17,4	33,8	49,4	253,8	268,6
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	454,7	8,0	3,4	55,3	100,2	40,5	247,3
Andere Bundesländer	7 364,8	1 452,4	1 307,1	1 193,4	741,5	1 326,0	1 344,4
Schleswig-Holstein	50,3	4,8	4,8	6,5	10,1	7,8	16,3
Hamburg	99,2	1,6	1,8	19,0	17,1	52,4	7,3
Niedersachsen	448,3	153,5	34,9	67,5	54,9	80,8	56,7
Bremen	110,4	8,6	3,1	10,2	6,5	7,3	74,7
Nordrhein-Westfalen	4 026,9	1 077,7	1 053,3	755,2	371,0	355,6	414,1
Hessen	896,8	165,1	34,7	90,5	120,6	381,2	104,7
Baden-Württemberg	503,8	8,5	10,3	46,1	90,9	125,1	222,9
Bayern	336,2	29,8	128,4	43,9	43,0	25,5	65,6
Saarland	885,9	2,6	35,5	151,7	27,2	288,6	380,3
Berlin (West)	7,0	0,2	0,3	2,8	0,2	1,7	1,8
Währungsgebiet der DM-Ost	11,6	1,0	1,1	1,3	2,6	3,2	2,4
Ausland	1 160,8	60,0	188,4	271,2	190,5	85,9	364,8
Insgesamt	11 011,7	1 717,3	1 835,0	1 866,5	1 302,2	1 800,0	2 490,7
dagegen: 1961	11 310,8	1 849,0	1 936,9	1 961,4	1 264,0	1 655,6	2 643,9
1960	11 610,9	1 989,6	1 986,0	1 966,2	1 380,3	1 591,0	2 697,8
1959	11 278,9	1 771,8	1 792,8	1 893,6	1 294,4	1 512,5	3 013,8

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen 1951-1963

Jahr ¹⁾	Güterschiffe ²⁾				Schlepper ³⁾		Fahrgastschiffe			
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft		Anzahl	Maschinenleistung in PS	Anzahl	Zulässige Fahrgastzahl	Maschinenleistung in PS	
	Anzahl	Tragfähigkeit in t	Maschinenleistung in PS	Anzahl						Tragfähigkeit in t
1951	32	13 696	.	190	154 163	57	13 493	21	5 463	2 532
1952	45	19 884	.	197	159 258	58	13 613	21	5 463	2 532
1953	54	23 268	14 868	218	174 535	60	13 863	21	5 463	2 532
1954	65	29 083	18 623	249	205 403	61	14 858	50	9 380	4 859
1955	93	44 239	27 096	252	207 624	62	16 912	57	9 990	5 211
1956	114	58 229	35 862	251	207 717	67	19 107	59	10 510	5 427
1957	138	76 173	47 512	246	208 866	75	24 390	65	10 837	5 827
1958	162	95 089	60 620	225	191 292	80	26 770	71	9 816	6 043
1959	179	107 709	68 632	216	187 053	79	28 145	71	9 816	6 043
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885

1) Stand am 1. Januar. - 2) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 3) Ohne Hafenschlepper.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Rheinland-pfälzische Häfen anlaufende Schiffe nach Flaggen 1954-1963

Hafen Flagge	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Ludwigshafen a. Rhein	9 127	10 745	10 406	11 752	12 600	14 789	14 357	14 342	14 347	12 665
Andernach	2 865	3 873	3 917	4 061	4 046	5 221	5 628	6 227	6 457	5 752
Neuwied	2 212	2 634	2 654	3 451	3 527	4 146	4 217	4 079	4 542	3 933
Mainz	4 875	5 856	5 229	5 389	5 155	6 489	6 110	6 374	6 343	5 533
Brohl	1 020	1 305	1 557	1 711	1 832	1 909	1 845	2 115	2 384	2 121
Oberlahnstein	3 353	3 491	3 329	3 531	3 398	4 353	4 284	3 752	3 909	3 013
Budenheim	800	877	852	907	884	1 444	1 178	1 202	1 228	881
Koblenz	1 881	2 097	1 928	2 207	2 408	2 862	2 804	3 250	3 841	2 815
Bendorf	727	819	840	828	901	1 011	1 004	1 016	938	1 004
Worms	1 777	2 176	2 202	2 379	2 596	2 717	2 897	3 013	2 954	2 497
Bingen	1 051	1 136	1 801	2 005	2 142	2 343	2 228	2 034	1 976	1 928
Sonstige Häfen, Lösch- und Ladestellen	13 046	14 333	13 575	12 830	14 220	18 177	18 729	20 338	23 051	21 033
Rheinland-Pfalz	42 734	49 342	48 290	51 051	53 709	65 461	65 281	67 742	71 970	63 175
Nach Flaggen										
Deutschland	32 946	38 305	37 812	38 719	39 513	47 620	45 365	48 068	51 545	44 619
Niederlande	7 567	8 231	8 157	9 857	11 291	14 424	15 573	15 417	15 999	14 653
Belgien	964	1 423	1 178	1 328	1 416	1 625	2 625	2 570	2 535	2 227
Schweiz	829	883	813	839	1 220	1 370	1 248	1 171	1 232	1 012
Frankreich	421	483	311	277	234	363	407	446	630	621

3. Güterumschlag in den Häfen, Lösch- und Ladestellen 1954-1963

(1000 t)

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Versand										
Ludwigshafen a. Rhein	877	1 172	1 154	1 421	1 830	1 946	1 615	1 972	1 648	1 432
Andernach	1 285	1 783	1 842	1 728	1 779	2 082	2 518	2 896	2 677	2 688
Neuwied	431	691	825	1 020	1 294	1 163	1 333	1 191	1 346	1 502
Mainz	149	200	252	246	218	240	214	232	144	148
Brohl	436	614	817	845	937	850	976	1 123	1 182	1 291
Oberlahnstein	345	368	373	390	377	444	476	433	441	335
Budenheim	536	630	696	692	688	742	797	807	702	650
Koblenz	113	171	108	168	155	150	223	303	247	240
Otterstadt	508	700	906	553	825	875	375	707	1 043	1 202
Bendorf	273	248	247	257	266	281	322	366	331	361
Worms	71	66	72	89	99	93	102	107	74	56
Oppenheim	420	452	483	508	545	558	623	778	984	985
Bingen	23	23	43	60	44	32	38	27	24	43
Weißenthurm	150	181	381	408	512	646	755	904	1 046	1 035
Diez/Fachingen	312	300	354	382	361	454	505	487	473	369
Fahr/Irlich	435	479	405	290	306	417	567	676	628	739
Sonstige Häfen u. Ladestellen	1 785	1 810	1 823	1 723	1 778	2 205	3 493	3 214	3 140	3 218
Insgesamt	8 149	9 888	10 781	10 780	12 014	13 178	14 932	16 223	16 130	16 294
Empfang										
Ludwigshafen a. Rhein	3 620	4 214	4 625	4 844	4 782	4 412	5 652	5 170	5 348	5 642
Andernach	145	241	283	298	288	319	439	563	592	812
Neuwied	886	878	901	1 028	914	1 042	1 239	1 374	1 451	1 426
Mainz	1 078	1 382	1 363	1 307	1 182	1 467	1 811	1 933	1 968	2 106
Brohl	21	18	24	24	21	20	22	29	28	22
Oberlahnstein	420	419	438	478	509	620	658	563	585	516
Budenheim	119	99	110	91	110	189	145	122	143	116
Koblenz	366	351	404	434	484	540	672	803	972	911
Otterstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bendorf	25	24	55	41	59	83	93	58	50	107
Worms	261	366	473	431	427	435	593	648	724	792
Oppenheim	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Bingen	178	188	354	375	399	438	542	611	562	670
Weißenthurm	6	1	5	5	13	20	14	10	9	46
Diez/Fachingen	-	0	-	2	0	-	-	-	-	-
Fahr/Irlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Häfen u. Löschstellen	463	576	419	440	548	730	755	937	1 146	1 331
Insgesamt	7 588	8 757	9 454	9 798	9 736	10 315	12 635	12 821	13 579	14 497
Umschlag (Versand und Empfang)										
Ludwigshafen a. Rhein	4 497	5 386	5 779	6 265	6 612	6 358	7 267	7 142	6 996	7 074
Andernach	1 430	2 024	2 125	2 026	2 067	2 401	2 957	3 459	3 269	3 500
Neuwied	1 317	1 569	1 726	2 048	2 208	2 205	2 572	2 565	2 797	2 928
Mainz	1 227	1 582	1 615	1 553	1 400	1 707	2 025	2 165	2 112	2 254
Brohl	457	632	841	869	958	870	998	1 152	1 210	1 313
Oberlahnstein	765	787	811	868	886	1 064	1 134	996	1 026	851
Budenheim	655	729	806	783	798	931	942	929	845	766
Koblenz	479	522	512	602	639	690	895	1 106	1 219	1 151
Otterstadt	508	700	906	553	825	875	375	707	1 043	1 202
Bendorf	298	272	302	298	325	364	415	424	381	468
Worms	332	432	545	520	526	528	695	755	798	848
Oppenheim	420	452	483	508	545	558	623	778	985	985
Bingen	201	211	397	435	443	470	580	638	586	713
Weißenthurm	156	182	386	413	525	666	769	914	1 055	1 081
Diez/Fachingen	312	300	354	384	361	454	505	487	473	369
Fahr/Irlich	435	479	405	290	306	417	567	676	628	739
Sonstige Häfen, Lösch- und Ladestellen	2 248	2 386	2 242	2 163	2 326	2 935	4 248	4 151	4 286	4 549
Insgesamt	15 737	18 645	20 235	20 578	21 750	23 493	27 567	29 044	29 709	30 791

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1961

(1000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr Versand und Empfang	Verkehr mit anderen Bundesländern und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang		Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	305,1	519,7	28,0	184,0	207,0	93,1	284,7
Getreide	135,2	369,3	22,0	98,9	166,2	14,3	181,1
Roggen- und Weizenmehl	38,9	17,2	5,3	11,5	11,8	22,1	0,1
Erze	401,6	431,8	16,2	380,5	13,7	4,9	401,9
Eisen- und Manganerze	80,2	18,9	14,5	64,5	0,2	1,2	4,2
Schwefelkies	2,6	328,2	0,5	2,1	7,5	-	320,2
Kupfererze	239,1	-	-	238,8	-	0,3	-
Kohlen	74,8	2 803,8	6,5	47,0	2 669,6	21,3	127,7
Steinkohlen	53,8	1 788,5	3,4	29,1	1 668,0	21,3	117,1
Steinkohlenkoks	21,0	663,9	3,1	17,9	651,6	-	9,2
Braunkohlenbriketts	-	351,3	-	-	350,0	-	1,3
Mineralöle, Mineralölderivate	116,0	1 795,4	12,2	76,3	1 237,0	27,5	546,2
Benzin	16,6	429,7	-	10,2	348,5	6,4	81,2
Benzol	37,7	146,7	2,9	33,4	127,0	1,4	16,8
Gasöl, Dieselöl	30,3	216,0	8,7	5,0	199,1	16,6	8,2
Heizöl	18,7	794,5	0,2	17,6	550,3	0,9	244,0
Steine, Erden, Bindemittel	6 786,6	5 117,9	2 336,4	3 680,3	2 555,1	769,9	226,4
Natursteine	3 251,8	1 320,4	1 160,4	1 482,7	145,3	608,7	14,7
Erde, Kies, Sand	3 368,0	3 161,2	1 155,1	2 136,0	1 794,6	76,9	211,5
Zement	164,8	634,2	18,8	61,6	615,2	84,4	0,2
Andere mineralische Rohstoffe	5 955,9	1 143,4	188,7	4 703,5	276,5	1 063,7	678,2
Stein- und Siedesalz	3,6	225,3	1,7	0,3	223,6	1,6	-
Tonerde, Bauxit, Kryolith	57,2	251,4	-	15,9	0,6	41,3	250,8
Rohbims u. andere mineral. Rohstoffe	5 894,2	320,4	186,7	4 687,1	46,2	1 020,4	87,5
Rohphosphate	0,9	346,3	0,3	0,3	6,1	0,3	339,9
Chemische Erzeugnisse	313,9	294,6	10,9	124,4	190,1	178,6	93,6
Düngemittel	552,7	30,2	5,4	78,0	20,8	469,3	4,0
Stickstoffdüngemittel	427,3	20,7	1,2	61,0	19,5	365,1	0,0
Holz und Holzwaren	22,1	139,3	-	10,8	5,4	11,3	133,9
Zellstoff, Papier	13,6	61,7	-	2,2	11,4	11,4	50,3
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	749,7	39,7	16,8	705,7	16,2	27,2	6,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	741,2	36,3	16,8	700,8	16,1	23,6	3,4
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	331,6	354,2	1,7	150,2	139,0	179,7	213,5
Roheisen, Halbzeug u. Blöcke aus Stahl	35,8	205,2	-	8,9	75,8	26,9	129,4
Schrott	78,9	68,6	-	69,6	16,9	9,3	51,7
Eisen- und Stahlwaren	216,9	80,4	1,7	71,7	46,3	143,5	32,4
NE-Metalle und NE-Metallwaren	18,3	34,3	0,1	5,6	0,9	12,6	33,3
Insgesamt	15 647,1	12 815,2	2 622,7	10 149,8	7 362,6	2 874,6	2 829,9
dagegen: 1960	15 030,3	12 640,5	2 793,3	9 520,0	6 873,5	2 717,0	2 973,7
1959	13 029,2	10 312,5	2 442,1	8 485,8	5 439,8	2 101,3	2 430,6
1958	11 842,2	9 748,5	2 230,0	7 543,2	4 739,8	2 069,0	2 778,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken 1961

(1000 t)

Verkehrsgebiet	Rheinland-Pfalz insgesamt	Mittelrhein		Lahn	Rhein-hessen	Ludwigs-hafen	Ober-rhein (ohne Ludwigs-hafen)
		von Rolands-werth bis unter Koblenz	von Koblenz bis Binger-brück 1)				
Versand							
Rheinland-Pfalz	2 623,7	178,2	254,6	357,6	891,7	63,1	878,5
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	853,7	2,7	48,9	1,4	780,3	19,7	0,7
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück 1)	711,9	0,2	140,2	356,2	17,1	12,1	186,1
Lahn	-	-	-	-	-	-	-
Rheinhausen	403,1	45,6	30,4	-	87,5	31,3	208,3
Ludwigshafen	570,7	64,8	23,7	-	6,3	-	475,9
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	84,3	64,9	11,4	-	0,5	-	7,5
Andere Bundesländer	10 145,0	4 782,5	1 703,4	146,5	1 106,0	1 006,8	1 399,8
Schleswig-Holstein	18,7	11,1	5,3	-	0,6	1,7	-
Hamburg	6,2	3,5	1,9	-	-	0,8	-
Niedersachsen	615,3	413,1	123,0	-	10,9	67,0	1,3
Bremen	46,6	16,0	26,6	-	1,8	2,2	-
Nordrhein-Westfalen	3 403,9	1 151,3	756,9	146,5	905,6	436,5	7,1
Hessen	1 262,6	412,8	30,8	-	151,9	237,5	429,6
Baden-Württemberg	3 974,2	2 174,9	555,7	-	27,1	254,7	961,8
Bayern	765,1	552,6	201,2	-	5,1	6,2	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	52,4	47,2	2,2	-	3,0	-	-
Währungsgebiet der DM-Ost	3,8	3,3	-	-	-	0,5	-
Ausland	2 874,6	1 344,8	535,0	-	199,2	788,2	7,4
Insgesamt	15 647,1	6 308,8	2 493,0	504,1	2 196,9	1 858,6	2 285,7
dagegen: 1960	15 030,3	5 900,9	2 231,5	529,9	1 945,8	1 681,9	2 740,3
1959	13 029,2	4 867,0	1 847,6	466,3	1 873,5	1 865,2	2 109,6
1958	11 842,2	4 676,9	1 574,1	398,9	1 804,4	1 680,2	1 707,7
Empfang							
Rheinland-Pfalz	2 623,7	853,4	711,9	-	403,1	570,7	84,3
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	178,2	2,7	0,2	-	45,6	64,8	64,9
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück 1)	254,6	48,9	140,2	-	30,4	23,7	11,4
Lahn	357,6	1,4	356,2	-	-	-	-
Rheinhausen	891,7	780,3	17,1	-	87,5	6,3	0,5
Ludwigshafen	63,1	19,7	12,1	-	31,3	-	-
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	878,5	0,7	186,1	-	208,3	475,9	7,5
Andere Bundesländer	7 361,7	757,2	904,2	-	2 575,3	3 045,3	79,7
Schleswig-Holstein	4,0	0,3	2,2	-	1,4	0,1	-
Hamburg	3,1	0,5	0,2	-	1,2	1,1	0,1
Niedersachsen	139,4	46,3	17,2	-	26,9	47,7	1,3
Bremen	32,4	1,1	8,1	-	10,8	11,1	1,3
Nordrhein-Westfalen	4 594,2	506,0	474,9	-	1 293,0	2 317,3	3,0
Hessen	240,1	0,5	41,5	-	46,7	131,9	19,5
Baden-Württemberg	2 015,0	140,1	264,3	-	1 054,0	502,1	54,5
Bayern	332,4	62,4	95,4	-	141,1	33,5	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	1,1	-	0,4	-	0,2	0,5	-
Währungsgebiet der DM-Ost	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	2 829,9	420,7	275,0	-	558,7	1 552,9	22,6
Insgesamt	12 815,3	2 031,6	1 891,1	-	3 537,1	5 168,9	186,6
dagegen: 1960	12 640,5	1 776,8	1 792,7	0,1	3 269,7	5 650,8	150,4
1959	10 312,5	1 439,8	1 693,0	0,9	2 654,1	4 410,9	113,8
1958	9 748,5	1 282,7	1 339,7	0,1	2 223,3	4 781,7	121,0

1) Einschl. Mosel.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fährre 1957-1963

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1957	53 609	46 108	36 360	80	53 742	46 079	10 399	68
1958	51 782	44 921	35 371	80	52 407	45 360	10 715	70
1959	59 482	52 469	34 596	67	59 886	52 556	11 611	59
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1961	65 614	58 088	45 382	80	65 790	58 063	13 266	73
1962	68 741	61 828	44 990	74	70 289	62 965	11 942	67
1963	60 189	55 359	44 321	82	61 016	55 691	12 188	75
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1957	35 361	25 881	20 025	79	35 829	25 834	4 361	62
1958	36 960	28 167	21 746	79	37 492	28 392	5 423	64
1959	42 575	32 993	21 495	69	43 199	33 246	5 803	52
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1961	50 340	39 846	30 765	79	50 758	39 930	7 130	70
1962	53 561	43 343	31 249	74	55 042	44 270	6 721	64
1963	47 243	39 046	30 960	81	48 111	39 422	7 405	73
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1957	18 248	20 227	16 335	82	17 913	20 245	6 038	74
1958	14 822	16 754	13 625	83	14 915	16 968	5 292	77
1959	16 907	19 476	13 101	65	16 687	19 310	5 808	68
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1961	15 274	18 242	14 617	81	15 032	18 133	6 136	76
1962	15 180	18 485	13 741	75	15 247	18 695	5 221	70
1963	12 946	16 313	13 361	83	12 905	16 269	4 783	78

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fährre nach Flaggen 1957-1963

(Ladung in 1000t)

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
1957	23 707	6 789	958	2 437	2 468	5 135	2 731	484	1 577	471
1958	21 957	7 424	863	2 373	2 715	5 065	3 011	433	1 558	628
1959	21 160	7 581	879	2 189	2 746	5 687	3 313	454	1 509	625
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1961	27 497	9 903	1 790	2 277	3 869	6 497	3 721	721	1 664	638
1962	26 733	10 005	1 935	2 342	3 932	5 973	3 316	743	1 309	583
1963	25 513	10 100	2 098	2 688	3 880	5 820	3 604	999	1 166	584

D. Straßenverkehr

1. Gemeindestraßen und klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1.1.1961

(km)

Verwaltungsbezirk	Straßen für den öffentl. Verkehr insgesamt	Von den Straßen waren					Von den Straßen lagen		
		Klassifizierte Straßen				Ge-meinde-straßen	Privat-straßen	innerhalb von Ort-schaften	außerhalb von Ort-schaften
		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen				
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	198,2	-	36,6	3,8	10,3	142,0	5,5	162,3	35,9
Landkreise									
Ahrweiler	817,5	-	124,8	131,3	181,8	378,0	1,6	317,0	500,5
Altenkirchen (Ww.)	1 385,9	2,1	95,7	118,5	144,9	1 005,7	19,0	591,7	794,2
Birkenfeld	887,0	-	70,5	158,4	209,7	438,7	9,7	303,2	583,8
Idar-Oberstein, St.	68,9	-	6,7	4,0	3,0	48,1	7,1	62,8	6,1
Cochem	603,0	-	61,4	173,0	88,8	279,7	0,1	161,7	441,3
Koblenz	398,9	-	49,4	77,7	65,1	202,5	4,2	191,1	207,8
Kreuznach	909,4	-	83,1	170,0	225,2	423,7	7,4	387,2	522,2
Bad Kreuznach, St.	69,7	-	3,8	2,2	0,6	60,2	2,9	64,3	5,4
Mayen	1 076,4	-	96,6	241,2	189,5	547,1	2,0	358,5	717,9
Neuwied	1 139,5	26,7	63,4	213,7	211,9	617,3	6,5	485,3	654,2
Neuwied, St.	55,4	-	4,8	0,3	-	50,1	0,2	55,4	-
Sankt Goar	559,6	-	91,1	103,4	137,9	226,9	0,3	158,6	401,0
Simmern	735,4	-	52,7	149,5	220,6	312,4	0,2	181,4	554,0
Zell (Mosel)	405,8	-	63,7	94,9	76,6	170,1	0,5	129,6	276,2
Reg. Bez. Koblenz	9 116,6	28,8	889,0	1 635,4	1 762,3	4 744,1	57,0	3 427,6	5 689,0
Kreisfreie Stadt									
Trier	168,6	-	21,2	4,2	22,1	115,1	6,0	128,5	40,1
Landkreise									
Bernkastel	836,0	-	104,3	156,2	122,6	452,8	0,1	207,5	628,5
Bitburg	1 197,6	-	62,1	245,0	50,6	835,6	4,3	316,7	880,9
Daun	806,7	-	44,3	165,7	103,9	490,4	2,4	211,2	595,5
Prüm	1 253,6	-	42,5	285,7	82,2	841,1	2,1	255,6	998,0
Saarburg	573,2	-	58,0	107,3	46,5	359,6	1,8	187,8	385,4
Trier	1 059,1	-	108,2	148,0	127,7	671,3	3,9	321,6	737,5
Wittlich	757,2	-	59,7	242,4	49,7	403,3	2,1	186,7	570,5
Reg. Bez. Trier	6 652,0	-	500,3	1 354,5	605,3	4 169,2	22,7	1 815,6	4 836,4
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	882,4	-	68,9	165,9	367,0	276,8	3,8	320,4	562,0
Loreleykreis	473,2	-	80,9	84,9	151,9	154,7	0,8	146,5	326,7
Unterlandkreis	550,4	0,6	52,0	114,4	213,4	168,0	2,0	187,6	362,8
Unterwesterwaldkreis	713,6	27,6	48,9	147,7	245,4	243,0	1,0	282,5	431,1
Reg. Bez. Montabaur	2 619,6	28,2	250,7	512,9	977,7	842,5	7,6	937,0	1 682,6
Kreisfreie Städte									
Mainz	233,1	-	17,2	21,5	11,4	172,3	10,7	212,5	20,6
Worms	133,5	-	16,1	20,7	7,4	89,3	-	114,6	18,9
Landkreise									
Alzey	479,4	-	25,2	149,9	152,6	149,6	2,1	193,7	285,7
Bingen	363,8	-	45,4	96,4	60,2	161,2	0,6	192,9	170,9
Mainz	372,7	-	36,5	81,3	88,6	160,4	5,9	196,0	176,7
Worms	330,5	-	22,9	78,7	89,1	139,3	0,5	163,3	167,2
Reg. Bez. Rheinhessen	1 913,0	-	163,3	448,5	409,3	872,1	19,8	1 073,0	840,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	85,2	5,2	7,1	9,3	1,4	62,2	-	64,0	21,2
Kaiserslautern	231,9	17,2	24,8	12,5	7,5	169,9	-	173,5	58,4
Landau i. d. Pfalz	76,7	-	7,5	4,7	2,3	59,4	2,8	66,9	9,8
Ludwigshafen a. Rhein	308,2	0,5	25,6	15,9	17,4	229,8	19,0	276,7	31,5
Neustadt a. d. Weinstr.	68,1	-	11,1	2,7	1,7	52,6	-	61,7	6,4
Pirmasens	115,7	-	6,6	14,7	0,8	83,6	10,0	92,0	23,7
Speyer	116,6	-	12,5	9,9	4,5	89,1	0,6	90,7	25,9
Zweibrücken	100,9	-	7,2	17,3	8,2	63,9	4,3	77,5	23,4
Landkreise									
Bergzabern	410,7	-	47,4	121,5	41,8	194,7	5,3	138,6	272,1
Frankenthal (Pfalz)	335,9	28,0	22,4	64,6	65,8	151,7	3,4	164,9	171,0
Germersheim	438,0	-	58,2	132,7	46,7	198,6	1,8	200,9	237,1
Kaiserslautern	799,1	13,2	76,7	190,7	150,0	367,9	0,6	330,1	469,0
Kirchheimbolanden	374,1	1,5	28,7	94,8	58,5	189,2	1,4	96,5	277,6
Kusel	663,2	4,3	18,1	222,5	115,1	301,2	2,0	296,3	366,9
Landau i. d. Pfalz	441,0	-	32,8	98,6	59,4	249,6	0,6	153,2	287,8
Ludwigshafen a. Rhein	174,9	-	22,2	34,1	27,1	91,1	0,4	105,3	69,6
Neustadt a. d. Weinstr.	525,1	-	80,2	98,8	69,5	225,3	51,3	264,8	260,3
Pirmasens	654,1	-	40,5	205,4	155,9	248,9	3,4	254,4	399,7
Rockenhausen	460,8	-	52,5	108,0	103,3	196,3	0,7	148,9	311,9
Speyer	155,3	-	11,8	22,2	16,2	104,1	1,0	94,0	61,3
Zweibrücken	317,6	-	10,6	103,7	70,0	131,6	1,7	101,2	216,4
Reg. Bez. Pfalz	6 853,1	69,9	604,5	1 584,6	1 023,1	3 460,7	110,3	3 252,1	3 601,0
Rheinland-Pfalz	27 154,3	126,9	2 407,8	5 535,9	4 777,7	14 088,6	217,4	10 505,3	16 649,0

2. Klassifizierte Straßen nach Verwaltungsbezirken am 1.1.1964

(km)

Verwaltungsbezirk	Klassifizierte Straßen insgesamt	Nach Straßenarten				Nach dem Bauasträger		
		Bundesauto-bahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen	Bund	Land	Kreise
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	57,9	-	36,8	6,9	14,2	21,2	5,4	31,3
Landkreise								
Ahrweiler	559,8	-	124,9	217,6	217,3	124,7	217,5	217,2
Altenkirchen (Ww.)	686,9	2,1	99,2	192,5	393,1	101,3	192,2	393,0
Birkenfeld	516,7	-	75,8	218,7	222,2	75,7	218,5	221,9
Idar-Oberstein, St.	15,3	-	6,7	5,2	3,4	6,7	5,2	3,4
Cochem	440,2	-	78,9	212,5	148,8	78,6	212,5	148,8
Koblenz	226,6	4,9	71,8	82,3	67,6	76,6	82,3	67,6
Kreuznach	602,1	-	90,3	240,0	271,8	90,3	239,8	271,8
Bad Kreuznach, St.	6,0	-	3,8	2,2	-	3,8	2,2	-
Mayen	707,7	-	126,9	304,6	276,2	126,8	304,1	276,2
Neuwied	676,4	26,6	78,9	265,4	305,5	105,4	265,2	305,3
Neuwied, St.	5,0	-	4,8	0,2	-	4,8	0,2	-
Sankt Goar	398,8	-	91,1	126,5	181,2	91,1	126,4	181,1
Simmern	531,6	-	52,6	258,7	220,3	52,6	258,5	220,2
Zell (Mosel)	283,2	-	63,7	129,6	89,9	63,7	129,6	89,9
Reg. Bez. Koblenz	5 687,9	33,6	990,9	2 255,3	2 408,1	1 008,0	2 252,0	2 424,2
Kreisfreie Stadt								
Trier	55,7	-	21,2	16,5	18,0	10,3	5,6	39,7
Landkreise								
Berncastel	593,5	-	104,1	220,3	269,1	104,1	220,2	269,1
Bitburg	826,4	-	79,4	304,6	442,4	79,4	304,5	442,4
Daun	618,9	-	77,5	232,0	309,4	77,5	232,0	309,3
Prüm	871,0	-	105,9	319,5	445,6	105,9	319,5	445,5
Saarburg	402,2	-	107,6	113,8	180,8	107,7	113,8	180,9
Trier	701,8	-	130,6	234,0	337,2	130,5	234,0	337,1
Wittlich	602,5	-	101,1	244,5	256,9	101,0	244,4	256,8
Reg. Bez. Trier	4 672,0	-	727,4	1 685,2	2 259,4	716,4	1 674,0	2 280,8
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	628,7	-	114,8	185,9	328,0	114,7	185,9	327,9
Loreleykreis	339,8	-	80,8	122,9	136,1	80,8	122,8	136,0
Unterlahnkreis	397,7	0,6	80,4	120,1	196,6	80,9	120,1	196,5
Unterwesterwaldkreis	511,3	38,3	56,2	203,8	213,0	94,5	203,8	212,9
Reg. Bez. Montabaur	1 877,5	38,9	332,2	632,7	873,7	370,9	632,6	873,3
Kreisfreie Städte								
Mainz	63,3	-	18,1	24,8	20,4	7,8	7,5	47,9
Worms	46,1	-	16,6	17,9	11,6	5,0	6,4	34,7
Landkreise								
Alzey	343,6	-	61,5	166,5	115,6	61,4	166,4	115,5
Bingen	209,4	-	59,5	96,6	53,3	59,4	96,3	53,2
Mainz	217,1	-	36,0	115,3	65,8	35,9	115,2	65,7
Worms	200,4	-	28,1	94,0	78,3	28,0	93,8	78,3
Reg. Bez. Rheinhessen	1 079,9	-	219,8	515,1	345,0	197,5	485,6	395,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	42,7	5,2	7,1	9,2	21,2	12,4	9,1	21,2
Kaiserslautern	69,6	14,5	26,3	17,7	11,1	29,4	12,6	27,6
Landau i. d. Pfalz	20,6	-	7,9	6,5	6,2	7,9	6,5	6,2
Ludwigshafen a. Rhein	68,7	0,5	27,3	17,5	23,4	11,2	3,1	54,2
Neustadt a. d. Weinstr.	23,8	-	11,1	2,6	10,1	11,1	2,6	10,1
Pirmasens	29,1	-	6,6	15,4	7,1	6,6	5,1	17,4
Speyer	37,3	-	12,5	9,9	14,9	12,5	9,9	14,8
Zweibrücken	36,8	-	11,4	13,5	11,9	11,4	13,4	11,8
Landkreise								
Bergzabern	304,2	-	101,1	114,4	88,7	101,0	114,4	88,6
Frankenthal (Pfalz)	226,2	28,0	24,8	100,3	73,1	52,7	100,2	73,0
Germersheim	281,6	-	78,8	133,0	69,8	78,7	132,8	69,8
Kaiserslautern	551,8	28,6	92,4	229,0	201,8	120,9	228,8	201,7
Kirchheimbolanden	279,7	1,5	39,3	127,2	111,7	40,8	127,1	111,7
Kusel	451,9	4,3	55,1	215,3	177,2	59,3	215,2	177,1
Landau i. d. Pfalz	312,9	-	32,8	169,7	110,4	32,8	169,6	110,4
Ludwigshafen a. Rhein	87,8	-	22,4	44,5	21,1	22,2	44,5	21,1
Neustadt a. d. Weinstr.	320,3	-	81,8	136,9	101,6	81,7	136,8	101,5
Pirmasens	471,7	-	60,8	231,5	179,4	60,8	231,5	179,4
Rockenhausen	356,7	-	76,2	154,2	126,3	76,1	154,2	126,3
Speyer	77,0	-	11,8	37,4	27,8	11,8	37,4	27,8
Zweibrücken	224,9	-	16,2	119,2	89,5	16,2	119,2	89,5
Reg. Bez. Pfalz	4 275,3	82,6	803,5	1 904,9	1 484,3	857,5	1 874,0	1 541,2
Rheinland-Pfalz	17 592,6	155,1	3 073,8	6 993,2	7 370,5	3 150,3	6 918,2	7 514,8

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1956-1963¹⁾

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Fahrzeugart und -größenklasse	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Krafträder	176 729	169 607	155 500	142 323	132 767	120 656	104 759	84 867
Motorräder	157 812	147 018	130 558	115 376	104 027	90 924	75 840	58 829
bis 125 ccm Hubraum	59 431	53 095	44 208	36 553	31 518	26 378	21 126	15 771
126 " 249 " "	87 832	85 010	79 176	73 142	67 691	60 569	51 556	40 751
250 und mehr " "	10 549	8 913	7 174	5 681	4 818	3 977	3 158	2 307
Motorroller	18 917	22 589	24 942	26 947	28 740	29 732	28 919	26 038
Personenkraftwagen	109 667	133 520	159 602	192 009	234 237	281 227	336 062	389 992
bis 999 ccm Hubraum	26 042	35 300	44 476	57 337	72 465	85 898	99 494	113 087
1 000 " 1 499 " "	67 860	80 811	95 475	112 327	133 720	159 976	191 109	220 907
1 500 " 1 999 " "	10 510	11 359	13 182	15 532	20 302	25 836	33 946	42 698
2 000 und mehr " "	5 255	6 050	6 469	6 813	7 750	9 517	11 513	13 300
Kombinationskraftwagen	6 677	8 654	11 304	14 928	18 789	23 070	27 661	32 282
Lastkraftwagen	36 634	37 303	36 848	36 470	39 298	42 367	45 384	47 754
dreirädrige	3 541	3 206	2 727	2 179	1 877	1 527	1 219	907
andere bis 999 kg Nutzlast	9 236	9 589	9 946	10 159	11 324	12 414	13 527	14 508
1 000 " 1 999 " "	7 096	7 553	7 870	8 322	9 076	9 926	10 639	11 200
2 000 " 2 999 " "	3 252	3 103	2 841	2 469	2 531	2 616	2 632	2 623
3 000 " 3 999 " "	6 135	5 860	5 307	4 680	4 481	4 334	4 264	4 225
4 000 " 4 999 " "	3 612	3 958	4 028	3 996	4 107	4 143	4 039	3 755
5 000 und mehr " "	3 762	4 034	4 129	4 665	5 902	7 407	9 064	10 536
Kraftomnibusse	1 209	1 255	1 300	1 349	1 429	1 585	1 678	1 750
bis 31 Sitzplätze	335	364	368	348	383	445	472	492
32 und mehr " "	874	891	932	1 001	1 046	1 140	1 206	1 268
Obusse	75	91	96	101	105	108	101	105
Zugmaschinen	40 517	47 399	53 595	61 464	68 787	76 498	83 477	88 800
bis 17 PS	23 833	27 719	31 121	35 163	37 849	40 100	41 586	42 295
18 " 24 " "	10 484	12 776	14 892	17 462	19 392	21 218	22 731	23 653
25 " 34 " "	4 816	5 432	6 028	6 892	9 061	11 830	14 811	17 026
35 und mehr PS	1 384	1 472	1 554	1 947	2 485	3 350	4 349	5 826
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	2 126	2 394	2 551	2 554	2 729	3 131	3 413	3 781
Krankenkraftwagen	196	205	220	213	231	247	251	272
Kraftfahrzeuganhänger	20 191	20 690	20 197	19 833	21 275	22 944	24 778	26 200
zur Personenbeförderung	92	99	97	96	90	85	74	66
zur Lastenbeförderung	18 133	18 396	17 705	16 900	17 667	18 607	19 715	20 399
einachsige	8 060	8 482	8 423	8 336	8 777	9 204	9 595	9 818
mehrachsig	10 073	9 914	9 282	8 564	8 890	9 403	10 120	10 581
bis 1 999 kg Nutzlast	451	437	408	335	302	286	268	246
2 000 " 2 999 " "	900	851	761	637	587	554	531	483
3 000 " 4 999 " "	3 455	3 249	2 862	2 443	2 422	2 347	2 296	2 192
5 000 " 7 999 " "	2 532	2 535	2 420	2 332	2 500	2 675	2 816	3 046
8 000 und mehr " "	2 735	2 842	2 831	2 817	3 079	3 541	4 209	4 614
mit Spezialaufbau	1 966	2 195	2 395	2 837	3 518	4 252	4 989	5 735

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter am 1.7.1963¹⁾

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Gewerbe oder Beruf der Halter	Krafträder	Personen-kraftwagen	Kombina-tions-kraftwagen	Last-kraftwagen	Zug-maschinen	Kraft-fahrzeug-anhänger
Unternehmen und Selbständige	14 434	125 919	27 700	46 948	88 620	24 667
Land- und Forstwirtschaft, Tier-haltung und Fischerei	9 571	24 293	3 853	2 588	85 478	1 607
Industrie	369	16 149	4 201	11 332	862	4 745
Handwerk	2 093	25 746	9 356	6 826	237	6 111
Handel	830	31 946	8 239	16 243	722	4 983
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	508	6 312	306	8 476	951	5 836
Dienstleistungen	461	17 724	1 017	407	137	790
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Gebietskörperschaften	519	2 486	402	574	187	346
Sonstige ²⁾	83	1 263	326	502	46	249
Arbeitnehmer u. Nichterwerbspersonen	70 433	264 073	4 582	806	180	1 533
Beamte ³⁾	3 284	37 853	307	21	19	257
Angestellte	7 073	78 487	1 268	188	21	617
Arbeiter	57 085	133 641	2 612	526	110	490
Nichterwerbspersonen und unbekannt	2 991	14 092	395	71	30	169
Insgesamt	84 867	389 992	32 282	47 754	88 800	26 200

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe. - 3) Einschließlich Angehörige der Polizei und der Streitkräfte.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1.7.1963¹⁾

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 485	14 344	1 070	1 987	82	158	107	730
Landkreise								
Ahrweiler	2 439	9 432	996	1 415	57	2 207	89	879
Altenkirchen (Ww.)	2 697	12 028	744	1 211	146	2 350	84	902
Birkenfeld	2 401	9 900	849	986	45	1 987	85	445
Idar-Oberstein, St.	367	3 752	319	400	33	17	42	119
Cochem	1 201	4 118	490	568	14	2 136	45	384
Koblenz	1 576	7 717	667	1 200	17	1 032	87	745
Kreuznach	2 849	13 651	1 330	1 927	69	3 511	121	902
Bad Kreuznach, St.	443	4 636	420	849	40	105	45	305
Mayen	2 871	13 184	1 065	2 070	39	3 324	162	1 613
Neuwied	2 991	15 686	1 236	2 095	120	2 485	164	1 184
Neuwied, St.	345	3 473	279	607	37	71	55	334
Sankt Goar	1 355	4 476	556	606	32	1 824	41	372
Simmern	1 366	4 634	385	599	9	3 135	44	365
Zell (Mosel)	843	3 540	557	605	20	2 611	25	438
Reg. Bez. Koblenz	24 074	112 710	9 945	15 269	650	26 760	1 054	8 959
Kreisfreie Stadt Trier	997	9 366	907	1 735	66	170	110	566
Landkreise								
Bernkastel	1 394	5 060	647	561	21	3 971	58	397
Bitburg	1 109	5 025	426	747	19	2 988	52	324
Daun	1 446	3 813	305	629	17	1 710	48	336
Prüm	1 390	3 476	264	501	10	3 025	48	250
Saarburg	1 633	4 129	319	484	14	2 310	25	301
Trier	2 084	7 118	593	745	33	4 102	59	378
Wittlich	1 653	4 610	562	901	11	2 657	80	342
Reg. Bez. Trier	11 706	42 597	4 023	6 303	191	20 933	480	2 894
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	4 065	8 268	555	1 035	90	2 999	50	768
Loreleykreis	1 539	5 590	501	677	34	1 573	76	395
Unterlahnkreis	1 925	6 303	468	711	32	1 576	56	332
Unterwesterwaldkreis	3 251	8 851	717	1 260	65	1 251	102	781
Reg. Bez. Montabaur	10 780	29 012	2 241	3 683	221	7 399	284	2 276
Kreisfreie Städte								
Mainz	2 422	20 555	1 459	2 879	87	329	336	1 025
Worms	1 033	8 139	620	1 249	29	362	54	583
Landkreise								
Alzey	1 498	6 737	695	684	19	3 882	72	490
Bingen	2 066	8 187	936	1 038	24	2 306	94	576
Mainz	1 775	7 450	869	823	31	2 449	111	484
Worms	1 346	5 258	517	427	3	2 413	57	316
Reg. Bez. Rheinhessen	10 140	56 326	5 096	7 100	193	11 741	724	3 474
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	515	5 044	339	432	8	271	54	236
Kaiserslautern	1 298	12 041	974	1 619	76	113	119	579
Landau i. d. Pfalz	427	3 833	448	621	12	101	32	330
Ludwigshafen a. Rhein	3 136	24 468	1 209	2 381	88	444	197	1 166
Neustadt a. d. Weinstr.	531	4 637	340	591	23	69	46	294
Pirmasens	404	6 855	674	807	56	31	44	239
Speyer	784	4 904	309	521	36	136	32	345
Zweibrücken	441	3 883	297	447	41	115	30	246
Landkreise								
Bergzabern	1 519	5 049	321	435	29	1 495	26	346
Frankenthal (Pfalz)	1 291	7 326	499	804	14	1 874	86	399
Germersheim	2 106	7 313	519	785	17	2 095	45	622
Kaiserslautern	2 255	10 764	872	1 029	31	1 528	88	542
Kirchheimbolanden	1 694	4 189	247	339	7	1 453	42	256
Kusel	1 947	7 347	503	576	25	1 895	44	372
Landau i. d. Pfalz	2 059	6 206	639	725	33	2 674	53	510
Ludwigshafen a. Rhein	1 126	5 617	278	389	8	963	36	268
Neustadt a. d. Weinstr.	2 263	11 239	894	1 224	16	2 133	113	795
Pirmasens	1 262	8 092	769	726	65	1 070	54	427
Rockenhausen	1 222	3 957	359	365	8	1 892	32	233
Speyer	1 240	3 804	274	422	7	616	38	275
Zweibrücken	647	2 779	213	161	-	999	28	117
Reg. Bez. Pfalz	28 167	149 347	10 977	15 399	600	21 967	1 239	8 597
Rheinland-Pfalz	84 867	389 992	32 282	47 754	1 855	88 800	3 781	26 200

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1956-1963

Fahrzeugart und -größenklasse	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Krafträder	11 026	7 038	4 395	3 812	3 235	2 508	1 372	774
Motorräder	5 789	3 358	1 767	1 260	760	532	336	256
bis 125 ccm Hubraum	1 056	809	545	471	339	285	188	120
126 " 249 " "	4 586	2 463	1 171	751	409	220	123	100
250 und mehr " "	147	86	51	38	12	27	25	36
Motorroller	5 237	3 680	2 628	2 552	2 475	1 976	1 036	518
Personenkraftwagen	25 530	27 950	34 051	41 724	49 926	54 134	60 125	62 410
bis 999 ccm Hubraum	9 283	9 707	12 173	15 220	15 653	14 697	15 735	17 546
1 000 " 1 499 " "	13 476	15 317	17 769	21 315	26 641	29 836	32 568	33 657
1 500 " 1 999 " "	1 426	1 828	3 059	4 184	5 849	7 212	9 355	9 274
2 000 und mehr " "	1 345	1 098	1 050	1 005	1 783	2 389	2 467	1 933
Kombinationskraftwagen	2 162	2 149	3 305	3 872	3 921	5 156	5 518	6 957
Lastkraftwagen	4 467	3 435	4 148	4 832	5 597	6 215	6 610	6 770
dreirädrige	136	48	29	36	22	10	2	2
andere bis 999 kg Nutzlast	1 272	1 209	1 550	1 584	1 793	1 915	2 186	2 026
1 000 " 1 999 " "	941	875	1 102	1 323	1 370	1 544	1 547	1 628
2 000 " 2 999 " "	351	213	220	283	333	282	217	388
3 000 " 3 999 " "	310	196	232	224	271	337	406	547
4 000 " 4 999 " "	854	456	340	269	271	198	175	158
5 000 und mehr " "	603	438	675	1 113	1 537	1 929	2 077	2 021
Kraftomnibusse einschl. Obusse	203	185	175	197	242	246	214	189
bis 31 Sitzplätze	29	44	35	49	64	62	38	28
32 und mehr "	174	141	140	148	178	184	176	161
Zugmaschinen	7 916	6 337	7 678	8 245	8 046	8 491	6 825	6 463
bis 17 PS	4 640	3 270	3 840	3 420	2 681	2 214	1 348	1 182
18 " 24 "	2 359	2 184	2 623	2 536	2 183	2 014	1 553	1 177
25 " 34 "	748	701	851	1 755	2 494	3 201	2 693	2 439
35 und mehr PS	169	182	364	534	688	1 062	1 231	1 665
Sonderkraftfahrzeuge 1)	303	275	232	286	253	419	435	548
Krankenkraftwagen	33	30	28	40	23	41	30	46
Kraftfahrzeuganhänger	2 069	1 486	1 580	1 822	2 249	2 715	3 005	2 961
zur Personenbeförderung	24	1	1	-	-	-	-	-
zur Lastenbeförderung	1 679	1 131	1 092	1 204	1 477	1 822	2 007	1 928
einachsige	855	738	738	709	762	763	818	744
mehrachsig	824	393	354	495	715	1 059	1 189	1 184
bis 1 999 kg Nutzlast	14	32	7	7	10	9	5	17
2 000 " 2 999 " "	42	28	25	28	24	22	14	21
3 000 " 4 999 " "	141	104	112	95	100	119	113	130
5 000 " 7 999 " "	242	124	141	252	305	274	244	244
8 000 und mehr " "	385	105	69	113	276	635	813	772
mit Spezialaufbau	366	354	487	618	772	893	998	1 033

1) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen 1956-1963

Hubraum	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
bis 999 ccm	6 452	8 239	10 959	14 015	17 926	21 385	24 523	26 314
1 000 " 1 499 "	14 791	17 597	21 580	24 694	31 711	36 093	43 342	45 888
1 500 " 1 999 "	2 114	2 093	2 631	3 077	4 076	5 429	7 734	9 530
2 000 und mehr "	860	970	1 086	1 142	1 575	2 021	2 276	2 409
Personenkraftwagen insgesamt	24 217	28 899	36 256	42 928	55 288	64 928	70 875	84 141

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1956-1963

Fahrerlaubnisse nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnisse	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Fahrerlaubnisse	64 256	68 795	74 985	84 614	108 875	224 943	104 653	92 280
Klasse 1	19 248	19 144	17 776	21 398	18 606	20 458	14 173	10 335
" 2	5 418	4 585	6 304	5 602	5 752	5 589	7 462	7 738
" 3	32 003	36 050	41 834	47 770	58 754	70 848	62 758	60 449
" 4	7 587	9 016	9 071	9 844	25 763	28 295	6 534	7 379
" 5	-	-	-	-	-	99 753	13 726	6 379
Ausbildungserlaubnisse	13	33	72	150	252	232	207	312

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Entfernungsstufen 1960¹⁾

Entfernungsstufe in km	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr		Werkfernverkehr	
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.
0 - 49 ²⁾	140,2	3,0	101,8	2,6	38,4	0,4
50 - 100	763,1	64,7	412,2	34,6	350,9	30,1
101 - 150	1 956,4	249,5	1 361,3	175,6	595,1	73,9
151 - 200	1 521,3	261,7	1 225,3	210,8	296,0	50,9
201 - 250	810,7	181,7	662,6	148,6	148,1	33,1
251 - 300	491,3	134,7	403,6	110,7	87,7	24,0
301 - 400	559,4	194,4	456,3	158,6	103,1	35,8
401 - 500	349,0	156,9	294,5	132,7	54,5	24,2
501 und mehr	321,6	188,7	274,9	161,6	46,7	27,1
Insgesamt	6 913,0	1 435,3	5 192,5	1 135,8	1 720,5	295,5
dagegen: 1959	6 739,0	1 384,5	5 081,2	1 100,7	1 657,8	283,8
1958	5 829,7	1 194,4	4 301,1	937,6	1 528,6	256,8
1957	5 563,4	1 139,3	4 023,4	874,7	1 540,0	264,6

1) Transportleistungen der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge. - 2) Beförderung über die Grenzen der Nahzone hinaus gem. § 3 sowie außerhalb der Nahzone gem. § 16 Abs. 2 Güterkraftverkehrsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

10. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergattungen 1960

(1000 t)

Gütergattung	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr		Werkfernverkehr	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 551,3	1 068,8	715,0	531,7	836,3	537,1
Obst, Südfrüchte	65,1	72,4	14,8	11,6	50,3	60,8
Roggen- und Weizenmehl	76,4	61,8	52,8	36,1	23,6	25,7
Wein, Most	389,1	97,6	195,8	71,5	193,3	26,1
Bier	134,7	94,4	36,0	16,7	98,7	77,7
Kohlen	8,9	246,1	6,6	222,3	2,3	23,8
Mineralöle, Mineralölderivate	275,4	341,5	222,0	261,7	53,4	79,8
Steine, Erden, Bindemittel	851,0	744,3	798,7	680,6	52,3	63,7
Natursteine	339,9	99,3	324,2	88,6	15,7	10,7
Erde, Kies, Sand	219,1	85,4	203,7	74,1	15,4	11,3
Kalk und Gips	86,4	140,0	81,2	127,2	5,2	12,8
Zement	199,0	412,8	189,3	390,4	9,7	22,4
Chemische Erzeugnisse	518,3	218,7	441,1	166,3	77,2	52,4
Holz und Holzwaren	346,1	322,1	224,4	229,0	121,7	93,1
Schnittholz	156,8	189,8	109,0	141,9	47,8	47,9
Zellstoff, Papier	143,4	145,3	113,4	120,0	30,0	25,3
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	2 773,5	865,9	2 560,1	762,3	213,4	103,6
Künstliche Steine, Platten, Röhren	2 606,7	556,3	2 434,7	503,4	172,0	52,9
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	794,6	607,4	632,2	448,9	162,4	158,5
NE-Metalle und NE-Metallwaren	52,7	60,3	35,4	45,8	17,3	14,5
Nicht besonders genannte Industrie- erzeugnisse, Sammelgut	411,8	376,9	328,4	299,0	83,4	77,9
Insgesamt	8 409,1	5 764,3	6 540,8	4 180,9	1 868,3	1 583,4
dagegen: 1959	7 914,9	5 441,6	6 128,8	3 918,5	1 786,1	1 523,1
1958	7 134,1	4 840,5	5 443,7	3 412,5	1 690,4	1 428,0
1957	7 202,2	4 717,5	5 391,6	3 275,2	1 810,6	1 442,3

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

II. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Gütergattungen und Hauptrichtungen 1960

(1000 t)

Gütergattung	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und dem Währungsgebiet der DM-Ost		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand u. Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse	1 551,3	1 068,8	292,2	1 255,6	753,3	3,5	23,3
Obst, Südfrüchte	65,1	72,5	8,0	56,9	63,9	0,2	0,6
Roggen- und Weizenmehl	76,5	61,8	22,0	54,2	36,1	0,3	3,7
Wein, Most	389,2	97,7	61,2	326,6	20,0	1,4	16,5
Bier	134,8	94,5	48,5	86,0	46,0	0,3	-
Kohlen	8,9	246,2	5,0	3,9	241,2	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	275,5	341,5	104,2	168,3	237,1	3,0	0,2
Steine, Erden, Bindemittel	851,1	744,3	232,6	616,8	510,1	1,7	1,6
Natursteine	340,0	99,4	39,0	300,2	60,3	0,8	0,1
Erde, Kies, Sand	219,2	85,5	30,6	188,6	54,9	-	-
Kalk und Gips	86,4	140,1	34,3	52,0	104,5	0,1	1,3
Zement	199,1	412,9	122,6	75,8	290,1	0,7	0,2
Chemische Erzeugnisse	518,4	218,8	29,1	472,8	186,8	16,5	2,9
Holz und Holzwaren	346,2	322,1	63,1	280,5	253,6	2,6	5,4
Schnittholz	156,9	189,9	26,5	129,3	159,7	1,1	3,7
Zellstoff, Papier	143,5	145,4	12,6	130,8	130,9	0,1	1,9
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	2 773,5	865,9	459,6	2 292,4	404,6	21,5	1,7
Künstliche Steine, Platten, Röhren	2 606,7	556,4	418,7	2 167,6	136,2	20,4	1,5
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	794,7	607,5	71,7	716,6	507,7	6,4	28,1
NE-Metalle und NE-Metallwaren	52,8	60,3	6,0	46,7	52,0	0,1	2,3
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	411,9	377,0	61,2	347,3	314,0	3,4	1,8
Insgesamt	8 409,1	5 764,3	1 483,7	6 857,6	4 208,9	67,8	71,7
dagegen: 1959	7 914,9	5 441,6	1 483,1	6 366,0	3 900,4	65,8	58,1
1958	7 134,1	4 840,5	1 309,6	5 765,8	3 482,4	58,7	48,5
1957	7 202,2	4 717,5	1 232,7	5 893,8	3 423,4	75,7	61,4

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

12. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken 1960

(1000 t)

Verkehrsbezirk	Rheinland-Pfalz insgesamt	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	Rhein-hessen, Pfalz	Rheinland-Pfalz insgesamt	Neuwieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	Rhein-hessen, Pfalz
	Versand				Empfang			
Rheinland-Pfalz	1 483,7	387,8	631,9	464,0	1 483,7	235,8	623,8	624,1
Neuwieder Becken, Eifel	235,8	61,5	126,9	47,4	387,8	61,5	174,0	152,3
Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	623,8	174,0	259,9	189,9	631,9	126,9	259,9	245,1
Rhein-hessen, Pfalz	624,1	152,3	145,1	226,7	464,0	47,4	189,9	226,7
Andere Bundesländer	6 857,0	2 416,6	2 151,8	2 288,6	4 208,3	846,6	1 353,1	2 008,6
Schleswig-Holstein	72,7	34,5	24,6	13,6	25,9	3,2	9,0	13,7
Hamburg	146,5	45,6	45,2	55,7	69,6	8,0	26,3	35,3
Niedersachsen	304,0	96,3	105,3	102,4	191,0	24,1	67,3	99,6
Bremen	38,5	12,1	13,6	12,8	55,7	6,7	11,2	37,8
Nordrhein-Westfalen	2 696,3	1 327,6	918,6	450,1	1 927,1	641,3	758,5	527,3
Hessen	1 064,1	326,4	411,9	325,8	675,6	55,7	214,3	405,6
Baden-Württemberg	1 103,0	185,0	244,1	673,9	753,5	40,1	134,8	578,6
Bayern	902,4	272,5	235,2	394,7	328,3	39,8	80,6	207,9
Saarland	451,4	97,6	132,0	221,8	160,6	22,9	45,0	92,7
Berlin (West)	78,1	19,0	21,3	37,8	21,0	4,8	6,1	10,1
Währungsgebiet der DM-Ost	0,6	-	0,5	0,1	0,6	-	0,1	0,5
Ausland	67,8	19,3	18,5	30,0	71,7	14,1	21,9	35,7
Insgesamt	8 409,1	2 823,7	2 802,7	2 782,7	5 764,3	1 096,6	1 998,8	2 668,9
dagegen: 1959	7 914,9	2 839,0	2 628,2	2 447,7	5 441,6	1 057,5	1 818,5	2 565,6
1958	7 134,1	2 621,3	2 295,0	2 217,8	4 840,5	890,5	1 622,6	2 327,4
1957	7 202,2	2 850,7	2 281,9	2 069,6	4 717,5	871,8	1 621,8	2 223,9

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

13. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1959-1963

a) Unternehmen und Fahrzeuge

Betriebsart Verkehrsträger	Unter- nehmen 1963	Motorwagen					Anhänger				
		1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963
Straßenbahnunternehmen	3	151	150	132	132	138	76	75	71	58	51
Obusunternehmen	6	103	105	103	102	85	44	43	43	42	30
Kraftomnibusunternehmen	391	1 763	1 823	1 906	1 972	2 017	177	143	99	68	35
Private Unternehmen	367	727	769	828	854	1 121	8	5	5	8	6
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	19	279	287	311	316	328	25	20	17	15	1
Bundesbahn	2	298	306	324	346	208	68	62	22	7	-
Bundespost	3	459	461	443	456	360	76	56	55	38	28
Insgesamt	400	2 017	2 078	2 141	2 206	2 240	297	261	213	168	116

b) Länge der Linien und Einnahmen

Verkehrsart Betriebsart	Länge der Linien in km					Einnahmen in 1 000 DM				
	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963
Linienverkehr	20 692	19 398	19 208	20 980	31 448	86 359	86 461	89 180	94 334	106 378
Städtischer Verkehr	1 107	999	1 034	1 064	1 181	35 318	35 539	37 062	39 376	39 502
Straßenbahnen	122	125	116	126	128	12 041	12 151	12 132	12 827	12 733
Obusunternehmen	129	132	132	132	112	9 022	9 087	9 048	9 193	8 303
Kraftomnibusunternehmen	856	742	786	806	941	14 255	14 301	15 882	17 356	18 466
Ortsverkehr	463	467	469	454	515	9 153	9 368	10 425	10 882	11 530
Nachbarortverkehr	393	275	317	352	426	5 102	4 933	5 457	6 474	6 936
Überlandverkehr 1)	19 585	18 399	18 174	19 916	30 267	51 041	50 922	52 118	54 958	55 791
Sonderformen 2)	16 233	15 108	15 631	15 151	16 172	48 649	48 551	50 102	51 563	11 085
Berufsverkehr 3)	3 352	3 291	2 543	4 765	14 095	2 392	2 371	2 016	3 395	10 331
Gelegenheitsverkehr	..	..	..	..	..	18 082	20 452	24 051	23 611	17 528
Ausflugsverkehr	..	..	..	..	..	6 543	6 749	7 874	8 538	6 288
Mietwagenverkehr 4)	..	..	..	..	..	11 539	13 703	16 177	15 073	11 240
Insgesamt	20 692	19 398	19 208	20 980	31 448	104 441	106 913	113 231	117 945	123 906
davon: Kraftomnibusunter- nehmen insgesamt	20 441	19 141	18 960	20 722	31 208	83 378	85 675	92 051	95 925	102 870
Private	5 405	5 154	4 852	6 733	15 781	23 901	26 581	30 170	31 531	32 563
Kommunale und gemischtwirtschaftl.	1 254	1 302	1 316	1 139	1 476	15 180	15 597	16 701	17 770	20 227
Bundesbahn	6 652	5 833	6 596	6 429	7 324	21 338	21 495	23 700	25 137	27 491
Bundespost	7 130	6 852	6 196	6 421	6 627	22 959	22 002	21 480	21 487	22 589

c) Beförderte Personen und Wagenkilometer

Verkehrsart Betriebsart	Beförderte Personen in 1 000					Wagenkilometer in 1 000				
	1959	1960	1961	1962	1963	1959	1960	1961	1962	1963
Linienverkehr	230 799	229 328	233 888	238 249	237 511	77 062	76 630	75 767	78 878	85 931
Städtischer Verkehr	137 327	136 412	139 096	140 264	137 744	27 347	26 894	27 071	27 805	24 929
Straßenbahnen	45 509	45 385	44 369	43 238	42 100	9 313	9 079	8 968	9 272	6 966
Obusunternehmen	35 491	35 243	33 899	33 268	29 322	6 546	6 456	6 026	5 822	4 872
Kraftomnibusunternehmen	56 327	55 784	60 828	63 758	66 322	11 488	11 359	12 077	12 711	13 091
Ortsverkehr	37 715	38 138	41 851	41 869	43 197	7 387	7 489	7 959	8 090	8 383
Nachbarortverkehr	18 612	17 646	18 977	21 889	23 125	4 101	3 870	4 118	4 621	4 708
Überlandverkehr 1)	91 108	90 601	92 862	95 509	94 126	46 839	46 575	46 229	46 728	47 368
Sonderformen 2)	2 364	2 315	1 930	2 476	5 641	2 876	2 979	2 467	4 345	13 634
Berufsverkehr 3)	2 364	2 315	1 930	2 466	5 399	2 876	2 979	2 467	4 040	13 004
Gelegenheitsverkehr	5 825	6 420	7 363	6 600	3 663	18 331	21 010	24 461	23 555	16 068
Ausflugsverkehr	1 266	1 278	1 348	1 450	974	6 475	6 740	7 662	8 303	5 984
Mietwagenverkehr 4)	4 559	5 142	6 015	5 150	2 689	11 856	14 270	16 799	15 252	10 084
Insgesamt	236 624	235 748	241 251	244 849	241 174	95 933	97 640	100 228	102 433	101 999
davon: Kraftomnibusunter- nehmen insgesamt	155 624	155 120	162 983	168 343	169 752	79 534	82 105	85 234	87 339	90 161
Private	20 802	21 118	20 901	21 367	21 318	25 119	28 118	30 837	32 234	33 648
Kommunale und gemischtwirtschaftl.	55 042	55 325	60 690	62 462	66 921	12 573	12 828	13 571	13 350	14 748
Bundesbahn	38 239	38 744	42 122	44 905	43 272	22 886	19 130	19 402	20 639	21 515
Bundespost	41 541	39 933	39 270	39 609	38 241	18 956	22 029	21 424	21 116	20 250

1) Bis 1962 einschl. Schüler-, Markt- und Theaterfahrten. - 2) Bis 1962 nur unmittelbar entgeltlicher Berufsverkehr von Unternehmen des gewerblichen Verkehrs; 1962 auch einschl. Ferienzeiel-Reiseverkehr. - 3) Bis 1962 ohne Berufsverkehr gem. § 1 Abs. 1 Satz 2 PBefG (mittelbar entgeltlicher Berufsverkehr) und ohne Berufsverkehr, der nicht von Unternehmen des gewerblichen Verkehrs durchgeführt wurde. - 4) Bis 1962 einschl. Berufsverkehr, der nicht von Unternehmen des gewerblichen Verkehrs durchgeführt wurde.

14. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1957-1963

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Unfälle	36 032	41 896	48 759	56 450	58 462	62 076	67 447
mit Personenschaden	16 759	17 567	19 998	20 861	20 333	19 297	19 120
mit nur Sachschaden	19 273	24 329	28 761	35 589	38 129	42 779	48 327
Getötete	914	820	1 085	1 021	1 043	964	1 028
Fahrer oder Mitfahrer von							
Kraftwagen	239	219	348	360	421	413	475
Krafträdern	308	247	256	201	143	115	92
Mopeds	67	62	109	85	77	59	60
Fahrrädern	75	58	63	97	85	83	85
Fußgänger	211	219	292	269	311	282	308
Sonstige Verkehrsteilnehmer	14	15	17	9	6	12	8
Verletzte	21 659	22 959	26 503	28 080	27 980	26 568	26 421
Fahrer oder Mitfahrer von							
Kraftwagen	6 300	7 295	9 173	11 354	12 813	14 584	15 374
Krafträdern	7 159	6 871	7 079	5 772	4 816	3 304	2 538
Mopeds	2 232	2 415	3 355	3 986	3 484	2 446	2 163
Fahrrädern	2 056	2 118	2 391	2 319	2 242	2 011	2 036
Fußgänger	3 744	4 086	4 338	4 501	4 473	4 087	4 191
Sonstige Verkehrsteilnehmer	168	174	167	148	152	136	119

15. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1962 und 1963

Verkehrsteilnehmer	1963				1962			
	Ins- gesamt	dav. beteiligt an Unfällen mit			Ins- gesamt	dav. beteiligt an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden
Krafträder	3 633	114	2 316	1 203	4 796	121	3 007	1 668
Personenkraftwagen	87 416	889	19 249	67 278	76 209	722	17 715	57 772
Omnibusse	1 898	26	325	1 547	1 922	14	275	1 633
Lastkraftwagen	20 612	269	3 528	16 815	18 034	222	3 378	14 434
Sonstige Kraftfahrzeuge	753	9	103	641	643	10	102	531
Mopeds	3 211	73	2 187	951	3 595	61	2 471	1 063
Fahrräder	3 039	93	2 222	724	2 987	87	2 191	709
Sonstige Fahrzeuge	1 226	32	231	963	1 490	24	257	1 209
Fußgänger	4 897	347	4 315	235	4 820	302	4 257	261
Sonstige Verkehrsteilnehmer	587	3	119	465	501	2	152	347
Insgesamt	127 272	1 855	34 595	90 822	114 997	1 565	33 805	79 627

16. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßengattungen 1962 und 1963

Straßengattung	Unfälle						Unfalldichte ¹⁾					
	1963			1962			1963			1962		
	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
Bundesautobahnen	474	-	474	387	-	387	3,1	-	3,1	2,6	-	2,6
Bundesstraßen	7 483	3 807	3 676	7 444	3 798	3 646	2,4	7,0	1,5	2,7	7,3	1,7
Bundesstraße 9	1 462	829	633	1 383	786	597	5,5	10,3	3,4	5,2	9,8	3,2
Bundesstraße 42	391	214	177	418	209	209	4,1	6,6	2,8	4,4	6,4	3,3
Landstraßen I. Ordnung	4 224	1 926	2 298	4 266	1 952	2 314	1,0	1,9	0,7	0,7	1,9	0,5
Landstraßen II. Ordnung	1 242	586	656	1 415	595	820	0,3	0,6	0,2	0,3	0,7	0,2
Gemeindestraßen	5 697	5 136	561	5 785	5 188	597	0,4	0,6	0,1	0,4	0,7	0,1
Insgesamt	19 120	11 455	7 665	19 297	11 533	7 764	0,7	1,1	0,5	0,7	1,1	0,5

1) Zahl der Unfälle je 1 km Straßenlänge.

17. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1962 und 1963

Art der Ursache	1963			1962		
	Ins- gesamt	davon bei Unfällen mit		Ins- gesamt	davon bei Unfällen mit	
		Ge- töteten	Ver- letzten		Ge- töteten	Ver- letzten
Ursachen beim Fahrzeugführer	23 086	1 258	21 828	22 906	1 133	21 773
Verkehrstüchtigkeit	3 539	265	3 274	3 410	208	3 202
Alkoholeinfluß	3 091	227	2 864	2 999	178	2 821
Vorfahrt/Verkehrsregelung	2 659	75	2 584	2 789	67	2 722
Nichtbeachten der Vorfahrtsregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	896	10	886	1 070	12	1 058
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 504	51	1 453	1 510	43	1 467
Einordnen	380	12	368	412	8	404
Einbiegen/Ein- und Ausfahren/Wenden	1 793	34	1 759	1 690	35	1 655
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	952	23	929	896	22	874
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen	4 064	201	3 863	3 932	189	3 743
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	404	22	382	380	32	348
Fehler beim Vorbeifahren	628	19	609	706	25	681
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 445	83	1 362	1 301	67	1 234
Zu schnelles Fahren	6 590	467	6 123	6 116	422	5 694
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	3 328	223	3 105	3 161	200	2 961
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände	3 262	244	3 018	2 955	222	2 733
Verhalten gegenüber Fußgängern	908	67	841	901	57	844
Zu dichtes Auffahren	1 305	32	1 273	1 238	27	1 211
Zu geringer Sicherheitsabstand	847	16	831	803	10	793
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften	471	18	453	517	16	501
Halten/Parken	234	8	226	228	8	220
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	870	56	814	1 396	79	1 317
Technische Mängel/Wartungsmängel	684	40	644	648	39	609
Mängel an der Bereifung	366	21	345	303	23	280
Verhalten von Fußgängern	3 985	323	3 662	3 905	280	3 625
Alkoholeinfluß	268	47	221	261	21	240
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 059	225	2 834	2 975	214	2 761
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	303	8	295	274	12	262
Straßenverhältnisse	2 090	77	2 013	1 941	58	1 883
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 761	58	1 703	1 657	48	1 609
Schnee und Eis	1 377	46	1 331	1 185	31	1 154
Regen	203	8	195	264	15	249
Witterungseinflüsse	412	30	382	404	23	381
Sichtbehinderung	341	25	316	314	16	298
Nebel	194	14	180	109	4	105
Hindernisse	187	8	179	233	3	230
Tier auf der Fahrbahn	119	3	116	151	2	149
Sonstige Ursachen	43	6	37	137	19	118
Insgesamt	30 487	1 742	28 745	30 174	1 555	28 619

18. Straßenverkehrsunfälle nach Monaten 1963

Monat	Unfälle						Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personenschaden				mit nur Sach- schaden	Getötete 1)	Schwer- verletzte 2)	Leicht- verletzte
		ins- gesamt	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten				
Januar	5 720	1 046	44	334	668	4 674	51	423	985
Februar	5 543	1 037	61	328	648	4 506	65	432	1 035
März	4 435	1 162	64	406	692	3 273	66	507	1 038
April	4 803	1 488	59	529	900	3 315	66	662	1 378
Mai	5 376	1 716	84	613	1 019	3 660	92	786	1 584
Juni	5 472	1 826	81	639	1 106	3 646	87	806	1 726
Juli	6 064	2 058	102	711	1 245	4 006	106	940	1 959
August	6 378	1 923	83	700	1 140	4 455	94	937	1 832
September	5 826	1 869	88	667	1 114	3 957	98	851	1 728
Oktober	5 949	1 847	106	692	1 049	4 102	118	873	1 626
November	5 661	1 550	84	596	870	4 111	92	747	1 399
Dezember	6 220	1 598	89	569	940	4 622	93	719	1 448
Insgesamt	67 447	19 120	945	6 784	11 391	48 327	1 028	8 683	17 738

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

19. Straßenverkehrsunfälle nach Verwaltungsbezirken 1963

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins-gesamt	je 100 km Straßenlänge	Unfallfolgen		Unfallort		ins-gesamt	Getötete 2)	Schwerverletzte 3)	Leichtverletzte
			Personenschaden 1)	nur Sachschaden	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften				
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	3 704	1 869	792	2 912	3 441	263	1 019	25	285	709
Landkreise										
Ahrweiler	1 990	243	626	1 364	1 136	854	958	33	295	630
Altenkirchen (Ww.)	1 834	132	468	1 366	1 038	796	667	28	232	407
Birkenfeld	2 343	264	601	1 742	1 585	758	838	30	281	527
Idar-Oberstein, St.	737	1 070	145	592	694	43	189	3	49	137
Cochem	756	125	243	513	382	374	384	9	139	236
Koblenz	1 503	377	503	1 000	893	610	711	37	241	433
Kreuznach	2 361	260	711	1 650	1 645	716	1 009	29	326	654
Bad Kreuznach, St.	1 090	1 564	273	817	963	127	365	7	101	257
Mayen	1 946	181	553	1 393	1 116	830	833	44	346	443
Neuwied	2 889	254	810	2 079	1 613	1 276	1 182	44	432	706
Neuwied, St.	760	1 372	194	566	711	49	264	3	89	172
Sankt Goar	967	173	327	640	446	521	485	33	160	292
Simmern	585	80	193	392	292	293	314	9	129	176
Zell (Mosel)	745	184	192	553	379	366	283	11	108	164
Reg. Bez. Koblenz	21 623	237	6 019	15 604	13 966	7 657	8 683	332	2 974	5 377
Kreisfreie Stadt										
Trier	2 281	1 353	558	1 723	2 138	143	721	13	212	496
Landkreise										
Bernkastel	747	89	226	521	363	384	334	17	122	195
Bitburg	1 146	96	293	853	620	526	447	20	168	259
Daun	447	55	170	277	247	200	238	16	119	103
Prüm	590	47	198	392	302	288	299	11	120	168
Saarburg	712	124	211	501	385	327	296	11	109	176
Trier	1 321	125	489	832	564	757	746	36	317	393
Wittlich	831	110	266	565	401	430	363	10	156	197
Reg. Bez. Trier	8 075	121	2 411	5 664	5 020	3 055	3 444	134	1 323	1 987
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	931	106	307	624	523	408	433	22	176	235
Loreleykreis	906	191	237	669	625	281	320	15	122	183
Unterlahnkreis	968	176	237	731	692	276	342	5	126	211
Unterwesterwaldkreis	1 666	233	458	1 208	673	993	764	19	255	490
Reg. Bez. Montabaur	4 471	171	1 239	3 232	2 513	1 958	1 859	61	679	1 119
Kreisfreie Städte										
Mainz	3 795	1 628	919	2 876	3 619	176	1 181	26	180	975
Worms	1 252	938	354	898	1 149	103	463	11	93	359
Landkreise										
Alzey	775	161	256	519	455	320	395	21	102	272
Bingen	1 172	323	337	835	723	449	523	26	164	333
Mainz	1 129	303	382	747	700	429	607	24	191	392
Worms	633	192	211	422	353	280	326	22	77	227
Reg. Bez. Rheinhessen	8 756	458	2 459	6 297	6 999	1 757	3 495	130	807	2 558
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	721	846	174	547	576	145	241	12	69	160
Kaiserslautern	3 481	1 501	649	2 832	3 026	455	866	33	230	603
Landau i. d. Pfalz	735	958	169	566	708	27	237	3	69	165
Ludwigshafen a. Rhein	3 533	1 146	1 156	2 377	3 323	210	1 516	42	425	1 049
Neustadt a. d. Weinstr.	750	1 101	167	583	735	15	212	4	34	174
Pirmasens	1 436	1 241	311	1 125	1 300	136	406	4	89	313
Speyer	800	686	258	542	679	121	336	18	67	251
Zweibrücken	869	861	225	644	805	64	325	10	102	213
Landkreise										
Bergzabern	585	142	180	405	352	233	273	11	94	168
Frankenthal (Pfalz)	1 145	341	290	855	528	617	466	24	137	305
Germersheim	1 118	255	455	663	605	513	700	35	191	474
Kaiserslautern	2 033	254	606	1 427	1 120	913	916	44	327	545
Kirchheimbolanden	556	149	176	380	307	249	270	4	78	188
Kusel	906	137	278	628	553	353	391	15	116	260
Landau i. d. Pfalz	995	226	353	642	471	524	550	25	176	349
Ludwigshafen a. Rhein	531	304	169	362	342	189	226	14	92	120
Neustadt a. d. Weinstr.	1 648	314	522	1 126	1 019	629	796	26	213	557
Pirmasens	1 372	210	431	941	635	737	621	22	181	418
Rockenhausen	580	126	178	402	313	267	263	10	81	172
Speyer	361	232	119	242	243	118	183	5	58	120
Zweibrücken	367	116	126	241	188	179	174	10	71	93
Reg. Bez. Pfalz	24 522	358	6 992	17 530	17 828	6 694	9 968	371	2 900	6 697
Rheinland-Pfalz	67 447	248	19 120	48 327	46 326	21 121	27 449	1 028	8 683	17 738

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

E. Nachrichtenverkehr

I. Deutsche Bundespost 1956-1963¹⁾

	Einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<u>Ämter und Amtsstellen</u>	Anzahl	3 675	3 667	3 653	3 713	3 648	3 643	3 628	3 629
im Postwesen	"	3 146	3 150	3 147	3 219	3 156	3 155	3 147	3 146
im Fernmeldewesen	"	5	12	12	10	10	10	10	9
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	"	524	505	494	484	482	478	471	474
<u>Personal</u>	"	19 863	19 948	20 004	20 044	20 463	21 160	22 372	22 853
Beamte	"	9 473	9 737	9 770	10 739	11 054	11 604	11 690	12 050
Angestellte	"	1 891	1 781	1 579	1 433	1 411	1 250	1 430	1 359
Arbeiter	"	6 155	6 145	6 245	5 433	5 550	5 454	5 816	5 781
Beamte im Nebenamt	"	1 414	1 399	1 474	1 515	1 534	1 561	1 729	1 762
Beamtete Nachwuchskräfte	"	453	411	424	403	360	419	566	602
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	"	477	475	512	521	554	872	1 141	1 299
<u>Brief- und Paketverkehr</u>									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	302 468	310 235	332 255	361 093	364 663	386 925	416 069	402 994
Eingeschriebene Briefsendungen	"	3 881	3 936	4 159	4 251	4 445	4 764	5 178	5 340
Versiegelte Wertbriefsendungen	"	145	154	149	165	160	154	154	143
Gewöhnliche Paketsendungen	"	10 756	11 298	11 176	11 294	12 180	12 591	13 273	12 929
Versiegelte Wertpaketsendungen	"	122	134	136	133	139	136	135	129
<u>Fernmeldedienst</u>									
Übermittelte Telegramme	"	1 169	1 197	1 192	1 240	1 264	1 260	1 317	1 276
Teilnehmer-Fernschreibdienst									
Fernschreibanschlüsse	Anzahl	573	692	854	963	1 256	1 433	1 705	1 881
Fernsprechstellen	1 000	219	233	249	272	294	320	344	372
Ortsgespräche	"	107 963	115 422	116 681	131 357	152 389	152 339	145 548	170 525
Ferngespräche	"	40 334	44 593	51 028	59 472	68 647	77 810	89 109	98 222
<u>Zahlungsdienst</u>									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	30 513 3 388	32 608 3 788	33 415 4 135	34 021 4 294	34 646 4 534	35 724 4 929	36 876 5 389	36 969 5 676
Nachnahmesendungen	1 000	5 895	6 157	6 260	5 851	5 982	6 208	6 381	6 160
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000 DM	61 462 11 053	53 507 10 323	50 672 10 097	44 313 9 251	39 761 8 386	34 919 7 055	31 084 6 542	29 894 6 064
Postscheckdienst									
Konten	Anzahl	51 959	56 074	62 316	65 585	70 654	73 957	78 502	81 558
Guthaben auf den Konten	1 000 DM	51 819	57 372	64 461	69 232	71 424	88 755	101 961	103 213
Gutschriften	Mill. DM	4 743	5 167	5 537	5 913	6 373	6 907	7 425	7 925
Lastschriften	"	4 737	5 162	5 530	5 908	6 371	6 890	7 412	7 924
Postsparkassendienst									
Konten	Anzahl	368 497	412 287	452 162	490 693	523 510	553 703	582 506	610 871
Gutschriften	1 000 DM	50 598	60 183	69 764	77 150	79 437	85 807	88 048	90 581
Lastschriften	"	49 385	55 131	63 556	71 381	77 641	85 450	90 646	90 574

1) Oberpostdirektion Koblenz, Trier und Neustadt a. d. Weinstraße.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

XVI. Geld und Kredit

I. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1957-1963

(1000 DM)

Art des Kredits und Kreditnehmer Art der Einlage und Einleger	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Kredite							
<u>Insgesamt</u>	3 028 226	3 296 086	4 105 829	4 781 136	5 585 300	6 623 433	7 699 872
Kurzfristige Kredite	1 403 389	1 469 495	1 688 635	1 922 034	2 135 619	2 309 831	2 544 778
Debitoren	798 392	836 710	924 277	1 101 714	1 286 335	1 394 603	1 544 332
Wechsel	604 997	632 785	764 358	820 320	849 284	915 228	1 000 446
Mittelfristige Kredite	251 868	267 663	378 227	474 228	581 658	788 168	912 604
Langfristige Kredite	1 372 969	1 558 928	2 038 967	2 384 874	2 868 023	3 525 434	4 242 490
<u>Kredite an Wirtschaftsunter- nehmen und Private</u>	2 465 747	2 731 391	3 332 422	3 916 480	4 552 053	5 342 363	6 208 080
Kurzfristige Kredite	1 284 010	1 367 044	1 568 272	1 768 731	1 973 102	2 103 983	2 337 729
Debitoren	749 402	790 974	872 193	1 041 677	1 214 300	1 310 826	1 454 319
Wechsel	534 608	576 070	696 079	727 054	758 802	793 157	883 410
Mittelfristige Kredite	227 406	251 866	363 486	456 143	559 116	751 142	862 826
Langfristige Kredite	954 331	1 112 481	1 400 664	1 691 606	2 019 835	2 487 238	3 007 525
<u>Kredite an öffentl. -rechtl. Körperschaften</u>	329 444	380 900	480 063	510 827	604 058	745 854	955 329
Kurzfristige Kredite	8 720	8 848	7 580	6 694	11 302	10 746	25 399
Debitoren	6 629	6 298	5 570	4 480	8 456	7 803	23 036
Wechsel	2 091	2 550	2 010	2 214	2 846	2 943	2 363
Mittelfristige Kredite	16 602	11 676	8 785	13 538	14 500	27 012	33 219
Langfristige Kredite	304 122	360 376	463 698	490 595	578 256	708 096	896 711
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	233 035	183 795	293 344	353 829	429 189	535 216	536 463
Kurzfristige Kredite	110 659	93 603	112 783	146 609	151 215	195 102	181 650
Debitoren	42 361	39 438	46 514	55 557	63 579	75 974	66 977
Wechsel	68 298	54 165	66 269	91 052	87 636	119 128	114 673
Mittelfristige Kredite	7 860	4 121	5 956	4 547	8 042	10 014	16 559
Langfristige Kredite	114 560	86 071	174 605	202 673	269 932	330 100	338 254
Einlagen							
<u>Insgesamt</u>	3 090 151	3 726 239	4 529 042	5 241 289	6 114 524	6 845 744	7 695 614
Sichteinlagen	825 165	1 043 189	1 215 647	1 410 676	1 562 878	1 788 845	1 987 642
Termineinlagen	743 102	826 407	1 025 887	1 143 154	1 508 084	1 527 086	1 594 431
Spareinlagen	1 521 884	1 856 643	2 287 508	2 687 459	3 043 562	3 529 813	4 113 541
<u>Einlagen von Wirtschaftsunter- nehmen und Privaten</u>	2 340 138	2 770 353	3 335 619	3 790 394	4 376 333	4 938 167	5 550 358
Sichteinlagen	607 994	746 841	875 274	980 974	1 101 300	1 257 167	1 380 194
Termineinlagen	333 081	308 036	359 630	353 631	501 387	485 203	440 967
Spareinlagen	1 399 063	1 715 476	2 100 715	2 455 789	2 773 646	3 195 797	3 729 197
<u>Einlagen von öffentl. -rechtl. Körperschaften</u>	421 465	511 897	603 615	704 443	805 267	958 887	1 024 676
Sichteinlagen	78 751	95 583	113 209	141 563	159 980	222 251	212 704
Termineinlagen	219 893	275 147	303 613	331 210	375 371	402 620	427 628
Spareinlagen	122 821	141 167	186 793	231 670	269 916	334 016	384 344
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	328 548	443 989	589 808	746 452	932 924	948 690	1 120 580
Sichteinlagen	138 420	200 965	227 164	288 139	301 598	309 427	394 744
Termineinlagen	190 128	243 024	362 644	458 313	631 326	639 263	725 836

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen am 31.12.1963

(1000 DM)

Art des Kredits und Kreditnehmer Art der Einlage und Einleger	Ins- gesamt ¹⁾	Kredit- banken	Hypotheken- banken und öffentlich- rechtliche Grund- kredit- anstalten	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
Kredite								
<u>Insgesamt</u>	7 699 872	1 309 656	823 330	1 425 744	2 624 274	318 051	1 058 232	140 585
Kurzfristige Kredite	2 544 778	1 060 338	40	138 490	509 914	145 542	620 869	69 585
Debitoren	1 544 332	557 097	40	55 406	352 123	94 221	483 114	2 331
Wechsel	1 000 446	503 241	-	83 084	157 791	51 321	137 755	67 254
Mittelfristige Kredite	912 604	175 222	2 564	256 264	269 270	11 729	126 998	70 557
Langfristige Kredite	4 242 490	74 096	820 726	1 030 990	1 845 090	160 780	310 365	443
<u>Kredite an Wirtschafts- unternehmen und Private</u>	6 208 080	1 264 503	675 801	803 046	2 174 982	108 210	1 040 953	140 585
Kurzfristige Kredite	2 337 729	1 016 633	40	77 352	497 753	59 784	616 582	69 585
Debitoren	1 454 319	531 272	40	51 214	343 271	44 425	481 766	2 331
Wechsel	883 410	485 361	-	26 138	154 482	15 359	134 816	67 254
Mittelfristige Kredite	862 826	174 798	564	236 401	244 669	9 175	126 662	70 557
Langfristige Kredite	3 007 525	73 072	675 197	489 293	1 432 560	39 251	297 709	443
<u>Kredite an öffentlich- rechtliche Körperschaften</u>	955 329	17 922	142 248	384 991	396 749	-	13 419	-
Kurzfristige Kredite	25 399	16 539	-	1 147	7 120	-	593	-
Debitoren	23 036	15 632	-	179	6 645	-	580	-
Wechsel	2 363	907	-	968	475	-	13	-
Mittelfristige Kredite	33 219	359	-	8 939	23 601	-	320	-
Langfristige Kredite	896 711	1 024	142 248	374 905	366 028	-	12 506	-
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	536 463	27 231	5 281	237 707	52 543	209 841	3 860	-
Kurzfristige Kredite	181 650	27 166	-	59 991	5 041	85 758	3 694	-
Debitoren	66 977	10 193	-	4 013	2 207	49 796	768	-
Wechsel	114 673	16 973	-	55 978	2 834	35 962	2 926	-
Mittelfristige Kredite	16 559	65	2 000	10 924	1 000	2 554	16	-
Langfristige Kredite	338 254	-	3 281	166 792	46 502	121 529	150	-
Einlagen								
<u>Insgesamt</u>	7 695 614	1 512 907	849	943 280	3 708 658	305 458	1 214 343	10 119
Sichteinlagen	1 987 642	518 953	621	251 297	740 086	163 266	303 300	10 119
Termineinlagen	1 594 431	539 193	4	685 302	169 919	130 618	69 395	-
Spareinlagen	4 113 541	454 761	224	6 681	2 798 653	11 574	841 648	-
<u>Einlagen von Wirtschafts- unternehmen und Privaten</u>	5 550 358	1 152 415	829	79 930	3 087 625	70 973	1 154 585	4 001
Sichteinlagen	1 380 194	449 531	601	23 074	589 492	31 597	281 898	4 001
Termineinlagen	440 967	267 406	4	52 357	46 755	28 958	45 487	-
Spareinlagen	3 729 197	435 478	224	4 499	2 451 378	10 418	827 200	-
<u>Einlagen von öffentlich- rechtlichen Körperschaften</u>	1 024 676	232 626	-	123 146	610 004	13 080	45 820	-
Sichteinlagen	212 704	31 679	-	20 724	144 465	1 151	14 685	-
Termineinlagen	427 628	181 664	-	100 240	118 264	10 773	16 687	-
Spareinlagen	384 344	19 283	-	2 182	347 275	1 156	14 448	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	1 120 580	127 866	20	740 204	11 029	221 405	13 938	6 118
Sichteinlagen	394 744	37 743	20	207 499	6 129	130 518	6 717	6 118
Termineinlagen	725 836	90 123	-	532 705	4 900	90 887	7 221	-

1) Ohne die Ergebnisse der in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der Deutschen Bau- und Bodenbank AG und der Deutschen Verkehrs-Kredit-Bank AG.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1960-1962¹⁾

(1000 DM)

Verwendungszweck	Kurzfristige Kredite			Mittel- und langfristige Kredite		
	1960	1961	1962	1960	1961	1962
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	33 824	40 264	39 345	132 620	142 132	193 959
Industrie und Handwerk	662 868	740 660	748 347	317 404	417 833	608 960
Bergbau	2 835	3 891	5 236	6 025	8 757	31 905
Energiewirtschaft	248	5 664	7 304	9 956	16 992	32 805
Eisen- und Metallerzeugung	13 572	11 652	10 488	20 401	33 360	64 802
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	87 592	101 856	94 415	22 805	34 848	69 361
Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe	40 270	36 090	35 481	10 823	15 597	18 702
Elektrotechnik-, Feinmechanik und Optik	12 272	24 492	24 494	20 067	21 129	19 103
Chemische Industrie	101 369	110 537	105 165	48 871	57 323	99 357
Holzverarbeitung	32 136	39 292	41 062	9 866	15 003	18 880
Papierherstellung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	23 107	26 781	26 603	12 893	20 472	29 332
Lederherstellung und -verarbeitung	58 429	64 108	58 537	12 908	13 839	16 055
Textil- und Bekleidungsindustrie	32 775	40 664	43 762	16 226	18 758	19 463
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	115 399	130 365	126 935	44 878	68 377	75 434
Baugewerbe (2)	100 063	104 376	116 222	47 058	56 953	66 565
Sonstiges Gewerbe	42 801	40 892	52 643	34 627	36 425	47 196
Wohnungsbau	29 651	39 144	44 862	532 707	651 653	783 104
Handel	464 763	486 190	527 124	136 468	154 121	183 819
Hotels und Gaststätten	11 354	11 806	12 763	31 230	35 017	42 422
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13 149	14 463	16 699	38 905	78 857	151 224
Sonstige öffentliche Kreditnehmer	5 891	8 281	6 960	324 625	391 419	402 477
Sonstige private Kreditnehmer	94 631	114 891	117 257	161 511	213 110	286 637
Insgesamt	1 316 131	1 455 699	1 513 357	1 675 470	2 084 142	2 652 602

1) Ergebnisse von Teilerhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von 64 Kreditinstituten. - 2) Einschl. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Sägereien und Holzbearbeitung, Flachglaserzeugung.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Teilzahlungskredite¹⁾ Ende Dezember 1955-1963

(1000 DM)

Jahresende	Kredite insgesamt			Kurzfristige Kredite			Mittelfristige Kredite		
	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute	Kreditinstitute insgesamt	Teilzahlungskreditinstitute	Übrige Kreditinstitute
1955	107 659	38 767	68 892	55 957	18 387	37 570	51 702	20 380	31 322
1956	115 979	48 472	67 507	56 378	23 691	32 687	59 601	24 781	34 820
1957	121 243	50 656	70 587	60 267	21 753	38 514	60 976	28 903	32 073
1958	136 982	58 768	78 214	60 249	18 486	41 763	76 733	40 282	36 451
1959	164 330	78 438	85 892	75 434	35 944	39 490	88 896	42 494	46 402
1960	196 363	104 157	92 206	87 524	54 525	32 999	108 839	49 632	59 207
1961	212 147	119 669	92 478	94 495	68 439	26 056	117 652	51 230	66 422
1962 ²⁾	196 513	92 392	104 121	88 643	54 158	34 485	107 870	38 234	69 636
1963 ³⁾	195 707	89 479	106 228	87 668	52 015	35 653	108 030	37 464	70 575

1) Einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten, jedoch ab 1962 ohne Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. - 2) Alter Kreis der bisher erfaßten Kreditinstitute. - 3) Neuer Kreis der berichtspflichtigen Kreditinstitute.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

5. Sparverkehr 1955-1963

(1000 DM)

Jahr	Kreditinstitute insgesamt					Sparkassen				
	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gutschriften 1)	Lastschriften	Saldo der Gut- u. Lastschriften	Spareinlagenbestand am Jahresende		Gutschriften 1)	Lastschriften	Saldo der Gut- u. Lastschriften
	Ins-gesamt	steuerbegünstigt				Ins-gesamt	steuerbegünstigt			
1955	1 122 143	108 118	799 657	584 534	215 123	770 876	59 397	552 317	403 098	149 219
1956	1 268 177	129 687	907 529	761 495	146 034	874 220	69 637	631 167	527 823	103 344
1957	1 521 884	169 687	1 075 297	821 363	253 934	1 043 977	90 057	741 515	571 758	169 757
1958	1 856 643	190 037	1 265 499	930 740	334 759	1 274 260	101 981	872 285	642 002	230 283
1959	2 287 508	184 713	1 552 093	1 121 228	430 865	1 557 765	102 332	1 049 136	765 631	283 505
1960	2 687 459	147 940	1 772 571	1 372 620	399 951	1 822 828	83 544	1 188 642	923 579	265 063
1961	3 043 562	2 775	1 995 925	1 639 822	356 103	2 079 912	1 354	1 342 996	1 085 912	257 084
1962	3 529 813	1 961	2 315 637	1 827 870	487 767	2 415 379	1 200	1 568 245	1 232 778	335 467
1963	4 113 541	1 208	2 595 136	1 996 225	598 911	2 814 955	906	1 749 882	1 350 306	399 576

1) Einschl. Zinsen.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

6. Boden- und Kommalkreditinstitute Ende Dezember 1951-1963

a) Passivgeschäft

(1000 DM)

Jahres- ende	Umlauf an Schuldverschreibungen				Aufgenommene langfristige Darlehen ³⁾		Durch- laufende Mittel 3)
	Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft 1)		Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft 2)		gegen Hinterlegung von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	nicht auf DM umgestellte Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen nach dem Alt- sparer Gesetz			
1951	30 158	1 760	.	.	15 682	.	987
1952	56 037	4 695	.	.	18 410	.	1 069
1953	90 964	12 683	.	.	19 645	.	1 706
1954	165 415	58 375	20 259	2 706	22 223	376	2 565
1955	210 002	81 875	77 591	7 251	25 765	258	9 595
1956	231 036	99 636	87 868	32 897	37 696	1 578	13 702
1957	264 144	115 729	13 987	41 097	51 047	3 094	18 870
1958	310 846	153 638	13 089	43 451	60 232	19 652	62 461
1959	399 384	217 345	11 994	7 816	88 195	84 156	34 004
1960	450 910	218 456	8 958	7 803	87 110	117 390	62 044
1961	534 823	265 793	8 006	7 623	103 774	180 932	86 260
1962	662 514	319 305	7 383	7 506	119 100	333 102	130 056
1963	785 439	390 214	7 346	7 250	126 482	381 913	147 523

1) Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Mittel).

b) Aktivgeschäft¹⁾

(1000 DM)

Jahres- ende	Darlehen insgesamt	Art der Darlehen						Form der Darlehen			
		Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Darlehen an Kredit- institute	Dek- kungs- darlehen	Übrige Darl. mit Instituts- haftung	Durch- laufende Mittel
		Woh- nungs- neubauten	gewerbl. Grund- stücke	landw. Grund- stücke	sonst. Grund- stücke						
1951	54 532	27 461	4 100	1 709	954	8 804	1 403	10 101	38 745	14 800	987
1952	80 165	45 598	4 992	1 846	1 640	11 878	2 037	12 174	63 927	15 169	1 069
1953	120 952	70 107	5 751	1 754	2 416	26 412	1 748	12 764	96 387	22 859	1 706
1954	216 438	110 359	11 264	2 351	6 070	71 861	1 784	12 749	186 508	27 365	2 565
1955	331 650	156 275	19 747	2 979	13 287	117 552	7 648	14 162	284 346	37 709	9 595
1956	390 893	192 326	23 484	2 844	18 790	132 066	6 823	14 560	338 568	38 623	13 702
1957	463 424	227 867	29 351	2 767	19 778	159 647	8 717	15 297	400 998	43 556	18 870
1958	649 012	271 928	39 815	3 136	26 043	230 948	60 019	17 123	521 578	64 973	62 461
1959	872 740	342 067	64 256	2 961	40 111	327 679	36 342	59 324	663 022	175 714	34 004
1960	1 018 711	405 235	79 785	3 658	44 183	335 964	70 144	79 742	742 440	214 227	62 044
1961	1 264 850	492 721	118 466	3 328	50 679	399 211	97 537	102 908	875 137	303 453	86 260
1962	1 638 374	618 521	178 579	3 082	54 653	470 377	158 388	154 774	1 041 623	466 695	130 056
1963	1 995 526	731 219	267 942	3 036	55 663	597 259	171 890	168 517	1 363 619	484 384	147 523

1) Neugeschäft (nach dem 20. 6. 1948 gewährte Mittel).

7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1958-1962¹⁾

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld- eingänge 2)	Prämien- eingänge 3)	Zins- und Tilgungs- eingänge		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	Anzahl	Vertrags- summe
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM							1 000 DM
1958	310 530	93,11	135 348	13 922	35 681	133 178	177 596	33 987	33 846	500 899
1959	400 458	118,85	155 038	18 763	43 416	212 863	216 339	44 323	33 890	568 419
1960	485 720	143,15	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987
1961	632 802	185,19	237 260	26 898	59 476	294 015	314 691	145 787	37 722	730 304
1962	767 954	222,18	271 910	30 249	74 257	348 113	387 929	166 206	40 210	789 708

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet mit Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Konkurse und Vergleichsverfahren 1954-1963

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Erwerbsunternehmen nach Rechtsformen Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	122	99	79	87	64	38	41	33	35	34
Einzelfirmen	76	53	53	61	46	33	31	39	31	18
Personengesellschaften	44	32	29	30	18	17	23	15	15	19
Kapitalgesellschaften	22	13	14	16	7	14	11	3	7	20
Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen										
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	104	101	70	96	54	45	42	40	34	37
Großhandel	40	24	33	21	21	16	20	20	14	11
Einzelhandel	103	47	44	51	45	30	27	22	33	28
Sonstige Bereiche ²⁾	17	25	28	26	15	11	17	8	7	15
Erwerbsunternehmen zus.	264	197	175	194	135	102	106	90	88	91
Andere Gemeinschuldner	34	38	46	61	53	26	47	37	56	44
Gemeinschuldner insgesamt	298	235	221	255	188	128	153	127	144	135
davon: Konkurse	205	193	175	209	154	94	124	102	124	119
Vergleichsverfahren	93	42	46	46	34	34	29	25	20	16

1) Wirtsch. Abt. 0-3. - 2) Wirtsch. Abt. 5-7.

9. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1962 eröffneten und bis zum 31.12.1963
abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Konkurse					Vergleichsverfahren			Insolvenz- verluste ins- gesamt
	Anzahl	Konkurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			Anzahl	Ver- gleichs- verluste	Dek- kungs- quote	
			ins- gesamt	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte				
		1 000 DM	%				1 000 DM	%	1 000 DM
Erwerbsunternehmen nach Rechtsformen Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	12	1 047	18,1	69,6	14,1	1	7	35,0	1 054
Einzelfirmen	13	5 546	8,6	67,1	3,0	10	5 203	45,4	10 749
Personengesellschaften	3	3 712	5,4	7,7	5,2	2	113	36,2	3 825
Kapitalgesellschaften	4	1 156	5,2	64,5	1,3	-	-	-	1 156
Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftsbereichen									
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	5	558	15,7	68,5	10,7	5	657	40,3	1 215
Großhandel	6	2 353	6,3	31,3	0,8	-	-	-	2 353
Einzelhandel	17	5 360	15,2	74,8	12,5	6	3 772	40,9	9 132
Sonstige Bereiche ²⁾	4	3 190	0,9	25,8	0,1	2	894	59,9	4 084
Erwerbsunternehmen zus.	32	11 461	7,5	40,8	4,8	13	5 323	45,2	16 784
Andere Gemeinschuldner	24	1 243	21,7	66,2	17,3	2	382	39,9	1 625
Gemeinschuldner insgesamt	56	12 704	9,6	45,1	6,6	15	5 705	44,9	18 409

1) Wirtsch. Abt. 0-3. - 2) Wirtsch. Abt. 5-7.

10. Wechselproteste 1957-1963

Jahr	Insgesamt ¹⁾			nach Angaben					
				der Landeszentralbank und der übrigen Kreditinstitute ²⁾			der Postanstalten ³⁾		
	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel	Anzahl	1 000 DM	DM je Wechsel
1957	38 917	25 474	654,57	36 432	25 001	686,24	2 485	473	190,34
1958	36 818	24 645	669,37	34 390	24 206	703,87	2 498	439	175,74
1959	34 290	26 158	762,85	32 456	25 820	795,54	1 834	338	184,30
1960	35 415	24 315	686,57	33 448	23 973	716,72	1 967	342	173,87
1961	38 003	29 023	763,70	36 122	28 634	792,70	1 881	389	206,80
1962	33 493	28 863	861,76	31 796	28 580	898,86	1 697	283	166,76
1963	34 961	35 528	1 016,22	33 043	35 189	1 064,95	1 918	339	176,75

1) Nicht erfasst sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. - 2) Bis 1962 ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953; 1963 ohne die ländlichen Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31.12.1961. - 3) Nur private Auftraggeber.

Quelle: Landeszentralbank und Posttechnisches Zentralamt.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

213

A. Sozialversicherung

I. Soziale Krankenversicherung 1959-1962¹⁾

	Einheit	1959	1960	1961	1962				
					Ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
<u>Kassen</u> ²⁾	Anzahl	107	106	106	106	41	2	56	7
<u>Mitglieder</u> ²⁾	"	792 148	788 164	794 792	797 371	660 762	2 859	96 618	37 132
versicherungspflichtig	"	649 182	647 287	655 297	658 797	535 657	1 896	86 345	34 899
Männer	"	542 005	540 483	548 812	553 357	437 041	1 785	83 696	30 835
versicherungspflichtig	"	461 414	459 807	467 565	471 535	367 201	1 063	74 369	28 902
Frauen	"	250 143	247 681	245 780	244 014	223 721	1 074	12 922	6 297
versicherungspflichtig	"	187 768	187 480	187 732	187 262	168 456	833	11 976	5 997
<u>Rentner</u>	"	228 211	229 042	230 950	231 671	211 032	353	11 474	1 812
<u>Leistungsfälle</u>									
Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder	"	592 021	634 242	641 776	674 714	532 644	1 146	107 140	33 784
je 100 Mitglieder		74,7	80,5	80,7	84,6	80,6	40,0	110,9	91,0
Männer	Anzahl je 100 männl. Mitglieder	427 695	462 072	468 554	492 372	369 942	774	91 594	30 062
		78,9	85,5	85,4	89,0	84,6	43,4	109,4	97,5
Frauen	Anzahl je 100 weibl. Mitglieder	164 326	172 170	173 222	182 342	162 702	372	15 546	3 722
		65,7	69,5	70,5	74,7	72,7	34,6	120,3	59,1
Arbeitsunfähigkeitstage der Mitglieder ³⁾	1 000 je 100 Mitglieder	12 182	13 037	13 387	13 875	10 969	26	2 229	651
		1 537,9	1 654,1	1 684,3	1 740,0	1 660,0	909,4	2 307,0	1 753,2
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	20,6	20,6	20,9	20,6	20,6	22,7	20,8	19,3
Männer	1 000 je 100 männl. Mitglieder	8 773	9 484	9 705	10 080	7 562	17	1 918	583
		1 618,7	1 754,8	1 768,3	1 821,0	1 730,2	952,4	2 291,6	1 890,7
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	20,5	20,5	20,7	20,5	20,4	22,0	20,9	19,4
Frauen	1 000 je 100 weibl. Mitglieder	3 409	3 553	3 682	3 795	3 407	9	311	68
		1 362,7	1 434,2	1 498,1	1 555,2	1 522,8	838,0	2 406,7	1 079,9
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	20,7	20,6	21,3	20,8	20,9	24,2	20,0	18,3
Wochenhilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl je 100 Mitglieder	35 060	34 971	35 917	36 686	30 865	82	4 091	1 648
		4,4	4,4	4,5	4,6	4,7	2,9	4,2	4,4
Sterbegeldfälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl je 1000 Mitglieder	7 292	7 439	8 296	7 635	6 756	26	642	211
		9,2	9,4	10,4	9,6	10,2	9,1	6,6	5,7
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen</u>	1 000 DM	318 445	349 485	404 472	468 358	386 690	1 021	63 003	17 644
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung	"	262 665	291 134	337 838	383 848	311 612	906	54 952	16 378
	DM je Mitglied	331,59	369,38	425,06	481,39	471,50	316,89	568,75	441,07
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	46 116	49 730	57 949	67 305	61 503	97	5 224	481
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben</u>	"	311 184	349 244	396 591	448 933	371 158	1 012	60 103	16 660
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	"	247 242	278 168	316 017	357 443	288 093	793	53 373	15 184
	DM je Mitglied	312,12	352,93	397,60	448,27	436,00	277,36	552,41	408,91
Krankenbehandlung ⁴⁾	1 000 DM	53 767	60 042	67 192	72 581	59 097	213	10 324	2 947
Zahnbehandlung	"	11 409	12 248	14 504	17 118	13 427	47	2 878	766
Arznei und Heilmittel ⁵⁾	"	36 597	40 717	46 609	52 697	42 128	144	8 573	1 852
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	"	37 461	40 915	47 616	55 296	45 597	176	7 772	2 251
Krankengeld	"	89 479	104 425	118 129	135 581	107 385	153	21 558	6 485
Wochenhilfe	"	12 261	13 354	15 138	16 411	13 985	39	1 780	607
Sterbegeld	"	2 242	2 472	2 497	2 810	2 429	5	287	89

Fußnoten siehe S. 214.

noch: I. Soziale Krankenversicherung 1959-1962¹⁾

	Einheit	1959	1960	1961	1962				
					Ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM DM je Rentner	47 087	53 008	60 220	69 839	62 587	90	6 623	539
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁴⁾	1 000 DM	206, 20	231, 43	260, 75	301, 45	296, 57	254, 96	358, 50	297, 46
Arznei und Heilmittel ⁵⁾	"	14 870	16 439	18 823	20 175	18 014	30	1 973	158
Anstaltspflege	"	16 608	18 666	20 950	24 044	21 547	34	2 293	170
Sterbegeld	"	11 266	13 086	15 451	19 952	17 859	21	1 901	171
	"	3 183	3 653	3 706	4 258	3 857	2	370	29
Vermögen									
Rohvermögen ⁶⁾	"	81 696	84 760	85 760	100 016	78 673	182	16 653	4 508
Betriebsmittel	"	27 828	28 867	21 484	27 538	17 542	61	8 485	1 450
Langfristige Geldanlagen	"	14 271	12 824	14 043	16 760	12 558	-	3 795	407
Forderungen	"	28 543	30 652	37 586	40 580	32 849	106	5 550	2 075
Verpflichtungen	"	22 917	25 740	33 115	37 632	29 129	96	6 709	1 698
Langfristige Verpflichtungen	"	505	596	1 247	1 441	1 354	-	87	-
Kurzfristige Verpflichtungen	"	21 210	24 092	31 020	35 502	27 200	89	6 583	1 630
Reinvermögen	"	58 779	59 020	66 901	86 326	69 070	115	12 968	4 173

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, Knappschaftskrankenkassen und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Einschl. vertrauensärztliche Tätigkeit. - 5) Einschl. Zahnersatz. - 6) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

Quelle: Sozialministerium.

2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1960-1963

	Einheit	1960	1961	1962	1963				
					Ins- gesamt	Ge- werb- liche Berufs- ge- nos- sen- schaften	Land- wirt- schaftl. Berufs- ge- nos- sen- schaften ²⁾	Ge- meinde- unfall- ver- siche- rungs- verband	Aus- füh- rungs- be- hörden
Versicherte Personen¹⁾	Anzahl	2 146 594	2 428 107	2 470 911	2 465 690	941 906	949 816	481 572	92 396
Schadensfälle									
Gemeldete Schadensfälle	"	154 894	169 014	165 009	163 706	128 344	24 653	4 758	5 951
Schadensfälle, für die erstmals Rente, Krankengeld, Sterbegeld oder eine Abfindung gezahlt worden ist	"	7 194	7 802	7 788	7 382	3 897	2 886	323	276
davon: Arbeitsunfälle im engerem Sinne	"	5 973	6 576	6 564	6 171	2 882	2 853	228	208
Unfälle auf dem Weg nach und von der Arbeitsstätte	"	996	991	1 012	977	806	22	86	63
Berufskrankheiten	"	225	235	212	234	209	11	9	5
davon: Getötete	"	429	459	444	426	248	162	4	12
Völlig Erwerbsunfähige	"	42	85	100	60	36	20	3	1
Teilw. Erwerbsunfähige	"	6 723	7 258	7 244	6 896	3 613	2 704	316	263
Renteneempfänger¹⁾									
Empfänger von Verletztenrente und Krankengeld	"	38 466	44 557	45 006	52 366	30 473	19 267	962	1 664
Empfänger von Hinterbliebenenrente	"	11 132	12 313	12 428	13 340	9 358	2 986	276	720
Ausgaben³⁾	1 000 DM	84 096	105 457	112 487	123 712	92 197	23 698	2 560	5 257
Renten, Krankengelder, Sterbegelder, Abfindungen	"	57 796	73 843	78 137	80 899	61 339	13 969	1 575	4 016
Krankenbehandlung	"	14 680	18 110	19 556	25 815	19 395	4 975	526	919
Unfallverhütung ⁴⁾	"	1 821	2 192	2 637	2 855	2 451	310	68	26
Verfahrenskosten	"	1 608	1 804	2 018	2 398	1 647	610	70	71
Verwaltungskosten ⁴⁾	"	7 325	8 631	9 176	9 915	7 071	2 314	316	214

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Einschl. Gartenbau BG. - 3) Einschl. der sonstigen Ausgaben und der Zuführung zur Rücklage. - 4) Ohne Ausführungsbehörden der Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Sozialministerium.

3. Arbeiterrentenversicherung 1957-1963

	Einheit	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<u>Rentanträge und Rentenbestand</u>								
Eingegangene Rentenanträge	Anzahl	36 771	40 347	38 540	39 466	40 509	39 073	40 404
Rentanträge am Ende des Jahres	"	17 335	8 335	6 073	6 965	7 104	6 300	5 355
Neu bewilligte Renten	"	17 421	43 622	31 988	31 506	33 550	33 153	34 548
Versichertenrenten	"	9 504	29 211	21 863	22 245	24 008	23 697	24 195
Witwen- und Witwerrenten	"	5 313	9 771	6 801	6 502	6 744	6 662	7 271
Waiseneinzelrenten	"	2 604	4 640	3 324	2 759	2 798	2 794	3 082
Rentenbestand am Ende des Jahres ¹⁾	"	256 986	270 151	275 243	285 696	292 909	298 899	306 920
Versichertenrenten	"	125 345	137 687	145 403	154 029	161 692	168 230	174 148
Witwen- und Witwerrenten	"	92 166	97 874	100 742	104 860	107 482	109 755	112 525
Waiseneinzelrenten	"	39 475	34 590	29 098	26 807	23 735	20 914	20 247
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen</u>								
Beträge	"	466 071	507 987	544 868	606 344	736 515	755 897	812 472 ^P
Bundeszuschüsse	"	308 271	344 518	371 584	423 219	476 214	542 662	582 286
Zinsen	"	143 211	148 061	156 177	167 012	239 808	192 181	206 422
	"	13 336	13 981	13 366	14 874	18 939	19 106	21 543
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben</u>								
Renten	"	411 614	510 452	540 754	583 510	637 929	722 394	769 033
Krankenversicherung der Rentner	"	346 386	417 663	448 882	478 740	514 464	583 403	623 373
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	"	26 914	46 481	40 916	44 156	50 768	61 095	65 796
Verfahrenskosten	"	25 007	30 625	34 756	40 314	47 860	49 666	50 258
Verwaltungskosten	"	4 131	4 803	5 282	5 990	6 452	6 928	6 927
	"	6 542	7 832	7 984	9 081	10 783	12 049	12 814
<u>Vermögen²⁾</u>								
Rohvermögen	"	323 578	321 104	325 210	348 035	446 612	478 410	521 841
Kassenbestand und Bankguthaben	"	86 119	85 364	81 298	78 952	97 210	94 751	115 741
Wertpapiere	"	76 641	75 256	83 464	99 548	104 544	214 167	235 470
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	"	130 062	125 244	121 287	128 136	202 033	125 500	125 604
Verpflichtungen	"	269	260	252	243	235	226	217
Reinvermögen	"	323 309	320 844	324 958	347 792	446 377	478 184	521 623

1) Ohne die ruhenden Renten. - 2) Am Ende des Jahres.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Neuzugänge an Versichertenrenten der Arbeiterrentenversicherung nach den Ursachen der Rentengewährung 1962 und 1961

Ursache der Rentengewährung	1962			1961		
	Ins-gesamt	Männer	Frauen	Ins-gesamt	Männer	Frauen
Vollendung des 65. Lebensjahres	4 787	3 740	1 047	4 128	3 057	1 071
Vollendung des 60. Lebensjahres	1 104	238	866	1 028	218	810
Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	11 972	7 868	4 104	12 233	7 691	4 542
davon verursacht durch:						
Tuberkulose	604	503	101	494	413	81
Geschlechtskrankheiten	17	16	1	23	17	6
Neubildungen	864	507	357	862	515	347
Krankheiten der Bewegungsorgane	1 371	826	545	1 293	708	585
Krankheiten des Blutes und der blutbild. Organe	19	9	10	23	12	11
Krankheiten des Nervensystems	1 095	825	270	957	698	259
Krankheiten des Auges, des Ohres und des Warzenfortsatzes	161	104	57	176	113	63
Herz- und Kreislauferkrankungen	4 177	2 349	1 828	4 437	2 272	2 165
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbc)	1 163	1 076	87	1 212	1 110	102
Krankheiten der Verdauungsorgane einschl. Zahnleiden	552	404	148	515	370	145
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	150	99	51	153	105	48
Altersschwäche	633	322	311	745	371	374
Verunglückung u. andere gewaltsame Einwirkungen	616	549	67	799	718	81
Andere und unbestimmte Krankheiten	550	279	271	544	269	275
Insgesamt	17 863	11 846	6 017	17 389	10 966	6 423

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger.

5. Angestelltenversicherung 1950-1963

Jahr	Laufende Renten am Jahresende				Laufende Rentenzahlungen				Gesamt- betrag der Rentenzah- lungen 1)
	Ins- gesamt	Ver- sicherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	Ins- gesamt	Ver- sicherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- einzel- renten	
	Anzahl				1 000 DM				
1950	57 446	24 672	19 282	13 492	45 583	27 398	10 200	7 985	46 110
1951	65 119	28 777	21 500	14 842	53 199	33 575	10 985	8 638	53 861
1952	68 386	31 165	22 392	14 829	66 190	43 101	14 258	8 831	67 408
1953	71 221	33 165	23 550	14 506	71 792	47 309	15 395	9 088	76 595
1954	73 128	34 780	24 564	13 784	70 759	46 900	17 589	6 270	74 698
1955	77 293	37 397	26 358	13 538	81 581	54 893	20 656	6 032	89 202
1956	79 273	38 879	27 739	12 655	88 414	59 774	22 806	5 834	95 872
1957	80 911	39 894	28 487	12 530	132 856	88 009	37 704	7 143	142 443
1958	87 668	44 416	30 994	12 258	165 143	108 848	48 320	7 975	191 815
1959	91 810	47 817	32 675	11 318	189 125	126 195	54 942	7 988	208 066
1960	94 169	49 991	33 985	10 193	210 112	141 176	61 232	7 704	224 319
1961	94 914	50 858	34 549	9 507	229 368	154 746	67 341	7 281	231 165
1962	100 476	55 072	37 010	8 394	253 574	171 943	74 663	6 968	276 747
1963	102 917	56 684	38 544	7 689	283 806	192 959	84 015	6 832	301 656

1) Einschl. Spitzenrenten und einmalige Zahlungen.

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz (1950 - 1953) und Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (1954 - 1963)

6. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1957-1963¹⁾

	Einheit	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
<u>Hauptbetragsempfänger</u> ²⁾								
Insgesamt	Anzahl	37 083	38 890	26 813	12 334	7 420	7 257	9 078
Männer	"	31 089	27 940	22 222	10 142	5 956	5 924	7 842
Frauen	"	5 994	10 951	4 591	2 193	1 465	1 333	1 236
Arbeitslosenversicherung	"	30 202	31 577	21 972	10 672	6 811	6 762	8 490
Männer	"	24 925	21 295	17 840	8 640	5 422	5 479	7 297
Frauen	"	5 277	10 282	4 132	2 032	1 389	1 283	1 193
Arbeitslosenhilfe	"	6 881	7 313	4 841	1 662	609	495	588
Männer	"	6 164	6 645	4 382	1 502	534	445	545
Frauen	"	717	669	459	161	76	50	43
<u>Gezahlte Unterstützungen</u>								
Arbeitslosengeld	1000DM	81 813	91 016	70 862	35 914	24 384	24 600 ⁴⁾	34 903
Arbeitslosenhilfe ³⁾	"	14 972	16 791	11 327	3 981	1 467	1 200 ⁴⁾	1 639

1) 1957: April - Dezember, ab 1958: Kalenderjahre. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld. - 4) 2. Halbjahr geschätzt.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

7. Voraussichtliche Altersversorgung und Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung im Jahre 1963¹⁾

	Per- sonen ins- gesamt	Art der voraussichtlichen Altersversorgung				Krankenversicherungsschutz					
		Arbeiterrenten- versicherung ²⁾		Angestellten- versicherung		Soziale Kranken- versicherung ³⁾		Privatkassen		Ohne Kranken- versicherungs- schutz	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbspersonen	1 616	786	85,5	373	86,3	1 297	80,3	238	14,7	81	5,0
Selbständige	248	36	3,9	31	7,2	111	44,8	106	42,7	31	12,5
Mithelf.Familienang.	232	37	4,0	10	2,3	118	50,9	77	33,2	37	15,9
Beamte	83	16	1,7	15	3,5	46	55,4	34	41,0	(3)	(3,6)
Angestellte	333	(3)	(0,3)	316	73,1	304	91,3	20	6,0	(9)	(2,7)
Arbeiter	721	694	75,5	(2)	(0,5)	717	99,4	(2)	(0,3)	(2)	(0,3)
Nichterwerbspersonen	1 823	134	6,0 ⁴⁾	58	2,6 ⁴⁾	1 512	82,9	238	13,1	73	4,0
Insgesamt	3 440	919	100,0	432	100,0	2 809	81,7	477	13,9	154	4,5
männlich	1 617	580	63,1	206	47,7	1 325	81,9	227	14,0	65	4,0
weiblich	1 824	338	36,8	226	52,3	1 484	81,4	250	13,7	90	4,9

1) Ergebnisse der Mikrozensus-erhebung April 1963; die mit () versehenen Angaben sind mit hohem Stichprobenfehler behaftet. - 2) Einschl. Knappschaftliche Rentenversicherung. - 3) RVO-Kassen, Ersatzkassen, Krankenversicherung der Rentner. - 4) In % der 15 - 65 jährigen.

B. Kriegsfolgenlasten

I. Kriegspopferversorgung 1956-1963

Kreis der Versorgungsberechtigten Art der Versorgungsleistungen	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
Versorgungsberechtigte ¹⁾								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von								
30 %	37 488	36 999	36 404	36 073	35 212	34 927	34 207	33 578
40 "	17 425	17 129	16 953	16 753	16 236	16 040	15 799	15 524
50 "	18 779	18 597	18 533	18 218	17 622	17 422	17 250	16 907
60 "	6 474	6 424	6 342	6 287	6 164	6 177	6 153	6 070
70 "	9 067	8 878	8 740	8 375	8 282	8 079	7 932	7 740
80 "	4 718	4 804	4 805	4 877	4 733	4 745	4 782	4 773
90 "	729	741	791	815	829	866	912	981
100 "	5 500	5 464	5 519	5 449	5 149	5 063	4 995	4 898
Beschädigte insgesamt	100 180	99 036	98 087	96 847	94 227	93 319	92 030	90 471
Witwen und Witwer	71 056	71 123	71 307	71 113	70 188	69 983	69 522	68 888
Halbwaisen	57 691	48 072	38 017	28 769	22 155	16 563	11 341	7 887
Vollwaisen	2 502	2 187	1 833	1 472	1 192	935	730	570
Elternteile ²⁾	14 368	12 453	12 807	12 572	12 069	12 568	11 128	9 718
Elternpaare ²⁾	12 944	10 514	10 494	9 806	8 652	8 156	7 158	5 956
Insgesamt	258 741	243 385	232 545	220 579	208 483	201 524	191 909	183 490
Versorgungsleistungen in 1 000 DM								
Rentenversorgung	224 054	226 953	215 458	204 160	180 914	257 122	254 438	236 530
Ärztliche Versorgung	11 069	11 622	13 381	13 113	9 882	13 556	13 685	16 081
Orthopädische Versorgung	2 866	3 065	3 099	3 096	2 366	3 634	4 551	4 774
Verwaltungskosten	9 402	9 972	10 330	10 324	8 535	12 268	12 233	13 026
Insgesamt	247 391	251 612	242 268	230 693	201 697	286 580	284 907	270 411

1) Am Ende des Jahres. - 2) Kopffzahl.

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1956-1962¹⁾

(1000 DM)

Art der Leistung ²⁾	Insgesamt	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Hauptentschädigung	160 357	-	6 188	13 936	22 788	24 282	39 916	53 247
Kriegsschadenrente	387 608	28 107	30 010	35 335	37 632	29 014	39 704	47 940
Hausratsentschädigung	350 090	33 340	46 999	47 144	52 997	13 850	9 913	7 825
Währungsausgleich	17 673	679	952	1 037	423	242	299	377
Gewerbliche Wirtschaft	131 162	7 287	4 705	4 081	3 694	3 069	3 594	2 699
Aufbaudarlehen	100 615	6 312	4 260	3 657	3 272	2 309	3 494	2 487
Liquiditätshilfe	7 720	975	445	424	422	760	100	212
Landwirtschaft	134 094	21 978	12 896	6 604	5 163	5 227	5 774	5 951
Aufbaudarlehen	97 299	13 817	6 796	5 809	5 163	5 227	5 774	5 951
Flüchtlingssiedlung	6 195	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	8 161	6 100	795	-	-	-	-
Wohnungsbau	450 970	18 657	29 485	27 256	23 800	17 906	13 740	12 906
Wohnraumhilfe	117 364	12 790	12 880	4 230	3 470	4 520	1 278	-
Aufbaudarlehen	182 985	5 867	16 605	23 026	20 330	13 386	12 462	12 906
Sonstige Maßnahmen	36 168	3 017	2 763	2 567	2 471	1 252	1 910	1 501
Ausbildungshilfe	23 542	2 537	2 243	2 214	2 071	1 157	1 260	986
Heimförderung	12 626	480	520	353	400	95	650	515
Insgesamt	1 668 122	113 065	133 998	137 960	148 968	94 842	114 850	132 446
darunter aus dem Härtefonds	68 197	4 953	6 013	8 638	8 501	5 366	8 014	8 076
Beihilfen zum Lebensunterhalt	4 632	327	383	365	525	471	710	1 020
zur Hausratsbeschaffung	22 964	2 348	2 610	2 720	3 603	1 943	2 612	2 818
zur Ausbildung	4 543	415	514	687	800	472	487	433
Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft ³⁾	16 100	994	1 167	513	1 039	1 266	2 296	1 603
für die Landwirtschaft ³⁾	5 506	227	50	223	774	911	931	1 112
für den Wohnungsbau	14 452	642	1 289	4 112	1 761	303	978	1 090

1) Einschl. Leistungen nach dem Soforthilfegesetz. - 2) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 3) Abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

Quelle: Lastenausgleichsamt Rheinland-Pfalz.

C. Sozialhilfe

I. Ausgaben für die Sozialhilfe in den Rechnungsjahren 1955-1963

	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
a) Bruttoausgaben in 1 000 DM ⁴⁾									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	41 916	45 922	48 977	54 548	54 907	41 471	61 222	63 294	72 387
Hilfe außerhalb von Anstalten	22 167	23 888	25 896	27 600	25 047	18 996	25 338	26 202	36 760
Hilfe in Anstalten	19 749	22 034	23 081	26 948	29 860	22 475	35 884	37 092	35 627
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	2 941	3 518	3 644	3 585	2 519	1 660	2 239	1 498	1 363
Hilfe außerhalb von Anstalten	2 088	2 636	2 789	2 698	1 684	1 194	1 671	961	924
Hilfe in Anstalten	853	882	855	887	835	466	568	537	439
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	3 761	7 004	6 524	8 292	8 105	5 412	6 121	6 304	3 507
Hilfe außerhalb von Anstalten	1 282	4 562	4 014	4 309	3 958	2 935	3 799	4 041	1 613
Hilfe in Anstalten	2 479	2 442	2 510	3 983	4 147	2 477	2 322	2 263	1 894
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	230	286	235	119	78	180	106	72	50
Hilfe außerhalb von Anstalten	120	141	113	86	42	93	93	55	40
Hilfe in Anstalten	110	145	122	33	36	87	13	17	10
Sozialhilfe insgesamt	48 848	56 730	59 380	66 544	65 609	48 723	69 688	71 168	77 307
Hilfe außerhalb von Anstalten	25 657	31 227	32 812	34 693	30 731	23 218	30 901	31 259	39 337
Hilfe in Anstalten	23 191	25 503	26 568	31 851	34 878	25 505	38 787	39 909	37 970
b) Bruttoausgaben je Einwohner in DM ⁴⁾									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	12,99	14,06	14,81	16,30	16,31	12,21	17,80	18,22	20,62
Hilfe außerhalb von Anstalten	6,87	7,31	7,83	8,25	7,44	5,59	7,37	7,54	10,47
Hilfe in Anstalten	6,12	6,75	6,98	8,05	8,87	6,62	10,43	10,68	10,15
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,91	1,08	1,10	1,07	0,75	0,49	0,65	0,43	0,39
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,65	0,81	0,84	0,81	0,50	0,35	0,48	0,28	0,26
Hilfe in Anstalten	0,26	0,27	0,26	0,26	0,25	0,14	0,17	0,15	0,13
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,17	2,14	1,97	2,48	2,41	1,59	1,78	1,81	1,00
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,40	1,40	1,21	1,29	1,18	0,86	1,10	1,16	0,46
Hilfe in Anstalten	0,77	0,74	0,76	1,19	1,23	0,73	0,68	0,65	0,54
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,07	0,09	0,07	0,04	0,02	0,05	0,03	0,02	0,01
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,04	0,04	0,03	0,03	0,01	0,03	0,03	0,02	0,01
Hilfe in Anstalten	0,03	0,05	0,04	0,01	0,01	0,02	0,00	0,00	0,00
Sozialhilfe insgesamt	15,14	17,37	17,95	19,89	19,49	14,34	20,26	20,48	22,02
Hilfe außerhalb von Anstalten	7,96	9,56	9,91	10,38	9,13	6,83	8,98	9,00	11,20
Hilfe in Anstalten	7,18	7,81	8,04	9,51	10,36	7,51	11,28	11,48	10,82

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe. - 3) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 4) In den Jahren bis einschließlich 1962 Bruttoausgaben für die Fürsorge.

2. Empfänger von laufenden Sozialhilfeleistungen 1955-1962

	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ³⁾	1961	1962
a) Anzahl ⁴⁾								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	49 091	49 873	48 364	47 306	43 182	41 145	40 057	39 508
Hilfe außerhalb von Anstalten	34 410	34 562	33 983	32 852	29 215	27 726	26 358	25 747
Hilfe in Anstalten	14 681	15 311	14 381	14 454	13 967	13 419	13 699	13 761
Sozialhilfe für Zugewanderte ¹⁾	1 748	1 686	1 979	1 884	1 252	1 197	1 027	765
Tbc-Hilfe ²⁾	3 341	7 374	7 094	7 093	6 786	6 567	6 547	6 319
Hilfe außerhalb von Anstalten	2 310	6 472	6 254	5 944	5 936	5 984	6 172	6 031
Hilfe in Anstalten	1 031	902	840	1 149	850	583	375	288
Insgesamt	54 180	59 043	57 437	56 283	51 220	48 909	47 631	46 592
Hilfe außerhalb von Anstalten	38 468	42 720	42 216	40 680	36 403	34 907	33 557	32 543
Hilfe in Anstalten	15 712	16 213	15 221	15 603	14 817	14 002	14 074	14 049
b) auf 1 000 Einwohner ⁴⁾								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	15,2	15,3	14,6	14,1	12,8	12,1	11,6	11,4
Sozialhilfe für Zugewanderte ¹⁾	0,5	0,5	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2
Tbc-Hilfe ²⁾	1,1	2,3	2,1	2,1	2,0	1,9	1,9	1,8
Insgesamt	16,8	18,1	17,3	16,8	15,2	14,4	13,8	13,4
Hilfe außerhalb von Anstalten	11,9	13,1	12,8	12,1	10,8	10,3	9,7	9,4
Hilfe in Anstalten	4,9	5,0	4,5	4,7	4,4	4,1	4,1	4,0

1) Ohne Tbc-Hilfe. - 2) Einschließlich Zugewanderte. - 3) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 4) In den Jahren bis einschließlich 1962 Empfänger von Fürsorgeunterstützungen.

3. Ausgaben der Sozialhilfe 1963

	Bruttoausgaben					
	insgesamt		Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾						
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	22 089	6,29	22 089	56,2	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	3 733	1,06	3 733	9,5	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	7 802	2,22	-	-	7 802	20,5
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾						
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	32	0,01	32	0,1	-	-
Ausbildungshilfe	413	0,12	284	0,7	129	0,3
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 206	0,34	238	0,6	968	2,5
Krankenhilfe	4 328	1,23	2 526	6,4	1 802	4,7
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	91	0,03	50	0,1	41	0,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	10 492	2,99	709	1,8	9 783	25,8
Blindenhilfe	6 959	1,98	6 163	15,6	796	2,1
Hilfe zur Pflege	16 068	4,58	1 611	4,1	14 457	38,1
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	169	0,05	63	0,2	106	0,3
Hilfe für Gefährdete	176	0,05	69	0,2	107	0,3
Altenhilfe	115	0,03	67	0,2	48	0,1
Sonstige Hilfe	78	0,02	50	0,1	28	0,1
Tbc-Hilfe						
Heilbehandlung	1 832	0,52	52	0,1	1 780	4,7
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	95	0,03	-	-	95	0,3
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 449	0,41	1 449	3,7	-	-
Sonderleistungen	152	0,04	152	0,4	-	-
Vorbeugende Hilfe	28	0,01	-	-	28	0,1
Sozialhilfe insgesamt	77 307	22,01	39 337	100,0	37 970	100,0

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

4. Finanzierung der Sozialhilfe 1954-1963¹⁾

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben					
	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	Überörtlicher Träger		insgesamt	darunter Ersatzleistungen	insgesamt	davon tragen					
				insgesamt	Tbc-Hilfe				Kreisfreie Städte	Landkreise	Überörtl. Träger			
	1 000 DM	%				1 000 DM	% der Bruttoausgaben	1 000 DM						
												%		
1954 ²⁾	54 569	27,6	44,7	27,7	11,0	10 155	18,6	10 155	44 414	26,6	44,8	28,6		
1955	49 259	27,6	43,8	28,6	8,1	10 289	20,9	10 289	38 971	27,2	42,8	30,0		
1956	56 624	26,7	41,9	31,4	12,9	11 264	19,9	11 264	45 360	26,1	41,3	32,6		
1957	59 380	26,6	42,7	30,7	11,4	12 646	21,3	12 646	46 734	26,1	42,2	31,7		
1958	66 545	25,3	40,7	34,0	12,6	16 088	24,2	16 088	50 457	24,3	38,8	36,9		
1959	65 610	25,0	37,9	37,1	12,5	16 427	25,0	16 427	49 183	24,8	35,4	39,8		
1960 ³⁾	48 723	26,2	37,6	36,2	11,4	12 148	24,9	12 148	36 575	26,1	36,9	37,0		
1961	69 687	25,9	36,1	38,0	8,9	17 485	25,1	17 485	52 202	25,8	35,0	39,2		
1962	71 168	27,2	34,5	38,3	9,0	16 517	23,2	16 517	54 651	27,0	33,0	40,0		
1963	77 307	25,3	38,2	36,5	4,6	14 722	19,0	11 883	62 585	25,0	38,7	36,3		

1) In den Jahren bis einschließlich 1962 Finanzierung der Fürsorgeleistungen. - 2) Einschließlich Kriegsopferfürsorge der örtlichen Träger. - 3) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960.

5. Sozialhilfe¹⁾ nach Verwaltungsbezirken 1963¹⁾

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben insgesamt		Nach der Art der Hilfe				Nach der Unterbringung der Empfänger			
			Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen		Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	2 861	28,33	2 026	70,8	835	29,2	2 030	71,0	831	29,0
Landkreise	12 982	13,75	8 502	65,5	4 480	34,5	9 856	75,9	3 126	24,1
Ahrweiler	790	8,98	452	57,2	338	42,8	465	58,9	325	41,1
Altenkirchen (Ww.)	1 960	17,04	1 101	56,2	859	43,8	1 559	79,5	401	20,5
Birkenfeld	1 250	13,44	941	75,3	309	24,7	909	72,7	341	27,3
Cochem	512	11,13	308	60,2	204	39,8	422	82,4	90	17,6
Koblenz	1 149	14,36	762	66,3	387	33,7	951	82,8	198	17,2
Kreuznach	2 009	15,45	1 390	69,2	619	30,8	1 568	78,0	441	22,0
Bad Kreuznach, St.	861	23,92	661	76,8	200	23,2	684	79,4	177	20,6
Mayen	1 538	12,40	1 009	65,6	529	34,4	1 127	73,3	411	26,7
Neuwied	2 450	17,63	1 646	67,2	804	32,8	1 832	74,8	618	25,2
Neuwied, St.	534	19,78	380	71,2	154	28,8	388	72,7	146	27,3
Sankt Goar	529	10,37	338	63,9	191	36,1	425	80,3	104	19,7
Simmern	372	9,07	239	64,2	133	35,8	329	88,4	43	11,6
Zell (Mosel)	423	11,75	316	74,7	107	25,3	269	63,6	154	36,4
Reg. Bez. Koblenz	15 843	15,16	10 528	66,5	5 315	33,5	11 886	75,0	3 957	25,0
Kreisfreie Stadt										
Trier	2 759	31,71	1 920	69,6	839	30,4	2 008	72,8	751	27,2
Landkreise	4 130	10,84	2 765	66,9	1 365	33,1	2 990	72,4	1 140	27,6
Bernkastel	467	8,34	319	68,3	148	31,7	345	73,9	122	26,1
Bitburg	652	11,64	453	69,5	199	30,5	414	63,5	238	36,5
Daun	459	11,48	240	52,3	219	47,7	360	78,4	99	21,6
Prüm	576	14,77	382	66,3	194	33,7	421	73,1	155	26,9
Saarburg	296	6,58	193	65,2	103	34,8	234	79,1	62	20,9
Trier	1 011	11,11	690	68,2	321	31,8	712	70,4	299	29,6
Wittlich	669	12,62	488	72,9	181	27,1	504	75,3	165	24,7
Reg. Bez. Trier	6 889	14,72	4 685	68,0	2 204	32,0	4 998	72,6	1 891	27,4
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	641	9,29	344	53,7	297	46,3	553	86,3	88	13,7
Loreleykreis	639	11,21	443	69,3	196	30,7	477	74,6	162	25,4
Unterlahnkreis	889	14,82	485	54,6	404	45,4	666	74,9	223	25,1
Unterwesterwaldkreis	1 122	14,38	728	64,9	394	35,1	893	79,6	229	20,4
Reg. Bez. Montabaur	3 291	12,51	2 000	60,8	1 291	39,2	2 589	78,7	702	21,3
Kreisfreie Städte										
Mainz	4 567	22,50	3 052	66,8	1 515	33,2	2 791	61,1	1 776	38,9
Landkreise	3 268	23,34	2 122	64,9	1 146	35,1	1 836	56,2	1 432	43,8
Worms	1 299	20,62	930	71,6	369	28,4	955	73,5	344	26,5
Landkreise	3 075	11,87	2 174	70,7	901	29,3	2 119	68,9	956	31,1
Alzey	695	11,21	504	72,5	191	27,5	553	79,6	142	20,4
Bingen	1 088	14,51	686	63,1	402	36,9	720	66,2	368	33,8
Mainz	896	12,27	705	78,7	191	21,3	538	60,0	358	40,0
Worms	396	8,08	279	70,5	117	29,5	308	77,8	88	22,2
Reg. Bez. Rheinhessen	7 642	16,54	5 226	68,4	2 416	31,6	4 910	64,3	2 732	35,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	564	15,67	461	81,7	103	18,3	441	78,2	123	21,8
Kaiserslautern	1 616	18,57	1 253	77,5	363	22,5	1 394	86,3	222	13,7
Landau i. d. Pfalz	279	9,30	176	63,1	103	36,9	220	78,9	59	21,1
Ludwigshafen a. Rhein	3 927	22,83	2 858	72,8	1 069	27,2	3 399	86,6	528	13,4
Neustadt a. d. Weinstr.	527	17,00	385	73,1	142	26,9	471	89,4	56	10,6
Pirmasens	1 373	25,91	1 101	80,2	272	19,8	877	63,9	496	36,1
Speyer	598	14,95	404	67,6	194	32,4	501	83,8	97	16,2
Zweibrücken	464	14,06	295	63,6	169	36,4	376	81,0	88	19,0
Landkreise	6 071	7,68	4 223	69,6	1 848	30,4	5 244	86,4	827	13,6
Bergzabern	341	7,10	194	56,9	147	43,1	308	90,3	33	9,7
Frankenthal (Pfalz)	602	10,38	422	70,1	180	29,9	544	90,4	58	9,6
Germersheim	584	7,21	446	76,4	138	23,6	442	75,7	142	24,3
Kaiserslautern	636	6,24	419	65,9	217	34,1	541	85,1	95	14,9
Kirchheimbolanden	285	8,14	227	79,6	58	20,4	270	94,7	15	5,3
Kusel	766	10,21	543	70,9	223	29,1	723	94,4	43	5,6
Landau i. d. Pfalz	395	6,48	262	66,3	133	33,7	314	79,5	81	20,5
Ludwigshafen a. Rhein	253	5,62	172	68,0	81	32,0	215	85,0	38	15,0
Neustadt a. d. Weinstr.	770	7,86	569	73,9	201	26,1	653	84,8	117	15,2
Pirmasens	353	4,41	226	64,0	127	36,0	293	83,0	60	17,0
Rockenhausen	356	8,68	261	73,3	95	26,7	317	89,0	39	11,0
Speyer	461	12,81	327	70,9	134	29,1	388	84,2	73	15,8
Zweibrücken	269	8,97	155	57,6	114	42,4	236	87,7	33	12,3
Reg. Bez. Pfalz	15 419	12,12	11 156	72,4	4 263	27,6	12 923	83,8	2 496	16,2
Überörtlicher Träger	24 664	7,03	26	0,1	24 638	99,9	381	1,5	24 283	98,5
Rheinland-Pfalz	73 748	21,01	33 621	45,6	40 127	54,4	37 687	51,1	36 061	48,9

1) Ohne Tbc-Hilfe.

D. Jugendhilfe

I. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1951-1962

a) Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Ende des Rechnungsjahres	Pflegekinder				Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft ¹⁾			
	Eigentliche Pflegekinder		Uneheliche Kinder bei der Mutter		Insgesamt		Gesetzliche	Bestellte	Insgesamt		Gerichtl. angeordn. Erziehungsbeistandschaft ¹⁾	Freiwillige
	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	Anzahl	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren								
					Anzahl							
1951	4 727	7,0	30 071	44,7	32 807	33,3	31 755	1 052	2 469	2,4	1 220	1 249
1952	4 831	7,2	31 352	46,4	34 110	33,0	32 910	1 200	2 617	2,5	1 284	1 333
1953	4 680	6,9	30 369	44,9	34 482	32,7	33 298	1 184	2 832	2,7	1 261	1 571
1954	4 583	6,8	30 559	45,4	35 112	32,7	33 975	1 137	2 818	2,6	1 279	1 539
1955	4 137	6,1	33 426	49,3	35 232	32,6	34 060	1 172	2 732	2,5	1 227	1 505
1956	4 068	6,0	33 909	49,7	35 736	33,3	34 505	1 231	2 669	2,5	1 186	1 483
1957	3 757	5,3	34 845	49,5	35 725	33,1	34 397	1 328	2 646	2,4	1 094	1 552
1958	3 800	5,2	35 169	48,3	36 073	32,8	34 685	1 388	2 576	2,3	1 040	1 536
1959	3 661	5,0	35 423	48,4	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1960	3 639	4,9	35 157	47,6	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1961	3 704	4,9	35 272	47,1	36 633	32,8	35 028	1 605	2 138	1,9	788	1 350
1962	3 627	4,8	35 149	46,9	36 286	32,2	34 547	1 739	1 738	1,5	524	1 214

b) Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Ende des Rechnungsjahres	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	Insgesamt		Geschlecht		Insgesamt		Art der Fürsorgeerziehung		Geschlecht	
			Jungen	Mädchen			vorläuf.	endgült.			Jungen	Mädchen
	Anzahl	auf 1 000 Minderj. unter 19 Jahren	Anzahl		Anzahl	auf 1 000 Minderj. unter 19 Jahren	Anzahl			
Jungen			Mädchen	vorläuf.			endgült.	Jungen	Mädchen	
1951	363	0,4	215	148	3 791	4,1	774	3 017	2 052	1 739
1952	391	0,4	239	152	3 931	4,1	856	3 075	2 135	1 796
1953	452	0,5	262	190	4 059	4,2	814	3 245	2 241	1 818
1954	589	0,6	331	258	3 912	4,1	726	3 186	2 142	1 770
1955	579	0,6	320	259	3 571	3,7	704	2 867	1 947	1 624
1956	735	0,8	407	328	3 318	3,5	770	2 548	1 827	1 491
1957	757	0,8	437	320	2 850	3,0	551	2 299	1 580	1 270
1958	740	0,8	429	311	2 417	2,5	456	1 961	1 319	927
1959	817	0,8	483	334	2 043	2,0	359	1 684	1 116	927
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1961	843	0,9	493	350	1 739	1,8	299	1 440	946	793
1962	961	0,9	566	395	1 709	1,8	200	1 509	910	799

1) Nach alten Recht, Schutzaufsicht

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1962

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung				
	Untergebrachte Minderjährige ¹⁾			Aufwand	Untergebrachte Minderjährige ¹⁾			Aufwand	
	Ins-gesamt	Jungen	Mädchen		Ins-gesamt	Jungen	Mädchen		
	Anzahl				1 000 DM	Anzahl				1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	60	42	18	54	119	83	36	95	
der Wohlfahrtsverbände u. ä. privater gewerblicher Träger	597	345	252	1 216	863	438	425	1 748	
Heil- und Pflegeanstalten	18	10	8	3	5	1	4	6	
Sonstige Anstalten ²⁾	10	10	-	30	9	5	4	77	
Familienpflege	14	14	-	58	15	10	5	60	
Lehr-, Dienst- u. Arbeitsstellen	189	110	79	6	415	234	181	32	
Sonstige Unterbringung	50	20	30	2	192	84	108	6	
Insgesamt	3	3	-	104	14	11	3	163	
Insgesamt	941	552	389	1 472	1 665	892	773	2 187	

1) Am 31.12.1962. - 2) Einschl. Beobachtungs- und Sichtungsheime.

3. Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe Ende Dezember 1962

Art der Einrichtung	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	Insgesamt	Öffentliche Hand	Wohlfahrtsverbände u. ä.	Private gewerbliche Träger	Insgesamt	Öffentliche Hand	Wohlfahrtsverbände u. ä.	Private gewerbliche Träger
Säuglingsheime	27	1	16	10	970	10	715	245
Heime für schulpflichtige Minderjährige 1)	59	3	44	12	4 082	139	3 561	382
Heime für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige 1)	16	1	13	2	1 955	48	1 701	206
Kinderkrippen 2)	11	6	5	-	401	246	155	-
Kindergärten 2)	1 128	265	840	23	73 106	13 862	58 091	1 153
Kinderhorte 2)	52	17	32	3	2 154	728	1 371	55
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	54	15	22	17	3 031	649	1 836	546
Tageserholungsstätten für Minderjährige	29	3	25	1	2 053	517	1 486	50
Jugendwohn- und Lehrlingsheime, Jungarbeiterheime	58	-	52	6	3 285	-	2 980	305
Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend	491	35	399	57	-	-	-	-
Sonstige Einrichtungen	91	4	81	6	3 722	265	3 026	431
Insgesamt	2 016	350	1 529	137	94 759	16 464	74 922	3 373

1) Nur Dauerheime. - 2) Einschl. Kindertagesstätten.

4. Kindergärten nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1962

Verwaltungsbezirk	Kindergärten	Verfügbare Plätze		Verwaltungsbezirk	Kindergärten	Verfügbare Plätze	
		Anzahl	auf 100 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren			Anzahl	auf 100 Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
Kreisfreie Stadt Koblenz	25	1 814	43,9	Kreisfreie Städte Mainz	29	2 150	40,5
Landkreise Ahrweiler	18	1 130	27,2	Worms	22	1 914	68,6
Altenkirchen (Ww.)	23	1 320	22,8	Landkreise Alzey	38	2 128	65,7
Birkenfeld	15	855	18,5	Bingen	28	1 780	51,7
Idar-Oberstein, St.	5	290	28,4	Mainz	38	2 520	70,0
Cochem	17	867	36,3	Worms	34	2 020	82,4
Koblenz	23	1 704	43,6	Reg. Bez. Rheinhessen	189	12 512	60,1
Kreuznach	58	2 968	50,8	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	9	730	50,7
Bad Kreuznach, St.	12	738	59,0	Kaiserslautern	13	1 785	47,1
Mayen	44	3 740	57,9	Landau i. d. Pfalz	9	860	67,1
Neuwied	23	1 687	26,3	Ludwigshafen a. Rhein	46	2 185	47,2
Neuwied, St.	7	550	59,6	Neustadt a. d. Weinstr.	7	585	42,6
Sankt Goar	18	851	35,7	Pirmasens	12	660	26,2
Simmern	29	510	21,9	Speyer	8	810	50,8
Zell (Mosel)	19	965	51,0	Zweibrücken	9	689	44,0
Reg. Bez. Koblenz	312	18 411	36,6	Landkreise Bergzabern	35	1 400	59,9
Kreisfreie Stadt Trier	19	1 530	36,5	Frankenthal (Pfalz)	18	1 366	48,3
Landkreise Bernkastel	27	1 345	44,4	Germersheim	38	2 910	64,6
Bitburg	18	720	21,5	Kaiserslautern	29	2 088	37,5
Daun	6	325	14,3	Kirchheimbolanden	9	460	23,9
Prüm	11	428	18,1	Kusel	15	883	21,3
Saarburg	8	600	23,8	Landau i. d. Pfalz	36	2 525	82,4
Trier	23	1 495	29,4	Ludwigshafen a. Rhein	17	1 270	65,2
Wittlich	18	1 234	43,0	Neustadt a. d. Weinstr.	50	3 137	64,7
Reg. Bez. Trier	130	7 677	29,9	Pirmasens	33	2 110	50,5
Landkreise Oberwesterwaldkreis	21	955	26,5	Rockenhausen	8	540	26,1
Loreleykreis	18	1 203	46,9	Speyer	12	1 500	80,5
Unterlahnkreis	12	605	24,4	Zweibrücken	8	350	20,7
Unterwesterwaldkreis	25	1 900	50,1	Reg. Bez. Pfalz	421	29 843	36,6
Reg. Bez. Montabaur	76	4 663	37,5	Rheinland-Pfalz	1 128	73 106	38,3

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

I. Unmittelbare Ausgaben¹⁾ des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957-1962

(1000 DM)

Verwaltungszweig	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962
Oberste Staatsorgane	4 370	4 997	5 389	5 243	6 944	7 154
Allgemeine innere Verwaltung	105 213	106 752	111 692	95 451	138 088	147 117
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	84 201	86 100	88 836	73 774	109 312	117 010
Rechtspflege	71 132	71 484	73 826	60 034	87 713	92 678
Bildungswesen	418 812	452 656	488 780	413 058	662 466	712 817
Schulen	334 300	356 860	384 954	325 398	485 005	533 120
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	196 118	208 738	231 366	.	297 076	332 260
Mittelschulen	5 932	6 432	6 932	.	9 935	11 951
Höhere Schulen	63 073	69 222	76 392	.	96 103	103 551
Berufsschulen	42 002	45 070	39 635	.	45 741	45 485
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	20 548	21 629	24 793	.	29 190	32 515
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	68 424	79 947	87 892	74 222	157 113	150 130
Hochschulen	22 460	26 642	28 140	26 268	67 919	53 257
Hochschulkliniken	15 762	21 640	23 487	15 637	24 859	30 725
Kirchen	16 088	15 849	15 934	13 438	20 348	29 567
Sozial- und Gesundheitswesen	283 590	307 105	313 394	254 445	386 190	424 461
Sozialwesen	195 090	200 308	192 769	157 992	224 231	247 042
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	84 670	95 538	95 648	72 984	105 758	110 552
Lastenausgleichsleistungen (einschl. Ausgleichsämt ⁴⁾)	31 458	35 825	27 140	24 829	34 871	39 267
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	14 175	16 375	15 423	13 418	19 586	24 315
Gesundheitswesen und Jugendpflege Krankenanstalten ³⁾	88 500	106 797	120 625	96 453	161 959	177 419
Krankenanstalten ³⁾	61 571	77 516	89 271	69 412	123 589	131 664
Wohnungsbau, Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	198 721	282 141	318 518	235 159	332 328	316 853
Förderung des Wohnungsbaues	146 345	228 240	260 697	184 309	257 493	233 460
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	154 478	139 895	153 334	138 370	222 423	254 498
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	83 884	78 118	85 724	77 182	127 502	160 908
Landwirtschaftl. Siedlungswesen	11 645	6 137	3 778	4 506	6 823	11 381
Flurbereinigung	24 430	25 541	31 455	29 744	49 212	54 817
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	209 293	204 077	235 518	219 787	339 375	379 572
Gewerbliche Wirtschaft	20 026	20 368	16 014	22 880	56 584	39 288
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	15 767	16 714	12 455	18 884	21 879	14 171
Verkehr	189 267	183 709	219 504	196 907	282 791	340 284
Straßen, Wege, Brücken	165 968	180 186	215 229	194 362	278 308	333 448
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	119 174	127 840	154 897	143 272	216 420	273 867
Finanzwesen	167 892	209 485	192 731	144 748	193 356	222 322
Finanzverwaltung	89 980	93 206	93 690	79 902	112 584	119 741
Verteidigungslastenverwaltung	3 812	3 350	2 736	2 328	2 925	3 076
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	74 089	112 994	96 294	62 518	77 836	99 494
Wiedergutmachung	203 854	215 243	358 894	304 319	441 613	457 842
Besondere Kriegsfolgelasten	1 381	1 688	1 463	783	1 254	1 149
Erwerbsvermögen ⁵⁾	108 452	98 846	108 104	111 482	149 241	181 208
Wirtschaftsunternehmen	92 987	76 439	75 208	79 727	99 296	122 586
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	15 465	22 407	32 896	31 755	49 945	58 622
Insgesamt ⁶⁾	2 121 545	2 298 272	2 593 728	2 190 383	3 273 348	3 573 957

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 4) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 5) Den Hoheits- und Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 6) Ohne Erstattungen bei Gemeinden und Gemeindeverbände.

**2. Unmittelbare Ausgaben¹⁾ des Landes sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Verwaltungsbereichen und Arten 1962
(1000 DM)**

Verwaltungsbereich	Unmittelbare Ausgaben ins- gesamt	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung	
		Zu- sammen	Personal- ausgaben	Zu- sammen	Bauinvesti- tionen
a) Land					
Oberste Staatsorgane	7 154	7 102	3 867	52	20
Allgemeine innere Verwaltung	43 127	41 914	31 939	1 213	982
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	95 383	90 163	79 015	5 197	1 280
Rechtspflege	92 678	89 621	71 919	3 034	2 526
Bildungswesen	421 892	379 621	298 813	42 247	18 496
Sozial- und Gesundheitswesen	160 457	115 595	45 631	6 751	3 895
Wohnungsbau, Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	210 258	86 105	24 268	103 436	1 418
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	186 879	169 745	27 033	14 510	4 068
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	117 668	50 814	14 256	65 298	57 235
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	4	4	-	-	-
Finanzwesen	180 466	107 692	69 848	67 918	2 514
Besondere Kriegsfolgelasten	458 543	456 553	8 214	1 682	2
Erwerbsvermögen	19 406	-	-	19 406	7 342
Insgesamt	1 993 915	1 594 929	674 803	330 744	99 778
b) Gemeinden und Gemeindeverbände					
Allgemeine innere Verwaltung	103 990	89 710	67 199	14 272	7 306
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	21 627	21 115	18 318	512	161
Bildungswesen	290 925	121 855	63 336	169 070	124 538
Sozial- und Gesundheitswesen	264 004	214 013	77 886	49 991	24 119
Wohnungsbau, Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	106 595	45 278	28 124	61 317	18 040
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	67 619	22 828	5 122	44 791	37 619
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	261 904	74 041	22 694	187 863	151 370
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	273 863	102 179	44 517	171 684	133 368
Finanzwesen	41 856	40 739	32 142	1 117	67
Besondere Kriegsfolgelasten	448	96	8	352	228
Erwerbsvermögen	161 802	824	78	160 978	48 386
Insgesamt	1 580 042²⁾	732 686	359 424	861 947	545 202
c) Land, Gemeinden und Gemeindeverbände					
Oberste Staatsorgane	7 154	7 102	3 867	52	20
Allgemeine innere Verwaltung	147 117	131 632	99 138	15 485	8 288
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	117 010	111 278	97 333	5 709	1 441
Rechtspflege	92 678	89 621	71 919	3 034	2 526
Bildungswesen	712 817	501 476	362 149	211 317	143 034
Sozial- und Gesundheitswesen	424 461	329 608	123 517	56 742	28 014
Wohnungsbau, Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	316 853	131 383	52 392	164 753	19 458
Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	254 498	192 573	32 155	59 301	41 687
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	379 572	124 855	36 950	253 161	208 605
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	273 867	102 183	44 517	171 684	133 368
Finanzwesen	222 322	148 431	101 990	69 035	2 581
Besondere Kriegsfolgelasten	458 991	456 649	8 222	2 034	230
Erwerbsvermögen	181 208	824	78	180 384	55 728
Insgesamt	3 573 957²⁾	2 327 615	1 034 227	1 192 691	644 980

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Ohne Erstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

3. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten in den Rechnungsjahren 1957-1962

(1000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961	1962
Ausgaben						
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	980 018	1 014 442	1 185 920	1 011 172	1 501 298	1 594 929
Personalausgaben	480 617	494 946	501 341	427 525	634 892	674 803
Beamtenbesoldung	272 642	277 074	279 293	237 101	352 768	372 851
Angestelltengehälter	94 047	99 079	100 250	87 109	124 841	134 792
Arbeiterlöhne	14 075	15 624	16 196	14 942	21 279	23 129
Versorgung	89 371	93 075	95 883	80 836	124 915	131 905
Sonstige Personalausgaben	10 482	10 094	9 719	7 537	11 089	12 126
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	15 943	17 503	19 374	16 209	22 768	27 818
Zinsen	45 788	48 841	47 012	36 431	41 055	39 555
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften ²⁾	64 717	72 462	83 381	74 663	130 411	142 054
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	372 953	380 690	534 812	456 344	672 172	710 699
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	194 675	257 546	296 777	219 185	364 918	330 744
Bauten	38 830	43 887	60 243	63 302	86 645	99 778
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	9 073	8 263	10 665	9 474	13 801	16 637
Erwerb von Grundvermögen	1 143	7 112	7 402	3 459	2 322	12 234
Gewährung von Darlehen ³⁾	121 987	128 150	161 850	107 223	134 954	109 039
Erwerb von Beteiligungen	273	5 010	2 719	3 233	2 000	6 962
Tilgung ³⁾	22 964	65 124	53 898	32 494	61 162	69 929
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	405	-	-	-	64 034	16 165
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	173 416	209 245	229 415	201 305	328 565	515 017
Bund	5 490	5 603	6 170	6 728	13 473	74 359
Zuweisungen	2 556	1 254	1 252	1 151	3 384	61 539
Tilgung	2 934	4 349	4 918	5 577	10 089	12 820
Lastenausgleichsfonds	32 493	54 864	32 468	31 212	42 741	47 621
Zuweisungen	30 405	34 730	26 103	24 033	33 761	38 111
Tilgung	2 088	20 134	6 365	7 179	8 980	9 510
Zuweisungen an andere Länder	4 861	5 467	5 107	1 770	3 445	4 178
Gemeinden und Gemeindeverbände	130 572	143 311	185 670	161 595	268 906	388 859
Zuweisungen	119 550	130 689	175 541	148 188	260 454	377 175
Darlehen	11 022	12 622	10 129	13 407	8 452	11 684
Insgesamt	1 348 109	1 481 233	1 712 112	1 431 662	2 194 781	2 440 690
Einnahmen						
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	602 344	645 405	721 701	655 061	1 067 733	1 234 669
Steuern	566 221	619 445	698 705	627 018	1 034 763	1 206 223
Erwerbseinkünfte	18 003	7 463	4 658	13 731	12 440	5 737
Sonstige	18 120	18 497	18 338	14 312	20 535	22 709
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	93 427	108 182	109 575	92 624	132 804	128 104
Gebühren, Entgelte, Strafen	64 375	69 016	76 570	61 378	92 392	91 318
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften ²⁾	1 611	2 339	1 399	897	1 768	2 122
Sonstige	27 441	36 827	31 606	30 349	38 644	34 664
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	176 374	140 275	32 097	31 202	54 917	55 503
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	3 411	2 699	3 215	2 159	5 902	5 003
Schuldenaufnahme ⁴⁾	157 939	70 364	57	500	-	-
Rückflüsse von Darlehen ⁴⁾	15 023	42 495	26 331	28 543	38 959	50 498
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	1	24 717	2 494	-	10 056	2
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	478 520	640 723	853 249	689 657	999 495	1 016 207
Bund	293 375	303 832	511 132	438 557	584 864	635 694
Zuweisungen	259 307	223 468	398 296	390 458	559 569	599 623
Schuldenaufnahme	34 068	80 364	112 836	48 099	25 295	36 071
Lastenausgleichsfonds	21 498	13 408	5 558	5 350	3 130	1 440
Zuweisungen	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahme	21 498	13 408	5 558	5 350	3 130	1 440
Zuweisungen von anderen Ländern	143 360	302 598	313 029	224 050	381 041	346 934
Gemeinden und Gemeindeverbände	20 287	20 885	23 530	21 700	30 460	32 139
Zuweisungen	16 042	15 101	16 279	15 496	22 304	25 429
Rückflüsse von Darlehen	4 245	5 784	7 251	6 204	8 156	6 710
Insgesamt	1 350 665	1 534 585	1 716 622	1 468 544	2 254 954	2 434 483

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 2) Nicht-Gebietskörperschaften. - 3) Soweit nicht an Gebietskörperschaften. - 4) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

4. Bruttoausgaben¹⁾ des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957-1962

(1000 DM)

Verwaltungszweig	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962
Oberste Staatsorgane	4 596	5 004	5 559	5 243	7 212	7 154
Innere Verwaltung	31 520	31 214	31 517	26 749	41 675	43 743
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	67 653	69 332	71 865	59 721	89 014	95 415
Polizei	67 653	69 332	71 865	59 721	88 895	92 581
Ziviler Bevölkerungsschutz	-	-	-	-	119	2 834
Rechtspflege	71 132	71 484	73 826	60 034	87 713	92 678
Bildungswesen	287 986	314 617	359 783	292 393	479 096	487 980
Schulen	223 545	239 367	278 329	225 173	333 427	347 494
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	143 308	147 815	181 882	133 750	206 616	213 196
Mittelschulen	3 663	3 884	4 574	3 572	6 238	8 919
Höhere Schulen	46 147	57 614	60 326	63 168	85 345	87 895
Berufsschulen	14 676	13 838	12 326	10 272	12 737	11 686
Berufsfach- und Fachschulen	11 227	12 552	15 537	11 515	18 184	20 132
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	48 331	59 400	65 470	53 702	125 202	110 872
Hochschulen	22 460	26 642	28 144	26 268	67 919	53 258
Hochschulkliniken	15 762	21 640	23 487	15 637	24 859	30 725
Kirchen	16 110	15 850	15 984	13 518	20 467	29 614
Arbeit, Wohlfahrt, soziale Kriegsfolgenlasten	114 361	131 158	121 773	102 637	165 008	194 150
Sozialwesen	88 056	101 353	90 612	75 725	108 849	139 116
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen)	23 261	27 127	28 249	20 594	32 745	43 268
Lastenausgleich (einschl. Verwaltung)	35 660	41 773	31 297	28 717	39 393	50 046
Gesundheitswesen und Jugendpflege	26 305	29 805	31 161	26 912	56 159	55 034
Krankenanstalten	10 700	12 448	13 921	12 503	34 185	28 019
Bau- und Wohnungswesen	137 255	208 423	236 105	177 877	238 988	216 328
Förderung des Wohnungsbaues und der Wohnsiedlung	109 028	180 004	205 843	151 185	198 376	172 165
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	134 235	115 591	127 558	116 959	193 966	246 712
Förderung der Landwirtschaft	57 287	52 947	59 203	51 822	91 493	107 914
Landwirtschaftl. Siedlungswesen	12 072	6 137	3 778	4 506	6 823	11 381
Flurbereinigung	24 430	25 541	31 455	29 817	49 498	54 817
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	91 107	70 671	81 210	79 600	154 708	164 618
Gewerbliche Wirtschaft	12 980	9 784	6 817	7 111	38 799	15 050
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	8 602	6 011	3 085	3 045	4 079	9 570
Verkehr	78 127	60 887	74 393	72 489	115 909	149 568
Straßen, Wege, Brücken	54 827	57 364	70 118	69 944	111 426	142 693
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	4 541	5 382	6 191	8 999	17 833	3 419
Finanzwesen	135 809	176 708	159 677	115 528	154 119	180 466
Finanzverwaltung	58 269	60 671	60 998	51 251	73 626	78 167
Verteidigungslastenverwaltung	3 812	3 350	2 736	2 328	2 925	3 076
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	73 717	112 676	95 932	61 941	77 557	99 212
Wiedergutmachung	203 854	215 243	358 894	304 319	441 613	457 842
Besondere Kriegsfolgenlasten	1 861	998	1 050	711	920	1 095
Erwerbsvermögen ³⁾	7 465	10 936	10 009	12 108	11 350	19 406
Wirtschaftsunternehmen	6 921	10 000	9 146	9 221	9 284	17 007
Kapital- und Grundvermögen	544	936	863	2 887	2 066	2 399
Bruttoausgaben insgesamt	1 293 375	1 426 761	1 645 017	1 362 878	2 083 215	2 211 006
Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	54 734	54 472	67 095	68 784	111 566	229 684 ⁴⁾
Ausgaben insgesamt	1 348 109	1 481 233	1 712 112	1 431 662	2 194 781	2 440 690

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 3) Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 4) Einschließlich 57 641 Tsd. DM Bundeshilfe.

5. Unmittelbare Ausgaben¹⁾ des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957-1962

(Aufgabenerfüllung)

(1000 DM)

Verwaltungszweig	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962
Oberste Staatsorgane	4 370	4 997	5 369	5 243	6 944	7 154
Innere Verwaltung	31 143	30 636	31 008	26 174	40 329	43 127
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	67 653	69 322	71 865	59 721	88 954	95 383
Polizei	67 653	69 322	71 865	59 721	88 895	92 581
Ziviler Bevölkerungsschutz	-	-	-	-	59	2 802
Rechtspflege	71 132	71 484	73 826	60 034	87 713	92 678
Bildungswesen	256 082	276 547	291 707	249 524	414 678	421 892
Schulen	194 066	203 626	213 037	185 227	273 796	286 974
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	129 898	133 654	136 810	111 860	166 530	173 096
Mittelschulen	2 887	3 362	4 251	3 300	5 609	6 823
Höhere Schulen	42 198	47 205	50 817	53 584	76 817	79 742
Berufsschulen	4 719	4 847	3 868	3 103	4 559	4 508
Berufsfach- und Fachschulen	10 114	11 194	13 962	10 775	16 432	18 731
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	45 928	57 072	62 736	50 859	120 534	105 351
Hochschulen	22 460	26 642	28 140	26 268	67 919	53 257
Hochschulkliniken	15 762	21 640	23 487	15 637	24 859	30 725
Kirchen	16 088	15 849	15 934	13 438	20 348	29 567
Arbeit, Wohlfahrt, soziale Kriegs- folgelasten	106 422	119 496	111 902	94 476	148 780	160 457
Sozialwesen	80 910	91 609	82 364	69 265	100 517	115 256
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen)	20 805	23 749	25 600	18 687	29 579	31 386
Lastenausgleich (einschl. Verwaltung)	31 458	35 825	27 140	24 829	34 871	39 267
Gesundheitswesen und Jugendpflege	25 512	27 887	29 538	25 211	48 263	45 201
Krankenanstalten	10 158	11 394	12 948	11 349	27 963	21 972
Bau- und Wohnungswesen	133 911	200 172	229 294	172 605	235 051	210 258
Förderung des Wohnungsbaues und der Wohnsiedlung	105 717	171 785	199 055	145 925	194 482	166 176
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	122 526	106 490	116 978	105 758	171 625	186 879
Förderung der Landwirtschaft	54 093	47 143	52 939	46 892	80 838	93 289
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	11 645	6 137	3 778	4 506	6 823	11 381
Flurbereinigung	24 430	25 541	31 455	29 744	49 212	54 817
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	73 989	54 772	63 258	63 677	123 914	117 668
Gewerbliche Wirtschaft	12 861	9 665	6 644	7 037	38 267	14 171
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	8 602	6 011	3 085	3 041	3 562	8 713
Verkehr	61 128	45 107	56 614	56 640	85 647	103 497
Straßen, Wege, Brücken	37 828	41 584	52 339	54 095	81 164	96 661
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	366	358	1 806	391	177	4
Finanzwesen	135 809	176 708	159 677	115 528	154 119	180 466
Finanzverwaltung	58 269	60 671	60 998	51 259	73 626	78 167
Verteidigungslastenverwaltung	3 812	3 350	2 736	2 328	2 925	3 076
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	73 717	112 676	95 932	61 941	77 557	99 212
Wiedergutmachung	203 854	215 243	358 894	304 319	441 613	457 842
Besondere Kriegsfolgelasten	1 047	761	829	509	628	701
Erwerbsvermögen ³⁾	7 465	10 936	10 009	12 108	11 350	19 406
Wirtschaftsunternehmen	6 921	10 000	9 146	9 221	9 284	17 007
Kapital- und Grundvermögen	544	936	863	2 887	2 066	2 399
Insgesamt	1 215 769	1 337 922	1 526 442	1 270 067	1 925 875	1 993 915

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 3) Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

6. Eigenausgaben¹⁾ des Landes nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957-1962

(Lastenverteilung)

(1000 DM)

Verwaltungszweig	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962
Oberste Staatsorgane	4 313	5 003	4 917	5 222	6 523	7 154
Innere Verwaltung	31 032	30 516	30 830	25 911	39 314	41 097
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	61 542	63 427	65 820	56 029	84 035	90 948
Polizei	61 542	63 427	65 820	56 029	83 916	88 114
Ziviler Bevölkerungsschutz	-	-	-	-	119	2 834
Rechtspflege	71 132	71 484	73 826	60 034	87 713	92 678
Bildungswesen	279 592	302 166	341 891	276 182	456 050	462 878
Schulen	217 542	232 457	268 440	213 813	318 334	331 720
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	140 682	145 178	177 312	130 600	203 159	209 753
Mittelschulen	2 744	2 751	3 321	2 492	4 677	7 136
Höhere Schulen	45 617	57 120	58 633	57 387	77 642	79 170
Berufsschulen	13 104	11 850	10 452	9 248	11 050	11 307
Berufsfach- und Fachschulen	10 960	12 000	15 189	11 331	17 730	20 000
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	46 143	54 063	57 552	48 969	117 405	101 583
Hochschulen	20 922	22 013	20 870	21 930	60 899	44 280
Hochschulkliniken	15 548	21 440	23 287	15 629	24 847	30 725
Kirchen	15 907	15 646	15 899	13 400	20 311	29 575
Arbeit, Wohlfahrt, soziale Kriegs- folgelasten	92 344	105 932	97 156	82 674	141 359	152 958
Sozialwesen	67 617	78 410	68 551	58 002	88 677	101 086
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen)	11 077	15 306	15 535	11 949	21 368	25 728
Lastenausgleich (einschl. Verwaltung)	30 771	35 266	26 557	24 338	34 365	38 534
Gesundheitswesen und Jugendpflege	24 727	27 522	28 605	24 672	52 682	51 872
Krankenanstalten	10 086	12 101	13 761	12 143	33 069	27 864
Bau- und Wohnungswesen	64 981	88 972	84 603	86 987	169 010	139 588
Förderung des Wohnungsbaues und der Wohnsiedlung	49 909	73 573	68 559	73 302	148 128	117 060
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	67 996	59 321	69 288	61 241	98 500	132 863
Förderung der Landwirtschaft	20 805	15 670	18 888	14 941	28 277	38 740
Landwirtschaftliches Siedlungswesen	4 224	3 229	3 170	4 506	6 823	11 381
Flurbereinigung	14 655	14 841	17 779	17 016	23 598	25 442
Gewerbliche Wirtschaft und Verkehr	88 359	67 699	79 406	75 865	146 552	158 129
Gewerbliche Wirtschaft	11 668	8 355	5 746	6 548	37 924	14 509
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	7 314	4 922	2 191	2 518	3 811	9 196
Verkehr	76 691	59 344	73 660	69 317	108 628	143 620
Straßen, Wege, Brücken	54 019	56 503	69 385	66 832	104 145	136 773
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	4 176	3 338	4 423	6 820	10 365	3 419
Finanzwesen	132 525	173 263	153 438	107 908	145 124	171 682
Finanzverwaltung	58 037	59 916	60 541	51 009	73 213	77 891
Verteidigungslastenverwaltung	771	671	910	521	1 210	1 038
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	73 717	112 676	91 976	56 370	70 690	92 742
Wiedergutmachung	53 391	42 605	89 652	39 059	67 783	68 791
Besondere Kriegsfolgelasten	1 026	935	697	467	680	908
Erwerbsvermögen ³⁾	7 452	10 931	10 007	12 106	11 344	19 404
Wirtschaftsunternehmen	6 910	9 995	9 144	9 219	9 278	17 005
Kapital- und Grundvermögen	542	936	863	2 887	2 066	2 399
Insgesamt	959 861	1 025 592	1 105 954	896 505	1 464 352	1 542 497

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 3) Den Hoheitsverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in den Rechnungsjahren 1957-1962

(1000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961	1962
Ausgaben						
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	509 784	529 547	555 507	455 696	658 127	732 686
Personalausgaben	250 026	267 542	275 706	223 850	331 944	359 424
Beamtenbesoldung	64 290	65 819	68 275	50 929	76 296	80 683
Angestelltegehälter	90 451	98 443	100 364	84 962	122 880	134 964
Arbeiterlöhne	50 568	57 506	59 970	50 995	74 380	83 567
Versorgung	33 597	34 261	34 322	26 875	41 816	42 570
Sonstige Personalausgaben	11 120	11 513	12 775	10 089	16 572	17 640
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	36 161	36 621	39 454	34 310	47 564	53 994
Zinsen	20 161	23 797	26 216	25 064	34 686	38 724
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 2)	21 987	22 381	24 507	22 255	30 499	45 452
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	181 449	179 206	189 624	150 217	213 434	235 092
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	405 010	440 840	523 427	474 162	702 721	861 947
Bauten	228 979	256 506	301 345	272 686	414 572	545 202
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	19 180	19 274	21 647	21 883	26 255	33 470
Erwerb von Grundvermögen	19 758	22 443	35 524	39 137	59 243	57 533
Gewährung von Darlehen	65 274	45 130	52 620	37 206	54 879	59 953
Erwerb von Beteiligungen	4 313	5 672	6 666	3 367	9 286	9 851
Tilgung	29 314	51 951	47 997	42 084	65 032	60 444
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	38 192	39 864	57 628	57 799	73 454	95 494
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	114 632	124 529	135 940	110 500	158 215	180 086
Bund und Land	17 090	16 770	17 100	16 674	23 956	26 540
Gemeinden und Gemeindeverbände	97 542	107 759	118 840	93 826	134 259	153 546
Insgesamt	1 029 426	1 094 916	1 214 874	1 040 358	1 519 063	1 774 719
Einnahmen						
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	409 635	436 737	503 100	445 854	582 937	644 504
Steuern	321 725	362 437	423 016	371 487	487 825	546 103
Erwerbseinkünfte	83 480	69 303	74 472	69 304	88 700	91 794
Sonstige	4 430	4 997	5 612	5 063	6 412	6 607
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	162 558	188 424	204 707	174 807	246 634	272 658
Gebühren, Entgelte, Strafen	101 867	119 467	131 063	108 353	155 488	172 360
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 2)	8 286	10 966	10 954	11 359	12 336	16 108
Sonstige	52 405	57 991	62 690	55 095	78 810	84 190
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	192 474	208 073	202 678	201 262	289 471	290 000
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Vermögen	20 317	18 089	18 366	30 792	29 808	26 900
Schuldenaufnahmen 3)	133 942	135 308	128 376	120 205	195 125	194 040
Rückflüsse von Darlehen	13 904	17 730	20 109	15 483	17 460	21 041
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	24 311	36 946	35 827	34 782	47 078	48 019
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	279 928	290 192	318 489	271 754	429 403	586 376
Bund und Land	181 425	180 230	198 192	178 252	292 979	435 348
Zuweisungen	159 741	155 273	176 474	159 969	270 644	412 066
Schuldenaufnahme	21 684	24 957	21 718	18 283	22 335	23 282
Gemeinden und Gemeindeverbände	98 503	109 962	120 297	93 502	136 424	151 028
Zuweisungen	97 947	109 007	119 615	92 877	133 925	150 220
Schuldenaufnahme	556	955	682	625	2 499	808
Insgesamt	1 044 595	1 123 426	1 228 974	1 093 677	1 548 445	1 793 538
Rücklagen für den Gesamthaushalt						
Zuführungen	4 269	4 832	6 110	5 884	14 957	11 890
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	3 075	5 874	2 895	2 634	4 601	5 580

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12.1960. - 2) Nicht-Gebietskörperschaften. - 3) Soweit nicht von Gebietskörperschaften.

8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Gebietskörperschaften 1962

(1000 DM)

Art der Ausgaben Art der Einnahmen	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gemein- den, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				weniger als 3 000	3 000 und mehr		
Ausgaben							
<u>Verwaltungs- und Zweckausgaben</u>	732 686	300 378	408 900	114 025	119 140	35 463	140 272
Personalausgaben	359 424	164 015	185 379	33 873	60 474	27 981	63 051
Beamtenbesoldung	80 683	33 992	44 216	4 220	12 848	9 031	18 117
Angestelltengehälter	134 964	61 529	68 879	6 943	20 366	13 185	28 385
Arbeiterlöhne	83 567	43 299	39 509	11 262	18 699	746	8 802
Versorgung	42 570	21 278	19 543	2 380	6 749	4 861	5 553
Sonstige Personalausgaben	17 640	3 917	13 232	9 068	1 812	158	2 194
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	53 994	14 382	39 160	20 302	10 457	546	7 855
Zinsen	38 724	18 417	19 938	8 364	8 371	312	2 891
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	45 452	16 500	28 319	12 319	7 703	175	8 122
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	235 092	87 064	136 104	39 167	32 135	6 449	58 353
<u>Ausgaben der Vermögensbewegung</u>	861 947	279 045	577 944	302 165	192 866	6 150	76 763
Bauten	545 202	145 254	396 418	230 185	118 532	3 435	44 266
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	33 470	13 491	18 996	8 110	6 826	1 195	2 865
Erwerb von Grundvermögen	57 533	26 925	30 602	10 293	18 166	96	2 047
Gewährung von Darlehen	59 953	41 806	18 099	1 531	12 617	250	3 701
Erwerb von Beteiligungen	9 851	5 699	4 152	-	1 722	50	2 380
Tilgung	60 444	19 393	40 660	18 107	13 675	586	8 292
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	95 494	26 477	69 017	33 939	21 328	538	13 212
<u>Ausgaben an Gebietskörperschaften</u>	180 086	14 715	163 597	68 951	47 394	1 325	45 927
Bund und Land	26 540	11 250	15 265	281	1 978	63	12 943
Gemeinden und Gemeindeverbände	153 546	3 465	148 332	68 670	45 416	1 262	32 984
Insgesamt	1 774 719	594 138	1 150 441	485 141	359 400	42 938	262 962
Einnahmen							
<u>Einnahmen für den Gesamthaushalt</u>	644 504	263 612	379 264	172 426	188 089	- 29	18 778
Steuern	546 103	232 859	313 244	154 691	145 779	-	12 774
Erwerbseinkünfte	91 794	30 600	59 566	15 549	38 042	- 29	6 004
Sonstige	6 607	153	6 454	2 186	4 268	-	0
<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>	272 658	122 245	139 284	44 449	49 599	3 802	41 434
Gebühren, Entgelte, Strafen	172 360	87 187	77 879	21 860	35 379	1 986	18 654
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	16 108	4 062	12 036	2 108	2 410	51	7 467
Sonstige	84 190	30 996	49 369	20 481	11 810	1 765	15 313
<u>Einnahmen der Vermögensbewegung</u>	290 000	118 474	170 065	73 422	79 807	1 754	15 082
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	26 900	3 851	22 860	10 831	10 840	251	938
Schuldenaufnahme 1)	194 040	95 856	96 934	42 467	48 219	980	5 268
Rückflüsse von Darlehen	21 041	10 212	10 807	1 968	4 754	157	3 928
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	48 019	8 555	39 464	18 156	15 994	366	4 948
<u>Einnahmen von Gebietskörperschaften</u>	586 376	75 199	494 704	191 126	63 612	38 082	201 884
Bund und Land	435 348	72 399	352 856	172 775	56 086	3 560	120 435
Zuweisungen	412 066	68 972	333 001	157 765	53 448	3 477	118 311
Schuldenaufnahme	23 282	3 427	19 855	15 010	2 638	83	2 124
Gemeinden und Gemeindeverbände	151 028	2 800	141 848	18 351	7 526	34 522	81 449
Zuweisungen	150 220	2 800	141 040	17 893	7 189	34 509	81 449
Schuldenaufnahme	808	-	808	458	337	13	-
Insgesamt	1 793 538	579 530	1 183 317	481 423	381 107	43 609	277 178
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	11 890	4 355	7 460	3 088	2 344	156	1 872
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	5 580	1 338	4 119	1 905	1 860	104	250

1) Ohne an/von Gebietskörperschaften.

**9. Bruttoausgaben¹⁾ der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen
in den Rechnungsjahren 1957-1962**
(1000 DM)

Verwaltungszweig	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962
Allgemeine Verwaltung	75 427	77 566	82 069	70 337	99 730	106 101
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	22 596	22 720	23 083	17 785	25 403	26 189
Bildungswesen	170 233	184 078	204 463	174 717	262 912	309 634
Schulen	147 620	161 116	179 224	151 283	226 235	264 698
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	67 654	76 944	96 971	.	133 791	164 218
Mittelschulen	4 052	4 233	3 908	.	5 964	7 302
Höhere Schulen	21 622	22 707	26 323	.	26 141	32 611
Berufsschulen	41 225	43 553	38 382	.	43 651	42 981
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	10 668	11 245	11 104	.	13 384	14 250
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	22 613	22 962	25 239	23 434	36 677	44 936
Sozial- und Gesundheitswesen	196 538	209 118	225 668	178 910	264 048	293 510
Sozialwesen	132 734	129 525	133 752	106 930	149 373	160 109
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	80 914	90 831	91 690	71 317	100 180	105 700
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	9 450	10 632	10 897	9 893	14 533	16 939
Gesundheitswesen und Jugendpflege	63 804	79 593	91 916	71 980	114 675	133 401
Krankenanstalten ³⁾	51 998	66 593	76 818	58 480	96 204	110 250
Bau- und Wohnungswesen	201 002	229 795	262 191	211 642	309 462	365 145
Förderung des Wohnungsbaues	40 670	56 562	61 673	38 416	63 116	67 448
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	133 544	144 241	168 571	146 356	207 088	251 844
Öffentliche Einrichtungen	119 166	127 872	153 587	143 684	217 219	275 061
Wirtschaftsförderung	37 382	42 210	42 658	46 629	65 586	87 851
Finanzwesen	32 324	33 057	33 256	29 336	39 432	42 183
Finanzverwaltung	31 952	32 739	32 894	28 759	39 153	41 901
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	372	318	362	577	279	282
Erwerbsvermögen ⁵⁾	101 286	88 117	98 342	99 499	138 035	161 932
Wirtschaftsunternehmen	86 142	66 442	66 164	70 527	90 061	105 617
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	15 144	21 675	32 178	28 972	47 974	56 315
Bruttoausgaben insgesamt	955 956	1 014 533	1 125 317	972 539	1 421 827	1 667 606
Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen	73 470	80 383	89 557	67 819	97 236	107 113
Ausgaben insgesamt	1 029 426	1 094 916	1 214 874	1 040 358	1 519 063	1 774 719

**10. Bruttoausgaben¹⁾ der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen
und Gebietskörperschaften 1962**
(1000 DM)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Landkreise
				weniger als 3 000	3 000 und mehr		
Allgemeine Verwaltung	106 101	25 299	80 218	29 283	21 667	14 670	14 598
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26 189	9 454	16 735	3 496	5 277	3 222	4 740
Bildungswesen	309 634	106 191	198 066	89 712	54 459	448	53 447
Schulen	264 698	73 332	187 693	85 678	49 819	366	51 830
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	164 218	32 141	131 280	84 647	39 752	22	6 859
Mittelschulen	7 302	983	6 319	812	4 198	160	1 149
Höhere Schulen	32 611	14 501	18 101	22	560	104	17 415
Berufsschulen	42 981	18 563	24 418	21	2 934	13	21 450
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	14 250	5 465	5 918	.	2 193	16	3 709
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	44 936	32 859	10 373	4 034	4 640	82	1 617
Sozial- und Gesundheitswesen	293 510	124 724	147 646	15 362	30 777	5 248	96 259
Sozialwesen	160 109	54 766	95 015	8 279	12 318	4 792	69 626
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	105 700	33 170	62 486	4 932	6 815	2 355	48 384
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	16 939	9 980	6 959	.	1 532	.	5 427
Gesundheitswesen und Jugendpflege	133 401	69 958	52 631	7 083	18 459	456	26 633
Krankenanstalten ³⁾	110 250	63 046	36 444	.	12 825	215	23 404
Bau- und Wohnungswesen	365 145	114 969	248 982	98 255	71 509	4 768	74 450
Förderung des Wohnungsbaues	67 448	35 093	32 310	7 513	17 091	301	7 405
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	251 844	59 206	192 638	87 813	45 482	2 001	57 342
Öffentliche Einrichtungen	275 061	109 177	165 883	83 062	80 169	1 026	1 626
Wirtschaftsförderung	87 851	20 436	65 634	51 257	7 757	615	6 005
Finanzwesen	42 183	11 729	30 454	6 219	8 719	11 817	3 699
Finanzverwaltung	41 901	11 598	30 303	6 153	8 678	11 817	3 655
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	282	131	151	66	41	-	44
Erwerbsvermögen ⁵⁾	161 932	70 830	91 039	46 479	37 641	1 110	5 809
Wirtschaftsunternehmen	105 617	44 625	60 929	37 582	18 575	562	4 210
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	56 315	26 205	30 110	8 897	19 066	548	1 599
Bruttoausgaben insgesamt	1 667 606	592 809	1 044 657	423 125	317 975	42 924	260 633
Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen	107 113	1 329	105 784	62 016	41 425	14	2 329
Ausgaben insgesamt	1 774 719	594 138	1 150 441	485 141	359 400	42 938	262 962

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. 1960. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 4) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 5) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

**II. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Verwaltungszweigen in den Rechnungsjahren 1957-1962**
(1000 DM)

Verwaltungszweig	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961	1962
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)²⁾						
Allgemeine Verwaltung	74 070	75 116	80 684	69 277	97 759	103 990
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	16 548	16 778	16 971	14 053	20 358	21 627
Bildungswesen	162 730	176 109	197 073	163 534	247 788	290 925
Schulen	140 234	153 234	171 917	140 171	211 209	246 146
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	66 220	75 084	94 556	.	130 546	159 164
Mittelschulen	3 045	3 070	2 681	.	4 326	5 128
Höhere Schulen	20 875	22 017	25 575	.	19 286	23 809
Berufsschulen	37 283	40 223	35 767	.	41 182	40 977
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	10 434	10 435	10 831	.	12 758	13 784
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	22 496	22 875	25 156	23 363	36 579	44 779
Sozial- und Gesundheitswesen	177 168	187 609	201 492	159 969	237 410	264 004
Sozialwesen	114 180	108 699	110 405	88 727	123 714	131 786
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	63 865	71 789	70 048	54 297	76 179	79 166
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ⁴⁾	8 190	9 415	9 298	8 796	12 969	15 339
Gesundheitswesen und Jugendpflege	62 988	78 910	91 087	71 242	113 696	132 218
Krankenanstalten ³⁾	51 413	66 122	76 323	58 063	95 626	109 692
Bau- und Wohnungswesen	195 445	223 928	256 319	205 417	299 181	349 333
Förderung des Wohnungsbaues	40 628	56 455	61 642	38 384	63 011	67 284
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	128 140	138 602	162 890	140 267	197 144	236 787
Öffentliche Einrichtungen	118 808	127 482	153 091	142 881	216 243	273 863
Wirtschaftsförderung	36 957	41 678	42 155	46 133	64 981	87 233
Finanzwesen	32 083	32 777	33 054	29 220	39 237	41 856
Finanzverwaltung	31 711	32 459	32 692	28 643	38 958	41 574
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	372	318	362	577	279	282
Erwerbsvermögen ⁵⁾	100 987	87 910	98 095	99 374	137 891	161 802
Wirtschaftsunternehmen	86 066	66 439	66 062	70 506	90 012	105 579
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	14 921	21 471	32 033	28 868	47 879	56 223
Insgesamt⁷⁾	905 776	960 350	1 067 286	920 316	1 347 473	1 580 042
Eigenausgaben (Lastenverteilung)⁶⁾						
Allgemeine Verwaltung	73 241	74 860	78 961	68 274	96 774	103 521
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	22 383	22 567	22 989	17 678	25 205	25 987
Bildungswesen	133 369	142 152	159 199	138 277	204 108	230 803
Schulen	112 910	121 551	136 824	117 330	172 394	192 190
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	53 895	61 483	77 333	.	101 298	115 847
Mittelschulen	2 810	3 650	3 524	.	4 642	4 268
Höhere Schulen	17 247	12 591	16 339	.	18 731	24 273
Berufsschulen	27 817	32 211	27 905	.	33 457	33 196
Berufsfach- und Fachschulen ³⁾	8 958	9 395	9 389	.	11 213	11 505
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	20 459	20 601	22 375	20 947	31 714	38 613
Sozial- und Gesundheitswesen	139 964	161 992	176 945	139 256	209 184	231 192
Sozialwesen	77 786	84 976	88 282	71 735	103 678	108 826
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen ⁴⁾)	50 072	56 327	56 850	45 716	65 347	69 987
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ⁴⁾	8 611	9 741	10 182	9 362	13 578	15 921
Gesundheitswesen und Jugendpflege	62 178	77 016	88 663	67 521	105 506	122 366
Krankenanstalten ³⁾	51 092	64 779	74 558	55 133	88 143	101 292
Bau- und Wohnungswesen	169 799	189 466	213 825	176 836	247 954	276 535
Förderung des Wohnungsbaues	38 374	44 852	47 923	32 876	54 601	60 532
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	106 098	116 325	136 022	118 219	155 979	172 776
Öffentliche Einrichtungen	110 184	118 550	142 790	129 437	189 647	231 757
Wirtschaftsförderung	26 279	32 711	35 320	37 904	49 229	58 819
Finanzwesen	31 773	32 853	33 068	29 067	39 257	41 919
Finanzverwaltung	31 790	32 535	32 706	28 490	38 978	41 637
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	- 17	318	362	577	279	282
Erwerbsvermögen ⁵⁾	92 841	82 166	93 371	93 396	128 399	147 478
Wirtschaftsunternehmen	77 866	60 932	61 628	64 915	81 309	92 802
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	14 975	21 234	31 743	28 481	47 090	54 676
Insgesamt⁷⁾	790 812	847 281	944 820	820 583	1 176 382	1 333 420

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 2) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 4) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 5) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 6) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 7) Ohne Erstattungen.

**12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1962**
(1000 DM)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisange- hörige Gem., Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit		Ämter	Land- kreise
				weniger als 3 000	3 000 und mehr		
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) ¹⁾							
Allgemeine Verwaltung	103 990	25 287	78 120	27 465	21 568	14 493	14 594
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	21 627	5 908	15 719	3 481	4 312	3 197	4 729
Bildungswesen	290 925	101 343	184 205	89 368	53 322	360	41 155
Schulen	246 146	68 530	173 943	85 344	48 706	279	39 614
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	159 164	32 061	126 306	84 528	39 748	22	2 008
Mittelschulen	5 128	605	4 523	620	3 465	101	337
Höhere Schulen	23 809	10 327	13 473	22	560	79	12 812
Berufsschulen	40 977	18 441	22 536	21	2 913	11	19 591
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	13 784	5 429	5 488	.	1 839	15	3 634
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	44 779	32 813	10 262	4 024	4 616	81	1 541
Sozial- und Gesundheitswesen	264 004	119 949	124 687	11 506	27 233	4 619	81 329
Sozialwesen	131 786	50 021	73 209	4 548	8 807	4 164	55 690
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen ³⁾)	79 166	28 967	41 927	1 221	3 372	1 777	35 557
Kriegsgefangenenentschädigung	694	88	606	.	.	.	606
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen ³⁾)	15 339	9 438	5 901	.	1 473	.	4 428
Gesundheitswesen und Jugendpflege	132 218	69 928	51 478	6 958	18 426	455	25 639
Krankenanstalten ²⁾	109 692	63 046	35 886	.	12 802	215	22 869
Bau- und Wohnungswesen	349 333	114 859	233 280	97 914	71 394	4 622	59 350
Förderung des Wohnungsbaues	67 284	35 093	32 146	7 509	17 091	223	7 323
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	236 787	59 206	177 581	87 483	45 379	1 996	42 723
Öffentliche Einrichtungen	273 863	109 165	164 697	82 733	80 080	1 019	865
Wirtschaftsförderung	87 233	20 425	65 027	51 177	7 750	585	5 515
Finanzwesen	41 856	11 729	30 127	6 104	8 716	11 608	3 699
Finanzverwaltung	41 574	11 598	29 976	6 038	8 675	11 608	3 655
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	282	131	151	66	41	.	44
Erwerbsvermögen ⁴⁾	161 802	70 758	90 982	46 442	37 631	1 110	5 799
Wirtschaftsunternehmen	105 579	44 625	60 892	37 551	18 569	562	4 210
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	56 223	26 133	30 090	8 891	19 062	548	1 589
Insgesamt⁵⁾	1 580 042	570 858	985 934	416 190	311 137	41 613	216 994
Eigenausgaben (Lastenverteilung) ⁶⁾							
Allgemeine Verwaltung	103 521	25 058	77 879	28 378	21 293	14 321	13 887
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25 987	9 417	16 570	3 478	5 182	3 210	4 700
Bildungswesen	230 803	87 655	138 204	55 785	39 265	241	42 913
Schulen	192 190	60 166	128 709	52 032	35 139	163	41 375
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	115 847	27 643	87 407	51 559	28 987	21	6 840
Mittelschulen	4 268	760	3 508	308	2 207	57	936
Höhere Schulen	24 273	11 668	12 596	21	522	7	12 046
Berufsschulen	33 196	13 665	19 531	14	2 103	13	17 401
Berufsfach- und Fachschulen ²⁾	11 505	4 856	4 140	.	1 138	14	2 988
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	38 613	27 489	9 495	3 753	4 126	78	1 538
Sozial- und Gesundheitswesen	231 192	107 855	106 629	13 221	26 083	2 990	64 335
Sozialwesen	108 826	42 984	59 946	7 065	10 114	2 723	40 044
Leistungen der Fürsorge (einschl. Einrichtungen ³⁾)	69 987	26 553	37 822	4 174	5 244	305	28 099
Kriegsgefangenenentschädigung	91	10	81	.	.	.	81
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen ³⁾)	15 921	9 400	6 521	.	1 270	.	5 251
Gesundheitswesen und Jugendpflege	122 366	64 871	46 683	6 156	15 969	267	24 291
Krankenanstalten ²⁾	101 292	58 260	32 272	.	10 885	55	21 332
Bau- und Wohnungswesen	276 535	101 793	174 559	70 697	64 266	3 933	35 663
Förderung des Wohnungsbaues	60 532	32 193	28 294	7 209	15 131	269	5 685
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	172 776	49 138	123 638	60 985	40 630	1 198	20 825
Öffentliche Einrichtungen	231 757	103 397	128 359	59 404	66 856	632	1 467
Wirtschaftsförderung	58 819	15 287	41 830	28 841	6 646	542	5 801
Finanzwesen	41 919	11 724	30 195	6 207	8 507	11 793	3 688
Finanzverwaltung	41 637	11 593	30 044	6 141	8 466	11 793	3 644
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	282	131	151	66	41	.	44
Erwerbsvermögen ⁴⁾	147 478	67 657	79 758	37 264	36 594	685	5 215
Wirtschaftsunternehmen	92 802	42 812	49 927	28 543	17 604	162	3 618
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	54 676	24 845	29 831	8 721	18 990	523	1 597
Insgesamt⁵⁾	1 333 420	521 278	793 073	303 275	273 823	38 347	177 628

1) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämtern. - 4) Den Kämmereiverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen. - 5) Ohne Erstattungen. - 6) Siehe Erläuterungen im Abschnitt Vorbemerkungen.

13. Finanzausgleich in den Rechnungsjahren 1951-1962

Jahr	Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanzausgleich			Zuweisungen des Landes an Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1 000 DM	% der Steuer- einnahmen des Landes	% der Ausgaben des Landes	Zuweisungen insgesamt				Allgem. Zuweisungen	
				1 000 DM	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv)	% der Ausgaben der Gemeinden (Gv)	% der Steuer- einnahmen u. Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanz- ausgleich	1 000 DM	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv)
1951	35 825	11,2	7,5	58 188	30,7	13,6	16,3	26 829	14,2
1952	34 448	9,2	6,1	70 545	32,8	14,2	17,3	36 060	16,8
1953	29 828	6,9	4,3	70 702	29,1	12,3	15,4	31 625	13,0
1954	21 980	4,9	2,8	77 083	28,6	11,5	16,4	34 916	13,0
1955	79 591	16,5	9,1	90 775	32,8	11,3	16,1	37 671	13,6
1956	103 671	18,7	9,2	102 517	33,6	11,5	15,6	39 114	12,8
1957	143 140	25,3	11,1	117 684	36,6	12,3	16,6	51 100	15,9
1958	238 920	38,6	16,7	130 203	35,9	12,8	15,2	53 986	14,9
1959	312 752	44,8	19,0	175 534	41,5	15,6	17,4	67 088	15,9
1960	222 749	35,5	16,3	148 188	39,9	15,2	17,4	68 784	18,5
1961	379 912	36,7	18,2	260 454	53,4	18,3	18,4	111 566	22,9
1962	345 360	28,6	15,6	377 175	69,1	22,6	24,3	171 768	31,5

14. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
für die Wirtschaftsjahre 1959 und 1960¹⁾
(1000 DM)

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	1960			1959		
	Insgesamt	Eigen- betriebe 2) 3)	Kapital- gesell- schaften ⁵⁾	Insgesamt	Eigen- betriebe 2) 4)	Kapital- gesell- schaften ⁵⁾
Aktiva	662 316	465 227	197 089	619 209	422 934	196 275
Anlagevermögen ⁶⁾	529 713	371 714	157 999	481 156	332 116	149 040
Sachanlagen 7)	516 130	371 301	144 829	467 585	331 710	135 875
Finanzanlagen	13 583	413	13 170	13 571	406	13 165
Umlaufvermögen	121 024	84 280	36 744	120 715	76 066	44 649
Vorräte	21 074	14 772	6 302	17 663	12 531	5 132
Langfristige Forderungen	1 099	821	278	876	803	73
Kurzfristige Forderungen	75 156	50 349	24 807	76 393	49 929	26 464
Flüssige Mittel	23 694	18 337	5 357	25 784	12 804	12 980
Sonstige Aktiva	7 333	5 706	1 627	6 769	4 921	1 848
Ausgewiesene Reinverluste	4 247	3 528	719	10 569	9 831	738
Passiva	662 316	465 227	197 089	619 209	422 934	196 275
Eigenkapital	253 031	188 812	64 219	235 303	177 232	58 071
Stamm- bzw. Grundkapital	173 289	131 467	41 822	155 400	115 878	39 522
Rücklagen	43 161	22 659	20 502	47 665	30 683	16 982
Bauzuschüsse	36 580	34 685	1 895	32 239	30 672	1 567
Fremdkapital	398 666	271 288	127 378	372 806	239 072	133 734
Langfristige Rückstellungen ⁸⁾	38 507	25 027	13 480	33 702	22 248	11 454
Kurzfristige Rückstellungen	32 256	14 313	17 943	28 836	13 040	15 796
Langfristige Verbindlichkeiten	254 863	185 802	69 061	246 784	165 509	81 275
Kurzfristige Verbindlichkeiten	73 039	46 145	26 894	63 483	38 274	25 209
Sonstige Passiva	969	543	426	695	301	394
Ausgewiesene Reingewinne	9 650	4 584	5 066	10 405	6 329	4 076
Aufwand und Erfolg						
Löhne und Gehälter, Gesetzliche Sozialabgaben	64 621	44 121	20 500	56 829	38 295	18 534
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	44 904	26 953	17 951	40 897	23 903	16 994
Ausweispflichtige Steuern 9)	21 528	10 155	11 373 ¹⁰⁾	20 694	12 023	8 671 ¹⁰⁾
Zinsaufwand (unsaldiert)	17 844	12 135	5 709	16 486	10 969	5 517
Jahresgewinne (ohne Vorträge)	13 222	4 774	8 448	13 445	7 010	6 435
Jahresverluste (ohne Vorträge)	963	840	123	1 294	1 281	13

1) Versorgungs- und Verkehrsunternehmen überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen. - 2) Betriebe gemäß Eigenbetriebsverordnung vom 21. 11. 1938. - 3) 47 Eigenbetriebe. - 4) 38 Eigenbetriebe. - 5) 10 Gesellschaften. - 6) Abzüglich globale Wertberichtigungen. - 7) Abzüglich Sonderwertberichtigungen. - 8) Zumeist Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen. - 9) Einschl. Zahlungen für den Lastenausgleich. - 10) Nur Zinsmehr Aufwand.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

15. Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1957-1963

(1000 DM)

Steuerart	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961	1962	1963
<u>Bundes- und Landessteuern</u>	1 833 375	2 019 020	2 133 098	1 806 228	2 836 346	3 104 657	3 439 256
Besitz- und Verkehrsteuern	750 235	840 458	947 493	861 576	1 436 693	1 676 830	1 786 996
Lohnsteuer	222 345	229 722	258 417	250 249	427 113	504 093	595 320
Veranlagte Einkommensteuer	242 745	258 027	323 969	299 209	474 168	548 652	613 611
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	19 423	22 183	29 624	33 134	41 503	47 187	50 386
Körperschaftsteuer	126 767	175 537	154 680	130 626	264 154	309 946	270 135
Vermögensteuer	25 632	31 448	36 756	27 195	52 865	71 055	51 588
Erbschaftsteuer	2 120	4 576	8 703	7 221	6 701	9 668	6 031
Grunderwerbsteuer	5 459	6 115	8 344	6 970	10 785	12 024	12 014
Kapitalverkehrsteuer	5 264	3 834	9 593	3 933	10 615	6 552	3 571
Kraftfahrzeugsteuer	60 950	68 114	76 862	68 043	100 420	114 957	129 754
Versicherungsteuer	2 823	3 054	- 986	1 965	2 826	3 286	3 317
Rennwett- und Lotteriesteuer (einschl. Sportwettsteuer)	12 981	12 513	13 175	9 550	13 290	15 632	16 548
Wechselsteuer	4 570	4 250	4 652	3 845	5 375	5 692	5 939
Beförderungsteuer	17 203	19 333	21 678	18 059	24 560	25 414	25 937
Feuerschutzsteuer	1 953	1 752	2 026	1 577	2 315	2 672	2 845
Umsatzsteuer und Ausgleichsteuer	599 090	636 339	687 069	560 766	820 841	869 544	979 800
Umsatzsteuer	545 996	559 057	622 787	515 150	740 423	798 000	832 495
Ausgleichsteuer	53 044	77 282	64 282	45 616	80 418	71 544	147 305
Zölle und Verbrauchsteuern	484 050	542 223	498 536	383 886	578 812	558 283	672 460
Zölle	61 614	114 602	98 967	87 510	165 900	123 499	219 499
Tabaksteuer	229 457	222 019	180 900	99 501	113 981	104 163	154 087
Kaffeesteuer	3 899	3 767	4 345	4 257	16 217	20 948	34 429
Teesteuer	30	22	21	14	15	11	13
Zuckersteuer	10 777	10 931	9 083	10 440	12 273	11 185	11 355
Salzsteuer	17	12	16	8	16	16	18
Biersteuer	36 951	38 234	41 229	33 124	44 800	48 271	51 712
Einnahmen aus dem Spiritusmonopol	92 294	99 953	99 458	83 250	118 327	140 079	126 737
Mineralölsteuer	31 563	32 500	39 917	49 118	74 726	71 752	29 376
Schaumweinsteuer	16 848	19 659	23 948	16 223	31 887	37 518	44 328
Zündwarensteuer	389	388	482	306	475	505	500
Leuchtmittelsteuer	208	136	169	135	195	336	406
<u>Gemeindesteuern</u>	324 183	359 266	426 474	348 269	484 070	550 728	581 480
Grundsteuer A	33 173	34 881	35 952	26 793	36 031	37 616	37 373
Grundsteuer B	55 753	65 775	73 835	49 851	68 133	73 174	75 529
Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital	190 882	211 932	263 624	229 630	316 444	376 740	406 634
Lohnsummensteuer	14 096	15 699	17 627	14 548	22 361	25 362	27 097
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	7 324	7 955	10 686	9 238	14 064	15 817	15 944
Schankerlaubnissteuer	1 409	1 403	1 752	1 273	1 920	2 295	2 261
Schankverzehrersteuer	5 939	6 254	6 886	5 292	7 435	7 124	5 117
Vergnügungsteuer	9 688	9 712	9 502	6 438	8 670	6 423	5 357
Hundesteuer	3 157	3 140	3 123	2 292	3 039	3 078	3 069
Sonstige	2 762	2 515	3 487	2 914	5 973	3 099	3 099
Bundes-, Landes- und Gemeinde- steuern zusammen	2 157 558	2 378 286	2 559 572	2 154 497	3 320 416	3 655 385	4 020 736
Lastenausgleichsabgaben	75 355	78 601	86 874	58 022	76 221	76 602	67 884
Insgesamt	2 232 913	2 456 887	2 646 446	2 212 519	3 396 637	3 731 987	4 088 620

1) Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. 1960.

16. Realsteuerhebesätze der Gemeinden

a) Landesdurchschnittliche Hebesätze¹⁾ in den Rechnungsjahren 1957-1963
(%)

Steuerart	1957	1958	1959	1960 ²⁾	1961	1962	1963
Grundsteuer A	202	205	209	210	215	218	219
Grundsteuer B	223	225	229	229	232	234	234
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	273	275	275	275	277	277	277
der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer	281	284	284	282	286	287	287
der Gemeinden mit Lohnsummensteuer	266	267	267	268	269	269	269
Lohnsummensteuer	473	477	474	474	480	480	477

1) Istaufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge mal 100. - 2) Kalenderjahr.

b) Streuung der Realsteuerhebesätze 1963

(Anzahl der Gemeinden)

Hebesatz	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden		Hebesatz	Lohnsummensteuer
			ohne Lohnsummensteuer	mit Lohnsummensteuer		
0 %	14	44	65	-	0 %	2 397
1 - 80 "	4	3	2	1	1 - 100 "	3
81 - 100 "	8	4	2	-	101 - 200 "	62
101 - 120 "	8	5	-	-	201 - 300 "	330
121 - 140 "	4	9	1	-	301 - 400 "	28
141 - 160 "	43	9	4	-	401 - 500 "	86
161 - 180 "	11	40	1	4	501 - 600 "	-
181 - 200 "	1 688	62	17	8	601 - 700 "	5
201 - 225 "	182	1 823	35	7	701 - 800 "	6
226 - 250 "	336	304	29	15	801 - 900 "	1
251 - 275 "	65	106	459	110	901 - 1 000 "	2
276 - 300 "	336	268	1 673	363	über 1 000 "	-
über 300 "	221	243	109	15		
Insgesamt	2 920	2 920	2 397	523	Insgesamt	2 920

17. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden¹⁾

a) in den Rechnungsjahren 1957-1963

Rechnungsjahr	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
1957	280 580	34 411	55 411	190 758	85,31	10,46	16,85	58,00
1958	307 461	34 811	60 913	211 737	92,19	10,44	18,26	63,49
1959	364 281	36 224	64 270	263 787	108,11	10,75	19,07	78,29
1960 ²⁾	397 258	36 094	65 909	295 255	117,08	10,64	19,42	87,02
1961	425 593	36 991	72 238	316 364	124,55	10,83	21,14	92,58
1962	483 946	37 495	74 455	371 996	140,01	10,85	21,54	107,62
1963	516 563	37 692	76 423	402 448	147,85	10,79	21,87	115,19

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz. - 2) Kalenderjahr.

b) nach Gemeindegrößenklassen 1963

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
unter 1 000	54 609	19 114	7 442	28 053	60,31	21,11	8,22	30,98
1 000 bis 2 000	46 888	8 384	7 478	31 026	90,79	16,23	14,48	60,08
2 000 " 3 000	29 520	3 077	5 513	20 930	114,11	11,90	21,31	80,90
3 000 " 5 000	33 493	2 743	5 898	24 852	119,05	9,75	20,97	88,33
5 000 " 10 000	61 214	2 031	11 383	47 800	153,81	5,10	28,60	120,11
10 000 " 20 000	23 432	778	3 612	19 042	183,94	6,11	28,35	149,48
20 000 " 50 000	66 738	687	11 268	54 783	219,43	2,25	37,05	180,13
50 000 " 100 000	73 669	560	13 608	59 501	188,12	1,43	34,75	151,94
100 000 und mehr	127 000	318	10 221	116 461	408,54	1,02	32,88	374,64
Insgesamt	516 563	37 692	76 423	402 448	147,85	10,79	21,87	115,19

noch: 17. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden¹⁾

c) nach Verwaltungsbezirken 1963

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	20 877	72	3 453	17 352	206,37	0,71	34,14	171,52
Landkreise								
Ahrweiler	10 589	827	2 063	7 699	121,09	9,46	23,58	88,05
Altenkirchen (Ww.)	12 884	808	2 037	10 039	112,75	7,07	17,82	87,86
Birkenfeld	12 859	635	2 129	10 095	139,02	6,87	23,02	109,13
Idar-Oberstein, St.	8 108	13	1 231	6 864	267,06	0,43	40,55	226,08
Cochern	3 693	621	559	2 513	79,53	13,37	12,04	54,12
Koblenz	8 640	445	1 541	6 654	108,97	5,61	19,43	83,93
Kreuznach	17 693	1 399	3 117	13 177	136,97	10,83	24,13	102,01
Bad Kreuznach, St.	7 770	94	1 525	6 151	216,91	2,62	42,57	171,72
Mayen	18 489	1 194	2 631	14 664	150,01	9,69	21,34	118,98
Neuwied	21 693	849	3 986	16 858	156,80	6,14	28,81	121,85
Neuwied, St.	8 048	31	1 292	6 725	302,85	1,18	48,62	253,05
Sankt Goar	6 091	568	1 051	4 472	119,67	11,16	20,65	87,86
Simmern	3 534	756	549	2 229	86,15	18,43	13,39	54,33
Zell (Mosel)	4 497	597	191	3 709	124,71	16,55	5,30	102,86
Reg. Bez. Koblenz	141 538	8 772	23 306	109 460	136,11	8,44	22,40	105,27
Kreisfreie Stadt								
Trier	14 157	109	2 794	11 254	162,06	1,24	31,98	128,84
Landkreise								
Bernkastel	4 624	1 255	593	2 776	83,00	22,53	10,64	49,83
Bitburg	4 043	882	392	2 769	72,69	15,86	7,05	49,78
Daun	3 486	556	492	2 438	87,12	13,89	12,30	60,93
Prüm	2 115	625	295	1 195	55,02	16,26	7,68	31,08
Saarburg	3 131	738	572	1 821	69,17	16,30	12,65	40,22
Trier	6 283	1 331	1 015	3 937	69,51	14,72	11,23	43,56
Wittlich	4 324	1 042	753	2 529	81,58	19,67	14,21	47,70
Reg. Bez. Trier	42 164	6 539	6 906	28 719	90,52	14,04	14,83	61,65
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	5 776	955	672	4 149	84,80	14,01	9,87	60,92
Loreleykreis	5 796	554	1 196	4 046	102,45	9,80	21,14	71,51
Unterlahnkreis	5 227	632	1 123	3 472	88,08	10,65	18,92	58,51
Unterwesterwaldkreis	9 891	752	1 505	7 634	127,83	9,72	19,45	98,66
Reg. Bez. Montabaur	26 689	2 893	4 495	19 301	102,10	11,06	17,20	73,84
Kreisfreie Städte								
Mainz	30 668	172	4 152	26 344	220,08	1,23	29,80	189,05
Worms	12 106	210	2 494	9 402	191,89	3,33	39,53	149,03
Landkreise								
Alzey	6 475	1 976	1 202	3 297	104,24	31,82	19,35	53,07
Bingen	14 891	1 357	1 914	11 620	200,68	18,28	25,80	156,60
Mainz	10 621	1 657	1 531	7 433	146,81	22,90	21,16	102,75
Worms	5 120	1 652	1 003	2 465	105,40	34,00	20,64	50,76
Reg. Bez. Rheinhessen	79 882	7 024	12 296	60 562	173,78	15,28	26,75	131,75
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	7 262	137	1 147	5 978	203,04	3,83	32,07	167,14
Kaiserslautern	15 199	139	2 840	12 220	174,85	1,60	32,67	140,58
Landau i. d. Pfalz	6 220	102	1 063	5 055	207,43	3,40	35,43	168,60
Ludwigshafen a. Rhein	96 331	146	6 069	90 116	561,66	0,85	35,38	525,43
Neustadt a. d. Weinstr.	6 459	32	1 292	5 135	209,44	1,04	41,89	166,51
Pirmasens	11 329	30	2 026	9 273	213,44	0,57	38,17	174,70
Speyer	6 376	89	1 120	5 167	160,11	2,23	28,12	129,76
Zweibrücken	5 401	44	1 042	4 315	162,40	1,32	31,34	129,74
Landkreise								
Bergzabern	5 081	867	607	3 607	105,46	18,00	12,60	74,86
Frankenthal (Pfalz)	6 688	1 048	1 241	4 399	115,76	18,14	21,48	76,14
Germersheim	6 879	1 173	1 055	4 651	85,78	14,63	13,15	58,00
Kaiserslautern	6 923	894	1 704	4 325	68,29	8,82	16,81	42,66
Kirchheimbolanden	4 039	752	565	2 722	114,13	21,26	15,97	76,90
Kusel	5 166	691	1 026	3 449	69,28	9,27	13,76	46,25
Landau i. d. Pfalz	6 177	1 670	762	3 745	102,26	27,65	12,61	62,00
Ludwigshafen a. Rhein	3 056	433	819	1 804	68,55	9,71	18,37	40,47
Neustadt a. d. Weinstr.	11 662	1 658	2 272	7 732	119,44	16,98	23,27	79,19
Pirmasens	8 987	1 109	1 461	6 417	113,66	14,03	18,47	81,16
Rockenhausen	2 930	745	502	1 683	71,28	18,13	12,21	40,94
Speyer	2 810	314	507	1 989	78,50	8,77	14,18	55,55
Zweibrücken	1 313	391	298	624	43,88	13,06	9,96	20,86
Reg. Bez. Pfalz	226 290	12 465	29 418	184 407	178,58	9,84	23,22	145,52
Rheinland-Pfalz	516 563	37 692	76 423	402 448	147,85	10,79	21,87	115,19

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

**18. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände
nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2.10.1963**

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände 1)		
	Ins- gesamt	Hoheits- und Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- unter- nehm- ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Hoheits- verwal- tungen	Wirt- schafts- unter- nehm- ohne eig. Rechts- persön- lichkeit	Ins- gesamt	Kämme- rei- verwal- tungen	Wirt- schafts- unter- nehm- ohne eig. Rechts- persön- lichkeit
Beamte	39 262	37 978	1 284	33 002	31 935	1 067	6 260	6 043	217
Höherer Dienst	7 698	7 510	188	6 923	6 735	188	775	775	.
Gehobener Dienst	19 994	19 224	770	16 724	15 954	770	3 270	3 270	.
Mittlerer Dienst	10 329	10 221	108	8 780	8 672	108	1 549	1 549	.
Einfacher Dienst	877	876	1	575	574	1	302	302	.
Nicht aufgeteilt 2)	364	147	217	-	-	-	364	147	217
Angestellte	31 797	29 463	2 334	15 578	15 243	335	16 219	14 220	1 999
Höherer Dienst	1 090	1 083	7	687	680	7	403	403	.
Gehobener Dienst	4 395	4 373	22	2 802	2 780	22	1 593	1 593	.
Mittlerer Dienst	19 955	19 671	284	10 476	10 192	284	9 479	9 479	.
Einfacher Dienst	4 152	4 130	22	1 613	1 591	22	2 539	2 539	.
Nicht aufgeteilt 2)	2 205	206	1 999	-	-	-	2 205	206	1 999
Arbeiter	22 149	14 048	8 101	7 376	4 379	2 997	14 773	9 669	5 104
Insgesamt	93 208	81 489	11 719	55 956	51 557	4 399	37 252	29 932	7 320

1) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnahmeverfahren. - 2) Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und kommunale wirtschaftliche Unternehmen.

**19. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen
und Verwaltungszweigen am 2.10.1963**

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	Ins- gesamt	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
<u>Hoheitsverwaltungen</u>	51 557	31 935	6 735	15 954	8 672	574	15 243	680	2 780	10 192	1 591	4 379
Oberste Staatsorgane 1)	1 287	617	292	257	42	26	587	33	101	430	23	83
Innere Verwaltung und allgem. Staatsaufgaben	2 212	1 123	272	649	163	39	1 004	25	121	788	70	85
Polizei	6 684	5 958	25	412	5 506	15	526	-	-	510	16	200
Rechtsschutz 2)	5 589	3 668	1 356	831	1 263	218	1 819	-	27	1 397	395	102
Unterricht	15 715	14 565	3 282	11 216	1	66	925	91	427	374	33	225
Wissenschaften, Kunst, Volksbildung, Heimatpfle- ge, kirchl. Angelegenh.	3 376	836	737	81	10	8	1 693	209	99	1 266	119	847
Soziale Angelegenheiten	1 260	483	101	242	124	16	677	12	70	512	83	100
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	1 464	326	136	111	44	35	926	12	116	672	126	212
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	2 547	509	121	289	97	2	1 772	47	775	815	135	266
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 855	507	183	248	74	2	1 136	127	407	517	85	212
Wasserwirtschaft und Kulturbau	285	74	27	44	3	-	183	23	49	98	13	28
Gewerbliche Wirtschaft	141	70	12	36	20	2	46	1	2	30	13	25
Verkehr	2 934	250	42	175	24	9	895	46	255	488	106	1 789
Finanzverwaltung	5 439	2 920	128	1 355	1 301	136	2 348	35	225	1 777	311	171
Wiedergutmachung u. Bes. Kriegsfolgebauten	769	29	21	8	-	-	706	19	106	518	63	34
<u>Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechts- persönlichkeit</u>	4 399	1 067	188	770	108	1	335	7	22	284	22	2 997
Land- und forstwirtschaft- liche Unternehmen	4 201	1 066	187	770	108	1	274	-	17	246	11	2 861
Übrige Unternehmen	198	1	1	-	-	-	61	7	5	38	11	136
Insgesamt	55 956	33 002	6 923	16 724	8 780	575	15 578	687	2 802	10 476	1 613	7 376

1) Volksvertretung, Ministerpräsident und Staatskanzlei, Vertretung des Landes beim Bund, Rechnungshof von Rhein-land-Pfalz, Ministerien. - 2) Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften, Strafvollzugsanstalten, Arbeits- und Sozialgerichte, Finanzgericht, Verwaltungsgerichte.

20. Vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950-1963

Jahr ¹⁾²⁾	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Land			Gemeinden und Gemeindeverbände ³⁾		
	Ins-gesamt	Hoheits- und Kämmerei-verwaltungen	Wirtschafts- und Unternehmens- ohne eig. Rechts-persön-lichkeit	Ins-gesamt	Hoheits-verwaltungen	Wirtschafts- und Unternehmens- ohne eig. Rechts-persön-lichkeit	Ins-gesamt	Kämme-rei-verwaltungen	Wirtschafts- und Unternehmens- ohne eig. Rechts-persön-lichkeit
1950	69 767	58 161	11 606	40 053	34 323	5 730	29 714	23 838	5 876
1952	72 035	60 862	11 173	41 934	37 141	4 793	30 101	23 721	6 380
1953	77 423	64 114	13 309	46 573	39 715	6 858	30 850	24 399	6 451
1954	78 220	66 332	11 888	46 747	41 292	5 455	31 473	25 040	6 433
1955	81 565	68 085	13 480	48 483	42 196	6 287	33 082	25 889	7 193
1956	83 463	70 034	13 429	49 365	43 224	6 141	34 098	26 810	7 288
1957	84 818	71 519	13 299	49 820	43 975	5 845	34 998	27 544	7 454
1960	87 107	74 972	12 135	50 845	46 351	4 494	36 262	28 621	7 641
1961	89 290	77 096	12 194	52 515	47 767	4 748	36 775	29 329	7 446
1962	91 201	79 392	11 809	53 661	49 325	4 336	37 540	30 067	7 473
1963	93 208	81 489	11 719	55 956	51 557	4 399	37 252	29 932	7 320

1) 1951, 1958 und 1959 keine Erhebung. - 2) Stand 1950 am 2.9., 1952 - 1963 am 2.10. - 3) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnahmeverwaltung.

21. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2.10.1963

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Kämmereiverwaltungen ¹⁾											
	Ins-gesamt	Beamte					Angestellte					Ar-beiter
		Ins-gesamt	Hö-he-rer	Ge-ho-be-ner	Mitt-lerer	Ein-fa-cher	Ins-gesamt	Hö-he-rer	Ge-ho-be-ner	Mitt-lerer	Ein-fa-cher	
Kreisfreie Städte mit weniger als 50 000	12 966	2 593	468	1 350	728	47	5 331	283	820	3 638	590	5 042
50 000 bis " 100 000	2 489	400	54	240	98	8	1 144	51	118	775	200	945
100 000 und mehr Einw.	5 496	1 268	242	656	337	33	1 993	123	348	1 245	277	2 235
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Landkreise	4 981	925	172	454	293	6	2 194	109	354	1 618	113	1 862
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.	15 700	3 148	256	1 750	747	248	8 038	102	741	5 172	1 817	4 514
weniger als 2 000	8 166	1 492	104	700	320	221	3 227	44	197	1 929	851	3 447
2 000 bis unter 5 000	1 809	344	-	85	43	69	602	1	5	209	181	863
5 000 " " 10 000	1 716	341	10	158	74	99	666	4	24	414	224	709
10 000 und mehr	2 124	349	35	202	77	35	837	5	54	535	243	938
Ämter	2 517	458	59	255	126	18	1 122	34	114	771	203	937
Landkreise	2 428	707	113	380	212	2	1 668	-	122	1 142	404	53
Steuer- u. Gemeinde- einnahmeverwaltung	5 106	949	39	670	215	25	3 143	58	422	2 101	562	1 014
Bezirksverband Pfalz	475	123	-	105	18	-	352	-	-	255	97	-
Zusammen ¹⁾	791	179	51	65	56	7	499	18	32	414	35	113
Zusammen ¹⁾	29 932	6 043	775	3 270	1 549	302	14 220	403	1 593	9 479	2 539	9 669

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Wirtschaftsunternehmen				Kämmereiverwaltg. u. Wirtschaftsunter-n.			
	Ins-gesamt	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Ins-gesamt	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter
Kreisfreie Städte	4 410	70	1 378	2 962	17 376	2 663	6 709	8 004
mit weniger als 50 000	622	15	228	379	3 111	415	1 372	1 324
50 000 bis " 100 000	1 723	31	458	1 234	7 219	1 299	2 451	3 469
100 000 und mehr Einw.	2 065	24	692	1 349	7 046	949	2 886	3 211
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Landkreise	2 890	147	618	2 125	18 590	3 295	8 656	6 639
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.	2 683	143	512	2 028	10 849	1 635	3 739	5 475
weniger als 2 000	860	43	35	782	2 669	387	637	1 645
2 000 bis unter 5 000	556	49	102	405	2 272	390	768	1 114
5 000 " " 10 000	662	33	190	439	2 786	382	1 027	1 377
10 000 und mehr	605	18	185	402	3 122	476	1 307	1 339
Ämter	33	1	16	16	2 461	708	1 684	69
Landkreise	174	3	90	81	5 280	952	3 233	1 095
Steuer- u. Gemeinde- einnahmeverwaltung	-	-	-	-	475	123	352	-
Bezirksverband Pfalz	20	-	3	17	811	179	502	130
Zusammen	7 320	217	1 999	5 104	37 252	6 260	16 219	14 773

1) Bei den Laufbahngruppen ohne Bedienstete der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

22. Vollbeschäftigtes Personal der Kämmererverwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2.10.1963

Einzelplan Verwaltungszweig	Beamte und Angestellte					Arbeiter	Beamte, Angestellte und Arbeiter	
	Höherer	Ge- hobener	Mittlerer	Ein- facher	Zu- sammen		Ins- gesamt	je 10 000 Einw.
	Dienst							
Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾								
Allgemeine Verwaltung	260	1 007	2 097	861	4 502	665	5 167	15
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3	221	916	457	1 629	158	1 787	5
Schulen	333	332	295	178	1 138	415	1 553	4
Kultur	36	167	211	49	463	191	654	2
Soziale Angelegenheiten	8	782	1 724	319	2 862	293	3 155	9
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	3	297	682	101	1 083	8	1 091	3
Verwaltung der Jugendhilfe	2	195	249	42	488	1	489	1
Einrichtung der Sozial- und Jugendhilfe	1	31	254	74	389	277	666	2
Lastenausgleichsverwaltung	-	255	525	95	875	5	880	3
Gesundheitspflege	368	96	1 779	215	2 473	1 649	4 122	12
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	365	83	1 723	192	2 363	1 602	3 965	11
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	3	6	33	22	79	25	104	0
Bau- und Wohnungswesen	108	1 098	1 099	219	2 524	2 646	5 170	15
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	54	252	915	134	1 355	3 620	4 975	14
Finanz- und Steuerverwaltung	8	803	1 719	312	2 842	32	2 874	8
Insgesamt	1 178	4 758	10 755	2 744	19 788	9 669	29 457	84
Kreisfreie Städte								
Allgemeine Verwaltung	67	334	637	146	1 184	96	1 280	15
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2	88	254	63	407	20	427	5
Schulen	272	220	141	56	689	137	826	9
Kultur	28	135	154	35	352	178	530	6
Soziale Angelegenheiten	7	357	656	96	1 116	196	1 312	15
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	3	132	215	19	369	8	377	4
Verwaltung der Jugendhilfe	1	94	101	15	211	1	212	2
Einrichtung der Sozial- und Jugendhilfe	1	15	154	29	199	181	380	4
Lastenausgleichsverwaltung	-	113	182	32	327	5	332	4
Gesundheitspflege	251	57	831	75	1 214	965	2 179	25
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	248	47	810	72	1 177	935	2 112	24
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	3	5	10	2	20	11	31	0
Bau- und Wohnungswesen	83	502	531	67	1 183	913	2 096	24
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	33	143	632	52	860	2 519	3 379	39
Finanz- und Steuerverwaltung	8	334	530	47	919	18	937	11
Insgesamt	751	2 170	4 366	637	7 924	5 042	12 966	149
Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾ , Ämter und Landkreise								
Allgemeine Verwaltung	193	669	1 453	712	3 304	567	3 871	15
Öffentliche Sicherheit	1	133	662	394	1 222	138	1 360	5
Schulen	38	63	141	120	362	267	629	2
Kultur	1	15	37	10	63	5	68	0
Soziale Angelegenheiten	1	417	1 062	222	1 731	97	1 828	7
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	-	157	461	81	699	-	699	3
Verwaltung der Jugendhilfe	1	101	148	27	277	-	277	1
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	-	16	100	45	190	96	286	1
Lastenausgleichsverwaltung	-	142	343	63	548	-	548	2
Gesundheitspflege	89	31	569	111	815	615	1 430	5
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	89	28	534	91	742	598	1 340	5
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	-	1	23	20	59	14	73	0
Bau- und Wohnungswesen	25	596	565	152	1 338	1 733	3 071	12
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	10	98	241	79	428	1 078	1 506	6
Finanz- und Steuerverwaltung	-	469	1 189	265	1 923	14	1 937	7
Insgesamt	358	2 491	5 919	2 065	11 186	4 514	15 700	60

1) Ohne Steuer- u. Gemeindeeinnahmereien u. bei den Laufbahnguppen ohne Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

23. Schulden des Landes nach Arten 1957-1963

(1000 DM)

Art der Schulden	31. 3. 1957	31. 3. 1958	31. 3. 1959	31. 3. 1960	31. 12. 1960	31. 12. 1961	31. 12. 1962	31. 12. 1963
<u>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ¹⁾	557 800	418 409	408 256	404 711	399 456	395 295	394 280	389 267
Ausgleichsforderungen ²⁾	557 800	418 409	408 256	404 711	399 456	395 295	394 280	389 267
des Zentralbanksystems	138 913	-	-	-	-	-	-	-
der Banken und Sparkassen	358 805	356 262	348 170	342 885	333 069	328 857	325 169	320 810
der Versicherungen u. Bausparkassen	40 790	40 905	39 363	39 274	38 970	39 051	41 966	41 406
der Postscheck- u. Postsparkassenämter	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616
des Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	14 653	16 602	16 084	17 913	22 779	22 749	22 507	22 414
<u>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ³⁾	312 864	474 814	444 936	394 449	373 576	285 520	225 638	212 901
Inhaberschuldverschreibungen	85 000	135 000	150 000	130 000	130 000	130 000	130 000	124 018
Verzinsliche Schatzanweisungen	1 680	-	-	-	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	124 800	185 720	89 330	64 500	56 500	18 000	-	-
Kredite des Zentralbanksystems	22 700	-	-	-	-	-	-	-
Kredite der Banken und Sparkassen	59 892	129 595	182 399	178 750	166 368	129 734	89 919	84 831
Kredite der Versicherungen ⁴⁾ und Bausparkassen	18 612	24 332	23 052	21 057	20 083	7 352	5 386	3 820
<u>Neuschulden aus öffentl. Sondermitteln</u> ³⁾	54 923	54 242	50 899	47 746	38 783	34 496	30 340	28 970
Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenvers.	27 123	23 982	19 976	17 316	15 815	14 781	11 019	10 059
Kredite der sonstigen Sozialversicherungsträger	27 800	30 232	30 909	30 429	22 968	19 715	19 321	18 911
<u>Neuschulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds</u> ³⁾	420 151	503 745	580 865	697 232	738 100	746 889	762 700	769 897
Kredite des Bundes	184 020	246 167	323 102	436 154	479 038	494 680	518 077	537 462
Kredite des Lastenausgleichsfonds	235 083	254 002	254 439	258 291	256 618	250 112	242 874	231 038
ERP - (ECA -) Kredite	1 047	3 577	3 324	2 787	2 444	2 097	1 749	1 397
Insgesamt	1 345 738	1 451 210	1 484 956	1 544 138	1 549 915	1 462 200	1 412 958	1 401 035

1) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 2) Ohne Ausgleichsforderungen der überregionalen Versicherungen. - 3) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 4) Ohne Sozialversicherung

24. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten 1957-1963

(1000 DM)

Art der Schulden	31. 3. 1957	31. 3. 1958	31. 3. 1959	31. 3. 1960	31. 12. 1960	31. 12. 1961	31. 12. 1962	31. 12. 1963
<u>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ¹⁾	2 831	2 337	2 089	1 819	1 220	1 045	849	757
<u>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</u> ²⁾	306 566	406 484	497 359	568 493	648 675	769 527	906 561	1 094 447
Kredite der Sparkassen	80 202	97 503	131 121	176 086	200 978	225 342	271 483	339 390
Kredite der sonstigen Kreditinstitute	149 279	203 278	256 491	270 560	292 447	364 202	430 043	525 490
Kredite der Versicherungen und Bausparkassen ³⁾	65 858	92 263	97 347	108 091	141 892	167 445	190 700	214 746
Kassenkredite	2 204	1 713	1 159	952	869	1 290	1 604	1 608
<u>Neuschulden aus öffentl. Sondermitteln</u> ²⁾	24 497	23 902	19 458	19 350	21 687	31 749	30 393	29 875
Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenvers.	6 282	6 307	6 077	5 871	6 063	5 695	5 601	5 197
Kredite der sonstigen Sozialversicherungsträger	17 286	16 700	12 511	11 689	13 832	24 291	23 078	23 023
<u>Auslandsschulden (Vorkriegsschulden)</u>	2 793	2 628	1 166	1 086	1 061	1 008	997	929
<u>Schulden bei Gebietskörperschaften und beim Lastenausgleichsfonds</u>	141 997	161 325	176 631	188 258	198 400	207 124	220 142	214 386
Altschulden ¹⁾	2 672	2 607	2 442	2 320	2 589	2 427	2 155	1 945
Neuschulden ²⁾	139 325	158 718	174 189	185 938	195 811	204 698	217 987	212 441
Wertschaffende Arbeitslosenhilfe (Bundes- und Landesdarlehen)	6 805	7 079	7 222	7 132	6 415	5 996	5 767	5 277
Wohnbaukredite des Bundes u. Landes	45 525	44 528	51 748	59 921	62 396	60 727	63 560	64 500
Sonst. Kredite des Bundes u. Landes	59 407	74 502	79 785	82 171	88 238	94 284	104 997	99 685
ERP - (ECA -) Kredite	23 686	28 682	31 230	32 740	34 537	38 754	37 582	36 738
Kredite der Gemeinden und Gemeindeverbände	3 901	3 927	4 204	3 973	4 225	4 937	6 081	6 241
Insgesamt	478 684	596 676	696 702	779 006	871 043	1 010 452	1 158 942	1 340 394
davon: Altschulden	8 296	7 572	5 697	5 225	4 870	4 479	4 001	3 631
Neuschulden	470 388	589 104	691 006	773 781	866 173	1 005 973	1 154 941	1 336 763

1) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 2) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inlandsschulden. - 3) Ohne Sozialversicherung.

25. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach der Verwendung 1957-1963

(1000 DM)

Verwendung	31. 3. 1957	31. 3. 1958	31. 3. 1959	31. 3. 1960	31. 12. 1960	31. 12. 1961	31. 12. 1962	31. 12. 1963
<u>Schulden, deren Schuldendienst den Haushalt voll belastet</u>	186 980	233 778	286 644	326 627	368 849	440 275	501 802	574 705
Allgemeine Verwaltung (Epl. 0)	6 282	6 809	8 831	9 976	10 513	10 719	12 750	12 845
Öffentl. Sicherheit u. Ordnung (Epl. 1)	-	425	636	631	616	642	666	982
Schulden (Epl. 2)	58 499	76 979	99 024	115 940	128 385	152 312	168 403	190 775
Kultur (Epl. 3)	2 949	2 820	4 964	5 394	5 661	7 370	8 010	9 896
Soziale Angelegenheiten (Epl. 4)	2 004	2 299	2 312	2 218	3 462	4 037	4 799	7 390
Gesundheitspflege (Epl. 5)	16 024	20 160	27 662	29 655	34 463	37 077	41 577	45 326
Bau- und Wohnungswesen (Epl. 6)	74 658	91 054	103 804	116 730	130 856	152 351	169 517	195 620
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung (Epl. 7)	23 869 ^S	30 776 ^S	37 489	44 479	53 395	73 010	90 638	108 180
Finanzen u. Steuern 1) (Epl. 9)	2 695	2 457	1 922	1 604	1 498	2 757	5 443	3 691
<u>Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird</u>	188 564	213 363	245 065	271 715	301 686	340 326	396 671	464 172
Wohnungsbau	128 571	137 950	151 105	166 201	167 476	172 897	187 315	193 771
Darlehensgew. u. Übriges (aus Epl. 6)	63 720	70 069	69 793	79 103	78 427	87 197	99 709	101 325
Wohngrundstücke (aus Epl. 9)	64 851	67 881	81 312	87 098	89 049	85 700	87 606	92 446
Öffentliche Einrichtungen (aus Epl. 7)	49 801	64 212	78 075	88 528	104 592	123 260	156 319	204 649
Stadtentwässerung	43 831 ^S	56 996 ^S	71 856	81 969	97 146	113 314	145 543	188 779
Müllbeseitigung	66 ^S	801 ^S	691	651	737	1 658	1 626	2 253
Einrichtung der Lebensmittelversorgung	5 307 ^S	6 415 ^S	5 528	5 908	6 709	8 288	9 150	13 617
Allgemeines Grundvermögen (ohne Wohngrundstücke) (aus Epl. 9)	10 192	11 201	15 885	16 986	29 618	44 169	53 037	65 752
Wirtschaftliche Unternehmen (Epl. 8)	94 843	141 961	159 294	175 439	195 639	225 372	256 467	297 886
Insgesamt	470 388	589 104	691 006	773 781	866 173	1 005 973	1 154 941	1 336 763

1) Einschließlich Kassenkredite.

26. Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Gebietskörperschaften und Verwendung 1963

(1000 DM)

Verwendung	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Landkreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
<u>Schulden, deren Schuldendienst den Haushalt voll belastet</u>	574 705	232 498	333 793	168 675	113 725	5 714	45 679
Allgemeine Verwaltung (Epl. 0)	12 845	5 682	7 163	926	1 966	2 367	1 904
Öffentl. Sicherheit u. Ordnung (Epl. 1)	982	633	349	-	319	-	30
Schulen (Epl. 2)	190 775	62 370	126 648	65 080	44 771	113	16 684
Kultur (Epl. 3)	9 896	9 012	884	195	689	-	-
Soziale Angelegenheiten (Epl. 4)	7 390	5 806	1 584	582	670	-	332
Gesundheitspflege (Epl. 5)	45 326	22 186	18 413	1 752	8 031	524	8 106
Bau-u. Wohnungswesen (Epl. 6)	195 620	82 436	112 441	53 827	38 760	1 913	17 941
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung (Epl. 7)	108 180	43 118	63 875	46 178	17 050	320	327
Finanzen und Steuern 1) (Epl. 9)	3 691	1 255	2 436	135	1 469	477	355
<u>Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird</u>	464 172	241 654	222 457	79 450	125 137	1 200	16 670
Wohnungsbau	193 771	114 426	79 284	17 170	44 316	1 128	16 670
Darlehensgew. u. Übriges (aus Epl. 6)	101 325	65 668	35 657	2 083	16 537	662	16 375
Wohngrundstücke (aus Epl. 9)	92 446	48 758	43 627	15 087	27 779	466	295
Öffentliche Einrichtungen (aus Epl. 7)	204 649	77 459	127 190	61 034	66 156	-	-
Stadtentwässerung	188 779	66 201	122 578	60 982	61 596	-	-
Müllbeseitigung	2 253	1 889	364	27	337	-	-
Einrichtungen der Lebensmittelversorgung	13 617	9 369	4 248	25	4 223	-	-
Allgemeines Grundvermögen (ohne Wohngrundstücke) (aus Epl. 9)	65 752	49 769	15 983	1 246	14 665	72	-
Wirtschaftliche Unternehmen (Epl. 8)	297 886	184 462	113 204	43 980	54 655	1 141	13 428
Insgesamt	1 336 763	658 614	669 454	292 105	293 517	8 055	75 777

1) Einschließlich Kassenkredite.

B. Besitz- und Verkehrsteuern, Umsatzsteuer

1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1955, 1957 und 1961

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige					Bruttolohn			Lohnsteuer							
	1955		1957		1961	1955	1957	1961	1955	1957	1961					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%										
unter 2 400	243 430	27,7	220 360	23,4	180 017	16,8	9,0	6,9	3,2	1,2	0,6	0,3				
2 400 b. unt 3 600	170 603	19,4	152 000	16,1	94 289	8,8	14,8	10,8	4,4	7,3	5,0	0,9				
3 600 " " 4 800	201 922	23,0	186 650	19,9	127 919	11,9	24,3	18,5	8,2	16,8	12,3	4,6				
4 800 " " 6 000	135 534	15,4	170 700	18,2	150 970	14,1	20,7	21,5	12,5	18,7	16,7	9,7				
6 000 " " 7 200	59 827	6,8	97 900	10,4	168 061	15,7	11,2	15,1	17,0	13,5	14,1	15,1				
7 200 " " 8 400	26 814	3,0	43 820	4,7	131 236	12,3	5,9	8,0	15,5	9,1	9,9	13,9				
8 400 " " 9 600	15 589	1,8	22 640	2,4	81 637	7,6	4,0	4,8	11,2	7,0	6,9	11,3				
9 600 " " 12 000	14 199	1,6	25 520	2,7	75 063	7,0	4,3	6,4	12,1	8,8	11,9	14,6				
12 000 " " 16 000	9 635	1,1	13 086	1,4	42 072	3,9	4,0	4,2	8,8	10,1	9,6	13,9				
16 000 " " 20 000			4 243	0,5	12 128	1,1							1,8	3,3	4,7	6,0
20 000 und mehr			2 013	0,2	2 875	0,3							8 780	0,8	1,8	2,0	3,8	7,5	8,3	9,7
Insgesamt	879 566	100,0	939 794	100,0	1 072 172	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0				

2. Lohnsteuerpflichtige und Lohnsteuerbelastung nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1961

Steuerklasse	Ins- gesamt	Bruttolohngruppe in DM										
		unter 2 400	2 400 b. u. 3 600	3 600 b. u. 4 800	4 800 b. u. 6 000	6 000 b. u. 7 200	7 200 b. u. 8 400	8 400 b. u. 9 600	9 600 b. u. 12 000	12 000 b. u. 16 000	16 000 b. u. 20 000	20 000 und mehr
a) Lohnsteuerpflichtige												
Steuerklasse I	326 531	86 800	45 800	56 400	55 200	41 400	21 800	9 680	6 000	2 700	562	189
Steuerklasse II	94 891	24 261	15 339	16 191	13 934	7 890	6 290	4 102	3 305	2 563	703	313
II/0	74 684	21 400	12 400	11 800	10 300	5 480	4 480	3 140	2 580	2 240	603	261
II/1	13 889	1 776	2 090	3 160	2 580	1 570	1 236	656	504	215	72	30
II/2	4 183	654	562	836	716	542	392	199	166	74	25	17
II/3	1 417	276	186	291	210	192	118	74	38	29	.1)	.1)
II/4 und mehr	718	155	101	104	128	106	64	.1)	.1)	.1)	.1)	.1)
Steuerklasse III	441 172	26 812	13 118	24 114	51 650	85 080	78 980	54 160	55 780	33 260	10 208	8 010
III/0	157 728	17 960	7 080	13 200	23 400	29 200	21 400	14 800	15 600	10 300	2 746	2 042
III/1	127 922	4 560	3 240	5 600	14 400	27 200	25 400	16 100	16 900	9 560	2 925	2 037
III/2	95 954	2 518	1 620	3 060	8 200	18 500	20 800	14 000	14 100	8 200	2 682	2 274
III/3	38 337	1 080	700	1 270	3 340	6 520	7 520	6 320	5 920	3 420	1 177	1 070
III/4 und mehr	21 231	694	478	984	2 310	3 660	3 860	2 940	3 260	1 780	678	587
Steuerklasse IV	195 342	29 924	18 572	30 782	30 102	33 660	24 162	13 692	9 977	3 548	655	268
IV/0	91 394	11 580	9 920	16 600	15 500	15 700	10 160	5 800	4 220	1 560	236	118
IV/1	63 570	10 800	3 760	8 920	9 440	12 000	8 760	4 840	3 580	1 160	242	68
IV/2	27 311	4 810	3 220	3 620	3 540	4 080	3 660	2 130	1 500	586	109	56
IV/3	8 876	1 752	1 160	1 144	1 104	1 300	1 068	660	456	168	47	17
IV/4 und mehr	4 191	982	512	498	518	580	514	262	221	74	21	9
Steuerkarte F	14 236	12 220	1 460	432	84	31	4	.1)	.1)	.1)	-	-
Insgesamt	1 072 172	180 017	94 289	127 919	150 970	168 061	131 236	81 637	75 063	42 072	12 128	8 780
b) Lohnsteuerbelastung (Lohnsteuer in % des Bruttolohnes)												
Steuerklasse I	7,9	0,3	1,7	5,6	8,2	9,8	10,7	11,3	12,8	16,2	18,4	22,2
Steuerklasse II	5,9	0,1	0,0	0,9	3,7	5,9	7,3	9,1	10,6	13,9	16,8	22,0
II/0	6,8	0,1	0,0	1,3	4,7	7,5	8,7	10,3	11,6	14,5	17,4	22,6
II/1	3,5	0,3	0,1	0,1	1,0	3,6	5,4	6,5	8,4	11,0	14,5	20,1
II/2	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	1,3	3,0	4,7	7,8	10,6	18,3
II/3	0,6	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	2,3	5,2	6,1	13,0
II/4 und mehr	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	2,9	5,0	12,0
Steuerklasse III	5,3	0,2	0,2	0,2	1,0	2,3	3,2	4,4	6,3	8,8	10,5	15,5
III/0	7,2	0,2	0,2	0,2	2,0	4,7	5,9	7,9	9,4	11,2	12,8	19,1
III/1	5,9	0,4	0,1	0,2	0,4	2,2	4,4	5,5	7,6	9,8	11,6	16,1
III/2	3,9	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,9	2,3	4,5	7,6	9,7	14,5
III/3	2,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,6	5,3	7,7	12,3
III/4 und mehr	1,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,9	5,1	9,5
Steuerklasse IV	7,4	0,7	1,2	3,6	5,9	8,5	8,1	9,3	10,5	12,1	13,7	18,5
IV/0	8,7	0,9	1,9	4,9	7,2	10,1	10,3	11,2	12,2	13,4	15,5	20,2
IV/1	7,6	0,7	0,7	2,8	5,2	9,1	8,3	9,5	10,8	12,0	13,8	17,6
IV/2	4,7	0,5	0,2	1,1	4,4	3,6	4,6	6,4	7,9	10,5	12,0	17,2
IV/3	2,3	0,2	0,4	0,2	0,4	1,3	2,1	3,0	5,1	8,3	10,9	15,7
IV/4 und mehr	1,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,4	0,5	1,0	2,6	5,5	8,4	13,5
Steuerkarte F	5,8	3,6	8,4	10,8	11,2	14,0	13,3	14,3	20,0	15,4	-	-
Insgesamt	6,2	0,5	1,2	3,5	4,8	5,6	5,6	6,3	7,5	9,9	11,4	16,0

1) Veröffentlichung wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht möglich.

3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Einkommensteuer nach Einkommensgruppen 1954 und 1957

Einkommensgruppe in DM	Einkommensteuerpflichtige				Einkommen		Einkommensteuerschuld			
	1957		1954		1957	1954	1957	1954	1957	1954
	Anzahl	%	Anzahl	%			in % des Einkommens			
unter 1 500	9 894	4,8	14 307	6,7	0,6	1,2	0,0	0,0	0,6	0,6
1 500 bis " 3 000	35 262	17,2	59 191	27,6	4,8	10,4	0,5	1,0	1,8	1,6
3 000 " " 5 000	57 058	27,8	60 747	28,3	13,2	18,2	2,7	4,9	3,6	4,7
5 000 " " 8 000	49 014	23,8	43 194	20,1	18,0	20,7	7,4	11,9	7,1	10,0
8 000 " " 12 000	25 543	12,4	19 225	8,9	14,5	14,3	9,6	13,5	11,6	16,5
12 000 " " 16 000	10 607	5,2	7 232	3,4	8,5	7,6	7,5	9,7	15,3	22,2
16 000 " " 25 000	9 527	4,6	5 886	2,7	10,9	8,9	12,2	14,0	19,4	27,5
25 000 " " 50 000	6 201	3,0	3 636	1,7	12,2	9,4	18,3	18,2	26,1	33,9
50 000 " " 100 000	1 772	0,9	1 013	0,5	6,9	5,2	13,5	12,4	33,9	41,6
100 000 " " 250 000	561	0,3	275	0,1	4,7	2,8	11,3	8,9	41,8	54,5
250 000 " " 500 000	104	0,0	22	0,0	2,1	0,5	6,0	1,9	48,7	62,1
500 000 " " 1 000 000	24	0,0	7	0,0	1,0	0,3	2,9	1,4	52,8	76,7
1 000 000 und mehr	14	0,0	4	0,0	2,6	0,5	8,1	2,2	54,9	77,5
Insgesamt	205 581	100,0	214 739	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	17,4	17,4

4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerbelastung nach Einkunftsarten 1954 und 1957

Einkunftsart	Einkünfte				Überwiegende Einkunftsart					
	Fälle		1 000 DM		Steuerpflichtige		Einkommen in 1 000 DM		Steuer i. % d. Einkomm.	
	1957	1954	1957	1954	1957	1954	1957	1954	1957	1954
Land- u. Forstwirtschaft	60 017	83 287	197 822	277 110	40 075	64 208	163 752	245 810	5,9	7,4
Gewerbebetrieb	117 218	117 824	1 183 158	822 022	106 400	102 110	1 066 242	735 655	20,4	21,0
Selbständige Arbeit	11 783	10 831	161 790	103 846	8 420	7 464	126 054	85 261	20,5	23,4
Nichtselbständige Arbeit	51 881	41 443	376 649	225 795	42 791	31 581	312 240	199 691	12,0	14,6
Kapitalvermögen	34 661	15 970	40 267	16 802	1 350	612	16 775	6 799	28,1	32,4
Vermietung und Verpachtung	94 419	65 203	63 755	51 858	6 181	6 257	27 952	20 676	10,9	10,1
Sonstige Einkünfte	14 302	13 605	5 985	14 290	364	2 507	1 036	7 483	7,6	8,0
Insgesamt	384 281	348 163	2 029 426	1 511 723	205 581	214 739	1 714 051	1 301 375	17,4	17,4

5. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuer nach Einkommensgruppen 1954 und 1957

Einkommensgruppe in DM	Körperschaftsteuerpflichtige				Einkommen		Körperschaftsteuerschuld	
	1957		1954		1957	1954	1957	1954
	Anzahl	%	Anzahl	%				
unter 3 000	1 100	44,2	1 020	50,1	0,4	0,7	0,4	0,8
3 000 bis " 8 000	454	18,2	319	15,7	0,7	1,0	0,6	1,0
8 000 " " 12 000	145	5,8	112	5,5	0,4	0,7	0,4	0,7
12 000 " " 16 000	98	3,9	61	3,0	0,4	0,5	0,4	0,6
16 000 " " 20 000	59	2,4	50	2,5	0,3	0,6	0,3	0,6
20 000 " " 25 000	57	2,3	47	2,3	0,4	0,7	0,4	0,7
25 000 " " 50 000	178	7,2	131	6,4	1,9	2,9	1,7	3,0
50 000 " " 100 000	136	5,5	112	5,5	2,8	4,9	2,8	5,0
100 000 " " 200 000	89	3,6	64	3,2	3,8	5,8	3,7	6,2
200 000 " " 500 000	79	3,2	74	3,6	7,4	14,8	7,7	16,2
500 000 " " 1 000 000	44	1,7	24	1,2	9,4	10,6	9,6	11,1
1 000 000 " " 2 000 000	27	1,1	11	0,5	11,1	9,3	11,3	9,6
2 000 000 " " 5 000 000	17	0,7	7	0,3	15,6	11,7	16,7	13,0
5 000 000 und mehr	5	0,2	4	0,2	45,4	35,8	44,0	31,5
Insgesamt	2 488	100,0	2 036	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar.: Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	88	3,5	92	4,5	53,0	47,7	50,8	42,8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	665	26,7	554	27,2	38,1	39,7	41,9	45,7
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	1 287	51,7	1 008	49,5	5,2	6,3	3,5	4,3
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	218	8,8	231	11,3	2,8	5,5	3,0	6,3

6. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1953, 1957 und 1960

Vermögensgruppe in DM 1)	Steuerpflichtige			Gesamtvermögen			Steuerschuld		
	1953	1957	1960	1953	1957	1960	1953	1957	1960
	Anzahl			1 000 DM					
unter 20 000	5 395	4 856	-	81 885	74 473	-	166	114	-
20 000 bis 30 000	8 400	8 465	2 294	208 111	210 822	57 551	401	365	44
30 000 " 40 000	4 601	5 519	1 528	158 478	190 722	52 721	511	575	112
40 000 " 50 000	2 435	3 166	3 062	108 673	140 981	137 882	484	608	160
50 000 " 70 000	2 397	3 322	4 058	139 578	194 755	239 121	763	1 100	456
70 000 " 100 000	1 372	2 240	3 136	113 442	186 129	260 904	736	1 264	868
100 000 " 250 000	1 470	2 484	4 226	214 359	365 962	640 509	1 636	2 942	3 983
250 000 " 500 000	246	591	1 130	84 778	202 918	391 170	713	1 808	3 259
500 000 " 1 000 000	89	192	493	57 927	130 721	339 430	508	1 200	3 074
1 000 000 und mehr	50	123	329	137 400	355 110	1 068 935	1 284	3 396	10 341
Insgesamt	26 455	30 958	20 256	1 304 631	2 052 593	3 188 223	7 202	13 372	22 297

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens.

7. Vermögen nach Vermögensarten und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1960

Vermögensgruppe in DM 1)	Vermögensarten							
	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 30 000	1 096	12 626	1 389	24 361	1 112	22 591	777	11 245
30 000 bis 40 000	699	8 170	943	19 221	816	23 378	655	13 672
40 000 " 50 000	1 357	15 028	1 983	42 526	2 249	85 710	1 102	29 245
50 000 " 70 000	1 766	15 731	2 728	61 752	3 076	153 037	1 755	59 591
70 000 " 100 000	1 263	9 756	2 172	59 227	2 402	168 956	1 586	78 997
100 000 " 250 000	1 769	17 643	3 015	96 131	3 086	370 112	2 945	276 051
250 000 " 500 000	524	6 737	856	35 027	814	202 898	970	215 682
500 000 " 1 000 000	224	3 578	385	24 063	325	154 952	463	214 401
1 000 000 und mehr	177	19 393	280	29 159	206	450 916	324	749 883
Insgesamt	8 875	108 662	13 751	391 467	14 086	1 632 550	10 577	1 648 767
dagegen: 1957	15 514	197 814	19 868	437 626	20 432	1 227 878	14 058	743 450
1953	14 528	209 483	16 792	360 075	16 735	852 811	14 988	367 787

Vermögensgruppe in DM 1)	Steuer- pflichtige	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen	Frei- beträge	Steuer- pflich- tiges Vermögen	Steuer- schuld
			Ins- gesamt	Zeitwert der Ver- mögens- abgabe 2)				
	Anzahl	1 000 DM						
unter 30 000	2 294	70 724	13 170	6 605	57 551	67 900	5 030	44
30 000 bis 40 000	1 528	64 410	11 690	5 369	52 721	46 275	12 230	112
40 000 " 50 000	3 062	172 331	34 449	11 035	137 882	158 170	17 241	160
50 000 " 70 000	4 058	289 825	50 707	15 971	239 121	221 915	49 084	456
70 000 " 100 000	3 136	316 694	55 785	16 157	260 904	175 590	92 068	868
100 000 " 250 000	4 226	759 685	119 175	39 537	640 509	223 905	415 306	3 983
250 000 " 500 000	1 130	460 198	69 028	21 652	391 170	55 800	335 466	3 259
500 000 " 1 000 000	493	396 608	57 179	18 366	339 430	23 500	315 687	3 074
1 000 000 und mehr	329	1 246 219	177 285	44 925	1 068 935	16 920	1 051 941	10 341
Insgesamt	20 256	3 776 694	588 468	179 617	3 188 223	989 975	2 294 053	22 297
dagegen: 1957	30 958	2 604 088	551 495	248 798	2 052 593	637 570	1 419 344	13 372
1953	26 455	1 789 081	484 450	299 691	1 304 631	503 560	805 357	7 202

1) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Einschl. rückständige Vermögensabgabe bzw. rückständige Soforthilfe-Sonderabgabe (1953).

8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen¹⁾ nach Rechtsformen 1957 und 1960

Rechtsform	Steuerpflichtige		Betriebsvermögen		Zeitwert der Vermögensabgabe 2)		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1960	1957	1960	1957	1960	1957	1960	1957	1960	1957
	Anzahl									
	1 000 DM									
Kapitalgesellschaften	1 463	1 374	2 225 681	1 430 060	277 395	313 917	1 950 408	1 117 209	18 568	10 265
Aktien- u. Kommanditgesellschaften auf Aktien	105	122	1 740 097	1 004 637	229 461	255 028	1 511 829	749 751	14 349	6 737
Bergrechtliche Gewerkschaften	19	31	9 749	13 512	2 217	3 153	7 537	10 368	72	101
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 339	1 221	475 835	411 911	45 717	55 736	431 042	357 090	4 147	3 427
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	694	612	97 692	67 671	4 434	4 342	93 258	63 329	910	615
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	8	6	9 770	2 022	4	4	9 766	2 018	97	20
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	65	57	8 973	3 371	763	609	8 210	2 762	80	25
Kreditanstalten d. öffentl. Rechts	59	61	33 407	21 751	5	-	33 402	21 751	336	218
Sonstige nicht natürliche Personen	22	19	2 814	2 277	92	103	2 722	2 174	25	21
Insgesamt	2 311	2 129	2 378 337	1 527 152	282 693	318 975	2 097 766	1 209 243	20 016	11 164

1) Einschl. Mindestbesteuerte. - 2) Einschl. rückständige Vermögensabgabe

9. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen¹⁾ nach Vermögensgruppen 1957 und 1960

Vermögensgruppe in DM 2)	Steuerpflichtige		Betriebsvermögen		Zeitwert der Vermögensabgabe 3)		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1960	1957	1960	1957	1960	1957	1960	1957	1960	1957
	Anzahl									
	1 000 DM									
unter 20 000	371	397	4 784	5 736	1 807	2 633	3 887	4 013	40	42
20 000 bis 30 000	629	512	9 709	8 634	681	699	9 047	7 940	132	108
30 000 " 40 000	141	111	5 178	4 307	383	503	4 795	3 804	46	36
40 000 " 50 000	92	103	4 958	5 017	443	458	4 515	4 559	44	44
50 000 " 70 000	171	165	11 900	11 204	3 828	3 182	9 265	8 173	94	88
70 000 " 100 000	143	131	13 622	12 508	1 657	1 478	11 965	11 030	115	105
100 000 " 250 000	323	285	58 089	52 838	6 593	8 094	51 496	44 744	492	421
250 000 " 500 000	152	167	58 484	67 190	4 596	10 074	53 888	57 116	523	541
500 000 " 1 000 000	111	91	91 646	76 214	9 369	10 898	82 277	65 316	793	617
1 000 000 und mehr	178	167	2 119 967	1 283 504	253 336	280 956	1 866 631	1 002 548	17 737	9 162
Insgesamt	2 311	2 129	2 378 337	1 527 152	282 693	318 975	2 097 766	1 209 243	20 016	11 164

1) Einschl. Mindestbesteuerte. - 2) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens bzw. des Mindestvermögens. - 3) Einschl. rückständige Vermögensabgabe.

10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen¹⁾ nach Rechtsformen und Vermögensgruppen 1960

Vermögensgruppe in DM 2)	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien			Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		
	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 20 000	-	-	-	144	578	10	193	2 807	27
20 000 bis 30 000	-	-	-	482	5 530	100	122	2 938	28
30 000 " 40 000	-	-	-	73	2 476	24	57	1 942	19
40 000 " 50 000	-	-	-	44	1 964	19	42	2 272	22
50 000 " 70 000	7	101	2	72	4 300	42	73	4 181	40
70 000 " 100 000	5	416	3	82	6 852	66	45	3 816	36
100 000 " 250 000	5	742	7	198	31 579	299	101	16 110	155
250 000 " 500 000	7	2 625	23	90	31 390	303	34	12 475	122
500 000 " 1 000 000	12	9 762	83	67	49 470	481	14	10 206	101
1 000 000 und mehr	69	1 498 183	14 231	87	296 903	2 803	13	36 511	360
Insgesamt	105	1 511 829	14 349	1 339	431 042	4 147	694	93 258	910

1) Einschl. Mindestbesteuerte. - 2) Maßgebend für die Gliederung nach Vermögensgruppen ist die Höhe des Gesamtvermögens bzw. des Mindestvermögens.

II. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1.1.1960

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		ins- gesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
		Anzahl	1 000 DM					
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	62	1 431	1 404	27	2 828	4 259	3 043	1 213
<u>Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft</u>	1 524	936 206	879 173	57 033	405 119	1 341 325	764 089	577 221
Bergbau	6	64 917	61 744	3 173	33 640	98 557	25 111	73 444
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	1 152	218 359	177 264	41 095	206 725	425 084	218 605	206 468
Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen	216	70 727	54 072	16 655	45 274	116 001	52 522	63 480
Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	103	11 733	10 306	1 427	10 281	22 014	10 254	11 757
Zement-, Kalk-, Gips- und Kreidegewerbe	21	19 746	16 938	2 808	13 886	33 632	24 647	8 983
Herstellung von Ziegeleierzeugnissen	74	42 387	39 051	3 336	47 956	90 343	48 370	41 968
Herstellung von künstlichen Steinerzeugnissen	534	70 140	53 413	16 727	79 602	149 742	75 976	73 765
Energiewirtschaft (auch in Kombi.n.Verkehrsb.)	366	652 930	640 165	12 765	164 754	817 684	520 373	297 309
<u>Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung</u>	2 825	453 820	398 232	55 588	957 627	1 411 447	812 324	599 081
Eisenschaffendes Gewerbe	40	151 205	148 708	2 497	162 063	313 268	165 211	148 065
NE-Metallgewerbe	18	784	779	5	1 691	2 475	1 511	969
Stahlbau	118	13 534	12 859	675	65 271	78 805	58 131	20 669
Maschinenbau	288	180 430	146 936	33 494	463 425	643 855	374 226	269 636
Schiff- und Fahrzeugbau	706	24 078	23 253	825	88 071	112 149	84 704	27 421
Elektrotechnik	224	13 917	12 591	1 326	43 075	56 992	32 216	24 776
Feinmechanik und Optik	253	16 518	8 772	7 746	28 628	45 146	21 802	23 333
Eisen-, Stahl- und Metallwarengewerbe	1 178	53 354	44 334	9 020	105 403	158 757	74 523	84 212
<u>Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)</u>	11 929	2 129 940	1 753 603	376 337	2 548 163	4 678 103	2 515 908	2 162 107
Chemisches Gewerbe (einschl. Mineralöl- verarbeitung)	207	1 371 072	1 052 590	318 492	1 201 541	2 570 507	1 370 982	1 199 515
Kunststoffverarbeitung	69	25 313	23 263	2 050	46 210	71 258	45 884	25 362
Gummi- und Asbestverarbeitung	43	20 157	14 859	5 298	60 171	80 328	47 005	33 317
Feinkeramisches und Glasgewerbe	199	27 542	26 560	982	36 040	63 582	29 243	34 326
Sägerei und Holzbearbeitung	277	26 847	26 244	603	66 994	93 841	59 845	33 994
Holzverarbeitung	2 548	57 274	56 064	1 210	112 932	170 206	88 217	81 979
Papierherzeugung und -verarbeitung	104	78 298	63 054	15 244	81 526	159 824	66 379	93 433
Druckereigewerbe	316	34 035	31 569	2 466	33 980	68 015	34 224	33 779
Lederherzeugung und -verarbeitung	1 000	74 101	66 889	7 212	233 854	307 955	189 399	118 554
Textilgewerbe	173	51 623	50 270	1 353	107 466	159 089	86 337	72 787
Bekleidungs-gewerbe	475	9 112	8 867	245	31 773	40 885	23 397	17 483
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	528	10 621	9 940	681	38 848	49 469	18 954	30 508
Herstellung von Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	497	9 428	8 819	609	35 722	45 150	17 543	27 602
Mühlen-, Nahrungsmittel-, Stärke-, Futter- mittel-,Bäckerei- und Süßwarengewerbe	3 132	82 173	79 286	2 887	93 023	175 196	93 602	81 581
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwer- tung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	2 375	79 490	75 907	3 583	49 435	128 925	58 015	70 912
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Tee- verarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä.	90	10 696	10 500	196	25 937	36 633	20 133	16 494
Getränkeherstellung	364	162 985	150 116	12 869	266 216	429 201	232 785	196 401
Tabakwarenherstellung	29	8 601	7 635	966	62 217	70 818	50 768	20 051
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	5 614	173 219	158 927	14 292	477 448	650 667	408 453	242 158
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 979	134 349	122 284	12 065	343 206	477 555	320 167	157 366
Zimmerei und Dachdeckerei	782	9 821	9 461	360	27 109	36 930	17 608	19 322
Bauinstallation	1 307	13 290	12 504	786	60 222	73 512	40 032	33 455
Ausbaugewerbe	1 487	14 391	13 359	1 032	45 685	60 076	29 453	30 612
<u>Handel, Geld- und Versicherungswesen</u>	23 269	829 011	543 302	285 709	6 687 060	7 516 071	6 349 970	1 104 929
Ein- und Ausführhandel	101	14 754	2 881	11 873	201 230	215 984	202 268	13 716
Binnengroßhandel	4 917	235 422	214 217	21 205	985 093	1 220 515	778 857	441 615
Allgemeiner Binnengroßhandel	189	8 582	7 464	1 118	33 342	41 924	26 325	15 602
Großhandel mit								
Vieh und Geflügel (lebend)	229	2 151	2 046	105	5 123	7 274	2 523	4 750
Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln	180	11 872	10 279	1 593	42 574	54 446	38 689	15 602
Nahrungs- und Genussmitteln	2 038	105 960	100 160	5 800	388 201	494 161	324 233	169 922
Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	24	4 595	4 361	234	39 752	44 347	37 861	6 491

noch: II. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe
nach Wirtschaftszweigen am 1. I. 1960

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		ins- gesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
	Anzahl	1 000 DM						
noch Großhandel mit								
Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	104	8 825	7 798	1 027	27 643	36 468	23 849	12 618
Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	523	24 110	21 924	2 186	90 779	114 889	64 960	49 924
Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	136	4 190	3 437	753	29 634	33 824	22 429	11 393
Sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	160	7 334	6 871	463	26 291	33 625	17 932	15 680
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	382	22 289	20 251	2 038	95 595	117 884	68 478	49 406
Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	125	4 335	3 473	862	18 583	22 918	13 878	9 041
Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	350	16 370	14 688	1 682	106 262	122 632	77 158	45 467
Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	147	4 515	4 051	464	28 298	32 813	20 478	12 336
Sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	330	10 294	7 414	2 880	53 016	63 310	40 064	23 239
Verlagswesen	50	11 330	8 627	2 703	17 808	29 138	14 833	14 298
Einzelhandel	15 225	243 127	225 068	18 059	627 475	870 602	420 035	450 541
Einzelhandel mit								
Waren aller Art	1 403	23 294	20 729	2 565	49 205	72 499	36 934	35 574
Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	5 244	68 936	64 374	4 562	106 199	175 135	78 490	96 620
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	2 977	49 444	45 801	3 643	186 596	236 040	113 682	122 349
Eisen-, Stahl- u. Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- u. Rundfunkgeräten	1 889	36 236	33 840	2 396	125 311	161 547	85 857	75 691
Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln, Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	625	7 839	7 523	316	20 354	28 193	12 107	16 100
Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen u. optischen Erzeugnissen	1 169	24 720	21 891	2 829	48 440	73 160	29 204	43 955
Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	781	18 715	17 583	1 132	51 090	69 805	40 158	29 646
Sonstiger Facheinzelhandel	1 137	13 943	13 327	616	40 280	54 223	23 603	30 606
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	2 027	28 692	27 274	1 418	30 558	59 250	26 835	32 392
Geld-, Bank- und Börsenwesen	938	204 610	60 960	143 650	4 753 549	4 958 159	4 757 139	1 399 949
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	11	91 076	4 275	86 801	71 347	162 423	150 003	12 418
<u>Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)</u>	6 508	185 548	164 128	21 420	67 130	252 678	107 919	144 656
Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	225	39 138	21 301	17 837	16 723	55 861	23 439	32 414
Gaststättenwesen	4 294	102 031	99 505	2 526	30 975	133 006	55 164	77 758
Kunst, private Forschung, Theater, Film								
Rundfunk, Schaustellung	334	14 678	14 164	514	5 206	19 884	10 798	9 078
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	1 124	10 688	10 438	250	8 119	18 807	5 709	13 099
<u>Verkehrswirtschaft</u>	3 202	145 597	139 679	5 918	60 761	206 358	110 336	96 018
Schienebahnen (ohne Bundesbahn)	11	4 857	4 797	60	1 459	6 316	4 402	1 916
Straßenverkehr	2 700	82 093	78 952	3 141	36 863	118 956	55 737	63 222
Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafengewesen	267	44 401	42 599	1 802	10 455	54 856	36 245	18 604
Verkehrsn Neben- und hilfsgewerbe	222	13 507	12 592	915	11 082	24 589	12 667	11 921
<u>Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse</u>	1 930	27 317	25 809	1 508	42 111	69 428	16 070	53 342
Rechts- und Wirtschaftsberatung	390	3 105	2 847	258	15 270	18 375	5 965	12 410
Gesundheitswesen und Hygiene Anstalten u. Einrichtungen d. Gesundheitswesens	1 479	22 506	21 752	754	24 345	46 851	8 419	38 418
Freie Berufe der Gesundheitspflege	34	6 785	6 547	238	1 823	8 608	3 916	4 690
	1 352	13 921	13 442	479	21 430	35 351	3 332	32 011
I n s g e s a m t	56 863	4 882 089	4 064 257	817 832	11 248 247	16 130 336	11 088 112	4 980 725

12. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1.1. 1957 und 1960

Rechtsform	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- vermögen	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Ein- heits- wert
		insgesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
Anzahl								
a) am 1. 1. 1960								
Einzelfirmen	44 415	825 615	777 112	48 503	1 401 512	2 227 127	1 128 109	1 098 727
Personengesellschaften	9 478	873 502	800 363	73 139	2 028 090	2 901 592	1 609 819	1 291 645
Kapitalgesellschaften	1 247	2 455 605	2 000 480	455 125	3 642 382	6 097 987	3 844 491	2 253 492
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	109	2 051 814	1 670 370	381 444	2 530 206	4 582 020	2 822 886	1 759 127
Bergrechtliche Gewerkschaften	15	7 919	7 066	853	13 710	21 629	11 871	9 756
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 123	395 872	323 044	72 828	1 098 466	1 494 338	1 009 734	484 609
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	1 148	117 794	74 573	43 221	1 242 107	1 359 901	1 257 619	102 273
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	10	90 587	3 788	86 799	68 395	158 982	149 197	9 784
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	59	137 592	31 512	106 080	2 773 419	2 911 011	2 816 538	33 408
Sonstige Betriebe im Eigentum einer Gebietskörperschaft	370	375 302	372 045	3 257	87 793	463 095	277 038	186 058
Sonstige Körperschaften	136	6 092	4 384	1 708	4 549	10 641	5 301	5 338
Insgesamt	56 863	4 882 089	4 064 257	817 832	11 248 247	16 130 336	11 088 112	4 980 725
b) am 1. 1. 1957								
Einzelfirmen	37 790	617 582	594 618	22 964	1 052 595	1 670 177	871 472	798 705
Personengesellschaften	7 781	595 173	565 490	29 683	1 392 739	1 987 912	1 128 948	858 964
Kapitalgesellschaften	1 209	1 662 965	1 468 294	194 671	2 928 886	4 591 851	3 150 255	1 441 596
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	123	1 342 789	1 182 784	159 955	2 012 956	3 355 695	2 345 560	1 010 135
Bergrechtliche Gewerkschaften	26	11 710	10 815	895	20 326	32 036	18 508	13 528
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 060	308 516	274 695	33 821	895 604	1 204 120	786 187	417 933
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	959	62 455	55 109	7 346	808 235	870 690	799 460	71 230
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	9	9 866	114	9 752	15 887	25 753	23 644	2 109
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	62	38 507	23 974	14 533	1 573 408	1 611 915	1 548 765	21 759
Sonstige Betriebe im Eigentum einer Gebietskörperschaft	500	247 842	228 817	19 025	57 389	305 231	169 832	135 399
Sonstige Körperschaften	119	4 224	3 444	780	3 199	7 423	2 861	4 562
Insgesamt	48 429	3 238 614	2 939 860	298 754	7 832 338	11 070 952	7 695 237	3 334 324

13. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert¹⁾ nach Einheitswertgruppen am 1.1.1957 und 1960

Einheitswertgruppe in DM	Betriebe				Einheitswert			
	1960		1957		1960		1957	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 3 000	1 736	3,1	1 862	3,9	3 503	0,1	3 707	0,1
3 000 bis 6 000	3 551	6,4	3 770	7,9	16 158	0,3	17 194	0,5
6 000 " " 10 000	12 192	21,8	11 362	23,8	94 511	2,0	88 053	2,7
10 000 " " 20 000	15 517	27,7	13 477	28,3	221 706	4,6	191 826	5,9
20 000 " " 30 000	7 380	13,2	5 872	12,3	180 119	3,7	142 782	4,4
30 000 " " 40 000	4 075	7,3	2 887	6,1	140 944	2,9	99 399	3,1
40 000 " " 50 000	2 422	4,3	1 723	3,6	107 995	2,2	76 805	2,4
50 000 " " 70 000	2 711	4,8	1 971	4,1	159 751	3,3	115 765	3,6
70 000 " " 100 000	1 967	3,5	1 468	3,1	164 335	3,4	122 312	3,8
100 000 " " 250 000	2 738	4,9	2 071	4,4	419 009	8,7	313 581	9,7
250 000 " " 500 000	841	1,5	613	1,3	286 745	6,0	212 910	6,5
500 000 " " 1 000 000	380	0,7	278	0,6	267 910	5,6	192 678	5,9
1 000 000 " " 2 500 000	216	0,4	195	0,4	334 673	6,9	304 131	9,4
2 500 000 " " 5 000 000	88	0,2	62	0,1	307 147	6,4	213 433	6,6
5 000 000 " " 10 000 000	40	0,1	34	0,1	281 065	5,8	238 870	7,3
10 000 000 und mehr	36	0,1	22	0,0	1 839 386	38,1	912 553	28,1
Insgesamt	55 890	100,0	47 667	100,0	4 824 957	100,0	3 245 999	100,0

1) Ohne Banken und Versicherungen.

14. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen 1958

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige			Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital	Steuer- meß- betrag nach dem Gewerbe- ertrag	Steuer- meß- betrag nach dem Gewerbe- kapital	Einheit- licher Steuer- meß- betrag
	ins- gesamt	mit						
		Ge- werbe- ertrag	Ge- werbe- kapital					
Anzahl				1 000 DM				
Forstwirtschaft, gewerbliche Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei	204	199	91	1 624	1 355	32	2	34
Produzierendes Gewerbe	38 020	36 986	24 867	1 026 718	3 487 741	40 796	6 941	47 737
Industrie	4 968	4 317	4 461	664 583	3 121 827	31 885	6 242	38 127
Bergbau, Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	1 457	1 145	1 338	85 236	680 327	3 971	1 357	5 328
Gew. u. Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	1 052	949	933	49 219	168 515	2 173	335	2 508
Energiewirtschaft	397	191	397	35 881	509 320	1 792	1 017	2 809
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	483	440	430	121 409	513 352	5 889	1 038	6 927
Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 796	2 535	2 479	440 209	1 858 474	21 201	3 708	24 909
Chemische Industrie	211	194	188	235 450	1 127 719	11 644	2 251	13 895
Ledererzeugung und -verarbeitung	523	464	443	31 688	107 917	1 454	215	1 669
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	232	197	214	17 729	69 674	824	139	963
Handwerk	31 185	30 896	19 398	345 285	341 345	8 513	652	9 165
Bergbau, Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	379	373	252	4 249	4 896	103	9	112
Eisen- und metallverarbeitendes Handwerk	4 055	4 032	2 488	50 550	45 531	1 424	87	1 511
Reparaturwerkstätten	762	758	528	13 338	12 558	440	25	465
Verarbeitendes Handwerk (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	17 500	17 380	10 867	174 951	159 153	3 914	300	4 214
Bau- und Möbelschreinerereien	3 105	3 070	2 007	26 799	28 713	522	54	576
Bäckereien	4 474	4 467	2 863	50 041	33 400	1 114	63	1 177
Fleischereien	3 119	3 104	2 536	44 683	45 649	1 227	88	1 315
Bau-, Ausbau- und Bauhilfshandwerk	9 251	9 111	5 791	115 535	131 765	3 072	256	3 328
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	2 222	2 127	1 689	39 037	65 738	1 274	130	1 404
Ausbaugewerbe	3 629	3 606	1 845	35 276	24 892	773	46	819
Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 867	1 773	1 008	16 850	24 569	398	47	445
Gew. u. Verarbeitung von Steinen und Erden	264	244	162	2 667	5 379	69	11	80
Eisen- und metallverarbeitendes Gewerbe	241	234	131	2 736	2 146	73	4	77
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 125	1 068	596	8 328	12 392	167	23	190
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	237	227	119	3 119	4 652	89	9	98
Großhandel	7 265	6 871	5 695	195 643	409 248	7 815	812	8 627
Ein- und Ausfuhrhandel	127	117	113	5 136	12 089	224	24	248
Binnengroßhandel	7 138	6 754	5 582	190 507	397 159	7 591	788	8 379
Bgh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 985	2 808	2 365	70 989	173 258	2 748	343	3 091
Bgh. m. Rohstoffen und Halbwaren	1 329	1 242	1 051	40 142	83 355	1 632	166	1 798
Bgh. m. Fertigwaren	1 777	1 684	1 447	63 831	109 953	2 692	218	2 910
Einzelhandel	25 784	25 419	16 683	292 375	396 343	7 815	766	8 581
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	10 863	10 768	5 983	82 988	82 843	1 447	153	1 600
Eh. m. Bekleidung, Wäsche und Schuhen	4 193	4 081	3 232	58 137	116 817	1 830	230	2 060
Eh. m. Metallwaren, Haus- und Küchengeräten usw.	2 614	2 557	1 996	40 902	63 526	1 297	125	1 422
Sonstige Wirtschaftsbereiche	28 804	28 123	15 176	278 027	377 761	6 521	714	7 235
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen, Handels- vertretung und Vermittlung	8 221	8 045	3 747	92 227	148 077	2 471	284	2 755
Dienstleistungen (ohne öffentliche)	15 152	14 907	7 683	124 399	104 692	2 374	189	2 563
Gaststättenwesen	10 632	10 489	5 202	83 726	57 005	1 465	99	1 564
Friseurgewerbe	2 683	2 677	1 354	19 599	10 649	296	18	314
Verkehrswirtschaft	5 151	4 916	3 585	58 685	118 282	1 592	228	1 820
Straßenverkehr	4 269	4 101	3 060	45 186	65 380	1 143	126	1 269
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	280	255	161	2 716	6 710	84	13	97
Rechtspflege, Wirtschaftsberatung	60	55	24	770	565	25	1	26
Gesundheitswesen und Hygiene	137	127	86	1 277	4 776	34	9	43
Insgesamt	100 077	97 598	62 512	1 794 387	4 672 448	62 979	9 235	72 214

15. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbeertrags- und Gewerkekapitalgruppen 1958

Gewerbeertragsgruppe Gewerkekapitalgruppe in DM	Steuerpflichtige			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- kapital	Einheit- licher Steuer- meßbetrag
	ins- gesamt	mit						
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital					
	Anzahl				1 000 DM			
a) Nach Gewerbeertragsgruppen								
Gewerbesteuerpflichtige insgesamt								
ohne Gewerbeertrag	2 479	-	2 479	-	266 775	-	522	522
unter 2 500	2 634	2 634	2 439	3 557	45 378	45	88	134
2 500 bis " 4 900	26 571	26 571	10 281	96 853	82 772	374	137	511
4 900 " " 7 300	20 191	20 191	10 160	120 376	108 268	972	194	1 166
7 300 " " 9 700	13 148	13 148	8 068	109 967	114 083	1 403	214	1 617
9 700 " " 12 100	8 754	8 754	6 170	94 221	102 849	1 654	197	1 851
12 100 " " 16 000	8 557	8 557	6 803	118 223	149 350	2 814	292	3 106
16 000 " " 25 000	8 390	8 390	7 335	164 409	232 060	5 158	457	5 615
25 000 " " 50 000	5 709	5 709	5 259	193 087	328 552	7 520	653	8 172
50 000 " " 100 000	2 228	2 228	2 123	151 571	316 149	6 735	629	7 364
100 000 " " 200 000	817	817	800	110 460	237 923	5 198	474	5 672
200 000 " " 300 000	391	391	387	116 118	385 022	5 576	767	6 342
500 000 " " 1 Mill.	103	103	103	67 560	229 299	3 300	454	3 755
1 Mill. und mehr	105	105	105	447 985	2 073 968	22 230	4 156	26 386
Insgesamt	100 077	97 598	62 512	1 794 387	4 672 448	62 979	9 234	72 213
Natürliche Personen								
ohne Gewerbeertrag	1 817	-	1 817	-	118 270	-	227	227
unter 2 500	1 762	1 762	1 762	2 559	29 695	-	58	58
2 500 bis " 4 900	26 204	26 204	9 980	95 571	69 392	319	111	430
4 900 " " 7 300	19 959	19 959	9 974	119 017	94 452	916	166	1 082
7 300 " " 9 700	13 011	13 011	7 954	108 820	101 133	1 355	189	1 543
9 700 " " 12 100	8 646	8 646	6 074	93 049	94 670	1 608	181	1 789
12 100 " " 16 000	8 435	8 435	6 699	116 521	137 576	2 746	269	3 015
16 000 " " 25 000	8 185	8 185	7 157	160 311	207 083	4 981	408	5 389
25 000 " " 50 000	5 478	5 478	5 040	185 126	275 693	7 165	547	7 712
50 000 " " 100 000	2 021	2 021	1 924	137 342	242 837	6 073	482	6 555
100 000 " " 200 000	693	693	676	93 086	175 055	4 367	348	4 715
200 000 " " 500 000	287	287	283	84 172	191 999	4 068	381	4 449
500 000 " " 1 Mill.	55	55	55	35 578	67 109	1 740	134	1 874
1 Mill. und mehr	38	38	38	101 381	205 676	5 026	423	5 450
Insgesamt	96 591	94 774	59 433	1 332 533	2 010 640	40 364	3 924	44 288
b) Nach Gewerkekapitalgruppen								
Gewerbesteuerpflichtige insgesamt								
ohne Gewerkekapital	37 565	37 565	-	256 997	-	3 750	-	3 750
unter 6 000	14 209	14 209	14 209	95 675	37 258	1 356	-	1 357
6 000 bis " 10 000	12 261	11 918	12 261	104 900	90 035	1 986	178	2 163
10 000 " " 20 000	15 226	14 600	15 226	167 778	208 944	4 019	412	4 431
20 000 " " 30 000	6 765	6 350	6 765	97 826	161 375	2 867	318	3 185
30 000 " " 40 000	3 576	3 349	3 576	64 085	121 268	2 106	239	2 345
40 000 " " 50 000	2 113	1 955	2 113	46 573	93 156	1 669	185	1 854
50 000 " " 70 000	2 498	2 324	2 498	66 638	145 140	2 553	286	2 839
70 000 " " 100 000	1 820	1 682	1 820	67 374	151 700	2 803	302	3 105
100 000 " " 250 000	2 512	2 272	2 512	139 843	378 529	6 187	752	6 939
250 000 " " 500 000	789	698	789	85 218	272 362	4 003	541	4 544
500 000 " " 1 Mill.	384	346	384	71 946	263 028	3 476	534	4 010
1 Mill. und mehr	359	330	359	529 534	2 749 653	26 204	5 487	31 691
Insgesamt	100 077	97 598	62 512	1 794 387	4 672 448	62 979	9 234	72 213
Natürliche Personen								
ohne Gewerkekapital	37 158	37 158	-	254 300	-	3 662	-	3 662
unter 6 000	13 931	13 931	13 931	94 493	36 474	1 311	-	1 312
6 000 bis " 10 000	12 062	11 768	12 062	104 336	88 529	1 965	175	2 139
10 000 " " 20 000	14 800	14 278	14 800	165 917	202 731	3 940	400	4 340
20 000 " " 30 000	6 379	6 102	6 379	94 998	152 438	2 742	300	3 042
30 000 " " 40 000	3 370	3 187	3 370	62 690	114 232	2 046	225	2 271
40 000 " " 50 000	1 972	1 850	1 972	44 933	86 942	1 603	172	1 775
50 000 " " 70 000	2 307	2 178	2 307	64 369	133 894	2 450	264	2 714
70 000 " " 100 000	1 599	1 511	1 599	63 307	133 167	2 619	265	2 884
100 000 " " 250 000	2 072	1 942	2 072	126 177	309 390	5 557	615	6 172
250 000 " " 500 000	569	523	569	67 585	195 546	3 164	388	3 552
500 000 " " 1 Mill.	232	218	232	54 313	158 558	2 635	326	2 961
1 Mill. und mehr	140	128	140	135 115	398 739	6 670	794	7 464
Insgesamt	96 591	94 774	59 433	1 332 533	2 010 640	40 364	3 924	44 288

16. Erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe und erbschaftsteuerfreie Ehegattenerwerbe 1953-1962

Jahr	Erwerbe insgesamt				Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe				Beschränkt steuerpflichtige u. pauschbesteuerter Erwerbe				Steuerfreie Ehegattenerwerbe 1)	
	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs
		insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig			
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
1953	678	7 151	4 178	497	628	5 539	4 037	476	19	141	141	21	31	1 471
1954	1 602	12 509	7 287	876	1 504	10 518	6 979	858	61	308	308	18	37	1 683
1955	1 686	23 608	16 979	2 120	1 596	21 166	16 146	2 060	58	884	833	60	32	1 558
1956	2 517	33 467	22 318	2 557	2 387	30 558	21 665	2 519	91	670	653	38	39	2 239
1957	2 020	81 253	68 670	36 457	1 930	73 070	62 996	34 812	56	5 743	5 674	1 645	34	2 440
1958	1 959	43 607	31 658	3 569	1 864	39 957	31 110	3 534	47	549	548	35	48	3 101
1959	1 879	37 088	25 095	2 484	1 819	34 641	24 885	2 476	25	210	210	8	35	2 337
1960	1 888	45 770	30 959	3 693	1 816	40 323	30 500	3 671	22	459	459	22	50	4 988
1961	2 443	69 035	47 211	4 254	2 339	61 858	46 148	4 184	29	1 123	1 063	70	75	6 054
1962	2 808	99 863	76 711	7 695	2 709	93 781	76 654	7 693	24	57	57	2	75	6 025

1) Bis 31. 12. 1954 Erwerbe über 20 000 DM, seit 1. 1. 1955 Erwerbe über 30 000 DM.

17. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen und Wertstufen 1953-1962

Steuerklasse Wertstufe	Erwerbe insgesamt				Erwerbe von Todes wegen				Erwerbe durch Schenkungen unter Lebenden			
	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer	Fälle	Wert des Erwerbs		Festgesetzte Steuer
		insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig			insgesamt	steuerpflichtig	
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM		
Insgesamt	18 592	411 411	321 120	62 283	16 333	344 581	277 484	58 332	2 259	66 830	43 636	3 951
<u>Steuerklassen</u>												
I. (Ehegatten u. Kinder)	2 997	244 397	160 389	13 650	2 169	191 288	129 309	11 610	828	53 109	31 080	2 040
II. (Nachkommen der Kinder)	265	8 978	5 122	502	202	6 403	3 460	318	63	2 575	1 662	184
III. (Eltern, Großeltern und weitere Voreltern, Stiefeltern, Geschwister)	5 330	49 964	49 326	5 107	4 899	46 079	45 547	4 709	431	3 885	3 779	398
IV. (Schwiegerkinder, Schwiegereltern, Nachkommen ersten Grades von Geschwistern)	3 560	32 707	32 060	4 153	3 250	29 945	29 362	3 803	310	2 762	2 698	350
V. (Übrige Erwerbe und Zweckzuwendungen)	6 440	75 365	74 223	38 871	5 813	70 866	69 806	37 892	627	4 499	4 417	979
<u>Wertstufen in DM</u>												
unter 5 000	8 971	24 586	23 987	2 756	8 183	22 407	21 861	2 493	788	2 179	2 126	263
5 000 bis " 10 000	3 740	25 615	25 189	2 556	3 401	23 266	22 889	2 296	339	2 349	2 300	260
10 000 " " 20 000	1 713	23 318	21 797	2 529	1 552	21 183	19 959	2 304	161	2 135	1 838	225
20 000 " " 50 000	2 662	85 902	41 282	4 094	2 021	64 993	33 486	3 473	641	20 909	7 796	621
50 000 " " 100 000	979	65 687	43 357	3 769	752	50 705	34 082	3 139	227	14 982	9 275	630
100 000 und mehr	527	186 303	165 508	46 579	424	162 027	145 207	44 627	103	24 276	20 301	1 952

18. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1962¹⁾

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige Anzahl	Umsatz		Umsatzsteuer
			insgesamt	steuerfrei	
			1 000 DM		
0	<u>LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT</u> ²⁾	1 567	166 448	3 495	2 959,7
00	Land- und Forstwirtschaft ²⁾	1 372	146 625	3 183	2 271,6
05	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung ²⁾	195	19 823	312	688,1
1/3	<u>PRODUZIERENDES GEWERBE</u>	32 785	17 900 615	3 063 314	537 392,4
	<u>INDUSTRIE</u>	4 889	13 613 730	2 906 568	393 299,5
1	<u>ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU</u>	328	589 672	564 030	710,3
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	323	548 927	525 973	606,1
11	Bergbau	5	40 745	38 057	104,2
2	<u>VERARBEITENDE INDUSTRIE (OH. BAUINDUSTRIE)</u>	4 187	12 161 961	2 312 145	360 028,4
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	202	3 359 141	1 022 041	85 121,3
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	122	544 874	57 326	16 894,7
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	1 063	1 171 674	77 287	39 197,4
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	94	752 665	48 876	26 704,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	207	1 552 445	392 480	44 366,2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	345	612 280	87 529	19 733,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	795	1 057 481	68 217	36 721,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	776	1 425 875	70 830	51 592,7
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	583	1 685 526	487 559	39 697,2
3	<u>BAUINDUSTRIE</u>	374	862 097	30 393	32 560,8
30	Bauhauptgewerbe	372	.	.	.
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2	.	.	.
	<u>PRODUZIERENDES HANDWERK</u>	27 156	4 218 850	152 112	141 997,5
2	<u>VERARBEITENDES HANDWERK (OH. BAUHANDWERK)</u>	18 321	2 545 958	116 435	79 890,5
20	Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	4	2 771	23	105,0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	25	11 720	208	298,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	504	59 682	225	2 171,2
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	1 246	99 074	1 103	3 310,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 878	475 248	9 406	15 492,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	1 313	186 367	52 209	4 533,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 632	342 536	4 476	11 878,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	2 134	116 526	1 899	3 561,0
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7 585	1 252 034	46 886	38 540,2
3	<u>BAUHANDWERK</u>	8 835	1 672 892	35 677	62 107,0
30	Bauhauptgewerbe	3 819	1 156 041	26 861	43 930,9
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 016	516 851	8 816	18 176,1
	<u>SONSTIGES PRODUZIERENDES GEWERBE</u>	740	68 035	4 634	2 095,4
2	<u>VERARBEITENDES GEWERBE (OH. BAUGEWERBE)</u>	677	61 377	4 631	1 858,9
20	Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	30	2 755	132	68,2
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	17	1 390	-	46,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	144	11 600	546	376,9
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	18	1 509	91	50,9
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	44	6 246	405	216,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	79	8 914	1 048	274,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	140	10 734	103	348,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	73	3 867	130	110,6
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	132	14 362	2 176	366,1
3	<u>BAUGEWERBE</u>	63	6 658	3	236,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63	6 658	3	236,5
4	<u>HANDEL</u>	39 226	11 412 844	2 592 609	224 086,3
40/1	<u>GROSSHANDEL</u>	7 821	6 498 381	2 317 848	70 379,6
400	Gh. m. Waren verschiedener Art ³⁾	45	34 278	3 341	570,1
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 197	720 977	448 825	4 109,1
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	44	25 248	4 672	229,9
404	Gh. m. technischen Chemikalien und Kautschuk	41	20 319	7 409	224,3
405	Gh. m. Kohle und Mineralölzerzeugnissen	161	202 458	156 361	1 208,2
406	Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	45	176 351	122 033	972,7
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	717	650 430	75 362	9 811,4
408	Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	242	60 193	42 691	294,6

Fußnoten siehe S. 254.

noch: 18. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen 1962¹⁾

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige Anzahl	Umsatz		Umsatzsteuer
			insgesamt	steuerfrei	
			1 000 DM		
	noch: GROSSHANDEL				
411	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	3 332	2 745 477	1 268 652	25 994, 5
412	Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	220	196 720	834	3 147, 1
413	Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	305	360 106	88 354	4 305, 8
414	Gh. m. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	345	240 738	39 966	3 151, 0
416	Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	360	547 652	12 108	9 866, 8
417	Gh. m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	470	299 007	35 482	3 649, 1
418	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	128	136 422	10 389	1 802, 4
419	Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	169	82 005	1 369	1 042, 6
42	HANDELSVERMITTLUNG	2 725	194 337	6 307	4 623, 2
420	V. v. Waren verschiedener Art ³⁾	236	11 855	175	255, 2
421	V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	42	6 362	56	114, 4
422	V. v. Rohstoffen und Halbwaren	721	50 069	3 626	1 253, 9
423	V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	553	41 548	1 999	982, 2
424	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	286	15 022	12	343, 6
425	V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	188	17 153	27	474, 9
426	V. v. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	105	6 344	34	135, 4
427	V. v. Fahrzeugen und Maschinen	340	32 168	330	742, 1
428	V. v. sonstigen Waren	135	6 906	32	140, 0
429	Versandhandelsvertretung	119	6 910	16	181, 5
43	EINZELHANDEL	28 680	4 720 126	268 454	149 083, 5
430	Eh. m. Waren verschiedener Art	1 134	217 775	1 681	7 807, 4
431	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	13 745	1 773 147	73 193	56 641, 2
432	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	4 715	854 130	2 249	31 493, 4
433	Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	2 093	388 274	9 711	13 208, 9
434	Eh. m. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	1 960	295 368	6 559	10 634, 7
435	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	803	88 860	400	2 262, 5
436	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 317	294 786	100 556	7 164, 3
437	Eh. m. Kohle und Mineralölprodukten	1 122	171 118	57 656	3 788, 4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	907	539 049	8 619	13 351, 6
439	Eh. m. sonstigen Waren	884	97 619	7 830	2 731, 1
5/9	ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	31 174	3 355 197	1 162 679	66 982, 3
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	4 493	701 628	349 991	10 447, 5
500	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 493	701 628	349 991	10 447, 5
501	Eisenbahnen (oh. Deutsche Bundesbahn)	3	3 394	3 153	8, 8
501	Straßenverkehr	4 045	512 468	250 434	8 427, 1
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	229	85 393	64 068	373, 5
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	216	100 373	32 336	1 638, 1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	1 587	451 011	290 198	3 442, 6
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	1 284	429 083	286 983	2 921, 7
61	Versicherungsgewerbe	303	21 928	3 215	520, 9
7	DIENSTLEISTUNGEN VON UNTERN. U. FREIEN BERUFEN	24 068	1 931 103	299 754	51 676, 0
70/1	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	24 068	1 931 103	299 754	51 676, 0
700	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	12 416	804 166	5 256	26 291, 8
701	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger	837	78 916	5 243	2 596, 2
702	Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	2 445	97 524	1 551	2 687, 9
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	390	25 760	1 769	663, 6
707	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	358	45 871	627	1 647, 0
708	Verlags-, Literatur-, Pressewesen	207	137 980	3 944	3 912, 3
710	Gesundheitswesen	3 633	312 709	187 528	2 960, 5
711	Veterinärwesen	202	8 083	34	161, 7
712	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	1 302	97 824	325	2 955, 8
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	1 016	109 653	2 303	3 612, 4
714	Wirtschaftswerbung (oh. Ausstellungs- und Messew.)	180	21 827	2 119	648, 1
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	227	86 746	69 270	585, 4
718	Sonstige Dienstleistungen	855	104 044	19 785	2 953, 3
8	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	345	159 522	137 694	701, 7
80	Organisationen ohne Erwerbscharakter	345	159 522	137 694	701, 7
9	GEBIETSKÖRPERSCH. UND SOZIALVERSICHERUNG ²⁾	681	111 933	85 042	714, 5
90	Gebietskörperschaften ²⁾	678	100 026	73 670	694, 0
96	Sozialversicherung	3	11 907	11 372	20, 5
0/9	Insgesamt	104 752	32 835 104	6 822 097	831 420, 7

1) Sämtliche Angaben ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz unter 12 500 DM, bei freien Berufen und Handelsvertretern ohne die freiberuflichen bzw. steuerbefreiten Umsätze unter 20 500 DM. Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen erfolgte 1962 erstmalig nach der neuen Systematik der Wirtschaftszweige 1961 (Herausgeber: Statistisches Bundesamt); die Ergebnisse für 1962 sind deshalb mit früheren Ergebnissen nicht vergleichbar. - 2) Hier nur, soweit in den Erhebungsbereich der Umsatzsteuerstatistik fallend. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

19. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen 1962

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuerpflichtige			Umsatz			Umsatzsteuer		
	Anzahl	%	Kumu- lierter Anteil in %	1 000 DM	%	Kumu- lierter Anteil in %	1 000 DM	%	Kumu- lierter Anteil in %
a) Gewerbliche Wirtschaft insgesamt									
12 500 bis unter 20 000	9 433	9,0	9,0	153 317	0,5	0,5	1 477,1	0,2	0,2
20 000 " " 50 000	30 650	29,3	38,3	1 029 267	3,1	3,6	22 056,1	2,7	2,9
50 000 " " 100 000	26 080	24,9	63,2	1 869 948	5,7	9,3	49 809,7	6,0	8,9
100 000 " " 250 000	22 748	21,7	84,9	3 512 019	10,7	20,0	110 108,4	13,3	22,2
250 000 " " 500 000	7 896	7,5	92,4	2 734 297	8,3	28,3	79 748,0	9,6	31,8
500 000 " " 1 000 000	3 866	3,7	96,1	2 680 489	8,2	36,5	71 218,3	8,6	40,4
1 000 000 " " 2 000 000	2 086	2,0	98,1	2 902 921	8,9	45,4	70 920,5	8,3	48,7
2 000 000 " " 5 000 000	1 273	1,2	99,3	3 854 421	11,7	57,1	90 273,4	10,9	59,6
5 000 000 und mehr	720	0,7	100,0	14 098 425	42,9	100,0	335 809,2	40,4	100,0
Insgesamt	104 752	100,0	100,0	32 835 104	100,0	100,0	831 420,7	100,0	100,0
b) Industrie									
12 500 bis unter 20 000	115	2,4	2,4	1 857	0,0	0,0	17,7	0,0	0,0
20 000 " " 50 000	469	9,6	12,0	16 155	0,1	0,1	298,6	0,1	0,1
50 000 " " 100 000	515	10,5	22,5	37 731	0,3	0,4	1 031,1	0,3	0,4
100 000 " " 250 000	866	17,7	40,2	144 977	1,1	1,5	4 878,4	1,2	1,6
250 000 " " 500 000	735	15,0	55,2	267 670	2,0	3,5	9 117,9	2,3	3,9
500 000 " " 1 000 000	714	14,6	69,8	513 365	3,8	7,3	17 534,5	4,5	8,4
1 000 000 " " 2 000 000	567	11,6	81,4	802 697	5,9	13,2	26 700,0	6,8	15,2
2 000 000 " " 5 000 000	515	10,6	92,0	1 610 964	11,8	25,0	50 869,9	12,9	28,1
5 000 000 und mehr	393	8,0	100,0	10 218 314	75,0	100,0	282 851,4	71,9	100,0
Insgesamt	4 889	100,0	100,0	13 613 730	100,0	100,0	393 299,5	100,0	100,0
c) Handwerk									
12 500 bis unter 20 000	2 564	9,4	9,4	41 493	1,0	1,0	405,4	0,3	0,3
20 000 " " 50 000	6 940	25,6	35,0	233 684	5,5	6,5	5 395,6	3,8	4,1
50 000 " " 100 000	6 989	25,7	60,7	506 081	12,0	18,5	14 649,7	10,3	14,4
100 000 " " 250 000	7 010	25,8	86,5	1 080 069	25,6	44,1	38 341,6	27,0	41,4
250 000 " " 500 000	2 267	8,3	94,8	777 487	18,4	62,5	28 999,4	20,4	61,8
500 000 " " 1 000 000	891	3,3	98,1	610 971	14,5	27,0	21 878,6	15,4	77,2
1 000 000 " " 2 000 000	352	1,3	99,4	478 567	11,3	88,3	16 646,5	11,7	88,9
2 000 000 " " 5 000 000	124	0,5	99,9	348 147	8,3	96,6	11 636,9	8,2	97,1
5 000 000 und mehr	19	0,1	100,0	142 351	3,4	100,0	4 043,8	2,9	100,0
Insgesamt	27 156	100,0	100,0	4 218 850	100,0	100,0	141 997,5	100,0	100,0
d) Großhandel									
12 500 bis unter 20 000	240	3,1	3,1	3 890	0,1	0,1	20,7	0,0	0,0
20 000 " " 50 000	878	11,2	14,3	29 999	0,5	0,6	287,2	0,4	0,4
50 000 " " 100 000	1 130	14,5	28,8	83 055	1,3	1,9	843,8	1,2	1,6
100 000 " " 250 000	1 838	23,5	52,3	300 596	4,6	6,5	3 829,4	5,4	7,0
250 000 " " 500 000	1 300	16,6	68,9	462 006	7,1	13,6	5 616,2	8,0	15,0
500 000 " " 1 000 000	1 027	13,1	82,0	724 262	11,1	24,7	8 792,0	12,5	27,5
1 000 000 " " 2 000 000	751	9,6	91,6	1 052 876	16,2	40,9	12 177,1	17,3	44,8
2 000 000 " " 5 000 000	441	5,6	97,6	1 327 575	20,4	61,3	14 036,3	20,0	64,8
5 000 000 und mehr	216	2,8	100,0	2 514 122	38,7	100,0	24 776,9	35,2	100,0
Insgesamt	7 821	100,0	100,0	6 498 381	100,0	100,0	70 379,6	100,0	100,0
e) Einzelhandel									
12 500 bis unter 20 000	2 071	7,2	7,2	33 720	0,7	0,7	326,5	0,2	0,2
20 000 " " 50 000	7 120	24,8	32,0	242 946	5,1	5,8	5 762,0	3,9	4,1
50 000 " " 100 000	7 808	27,2	59,2	570 059	12,1	17,9	17 138,3	11,5	15,6
100 000 " " 250 000	8 105	28,3	87,5	1 255 911	26,6	44,5	42 935,8	28,8	44,4
250 000 " " 500 000	2 356	8,2	95,7	803 524	17,0	61,5	25 867,4	17,4	61,8
500 000 " " 1 000 000	777	2,7	98,4	522 893	11,1	72,6	16 387,6	11,0	72,8
1 000 000 " " 2 000 000	273	1,0	99,4	375 419	8,0	80,6	12 100,0	8,1	80,9
2 000 000 " " 5 000 000	118	0,4	99,8	351 824	7,5	88,1	10 637,0	7,1	88,0
5 000 000 und mehr	52	0,2	100,0	563 830	11,9	100,0	17 928,9	12,0	100,0
Insgesamt	28 680	100,0	100,0	4 720 126	100,0	100,0	149 083,5	100,0	100,0

20. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige 1961			Einkommensteuerpflichtige 1961 ¹⁾			Körperschaftsteuerpflichtige 1961 ¹⁾		
	Anzahl	Brutto-	Lohn-	Anzahl	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen- steuer- schuld	Anzahl	zu ver-	Körper- schaft- steuer- schuld
		lohn	steuer					steuernd., Ein- kommen	
		1 000 DM				1 000 DM		1 000 DM	
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	35 977	248 073	17 857	5 854	135 341	27 969	117	21 576	9 619
Landkreise									
Ahrweiler	22 674	141 848	8 840	5 226	90 819	16 440	68	6 249	2 751
Altenkirchen (Ww.)	34 232	207 308	16 388	5 348	84 829	14 612	69	12 203	5 687
Birkenfeld	27 562	148 802	8 225	6 007	104 039	20 060	36	1 577	651
Idar-Oberstein, St.	11 955	59 131	3 810	2 932	63 096	14 532	15	1 013	395
Cochem	10 313	55 843	2 853	3 193	34 955	4 397	44	1 339	630
Koblenz	23 368	143 706	8 241	4 198	65 626	10 954	44	3 462	1 455
Kreuznach	41 036	235 997	15 086	7 197	135 422	28 118	90	14 195	5 371
Bad Kreuznach, St.	14 153	85 396	7 581	2 672	64 991	15 595	32	11 989	4 540
Mayen	33 167	204 132	15 083	5 778	107 072	21 344	95	11 663	4 394
Neuwied	41 787	260 328	14 585	8 138	140 051	26 098	103	23 494	9 292
Neuwied, St.	9 396	59 449	3 428	1 785	36 661	7 302	41	9 406	3 387
Sankt Goar	13 845	77 968	5 845	2 677	45 998	9 588	42	2 039	878
Simmern	9 027	50 363	2 684	1 613	25 834	4 086	29	464	121
Zell (Mosel)	7 880	43 129	2 229	3 211	40 179	6 289	41	2 525	1 046
Reg. Bez. Koblenz	300 868	1 817 497	117 916	58 440	1 010 165	189 955	778	100 786	41 895
Kreisfreie Stadt									
Trier	27 838	182 450	13 067	4 579	97 857	19 451	40	4 327	1 849
Landkreise									
Bernkastel	11 010	59 543	2 933	4 631	49 532	5 947	41	2 716	1 339
Bitburg	11 129	61 226	2 991	1 988	32 641	6 303	29	532	183
Daun	9 371	53 405	2 962	1 565	23 916	4 076	20	498	205
Prüm	7 084	39 111	1 850	1 135	13 860	1 649	33	181	80
Saarburg	11 262	65 431	3 145	2 106	25 978	3 383	17	303	142
Trier	22 317	128 161	6 012	3 398	44 632	6 343	48	6 343	3 170
Wittlich	11 015	61 127	2 248	3 306	38 821	5 388	36	538	221
Reg. Bez. Trier	111 026	650 454	35 208	22 708	327 237	52 540	264	15 438	7 189
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	17 647	102 706	5 328	3 419	48 362	7 288	28	1 403	610
Loreleykreis	17 532	101 876	3 501	2 934	39 916	5 830	47	1 293	369
Unterlahnkreis	18 172	101 263	5 519	2 822	44 383	7 359	45	2 923	1 333
Unterwesterwaldkreis	22 023	132 806	10 211	4 497	76 375	14 094	46	11 247	4 870
Reg. Bez. Montabaur	75 374	438 651	24 559	13 672	209 036	34 571	166	16 866	7 182
Kreisfreie Städte									
Mainz	54 805	376 583	32 792	7 595	169 595	34 833	141	37 693	14 164
Worms	23 832	145 057	9 217	3 729	65 791	11 510	57	13 644	6 278
Landkreise									
Alzey	14 359	84 037	4 103	4 329	53 842	7 727	96	1 239	412
Bingen	22 127	135 050	8 598	5 339	112 115	30 294	86	2 840	1 134
Mainz	21 688	130 069	7 894	5 178	78 104	14 997	76	6 600	3 123
Worms	13 643	78 144	6 043	3 926	44 439	5 592	55	679	245
Reg. Bez. Rheinhessen	150 454	948 940	68 647	30 096	523 886	104 953	511	62 695	25 356
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	14 457	95 072	7 468	1 856	34 887	6 077	41	21 840	9 047
Kaiserslautern	34 776	218 907	16 083	5 326	105 624	20 787	74	4 925	1 790
Landau i. d. Pfalz	10 101	61 797	4 502	2 344	46 532	8 864	21	2 774	1 317
Ludwigshafen a. Rhein	72 029	520 957	47 200	8 507	171 941	31 365	133	255 879	72 735
Neustadt a. d. Weinstr.	12 218	79 235	6 743	2 194	50 142	10 246	41	3 211	1 355
Pirmasens	21 673	128 147	8 520	3 430	71 052	14 121	43	11 677	5 110
Speyer	15 152	96 184	6 939	2 181	41 250	6 950	45	6 731	2 517
Zweibrücken	12 053	76 508	5 068	1 919	34 577	6 253	18	6 069	2 444
Landkreise									
Bergzabern	14 164	73 787	3 852	2 621	36 711	6 212	37	4 573	2 242
Frankenthal (Pfalz)	19 039	116 450	7 159	4 654	60 136	8 843	65	2 636	992
Germersheim	23 638	136 855	6 627	4 591	52 072	6 215	63	2 737	1 168
Kaiserslautern	30 575	180 107	9 892	4 514	59 240	7 513	62	809	363
Kirchheimbolanden	9 910	58 873	3 314	1 810	23 020	2 895	39	4 000	1 573
Kusel	20 529	116 251	5 823	3 525	43 483	5 733	36	1 480	680
Landau i. d. Pfalz	15 423	84 754	5 650	6 437	67 635	8 898	48	1 940	780
Ludwigshafen a. Rhein	16 253	107 358	7 231	2 747	35 983	4 786	25	553	219
Neustadt a. d. Weinstr.	31 920	196 930	12 360	8 721	120 309	19 133	117	4 988	2 099
Pirmasens	29 113	160 094	6 447	3 721	65 652	11 027	55	1 459	606
Rockenhausen	10 365	55 879	2 568	1 892	21 867	2 819	32	751	300
Speyer	11 965	74 774	4 419	2 273	27 426	3 409	25	1 776	525
Zweibrücken	9 097	49 521	2 423	1 053	11 100	1 096	10	26	11
Reg. Bez. Pfalz	434 450	2 688 440	180 288	76 316	1 180 639	193 242	1 030	340 834	107 873
Rheinland-Pfalz	1 072 172	6 543 982	426 618	201 232	3 250 963	575 261	2 749	536 619	189 495

1) Vorläufige Ergebnisse.

21. Umsatz-, Gewerbe- und Vermögensteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Umsatzsteuerpflichtige 1962			Gewerbesteuerpflichtige 1958 1)			Vermögensteuerpflichtige natürliche Personen 1960		
	Anzahl	Umsatz	Umsatzsteuer	Steuerfälle	Meßbetrag	Gewerbesteuer-soll	Anzahl	Gesamtvermögen	Vermögenssteuerschuld
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 144	1 681 564	37 888,2	2 853	3 210	8 187	886	148 116	1 045
Landkreise									
Ahrweiler	3 193	671 330	17 978,1	3 047	1 444	3 283	523	198 924	1 738
Altenkirchen (Ww.)	3 044	794 542	20 730,8	3 079	2 338	6 537	376	87 504	690
Birkenfeld	3 616	705 331	17 644,8	4 329	2 164	5 968	726	87 141	523
Idar-Oberstein, St.	1 567	450 495	10 845,6	2 004	1 498	4 120	495	67 263	430
Cochem	1 560	248 115	6 179,2	1 647	442	1 197	193	21 254	123
Koblenz	2 327	514 997	13 951,9	2 316	1 279	3 257	386	61 038	427
Kreuznach	3 911	1 250 124	30 532,9	3 799	3 393	9 827	793	159 826	1 208
Bad Kreuznach, St.	1 376	593 025	13 910,0	1 325	2 127	6 380	436	100 228	794
Mayen	3 964	1 028 447	28 817,8	3 847	2 672	6 827	674	125 984	912
Neuwied	4 664	1 868 351	52 578,8	4 397	3 217	8 341	854	233 917	1 946
Neuwied, St.	997	925 963	27 727,1	892	1 448	3 621	304	43 627	297
Sankt Goar	1 782	330 041	9 694,7	1 781	590	1 583	254	34 292	224
Simmern	1 314	234 614	5 984,3	1 252	394	1 062	169	14 601	65
Zell (Mosel)	1 341	331 101	7 995,3	1 469	623	1 542	249	36 037	245
Reg. Bez. Koblenz	33 860	9 658 557	249 976,8	33 816	21 766	57 611	6 083	1 208 634	9 146
Kreisfreie Stadt Trier	2 777	1 125 147	26 540,2	2 581	2 597	7 791	733	110 624	755
Landkreise									
Bernkastel	1 771	353 894	6 530,3	1 940	494	1 337	244	27 506	160
Bitburg	1 675	311 490	8 198,5	1 643	542	1 352	176	17 539	95
Daun	1 271	241 584	6 156,9	1 130	450	1 241	129	15 508	98
Prüm	1 004	136 385	2 991,4	1 082	217	610	100	6 587	23
Saarburg	1 062	241 643	7 177,3	1 045	448	1 327	96	10 134	55
Trier	2 070	398 098	10 900,5	1 931	752	1 899	170	38 489	295
Wittlich	1 667	311 402	6 948,1	1 578	478	1 340	290	32 537	197
Reg. Bez. Trier	13 297	3 119 643	75 443,2	12 930	5 978	16 897	1 938	258 924	1 678
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	2 349	419 259	11 539,6	2 165	797	1 696	240	27 462	147
Loreleykreis	1 821	378 499	9 449,9	1 788	839	2 255	262	28 515	168
Unterlahnkreis	1 891	392 035	10 518,9	1 756	742	1 979	325	38 019	225
Unterwesterwaldkreis	2 763	720 428	19 137,7	2 606	1 680	3 342	500	64 874	400
Reg. Bez. Montabaur	8 824	1 910 221	50 646,1	8 315	4 058	9 272	1 327	158 870	940
Kreisfreie Städte									
Mainz	3 919	1 965 740	42 976,4	3 810	4 848	14 547	1 081	167 759	1 161
Worms	1 996	839 722	21 167,1	1 688	1 916	5 748	568	67 058	401
Landkreise									
Alzey	1 695	393 550	8 686,6	1 770	554	1 666	414	32 656	147
Bingen	2 077	867 420	20 446,3	2 201	2 348	6 995	539	157 379	1 288
Mainz	1 866	496 904	13 174,8	1 933	1 647	3 683	419	62 478	436
Worms	1 255	225 403	5 316,1	1 456	507	1 485	406	29 824	126
Reg. Bez. Rheinhessen	12 808	4 788 739	111 767,3	12 858	11 820	34 124	3 427	517 154	3 559
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	889	684 928	18 553,6	778	1 798	4 676	238	30 481	202
Kaiserslautern	2 737	1 238 400	31 278,6	2 597	3 093	9 278	730	132 884	986
Landau i. d. Pfalz	1 099	528 295	11 599,8	1 030	952	2 855	427	53 679	332
Ludwigshafen a. Rhein	4 020	4 495 541	108 097,6	3 271	12 622	32 816	979	128 587	852
Neustadt a. d. Weinstr.	1 103	452 330	10 525,6	1 136	1 021	3 063	497	80 719	573
Pirmasens	2 059	832 682	22 171,8	2 016	2 057	6 173	548	92 998	676
Speyer	1 193	498 288	13 597,7	1 130	960	2 879	321	37 429	223
Zweibrücken	1 041	441 201	12 570,4	1 010	993	2 980	261	35 309	227
Landkreise									
Bergzabern	1 380	260 345	7 137,4	1 406	856	2 531	219	40 454	297
Frankenthal (Pfalz)	1 726	342 725	8 106,6	1 733	952	2 703	424	55 132	367
Germersheim	2 068	362 739	10 055,1	2 142	894	2 640	238	22 940	121
Kaiserslautern	2 557	450 419	11 251,9	2 630	956	2 840	298	29 966	163
Kirchheimbolanden	981	218 616	6 157,5	1 033	563	1 607	197	21 803	137
Kusel	2 037	288 282	8 062,6	2 396	785	2 319	294	26 598	132
Landau i. d. Pfalz	1 825	388 380	9 622,3	1 976	756	2 260	398	35 236	179
Ludwigshafen a. Rhein	1 016	141 035	3 516,1	1 042	337	977	122	13 679	84
Neustadt a. d. Weinstr.	2 949	623 428	17 197,8	2 903	1 697	4 713	715	129 624	957
Pirmasens	2 413	708 233	24 429,5	2 348	1 368	3 926	312	50 156	327
Rockenhausen	1 220	174 171	3 972,4	1 214	364	1 081	137	12 894	62
Speyer	942	148 885	3 655,8	950	287	862	86	9 496	52
Zweibrücken	708	78 970	2 022,2	639	141	409	40	4 577	25
Reg. Bez. Pfalz	35 963	13 357 893	343 582,3	35 380	33 452	93 588	7 481	1 044 641	6 974
Rheinland-Pfalz	104 752	32 835 053	831 415,7	103 299	77 074	211 492	20 256	3 188 223	22 297

1) Gewerbesteuerpflichtige Unternehmen einschließlich der Zerlegungen innerhalb des Verwaltungsbezirks.

C. Verbrauchsteuern

I. Tabak 1951-1963

a) Tabakanbau

Landwirtschaftsjahr 1)	Tabakpflanzter insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzter						Wert der Ernte	
		Pflanzter	Fläche		Ernteertrag				
			Anzahl	ha	a je Pflanzter	dz	dz/ha	1 000 DM	DM/dz
1951/52	13 668	13 542	2 607	19	70 568	27	17 715	251	
1952/53	12 820	12 727	2 445	19	60 169	25	14 001	233	
1953/54	12 364	12 347	2 481	20	60 983	25	26 096	428	
1954/55	13 130	13 117	2 749	21	70 945	26	23 697	334	
1955/56	13 396	13 392	2 790	21	74 609	27	28 599	383	
1956/57	13 473	13 470	2 683	20	70 121	26	23 132	330	
1957/58	12 294	12 292	2 337	19	65 955	28	25 587	388	
1958/59	11 624	11 624	2 255	19	65 218	29	24 715	379	
1959/60	10 911	10 910	2 153	20	59 595	28	20 012	336	
1960/61	9 672	9 672	1 919	20	29 833	16	8 747	293	
1961/62	5 753	5 752	1 150	20	27 005	23	11 761	436	
1962/63	5 252	5 252	1 155	22	29 765	26	17 240	579	

1) 1. Juli - 30. Juni.

b) Tabakverarbeitung und Tabakhandel

Rechnungsjahr	Tabakverarbeitung						Tabakhandel		
	Betriebe 1)	Verarbeiteter Rohtabak					Roh- tabak- händler 1)	Tabakwaren- händler 1)	
		Tabakblätter		Geschnittene (gerissene) Zigarreneinlage		Sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)		haupt- berufliche	neben- berufliche
		aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische				
Anzahl	dz					Anzahl			
1951	180	14 616	7 337	202	612	1 405	16	1 948	21 746
1952	152	35 481	12 866	401	987	2 586	19	2 024	23 317
1953	143	45 218	12 839	549	1 042	2 016	16	1 899	23 643
1954	123	52 354	12 899	700	725	1 225	22	1 900	25 280
1955	119	52 830	12 220	768	631	1 500	15	1 175	23 759
1956	51	49 622	11 789	1 043	764	797	16	1 187	23 995
1957	46	57 230	13 382	1 348	826	684	16	1 150	24 180
1958	39	52 661	12 442	1 099	915	701	14	1 139	25 599
1959 ²⁾	39	40 846	14 619	1 169	999	622	13	1 108	26 963
1960 ²⁾	37	23 867	8 629	739	665	378	13	1 105	27 377
1961	32	29 713	8 599	1 449	894	297	12	1 088	27 452
1962	30	29 497	6 730	1 049	455	292	12	1 071	27 482
1963	26	41 322	6 295	1 252	131	283	13	1 082	27 677

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960)

c) Versteuerte Mengen, Verkaufswert, Steuerertrag

Rechnungsjahr	Versteuerte Mengen			Verkaufswert			Steuerertrag				
	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak	Ins- gesamt	Zigarren	Ziga- retten	Rauch- tabak	Ins- gesamt	Ziga- retten	Rauch- tabak	
	1 000 Stück			1 000 DM							
	dz			1 000 DM							
1951	110 880	2 220 517	11 552	272 086	19 880	224 009	28 197	150 404	5 718	130 891	13 797
1952	92 566	2 672 753	10 498	314 728	17 701	269 714	27 313	174 521	5 021	156 434	13 066
1953	83 192	3 493 922	12 060	350 716	16 407	305 438	28 871	188 775	3 907	174 149	10 719
1954	71 265	4 344 008	8 053	404 343	14 886	370 392	19 065	220 350	3 424	210 216	6 710
1955	62 488	4 445 890	8 674	414 158	14 011	379 096	21 051	225 326	3 223	215 173	6 930
1956	55 865	4 143 189	8 674	384 582	13 242	349 833	21 507	207 415	2 929	198 382	6 096
1957	59 904	4 880 285	10 820	451 676	14 138	411 689	25 850	237 117	2 686	229 190	5 240
1958	61 998	4 606 438	11 662	424 187	14 087	382 007	28 093	220 023	2 676	211 623	5 724
1959	49 896	3 708 585	12 305	340 408	12 173	298 567	29 668	172 448	2 313	164 092	6 043
1960 ¹⁾	34 274	2 080 917	8 669	197 879	9 602	167 238	21 039	98 109	1 824	91 977	4 308
1961	41 976	2 301 887	11 229	227 746	12 587	187 724	27 435	110 974	2 394	102 984	5 598
1962	35 840	2 155 920	12 020	216 636	11 392	175 837	29 407	104 801	2 164	96 621	6 016
1963	25 295	3 227 240	12 136	302 979	8 095	265 042	29 842	154 829	1 538	147 151	6 140

1) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

2. Bier 1957-1962

Rechnungs-jahr	Tätige Brauereien	Braustoffverbrauch			Bierausstoß			
		Gerstenmalz	Sonstige Braustoffe	insgesamt	Stammwürzegehalt		steuerpflichtig	steuerfrei (Haustrunk)
					11 - 14% (Vollbier)	über 16% (Starkbier)		
Anzahl	dz			hl				
1957	47 ²⁾	539 365	3 684	2 797 768	2 763 116	30 328	2 715 432	34 594
1958	47 ²⁾	547 150	5 096	2 915 458	2 881 082	30 102	2 825 106	34 112
1959	46 ³⁾	607 687	5 434	3 168 678	3 135 677	27 567	3 065 216	34 519
1960 ¹⁾	46 ³⁾	465 447	4 837	2 543 973	2 519 193	20 552	2 465 625	26 110
1961	48	620 589	7 738	3 415 825	3 381 683	28 393	3 308 440	34 236
1962	46	669 324	7 606	3 635 564	3 600 807	29 454	3 516 052	35 206

1) Rumpfrechnungsjahr (1. 4. - 31. 12. 1960). - 2) Am Schluß des Rechnungsjahres in Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten. - 3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten.

3. Branntwein 1957-1961

Betriebs-jahr 1)	Tätige Brennereien	Stoffverbrauch				Erzeugung				
		Korn und sonstige mehligte Stoffe	Kartoffeln	Melasse	Traubenwein und sonstige Obststoffe	insgesamt	aus Korn u. sonst. mehligten Stoffen	aus Kartoffeln	aus Melasse	aus Traubenwein u. sonst. Obststoffen
Anzahl	t	hl								
1957	1 657	2 735	14 307	8 018	611 598	159 710	2 047	16 949	24 933	115 718
1958	1 884	2 343	10 589	13 528	751 969	155 680	6 752	10 693	38 305	99 914
1959	1 819	2 235	13 405	-	728 928	139 716	7 690	13 805	-	118 221
1960	1 918	1 697	16 348	3 549	959 655	163 314	5 766	13 955	10 085	133 508
1961	1 837	2 368	14 162	3 498	892 890	176 114	8 605	13 541	9 965	144 003

1) 1. Oktober - 30. September. - 2) Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, und für den in der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe keine Rohstoffe nachgewiesen sind.

4. Schaumwein 1957-1963

Rechnungs-jahr	Herstellerbetriebe 1)	Absatz von versteuertem Schaumwein							
		insgesamt	Herkunft		Flaschengröße				and. Flaschengrößen ²⁾
			inländischer	ausländischer	1/4	1/2	1/1		
								Anzahl ganze Flaschen 3)	
Anzahl									
1957	57	24 512 594	24 453 694	58 900	8 529 090	2 015 967	13 898 040	69 497	
1958	57	19 949 198	19 888 865	60 333	2 605 998	1 132 411	16 172 354	38 435	
1959	66	25 396 776	25 300 198	96 578	3 239 479	1 307 698	20 817 868	31 731	
1960 ⁴⁾	67	20 386 556	20 265 463	121 093	2 753 568	1 059 677	16 538 592	34 719	
1961	70	32 363 651	32 091 361	272 290	4 129 825	1 429 923	26 756 399	48 504	
1962	74	39 650 133	39 261 310	388 823	5 172 056	1 664 948	32 724 110	89 019	
1963	71	45 477 824	45 100 020	377 804	6 341 709	1 614 533	37 427 930	93 652	

1) Am Ende des Rechnungsjahres. - 2) Einschl. des Schaumweins, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebs, nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde. - 3) Ganze Flaschen = 0,75 l. - 4) Rumpfrechnungsjahr (1. 4. - 31. 12. 1960).

5. Mineralöl 1957-1962¹⁾

(t)

Kalendar-jahr	Absatz insgesamt	Nach Arten					Versteuert	Steuerfrei
		Leicht- und mittelschwere Öle	Gasöle	Schmier- und sonstige Schweröle	Leichte Steinkohlen-teeröle	Flüssiggas		
1957	479 483	218 413	127 331	24 649	76 665	32 092	383 513	95 970
1958	621 881	323 062	148 591	24 785	85 264	39 886	425 824	196 057
1959	663 533	313 429	164 316	26 044	112 269	47 210	429 879	233 654
1960	691 116	320 762	194 357	30 059	115 758	30 167	489 346	201 770
1961	829 396	364 065	263 039	34 241	137 837	30 214	575 179	254 217
1962	1 048 881	468 719	338 589	38 711	167 489	35 373	689 351	359 530

1) Ohne Heizöle.

Quelle: für Abschnitt XVIII C: Statistisches Bundesamt.

Lfd. Nr.	Industriezweig	1954	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963
		Jahresdurchschnitt							
1	Bergbau	85,0	89,0	95,2	99,5	98,8	98,2	99,1	101,0
2	Mineralöl und Kohlenwertstoffe	97,3	106,4	112,8	96,3	98,3	96,6	95,5	94,0
3	Steine und Erden	93,0	97,4	99,8	101,1	102,4	105,0	108,5	111,7
4	Energiewirtschaft	93,7	94,3	96,8	100,9	101,3	101,7	101,2	100,9
5	Eisen und Stahl	87,6r	92,9r	98,3r	99,3r	99,4r	98,8r	97,7r	96,4
6	NE-Metalle und -Metallhalzeug	111,1	133,6	108,8	107,3	110,8	103,5	101,3	101,8
7	Gießereien	88,9	97,4	99,8	98,6	101,1	105,5	108,5	108,1
8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	88,2	93,3	97,6	97,2	99,8	101,8	101,7	99,7
9	Stahlbau	84,9	91,3	96,7	98,8	101,5	105,3	110,9	111,7
10	Maschinenbau	88,9	94,6	98,3	99,7	102,4	107,1	112,2	113,3
11	Landfahrzeuge	101,6	98,7	99,0	100,0	100,1	101,1	103,1	103,8
12	Elektrotechnik	.	.	.	98,7	98,9	99,9	101,0	100,4
13	Feinmechanik und Optik	94,1	96,7	98,9	100,9	102,3	106,5	111,0	111,4
14	Eisen-, Blech- und Metallwaren	92,4	96,7	99,4	98,3	100,5	104,3	107,6	108,7
15	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	95,1	97,8	99,1	99,0	101,8	107,7	110,8	113,5
16	Chemie (ohne Kohlenwertstoffe)	99,9	101,1	101,2	99,0	98,5	97,6	96,3	95,5
17	Feinkeramik	95,1	95,0	97,7	98,2	99,8	104,0	108,5	111,1
18	Glas und Glaswaren	92,6	93,8	97,8	100,2	101,5	104,6	106,9	110,4
19	Schnittholz, Sperrholz und sonst. bearbeitetes Holz	91,7	102,0	102,3	96,2	96,5	99,6	99,8	99,6
20	Holzwaren	87,4	95,5	98,7	99,6	102,0	106,1	109,7	112,8
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	96,6r	100,8	103,0	95,2	95,4	97,5	97,0	95,7
22	Papier- und Pappwaren	88,7	95,2	98,6	97,5	99,6	106,0	107,9	109,4
23	Druckereigewerbe	88,6	92,9	97,4	102,1	104,2	109,1	114,2	117,6
24	Kunststoffe	.	112,5	105,4	95,8	94,4	92,9	90,2	88,7
25	Gummi- und Asbestwaren	99,6	103,6	102,1	97,2	101,1	102,2	101,1	100,0
26	Leder	99,7	97,8	99,0	119,4	114,2	112,1	111,5	108,2
27	Lederwaren und Schuhe	96,8	96,5	98,3	104,0	108,0	110,3	113,1	113,6
28	Textil	102,8	102,3	106,8	93,8	100,1	100,3	98,6	101,0
29	Bekleidung	94,0	96,1	99,3	97,1	99,8	104,1	107,6	109,2
30	Nahrungsmittel	99,6	101,1	100,9	101,0	99,7	101,2	102,9	104,4
31	Tabakwaren	101,4	101,3	100,3	99,9	100,1	100,4	100,4	100,4
32	Insgesamt	95,5	98,6	100,4	99,2	100,4	101,9	103,0	103,6

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland).

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Produkte 1954 und 1956 bis 1963¹⁾

=100

1963												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
100,5	100,3	100,2	100,2	99,7	99,8	99,9	100,1	100,3	103,4	103,6	103,7	1
94,5	95,3	95,3	94,4	93,5	93,3	93,6	93,6	93,5	93,4	93,5	93,5	2
109,9	110,0	110,2	110,8	111,3	111,9	112,5	112,5	112,7	112,7	112,7	112,8	3
101,0	100,9	100,9	101,0	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,8	100,6	100,7	4
96,5	96,5	96,5	96,4	96,3	96,3	96,3	96,3	96,3	96,3	96,3	96,3	5
101,1	101,4	101,4	101,8	102,0	101,4	101,2	101,6	101,5	101,9	102,2	103,9	6
108,2	108,1	108,0	108,0	108,0	108,0	108,1	108,1	108,1	108,2	108,0	108,1	7
101,1	101,0	100,9	100,5	100,0	99,7	99,6	99,2	99,0	98,6	98,3	98,2	8
111,1	111,0	111,0	111,5	111,7	111,9	112,1	112,1	112,2	112,2	111,8	111,8	9
112,8	112,9	112,8	112,9	113,2	113,3	113,4	113,5	113,6	113,7	113,7	113,7	10
103,7	103,7	103,7	103,7	103,7	103,8	103,8	103,8	103,8	103,8	103,8	103,8	11
101,2	100,9	100,7	100,6	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	12
111,5	111,5	111,4	111,4	111,5	111,4	111,3	111,2	111,2	111,4	111,4	111,4	13
108,3	108,3	108,3	108,4	108,5	108,5	108,6	108,7	108,8	109,1	109,2	109,2	14
113,0	113,0	112,9	113,2	113,2	113,5	113,6	113,5	113,5	113,6	114,2	114,2	15
96,6	96,5	96,5	95,7	95,6	95,3	94,9	95,0	95,0	95,1	95,2	95,3	16
110,2	110,5	110,5	110,7	110,7	111,0	111,4	111,4	111,5	111,7	111,7	111,7	17
109,5	110,1	110,4	110,5	110,5	110,4	110,4	110,4	110,5	110,5	110,5	110,5	18
99,8	99,5	99,7	99,8	99,8	99,1	99,4	99,5	99,6	99,5	99,6	99,6	19
111,3	112,0	112,1	112,3	112,3	112,4	113,1	113,2	113,6	113,8	113,8	113,8	20
95,8	95,8	95,7	95,8	95,9	95,7	95,8	96,0	95,7	95,4	95,4	95,4	21
108,2	108,6	108,6	108,8	108,9	109,0	109,8	109,9	110,1	110,1	110,1	110,1	22
116,8	117,2	117,3	117,3	117,2	117,2	117,2	117,2	117,8	118,3	118,6	118,9	23
89,3	89,2	88,9	88,8	88,6	88,6	88,5	88,5	88,6	88,4	88,4	88,4	24
100,8	100,8	100,8	100,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,0	98,8	98,9	25
109,7	109,1	108,6	108,1	108,3	108,5	107,9	107,4	107,4	107,2	107,6	108,1	26
113,4	113,6	113,6	113,6	113,6	113,6	113,8	113,7	113,6	113,5	113,4	113,3	27
99,5	99,9	100,1	100,4	100,7	101,2	101,2	101,2	101,2	101,6	102,5	102,7	28
108,5	108,8	108,9	109,0	108,8	109,1	109,2	109,4	109,5	109,6	109,6	109,7	29
104,5	104,6	104,3	104,0	104,0	103,9	103,6	103,9	104,4	104,8	105,0	105,3	30
100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	31
103,5	103,6	103,6	103,5	103,4	103,4	103,4	103,5	103,6	103,9	104,0	104,1	32

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr 1957/58

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	96,3	100,5	103,2	96,8	107,5	88,5	105,8	107,3
2	Getreide und Hülsenfrüchte	98,0	97,7	100,3	99,7	98,7	98,6	98,9	100,6
3	Roggen	98,1	97,9	101,2	98,8	96,3	96,0	96,4	99,6
4	Weizen	97,1	97,0	100,0	100,0	100,0	99,7	99,9	101,3
5	Braugerste	100,1	99,4	99,6	100,4	99,5	100,5	100,9	100,4
6	Futterhafer	99,8	97,6	98,6	101,4	102,3	98,1	99,6	108,9
7	Hülsenfrüchte	101,7	118,3	95,5	104,5	113,9	105,1	98,8	106,2
8	Hackfrüchte	103,8	89,6	93,5	106,5	119,4	93,1	112,8	106,6
9	Speisekartoffeln	114,3	86,2	87,5	112,5	137,7	86,1	125,1	112,4
10	Zuckerrüben	92,6	92,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
11	Ölpflanzen	101,0	102,0	100,0	100,0	88,0	88,0	88,0	88,0
12	Tabak	99,0	87,5	101,3	98,7	85,9	74,1	120,3	142,8
13	Hopfen	49,9	74,1	141,6	58,4	26,7	36,8	68,6	88,7
14	Obst	73,7	74,6	131,8	68,2	93,8	65,6	101,5	95,0
15	Gemüse	93,7	126,8	102,0	98,0	159,0	101,2	148,8	166,1
16	Weinmost	101,4	201,9	121,5	78,5	121,5	50,5	100,5	116,1
17	Saatgut	102,9	89,9	86,8	113,2	110,1	92,8	103,7	102,4
18	<u>Tierische Produkte</u>	94,0	97,6	98,2	101,8	101,1	101,8 r	101,6	103,5
19	Schlachtvieh	97,4	98,9	95,2	104,8	103,5	104,7	103,7	102,0
20	Ochsen	95,0	97,0	96,2	103,8	104,3	105,0	105,5	102,3
21	Bullen	94,9	95,0	95,4	104,6	105,8	107,4	106,8	101,6
22	Kühe	94,3	94,0	94,5	105,5	104,9	105,3	106,8	100,8
23	Färsen	96,2	97,1	96,3	103,7	102,6	102,7	102,3	98,7
24	Kälber	91,8	92,1	97,7	102,3	100,8	104,9	104,0	99,4
25	Schweine	99,8	102,3	94,5	105,5	103,4	104,5	102,2	103,6
26	Schafe	101,8	101,6	96,8	103,2	103,4	107,1	107,6	99,0
27	Nutz- und Zuchtvieh	86,3	95,9	95,1	104,9	101,5	102,6	98,7	101,1
28	Milch	88,3	95,6	102,2	97,8	99,5	98,0 r	101,9	106,4
29	Eier	109,4	98,9	105,7	94,3	89,0	98,4	83,6	102,8
30	Wolle	119,2	126,9	118,8	81,2	91,2	73,9	73,2	79,1
31	Insgesamt	94,7	98,4	99,6	100,4	102,9	98,1 r	102,7	104,6

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs-

Wirtschaftsjahr

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63
		Jahresdurchschnitt							
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	93,6	96,3	96,8	100,0	102,0	102,8	104,8	108,4
2	Handelsdünger	95,3	96,1	98,1	100,0	108,0	108,6	109,8	111,0
3	Futtermittel	100,1	100,3	98,0	100,0	102,1	99,4	101,2	107,2
4	Saatgut	89,1	80,2	79,0	100,0	99,2	87,3	102,8	101,8
5	Nutz- und Zuchtvieh	81,0	92,2	90,8	100,0	96,7	97,7	94,2	96,0
6	Pflanzenschutzmittel	102,1	103,0	101,3	100,0	100,7	100,0	99,6	99,0
7	Brenn- und Treibstoffe einschl. elektrischer Strom	101,9	100,1	100,0	100,0	98,9	97,3 r	95,3	95,3
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	93,7	95,9	98,6	100,0	100,7	103,0	107,0	110,5
9	Unterhaltung der Gebäude	88,8 r	91,4 r	95,9	100,0	104,9	111,3	120,7	128,3
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	88,8	93,9	98,2	100,0	102,6	108,7	113,8	118,5
11	<u>Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	92,1	94,9	97,9	100,0	101,8	106,3	111,9	115,7
12	Neubauten	88,5	91,1	95,7	100,0	105,4	111,8	121,3	128,9
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	93,6	96,3	98,6	100,0	100,4	104,2	108,3	110,6
14	Insgesamt	93,3	96,0	97,0	100,0	102,0	103,6	106,5	110,1

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - Wirtschaftsjahr: 1. Juli - 30. Juni.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1955/56 - 1962/63¹⁾

bis 1958/59 = 100

1963												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
114,9	123,0	123,7	122,1	116,3	107,4	99,1	93,2	92,4	91,0p	91,7p	94,6p	1
102,1	103,1	103,8	104,2	104,7	104,6	98,4	96,0	96,9	98,7	100,2	101,1	2
101,9	103,0	103,8	104,3	104,8	104,5	97,5	93,6	94,6	96,3	97,7	98,6	3
102,3	103,4	104,2	104,8	105,6	105,9	98,8	96,9	99,9	99,9	101,6	102,5	4
101,5	102,1	102,0	101,7	101,2	100,6	98,6	97,9	98,5	99,9	101,0	101,6	5
112,6	114,4	114,7	114,4	113,8	112,1	107,4	101,8	101,7	103,2	104,4	105,6	6
110,1	109,7	109,4	108,1	106,9	104,0	104,4	103,0	102,4	103,7	103,4	103,5	7
104,6	109,3	109,5	104,2	94,2	90,1	93,1	85,1	83,9	85,5	86,1	90,3	8
108,4	117,9	118,2	107,7	87,8	79,8	85,7	69,8	67,4	70,6	71,8	80,0	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	10
88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	88,0	11
142,8	142,8	142,8	.	.	.	.	.	.	142,8p	142,8p	142,8p	12
98,8	99,1	98,1	96,9	95,8	95,8	95,1	95,1	66,2	64,0	55,9	54,5	13
94,7	89,6	84,7	84,7	84,7	102,7	92,1	73,1	68,4	77,7	78,5	82,3	14
289,2	400,1	412,6	413,0	365,3	208,0	109,6	93,8	106,6	96,9	97,1	115,5	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	83,3	83,3	83,3	16
100,2	101,3	104,5	104,5	104,5	104,5	104,8	104,8	99,4	86,7	86,7	87,3	17
103,0	102,7	103,2	102,9	104,2	107,3	107,9	109,5	110,8	112,9	115,7	116,8p	18
99,5	98,1	99,0	99,2	103,7	106,2	111,4	112,0	114,1	118,0	118,0	117,4	19
102,0	101,4	103,2	105,8	109,7	111,0	108,9	107,2	109,2	108,1	109,5	113,2	20
97,6	98,8	101,6	105,5	107,9	108,7	109,0	108,3	108,1	108,7	111,3	112,4	21
94,2	94,1	99,9	104,6	109,9	112,8	109,7	106,0	108,0	107,8	109,0	109,1	22
94,9	95,2	98,4	103,3	106,5	107,9	106,9	104,8	105,3	104,7	105,8	108,7	23
92,3	88,7	94,6	99,5	104,3	104,0	102,1	106,1	110,2	116,5	119,8	115,1	24
103,3	100,8	98,7	95,3	100,4	103,9	109,1	116,4	116,3	119,5	125,3	123,6	25
96,6	97,0	100,4	107,3	111,3	104,2	99,7	97,7	96,5	97,6	95,1	93,9	26
95,2	97,1	107,0	106,6	112,0	113,2	110,8	112,1	113,7	111,9	112,0	114,6	27
107,2	106,9	106,8	106,8	105,9	109,8	108,0	107,4	108,3	111,9	114,4	119,9p	28
119,3	126,7	115,8	107,8	89,1	94,0	101,0	102,5	113,2	109,1	106,9	94,2	29
76,9	78,2	79,3	82,0	83,0	87,3	89,2	88,8	86,4	86,2	86,2	87,0	30
106,3	108,3	108,8	108,2	107,6	107,3	105,5	105,1	105,8	106,9p	109,1p	110,7p	31

mittel in den Wirtschaftsjahren 1955/56 - 1962/63¹⁾

1958/59 = 100

1963												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
108,9	110,1	111,3	110,4	110,4	110,6	110,4	110,7	111,1	111,0	111,6	112,2	1
115,4	117,0	117,0	114,6	112,9	114,0	114,8	116,6	117,2	120,1	122,0	123,5	2
109,2	110,7	109,7	107,7	107,0	106,4	105,9	105,1	105,3	105,6	106,3	106,5	3
96,1	96,1	104,4	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	88,8	88,9	88,9	4
90,7	92,3	101,6	101,2	106,3	107,3	105,4	106,4	108,0	106,4	106,5	108,8	5
98,4	98,4	98,4	98,5	98,5	98,5	98,0	98,0	97,7	97,6	97,4	97,4	6
95,4	97,0	97,0	97,0	91,5	91,5	91,6	91,6	91,8	92,2	92,3	92,3	7
110,9	111,2	111,5	111,7	111,8	111,9	112,0	112,4	112,6	112,8	113,0	113,2	8
128,1	128,8	128,8	128,8	132,0	132,0	132,0	132,8	132,8	132,8	133,1	133,1	9
118,9	119,5	119,9	120,0	120,7	120,9	121,3	122,0	122,2	122,6	123,2	123,6	10
115,6	115,8	115,9	116,0	116,9	116,9	116,6	117,0	117,1	117,2	117,1	117,1	11
128,8	129,4	129,4	129,4	132,6	132,6	132,6	133,5	133,5	133,5	133,8	133,8	12
110,5	110,6	110,7	110,8	110,8	110,8	110,5	110,6	110,8	110,9	110,7	110,7	13
110,4	111,4	112,3	111,7	111,9	112,0	111,8	112,1	112,4	112,4	112,8	113,3	14

4. Baulandpreise nach Verwaltungsbezirken 1962 und 1963

Verwaltungsbezirk	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM		Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM	
	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	478	448	66,73	28,19	982	1 778	16,15	17,66
Landkreise								
Ahrweiler	1 053	1 465	16,99	15,97	920	2 045	12,18	9,15
Altenkirchen (Ww.)	577	1 024	6,80	5,46	2 318	2 637	3,87	2,57
Birkenfeld	1 509	1 757	3,86	5,82	1 491	1 318	5,94	3,78
Cochem	507	808	9,47	4,37	509	460	2,97	1,88
Koblenz	1 281	1 046	18,43	12,91	2 535	1 512	9,37	11,20
Kreuznach	644	4 148	25,55	11,60	4 811	2 679	8,47	9,82
Mayen	1 278	1 320	11,12	10,40	1 601	2 726	5,23	5,11
Neuwied	5 506	4 827	9,55	8,62	810	1 193	6,98	5,26
Sankt Goar	627	999	8,64	9,03	2 415	3 243	4,55	4,00
Simmern	2 029	1 589	5,97	5,74	1 222	1 655	3,00	1,98
Zell (Mosel)	159	196	15,74	18,98	470	660	8,70	8,66
Reg. Bez. Koblenz	15 648	19 627	12,22	9,89	20 084	21 906	7,15	6,76
Kreisfreie Stadt								
Trier	172	150	32,65	25,60	1 988	2 789	9,46	7,41
Landkreise								
Berncastel	561	767	5,20	4,68	1 014	851	6,07	4,66
Bitburg	1 336	1 932	6,45	4,86	51	705	6,21	9,85
Daun	705	577	4,96	5,09	294	407	3,16	3,37
Prüm	191	249	4,74	3,38	40	325	4,26	2,86
Saarburg	384	735	7,09	4,16	218	421	4,09	4,99
Trier	983	1 731	10,24	7,07	1 286	613	5,21	3,82
Wittlich	726	685	8,00	5,07	1 361	1 194	4,32	3,28
Reg. Bez. Trier	5 058	6 826	7,94	5,77	6 252	7 305	6,37	5,78
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	1 048	1 132	4,55	4,42	2 328	1 257	3,52	3,27
Loreleykreis	1 582	1 591	7,34	6,62	247	233	3,08	2,86
Unterlahnkreis	1 580	1 244	10,11	7,70	873	2 317	8,12	7,46
Unterwesterwaldkreis	3 398	4 669	4,36	3,38	986	704	1,76	1,47
Reg. Bez. Montabaur	7 608	8 636	6,20	4,73	4 434	4 511	4,01	5,12
Kreisfreie Städte								
Mainz	1 609	2 966	41,80	42,69	7 022	2 251	18,39	17,18
Worms	94	157	25,31	23,17	624	1 011	13,44	11,71
Landkreise								
Alzey	699	947	6,86	6,89	227	472	6,34	4,55
Bingen	1 120	1 912	13,00	11,05	912	1 079	7,67	8,16
Mainz	782	806	16,52	13,26	1 924	1 657	15,68	10,69
Worms	78	28	10,05	9,15	1 333	604	8,00	8,25
Reg. Bez. Rheinhessen	4 382	6 816	23,44	24,77	12 042	7 074	15,51	11,90
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	656	394	15,81	16,88	275	649	10,22	12,77
Kaiserslautern	425	240	23,27	50,25	66	425	8,73	11,63
Landau i. d. Pfalz	757	428	19,21	23,72	138	1 032	11,84	16,36
Ludwigshafen a. Rhein	506	769	50,70	23,34	1 168	3 241	13,74	12,35
Neustadt a. d. Weinstr.	467	420	34,23	37,94	65	313	8,26	14,97
Pirmasens	1 042	713	20,10	28,25	145	846	15,31	11,27
Speyer	112	418	19,87	14,30	2 048	436	8,67	11,01
Zweibrücken	158	447	23,02	12,80	753	276	7,42	7,69
Landkreise								
Bergzabern	558	1 713	9,23	5,62	113	428	5,19	2,85
Frankenthal (Pfalz)	1 745	1 538	10,99	8,64	692	691	9,11	9,46
Germersheim	1 713	1 160	7,07	6,29	2 188	6 037	6,83	4,23
Kaiserslautern	2 327	2 818	7,27	5,96	1 475	979	4,18	2,83
Kirchheimbolanden	85	148	8,56	6,34	569	1 029	5,04	4,69
Kusel	1 356	1 425	4,78	4,13	1 531	736	3,59	2,96
Landau i. d. Pfalz	553	1 348	14,54	9,54	325	871	7,89	10,65
Ludwigshafen a. Rhein	320	872	20,02	15,06	377	299	16,85	14,63
Neustadt a. d. Weinstr.	1 614	1 810	18,55	16,25	921	1 703	21,41	13,04
Pirmasens	2 170	2 659	8,02	6,64	1 984	1 760	3,00	3,95
Rockenhausen	1 076	787	4,38	5,52	839	737	1,79	3,94
Speyer	570	522	15,68	10,85	470	534	11,21	11,29
Zweibrücken	233	200	4,61	4,04	593	928	3,87	2,67
Reg. Bez. Pfalz	18 443	20 829	13,03	11,15	16 735	23 950	7,60	7,87
Rheinland-Pfalz	51 139	62 734	12,15	10,77	59 547	64 746	8,65	7,51

5. Baulandpreise nach der Lage des Baulandes und Preisgrößenklassen 1962 und 1963

Lage des Baulandes Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner Preisgrößenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM		Fläche in 100 qm		Preis je qm in DM	
	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962
a) Baugebiete								
Geschäftsgebiet	93	156	263,45	338,49	9	4	93,23	15,00
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	1 032	1 237	42,29	33,27	897	781	10,40	14,88
Wohngebiet								
in geschlossener Bauweise	2 294	3 078	24,79	14,99	735	468	13,45	8,57
in offener Bauweise	31 975	35 294	12,69	11,99	33 901	47 099	9,37	8,38
Industriegebiet	46	57	11,88	13,02	540	817	5,88	9,97
Dorfgebiet	15 699	22 912	5,75	4,88	23 465	15 577	7,42	4,35
Insgesamt	51 139	62 734	12,15	10,77	59 547	64 746	8,65	7,51
b) Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	34 392	40 606	7,36	6,17	34 210	38 195	5,57	4,53
5 000 - 20 000	8 507	12 662	14,61	11,21	7 557	8 711	10,56	10,58
20 000 - 50 000	3 923	4 006	20,60	21,50	5 767	5 492	9,23	11,63
50 000 - 100 000	1 735	1 724	22,48	30,43	2 816	6 858	10,64	11,44
100 000 und mehr	2 582	3 736	48,14	38,71	9 197	5 490	17,58	14,33
Insgesamt	51 139	62 734	12,15	10,77	59 547	64 746	8,65	7,51
c) Preisgrößenklassen								
unter 10 DM je qm	29 809	40 868	4,32	4,23	38 989	43 421	4,15	3,67
10 - 20 " "	12 548	13 556	13,64	13,51	14 897	17 722	13,74	13,10
20 - 30 " "	5 616	5 416	23,50	23,52	4 533	2 850	23,16	22,34
30 - 40 " "	1 602	1 439	32,80	33,44	788	437	32,75	32,55
40 - 50 " "	644	613	42,66	43,08	251	126	43,37	41,96
50 DM und mehr	920	842	119,14	139,79	89	190	81,29	60,14
Insgesamt	51 139	62 734	12,15	10,77	59 547	64 746	8,65	7,51

6. Preisindices für Wohngebäude und für den Straßenbau¹⁾

Leistungsart	1950	1952	1954	1956	1959	1960	1961	1962	1963				
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
a) Wohngebäude 1958 = 100													
Bauleistungen am Gebäude	72,3	89,1	86,6	93,7	105,3	113,2	121,8	132,4	140,3	136,9	140,4	141,6	142,2
Erd- u. Grundbaurbeiten	.	.	84,4	.	112,4	122,2	127,2	136,1	143,5	140,3	144,2	144,5	144,8
Rohbaurbeiten	.	.	86,1	.	106,4	114,8	122,7	133,9	142,5	138,7	143,0	144,1	144,3
Ausbaurbeiten	.	.	85,8	.	105,1	112,6	122,0	132,7	140,5	136,8	140,5	141,8	142,8
Haustechnische Anlagen	.	.	91,7	.	100,4	107,0	117,1	125,4	130,8	129,2	130,0	131,5	132,6
Baunebenleistungen insgesamt	.	.	.	.	104,7	111,6	118,7	127,5	134,1	131,2	134,3	135,2	135,7
1950 = 100													
Bauleistungen am Gebäude	100,0	123,3	119,7	129,6	145,6	156,6	163,5	183,1	194,0	189,3	194,2	195,9	196,7
b) Straßenbau 1960 = 100													
Bundesfernstraßen (vierbahnig)	.	.	.	.	.	100,0	104,9	112,5	116,6	114,7	117,0	117,5	117,3

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland).

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Preisindex für die Lebenshaltung¹⁾

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung		Er- näh- rung	Getränke und Tabak- waren	Woh- nung 2)	Heizung und Beleuch- tung	Haus- rat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	
	1950=100	1958 = 100										
1. Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte ³⁾ 1953 - 1963												
1953	108,1	91,9	90,6	109,4	88,3	85,0	95,0	94,0	92,5	91,4	92,1	
1954	108,2	92,0	91,8	101,5	88,5	89,6	93,2	92,8	92,0	90,0	92,6	
1955	110,0	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1	
1956	112,9	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2	
1957	115,2	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	99,5	97,2	97,8	97,3	93,0	
1959	118,8	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,0	101,6	101,6	
1960	120,5	102,4	102,4	98,9	108,7	102,0	98,6	101,5	102,6	104,4	103,1	
1961	123,6	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2	
1962	127,9	108,7	108,3	100,0	121,7	105,9	103,6	106,9	110,0	114,6	107,8	
1963	131,9	112,1	111,6	101,1	129,3	108,8	104,4	109,8	112,7	119,3	114,7	
1963	Januar	130,7	111,1	111,0	100,3	126,5	107,9	104,3	108,4	111,8	117,1	113,3
	Februar	132,4	112,5	114,1	100,4	127,6	108,6	104,4	108,7	112,0	117,5	113,3
	März	132,8	112,9	114,7	100,5	127,9	108,5	104,2	108,9	112,2	118,2	114,4
	April	132,7	112,8	114,1	100,6	128,6	108,1	104,2	109,2	112,4	118,5	114,6
	Mai	132,2	112,4	112,9	100,6	128,8	107,3	104,2	109,4	112,6	118,7	114,7
	Juni	132,0	112,2	112,1	100,9	128,9	107,4	104,2	109,4	112,7	119,0	114,7
	Juli	131,3	111,6	110,3	101,1	129,8	107,7	104,2	109,6	112,8	119,1	114,8
	August	130,5	110,9	108,0	101,5	129,9	108,0	104,3	109,6	113,0	120,1	114,8
	September	130,9	111,3	108,8	101,6	130,1	108,6	104,4	109,8	113,2	120,3	115,1
	Oktober	131,9	112,1	110,1	101,7	130,5	110,7	104,6	110,0	113,4	120,6	115,2
	November	132,4	112,5	110,9	101,7	130,9	111,2	104,6	110,2	113,2	121,2	115,5
	Dezember	133,2	113,2	112,2	101,8	132,1	111,4	104,7	110,3	113,3	121,6	115,6
2. Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern ⁴⁾ 1957 - 1963												
1957	.	97,9	97,9	100,9	98,6	95,7	98,9	97,1	98,1	97,5	94,3	
1959	Jahres- durch- schnitt	101,0	101,8	98,1	102,1	100,8	99,3	99,5	101,1	101,3	101,3	
1960	.	102,5	102,3	97,7	108,7	102,3	100,0	101,3	102,6	103,5	102,1	
1961	.	105,3	103,5	97,8	118,3	104,3	103,5	104,0	105,8	107,3	103,1	
1962	.	109,2	108,7	99,1	121,4	106,9	107,0	107,0	110,2	113,0	104,2	
1963	.	113,3	112,1	100,1	130,4	110,5	108,6	109,8	112,8	118,9	113,4	
1963	Januar	112,2	111,9	99,4	127,2	109,4	108,1	108,6	111,9	116,1	110,5	
	Februar	114,1	115,4	99,5	128,7	110,3	108,3	108,9	112,1	116,5	110,6	
	März	114,7	116,2	99,6	129,1	110,1	108,2	109,1	112,3	117,9	113,4	
	April	114,4	115,3	99,6	129,7	109,6	108,3	109,5	112,6	118,2	113,7	
	Mai	113,5	113,3	99,7	130,0	108,7	108,4	109,6	112,7	118,5	113,8	
	Juni	113,2	112,3	99,9	130,1	108,8	108,5	109,7	112,8	118,7	113,8	
	Juli	112,5	110,4	100,1	130,8	109,3	108,5	109,9	113,0	118,8	113,9	
	August	111,6	108,0	100,4	130,9	109,6	108,6	110,0	113,1	119,5	113,9	
	September	112,1	108,9	100,5	131,0	110,4	108,8	110,2	113,3	119,5	114,2	
	Oktober	112,9	110,0	100,6	131,4	113,0	109,0	110,4	113,5	120,0	114,2	
	November	113,4	110,8	100,7	131,9	113,5	109,1	110,5	113,3	120,9	114,6	
	Dezember	114,5	112,4	100,7	133,7	113,8	109,2	110,7	113,4	121,8	114,7	

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland). - 2) Die Wohnungsmieten wurden im allgemeinen bis Dezember 1962 vierteljährlich nach diesem Zeitpunkt monatlich erhoben. - 3) 4 -Personen-Arbeitnehmer Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958 (für die Zeit vor Januar 1957: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950). - 4) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958.

noch: 7. Preisindex für die Lebenshaltung¹⁾

Jahr Monat	Er- nährung	Woh- nung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Beklei- dung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
3. Einfache Lebenshaltung eines Kindes 1957 - 1963									
1957 JD	97,5	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6	97,5
1959 JD	101,8	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6	101,3
1960 JD	102,5	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7	103,1
1961 JD	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1	105,4
1962 JD	110,9	121,8	107,4	106,2	107,7	111,3	113,5	105,5	111,2
1963 JD	113,5	130,9	110,3	108,2	110,6	115,3	115,1	113,5	114,6
1963 Januar	114,7	127,7	109,2	107,6	109,5	113,5	114,4	112,5	114,5
Februar	120,3	129,2	109,9	107,7	109,7	114,1	114,5	112,6	117,8
März	122,3	129,6	109,8	107,9	109,9	114,7	114,7	112,7	119,0
April	120,4	130,1	109,5	108,0	110,3	114,9	115,0	113,1	118,1
Mai	116,2	130,4	108,8	108,1	110,5	115,2	114,9	113,3	115,9
Juni	113,5	130,5	108,9	108,1	110,5	115,4	115,4	113,3	114,5
Juli	110,0	131,3	109,3	108,2	110,6	115,6	115,6	113,5	112,8
August	106,1	131,4	109,6	108,2	110,7	115,9	115,5	113,5	110,8
September	107,0	131,6	110,2	108,4	110,9	116,0	115,3	114,0	111,4
Oktober	109,1	131,9	112,3	108,5	111,2	116,3	115,2	114,0	112,7
November	110,0	132,5	112,7	108,6	111,3	115,8	115,4	114,5	113,3
Dezember	112,3	134,2	113,0	108,7	111,5	115,9	115,7	114,7	114,8

1) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in kleinerem privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.

8. Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe August 1961-1963

(DM je Leistung)

Jahr	Übernachtung		Früh- stück	Speisen ¹⁾					
	Einbett- zimmer	Zweibett- zimmer		Wiener Schnitzel	Schweine- kotelett	Rump- steak	Rinder- gulasch	2 Spiegel- eier	Kabeljau gekocht oder ge- braten m. Kartoffeln
1961	7,24	14,72	2,52	4,60	3,94	4,80	3,56	2,46	3,13
1962	7,73	15,37	2,59	4,91	4,19	5,10	3,77	2,60	3,47
1963	7,97	16,02	2,72	5,07	4,34	5,35	3,90	2,77	3,66
1963 nach Gaststättenarten									
Hotels									
gute	12,30	25,27	3,18	6,55	5,55	7,12	4,99	3,37	5,10
mittlere	8,24	16,66	2,76	5,59	4,82	5,75	4,26	3,12	4,18
einfache	6,79	13,27	2,68	4,42	3,92	4,85	3,59	2,69	3,42
Pensionen u. Fremdenh.	7,04	13,97	2,50	-	-	-	-	-	-
Gaststätten									
gutbürgerliche	-	-	-	5,22	4,45	5,37	4,06	2,83	3,46
einfache	-	-	-	4,42	3,78	4,77	3,31	2,28	2,85

1) Einschl. Tagessuppe

Jahr	Getränke							
	Bohnen- kaffee	Bier	Marken- brannt- wein	Konsum- brannt- wein	Weißer Ausschank- wein	Flasche Weiß- wein	Flasche Sekt mit Steuer	Apfelsaft
1961	0,66	0,52	0,87	0,51	1,26	4,98	13,06	0,74
1962	0,67	0,54	0,87	0,51	1,24	5,12	13,21	0,74
1963	0,68	0,51	0,89	0,50	1,27	5,37	13,21	0,73
1963 nach Gaststättenarten								
Hotels								
gute	0,79	0,66	1,06	0,59	1,65	6,00	15,17	0,91
mittlere	0,70	0,50	0,98	0,51	1,39	5,94	14,22	0,80
einfache	0,63	0,45	0,81	0,47	1,16	4,97	12,93	0,69
Gaststätten								
gutbürgerliche	0,68	0,50	0,88	0,55	1,17	5,27	12,58	0,73
einfache	0,64	0,47	0,77	0,46	1,12	4,97	12,04	0,66
Cafes	0,69	0,59	1,02	0,51	1,42	5,39	13,89	0,73

9. Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
			Jahresdurchschnitt							
Nahrungs- und										
1	Roggenbrot	1 kg	0,69	0,73	0,82	0,81	0,82	0,87	0,93	0,95
2	Mischbrot, helles	1 kg	0,75	0,77	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99
3	Mischbrot, dunkles	1 kg	0,69	0,71	0,78	0,78	0,80	0,86	0,93	0,95
4	Weißbrot	1 kg	0,87	0,90	0,99	0,99	1,01	1,10	1,19	1,22
5	Weizenmehl, Type 550	1 kg	0,78	0,79	0,87	0,86	0,86	0,85	1,04	1,04
6	Weizengrieß, Weich-	1 kg	0,89	0,93	0,97	1,00	1,03	1,05	1,22	1,26
7	Haferflocken, entspelzt, lose	1 kg	1,05	1,03	1,04	1,06	1,04	1,06	1,07	1,12
8	Nudeln, Eierwaren, in 1/4-kg-Paketen	1 kg	2,51	2,51	2,51	2,39	2,47	2,67	2,67	2,71
9	Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte	1 kg	1,33	1,39	1,27	1,32	1,38	1,39	1,40	1,48
10	Reis, Voll-, unglasiert	1 kg	1,05	1,07	1,08	1,12	1,10	1,09	1,11	1,18
11	Ein- oder Mehrfrucht- Marmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	.	.	.	.	0,98	0,97	0,98	1,02
12	Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg inländischer	1 Glas	.	.	.	.	3,98	3,97	4,20	4,37
13	ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	.	.	.	.	2,12	2,04	2,08	2,20
14	Schokolade, Milch-, Markenware	100-g- Tafel	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,26	1,22
15	Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	0,75	0,73	0,70	0,89	1,10	0,95	1,09	1,29
16	Gemüsekonserven in Dosen, Erbsen	1/1 Dose	1,68	1,80	1,73	1,77	1,89	1,93	1,93	1,72
17	Obstkonserven in Dosen Mirabellen	1/1 Dose	1,75	1,90	2,10	2,17	1,94	1,81	1,70	1,93
18	Apfelmus I, tafelfertig	1/1 Dose	1,01	0,99	1,29	0,95	0,99	0,89	1,08	1,04
19	Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	2,05	2,16	2,24	2,49	2,71	2,79	2,97	3,28
20	Weißkohl	1 kg	0,52	0,44	0,44	0,60	0,58	0,61	0,77	0,80
21	Rotkohl	1 kg	0,58	0,57	0,52	0,74	0,78	0,64	0,80	0,88
22	Wirsingkohl	1 kg	0,60	0,59	0,53	0,72	0,74	0,74	0,88	0,96
23	Mohrrüben	1 kg	0,68	0,69	0,74	0,74	0,91	0,78	1,05	0,97
24	Zwiebeln	1 kg	0,77	0,68	0,60	0,59	0,67	0,74	1,00	0,89
25	Tafeläpfel, inländische I. Sorte	1 kg	1,13	1,28	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25
26	mittlere Preislage	1 kg	0,83	0,96	1,15	0,83	0,89	0,88	1,06	0,91
27	Kochäpfel, inländische	1 kg	0,54	0,59	0,78	0,50	0,73	0,56	0,67	0,55
28	Zitronen, bei Abgabe von 3 St.	1 kg	1,83	1,74	1,76	1,48	1,55	1,62	1,63	2,02
29	Apfelsinen, kernlose	1 kg	1,67	1,72	1,66	1,53	1,45	1,50	1,48	1,59
30	Speisekartoffeln, gelbfleischige	5 kg	1,19	1,07	1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31
31	Rindfleisch Kochfleisch, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	4,82	4,95	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92
32	Schmorfleisch, Blatt, Bug mit Knochen	1 kg	4,89	5,05	5,23	5,70	5,83	6,01	7,96 ¹⁾	8,15
33	Schweinefleisch Kotelett	1 kg	5,58	5,83	5,92	6,64	6,74	7,09	7,20	7,62
34	Bauch, frisch, wie gewachsen	1 kg	4,18	4,14	3,97	4,46	4,36	4,43	4,44	4,60

*) Neue Ernte. - 1) Ab 1962 ohne Knochen.

für Dienstleistungen 1956-1963

einheit)

1 9 6 3												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Genußmittel												
0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,96	0,97	0,97	0,99	1
0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,97	0,98	0,98	0,99	1,01	1,01	1,03	2
0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,95	0,95	0,95	0,97	0,97	0,98	3
1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,21	1,21	1,23	1,27	1,27	1,30	4
1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,04	1,05	1,05	1,05	1,04	5
1,24	1,24	1,24	1,25	1,25	1,26	1,27	1,27	1,27	1,27	1,28	1,28	6
1,08	1,09	1,09	1,09	1,10	1,10	1,10	1,10	1,11	1,14	1,17	1,21	7
2,67	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	8
1,45	1,47	1,46	1,47	1,48	1,48	1,47	1,47	1,48	1,48	1,52	1,53	9
1,15	1,17	1,17	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,20	1,20	10
1,00	1,00	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,02	1,02	1,05	1,05	11
4,31	4,31	4,36	4,36	4,37	4,37	4,37	4,37	4,37	4,35	4,40	4,46	12
2,15	2,16	2,16	2,17	2,18	2,18	2,20	2,21	2,21	2,20	2,25	2,37	13
1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	14
1,27	1,29	1,32	1,34	1,36	1,36	1,38	1,39	1,25	1,21	1,18	1,16	15
1,78	1,77	1,76	1,73	1,72	1,72	1,71	1,71	1,67	1,68	1,67	1,66	16
1,88	1,90	1,93	1,93	1,94	1,94	1,95	1,95	1,95	1,96	1,90	1,89	17
1,06	1,06	1,05	1,05	1,05	1,04	1,03	1,03	1,02	1,03	1,01	1,00	18
3,12	3,24	3,23	3,25	3,28	3,31	3,29	3,28	3,26	3,36	3,41	3,38	19
0,85	0,99	1,13	1,22	1,36	1,05	0,61	0,49	0,51	0,48	0,48	0,49	20
1,01	1,20	1,26	1,34	1,39	-	0,75	0,56	0,56	0,53	0,53	0,54	21
1,07	1,48	1,65	1,62	-	1,13	0,74	0,57	0,59	0,55	0,55	0,56	22
0,96	1,11	1,21	1,12	1,29	1,75	1,08	0,73	0,65	0,59	0,58	0,57	23
0,93	1,01	1,05	0,99	0,97	0,99	0,96	0,84	0,79	0,73	0,70	0,72	24
1,28	1,32	1,36	1,32	-	-	-	1,18	1,16	1,20	1,21	1,24	25
0,99	0,96	0,94	0,91	-	-	-	-	0,90	0,86	0,85	0,86	26
0,57	0,59	0,62	0,62	-	-	-	0,54	0,53	0,48	0,49	0,49	27
1,81	1,82	1,81	1,82	2,03	2,22	2,27	2,19	2,28	2,23	1,97	1,79	28
1,37	1,36	1,44	1,46	1,68	1,81	1,85	1,82	1,75	1,68	1,64	1,20	29
1,38	1,43	1,48	1,48	1,49	1,44	1,55 ^{*)}	1,16	1,12	1,07	1,07	1,08	30
5,80	5,79	5,79	5,79	5,80	5,84	5,86	5,89	6,01	6,05	6,13	6,25	31
7,96	7,96	7,96	7,97	8,00	8,06	8,12	8,21	8,28	8,31	8,43	8,51	32
7,32	7,34	7,32	7,33	7,32	7,35	7,44	7,62	7,90	8,02	8,15	8,38	33
4,53	4,53	4,53	4,54	4,52	4,46	4,46	4,51	4,59	4,65	4,82	5,01	34

noch: 9. Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
			Jahresdurchschnitt							
Textil- und										
69	Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität	1 m	26,90	28,30	29,10	28,40	29,00	30,20	30,10	31,50
70	Straßenanzug für Herren, Woll- stoff, zweiteilig, Streichgarn, mittlere Qualität	1 St.	120,00	123,00	125,00	126,00	135,00	139,00	142,00	144,00
71	Herrenmantel, Gabardine	1 St.	63,10	66,10	67,80	66,40	67,20	70,00	72,10	73,20
72	Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität	1 St.	39,90	41,20	42,20	40,80	40,00	41,40	42,00	42,30
73	Berufsanzug, zweiteilig	1 St.	17,97	18,73	19,24	19,21	19,38	20,40	21,00	21,30
74	Damenkleiderstoff Wollstoff, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	9,04	9,24	9,49	9,46	9,83	9,59	12,82 ¹⁾	14,11
75	Kunstseide, 90 cm breit	1 m	3,52	3,70	3,91	3,92	4,29	4,37	4,54	4,97
76	Damenkleid aus Kunstfaser	1 St.	.	.	.	.	65,90	67,20	70,90	72,40
77	aus Wollstoff	1 St.	51,50	54,10	55,90	56,10	55,30	57,20	60,50	62,50
78	aus Baumwollstoff	1 St.	.	.	.	.	27,00	27,60	29,10	28,90
79	Sportbluse, Baumwollstoff	1 St.	.	.	.	.	12,31	12,37	12,68	13,27
80	Knabenanzug, Wollstoff, gute Qualität	1 St.	.	.	.	.	58,00	59,90	63,60	67,40
81	Mädchenkleid aus Wollstoff	1 St.	19,28	20,70	21,20	21,70	23,20	23,40	27,00	28,70
82	aus Baumwollstoff	1 St.	.	.	.	.	15,46	15,63	17,96	18,48
83	Herrenhut, Haarfilz	1 St.	19,14	19,67	20,80	20,90	20,70	21,70	22,70	23,20
84	Herren-Oberhemd, Popeline, mittlere Qualität	1 St.	13,41	13,86	14,53	14,47	15,19	15,47	15,98	16,38
85	Unterjacke für Herren, rein Mako	1 St.	5,04	5,22	5,42	5,39	5,42	5,59	5,69	5,78
86	Unterhose für Herren, Baumwolle, lange Form, mittlere Qualität	1 St.	5,04	5,15	5,21	5,25	5,72	5,76	6,16	6,43
87	Damengarnitur, zweiteilig, Kunstfaser	1 St.	.	.	.	.	8,27	8,53	8,81	9,32
88	Damenschlüpfer, Wolle	1 St.	9,55	9,37	9,56	9,41	8,88	8,99	9,27	9,29
89	Pullover für Herren, aus Wolle, mittlere Qualität	1 St.	15,56	16,44	17,56	18,01	21,40	22,30	30,20	30,60
90	Pullover für Damen, aus Wolle, mittlere Qualität	1 St.	21,10	21,40	22,20	22,30	22,20	22,80	23,30	23,90
91	Herrensocken, Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	3,52	3,57	3,66	3,67	3,71	3,73	3,82	3,94
92	Damenstrümpfe Perlon	1 Paar	4,04	3,83	3,62	3,28	3,11	3,09	2,87	2,75
93	Strickwolle (Babygarn)	100 g	3,82	4,02	4,14	3,99	3,99	3,99	4,00	4,12
94	Inlett, 130 cm breit	1 m	7,64	7,79	7,85	7,76	7,84	8,03	8,03	8,32
95	Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit	1 m	1,72	1,81	1,82	1,79	1,81	1,90	1,94	1,95
96	Bettbezug aus Linon, 130x200cm	1 St.	12,95	13,35	13,75	13,29	13,28	13,60	14,43	14,92
97	Bettlaken, 150x240 cm, Haustuch	1 St.	8,64	8,89	9,22	9,03	9,06	9,13	9,27	9,42
98	Handtuch, Gerstenkorn, etwa 48x100 cm	1 St.	1,50	1,55	1,59	1,58	1,55	1,58	1,61	1,64
99	Geschirrtuch, 55x75 cm	1 St.	1,91	1,94	1,95	1,95	1,58	1,63	1,66	1,68

1) Ab 1962 Wolle mit Kunstfaser gemischt.

für Dienstleistungen 1956-1963

einheit)

1963												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Lederwaren												
30,90	30,90	31,10	31,30	31,60	31,60	31,50	31,60	31,60	31,70	31,70	31,90	69
143,00	143,00	144,00	144,00	144,00	144,00	144,00	144,00	145,00	145,00	145,00	144,00	70
71,70	72,50	73,20	73,20	73,10	73,10	73,40	73,40	73,60	73,60	73,70	73,70	71
42,00	42,10	42,20	42,30	42,30	42,30	42,40	42,40	42,50	42,40	42,50	42,20	72
21,00	21,20	21,20	21,20	21,40	21,40	21,40	21,40	21,40	21,50	21,50	21,40	73
13,68	13,74	14,20	14,13	14,14	14,14	14,18	14,11	14,24	14,27	14,27	14,21	74
4,71	4,89	5,02	5,02	5,02	5,02	5,00	4,97	4,97	5,00	5,00	5,02	75
71,50	72,20	73,10	74,40	73,00	73,20	72,00	72,20	72,40	71,70	71,70	71,60	76
62,00	62,30	62,90	62,90	62,90	62,70	62,80	62,80	62,90	61,90	61,90	61,60	77
28,90	29,00	29,10	29,10	28,70	28,80	28,80	28,80	28,90	29,00	29,00	29,10	78
12,94	13,12	13,34	13,34	13,16	13,38	13,28	13,28	13,39	13,40	13,31	13,29	79
65,70	66,40	66,90	67,00	67,50	67,50	67,50	67,50	67,90	68,20	68,40	68,40	80
27,10	27,70	28,10	28,50	28,80	29,10	29,10	29,10	29,30	29,50	29,50	28,80	81
18,53	18,44	18,76	18,76	18,69	18,69	18,57	18,29	18,28	18,28	18,28	18,21	82
23,00	23,00	23,10	23,20	23,20	23,20	23,10	23,20	23,20	23,20	23,20	23,30	83
16,32	16,50	16,54	16,52	16,35	16,35	16,27	16,27	16,28	16,35	16,41	16,44	84
5,75	5,78	5,71	5,71	5,82	5,82	5,78	5,77	5,78	5,78	5,78	5,85	85
6,32	6,31	6,30	6,36	6,50	6,50	6,41	6,40	6,46	6,51	6,51	6,52	86
9,02	9,06	9,36	9,38	9,22	9,30	9,37	9,31	9,41	9,47	9,47	9,48	87
9,11	9,23	9,29	9,35	9,34	9,34	9,32	9,35	9,40	9,35	9,32	9,12	88
30,40	30,40	30,30	30,10	30,40	30,40	30,70	30,70	30,90	31,10	31,10	31,20	89
23,40	23,60	23,60	23,70	23,70	23,70	24,00	24,00	24,20	24,30	24,30	24,10	90
3,84	3,86	3,89	3,92	3,93	3,93	3,97	3,97	3,97	3,99	4,01	4,00	91
2,81	2,80	2,74	2,74	2,73	2,73	2,73	2,73	2,74	2,74	2,74	2,73	92
4,03	4,07	4,08	4,13	4,12	4,14	4,12	4,11	4,13	4,16	4,16	4,17	93
8,21	8,14	8,30	8,31	8,35	8,35	8,35	8,33	8,37	8,38	8,38	8,36	94
1,96	1,96	1,96	1,96	1,94	1,94	1,94	1,95	1,96	1,96	1,96	1,96	95
14,80	14,82	14,75	14,75	14,79	14,79	14,82	14,90	15,17	15,17	15,15	15,15	96
9,34	9,34	9,37	9,37	9,43	9,46	9,45	9,41	9,45	9,46	9,47	9,49	97
1,60	1,62	1,63	1,63	1,64	1,64	1,64	1,65	1,65	1,66	1,67	1,66	98
1,67	1,67	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69	1,68	1,69	1,69	1,67	99

noch: 9. Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
			Jahresdurchschnitt							
noch: Textil- und										
100	Matratze, dreiteilig, mit Federkern	1 St.	139,00	143,00	146,00	145,00	139,00	140,00	139,00	140,00
101	Schlafdecke, Gr. 150x200 cm, Wolle	1 St.	50,60	52,50	53,60	52,30	51,60	52,30	53,30	55,70
102	Arbeitsschuhe	1 Paar	24,10	24,00	24,20	24,90	26,40	26,40	26,70	26,70
103	Herren-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	26,50	26,70	27,50	28,20	29,90	30,10	30,60	31,20
104	Boxcalf	1 Paar	33,90	34,30	35,00	36,10	38,50	38,70	39,70	39,90
105	Damen-Straßenschuhe Rindbox	1 Paar	23,90	24,10	24,70	25,30	26,50	26,70	27,20	27,30
106	Boxcalf	1 Paar	30,20	30,50	31,30	32,30	34,70	34,90	35,60	35,90
107	Kinderschuhe Roßchevreau	1 Paar	10,89	11,15	11,23	12,01	15,06	15,17	15,58	16,34
108	Rindbox	1 Paar	19,58	19,80	20,20	20,60	20,70	20,50	21,00	21,30
109	Lederhandschuhe für Herren, Nappa	1 Paar	16,67	16,73	16,95	16,98	17,26	17,23	17,71	18,45
110	Aktentasche, Vollrindleder	1 St.	18,78	19,05	19,13	19,56	21,00	22,00	22,90	24,30
Sonstige industrielle										
111	Küchenbüfett, 140-160 cm breit, dreitürig	1 St.	350,00	370,00	375,00	374,00	386,00	410,00	438,00	463,00
112	Küchentisch oder Zimmertisch, etwa 70 x 110 cm	1 St.	57,50	60,60	61,30	61,30	62,80	65,00	67,60	68,80
113	Küchenstuhl, Buche	1 St.	15,96	17,38	17,71	17,73	18,21	19,08	20,10	20,90
114	Holzbett	1 St.	81,20	84,20	84,90	82,10	78,90	81,90	84,00	85,40
115	Stahlfederrahmen	1 St.	35,00	36,70	37,00	37,20	37,90	39,30	40,30	41,10
116	Kleiderschrank, 120 cm breit, zweitürig	1 St.	188,00	196,00	196,00	190,00	177,00	184,00	189,00	189,00
117	Schlafzimmer, furniert	1 Ein- richtung	766,00	800,00	809,00	794,00	767,00	803,00	828,00	830,00
118	Teller, Porzellan, glattweiß	1 St.	1,10	1,10	1,12	1,11	1,09	1,15	1,24	1,28
119	Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St.	1,02	1,03	1,06	1,06	1,04	1,09	1,16	1,21
120	Kaffeekanne, Porzellan, 1,5 l Inhalt	1 St.	.	.	.	.	5,18	5,32	5,74	6,02
121	Schüssel, Steingut, glattweiß	1 St.	1,66	1,66	1,68	1,73	1,91	2,02	2,21	2,38
122	Kompotteller	1 St.	0,31	0,33	0,33	0,33	0,33	0,34	0,35	0,39
123	Haushaltskonservenglas (1 l)	1 St.	0,68	0,74	0,77	0,79	0,80	0,82	0,86	0,92
124	Dauerbrandofen, emailliert	1 St.	186,00	202,00	208,00	206,00	223,00	234,00	247,00	255,00
125	Dauerbrand-Zusatz-Herd, emailliert	1 St.	.	.	.	.	295,00	317,00	341,00	349,00
126	Fleischtopf, emailliert	1 St.	8,54	8,78	9,14	9,30	9,80	10,54	11,91	12,44
127	Schmortopf, Aluminium	1 St.	7,02	7,34	7,69	7,88	7,95	8,15	8,36	8,60
128	Bratpfanne, Stahlblech	1 St.	5,62	5,95	6,20	6,35	6,95	7,52	8,20	8,82
129	Eimer, emailliert	1 St.	4,87	4,95	5,07	5,05	4,84	5,08	5,29	5,38
130	Wanne, verzinkt	1 St.	15,37	16,55	17,11	17,07	17,02	17,60	18,44	19,03
131	Eßbesteck, rostfreier Stahl	1 Besteck	5,66	5,70	5,73	5,82	5,91	6,03	6,43	6,68
132	Wecker	1 St.	10,94	10,94	11,22	11,25	11,25	13,19	15,76	16,44

noch: 9. Einzelhandelspreise und Preise

(DM je Mengen-

Lfd. Nr.	Ware und Leistung	Mengen- einheit	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
			Jahresdurchschnitt							
noch: Sonstige industrielle										
133	Regler-Bügeleisen	1 St.	.	.	.	.	33,10	34,70	35,10	35,30
134	Glühlampe, 40 Watt	1 St.	0,90	0,90	0,97	1,00	1,00	1,00	1,00	1,03
135	Staubsauger	1 St.	188,00	191,00	198,00	199,00	204,00	207,00	211,00	213,00
136	Wäschekorb	1 St.	19,39	19,80	20,30	20,60	21,20	22,20	22,40	22,90
137	Scheuerbürste	1 St.	0,59	0,61	0,67	0,72	0,82	0,88	0,94	0,98
138	Gummiwärmflasche (2 l)	1 St.	4,68	4,76	4,83	4,82	4,85	5,04	5,11	5,17
139	Herrenfahrrad mit Bereifung	1 St.	167,00	160,00	165,00	167,00	163,00	153,00	163,00	170,00
140	Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche	1 Berei- fung	15,80	15,40	15,40	15,67	15,80	15,80	15,80	15,80
141	Kernseife, Markenware	200 g	0,32	0,33	0,36	0,36	0,36	0,47	0,47	0,48
142	Toiletteseife	1 St.	0,39	0,39	0,43	0,44	0,45	0,47	0,48	0,50
143	Rasierseife	1 St.	0,53	0,61	0,77	0,77	0,77	0,78	1,12	1,13
144	Zusatzwaschmittel Einweichmittel	250 g	0,22	0,22	0,27	0,28	0,28	0,28	0,28	2)
145	Spülmittel	180 g	0,25	0,25	0,29	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
146	Waschpulver (Seifenpulver) für Grob-, Weiß- u. Buntwäsche	150-175 g	.	.	0,70	0,78	0,73	0,75	1,40	1,40
147	Feinwäsche	150 g	.	.	.	.	1,00	1,00	1,00	1,00
148	Scheuertuch	1 St.	0,93	0,94	0,95	0,96	0,96	0,97	1,02	1,07
149	Rasierklingen, einfachste Sorte	1 Packung	0,56	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,62	0,67
150	Zahnpasta	1 gr. Tube	0,85	0,85	0,98	0,98	0,98	0,98	1,10	1,18
151	Schuhcreme, farblos	1 Dose	0,50	0,50	0,50	0,49	0,49	0,49	0,51	0,52
152	Briefumschläge	10 St.	0,15	0,15	0,16	0,16	0,17	0,19	0,21	0,21
153	Briefblock, 50 Blatt	1 St.	.	.	.	.	1,36	1,37	1,37	1,38
154	Schulheft, Din A 5, 8 Bogen	1 St.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
155	Bleistift	1 St.	0,19	0,20	0,20	0,20	0,22	0,21	0,25	0,26
156	Tinte (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,49	0,55	0,59	0,58	0,58	0,60	0,70	0,70
157	Tageszeitung	1 Monats- bezug	3,62	3,85	4,01	4,12	4,18	4,62	4,70	4,96
158	Steinkohle, frei Keller	50 kg	6,41	6,74	6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58
159	Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	3,56	3,76	4,12	4,13	4,27	4,44	4,70	5,11
160	Brennholz, Hart-, frei Haus	50 kg	4,43	4,62	4,71	4,67	4,65	4,70	4,98	5,18
Lei-										
161	Anfertigung eines Frauenkleides	1 St.	26,60	26,60	28,10	29,60	29,60	29,60	45,40	65,00
162	Besohlen von Herrenschuhen mit Ledersohlen	1 Paar	8,11	8,19	8,37	9,29	9,63	9,71	9,86	10,02
163	Rasieren	1 mal	0,51	0,53	0,57	0,59	0,66	0,71	0,81	0,89
164	Haarschneiden für Herren	1 mal	1,28	1,36	1,49	1,53	1,69	1,82	1,99	2,13
165	Frisieren (Waschen u. Legen)	1 mal	3,06	3,11	3,19	3,22	3,48	3,61	3,69	3,87
166	Kinoeintrittskarte	1 Karte	1,35	1,40	1,47	1,49	1,54	1,60	1,70	1,84
167	Gas mit Gasmessermiete	1 cbm	0,35	0,36	0,39	0,39	0,40	0,40	0,34	0,34
168	Elektrischer Strom mit Grundgebühr	1 kWh	0,23	0,23	0,24	0,24	0,24	0,24	0,18	0,18

1) Ab 1962 Füllgewicht etwa 300-350 g. - 2) Ab Sept. 1963 Füllgewicht etwa 500 g.

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

I. Industrierbeiter nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)¹⁾

Industriezweig	Geschlecht		Leistungsgruppe			Lohnform		
	männlich	weiblich	1	2	3	Zeitlohn	Leistungslohn	Zeit- u. Leistungslohn
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	98,0	2,0	78,3	17,7	4,0	94,5	2,3	3,2
<u>Bergbau</u> (nur Erzbergbau)	98,9	1,1	67,7	17,2	15,1	37,6	60,2	2,2
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	89,7	10,3	33,5	48,1	18,4	41,2	46,8	12,0
Industrie der Steine und Erden	98,2	1,8	29,5	46,6	23,9	46,8	29,9	23,3
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	94,2	5,8	36,3	47,2	16,5	48,6	43,9	7,5
Chemische Industrie	86,6	13,4	37,2	51,2	11,6	34,4	62,4	3,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	95,9	4,1	33,3	42,0	24,7	36,5	20,6	42,9
Zellstoff, Holzschliff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	85,6	14,4	24,1	49,2	26,7	47,8	28,1	24,1
Kautschuk u. Asbest verarbeitende Industrie	48,8	51,2	15,7	28,6	55,7	51,6	32,3	16,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	80,7	19,3	47,5	29,3	23,2	52,1	32,7	15,2
Stahl- und Leichtmetallbau	97,6	2,4	67,1	28,7	4,2	52,1	25,7	22,2
Maschinenbau	94,0	6,0	55,0	34,0	11,0	50,1	39,3	10,6
Fahrzeugbau	95,4	4,6	70,1	24,9	5,0	70,1	11,6	18,3
Elektrotechnische Industrie	51,4	48,6	30,7	19,4	49,9	48,0	38,3	13,7
Feinmechanische und optische Industrie	77,5	22,5	63,7	20,6	15,7	46,1	45,1	8,8
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	68,0	32,0	24,6	35,4	40,0	52,1	24,7	23,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	52,1	47,9	33,6	43,8	22,6	55,9	31,2	12,9
Feinkeramische Industrie	61,8	38,2	25,1	39,0	35,9	50,3	36,1	13,6
Holz verarbeitende Industrie	78,5	21,5	34,9	39,0	26,1	50,8	33,7	15,5
Schmuckwaren und Edelmetallindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	73,2	26,8	59,9	15,9	24,2	69,4	26,8	3,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	49,1	50,9	18,5	53,1	28,4	56,3	10,4	33,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	73,1	26,9	58,6	24,3	17,1	89,3	1,0	9,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	66,5	33,5	24,7	45,8	29,5	62,1	11,2	26,7
Leder erzeugende Industrie	71,7	28,3	15,1	62,3	22,6	44,3	29,3	26,4
Leder verarbeitende Industrie	40,3	59,7	30,6	55,4	14,0	45,2	43,5	11,3
Schuhindustrie	43,0	57,0	47,0	33,8	19,2	49,0	43,5	7,5
Textilindustrie	35,2	64,8	17,4	60,9	21,7	64,2	21,7	14,1
Bekleidungsindustrie	12,1	87,9	10,0	73,6	16,4	53,2	33,5	13,3
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	74,8	25,2	43,2	22,0	34,8	85,7	2,1	12,2
<u>Ernährungsindustrie</u>	77,8	22,2	42,5	22,9	34,6	85,8	1,3	12,9
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie	62,0	38,0	35,0	18,0	47,0	90,0	1,0	9,0
Fleisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Industrie, Ölmühlen, Zuckerindustrie	87,9	12,1	30,0	30,0	40,0	93,6	-	6,4
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u. ä.	48,5	51,5	20,8	20,8	58,4	88,1	-	11,9
Getränkeindustrie	84,1	15,9	51,9	22,3	25,8	82,3	2,0	15,7
Tabak verarbeitende Industrie	25,5	74,5	54,9	7,8	37,3	84,3	15,7	-
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	99,9	0,1	63,4	16,4	20,2	83,1	5,4	11,5
Hoch-, Tief- und Spezialbau	99,9	0,1	59,2	18,5	22,3	87,0	3,8	9,2
Sonstiges Baugewerbe	99,9	0,1	82,2	7,3	10,5	66,0	12,3	21,7
Gesamte Industrie	79,9	20,1	43,2	35,6	21,2	58,1	29,4	12,5

1) Spaltensummen = 100.

2. Industrierbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)¹⁾

Geschlecht Industriezweig	Leistungsgruppe			Lohnform		
	1	2	3	Zeitlohn	Leistungslohn	Zeitlohn und Leistungslohn
a) Männliche Arbeiter						
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	76,0	19,1	4,9	80,2	15,1	4,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	37,3	50,5	12,2	39,5	48,4	12,1
Industrie der Steine und Erden	30,1	46,8	23,1	46,1	30,4	23,5
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	38,6	49,1	12,3	47,4	44,8	7,8
Chemische Industrie	42,9	53,4	3,7	29,5	68,2	2,3
Investitionsgüterindustrien	58,8	31,9	9,3	55,7	30,1	14,2
Maschinenbau	58,5	34,1	7,4	49,1	40,5	10,4
Elektrotechnische Industrie	59,5	28,5	12,0	67,8	20,5	11,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	36,2	40,4	23,4	58,6	20,5	20,9
Verbrauchsgüterindustrien	50,9	36,4	12,7	59,6	28,3	12,1
Feinkeramische Industrie	40,3	44,6	15,1	58,0	30,3	11,7
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	81,7	13,9	4,4	63,5	31,3	5,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	79,6	14,2	6,2	88,9	0,9	10,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	37,1	47,3	15,6	64,7	9,6	25,7
Schuhindustrie	56,2	35,6	8,2	48,7	45,1	6,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	54,4	27,1	18,5	86,0	1,5	12,5
Getränkeindustrie	61,7	25,8	12,5	81,8	2,4	15,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63,5	16,4	20,1	83,1	5,4	11,5
Industrie insgesamt	51,7	34,6	13,7	59,6	28,3	12,1
b) Weibliche Arbeiter						
Verbrauchsgüterindustrien	14,9	51,8	33,3	51,8	34,3	13,9
Feinkeramische Industrie	0,7	30,1	69,2	37,8	45,4	16,8
Schuhindustrie	40,0	32,4	27,6	49,3	42,3	8,4
Textilindustrie	3,9	68,0	28,1	58,0	26,3	15,7
Industrie insgesamt	9,8	39,7	50,5	52,1	33,7	14,2

1) Spaltensummen = 100.

3. Industrierbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)¹⁾

Geschlecht Industriezweig	Wochenarbeitszeit in Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
a) Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	0,7	2,7	10,2	8,2	48,5	10,4	19,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	-	2,4	7,5	37,3	25,7	8,4	18,7
Industrie der Steine und Erden	-	1,6	4,5	31,0	21,3	9,4	32,2
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	-	5,3	16,0	31,2	21,1	9,4	17,0
Chemische Industrie	-	2,1	7,0	45,9	30,2	6,3	8,5
Investitionsgüterindustrien	-	3,4	7,9	46,1	17,9	7,1	17,6
Maschinenbau	-	2,6	7,2	49,0	18,3	7,1	15,8
Elektrotechnische Industrie	-	7,0	11,7	40,8	18,2	5,6	16,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	-	2,5	5,2	35,2	16,7	9,2	31,2
Verbrauchsgüterindustrien	0,4	3,6	7,8	42,5	22,0	6,9	16,8
Feinkeramische Industrie	-	-	6,5	36,8	27,7	7,8	21,2
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	-	2,6	2,6	36,5	29,6	12,2	16,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	-	-	3,1	44,7	25,7	8,8	17,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,0	34,1	29,9	6,6	22,2
Schuhindustrie	1,3	7,4	10,7	54,5	18,7	2,9	4,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	-	0,9	1,9	23,9	25,0	11,3	37,0
Getränkeindustrie	-	0,7	1,7	29,7	28,5	11,2	28,2
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	-	3,8	5,7	28,4	26,0	10,1	26,0
Industrie insgesamt	0,1	3,1	7,0	36,1	24,4	8,5	20,8
b) Weibliche Arbeiter							
Verbrauchsgüterindustrien	0,8	14,4	19,9	47,7	12,4	2,5	2,3
Feinkeramische Industrie	-	7,0	14,0	61,5	14,0	3,5	-
Schuhindustrie	1,6	14,0	20,8	46,2	13,5	2,4	1,5
Textilindustrie	0,3	20,2	23,0	39,3	12,4	2,7	2,1
Industrie insgesamt	0,5	12,3	18,8	49,9	12,6	2,6	3,3

1) Spaltensummen = 100.

4. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1962

(%)¹⁾

Geschlecht Industriezweig	Bruttostundenverdienste in Pf							
	unter 150	150-200	200-250	250-300	300-340	340-400	400-500	500 und mehr
a) Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	0,2	3,1	20,5	32,5	35,3	8,4	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	0,2	0,4	2,4	13,2	21,3	32,0	27,9	2,6
Industrie der Steine und Erden	0,2	0,6	1,3	12,8	28,9	32,3	17,5	6,4
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,1	0,6	2,4	13,0	23,3	34,1	24,4	2,1
Chemische Industrie	0,1	0,4	2,1	8,7	14,7	31,4	41,5	1,1
Investitionsgüterindustrien	0,4	1,2	4,9	21,8	26,2	35,1	10,1	0,3
Maschinenbau	0,4	1,0	4,2	20,7	25,5	36,5	11,5	0,2
Elektrotechnische Industrie	0,9	2,6	7,0	38,1	31,7	17,9	1,8	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	0,8	2,0	9,7	29,4	29,2	24,4	4,5	-
Verbrauchsgüterindustrien	0,9	2,0	6,4	25,2	27,2	23,9	12,0	2,4
Feinkeramische Industrie	0,4	0,4	2,2	24,2	39,8	26,0	6,1	0,9
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	0,9	1,7	17,4	39,1	15,7	11,3	9,6	4,3
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	0,4	0,9	0,4	11,1	11,5	33,2	27,4	15,1
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,6	25,7	35,3	23,4	7,8	-
Schuhindustrie	2,3	3,9	5,7	20,6	23,4	23,7	18,7	1,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	0,2	1,3	8,3	26,5	26,5	32,6	4,6	-
Getränkeindustrie	-	1,0	7,2	22,0	27,5	37,3	5,0	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	0,1	0,2	1,2	13,3	35,2	38,6	8,9	2,5
Industrie insgesamt	0,3	0,8	3,5	17,6	27,1	32,9	15,9	1,9
dagegen 1957	4,9	26,9	45,1	18,6	2,9	1,2	0,4	-
b) Weibliche Arbeiter								
Verbrauchsgüterindustrien	5,4	18,4	41,7	20,7	8,6	4,0	1,2	-
Feinkeramische Industrie	4,2	13,3	41,9	24,5	11,2	4,2	0,7	-
Schuhindustrie	5,8	7,1	33,9	25,9	15,4	9,4	2,5	-
Textilindustrie	4,8	20,0	57,7	15,1	1,5	0,6	0,3	-
Industrie insgesamt	5,0	19,7	43,0	21,5	7,4	2,7	0,7	-
dagegen 1957	66,4	27,6	5,1	0,6	0,2	0,1	-	-

1) Spaltensumme = 100.

Geschlecht Industriezweig	Bruttomonatsverdienste in DM								
	unter 300	300-400	400-500	500-600	600-700	700-800	800-1 000	1 000 und mehr	
a) Männliche Arbeiter									
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	-	3,1	12,7	31,3	30,0	19,6	3,3	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	0,2	0,5	1,8	8,9	19,9	24,3	36,5	7,9	
Industrie der Steine und Erden	0,3	0,5	1,0	6,8	19,9	25,2	31,5	14,8	
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,2	0,5	2,0	11,2	23,0	25,7	31,2	6,2	
Chemische Industrie	0,1	0,7	1,9	6,3	17,0	23,1	45,7	5,2	
Investitionsgüterindustrien	0,4	1,3	5,6	17,4	29,5	24,0	18,0	3,8	
Maschinenbau	0,4	1,0	5,7	17,1	28,5	24,1	19,5	3,7	
Elektrotechnische Industrie	1,2	3,5	10,0	28,4	32,0	14,6	8,8	1,5	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	0,7	2,0	7,5	18,5	31,4	19,5	16,2	4,2	
Verbrauchsgüterindustrien	1,2	1,8	5,9	19,2	28,7	20,9	17,7	4,6	
Feinkeramische Industrie	0,4	0,4	3,0	16,0	36,0	24,7	16,9	2,6	
Schmuckwaren und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	0,9	1,7	14,8	25,2	26,1	11,3	15,7	4,3	
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	0,5	0,9	0,9	6,6	12,8	24,3	32,3	21,7	
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,0	19,2	32,9	19,7	18,6	2,4	
Schuhindustrie	3,4	3,0	6,5	20,4	25,4	19,2	20,2	1,9	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	0,2	1,2	5,0	14,6	26,5	23,4	22,5	6,6	
Getränkeindustrie	-	1,2	3,6	14,1	28,5	27,5	20,8	4,3	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	0,0	0,3	1,3	9,2	31,8	27,9	21,7	7,8	
Industrie insgesamt	0,4	0,8	3,2	12,6	26,6	24,7	25,3	6,4	
dagegen 1957	4,2	17,9	37,5	27,8	9,0	2,7	0,8	0,1	
b) Weibliche Arbeiter									
Verbrauchsgüterindustrien	6,9	21,3	39,3	19,3	9,0	3,3	0,9	-	
Feinkeramische Industrie	4,9	14,0	40,5	26,6	11,2	1,4	1,4	-	
Schuhindustrie	6,7	11,7	31,1	25,2	15,4	7,9	2,0	-	
Textilindustrie	7,2	26,0	51,1	12,7	2,7	0,3	-	-	
Industrie insgesamt	6,4	21,7	40,3	20,9	7,7	2,4	0,6	-	
dagegen 1957	59,9	31,3	7,4	1,2	0,2	0,0	0,0	-	

1) Spaltensumme = 100.

5. Industriearbeiter nach Alter, Leistungsgruppen und Bruttomonatsverdienstklassen im Oktober 1962

(%)¹⁾

Alter in Jahren Leistungsgruppe	Von den Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... bis unter DM							
	unter 300	300-400	400-500	500-600	600-700	700-800	800-1 000	1 000 und mehr
a) Männliche Arbeiter								
unter 30	1,0	2,0	4,9	14,4	27,9	23,7	21,2	4,9
30 bis " 45	0,0	0,1	1,6	8,2	23,3	26,5	31,1	9,2
45 " " 55	-	0,3	2,4	13,3	26,2	25,6	26,1	6,1
55 und mehr	0,2	0,3	4,0	17,4	31,1	22,0	21,2	3,8
Industrie insgesamt	0,4	0,8	3,2	12,6	26,6	24,7	25,3	6,4
Leistungsgruppe 1	0,0	0,4	1,3	7,3	23,5	28,0	30,8	8,7
Leistungsgruppe 2	0,2	0,7	3,9	15,5	28,7	23,1	23,7	4,2
Leistungsgruppe 3	2,2	2,8	8,8	25,1	32,9	16,2	8,9	3,1
b) Weibliche Arbeiter								
unter 30	10,8	23,9	37,6	19,0	6,2	2,1	0,4	-
30 bis " 45	1,3	17,9	44,0	24,1	8,8	3,0	0,9	-
45 " " 55	0,8	20,5	41,8	22,8	11,3	1,8	1,0	-
55 und mehr	1,9	23,2	44,1	19,9	7,6	2,8	0,5	-
Industrie insgesamt	6,4	21,7	40,3	20,9	7,7	2,4	0,6	-
Leistungsgruppe 1	1,6	8,0	26,2	29,2	21,7	10,4	2,9	-
Leistungsgruppe 2	3,2	19,7	42,6	22,9	8,6	2,4	0,6	-
Leistungsgruppe 3	9,8	26,0	41,2	17,8	4,2	0,8	0,2	-

1) Spaltensumme = 100.

6. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1962

Betriebsgrößenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Bezahlte Wochen- arbeitszeit ins- gesamt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohnsteuer (ohne Kir- chensteuer)	Arbeit- nehmerbei- trag zur Soz. Vers.
		Stunden		DM			% des Bruttoverdienstes	
a) Männliche Arbeiter								
bis 99	47,2	46,3	3,4	3,40	3,74	160,64	7,8	11,7
100 - 499	47,9	46,0	4,5	3,40	3,97	162,76	7,8	11,7
500 - 999	47,2	45,1	3,8	3,58	4,33	169,02	7,6	11,4
1 000 und mehr	45,3	41,5	1,7	3,75	4,39	169,79	7,5	11,2
Industrie insgesamt	46,9	44,8	3,4	3,51	3,99	164,54	7,7	11,5
b) Weibliche Arbeiter								
bis 99	43,4	42,9	1,1	2,24	2,48	97,15	7,4	12,6
100 - 499	43,2	42,1	1,0	2,44	2,92	105,36	7,9	12,5
500 - 999	43,4	42,2	0,8	2,53	2,85	109,94	8,1	12,5
1 000 und mehr	42,9	41,1	0,5	2,60	3,04	111,28	8,2	12,5
Industrie insgesamt	43,2	42,1	0,9	2,44	2,79	105,25	7,9	12,5

7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962

Industriezweig — Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit ins- gesamt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag z. Sozial- versich.
a) Männliche Arbeiter								
INDUSTRIE INSGESAMT	46,9	44,8	3,4	3,51	3,99	164,54	7,7	11,5
Leistungsgruppe 1	47,0	45,1	3,5	3,68	4,20	173,01	8,3	11,4
" 2	46,7	44,0	3,0	3,41	3,87	159,44	7,0	11,6
" 3	47,1	45,7	3,7	3,07	3,47	144,45	7,1	12,0
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVER- SORGUNG, BERGBAU	46,9	43,9	2,7	3,37	4,10	158,04	6,4	12,3
Leistungsgruppe 1	47,1	44,3	2,9	3,47	4,19	163,08	6,6	12,3
" 2	46,2	42,0	1,8	3,07	3,81	141,56	5,5	12,1
" 3	46,2	44,3	4,0	3,03	3,48	140,07	5,7	13,0
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN	47,2	43,9	3,0	3,69	4,04	174,41	7,3	11,2
Leistungsgruppe 1	47,0	43,4	3,0	3,91	4,30	183,60	7,9	11,0
" 2	47,1	43,6	2,6	3,62	3,99	170,45	6,8	11,3
" 3	48,6	46,2	4,4	3,33	3,60	161,67	7,8	11,5
Industrie der Steine und Erden	49,0	46,7	4,7	3,65	3,86	178,79	8,2	11,2
Leistungsgruppe 1	50,0	47,5	5,5	3,61	3,98	180,32	8,1	11,2
" 2	48,4	46,0	4,0	3,71	3,86	179,50	7,8	11,2
" 3	48,9	46,9	4,8	3,58	3,69	175,11	9,1	11,1
Eisen- u. Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	45,8	42,9	3,5	3,65	4,37	166,92	7,1	11,7
Leistungsgruppe 1	46,1	43,5	3,7	3,81	4,69	175,89	7,3	11,6
" 2	45,6	42,6	3,5	3,62	4,25	164,95	7,1	11,7
" 3	45,3	41,8	3,0	3,23	3,71	146,48	6,1	12,2
Chemische Industrie	45,9	41,7	1,3	3,86	4,21	177,26	7,1	10,9
Leistungsgruppe 1	45,1	40,8	1,3	4,20	4,66	189,46	8,2	10,6
" 2	46,3	41,9	1,1	3,66	4,02	169,48	6,2	11,2
" 3	49,5	48,5	4,3	2,88	3,17	142,56	5,9	11,9
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN	46,5	43,8	3,4	3,39	4,13	157,41	7,7	11,9
Leistungsgruppe 1	46,8	44,3	3,7	3,59	4,37	168,08	8,3	11,7
" 2	45,9	42,7	2,8	3,17	3,80	145,49	6,7	12,2
" 3	46,7	44,6	3,4	2,80	3,44	130,89	6,6	12,3
Maschinenbau	45,7	43,1	3,0	3,42	4,28	156,34	7,8	11,9
Leistungsgruppe 1	46,2	43,9	3,5	3,62	4,49	167,03	8,5	11,7
" 2	44,8	41,5	2,3	3,23	3,94	144,74	6,8	12,3
" 3	45,7	43,9	2,8	2,81	3,58	128,11	6,2	12,3
Elektrotechnische Industrie	45,5	43,3	3,0	3,10	3,94	141,00	6,9	12,2
Leistungsgruppe 1	46,4	44,6	3,6	3,30	4,07	153,17	7,6	12,0
" 2	44,2	41,0	2,3	2,88	3,66	127,26	5,6	12,6
" 3	44,4	43,4	2,0	2,61	3,50	115,82	5,5	12,5
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	48,4	45,9	5,3	3,18	3,76	153,71	7,4	11,9
Leistungsgruppe 1	49,6	46,9	6,6	3,44	4,08	170,90	8,2	11,5
" 2	47,7	45,5	4,7	3,09	3,57	147,37	6,6	12,2
" 3	47,6	45,2	4,5	2,87	3,35	136,80	7,1	12,2
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN	46,6	45,3	2,7	3,35	3,90	156,27	7,9	11,7
Leistungsgruppe 1	46,5	45,4	2,6	3,57	4,12	166,20	8,5	11,5
" 2	46,7	45,2	2,8	3,20	3,77	149,37	7,4	11,9
" 3	46,7	45,1	2,6	2,85	3,64	132,90	6,1	12,0
Feinkeramische Industrie	46,9	44,3	2,9	3,31	3,89	155,01	7,2	12,2
Leistungsgruppe 1	47,1	44,9	3,1	3,43	4,12	161,45	7,2	12,1
" 2	46,7	44,2	2,7	3,28	3,75	153,08	7,4	12,2
" 3	47,1	43,1	2,8	3,03	3,61	142,99	6,3	12,4

noch: 7. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962

Industriezweig Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit ins- gesamt	Geleistete Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag z. Sozial- versich.
noch: a) Männliche Arbeiter								
<u>noch: VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN</u>								
Schmuckwaren- u. Edelsteinindustrie (einschl. Sport- u. Spielwarenindustrie)	46,5	46,0	2,0	3,13	3,62	145,44	8,0	11,8
Leistungsgruppe 1	46,6	46,0	1,9	3,24	3,74	150,83	8,4	11,6
" 2	46,1	45,8	2,2	2,70	3,28	124,70	6,2	12,2
" 3	46,4	46,4	2,2	2,55	2,91	118,10	5,1	12,6
Druckerei u. Vervielfältigungsindustrie	46,9	45,8	3,0	4,11	4,84	192,94	8,5	10,4
Leistungsgruppe 1	46,5	45,6	2,6	4,35	5,11	202,56	8,9	10,2
" 2	49,1	47,3	5,1	3,32	4,36	163,28	7,3	11,4
" 3	46,1	44,9	2,4	2,98	3,45	137,40	4,8	11,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	46,9	46,2	3,1	3,20	3,77	150,14	7,3	12,1
Leistungsgruppe 1	47,7	47,2	3,8	3,43	3,99	163,56	8,4	11,9
" 2	46,6	45,6	2,9	3,21	3,69	149,49	6,7	12,2
" 3	45,8	45,5	2,0	2,57	3,04	117,92	5,4	12,4
Schuhindustrie	43,7	43,3	1,2	3,48	3,86	152,27	9,3	11,9
Leistungsgruppe 1	43,8	43,3	1,2	3,64	4,00	159,54	9,7	11,7
" 2	43,6	43,2	1,1	3,25	3,64	141,84	8,8	12,1
" 3	44,0	43,7	2,1	2,92	3,69	128,65	7,7	12,2
<u>NAHRUNGS- U. GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN</u>								
	50,3	48,6	6,0	3,22	3,79	162,01	7,4	11,5
Leistungsgruppe 1	51,4	49,6	7,3	3,40	3,97	174,43	7,9	11,3
" 2	49,7	47,9	4,4	3,07	3,60	152,81	6,5	11,6
" 3	48,0	46,4	4,4	2,85	3,13	136,75	6,7	12,1
Getränkeindustrie	48,7	46,7	5,4	3,28	3,89	159,52	7,2	11,7
Leistungsgruppe 1	50,1	48,1	6,7	3,40	3,95	170,23	7,6	11,5
" 2	46,6	44,2	3,1	3,02	3,67	140,66	5,7	12,0
" 3	45,5	43,5	2,7	3,07	3,55	139,33	8,3	12,4
<u>BAU-, AUSBAU- U. BAUHILFSGEWERBE</u>								
	47,5	46,9	4,0	3,50	3,94	166,08	8,3	11,6
Leistungsgruppe 1	47,5	46,9	3,9	3,68	4,13	174,99	8,7	11,4
" 2	48,3	47,7	4,8	3,33	3,82	160,58	7,8	11,9
" 3	46,6	46,1	3,6	3,05	3,43	141,99	7,0	12,3
b) Weibliche Arbeiter								
<u>INDUSTRIE INSGESAMT</u>								
	43,2	42,1	0,9	2,44	2,79	105,25	7,9	12,5
Leistungsgruppe 1	42,6	42,0	0,5	2,87	3,29	122,30	9,6	12,4
" 2	42,9	41,8	0,7	2,48	2,78	106,32	8,1	12,5
" 3	43,7	42,3	1,1	2,30	2,73	100,41	7,2	12,6
<u>VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN</u>								
	43,3	42,5	0,8	2,49	2,85	107,77	8,1	12,5
Leistungsgruppe 1	43,0	42,4	0,6	2,94	3,37	126,28	9,8	12,4
" 2	43,2	42,3	0,8	2,45	2,73	105,84	8,0	12,5
" 3	43,7	42,7	0,8	2,31	2,88	100,84	7,1	12,5
Feinkeramische Industrie	43,7	41,5	0,7	2,52	2,93	110,11	8,8	12,7
Leistungsgruppe 1	40,2	40,2	.	3,11	.	124,95	11,5	13,0
" 2	43,4	42,1	0,6	2,51	2,95	108,88	9,4	12,5
" 3	43,8	41,2	0,7	2,52	2,93	110,45	8,5	12,8
Schuhindustrie	42,5	42,0	0,6	2,78	3,25	118,02	8,7	12,4
Leistungsgruppe 1	42,5	41,9	0,6	2,96	3,39	125,80	9,8	12,3
" 2	42,5	42,1	0,7	2,74	3,22	116,54	8,2	12,4
" 3	42,4	41,9	0,7	2,44	3,05	103,34	6,8	12,5
Textilindustrie	42,6	41,6	0,8	2,28	2,50	96,99	7,1	12,4
Leistungsgruppe 1	40,4	38,8	0,2	2,75	2,56	110,99	9,6	12,6
" 2	42,9	41,8	1,0	2,29	2,50	98,05	7,1	12,4
" 3	42,2	41,3	0,4	2,19	2,52	92,27	6,6	12,4

8. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen, Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1962

Industriezweig Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Bruttostunden- verdienst			Bruttowochen- verdienst		
	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn
	Stunden						DM					
a) Männliche Arbeiter												
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	47,6	42,9	46,3	44,5	40,5	43,8	3,33	3,70	3,12	158,73	158,81	144,16
Grundstoff-u. Produktions- güterindustrien	49,1	45,4	48,4	46,1	41,6	45,5	3,40	3,97	3,63	167,20	180,06	175,42
Industrie der Steine u. Erden	51,4	46,0	48,0	49,2	44,0	45,3	3,31	4,08	3,82	170,39	187,90	183,16
Eisen-u. NE-Metallerzeu- gung, Gießerei u. Stahl- verformung	47,0	44,6	45,6	44,3	41,4	42,4	3,33	3,97	3,78	156,23	176,89	172,40
Chemische Industrie	47,5	45,1	48,1	43,8	40,6	45,8	3,67	3,97	3,36	174,21	179,16	161,62
Investitionsgüterindustrien	46,9	45,8	46,1	44,2	43,1	43,9	3,24	3,63	3,45	152,08	166,28	158,98
Maschinenbau	46,3	45,0	45,2	43,7	42,4	43,1	3,21	3,69	3,41	148,76	165,87	153,80
Elektrotechnische Industrie	45,9	45,2	43,9	44,0	42,5	41,2	3,06	3,20	3,11	140,61	144,49	136,74
Eisen-, Blech-u. Metall- warenindustrie	49,0	47,6	47,5	46,7	44,3	45,4	3,03	3,46	3,31	148,34	164,74	157,36
Verbrauchsgüterindustrien	47,3	45,0	47,2	46,0	43,6	45,8	3,19	3,66	3,46	150,95	164,52	162,99
Feinkeramische Industrie	47,4	46,0	46,9	44,5	43,8	45,3	3,15	3,52	3,51	149,34	162,20	164,49
Schmuckwaren-u. Edelstein- industrie (einschl. Sport-u. Spielwarenindustrie)	47,2	45,4	45,6	46,7	45,1	41,3	2,89	3,55	3,67	136,19	161,17	167,46
Druckerei u. Vervielfältigungsindustrie	47,0	43,9	46,4	46,0	43,9	44,3	4,10	3,67	4,26	192,74	160,91	197,63
Schuhindustrie	44,3	43,1	44,4	43,9	42,6	44,1	3,03	3,92	3,54	134,27	168,69	157,39
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	50,6	45,1	48,9	49,0	45,1	46,5	3,21	3,46	3,24	162,63	156,05	158,46
Getränkeindustrie	49,0	45,0	47,7	47,0	45,0	44,9	3,26	3,46	3,33	159,75	155,55	158,99
Bau-, Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe	47,7	45,4	46,9	47,1	44,9	46,5	3,38	4,26	4,02	161,15	193,63	188,25
Industrie insgesamt	47,8	45,0	47,1	46,1	42,0	45,2	3,32	3,86	3,63	158,80	173,69	171,16
Leistungsgruppe												
1	47,9	44,7	47,2	46,2	41,9	45,7	3,53	4,03	3,83	169,03	180,19	180,44
2	48,0	45,2	46,9	45,7	41,8	44,6	3,13	3,75	3,48	149,92	169,46	163,16
3	47,4	45,3	47,4	46,1	43,4	45,4	2,91	3,57	3,41	137,80	161,50	161,75
b) Weibliche Arbeiter												
Verbrauchsgüterindustrien	43,4	43,0	43,7	42,6	42,2	42,8	2,25	2,80	2,49	97,73	120,43	108,64
Feinkeramische Industrie	44,3	43,5	42,8	41,0	42,0	40,7	2,21	2,76	2,53	97,66	119,77	108,17
Schuhindustrie	42,5	42,5	42,2	42,0	42,0	42,0	2,42	3,09	3,01	102,99	131,00	126,87
Textilindustrie	42,8	41,9	43,4	41,9	40,6	42,0	2,16	2,51	2,27	92,48	105,01	98,37
Industrie insgesamt	43,4	42,8	43,4	42,3	41,7	42,3	2,24	2,71	2,45	97,15	116,22	106,40
Leistungsgruppe												
1	42,5	42,7	42,1	41,7	42,2	41,7	2,53	3,12	3,05	107,68	133,24	128,46
2	43,0	42,5	43,4	42,0	41,4	42,2	2,29	2,73	2,45	98,63	115,93	106,36
3	43,9	43,3	43,6	42,5	41,9	42,5	2,14	2,54	2,39	94,22	109,79	104,30

9. Angestellte in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1962¹⁾(%²⁾)

Industriezweig	Geschlecht		Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte	
	männlich	weiblich	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Meister	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	77,1	22,9	61,3	23,4	15,3	95,2	4,8
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	74,3	25,7	44,0	34,0	22,0	90,7	9,3
Industrie der Steine und Erden	74,8	25,2	51,1	24,9	24,0	100,0	-
Chemische Industrie	74,5	25,1	41,9	37,6	20,5	87,5	12,5
Investitionsgüterindustrien	70,1	29,9	36,6	45,4	18,0	93,5	6,5
Maschinenbau	71,2	28,8	33,0	49,3	17,7	92,2	7,8
Elektrotechnik	66,9	33,1	34,0	49,5	16,5	88,2	11,8
Verbrauchsgüterindustrien	62,8	37,2	50,5	26,5	23,0	91,8	8,2
Feinkeramische Industrie	73,5	26,5	52,8	33,3	13,9	92,3	7,7
Druckerei	63,9	36,1	63,0	37,0	-	100,0	-
Schuhindustrie	69,3	30,7	37,8	22,5	39,7	83,6	16,4
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	60,4	39,6	77,3	5,9	16,8	93,1	6,9
Getränkeindustrie	61,0	39,0	79,9	3,6	16,5	95,5	4,5
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	73,0	27,0	26,2	68,7	5,1	96,6	3,4
Industrie insgesamt	70,2	29,8	45,0	35,7	19,3	92,4	7,6

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100.

10. Angestellte in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962¹⁾(%²⁾)

a) Kaufmännische Angestellte

Industriezweig	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	0,8	10,9	42,2	42,2	3,9	-	1,7	25,4	59,3	13,6
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	5,6	23,8	49,2	18,4	3,0	-	3,9	31,3	42,3	22,5
Industrie der Steine und Erden	8,5	23,1	34,2	27,4	6,8	-	1,3	24,7	46,7	27,3
Chemische Industrie	4,6	23,0	54,1	16,1	2,2	-	5,6	36,1	44,6	13,7
Investitionsgüterindustrien	4,8	18,1	46,9	22,3	7,9	-	0,9	13,8	36,7	48,6
Maschinenbau	4,1	19,0	42,2	25,9	8,8	-	1,2	10,3	32,5	56,0
Elektrotechnik	-	14,3	40,0	31,4	14,3	-	-	13,3	33,3	53,4
Verbrauchsgüterindustrien	7,9	21,3	41,9	21,0	7,9	0,8	0,6	21,4	45,8	31,4
Feinkeramische Industrie	10,5	21,1	31,6	36,8	-	-	8,3	16,7	66,7	8,3
Druckerei	8,6	22,4	41,4	20,7	6,9	1,9	-	19,2	38,5	40,4
Schuhindustrie	3,5	28,1	28,1	24,5	15,8	-	-	3,6	41,1	55,3
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	12,4	22,9	45,3	17,6	1,8	1,5	2,2	29,1	51,5	15,7
Getränkeindustrie	9,9	23,4	45,1	19,8	1,8	-	1,2	24,7	54,1	20,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1,2	26,8	41,5	29,3	1,2	-	0,9	30,4	49,1	19,6
Industrie insgesamt	6,0	21,5	46,1	21,8	4,6	0,3	2,0	24,7	44,0	29,0

b) Technische Angestellte und Meister³⁾

Industriezweig	Technische Angestellte					Meister				
	Leistungsgruppe					Leistungsgruppe				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2,0	24,5	59,2	14,3	-	-	12,5	65,6	21,9	-
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	15,5	24,9	38,9	20,2	0,5	-	11,3	71,0	17,7	-
Industrie der Steine und Erden	7,0	36,9	26,3	26,3	3,5	-	23,6	61,8	14,6	-
Chemische Industrie	17,9	21,3	40,7	19,9	0,2	-	8,0	68,4	23,6	-
Investitionsgüterindustrien	5,2	19,6	43,3	19,8	12,1	-	14,6	72,2	13,2	-
Maschinenbau	4,1	15,0	40,4	24,1	16,4	-	16,5	62,0	21,5	-
Elektrotechnik	11,8	21,6	43,1	19,6	3,9	-	5,9	88,2	5,9	-
Verbrauchsgüterindustrien	1,7	18,3	53,3	17,8	8,9	-	19,2	75,7	5,1	-
Feinkeramische Industrie	-	25,0	58,3	-	16,7	-	-	100,0	-	-
Druckerei	-	17,6	64,8	17,6	-	-	-	-	-	-
Schuhindustrie	-	23,5	20,6	29,4	26,5	-	21,7	76,7	1,6	-
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	38,5	23,0	38,5	-	-	-	29,7	51,4	18,9	-
Getränkeindustrie	60,0	20,0	20,0	-	-	-	30,4	56,5	13,1	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2,3	17,7	77,2	1,9	0,9	-	25,0	68,8	6,2	-
Industrie insgesamt	8,6	21,5	48,7	16,5	4,7	-	14,9	70,9	14,2	-

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr. - 2) Spaltensummen = 100. - 3) Nur männliche Angestellte.

II. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen im Oktober 1962¹⁾

a) Kaufmännische Angestellte

Industriezweig — Leistungsgruppe	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte		
	Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	865	8,0	9,0	631	11,0	10,0
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	975	9,0	6,0	598	11,0	9,0
Industrie der Steine und Erden	902	9,0	6,0	562	11,0	10,0
Chemische Industrie	1 001	10,0	6,0	633	11,0	9,0
Investitionsgüterindustrien	896	9,0	6,0	510	9,0	10,0
Maschinenbau	895	9,0	6,0	519	9,0	10,0
Elektrotechnik	828	9,0	7,0	474	9,0	11,0
Verbrauchsgüterindustrien	898	9,0	6,0	496	9,0	10,0
Feinkeramische Industrie	930	8,0	5,0	605	11,0	10,0
Druckerei	966	9,0	5,0	514	9,0	10,0
Schuhindustrie	880	10,0	7,0	472	9,0	11,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	933	10,0	6,0	519	9,0	10,0
Getränkeindustrie	937	10,0	6,0	506	9,0	11,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	794	8,0	8,0	491	10,0	10,0
Industrie insgesamt	926	9,0	6,0	540	10,0	10,0
Leistungsgruppe						
Ib	1 618	12,0	1,0	1 276	14,0	2,0
II	1 202	10,0	4,0	1 071	14,0	6,0
III	863	9,0	8,0	698	11,0	9,0
IV	669	8,0	10,0	507	9,0	11,0
V	574	5,0	11,0	413	7,0	11,0

b) Technische Angestellte und Meister²⁾

Industriezweig — Leistungsgruppe	Technische Angestellte			Meister		
	Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 072	10,0	5,0	943	9,0	7,0
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 186	10,0	4,0	1 064	10,0	6,0
Industrie der Steine und Erden	1 028	10,0	6,0	959	10,0	7,0
Chemische Industrie	1 212	10,0	4,0	1 096	10,0	6,0
Investitionsgüterindustrien	974	10,0	6,0	980	9,0	7,0
Maschinenbau	969	10,0	6,0	995	9,0	7,0
Elektrotechnik	1 001	10,0	6,0	908	8,0	8,0
Verbrauchsgüterindustrien	985	11,0	6,0	877	9,0	8,0
Feinkeramische Industrie	847	10,0	7,0	836	6,0	9,0
Druckerei	1 061	11,0	7,0	..	..	..
Schuhindustrie	958	10,0	6,0	904	10,0	7,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 261	12,0	4,0	996	9,0	7,0
Getränkeindustrie	1 393	11,0	2,0	1 004	9,0	6,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 009	11,0	6,0	913	10,0	7,0
Industrie insgesamt	1 072	10,0	5,0	996	9,0	7,0
Leistungsgruppe						
Ib	1 990	13,0	0,0	..	..	..
II	1 310	11,0	3,0	1 153	11,0	5,0
III	964	10,0	7,0	988	9,0	7,0
IV	737	8,0	9,0	873	8,0	8,0
V	609	8,0	10,0	..	..	..

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr. - 2) Nur männliche Angestellte.

**12. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie nach Leistungsgruppen und Altersklassen
im Oktober 1957 und 1962¹⁾**
(DM)

Leistungsgruppe	Lebensalter in Jahren									
	unter 21		21 - 30		30 - 45		45 - 55		55 und mehr	
	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957
a) Kaufmännische Angestellte männlich										
Leistungsgruppe										
Ib	.	.	.	.	1 530	1 151	1 764	1 279	1 628	1 325
II	.	.	1 009	712	1 180	831	1 273	874	1 239	902
III	481	.	759	512	896	624	936	628	959	666
IV	406	264	624	386	803	493	722	509	695	505
V	294	234	552	342	643	433	678	463	567	437
Industrie insgesamt	409	262	722	471	987	670	1 080	739	1 034	761
weiblich										
Leistungsgruppe										
Ib	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II	.	.	.	.	1 122	.	.	.	.	.
III	.	284	603	431	767	527	835	547	829	553
IV	382	253	520	347	627	429	628	456	660	.
V	318	201	461	307	517	371	526	.	495	.
Industrie insgesamt	352	224	530	355	683	467	737	517	729	513
b) Technische Angestellte²⁾										
Leistungsgruppe										
Ib	.	.	.	.	1 822	1 373	2 284	1 699	2 043	1 632
II	.	.	1 128	782	1 301	900	1 395	960	1 405	977
III	.	.	850	584	993	657	1 035	724	1 018	721
IV	481	288	716	496	805	576	803	569	818	611
V	471	.	572	407	696	501	.	.	.	.
Industrie insgesamt	481	300	828	586	1 128	783	1 281	926	1 205	945
c) Meister²⁾										
Leistungsgruppe										
Ib	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
II	.	.	.	.	1 157	752	1 152	796	1 182	825
III	.	.	833	579	969	632	1 004	685	1 044	679
IV	.	.	.	.	925	608	894	577	795	580
V	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Industrie insgesamt	.	.	833	584	984	650	1 015	694	1 043	699

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr (1962) bzw. 2 500 DM und mehr (1957). -
2) Nur männliche Angestellte.

13. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1957 und 1962¹⁾(%)²⁾

Brutto- monatsverdienst in DM	Angestellte insgesamt				Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte	Meister
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	
	1962	1957	1962	1957	1962			
unter 200	-	0,4	0,4	10,1	-	0,5	-	-
200 bis " 300	0,2	2,7	5,7	24,6	0,5	6,1	-	-
300 " " 350	0,4	2,3	6,2	14,4	0,8	6,7	0,2	-
350 " " 400	0,5	3,1	8,3	11,2	0,9	8,7	0,4	-
400 " " 450	0,9	5,3	11,2	12,8	1,3	11,6	0,8	-
450 " " 500	1,3	7,4	13,4	8,7	2,4	13,7	0,7	-
500 " " 550	2,5	9,6	9,6	6,9	3,8	9,6	2,1	0,1
550 " " 600	2,7	10,6	10,3	4,2	4,5	9,9	1,8	0,3
600 " " 650	4,0	11,7	8,5	2,5	6,1	8,3	2,9	1,2
650 " " 700	4,4	9,1	6,7	1,7	6,1	6,3	3,4	1,9
700 " " 750	6,5	7,8	6,2	0,9	6,9	6,1	5,6	6,9
750 " " 800	7,2	6,7	3,6	0,8	7,1	3,4	6,7	8,3
800 " " 900	13,5	8,4	4,6	0,5	13,0	4,4	12,9	15,9
900 " " 1 000	14,3	4,7	2,3	0,2	12,0	2,0	14,3	19,7
1 000 " " 1 250	24,5	5,1	2,3	0,4	19,4	2,1	25,3	34,7
1 250 " " 1 500	9,0	2,3	0,5	0,1	8,5	0,4	10,1	8,4
1 500 " " 2 000	5,5	1,8	0,1	-	4,9	0,1	8,0	2,3
2 000 und mehr	2,6	1,0	0,1	-	1,8	0,1	4,8	0,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr (1962) bzw. 2 500 DM und mehr (1957).

2) Zeilensumme = 100.

14. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962¹⁾

a) nach Leistungsgruppen

(%)²⁾

Wirtschaftsbereich	Geschlecht		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	männlich	weiblich	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
Handel	39,2	60,8	3,7	20,1	48,3	24,0	3,9	0,3	2,3	23,6	64,8	9,0
Großhandel	56,5	43,5	4,2	20,2	51,6	19,8	4,2	-	2,5	32,7	50,6	14,2
Einzelhandel	24,6	75,4	3,0	18,7	43,3	31,8	3,2	0,4	2,2	19,4	71,7	6,3
Kreditinstitute u. Ver- sicherungen	50,2	49,8	2,9	16,8	38,1	33,6	8,6	-	1,0	11,1	50,4	37,5
Arztpraxis	4,3	95,7	-	25,0	50,0	25,0	-	2,2	1,1	30,0	52,2	14,5
Rechtsberatung	24,4	75,6	4,8	23,8	38,1	28,5	4,8	-	7,7	33,8	40,0	18,5
Wirtschaftliche Unter- nehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	26,5	73,5	-	3,9	61,5	19,2	15,4	1,4	2,8	33,3	41,7	20,8

b) nach Altersklassen

(%)²⁾

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Lebensalter in Jahren					Lebensalter in Jahren				
	unter 21	21 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und älter	unter 21	21 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und älter
Handel	12,0	31,8	32,1	14,2	9,9	33,1	36,9	18,3	8,2	3,5
Großhandel	10,7	29,0	34,1	14,5	11,7	32,7	38,1	17,4	8,4	3,4
Einzelhandel	14,7	36,0	27,8	14,5	7,0	33,3	36,0	19,0	8,2	3,5
Kreditinstitute u. Ver- sicherungen	5,5	33,1	32,6	17,5	11,3	34,1	42,6	13,8	6,1	3,4
Arztpraxis	-	25,0	50,0	25,0	-	20,0	38,9	26,7	11,1	3,3
Rechtsberatung	23,8	23,8	19,1	9,5	23,8	36,9	38,5	15,4	6,1	3,1
Wirtschaftliche Unter- nehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	23,1	23,1	19,2	15,4	19,2	40,3	41,7	11,1	4,1	2,8

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr. - 2) Spaltensumme = 100.

15. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel,
bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962¹⁾

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte			Weibliche Angestellte		
	Bruttomonatsverdienst	Gesetzliche Abzüge		Bruttomonatsverdienst	Gesetzliche Abzüge	
		Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozialversicherung		Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozialversicherung
		DM	%		DM	%
Handel insgesamt	752	9,0	8,0	421	8,0	11,0
Nach Handelszweigen						
Großhandel	761	9,0	8,0	452	8,0	11,0
Einzelhandel	730	9,0	8,0	406	7,0	11,0
Nach Leistungsgruppen						
Ib	1 386	12,0	2,0	.	.	.
II	1 018	10,0	6,0	901	14,0	7,0
III	749	8,0	8,0	542	10,0	10,0
IV	490	8,0	10,0	369	6,0	11,0
V	438	5,0	10,0	336	5,0	11,0
Kreditinstitute und Versicherungen	785	8,0	8,0	495	9,0	11,0
Nach Leistungsgruppen						
Ib	1 490	10,0	2,0	.	.	.
II	1 093	9,0	5,0	.	.	.
III	825	8,0	9,0	711	11,0	9,0
IV	578	7,0	11,0	526	10,0	12,0
V	587	4,0	11,0	379	7,0	12,0
Arztpraxis	.	.	.	443	8,0	10,0
Rechtsberatung	752	10,0	7,0	461	8,0	11,0
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	561	6,0	10,0	424	8,0	11,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

16. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Wirtschaftsbereichen, Leistungsgruppen und Altersklassen im Oktober 1957 und 1962¹⁾
(DM)

Wirtschaftsbereich	Lebensalter in Jahren									
	unter 21		21 - 30		30 - 45		45 - 55		55 und mehr	
	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957	1962	1957
a) Männliche Angestellte										
Handel insgesamt	363	220	661	421	887	579	894	645	872	632
Nach Handelszweigen										
Großhandel	371	226	655	412	881	580	910	644	843	656
Einzelhandel	358	213	667	418	890	564	872	644	901	583
Nach Leistungsgruppen										
Ib	.	.	.	.	1 319	908	1 441	1 001	.	1 023
II	.	.	938	660	1 052	723	1 004	771	1 026	785
III	446	302	690	438	820	536	806	567	750	533
IV	345	211	523	330	633	430	746	418	561	398
V	302	186	459	.	.	.	.	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungen	413	267	592	444	877	673	953	744	1 008	789
Nach Leistungsgruppen										
II	.	.	.	.	1 080	.	1 086	969	1 136	1 001
III	.	.	657	538	885	707	1 005	713	890	730
IV	419	282	538	410	725	562	615	554	.	.
V	.	231	.	.	677	471	.	.	.	.
b) Weibliche Angestellte										
Handel insgesamt	308	193	431	283	528	386	552	424	512	425
Nach Handelszweigen										
Großhandel	327	204	469	311	569	409	582	456	538	450
Einzelhandel	298	187	412	270	511	374	533	407	506	393
Nach Leistungsgruppen										
II	.	.	755	.	1 054	625	913	661	.	.
III	398	271	510	343	596	412	599	434	594	428
IV	306	191	394	259	447	329	455	345	445	341
V	273	175	363	252	417	319	386	.	.	.
Kreditinstitute und Versicherungen	346	232	500	342	684	474	746	544	723	.
Nach Leistungsgruppen										
III	.	.	589	.	768	.	.	.	.	.
IV	409	280	519	362	662	469	697	525	.	.
V	311	215	427	287	603	.	.	.	.	.

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr (1962) bzw. 2 500 DM und mehr (1957).

17. Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen Angestellten in ausgewählten freien Berufen nach Altersklassen im Oktober 1962¹⁾

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	Lebensalter in Jahren					Lebensalter in Jahren				
	unter 21	21 - 30	30 - 45	45 - 55	55 und älter	unter 21	21 - 30	30 - 45	45 - 55	55 und älter
Arztpraxis	330	445	427	627	.
Rechtsberatung	349	482	611	.	.
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	333	467	.	.	.

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

18. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1.4.1963

Besoldungsgruppe	Ortsklasse S				Ortsklasse A				Ortsklasse B			
	Erste Dienstaltersstufe		Höchste Dienstaltersstufe		Erste Dienstaltersstufe		Höchste Dienstaltersstufe		Erste Dienstaltersstufe		Höchste Dienstaltersstufe	
	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾
Einfacher Dienst												
1	425	462	592	592	405	439	569	569	385	416	546	546
2	438	475	618	618	418	452	595	595	398	429	572	572
3	459	496	639	639	439	473	616	616	419	450	593	593
4	481	518	661	661	461	495	638	638	441	472	615	615
Mittlerer Dienst												
5	508	545	701	701	488	522	678	678	468	499	655	655
6	530	567	783	783	510	544	760	760	490	521	737	737
7	608	648	888	888	587	623	863	863	566	598	838	838
8	626	666	954	954	605	641	929	929	584	616	904	904
Gehobener Dienst												
9	696	736	1 036	1 036	675	711	1 011	1 011	654	686	986	986
10	759	799	1 207	1 207	738	774	1 182	1 182	717	749	1 157	1 157
11	912	962	1 418	1 418	888	931	1 387	1 387	864	900	1 356	1 356
12	986	1 036	1 540	1 540	962	1 005	1 509	1 509	938	974	1 478	1 478
Höherer Dienst												
13	1 086	1 136	1 640	1 640	1 062	1 105	1 609	1 609	1 038	1 074	1 578	1 578
14	1 151	1 201	1 861	1 861	1 127	1 170	1 830	1 830	1 103	1 139	1 799	1 799
15	1 347	1 404	2 100	2 100	1 316	1 367	2 063	2 063	1 285	1 330	2 026	2 026
16	1 507	1 564	2 404	2 404	1 476	1 527	2 367	2 367	1 445	1 490	2 330	2 330

1) Ohne Kinderzuschläge.

19. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1.10.1964

Vergütungsgruppe BAT	Ortsklasse S				Ortsklasse A				Ortsklasse B			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾	Ledige	Verheiratete ¹⁾
Einfacher Dienst												
X	472	509	636	636	452	486	613	613	432	463	590	590
IX	507	544	671	671	487	521	648	648	467	498	625	625
Mittlerer Dienst												
VIII	547	584	722	722	527	561	699	699	507	538	676	676
VII	592	629	832	832	572	606	809	809	552	583	786	786
VIb	665	705	931	931	644	680	906	906	623	655	881	881
VIa	665	705	991	991	644	680	966	966	623	655	941	941
Gehobener Dienst												
Vb	748	788	1 098	1 098	727	763	1 073	1 073	706	738	1 048	1 048
Va	748	788	1 122	1 122	727	763	1 097	1 097	706	738	1 072	1 072
IVb	847	887	1 230	1 230	826	862	1 205	1 205	805	837	1 180	1 180
IVa	928	978	1 461	1 461	904	947	1 430	1 430	880	916	1 399	1 399
Höherer Dienst												
III	1 072	1 122	1 582	1 582	1 048	1 091	1 551	1 551	1 024	1 060	1 520	1 520
II	1 205	1 255	1 731	1 731	1 181	1 224	1 700	1 700	1 157	1 193	1 669	1 669
Ib	1 311	1 361	1 961	1 961	1 287	1 330	1 930	1 930	1 263	1 299	1 899	1 899
Ia	1 488	1 545	2 166	2 166	1 457	1 508	2 129	2 129	1 426	1 471	2 092	2 092

1) Ohne Kinderzuschläge.

B. Entwicklung

I. Verdienstentwicklung in der Industrie 1954-1963

Jahr ¹⁾	Industrie ins- gesamt	Bergbau und Energie- wirt- schaft ²⁾	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genuß- mittel- industrien	Bau- gewerbe
			ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	ins- gesamt	Ma- schinen- bau	ins- gesamt	Schuh- indu- strien		
a) Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1958 = 100											
1954	79	.	80	75	80	86	89	81	88	77	73
1955	86	.	87	84	87	88	90	86	92	82	82
1956	90	.	89	87	85	94	93	92	98	87	88
1957	95	93	93	92	92	96	98	98	106	94	93
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	108	102	107	106	104	110	109	114	126	105	106
1960	122	113	123	119	122	125	125	128	138	117	114
1961	132	128	130	135	124	137	135	140	153	128	125
1962	144	140	144	147	139	145	141	152	172	138	141
1963	158	153	161	164	160	158	157	163	184	149	153
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %											
1955	8,2	.	8,8	12,3	9,2	2,2	1,3	6,4	4,3	6,9	12,6
1956	4,8	.	1,8	2,9	-2,9	6,4	3,3	7,3	6,7	5,4	7,4
1957	5,5	.	5,3	6,3	8,9	2,7	4,8	6,5	7,9	8,7	5,7
1958	5,7	7,2	7,1	8,7	8,6	4,0	2,5	2,1	-5,8	6,2	7,0
1959	8,4	2,5	7,3	6,4	3,7	9,8	8,7	14,3	25,6	4,9	6,0
1960	12,3	10,5	14,8	11,9	18,0	13,9	15,2	11,5	9,8	11,5	7,5
1961	8,1	13,4	5,9	13,1	1,5	9,9	7,7	9,7	10,8	9,1	9,9
1962	9,3	9,1	10,0	9,4	11,9	5,5	4,5	8,4	12,9	8,5	12,4
1963	9,7	9,1	12,0	11,4	14,7	9,3	11,7	7,1	6,4	7,8	9,0
b) Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1958 = 100											
1957	93	94	93	95	93	92	93	94	96	93	94
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	108	102	111	109	112	108	107	108	111	106	106
1960	119	116	119	123	117	122	123	122	119	120	117
1961	132	126	130	142	127	137	136	136	134	132	133
1962	143	136	142	152	139	147	147	147	144	146	144
1963	153	147	152	167	150	154	153	157	150	155	161
Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %											
1958	7,5	6,7	7,8	5,2	8,0	8,5	8,1	6,0	4,4	7,4	6,1
1959	7,8	1,9	10,5	8,9	11,9	7,8	7,0	7,9	10,6	6,2	6,1
1960	10,7	13,3	7,3	12,6	4,3	13,3	14,5	13,0	7,5	13,0	10,2
1961	10,9	9,1	9,9	16,2	9,0	12,3	11,4	11,7	13,0	9,7	13,4
1962	8,1	7,7	8,7	6,4	9,6	7,2	7,6	7,6	6,9	11,0	8,4
1963	6,9	8,0	7,4	10,0	7,4	5,0	3,9	6,8	4,6	6,0	12,1

1) Jeweils November. - 2) Nur Erzbergbau.

2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1957-1963

Jahr ¹⁾	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst ²⁾	Beamte im öffentlichen Dienst ³⁾
	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
a) 1958 = 100							
1957	92	91	93	95	90	96	100
1958	100	100	100	100	100	100	100
1959	101	102	101	101	106	100	100
1960	113	111	115	111	132	107	107
1961	127	124	132	126	142	117	116
1962	137	135	143	133	152	123	123
1963	149	146	154	148	159	129	124
b) Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %							
1958	8,3	10,1	7,1	5,4	11,3	4,3	-
1959	1,3	1,6	0,6	0,7	6,0	-	-
1960	11,2	9,7	14,1	10,2	24,1	7,0	7,0
1961	12,5	11,5	15,0	13,1	8,1	9,4	8,0
1962	7,9	8,5	8,5	5,6	6,5	4,8	6,5
1963	8,8	8,6	7,3	11,6	5,0	5,1	0,8

1) Jeweils November. - 2) Angestellter nach BAT VIb (40 Jahre ledig) (Ortsklasse A). - 3) Inspektor (Bes. Gr. A9; höchste Dienstaltersstufe, ledig) (Ortsklasse A).

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1957-1963

Jahr ¹⁾	Männliche Land- arbeiter ²⁾	Männliche Vollgesellen im Handwerk									
		ins- gesamt	Kraft- fahrzeug- reparatur	Schlos- serei	Bau- und Möbel- tisch- lerei	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- installa- tion	Elektro- installa- tion	Malerei und Anstrei- cherei
a) 1958 = 100											
1957	90	93	91	95	96	89	92	91	94	93	96
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	104	106	106	107	107	103	108	107	104	107	106
1960	113	116	114	116	117	115	116	115	112	116	118
1961	128	128	129	133	129	116	124	127	128	134	130
1962	138	143	144	152	143	132	142	141	143	149	144
1963	157	157	154	167	157	138	160	159	158	165	154
b) Zunahme gegenüber dem Vorjahr in %											
1958	10,7	7,1	9,3	5,5	4,5	12,2	8,4	9,9	5,8	7,8	4,1
1959	3,9	6,4	6,0	7,4	7,4	3,3	8,3	7,4	4,4	7,4	5,7
1960	8,3	8,6	7,2	7,8	8,6	11,7	7,4	6,7	7,2	7,9	12,1
1961	13,8	11,0	13,6	15,0	10,8	0,2	6,7	10,6	14,1	15,4	9,7
1962	7,9	11,6	11,7	13,9	10,4	14,1	14,3	11,5	12,2	11,1	10,5
1963	13,8	10,0	7,1	10,0	10,0	4,4	13,2	12,6	10,3	10,7	7,3

1) Landwirtschaft jeweils September, Handwerk jeweils November. - 2) Stundenlöhner außer Hausgemeinschaft (einschließlich Spezialarbeiter).

4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt
	ins- gesamt	Leistungsgruppe					ins- gesamt	1	2	3	
		1	2	3							
a) Männliche Arbeiter											
<u>Gesamte Industrie</u>						<u>Ziehereien und Kaltwalzwerke</u>					
1961	46,8	46,8	47,0	46,2	42,3	1961	46,6	48,4	46,2	46,1	41,7
1962	46,3	46,3	46,4	45,8	42,5	1962	45,5	45,5	45,4	45,9	41,2
1963	46,2	46,3	46,4	45,7	42,0	1963	46,0	46,6	45,8	46,2	41,1
Februar	45,6	45,7	45,8	44,4	43,0	Februar	45,9	46,5	45,7	46,2	44,0
Mai	46,4	46,4	46,4	46,3	41,5	Mai	45,9	46,2	45,7	46,3	39,8
August	46,6	46,6	46,8	46,2	42,1	August	46,2	46,8	45,9	46,9	39,5
November	46,3	46,3	46,5	45,4	41,7	November	46,1	46,9	46,0	45,5	41,4
<u>Bergbau¹⁾</u>						<u>NE-Metallindustrie</u>					
1961	45,9	45,8	46,1	46,0	39,0	1961	48,0	47,3	47,9	50,9	43,3
1962	45,7	45,4	46,9	45,6	39,2	1962	46,2	45,0	46,6	50,4	42,1
1963	45,1	44,7	46,5	45,7	38,6	1963	46,2	45,7	46,7	48,2	41,6
Februar	45,9	45,3	47,2	47,8	41,0	Februar	46,2	45,0	47,1	.	44,1
Mai	46,5	46,2	48,0	47,0	38,5	Mai	46,1	44,8	47,1	.	40,9
August	42,2	41,9	43,8	42,1	36,5	August	46,2	46,1	46,7	.	39,8
November	45,4	45,1	46,8	45,4	38,2	November	46,4	46,5	45,9	.	41,5
<u>Energiewirtschaft</u>						<u>Chemische Industrie</u>					
1961	48,1	48,0	48,5	46,7	42,9	1961	46,4	45,5	47,1	46,8	40,6
1962	47,9	47,7	48,4	.	42,8	1962	45,7	45,0	46,3	46,6	41,0
1963	48,8	48,7	49,1	.	43,0	1963	45,5	44,8	46,1	46,3	40,7
Februar	49,2	48,9	50,5	.	46,3	Februar	45,7	44,8	46,4	46,4	43,3
Mai	48,5	48,5	48,9	.	42,2	Mai	45,4	44,9	45,8	45,7	40,5
August	48,9	49,0	48,7	.	40,6	August	45,7	44,8	46,4	47,0	38,1
November	48,5	48,5	48,5	.	43,4	November	45,3	44,6	45,9	46,0	41,3
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>						<u>Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie</u>					
1961	47,4	47,1	47,5	47,6	42,2	1961	47,8	48,6	47,2	47,3	43,4
1962	46,8	46,6	46,9	47,2	42,4	1962	47,6	48,3	46,9	47,3	43,8
1963	46,8	46,6	47,0	47,1	42,1	1963	46,9	47,7	46,1	46,7	42,4
Februar	46,5	46,3	46,7	46,1	43,7	Februar	45,6	46,5	44,8	45,0	42,2
Mai	46,7	46,7	46,8	47,1	41,7	Mai	46,8	47,5	46,1	46,5	41,9
August	47,2	46,8	47,4	48,0	41,2	August	47,4	48,2	46,5	47,3	43,0
November	46,8	46,5	46,9	47,1	42,1	November	47,7	48,3	47,0	47,7	42,5
<u>Industrie der Steine und Erden</u>						<u>Papier erzeugende Industrie</u>					
1961	48,3	48,7	48,1	47,9	43,8	1961	50,5	51,3	50,7	49,4	45,6
1962	48,3	48,5	48,4	47,6	44,5	1962	50,1	51,0	50,0	48,6	45,6
1963	48,7	48,9	48,8	48,1	44,3	1963	50,2	50,9	50,4	48,1	44,9
Februar	47,7	48,3	48,0	45,7	44,5	Februar	50,6	51,3	50,7	48,7	47,2
Mai	48,6	48,8	48,6	48,0	43,6	Mai	50,1	51,2	50,2	47,7	44,5
August	49,3	49,3	49,3	49,2	45,5	August	50,7	51,2	51,1	48,3	44,3
November	48,7	48,8	48,8	48,2	43,6	November	49,5	50,0	49,6	47,7	44,0
<u>Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke</u>						<u>Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie</u>					
1961	46,4	46,4	46,5	46,2	41,7	1961	48,1	50,9	47,4	45,1	43,3
1962	46,1	46,3	46,0	45,9	41,7	1962	47,4	49,3	46,8	44,9	43,1
1963	46,4	46,9	46,1	45,7	41,8	1963	46,6	48,6	45,8	44,2	42,0
Februar	47,1	48,1	46,3	47,4	44,2	Februar	46,1	47,9	45,3	44,2	42,8
Mai	46,6	47,6	45,9	45,6	41,9	Mai	46,3	48,2	45,5	44,1	41,4
August	46,6	46,4	47,0	45,7	40,6	August	47,0	49,0	46,3	44,9	42,5
November	45,2	45,4	45,2	44,5	40,8	November	46,9	49,3	46,0	43,9	41,5
<u>Eisen-, Stahl- und Tempergießereien</u>						<u>Investitionsgüterindustrien</u>					
1961	48,1	48,0	48,2	48,1	42,7	1961	47,4	47,4	47,6	47,3	42,1
1962	45,6	45,9	45,5	45,3	40,9	1962	45,9	46,0	45,8	46,3	41,2
1963	46,4	46,5	46,4	45,6	41,2	1963	46,0	46,0	45,9	46,0	40,9
Februar	45,8	45,8	45,9	44,8	43,5	Februar	45,4	45,5	45,2	45,0	43,0
Mai	45,9	45,8	45,9	45,9	39,6	Mai	45,7	45,8	45,4	45,8	40,2
August	46,8	47,2	46,7	46,1	40,2	August	46,2	46,2	46,1	46,5	39,0
November	46,9	47,0	47,1	45,5	41,6	November	46,7	46,5	47,0	46,6	41,6

1) Nur Erzbergbau.

noch: 4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden				Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	
	ins- gesamt	Leistungsgruppe					ins- gesamt	ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		1	2	3					1	2		3
noch: a) Männliche Arbeiter												
Stahlbau						Feinkeramische Industrie						
1961	47,7	47,9	47,3	47,7	43,3	1961	46,9	47,1	47,0	46,1	42,4	
1962	46,2	46,1	46,7	45,1	42,4	1962	46,7	47,0	46,7	45,7	43,1	
1963	46,0	45,8	46,6	46,3	42,2	1963	46,4	46,6	46,5	45,7	42,0	
Februar	43,8	43,6	44,1	.	41,8	Februar	44,9	45,8	44,7	42,4	42,3	
Mai	45,9	45,9	45,9	.	41,1	Mai	46,6	46,8	46,6	46,0	41,3	
August	47,7	47,1	49,0	.	44,0	August	47,0	47,0	47,2	46,9	42,6	
November	46,4	46,1	47,6	.	41,8	November	47,1	46,9	47,6	46,9	41,8	
Maschinenbau						Glasindustrie						
1961	47,5	47,5	47,7	46,2	41,9	1961	45,9	46,7	45,4	45,1	41,7	
1962	45,6	45,8	45,3	44,7	40,5	1962	44,9	45,3	44,6	44,6	41,0	
1963	45,7	45,9	45,6	44,8	40,6	1963	44,2	44,4	43,9	44,3	40,3	
Februar	44,8	45,3	44,4	43,9	42,7	Februar	44,3	45,3	43,6	43,2	42,2	
Mai	45,3	45,6	44,9	44,5	39,7	Mai	44,5	44,5	44,3	44,6	40,3	
August	45,9	46,3	45,5	44,6	38,4	August	43,6	43,6	43,5	43,8	37,9	
November	46,8	46,5	47,5	46,1	41,6	November	44,5	44,2	44,3	45,5	41,0	
Fahrzeug- und Schiffbau						Holz verarbeitende Industrie						
1961	45,7	45,7	45,6	45,3	40,6	1961	46,0	46,2	46,2	45,0	41,5	
1962	44,8	44,9	44,6	44,8	39,7	1962	46,1	46,3	46,3	44,8	42,4	
1963	44,3	44,3	44,0	44,7	39,0	1963	44,3	44,4	44,5	43,0	40,4	
Februar	43,5	43,6	43,4	42,5	40,9	Februar	42,6	43,1	42,9	39,8	40,2	
Mai	44,4	44,3	44,2	45,7	38,7	Mai	43,7	43,5	44,4	42,9	39,3	
August	44,4	44,5	43,9	44,7	37,3	August	45,1	45,2	45,3	44,4	41,5	
November	44,7	44,8	44,4	45,7	39,5	November	45,6	45,8	45,6	44,5	40,9	
Elektrotechnische Industrie						Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)						
1961	46,9	47,4	46,4	46,1	41,3	1961	46,7	47,1	46,2	43,6	41,9	
1962	45,6	46,2	44,9	44,8	40,7	1962	46,5	47,0	46,3	42,7	43,0	
1963	45,7	46,6	45,1	44,3	40,1	1963	46,6	46,9	46,4	42,9	42,4	
Februar	46,8	47,4	46,9	45,1	44,5	Februar	47,2	47,9	45,8	.	46,0	
Mai	45,6	46,5	44,7	44,4	40,0	Mai	46,5	46,8	46,1	.	42,5	
August	45,2	46,1	44,4	44,0	36,3	August	46,0	46,1	46,4	.	38,2	
November	45,4	46,4	44,5	44,1	40,1	November	46,6	46,8	47,1	43,2	42,7	
Feinmechanische und optische Industrie						Papier verarbeitende Industrie						
1961	44,2	44,1	44,7	43,9	38,8	1961	47,1	48,1	46,7	46,4	42,5	
1962	42,9	42,8	43,0	44,5	38,2	1962	46,6	47,7	46,3	45,5	42,5	
1963	43,7	43,5	44,2	44,6	39,0	1963	45,8	46,3	45,7	45,4	41,0	
Februar	45,3	44,9	46,7	.	43,6	Februar	46,2	46,7	46,0	45,9	43,2	
Mai	43,6	43,4	44,1	.	38,7	Mai	45,5	46,3	45,6	44,4	40,0	
August	42,3	42,2	42,3	.	35,4	August	45,4	45,5	45,5	44,9	39,7	
November	43,9	43,8	44,4	.	38,8	November	46,1	46,5	45,7	46,3	41,3	
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie						Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie						
1961	49,2	49,7	48,4	49,7	44,1	1961	46,4	46,3	46,6	46,9	41,5	
1962	48,4	48,6	47,7	49,3	44,2	1962	46,1	46,0	46,5	46,9	42,2	
1963	48,5	49,2	47,8	48,4	43,4	1963	45,3	45,2	45,8	46,2	41,4	
Februar	48,0	49,2	47,2	46,8	45,1	Februar	44,3	44,1	44,7	46,0	43,0	
Mai	47,9	48,4	47,4	47,8	42,5	Mai	45,7	45,6	46,0	45,1	40,7	
August	49,0	49,1	48,5	49,8	42,3	August	45,7	45,6	46,4	47,5	40,4	
November	49,1	50,2	48,3	48,5	44,0	November	45,6	45,5	46,2	46,5	41,5	
Verbrauchsgüterindustrien						Kunststoff verarbeitende Industrie						
1961	45,5	45,7	45,3	44,8	41,2	1961	46,3	48,5	45,3	46,3	42,1	
1962	45,2	45,5	45,2	44,4	41,8	1962	47,1	48,0	46,4	48,1	43,2	
1963	44,6	44,8	44,6	44,0	40,7	1963	47,1	47,9	46,5	47,5	42,1	
Februar	44,1	44,4	44,1	42,7	42,6	Februar	46,9	47,9	46,4	46,9	45,2	
Mai	44,7	44,8	44,8	44,1	39,6	Mai	48,0	48,6	47,9	47,2	43,1	
August	44,6	44,8	44,6	44,2	40,2	August	47,0	48,1	46,3	47,8	39,4	
November	44,9	45,1	44,8	44,9	40,6	November	46,3	47,1	45,5	47,8	40,9	

noch: 4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt		
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
		1	2				3	1		2	3
noch: a) Männliche Arbeiter											
Leder erzeugende Industrie					Bekleidungsindustrie						
1961	46,3	47,9	45,6	45,3	41,6	1961	44,5	44,3	44,3	46,5	40,2
1962	46,9	49,8	45,1	45,2	42,7	1962	44,2	44,0	44,2	45,6	41,2
1963	45,8	48,6	43,8	44,8	41,5	1963	43,6	42,9	44,2	46,1	39,4
Februar	46,2	48,9	44,5	44,6	44,6	Februar	43,1	42,6	43,9	.	41,6
Mai	45,5	47,9	43,6	45,2	39,7	Mai	43,8	43,1	44,8	.	39,1
August	45,7	48,4	43,8	44,8	41,1	August	43,4	42,8	43,7	.	37,3
November	45,7	49,0	43,4	44,7	40,6	November	44,0	43,0	44,5	.	40,1
Leder verarbeitende Industrie					Nahrungs- und Genußmittelindustrien						
1961	45,1	44,9	45,1	45,9	40,9	1961	49,4	49,3	50,0	48,6	45,3
1962	43,6	43,5	43,8	44,1	40,7	1962	49,1	49,0	49,5	49,0	45,7
1963	43,9	44,0	43,9	43,5	40,6	1963	49,7	49,5	50,4	49,3	45,8
Februar	44,0	44,1	43,6	.	42,1	Februar	48,5	48,3	49,3	48,1	46,3
Mai	43,7	43,7	43,7	43,7	39,0	Mai	49,5	49,1	49,9	50,1	44,6
August	43,5	43,4	44,3	43,1	41,7	August	50,4	50,3	50,8	50,0	46,7
November	44,4	44,6	44,1	43,6	39,9	November	50,1	50,0	51,3	48,5	45,6
Schuhindustrie					Baugewerbe						
1961	43,2	43,4	43,0	42,7	39,7	1961	45,7	46,1	45,4	45,3	42,9
1962	43,0	43,3	42,9	41,9	40,5	1962	46,0	46,4	46,2	45,0	43,8
1963	42,5	42,7	42,3	42,0	39,7	1963	46,0	46,4	46,3	45,1	43,1
Februar	42,4	42,6	42,5	41,4	42,3	Februar	44,6	45,2	44,7	43,3	40,8
Mai	42,9	43,2	42,5	42,8	37,5	Mai	46,8	46,9	47,0	46,4	42,9
August	42,1	42,4	42,0	41,3	40,4	August	46,7	47,2	47,0	45,6	46,1
November	42,4	42,6	42,2	42,5	38,8	November	45,3	45,9	45,7	43,8	41,4
Textilindustrie					Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie						
1961	47,4	47,9	47,7	44,5	41,7	1961	43,5	.	43,9	43,5	39,2
1962	46,5	47,2	46,4	44,2	42,4	1962	43,7	.	44,1	43,7	39,8
1963	46,6	47,3	46,6	44,3	40,8	1963	43,0	.	44,4	42,8	38,3
Februar	46,6	47,6	46,4	43,6	44,9	Februar	43,6	.	48,7	42,9	39,1
Mai	46,0	46,6	46,0	43,9	39,8	Mai	43,0	.	43,3	42,9	36,5
August	46,8	47,3	46,8	45,1	37,3	August	43,5	.	43,8	43,5	41,0
November	47,0	47,8	47,1	44,5	41,8	November	41,9	.	42,3	41,8	37,0
b) Weibliche Arbeiter											
Gesamte Industrie					Investitionsgüterindustrien						
1961	42,8	42,2	42,4	43,2	38,2	1961	43,9	44,2	44,0	43,8	38,5
1962	42,5	42,2	42,1	42,8	38,8	1962	43,1	43,4	43,2	43,1	38,3
1963	42,4	41,8	42,0	42,8	38,0	1963	44,1	43,5	44,5	44,0	38,2
Februar	42,3	41,9	42,1	42,6	40,7	Februar	45,4	.	46,2	45,2	42,8
Mai	42,6	42,2	42,2	43,0	37,3	Mai	44,2	.	44,3	44,1	38,6
August	42,1	41,6	41,6	42,7	36,3	August	43,1	.	43,1	43,1	33,0
November	42,5	41,7	42,2	42,8	38,0	November	43,9	.	44,8	43,6	39,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					Elektrotechnische Industrie						
1961	43,4	43,4	43,3	43,5	38,2	1961	43,7	44,8	43,4	43,8	37,8
1962	43,1	43,2	42,9	43,2	38,7	1962	43,2	44,0	43,3	43,2	37,7
1963	42,6	42,3	42,6	42,6	37,7	1963	45,1	.	46,6	44,7	38,0
Februar	42,8	.	43,2	42,7	39,9	Februar	48,4	.	51,8	47,7	45,4
Mai	42,8	43,0	42,6	42,8	37,0	Mai	45,0	.	46,3	44,7	38,8
August	42,7	42,3	42,3	42,9	37,1	August	43,0	.	43,5	42,9	29,7
November	42,1	42,2	42,2	42,1	37,2	November	44,3	.	45,6	44,0	39,1

noch: 4. Arbeitszeiten der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt	Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Geleistete Wochen- arbeits- stunden insgesamt		
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
		1	2				3	1		2	3
noch: b) Weibliche Arbeiter											
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie					Kunststoff verarbeitende Industrie						
1961	44,4	.	45,2	44,2	39,7	1961	43,4	.	42,0	43,9	38,8
1962	43,5	.	44,1	43,4	39,5	1962	43,9	.	43,5	44,1	39,8
1963	43,8	.	44,8	43,6	39,0	1963	43,3	.	42,7	43,7	38,3
Februar	43,2	.	45,5	42,7	40,2	Februar	42,1	.	42,2	42,1	40,3
Mai	44,2	.	44,7	44,1	39,0	Mai	43,8	.	43,2	44,1	38,5
August	43,9	.	43,8	43,9	37,6	August	44,0	.	43,2	44,5	36,5
November	43,8	.	45,4	43,5	39,3	November	43,3	.	42,4	43,9	38,1
Verbrauchsgüterindustrien					Leder erzeugende Industrie						
1961	42,3	42,2	42,1	42,5	37,9	1961	43,4	.	43,3	43,3	38,1
1962	42,0	42,1	41,9	42,3	38,8	1962	43,4	.	43,3	43,6	39,2
1963	41,7	41,7	41,6	41,8	37,7	1963	41,9	.	41,9	42,1	36,7
Februar	41,3	41,9	41,4	41,0	40,2	Februar	42,0	.	42,0	42,0	39,7
Mai	42,0	42,1	41,8	42,1	36,7	Mai	42,4	.	42,4	42,4	34,7
August	41,5	41,5	41,3	41,9	36,6	August	41,4	.	41,2	41,6	36,0
November	41,9	41,5	41,8	42,2	37,6	November	42,0	.	41,8	42,5	36,7
Feinkeramische Industrie					Leder verarbeitende Industrie						
1961	43,4	42,7	44,2	43,2	38,7	1961	42,7	44,8	42,4	43,7	38,8
1962	43,6	45,1	44,2	43,3	39,8	1962	41,9	43,8	41,9	41,9	39,0
1963	42,8	44,2	43,1	42,6	38,2	1963	41,5	44,8	41,2	42,0	38,5
Februar	40,7	.	43,1	39,7	37,9	Februar	40,9	43,5	40,5	41,5	39,8
Mai	43,7	.	43,9	43,5	38,4	Mai	42,2	.	41,8	42,8	37,3
August	43,2	44,9	42,7	43,2	38,1	August	40,9	.	40,6	41,1	38,8
November	43,5	.	42,9	43,7	38,2	November	42,1	.	41,8	42,5	38,1
Glasindustrie					Schuhindustrie						
1961	42,4	.	43,2	42,5	37,2	1961	42,0	42,3	41,9	41,8	38,5
1962	42,1	.	42,1	42,1	37,3	1962	41,7	42,0	41,4	41,6	39,3
1963	40,7	.	41,7	40,6	35,7	1963	41,4	41,8	41,3	41,1	38,7
Februar	40,7	.	.	40,6	38,3	Februar	41,6	42,1	41,4	41,3	41,5
Mai	41,3	.	.	41,2	36,2	Mai	41,7	42,0	41,6	41,5	36,0
August	40,2	.	.	40,2	32,4	August	40,9	41,4	40,7	40,5	39,6
November	40,5	.	.	40,4	36,2	November	41,4	41,6	41,4	41,2	37,8
Holz verarbeitende Industrie					Textilindustrie						
1961	43,2	.	42,5	43,5	38,9	1961	42,2	42,9	42,0	42,3	36,8
1962	43,4	.	43,1	43,6	40,1	1962	41,7	41,5	41,5	41,8	38,1
1963	41,7	.	41,3	42,0	38,1	1963	41,7	42,3	41,8	41,7	36,9
Februar	38,3	.	37,5	38,7	36,4	Februar	41,2	.	41,3	41,1	39,6
Mai	42,1	.	41,6	42,5	37,9	Mai	41,7	42,3	41,7	41,7	36,0
August	42,8	.	42,4	43,1	39,4	August	41,9	44,0	41,8	41,8	34,7
November	43,3	.	43,5	43,2	38,6	November	42,1	41,2	42,3	42,0	37,7
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)					Bekleidungsindustrie						
1961	42,4	.	43,2	42,2	38,7	1961	41,1	40,7	41,2	40,7	36,4
1962	42,1	45,7	41,5	42,2	39,3	1962	41,1	41,7	41,1	40,6	37,3
1963	43,3	.	43,6	43,1	39,1	1963	40,9	39,9	41,0	40,4	36,0
Februar	44,2	.	47,7	43,2	42,5	Februar	40,5	39,2	40,9	38,9	39,3
Mai	43,1	.	42,3	43,2	39,1	Mai	41,2	41,2	41,3	40,9	36,9
August	43,4	.	42,0	43,8	37,7	August	40,7	39,3	40,7	41,1	31,4
November	42,6	.	43,5	42,3	37,6	November	40,9	40,1	41,1	40,6	36,6
Papier verarbeitende Industrie					Nahrungs- und Genussmittelindustrien						
1961	43,5	.	43,3	43,7	38,6	1961	44,6	42,2	43,8	44,9	40,6
1962	43,3	.	43,3	43,3	39,1	1962	44,0	44,0	43,3	44,1	40,8
1963	42,7	.	42,7	42,7	37,9	1963	44,0	43,0	42,9	44,2	40,5
Februar	43,0	.	43,3	42,2	41,1	Februar	43,1	40,6	41,7	43,6	41,7
Mai	42,7	.	43,0	42,3	37,5	Mai	43,8	43,2	42,9	44,0	39,3
August	42,4	.	42,2	42,8	35,8	August	44,2	43,4	42,6	44,5	40,6
November	43,7	.	42,2	43,5	37,8	November	44,6	45,6	44,0	44,7	40,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie					Nahrungs- und Genussmittelindustrien						
1961	44,5	.	44,5	44,6	40,2	1961	44,6	42,2	43,8	44,9	40,6
1962	44,1	.	44,2	44,0	40,6	1962	44,0	44,0	43,3	44,1	40,8
1963	43,5	.	43,4	43,6	39,5	1963	44,0	43,0	42,9	44,2	40,5
Februar	43,4	.	43,5	43,3	42,1	Februar	43,1	40,6	41,7	43,6	41,7
Mai	43,1	.	42,8	43,7	38,5	Mai	43,8	43,2	42,9	44,0	39,3
August	43,4	.	43,3	43,6	38,2	August	44,2	43,4	42,6	44,5	40,6
November	44,0	.	44,1	43,8	39,6	November	44,6	45,6	44,0	44,7	40,5

5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowocheverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Gesamte Industrie</u>								
1961	299,4	317,9	294,6	252,5	140,00	148,65	138,33	116,68
1962	334,8	354,0	328,8	283,2	155,00	164,09	152,65	129,72
1963	364,2	384,8	357,1	309,5	168,43	178,07	165,78	141,46
Februar	345,3	367,1	334,4	287,5	157,43	167,74	153,26	127,73
Mai	363,2	382,7	357,8	311,5	168,46	177,47	166,02	144,31
August	366,2	387,2	359,0	312,8	170,71	180,44	168,03	144,61
November	377,4	398,3	372,1	318,1	174,57	184,44	173,17	144,26
<u>Bergbau¹⁾</u>								
1961	305,0	322,7	271,2	262,5	139,87	147,74	124,97	120,68
1962	329,8	349,3	284,2	268,5	150,65	158,63	133,32	122,54
1963	360,5	381,5	314,5	292,3	162,52	170,41	146,20	133,61
Februar	352,3	374,0	310,7	280,7	161,77	169,53	146,57	134,23
Mai	353,5	373,7	311,7	277,4	164,53	172,52	149,70	130,48
August	361,4	382,1	308,6	303,5	152,60	160,00	135,08	127,91
November	377,4	399,0	328,2	314,1	171,54	180,07	153,64	142,51
<u>Energiewirtschaft</u>								
1961	304,0	307,8	291,2	225,7	146,10	147,65	141,32	105,50
1962	330,0	333,6	314,9	.	157,93	159,31	152,33	.
1963	357,1	361,8	334,9	.	174,14	176,23	164,35	.
Februar	347,5	352,1	327,0	.	170,99	172,34	165,05	.
Mai	347,8	352,3	327,1	.	168,79	170,75	159,80	.
August	363,0	368,0	338,8	.	177,63	180,23	164,89	.
November	368,4	373,1	346,2	.	178,58	180,81	167,91	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>								
1961	319,3	342,2	314,8	262,9	151,23	161,09	149,67	125,04
1962	356,6	379,1	351,5	295,7	166,90	176,61	164,78	139,49
1963	390,4	414,6	384,4	322,3	182,86	193,16	180,55	151,96
Februar	364,7	390,8	355,4	297,5	169,57	180,90	166,09	137,02
Mai	389,6	411,1	385,6	323,5	182,12	191,83	180,26	152,21
August	390,7	414,9	384,1	328,3	184,57	194,26	182,16	157,49
November	410,5	436,1	405,7	331,4	192,01	202,85	190,33	156,25
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1961	313,8	317,2	324,3	378,5	151,40	154,48	155,87	133,46
1962	349,6	354,5	358,4	315,9	168,82	171,99	173,34	150,41
1963	383,0	388,3	390,5	349,7	186,45	189,71	190,39	168,12
Februar	345,1	351,7	346,4	323,8	164,78	169,77	166,33	147,87
Mai	383,6	387,7	392,8	348,6	186,23	189,11	190,74	167,38
August	390,1	396,0	397,2	357,1	192,30	195,44	195,76	175,81
November	395,2	402,0	403,4	356,1	192,43	196,10	196,86	171,60
<u>Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke</u>								
1961	324,5	355,1	309,5	273,5	150,63	164,81	143,91	126,22
1962	363,1	389,8	350,5	300,1	167,50	180,48	161,31	137,73
1963	387,0	412,8	380,1	318,8	179,52	193,50	175,32	145,82
Februar	370,9	395,8	361,9	306,1	174,89	190,30	167,61	145,05
Mai	386,1	412,0	379,6	319,0	179,88	196,18	174,33	145,62
August	394,0	418,6	389,8	322,7	183,65	194,09	183,18	147,53
November	396,0	425,1	386,9	325,9	179,06	193,00	174,98	144,88
<u>Eisen-, Stahl- und Tempergießereien</u>								
1961	324,4	335,4	327,4	265,8	156,14	161,14	157,80	127,74
1962	370,3	381,7	373,7	295,5	168,91	175,27	169,91	133,79
1963	394,7	405,8	399,9	299,5	183,01	188,53	185,55	136,51
Februar	375,4	386,1	380,3	283,2	171,81	176,85	174,43	126,99
Mai	396,4	407,8	400,4	305,5	181,78	186,83	183,70	140,20
August	401,3	412,3	406,2	302,3	187,96	194,43	189,87	139,28
November	403,3	414,4	409,9	304,4	189,20	194,82	192,89	138,55

1) Nur Erzbergbau.

noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Ziehereien und Kaltwalzwerke								
1961	279,1	304,1	281,0	232,0	130,03	147,04	129,75	106,90
1962	319,6	345,9	321,5	261,4	145,29	157,27	145,90	120,08
1963	322,3	337,7	329,7	258,8	148,35	157,35	151,15	119,63
Februar	311,5	334,5	315,9	254,9	143,03	155,60	144,32	117,89
Mai	323,1	333,0	332,1	267,5	148,24	153,85	151,80	123,92
August	325,0	339,4	332,3	253,2	150,09	158,75	152,62	118,85
November	328,8	343,8	336,9	257,1	151,62	161,27	155,03	116,96
NE-Metallindustrie								
1961	296,2	322,4	283,1	251,9	142,14	152,36	135,73	128,19
1962	332,9	362,8	316,3	278,3	153,97	163,27	147,28	140,23
1963	365,2	386,3	348,9	284,8	168,85	176,43	163,08	137,40
Februar	339,6	366,2	324,1	.	150,90	164,77	152,65	.
Mai	363,4	388,8	351,0	.	167,62	174,37	165,44	.
August	376,5	391,7	359,9	.	174,09	180,64	168,15	.
November	380,0	395,3	362,4	.	176,33	183,74	166,42	.
Chemische Industrie								
1961	338,4	371,2	321,8	245,6	157,08	168,89	151,58	114,95
1962	377,9	410,4	359,5	273,5	172,87	184,70	166,39	127,36
1963	418,4	453,2	398,3	311,3	190,54	203,01	183,67	144,12
Februar	388,0	424,2	366,0	284,0	177,44	190,20	169,92	131,80
Mai	416,7	447,0	399,3	309,6	189,27	200,82	182,94	141,54
August	411,0	448,2	390,1	310,0	187,90	200,68	181,03	145,58
November	452,7	488,4	432,9	333,7	205,23	218,02	198,54	153,37
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie								
1961	259,1	268,2	259,9	237,2	123,96	130,39	122,79	112,19
1962	292,7	301,4	293,5	273,7	139,23	145,50	137,62	129,45
1963	317,6	329,3	318,2	287,6	149,05	157,05	146,80	134,32
Februar	307,9	320,1	307,1	280,3	140,35	148,86	137,62	126,04
Mai	316,9	327,6	317,0	291,0	148,22	155,53	145,99	135,31
August	319,9	330,8	320,7	289,2	151,69	159,29	149,23	136,86
November	323,3	336,6	326,1	288,5	154,33	162,74	153,20	137,49
Papier erzeugende Industrie								
1961	296,8	327,1	292,3	267,3	150,04	167,70	148,18	131,97
1962	325,7	357,9	321,3	277,2	163,21	182,58	160,72	134,83
1963	348,8	383,6	341,9	295,8	175,18	195,34	172,27	142,24
Februar	343,7	377,9	338,9	287,6	173,84	193,95	171,75	140,11
Mai	348,4	382,8	343,3	294,8	174,63	196,08	172,37	140,63
August	351,3	385,5	343,1	300,4	178,24	197,56	175,21	145,06
November	351,3	387,3	341,8	300,7	173,83	193,55	169,67	143,36
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie								
1961	268,6	288,7	267,8	220,7	129,25	147,09	127,00	99,47
1962	300,0	323,7	295,0	250,0	142,06	159,46	137,98	112,31
1963	334,5	356,6	329,0	282,1	155,75	173,27	150,67	124,84
Februar	315,8	341,5	308,7	264,6	145,42	163,43	139,99	116,88
Mai	329,9	354,8	323,2	276,3	152,73	170,90	147,20	121,88
August	335,2	356,8	329,7	281,7	157,69	174,68	152,56	126,59
November	354,8	371,7	352,0	305,7	166,25	183,36	161,77	134,10
Investitionsgüterindustrien								
1961	286,5	305,1	273,4	221,5	135,88	144,58	130,02	104,64
1962	324,5	345,7	308,5	253,5	149,11	158,97	141,26	117,24
1963	345,7	368,9	326,6	277,1	159,02	169,77	150,04	127,49
Februar	329,6	352,3	310,2	258,0	149,52	160,45	140,19	116,02
Mai	347,5	370,7	328,7	276,1	158,67	169,69	149,34	126,41
August	350,7	373,7	331,9	283,8	162,04	172,73	152,98	132,01
November	353,3	377,0	334,0	286,1	164,95	175,37	157,07	133,20

noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Stahlbau								
1961	297,6	311,8	275,5	221,6	142,02	149,41	130,41	105,62
1962	337,0	350,6	315,5	248,9	155,83	161,52	147,40	112,23
1963	360,6	373,9	338,8	279,2	165,96	171,13	155,71	129,11
Februar	339,4	352,5	315,1	.	148,55	153,84	138,85	.
Mai	361,8	377,0	336,2	.	166,26	173,14	154,39	.
August	366,7	379,7	341,1	.	174,81	178,98	167,16	.
November	370,1	381,6	339,9	.	171,78	175,78	161,68	.
Maschinenbau								
1961	291,7	309,3	281,2	218,7	138,49	146,91	134,28	101,05
1962	329,6	351,0	314,5	247,0	150,13	160,92	142,49	110,38
1963	350,5	374,3	330,9	269,0	160,21	171,93	150,83	120,44
Februar	333,9	358,4	314,9	250,0	149,69	162,25	139,80	109,63
Mai	352,4	375,6	333,1	271,4	159,52	171,35	149,49	120,73
August	355,2	378,5	336,0	275,1	163,00	175,20	153,00	122,78
November	358,7	382,9	338,0	278,7	167,91	178,11	160,40	128,62
Fahrzeug- und Schiffbau								
1961	309,8	321,0	275,9	245,6	141,62	146,87	125,91	111,17
1962	349,8	363,3	312,1	278,8	156,83	163,11	139,27	125,04
1963	371,3	384,5	333,0	297,9	164,35	170,43	146,45	133,10
Februar	357,0	369,9	319,7	281,4	155,33	161,23	138,72	119,50
Mai	374,7	387,7	337,3	299,6	166,20	171,94	148,91	136,96
August	377,3	390,3	338,7	307,3	167,45	173,71	148,68	137,25
November	374,7	388,5	334,9	301,5	167,53	173,95	148,67	137,65
Elektrotechnische Industrie								
1961	262,6	278,3	255,6	222,0	123,14	131,92	118,57	102,29
1962	296,9	315,0	287,0	249,7	135,33	145,38	128,81	111,81
1963	314,8	334,5	303,3	275,1	143,93	155,74	136,72	122,02
Februar	304,2	322,9	291,9	261,6	142,47	152,88	136,90	117,92
Mai	314,0	334,0	302,4	270,1	143,25	155,27	135,22	120,00
August	318,5	338,6	308,4	275,8	144,00	156,05	136,93	121,35
November	321,5	342,0	310,2	287,3	145,79	158,64	137,92	126,75
Feinmechanische und optische Industrie								
1961	306,1	322,1	272,5	218,7	135,21	141,94	121,81	96,00
1962	348,5	366,8	311,4	247,1	149,64	157,06	133,74	110,02
1963	365,6	384,2	324,8	264,0	159,88	167,26	143,59	117,65
Februar	355,6	371,6	316,2	.	161,09	167,04	147,56	.
Mai	368,2	388,3	326,1	.	160,38	168,34	143,74	.
August	368,2	387,9	327,2	.	155,85	163,73	138,37	.
November	369,7	388,4	328,4	.	162,43	169,97	145,74	.
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie								
1961	263,1	282,5	259,9	222,1	129,37	140,30	125,92	110,33
1962	300,2	318,9	298,8	259,9	145,15	155,05	142,38	128,21
1963	324,8	347,9	321,7	284,0	157,55	171,23	153,84	137,33
Februar	306,6	326,9	302,1	264,2	147,05	160,78	142,56	123,75
Mai	325,9	349,6	324,2	280,6	156,02	169,21	153,51	134,12
August	330,1	353,1	327,3	293,3	161,85	173,54	158,58	146,11
November	334,3	360,0	332,1	290,3	164,06	180,59	160,36	140,73
Verbrauchsgüterindustrien								
1961	285,8	309,4	269,4	233,2	129,91	141,47	122,10	104,41
1962	315,1	339,7	298,2	255,7	142,58	154,54	134,68	113,54
1963	345,2	373,1	325,4	276,3	153,98	167,04	145,04	121,58
Februar	335,1	362,7	315,0	266,6	147,81	161,15	138,89	113,85
Mai	341,7	369,0	323,0	273,7	152,80	165,45	144,58	120,72
August	346,7	374,0	328,4	276,9	154,76	167,42	146,46	122,38
November	356,5	385,7	335,2	286,5	160,22	173,78	150,09	128,62

noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Feinkeramische Industrie								
1961	294,6	307,3	286,1	271,2	138,11	144,66	134,48	124,87
1962	321,3	335,2	311,7	296,1	150,02	157,60	145,46	135,40
1963	343,6	360,4	328,5	314,6	159,53	168,04	152,61	143,67
Februar	330,1	348,1	311,7	301,8	148,32	159,38	139,18	128,09
Mai	339,0	355,7	325,8	311,4	158,00	166,52	151,72	143,13
August	346,5	361,0	333,3	319,5	162,86	169,55	157,16	149,74
November	357,5	375,1	343,4	322,9	168,33	175,89	163,30	151,41
Glasindustrie								
1961	318,1	347,5	305,2	283,6	145,89	162,20	138,70	127,90
1962	349,2	377,4	338,1	308,1	156,72	170,84	150,79	137,54
1963	381,7	410,5	372,7	333,4	168,78	182,24	163,77	147,86
Februar	377,1	403,2	369,5	326,1	167,02	182,78	161,01	141,00
Mai	387,1	415,9	376,7	343,1	172,15	185,22	167,00	152,98
August	378,4	410,1	367,9	325,9	164,99	178,94	159,96	142,77
November	383,9	412,3	376,2	337,2	170,83	182,18	166,80	153,61
Holz verarbeitende Industrie								
1961	269,1	282,5	261,0	239,2	123,83	130,48	120,70	107,72
1962	297,3	310,6	290,8	261,6	136,93	143,67	134,65	117,14
1963	324,2	342,9	310,0	280,4	143,51	152,31	138,11	120,57
Februar	318,1	334,5	307,0	273,3	135,50	144,10	131,61	108,86
Mai	324,5	342,7	314,3	274,8	141,83	149,11	139,46	117,95
August	325,4	344,3	311,5	282,5	146,80	155,67	141,00	125,30
November	328,0	349,1	306,8	289,1	149,48	159,81	140,02	128,79
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)								
1961	248,7	257,8	233,6	177,5	116,14	121,34	107,93	77,34
1962	277,5	289,9	255,6	193,9	129,12	136,12	118,28	82,82
1963	297,1	308,5	271,9	220,4	138,37	144,75	126,02	94,66
Februar	285,1	296,4	259,3	.	134,67	142,13	118,81	.
Mai	299,8	310,1	273,7	.	139,32	145,17	126,19	.
August	303,7	315,9	274,6	.	139,58	145,52	127,29	.
November	299,7	311,9	278,7	225,6	139,70	146,10	131,31	97,55
Papier verarbeitende Industrie								
1961	272,5	309,1	265,6	234,0	128,29	148,71	124,02	108,60
1962	303,2	339,3	297,8	259,2	141,22	161,75	137,89	117,93
1963	328,5	372,5	321,1	283,4	150,43	172,34	146,69	128,60
Februar	322,1	366,6	315,1	275,2	148,82	171,37	144,86	126,26
Mai	325,1	369,3	315,7	283,3	147,97	171,11	143,85	125,80
August	329,3	370,4	324,4	282,7	149,46	168,71	147,68	127,08
November	337,1	382,9	329,9	291,0	155,42	177,93	150,69	134,73
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie								
1961	358,7	370,2	317,7	246,3	166,46	171,56	148,05	115,47
1962	398,2	410,8	354,1	271,1	183,44	188,84	164,48	127,25
1963	436,1	450,8	381,9	307,0	197,74	203,89	175,07	141,93
Februar	429,7	444,6	378,0	292,7	190,30	196,30	168,96	134,50
Mai	424,6	438,0	376,0	301,9	193,85	199,85	173,00	136,15
August	433,3	447,7	376,6	314,1	198,14	203,93	174,74	149,24
November	456,5	473,0	395,1	320,7	208,25	215,16	182,37	149,01
Kunststoff verarbeitende Industrie								
1961	282,0	309,0	280,6	230,6	130,68	149,91	127,23	106,71
1962	309,3	332,0	310,2	245,5	145,62	159,40	143,86	118,20
1963	338,9	361,5	340,8	257,5	159,44	173,24	158,63	122,21
Februar	318,6	339,5	321,0	241,5	149,42	162,60	149,03	113,35
Mai	334,9	363,1	332,1	259,6	160,92	176,37	159,11	122,58
August	347,3	363,3	353,7	259,6	163,36	174,87	163,89	124,05
November	353,3	377,1	356,6	267,2	163,44	177,69	162,34	127,77

noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

a) Männliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowocheverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Leder erzeugende Industrie</u>								
1961	271,7	268,7	285,5	225,9	125,77	128,66	130,27	102,29
1962	307,8	304,7	324,0	257,6	144,46	151,65	146,26	116,49
1963	343,1	336,6	363,8	289,4	157,07	163,45	159,30	129,67
Februar	330,3	322,5	355,1	276,5	152,54	157,80	157,97	123,26
Mai	329,6	322,1	350,9	277,7	149,90	154,14	153,00	125,42
August	350,5	343,3	367,6	303,0	160,25	166,34	160,88	135,85
November	361,4	357,2	380,4	304,2	165,30	175,19	165,02	135,99
<u>Leder verarbeitende Industrie</u>								
1961	248,9	267,3	228,7	181,7	112,17	120,02	103,27	83,34
1962	287,6	307,1	258,6	205,0	125,48	133,63	113,24	90,43
1963	316,5	336,1	291,2	229,1	138,98	147,77	127,87	99,59
Februar	306,9	328,3	274,8	.	134,96	144,89	119,85	.
Mai	309,2	328,6	286,3	236,7	135,23	143,76	125,13	103,40
August	318,6	338,2	300,0	230,7	138,61	146,70	133,03	99,32
November	330,4	347,5	309,7	232,8	146,80	155,01	136,75	101,54
<u>Schuhindustrie</u>								
1961	276,9	309,2	253,1	193,1	119,56	134,21	108,71	82,47
1962	302,3	335,2	279,7	208,6	129,98	145,07	120,02	87,42
1963	335,6	374,3	309,3	221,4	142,60	159,83	130,82	93,04
Februar	324,4	361,5	298,3	219,2	137,65	154,09	126,67	90,77
Mai	331,0	369,9	307,5	214,4	142,10	159,88	130,62	91,83
August	336,2	375,2	310,6	219,4	141,68	158,93	130,60	90,66
November	351,2	390,3	321,8	233,6	149,06	166,21	135,72	99,34
<u>Textilindustrie</u>								
1961	261,2	285,3	247,8	221,6	123,80	136,59	118,15	98,54
1962	287,9	313,6	269,4	260,6	133,79	148,06	124,93	115,05
1963	316,6	343,7	293,0	293,9	147,57	162,62	136,53	130,29
Februar	311,8	339,6	288,9	282,2	145,20	161,57	134,03	122,96
Mai	314,9	340,7	291,4	291,5	144,93	158,89	134,10	127,90
August	317,8	345,0	294,4	296,8	148,79	163,32	137,90	133,88
November	321,1	349,2	296,5	302,1	151,08	166,88	139,76	134,57
<u>Bekleidungsindustrie</u>								
1961	265,9	275,6	258,4	220,6	118,37	121,97	114,39	102,56
1962	296,4	307,3	282,5	253,3	131,04	135,15	124,96	115,61
1963	316,2	323,7	311,9	287,9	137,85	138,83	137,91	132,67
Februar	300,5	307,2	302,2	.	129,58	130,89	132,57	.
Mai	315,7	322,1	308,7	.	138,18	138,73	138,31	.
August	314,5	319,2	315,2	.	136,56	136,50	137,71	.
November	333,8	348,6	318,8	.	146,92	150,05	141,84	.
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>								
1961	280,4	298,9	262,2	246,1	138,44	147,43	131,07	119,54
1962	309,8	329,3	292,2	268,8	152,28	161,42	144,66	131,76
1963	335,7	356,3	317,3	290,4	166,82	176,27	159,92	143,04
Februar	321,2	341,2	299,3	279,9	155,89	164,77	147,62	134,76
Mai	328,2	350,2	307,9	283,1	162,39	172,00	153,76	141,76
August	338,9	359,9	322,0	291,4	170,87	181,23	163,64	145,71
November	351,9	371,1	336,0	305,6	176,39	185,50	172,54	148,35
<u>Baugewerbe</u>								
1961	289,8	310,2	279,9	261,9	132,46	142,92	127,06	118,78
1962	328,7	350,9	317,4	297,2	151,15	162,84	146,63	133,78
1963	359,4	382,2	346,9	326,7	165,48	177,47	160,58	147,19
Februar	343,1	365,1	329,0	308,9	153,13	165,01	147,07	133,75
Mai	359,3	380,7	349,3	328,5	168,12	178,50	164,06	152,53
August	360,5	384,7	347,8	326,7	168,33	181,41	163,31	148,79
November	367,0	390,7	352,7	333,4	166,25	179,31	161,09	146,14

noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Gesamte Industrie</u>								
1961	199,1	245,0	206,1	185,5	85,23	103,47	87,40	80,21
1962	223,0	267,6	229,9	208,8	94,71	112,82	96,81	89,41
1963	244,4	301,8	251,5	227,4	103,55	126,22	105,69	97,26
Februar	236,1	288,4	241,8	220,5	99,90	120,73	101,81	93,87
Mai	240,1	295,9	249,2	222,1	102,21	124,77	105,13	95,42
August	246,6	306,1	253,4	229,9	103,89	127,18	105,39	98,11
November	254,0	316,9	260,6	236,6	107,82	132,12	109,94	101,31
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>								
1961	218,5	316,0	251,9	203,8	94,89	137,08	109,06	88,61
1962	244,5	350,9	278,6	227,6	105,38	151,63	119,47	98,32
1963	271,2	388,8	310,0	251,2	115,48	164,57	131,94	107,02
Februar	251,9	.	290,1	234,2	107,93	.	125,39	100,02
Mai	267,4	383,9	306,9	246,8	114,32	165,06	130,86	105,65
August	272,6	383,6	308,7	253,5	116,35	162,17	130,74	108,62
November	290,5	419,2	330,4	268,9	122,29	176,90	139,30	113,11
<u>Chemische Industrie</u>								
1961	227,1	322,5	262,9	207,0	98,12	139,56	113,21	89,57
1962	252,7	354,7	287,3	229,3	108,16	153,14	122,76	98,17
1963	280,5	393,7	317,6	252,5	118,71	165,93	134,16	106,98
Februar	259,7	.	297,7	233,8	110,44	.	126,93	99,39
Mai	277,1	388,2	313,0	248,8	118,00	166,64	132,92	106,11
August	280,1	387,8	314,7	253,8	118,48	163,34	132,00	107,93
November	301,6	423,6	340,3	271,0	126,36	177,36	142,93	113,35
<u>Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie</u>								
1961	206,1	.	221,2	203,5	89,75	.	97,17	88,48
1962	231,0	.	247,5	227,9	101,00	.	109,18	99,53
1963	257,1	.	276,5	253,6	110,56	.	122,89	108,45
Februar	240,0	.	261,0	236,2	104,75	.	127,12	101,27
Mai	250,6	.	271,9	247,1	107,70	.	117,67	106,05
August	259,5	.	279,7	255,7	112,99	.	122,53	111,20
November	279,5	.	294,3	276,8	117,05	.	124,55	115,63
<u>Investitionsgüterindustrien</u>								
1961	189,8	245,7	208,1	183,9	83,28	108,56	91,61	80,62
1962	217,0	297,6	234,6	211,0	93,63	129,05	101,29	90,99
1963	232,0	315,8	249,2	225,7	102,37	137,37	111,00	99,27
Februar	226,1	.	236,6	221,7	102,72	.	109,28	100,22
Mai	225,6	.	250,0	216,5	99,65	.	110,75	95,54
August	237,2	.	252,5	231,8	102,27	.	108,73	99,95
November	238,9	.	257,1	232,6	104,91	.	115,08	101,50
<u>Elektrotechnische Industrie</u>								
1961	184,4	261,0	196,6	181,8	80,61	116,96	85,21	79,58
1962	210,2	296,3	218,1	207,9	90,79	130,27	94,49	89,75
1963	228,0	.	232,8	226,5	102,74	.	108,53	101,33
Februar	222,0	.	224,1	220,9	107,51	.	116,02	105,44
Mai	228,6	.	233,5	227,2	102,75	.	108,07	101,49
August	229,7	.	236,1	227,8	98,83	.	102,67	97,77
November	231,3	.	237,6	229,8	102,47	.	108,30	101,15
<u>Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie</u>								
1961	185,8	.	192,5	184,1	82,53	.	86,97	81,40
1962	214,0	.	219,8	212,6	93,16	.	97,01	92,25
1963	224,1	.	236,7	221,2	98,19	.	106,15	96,39
Februar	221,3	.	220,5	221,3	95,56	.	100,33	94,46
Mai	202,5	.	238,3	192,9	89,53	.	106,41	85,07
August	235,3	.	236,9	234,9	103,35	.	103,78	103,21
November	237,6	.	250,7	234,9	104,10	.	113,95	102,17

noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>								
1961	201,0	248,2	202,4	183,1	84,96	104,72	85,14	77,86
1962	223,9	269,3	224,9	205,0	94,14	113,31	94,13	86,62
1963	246,9	304,5	246,7	224,3	102,91	127,12	102,57	93,78
Februar	239,6	292,0	238,7	218,8	99,02	122,39	98,90	89,59
Mai	242,9	298,2	243,9	220,3	101,95	125,53	101,96	92,86
August	248,7	308,8	248,6	225,6	103,30	128,00	102,59	94,58
November	255,6	318,9	254,6	232,0	107,05	132,43	106,38	97,87
<u>Feinkeramische Industrie</u>								
1961	216,2	253,8	206,0	217,0	93,89	108,32	91,15	93,83
1962	242,0	266,8	229,7	244,4	105,50	120,18	101,41	105,86
1963	260,1	304,0	247,6	262,3	111,30	134,44	106,80	111,68
Februar	248,7	.	233,4	253,3	101,31	.	100,51	100,51
Mai	257,0	.	242,1	261,0	112,22	.	106,29	113,67
August	261,8	322,8	251,0	261,3	113,02	144,96	107,12	112,97
November	272,0	.	264,3	272,1	118,31	.	113,42	118,84
<u>Glasindustrie</u>								
1961	208,9	.	205,7	208,6	88,59	.	88,95	88,64
1962	235,1	.	245,0	234,1	98,99	.	103,03	98,57
1963	260,8	.	257,3	260,9	106,12	.	107,33	106,00
Februar	254,7	.	.	256,5	103,55	.	.	104,23
Mai	258,2	.	.	259,8	106,75	.	.	107,09
August	261,9	.	.	260,4	105,41	.	.	104,74
November	267,9	.	.	266,3	108,44	.	.	107,66
<u>Holz verarbeitende Industrie</u>								
1961	193,2	.	220,3	182,4	83,41	.	93,50	79,29
1962	217,9	.	237,1	205,6	94,53	.	102,22	89,57
1963	239,7	.	261,6	226,0	99,93	.	108,07	94,80
Februar	230,9	.	247,3	220,9	88,46	.	92,69	85,57
Mai	239,7	.	262,0	225,0	101,02	.	108,97	95,66
August	242,2	.	264,4	227,8	103,72	.	112,12	98,20
November	244,9	.	270,2	229,1	106,14	.	117,61	99,03
<u>Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)</u>								
1961	151,9	.	166,1	148,0	64,44	.	71,78	62,46
1962	168,8	214,9	181,7	162,9	71,12	98,22	75,44	68,73
1963	179,9	.	195,3	173,9	77,85	.	85,25	75,02
Februar	174,0	.	182,2	169,6	76,98	.	86,82	73,27
Mai	180,4	.	197,9	173,6	77,74	.	83,77	75,05
August	181,4	.	197,9	175,8	78,72	.	83,19	77,00
November	182,9	.	201,6	176,1	77,84	.	87,69	74,42
<u>Papier verarbeitende Industrie</u>								
1961	177,4	.	183,8	165,8	77,15	.	79,65	72,51
1962	203,6	.	209,5	190,3	88,13	.	90,64	82,49
1963	221,9	.	227,3	211,1	94,70	.	96,96	90,17
Februar	219,0	.	226,4	202,6	94,06	.	98,01	85,55
Mai	218,0	.	223,5	207,3	93,13	.	96,03	87,60
August	224,0	.	229,6	213,2	95,06	.	97,00	91,30
November	226,3	.	229,6	219,8	96,52	.	96,96	95,61
<u>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</u>								
1961	198,0	.	207,7	175,1	88,13	.	92,36	78,02
1962	218,8	.	229,7	191,7	96,57	.	101,60	84,24
1963	238,9	.	251,9	210,1	103,88	.	109,34	91,60
Februar	232,9	.	245,0	206,7	101,13	.	106,58	89,44
Mai	233,8	.	246,5	204,9	100,78	.	105,43	89,51
August	235,6	.	247,9	208,6	102,29	.	107,30	90,93
November	252,0	.	266,1	220,0	110,83	.	117,25	96,42

noch: 5. Arbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1961-1963

b) Weibliche Arbeiter

Jahr Monat	Bruttostundenverdienst in Pf				Bruttowochenverdienst in DM			
	Insgesamt	Leistungsgruppe			Insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
Kunststoff verarbeitende Industrie								
1961	190,0	.	206,1	183,9	82,39	.	86,53	80,70
1962	214,3	.	226,1	206,4	94,06	.	98,35	91,10
1963	235,8	.	253,5	223,4	102,11	.	108,35	97,50
Februar	221,5	.	236,5	212,2	93,28	.	99,72	89,26
Mai	232,4	.	247,0	221,5	101,71	.	106,72	97,71
August	239,2	.	257,9	226,9	105,15	.	111,29	100,88
November	248,3	.	269,2	232,1	107,50	.	114,18	101,95
Leder erzeugende Industrie								
1961	186,9	.	191,9	175,1	81,05	.	83,09	75,86
1962	220,7	.	230,6	202,5	95,89	.	99,89	88,34
1963	252,8	.	263,7	232,6	106,04	.	110,39	97,97
Februar	243,5	.	255,3	219,3	102,26	.	107,30	92,01
Mai	242,2	.	250,2	225,4	102,57	.	106,14	95,49
August	257,8	.	270,9	236,8	106,74	.	111,69	98,62
November	266,9	.	277,9	246,7	112,11	.	116,10	104,78
Leder verarbeitende Industrie								
1961	181,2	192,8	187,3	161,2	77,38	86,27	79,31	70,40
1962	205,9	213,6	213,9	178,5	86,33	93,65	89,58	74,72
1963	222,8	264,5	234,2	185,9	92,56	118,61	96,48	78,05
Februar	217,8	258,8	228,2	184,1	89,03	112,49	92,30	76,33
Mai	220,2	.	232,2	183,0	92,98	.	97,19	78,24
August	225,3	.	237,6	183,0	92,10	.	96,38	75,19
November	227,3	.	237,9	192,9	95,64	.	99,42	81,95
Schuhindustrie								
1961	219,5	255,8	218,7	176,2	92,23	108,22	91,65	73,72
1962	240,9	276,9	238,4	192,7	100,43	116,38	98,76	80,14
1963	269,7	309,3	267,2	214,8	111,73	129,21	110,27	88,35
Februar	259,7	296,7	256,1	209,4	108,13	124,87	106,06	86,41
Mai	262,3	301,2	262,7	206,3	109,46	126,65	109,21	85,70
August	272,7	312,4	269,2	217,4	111,55	129,35	109,57	88,06
November	284,1	327,0	279,6	227,0	117,67	135,93	115,82	93,48
Textilindustrie								
1961	197,6	241,3	206,6	188,0	83,33	103,60	86,78	79,44
1962	218,2	271,4	227,3	209,1	90,94	112,53	94,29	87,47
1963	239,0	320,0	245,2	231,9	99,71	135,31	102,49	96,61
Februar	236,7	.	241,9	230,7	97,44	.	99,89	94,75
Mai	237,3	317,2	243,2	229,7	98,91	134,30	101,35	95,70
August	240,1	327,6	246,3	233,0	100,51	144,26	103,03	97,49
November	241,7	321,9	249,6	234,0	101,79	132,61	105,63	98,25
Bekleidungsindustrie								
1961	188,7	192,6	192,6	170,0	77,50	78,48	79,35	69,15
1962	214,1	215,9	217,4	198,2	87,97	90,14	89,40	80,52
1963	231,6	246,9	234,3	206,9	94,62	98,53	96,05	83,50
Februar	224,0	247,8	226,8	198,9	90,70	97,11	92,74	77,34
Mai	231,3	249,6	234,3	206,2	95,29	102,77	96,65	84,42
August	232,5	247,9	235,5	208,2	94,70	97,37	95,98	85,52
November	237,8	243,9	239,5	217,5	97,39	97,69	98,35	88,32
Nahrungs- und Genussmittelindustrien								
1961	170,2	155,6	166,4	172,2	75,85	65,62	72,93	77,39
1962	190,3	167,0	190,4	191,6	83,69	73,49	82,52	84,50
1963	207,6	186,4	207,4	209,0	91,23	80,25	88,96	92,47
Februar	199,2	175,2	200,1	201,2	85,76	71,21	83,46	87,66
Mai	204,2	181,0	203,3	205,8	89,38	78,22	87,29	90,54
August	208,1	187,1	208,4	209,3	91,82	81,27	88,79	93,19
November	217,0	204,6	215,7	218,1	96,87	93,24	94,90	97,54

6. Bruttononatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Leistungsgruppen
und Wirtschaftsbereichen 1961-1963
a) Männliche kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1961	1962	1963				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	November	
<u>Industrie</u>	783	853	914	887	910	921	939
Leistungsgruppe II	1 093	1 178	1 246	1 218	1 245	1 249	1 269
" III	780	842	901	870	897	907	927
" IV	564	619	666	647	659	671	687
" V	476	516	547	537	541	548	564
<u>Bergbau¹⁾ und Energiewirtschaft</u>	757	817	874	849	852	890	907
Leistungsgruppe II	1 088	1 197	1 272	1 267	1 241	1 283	1 298
" III	814	888	941	912	920	961	971
" IV	626	668	707	683	693	722	733
" V	552	575	618	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	828	894	962	925	965	972	984
Leistungsgruppe II	1 111	1 185	1 258	1 233	1 266	1 259	1 273
" III	799	853	914	870	919	929	938
" IV	570	623	680	657	680	682	701
" V	533	566	585	566	579	590	606
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	788	866	908	889	905	910	927
Leistungsgruppe II	1 158	1 244	1 285	1 265	1 283	1 289	1 304
" III	781	850	902	879	904	900	927
" IV	568	631	661	647	658	661	677
" V	504	561	578	565	567	579	601
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	734	803	863	851	852	860	891
Leistungsgruppe II	1 052	1 157	1 222	1 198	1 207	1 220	1 265
" III	757	815	879	862	870	876	909
" IV	552	617	666	656	654	666	686
" V	405	439	469	472	461	462	483
<u>Nahrungs- und Genussmittel- industrien</u>	748	824	889	873	867	891	922
Leistungsgruppe II	1 001	1 087	1 170	1 144	1 163	1 167	1 206
" III	768	838	897	877	872	901	940
" IV	535	588	635	616	614	646	664
" V	407	476	553	.	549	562	.
<u>Baugewerbe</u>	717	797	894	822	901	922	924
Leistungsgruppe II	992	1 085	1 188	1 103	1 201	1 216	1 219
" III	721	803	860	827	857	870	881
" IV	479	514	587	530	587	630	624
" V	350	391	439	.	.	.	.
<u>Handel, Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe</u>	672	723	793	763	790	803	815
Leistungsgruppe II	980	1 025	1 111	1 062	1 102	1 136	1 144
" III	715	775	841	804	854	848	859
" IV	474	515	575	558	564	582	596
" V	428	456	518	497	503	532	543
<u>Großhandel</u>	679	733	800	773	790	804	832
Leistungsgruppe II	1 040	1 095	1 192	1 147	1 175	1 203	1 244
" III	711	783	851	816	860	851	876
" IV	471	527	586	569	567	594	613
" V	414	440	501	479	482	512	530
<u>Einzelhandel</u>	641	679	744	713	742	752	768
Leistungsgruppe II	876	915	987	935	970	1 014	1 030
" III	685	730	798	754	819	805	814
" IV	412	439	492	490	480	491	508
" V	298	316	356	.	.	.	.
<u>Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe</u>	693	739	824	805	816	836	839
Leistungsgruppe II	1 000	1 046	1 163	1 124	1 158	1 189	1 179
" III	799	832	894	875	885	902	913
" IV	536	557	639	622	630	646	654
" V	490	529	604	578	604	621	617

1) Nur Erzbergbau.

noch: 6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Leistungsgruppen
und Wirtschaftsbereichen 1961-1963
b) Weibliche kaufmännische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1961	1962	1963				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	November	
Industrie	484	531	577	559	573	578	600
Leistungsgruppe II	951	1 027	1 084	1 045	1 082	1 091	1 117
" III	647	702	748	719	749	750	774
" IV	455	496	534	519	530	534	552
" V	359	398	428	417	422	426	446
Bergbau¹⁾ und Energiewirtschaft	522	573	621	603	607	630	644
Leistungsgruppe II	.	.	.	.	.	.	.
" III	699	770	821	791	802	842	850
" IV	510	556	595	573	583	606	619
" V	348	376	419	417	409	424	424
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	540	585	642	616	641	643	666
Leistungsgruppe II	972	1 054	1 127	1 073	1 153	1 124	1 163
" III	681	728	783	748	789	783	811
" IV	462	501	538	517	539	538	558
" V	355	389	427	414	423	427	444
Investitionsgüterindustrien	456	506	543	529	538	541	564
Leistungsgruppe II	1 003	1 042	1 075	1 032	1 072	1 093	1 106
" III	655	707	747	725	749	753	761
" IV	479	530	568	556	562	567	586
" V	378	420	446	436	440	441	466
Verbrauchsgüterindustrien	448	489	528	516	520	526	548
Leistungsgruppe II	913	958	995	.	972	995	1 030
" III	590	664	690	675	685	687	714
" IV	441	477	514	504	509	512	530
" V	348	384	412	403	403	412	433
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	458	502	539	524	528	541	563
Leistungsgruppe II	834	925	946	.	.	.	.
" III	567	620	658	639	648	661	681
" IV	418	456	495	483	482	496	520
" V	327	365	393	379	393	397	406
Baugewerbe	448	513	586	555	589	599	598
Leistungsgruppe II	.	1 102	1 120	.	.	.	.
" III	636	698	753	701	750	766	794
" IV	401	452	494	476	498	500	499
" V	291	315	349	339	351	362	344
Handel, Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	396	429	474	462	466	479	490
Leistungsgruppe II	812	840	904	881	896	907	934
" III	515	557	606	587	604	611	621
" IV	367	397	442	429	434	448	456
" V	306	337	382	373	373	383	398
Großhandel	407	447	484	472	475	485	503
Leistungsgruppe II	819	854	898	868	876	923	931
" III	542	586	626	617	620	627	641
" IV	392	424	462	448	454	465	480
" V	307	350	387	375	376	388	408
Einzelhandel	371	397	443	430	436	450	458
Leistungsgruppe II	786	803	870	848	868	871	895
" III	478	512	559	536	559	567	576
" IV	326	355	399	387	392	406	412
" V	248	263	324	299	322	334	342
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	458	494	547	539	541	551	558
Leistungsgruppe II	911	996	1 067	1 080	1 084	978	1 126
" III	680	752	796	792	792	797	805
" IV	489	525	578	563	571	589	590
" V	332	356	405	405	399	405	411

1) Nur Erzbergbau.

noch: 6. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Leistungsgruppen
und Wirtschaftsbereichen 1961-1963
c) Männliche technische Angestellte

Wirtschaftsbereich Leistungsgruppe	1961	1962	1963				
	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	November	
<u>Industrie</u>	879	953	1 012	982	1 006	1 016	1 042
Leistungsgruppe II	1 191	1 285	1 366	1 319	1 355	1 372	1 414
" III	840	911	970	940	969	976	995
" IV	669	718	754	738	746	751	780
" V	547	593	628	610	620	628	656
<u>Bergbau¹⁾ und Energiewirtschaft</u>	897	959	1 002	987	987	1 013	1 021
Leistungsgruppe II	1 178	1 230	1 296	1 279	1 276	1 304	1 327
" III	867	949	985	970	966	997	1 008
" IV	651	694	740	716	728	750	764
" V	610	706	741	.	.	.	.
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	908	969	1 028	1 002	1 024	1 031	1 055
Leistungsgruppe II	1 272	1 355	1 428	1 386	1 428	1 433	1 465
" III	869	924	990	953	995	990	1 019
" IV	664	716	754	744	749	749	773
" V	548	582	635	597	650	653	644
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	867	932	972	948	962	971	1 006
Leistungsgruppe II	1 209	1 301	1 376	1 336	1 363	1 387	1 415
" III	843	914	954	933	952	954	978
" IV	695	744	770	753	758	764	803
" V	548	596	622	609	612	616	651
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	841	918	976	958	964	974	1 010
Leistungsgruppe II	1 099	1 201	1 274	1 251	1 256	1 272	1 320
" III	779	849	899	885	887	895	931
" IV	653	697	736	713	722	744	767
" V	583	620	704	664	.	.	749
<u>Nahrungs- und Genussmittel- industrien</u>	824	908	989	943	967	997	1 048
Leistungsgruppe II	1 020	1 117	1 180	1 134	1 154	1 180	1 259
" III	792	864	942	886	919	949	1 008
" IV	626	690	784	758	765	803	810
" V	457	435	.	.	.	.	.
<u>Baugewerbe</u>	881	993	1 088	1 028	1 097	1 112	1 114
Leistungsgruppe II	1 144	1 281	1 394	1 298	1 388	1 405	1 471
" III	834	930	1 006	967	1 012	1 035	1 014
" IV	606	564	640	577	625	651	676
" V	357	386	378	.	.	.	.

1) Nur Erzbergbau.

7. Bruttoarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1961-1963

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung					Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft	
	Betriebe mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche		Betriebe mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche				
	Männliche Arbeits- kräfte	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche Land- arbeiter	Männliche Spezial- arbeiter	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche Land- arbeiter	Männliche Spezial- arbeiter
	DM					Pf	
1961	266	154	253	404	180	186	229
1962	281	165	285	451	204	210	256
1963	295	188	308	492	238	229	272

8. Arbeitszeiten der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen 1961-1963

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitsstunden					Geleistete Wochenarbeitsstunden				
	1961	1962	1963			1961	1962	1963		
	Jahresdurchschnitt			Mai	November	Jahresdurchschnitt			Mai	November
Gesamtes Handwerk										
Vollgesellen	46,9	46,6	46,4	46,4	46,4	41,8	43,0	42,6	42,6	42,6
Junggesellen	46,2	46,0	45,9	46,1	45,8	41,2	42,4	42,1	42,2	41,9
Übrige Arbeiter	46,8	46,2	46,3	45,7	46,9	41,5	42,5	42,4	41,7	43,1
Kraftfahrzeugreparatur										
Vollgesellen	45,5	45,6	45,2	45,5	44,8	40,6	41,6	41,0	41,4	40,7
Junggesellen	44,9	44,9	44,6	45,3	44,2	40,0	40,9	40,3	40,9	40,0
Übrige Arbeiter	47,0	46,6	45,8	45,4	46,5	41,5	42,4	41,5	41,1	42,2
Schlosserei										
Vollgesellen	49,0	49,0	49,0	48,1	49,8	43,4	45,0	44,7	43,8	45,5
Junggesellen	46,1	46,6	47,3	.	.	41,0	42,8	43,3	.	.
Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bau- und Möbeltischlerei										
Vollgesellen	47,2	46,9	46,8	46,6	47,1	42,0	43,2	42,9	42,6	43,2
Junggesellen	46,4	45,5	46,3	46,0	46,3	41,2	41,9	42,3	42,0	42,3
Übrige Arbeiter	45,9	46,3	46,3	45,2	46,5	40,8	42,7	42,4	41,4	42,7
Herrenschniderei¹⁾										
Vollgesellen	46,6	46,3	46,1	45,9	46,3	41,9	43,0	42,4	42,3	42,7
Junggesellen	45,6	45,4	44,5	.	.	40,5	42,3	40,9	.	.
Übrige Arbeiter	.	45,2	43,1	.	.	.	41,6	40,0	.	.
Damenschniderei²⁾										
Vollgesellen	44,5	44,6	46,1	.	.	39,6	41,4	42,1	.	.
Junggesellen	.	44,8	.	.	.	.	41,6	.	.	.
Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bäckerei										
Vollgesellen	48,0	47,9	48,0	47,8	48,2	43,4	44,8	44,6	44,2	44,9
Junggesellen	47,7	47,5	47,9	47,5	47,7	42,9	44,4	44,4	43,8	44,4
Übrige Arbeiter	46,6	48,3	47,0	47,8	47,1	41,0	44,9	43,6	44,1	43,9
Fleischerei										
Vollgesellen	47,4	47,1	47,0	46,8	47,3	41,8	43,9	43,5	43,0	44,0
Junggesellen	47,9	47,4	46,9	46,8	47,0	42,9	44,4	43,4	43,1	43,7
Übrige Arbeiter	.	46,6	45,3	.	.	.	43,7	41,3	.	.
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation										
Vollgesellen	47,0	46,8	46,7	46,6	46,9	41,9	43,1	42,9	42,9	42,9
Junggesellen	46,8	46,0	46,1	46,3	46,1	41,8	42,4	42,3	42,6	42,0
Übrige Arbeiter	48,5	45,6	47,8	47,1	48,3	43,8	41,9	44,2	43,8	44,4
Elektroinstallation										
Vollgesellen	47,7	47,2	47,3	47,0	47,5	42,5	43,4	43,3	43,1	43,4
Junggesellen	45,9	46,0	46,0	46,1	45,8	40,7	42,2	42,1	42,2	41,9
Übrige Arbeiter	48,0	46,1	48,8	47,7	.	42,3	42,4	44,7	43,5	.
Malerei und Anstreicherei										
Vollgesellen	45,8	45,6	44,9	45,4	44,4	40,8	41,9	41,1	41,7	40,5
Junggesellen	45,3	44,8	45,0	45,1	44,6	40,3	41,3	41,3	41,7	40,6
Übrige Arbeiter	45,7	44,5	44,0	43,7	44,4	40,3	40,9	40,3	39,9	40,7

1) Einschließlich weibliche Arbeitnehmer. - 2) Nur weibliche Arbeitnehmer.

9. Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und Handwerkszweigen 1961-1963

Handwerkszweig Arbeitergruppe	Bruttostundenverdienst in Pf					Bruttowochenverdienst in DM				
	1961	1962	1963			1961	1962	1963		
	Jahresdurchschnitt		Mai	November		Jahresdurchschnitt		Mai	November	
Gesamtes Handwerk										
Vollgesellen	274,7	309,4	343,0	333,6	352,6	128,72	144,25	159,24	154,91	163,68
Junggesellen	200,5	226,1	252,9	248,3	257,9	92,73	103,94	116,13	114,35	118,07
Übrige Arbeiter	230,7	258,6	283,7	279,1	288,2	107,96	119,44	131,37	127,54	135,30
Kraftfahrzeugreparatur										
Vollgesellen	278,6	311,2	338,6	329,3	348,2	126,83	141,76	152,95	149,98	156,14
Junggesellen	197,4	225,9	249,8	250,6	249,1	88,58	101,38	111,42	113,58	110,14
Übrige Arbeiter	233,1	257,8	282,4	274,4	290,9	109,44	120,03	129,25	124,61	135,36
Schlosserei										
Vollgesellen	282,2	319,7	349,3	336,3	361,4	138,29	156,49	171,02	161,66	180,09
Junggesellen	192,8	230,8	254,3	.	.	88,96	107,50	120,24	.	.
Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bau- und Möbeltischlerei										
Vollgesellen	265,5	297,3	328,8	324,2	333,5	125,42	139,40	153,95	151,06	157,09
Junggesellen	194,1	212,6	240,9	240,9	240,9	90,07	96,84	111,55	110,73	111,50
Übrige Arbeiter	218,7	247,6	276,8	273,1	280,5	100,38	114,65	128,12	123,50	130,45
Herrenschniderei¹⁾										
Vollgesellen	192,1	214,7	233,8	231,2	236,8	89,53	99,43	107,67	106,03	109,64
Junggesellen	129,4	146,2	169,8	.	.	59,06	66,37	75,60	.	.
Übrige Arbeiter	.	184,2	194,7	.	.	.	83,27	84,01	.	.
Damenschniderei²⁾										
Vollgesellen	149,4	168,3	167,9	.	.	66,45	75,12	77,47	.	.
Junggesellen	.	134,8	.	.	.	.	60,39	.	.	.
Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bäckerei										
Vollgesellen	266,7	302,3	340,1	328,8	351,5	128,03	144,85	163,21	157,19	169,39
Junggesellen	193,0	222,3	248,3	248,2	248,5	92,14	105,49	118,92	117,91	118,52
Übrige Arbeiter	190,6	222,2	257,6	229,5	285,2	88,77	107,24	121,07	109,62	134,38
Fleischerei										
Vollgesellen	297,5	335,8	376,3	367,4	385,1	141,00	158,18	176,96	172,12	181,96
Junggesellen	214,2	246,3	267,9	266,5	269,9	102,53	116,81	125,62	124,76	126,82
Übrige Arbeiter	.	262,5	262,8	.	.	.	122,38	119,13	.	.
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation										
Vollgesellen	279,1	313,4	348,4	335,0	361,8	131,07	146,81	162,75	156,04	169,53
Junggesellen	218,3	239,9	268,8	259,9	279,4	102,26	110,41	123,97	120,26	128,74
Übrige Arbeiter	246,6	249,6	281,2	267,4	292,0	119,48	113,69	134,51	126,06	141,03
Elektroinstallation										
Vollgesellen	264,5	305,4	333,0	322,8	343,1	126,07	144,06	157,40	151,83	162,87
Junggesellen	194,4	223,3	250,3	242,5	259,6	89,24	102,69	115,08	111,81	118,94
Übrige Arbeiter	256,7	342,0	346,0	383,3	.	123,11	157,65	168,84	182,75	.
Malerei und Anstreicherei										
Vollgesellen	281,1	316,8	346,9	337,6	356,9	128,72	144,33	155,84	153,42	158,47
Junggesellen	226,9	257,3	280,1	270,0	290,9	102,86	115,33	126,01	121,79	129,76
Übrige Arbeiter	267,3	271,0	325,8	320,1	330,5	122,10	120,65	143,52	139,74	146,66

1) Einschließlich weibliche Arbeitnehmer. - 2) Nur weibliche Arbeitnehmer.

XXI. Versorgung und Verbrauch

I. Wirtschaftsrechnungen in Rentner- und Fürsorgeempfehlungenhaushalten
der unteren Verbrauchergruppe 1956-1963¹⁾

a) Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
DM								
Einnahmen aus Versicherungen, Pensionen und Unterstützungen	214,22	261,78	268,47	281,08	267,13	277,65	300,56	334,14
Pensionen und Versicherungen	97,68	130,93	126,49	126,42	154,66	155,37	176,50	210,14
Öffentliche Unterstützungen	104,93	120,66	130,47	140,41	102,12	111,52	113,19	112,14
Private Unterstützungen	11,61	10,19	11,51	14,25	10,35	10,76	10,87	11,86
Arbeitseinkommen	18,25	18,33	19,78	18,76	5,93	5,12	5,09	4,60
des Haushaltsvorstandes und seiner Ehefrau	8,60	10,20	12,94	10,28	5,53	5,12	5,09	4,23
sonstiger Haushaltsmitglieder	9,65	8,13	6,84	8,48	0,40	.	.	0,37
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	1,61	1,12	1,89	2,12	2,00	2,76	3,50	4,44
Andere Einnahmen	6,24	6,81	7,19	8,82	10,18	9,68	12,14	12,12
Gesamteinnahmen 2)	240,32	288,04	297,33	310,78	285,24	295,21	321,29	355,30
Abzügl. Steuern und gesetzliche Versicherungen	0,51	0,67	0,45	0,36	0,14	0,04	0,00	0,03
Ausgabefähige Einnahmen	239,81	287,37	296,88	310,42	285,10	295,17	321,29	355,27
%								
Einnahmen aus Versicherungen, Pensionen und Unterstützungen	89,0	90,8	90,4	90,5	93,6	94,1	93,5	94,0
Pensionen und Versicherungen	40,6	45,4	42,6	40,7	54,2	52,6	54,9	59,1
Öffentliche Unterstützungen	43,6	41,9	43,9	45,2	35,8	37,8	35,2	31,6
Private Unterstützungen	4,8	3,5	3,9	4,6	3,6	3,7	3,4	3,3
Arbeitseinkommen	7,6	6,4	6,6	6,0	2,1	1,7	1,6	1,3
des Haushaltsvorstandes und seiner Ehefrau	3,6	3,6	4,3	3,3	1,9	1,7	1,6	1,2
sonstiger Haushaltsmitglieder	4,0	2,8	2,3	2,7	0,2	.	.	0,1
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	0,7	0,4	0,6	0,7	0,7	0,9	1,1	1,3
Andere Einnahmen	2,6	2,4	2,4	2,8	3,6	3,3	3,8	3,4
Gesamteinnahmen 2)	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzügl. Steuern und gesetzliche Versicherungen	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgabefähige Einnahmen	99,8	99,7	99,9	99,9	100	100	100	100

b) Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
DM								
Nahrungsmittel	110,47	119,87	126,68	133,44	122,86	127,52	136,97	144,84
Genußmittel	10,46	13,24	15,16	15,22	18,11	20,35	23,23	27,01
Wohnung	30,77	33,78	36,62	39,15	37,21	40,47	43,02	47,55
Hausrat	10,82	16,77	15,33	14,08	14,45	11,39	15,96	23,19
Heizung und Beleuchtung	20,25	21,43	21,38	21,89	22,09	22,60	24,02	27,54
Bekleidung	24,25	33,19	28,45	30,82	19,78	22,44	23,05	27,31
Reinigung und Körperpflege	10,58	12,37	13,78	15,18	13,98	15,53	16,72	18,54
Bildung und Unterhaltung	9,82	12,94	14,85	17,41	13,55	13,35	14,21	17,10
Verkehr	3,92	4,77	6,68	6,03	5,29	5,72	5,77	6,99
Ausgaben für die Lebenshaltung	231,34	268,36	278,93	293,22	267,32	279,37	302,95	340,07
Sonstige Verbrauchsausgaben	4,76	6,83	7,18	8,21	8,34	8,92	11,25	15,42
Verbrauchsausgaben insgesamt ³⁾	236,10	275,19	286,11	301,43	275,66	288,29	314,20	355,49
%								
Nahrungsmittel	47,8	44,7	45,4	45,5	45,9	45,6	45,2	42,6
Genußmittel	4,5	4,9	5,5	5,2	6,8	7,3	7,7	7,9
Wohnung	13,3	12,6	13,1	13,3	13,9	14,5	14,2	14,0
Hausrat	4,7	6,2	5,5	4,8	5,4	4,1	5,3	6,8
Heizung und Beleuchtung	8,7	8,0	7,7	7,5	8,3	8,1	7,9	8,1
Bekleidung	10,5	12,4	10,2	10,5	7,4	8,0	7,6	8,0
Reinigung und Körperpflege	4,6	4,6	4,9	5,2	5,2	5,6	5,5	5,5
Bildung und Unterhaltung	4,2	4,8	5,3	5,9	5,1	4,8	4,7	5,0
Verkehr	1,7	1,8	2,4	2,1	2,0	2,0	1,9	2,1
Ausgaben für die Lebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Verbrauchsausgaben	2,1	2,5	2,6	2,8	3,1	3,2	3,7	4,5

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, ab Juli 1960 Bundesgebiet ohne Berlin. - Haushaltungen von 2 und 3 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 140 DM (2 Personen) bzw. 180 DM (3 Personen) im Jahre 1952. Diese Grenzen wurden seitdem der durchschnittlichen Entwicklung der Renten und Unterstützungen jeweils angepaßt. (Ab 1960 nur noch 2 Personen-Haushaltungen. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 3) Ohne Steuern und Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe 1956-1963¹⁾

a) Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
DM								
Arbeitseinkommen	547,55	582,34	612,48	646,38	691,64	745,41	823,94	893,18
des Haushaltsvorstandes	513,43	540,82	580,43	614,66	663,31	724,83	803,38	868,65
der Ehefrau	17,11	19,20	18,55	19,36	15,74	11,30	10,58	14,13
sonstiger Haushaltsmitglieder	17,01	22,32	13,50	12,36	12,59	9,28	9,98	10,40
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	3,96	4,04	5,90	5,11	5,11	5,67	6,07	7,70
Öffentliche Unterstützungen	13,17	10,30	9,46	7,31	7,61	10,46	11,36	10,19
Private Unterstützungen	14,77	17,42	20,31	24,30	25,59	27,03	28,10	29,45
Versicherungen	10,47	13,91	15,66	11,56	15,24	14,28	16,99	15,58
Andere Einkommen	9,56	10,69	10,19	14,25	13,93	15,08	18,94	19,09
Gesamteinnahmen ²⁾	599,48	638,70	674,00	708,91	759,12	817,93	905,40	975,19
Abzüglich Steuern	22,37	12,08	11,35	8,98	14,73	24,23	34,99	44,67
Gesetzliche Versicherungen	48,37	55,79	65,22	69,13	73,94	75,29	79,30	83,76
Ausgabefähige Einnahmen	528,74	570,83	597,43	630,80	670,45	718,41	791,11	846,76
%								
Arbeitseinkommen	91,3	91,2	90,9	91,2	91,1	91,1	91,0	91,6
des Haushaltsvorstandes	85,6	84,6	86,1	86,7	87,4	88,6	88,7	89,1
der Ehefrau	2,9	3,0	2,8	2,7	2,1	1,4	1,2	1,4
sonstiger Haushaltsmitglieder	2,8	3,5	2,0	1,8	1,6	1,1	1,1	1,1
Bruttoertrag aus Garten und Kleintierhaltung	0,7	0,6	0,9	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8
Öffentliche Unterstützungen	2,2	1,6	1,4	1,1	1,0	1,3	1,2	1,0
Private Unterstützungen	2,5	2,7	3,0	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0
Versicherungen	1,7	2,2	2,3	1,6	2,0	1,8	1,9	1,6
Andere Einkommen	1,6	1,7	1,5	2,0	1,8	1,8	2,1	2,0
Gesamteinnahmen ²⁾	100	100	100	100	100	100	100	100
Abzüglich Steuern	3,7	1,9	1,7	1,3	1,9	3,0	3,9	4,6
Gesetzliche Versicherungen	8,1	8,7	9,7	9,7	9,8	9,2	8,8	8,6
Ausgabefähige Einnahmen	88,2	89,4	88,6	89,0	88,3	87,8	87,4	86,8

b) Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
DM								
Nahrungsmittel	201,95	210,78	218,52	228,80	237,52	249,00	262,60	273,29
Genußmittel	33,40	36,26	38,56	39,29	41,90	47,74	52,11	56,10
Wohnung	47,24	50,31	53,00	58,68	63,76	68,37	74,18	80,62
Hausrat	39,60	47,01	47,60	49,47	50,80	58,35	67,12	62,98
Heizung und Beleuchtung	28,05	26,63	26,92	27,37	28,75	31,10	34,69	40,87
Bekleidung	71,84	78,59	75,79	78,80	83,94	89,64	97,40	104,97
Reinigung und Körperpflege	22,27	23,78	25,26	27,91	30,90	33,30	37,17	37,74
Bildung und Unterhaltung	40,00	45,45	50,22	52,27	53,72	58,12	66,32	73,46
Verkehr	14,44	19,47	21,29	20,94	30,03	35,69	47,64	60,30
Ausgaben für die Lebenshaltung	498,79	538,28	557,16	583,53	621,32	671,31	739,23	790,33
Sonstige Verbrauchsausgaben	12,86	15,45	17,00	18,65	20,62	22,77	25,77	28,54
Verbrauchsausgaben insgesamt ³⁾	511,65	553,73	574,16	602,18	641,94	694,08	765,00	818,87
%								
Nahrungsmittel	40,5	39,2	39,2	39,2	38,2	37,1	35,5	34,6
Genußmittel	6,7	6,7	6,9	6,7	6,8	7,1	7,1	7,1
Wohnung	9,5	9,4	9,5	10,0	10,3	10,2	10,0	10,2
Hausrat	7,9	8,7	8,6	8,5	8,2	8,7	9,1	7,9
Heizung und Beleuchtung	5,6	5,0	4,8	4,7	4,6	4,6	4,7	5,2
Bekleidung	14,4	14,6	13,6	13,5	13,5	13,4	13,2	13,3
Reinigung und Körperpflege	4,5	4,4	4,6	4,8	5,0	5,0	5,0	4,8
Bildung und Unterhaltung	8,0	8,4	9,0	9,0	8,6	8,6	9,0	9,3
Verkehr	2,9	3,6	3,8	3,6	4,8	5,3	6,4	7,6
Ausgaben für die Lebenshaltung	100	100	100	100	100	100	100	100
Sonstige Verbrauchsausgaben	2,6	2,9	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6

1) Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, ab Juli 1960 Bundesgebiet ohne Berlin. - Haushaltungen von 4 Personen mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200 - 350 DM im Jahre 1950. Diese Grenzen wurden seitdem der durchschnittlichen Entwicklung des Arbeitnehmerinkommens jeweils angepaßt. - 2) Ohne Einnahmen aus Schuldentilgungen, Abhebung vom Sparkonto, Verkauf und Tausch. - 3) Ohne Steuern und Versicherungen sowie ohne Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonto.

noch: 2. Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaus-

c) Verbrauch von Lebensmitteln

Lfd. Nr.	Lebensmittel	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
		Verbrauchte Mengen in kg 1)							
1	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
2	Brot- und Backwaren	26,390	25,373	24,196	23,635	23,459	21,934	21,631	21,653
3	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	19,839	18,923	18,263	17,354	16,934	15,517	14,999	14,869
4	Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,943	4,745	4,302	4,459	4,650	4,453	4,446	4,579
5	Nährmittel	7,139	6,781	6,669	6,471	6,392	6,364	5,887	5,706
6	Mehl aus Brotgetreide	4,109	3,916	3,926	3,686	3,555	3,482	3,077	2,962
7	Hülsenfrüchte	0,447	0,374	0,346	0,289	0,286	0,284	0,280	0,278
8	Öl und Pflanzenfette	0,895	0,861	0,846	0,832	0,839	0,854	0,840	0,803
9	Speiseöl	0,552	0,539	0,553	0,540	0,548	0,598	0,583	0,562
10	Pflanzenfette	0,343	0,322	0,293	0,292	0,291	0,256	0,257	0,241
11	Kartoffeln	36,55	33,00	29,82	28,68	29,55	26,72	26,72	26,44
12	Gemüse	11,841	12,813	14,040	12,571	13,155	12,831	12,772	13,172
13	Frisches Gemüse	10,092	11,184	12,377	10,832	11,405	10,961	10,413	10,708
14	Gemüsekonserven	1,749	1,629	1,663	1,739	1,750	1,870	2,359	2,464
15	Obst	14,236	11,717	17,129	16,457	19,313	17,507	18,251	18,715
16	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	10,088	6,917	11,520	10,521	12,712	11,030	11,131	12,262
17	Südfrüchte, frische, gedörrte	3,114	3,681	4,554	4,839	5,326	5,200	5,643	4,978
18	Zucker und Süßwaren	6,538	6,357	6,863	6,545	6,906	6,989	6,644	7,022
19	Zucker	5,424	5,132	5,519	5,143	5,426	5,414	4,946	5,207
20	Kakao	0,108	0,123	0,126	0,131	0,136	0,156	0,167	0,167
21	Schokolade	0,384	0,419	0,457	0,492	0,549	0,613	0,669	0,733
22	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
23	<u>Milch</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
24	Vollmilch (Liter)	31,82	31,76	30,58	28,02	28,20	28,41	27,54	26,76
25	Kondensierte Milch	0,985	1,156	1,273	1,490	1,610	1,779	1,942	1,988
26	Butter	1,202	1,310	1,516	1,595	1,851	2,010	2,193	2,129
27	Käse	1,757	1,818	1,874	1,899	2,008	2,025	2,017	2,081
28	Fett- und Vollfettkäse	0,713	0,747	0,667	0,815	0,907	0,952	0,941	0,978
29	Sonstiger Käse und Quark	1,044	1,071	1,207	1,084	1,101	1,073	1,076	1,103
30	Eier (Stück)	48	56	55	59	60	61	61	58
31	Fette	5,088	4,783	4,376	4,149	4,107	3,643	3,344	3,433
32	Schmalz und Rohfette	0,536	0,476	0,380	0,331	0,323	0,273	0,268	0,268
33	Margarine	4,552	4,307	3,996	3,818	3,784	3,370	3,076	3,165
34	Fleisch und Fleischwaren	10,815	11,147	11,035	11,111	11,512	11,688	12,030	12,311
35	Rindfleisch	1,291	1,272	1,320	1,251	1,309	1,337	1,395	1,476
36	Schweinefleisch	1,392	1,389	1,517	1,383	1,465	1,420	1,501	1,552
37	Hackfleisch	0,640	0,651	0,639	0,624	0,701	0,704	0,727	0,760
38	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	1,377	1,402	1,323	1,385	1,393	1,366	1,406	1,374
39	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,638	0,592	0,582	0,515	0,536	0,505	0,468	0,499
40	Schinken	0,264	0,269	0,289	0,285	0,324	0,331	0,330	0,361
41	Wurst und Wurstwaren	4,410	4,489	4,383	4,442	4,524	4,464	4,520	4,713
42	Fische	1,781	1,647	1,481	1,449	1,485	1,370	1,313	1,239
43	Frische Fische	0,813	0,724	0,585	0,527	0,546	0,497	0,463	0,454
44	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte	0,968	0,923	0,896	0,922	0,939	0,873	0,850	0,785
45	<u>Getränke und Tabakwaren</u>	..	..	..	..	..	..	..	..
46	Bohnenkaffee	0,357	0,377	0,405	0,435	0,517	0,555	0,601	0,643
47	Kaffee-Ersatz	0,286	0,255	0,210	0,209	0,179	0,154	0,142	0,126
48	Echter Tee	0,026	0,027	0,030	0,032	0,030	0,031	0,033	0,032
49	Alkoholische Getränke	..	..	..	..	..	..	..	..
50	Wein, Most (Liter)	2,65	1,62	2,66	1,38	1,33	1,41	1,68	1,63
51	Bier (Liter)	4,69	5,96	7,30	7,92	7,99	9,14	9,75	10,59
52	Branntwein und Liköre	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Alkoholfreie Getränke	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Tabakwaren	..	..	..	..	..	..	..	..
55	Zigarren (Stück)	9	7	6	6	7	6	5	6
56	Zigaretten (Stück)	96	101	109	110	115	143	151	165
57	Tabak	0,070	0,065	0,054	0,050	0,042	0,042	0,040	0,030
58	Lebensmittel insgesamt	..	..	..	..	..	..	..	..

1) Sofern der Verbrauch in einer anderen Mengeneinheit als kg gemessen wird, ist dies in der Vorspalte angegeben. -

Quelle: Statistisches Bundesamt.

halten der mittleren Verbrauchergruppe 1956-1963

je Haushalt und Monat

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	Lfd. Nr.
Aufwand in DM								Aufwand je Mengeneinheit in DM 2)								
83,19	85,45	91,14	95,48	98,29	102,56	108,99	110,76	..	..	..	..	..	..	..	..	1
26,31	27,08	28,02	28,86	29,34	29,99	31,80	33,64	1,00	1,07	1,16	1,22	1,25	1,37	1,47	1,55	2
14,57	14,57	15,24	14,80	14,53	14,33	14,63	15,30	0,73	0,77	0,83	0,85	0,86	0,92	0,98	1,03	3
5,79	6,07	6,24	6,55	6,93	7,05	7,40	8,07	1,17	1,28	1,45	1,47	1,49	1,58	1,66	1,76	4
9,94	9,96	10,27	10,61	10,79	11,31	11,47	11,35	1,39	1,47	1,54	1,64	1,69	1,78	1,95	1,99	5
3,32	3,21	3,46	3,31	3,21	3,16	2,92	2,85	0,81	0,82	0,88	0,90	0,90	0,91	0,95	0,96	6
0,62	0,54	0,52	0,50	0,54	0,51	0,51	0,52	1,39	1,44	1,50	1,74	1,89	1,80	1,82	1,90	7
2,28	2,26	2,17	2,24	2,26	2,41	2,40	2,34	2,55	2,62	2,56	2,69	2,70	2,81	2,86	2,91	8
1,44	1,47	1,42	1,40	1,41	1,68	1,67	1,66	2,61	2,73	2,58	2,58	2,58	2,81	2,88	2,95	9
0,84	0,79	0,75	0,84	0,85	0,73	0,73	0,68	2,46	2,45	2,54	2,89	2,94	2,85	2,83	2,83	10
6,60	5,71	5,46	7,45	5,70	6,15	6,43	4,79	0,18	0,17	0,18	0,26	0,19	0,23	0,24	0,18	11
10,39	11,41	11,61	12,52	13,43	14,26	16,05	16,48	0,88	0,81	0,83	1,00	1,02	1,11	1,26	1,25	12
8,38	9,45	9,51	10,07	10,77	11,26	11,90	11,90	0,83	0,84	0,77	0,93	0,94	1,03	1,14	1,11	13
2,01	1,96	2,10	2,45	2,66	3,00	4,15	4,58	1,15	1,20	1,26	1,40	1,52	1,60	1,76	1,86	14
14,05	15,17	18,09	18,16	20,11	20,97	23,04	23,12	0,99	1,29	1,06	1,10	1,04	1,20	1,26	1,24	15
7,40	7,28	9,23	9,27	10,23	10,74	11,71	12,15	0,73	1,05	0,80	0,88	0,80	0,97	1,05	0,99	16
4,20	5,15	6,10	6,12	6,71	6,96	7,39	7,03	0,99	1,40	1,34	1,26	1,26	1,34	1,31	1,41	17
13,62	13,86	15,52	15,64	16,66	17,47	17,80	19,04	2,08	2,18	2,26	2,39	2,41	2,50	2,68	2,71	18
6,83	6,29	6,97	6,51	6,90	6,89	6,35	6,70	1,26	1,23	1,26	1,27	1,27	1,27	1,28	1,29	19
0,89	0,92	0,90	0,97	1,03	1,20	1,25	1,23	8,22	7,48	7,17	7,40	7,58	7,69	7,50	7,36	20
3,52	3,85	4,40	4,71	5,23	5,72	6,17	6,65	9,16	9,19	9,61	9,57	9,53	9,34	9,22	9,08	21
109,85	115,44	116,74	120,77	126,22	131,56	137,05	144,37	..	..	..	..	..	..	..	..	22
17,48	18,23	18,46	18,71	18,70	19,28	19,81	20,26	..	..	..	..	..	..	..	..	23
13,98	14,28	13,97	13,54	13,38	13,64	13,35	13,48	0,44	0,45	0,46	0,47	0,47	0,48	0,48	0,50	24
1,83	2,15	2,41	2,77	2,90	3,24	3,59	3,65	1,86	1,86	1,89	1,86	1,80	1,82	1,85	1,84	25
8,15	9,07	10,23	10,96	11,51	13,36	15,25	15,03	6,78	6,92	6,74	6,87	6,22	6,64	6,96	7,06	26
5,81	6,16	6,05	6,41	6,90	7,21	7,32	7,77	3,31	3,39	3,23	3,38	3,44	3,56	3,63	3,73	27
3,65	3,91	3,47	4,25	4,72	5,05	5,13	5,50	5,12	5,23	5,20	5,21	5,20	5,30	5,44	5,62	28
2,16	2,25	2,58	2,16	2,18	2,16	2,19	2,27	2,07	2,10	2,14	1,99	1,98	2,01	2,04	2,06	29
10,50	11,44	11,35	10,93	11,35	11,72	11,54	13,24	0,22	0,20	0,21	0,18	0,19	0,19	0,19	0,23	30
11,74	11,34	10,47	10,08	10,01	8,94	8,16	8,34	2,31	2,37	2,39	2,43	2,44	2,45	2,44	2,43	31
1,26	1,18	0,88	0,75	0,67	0,59	0,52	0,53	2,36	2,62	2,32	2,27	2,06	2,16	1,94	1,99	32
10,48	10,16	9,59	9,33	9,34	8,35	7,64	7,81	2,30	2,36	2,40	2,44	2,47	2,48	2,48	2,47	33
52,24	55,32	56,25	59,59	63,30	66,49	70,17	74,92	4,83	4,96	5,10	5,36	5,50	5,69	5,83	6,09	34
6,81	6,98	7,66	7,89	8,41	8,98	9,59	10,30	5,27	5,49	5,80	6,31	6,43	6,71	6,87	6,98	35
7,17	7,35	7,99	8,05	8,66	9,07	9,66	10,50	5,15	5,29	5,27	5,82	5,91	6,39	6,44	6,76	36
3,22	3,40	3,38	3,51	3,99	4,10	4,27	4,56	5,04	5,22	5,28	5,62	5,70	5,82	5,87	6,01	37
3,82	4,10	3,94	4,30	4,46	4,46	4,98	5,04	2,77	2,92	2,98	3,10	3,20	3,27	3,54	3,67	38
2,86	2,77	2,63	2,48	2,40	2,39	2,24	2,53	4,49	4,68	4,52	4,81	4,48	4,74	4,78	5,07	39
2,07	2,16	2,39	2,54	3,00	3,19	3,34	3,79	7,82	8,03	8,25	8,93	9,26	9,65	10,13	10,48	40
22,60	23,71	23,56	25,08	26,38	26,98	28,01	29,92	5,13	5,28	5,38	5,65	5,83	6,04	6,20	6,35	41
3,93	3,88	3,93	4,09	4,45	4,56	4,80	4,81	2,21	2,36	2,65	2,82	3,00	3,33	3,65	3,89	42
1,38	1,30	1,21	1,18	1,33	1,33	1,38	1,42	1,70	1,80	2,06	2,24	2,43	2,69	2,97	3,12	43
2,55	2,58	2,72	2,91	3,12	3,23	3,42	3,39	2,63	2,80	3,04	3,16	3,32	3,70	4,03	4,33	44
34,92	38,28	40,87	42,38	44,83	51,03	54,70	59,98	..	..	..	..	..	..	..	..	45
7,39	7,79	7,93	7,95	9,11	9,72	10,47	11,11	20,72	20,66	19,59	18,25	17,63	17,50	17,41	17,29	46
0,69	0,66	0,63	0,70	0,70	0,67	0,68	0,73	2,42	2,59	2,99	3,33	3,91	4,35	4,79	5,74	47
0,68	0,73	0,79	0,83	0,79	0,81	0,84	0,85	26,48	27,04	25,96	26,39	26,38	25,85	25,83	26,21	48
12,29	14,42	16,50	17,17	17,99	20,84	23,59	25,35	..	..	..	..	..	..	..	..	49
3,68	3,73	3,62	3,61	3,82	4,41	5,23	5,69	1,39	2,31	1,36	2,86	2,87	3,12	3,12	3,49	50
5,72	7,16	8,78	9,45	9,43	10,73	11,45	12,40	1,22	1,20	1,20	1,19	1,18	1,17	1,17	1,17	51
2,89	3,53	4,10	4,11	4,74	5,70	6,91	7,26	..	..	..	..	..	..	..	..	52
1,94	2,64	3,07	3,75	3,92	4,57	5,06	5,73	..	..	..	..	..	..	..	..	53
11,93	12,04	11,95	11,98	12,32	14,42	15,06	16,21	..	..	..	..	..	..	..	..	54
1,49	1,33	1,08	1,13	1,27	1,15	1,11	1,33	0,17	0,19	0,18	0,20	0,17	0,19	0,21	0,21	55
8,04	8,56	9,17	9,28	9,70	11,93	12,66	13,88	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	56
2,16	1,92	1,52	1,40	1,19	1,17	1,09	0,88	30,91	29,53	28,08	27,93	28,19	28,08	27,38	29,23	57
235,35	247,04	257,08	268,09	279,42	296,74	314,71	329,39	..	..	..	..	..	..	..	..	58

2) Mengeneinheit = kg, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist.

XXII. Sozialprodukt

I. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1963

Jahr	Insgesamt				je Einwohner			
	Mill. DM	Anteil am Bundesergebnis in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	DM	Bundesergebnis = 100	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100
1950	5 066	5,2			1 741	83,5		
1951	6 407	5,4	26,5	126	2 126	84,3	22,0	122
1952	7 382	5,4	15,2	146	2 406	84,1	13,2	138
1953	7 963	5,4	7,9	157	2 552	83,6	6,0	146
1954	8 577	5,4	7,7	169	2 707	83,3	6,0	155
1955	9 672	5,4	12,8	191	3 016	82,0	11,4	173
1956	10 428	5,2	7,8	206	3 215	80,4	6,5	184
1957	10 945	5,0	5,0	216	3 331	77,6	3,6	191
1958	11 553	5,0	5,5	228	3 472	76,6	4,2	199
1959	12 537	5,0	8,5	247	3 733	76,8	7,5	214
1960	13 888	4,7	10,8	274	4 108	76,7	10,0	235
1961	15 300	4,7	10,2	302	4 478	77,0	9,0	257
1962 ²⁾	16 570	4,7	8,3	327	4 793	76,8	7,0	275
1963 ²⁾	18 002	4,8	8,6	355	5 150	78,7	7,5	296

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1962

Jahr	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %	Jahr	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %
1. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei						3. Verarbeitendes Gewerbe ohne Baugewerbe					
1950	785	15,5			7,7	1950	1 926	38,0			5,1
1951	1 008	15,7	28,4	128	8,2	1951	2 517	39,3	30,7	131	5,2
1952	1 017	13,8	0,9	130	7,6	1952	2 814	38,1	11,8	146	5,2
1953	990	12,4	- 2,7	126	7,4	1953	3 136	39,4	11,4	163	5,4
1954	1 077	12,6	8,8	137	7,8	1954	3 446	40,2	9,9	179	5,4
1955	1 145	11,8	6,3	146	7,9	1955	3 952	40,9	14,7	205	5,4
1956	1 156	11,1	0,9	147	7,7	1956	4 245	40,7	7,4	220	5,3
1957	1 205	11,0	4,2	153	7,7	1957	4 376	40,0	3,1	227	5,0
1958	1 282	11,1	6,4	163	7,7	1958	4 589	39,7	4,9	238	5,0
1959	1 368	10,9	6,7	174	8,1	1959	4 978	39,7	8,5	258	4,9
1960	1 355	9,8	- 1,0	173	7,6	1960	5 632	40,5	13,1	292	4,6
1961	1 306	8,5	- 3,6	166	7,3	1961 ²⁾	6 096	39,8	8,2	317	4,5
1962 ²⁾	1 256	7,6	- 3,9	160	7,0	1962 ²⁾	6 475	39,1	6,2	336	4,4
2. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau						4. Baugewerbe					
1950	89	1,8			1,7	1950	262	5,2			5,2
1951	108	1,7	21,1	121	1,6	1951	361	5,6	37,9	138	5,8
1952	117	1,6	8,1	131	1,5	1952	534	7,2	47,9	204	7,5
1953	127	1,6	8,8	142	1,4	1953	619	7,8	15,9	236	7,3
1954	151	1,8	18,3	168	1,6	1954	573	6,7	- 7,4	219	6,3
1955	161	1,7	6,8	180	1,5	1955	671	6,9	17,1	256	5,9
1956	177	1,7	9,8	198	1,5	1956	735	7,1	9,5	281	5,8
1957	178	1,6	0,9	199	1,4	1957	697	6,4	- 5,2	266	5,3
1958	200	1,7	12,2	224	1,5	1958	734	6,4	5,3	280	5,1
1959	237	1,9	18,3	265	1,7	1959	902	7,2	23,0	345	5,3
1960	252	1,8	6,4	282	1,6	1960	1 067	7,7	18,3	408	5,3
1961	288	1,9	14,2	322	1,8	1961	1 362	8,9	27,6	520	5,9
1962 ²⁾	330	2,0	14,6	369	2,0	1962 ²⁾	1 641	9,9	20,5	627	6,2

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

noch: 2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1962

Jahr	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %	Jahr	Mill. DM	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %	Wachstumsrate 1)	Meßzahl: 1950=100	Anteil am Bundesergebnis in %
5. Handel						9. Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht					
1950	578	11,4			4,6	1950	235	4,6			4,5
1951	698	10,9	20,7	121	4,7	1951	296	4,6	26,0	126	4,8
1952	884	12,0	26,7	153	4,8	1952	358	4,9	21,1	153	5,0
1953	906	11,4	2,5	157	4,8	1953	409	5,1	14,2	174	5,1
1954	954	11,1	5,3	165	4,8	1954	459	5,3	12,2	195	5,1
1955	1 100	11,4	15,2	190	4,8	1955	526	5,4	14,6	224	5,1
1956	1 209	11,6	9,9	209	4,7	1956	567	5,4	7,8	241	4,8
1957	1 317	12,0	9,0	228	4,5	1957	611	5,6	7,8	260	4,7
1958	1 426	12,3	8,2	247	4,6	1958	676	5,9	10,7	288	4,7
1959	1 516	12,1	6,3	262	4,5	1959	747	6,0	10,4	318	4,7
1960	1 670	12,0	10,2	289	4,2	1960	823	5,9	10,2	351	4,4
1961 ²⁾	1 823	11,9	9,2	315	4,2	1961	914	6,0	11,1	389	4,4
1962 ²⁾	2 032	12,3	11,5	351	4,2	1962 ²⁾	986	5,9	7,9	420	4,3
6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung						10. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung					
1950	422	8,3			6,1	1950	414	8,2			5,4
1951	494	7,7	17,0	117	6,0	1951	540	8,4	30,3	130	6,1
1952	549	7,4	11,3	130	5,9	1952	696	9,4	29,0	168	6,8
1953	569	7,2	3,6	135	5,9	1953	740	9,3	6,4	179	6,7
1954	596	6,9	4,7	141	5,8	1954	815	9,5	10,0	197	6,8
1955	667	6,9	11,9	158	5,5	1955	901	9,3	10,6	218	6,9
1956	713	6,8	6,9	169	5,4	1956	983	9,4	9,1	237	6,7
1957	745	6,8	4,5	177	5,2	1957	1 105	10,1	12,4	267	6,9
1958	795	6,9	6,6	188	5,2	1958	1 079	9,3	- 2,4	261	6,1
1959	863	6,9	8,6	205	5,2	1959	1 083	8,6	0,4	262	6,0
1960	940	6,8	8,9	223	4,9	1960	1 177	8,5	8,7	284	5,3
1961 ²⁾	999	6,5	6,3	237	4,9	1961	1 393	9,1	18,4	337	5,5
1962 ²⁾	1 089	6,6	8,3	258	5,0	1962 ²⁾	1 539	9,3	10,5	372	5,5
7. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						11. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter					
1950	70	1,4			3,2	1950	107	2,1			6,0
1951	79	1,3	14,0	114	2,7	1951	123	1,9	15,6	116	6,1
1952	74	1,0	- 6,4	107	2,3	1952	141	1,9	14,0	132	6,1
1953	74	0,9	- 0,8	106	2,0	1953	174	2,2	24,0	163	6,5
1954	87	1,0	18,0	125	2,1	1954	187	2,2	7,4	175	6,5
1955	98	1,0	12,5	141	2,1	1955	200	2,1	6,9	188	6,5
1956	136	1,3	39,1	196	2,5	1956	217	2,1	8,5	204	6,4
1957	163	1,5	19,9	234	2,7	1957	234	2,1	7,8	219	6,4
1958	176	1,5	8,0	253	2,8	1958	254	2,2	8,6	238	6,5
1959	215	1,7	21,7	308	2,9	1959	267	2,1	4,8	250	6,5
1960	261	1,9	21,6	375	3,0	1960	288	2,1	8,0	270	6,2
1961 ²⁾	283	1,9	8,4	407	2,9	1961	308	2,0	7,0	289	6,2
1962 ²⁾	324	1,9	14,2	464	3,0	1962 ²⁾	333	2,0	8,0	312	6,3
8. Wohnungsvermietung einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen											
1950	179	3,5			6,1						
1951	184	2,9	2,8	103	6,2						
1952	197	2,7	7,6	111	6,2						
1953	218	2,7	10,5	122	6,3						
1954	232	2,7	6,3	130	6,2						
1955	251	2,6	8,3	141	6,2						
1956	290	2,8	15,3	162	6,2						
1957	313	2,9	7,9	175	6,1						
1958	341	3,0	9,0	191	6,0						
1959	362	2,9	6,3	203	5,8						
1960	424	3,0	16,9	237	5,3						
1961 ²⁾	527	3,5	24,5	295	5,4						
1962 ²⁾	566	3,4	7,2	317	5,3						

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

3. Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961

(Bruttoinlandsprodukt)

Verwaltungsbezirk	1961				1957				Zu- nahme 1957 - 1961 in %
	1 000 DM	DM je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung		DM je Ein- wohner	1 000 DM	DM je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung		DM je Ein- wohner	
		DM	Rang- ziffer			DM	Rang- ziffer		
Kreisfreie Stadt Koblenz	733 701	5 814	4	7 393	510 005	4 451	5	5 851	43,9
Landkreise									
Ahrweiler	355 251	4 640	19	4 258	230 578	3 039	26	2 918	54,1
Altenkirchen (Ww.)	433 320	4 284	25	3 873	374 438	3 739	12	3 515	15,7
Birkenfeld	372 811	4 719	17	4 117	287 439	3 823	9	3 224	29,7
Cochern	135 071	3 162	49	3 024	97 001	2 164	50	2 244	39,2
Koblenz	290 080	5 217	11	3 807	182 793	3 181	23	2 538	58,7
Kreuznach	563 259	4 321	24	4 493	392 922	3 144	24	3 223	43,4
Mayen	590 236	5 023	15	4 906	388 651	3 411	19	3 366	51,9
Neuwied	650 951	5 051	14	4 846	453 628	3 610	14	3 490	43,5
Sankt Goar	177 999	4 200	31	3 563	120 058	2 711	36	2 439	48,3
Simmern	126 603	3 349	45	3 133	88 685	2 249	46	2 188	42,8
Zell (Mosel)	154 785	3 942	35	4 319	95 790	2 338	43	2 610	61,6
Reg. Bez. Koblenz	4 584 067	4 690	III	4 529	3 221 988	3 366	III	3 319	42,3
Kreisfreie Stadt Trier	545 264	5 226	10	6 257	491 788	4 789	3	5 764	10,9
Landkreise									
Bernkastel	153 269	3 101	50	2 781	118 670	2 217	48	2 154	29,2
Bitburg	161 985	3 324	46	2 958	118 540	2 367	41	2 147	36,7
Dauern	147 085	3 664	39	3 765	90 796	2 332	44	2 365	62,0
Prüm	95 949	2 665	51	2 528	74 396	1 953	51	1 912	29,0
Saarburg	128 891	3 566	41	2 876	91 670	2 258	45	2 071	40,6
Trier	260 664	3 741	37	2 954	174 097	2 466	39	2 037	49,7
Wittlich	153 631	3 213	47	2 943	112 737	2 347	42	2 163	36,3
Reg. Bez. Trier	1 646 738	3 809	V	3 585	1 272 694	2 876	IV	2 798	29,4
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	192 475	3 565	42	2 930	123 715	2 235	47	1 937	55,6
Loreleykreis	219 942	4 281	26	3 880	153 226	2 834	35	2 739	43,5
Unterlahnkreis	203 076	3 959	34	3 512	150 553	2 845	33	2 668	34,9
Unterwesterwaldkreis	304 669	4 265	27	4 049	198 482	2 851	32	2 743	53,5
Reg. Bez. Montabaur	920 162	4 034	IV	3 602	625 976	2 699	V	2 518	47,0
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 038 740	6 144	3	7 730	683 027	4 608	4	5 682	52,1
Worms	359 075	5 167	12	5 755	246 888	3 808	10	4 306	45,4
Landkreise									
Alzey	178 579	3 672	38	2 888	115 908	2 177	49	1 868	54,1
Bingen	340 628	5 412	8	4 694	224 743	3 498	17	3 208	51,6
Mainz	209 728	4 463	23	2 989	156 678	3 343	20	2 297	33,9
Worms	157 108	4 489	22	3 282	108 736	2 905	29	2 271	44,5
Reg. Bez. Rheinhessen	2 283 858	5 285	I	5 084	1 535 980	3 703	II	3 608	48,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	301 490	7 237	1	8 881	179 067	4 971	2	5 783	68,4
Kaiserslautern	525 202	5 116	13	6 089	430 123	4 199	6	4 993	22,1
Landau i. d. Pfalz	169 922	4 553	21	5 915	139 304	3 781	11	5 175	22,0
Ludwigshafen a. Rhein	1 585 327	6 791	2	9 564	1 217 551	5 800	1	8 069	30,2
Neustadt a. d. Weinstr.	219 641	5 355	9	6 958	154 728	3 896	8	5 050	42,0
Pirmasens	328 442	5 549	7	6 178	236 324	4 055	7	4 551	39,0
Speyer	219 373	4 897	16	5 700	145 625	3 421	18	4 079	50,6
Zweibrücken	220 589	5 727	5	6 700	152 105	3 735	13	4 760	45,0
Landkreise									
Bergzabern	145 916	3 661	40	3 078	108 834	2 836	34	2 433	34,1
Frankenthal (Pfalz)	226 324	5 561	6	4 010	133 976	3 500	16	2 477	68,9
Germersheim	240 209	4 162	32	3 098	172 404	3 030	27	2 358	39,3
Kaiserslautern	247 209	3 849	36	2 506	192 456	3 336	21	2 001	28,4
Kirchheimbolanden	128 000	4 232	28	3 672	103 088	3 304	22	3 007	24,2
Kusel	188 648	3 423	44	2 543	141 675	2 461	40	1 913	33,2
Landau i. d. Pfalz	187 484	4 211	30	3 114	128 707	2 857	31	2 158	45,7
Ludwigshafen a. Rhein	72 690	4 220	29	1 692	50 390	2 861	30	1 273	44,3
Neustadt a. d. Weinstr.	321 505	4 626	20	3 341	213 472	3 091	25	2 292	50,6
Pirmasens	306 415	4 656	18	3 986	213 361	3 541	15	2 897	43,6
Rockenhausen	105 476	3 204	48	2 597	82 711	2 494	38	2 029	27,5
Speyer	71 725	4 068	33	2 056	52 128	2 982	28	1 587	37,6
Zweibrücken	54 022	3 468	43	1 842	40 713	2 700	37	1 428	32,7
Reg. Bez. Pfalz	5 865 609	5 102	II	4 727	4 288 742	3 884	I	3 605	36,8
Rheinland-Pfalz	15 300 434	4 752		4 478	10 945 380	3 474		3 327	39,8

4. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1957 und 1961

(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt)

Verwaltungsbezirk	Land- und Forstwirtschaft		Waren produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
	1961	1957	1961	1957	1961	1957	1961	1957
	Anteil am Bruttoinlandsprodukt in %							
Kreisfreie Stadt Koblenz	0,8	1,7	30,1	27,3	28,9	31,0	40,2	40,0
Landkreise								
Ahrweiler	7,6	12,8	46,9	40,3	19,4	20,9	26,1	26,0
Altenkirchen (Ww.)	7,0	8,4	57,2	60,6	17,4	15,8	18,4	15,2
Birkenfeld	7,3	9,3	56,3	55,8	14,2	14,6	22,2	20,3
Cochem	17,8	31,0	32,5	17,4	20,5	20,3	29,2	31,3
Koblenz	7,0	10,8	63,2	59,0	12,0	12,3	17,8	17,9
Kreuznach	7,2	8,8	48,7	47,0	21,1	21,7	23,0	22,5
Mayen	7,1	11,5	62,9	56,5	12,9	13,9	17,1	18,1
Neuwied	5,2	7,1	61,1	58,2	15,9	16,3	17,8	18,4
Sankt Goar	12,7	17,7	40,1	35,7	22,7	20,0	24,5	26,6
Simmern	25,8	28,5	31,0	23,2	19,0	21,9	24,2	26,4
Zell (Mosel)	17,4	30,6	38,2	24,7	25,8	21,4	18,6	23,3
Reg. Bez. Koblenz	7,2	10,4	49,9	46,5	19,1	19,4	23,8	23,7
Kreisfreie Stadt Trier	0,8	1,5	37,1	48,1	32,1	27,1	30,0	23,3
Landkreise								
Bernkastel	27,3	39,4	27,5	17,1	19,9	18,0	25,3	25,5
Bitburg	16,7	33,6	38,3	21,2	19,3	19,0	25,7	26,2
Daun	16,3	18,4	46,2	35,0	19,7	23,4	17,8	23,2
Prüm	30,5	36,5	25,7	20,4	14,6	15,0	29,2	28,1
Saarburg	25,2	36,0	36,0	24,2	15,6	16,9	23,2	22,9
Trier	18,8	27,7	46,5	35,2	18,4	18,2	16,3	18,9
Wittlich	24,6	35,8	30,2	19,7	21,2	19,9	24,0	24,6
Reg. Bez. Trier	14,9	20,3	37,2	34,2	23,1	22,0	24,8	23,5
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	14,6	18,1	44,6	34,7	20,2	22,6	20,6	24,6
Loreleykreis	10,7	12,7	44,4	36,8	25,0	26,7	19,9	23,8
Unterlahnkreis	12,7	14,9	43,0	40,2	15,4	14,0	28,9	30,9
Unterwesterwaldkreis	7,7	9,9	54,8	51,9	18,8	17,0	18,7	21,2
Reg. Bez. Montabaur	11,0	13,4	47,6	42,0	19,8	19,8	21,6	24,8
Kreisfreie Städte								
Mainz	0,9	2,1	47,2	40,8	21,6	26,5	30,3	30,6
Worms	2,2	2,7	55,2	52,9	20,6	22,3	22,0	22,1
Landkreise								
Alzey	28,0	28,2	26,0	17,4	22,6	25,2	23,4	29,2
Bingen	10,3	10,7	51,3	46,9	20,6	22,4	17,8	20,0
Mainz	21,8	17,6	38,0	46,6	20,6	17,4	19,6	18,4
Worms	27,2	24,5	44,1	43,0	13,1	16,0	15,6	16,5
Reg. Bez. Rheinhessen	8,3	8,6	46,4	42,6	20,7	23,5	24,6	25,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2,0	2,0	77,6	73,6	7,7	9,9	12,7	14,5
Kaiserslautern	0,6	1,1	43,9	49,8	29,5	26,5	26,0	22,6
Landau i. d. Pfalz	1,9	2,6	32,0	37,8	33,0	31,1	33,1	28,5
Ludwigshafen a. Rhein	0,6	0,6	75,2	76,1	11,1	11,8	13,1	11,5
Neustadt a. d. Weinstr.	0,9	1,1	38,3	33,0	26,1	27,7	34,7	38,2
Pirmasens	0,7	1,3	55,6	59,5	21,4	19,1	22,3	20,1
Speyer	1,5	1,6	51,2	56,8	14,2	14,8	33,1	26,8
Zweibrücken	1,8	1,8	64,8	63,0	13,9	15,4	19,5	19,8
Landkreise								
Bergzabern	16,4	23,6	49,2	45,3	12,9	10,6	21,5	20,5
Frankenthal (Pfalz)	14,4	17,6	58,1	47,7	12,0	15,4	15,5	19,3
Germersheim	19,4	28,2	49,2	40,4	11,6	11,0	19,8	20,4
Kaiserslautern	14,0	16,7	46,6	46,6	16,2	15,7	23,2	21,0
Kirchheimbolanden	19,5	26,6	51,5	46,8	9,9	9,1	19,1	17,5
Kusel	20,4	24,3	40,6	36,1	15,6	15,0	23,4	24,6
Landau i. d. Pfalz	24,6	31,9	40,0	30,7	16,2	15,7	19,2	21,7
Ludwigshafen a. Rhein	24,2	28,1	30,8	25,1	15,9	17,3	29,1	29,5
Neustadt a. d. Weinstr.	15,2	15,2	46,0	44,5	16,8	17,7	22,0	22,6
Pirmasens	9,8	13,1	67,9	63,9	8,7	8,3	13,6	14,7
Rockenhausen	26,3	34,9	37,0	29,3	13,8	12,7	22,9	23,1
Speyer	19,8	29,0	38,8	27,8	17,0	19,2	24,4	24,0
Zweibrücken	31,5	36,5	32,8	25,9	11,1	11,9	24,6	25,7
Reg. Bez. Pfalz	7,5	9,2	57,1	56,0	15,5	15,7	19,9	19,1
Rheinland-Pfalz	8,5	11,0	50,6	48,0	18,5	18,8	22,4	22,2

Bundesrepublik Deutschland

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1964



Maßstab 1 : 4 800 000
0 20 40 60 80 100 km

1. Fläche und Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1963

Land	Fläche am 31.12.1963 qkm	Wohnbevölkerung				Bevölkerungsdichte	
		17.5.1939	13.9.1950 1)	6.6.1961	31.12.1963	1939	1963
	1 000				Einwohner je qkm		
Schleswig-Holstein	15 657,79	1 589	2 595	2 317	2 376	101,5	151,7
Hamburg	747,23	1 712	1 606	1 832	1 855	2 291,0	2 482,0
Niedersachsen	47 385,68	4 540	6 797	6 641	6 786	95,8	143,2
Bremen	403,77	563	559	706	725	1 394,1	1 795,2
Nordrhein-Westfalen	33 977,14	11 935	13 197	15 902	16 361	351,3	481,5
Hessen	21 108,17	3 479	4 324	4 814	5 005	164,8	237,1
Rheinland-Pfalz	19 831,27	2 960	3 005	3 417	3 510	149,3	177,0
Baden-Württemberg	35 749,66	5 476	6 430	7 759	8 108	153,2	226,8
Bayern	70 549,66	7 084	9 184	9 515	9 847	100,4	139,6
Saarland	2 567,37	910	955	1 073	1 106	354,3	430,9
Berlin (West)	480,97	2 750	2 147	2 197	2 186	5 718,6	4 545,4
Bundesgebiet	248 458,72	42 999	50 799	56 175	57 865	173,1	232,9

1) Für das Saarland Stand am 14.11.1951.

2. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen am 30.6.1963

Land	Ge- meinden ins- gesamt	davon mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 und mehr
Gemeinden											
Schleswig-Holstein	1 392	798	290	158	30	47	36	18	11	2	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	4 264	2 106	1 061	591	190	140	96	51	17	6	6
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 364	584	471	457	210	224	190	102	82	20	24
Hessen	2 697	1 244	662	427	130	107	81	26	14	1	5
Rheinland-Pfalz	2 920	1 598	686	366	105	76	62	10	10	4	3
Baden-Württemberg	3 381	1 065	883	729	260	214	136	49	32	8	5
Bayern	7 107	3 742	1 731	963	264	184	140	51	18	9	5
Saarland	347	74	81	76	35	33	32	8	7	-	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 476	11 211	5 865	3 767	1 224	1 025	773	315	191	50	55
Wohnbevölkerung in 1 000											
Schleswig-Holstein	2 364	214	204	213	75	180	256	237	306	172	507
Hamburg	1 851	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 851
Niedersachsen	6 762	554	753	812	461	536	659	712	547	435	1 293
Bremen	721	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721
Nordrhein-Westfalen	16 276	163	342	655	515	875	1 336	1 375	2 475	1 394	7 145
Hessen	4 974	332	474	591	320	409	562	344	452	70	1 422
Rheinland-Pfalz	3 494	409	480	512	252	283	413	138	304	290	412
Baden-Württemberg	8 081	340	635	1 023	632	823	952	642	936	611	1 488
Bayern	9 805	1 042	1 207	1 319	641	705	975	669	577	591	2 079
Saarland	1 103	23	60	108	84	128	225	103	239	-	133
Berlin (West)	2 177	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 177
Bundesgebiet	57 606	3 077	4 154	5 231	2 980	3 939	5 379	4 220	5 835	3 563	19 229

3. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit am 6. 6. 1961

Land	Wohnbevölkerung insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland u. evangel. Freikirchen	Römisch-katholische Kirche	Christlich orientierte Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Freireligiöse u. weltanschauliche Gemeinschaft	Andere Volks- und Weltreligionen 2)	Gemeinschaftslose u. ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
Schleswig-Holstein	2 317 441	2 042 921	128 888	17 205	126	10 868	1 712	115 721
Hamburg 1)	1 832 346	1 403 927	135 609	15 729	1 288	10 465	4 846	260 488
Niedersachsen	6 640 855	5 107 218	1 250 123	43 964	679	17 755	7 009	214 107
Bremen	706 366	593 984	70 187	6 055	122	1 713	695	33 610
Nordrhein-Westfalen	15 901 678	6 911 606	8 282 829	143 421	3 956	23 487	29 864	506 515
Hessen	4 814 383	3 051 802	1 546 324	36 603	3 693	8 552	10 934	156 475
Rheinland-Pfalz	3 417 116	1 432 170	1 921 008	13 710	744	7 721	3 788	37 975
Baden-Württemberg	7 759 154	3 791 401	3 633 038	121 863	1 510	8 578	30 616	172 148
Bayern	9 515 479	2 518 110	6 780 244	45 693	4 617	9 180	26 970	130 665
Saarland	1 072 600	266 582	786 776	6 717	466	385	995	10 679
Berlin (West)	2 197 408	1 605 894	251 077	24 908	5 480	2 264	4 059	303 726
Bundesgebiet	56 174 826	28 725 615	24 786 103	475 868	22 681	100 968	121 488	1 942 109

1) In der Gliederung nach der Religion nicht bereinigt um wenige Personen betreffende Differenzen. - 2) Einschl. Angehörige der Ostkirchen sowie der altkatholischen Kirche und verwandte Gruppen.

4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1963

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene 1)		Mehr bzw. weniger Geborene als Gestorbene		Uneheliche Lebendgeborene	Im 1. Lebensj. Gestorb. 2)
	Anzahl	a. 1 000 Einw.	Anzahl	a. 1 000 Einw.	Anzahl	a. 1 000 Einw.	Anzahl	a. 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	22 167	9,4	43 596	18,4	29 048	12,3	14 548	6,2	52,0	20,6
Hamburg	18 298	9,9	27 520	14,9	24 788	13,4	2 732	1,5	69,1	21,7
Niedersachsen	60 369	8,9	127 390	18,8	78 184	11,6	49 206	7,3	42,2	24,2
Bremen	6 545	9,1	12 270	17,0	8 540	11,8	3 730	5,2	60,0	20,9
Nordrhein-Westfalen	142 345	8,7	297 758	18,3	184 904	11,4	112 854	6,9	40,3	29,2
Hessen	42 661	8,6	86 880	17,5	57 901	11,6	28 979	5,8	47,9	24,7
Rheinland-Pfalz	29 830	8,5	67 763	19,4	41 065	11,8	26 703	7,6	42,7	28,6
Baden-Württemberg	70 293	8,7	158 750	19,7	85 975	10,7	72 775	9,0	52,4	25,5
Bayern	85 019	8,7	184 674	18,8	111 975	11,4	72 699	7,4	74,5	28,7
Saarland	8 737	7,9	21 537	19,5	11 804	10,7	9 733	8,8	39,5	31,8
Berlin (West)	21 342	9,8	25 936	11,9	38 769	17,8	12 833	- 5,9	110,5	30,1
Bundesgebiet	507 606	8,8	1 054 079	18,3	672 953	11,7	381 126	6,6	52,3	27,1

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

5. Zu- bzw. Abwanderungsüberschuß 1963

Land	Insgesamt		Aus den Wanderungen zwischen den Ländern d. Bundesgebietes	Aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und zwar						
				zusammen	Berlin (West)	Sowjetsektor von Berlin	Sowjetische Besatzungszone	Deutsche Ostgebiete 1)	Unbekanntes Ausland ungeklärt u. ohne Angabe 2)	Ausland
	Anzahl	a. 1 000 Einw.									Anzahl
Schleswig-Holstein	9 920	4,2	5 162	4 758	758	111	1 360	140	53	2 336
Hamburg	4 410	2,4	- 3 488	7 898	- 506	119	1 445	204	1 159	5 477
Niedersachsen	5 637	0,8	- 17 846	23 483	2 431	266	4 976	616	193	15 001
Bremen	2 777	3,8	964	1 813	177	5	609	5	61	956
Nordrhein-Westfalen	40 973	2,5	- 29 054	70 027	878	398	8 608	4 940	228	54 975
Hessen	38 972	7,8	17 437	21 535	2 254	124	3 714	758	124	14 561
Rheinland-Pfalz	8 344	2,4	1 540	6 804	416	64	1 073	399	74	4 778
Baden-Württemberg	44 922	5,6	14 324	30 598	964	125	3 828	972	268	24 441
Bayern	42 705	4,4	12 570	30 135	2 118	178	3 658	734	656	22 791
Saarland	- 160	- 0,1	- 1 615	1 455	- 29	10	243	272	3	956
Bundesgebiet	198 500	3,6	- 6	198 506	9 461	1 400	29 514	9 040	2 819	146 272
Berlin (West)	25 013	11,5	21 237 ³⁾	3 776 ⁴⁾	-	5 532	5 968	117	- 11 753	3 912

1) Personen vom 31. 12. 1937 z. Z. unter fremder Verwaltung. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz. - 3) Überschuß der Zuzüge gegenüber dem übrigen Bundesgebiet. - 4) Zuwanderungsüberschuß aus den Wanderungen über die Grenzen von Berlin (West), jedoch ohne den Zuwanderungsüberschuß gegenüber dem übrigen Bundesgebiet.

6. Berufstätige Heil- und Pflegepersonen und Krankenanstalten am 31.12.1962

Land	Berufstätige Heil- und Pflegepersonen						Krankenanstalten		
	Ärzte		Zahnärzte und Dentisten 1)		Pflegepersonen 2)		Anstalten	Planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	3 236	138	1 282	55	6 370	271	129	25 481	1 084
Hamburg	3 796	205	1 552	84	6 259	339	62	19 966	1 081
Niedersachsen	8 360	124	3 446	51	15 981	237	441	65 457	972
Bremen	1 102	153	440	61	2 119	295	17	6 576	916
Nordrhein-Westfalen	21 417	132	7 796	48	37 574	232	781	160 368	990
Hessen	7 769	157	3 131	63	13 028	264	308	50 634	1 026
Rheinland-Pfalz	4 232	122	1 514	44	7 572	218	248	37 612	1 083
Baden-Württemberg	11 752	147	5 005	63	25 213	316	637	88 190	1 104
Bayern	14 478	149	6 188	64	23 077	237	833	109 483	1 125
Saarland	1 285	117	466	42	2 513	229	45	10 044	916
Berlin (West)	4 670	215	1 829	84	12 246	563	150	31 121	1 431
Bundesgebiet	82 097	143	32 649	57	151 952	265	3 651	604 932	1 057

1) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung ausschl. Zahnpraktiker. - 2) Ohne Schüler(innen).

7. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1962

Land	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Volksschulen ¹⁾²⁾		
	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen
Schleswig-Holstein	1 892	303 007	10 991	1 721	232 852	7 367
Hamburg	417	179 218	7 279	.	142 760	.
Niedersachsen	5 126	890 774	29 536	4 717	720 973	21 274
Bremen	172	85 076	3 241	.	65 768	.
Nordrhein-Westfalen	7 672	1 912 871	56 104	6 870	1 552 934	36 883
Hessen	3 006	562 081	20 034	2 788	459 397	14 219
Rheinland-Pfalz	3 409	458 968	13 126	3 240	392 022	10 139
Baden-Württemberg	4 660	938 189	30 119	4 250	772 876	22 483
Bayern	7 710	1 180 700	39 530	7 194	982 240	28 609
Saarland	663	152 822	4 402	623	132 813	3 431
Berlin (West)	462	185 612	7 764	.	140 610	.
Bundesgebiet	35 189	6 849 318	222 126	31 403 ³⁾	5 595 245	144 405 ³⁾

Land	Mittelschulen ²⁾			Höhere Schulen ²⁾		
	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen
Schleswig-Holstein	102	36 129	1 594	67	34 026	1 997
Hamburg	.	13 257	.	.	23 201	.
Niedersachsen	217	75 973	3 180	189	93 828	4 955
Bremen	.	7 796	.	.	11 512	.
Nordrhein-Westfalen	311	124 908	5 192	487	235 029	13 940
Hessen	51	23 012	857	164	79 672	4 876
Rheinland-Pfalz	47	11 361	418	122	55 585	2 569
Baden-Württemberg	90	32 473	1 132	311	132 840	6 222
Bayern	208	58 558	2 765	306	139 902	8 088
Saarland	8	4 694	192	32	15 315	779
Berlin (West)	.	19 203	.	.	25 799	.
Bundesgebiet	1 034 ³⁾	407 364	15 330 ³⁾	1 678 ³⁾	846 709	43 426 ³⁾

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge. - 2) Ohne Freie Waldorfschulen. - 3) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin, für welche als Länder mit neu organisiertem Schulaufbau eine Aufgliederung der allgemeinbildenden Schulen nach Schul-gattungen nicht möglich ist.

8. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1962

Land	Berufsschulen		Berufs-fachschulen		Fachschulen 1)		Ingenieur-schulen		Lehrer-bildende Anstalten		Hochschulen 2)	
	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Studie- rende	An- stal- ten	Studie- rende	Hoch- schu- len	Studie- rende 3)
Schleswig-Holstein	59	66 026	67	2 702	109	6 276	7	2 614	3	1 076	1	6 577
Hamburg	47	59 208	66	6 453	57	4 388	4	3 235	1	2 002	3	14 448
Niedersachsen	193	155 081	169	11 029	348	19 456	9	3 628	10	6 693	6	20 769
Bremen	16	24 452	11	1 375	22	2 364	1	1 137	1	528	-	-
Nordrhein-Westfalen	376	499 792	406	30 060	596	38 615	27	12 117	13	10 798	12	52 851
Hessen	105	144 059	96	9 636	201	9 910	11	6 320	6	4 861	11	24 076
Rheinland-Pfalz	84	101 378	122	7 779	157	5 927	8	2 930	5	1 733	2	7 750
Baden-Württemberg	834	200 821	431	31 095	397	21 184	10	6 444	16	5 702	16	47 289
Bayern	460	295 031	192	25 640	392	28 201	13	8 619	20	6 497	15	42 822
Saarland	36	25 987	36	2 321	43	2 115	1	523	4	701	2	5 735
Berlin (West)	53	42 200	34	4 208	118	10 020	5	3 599	1	1 727	5	23 512
Bundesgebiet	2 263	1 614 035	1 630	132 298	2 440	148 456	96	51 166	80	42 318	73	245 829

1) Einschl. Technikerschulen. - 2) Sommersemester 1962. - 3) Einschl. beurlaubte Studierende, jedoch ohne 13 292 Studierende des Volks- und Berufsschullehrantes an den Universitäten Hamburg, Erlangen-Nürnberg, Frankfurt, Gießen, Köln, München, Münster, Würzburg, Saarbrücken und der Technischen Hochschule Aachen.

9. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 17.9.1961

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		FDP		GDP	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 626 141	88,0	4,8	569 216	41,8	495 728	36,4	188 619	13,8	52 820	3,9
Hamburg	1 386 411	88,6	2,8	380 613	31,9	560 038	46,9	187 255	15,7	11 848	1,0
Niedersachsen	4 613 112	88,5	3,4	1 536 956	39,0	1 526 824	38,7	519 139	13,2	242 219	6,1
Bremen	507 760	88,2	4,4	115 493	27,0	212 734	49,7	64 955	15,2	17 498	4,1
Nordrhein-Westfalen	11 085 775	88,4	2,9	4 530 553	47,6	3 549 359	37,3	1 118 460	11,8	83 131	0,9
Hessen	3 395 285	89,2	4,9	1 003 279	34,9	1 233 312	42,8	438 726	15,2	118 965	4,1
Rheinland-Pfalz	2 348 108	88,2	4,8	964 270	48,9	659 830	33,5	259 578	13,2	9 766	0,5
Baden-Württemberg	5 211 883	84,8	5,2	1 899 266	45,3	1 342 885	32,1	697 311	16,6	116 611	2,8
Bayern	6 551 728	87,2	4,0	3 014 471	54,9	1 652 642	30,1	479 830	8,7	216 160	3,9
Saarland	714 512	87,7	7,5	284 255	49,0	194 003	33,5	74 893	12,9	1 738	0,3
Bundesgebiet	37 440 715	87,7	4,0	14 298 372	45,4	11 427 355	36,2	4 028 766	12,8	870 756	2,8

10. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
					CDU/ CSU	SPD	FDP	GDP	DP BP SVP	SSW DDU	Son- stige Par- teien
					%						
Schleswig-Holstein	23. 9. 1962	1 653 858	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	4,2	-	SSW 2,3	1,3
Hamburg	12. 11. 1961	1 384 546	72,3	1,2	29,1	57,4	9,6	-	-	-	3,9
Niedersachsen	19. 5. 1963	4 701 245	76,9	1,0	37,7	44,9	8,8	3,7	DP 2,7	-	2,2
Bremen	29. 9. 1963	524 703	76,1	1,0	28,9	54,7	8,4	0,2	DP 5,2	-	2,7
Nordrhein-Westfalen	8. 7. 1962	11 156 285	73,4	1,3	46,4	43,3	6,9	0,4	-	-	2,0
Hessen	11. 11. 1962	3 451 314	77,7	1,7	28,8	50,8	11,5	6,3	-	-	2,6
Rheinland-Pfalz	31. 3. 1963	2 364 180	75,5	1,8	44,4	40,7	10,1	-	-	-	4,7
Baden-Württemberg	26. 4. 1964 ¹⁾	5 462 324	67,8	2,3	46,2	37,3	13,1	1,8	-	-	1,6
Bayern	25. 11. 1962	6 599 417	76,5	2,8	47,5	35,3	5,9	5,1	BP 4,8	-	1,4
Saarland	4. 12. 1960	718 963	79,1	6,3	36,6	30,0	13,8	-	SVP 11,4	DDU 5,0	3,2
Berlin (West)	17. 2. 1963	1 748 588	89,9	1,1	28,8	61,9	7,9	-	-	-	1,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

II. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	GDP 1)	DP BP SVP	SSW DDU
Bundestag	17. 9. 1961	499 ²⁾	242	190	67	-	-	-
Länderparlamente								
Schleswig-Holstein	23. 9. 1962	69	34	29	5	-	-	SSW 1
Hamburg	12. 11. 1961	120	36	72	12	-	-	-
Niedersachsen	19. 5. 1963	149	62	73	14	-	-	-
Bremen	29. 9. 1963	100	31	57	8	-	DP 4	-
Nordrhein-Westfalen	8. 7. 1962	200	96	90	14	-	-	-
Hessen	11. 11. 1962	96	28	51	11	6	-	-
Rheinland-Pfalz	31. 3. 1963	100	46	43	11	-	-	-
Baden-Württemberg	26. 4. 1964 ³⁾	120	59	47	14	-	-	-
Bayern	25. 11. 1962	204	108	79	9	-	BP 8	-
Saarland	4. 12. 1960	50	19	16	7	-	SVP 6	DDU 2
Berlin (West)	17. 2. 1963	140	41	89	10	-	-	-

1) Aus dem Zusammenschluß von DP und GB/BHE. - 2) Ohne die 22 Abgeordneten (9 CDU, 13 SPD) von Berlin (West), die z. Zt. nur beratende Stimme haben. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

12. Erwerbspersonen nach den Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf am 6.6.1961¹⁾

Land	Erwerbspersonen insgesamt	Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungen	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Angestellte und Beamte	Arbeiter	Lehrlinge
1 000 Personen										
Schleswig-Holstein	986	158	387	201	240	126	91	265	431	73
Hamburg	892	13	352	278	248	85	27	357	368	55
Niedersachsen	3 020	589	1 292	539	599	394	384	735	1 321	186
Bremen	320	6	132	102	79	28	9	120	142	20
Nordrhein-Westfalen	7 164	459	4 038	1 276	1 390	693	394	2 016	3 624	434
Hessen	2 325	316	1 081	428	500	283	261	671	979	131
Rheinland-Pfalz	1 611	352	682	255	320	256	253	358	662	82
Baden-Württemberg	4 019	637	2 109	545	728	519	464	995	1 866	175
Bayern	4 698	1 014	2 101	702	880	714	715	1 074	1 998	197
Saarland	435	36	236	81	82	47	32	115	218	23
Berlin (West)	1 058	6	497	213	342	93	27	391	498	49
Bundesgebiet	26 527	3 587	12 907	4 620	5 413	3 238	2 658	7 098	12 110	1 424
%										
Schleswig-Holstein	100,0	16,0	39,2	20,4	24,3	12,8	9,2	26,9	43,7	7,4
Hamburg	100,0	1,5	39,5	31,2	27,8	9,5	3,0	40,0	41,3	6,2
Niedersachsen	100,0	19,5	42,8	17,8	19,8	13,0	12,7	24,3	43,7	6,2
Bremen	100,0	1,9	41,3	31,9	24,7	8,8	2,8	37,5	44,4	6,3
Nordrhein-Westfalen	100,0	6,4	56,4	17,8	19,4	9,7	5,5	28,1	50,6	6,1
Hessen	100,0	13,6	46,5	18,4	21,5	12,2	11,2	28,9	42,1	5,6
Rheinland-Pfalz	100,0	21,8	42,3	15,8	19,9	15,9	15,7	22,2	41,1	5,1
Baden-Württemberg	100,0	15,8	52,5	13,6	18,1	12,9	11,5	24,8	46,4	4,4
Bayern	100,0	21,6	44,7	14,9	18,7	15,2	15,2	22,9	42,5	4,2
Saarland	100,0	8,3	54,3	18,6	18,9	10,8	7,4	26,4	50,1	5,3
Berlin (West)	100,0	0,6	47,0	20,1	32,3	8,8	2,6	37,0	47,1	4,6
Bundesgebiet	100,0	13,5	48,7	17,4	20,4	12,2	10,0	26,8	45,7	5,4

1) Ohne Soldaten.
Differenzen in Summen durch Rundung der Zahlen.

13. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose am 30.9.1963

Land	Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose			Beschäftigte			Arbeitslose					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	850	559	291	844	556	288	6	3	3	0,7	0,5	1,0
Hamburg	856	508	348	852	506	346	4	2	2	0,5	0,4	0,6
Niedersachsen	2 458	1 650	808	2 445	1 643	802	13	7	6	0,5	0,4	0,7
Bremen	310	195	115	307	193	114	3	2	1	1,0	1,0	0,9
Nordrhein-Westfalen	6 984	4 646	2 338	6 950	4 623	2 327	34	23	11	0,5	0,5	0,5
Hessen	1 926	1 275	651	1 919	1 270	649	7	5	2	0,4	0,4	0,3
Rheinland-Pfalz	1 222	846	376	1 218	843	375	4	3	1	0,3	0,4	0,3
Baden-Württemberg	3 206	2 023	1 183	3 203	2 021	1 182	3	2	1	0,1	0,1	0,1
Bayern	3 614	2 270	1 344	3 593	2 259	1 334	21	11	10	0,6	0,5	0,7
Saarland	371	271	100	368	269	99	3	2	1	0,8	0,7	1,0
Berlin (West)	902	511	391	894	507	387	8	4	4	0,9	0,8	1,0
Bundesgebiet	22 700	14 755	7 945	22 595	14 691	7 904	105	64	41	0,5	0,4	0,5

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

14. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1960¹⁾

Land	Betriebe insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Betriebe								
Schleswig-Holstein	58 315	8 882	8 159	6 720	13 170	17 732	3 079	573
Hamburg	3 484	1 940	528	346	342	300	24	4
Niedersachsen	246 602	65 404	45 508	41 510	53 498	34 656	5 203	823
Bremen	1 377	445	245	145	200	313	29	-
Nordrhein-Westfalen	205 010	62 402	44 463	36 490	38 026	20 875	2 347	407
Hessen	160 515	58 192	44 754	28 964	23 428	4 577	406	194
Rheinland-Pfalz	169 280	62 339	48 580	35 405	19 506	3 159	246	45
Baden-Württemberg	325 459	116 042	90 310	71 000	39 048	8 390	486	183
Bayern	429 558	75 927	100 171	121 098	98 074	31 890	1 913	485
Saarland	26 663	16 425	5 969	2 119	1 675	426	38	11
Berlin (West)	610	324	113	63	63	41	5	1
Bundesgebiet	1 626 873	468 322	388 800	343 860	287 030	122 359	13 776	2 726

1) Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960.

15. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1963

(1000 ha)

Land	Wirtschaftsfläche	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Obstanlagen, Rebland, Baum-schulen und Korbweidenanlagen	Wald-flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		Insgesamt	Ackerland	Gartenland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 569 700	1 180 223	668 189	37 214	468 311	6 509	137 550	251 927	
Hamburg	75 838	36 609	12 095	13 620	8 554	2 340	3 915	35 314	
Niedersachsen	4 726 233	2 934 814	1 533 481	78 055	1 303 137	20 141	938 753	852 666	
Bremen	40 934	20 650	4 070	3 966	12 528	86	608	19 676	
Nordrhein-Westfalen	3 399 399	2 020 024	1 145 294	101 641	758 968	14 121	815 016	564 359	
Hessen	2 095 051	1 007 581	643 001	32 199	322 700	9 681	827 434	260 036	
Rheinland-Pfalz	1 982 831	960 920	604 501	21 348	271 039	64 032	750 234	271 677	
Baden-Württemberg	3 550 651	1 902 815	1 014 728	41 768	812 033	34 286	1 282 810	365 026	
Bayern	6 985 424	3 953 830	2 154 067	67 166	1 715 429	17 168	2 292 492	739 102	
Saarland	257 021	133 492	77 114	8 005	45 519	2 854	83 043	40 486	
Berlin (West)	48 098	12 677	3 099	8 914	478	186	7 746	27 675	
Bundesgebiet	24 731 180	14 163 635	7 859 639	413 896	5 718 696	171 404	7 139 601	3 427 944	

16. Anbau und Ernte von Feldfrüchten 1963

a) Anbaufläche

(ha)

Land	Getreide					Hackfrüchte			
	Ins-gesamt	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Ins-gesamt	Kartoffeln	Zucker-rüben	Futter-rüben
Schleswig-Holstein	405 656	92 303	87 299	84 597	77 190	90 310	28 515	15 081	25 850
Hamburg	5 682	2 188	1 300	817	677	1 990	1 080	74	641
Niedersachsen	1 051 339	372 375	183 599	187 003	171 706	397 491	209 216	102 530	62 714
Bremen	2 460	941	286	205	420	1 201	755	13	289
Nordrhein-Westfalen	787 434	254 936	163 109	157 627	99 021	254 643	112 632	67 637	68 691
Hessen	409 095	106 050	125 928	69 311	89 165	145 835	80 644	18 823	44 787
Rheinland-Pfalz	360 169	62 846	119 022	84 058	76 831	143 120	77 941	22 080	38 037
Baden-Württemberg	552 241	28 348	232 069	153 795	75 517	186 679	111 999	19 640	51 800
Bayern	1 319 029	211 240	457 053	401 156	172 183	463 533	292 434	54 671	111 645
Saarland	34 933	6 645	12 369	5 053	7 423	14 237	9 416	106	4 323
Berlin (West)	1 462	1 224	86	44	65	747	635	1	104
Bundesgebiet	4 929 500	1 139 096	1 382 120	1 143 666	770 198	1 699 786	925 267	300 656	408 881

b) Ernteertrag

(t)

Land	Getreide				Hackfrüchte		
	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterrüben
Schleswig-Holstein	235 750	316 019	274 967	245 850	732 061	536 013	1 455 642
Hamburg	5 682	3 829	2 371	1 873	25 825	2 384	26 973
Niedersachsen	1 052 029	681 521	638 745	573 326	5 837 904	4 207 469	3 533 863
Bremen	2 505	928	635	1 176	16 879	480	15 627
Nordrhein-Westfalen	785 922	558 799	513 580	305 975	3 192 093	2 808 965	4 178 474
Hessen	339 486	477 735	226 556	283 188	2 490 510	764 026	2 625 862
Rheinland-Pfalz	182 197	411 268	281 658	215 665	2 144 324	959 711	1 962 210
Baden-Württemberg	76 335	794 976	430 858	209 258	2 963 227	900 513	3 240 588
Bayern	536 647	1 573 355	1 178 702	465 583	8 174 261	2 309 303	5 211 589
Saarland	19 192	37 345	13 442	18 958	223 829	4 194	180 572
Berlin (West)	3 103	220	108	161	11 500	42	4 543
Bundesgebiet	3 238 848	4 855 995	3 561 622	2 321 013	25 812 413	12 493 100	22 435 943

17. Gemüse, Obst- und Weinbau 1963

Land	Gemüse		Obst		Wein	
	Anbaufläche 1)	Ernteertrag	Obstbaum- bestand	Ernteertrag 2)	Im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmosternte
	ha	dz	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	12 602	3 352 654	3 657	137 998	-	-
Hamburg	.	.	1 931	79 040	-	-
Niedersachsen	14 797	2 188 262	13 148	541 377	-	-
Bremen	.	.	522	13 037	-	-
Nordrhein-Westfalen	15 523	3 267 470	19 612	545 249	34	1 130
Hessen	4 702	707 012	9 554	293 586	2 800	205 673
Rheinland-Pfalz	6 737	1 058 603	9 730	290 941	47 629	4 380 007
Baden-Württemberg	9 665	1 633 352	21 147	1 046 948	15 311	1 307 818
Bayern	8 286	1 352 357	16 658	470 880	2 523	132 878
Saarland	519	92 832	2 388	67 129	57	6 641
Berlin (West)	.	.	1 922	50 450	-	-
Bundesgebiet	72 831 ³⁾	13 652 542 ³⁾	100 269	3 536 635	68 354	6 034 147

1) Ohne die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Einschl. der Ernte von Beerenobst und Erdbeeren. - 3) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

18. Holzeinschlag im Forstwirtschaftsjahr 1962/63

(1000 fm ohne Rinde)

Land	Holzeinschlag insgesamt	Laubnutzderbholz			Nadelnutzderbholz			Brenn- derbholz (Laub- und Nadelholz)
		Stammholz 1)	Gruben- holz	Schicht- nutzderb- holz 2)	Stammholz 1)	Gruben- holz	Schicht- nutzderb- holz 2)	
Schleswig-Holstein und Hamburg	542	101	-	37	216	8	43	137
Niedersachsen und Bremen	2 374	438	9	211	815	199	215	487
Nordrhein-Westfalen	2 268	417	39	191	931	196	129	365
Hessen	3 079	550	14	271	945	163	315	821
Rheinland-Pfalz	2 228	345	37	216	780	149	111	590
Baden-Württemberg	5 975	530	4	141	3 249	126	526	1 399
Bayern	6 755	427	15	220	3 713	411	706	1 263
Saarland	358	89	3	126	72	16	8	44
Bundesgebiet	23 579	2 897	121	1 413	10 721	1 268	2 053	5 106

1) Einschl. Derbstangen- und Schwellenholz. - 2) Einschl. Faserholz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

19. Viehbestand im Dezember 1963

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Schleswig-Holstein	26 177	1 272 790	1 601 382	115 307	1 511	4 636 641	82 868	180 441	52 155
Hamburg	2 360	17 165	25 800	2 265	520	255 519	4 301	4 644	6 246
Niedersachsen	141 782	2 542 428	4 707 261	183 047	25 037	18 640 563	187 797	664 452	100 344
Bremen	1 147	17 784	15 703	498	87	157 255	1 367	4 622	2 221
Nordrhein-Westfalen	90 917	1 765 829	2 878 899	126 926	17 499	16 118 558	114 228	212 685	109 687
Hessen	45 435	842 524	1 290 918	104 851	29 208	4 793 785	39 765	69 820	94 215
Rheinland-Pfalz	35 482	718 312	711 679	50 003	8 879	3 789 759	14 969	32 224	73 111
Baden-Württemberg	62 733	1 794 132	1 824 059	132 326	59 193	8 384 329	80 483	131 321	294 460
Bayern	82 158	3 973 448	3 500 422	171 141	42 926	15 185 390	469 794	355 732	432 835
Saarland	3 128	66 025	76 807	10 453	3 945	823 783	2 950	8 252	18 170
Berlin (West)	1 469	3 259	10 099	1 643	296	178 528	745	2 605	6 468
Bundesgebiet	492 788	13 013 696	16 643 029	898 460	189 101	72 964 110	999 267	1 666 798	1 189 912

20. Tierische Erzeugung 1963

Land	Fleisch						Milch		
	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Durchschnittlicher Bestand an Milchkuhen je Kuh u. Tag		Kuhmilch- erzeugung
							Anzahl	kg	
	Gesamtschlachtgewicht in t 1)								1 000 t
Schleswig-Holstein	199 182	68 655	2 996	126 354	642	535	477 900	10,9	1 903
Hamburg	81 593	28 038	2 637	49 209	1 050	659	6 300	11,4	26
Niedersachsen	464 324	105 635	8 235	347 578	940	1 936	1 034 600	11,0	4 149
Bremen	38 362	12 708	510	24 697	47	400	6 500	10,6	25
Nordrhein-Westfalen	642 431	216 857	20 183	398 347	2 633	4 411	810 100	11,0	3 265
Hessen	227 537	92 593	9 858	122 949	1 273	864	398 400	9,3	1 355
Rheinland-Pfalz	136 904	56 969	4 328	74 136	140	1 331	326 700	8,1	970
Baden-Württemberg	379 512	164 331	23 204	189 109	1 680	1 188	866 700	8,3	2 637
Bayern	578 545	218 033	38 729	317 901	2 482	1 400	1 958 200	8,7	6 253
Saarland	19 132	7 288	570	10 762	477	35	34 100	9,6	120
Berlin (West)	22 329	7 698	142	12 709	1 444	336	2 300	13,8	11
Bundesgebiet	2 789 851	978 805	111 392	1 673 751	12 808	13 095	5 921 900	9,6	20 714

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

21. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen am 6.6.1961

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten insgesamt		Produzierendes Gewerbe Abt. 1 - 3		Handel und Verkehr Abt. 4 u. 5		Dienstleistungsbereiche Abt. 0 ¹⁾ , 6 - 9	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Schleswig-Holstein	100 334	747 578	24 655	343 679	42 203	196 450	33 476	207 449
Hamburg	102 517	1 005 530	19 393	406 738	50 968	336 617	32 156	262 175
Niedersachsen	283 610	2 343 788	76 719	1 228 803	115 969	568 184	90 922	546 801
Bremen	32 259	372 803	6 503	163 874	15 485	122 954	10 271	85 975
Nordrhein-Westfalen	638 246	6 768 588	175 042	4 075 998	268 225	1 424 256	194 979	1 268 334
Hessen	234 970	2 032 590	72 017	1 103 081	88 047	467 172	74 906	462 337
Rheinland-Pfalz	169 994	1 169 232	50 161	621 137	65 630	278 350	54 203	269 745
Baden-Württemberg	380 233	3 442 839	133 744	2 154 996	127 523	626 775	118 966	661 068
Bayern	490 094	3 664 362	162 997	2 056 323	173 529	795 487	153 568	812 552
Saarland	43 906	422 060	10 772	248 654	19 581	91 523	13 553	81 883
Berlin (West)	107 970	1 037 634	24 238	505 864	47 004	216 259	36 728	315 511
Bundesgebiet	2 584 133	23 007 004 ²⁾	756 241	12 909 147	1 014 164	5 124 027	813 728	4 973 830

1) Nur soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung fallend. - 2) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

22. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte	Lohn- u. Gehalts-summe	Umsatz		Kohle-verbrauch	Heizöl-verbrauch	Gas-verbrauch	Strom-verbrauch
				Ins-gesamt	Auslands-umsatz				
	Anzahl ¹⁾	1 000	Mill. DM	1 000 t SKE ²⁾	t	Mill. cbm ³⁾	Mill. kWh		
Schleswig-Holstein	1 544	174	109	664	83	55	66	9	97
Hamburg	1 493	223	164	1 144	135	15	55	7	102
Niedersachsen	5 094	738	492	2 640	490	430	152	67	533
Bremen	499	97	65	393	55	31	32	7	56
Nordrhein-Westfalen	16 464	2 805	2 036	9 379	1 426	3 769	493	1 112	3 923
Hessen	5 070	684	459	2 028	370	171	103	33	423
Rheinland-Pfalz	3 222	364	243	1 162	186	250	64	39	515
Baden-Württemberg	10 843	1 452	919	4 238	669	228	153	18	715
Bayern	11 414	1 266	745	3 405	443	343	160	15	872
Saarland	668	168	122	415	137	449	10	119	204
Berlin (West)	2 842	293	182	801	83	25	12	12	58
Bundesgebiet	59 153	8 264	5 536	26 269	4 077	5 766	1 300	1 438	7 498

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Eine Steinkohleneinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Baunkohlenbriketts = 1,5 t Braunkohlenkoks. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

23. Beschäftigte in der Industrie nach Industriehauptgruppen Ende September 1963

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen									
	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien		Investitionsgüter-industrien		Verbrauchsgüter-industrien		Nahrungs- und Genußmittel-industrien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 502	0,3	30 611	1,7	75 428	2,2	39 717	2,0	27 247	5,0
Hamburg	.	.	47 947	2,7	109 078	3,2	31 840	1,6	.	.
Niedersachsen	39 283	7,7	163 152	9,2	307 063	9,0	162 506	8,0	70 508	13,0
Bremen	.	.	10 886	0,6	49 848	1,5	14 629	0,7	.	.
Nordrhein-Westfalen	397 703	77,6	743 689	42,3	967 832	28,2	554 433	27,5	130 906	24,2
Hessen	11 376	2,2	168 891	9,6	315 078	9,2	152 335	7,5	38 359	7,1
Rheinland-Pfalz	2 303	0,4	133 759	7,6	89 553	2,6	116 300	5,8	23 009	4,3
Baden-Württemberg	3 050	0,6	191 218	10,8	747 587	21,8	432 374	21,4	74 666	13,8
Bayern	12 170	2,4	193 061	10,9	540 393	15,8	439 284	21,7	85 842	15,9
Saarland	44 355	8,7	54 981	3,1	38 932	1,1	20 903	1,0	9 029	1,7
Berlin (West)	-	-	25 876	1,5	183 364	5,4	57 186	2,8	26 167	4,8
Bundesgebiet	512 556	100,0	1 764 071	100,0	3 424 156	100,0	2 021 507	100,0	540 271	100,0

24. Energieversorgung 1951-1963 ¹⁾

Jahr	Elektrizitätsversorgung						Gasversorgung					
	Erzeugung			Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen- verbrauch d. öffent- lichen Elektri- zitäts- werke	Erzeugung		Bezug an Gichtgas u. sonst. Gas aus dem Bun- desgebiet	Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen- verbrauch und Ver- luste
	Öffent- liche Elektri- zitäts- werke	Indu- strielle Strom- erzeu- gungs- anlagen	Bundes- bahn- kraft- werke				Koke- reien	Orts- gas- werke				
	Mill. kWh						Mill. cbm ³⁾					
1951	31 492	19 863	493	+ 988	52 836	1 425	14 784	2 152	1 097	+ 115	18 148	8 077
1952	34 315	21 892	573	+ 1 073	57 853	1 682	16 347	2 400	1 468	+ 157	20 372	9 078
1953	36 408	24 045	573	+ 1 233	62 259	1 795	16 762	2 363	1 399	+ 223	20 747	9 229
1954	41 453	26 419	649	+ 1 166	69 687	2 033	16 388	2 563	1 690	+ 254	20 895	8 543
1955	46 648	29 151	763	+ 1 253	77 795	2 442	18 694	2 818	2 413	+ 258	24 183	10 100
1956	52 023	32 340	807	+ 1 303	86 473	2 774	20 033	3 095	2 492	+ 271	25 891	11 098
1957	56 306	34 624	843	+ 996	92 769	3 176	20 730	3 116	2 263	+ 269	26 378	11 584
1958	57 535	36 676	1 060	+ 2 459	97 730	3 389	20 293	3 065	1 937	+ 256	25 551	11 158
1959	62 693	39 164	1 356	+ 2 870	106 083	3 918	18 611	3 069	1 963	+ 269	23 912	9 723
1960	70 391	44 498	1 529	+ 4 165	120 583	4 433	21 765	3 179	2 868	- 316	27 496	11 451
1961	75 212	47 636	1 715	+ 4 324	128 887	4 816	21 619	3 207	2 587	- 317	27 096	11 280
1962	81 727	51 900	1 811	+ 3 029	138 467	5 288	20 046	3 440	2 463	- 306	25 643	10 711
1963	89 568	55 706	1 997	+ 2 496	149 767	6 020	19 196	3 528	2 469	- 289	24 904	...

1) Ab 1960 einschl. Saarland. - 2) Einfuhr (+) bzw. Ausfuhr (-) - Überschuß im Austausch mit dem Ausland, dem Währungsgebiet der DM-Ost und bis 1959 dem Saarland. - 3) Heizwert 4 300 kcal/cbm.

25. Bauhauptgewerbe 1963

Land	Be- triebe 1)	Be- schäftigte 2)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Ge- halts- summe	Umsatz 3)	
			Ins- gesamt 3)	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher u. indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
							Ins- gesamt	Hoch- bau			Tief- bau
	Anzahl		Mill.						Mill. DM		
Schleswig-Holstein	2 479	67 542	112,9	47,5	6,2	11,4	47,8	9,2	38,6	527,3	1 522,9
Hamburg	1 321	49 995	81,9	28,2	-	19,0	34,7	6,5	28,2	495,2	1 261,8
Niedersachsen	7 959	198 384	329,3	132,9	13,7	47,7	135,0	30,7	104,3	1 453,3	4 125,8
Bremen	660	24 742	41,3	13,8	-	9,5	18,0	4,8	13,2	205,8	552,7
Nordrhein-Westfalen	17 179	437 762	732,5	283,0	6,4	181,6	261,5	59,2	202,3	3 638,1	10 404,7
Hessen	5 644	142 883	221,2	87,2	4,5	42,5	87,0	25,6	61,4	1 011,8	3 386,3
Rheinland-Pfalz	4 560	97 754	159,9	57,7	4,2	24,1	73,9	16,7	57,2	688,4	2 232,8
Baden-Württemberg	13 194	238 213	408,5	169,4	10,0	75,8	153,3	43,2	110,1	1 799,1	5 565,6
Bayern	10 480	276 504	450,8	183,2	18,2	82,9	166,5	47,7	118,8	2 007,7	5 750,1
Saarland	1 033	32 883	54,0	16,2	0,4	11,7	25,7	6,8	18,9	257,2	703,6
Berlin (West)	1 082	42 847	67,2	27,7	-	12,4	26,2	8,1	18,1	359,6	913,9
Bundesgebiet	65 591	1 609 509	2 659,5	1 046,8	63,7	518,6	1 029,6	258,5	771,1	12 443,5	36 420,2

1) Stand am 30. 6. 1963. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

26. Baufertigstellungen 1962

Land	Wohnbauten				Nichtwohnbauten		Wohn- und Nichtwohnbauten			
	Gebäude	Woh- nungen	Woh- räume 1)	Ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	Ver- anschlagte reine Baukosten	Wohnungen		Woh- räume 1)	
							Anzahl	auf 10 000 Einw. 2)		Anzahl
	Anzahl				1 000 DM		Anzahl		1 000 DM	
Schleswig-Holstein	11 409	25 918	102 516	736 721	3 738	391 134	26 281	112,2	104 701	
Hamburg	5 148	22 874	82 111	642 040	1 387	408 154	23 071	125,1	84 162	
Niedersachsen	29 912	61 522	273 632	1 833 003	9 758	1 079 597	62 399	93,1	280 478	
Bremen	1 610	5 720	21 397	152 059	653	131 145	5 808	81,2	21 991	
Nordrhein-Westfalen	51 943	144 682	595 197	4 327 573	14 570	2 349 690	146 737	91,1	610 689	
Hessen	20 987	55 408	233 043	1 609 430	7 320	944 688	56 257	114,8	236 586	
Rheinland-Pfalz	14 075	29 481	133 734	906 373	5 478	654 794	30 132	87,2	138 591	
Baden-Württemberg	34 653	88 571	367 630	2 951 584	14 113	1 764 844	90 600	114,2	381 233	
Bayern	39 696	101 353	422 825	3 222 481	22 990	1 756 753	103 866	107,4	434 774	
Saarland	3 550	7 931	34 715	309 951	947	229 877	8 178	75,0	35 814	
Berlin (West)	2 293	19 841	61 065	451 815	567	195 890	20 046	91,9	62 332	
Bundesgebiet	215 276	563 301	2 327 865	17 143 030	81 521	9 906 566	573 375	104,7	2 391 351	

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe. - 2) Wohnbevölkerung am 30. 6. 1962.

27. Wohnungsbestand 1950, 1956, 1961 und 1962

Land	13. 9. 1950	25. 9. 1956	6. 6. 1961	31. 12. 1962	Zunahme in %			
					1950-1956	1956-1961	1961-1962	1950-1962
Schleswig-Holstein	454 199	579 170	674 783	715 794	27,5	16,5	6,1	57,6
Hamburg	336 413	494 787	551 159	588 440	47,1	11,4	6,8	74,9
Niedersachsen	1 124 134	1 496 370	1 796 892	1 903 288	33,1	20,1	5,9	69,3
Bremen	120 351	179 471	221 822	232 461	49,1	23,6	4,8	93,2
Nordrhein-Westfalen	2 662 055	3 813 637	4 613 888	4 849 066	43,3	21,0	5,1	82,2
Hessen	882 013	1 157 260	1 434 047	1 528 091	31,2	23,9	6,6	73,3
Rheinland-Pfalz	702 643	859 474	1 015 922	1 064 764	22,3	18,2	4,8	51,5
Baden-Württemberg	1 439 626	1 921 924	2 235 698	2 379 061	33,5	16,3	6,4	65,3
Bayern	1 716 142	2 224 951	2 692 837	2 877 015	29,6	21,0	6,8	67,6
Saarland	.	.	326 453	341 756	.	.	4,7	.
Berlin (West)	644 891	757 279	843 189	878 274	17,4	11,3	4,2	36,2
Bundesgebiet	10 082 467	13 484 323	16 406 690	17 358 010	33,7	21,7	5,8	72,2

28. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Ende Dezember 1959 und 1962

Land	Kreisfreie Städte u. Landkreise insgesamt	davon hatten ein Wohnungsdefizit von									
		unter 3% oder kein Defizit		3 bis unter 5%		5 bis unter 10%		10 bis unter 15%		15% und mehr	
		1962	1959	1962	1959	1962	1959	1962	1959	1962	1959
Schleswig-Holstein	21	17	-	1	2	3	9	-	6	-	4
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Niedersachsen	76	20	-	19	1	27	17	8	15	2	43
Bremen	2	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	95	46	4	19	7	23	38	6	26	1	20
Hessen	48	39	1	4	4	4	18	-	19	1	6
Rheinland-Pfalz	51	47	24	3	6	1	14	-	7	-	-
Baden-Württemberg	72	58	37	5	12	5	16	3	4	1	3
Bayern	191	162	28	14	21	13	13	2	43	-	28
Saarland	8	8	.	-	.	-	.	-	.	-	.
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	565	397	94	66	53	77	183	20	122	5	105

29. Wohnungen nach Gebäudearten sowie dem Miet- und Eigentumsverhältnis am 6.6.1961

Land	Wohnungen insgesamt	Nach Gebäudearten					Nach dem Miet- und Eigentumsverhältnis		
		Wohngebäude				Nichtwohngebäude	Mietwohnungen	Eigentümer- und Eigentumswohnungen	
		insgesamt	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Bauernhäuser, Kleinsiedler- u. Nebenerwerbsst.				
Schleswig-Holstein	674 783	661 555	305 538	294 166	61 851	13 228	432 677	242 106	
Hamburg	551 159	544 355	116 297	422 615	5 443	6 804	467 024	84 135	
Niedersachsen	1 796 892	1 770 904	838 668	757 331	174 905	25 988	1 113 579	683 313	
Bremen	221 822	218 903	82 198	134 792	1 913	2 919	160 240	61 582	
Nordrhein-Westfalen	4 613 888	4 553 770	1 622 757	2 744 755	186 258	60 118	3 410 626	1 203 262	
Hessen	1 434 047	1 413 706	667 648	655 481	90 577	20 341	891 611	542 436	
Rheinland-Pfalz	1 015 922	991 333	567 898	321 486	101 949	24 589	530 400	485 522	
Baden-Württemberg	2 235 698	2 199 636	1 024 906	911 069	263 661	36 062	1 308 580	927 118	
Bayern	2 692 837	2 632 698	1 070 897	1 182 734	379 067	60 139	1 581 093	1 111 744	
Saarland	326 453	321 958	221 681	95 591	4 686	4 495	171 946	154 507	
Berlin (West)	843 189	837 670	60 956	776 546	168	5 519	787 803	55 386	
Bundesgebiet	16 406 690	16 146 488	6 579 444	8 296 566	1 270 478	260 202	10 855 579	5 551 111	

30. Ausfuhr nach Warengruppen 1963

(Mill. DM)

Land	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			Insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						Insgesamt	Vorer- zeugnisse	Ender- zeugnisse
Schleswig-Holstein	1 151,2	68,3	1 082,9	34,5	133,0	915,4	48,3	867,0
Hamburg	2 076,3	139,6	1 936,7	20,4	416,9	1 499,4	107,3	1 392,1
Niedersachsen	6 486,0	182,6	6 303,4	102,7	371,9	5 828,8	617,1	5 211,6
Bremen	816,5	94,6	721,9	77,1	37,9	606,8	117,4	489,4
Nordrhein-Westfalen	19 844,8	207,9	19 636,9	1 508,5	2 601,9	15 526,5	5 053,2	10 473,2
Hessen	5 236,8	38,0	5 198,8	86,0	296,0	4 816,8	968,0	3 848,8
Rheinland-Pfalz	2 523,4	71,5	2 451,9	74,0	258,3	2 119,6	1 084,9	1 034,8
Baden-Württemberg	9 727,3	108,2	9 619,2	86,0	383,4	9 149,7	816,9	8 332,8
Bayern	6 242,3	256,4	5 985,9	188,8	373,5	5 423,6	610,0	4 813,6
Saarland	1 838,9	26,2	1 812,6	206,4	317,0	1 289,2	878,9	410,3
Berlin (West)	1 346,2	9,2	1 337,1	9,5	17,0	1 310,6	79,8	1 230,8
Insgesamt ¹⁾	58 309,7	1 317,3	56 741,8	2 489,3	5 445,6	48 806,9	10 449,9	38 357,0

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

31. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1962 und 1963

(Mill. DM)

Warengruppe Wirtschaftsraum	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuss	
	1962	1963	1962	1963	1962	1963
	Ernährungswirtschaft	13 684	12 779	1 143	1 317	- 12 541	- 11 462
Gewerbliche Wirtschaft	35 371	38 987	51 616	56 742	+ 16 245	+ 17 755
Rohstoffe	8 820	9 362	2 362	2 489	- 6 458	- 6 873
Halbwaren	7 863	8 050	4 982	5 446	- 2 881	- 2 604
Fertigwaren	18 688	21 575	44 272	48 807	+ 25 584	+ 27 232
Vorerzeugnisse	6 689	7 142	9 876	10 450	+ 3 187	+ 3 308
Enderzeugnisse	11 999	14 433	34 396	38 357	+ 22 397	+ 23 924
Insgesamt	49 498	52 277	52 975	58 310	+ 3 477	+ 6 033
davon						
OECD-Länder	34 625	36 980	39 116	44 528	+ 4 491	+ 7 548
EWG-Länder	15 967	17 342	18 012	21 754	+ 2 045	+ 4 412
EFTA-Länder	9 396	9 646	14 712	15 795	+ 5 316	+ 6 149
Sonstige OECD-Länder	1 358	1 307	1 986	2 254	+ 628	+ 947
Vereinigte Staaten und Kanada	7 904	8 685	4 406	4 725	- 3 498	- 3 960
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	12 628	13 063	11 551	11 783	- 1 077	- 1 280
Ostblock-Länder	2 159	2 155	2 143	1 813	- 16	- 342

32. Güterverkehr auf den Eisenbahnen, den Binnenwasserstraßen und im Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

(1000 t)

Land	Eisenbahnverkehr 1962		Binnenschifffahrt 1961		Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1960	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Schleswig-Holstein	2 938,5	6 405,9	3 195,6	2 013,4	2 575,8	2 822,5
Hamburg	6 351,4	5 587,7	3 669,7	3 812,7	5 211,3	3 293,8
Niedersachsen	34 902,3	32 881,6	14 500,3	12 490,8	11 418,8	12 617,6
Bremen	4 333,6	7 047,1	1 835,6	4 710,2	2 131,5	1 911,5
Nordrhein-Westfalen	140 628,7	102 144,4	67 417,3	57 882,9	27 594,7	24 614,0
Hessen	10 229,4	13 292,5	3 067,8	10 846,5	6 523,5	8 296,4
Rheinland-Pfalz	10 737,6	11 011,6	15 647,1	12 815,3	8 409,1	5 764,4
Baden-Württemberg	11 639,3	19 906,3	9 279,3	22 312,4	12 485,6	13 453,6
Bayern	17 994,6	36 908,4	3 980,8	6 257,3	14 402,3	16 523,3
Saarland	18 652,9	21 812,0	391,2	356,3	860,8	890,7
Berlin (West)	163,8	2 366,2	379,6	2 773,7	1 057,2	2 913,3
Bundesgebiet	258 572,1	259 363,7	123 364,3	136 271,5	92 670,6	93 101,1

Quelle: Eisenbahnverkehr und Binnenschifffahrt: Statistisches Bundesamt; Straßenfernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

33. Klassifizierte Straßen und Gemeindestraßen am 1.1.1961

(km)

Land	Ins-gesamt 1)	Straßenarten					Träger der Baulast			
		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen I. Ordnung	Land- straßen II. Ordnung	Gemeinde- straßen	Bund	Länder	Kreise	Ge- meinden
Schleswig-Holstein	22 206	64	1 622	3 326	2 263	14 931	1 545	3 246	2 206	15 209
Hamburg	2 922	15	95	107	92	2 613	36	-	-	2 886
Niedersachsen	55 266	494	4 250	8 864	10 515	31 143	4 448	8 611	10 351	31 856
Bremen	1 281	24	58	86	63	1 050	41	-	-	1 240
Nordrhein-Westfalen	72 105	470	4 340	10 838	6 414	50 043	3 986	9 731	5 826	52 562
Hessen	28 697	412	2 525	5 974	6 203	13 583	2 703	5 705	6 000	14 289
Rheinland-Pfalz	26 929	127	2 405	5 529	4 772	14 096	2 396	5 383	4 703	14 447
Baden-Württemberg	57 179	387	3 544	11 669	8 895	32 684	3 612	11 329	8 759	33 479
Bayern	96 920	642	5 796	10 586	10 808	69 088	6 053	10 338	10 675	69 854
Saarland	4 967	24	493	701	662	3 087	463	656	629	3 219
Berlin (West)	2 410	12	95	-	-	2 303	26	-	-	2 384
Bundesgebiet	370 882	2 671	25 223	57 680	50 687	234 621	25 309	54 999	49 149	241 425

1) Ohne Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

34. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.1963

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	43 510	245 487	16 515	33 402	1 314	51 670	2 989	17 051
Hamburg	20 780	234 932	16 426	31 440	1 281	2 975	2 138	13 448
Niedersachsen	167 719	717 467	45 203	84 340	3 675	146 319	9 390	52 017
Bremen	8 261	79 097	5 427	11 945	412	1 363	770	5 102
Nordrhein-Westfalen	295 401	1 767 767	116 227	218 323	9 000	139 651	15 817	108 524
Hessen	140 987	587 193	44 655	68 821	2 955	85 961	5 599	31 659
Rheinland-Pfalz	94 681	357 866	29 743	46 524	1 819	85 644	3 552	25 554
Baden-Württemberg	225 203	935 319	61 949	101 679	4 575	188 234	7 874	73 265
Bayern	281 925	1 102 067	63 881	118 851	5 004	342 235	11 122	63 840
Saarland	35 893	109 688	6 784	17 222	894	7 125	1 122	4 902
Berlin (West)	18 919	201 565	12 292	27 336	1 664	1 826	1 851	14 380
Bundesgebiet	1 333 297	6 348 414	419 102	759 883	32 593	1 054 100	62 224	409 742

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

35. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1962¹⁾

Land	Insgesamt		Gewerblicher Güterfernverkehr			Werkfernverkehr		
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Schleswig-Holstein	3 329,8	926,6	2 466,6	768,3	311	863,2	157,9	183
Hamburg	4 426,5	1 151,6	3 198,3	977,9	306	1 228,2	173,7	141
Niedersachsen	13 366,5	2 933,9	10 003,9	2 347,3	235	3 362,6	586,6	174
Bremen	1 722,3	457,6	1 402,3	403,6	288	320,0	54,0	169
Nordrhein-Westfalen	29 456,8	6 556,4	22 345,7	5 408,7	242	7 111,1	1 147,7	161
Hessen	7 689,2	1 646,8	5 143,6	1 225,9	238	2 545,6	420,9	165
Rheinland-Pfalz	7 688,9	1 616,1	5 698,2	1 266,5	222	1 990,7	349,6	176
Baden-Württemberg	13 817,3	3 374,1	10 148,3	2 753,8	271	3 669,0	620,3	169
Bayern	16 670,0	4 178,8	12 143,7	3 387,3	279	4 526,3	791,5	175
Saarland	1 602,8	344,3	1 467,5	320,1	218	1 35,3	24,2	179
Berlin (West)	3 051,2	1 136,8	2 814,1	1 058,5	376	237,1	78,3	330
Bundesgebiet	102 821,3	24 322,6	76 832,2	19 917,9	259	25 989,1	4 404,7	169

1) Transportleistungen nach dem Standort der Lastkraftfahrzeuge.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

36. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1963

Land	Beförderte Personen in 1 000							
	Insgesamt 1)	Straßen- bahn- unter- nehmen	Obus- unter- nehmen	Kraftomnibusunternehmen				
				Insgesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	Private Kraftomnibusunter- nehm.	Kommunale u. gemischt- wirtschaftl.
Schleswig-Holstein	181 020	41 195	1 919	137 906	135 823	2 083	34 971	101 152
Hamburg	252 684	136 793	-	115 891	114 613	1 278	4 536	111 355
Niedersachsen	427 233	129 173	15 397	282 663	275 797	6 866	91 761	181 009
Bremen	152 780	89 625	-	63 155	62 531	624	556	62 598
Nordrhein-Westfalen	1 804 223	836 231	101 848	866 144	853 343	12 801	65 088	735 923
Hessen	441 466	240 032	22 583	178 851	174 039	4 812	41 144	131 707
Rheinland-Pfalz	159 661	42 100	29 322	88 239	84 908	3 331	20 835	63 565
Baden-Württemberg	584 613	321 154	23 866	239 593	232 091	7 502	105 766	115 251
Bayern	668 657	361 491	11 456	295 710	287 311	8 399	118 408	175 971
Saarland	87 984	15 865	9 106	63 013	62 303	710	13 552	47 648
Berlin (West)	643 830	132 832	11 960	499 038	496 154	2 884	1 571	497 467
Bundesgebiet	5 404 151	2 346 491	227 457	2 830 203	2 778 913	51 290	498 188	2 223 646

1) Außerdem mit Stadtschnellbahnen beförderte Personen (in 1 000): Hamburg 171 910, Nordrhein-Westfalen 16 768, Berlin (West) 196 867 Bundesgebiet 385 545; mit Kraftomnibussen der Deutschen Bundesbahn: 337 984, der Deutschen Bundespost: 327 674.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1963

Land	Unfälle mit Personenschaden				Unfallopfer			
	Insgesamt	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Insgesamt	Getötete 1)	Schwer- verletzte 2)	Leicht- verletzte
Schleswig-Holstein	12 589	555	4 270	7 764	17 034	601	5 412	11 021
Hamburg	11 750	290	4 378	7 082	15 272	293	5 066	9 913
Niedersachsen	36 500	1 987	12 573	21 940	51 452	2 159	15 863	33 430
Bremen	3 887	.	.	.	4 724	114	1 310	3 300
Nordrhein-Westfalen	92 856	3 710	30 966	58 180	126 976	3 999	37 142	85 835
Hessen	26 629	1 028	7 960	17 641	37 700	1 113	10 141	26 446
Rheinland-Pfalz	19 120	945	6 784	11 391	27 449	1 028	8 683	17 738
Baden-Württemberg	41 126	.	.	.	59 479	1 880	17 151	40 448
Bayern	52 350	2 475	18 849	31 026	75 327	2 710	23 585	49 032
Saarland	5 644	244	1 916	3 484	7 732	260	2 325	5 147
Berlin (West)	12 237	336	2 853	9 048	15 650	347	3 196	12 107
Bundesgebiet	314 688	13 404	105 789	195 495	438 795	14 504	129 874	294 417

1) Einschl. der innerhalb von 30 Tage an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

38. Fremdenverkehr 1962/63¹⁾

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen					
		Insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen in 1 000	Mittlere Übernach- tungsdauer in Tagen	Ausnutzung der Betten- kapazität in %	Über- nachtungen in 1 000	Anteil an der Gesamtzahl d. Übernach- tungen in %	Mittlere Übernach- tungsdauer in Tagen
Schleswig-Holstein	120 153	10 293	6,3	23,5	395	3,8	2,0
Hamburg	12 975	2 720	2,0	57,3	924	34,0	2,0
Niedersachsen	132 010	15 752	4,4	32,7	602	3,8	1,9
Bremen	3 202	662	1,8	60,5	126	19,0	1,8
Nordrhein-Westfalen	117 625	19 700	3,5	45,7	1 855	9,4	2,2
Hessen	95 954	16 786	4,4	47,9	1 418	8,4	2,0
Rheinland-Pfalz	66 896	7 984	3,8	32,6	792	9,9	1,9
Baden-Württemberg	183 960	27 667	4,6	41,2	2 340	8,5	2,0
Bayern	336 983	39 639	5,1	32,2	2 652	6,7	2,5
Saarland	4 114	447	2,4	30,6	64	14,3	1,7
Berlin (West)	8 314	1 525	3,0	52,2	440	28,9	2,1
Bundesgebiet	1 073 872	141 051	4,4	36,0	11 167	7,9	3,2

1) Fremdenverkehrszeit: 1. April 1962 - 31. März 1963.

39. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1951-1963¹⁾ (Mill. DM)

Jahr	Kredite an Nichtbanken				Einlagen von Nichtbanken			
	Insgesamt	Kurzfristige Kredite	Mittelfristige Kredite	Langfristige Kredite	Insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen
1951	28 054	16 320	1 651	10 082	25 218	14 396	5 764	5 058
1952	36 409	19 856	2 292	14 261	31 217	15 693	7 973	7 551
1953	46 128	22 478	3 707	19 943	39 774	18 070	10 183	11 521
1954	57 952	26 034	4 403	27 516	49 247	21 970	10 072	17 205
1955	71 352	28 995	5 185	37 172	56 028	24 550	10 125	21 353
1956	81 163	30 617	6 184	44 362	63 170	26 943	11 975	24 252
1957	89 822	32 341	6 722	50 759	71 698	26 851	15 498	29 349
1958	100 615	32 530	7 850	60 235	82 561	29 985	16 511	36 065
1959	117 995	35 237	10 810	71 948	93 458	31 099	18 189	44 170
1960	137 959	41 410	12 451	84 098	107 905	35 579	19 463	52 863
1961	161 334	47 955	14 689	98 690	123 498	42 221	21 204	60 073
1962	184 125	51 168	18 364	114 593	137 762	45 611	22 728	69 423
1963	208 917	54 977	21 003	132 937	154 195	48 850	24 373	80 972

1) Ab 1960 einschl. Saarland.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

40. Arbeiterrentenversicherung 1962, Angestelltenversicherung und Kriegsoferversorgung 1963

Land	Arbeiterrentenversicherung		Angestelltenversicherung		Kriegsoferversorgung	
	Rentenempfänger ¹⁾	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger ¹⁾	Ausgezahlte Renten	Rentenempfänger insgesamt ¹⁾	Kriegsbeschädigte ¹⁾
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	
Schleswig-Holstein	235 962	436,2	89 880	262	124 005	46 917
Hamburg	200 898	444,2	108 328	353	88 606	41 954
Niedersachsen			193 363	536	366 236	161 712
Bremen	709 182	1 270,3	62 439	190	44 519	20 320
Nordrhein-Westfalen	1 261 253	2 584,1	470 392	1 396	684 944	338 542
Hessen	427 116	815,9	185 803	555	257 974	124 159
Rheinland-Pfalz	291 469	514,4	102 917	284	183 490	90 471
Baden-Württemberg	742 063	1 368,4	253 306	750	414 193	210 137
Bayern	923 809	1 562,5	294 888	845	523 413	268 410
Saarland	59 183	126,5	22 377	65	53 069	24 933
Berlin (West)	346 712	714,2	226 665	674	136 339	48 783
Bundesgebiet	5 557 927 ²⁾	10 642,5 ²⁾	2 020 135 ³⁾	5 944 ³⁾	2 876 788	1 376 338

1) Am Ende des Jahres. - 2) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 3) Einschl. Seekasse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

41. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1963

Land	Hauptunterstützungsempfänger ¹⁾			Ausgezahlte Unterstützungen ²⁾		
	Insgesamt	Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenhilfe	Insgesamt	Arbeitslosenversicherung ³⁾	Arbeitslosenhilfe
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	8 901	7 591	1 310	28 666	25 915	2 751
Hamburg	3 002	2 727	275	14 125	13 280	845
Niedersachsen	22 762	19 658	3 104	74 565	67 899	6 666
Bremen	2 587	2 153	434	8 603	7 655	948
Nordrhein-Westfalen	31 037	28 237	2 800	111 089	105 136	5 953
Hessen	8 455	7 886	569	34 900	33 492	1 408
Rheinland-Pfalz	9 024	8 438	586	36 542	34 904	1 638
Baden-Württemberg	4 812	4 605	207	19 000	18 466	534
Bayern	41 845	37 038	4 807	139 456	128 785	10 671
Saarland	805	671	134	2 980	2 602	378
Berlin (West)	8 981	7 205	1 776	31 828	27 890	3 938
Bundesgebiet	142 211	126 209	16 002	501 754	466 024	35 730

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Einschl. Krankenversicherungsbeiträge. - 3) Einschl. Kindergeld nach dem KGAG.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

42. Öffentliche Fürsorge und Tbc-Hilfe 1962

Land	Offene Fürsorge und Tbc-Hilfe				Geschl. Fürsorge und Tbc-Hilfe		Öffentl. Fürsorge und Tbc-Hilfe		
	Laufend unterstützte			Aufwand					
	Parteien 1)	Personen 1)							
	Anzahl	Anzahl je 1 000 Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	DM je Einw.	
Schleswig-Holstein	30 996	43 865	18,7	46 282	19,68	39 481	16,79	85 763	36,47
Hamburg	22 822	31 236	16,9	47 088	25,49	47 279	25,59	94 367	51,08
Niedersachsen	58 159	89 969	13,4	96 376	14,32	89 988	13,37	186 364	27,69
Bremen	10 589	14 882	20,7	19 580	27,26	14 968	20,84	34 548	48,10
Nordrhein-Westfalen	171 607	265 001	16,3	320 883	19,81	298 356	18,42	619 239	38,23
Hessen	48 706	72 109	14,6	89 967	18,22	86 498	17,52	176 465	35,74
Rheinland-Pfalz	24 663	39 812	11,5	39 312	11,31	40 287	11,60	79 599	22,91
Baden-Württemberg	57 893	86 357	10,8	97 740	12,23	117 665	14,73	215 405	26,96
Bayern	67 184	95 831	9,8	100 183	10,30	128 403	13,20	228 586	23,50
Saarland	6 607	12 323	11,2	13 686	12,48	14 961	13,64	28 647	26,12
Berlin (West)	79 198	106 809	49,1	121 502	55,88	82 927	38,14	204 429	94,02
Bundesgebiet	578 424	858 194	15,0	992 598	17,34	960 813	16,78	1 953 411	34,12

1) Am 31. 12. 1962.

43. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1963

(Mill. DM)

Land	Steuer- ein- nahmen ins- gesamt	Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern						Lasten- aus- gleichs- abgaben	
		Ins- gesamt	Bundes- und Landessteuern				Ge- meinde- steuern		
			Ins- gesamt	Besitz- und Verkehrsteuern		Umsatz- und Aus- gleich- steuer			Zölle und Ver- brauch- steuern
				Ins- gesamt	Einkommen- u. Körper- schaffsteuer				
Schleswig-Holstein	2 879,8	2 814,7	2 435,5	1 182,9	1 009,0	523,1	729,5	379,2	65,1
Hamburg	8 739,0	8 652,6	8 113,3	2 752,3	2 397,6	1 304,7	4 056,3	539,3	86,4
Niedersachsen	8 386,0	8 184,8	6 972,7	3 973,3	3 437,3	1 691,8	1 307,6	1 212,1	201,2
Bremen	1 918,0	1 891,5	1 700,3	655,4	566,0	289,1	755,8	191,2	26,5
Nordrhein-Westfalen	27 812,5	27 119,6	23 502,6	13 496,9	11 271,3	6 679,1	3 326,6	3 617,0	692,9
Hessen	7 703,2	7 565,1	6 446,7	4 227,7	3 678,8	1 744,9	474,1	1 118,4	138,1
Rheinland-Pfalz	4 091,1	4 023,2	3 441,7	1 789,4	1 529,5	979,8	672,5	581,5	67,9
Baden-Württemberg	12 667,8	12 439,5	10 637,9	6 614,8	5 825,8	3 036,9	986,2	1 801,6	228,3
Bayern	12 486,0	12 238,4	10 487,9	6 162,9	5 267,0	2 853,9	1 471,1	1 750,5	247,6
Saarland	1 038,5	1 038,5	914,2	495,8	396,2	307,5	110,9	124,3	-
Berlin (West)	4 182,7	3 714,6	3 246,5	944,3	742,5	630,6	1 671,6	468,1	73,3
Bundesgebiet ¹⁾	91 562,6	89 735,3	77 952,0	42 295,7	36 121,0	20 043,3	15 613,0	11 783,3	1 827,3

1) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge sowie der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

44. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1962¹⁾

Land	Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	1 000 DM			
					DM je Einwohner			
					Ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
Schleswig-Holstein	278 959	28 208	47 807	202 944	119,23	12,02	20,50	86,72
Hamburg	513 189	1 422	66 502	445 265	278,47	0,77	36,02	241,69
Niedersachsen	944 465	75 327	132 065	737 073	141,02	11,21	19,78	110,03
Bremen	154 963	674	29 449	124 840	216,92	0,94	41,15	174,83
Nordrhein-Westfalen	3 157 555	61 161	403 873	2 692 521	196,04	3,79	25,06	167,19
Hessen	860 302	35 332	112 174	712 796	175,71	7,19	22,96	145,56
Rheinland-Pfalz	460 178	33 925	64 999	361 254	133,28	9,79	18,91	104,58
Baden-Württemberg	1 512 187	73 349	207 964	1 230 874	190,77	9,22	26,28	155,27
Bayern	1 443 335	90 265	203 221	1 149 849	149,41	9,31	21,09	119,00
Saarland	121 018	3 684	25 366	91 968	111,00	3,37	23,29	84,35
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	9 446 149	403 348	1 293 417	7 749 384	172,60	7,35	23,66	141,59

1) Grundbetragssumme vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 197 %, Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 242 %, mit 20 000 bis unter 100 000 Einw. 221 %, mit 5 000 bis unter 20 000 Einw. 195 %, mit 2 000 bis unter 5 000 Einw. 190 %, mit weniger als 2 000 Einw. 189 %, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 269 %.

45. Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach Arten 1962

a) Ausgaben

(Mill. DM)

Land	Ausgaben insgesamt 1)	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung			Ausgaben an Gebietskörperschaften		
		Insgesamt	Personal-ausgaben	Insgesamt	Bauten	Ge-währung von Dar-lehen 2)	Insgesamt	Zuwei-sungen	Dar-lehen 3)
Bund	51 833	34 786	4 616	8 220	3 893	1 666	8 860	7 595	1 265
Lastenausgleichsfonds	4 760	3 968	-	649	-	525	143	16	126
ERP-Sondervermögen	660	21	-	601	-	593	38	14	25
Länder	36 790	19 588	10 452	6 415	1 431	3 739	10 787	10 303	484
Schleswig-Holstein	1 891	1 170	553	246	54	114	475	439	36
Niedersachsen	4 526	2 849	1 474	616	199	337	1 061	1 010	51
Nordrhein-Westfalen	11 460	5 154	2 850	1 981	145	1 623	4 325	4 140	185
Hessen	3 764	1 892	1 074	835	203	512	1 037	1 019	18
Rheinland-Pfalz	2 441	1 595	675	331	100	109	515	481	34
Baden-Württemberg	5 873	2 930	1 745	1 185	421	470	1 758	1 705	53
Bayern	5 939	3 496	1 824	1 074	266	491	1 369	1 270	99
Saarland	896	502	257	147	43	83	247	239	8
Stadtstaaten und Berlin (West)	8 342	5 695	2 844	2 131	914	726	615	564	51
Hamburg	3 233	1 812	1 037	943	446	261	506	492	14
Bremen	941	607	334	315	153	79	32	26	6
Berlin (West)	4 168	3 276	1 473	873	315	386	77	46	31
Gemeinden und Gemeindeverbände	32 316	13 891	6 567	14 988	8 472	1 228	3 908	3 908	.
Schleswig-Holstein	1 320	590	294	613	307	62	133	133	.
Niedersachsen	3 795	1 560	682	1 711	911	181	567	567	.
Nordrhein-Westfalen	11 087	4 743	2 233	5 030	2 710	379	1 503	1 503	.
Hessen	3 254	1 486	709	1 468	896	93	361	361	.
Rheinland-Pfalz	1 760	733	359	862	545	60	180	180	.
Baden-Württemberg	5 388	2 194	991	2 672	1 485	260	569	569	.
Bayern	5 154	2 353	1 172	2 390	1 450	186	504	504	.
Saarland	558	232	127	242	168	7	91	91	.
Insgesamt	134 701	77 949	24 479	33 004	14 710	8 477	24 351	22 400	1 951

1) Bund, Stadtstaaten und Berlin (West) sowie Gemeinden und Gemeindeverbände; nach Abzug der Erstattungen. - 2) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände; soweit nicht an Gebietskörperschaften. - 3) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände; einschl. Tilgung an Gebietskörperschaften.

b) Einnahmen

(Mill. DM)

Land	Einnahmen insgesamt 1)	Einnahmen für den Gesamthaushalt			Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	Einnahmen der Vermögensbew.		Einnahmen von Gebietskörperschaften		
		Insgesamt	Steuern	Erwerbs-einkünfte		Insgesamt	Schuldenaufnahme 2)	Insgesamt	Zuweisungen	Schuldenaufnahme 3)
Bund	51 630	45 119	45 542	- 510	1 933	3 186	1 390	1 424	1 153	271
Lastenausgleichsfonds	4 529	2 102	2 102	-	52	924	418	1 451	1 277	174
ERP-Sondervermögen	753	232	-	232	33	481	-	8	8	-
Länder	36 721	25 290	24 685	299	2 148	1 131	165	8 152	7 185	967
Schleswig-Holstein	1 747	748	728	1	125	29	4	845	786	59
Niedersachsen	4 532	2 504	2 447	29	314	132	16	1 582	1 464	118
Nordrhein-Westfalen	11 550	8 998	8 879	17	494	234	8	1 824	1 521	303
Hessen	3 709	2 742	2 696	11	207	209	-	551	456	95
Rheinland-Pfalz	2 435	1 235	1 206	6	128	56	-	1 016	972	44
Baden-Württemberg	5 835	4 396	4 257	92	388	163	-	888	705	183
Bayern	6 035	4 308	4 117	139	436	161	18	1 130	994	136
Saarland	878	359	355	4	56	147	119	316	287	29
Stadtstaaten und Berlin (West)	8 269	4 369	4 206	143	1 019	242	77	2 738	2 315	423
Hamburg	3 112	2 400	2 300	85	401	102	52	237	189	48
Bremen	934	646	603	38	165	58	7	78	52	26
Berlin (West)	4 223	1 323	1 303	20	453	82	18	2 423	2 074	349
Gemeinden und Gemeindeverbände	33 100	11 228	10 123	1 043	5 622	5 726	3 443	10 995	10 683	312
Schleswig-Holstein	1 372	391	350	33	248	262	156	488	465	23
Niedersachsen	3 922	1 239	1 139	95	638	698	427	1 390	1 346	44
Nordrhein-Westfalen	11 347	3 919	3 596	318	1 708	1 750	948	4 159	4 047	112
Hessen	3 367	1 144	1 016	121	615	718	452	951	937	14
Rheinland-Pfalz	1 779	645	546	92	273	290	194	586	562	24
Baden-Württemberg	5 453	1 866	1 658	192	963	1 034	594	1 637	1 605	32
Bayern	5 298	1 877	1 688	176	1 100	888	612	1 526	1 468	58
Saarland	562	147	130	16	77	86	60	258	253	5
Insgesamt	135 002	88 340	86 658	1 207	10 807	11 690	5 493	24 768	22 621	2 147

1) Bund, Stadtstaaten und Berlin (West) sowie Gemeinden und Gemeindeverbände; nach Abzug der Erstattungen. - 2) Soweit nicht von Gebietskörperschaften. - 3) Mit Ausnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände; einschl. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften.

**46. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden
nach Verwaltungszweigen 1962**
(Mill. DM)

Land	Ins- gesamt 1)	Poli- tische Führung und zentrale Ver- waltung 2)	Vertei- digung, Öffent- liche Sicher- heit und Ord- nung, Rechts- pflege	Bil- dungs- wesen	Sozial- und Gesund- heits- wesen	Woh- nungs- bau und Wohn- sied- lung	Wirt- schaft 3)	Ver- kehr	Wieder- gut- machung und beson- dere Kriegs- folge- lasten	Nicht auf- teil- barer Schul- den- dienst
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung) ⁴⁾										
Bund	42 973	1 646	17 187	762	13 534	133	4 603	2 835	1 004	1 301
Lastenausgleichsfonds	4 617	41	-	-	3 825	371	149	-	-	231
ERP-Sondervermögen	622	2	-	5	-	12	566	37	-	-
Länder	26 002	2 363	2 774	7 309	1 680	3 533	4 144	1 468	1 758	973
Schleswig-Holstein	1 416	118	135	332	127	129	433	61	11	70
Niedersachsen	3 464	337	369	923	317	332	811	180	136	59
Nordrhein-Westfalen	7 135	563	947	2 049	324	1 366	874	202	715	95
Hessen	2 727	262	228	813	158	369	327	369	137	64
Rheinland-Pfalz	1 926	176	188	422	122	146	218	102	458	94
Baden-Württemberg	4 115	388	395	1 348	287	547	509	303	76	262
Bayern	4 569	454	447	1 241	278	578	858	218	196	299
Saarland	650	65	65	181	67	66	114	33	29	30
Stadtstaaten und Berlin (West)	7 727	584	710	1 238	1 901	813	1 055	522	803	200
Hamburg	2 727	229	229	506	561	340	507	231	58	94
Bremen	910	76	72	141	163	111	159	153	10	38
Berlin (West)	4 090	279	409	591	1 177	362	389	138	735	68
Gemeinden und Gemeindeverbände	28 408	3 033	614	4 408	6 507	1 046	8 552	4 694	20	4
Schleswig-Holstein	1 187	135	18	195	292	38	328	197	0	0
Niedersachsen	3 228	316	48	553	728	112	974	539	1	0
Nordrhein-Westfalen	9 584	1 009	124	1 452	2 199	436	2 711	1 832	10	0
Hessen	2 893	297	122	368	768	108	885	398	6	2
Rheinland-Pfalz	1 580	185	22	291	264	67	529	237	0	0
Baden-Württemberg	4 819	554	89	687	1 099	115	1 691	628	2	1
Bayern	4 650	468	183	781	1 075	159	1 294	781	1	1
Saarland	467	69	8	81	82	11	140	82	0	0
Insgesamt	110 349	7 669	21 285	13 722	27 447	5 908	19 069	9 556	3 585	2 709
Eigenausgaben (Lastenverteilung) ⁵⁾										
Bund	50 327	1 715	17 631	1 084	15 144	1 396	6 602	3 120	2 247	1 421
Lastenausgleichsfonds	3 309	41	-	-	2 564	264	139	-	-	301
ERP-Sondervermögen	653	2	-	12	10	20	571	38	-	-
Länder	24 481	2 160	2 770	7 014	2 686	2 723	2 925	2 298	1 009	896
Schleswig-Holstein	1 196	102	135	325	110	95	209	102	46	72
Niedersachsen	3 014	296	370	873	335	228	452	267	134	59
Nordrhein-Westfalen	7 110	550	846	1 924	836	1 178	705	681	323	67
Hessen	2 613	240	255	765	283	267	268	413	69	53
Rheinland-Pfalz	1 542	150	183	463	153	117	170	143	70	93
Baden-Württemberg	3 923	357	412	1 181	407	332	476	361	156	241
Bayern	4 479	405	504	1 299	470	461	572	296	190	282
Saarland	604	60	65	184	92	45	73	35	21	29
Stadtstaaten und Berlin (West)	6 248	555	710	1 162	1 539	490	935	470	318	169
Hamburg	2 606	227	229	485	583	293	486	219	40	73
Bremen	865	75	72	140	171	85	134	150	16	35
Berlin (West)	2 777	253	409	537	785	112	315	101	262	61
Gemeinden und Gemeindeverbände	24 887	2 940	603	4 319	5 432	967	7 758	3 322	12	4
Schleswig-Holstein	1 020	134	18	186	237	34	287	140	0	0
Niedersachsen	2 809	312	41	538	593	109	850	408	1	0
Nordrhein-Westfalen	8 293	953	217	1 477	1 826	399	2 529	1 077	4	0
Hessen	2 623	293	95	396	645	105	810	333	5	2
Rheinland-Pfalz	1 333	184	26	231	231	61	442	173	0	0
Baden-Württemberg	4 411	539	72	753	900	113	1 548	531	1	1
Bayern	4 013	458	126	677	933	139	1 165	606	1	1
Saarland	385	67	8	61	67	7	127	54	0	0
Insgesamt	109 905	7 413	21 714	13 591	27 375	5 860	18 930	9 248	3 586	2 791

1) Ohne Erstattungen. - 2) Oberste Staats- und Gemeindeorgane, allgemeine innere Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten, Finanz- und Steuerverwaltung, Bauverwaltung, Vermessung und Planung. - 3) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; gewerbliche Wirtschaft, kommunale Anstalten und Einrichtungen, Erwerbsvermögen. - 4) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Ausgaben an Gebietskörperschaften. - 5) Verwaltungszweiggebundene Ausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Einnahmen von Gebietskörperschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

47. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden

Land	Personal am 2. 10. 1963 ¹⁾			Schulden am 31. 12. 1963 ²⁾						31. 12. 1963	
	Ins-gesamt	Hoheits- und Kämme-rei-verwal-tungen	Wirt-schafts-unter-nehmen oh.eigene Rechts-persön-lichkeit	Ins-gesamt	Alt-schulden ³⁾	Neu-schulden ⁴⁾	Neu-schul-den aus öffent-lichen Sonder-mitteln	Aus-lands-schul-den	Schulden bei Gebiets-körper-schaften und beim LA-Fonds		Außer-dem Kas-sen-kredite
				Anzahl			Mill. DM				
Bund ⁵⁾	247 566	243 141	4 425	31 556,9	12 421,0	11 884,2	3 122,6	4 129,0	-	1 742,0	
Lastenausgleichsfonds	-	-	-	5 017,2	1 911,3	2 731,9	205,2	15,4	153,5	-	
Länder ⁶⁾	785 430	736 863	48 567	25 517,3	7 515,7	2 917,6	513,1	52,1	14 519,0	-	
Schleswig-Holstein	40 595	40 051	544	1 816,0	270,4	225,4	82,2	-	1 238,0	-	
Niedersachsen	111 214	104 727	6 487	3 382,1	939,8	259,3	71,7	0,3	2 110,9	-	
Nordrhein-Westfalen	184 285	181 958	2 327	7 585,7	2 087,0	491,8	108,0	-	4 899,0	-	
Hessen	84 018	76 153	7 865	2 066,4	748,9	116,3	33,4	-	1 167,9	-	
Rheinland-Pfalz	55 956	51 557	4 399	1 401,0	389,3	212,9	29,0	-	769,9	-	
Baden-Württemberg	129 809	122 150	7 659	4 197,8	1 455,7	634,1	59,7	26,2	2 022,2	-	
Bayern	159 093	140 447	18 646	4 297,5	1 624,6	652,1	104,4	25,6	1 890,8	-	
Saarland	20 460	19 820	640	770,8	-	325,7	24,7	-	420,3	-	
Stadtstaaten und											
Berlin (West) ⁶⁾	235 396	212 886	22 510	7 540,7	1 497,8	977,9	165,8	147,8	4 751,5	-	
Hamburg	76 169	75 948	221	2 160,9	786,4	503,7	53,1	55,0	762,7	-	
Bremen	26 358	25 853	505	609,9	133,0	203,5	47,3	2,2	223,9	-	
Berlin (West) ⁷⁾	132 869	111 085	21 784	4 769,9	578,4	270,7	65,4	90,6	3 764,9	-	
Gemeinden und											
Gemeindeverbände	681 448	569 326	112 122	20 937,8	30,2	16 389,1	1 156,5	67,9	3 294,2	41,9	
Schleswig-Holstein	33 106	25 869	7 237	942,0	1,1	632,9	48,8	0,0	259,2	0,4	
Niedersachsen	73 443	61 580	11 863	2 684,1	3,0	2 072,3	187,4	0,6	420,9	2,8	
Nordrhein-Westfalen	213 897	187 061	26 836	6 012,9	8,9	4 548,4	344,3	26,5	1 084,8	13,0	
Hessen	73 219	60 533	12 686	2 756,4	8,5	2 425,6	135,8	7,7	178,9	2,7	
Rheinland-Pfalz ⁸⁾	36 777	29 457	7 320	1 338,8	0,8	1 092,8	29,9	0,9	214,4	1,6	
Baden-Württemberg	110 391	89 293	21 098	3 055,8	4,1	2 423,1	195,1	11,8	421,6	14,4	
Bayern	128 936	105 471	23 465	3 751,9	3,5	2 927,9	213,4	18,7	588,3	7,0	
Saarland	11 679	10 062	1 617	395,9	0,3	266,1	1,8	1,7	126,1	-	
Insgesamt ⁹⁾	1 949 840	1 762 216	187 624	90 570,0	23 375,8	34 900,8	5 163,0	4 412,3	22 718,1	1 783,9	

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Ohne Kassenkredite. - 3) Vor bzw. durch Geldumstellung von 1948 entstandene Inland-schulden. - 4) Nach der Geldumstellung von 1948 entstandene Inland-schulden. - 5) Personal: Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes; ohne Bundesbahn und Bundespost. - 6) Personal: Einschl. Versorgungsverwaltung (Dienststellen der Kriegsoferversorgung). - 7) Personal: Ohne Landespostdirektion Berlin. - 8) Personal: Ohne 475 Bedienstete der Steuer- und Gemeindeeinnehmerien. - 9) Schulden: Einschl. der aus der Verschuldung bei Gebietskörperschaften resultierenden Doppelzählungen.

48. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige

Land	Lohnsteuerpflichtige 1961		Einkommen-steuerpflichtige 1961 1) 2)		Körperschaft-steuerpflichtige 1961 2) 3)		Umsatzsteuerpflichtige 1962 4)	
	Anzahl	Bruttolohn in Mill.DM	Anzahl	Zu ver-steuerndes Einkommen in Mill.DM	Anzahl	Ein-kommen in Mill.DM	Anzahl	Umsatz in Mill. DM
Schleswig-Holstein	860 800	5 095,5	142 498	1 896,5	1 497	255,9	62 418	21 875,6
Hamburg	818 316	5 515,5	.	2 796,3	1 998	1 276,4	63 129	66 587,2
Niedersachsen	2 206 673	13 182,9	354 055	4 733,0	4 400	1 588,2	175 418	75 332,2
Bremen	292 623	1 879,2	.	835,1	417	136,2	21 348	16 347,2
Nordrhein-Westfalen	5 885 321	39 486,5	.	14 850,5	11 216	5 528,6	443 396	270 196,8
Hessen	1 919 596	12 073,1	.	4 545,8	4 557	2 149,5	147 215	69 901,2
Rheinland-Pfalz	1 072 172	6 544,0	201 232	2 552,9	2 749	537,4	104 752	32 835,1
Baden-Württemberg	3 106 435	18 887,4	539 335	8 322,7	7 290	2 449,1	239 132	113 487,8
Bayern	3 203 003	18 462,3	546 951	8 261,8	7 138	1 833,1	292 853	106 242,0
Saarland	304 799	2 132,0	51 723	624,9	868	118,9	28 163	11 914,1
Berlin (West)	999 718	5 747,4	126 460	1 945,1	1 576	759,1	66 882	28 705,3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	20 669 456	129 005,8	.	51 364,6	43 706	16 632,4	1 644 708 ⁵⁾	828 379,4 ⁵⁾

1) Vorausergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961. - 2) Unbeschränkt Steuerpflichtige ohne Steuerpflichtige, die wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens überhaupt nicht veranlagt worden sind, die weder Einkommen noch Verlust und die statt eines Einkommens Verlust gehabt haben; bei Körperschaftsteuerpflichtigen auch ohne Pauschbesteuerte. - 3) Einschl. steuerbelastete Organgesellschaften. - 4) Ohne die nach § 4 Ziff. 19 UStG steuerbefreiten Landwirte, aber einschl. der gewerblichen Umsätze landwirtschaftlicher Unternehmungen. Ohne die Steuerpflichtigen mit einem Umsatz bis 12 500 DM; ohne Handelsvertreter und freie Berufe mit ausschl. freiberuflichen Umsätzen bis 20 500 DM. - 5) Einschl. der nicht auf die Länder aufgeteilten Umsätze der Deutschen Bundesbahn und Bundespost (2 Steuerpflichtige, 14 954,9 Mill. DM).

Quelle: Statistisches Bundesamt.

49. Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter im August 1963

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Bruttostundenverdienste in Pf			Bruttowochenverdienste in DM		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	46,0	46,7	42,8	358,0	378,9	251,8	164,76	176,95	107,78
Hamburg	45,3	45,9	42,8	404,6	436,3	280,3	183,14	200,46	119,98
Niedersachsen	45,3	45,8	42,5	359,7	378,6	262,8	162,85	173,56	111,74
Bremen	46,2	46,7	42,4	367,8	382,8	254,5	169,82	178,86	107,85
Nordrhein-Westfalen	44,6	45,3	41,2	378,5	397,8	266,7	168,90	180,11	109,87
Hessen	45,2	45,9	42,4	354,9	375,5	259,0	160,41	172,22	109,69
Rheinland-Pfalz	45,7	46,6	42,1	342,6	366,2	246,6	156,42	170,71	103,89
Baden-Württemberg	44,9	46,1	41,5	341,6	369,2	260,6	153,27	170,36	108,26
Bayern	43,4	44,0	41,9	322,0	348,6	254,7	139,79	153,53	106,63
Saarland	44,8	45,3	40,6	367,2	380,9	236,2	164,57	172,61	95,97
Bundesgebiet ohne Berlin	44,7	45,5	41,7	359,5	382,3	260,7	160,79	173,91	108,83
Berlin (West)	43,6	44,2	42,2	346,2	385,5	256,9	150,97	170,54	108,52

50. Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel im August 1963

(DM)

Land	Alle Angestellten			Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	690	858	512	643	812	510	933	974	583
Hamburg	756	909	601	725	877	599	980	1 032	658
Niedersachsen	716	892	511	660	839	509	991	1 023	593
Bremen	721	876	514	657	810	512	996	1 022	577
Nordrhein-Westfalen	758	930	559	701	881	556	1 003	1 033	655
Hessen	771	920	575	716	868	571	1 005	1 037	677
Rheinland-Pfalz	761	919	534	696	867	528	989	1 014	672
Baden-Württemberg	792	983	570	712	917	566	1 039	1 078	650
Bayern	703	874	541	650	820	538	942	982	613
Saarland	729	914	502	661	854	499	1 026	1 040	649
Bundesgebiet ohne Berlin	748	919	553	690	866	549	997	1 031	642
Berlin (West)	708	863	568	656	804	564	915	972	629

51. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1963¹⁾

(in jeweiligen Preisen)

Land	Bruttoinlandsprodukt insgesamt			Land- und Forst- wirtschaft		Waren produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Übrige Dienst- leistungen	
	Mill. DM	Anteil am Bundes- gebiet in %	DM je Ein- wohner	Mill. DM	Anteil am BIP in %	Mill. DM	Anteil am BIP in %	Mill. DM	Anteil am BIP in %	Mill. DM	Anteil am BIP in %
Schleswig-Holstein	12 976	3,4	5 490	1 541	11,9	5 669	43,7	2 555	19,7	3 211	24,7
Hamburg	20 948	5,6	11 320	168	0,8	8 298	39,6	7 808	37,3	4 674	22,3
Niedersachsen	39 143	10,4	5 790	3 854	9,8	19 356	49,4	7 017	17,9	8 916	22,8
Bremen	5 931	1,6	8 220	91	1,5	2 340	39,5	2 236	37,7	1 264	21,3
Nordrhein-Westfalen	113 416	30,1	6 970	2 853	2,5	65 348	57,6	20 998	18,5	24 217	21,4
Hessen	33 463	8,9	6 730	1 535	4,6	16 724	50,0	6 943	20,7	8 261	24,7
Rheinland-Pfalz	18 002	4,8	5 150	1 397	7,8	9 140	50,8	3 308	18,4	4 157	23,1
Baden-Württemberg	54 609	14,5	6 770	2 856	5,2	31 415	57,5	8 776	16,1	11 562	21,2
Bayern	57 591	15,3	5 880	4 936	8,6	28 502	49,5	10 305	17,9	13 848	24,0
Saarland	6 316	1,7	5 730	164	2,6	3 818	60,4	999	15,8	1 335	21,1
Berlin (West)	14 725	3,9	6 760	55	0,4	7 710	52,4	2 735	18,6	4 225	28,7
Bundesgebiet	377 120	100,0	6 550	19 450	5,2	198 320	52,6	73 680	19,5	85 670	22,7

1) Vorläufige Ergebnisse.

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Wegen der Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz, der Artikel der Statistischen Monatshefte und der Reihen der periodischen Statistischen Berichte anschließt. Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzel-

nen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die allgemeinen Vorbemerkungen. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und – durch Gedankenstrich getrennt – die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen

a. **Statistik von Rheinland-Pfalz**: Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. (In dem nach Sachgebieten geordneten Quellennachweis sind die Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ im Rahmen der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz aufgeführt und dabei mit einem Stern besonders gekennzeichnet.)

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“. Bisher wurden zwei Bände herausgebracht, und zwar nach der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1949/50, nach der Wohnungsstatistik 1956/57 und nach der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung 1960/61, 5 Teile in drei Bänden, da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen.

b. **Statistische Monatshefte**: Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Septemberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigefügt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

c. **Statistische Berichte**: Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm 50 Reihen

periodisch erscheinender Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“. Der Titel Statistische Berichte wurde im Zusammenhang mit der bundeseinheitlichen Koordinierung dieser Veröffentlichungsreihe übernommen.

d. **Statistisches Jahrbuch**: Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben, bis 1952 ergänzt durch die „Statistischen Vierteljahresberichte“. Sie dienten in erster Linie der zusammenfassenden Veröffentlichung des im Laufe des jeweils letzten Jahres vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz selbst erhobenen und aufbereiteten Materials. Das diese Reihe fortsetzende und nun in der dritten Ausgabe erscheinende „Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz“ will dagegen nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch auf Grund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es in zweijährigem Turnus herausgegeben.

e. **Statistische Taschenbücher**: Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

f. **Verzeichnisse**: Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis für Rheinland-Pfalz 1950, 1955, 1957, 1962; Behördenverzeichnis für Rheinland-Pfalz 1952, 1957; Anstalten und Heime in Rheinland-Pfalz 1950, 1951, 1952, 1960, 1963; Messen und Märkte in Rheinland-Pfalz 1949 ff.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

1. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1, 3, 12, 17 Volkszählung 1946, 1950
 Band 34 Bevölkerung der Gemeinden 1815–1950
 Band 12* Kriegsgefangene und Vermißte 1950

Statistische Monatshefte

- Jg. 15, H. 7 Die Bevölkerung am 6. 6. 1961
 Jg. 16, H. 5 Die konfessionelle Gliederung der Bevölkerung 1961
 Jg. 16, H. 9 Die Altersstruktur der Bevölkerung 1961
 Jg. 17, H. 4 Die Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone am 6. Juni 1961
 Jg. 13, H. 7 Der Mikrozensus – Aufgaben und Methode
 Jg. 13, H. 10 Die Struktur der Haushalte und Familien
 Jg. 16, H. 8 Die Privathaushalte 1961
 Jg. 13, H. 12 Die Zusammensetzung der Einpersonenhaushalte
 Jg. 14, H. 7 Haushalte und Familien nach der Stellung des Vorstandes zum Erwerbsleben sowie der Zahl der Einkommensbezieher und Kinder
 Jg. 12, H. 8 Die Ausländer 1958
 Jg. 17, H. 5 Ehemalige Kriegs- und Zivilgefangene des 2. Weltkrieges

Statistische Berichte

- A I 1–vj Die Bevölkerungsentwicklung im ... Vierteljahr ...
 A I 2–hj Die Wohnbevölkerung der Gemeinden am 30. 6. ... / 31. 12. ...
 A I 3–j Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. 12. ...

2. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 81, 91, 97, Bevölkerungsentwicklung 1951–1958, 136 1959, 1960, 1961 und 1962
 Band 9 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946–1950
 Band 9* Gerichtliche Ehelösungen 1947–1952

Statistische Monatshefte

- Jg. 12, H. 4 Die Bevölkerungsentwicklung 1958
 Jg. 11, H. 10 Die natürliche Bevölkerungsbewegung 1957, 1958, 1960
 Jg. 12, H. 11 1957, 1958, 1960
 Jg. 14, H. 10 Die Ehescheidungen 1959
 Jg. 13, H. 10 Die gerichtlichen Ehelösungen 1962
 Jg. 16, H. 9 Die Wanderungsbewegung 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
 Jg. 11, H. 9 Die Wanderungsbewegung 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
 Jg. 12, H. 11 1959, 1960, 1961, 1962
 Jg. 13, H. 9
 Jg. 14, H. 9
 Jg. 15, H. 10
 Jg. 16, H. 10

Statistische Berichte

- A II 1–vj Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im ... Vierteljahr ...
 A II 2–j Die gerichtlichen Ehelösungen im Jahre ...
 A III 1–vj Die Wanderungen im ... Vierteljahr ...

3. Gesundheitswesen

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 9 Die Krankenanstalten am 31. Dezember 1957, 1962
 Jg. 16, H. 10 Die Sterbefälle nach Todesursachen
 Jg. 12, H. 12 Die Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen 1962
 Jg. 16, H. 7

Statistische Berichte

- A IV 1–5 j Das Gesundheitswesen im Jahre ...

4. Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 1*, 5*, 8, 17*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48, 26*, 30*, 32*, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 34*, 57 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58
 Band 6*, 23*, 29*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52, 31*, 40 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57
 Band 99 Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1960/61
 Band 4*, 15*, 24*, Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52, 35* Wintersemester 1954/55

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4, 11 Die allgemeinbildenden Schulen 1957/58, 1958/59, 1959/60, 1961/62, 1962/63, 1963/64
 Jg. 12, H. 10
 Jg. 14, H. 11
 Jg. 15, H. 11
 Jg. 16, H. 11
 Jg. 16, H. 2 Fremdsprachenunterricht in den allgemeinbildenden Schulen
 Jg. 14, H. 1 Der Besuch der Mittel- und Höheren Schulen
 Jg. 13, H. 5 Bedarf und Nachwuchs an Volksschullehrern
 Jg. 16, H. 6 Der Nachwuchs an Volksschullehrern
 Jg. 12, H. 3 Die Entwicklung der Schuljahrgänge an den höheren Schulen
 Jg. 11, H. 5 Die berufsbildenden Schulen 1957/58
 Jg. 12, H. 4 Die Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen 1958/59, 1959/60, 1961/62, 1962/63, 1963/64
 Jg. 13, H. 1
 Jg. 15, H. 1
 Jg. 15, H. 12
 Jg. 16, H. 12
 Jg. 12, H. 5 Die Ingenieur- und Fachschulen im Wintersemester 1958/59, 1962/63
 Jg. 16, H. 3 Die Volkshochschulen 1958/59, 1959/60, 1961
 Jg. 12, H. 6
 Jg. 13, H. 6
 Jg. 15, H. 3
 Jg. 11, H. 12 Studienfächer und Studienorte der Studenten aus Rheinland-Pfalz
 Jg. 13, H. 9 Die Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1960

Statistische Berichte

- B I 1–j Die allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr ...
 B I 2–j Die Berufs- und Berufsfachschulen im Schuljahr ...
 Die Fach- und Ingenieurschulen im Schuljahr ...

5. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 7*, 16*, 42* Kriminalstatistik 1947–1949, 1950–1952, 1953–1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 11 Die Entwicklung der Kriminalität
- Jg. 12, H. 11 Die Strafverfolgung von Verkehrsdelikten
- Jg. 15, H. 5 Die Straffälligkeit 1960, 1961
- Jg. 16, H. 2

Statistische Berichte

- B II 1-j Die rechtskräftigen Aburteilungen im Jahre ...
- B II 3-j Die Tätigkeit der Verwaltungs- und Disziplinargerichte im Jahre ...

6. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 4, 29, 53, 94 Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961
- Band 11, 38, 39, Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959, 69, 130 1963
- Band 24, 46, 87 Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960 Die politische Struktur der Gemeinden 1948
- Band 39 Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947-1955
- Band 40* Volksbegehren 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 1 Die Wahl zum 3. Bundestag am 15. September 1957
- Jg. 12, H. 5 Die Landtagswahl am 19. April 1959
- Jg. 16, H. 5 Die Landtagswahl am 31. März 1963
- Jg. 13, H. 12 Die Kommunalwahlen am 23. Oktober 1960
- Jg. 14, H. 11 Die Wahl zum vierten Deutschen Bundestag am 17. September 1961

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

- B III 1 Die Wahl zum ... Bundestag vom ...
- B III 2 Die Landtagswahl vom ...
- B III 3 Die Kommunalwahlen vom ...

7. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 2, 13, 18 Berufszählung 1946, 1950
- Band 28 Pendelwanderung 1950

Statistische Monatshefte

- Jg. 13, H. 8 Die Erwerbstätigkeit im Oktober 1959
- Jg. 13, H. 9 Die Frau im Erwerbsleben
- Jg. 16, H. 11 Erwerbstätigkeit und Lebensunterhalt der Bevölkerung 1961
- Jg. 16, H. 12 Erwerbspersonen nach Alter und Wirtschaftsbereichen 1961
- Jg. 17, H. 1 Die soziale Struktur der Erwerbspersonen 1961
- Jg. 17, H. 5 Die regionale Entwicklung der Beschäftigung und der Erwerbsverhältnisse 1950 bis 1961
- Jg. 17, H. 2 Die landwirtschaftliche Bevölkerung 1961
- Jg. 17, H. 3 Die Pendelwanderung 1961

8. Land- und Forstwirtschaft

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 und Schleppererhebung 1950
- Band 119, 120 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1960
- Band 28*, 121 Gartenbauerhebung 1950, 1961

- Band 27 Struktur der Landwirtschaft 1949-1952
- Band 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957
- Band 33* Familieneigene Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954
- Band 44* Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1956
- Band 36, 42, 37*, Bodennutzung und Ernte 1949-1953, 43*, 58, 70, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960 82, 92, 100, 129 1961, 1962
- Band 75 Wein- und Gartenbau 1958
- Band 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950-1957
- Band 18* Obstbaumzählung 1951
- Band 61 Obstanbau und Obsternte 1950-1957
- Band 55 Weinbau 1950-1957
- Band 45, 54, 64, Viehwirtschaft 1949-1955, 1956, 1957, 74, 83, 93, 104, 133 1958, 1959, 1960, 1961, 1962

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 7 Die Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft
- Jg. 16, H. 12 Selbstversorgerhaushalte und für den Markt produzierende Betriebe in der Landwirtschaft
- Jg. 11, H. 10 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Vertriebenen als Inhaber
- Jg. 13, H. 12 Betriebsgrößenstruktur und Hauptbetriebsarten der Landwirtschaft 1960
- Jg. 16, H. 9 Verarbeitende Nebenbetriebe und Gewerbebetriebe in der Landwirtschaft 1960
- Jg. 14, H. 9 Die Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft 1960
- Jg. 15, H. 6 Die Bodenbewirtschaftung der landwirtschaftlichen Betriebe 1960
- Jg. 14, H. 10 Die Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960
- Jg. 15, H. 2 Die Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1960
- Jg. 15, H. 3 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Sonderkulturen 1960
- Jg. 15, H. 1 Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit Waldflächen 1960
- Jg. 11, H. 6 Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1956/57, 1957/58, im Mai 1960
- Jg. 12, H. 3 Die Erwerbstätigkeit der landwirtschaftlichen Bevölkerung im Mai 1960
- Jg. 14, H. 7 Die fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und Hausfrauen in der Landwirtschaft
- Jg. 16, H. 7 Die Schlepperbestandsentwicklung in der Landwirtschaft seit 1950, 1959/60
- Jg. 15, H. 2 Der Einsatz von Mähdreschern 1957, 1958
- Jg. 12, H. 5 Die Mechanisierung der Land- und Forstwirtschaft 1960
- Jg. 15, H. 10 Erwerbsweinbaubetriebe und Winzergenossenschaften
- Jg. 11, H. 11 Die Arbeitskräfte im Erwerbsweinbau
- Jg. 12, H. 2 Die Weinbestände am 31. Dez. 1962
- Jg. 16, H. 7 Die betriebswirtschaftliche Berichterstattung der Landwirtschaft
- Jg. 12, H. 6 Die Bruttobodenproduktion 1957, 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 11, H. 4 Die Bodennutzung 1961
- Jg. 12, H. 3
- Jg. 13, H. 3
- Jg. 14, H. 3
- Jg. 15, H. 3
- Jg. 14, H. 11

- Jg. 12, H. 8 Vorschau auf die Ernte 1959, 1960,
Jg. 13, H. 8 1961, 1962, 1963
Jg. 14, H. 8
Jg. 15, H. 8
Jg. 16, H. 9
Jg. 11, H. 12 Die Ernte von Feldfrüchten und Futter-
Jg. 12, H. 12 pflanzen 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,
Jg. 13, H. 12 1963
Jg. 14, H. 12
Jg. 15, H. 12
Jg. 17, H. 1
Jg. 15, H. 11 Der Erwerbsgartenbau 1961
Jg. 15, H. 12 Die Betriebsstruktur der Gartenbau-
betriebe 1961
Jg. 16, H. 1 Die Marktverflechtung der Gartenbau-
betriebe 1961
Jg. 16, H. 2 Der Erwerbsgemüsebau 1961
Jg. 16, H. 4 Der Erwerbssobstbau 1961
Jg. 11, H. 3 Der Wein-, Obst- und Gemüsebau
Jg. 12, H. 1 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
Jg. 13, H. 1
Jg. 14, H. 1
Jg. 15, H. 1
Jg. 16, H. 1
Jg. 17, H. 2
Jg. 14, H. 9 Der Gemüseanbau 1960
Jg. 11, H. 11 Der Bestand an Obstbäumen 1958
Jg. 12, H. 2 Die Pflanzenbestände in Baumschulen
1958
Jg. 12, H. 7 Die Besondere Erntermittlung
Jg. 12, H. 10 Die Handelsdüngerversorgung der
Landwirtschaft
Jg. 16, H. 10 Besitz- und Betriebsarten in der Forst-
wirtschaft 1960
Jg. 17, H. 2 Der Altersaufbau des Waldes
Jg. 17, H. 4 Die Nutzung des Wirtschaftswaldes
Jg. 11, H. 3 Die Nutzviehhaltung 1957, 1958, 1959,
Jg. 12, H. 2 1960, 1961, 1962, 1963
Jg. 13, H. 2
Jg. 14, H. 2
Jg. 15, H. 2
Jg. 16, H. 2
Jg. 17, H. 2
Jg. 15, H. 6 Die Viehhaltung in der Land- und
Forstwirtschaft 1960
Jg. 13, H. 6 Die Entwicklung der Pferdehaltung
1950-1959
Jg. 13, H. 7 Die Milchvieh- und Schweinehaltung
1959
Jg. 11, H. 8 Die Schweine- und Hühnerhaltung 1957
Jg. 12, H. 8 Die Zuchtsauenhaltung 1958
Jg. 14, H. 8 Die Geflügelwirtschaft 1950 bis 1960
Jg. 12, H. 7 Die Verbreitung der Rinderrassen
Jg. 11, H. 5 Die Fleisch- und Milcherzeugung 1957,
Jg. 12, H. 5 1958
Jg. 13, H. 5 Schlachtungen und Fleischanfall 1959,
Jg. 14, H. 6 1960, 1961, 1962
Jg. 15, H. 5
Jg. 16, H. 5
Jg. 13, H. 4 Die Milcherzeugung und -verwendung
Jg. 14, H. 5 1959, 1960, 1961
Jg. 15, H. 6
Jg. 13, H. 10 Die Ergebnisse der Schlachtier- und
Fleischschau 1950 bis 1959
- Statistische Berichte**
CO/LZ 1960 Ergebnisse der Landwirtschaftszählung
Nr. 1-12 1960
C I 1-j Die Bodennutzung im Jahre ...
C I 2-j Die Anbauabsichten im Erwerb-
gemüsebau im Jahre ...
C I 3-j Der Anbau von Gemüse zum Verkauf
im Jahre ...
- C I 4-j Der Anbau von landwirtschaftlichen
Zwischenfrüchten und Futterpflanzen
zur Samengewinnung im Jahre ...
C I 5-j Die Rebflächen im Jahre ...
C II 1-m Ernteberichterstattung über Feldfrüchte
(März-Nov.) und Grünland im ...
C II 2-m Ernteberichterstattung über Gemüse
(Apr.-Okt.) im ...
C II 3-m Ernteberichterstattung über Obst im ...
(Mai-Okt.)
C II 4-m Der Wachstumstand der Reben im ...
(Mai-Sept.)
C II 4-j Die Weinmosternte im Jahre ...
C II 5-j Pflanzenbestände in Baumschulen ...
C II 6-j Anbau und Ernte von Heil- und Ge-
würzpflanzen ...
C III 1-vj Der Schweinebestand im März ...
Der Rindvieh-, Schweine- und Schaf-
bestand im Juni ...
Der Schweinebestand im September ...
Der Viehbestand im Dezember ...
C III 2-m Die Schlachtungen im ...
C III 3-m Milcherzeugung und -verwendung im ...
C IV 5-j Die Weinbestände am 31. Dezember ...

9. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 15, 20 Arbeitsstättenzählung 1950
Band 123 Arbeitsstättenzählung 1961

Statistische Monatshefte

- Jg. 12, H. 3 Die Entwicklung der Kapitalgesell-
schaften 1950-1958
Jg. 15, H. 5 Die Arbeitsstätten und Beschäftigten
1961
Jg. 15, H. 10 Die Wirtschaftsverflechtungen
zwischen Rheinland-Pfalz und den an-
deren Bundesländern
Jg. 16, H. 6 Die Arbeitszentren und ihre Ausstrah-
lungen auf das Umland

10. Industrie und Handwerk

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 5, 89, 103, Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947,
132 1950-1960, 1961, 1962
Band 6 Index der industriellen Produktion
1948-1950
Band 7, 62 Handwerkszählung 1949, 1956

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 8 Die Industrie 1957, 1958, 1959, 1960,
Jg. 12, H. 3 1961, 1962
Jg. 13, H. 3
Jg. 14, H. 4
Jg. 15, H. 3
Jg. 16, H. 1
Jg. 13, H. 7 Die Standorte der Industrie
Jg. 13, H. 7 Wandlungen der Betriebsgrößenstru-
ktur in der Industrie 1952-1959
Jg. 15, H. 9 Die Betriebsgrößenstruktur der Indu-
strie und ihre Veränderungen 1961
Jg. 13, H. 11 Die Beschäftigung in der Industrie
1952-1959
Jg. 11, H. 10 Der Nettoproduktionswert der Indu-
strie 1954
Jg. 15, H. 2 Der Brutto- und Nettoproduktionswert
der Industrie 1958
Jg. 12, H. 9 Der Brennstoff- und Energieverbrauch
der Industrie 1958

- Jg. 14, H. 2 Die Entwicklung des Warenverkehrs mit Berlin (West) und dem Währungsgebiet der DM-Ost
- Jg. 11, H. 1 Die Handels- und Verkehrsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Statistische Berichte

- G I 1-m Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im ...
- G III 1-m Die Ausfuhr im ...

13. Verkehr**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 44 Verkehrsstruktur 1950-1955
- Band 22* Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951
- Band 77 Gemeindestraßen 1956
- Band 36* Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954
- Band 128 Das Straßennetz am 1. 1. 1961

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4 Die Binnenschifffahrt 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
- Jg. 12, H. 4
- Jg. 13, H. 3
- Jg. 14, H. 3
- Jg. 15, H. 3
- Jg. 16, H. 4
- Jg. 17, H. 4
- Jg. 14, H. 2 Betriebspotential und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn in Rheinland-Pfalz 1950-1959
- Jg. 12, H. 6 Länge und Bauweise der Gemeindestraßen
- Jg. 15, H. 7 Das Straßennetz am 1. Januar 1961
- Jg. 13, H. 9 Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1950 bis 1959
- Jg. 12, H. 1 Wandlungen im Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
- Jg. 13, H. 4 Der Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1958 und 1959, 1960, 1961, 1962
- Jg. 14, H. 4 Die Entwicklung des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1950 bis 1960
- Jg. 12, H. 5 Die Straßenverkehrsunfälle 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
- Jg. 13, H. 4
- Jg. 14, H. 4
- Jg. 15, H. 4
- Jg. 16, H. 4
- Jg. 11, H. 8 Die Verbreitung des Fernsehrundfunks am 1. April 1958
- Jg. 11, H. 7 Die Entwicklung des Fremdenverkehrs
- Jg. 12, H. 2 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
- Jg. 13, H. 1
- Jg. 14, H. 1
- Jg. 15, H. 1
- Jg. 16, H. 1
- Jg. 17, H. 2

Statistische Berichte

- H I 1-m Die Straßenverkehrsunfälle im ...
- H I 1-j Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre ...
- H I 2-hj Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 30. 6. ... / 31. 12. ...
- H I 4-m Der Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im ...
- H II 1-m Die Binnenschifffahrt im ...

- H II 1-j Die Binnenschifffahrt im Jahre ...
- H IV 1-m Der Fremdenverkehr im ...
- H IV 1-hj Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr ... / Winterhalbjahr ...
- H IV 2-j Die Beherbergungskapazität in den Fremdenverkehrsgemeinden am 1. 4. ...

14. Geld und Kredit**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 8* Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4 Die Entwicklung des Wechselkredits
- Jg. 12, H. 9 Die Spareinlagenbewegung seit 1950
- Jg. 11, H. 4 Die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse
- Jg. 14, H. 7 Die Hypothekenbewegung 1950-1960

Statistische Berichte

- J I 1-vj Die Zahlungsschwierigkeiten im ... Vierteljahr ...
- J I 4-vj Die Spareinlagenbewegung bei den Kreditinstituten im ... Vierteljahr ...

15. Öffentliche Sozialleistungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 23, 43 Öffentliche Fürsorge 1949-1950, 1951-1954
- Band 71, 84, 90, Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe
96, 106, 127 1955-1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 10 Die öffentliche Fürsorge 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
- Jg. 12, H. 11
- Jg. 13, H. 10
- Jg. 14, H. 8
- Jg. 15, H. 11
- Jg. 16, H. 8
- Jg. 14, H. 12 Die Zusammensetzung der in der geschlossenen Fürsorge untergebrachten Personen im Jahre 1960/61
- Jg. 12, H. 1, 12 Die öffentliche Jugendhilfe 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
- Jg. 13, H. 11
- Jg. 14, H. 9
- Jg. 15, H. 12
- Jg. 16, H. 9

16. Öffentliche Finanzen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

- Band 10 Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947-1950
- Band 80 Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1958
- Band 14*, 25* Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947-1949, 1950
- Band 102 Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen 1951-1960
- Band 3* Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948
- Band 25 Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
- Band 59 Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953-1957
- Band 13*, 20* Realsteuerbesätze der Gemeinden 1949, 1950
- Band 11*, 19*, 39* Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955

Band 2*, 27* Schulden der Gemeinden 1948, 1950–1952
 Band 41* Schulden von Land und Gemeinden 1953–1956
 Band 30, 66 Lohnsteuerstatistik 1950, 1955
 Band 135 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961
 Band 31, 49, 86 Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1950, 1954, 1957
 Band 68, 79 Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik 1953, 1957
 Band 131 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960
 Band 38* Erbschaftsbesteuerung 1953–1955
 Band 101 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1958
 Band 32, 41, 48, 50, 65, 72, 88, 95, 105 Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1962
 Band 10* Verbrauchsbesteuerung 1947–1949

Statistische Monatshefte

Jg. 11, H. 3, 12 Die Ausgaben und Einnahmen des Landes 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
 Jg. 13, H. 1
 Jg. 14, H. 1, 11
 Jg. 15, H. 11
 Jg. 16, H. 10
 Jg. 11, H. 5 Die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
 Jg. 12, H. 4
 Jg. 13, H. 4
 Jg. 14, H. 4, 12
 Jg. 15, H. 12
 Jg. 16, H. 11
 Jg. 17, H. 3 Die Finanzen der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern 1962
 Jg. 16, H. 2 Die Ausgaben des Landes und ihre Finanzierung nach dem Haushaltsvoranschlag 1963, 1964
 Jg. 16, H. 5 Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände und ihre Finanzierung nach den Haushaltsvoranschlägen 1963, 1964
 Jg. 17, H. 4
 Jg. 12, H. 7 Die Ausgaben des Landes und der Gemeinden für die allgemeinbildenden Schulen 1950–1957
 Jg. 12, H. 10 Die Ausgaben des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände für die berufsbildenden Schulen 1950–1957
 Jg. 14, H. 9 Die Personalausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 bis 1960
 Jg. 12, H. 12 Die Steuerkraft des Landes 1958
 Jg. 12, H. 7 Der Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden 1951–1959
 Jg. 11, H. 7 Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen
 Jg. 11, H. 6 Das Aufkommen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
 Jg. 12, H. 6
 Jg. 13, H. 6
 Jg. 14, H. 4
 Jg. 15, H. 4
 Jg. 16, H. 3
 Jg. 17, H. 3
 Jg. 13, H. 12 Die Entwicklung der Realsteuerhebesätze 1950 bis 1959
 Jg. 11, H. 4 Der Personalstand der staatlichen und kommunalen Verwaltung am 2. Oktober 1957, 1960, 1961, 1962, 1963
 Jg. 14, H. 2, 3
 Jg. 15, H. 2, 3
 Jg. 16, H. 4
 Jg. 17, H. 2
 Jg. 11, H. 9 Die Schulden von Land, Gemeinden

Jg. 12, H. 8
 Jg. 13, H. 8
 Jg. 14, H. 6
 Jg. 15, H. 6
 Jg. 16, H. 6
 Jg. 11, H. 12
 Jg. 12, H. 5
 Jg. 16, H. 4
 Jg. 16, H. 7
 Jg. 16, H. 8
 Jg. 11, H. 8
 Jg. 13, H. 1
 Jg. 11, H. 11
 Jg. 13, H. 2
 Jg. 16, H. 2
 Jg. 15, H. 2
 Jg. 12, H. 1
 Jg. 13, H. 5
 Jg. 16, H. 5
 Jg. 15, H. 2
 Jg. 11, H. 6
 Jg. 11, H. 1, 10
 Jg. 12, H. 9
 Jg. 13, H. 11
 Jg. 14, H. 10
 Jg. 15, H. 9
 Jg. 16, H. 9
 Jg. 16, H. 11
 Jg. 14, H. 11
 Jg. 14, H. 3 Die umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 1960
 Die Umsätze der freien Berufe und ihre Besteuerung 1959

Statistische Berichte

L I 2–vj Die kommunalen Finanzen im ... Vierteljahr ...
 L I 3–j Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr ...
 L II 1–m Das Aufkommen aus staatlichen Steuern im ...

17. Preise

Statistische Monatshefte

Jg. 11, H. 3 Die Entwicklung der Verbraucherpreise 1949–1957
 Jg. 12, H. 2 Die Entwicklung der Verbraucherpreise 1958, 1959, 1960
 Jg. 13, H. 2
 Jg. 14, H. 2
 Jg. 13, H. 8 Preisentwicklung und Lebenshaltung Die Preisstruktur im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1959
 Jg. 13, H. 2 Die Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1960, 1961
 Jg. 14, H. 3 Die Baulandpreise 1962 und 1963
 Jg. 15, H. 7
 Jg. 17, H. 5

Statistische Berichte

M I 1–m Erzeuger- und Großhandelspreise im ...
 M I 2–m Einzelhandelspreise im ...
 M I 3–m Der Preisindex für die Lebenshaltung im ...
 M I 6–hj Die Baulandpreise im ...

18. Löhne und Gehälter

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 21* Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50
- Band 33 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53
- Band 73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in Industrie und Handel 1957

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 12 Die Struktur der Arbeiter- und Angestelltenschaft im Oktober 1957
- Jg. 12, H. 1 Die Lohn- und Arbeitszeitstruktur der Industriearbeiter im Oktober 1957
- Jg. 12, H. 2 Die Gehaltsstruktur der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1957
- Jg. 12, H. 6 Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel 1957 und 1958
- Jg. 13, H. 3 Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel 1959, 1960, 1961
- Jg. 14, H. 3
- Jg. 15, H. 3
- Jg. 16, H. 7 Löhne, Gehälter und Arbeitszeiten 1962, 1963
- Jg. 17, H. 5 Löhne und Arbeitszeiten im Handwerk 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
- Jg. 12, H. 3 Löhne und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft 1957 und 1958
- Jg. 13, H. 2 Löhne und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft im September 1959, 1960, 1961
- Jg. 14, H. 1
- Jg. 15, H. 1
- Jg. 15, H. 5 Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 1959, 1960, 1961
- Jg. 16, H. 3
- Jg. 16, H. 12 Verdienste und Arbeitszeiten im Erwerbsgartenbau 1962
- Jg. 16, H. 10 Die Lohnstruktur in der Land- und Forstwirtschaft 1962

Statistische Berichte

- N I 1-vj Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel im Februar ... / Mai ... / August ... / November ...
- N I 2-vj Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk

19. Versorgung und Verbrauch

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 47 Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950-1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 7 Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1957
- Jg. 11, H. 6 Die Entwicklung von Fleischverbrauch und Fleischpreisen

20. Sozialprodukt

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 45* Sozialprodukt 1950-1955

Statistische Monatshefte

- Jg. 11, H. 4 Das Sozialprodukt 1956, 1958, 1959, 1961, 1959-1962
- Jg. 12, H. 8
- Jg. 13, H. 5
- Jg. 15, H. 4
- Jg. 16, H. 4
- Jg. 14, H. 10 Das Sozialprodukt 1950-1960
- Jg. 11, H. 9 Die Entwicklung des Sozialprodukts in konstanten Preisen 1950-1956
- Jg. 15, H. 6 Das Sozialprodukt zu konstanten Preisen 1950-1959
- Jg. 15, H. 8 Die Wirtschaftskraft der Stadt- und Landkreise 1957, 1961
- Jg. 17, H. 7

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils. Die allgemeinen Vorbemerkungen und der Quellennachweis sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die geographischen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Regierungsbezirken und nach Kreisen gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale samt den dafür vorliegenden Angaben. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur die Stichworte „Industrie“ und „Industriezweige“.

	Seite		Seite		Seite
A					
Abgeurteilte Personen	51	Angestellte		Aufwand, s. a. Ausgaben, Leistungen	
Abhängige Erwerbspersonen	75, 326	→, Wirtschaftsabteilungen	68	→, Öffentliche Sozialhilfe	218 ff, 336
Ackerbau	82, 100 ff, 326	Angestelltenversicherung	216, 335	Ausfuhr	143, 332
Ackerland	81, 100 ff, 326 f	Anlagevermögen, s. Vermögen		Ausgaben, Ausgabearten,	
Ackerland	81, 100 ff, 326 f	Anlernlinge		s. a. Aufwand, Leistungen	
Ackerweide	105	→, Bauhauptgewerbe	159	→, Arbeitslosenversicherung	
Ackerwiese	106	→, Handwerk	156	und -hilfe	216, 335, 337 f
Aktiengesellschaften,		Anliegersiedlungen	99	→, Bund	337
s. Kapitalgesellschaften		Anstalten	11, 12	→, Gemeinden und	
Allgemeinbildende Schulen	36 ff, 323	Anstaltsunterbringung, Öffentliche		Gemeindeverbände	223 ff, 337 f
Alter		Jugendhilfe	224	→, Gesetzl. Unfallversicherung	214
→, Arbeitskräfte in land- und forst-		Apotheken, Apotheker	30	→, Haushalte	310 ff
wirtschaftlichen Betrieben	88	Arbeiter	65	→, Invalidenversicherung	215, 335
→, Bevölkerung	8, 9	→, Bauhauptgewerbe	159	→, Land, Länder	223 ff, 337 f
→, Bruttomonatsverdienste der		→, Bundesbahn	188	→, Soziale Krankenversicherung	213 f
Angestellten in Industrie und		→, Bundespost	207	Ausgleichsforderungen	241
Handel	287 ff	→, Handwerk	156	Ausgleichsteuer	235
→, Ehescheidungen	19	→, Industrie	139, 278 ff	Ausländer	12
→, Eheschließende	15 ff	→, Kraftfahrzeughalter	198	Auslandschulden	241, 338
→, Erwerbspersonen	65, 69 ff	→, Land- und Forstwirtschaft	90	Auslandsgäste	185, 334
→, Gestorbene	22 ff, 34	→, Mitglieder des DGB	79	Auslandsumsatz der	
→, Hauptberufl. Lehrpersonen	37, 44	→, Öffentliche Verwaltung	238 ff	Industrie	143, 329
→, Industriearbeiter	281	→, Verdienste im Handwerk	309	Außenhandel	189 ff, 332
→, Lebenserwartung	23	→, Verdienste in der Industrie	280 ff, 291, 297 ff, 340	Auswinterung der Herbstsaat	108
→, Mitglieder von Sportvereinen	48	→, Wirtschaftsabteilungen	68	Autobahnen	196 f, 333
→, Mütter	20	Arbeitnehmer, Abhängige		→, Unfälle	204
→, Nichterwerbspersonen	65	Erwerbspersonen	75 ff, 326		
→, Sterbefälle	22 ff, 34	Arbeitnehmerhaushaltungen,		B	
→, Sterblichkeit	23	Wirtschaftsrechnungen	311 ff	Badeorte	183 f
→, Überwiegender Lebensunterhalt		Arbeitseinkommen,		Bahn, s. Bundesbahn, Eisenbahnen	
der Bevölkerung	65	s. a. Arbeitsverdienste		Bahnbetriebsunfälle, Bundesbahn	188
→, Verurteilte Personen	53 ff	→, Arbeitnehmerhaushaltungen	311 ff	Banken	208 ff, 335
→, Wähler	64	→, Rentner- und Fürsorge-		Baulater der Wohnungen	170
→, Wandernde Personen	24	empfängerhaushaltungen	310	Bauernhäuser, Wohnungen	167 ff
Altersheime	12	Arbeitsgerichte	59	Baufertigstellungen	163 ff, 330
Ämter		Arbeitskräfte, s. a. Beschäftigte		Baugenehmigungen	162
→, Ausgaben u. Einnahmen	224, 230, 233	→, in der Land- u. Forstwirtschaft	87 ff	Baugeräte	161
→, Personal	239	Arbeitslose	75 ff, 326	Bauhauptgewerbe, s. a. Industrie-	
→, Schulden	242	Arbeitslosenhilfe	216, 335	zweige, Wirtschaftsgruppen,	
Amtsgerichte	57	Arbeitslosenversicherung	216, 335	-zweige	159 ff, 330
Amtsvertretungen	61	Arbeitsstätten, s. a. Betriebe,		Bauherren	165
Amts Vormundschaft	221	Unternehmungen	130 ff, 329	Baulandpreise	264 f
Anbauflächen	90 ff, 327	Arbeitsstreitigkeiten	59	Baumschulen, s. a. Haupt-	
Anbauverhältnisse	80, 84	Arbeitsunfälle	214	nutzungsarten	116
Angestellte	65	Arbeitsverdienste		Bausparen	211
→, Bauhauptgewerbe	159	→, Handwerk	309	Bautätigkeit	162 ff, 330
→, Bundesbahn	188	→, Industrie und Handel	280 ff, 340	Bauüberhang	166
→, Bundespost	207	→, Landwirtschaft	307	Bau- und Wohnungswesen	159 ff, 330 f
→, Gewerkschaftsmitglieder	79	Arbeitszeit		Beamte	65
→, Handel	288 f	→, Handwerk	308	→, Bundesbahn	188
→, Handwerk	156	→, Industrie	279, 281 ff, 293 ff, 340	→, Bundespost	207
→, Industrie	138	→, Industrie	30 ff, 323	→, Kraftfahrzeughalter	198
→, Kraftfahrzeughalter	198	Aufhebung der Ehe	18	→, Mitglieder des Deutschen	
→, Öffentliche Verwaltung	238 ff	Aufwand, s. a. Ausgaben, Leistungen		Beamtenbundes	79
→, Verdienste in Industrie		→, Arbeitnehmerhaushalte	311 ff	→, Mitglieder des DGB	79
und Handel	285 ff, 292, 305 ff, 340	→, Kommunale Versorgungs-		→, Öffentliche Verwaltung	238 ff
		und Verkehrsbetriebe	234	Beamtenbund, Mitglieder	79

	Seite		Seite		Seite
Bedienstete der Öffentlichen Verwaltung	238 ff, 338	Bevölkerungsentwicklung, s. a. Bevölkerungsbewegung	3 ff, 321	Eigenausgaben	
Beerdigungen	49	Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz	61	→, Bund	337 f
Beförderte Personen, s. Personenverkehr		Bier	259	→, Gemeinden und Gemeindeverbände	232 f, 337 f
Beförderungsteuer	235	Biersteuer	235	Eigenbetriebe, kommunale	234
Beherbergungskapazität	183, 334	Bildung und Unterhaltung		Einfamilienhäuser	165 f, 167 ff, 331
Bekanntnisschulen	37, 39	→, Ausgaben je Haushalt	310 ff	Einfuhr	332
Bergrechtliche Gewerkschaften	246, 249	Binnenfischerei	98	Einheitswert der gewerblichen Betriebe	247 ff
Berlin (West)		Binnenschiffahrt	191 ff, 332	Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	262 f
→, Handel	179	Blindenschulen	41	Einkommen, s. a. Löhne, Gehälter, Arbeitsverdienste, Renten	
Berufe	69 ff	Bodennutzung und Ernte	100 f, 326 f	→, Einkommensteuerpflichtige	244, 339
→, Arbeitslose	75	Bodennutzungssysteme	84	→, Haushalte	310 ff
→, Erwerbspersonen	69 ff	Boden- und Kommunalkreditinstitute	211	→, Körperschaftsteuerpflichtige	244, 339
→, Kraftfahrzeughalter	198	Brachland	106	Einkommensteuer	235, 244, 339
Berufsaufbauschulen	43	Brände	59	Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen	244
Berufsausbildung, s. a. Berufsbildende Schulen, Hochschulen	77 ff	Branntwein, s. a. Spiritusmonopol	259	Einlagen bei den Kreditinstituten	208 f, 335
Berufsbildende Schulen	43 ff, 324	Brennstoffverbrauch		Einnahmen, Einnahmearten	
Berufsfachschulen	43, 45, 324	→, Bundesbahn	188	→, Bund	337
Berufsgenossenschaften	214	→, Industrie	151 f, 329	→, Gemeinden und Gemeindeverbände	229 f, 337
Berufskrankheiten	214	Brief- und Paketverkehr	207	→, Haushalte	310 ff
Berufsschulen	38 ff, 324	Bruttoinlandsprodukt	314 ff, 340	→, Invalidenversicherung	215
Berufsverbände	79	Bruttoproduktionswerte, Industrie	147	→, Land, Länder	225, 337
Beschäftigte, s. a. Personal	75 f	Bundesbahn	188	→, Soziale Krankenversicherung	213 f
→, Arbeitsstätten	130 ff, 329	→ Beschäftigte	186 f, 188	→, Steuern	235, 336
→, Bauhauptgewerbe	159 ff, 330	→, Kraftomnibusverkehr	203	Einwanderung, s. a. Wanderungen	25, 322
→, Bundesbahn	188	Bundespost	207	Einwohner, s. Bevölkerung	
→, Bundespost	207	→, Beschäftigte	186 f, 207	Einzelhandel	
→, Gewerbliche Unternehmungen	136	→, Kraftomnibusverkehr	203	→, Betriebsstruktur	176
→, Handel	288 ff	Bundessteuern, Kassenmäßige Einnahmen	235, 337	→, Beschäftigte	130 f
→, Handwerk	130 f, 154 ff	Bundestagsätze der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz	60	→, Preise	268 ff
→, Industrie	138 ff, 329	Bundestagswahlen	60, 62 ff, 324	→, Umsatzentwicklung, Index	177
→, Landwirtschaft u. Forstwirtschaft	90	Bundesstraßen	196 f, 333	Eisenbahnen, s. a. Bundesbahn	
Beschäftigte, s. a. Personal		→, Unfälle	204	→, Güterverkehr	189 f, 332
→, Öffentliche Verwaltung	238 ff, 338			→, Unfälle	188
Beschäftigungsverhältnis der Berufsschüler	44	C		Elektrizitätswerke	150 f
Besitzverhältnisse		Campingplätze, Übernachtungen	185	Energiewirtschaft	150 f, 330
→, land- und forstwirtschaftliche Betriebe	85			→, Einzelhandelspreise für Strom	276
Bestattungen	49	D		→, Elektrizitätswerke	150 f
Betriebe, s. a. Arbeitsstätten, Unternehmungen		Darlehen		→, Industrielle	150
→, Bauhauptgewerbe	159, 330	→, Boden- und Kommunalkreditinstitute	211	→, Stromerzeugungsanlagen	150
→, Fremdenverkehr	183	→, Invalidenversicherung	215	Entgelte, s. Einnahmearten	
→, Handwerk	154 ff	→, Lastenausgleich	217	Erbschaftsteuer	235, 252
→, Industrie	138 ff, 329	Dauergrünland	80, 100 f, 326	Erholungsheime	183
→, Land- und Forstwirtschaft	80 f, 123 f, 326	Dekanate	49	Erlöse, s. Einnahmearten	
Betriebsflächen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	80 f	Dentisten	31, 323	Ernteerträge	102 ff, 327
Betriebsgrößenklassen		Deutsche Angestelltengewerkschaft	79	ERP-(ECA-)Kredite	241
→, Bauhauptgewerbe	160	Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone	7	Erträge	
→, Handwerk	155	Deutsche Bundesbahn, s. Bundesbahn		→, Ernteerträge	102 ff, 327
→, Industrie	145	Deutsche Bundespost, s. Bundespost		Erwerbseinkünfte	
→, Land- und Forstwirtschaft	80 f, 326	Deutscher Beamtenbund, Mitglieder	79	→, Bund	337
Betriebsinhaber		Deutscher Gewerkschaftsbund, Mitglieder	79	→, Gemeinden und Gemeindeverbände	229 f, 337
→, Bauhauptgewerbe	159	Doktorprüfungen	46	→, Land, Länder	235, 337
→, Handwerk	156			Erwerbsgartenbau	93 ff, 109 ff
→, Land- und Forstwirtschaft	85 f, 88	E		Erwerbsgartensiedlungen	99
Betriebskrankenkassen	214 f	ECA-(ERP-)Kredite	241	Erwerbsweinbaubetriebe	93
Betriebsvermögen, s. Vermögen		Ehedauer		Erwerbspersonen	65 ff, 325
Bevölkerung	3 ff, 321 ff	→, Ehescheidungen	19	→, Alter	65, 69 ff
→, Alter	8 ff	→, Geborene	23	→, Beruf	69 ff
→, Familienstand	7	Ehelösungen	18 ff	→, Kraftfahrzeughalter	198
→, Religionszugehörigkeit	10, 322	Ehescheidungen	18 ff	→, Wirtschaftsbereiche	65 ff, 325
Bevölkerungsbewegung, s. a. Wanderungsbewegung	13 ff, 322	Eheschließungen, s. a. Trauungen	13 ff, 322	→, Stellung im Beruf	65 ff, 325
Bevölkerungsdichte	3, 4, 321	Eheverfehlungen	18		

	Seite		Seite		Seite
Erwerbstätige, s. Erwerbspersonen		Forstbetriebe	80, 96 f	Gemeindestraßen	196, 333
Erwerbstätigkeit der		Forsten, Waldfläche,		–, Unfälle	204
Berufsschüler	44	Holzungen	80, 96 f, 100 f, 326	Gemeindevertretungen	60 f
Erwerbs- und Wirtschafts-		–, Holzeinschlag	116, 328	Gemeindeunfallversicherungs-	
genossenschaften	246, 249	Fortzüge	24 ff	verbände	214
Erwerbsunfähigkeit	215, 217	Fremdenverkehr	183 ff, 334	Gemeinnützige Wohnungs-	
Erzeugerpreisindex	260 ff	Fruchtarten		unternehmen	165
Erzeugnisse, s. a. Waren,		–, Anbauflächen	84, 102 ff, 327	Gemüse	93 f, 109 ff, 327
Industriezweige		–, Anteile am Ackerland	107	Genesungsheime	
–, Erzeugerpreisindex landwirt-		–, Einzelhandelspreise	268 ff	–, Untergebrachte Minderjährige	
schaftlicher Produkte	262 f	–, Ernteerträge	102 ff, 327	der öffentlichen Jugendhilfe	221
Erziehungsanstalten		–, Erzeugerpreisindex	262 f	Genossenschaften	
–, Untergebrachte Minderjährige		–, Saatschädigungen	108	–, Ländliche	98
der öffentlichen Jugendhilfe	221	–, Verbrauch je Arbeitnehmer-		Genußmittel, s. Lebensmittel	
Erziehungsmaßregeln, s. Strafen		haushalt	312 f	Gepäckverkehr der Bundesbahn	188
Evangelische, s. a. Religions-		Führerscheine	200	Gerätearten, Bestand im	
zugehörigkeit		Fürsorge, Öffentliche	218 ff, 336	Bauhauptgewerbe	161
–, Akademien	45	Fürsorgeerziehung	221	Gerichte	57 ff
–, Bekenntnisschulen	37 ff	Fürsorgeschulen	41	Geschäftszweige,	
–, Kirche	49	Futterpflanzen	105 ff, 108	Einzelhandelsumsätze	177
				Geschlossene Fürsorge und	
F		G		Tbc-Hilfe	218 f, 336
Fachrichtungen		Gartenbau	109 ff, 327	Gesellen in Handwerksbetrieben	156
–, Hochschulen	46	Gartenbaubetriebe	93 f	–, Arbeitsverdienste und -zeit	308 f
–, Ingenieurschulen	45	Gartenland	93 f, 100 ff, 326	–, Prüfungen	77
–, Lehrenachwuchs	46	Gas		Gesellschaften mbH., s. Kapital-	
Fachschulen	43, 45, 324	–, Einzelhandelspreise	276	gesellschaften	
Fahrerlaubnisse	200	–, Gaswerke	151, 330	Gesetzliche Abzüge	281 ff, 286, 289
Fahrschulen,		–, Verbrauch der Industrie	151 f, 329	Gesetzliche Unfallversicherung	214
Ausbildungserlaubnisse	200	Gaststätten	183	Gesundheitsämter	30
Fahrzeuge		Gebäude	167 ff	Gesundheitswesen	27 ff, 323
–, Besitzumschreibungen	200	Gebäudearten		Gestorbene	3, 13 f, 22 f, 322
–, Bestand Bundesbahn	188	–, Baualter der Wohnungen	171	Getränkesteuer	235
–, Bestand Landwirtschaft	90 f	–, Neu- und Wiederaufbau	165	Getreide, s. Bodennutzungs-	
–, Entwicklung der Einzel-		Gebiet, Fläche	321	systeme, Fruchtarten	80, 84, 102 ff, 327
handelsumsätze	178	Gebietskörperschaften		Gewässer, Fläche,	
–, Kraftfahrzeugbestand	198 ff, 333	–, Ausgaben und		s. a. Hauptnutzungsarten	100
–, Kraftfahrzeugzulassungen	200	Einnahmen	223 ff, 337 f	Gewerbe	
–, Schiffsbestand		–, Erwerbseinkünfte	225, 229 f, 337	–, Bauten, Geleistete Arbeits-	
Binnenschifffahrt	191	–, Personal	238 ff, 339	stunden und Umsatz im	
–, Straßenbahnen und		–, Schulden	241 f, 339	Bauhauptgewerbe	159 ff, 330
Kraftomnibusse	203	Geborene, Geburten	3, 13 f, 20 ff, 322	–, Berufsgenossenschaften	214
Familienstand		–, in Krankenanstalten	22	–, Einkünfte	244
–, Bevölkerung	8	Gebühren, s. Einnahmearten		–, Ertrag	250 f
–, Eheschließende	15 f	Geburtenfolge	20 f	–, Kapital	250 f
Fernmeldedienst	207	Gefängnis	53 ff	–, Lastenausgleichleistungen	217
Fernsehrundfunkgenehmigungen	47	Gefängnisstrafen, s. Strafen		Gewerbsteuer	235 ff, 250 f, 336
Fernverkehr mit		Gehälter, s. a. Gehalts-		Gewerkschaften	
Lastkraftfahrzeugen	201 f, 332	summen, Löhne	286 ff, 305 ff	–, Bergrechtl. Gewerkschaften	246, 249
Feuerschutzsteuer	235	Gehaltssummen, s. a. Gehälter,		–, Deutsche Angestelltengewerk-	
Feuerwehr	59	Lohnsummen		schaft	79
Filmtheater	47	–, Bauhauptgewerbe	160, 330	–, Deutscher Beamtenbund	79
Finanzausgleich	234	–, Industrie	140, 329	–, Deutscher Gewerkschaftsbund	79
Finanzen		Geistliche, s. a. Berufe	49	Gewinn	
–, Besitz- und		Geld und Kredit	208 ff, 335	–, Körperschaftssteuer-	
Verkehrssteuer	243 ff, 339	Gemeindefinanzen	223 f, 229 ff, 337 ff	pflichtige Unternehmen	244
–, Bund	337 ff	Gemeindegrößenklassen		Girozentralen	208 f
–, Länder und		–, Bevölkerung	3, 6, 321	Großhandel	175
Gemeinden	223 ff, 337 ff	–, Gemeinden	3, 6, 321	Grunderwerbsteuer	235
–, Umsatzsteuer	235, 253 ff, 339	–, Personal der öffentlichen		Grundsteuer	235 ff, 336
–, Verbrauchsteuern	258 f, 336	Verwaltung	239	Grundvermögen	245
Fläche		–, Realsteueraufbringungskraft		Güterverkehr	
–, Gebiet	321	der Gemeinden	236	–, Binnenschifffahrt	192 ff, 332
–, Land- und		–, Verbrechen und Vergehen	50	–, Bundesbahn	188 ff
Forstwirtschaft	80 ff, 326 f	–, Wahlbeteiligung		–, Eisenbahnen	189 f, 332
–, Wohnfläche der fertige-		und Stimmen	64	–, Lastkraftwagen-	
gestellten Wohnbauten	163	–, Wanderungen	24	fernverkehr	201 f, 332
Fleischbeschau	127	–, Wohnungszugang	163		
Flüchtlinge, s. Vertriebene		Gemeinden und Gemeinde-		H	
Flug- und Übungsplätze, Fläche	100	verbände, s. Gebietskörper-		Hackfrüchte, s. a. Bodennutzungs-	
Flurbereinigung	99	schaften		systeme, Fruchtarten	80, 84, 102 ff, 327
–, Flurzersplitterung	85, 93	Gemeindesteuern	235 ff, 336	Haft, s. Strafen	
Förderschulen	41				

	Seite		Seite		Seite
Handel	175 ff, 332	Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kredite und Einlagen	209	Kapitalgesellschaften	
→, Berlin (West)	179			→, Vermögen	249
→, Einzelhandelsumsätze	177 f	I		Kapitalverkehrsteuer	235
→, Kraftfahrzeughalter	198	Index		Kassen, s. Versicherungen	
→, Kredite	210	→, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	262 f	Kassenmäßige	
→, Verdienste der Angestellten	288 f, 292, 305 ff, 340	→, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	177	Steuereinnahmen	235, 336
Handelsdünger, Versorgung der Landwirtschaft	115	→, Erzeugerpreise industrieller Produkte	260 f	Katholische, s. a. Religionszugehörigkeit	
→, Einkaufspreisindex	262 f	→, Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	262 f	→, Akademien	45
Handelsschulen	45	→, Industrielle Produktion	148	→, Bekenntnisschulen	37 f
Handelsvermittlung	178	→, Preisindex für die Lebenshaltung	266	→, Kirche	49
Handwerk, Handwerksgruppen, s. a. Handwerks-, Industriezweige	154 ff	→, Preisindex für den Straßenbau	265	Kindergärten, -horte, -krippen	222
→, Beschäftigte	154 ff	→, Preisindex für Wohngebäude	265	Kirchen, Kirchliche Verhältnisse, s. a. Religionszugehörigkeit	49
→, Betriebe	154 ff	→, Arbeitsverdienste	280 ff, 291, 297 ff, 304	Kleinsiedlerstellen	168 ff
→, Betriebsgrößenklassen	155	→, Bauten, Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	159 ff, 330	Kliniken, s. Krankenanstalten	
→, Kraftfahrzeughalter	198	→, Kraftfahrzeughalter	198	Korbweidenanlagen, s. a. Hauptnutzungsarten	107
→, Lehr- und Anlernlinge	77	Industriearbeiter	278 ff	Kommanditgesellschaften, s. Kapitalgesellschaften	
Handwerkszweige, s. a. Handwerk, Handwerksgruppen, Industriezweige		→, Arbeiter	278 ff	Kommanditgesellschaften auf Aktien, s. Kapitalgesellschaften	
→, Beschäftigte	154 ff	→, Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	293 ff	Kommunale	
→, Betriebe	154 ff	→, Beschäftigte	138 ff, 329	→, Kraftomnibusunternehmen	203, 334
→, Umsatz	154 ff	→, Brennstoff- und Energieverbrauch	151 f	→, Vertretungskörperschaften	61
Hauptberufliche Lehrpersonen s. a. Berufe	36 ff, 41 ff, 323 f	→, Erzeugerpreisindex	260	Kommunalkreditinstitute	211
Hauptkulturlarten	80	→, Materialverbrauch	147	Kommunalwahlen	60 ff
Hauptnutzungsarten der Landwirtschaftsfläche	100 f, 326	→, Produktionsindex	148	Konkurse	212
Hauptproduktionsrichtungen	80	→, Produktionswerte	147	Körperbehindertenschulen	41
Häuser der Jugend		→, Umsatz	141 ff	Körperschaftsteuer	235, 244, 336
→, Öffentliche Jugendhilfe	222	→, Wasserversorgung	153	→, Körperschaftsteuerpflichtige	244, 339
Haushalte, s. a. Wohnparteien	11	Industrieller Produktionsindex	148	Kosten, s. a. Index	
→, Ausgaben und Einnahmen	310 ff	Industrielle Stromerzeugungsanlagen	150	→, Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	166
→, Strom- und Gasabnahme	151	Industrie- und Handelskammern	77 f	→, Veranschlagte Baukosten	162, 330
→, Verbrauch	312 f	Ingenieurschulen	43, 45, 324	Kraftfahrzeuge und -anhänger	198 ff, 333
Haushaltungsschulen	45	Innungskrankenkassen	213 f	Kraftfahrzeugsteuer	235
Hausratsentschädigung	217	Invalidenversicherung	215, 335	Kraftomnibusse, Verkehr, s. a. Kraftfahrzeuge	203, 334
Hebesätze der Realsteuern der Gemeinden	236	J		Kraftwerke	150, 330
Heil- und Gewürzpflanzen	105	Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	234	Krankenanstalten, -häuser	28 ff, 323
Heilstätten, Sanatorien		Jüdische Religionsgemeinschaft, s. Religionszugehörigkeit		Krankheiten	27
→, Beherbergungskapazität	183	Jugendherbergen, Übernachtungen	185	→, Todesursachen	32 ff
Heil- und Pflegeanstalten, Unterbrachte Minderjährige der öffentlichen Jugendhilfe	221	Jugendhilfe, Öffentliche	221 f	→, Invalidenrentengewährung	215
Heil- und Pflegepersonen, s. a. Berufe	31, 323	Jugendstrafen, s. Strafen		Krankenversicherung, Soziale	213 f
→, Personal in Krankenanstalten	30	Jugendwohnheime, s. Lehrlings- und Jugendwohnheime		Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	
Heiraten, s. Trauungen, Eheschließungen		K		→, Vermögen, Schulden, Einheitswert	246
Heizöl, Verbrauch der Industrie, s. a. Mineralöl	151 f, 329	Kaffeesteuer	235	Kreditinstitute	
Herbstsaat, Schädigungen	108	Kämmereiverwaltungen, s. Verwaltungsbezirke		→, Darlehen, Darlehensarten	211
Herkunftslander der Ausländer, s. a. Wanderungen	12	Kapitalgesellschaften		→, Einlagen	208 f, 335
Hilfsschulen	41	→, Beschäftigte	136	→, Kapital	137
Hochschulen	46, 324	→, Einheitswert	249	→, Kredite, Kreditarten	208 ff, 335
Hochwald	96 f	→, Kapital	137	→, Schuldverschreibungen	211
Höhere Schulen	36, 42, 323	→, Konkurse und Vergleichsverfahren	212	→, Sparverkehr	210
Holzarten	96 f	→, Schulden	249	→, Teilzahlungskredite	210
Holzeinschlag	116, 328			→, Wechselproteste	212
Holzungen, Forsten, Waldflächen	80, 96 f, 100 f, 326			Kreisangehörige Gemeinden	
Hotels, Hospize, Beherbergungskapazität	183			→, Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Verwaltung	224, 230 f, 233
Hühner, s. a. Viehwirtschaft	87, 120, 123 f, 328			→, Neuschulden der öffentlichen Verwaltung	242
Hülsenfrüchte, s. a. Fruchtarten	103			→, Personal der öffentlichen Verwaltung	239
Hundsteuer	235			Kreise, s. Verwaltungsbezirke im Registeranhang	
				Kreisfreie Städte, s. a. Verwaltungsbezirke im Registeranhang	

	Seite		Seite		Seite
-, Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Verwaltung	224, 230 f, 233	Landwirtschaft, s. a. Viehwirtschaft		Mithelfende Familienangehörige	65 ff, 325
Kreisfreie Städte, s. a. Verwaltungsbezirke im Registeranhang		-, Versorgung mit Handelsdünger	115	-, Handwerk	156
-, Neuschulden der öffentlichen Verwaltung	242	-, Witterungsverhältnisse	117 f	-, Landwirtschaft	68 f, 87 ff
-, Personal der öffentlichen Verwaltung	239	Landwirtschaftskammern	78	Mittelschulen	36, 41, 323
Kreistage	61	Lastenausgleich	217	Mittlere Verbrauchergruppen	
Kriegsbeschädigte, Versorgung	217, 335	Lastenausgleichsabgaben	235	-, Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushalten	311 ff
Kriegsfolgehilfe		Lastenausgleichsfonds	337 f		
Kriegshinterbliebene, Versorgung	217	Laufbahngruppen des Personals der öffentlichen Verwaltung	238 f	N	
Kriegsopferversorgung	217, 335	Lebendgeborene	13 f, 20 ff, 322	Nachrichtenverkehr	207
Kulturen, s. Bodennutzungssysteme		Lebenserwartung	23	Natürliche Bevölkerungsbewegung	13 ff, 322
Kuranstalten, -häuser, -heime	184 f	Lebensmittel, Lebensmittelkarten		Nebenerwerbssiedlungen	99
Kurorte	184 f	-, Ausgaben je Haushalt	310 ff	Nebenerwerbsstellen	168 ff
		-, Einzelhandelspreise	268 ff	Nettoproduktionswerte, Industrie	147
L		-, Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten	312	Neusiedler	99
Landes-, Länderfinanzen, s. a. Finanzen	223 ff, 337 f	Lehrer(innen), s. a. Berufe	36 ff, 323 f	Neu- und Wiederaufbau	
Landessteuern, Kassenmäßige Einnahmen	235, 336	Lehrlinge		-, Bautätigkeit	163 f
Landgerichte	57	-, Bauhauptgewerbe	159	-, Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe	159
Landkrankenkassen	213 f	-, Berufsschüler	44	Nichtigkeit der Ehe	18
Landkreise, s. a. Verwaltungsbezirke im Registeranhang		-, Handwerk	77 f, 156	Nichtselbständige Arbeit, Einkünfte	244
-, Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Verwaltung	224, 230 f, 233	-, Industrie	77 f	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	235
-, Neuschulden der öffentlichen Verwaltung	242	-, Landwirtschaft	77	Nichtwohnbauten	
-, Personal der öffentlichen Verwaltung	239	Lehrlings- und Jugendwohnheime		-, Bautätigkeit	162 f, 330
Ländliche Genossenschaften	98	-, Örtliche Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe	222	Notopfer Berlin	235
Landmaschinen und -geräte	90 f	Leistungen		Notwohnungen	167, 173
-, Einkaufspreisindex	262 f	-, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn	188	Nutzfläche	
Landstraßen	196 f, 333	-, Dienstleistungen, Preise	276	-, Baufertigstellungen	163
-, Unfälle	204	-, Öffentliche Sozialleistungen	213 ff, 335 f	-, Landwirtschaft	80 ff, 326
Landtag(e)	60 ff, 324 f	Leistungsgruppen			
Landtagswahlen	60 ff, 324 f	-, Angestellte in Industrie und Handel	285 ff, 305 ff	O	
Land- und Forstwirtschaft	80 ff, 326 ff	-, Industriearbeiter	278 ff, 293 ff	Obstbau, s. a. Fruchtarten	93 f, 111 ff, 327
-, Einkünfte	244	Leuchtmittelsteuer	235	-, Ernte	112 f
-, Erwerbspersonen	65 ff, 325	Löhne, s. a. Lohnsummen		Öd- und Unland	107
-, Kraftfahrzeughalter	198	-, Handwerk	292, 308 f	Offene Fürsorge u. Tbc-Hilfe	218 ff, 336
-, Vermögen	245	-, Industrie	280 ff, 291, 297 ff, 340	Offene Handelsgesellschaften, s. Kapitalgesellschaften	
Landwirtschaft, s. a. Viehwirtschaft		-, Landwirtschaft	292, 307	Öffentliche	
Wirtschaftsbereiche	80 ff, 326 ff	Lohnformen der Industriearbeiter	278 f	-, Dienste, Transport und Verkehr, s. Verkehr	
-, Anbauflächen	102 f, 327	Lohnsteuer	235, 243, 256, 339	-, Finanzen	223 ff, 336 ff
-, Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland	107	-, Gesetzliche Abzüge	281 ff, 286, 289	-, Fürsorge und Jugendhilfe	218 ff, 336
-, Arbeitskräfte	87 ff	Lohnsteuerpflichtige		-, Krankenanstalten	28
-, Arbeitsverdienste	292, 307	-, Brutto Lohn, Lohnsteuer	243, 256, 339	-, Kreditnehmer	210
-, Bauten	159, 330	Lohnsummen, s. a. Löhne		-, Mittel für den sozialen Wohnungsbau	166
-, Betriebe	80 ff, 326	-, Bauhauptgewerbe	160, 330	Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	163, 165 f, 217
-, Betriebsmittel, Einkaufspreisindex	262 f	-, Industrie	140, 329	Öffentlich rechtliche	
-, Bodennutzungssysteme	84	Lohnsummensteuer	235	-, Grundkreditanstalten und Hypothekenbanken	209
-, Ernteerträge	102 ff 327			Öffentlicher Verkehrsbau, Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	159, 330
-, Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	262 f	M		Öffentliche	
-, Flurbereinigung	99	Mähdreschereinsatz, s. a. Maschinen	91	-, Schulen	36 ff
-, Genossenschaften	98	Maschinen		-, Sicherheit und Ordnung, s. Verwaltungszweige	
-, Hauptnutzungsarten	100 f, 326	-, Bestand im Bauhauptgewerbe	161	-, Sozialleistungen	213 ff, 335 f
-, Lastenausgleichsleistungen	217	-, Bestand in der Landwirtschaft	90 f	-, Unterstützungen, Einnahmen je Haushalt	310 ff
-, Maschineneinsatz	91	-, Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	262 f	Öffentliche Verwaltung	
-, Nichtlandwirtschaftlich genutzte Flächen	100 f, 326	Mehrfamilienhäuser, Baulatter der Wohnungen	165, 167 ff, 172	-, Einnahmen und Ausgaben	223 ff, 336 ff
-, Siedlungen	99	Mehrlingsgeburten	22	-, Personal	238 ff, 339
		Meldepflichtige Krankheiten	27		
		Milcherzeugung und -verwertung	128 f, 328		
		Mineralöl	259		
		Mineralölsteuer	235		
		Minderjährige in Betreuung der öffentlichen Jugendhilfe	221 f		
		Minderung der Erwerbsfähigkeit	217		

	Seite		Seite		Seite
Öffentliche Verwaltung		Protestantische Kirche,		Sonderschulen	36, 41
→, Schulden	241 f, 339	s. a. Religionszugehörigkeit	49	Sowjetzone,	
Ölfrüchte, s. a. Fruchtarten	105, 108			s. Währungsgebiet DM-Ost	
Orchester	47	R		Soziale	
Organisation der Wirtschaft	77 ff	Räume, s. Wohnräume		→, Krankenversicherung	213 f, 216
Örtliche Einrichtungen der		Realsteueraufbringungskraft		→, Leistungen	213 f, 335 f
öffentlichen Jugendhilfe	222	der Gemeinden	236 f, 336	Sozialgerichte	58
Ortskrankenkassen	213 f	Realsteuerhebesätze der		Sozialprodukt	314 ff, 340
Ostzone, Ostmark,		Gemeinden	236	Sozialversicherung	213 ff, 335
s. Währungsgebiet DM-Ost		Rebland	81, 92 f, 100, 112 ff, 327	→, Gesetzliche Abzüge der	
P		Rechtsformen		Lohnsteuerpflichtigen	281 ff, 286, 289
Pachtland, Land- und		→, Konkurse und Vergleichs-		Sparkassen	208 ff
Forstwirtschaft	85	verfahren nach Rechtsformen		Spiritusmonopol, Einnahmen	235
Pädagogische Hochschulen	45, 324	der Unternehmen	212	Sportvereine	68
Paketverkehr	207	→, nichtlandwirtschaftliche		Staat, Beiträge zum	
Parteien, s. Wahlen		Unternehmen	136 f	Sozialprodukt	315
Pensionen		Rechtspflege	50 ff	Staatenlose	12
→, Beherbergungskapazität	183	Regierungsbezirke,		Staatsangehörigkeit der Ausländer	12
→, Einnahmen der Rentner-		s. Registeranhang		Staats- und Diplomprüfungen	46
und Fürsorgeempfänger-		Religionszugehörigkeit		Stellung im Betrieb	
haushaltungen	310	→, Bevölkerung	10, 322	→, Handwerk	144
Personal, s. a. Berufe,		→, Eheschließende	17	Stellung im Beruf	65 ff, 325
Beschäftigte		→, Eltern Lebendgeborener	21	Sterbefälle, s. a. Totgeborene,	
→, Apotheken	30	→, Geschiedene	19	Unfälle	13 f, 22 f, 33 ff, 322
→, Bundesbahn	188	Rennwett- und Lotteriesteuer	235	Sterbeziffern	23
→, Bundespost	207	Renten, Rentner, s. a. Untere		Steuern,	
→, Gesundheitsämter	30	Verbrauchergruppe	213 ff, 335	s. a. Steuereinnahmen	235 ff, 336 ff
→, Krankenanstalten	30	Renanträge,		Steueraufwendungen kommunaler	
→, Öffentliche Verwaltung	238 ff, 339	Invalidenversicherung	215	Versorgungs- und	
→, Orchester	47	Rindvieh,		Verkehrsbetriebe	234
→, Theater	47	s. a. Viehwirtschaft	87, 119 ff, 328	Steuereinnahmen, s. a. Steuern	
Personenbeförderung,		Römisch-katholisch, s. Katholisch		→, aus Bundes-, Landes-	
s. Personenverkehr		Rundfunkgenehmigungen	47	und Gemeindesteuern	235, 336
Personengesellschaften		S		→, Gemeinden und	
→, Konkurse und		Saatschädigungen	108	Gemeindeverbände	229 f, 337
Vergleichsverfahren	212	Salzsteuer	235	→, Land, Länder	225, 337
→, Vermögen, Schulden,		Sanatorien, Beherbergungs-		Steuerklassen	
Einheitswert	249	kapazität	183	→, Erbschaftsteuerpflichtige	
Personenstand,		Säuglingssterblichkeit	13, 22, 322	Erwerbe	252
s. Familienstand		Schankerlaubnissteuer	235	→, Lohnsteuerpflichtige	243
Personenverkehr		Schatzanweisungen,		Strafbare Handlungen	50 ff
→, Bundesbahn	188	Schulden des Landes	241	Strafen	53 ff
→, Straßenverkehrsunter-		Schaumwein	259	Strafvollzugsanstalten	56
nehmen	203, 334	Schaumweinsteuer	235	Straßen	196 f, 333
Pflegepersonen, s. a. Berufe	31, 323	Scheidungen	18 f	Straßenbahnen	203, 334
→, Personal in		Schiffsverkehr, Binnenschifffahrt	192 ff	Straßenverkehr	
Krankenanstalten	30	Schlachtungen	125 ff, 328	→, Arbeitsstätten und Beschäftigte	183
Politische Parteien, s. Wahlen		Schlachtviehbeschau	127	→, Güterfernverkehr	201 f, 333
Post, s. Bundespost		Schlepper		→, Kraftfahrzeuge und	
Praktikanten im Bauhauptgewerbe	159	→, Bauhauptgewerbe	161	-anhänger	198 ff, 333
Preise		→, Binnenschifffahrt	191	→, Kraftfahrzeughalter	198
→, Baulandpreise	264 f	→, Landwirtschaft	90	→, Kraftfahrzeugzulassungen	200
→, Einzelhandel	268 ff	Schulanfänger	36, 43	→, Personenverkehr	203, 334
→, für Dienstleistungen	267, 276	Schulden, Schuldenarten der		Straßenverkehrsunfälle	204 ff, 334
→, im Beherbergungs- und		Gebietskörperschaften	241, 339	Strohernte	108
Gaststättengewerbe	267	Schuldverschreibungen	211	Studenten(innen),	
Private		Schulen	36 ff, 323 f	Studierende	45 f, 324
→, gewerbliche Träger		Schulentlassungen	36, 43	T	
sozialer Einrichtungen	222	Schüler(innen)	36 ff, 323 f	Tabakanbau	81, 105
→, Haushalte, s. Haushalte		Schutzaufsicht über Minderjährige	221	Tabakhandel	258
→, Kraftomnibusunternehmen	203, 334	Schweine	87, 119 ff, 328	Tabaksteuer	235, 258
→, Krankenanstalten	28	Sektsteuer, s. Schaumweinsteuer		Tabakverarbeitung	258
→, Kreditnehmer	210	Selbständige Erwerbs-		Taubstummschulen	41
→, Schulen	36 ff	personen	65 ff, 325	Taufen	49
→, Unterstützungen, Ein-		Siedlerstellen,		Teesteuer	235
nahmen je Haushalt	310 ff	Ländliche Siedlungen	99	Teilzahlungskredite	210
Privatquartiere,		Simultanschulen	37 f	Theater und Orchester	47
Beherbergungskapazität	183	Sitzverteilung in Bundestag,		Tiefbauaufträge	166
Privatversicherungen		Landtagen und kommunalen		Tierseuchen	127
→, Beiträge zum Sozialprodukt	315	Vertretungskörperschaften	60 f, 325	Todesfälle, s. a. Totgeborene,	
Produktionsindex	148 f	Sonderkulturen		Unfälle	13 f, 22 f, 32 ff, 322
Produktionswerte, Industrie	147				

	Seite		Seite		Seite
Todesursachen	32 ff	Verkehrsunternehmen		-, Einzelhandelspreise	268 ff
Ton- und Fernseh- rundfunkgenehmigungen	47	-, Kraftomnibusunternehmen	203, 334	Wasserstraßen, Güterverkehr	193 ff, 332
Totgeborene	13, 20	-, Straßenbahn- und Obusunternehmen	203, 334	Wasserversorgung, Industrie	153
Trauungen, Kirchliche, s. a. Eheschließungen	49	Vermögen		Wechselproteste	212
Tuberkuloseerkrankungen	27	-, Gewerbliche Betriebe	247 ff	Wechselsteuer	235
Tuberkulosehilfe, Öffentliche Fürsorge	218 ff, 336	-, Invalidenversicherung	215	Weideland	107 f
U					
Umlaufvermögen, s. Vermögen		Vermögen		Weinbau	80, 92 f, 112 ff, 327
Umsätze, s. a. Umsatzsteuer	253 ff, 339	-, Soziale Krankenversicherung	213	Weinmosternte	112 ff
-, Bauhauptgewerbe	160, 330	-, Vermögensteuer- pflichtige	245 ff, 257	Werkfernverkehr	183, 201 f
-, Entwicklung der Einzelhandelsumsätze	177	Vermögenssteuer	235, 245 ff, 336	Wiederaufbau, s. Neu- und Wiederaufbau	106
-, Handwerk	154 ff	Versicherungen		Wiesen	106
-, Industrie	141 f, 329	-, Sozialversicherungen	213 ff, 335	Wirtschaftsbereiche	
-, Ländliche Genossenschaften	98	-, Privatversicherungen, Bei- träge zum Sozialprodukt	315	-, Angestellte	68, 285 ff
Umsatzsteuer	235, 253 ff, 339	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	246	-, Arbeiter	68, 278 ff
Unehlich Geborene	13, 22 f, 322	Versicherungsteuer	235	-, Arbeitsgerichtsverfahren	59
Uneheliche Kinder, Öffentliche Jugendhilfe	221	Versorgungsleistungen, Öffent- liche Sozialleistungen	213 ff, 335	-, Arbeitsstätten	130 ff, 329
Unfalldichte im Straßenverkehr	204, 206	Versorgung und Verbrauch je Haushalt	310 ff	-, Arbeitsverdienste	281 ff, 291 ff
Unfälle, s. a. Todesursachen		Vertriebene	7	-, Beiträge zum Sozialprodukt	314 ff, 340
-, Arbeitsunfälle	214	Verunglückte Personen, s. Unfälle		-, Beschäftigte	75 f, 130 ff, 329
-, Bahnbetriebsunfälle	188	Verurteilte Personen	52 ff	-, Einheitswert gewerb- licher Betriebe	247 ff
-, Straßenverkehrsunfälle	204 ff, 334	Verwaltungsgerichte	58	-, Erwerbspersonen	65 ff, 325
Unfallsachen	205	Verwaltungsgerichte	58	-, Kapitalgesellschaften	137
Unfallversicherung, Gesetzliche	214	Verwaltungsgerichte	58	-, Konkurse und Vergleichsverfahren	212
Universitäten	46, 324	Verwaltungsgerichte	58	-, Selbstständige Erwerbsperson	68
Unterbringung		Verwaltungsgerichte	58	-, Unternehmungen	136 f
-, Personen der öffentlichen Jugendhilfe	221	-, Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	229 ff, 338	Wirtschaftsorganisationen, s. a. Wirtschaftszweige	77 ff
Untere Verbrauchergruppe, Wirtschaftsrechnungen in Rentner- und Fürsorge- empfängerhaushaltungen	310	-, Ausgaben des Bundes	338	Wirtschaftsrechnungen	
Unternehmen, s. a. Arbeits- stätten, Betriebe	136 f	-, Ausgaben des Landes, der Länder	225 ff, 338	-, Arbeitnehmerhaushaltungen	311 ff
-, Straßenverkehrs- unternehmen	183 f, 203, 334	-, Personal der öffent- lichen Verwaltung	238 ff	-, Renten- und Fürsorge- empfängerhaushaltungen	310
Unterricht und Bildung	36 ff, 323 f	Viehhaltung	83, 119 ff	Wirtschaftsunternehmen, s. Unternehmungen	
Unterstützungsempfänger		Viehwirtschaft	119 ff	Wirtschaftszweige	
-, Arbeitslosenversicherung	216, 335	-, Ackerweiden	105	-, Beschäftigte	75 f
-, Einnahmen der Haushaltungen	310	-, Beanstandete Schlachttiere	127	-, Einheitswert gewerblicher Betriebe	247 ff
-, Öffentliche Fürsorge	218, 336	-, Eierzeugung	124	-, Schulden gewerblicher Betriebe	247 ff
V					
Verbrauch		-, Erzeugerpreisindex tierischer Produkte	262 f	-, Umsatz	253 ff
-, Brennstoff und Energie	150 ff, 329 f	-, Milcherzeugung und -verwertung	128 ff, 328	-, Vermögen gewerblicher Betriebe	247 ff
-, Haushaltungen	310 ff	-, Schlachtier- und Fleischbeschau	127	Witterungsverhältnisse	117 f
Verbrauchssteuern	235, 258 f, 336	-, Schlachtungen	125 f, 328	Wohlfahrtsverbände	222
Verbrechen	50 ff	-, Tierseuchen	127	Wohnbauten	
Verdienstklassen		-, Viehbestand	83, 119 ff, 328	-, Bautätigkeit	162 ff, 330
-, Handel	288	-, Viehhalter	123 f	-, Kredite	210
-, Industrie	280 f	-, Viehweiden	107	Wohnbevölkerung, s. Bevölkerung	
Vereine, Turnen und Sport	48	Volkshochschulen	48	Wohnparteien, s. Haushalte	
Vergehen	50 ff	Volksschulen	36 ff, 323	Wohnräume	
Vergleichsverfahren	212	Vorkirtschaftliche Gesamt- rechnung, Sozialprodukt	314 ff, 340	-, Baufertigstellungen	163
Vergnügungsteuer	235	Vorbefragte Personen	53	Wohnungen	162 ff, 330 f
Verkehr	186 ff, 332 ff	W			
Verkehrsbau, geleistete Arbeits- stunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe	159 f, 330	Wahlen	62 ff, 324 f	-, Ausgaben für die Wohnung je Haushalt	310 ff
Verkehrsbetriebe, s. a. Verkehrsunternehmen	183 f	Währungsgebiet DM-Ost		Wohnungsbau, s. a. Wirt- schafts-, Verwaltungs- zweige	162 ff, 330 f
Verkehrsdelikte	56	-, Güterverkehr	189, 193, 202	-, Baupreisindex	265
Verkehrsunfälle, s. Unfälle		Wald, s. a. Land- und Forst- wirtschaft, Verwaltungs- zweige	80 f, 96 f, 100, 326	-, Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bau- hauptgewerbe	159, 330
		-, Holzeinschlag	116, 328	-, Kredite	210
		Wanderungen	24 ff, 322	-, Lastenausgleichleistungen	217
		Waren, Warengruppen, s. a. Erzeugnisse		Wohnungsdefizit	174, 331
		-, Ausfuhr	180 ff, 332	Wohnungsvermittlung, Beiträge zum Sozialprodukt	315
		-, Einfuhr	332	Wohnungszugang	163 f, 174, 330 f

	Seite		Seite		Seite
Z		Zuchtmittel	54 f	Zündwarensteuer	235
Zahnärzte	31, 323	Zuchthausstrafen	235	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	235
Zentralkassen	208	Zuckersteuer	218 ff	Zuwanderungen	24 ff, 322
Ziergehölze, Baumschulen	116	Zugewanderte		Zuweisungen	
Zierpflanzen	94	-, Öffentliche Sozialhilfe		s. Ausgaben, Einnahmen	
Zinsen, s. Ausgaben		Zulassungen von Kraftfahrzeugen	200	Zuzüge	24 ff
Zölle	235	und -anhängern		Zweifamilienhäuser	167 ff, 331
				Zwischenfrüchte, s. a. Fruchtarten	108

Angaben für Regierungsbezirke

Anbauflächen	102 ff	Ernteerträge	102 ff	Mittelschulen	41
Arbeitslose nach Berufsgruppen	75	Höhere Schulen	42	Saatschädigungen	108
Auswinterung der Herbstsaat	108	Krankenanstalten	28	Vertriebene	7
Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	75	Landwirtschaftliche Maschinen	90 f	Viehhalter	123
Berufsschulen	44	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	81 f	Volkshochschulen	48
Bevölkerung und Bevölkerungsdichte	3	-, Besitzverhältnisse	85	Volksschulen	37 f
Binnenfischereibetriebe	98	-, Bodennutzungssysteme	84		
Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone	7	-, Hauptkulturarten	80		
		-, Hauptproduktionsrichtungen	80		
		Milchverwertung	129		

Angaben für Kreise

Anstalten	11	Gestorbene	14	Sozialhilfe	220
Arbeitskräfte land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	89	Handwerksbetriebe	158	Sozialprodukt	316 f
Arbeitsstätten und Beschäftigte	134 f	Haushalte	11	Steuerpflichtige (Gewerbe-, Lohn-, Einkommen-, Körperschaft-, Umsatz-, Vermögensteuer)	257
Baulandpreise	264	Höhere Schulen	38	Straßen	196 f
Beschäftigung		Industriebetriebe (Beschäftigung und Umsatz)	146	Straßenverkehrsunfälle	206
-, des Bauhauptgewerbes	161	Kindergärten	222	Umsatz	
-, des Handwerks	158	Kommunalwahlen	61 f	-, des Bauhauptgewerbes	161
-, der Industrie	146	Kraftfahrzeugbestand	199	-, des Einzelhandels	178
Bevölkerung und Bevölkerungsdichte	4 f	Krankenanstalten	29	-, der Industrie	158
Bevölkerungsbewegung, Natürliche	14	Landtagswahlen	62	Viehbestand	120 ff
Bundestagswahlen	62	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	82	Volksschulen	38
Eheschließungen	14	-, Arbeitskräfte	89	Wahlergebnisse	62
Einzelhandelsumsatz	178	-, Inhaber nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	86	Wald	97, 100
Erwerbspersonen nach Arbeitsort und Wirtschaftsbereichen	72	-, mit Rebland	82	Wanderungen	26
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	66	Milcherzeugung und -verwertung	128	Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten	100 f
Fläche	4	Mittelschulen	38	Wirtschaftskraft	316
Gartenbaubetriebe	95	Natürliche Bevölkerungsbewegung	14	Wirtschaftsstruktur	317
Geborene	14	Pendelwanderung	74	Wohngebäude	168 ff
Gemeindegrößenklassen (Gemeinden und Bevölkerung)	6	Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden	237	Wohnungen	169 ff
Gemeindestraßen	196	Rebland	82	Wohnungsdefizit	174
		Religionszugehörigkeit	10	Wohnungszugang	163
		Schlachtungen	125		